Aug 24/20

10/10/20

10/10/20

10/10/20

Vollständiger
Blütenkalender
der
deutschen Phanerogamen-Flora.

Unter Zugrundelegung von Dr. Kittel's Taschenbuch
der Flora Deutschlands,
nebst Ausgabe der
Klassen und Ordnungen nach Linné, der Dussieu'schen Pflanzenfamilien,
der richtigen Aussprache
und der wichtigsten Synonymen und Trivialnamen,
bearbeitet und herausgegeben
von

Eduard Reiche,

Lehrer in Erismannsdorf, Sekretär des landwirtschaftlichen Vereins Stummdorf.

Erster Band.
Januar bis Juni.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN.

Hannover.
Hahn'sche Hofbuchhandlung.

1872.

QR314
.B47
v.1

Vorwort.

Verfasser übergibt hiermit der Oeffentlichkeit ein botanisches Werk unter dem Titel: „Vollständiger Blütenkalender der deutschen Phanerogamen-Flora“, in dem, wie letzterer andeutet, sämtliche deutsche Phanerogamen-Arten aufgenommen worden sind. Daraus erhellt gleichzeitig, daß das Werk einen bedeutenden Umfang erhalten mußte, wenn es auch nur in etwas dem oben angeführten Titel entsprechen sollte; denn einestheils ist das Material, jede Pflanze kurz zu skizziren, ein bedeutendes, andernteils nehmen die unbedingt notwendigen Wiederholungen der einzelnen Pflanzenarten einen nicht geringen Raum ein!

Die leitenden Gedanken bei Ausführung des Werkes waren im kurzen Umriss folgende: Zunächst mußte der Schrift, außer einigen Fingerzeigen in den §§. 1 bis 5, der Schlüssel des Linne'schen Sexual-Systems, da sie auf demselben aufgebaut worden ist, voranstehen und zwar, da das Buch vornämlich für Lernende geschrieben ist, in ausführlicher und trotzdem noch beschränkter Behandlung. Da ferner in dem Blütenkalender bei jeder Pflanzenart auf die natürliche Familie hingewiesen werden sollte, war es notwendig, auch eine Uebersicht des Schlüssels zur Anordnung der Pflanzen nach dem Jussieu'schen System zu geben. Der Lernende soll dadurch stetig auf die Stellung der Pflanzen im künstlichen und natürlichen System hingewiesen werden, und dies wird dem Eifrigen insofern von großem Nutzen sein, als er bei immerwährender Wiederkehr der Pflanzenarten zuletzt Klasse, Ordnung und Familie jeder Pflanze so zu sagen spielend sich aneignet. Auch die hier und da gemachten Anmerkungen zu vielen Pflanzen werden bei Gebrauch des Werkes dem aufmerksamen Schüler nicht entgehen und nach und nach sein

AUG 3 1917

geistiges Eigenthum werden; denn in den wenigsten Lehrbüchern der Botanik ist auf die Bedeutung der Pflanzen in landwirtschaftlicher, technischer, merkantilischer, geschichtlicher oder mythologischer Beziehung Rücksicht genommen. Also auch hierin soll der Blütenkalender eine, wenn auch nur unvollständige Unterlage bilden!

Ferner darf man den vorliegenden Blütenkalender durchaus nicht als Handbuch zum richtigen Bestimmen einer aufgefundenen Pflanze ansehen; er soll vielmehr das richtige Bestimmen der aufgefundenen Pflanzen nur erleichtern, also etliche Fingerzeige bieten. Wie würde z. B. nach dem Blütenkalender ein richtiges Bestimmen der Arten der umfangreichen Familie der Gräser oder der Halmgräser oder der Korbblütler möglich sein? Nach meinen gemachten Erfahrungen muß aber dennoch, wenigstens der Anfänger, in dem Blütenkalender das Geripp oder Skelett vorfinden, das er bei einer aufgefundenen Pflanze in irgend einer vorzüglichen Botanik weiter ausbauen kann, um ein befriedigendes Resultat zu erzielen. Und daher ist es unbedingt notwendig, daß nicht nur eine lateinische Bezeichnung der Pflanze im Blütenkalender vorzufinden ist. Manche Pflanzen tragen deren sechs bis acht, die aber nicht in jedem botanischen Lehrbuche vorzufinden sind. Deshalb kann es ja vorkommen, daß der Schüler den im Blütenkalender angegebenen einen Namen der Pflanze in dieser oder jener Flora gar nicht angegeben findet, und er würde schließlich ratlos dastehen, ohne seinen Zweck auch nur im entferntesten erreicht zu haben.

Was nun die aufgenommenen Trivialnamen der Pflanzen betrifft, so kann der Anfänger auch durch diese zur richtigen Bestimmung einer aufgefundenen Pflanze hingeleitet werden, sobald er von einem Laien den deutschen Namen derselben erfährt. Obgleich nun mehrere Pflanzen oft ein und denselben Trivialnamen führen, so wird der Schüler dennoch beim Nachschlagen der in dem Blütenkalender unter einem Namen aufgeführten Pflanzen die richtige herausfinden, sobald er das Linné'sche System und die Stellung der aufgefundenen Pflanze in demselben beachtet!

Ein Blütenkalender ferner, der nicht außer der gewöhnlichen Anführung von Klasse und Ordnung des Linne'schen Systems, wie solches z. B. bei Heyne und Dobel der Fall ist, auf wenigstens ein sicheres Kennzeichen der Pflanzen hinzeigt, gleich meinen Erfahrungen nach nur dem Register irgend eines botanischen Handbuchs. Der Anfänger gewinnt durch solche trockne Auführung eines Pflanzennamens mit alleiniger Hindeutung auf das Linne'sche Geschlechtsystem gar nichts und würde statt des Gebrauchs eines solchen einfachen Pflanzenverzeichnisses viel besser thun, sofort auf das Bestimmen der Gattung resp. Art der aufgefundenen Pflanze in dem ihm zur Hand gegebenen Lehrbuche der Botanik selbst vorzuschreiten.

Weiter ist zu bemerken, daß zur leichteren Orientirung in dem Blütenkalender demselben ein Inhaltsverzeichnis vorangestellt worden ist. (Der 2. Band des Blütenkalenders wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.)

Schließlich wünscht der Verfasser, der das Werk einer gelinden Beurtheilung empfiehlt und wohlgemeinte Ratschläge und Winke für die Zukunft stets dankend entgegennehmen wird, daß der Blütenkalender bei Gebrauch auf die oben angedeutete Art und Weise viel Gutes wirken möge!

Esismannsdorf bei Halle a. S., am 1. Juni 1872.

Eduard Beiche.

Inhalt des ersten Bandes.

§. 1. Vorbemerk des Verfassers: 1. *) §. 2. Erklärung der vorkommenden Abbreviaturen: 3. §. 3. Die für die Landestheile gebrauchten Abkürzungen: 3. §. 4. Erklärung der benutzten Zeichen und Ziffern: 4. §. 5. Erläuterung der abgekürzten Namen der Autoren: 4. §. 6. Schlüssel zum Linné'schen Sexual-System: 7. §. 7. Die Ordnungen der Klassen des Linné'schen Systems: 9. §. 8 bis 168. Schlüssel zu den Gattungen des Linné'schen Systems: 12. §. 169. Schlüssel zur natürlichen Anordnung der Pflanzen nach Jussieu mit geringer Veränderung: 109. §. 170 bis 284. Uebersicht der natürlichen Familien der deutschen Phanerogamen-Flora, nebst kurzer Beschreibung: 110. Januar. §. 285 bis 296. Pflanzen, welche im Januar blühen: 171. Februar. §. 297 bis 318. Pflanzen, welche im Februar blühen: 172. März. §. 319 — 353. §. 319. Pflanzen, welche im März in Wäldern blühen: 176. §. 320. In Hainen: 179. §. 321. In Gebüsch, Hecken, Zäunen: 180. §. 322. In Gärten: 180.	§. 323. Auf Aedern: 181. §. 324. An Wegen, Straßen, Aederrändern, auf Rainen, Dämmen: 183. §. 325. Auf Schutt, unbebautem Boden: 183. §. 326. In und um Dörfer, Städte u. dergl.: 184. §. 327. In Weinbergen: 184. §. 328. Auf Anhöhen, Hügeln: 184. §. 329. An Abhängen: 185. §. 330. Auf und an Bergen: 186. §. 331. In Gebirgen: 186. §. 332. In den Alpen und Boralpen: 187. §. 333. An Felsen: 188. §. 334. An und auf Mauern, Lehmwänden, Dächern, Ruinen: 188. §. 335. An steinigen, unfruchtbaren, trocknen Stellen: 188. §. 336. Auf Kalkboden: 188. §. 337. Auf Schieferboden: 189. §. 338. Auf Sandboden: 189. §. 339. Auf Heiden: 189. §. 340. Auf Lehm Boden: 190. §. 341. Auf Thonboden: 190. §. 342. An feuchten, fetten Stellen: 190. §. 343. Auf Grasplätzen, Tristen: 190. §. 344. Auf Weiden: 191. §. 345. Auf Wiesen: 191. §. 346. Auf Aengern: 192. §. 347. In Baum- und Grasgärten: 192. §. 348. An sumpfigen, nassen Stellen: 192. §. 349. An und in Bächen, Flüssen, Gräben u. s. w.: 192. §. 350. An Teichen und Seen: 193. §. 351. Am Meeresstrande: 193. §. 352. Kulturpflanzen: 193. §. 353. Schmaroger: 195.

*) Bedeutet die Seitenzahl.

April. §. 354 — 392.

- §. 354. Im Monat **April** blühen in Wäldern: 195.
 §. 355. In Hainen: 205.
 §. 356. In Gebüsch, Hecken, Zäunen: 207.
 §. 357. In Gärten und auf Gartenland: 210.
 §. 358. Auf Aedern: 212.
 §. 359. An Wegen, Straßen, Aederrändern, auf Dämmen, Rainen: 216.
 §. 360. Auf Schutt, unbautem Boden u. dergl.: 217.
 §. 361. In und um Dörfer, Städte u. s. w.: 217.
 §. 362. In Weinbergen: 218.
 §. 363. Auf Anhöhen und Hügeln: 218.
 §. 364. An Abhängen: 222.
 §. 365. Auf und an Bergen: 223.
 §. 366. In Gebirgen: 224.
 §. 367. In den Alpen und Voralpen: 226.
 §. 368. An Felsen: 230.
 §. 369. An und auf Mauern, Fehnwänden, Ruinen, Dächern u. dergl.: 231.
 §. 370. An steinigen, trocknen, unfruchtbaren Stellen: 232.
 §. 371. Auf Kalkboden: 232.
 §. 372. Auf Schieferboden: 233.
 §. 373. Auf Sandboden: 233.
 §. 374. Auf Heiden: 235.
 §. 375. In Nadelwäldern: 235.
 §. 376. Auf Fehnboden: 236.
 §. 377. Auf Thonboden: 236.
 §. 378. Auf fettem Boden: 236.
 §. 379. Auf Mergelboden: 236.
 §. 380. Auf aufgeschwemmtem Boden: 236.
 §. 381. Auf Grasplätzen, Triften: 236.
 §. 382. Auf Weiden: 237.
 §. 383. Auf Wiesen: 238.
 §. 384. An und in Bächen, Gräben, Flüssen: 241.
 §. 385. In und an stehenden Gewässern: 242.

- §. 386. An der Meeresküste: 243.
 §. 387. An Quellen und quelligen Orten: 243.
 §. 388. An feuchten sumpfigen Orten: 243.
 §. 389. Auf Torfboden: 244.
 §. 390. Auf Morast- und Morboden: 245.
 §. 391. Kulturpflanzen: 245.
 §. 392. Schmarotzer: 247.

Mai. §. 393 — 434.

- §. 393. Im Monat **Mai** blühen in Wäldern: 247.
 §. 394. In Hainen: 270.
 §. 395. In Nadelwäldern: 272.
 §. 396. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. s. w.: 274.
 §. 397. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Gartenland): 281.
 §. 398. An Wegen, Aederrändern, Straßen, Dämmen, auf Rainen u. s. w.: 283.
 §. 399. An und auf Mauern, Dächern, Fehnwänden, Ruinen u. dergl.: 291.
 §. 400. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen: 293.
 §. 401. Auf Schutt, unbauten Stellen, wüsten Dorfplätzen: 294.
 §. 402. Auf Düngerhaufen, an Dungstätten: 295.
 §. 403. Auf Aedern: 295.
 §. 404. Auf fettem Boden: 307.
 §. 405. Auf Sandboden: 308.
 §. 406. Auf Kalkboden: 310.
 §. 407. Auf Fehnboden: 313.
 §. 408. Auf Mergel- und Thonboden: 314.
 §. 409. Auf steinigem Boden: 314.
 §. 410. An Abhängen: 316.
 §. 411. In Weinbergen: 318.
 §. 412. Auf Anhöhen und Hügeln: 319.
 §. 413. Auf Bergen: 326.
 §. 414. In Gebirgen: 330.
 §. 415. Auf und an Felsen: 339.

- §. 416. In den Alpen und Boralpen: 342.
 §. 417. Auf Heiden: 355.
 §. 418. An sonnigen, trocknen Stellen: 357.
 §. 419. Auf Grasplätzen, Triften: 357.
 §. 420. Auf Weiden: 360.
 §. 421. Auf Wiesen: 361.
 §. 422. An feuchten, sumpfigen Orten: 372.
 §. 423. An schattigen Orten: 375.
 §. 424. An Quellen und quelligen Orten: 375.
 §. 425. Auf Morast- u. Morboden: 375.
 §. 426. Auf Torfboden: 376.
 §. 427. Auf Schlamm: 377.
 §. 428. Auf überschwemmten Stellen: 377.
 §. 429. An und in Gräben, Bächen, Flüssen: 377.
 §. 430. An und in stehenden Gewässern (Teichen, Seen): 380.
 §. 431. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes: 382.
 §. 432. Am Meeresstrande: 382.
 §. 433. Kulturpflanzen: 384.
 §. 434. Schmarözer: 388.
- Juni.** §. 435—477.
- §. 435. Im Monat Juni blühen in Wäldern: 388.
 §. 436. In Hainen: 424.
 §. 437. In Nadelwäldern: 427.
 §. 438. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. dergl.: 429.
 §. 439. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Gartenland): 441.
 §. 440. An Wegen, Straßen, Alleen, Dämmen, auf Rainen: 446.
 §. 441. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern: 462.
 §. 442. In und um Dörfer, Städte u. dergl.: 466.
 §. 443. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüsten Dorflätzen u. dergl.: 467.
 §. 444. Auf Düngerhaufen, an Düngergruben u. s. w.: 470.
 §. 445. Auf Aedern: 471.
 §. 446. Auf fettem Boden: 495.
 §. 447. Auf Sandboden: 495.
 §. 448. Auf Kalkboden: 501.
 §. 449. Auf Lehm Boden: 508.
 §. 450. Auf Mergelboden: 510.
 §. 451. Auf Thonboden: 510.
 §. 452. Auf steinigem Boden: 511.
 §. 453. An Abhängen: 514.
 §. 454. In Weinbergen: 518.
 §. 455. Auf Anhöhen und Hügeln: 520.
 §. 456. An und auf Bergen: 530.
 §. 457. In Gebirgen: 536.
 §. 458. Auf und an Felsen: 549.
 §. 459. In den Alpen und Boralpen: 552.
 §. 460. Auf Heiden: 586.
 §. 461. An trocknen Stellen: 588.
 §. 462. Auf Grasplätzen, Triften und dergl.: 590.
 §. 463. Auf Weiden: 595.
 §. 464. Auf Wiesen: 598.
 §. 465. An feuchten und sumpfigen Orten: 616.
 §. 466. An schattigen Orten: 622.
 §. 467. An quelligen Orten und Quellen: 622.
 §. 468. Auf Morast- u. Morboden: 622.
 §. 469. Auf Torfboden: 624.
 §. 470. Auf Schlamm: 625.
 §. 471. Auf überschwemmten Stellen: 626.
 §. 472. An und in Gräben, Bächen, Flüssen: 626.
 §. 473. An und in stehenden Gewässern: 637.
 §. 474. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes: 640.
 §. 475. Am Meeresstrande: 641.
 §. 476. Kulturpflanzen: 645.
 §. 477. Schmarözer: 649.
- Nachträge und Verbesserungen: 655.

Einleitung.

Vorbemerk des Verfassers.

§. 1.

In dem nachstehenden Blütenkalender sind sämmtliche deutsche Phanerogamen aufgenommen worden. Zugleich ist jeder der einzelnen Pflanzen — nach der in der Einleitung zu findenden Voranstellung einer analytischen Uebersicht der Gattungen und natürlichen Familien — eine kurze Beschreibung beigelegt, um sie von allen anderen gleicher Gattung sofort unterscheiden zu können. Es war dies um so mehr Bedürfniß, da das trockne Aufzählen der Pflanzen für jeden Monat und Standort ohne allen Nutzen ist und durchaus nicht fruchtbringend sein kann. Ferner ist auch von den Pflanzen, die von ökonomischer, merkantilischer, medizinischer und technischer Wichtigkeit sind, ebenfalls kurz Notiz genommen worden.

Mit Hilfe des vorliegenden Büchleins wird es also dem Geübteren fast immer möglich sein, eine Pflanze zu bestimmen, ohne erst größere Werke zur Hand nehmen zu müssen; Anfängern hingegen wird es neben einem guten Lehrbuche der Botanik (s. u.) insofern großen Nutzen bringen, als es einen sichern Wegweiser für Blütezeit, Standort und Klassifikation der Pflanzen darbietet. (Für richtige Aussprache ist durch die gebräuchlichen Zeichen hinreichend Sorge getragen worden.)

Auch für Lehrer und für Schüler höherer Lehranstalten, besonders aber für Studirende der Pharmazie, wird das Werkchen auf botanischen Excursionen ein sehr brauchbares Bademecum sein, das Niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird.

In Bezug auf die vom Verfasser aufgestellten Hauptstandorte der phanerogamischen Gewächse Deutschlands und des Elsaß ist zu bemerken, daß oft eine und dieselbe Pflanze an verschiedenen Standorten vorkommt, was auch im Blütenkalender zu bemerken nicht unterlassen worden ist. So wächst z. B. *Bellis perennis* nicht allein auf Wiesen, sondern auch in Gärten und Wäldern;

Capsella bursa pastöris kommt auf Acker- und Gartenland und auf Schutt vor; *Primula officinālis* findet man in Gärten, auf Wiesen und in Wäldern; *Urtica dioica* steht auf Schutt, in Grasgärten, in Wäldern; *Poa annua* kommt fast allerwärts vor u. s. w. u. s. w. Von den exotischen Gewächsen sind nur die Kulturpflanzen und die eingeschleppten Unkräuter aufgenommen worden.

Von den lateinischen Synonymen hat der Verfasser alle gangbaren und ihm zu Gesicht gekommenen aufgenommen. Auch die gebräuchlichsten deutschen Trivialnamen — alle aufzunehmen gestattete der Raum nicht — haben in dem Werkchen einen würdigen Platz gefunden, da ihre Kenntniß ebenfalls nicht ohne Nutzen ist.

Die Einleitung enthält außer der Erklärung der in dem Werkchen gebrauchten Zeichen und Abkürzungen eine Uebersicht des Linné'schen Pflanzensystems, eine unumgänglich notwendige analytische Uebersicht der deutschen Pflanzengattungen und eine kurze Uebersicht der natürlichen Familien.

Schließlich ist zu bemerken, daß bei Bearbeitung des vorliegenden Werkchens folgende vorzügliche botanische Schriften benutzt worden sind: Kitzel, Taschenbuch der Flora Deutschlands; Koch, Synopsis der deutschen und schweizer Flora; Leunis, Synopsis (II. Band); Garcke, Flora von Nord- und Mitteldeutschland und Flora von Halle; Schönheit, Flora Thüringens; Wimmer, Flora von Schlesien; Schlechtendal, Flora von Deutschland; Brandes, Flora Deutschlands und der angrenzenden Länder; Dobel, vollständiger Blütenkalender u. s. w. u. s. w.

Erklärung der vorkommenden Abbreviaturen.

§. 2.

auf. = aufrecht.
 Bl. = Blüte oder Blume.
 Blütenh. = Blütenhülle.
 Bltr. = Blätter.
 Bltchn. = Blättchen.
 beblätt. = beblättert.
 blüt. = blütig.
 Blattjch. = Blattscheide.
 Deckbltr. = Deckblätter.
 dopp. = doppelt.
 f. = förmig (z. B. eif. = eiförmig).
 Fruchtk. = Fruchtknoten.
 Fr. = Frucht.
 fäch. = fächerig.
 folg. = folgende.
 frucht. = fruchtbar.
 gesied. = gesiedert.
 kant. = kantig.
 Kapf. = Kapsel.
 K. = Kelch.
 klapp. = klappig.
 Kr. = Krone.
 l. = lich oder lig.
 lapp. = lappig.

lipp. = lippig.
 männl. = männlich.
 Mdg. = Mündung.
 Oberl. = Oberlippe.
 P. = Perigon (Blütenhülle).
 Pfl. = Pflanze.
 St. = Stengel, Stamm.
 Stbf. = Staubfäden.
 Stbgf. = Staubgefäße.
 Staubb. = Staubbeutel.
 spelz. = spelzig.
 ständ. = ständig.
 spalt. = spaltig.
 theil. = theilig.
 unfrucht. = unfruchtbar.
 Unterl. = Unterlippe.
 var. = varietas = Spielart,
 Abänderung.
 vor. = vorige.
 weibl. = weiblich.
 Wurz. = Wurzel.
 zs. = zusammen.
 zähn. = zähnig.

Die für die Landestheile gebrauchten Abkürzungen.

§. 3.

Al. = Alpen.
 An. = Anhalt.
 Brd. = Brandenburg.
 Br. = Braunschweig.
 Bd. = Baden.
 Bay. = Bayern.
 Bö. = Böhmen.
 E. = Elsaß.
 G. H. = Großherzogthum Hessen.
 Hn. = Hessen (Provinz).
 Ha. = Hannover.
 K. S. = Königreich Sachsen.
 Kär. = Kärnthen.

Kr. = Krain.
 L. = Lippe.
 M. = Mecklenburg.
 Mä. = Mähren.
 Oe. = Oesterreich.
 Ol. = Oldenburg.
 Po. = Pommern.
 Pr. = Preußen (Provinz).
 Pj. = Posen.
 Rh. = Rheinprovinz.
 Sa. = Sachsen (Provinz).
 Schl. = Schlesien.
 S.-H. = Schleswig-Holstein.

Sg. = Salzburg.
 St. = Steiermark.
 Th. = Thüringen.

Ty. = Tyrol.
 W. = Westfalen.
 Wü. = Württemberg.

§. 4. Erklärung der benutzten Zeichen und Biffern.

X., 2 = Klasse und Ordnung
 des Linne'schen Systems (3. B.
 X. Kl. 2. Ord.).

1 bis 12 = Monatsziffern
 (1 = Januar, 2 = Februar,
 3 = März u. s. w.).

≡ = sehr giftige Pflanze.

† = giftige Pflanze.

† = verdächtige Pflanze.

☞ = perennirende oder aus-
 dauernde Pflanze.

♂ = zweijährige Pflanze.

⊙ = einjährige Pflanze.

h = Baum.

h = Strauch.

z = Arzneipflanze.

† = Zierpflanze.

☞ = Kulturpflanze.

h = Handelspflanze.

X = Unkrautpflanze.

* = eingeführte oder eingeschleppte
 Pflanze.

♂ = Zwitterblüte.

♂ = männl. Blüte.

♀ = weibl. Blüte.

§. 5. Erläuterung der abgekürzten Namen der Autoren.

Adans. = Adanson.

Afz. = Afzelius.

Agdh. = Agardh.

Ait. = Aiton.

A. Br. = Alex. Braun.

Alfld. = Alefeld.

All. = Allioni.

Anders. = Anderson.

Andrz. = Andrzejowsky.

Babingt. = Babington.

Balb. = Balbis.

Balding. = Baldinger.

Bartl. = Bartling.

Bast. = Bastard.

Batem. = Batemann.

C. Bauh. = Caspar Bauhin.

J. Bauh. = Johann Bauhin.

Baumg. = Baumgarten.

P. B. = Palisot de Beauvois.

Bechst. = Bechstein.

Be. = Beiche.

Benth. = Bentham.

Bernh. = Bernhardt.

Bert. = Bertero.

Bertol. = Bertolini.

Bess. = Besser.

Bib. = Marschall v. Biberstein.

Biv. = Bivona-Bernhardi.

Bl. et Fing. = Bluff et Finger-
 hut.

Bönngh. = Bönninghausen.

Boerh. = Boerhave.

Bois. = Boissier.

Borkh. = Borkhausen.

Bosc. = Bosco.

Britt. = Brittinger.

Brot. = Brotero.

Br. = Brown.

Camb. = Cambessedes.

Casp. = Caspary.

Cass. = Cassini.

Cav. = Cavanilles.

Cham. et Sch. = Chamisso et
 Schlechtendal.

Chois. = Choisy.

Clairv. = Clairville.

Coss. et Germ. = Cosson et Germain.	Herb. = Herbert.
Coult. = Coulter.	l'Herit. = l'Heritier.
Cuss. = Cusson.	St. Hil. = St. Hilaire.
DC. = de Candolle.	Hoffm. = Hoffmann.
Delarb. = Delarbre.	Hoffmsg. = Hoffmannsegg.
Desf. = Desfontaine.	Hook. = Hooker.
Desp. = Desportes.	Hopp. = Hoppe.
Desr. = Desrousseaux.	Hornem. = Hornemann.
Desv. = Desvaux.	Hort. = Hortulorum.
Dill. = Dillenius.	Host = Host.
Don = Don.	How. = Howarth.
Dougl. = Douglas.	H. B. K. = Humboldt, Bonpland, Kunth.
Drej. = Drejer.	Huds. = Hudson.
Dub. = Duby.	Humb. = Humboldt.
Dumort. = Dumortier.	Jacq. = Jacquin.
Ehrh. = Ehrhardt.	Juss. = A. L. de Jussieu.
Endl. = Endlicher.	A. Juss. = Adrien de Jussieu.
Fisch. = Fischer.	Kit. = Kitaibel.
Fl. Wett. = Flora der Wetterau.	Kitt. = Kittel.
Forsk. = Forskal.	Kl. et Grcke. = Klotsch et Garcke.
Fr. = Fries.	Koel. = Koeler.
Froel. = Froelich.	Kth. = Kunth.
Gärtn. = Gärtner.	Kütz. = Kützing.
Gaud. = Gaudin.	Lag. = Lagasca.
Gilib. = Gilibert.	Lamb. = Lambert.
Gill. = Gillies.	Lap. = Lapeyrouse.
Grcke. = Garcke.	Lmck. = Lamarck.
Gmel. = Gmelin.	Ledeb. = Ledebour.
Gochn. = Gochnat.	Lehm. = Lehmann.
Godr. et Gren. = Godron et Grenier.	Lej. = Lejeune.
Good. = Goodenough.	Less. = Lessing.
Gr. = Grenier.	Lestib. = Lestiboudois.
Griseb. = Grisebach.	Leyss. = Leysser.
Hänk. = Hänke.	Lgthf. = Lighthoof.
Hall. = Haller.	Liljeb. = Liljeblad.
Hartm. = Hartmann.	Lindl. = Lindley.
Hartig. = Hartig.	Lk. = Link.
Haw. = Haworth.	L. = Linné.
Hayn. = Hayne.	Lodd. = Loddiges.
Hegetsch. = Hegetschweiler.	Lois. = Loiseleur.
Heist. = Heister.	Lou. = Loudon.
	Lour. = Loureiro.

Lumn. = Lumnitzer.	Rchb. = Reichenbach.
M. B. = Marschall v. Biberstein.	Rchb. f. = Reichenbach filius.
Mart. = Martius.	Rebent. = Rebentisch.
Med. = Medicus.	Ren. = Reneaulme.
Meis. = Meisner.	Retz. = Retzius.
Mer. = Merat.	Rich. = Richard.
Mert. = Mertens	R. et Sch. = Römer et Schultes.
M. et K. = Mertens et Koch.	Rth. = Roth.
E. M. = Ernst Mayer.	Rostk. = Rostkowius.
G. M. = G. F. W. Mayer.	Roz. = Rozier.
Mett. = Mettenius.	Roxb. = Roxburgh.
Mich. = Micheli.	R. et Pav. = Ruiz et Pavon.
Mik. = Mikan.	S alisb. = Salisbury.
Mill. = Miller.	Schimp. et Sp. = Schimper et Spenner.
Moehr. = Moehring.	Schk. = Schkuhr.
Mnch. = Mönch.	Schldl. = Schlechtendal.
Mol. = Molina.	Schleich = Schleich.
Morr. = Morren.	Schomb. = Schomburgh.
Moq. Tand. = Moquin Tandon.	Schrd. = Schrader.
Münch. = Münchhausen.	Schrk. = Schrank.
Murr. = Murray.	Schbl. et Mart. = Schübler et Martens.
Mx. = Michaux.	Schult. = Schultes.
N aeg. = Naegeli.	Schum. = Schumacher.
N. v. E. = Nees v. Esenbeck.	Schw. et K. = Schweigger et Körte.
Neck. = Necker.	Scop. = Scopoli.
Nestl. = Nestler.	Ser. = Seringe.
Nois. = Noiseleur.	Sibth. = Sibthorp.
Nutt. = Nuttall.	Sieb. = Siebold.
O rt. = Ortega.	S. et Z. = Siebold et Zuccarini.
P. B. = Pallisot de Beauvois.	Sm. = Smith.
Pall. = Pallas.	Sp. = Spach.
P. Br. = Patrick Brown.	Spr. = Sprengel.
Pav. = Pavon.	Stachh. = Stachheim.
Pers. = Persoon.	St. = Sturm.
Peterm. = Petermann.	Sternb. = Sternberg.
Pfr. = Pfeiffer.	Stev. = Steven.
Poir. = Poiret.	Sutt. = Sutton.
Poll. = Pollich.	Sw. = Swartz.
P. M. E. = Patze, Meyer, Elkan.	Sweet. = Sweeten.
Presl. = Presl.	T en. = Tenore.
Prsh. = Pursh.	
R afin. = Rafinesque.	
R. Br. = Robert Brown.	

Thbg. = Thunberg.
 Thuill. = Thuillier.
 Torr. et Gray = Torrey et Gray.
 Tourn. = Tournefort.
 Tratt. = Trattinick.
 Trev. = Treviranus.
 Trin. = Trinius.
 Vaill. = Vaillant.
 Vent. = Ventenat.
 Vill. = Villars.
 Vis. = Visiani.
 Wallr. = Wallroth.
 Walt. = Walter.
 Wats. = Watson.
 W. K. = Waldstein et Kitaibel.

W. N. = Weihe et Nees.
 Whlbg. = Wahlenberg.
 Web. = Weber.
 Weig. = Weigel.
 Wender. = Wenderoth.
 Wendl. = Wendland.
 Wib. = Wibel.
 Wigg. = Wiggers.
 Willd. = Willdenow.
 Wimm. = Wimmer.
 W. et Grab. = Wimmer et Grabowsky.
 Wirtg. = Wirtgen.
 With. = Withering.
 Wulf. = Wulfen.

Anm. Nicht alle Namen der vorstehenden Autoren kommen in dem Blüthenkalender vor. Der Verfasser hielt es jedoch für angemessen, auch diejenigen Autoren aufzunehmen, die in den größeren Lehrbüchern der Botanik erwähnt werden.

Schlüssel zum Fenné'schen Sexual-System.

§. 6.

A. Pflanzen mit deutlichen Zeugungsorganen und Samen: Phanerogamae, d. i. Offenblühende.

I. Staubgef. in einer und derselben Blüte: Einlagerige, Monoclines.

1) Staubgef. frei, d. h. weder unter sich, noch mit dem Pistill verwachsen.

a. Staubgef. nur nach der Anzahl berücksichtigt.

1	Staubgef. in 1 Blüte:	Monandria: Einmännerheit; „	I.
2	„ „ „	Diandria: Zweimännerheit; „	II.
3	„ „ „	Triandria: Dreimännerheit; „	III.
4	„ „ „	Tetrandria: Viermännerheit; „	IV.
5	„ „ „	Pentandria: Fünfmänner-	
		heit;	V.
6	„ „ „	Hexandria: Sechsmänner-	
		heit;	VI.
7	„ „ „	Heptandria: Siebenmänner-	
		heit;	VII.
8	„ „ „	Octandria: Achtmännerheit; „	VIII.
9	„ „ „	Enneandria: Neunmänner-	
		heit;	IX.

- 10 Staubgef. in 1 Blüte Decandria: Beinhmänner=heit; XI. X.
- 11 bis 18 (meist 12) Dodecandria: Zwölf=männerheit; " XI.
- b. Staubgef. nach Anzahl und Sitz berücksichtigt.
- 20 und mehr Staubgef. in 1 Blüte, auf dem Kelche stehend: Icosandria: Kelchmännerheit; " XII.
- 20 und mehr Staubgef. in 1 Blüte, auf dem Blütenboden stehend: Polyandria: Vielmännerheit; " XIII.
- c. Staubgef. nach Anzahl und Größenverhältniß berücksichtigt.
- 2 lange und 2 kurze Staubgef. in 1 Blüte. Didynamia: Zweimächtigkeit; " XIV.
- 4 lange und 2 kurze Staubgef. in 1 Blüte. Tetradynamia: Viermächtigkeit; " XV.
- 2) Staubgef. unter sich, nicht mit dem Pistill verwachsen.
- a. Staubfäden unter sich verwachsen.
- Alle Staubf. einer Blüte in 1 Bündel oder 1 Röhre verwachsen: Monadelphja: Einbrüderheit; XVI.
- Alle Staubf. einer Blüte in 2 Bündel verwachsen: Diadelphja: Zweibrüderheit; " XVII.
- Alle Staubf. einer Blüte in 3 und mehr Bündel verwachsen: Polyadelphja: Vierbrüderheit; " XVIII.
- b. Alle Staubbeutel einer Bl. in eine Röhre verwachsen: Syngenesia: Blütenverein; " XIX.
- 3) Staubgef. auf der Griffelsäule: Gynandria: Weibermännerheit; " XX.
- II. Staubg. und Stempel für sich in verschiedene Bl. gesondert: Zweilagerige: Dielines.
- Männl. und weibl. Bl. auf derselben Pfl. Monoecia: Einhäufigkeit; XXI.
- Männl. und weibl. Bl. auf 2 verschied. Pfl. Dioecia: Zweihäufigkeit; " XXII.
- Getrenntgeschlechtige Bl. zugleich mit Zwitterbl. auf derselben Pflanzenart: Polygamia: Vielehe; " XXIII.

B. Pflanzen mit unkenntlichen oder fehlenden Zeugungsorganen und mit Keimkörnern: Cryptogamae, **d. i. Verborgেনblühende.**

Verborgенblühende Gewächse: Cryptogamia: Geheim=he; XI. XXIV.

S. 7. Die Ordnungen der Klassen des Künne'schen Systems.

In der I. bis XIII. Klasse.	Nach der Anzahl der Frucht; wenn mehrere vorhanden sind, oder, wo nur einer zugegen ist, nach der Anzahl der Griffel, oder, wo diese fehlen, nach der Anzahl der stehenden Narben.	{	1 Griffel (oder Narbe)	Einweibigkeit: Monogynia.
			2 Frucht, Griffel (oder Narben)	Zweiweibigkeit: Digynia.
			3 " "	Dreiweibigkeit: Trigynia.
			4 " "	Vierweibigkeit: Tetragynia.
			5 " "	Fünfweibigkeit: Pentagynia.
			6 " "	Sechswieibigkeit: Hexagynia.
			7 " "	Siebenweibigkeit: Heptagynia.
			8 " "	Achtweibigkeit: Octogynia.
			9 " "	Neunweibigkeit: Enneagynia.
			10 " "	Zehnweibigkeit: Decagynia.
In der XIV. Kl.	Nach der Anzahl der Fr.	{	11 bis 12 " "	Zwölfweibigkeit: Dodecagynia.
			mehr als 12 Griffel (oder Narben)	Vielweibigkeit: Polygynia.
			4 einsamige Früchte in 1 Bl.	Radtsamenheit: Gymnospermia.
			1 Kapsel Frucht in 1 Bl.	Bedecktsamenheit: Angiospermia.
In der XV. Kl.	Nach der Gestalt der Fr.	{	Fr. ziemlich so breit, als lang, höchstens von dopp. Länge.	Stötkenfrüchtler: Siliculosae.
			Fr. wenigstens dreimal so lang, als br.	Stötenfrüchtler: Siliquosae.
			3 Staubgefäße in 1 Blüte.	Dreimännerheit: Triandria.
			5 " " "	Fünfmännerheit: Pentandria.
			6 " " "	Sechsmännerheit: Hexandria.
			7 " " "	Siebenmännerheit: Heptandria.
			8 " " "	Achtmännerheit: Octandria.
			10 " " "	Zehnmännerheit: Decandria.
			11 " " "	Elfsmännerheit: Hendecandria.
			12 " " "	Zwölfsmännerheit: Dodecandria.
In der XVI. bis XVIII. Klasse.	Nach der Anzahl der Staubgefäße.	{	13 bis 19 " " "	Zwanzigmännerheit: Icosandria.
			20 und mehr " " "	Vielmännerheit: Polyandria.

In der XIX. Klasse.	Die Bl. in Blüthenköpfen vereinigt.	In der XIX. Klasse.	Nach dem Geschlechts- und Fruchtbarkeits- verhältnisse der Mand= u. Scheibenbl. und dem Mangel des Hülf= deckens um die einzelnen Bl.	Die Bl. in Blüthenköpfen vereinigt.	Nach dem Vorhandensein eines Hülf=deckens der einzelnen Blüten.	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die Blüten einzeln	Die
---------------------	-------------------------------------	---------------------	---	-------------------------------------	---	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	-----

In der XXI. und XXII. Kl.	Nach der Ver- wachfung der Staubgef. unter sich oder mit dem rudiment eines Pistills.	{	Staubf. in ein Bündel ver-	Einbrüderheit: Monadelphia.
			Staubf. in mehre Bündel ver-	Vielfrüderheit: Polyadelphia.
			Staubf. verwachsen	Beutelverwachsene: Syngenesia.
			Staubgef. auf einem Stempel- ansatz	Weibmännerheit: Gynandria.
In der XXIII. Klasse. *)	Nach dem Vor- kommen ver- schiedengescheh- tlicher Bl. auf einem oder ver- schied. Oberflöden.	{	Zwitr. und eingeschlecht. Bl. auf einem Oberflöde	Einhäufigkeit: Monoecia.
			Zwitr. und eingeschlecht. Bl. auf zwei verschied. Oberflöden . .	Zweihäufigkeit: Dioecia
			Zwitr. und eingeschlecht. Bl. auf drei verschied. Oberflöden . .	Dreihäufigkeit: Trioecia.
			1. Ordnung	Bärlappe: Lycopodiaceae.
In der XXIV. Klasse. **)	Nach der natür- lichen Verwandt- schaft.	{	2. "	Schachtelhalme: Equisetaceae.
			3. "	Farne: Filices.
			4. "	Laubmoose: Musci.
			5. "	Lebermoose: Hepaticae.
			6. "	Algen: Algae.
			7. "	Licheten: Lichenes.
			8. "	Pilze: Fungi.

*) Das polygamische Verhältniß wechfelt so sehr, daß die 22. Klasse ein Gemisch von Pflanzen wurde, welche fast alle zu verschiedenen andern Klassen gehören, weshalb denn die neuesten Schriftsteller fast einstimmig diese Klasse verworfen und die Pflanzen aus derselben nach ihren Zwitterblüthen in die übrigen Klassen vertheilt haben.

**) Imme theilte diese Klasse in 4 Ordnungen: Farne (Filices), Moose (Musci), Algen (Algae), Pilze (Fungi).

§. 8. Schlüssel zu den Gattungen des Finne'schen Systems.

§. 9. **I. Klasse: Monandria.** 1 freies Stbgf. in einer Q.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Krone fehlend.

Bltr. abwechß., dreieckig; Landpflanze. Erdbeerspinat, Blitum. V., 2; §. 40.

Bltr. wirtelig; Wasserpflanze. Tannenwedel. Hippuris L.

Bltr. fehlend; St. saftig; Salzpflanze. Glaschmalz, Salicornia. II., 1; §. 12.

Bltr. nierenf. oder gelappt; Landpflanze. Sinau, Alchemilla. IV., 1; §. 25.

Blütenkolben; Bltr. grasartig; Meerpflanze. Seegrass, Zostera. XXI., 1; §. 142.

Blütenkolben, oben nackt; Brzbltr. groß, spießf. Aron, Arum. XXI., 1; §. 142.

Grass; kopfige Aehre; Bltr. grasartig. Wollgrass, Eriophorum. III., 1; §. 14.

Bl. blattachselft.; Bltr. abwechß., fadenf. Teichfaden, Zannichellia. XXI., 1; §. 142.

b. Krone und K. fehlend; Anthere sitz., in eine Scheide eingeschlossen; Bltr. lineal., gezähnel. Kaulinie, Caulinia. XXI., 1; §. 142.

c. Kelchrand undeutl.; Krone röhrig, mit fünfspalt. Saume und Höcker an der Basis; Schließfrucht mit Pappus. Spornblume. Centranthus DC.

§. 10. **2. Ordnung: Digynia.** 2 Staubwege.

Grass; Aehrchen mehrblütig; Rippe fuchsschwanzartig abgezogen. Mäuseschwanz, Vulpia III., 2; §. 19.

Grass; Aehrchen 1- bis 2blütig, in fadenf. Aehre mit gezahnter Spindel, einseitig, begrannt. Borstenschwanz, Psilurus. III., 2; §. 16.

K. 3spalt., in eine erdbeerartige Beere sich verwandelnd; Landpflanze. Erdbeerspinat, Blitum V., 2; §. 40.

K. und Krone fehlend; Bl. blattachselft., von 2 Deckblättn. gestützt; Bltr. gegenst.; Wasserpflanze. Wasserstern, Callitriche. XXI., 1; §. 142.

K. 2blättr.; Bl. in blattachselft. Aehren; Schließfrucht plankonverg; Sandpflanze. Wanzensame, Corispermum. V., 1; §. 40.

§. 11. **3. Ordnung: Tetragynia.** 3 bis 8 Staubwege.

Schwimmende oder kriechende, fadenf. Wasserpflanze. Teichfaden, Zannichellia XXI., 1; §. 142.

Knorpelige Wasserpfl. mit gegenst., sitz. Bltrn., blattachselst., gehäuft. Bl.; K. und Krone fehlend; Antheren in einem Schlauche sitz. Raulinie, Caulinria XXI, 1; §. 142.
 Halbgras; Mehrchen kopfig, 2blüt.; Sumpfpfl. Schneide, Cladium. III., 1; §. 14.

II. Klasse: **Diandria.** 2 freie Stbgf. in §. 12. einer ♂.

1. Ordnung: **Monogynia.** 1 Staubweg oder Griffel.

a. Krone fehlend.

a¹. Keine Grasblüten.

Pfl. stengel- und schaftlos, linienf.; Wasserpfl.

Wasserlinse. Lemna L.

Pfl. geglied., saftig, blattlos; Salzpflanze.

Glasjchmalz. Salicornia Tourn.

Wasserpfl.; Stg. fadenf., mit vorstigen Bltrn.; ♀ auf blattachselst.

Kolben; Antheren 4, 1fähr. auf 2 Schuppen.

Ruppie. Ruppia L.

Kraut; Bltr. handf. = gelappt. Frauenmantel, Alchemilla.

IV., 1; §. 25.

Baum; polygamisch; Bltr. gefied. Esche. Fraxinus L.

Kraut; Fr. ein Schötchen. Kreuze, Lepidium. XV., 1; §. 104.

b¹. Grasblüten.

Halbgras; Mehrchen 2blüt., kugelig; Ruß mit doppelter Schale;

Narben 3. Schneide, Cladium III., 1; §. 14.

Halbgras; Mehrchen mehrbl., 2zeilig; Narben 2; unter Scirpus

(Dichostylis P. B.) III., 1; §. 14.

Halbgras; Grasfr. schalig; Narben 3; Mehrchen mehre, 2zeilig.

Braunes Hypergras, Cyperus fuscus III., 1; §. 14.

Halbgras; Grasfr. 3kant.; Narben 3; Mehrchen 1. Alpen=Voll-

gras, Eriophorum alpinum III., 1; §. 14.

Gras mit ährenf., von einer Blattsch. unterstüßter Rippe. Dorn-

gras, Crypsis III., 2; §. 16.

Gras, mit blasenf. Scheiden besetzt, Mehrchen büschelig. Scheiden-

gras, Coleanthus III., 2; §. 17.

b. Krone 1blättrig, unregelmäß., bodenst.; Kräuter.

a¹. Fr.: 4 bis 2 Körner im K.; Bl. wirtelständig. K. röhrig;

Krone kurz, 4palt. Wolfstrapp. Lycopus L.

Bl. wirtelst.; Schließfrüchtchen 4; K. fast glockig; Krone 2lipp-

radenf.; Staubf. gabelig. Salbei. Salvia L.

K. röhrig, oberer Zahn breiter; Krone 4zäh., oberer Zahn aus-

gerandet. Eisenhart, Verbena XIV., 2; §. 103.

b¹. Fr. eine 1fähr. Kapsel.

Blütenst. mehrblüt.; Büchse 1fähr.; Wasserpfl. mit Blasenanhängen; Blume maskirt, gespornt; Kelch 2theil., $\frac{1}{4}$ l. *)

Wasserjchlauch. *Utricularia* L.

Schaft 1= bis 2blüt.; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Landpfl.; Bl. 2lipp. ($\frac{2}{3}$), gespornt; K. $\frac{3}{2}$ spaltig. Fettkraut. *Pinguicula* L.

c¹. Fr. ein 2fähr. Kaps.

Blütenst. 1blüt., blattachselst.; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., mit 4kant. Röhre; K. mit 2 Deckblättn.; Landpflanze.

Gnadenkraut. *Gratiola* L.

Bl. 2reih., in gipfelfst., einseitigwend. Mehre; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., im Rachen gebärtet. . Wulfsenie. *Wulfenia* Jacq.

Bl. allseitigwendig, in gipfelfst. Mehre; Kaps. 4klapp.; Bl. 2lipp., im Rachen nicht gebärtet. . . Päderote. *Paederota* L.

Bl. blattachsel- oder gipfelfst., in Mehren, Trauben oder einzeln.; Bl. fast radf., 4theil.; Kaps. 3gedrückt, verkehrtherzf.

Ehrenpreis. *Veronica* L.

d¹. Schließfrucht 3fähr., meist 1samig, 2 Fächer verkümmert. Bl. gabelig-doldentraub.; Bl. trichterf., 5spalt., 2lipp. Kapünzchen, *Valerianella* III., 1; §. 15.

e. Krone 1blättr., regelm.; Bäume oder Sträucher.

Krone 4theil.; Flügelfr.; Bltr. gefied. Blütenesche. *Ornus* Pers.

Krone 4theil.; Beere; Traube blattachselst. Delbaum. *Olea* L.

Krone 4spalt.; Beere; Strauß gipfelfst. Ligufter. *Ligustrum* L.

Krone 4spalt.; Beere; Trauben blattachselst.

Steinlinde. *Phillyrea* L.

Krone 4spalt.; Kaps.; Strauß gipfelfst. Flieber. *Syringa* L.

d. Krone 2blättr., stempefst.; Kräuter.

K. 2theil.; Kaps. 2fähr. Herrenkraut. *Circaea* L.

e. Krone 4blättr., bodenständ.

K. 4blättr; Rußschötchen 2fähr.; Kraut. Stinkfresse, *Senebiëra*. XV., 1; §. 105.

§. 13. 2. Ordnung: **Digynia.** 3 Staubwege.

Gräser; Rispe in dolbigen Büscheln, 1blüt. Scheidengras, *Coleanthus* III., 2; §. 17.

Gräser; Rispe ährenf.; Mehren 1blüt.; Blütenjch. 2. Dorngras, *Crypsis* III., 2; §. 16.

*) Bedeutet die Zal der Kelchzähne, welche zur Ober- und zur Unterlippe gehören, also hier Ober- und Unterl. 1zähmig; $\frac{3}{2}$ = Oberl. 3-, Unterl. 2zahn.

Gräser; Rispe ährenf.; Aehrchen 1blüt.; Blütenfch. 4.

Ruchgras. *Anthoxanthum* L.

Gräser; Rispe; Aehrchen 2- bis 3blüt., die 2 unteren, seitlichen männl. Honiggras, *Hierochloa* . . . III., 2; §. 18.

Gräser; Rispe; Aehrchen vielbl.; Bl. dreifig. Treſpe, *Bromus*.
III., 2; §. 19.

Weiden; Bl. in walzigen Käzchen. Weide, *Salix*. XXII., 2; §. 153.

Kraut; Bl. mit 8sp. R. Sinau, *Alchemilla*. IV., 1; §. 25.

Blattloſes, geglied. Kraut; Bl. zu 3 an dem Gipfel der Stengelglieder. Glasſchmalz, *Salicornia* . . . II., 1; §. 12.

III. Klaſſe: **Triandria**. 3 freie Stbgf. in einer ♂ §. 14. (ſelten polygamifch).

1. **Ordnung: Monogynia**. 1 Griffel (Narben 1 bis 2 bis 3).

a. Bl. unvollſtändig.

a¹. Grasblüte; Krone fehlend.

a². Nechte Gräſer.

Aehre mit einſeitswend. Aehrchen. Vorſtengras. *Nardus* L.

b². Halbgräſer (*Cyperaceae*).

a³. Bl. 2zeil., in zſgedrückten Aehrchen.

Narben 2 bis 3; Vorſten unter der Schließfr. fehlend; Aehrchen zuſgedrückt, zſchneidig, in einer, an der Baſis umhüllten, einfachen Dolde. *Hypergras*. *Cyperus* L.

b³. Bl. allſeitig in kopf. Aehrchen.

Narben 2; Fr. an der Baſis von ganz kurzen Vorſten umgeben; Aehrchen büſchelſig; Griff. an der Baſis dick, bleibend, oben 2ſpalt. Schnabelſimſe. *Rhynchoſpora* Vahl.

Narben 3; Ruß am Grunde von kurzen Vorſten umgeben; Aehrchen etwas ſach; Griff. abfallend. Schneide. *Cladium* R. Br.

Narben 3; Ruß am Grunde mit langen, ſeidenartigen Vorſten umgeben; Griff. hinfällig; Aehrchen eilängl., untere geſtielt. Wolfgras. *Eriophorum* L.

Narben 2 bis 3; Fr. ſkant., am Grunde mit kurzen oder ohne Vorſten; Griff. gleichdick, abfall. oder bleibend; Aehrchen gipfelſt., einzeln oder in Spirren. *Simſe*. *Scirpus* L.

c³. Bl. in gipfelſt. Aehrchen, einhäuſig.

Eine einzige Aehre. Glyne, *Elyna* . . . XXI., 3; §. 144.

Aehre gehäufte Aehrchen, an der Spitze männlich. Kobreſie, *Cobresia* . . . XXI., 3; §. 144.

b¹. R. vorhanden, meiſt gefärbt; Krone fehlend.

a². Jede Bl. mit einer Blütenſcheide.

a³. K. 6theil., völlig blumenartig; Griffel 3narbig; Kaps. 3fähr., 3klapp. (Iridaceae).

Narben eingerollt; Bl. wurzlst. . . . Safran. *Crocus* L.

Narben auswärts gewendet; K. röhrig, gebogen, unregelm., einseitwendig. . . . Siegwurz. *Gladiolus* L.

Narben blumenblattartig, die Stbgf. wie eine Oberl. bedeckend; K. blumenart. 6theil., die auß. Lappen zurückgebogen, die inneren kürzer, aufst. . . . Schwertlilie. *Iris* L.

b³. K. röhrig, fadenf., 6spalt., äußere Lappen grün, innere gefärbt; Fr. eine Art Kürbislein; Narben 3.

Narben 2spaltig. Udore, Udōra XXII., 3; §. 154.

b². Blütensth. fehlend, Krone ebenfalls.

Bl. in blattgegenst. Knäueln; K. 8spalt., die abwechsl. Lappen sehr klein; Schließfr. 2 bis 4. Sinau, Alchemilla. IV., 1; §. 25.

Bl. blattachselst., meist einzeln; K. 5- bis 6blättr.; Schließfrucht. Knorpelkraut. *Polynemum* L.

Bl. in Knäueln; K. 3- bis 5blättr.; Büschel. Amarant, *Amarantus*. XXI., 5; §. 146.

Bl. in Köpfchen, Büscheln oder Gabelrispen (Spirren); K. 6theil.; Kaps. 3fähr., 3klapp.; Binsengras, *Juncus*. VI., 1; §. 57.

§. 15. b. Bl. vollständig.

K. gezahnt, meist schief, bleibend, die Fr. krönend; Bltr. ganz oder gezahnt, nicht gesied. . . . Kapuzinchen. *Valerianella* Mch.

K. ganzrand., bei den Fr. sich von innen nach außen in einen Pappus aufrollend; Bltr. meist fiederf. . . . Baldrian. *Valeriana* L.

K. 2blättr.; Griff. 3theil.; Bltr. ganz, fleischig; Feuchtigkeit liebendes Kraut. . . . Montie. *Montia* L.

K. 4zäh., regelm., abfallend; Bl. wirtelst. Waldmeister, *Asperula*. IV., 1; §. 24.

§. 16. 2. Ordnung: **Digynia.** 2 Griffel.

1) Mehrchen mit ♂ oder polyg. Bl. Gräser.

a¹. Mehrchen 1blütig.

a². ♂.

a³. Blütenstheiden 1.

Blütensth. 2, unten zugewachsen, auf dem Kiele gewimp.; 2 Blütenstheiden in 1 verwachsen, zgedrückt, gefielt, halb-schlauchf., am Grunde begrannt; ährenförmige Rispe.

Fuchsschwanz. *Alopecurus* L.

b³. Blütenstheiden 2.

a⁴. Blütenstheiden 2, selten 3.

a⁵. Blütenstand: 3 bis 7 fingerf. gestellte, dünne Ähren oder eine dicke Ähre.

Blütenfch. 3, die unterste sehr klein, die oberen unfass., oberste stehend begrannt; Blütenfcheidchen 2, punktiert; Aehrchen in Trauben, auf der gezahnten Spindel sitzend.

Grannenhirse. *Echinochloa* P. B.

Blütenfch. 2, die untere klein, die obere 7= bis 9nervig, auf den Nerven stachelig; Blütenfcheidchen papierartig, spitz; Trauben mit kurzen, 3= bis 5ährigen, fast einseitig. Ästen.

Stachelgras. *Tragus* Desf.

Blütenfch. 2 bis 3; äußeres Blütenfcheidchen gewölbt, inneres flach; Aehren gefingert; Aehrchen 1seitig, parweise.

Fingergras. *Digitaria* Scop.

Blütenfch. 2; äußeres Blütenfcheidchen sehr groß; Aehren gefing.; Aehrchen 1seitig. Hundszahn. *Cynodon* Rich.

Blütenfch. fehlend; unt. Blütenfcheidchen 3felig, steif, spitz; Griff. 1; Aehre einfach; Aehrchen 1seit., abwechsl. mit 2 Reihen. Vorstengras, *Nardus*. III., 1; §. 14.

Blütenfch. 1, klein; unteres Blütenfcheidchen 1nervig, begrannt; Griff. 2; Aehre einfach, mit gezahnter Spindel; Aehrchen 1seit., entfernt; Stbgf. 1. Vorstenschwanz. *Psilurus* Trin.

Blütenfch. (Kelschpelzen) 2; Blütenfcheidchen 2, sehr klein, auf dem Rücken langhaarig, äußeres 5nervig, unbegrannt, inneres dopp.= gefielt, 2spitz.; Aehre walzenförmig.

Zwerggras. *Chamagröstis* Borkh.

Blütenfch. 2, pergamentartig, stehend steif, untere 2spitz.; Blütenfcheidchen 2, äußeres 5nervig, 5zähn., inneres 2felig; kugelige Aehre. Stachelähre. *Echinaria* Desf.

b⁵. Blütenstand eine ährenf.=zigezog. Rispe.

Blütenfch. 2, ungleich, gefielt=gewimp., unbegrannt; äußeres Blütenfcheidchen gefielt=gewimp., inneres dopp.=gefielt; Rispe ährenf.

Dorngras. *Crypsis* Ait.

Blütenfch. 2, gleichlang, gefielt, unbegrannt; Blütenfcheidchen lederartig, unbegrannt, das innere 1felig; Schuppen einer 2. Bl.; Rispe ährenf. Glanzgras. *Phalaris* L.

Blütenfch. 2, gleichlang, fahnf., gefielt, auf dem Kiele gewimp., schief=zugefp.; Blütenfcheidchen papierartig, stumpf, grannenlos, oberes 2felig; Rispe gedrängt=ährenf. Rießgras. *Phleum* L.

Blütenfch. 2, pfriemenf.=begrannt, gleich, länger als die 2 Blütenfcheidchen; letztere häutig, unteres 2spitz., unter der Spitze langbegrannt; Rispe ährenf. Sammetgras. *Lagurus* L.

Blütenfch. 2, begrannt; Blütenfcheidchen 2, äußeres gestutzt, gezähnelte, unter der Spitze begrannt, inneres 2felig; Rispe ährenf., gelappt. Bürstengras. *Polypogon* Desf.

Blütenfch. 2, häutig, länger; unteres Blütenfcheidchen an der Spitze

gegliedert=langbegrannnt, das innere umfass.; Wirtelrispe; Aehrenstiele oben verdickt. Grannen=Hirsegras. *Piphatærum* P. B.
 Blütenfch. 2, bauchig, gefielt; Blütenfcheidchen pergamentartig, unteres nicht begrannnt, das innere umfass.; Rispe ausgebreitet; Aehrenstiele oben verdickt. Hirsegras. *Milium* L.
 Blütenfch. 2, zgedrückt, scharf=gefielt; Blütenfcheidchen 1 oder 2, das untere meist rücken=begrannnt, das obere 2felig, sehr klein oder fehlend; Rispe. Windhalm. *Agröstis* L.
 Blütenfch. 2, sehr zgedrückt, am Grunde bauchig aufgetrieben; Blütenfcheidchen 2, am Grunde fahl, unteres an der Spitze gestutzt=gezähnt, darunter begrannnt.

Rispengras. *Gastridium* P. B.

Blütenfch. 2, fahnf., am Grunde von Borsten umgeben, länger als die Blütenfcheidchen; letztere häutig, unteres begrannnt, oberes 2nervig; Rispe; rohrartig. Schilf. *Calamagröstis* Adans.
 Blütenfch. 2, fast gleich, gefielt, länger als die, am Grunde von 1 bis 2 kleinen, beharten Schuppen begleiteten Blütenfcheidchen; Rispe; rohrart. Rohrglanz. *Baldingera* Fl. Wett.
 Blütenfch. 2, spiz; Blütenfcheidchen 2, äußeres an der Spitze mit einer langen, geglied. Granne; Rispe in die Blattscheide eingewickelt.

Pfriemengras. *Stipa* L.

§. 17. b⁴. Blütenfcheiden fehlend.

Blütenfcheidchen pergamentartig, fahnf., grannenlos, äußeres das innere umfass.; lockerbblütige Rispe; Aehrenstiel mit 1 Knötchen.

Leersie. *Leersia* Sol.

Blütenfcheidchen 2, häutig, das untere gefielt, kurz=begrannnt, das obere 2spalt.; büschelige Rispe; Aehren gefielt; Blattscheide aufgeblasen Scheidengras. *Coleanthus* Seidel.

c³. Blütenfcheidchen 4.

Blütenfch. 2, untere halb so lang, als die obere; die beiden unteren Blütenfcheidchen begrannnt; ährenf. Rispe.

Ruchgras. *Anthoxanthum* L.

b². Aehren polygamisch.

Aehren gefing.; männl. Aehren gefielt; Blütenfch. 1; Blütenfcheidchen 1, grannenlos; Zwitterährchen sitz.; Blütenfch 2, äußere gefärbt, glatt, inneres nervig; Blütenfcheidchen 2, äußeres eine Granne. Bartgras. *Andropogon* L.

Walzenf. Aehren mit geglied.=gezähnter Spindel; Blütenfch. 2 bis 1; Blütenfcheidchen 2, häutig, unbegrannnt, oberes 2nervig, eingeschlossen; Stielchen eines 2. Blütchens.

Dünnschwanz. *Lepturus* R. Br.

Aehren zu 3 auf jedem Bahne der treppenf. Spindel, jedes 1blüt.; das mittlere ♂, die seitl. meist männl. oder leer; lappige Aehre. Gerste. *Hordæum* L.

Neste der ährenf. Rispe mit einer Hülle grüner Borsten besetzt;
Blütenjch. 3, untere klein, leer; Blütenstempel 2, lederartig.

Borstenhirse. *Setaria* P. B.

Neste der lockeren Rispe verlängert, ohne Borstenhülle; Blütenjch.
3, untere leer, die beiden oberen die σ einschließend, kahns.,
grannenlos; Blütenstempel 2, pergamentartig.

Hirse. *Panicum* L.

Nehrchen in steifen Trauben sitz., fast 1seit., Blütenjch. 3, untere
leer, die beiden oberen 5nervig, ungleich-begrannt; Blütenstempel
2, punktiert . . . Grannenhirse. *Echinochloa* P. B.

Nehrchen in steifen, einseit. Trauben; Blütenstempel 2, untere kleiner,
obere 7= bis 9nervig; Blütenstempel 2, spitz.

Stachelgras. *Tragus* Desf.

b¹. Nehrchen 2=, selten 3blütig.

§. 18.

a². σ .

Nehrchen 2, 2blüt.; Blütenjch. 2, gekielt, unbegrannt; Blüten-
stempel 2, äußeres über der Basis begrannt, Granne gekniet;
Nehrchen glänzend, rippenf. Schmiele. *Aira* L.

Nehrchen 2=, selten mehrblüt.; Blütenjch. viel kürzer, als die Blüten-
stempel, untere sehr klein, obere abgerundet, zernagt; Blüten-
stempel gleich, unbegrannt, unteres 5nervig, oberes 2fielig, beide
gleichlang; reichästige Rispe . . . Milenz. *Catabrosa* P. B.

Nehrchen 2blüt., mit der Andeutung eines 3., mittl.; Blütenjch. 2,
häutig; Blütenstempel 2, grannenlos; traubenf. Rispe.

Perlgras. *Melica* L.

Nehrchen 2 bis 4 auf jedem Zahne der treppigen Spindel;
Blütenjch. 2, 2= bis 3blüt.; Blütenstempel lanzettf., oberes dopp.=
gekielt; Nehrchen lappig Hargras. *Elymus* L.

b². Nehrchen polygamisch.

Nehrchen mit gezahnter Spindel; auf jedem Zahne 3 Nehrchen,
wovon die beiden seitl. 2blüt., gestielt, männl. oder geschlechtslos,
unbegrannt, das mittl. sitz., 1blüt., σ ; Blütenstempel 1, ungleich-
seit., lineal-pfrieml., begrannt oder unbegrannt; Blütenstempel
2, äußeres begrannt Gerste. *Hordeum* L.

Blütenjch. 2, 2= bis 3blüt.; obere Blüten männl., auf dem Rücken
begrannt; unteres σ , grannenlos; Rispe mit am Grunde knor-
peligen Nehrchen. Honiggras. *Holcus* L.

Blütenjch. 2, 2= bis 3blüt.; untere Blüten männl., 3männig;
oberes σ , 2männig, grannenlos; äußeres Blütenstempel papier-
artig, gekielt, spitz; inneres dopp.=gekielt, 2spalt.; Rispen aus-
gebildet Mariengras. *Hierochloa* Gm.

Blütenjch. 2, unbegrannt, 2= bis mehrblüt., das oberste Blüten

leer; Blütenstempelchen 2, unteres 9nervig, 2spalt., begrannt, oberes 2felig; Rispe traubenf., Blüthen 2zeilig.

Danthonie. *Danthonia* D. C.

Blütenst. 2, 2blüt., unbegrannt; unteres Blüthen männl.; mit rückenständ., geknieteter Granne, oberes ♀, an der Spitze gradebegrannt; Rispe mit wirteligen Aesten.

Wiesenhäfer. *Arrhenatherum* P. B.

§. 19. *a*¹. Aehrchen 3= und mehrblüt., nur durch Verkümmern 2blüt.

*a*². Blütenstempelchen 2.

*a*³. Blütenstand eine lockerblüt., ästige Rispe.

*a*⁴. Aehrchen von den Rändern der Blütenstempelchen her nicht zsgedrückt.

*a*⁵. Blütenstempelchen am Grunde nackt.

Traubenf. Rispe; Bl. 2zeil.; Aehrchen 2= bis mehrblüt.; Blütenstempelchen 2, unteres 2spalt., gradebegrannt.

Danthonie. *Danthonia* DC.

Rispen locker; Aehrchen 2= bis mehrblüt.; Blütenstempelchen 2, äußeres gespalten, mit einer geknieten, sich drehenden Granne.

Häfer. *Avēna* L.

*b*⁵. Blütenstempelchen am Grunde langbehart.

Rispe traubig, locker, armblüt.; Aehrchen 3= bis 5blüt.; Blütenstempelchen 2, an der Basis mit Harbüschel umgeben, äußeres 3zäh., mittl. Zahn grannenf.; Blätter rinnig.

Dreizahn. *Triodia* R. Br.

Rispe sehr ästig; Aehrchen 3= bis 6blüt., 2zeilig, entfernt, am Grunde von langen, glänzenden Seidenhaaren umgeben; unteres Blüthen männl., die übrigen ♀; Blütenstempelchen unbegrannt, das untere lang=zugesp., oberes 2felig.

Schilfrohr. *Phragmites* Trin.

Aeste locker, sehr ästig; Aehrchen 2= bis 5blüt.; Blüthen an der seidenhaarigen Aehrenspindel auseinandergerückt, alle ♀; Blütenstempelchen 2, das äußere an der Spitze 3spitz; Bltr. flach.

Spazierrohr. *Arundo* L.

*b*⁴. Aehrchen von den Rändern der Blütenstempelchen her zsgedrückt.

*a*⁵. Äußeres Blütenstempelchen begrannt.

Rispe sehr ästig, zsgesogen; Aehrchen 1seit., mehrblüt., auf keulig, läng. Stielchen; Blütenst. 2, untere sehr klein; Blütenstempelchen 2, unteres aus der Spitze langgrannig

Mäuseschwanz. *Vulpia* Gmel.

Rispe locker; Aehrchen 3= bis mehrblüt.; Bl. 2zeil.; Blütenstempelchen 2, äußeres größer, unter der gespalten. Spitze begrannt, inneres dopp. gefielt-gewimp.; Aehrchen langgestielt; Aest. geglied.

Trespe. *Bromus* L.

Rispe oder Traube mit seith. ausge schnitt. Spindel der Zeil.
Blütchen; Mehrchen 2= bis mehrblüt.; Blüten scheidch. 2, lanzettf.,
äußeres spiz; oder mit grannenartiger Rispe, inneres dopp.= gefielt
Schwingel. Festuca L.

Rispe langästig; Aeste verzweigt; Zweige lapp. zugezog., 1seit.;
Mehrchen 2= bis mehrblüt., zgedrückt; Blüten sch. 2, lanzettf.;
äußeres unter der Spitze kurz begrannt, 5nervig, auf dem Kiel
gewimp. Knäuelgras. Dactylis L.

b5. Außeres Blüten scheidchen unbegrannt.

Rispe lockerästig; Mehrchen 2= bis 5blüt., kegelf.; Blüten auge ge-
glied., zerbrechlich; Blüten scheidchen 2, lanzettf., äußeres unter
der Spitze kurzgrannig, 5nervig, auf dem Kiele gewimp.

Molinie. Molinia Schrk.

Rispen locker; Mehrchen 2= bis mehrblüt.; Blüten auge geglied., zer-
brechl.; Blüten scheidchen 2, äußeres 3= bis 5nervig, stumpf,
inneres dopp.= gefielt, grannenlos. . . Rispengras. Poa L.

Rispe offen, locker; Mehrchen 3= bis mehrblüt., vom Rücken her zge-
drückt, in der Mitte bauchig; Blüten sch. 2, fast so lang, als die
Mehrchen; Blüten scheidchen 2, grannenlos, äußeres endl. abfall.;
Mehrchen auge im Zickzack, aber nicht geglied.=zerbrechlich.

Liebesgras. Eragrostis P. B.

Rispe zur Bl. offen, endlich mit anliegenden Aesten geschlossen,
selten locker; Mehrchen mehr walzenf., mit gegliedert=zerbr. Spindel,
4= bis 11blüt., grannenlos; Blüten sch. 2, ungleich, stumpf; Blüten-
scheidchen 2, fast gleich, äußeres 5= bis 7nervig, vorne zernagt,
inneres 2kielig, nicht gewimp. Schwaden. Glyceria R. Br.

Rispe locker; Mehrchen 3= bis mehrblüt.; Blütchen 2reih. dicht auf-
einander liegend, grannenlos; Blüten scheidchen 2, am Grunde
herzf., bauchig, inneres doppelt=gefielt, kleiner.

Zittergras. Briza L.

Rispe lappig=ährenf.; Mehrchen 2= bis 5blüt.; Blüten scheidchen 2,
äußeres spiz, inneres dopp.= gefielt, gespal., unfaß.

Rölerie. Koeleria Pers.

b3. Blütenstand eine kurzästige, gelappte oder ährenf. Rispe. S. 20.

Rispe völlig ährenf.; Mehrchen allseit. oder 2reihig; Blütchen 2= bis
6blüt.; Blüten scheidchen 2, äußeres an der Spitze zernagt, inneres
doppelt= gefielt, vorne 2spaltig. Seslerie. Sesleria Ard.

Rispe gedrängt=ährenf.; Mehrchen 1seit., am Grunde von einer ge-
sieb. Hülle umgeben, 2= bis 5blüt.; Blüten scheidchen 2, äußeres
stachelsp., inneres dopp.= gefielt, gespalten.

Rammgras. Cynosurus L.

Rispe aus Zeil. Aehren gebildet, mehr oder weniger ährenf.; Mehr-
chen 4= bis mehrblüt., auf gezähnt., geglied. Spindel; Blüten sch.

2, spitz, untere kürzer; Blütenstempel 2, unteres begrannt, oberes auf den beiden Keilen steifgewimp.

Solchtreſpe. *Brachypodium* R. et Sch.

c3. Blütenstand eine Aehre.

Aehre mit gezähnter Spindel; Aehrchen 2zeil., gedrückt, auf jedem Zahne einzeln 3- und mehrblüt.; Blütenstempel 2, lanzettf., grannenlos oder an der Spitze begrannt, inneres dopp.-gekielt, ganz.
Weizen. *Triticum* L.

Aehre mit gezähnt. Spindel; Aehrchen 2zeil., auf jedem Spindelzahne einzeln, 2blüt., mit dem Stiele einer 3; Blütenstempel 2, äußeres ungleichseit., gekielt, begrannt, inneres 2kielig.

Roggen. *Secale* L.

Aehre mit gezähnter, zerbrechl. Spindel; Aehrchen 4- bis 7blüt., auf den Spindelzähnen sitz., in 2 Reihen, die flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütenstempel 2, äußeres auf dem Rücken lang- begrannt, inneres 2kielig, ausgerand.

Gaudinie. *Gaudinia* P. B.

Aehre mit gezähnt., geglied.=zerbrechl. Spindel; Aehrchen auf den Spindelzähnen abwechsl. 2zeil., 2- bis 5blüt., die flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütenst. 2, nach außen gerückt, jede mit knorpel.=3nerviger Granne; Blütenstempel 2, äußeres an der Spitze gezähnt und begrannt. Waldk. *Aegilops* L.

Aehre mit gezähnter Spindel; Aehrchen zu 2 bis 4 auf jedem Spindelzahne, 2- bis 7blüt., flache Seite der Spindel zugekehrt; Blütenst. 2, nach außen gerückt, steif, ungleichseit., spitz oder begrannt; Blütenstempel 2, äußeres zugesp. oder begrannt.

Hargraß. *Elymus* L.

b2. Blütenstempel 1.

Aehre mit gezähnt. Spindel; Aehrchen 2zeil., 2- bis mehrblüt., gedrückt; Blütenstempel 2, lanzettf., äußeres begrannt oder grannenlos, inneres scharf-gewimp. Solch. *Lolium* L.

§. 21. 2) Aehrchen nur getrennten Geschlechts auf einer Pflanze und verschiedenem Blütenstande. Gräser.

Männl. Aehrchen 2blüt., in gipfelfst. Rispe; ♀ Aehrchen 1blüt., in seitenst. Aehre, mit sehr langen, fadenf. Narben. Mais, Zea XXI., 3; §. 144.

3) Kräuter mit blattachselständ. Bl.

Kraut 5blättr.; Krone fehlend; Schließfrucht. Knorpelkraut, *Polycnemum* III., 1; §. 14.

Perigon aus 1 bis 3 trockenhaut. Schuppen bestehend oder fehlend.

Wanzenfame, *Corispermum* V., 2; §. 40.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

§. 22.

Krone 3blättr.; K. 2theil.; Kapsel 3klapp. Tännel, Elatine L.
VIII., 4; §. 70.

Krone 5blättr.=gezähnt; Kelch 5theil.; Kapsel 6zäh.

Spurre. Holostëum L.

Krone 5blättr.; K. ungleich=5theil.; Kaps. halb= 3= bis 6klapp.
(j. unter Alsine, X., 3; §. 79). Minuartia Loeß.

Krone 5blättr., kürzer als der regelm.=5theil. K.; Kaps. 3zäh. oder
3spalt. (j. unter Alsine, X., 3; §. 79). Sabulina Fenzl.

Krone 5blättr., sehr klein; K. 5blättr., 5seit.; Kaps. 3klappig.

Nagelkraut. Polycarpon L.

Krone 3= bis 4blättr.; K. desgl.; Kaps. 3. Tillsäe, Tillaea.

IV., 4; §. 28.

Krone 1blättr., ungleich=5theil.; K. 2= bis 3blättr.; Kaps. 3klapp.

Montie, Montia III., 1; §. 15.

Krone 3blättr.; K. 3blättr.; Fr. ein Kürbislein. Udore, Udora.

XXII., 3; §. 154.

Narben blumenblattsform. Schwertlilie, Iris. III., 1; §. 14.

Kelch 6theil.; Krone fehlend. Vinse, Juncus. VI., 1; §. 57.

K. 3= bis 5blättr.; Krone fehlend. Amarant, Amarantus.

XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Staubwege.

§. 23.

K. 4zäh.; Krone radf., 4theil. Stechpalme, Ilex. IV., 4; §. 28.

IV. Klasse: Tetrandria. 4 freie Stbgj. in einer Q. §. 24.**1. Ordnung: Monogynia.** 1 Staubweg.

a. Bl. in umhüllten Köpfchen; Krone 1blättr., unregelm.; Blfr.
1blättr., hypogynisch; Antheren 1fähr.

Kugelblume. Globularia L.

Blfr. 1blättr., epigynisch; Blütenboden kegelf.; Spreublättchen
stehend=steif. Klette. Dipsacus L.

Blfr. 1blättr., epigynisch; Blütenboden flach oder gewölbt; Spreu-
blättchen papierartig oder borstenf. Skabiose. Scabiosa L.

b. Bl. nicht in Köpfchen.

a¹. Bl. vollständig.

a². Krone 4blättr., regelm., hypogynisch.

Krone 4spalt.; Narbe kopfig; Büchse vielsamig; Bl. blattachselst.

Kleinling. Centunculus L.

Krone 4spalt.; Narbe fadenf.; Büchse 2= bis mehrsamig; Bl. in ge-
drängten Aehren auf einem Brzblütenstiele.

Wegerich. Plantago L.

Krone 4spalt., trichterig, prämentirtellerförm.; Narbe kopfig; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Bl. einzeln, gipfelfständig.

Fadenkraut. *Cicendia* Adans.

Krone tief=4= bis 5spalt., radf.; Griff. fehlend; Narben 2, an dem Eierstocke herablauf.; Kaps. 1fähr., 2klapp. Nahnarbe, Pleurogüne V., 2; §. 41.

Krone 4spalt.; Griff. 1; Narben 2; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Bl. gipfelfst., einzeln oder in Rispen. Enzian, *Gentiana*.

V., 2; §. 41.

Krone 4theil., radf.; Bl. in Rispen. Swertie, *Sweetia*.

V., 2; §. 41.

Krone 4spalt., trichterf.; Kaps. 4fähr.; Bl. in Aehren. Eisenhart, *Verbena* XIV., 2; §. 103.

Krone 5spalt., grade; Kaps. 2klapp.; Blütenstach 1blütig. Schlamm=ling, *Limosella* XIV., 2; §. 103.

Krone 2lipp.; Oberl. ausgerand., Unterl. 3lapp.; Bl. blattachselfst., einzeln. Lindernie, *Lindernia* XIV., 2; §. 103.

b². Krone 1blättr., regelm., epigynisch.

Krone radf., 4= bis 3theil.; Schließfr. dopp.; Bl. in Rispen.

Labkraut. *Galium* L.

Krone glockig=radf., 4= bis 5theil.; Fr. eine dopp. Beere; blatt=achselfst., trichotomische Blütenäste. Krapp. *Rubia* L.

Krone radf., 3= bis 4spalt.; Fr. fegelf., 3kelchig; Bl. blatt=achselfst., zu 3. Walljantie, *Vaillantia* DC.

Krone trichterf., 4= bis 3spalt.; Fr. dopp., oben nackt; Bl. meist doldentraubig oder büschelig, gipfelfständig.

Waldmeister. *Asperula* L.

Krone trichterf., 4spalt.; Fr. dopp., vom R. gekrönt; Bl. in deck=blättr., gipfelfst. Kränzchen. Sherardie, *Sherardia* L.

Krone trichterf., 4= bis 5lapp.; Fr. dopp., nackt; Bl. in ährenf., blattachselfst. Zymen, von Deckblättchen umhüllt.

Kreuzblatt. *Crucianella* L.

Krone glockig, halb=5spalt.; Fr. eine 3fähr. Beere; Bl. gipfelfst., zu 2. Linnäe, *Linnaea* XIV., 2; §. 103.

c². Krone 1blättr., unregelm., 2lipp.

Oberl. ausgerand.; Unterl. 3lapp.; Kaps. 3gedrückt, 2fähr., 2klapp.;

Bl. in aufr. Trauben. Trost, *Euphrasia* XIV., 2; §. 102.

§. 25. d². Krone 4blättr., hypogynisch.

Rußschötchen; ligendes Kräutlein. Senebierre, *Senebiera*.

XV., 1; §. 105.

Schotenkapsel; aufr. Kraut. Sockenblume. *Epimedium* L.

Schote; aufr. Kraut. Schaumkraut, *Cardamine* XV., 2; §. 108.

Gliederhüte, walzenf., hängend, in 1samige Glieder zerfall.; Kraut.
 Lappenblume, *Hypecöum*. IV., 2; §. 26.

Fr. eine Beere; Strauch. Kreuzdorn, *Rhamnus V.*, 1; §. 38.
 Kaps. 4= bis 5kant., gefärbt; Strauch. Pfaffenhütchen, *Evonymus*.
 V., 1; §. 39.

*c*². Krone 4blättr., hypogynisch.

Bltr. spatelf.; Beere 1samig; Schmarogerpflanze. Riemenblume,
Loranthus. VI., 1; §. 54.

Steinbeere; Bltr.; Bäumchen. Kornelle. *Cornus Tourn.*

*b*¹. Bl. unvollständig, ohne Krone.

*a*². Kelch oben.

R. blumenartig, radf., 4theil.; Narbe wedelförmig; Kraut.

Wiesenknopf. *Sanguisorba L.*

R. blumenartig, glockig, 4theil.; Narbe kopfig; Strauch.

Oleaster. *Elaeagnus Tourn.*

R. glockig, halb=4spalt., krautartig, endlich dornig=spitz; Narbe
 kopfig; kriech. Sumpfpflanze. Isnardie. *Isnardia L.*

R. 4= bis 5spalt., gefärbt; Staubf. gehärtet; Narbe einfach, Kraut.

Leinblatt, *Thesium*. V., 1; §. 29.

*b*². Kelch unten.

R. der σ 4spalt., krautig; Narbe kopfig, behart.

Glasfraut. *Parietaria L.*

R. 4spalt., mit 4 Deckblättchen, krautig; Narbe einfach.

Frauenmantel. *Alchemilla L.*

R. 4theil., radf., blumenartig; Narbe fast 2spalt.; Bltr. herzf.

Schattenblume. *Majanthemum Rth.*

2. Ordnung: **Digynia.** 2 Staubwege.

§. 26.

a. Mit Krone.

*a*¹. Kelch 1blättr.

Krone radf., 3= bis 4spalt.; Fr. 3feldig. Walljantie, *Vaillantia*.
 IV., 1; §. 24.

Krone radförm., 4theil.; Kapselsfr. Swertie, *Sweertia*.

V., 2; §. 41.

Krone trichterf., 4spalt. Enzian, *Gentiana*. V., 2; §. 41.

Krone glockenf., 4= bis 5spalt.; Stgl. blattlos. Pflanzenseide, *Cus-*
cüta. V., 2; §. 41.

*b*². *R.* 2blättr., hinfällig.

Krone 4blättr.; Gliederhüte. Lappenblume. *Hypecöum L.*

*c*². *R.* 4blättrig.

Flügel Frucht; Kraut. Säuerling, *Oxyria* VI., 2; §. 58.

b. Ohne Krone.

R. 1blättr., 4= bis 8spalt.; Flügel fr.; Baum. Ulme, *Ulmus*
 V., 2; §. 40.

R. 1blättr., 4= bis 5theil.; Schlauchfr. Bruchtraut, Herniaria.

V., 1; §. 39.

R. 1blättr., 3edig; Krone fehlend; Beerenfr. Gagel, Myrica.

XXII., 4; §. 155.

§. 27. **3. Ordnung: Trigynia.** 3 Staubwege.

Krone 4blättr., 2spalt. Silene, Silene . . X., 3; §. 78.

" " ungetheilt. Sandtraut, Arenaria.

X., 3; §. 79.

Krone 5blättr., ausgerand. oder gezähnt. Spurre, Holostëum.

III., 3; §. 22.

Krone 5blättr., sehr klein, verkehrt=eif. Nagelkraut, Polycarpon.

III., 3; §. 22.

Krone fehlend. Amarant, Amarantus. . . XXI., 5; §. 146.

§. 28. **4. Ordnung: Tetragynia.** 4 Staubwege.

a. Bl. vollständig.

a¹. 4 sitzende Narben.

R. 4zäh.; Krone 1blättr., 4theil., radf.; Eierstock 4fächr.; Baum.

Stechhölse. Ilex L.

b². 4 Griffel; Kräuter.

R. 3= bis 4theil.; Krone 3= bis 4blättr.; Kapf. 3 bis 4, je 2=
samig Tilläe. Tillaea Mneh.

R. 4theil.; Krone 4blättr.; 4 Balgkapfeln, vielksamig.

Bulliarde. Bulliarda DC.

R. 4theil.; Krone 4blättr.; 1 Kapf., 4= bis 8fächr.

Zwergflachs. Radiöla Gm.

R. 4theil.; Krone 4blättr. oder fehlend; 1 Kapf., 1fächr., bis auf
den Grund 4klapp. Maßkraut. Sagina L.

R. 4blättr.; Krone 4blättr.; Bltr. ungetheilt; 1 Kapf., 1fächr., 8zähig.

Mönchje. Moenchia Ehrhdt.

Krone 4= bis 5blättr.; Beere 4= bis 3fächr. Bisamtraut, Adöxa.

VIII., 4; §. 70.

b. Bl. unvollständig; Kräuter.

R. 4blättr.; 4 hafige Narben; Schließfr. 4; Wasserpfl.

Saichkraut. Potamogeton L.

R. 2 flüchtige Schuppen; Narben schildf., fih.; Wasserpfl. Ruppje,

Ruppia II., 1; §. 12.

R. 8= bis 10spalt.; Griff. seitl. hervorkommend; Narben kopf.;

Bltr. handf.-gclappt; Landkräuter. Frauenmantel, Alchemilla.

IV., 1; §. 25.

V. Klasse: Pentandria. 5 freie Stbgf. in einer Z. §. 29.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Bl. unvollständig; Krone fehlend.

a¹. Kelch unten.

a². Kräuter.

R. glockig, zurückgerollt, blumenartig; Griff. mit kopf. Narbe;
Kaps. 5klapp., 5samig. Milchkraut. Glaux L.

R. sternf., 5theil., lederartig; Griff. mit 2köpf. Narbe; Schließfr.
1samig. Knorpelblume. Illecebrum L.

R. 5theil., die Lappen ohrenf., gefärbt; Griff. 2spalt.; Schließfr.
1samig. Paronychie. Paronychia Grtn.

R. 5theil., gefärbt, nebst 5 linealen Schuppen innen, mit den Kelch=
lappen abwechsl.; Griff. sehr kurz, 2narbig; Narben fast sitz.; Schließ=
frucht 1samig. Bruchkraut. Herniaria L.

Kelch 4= bis 5spalt.; Narben 3 bis 2; Schließfr. linsenf.
Knöterich, Polygonum VIII., 1; §. 65.

R. 3= bis 5theil.; Narben 2; Schließfrucht niedergedrückt. Melde,
Atriplex XXI., 5; §. 146.

R. becherf., 5theil.; Lappen fleischig; Narben 2 bis 5, sperrig=ab=
steh.; Schließfr. niedergedrückt oder aufst., 1samig. Soda,
Suaeda V., 2; §. 40.

Wie vor.; Griff. 2theil.; Kraut ohne Blstr., beschuppt. Salzkraut,
Salsöla V., 2; §. 40.

b². Bäume.

R. 5theil., gezähnt-gewimpert; Narben 2; Beerenfr. Zürgelbaum,
Celtis V., 2; §. 40.

b¹. Kelch oben.

R. kreiself., halb-5spalt.; Narbe lapp.; Steinbeere 1samig, vom R.
gekrönt. Leinblatt. Thesium L.

b. Bl. vollständig.

§. 30.

a¹. Krone 1blättr., bodenständig.

a². Griffel zw. den 2 bis 4 Fächern des gynobasischen Eier=
stocks. (2 bis 4 nackte Samen; Theilfrüchtchen oder
Nüsschen.) Rauhhaarige Kräuter (Borraginæae).

a³. Schlund der Krone offen.

R. 5theil.; Kron. unregelm., glockig-trichterig; Staubgef. nieder=
gebogen, an der Spitze aufsteig.; Antheren längl.; Theilfr. 4,
getrennt Natterkopf. Echium L.

R. 5theil., Krone regelm., trichterf.; Schlund mit 5, den Kronlappen
entsprechend. Harbüscheln; Staubgef. grade; Antheren eilängl.;
Schließfr. 4, getrennt. Steinsame. Lithospermum L.

R. 5palt., 5kant.; Krone trichterförm., am Schlunde unter den Kronlappen 5 beharte Leisten; Theilfr. 4, gesond.

Lungenkraut. *Pulmonaria* L.

R. 5theil.; Krone glockig=trichterf., 5zäh.; Stbgf. grade; Antheren Pfeilf.; Theilfr. 2, gesondert. Lotwur. *Onosma* L.

R. 5theil.; Krone röhrig, bauchig=trichterf., 5zäh.; Antheren Pfeilf., am Grunde zuhängend; Theilfr. 2, gesond.

Wachsbume. *Cerithe* Tourn.

§. 31.

b³. Schlund durch Anhängsel mehr geschlossen.

R. 6theil.; Krone trichter=präsentirtellerf., ungleich=5palt.; Schlund abwechsl. durch Falten verengert; Antheren längl., 2palt.; Theilfr. 4, zähängend. Sonnenwende. *Heliotropium* Tourn.

R. 5palt.; Krone präsentirtellerf.; Schlund mit 5 kahlen Höckern; Antheren eif.; Narbe kopf., ausgerand.; Schließfr. glänzend=glatt, am Grunde genabelt. Vergißmeinnicht. *Myosotis* L.

Wie vor., aber der R. 5theil., die Schließfr. 3kant., mit seittl., punkt. Nabel. Schopff=Vergißmeinnicht. *Eritrichium* Schrad.

R. 5palt.; Krone trichterf., grade; Schlundhöcker 5, drüsig, feinhärig; Antheren längl.; Narbe kopf.; Schließfr. warzig, unten vertieft.

Dörsenzunge. *Anchusa* L.

R. 5zäh., endl. aufgeblasen; Kr. trichterf., schief; Schlund mit 5 härigen Höckern; Antheren längl.; Narbe stumpf, klappig; Schließfr. am Grunde ausgehöhlt, mit 1 Schwiele.

Ronnee. *Nonnea* Med.

R. 5theilig; Krone trichterförm., gebogen; Schlundhöcker 5, zottig; Antheren eiförm.; Narbe ausgerand.; Schließfr. 4, runzelig, unten ausgehöhlt. Krummhals. *Lycopsis* L.

R. 5theil.; Kr. trichterf.; Antheren längl.; Narbe kopf.; Fr. niedergedrückt, auf dem Rücken dornig, unten voll.

Hundszunge. *Cynoglossum* L.

R. 5theil.; Krone radf., 5palt.; Schlund geschlossen; Antheren längl.; Narben kopf., klapp.; Schließfr. oben napff., unten nicht ausgehöhlt. Nabelkraut. *Omphalodes* Tourn.

R. 5theil.; Krone trichterf.; Schlundhöcker vorspring.; Antheren längl.; Narbe kopf., klapp.; Schließfr. zsgedrückt, am Rande fackelig, unten nicht ausgehöhlt. Igelsame. *Echinosperrum* Sw.

R. 5zäh., unregelm.; Krone trichterförm.; Schlund mit 5 Schuppen geschlossen; Antheren eif.; Narben klein; Nüsschen warzig, unten nicht ausgehöhlt. Scharfkraut. *Asperugo* L.

R. 5theil.; Krone radf., 5theil.; Schlundhöcker schwarz, kegelf. = zigeniegt; Staubf. kurz=gabelig; Anthere lineal; Narbe kopf.; Schließfr. warzig=runzelig, unten ausgehöhlt.

Borretsch. *Borrago* L.

R. 5theil., 5kant.; Krone walzig=glockig, 5zäh.; Schlundhöcker nicht schwarz, kegelf.=zigelegt; Antheren lineal=längl.; Narbe niedergedrückt=kugelig; Schließfr. unten ausgehöhlt.

Weinwurz. *Symphytum* L.

b². Griffel auf dem Gipfel des Eierstocks.

§. 32.

a³. Kapsel 1jähr.; Kräuter.

a⁴. Primelgewächse (*Primulacæe*).

R. tief=5spalt.; Krone glockig=radf., mit drüsigem Schlundringe; Staubf. in 1 Ring verwachsen; Kaps. 2klapp., Klappen 2= bis 3 spalt. Kortuse. *Cortusa* L.

R. 5spalt., glockig; Krone präsentirtellerf., mit drüsigem Schlunde; Stg. frei; Kaps. 5klapp. Mannschild. *Androsæe* L.

R. 5spalt., glockig; Krone präsentirtellerf., Schlund nicht verengert; Kaps. 5klappig. Gregorie. *Gregoria* Duby.

R. 5kant., 5zäh.; Krone präsentirtellerf.; Schlund verengert, ohne Drüsenring; Kaps. 5= bis 10klappig.

Schlüsselblume. *Primula* L.

R. 5theil.; Krone glockig, vielspalt., ohne Drüsenring; Kaps. an der Spitze 10klapp. Alpenglöckchen. *Soldanella* L.

R. 5spalt.; Krone radf., die 5 Lappen zurückgebog.; Schlundmündung vorsteh.; Kaps. oben 5klapp.

Erdscheibe. *Cyclamen* L.

R. 5spalt.; Krone glockig, röhrig, 5spalt., aus den Spalten unfrucht. Stb. schiebend; Kaps. halb=5klapp.

Bunge. *Samolus* Tourn.

R. 5theil.; Krone radf., ohne Röhre; Kaps. eine gedeckelte Büchse. Gauchheil. *Anagallis* L.

R. 5theil.; Krone radf.; Röhre kurz=glockig; Staubf. am Grunde breiter; Kaps. spit, 5= bis 10klapp. Friedlos. *Lysimachia* L.

R. 5theil.; Krone präsentirtellerf.; Kaps. kugelig, vom Griff. gekrönt; Wasserpfl. Sumpfsprimel. *Hottonia* L.

b⁴. Enziangewächse (*Gentianæe*).

§. 33.

R. 5theil.; Krone trichterf.; Röhre kurz; die Lappen gefranst; Griff. mit 2lapp. Narbe; Kaps. lederig, 1jähr., 2klapp.

Bitterflee. *Menyanthes* L.

R. 5theil.; Kr. radf., die Lappen gewimp.; 5 Drüsen mit den Stbgf. wechselnd; Kaps. 1jähr., nicht aufspr.; Narbe 2theil.

Sumpfrose. *Limnanthemum* Gm.

R. 5spalt.; Krone trichter=glockig bis radf., in den Winkeln gefaltet; Staubf. gleichbreit; Kaps. 1jähr., 2klapp.; Narben 2, gipfelst. Enzian, *Gentiana* V., 2; §. 41.

R. 5theil.; Krone radf.; Staubf. gleichbreit; Kaps. 1jähr., 2klapp.;

Narben 2, sitz., an den Nähten des Eierstocks herablaufend.
 Nachnarbe, Pleurogöyne V., 2; §. 41.

R. 5spalt., 5kant.; Krone trichterf., am Schlunde verengert; Narben 2; Kapf. 1fähr., 2klappig.

Tausendgüldenkrant. *Erythraea* Rich.

R. 5theil.; Krone radf., die Lappen am Grunde mit gewimp. Honigdrüsen; Narben 2; Kapf. 1fähr., 2klapp. Sweetie, *Sweetia* V., 2; §. 41.

R. 5palt. oder 5theil.; Krone trichterig=präsentirtellerf., 5palt., ohne Bart am Schlunde; Griff. 1, fadenf.; Narbe 1, kopfig. Fadenkrant, *Cicendia* IV., 1; §. 24.

§. 34. c^4 . Varia.

R. 5blättr., schneeweiß; Krone 5 schmale, felfchft. Schuppen; Schließfr. 1samig. Knorpelblume. *Illecebrum* L.

R. 2= bis 3blättr., fleischig; Krone unregelm.=5palt., hinten bis auf den Grund gespalt.; Kapf. 3klapp., 2= bis 3samig. Montie, *Montia* III., 1; §. 15.

R. 5palt.; Krone glockenf.; Kapf. gedeckelt, 1= bis 2fähr.; fletternde, blattlose Schmarotzerpfl. mit fadenf. Stgl. Pflanzenseide, *Cuscuta* V., 2; §. 41.

§. 35. b^3 . Kapf. 2fähr.; Kräuter.

R. 5blättr.; Krone trichter=glockig, 5faltig; Kapf. 2= bis 3fähr.; Stgl. windend. Winde. *Convolvulus* L.

R. röhrig, 5zähn.; Krone trichterf., gefalt., 5lapp.; Kapf. stachelig, 4klapp., halb=4fährig. Stechapfel. *Datura* L.

R. röhrig=glockenf., 5palt.; Krone trichterf., regelm.=gefalt., 5palt.; Kapf. 2fähr., an der Spitze 2klapp. Tabak. *Nicotiana* L.

R. 5palt.; Krone trichterf., unregelmäß.=5palt.; 2fähr. Deckelfr. fegelf. Bilsentkrant. *Hyoscyamus* L.

R. 5zähn.; Krone röhrig=glockig, regelm.=5lapp.; Deckelfr. kreiself., 2fähr. Skopolie. *Scopolina* Schult.

R. 5theil.; Krone unregelm.=5theil., radf., die oberen Lappen kleiner; Kapf. 2fähr., 2klapp. Wollkrant. *Verbascum* L.

c^3 . Kapf. 3= bis 5fähr.

R. 5theil.; Krone tief=5palt., fast glockig; Kapf. 2= bis 3fähr., 2= bis 3klapp.; Strauch Felsenstrauch. *Azalea* Desv.

R. 5theil.; Krone radf.; Staubf. am Grunde breiter; Kapf. 3= fähr., 3klapp. Himmelsleiter. *Polemonium* L.

§. 36. d^3 . Walgkapseln 2 bis 1.

R. 5theil.; Krone fast aufr.=absteh., 5theil.; Staubf. unten in eine Walze verwachsen; Nebentkrone 5lapp., den Stbgf. gegenüber;

Antheren getrennt=2zellig; Pollen wachsartig, gestielt; Samen mit Harhschopf am Grunde. Schwalbenwurz, Vincetoxicum.

V., 2; §. 41.

K. 5spalt.; Krone glöckig, 5spalt., am Schlunde nackt; Antheren pfleif.; Samen am Nabel mit Harhschopf. Hundstod, Apocynum.

V., 2; §. 41.

K. 5theil.; Krone präentirtellerf., 5lapp.; Mündung 5kant.; Stbf. unten gefniet; Antheren gebärtet; Samen nackt.

Sinngrün. Vinca L.

e³. Beerenfrucht.

K. 5theil., glöckig; Krone glöckig, 5spalt.; Stbf. am Grunde zottig; Antheren der Länge nach aufspr.; Beere 2fähr.

Tollkirische. Atröpa L.

K. 5spalt.; Krone glöckig-radf., gefalt., 5klapp.; Antheren der Länge nach aufspr.; Beere 2fähr., vom aufgeblas. K. bedekt.

Judenkirische. Physalis L.

K. 5spalt.; Krone radf., gefalt., 5spalt.; Antheren an der Spitze in 2 Löchern aufspr.; Beere 2fähr., nackt.

Nachtschatten. Solanum L.

f³. Büchse 1fähr.

K. 4= bis 5theil.; Krone desgl., mit kugel. Röhre; kürzer als der K. Kleinsing, Centunculus . . . IV., 1; §. 24.

K. 5theil.; Krone radf., 5theil., mit flacher Röhre; Stbf. am Grunde zottig Gauchheil. Anagallis L.

K. becherf., 4= bis 5spalt.; Krone glöckig; Büchse 1= bis 2fähr., 2= bis 4samig; blattlose Schmaroger. Pflanzenseide, Cuscuta.

V., 2; §. 41.

b¹. Krone 1blättr., über dem Eierstocke.

§. 37.

a². Kapfel 1fächerig.

K. 5zäh.; Krone präsentirtellerf., 5spalt. mit dazw.=gebog. Anhängeln; Kapf. zur Hälfte vom K. bedekt, 5klapp.

Bunge. Samölus Tourn.

b². Kapf. 2fächerig.

K. 5spalt.; Krone unregelm.=5spalt., die Röhre auf dem Rücken der Länge nach gespal.; Antheren in eine Röhre verwachsen; Kapf.

2= bis 3fähr., 2= bis 3klapp.; Bl. in Trauben.

Lobelie. Lobelia L.

K. 5spalt.; Krone regelm.=5theil.; Antheren am Grunde verwachsen; Kapf. halb=2fähr., 2klapp.; Bl. in kugligen Köpfchen.

Jasensblume. Jasione L.

c². Kapf. 2= bis 3fähr.

K. 3= bis 5theil.; Krone 3= bis 5spalt.; Staubf. gleich=breit; Kapf. an der Spitze 2=, 3= oder 5klapp.; Bl. gipfelf., den Bltrn. gegenüber . . . Wahlenbergie. Wahlenbergia Schrad.

R. 5theil.; Krone 5theil.; Staubf. am Grunde breiter; Kapf. 2= bis 3fähr., in 2 bis 3 theil. Löchern aufspr.; Bl. in Köpfchen oder kopff. Aehren . . . Teufelstrallen. *Phyteuma* L.

R. 5kant., 5lapp.; Krone trichter=radf., gefalt.=5spalt.; Staubf. gleich=breit, kürzer als die Antheren; Kapf. prismat., durch 3 Seitenlöcher aufspr.; Bl. einzeln.

Venuspiegel. *Specularia* Heist.

R. 5theil.; Krone glockig, 5spalt.; Staubf. am Grunde breiter, zgeneigt; Kapf. in 3 bis 4 Seitenlöchern aufspr.

Glockenblume. *Campanula* L.

R. kugelig=eif., 5spalt.; Krone glockig oder trichterig, 5spalt.; Staubf. aus flacher, breiter Basis pfriemf., zgeneigt; Kapf. 2= bis 3fähr., auf der Seite gegen den Grund durch 1 Loch mit Deckel aufspr. . . . Drüsenglocke. *Adenophora* Fisch.

a². Beere 1fach oder doppelt.

R. 4spalt.; Krone unregelm., trichterf., 5spalt., fast 2lipp.

Lonizere. *Lonicera* L.

e². Schließfrüchtchen doppelt.

R. undeutl.; Krone 4= bis 5theil., glockig, radf.; Griff. 2theil. Krapp, *Rubia* . . . IV., 1; §. 24.

Kelchsaum undeutl.; Krone trichterf., 4= bis 5lapp.; Griff. 2spalt. Kreuzblatt, *Crucianella*. . . IV., 1; §. 24.

§. 38. b¹. Krone 5blättr., bodenst.

a². Beerenfrucht; Sträucher.

R. 5zäh., sehr klein; Blbt. klein, an der Spitze zhängend, hinfällig; Narbe sth.; Beere 3= bis 5samig. Weinrebe. *Vitis* L.

R. napff., 4= bis 5spalt.; Blbt. schuppenf.; Beere 2= bis 4samig; polygamisch . . . Wegdorn. *Rhamnus* L.

Kelch 5zäh.; Blbt. klein, genagelt; Steinbeere trocken, wagr.=geflügelt. . . . Stehdorn. *Paliurus* Tourn.

R. 5spalt.; Blbt. klein, genagelt; Steinbeere saftig, flügellos, 1= bis 2fähr. . . . Judendorn. *Zizyphus* Tourn.

b². Kapselfrucht; Kräuter.

a³. Krone unregelmäßig.

R. bleibend, 5blättr.; Krone 5blättr., gespornt; Antheren an der Spitze zhängend; Kapf. 1fähr., 3lapp.; Kräuter.

Weilchen. *Viola* L.

R. ungleich 3= bis 5blättr., hinfällig; Krone unregelm.=5blättr., gespornt; Antheren oben zhängend; Kapf. halb=5fähr., 5lapp.; saftige Kräuter. . . . Springkraut. *Impatiens* L.

R. bleibend, 2blättr.; Krone unregelm.=5theil.; Antheren frei; Kapf. 1fähr., 3lapp., 3samig; saftige Kräutlein. Montie, *Montia* . . . III., 1; §. 15.

13. Krone regelmässig.

§. 39.

R. 1blättr., 4= bis 5theil.; Stbgf. frei; Kapf. 4= bis 5fähr.;
Strauch. Pfaffenhütchen. Evonymus L.

R. 5theil., blumenartig; Krone klein, schmale Schuppen; Griff. 2=
spalt.; Schließfr. 1fähr., 1samig; Kräuter.

Paronychie. Paronychia Gaertn.

R. 5theil., bleibend, schneeweiß, begrannt, sternf.; Krone 5 schmale,
lineale Schuppen; Schließfr. 1samig; Samen feulenf.

Rnorpelsblume. Illecebrum L.

R. 5theil., bleibend, grün; Krone 5 lineale Bltchn.; Schließfr. 1=
samig; Samen fug.-linsef. Bruchkraut. Herniaria L.

c¹. Krone 5blättr., stempelständig.

a². Kapselfrucht; Kraut.

R. 5spalt.; Krone regelm.; Antheren am Grunde verwachsen; Kapf.
halb-2fähr., an der Spitze aufspr.; Bl. in Köpfchen (§. 37).

Fajonsblume. Jasione L.

b². Beerenfrucht; Sträucher.

R. halb-5spalt.; Krone regelm., klein, auf dem R. befestigt; Bl. in
blattachselst. Trauben oder 1= bis 2blüt. Zymen.

Johannis- und Stachelbeere. Ribes L.

R. 5zäh., sehr klein; Krone regelm.; Bl. in gipfelst. Döldchen.

Efeu. Hedera L.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege.

§. 40.

a. Blüten unvollständig; Krone fehlend.

a¹. Kräuter.

R. 5theil., gefärbt, 5 schmale Schuppen damit wechselnd; Griff. 2=
theil.; Schließfr. 1samig, gedeckelt, Deckel angewachsen. Paro-
nychie, Paronychia V., 1; §. 39.

R. bleibend, unten, 5theil.; die Lappen schneeweiß, knorpelig; 5
Schüppchen zw. den Lappen; Narben kopf-, sitz.; Schließfr. ge-
streift, 1samig. Rnorpelskraut, Illecebrum. V., 1; §. 39.

R. wie vor., gefärbt; 5 lineale Schüppchen mit den Kelchlappen
wechselnd; Narben fast sitz.; Schließfr. häutig, 1samig; Pfl. auf
der Erde ausgebreitet. Bruchkraut, Herniaria V., 1; §. 39.

R. 5blättr.; Griff. dünn, 2spalt. bis 2theil.; Schließfr. eif., schlauch-
artig; Samen linsen- nierenf. Rnorpelsblume, Polycnemum.

III., 1.; §. 14.

Kelch 5=, 3=, 2theil.; Lappen nicht gefielt, krautig; Griff. kurz,
dick; Narben 2 bis 4, verläng.; Schließfr. häutig; Samen aufr.,
linsef.; (unter Chenopodium).

Schmerbel. Agathophytum M. T.

R. bleibend, unten, 5theil., gefielt, krautig, ohne Anhängsel; Griff.

Beiche, Blütenkalender.

kurz; Narben stumpf; Schließfr. häutig, niedergedrückt oder zsgedrückt-linsenf.; Samen linsenf., horizontal.

Gänsefuß. *Chenopodium* L.

R. bleibend, 3- bis 5spalt., bei der Fr. erdbeerartig auswachsend, sich vergrößernd, ohne Rückenanhängsel; Narben stumpf; Schließfr. 1samig; Samen linsenf., aufr. Erdbeerspinat. *Blitum* L.

R. bleibend, am Grunde napff., 5spalt., die Lappen auf dem Rücken endlich mit Anhängs. geflüg.; Griff. 2 oder 1 2spalt. Narbe; Schließfr. niedergedrückt-kugelig; Samen horizontal.

Lappenfelch. *Kochia* Rth.

R. becherf., 5theil., an der Fr. verdickt, ohne Anhängsel; Griff. 2 bis 5; Schließfr. zsgedrückt; Samen aufr. oder horizontal; Staubengewächs. Suäda. *Suaeda* Forsk.

R. bleibend, 5theil. (bei den ♂); Griff. 2spalt.; Schließfr. zsgedrückt-rindig; polygamisch. Melde, *Atriplex*.

XXI., 5; §. 146.

R. am Grunde napff., 5spalt., fleischig, endlich an der Basis steinartig verhärtet, bleibend, ohne Anhängs.; Narben spitz; Schließfr. nierenf.-kugelig, mit dem R. verwachsen; Samen niedergedr., rundl., wagr. Mangold. *Beta* Tourn.

R. 5theil., bleibend, bei der Fr. auf dem Rücken in ein queres, lederartiges Anhängs. auswachsend; Schließfr. niedergedr., 1samig; Samen wagr. Salzkraut. *Salsöla* L.

R. 2- bis 3blättr., bleibend; die Lappen schuppenf.; Griff. fadenf. Narben spitz; Schließfr. plankonver, randhäutig.

Wanzenjamen. *Corispërmum* Juss.

b1. Bäume.

R. 5- bis 8spalt., vertrocknend; Stbgf. 5 bis 8; Narben 2, auf dem zsgedrückten Eierstocke; Flügelst.; polygamisch.

Ulme. *Ulmus* L.

R. 5theil., welkend, abfall.; Eierstock rundl.; Griff. 2; Steinbeere eif.; polygamisch. Bürgelbaum. *Celtis* L.

§. 41. b. Krone 1blättr., bodenst.; Kräuter.

R. 5spalt.; Krone 5spalt., glockig-trichterf.; Griffel 2 oder 1, kurz, 2narbig; Kapj. 1fächr., 2klapp. Enzian. *Gentiana* L.

R. 5theil.; Krone tief-4- oder 5spalt., radf., am Saume gehärtet; Griff. fehlend; Narben 2, sitz., an den Eierstocknähten herablaufend. Nachtnarbe. *Pleurogyne* Eschsch.

R. 5theil.; Krone radf., 5theil., am Grunde mit 2 gefransten Honiggruben; Griff. 2spalt.; Kapj. 1fächr., 2klapp.

Swertie. *Swertia* L.

R. 5spalt.; Krone napff., 5spalt.; Büchsenfr.; blattloser Schmaroger. Pflanzenseide. *Cuscuta* L.

K. 5theil.; Krone fast radf., 5theil.; Nebenfr. 5lapp.; Balgstapf. 2, glatt; Samen mit seidenglänz. Harfrone.

Schwalbenwurz. Vincetoxicum Mueh.

K. 5spalt.; Krone glodig, 5spalt.; Lappen innen mit 5 spizen Zähnen; Balgstapf. 2, gesondert, schlanf; Samen am Nabel mit Harfschopf. Hundstod. Apocynum L.

c. Krone 5blättr., am Rande einer stempelft. Scheibe befestigt. §. 42.

a¹. Doldengewächse (Umbelliferae).

a². Dolden einfach.

a³. Bl. kopff.=zigestellt, sitzend.

Früchtchen ohne Rippen; Blbltr. aufr., in der Mitte in ein einwärtsgebog., gleichgroßes Läppchen gebrochen; Pfl. distelartig.

Mannstreu. Eryngium L.

Theilfr. glatt, mit 5 aufgeblas., hohlen Rippen; Hülle 5= bis 8= blättr.; Blbltr. in der Mitte in ein aufgebog. Läppchen gebrochen; Stgl. schaftartig. Haquetie. Haquetia Neck.

Theilfr. rippenlos, mit hafig. Vorsten besetzt; Hülle wenigblättr.; Hüllchen 5blättr.; Dolde trugdoldenartig.

Sanikel. Sanicula L.

Theilfr. mit 5 fadenf. Hauptrippen; Blbltr. ganzrand., spitz; Hülle wenigblättr.; Stgl. kriechend; Blütenst. harf.; Bltr. gestielt, schildf. Wassernabel. Hydrocotyle L.

b³. Bl. gestielt, in Büscheln.

Theilfr. mit 5 aufgeblas., gefälkelten Hauptrippen; Blbltr. in der Mitte in ein aufgebog. Läppchen gebrochen; Hülle von Doldenlänge; Hüllchen vielblättr., gefärbt. Meisterwurz. Astrantia L.

b². Dolde zigestelt.

§. 43.

a³. Fr. von dem Rücken der Theilfrüchtchen her zigestellt, linsef.; Rand flügelartig, nicht klaffend.

Theilfr.; Rückenrippen fadenf., Randrippen flügelst.; Thälchen 3= bis mehr=, Fugenfläche 4= bis mehrstriemig; Blbltr. eif., zugesp., ohne Läppchen; Hüllen vielblättr. oder fehlend; Kelchrand kurz= 5zähn. Steckenkraut. Ferula L.

Theilfr.; Rippen wie bei vor.; Thälchen und Fugenfläche 1= bis 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen wenigblättr.; Kelchrand undeutl.; Blbltr. verkehrt=herzf., mit Läppchen in der Ausrandung.

Meisterwurz. Imperatoria L.

Theilfr.; Rippen wie bei vor.; Thälchen 1= bis 3striemig; Fugenfläche 2= bis 6striemig; Hülle verschied.; Hüllchen vielblättr.; Kelch mehr oder weniger 5zähn.; Blbltr. verkehrt=eif., mit Spizenläppchen. Harstrang. Peucedanum L.

Theilfr.; Rückenrippen gefielt; Randrippen undeutl.; Thälchen

breit-1striemig; Fugenfläche oberflächl. 2striemig; Hüllen fehlend; R. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck., eingerollten Lappchen.

Dill. Anethum L.

Theilfr.; Rückenripp. gewölbt, zart, gleichweit; Randripp. von den anderen entfernt; Thälchen 1=, Fugenflächen 2= bis mehrstriemig; Hüllen fehlend oder armblättr.; R. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck., eingerollten Lappchen. . . Pastinak. Pastinaca L.

Theilfr.; Rückenripp. fadenf.; Randrippe entfernt, an den gestüg. Fruchttrand geschoben; Thälchen 1=, Fugenfläche 2striemig; Hülle hinfällig.; Hüllchen vielblättr.; R. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen; die äußeren 2spalt., stralend.

Bärenklau. Heracleum L.

Theilfr.; Rückenripp. sehr fein, gleichweit; Randripp. entfernt, mit dem breiten Rande verschmelzend; Thälchen im Querschnitt 1= bis 3=, Fugenfläche 2= bis mehrstriemig; Fruchthaut schlauchig; Hüllen vielblättr.; R. 5zäh.; Btbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen, oft 2spalt., stralend. Zirmet. Tordylium L.

§. 44.

b³. Fr. mit breitem, dopp.=gestüg., klaff. Rande.

a⁴. Fr. 4flügelig.

a⁵. Rückenrippen flügelart., vorstehend, schmaler als die Randrippen.

Alle Ripp. gestüg.; Randripp. dopp. so breit; Thälchen 1=, Fugenfläche 2= bis 4striemig; Hülle und Hüllchen mehrblättr.; R. undeutl.; Btbltr. rundl., mit Lappchen.

Liebstöckel. Levisticum Koch.

Rippen wie bei vor.; Thälchen 1= bis 2=, Fugenfl. 2= bis mehrstriemig; Hülle wenig=, Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt-eif., mit Lappchen. Silge. Selinum L.

Fr. vom Rücken her schwach=igedrückt; Hauptripp. häutig=gestüg.; Randripp. noch einmal so breit; Thälchen und Fugenfl. mehrstriemig; Hülle fehlend oder wenigblättr.; Hüllchen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Btbltr. verkehrt=herzf., mit Lappchen.

Schierlingsfilje. Conioselinum Fisch.

Fr. eilängl., vom Rücken her 3gedrückt; Hauptripp. scharf, fast gestüg., die Randripp. breiter; die Fruchthaut lockerzellig an den Kern gewachsen; Hülle und Hüllchen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Btbltr. fast kreisf., mit verkehrt-eif. Lappchen.

Bazille. Crithmum L.

b⁵. Rückenrippen faden= oder kieförmig.

Rückenripp. fadenf.; Randrippen flügel.; Thälchen kaum 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Hülle wenigblättr.; Hüllchen vielblättr.; R. breit-5zähig; Btbltr. genagelt, verkehrt-eif., mit einwärtsgebog. Lappchen. Mutterwurz. Ostericum Hoffm.

Rückenripp. fadenf.; Randripp. dünn, häutig-flügelst.; Thälchen 1-, Fugenfl. 2striemig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Vbltr. lanzettl., spitz, ohne Lappchen.

Waldwurz. Angelica L.

Rückenrippen gefielt; Randripp. geflügl., dick, noch einmal so breit, als vor.; Thälchen und Fuge wie bei vor.; Hülle fehlend oder 1seit.; R. undeutl.; Vbltr. längl., spitz, ohne Lappchen an der einwärtsgebog. Spitze. Engelmurz. Archangelica Hoffm.

b⁴. Fr. 8flügelig.

Hauptripp. fadenf.; äußere 4 Nebenrippen geflügl.; Hüllen vielblättr.; R. 5zähnl.; Vbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen.

Vajerkraut. Laserpitium L.

c³. Fr. fest, ohne Flügel und Stacheln.

§. 45.

a⁴. Fr. an den Fugenrändern abgedrückt und daher fast hodenf.; Rücken gewölbt; Hauptripp. fadenf.

Fr. fug., mit 5 gleichen, fadenf. Hauptrippen; Thälchen mit oder ohne Striemen, glatt oder körnigrauh; Fugenfläche wenig vertieft; Hülle fehlend oder 2- bis 5blättr.; Hüllchen breit= 5- bis 10blättr.; Kelchrand undeutl.; Vbltr. rundl., ungetheilt, mit breitem, abgestuht., eingerollt. Lappchen; Stgbltr. ungetheilt.

Nasenohr. Bupleurum L.

Fr. fug.; Hauptrippen gleich, flach; Thälchen striemig; Fruchthaut locker anschließ.; Hülle armblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. 5lapp.; Vbltr. verkehrt=herzf., mit Lappchen.

Wasserschierling. Cicuta L.

Fr. fug.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1- bis 3striemig; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Vbltr. ausgebreit., rundl., mit eingerollten Spitzchen. . Sellerie. Apium L.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hülle wenigblättr.; Hüllchen vielblättr.; R. undeutlich; Vbltr. rundl., in ein einwärts gekrümmtes Spitzchen verschmälert.

Peterzilic. Petroselinum Hoffm.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen mehrstriemig; Hüllen fehlend; R. undeutl.; Vbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit eingebog. Lappchen. . . . Steinpeterlein. Pimpinella L.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf., hohl, blüthrend; Thälchen striemenlos; Fugenfläche 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen fehlend oder verschieden; Bl. polygamisch; R. undeutl.; Vbltr. der ♂ lanzettf., der ♀ eif., mit Lappchen. . . . Trinia. Trinia Hoffm.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen einstriemig; Hüllen verschieden; R. undeutl.; Vbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit kleinen Lappchen; Fruchtsäulchen an der Spitze gabelig.

Rümmel. Carum L.

Fr. eilängl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hüllen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., mit ungleich=2theil. Lappchen; Fruchtsäulchen 2theil. . . Ammi. Ammi Tourn.

Fr. fug.=eif.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen feulenf.=1striemig; Hüllen wenigblättr.; R. undeutl.; Btbltr. rundl., tief ausgerand., mit kleinen Lappchen; Fruchtsäulchen 2schenkelig.

Sison. Sison L.

Fr. eilängl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Thälchen 1striemig; Hüllen verschieden; R. kaum 5zähn.; Btbltr. ausgebreit., eif., mit einer Spitze; Fruchtsäulchen einfach.

Sumpfschirm. Helosciadium Koch.

Fr. eilängl.; Hauptrippen fadenf.; Thälchen 1striemig; Hülle fehlend; Hüllchen 3= bis mehrblättr., borstent.; R. 5zähn.; Btbltr. 2spalt.; Fruchtsäulchen 2schenkelig.

Faltenohr. Ptychotis Koch.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen 1striemig; Hüllen mehrblättr.; R. 5zähn.; Btbltr. verkehrt=herzf., mit Lappchen; Fruchtsäulchen 2schenkelig. Siehelmore. Critamus Bess.

Fr. eif.; Hauptripp. fadenf., stumpf; Thälchen 3= bis mehrstriemig; Hüllen vielblättr.; R. kaum 5zähn.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen; Fruchtsäulchen 2spalt., die Schenkel oft verwachsen. Merk. Sium L.

Fr. längl.; Hauptripp. fadenf.; Thälchen striemenlos; Hüllen fehlend; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen. Giersch. Aegopodium L.

Fr. längl.=walzenf.; Hauptrippen stumpf, fast flach, oder fehlend; Thälchen 1striemig; Fugenfläche tief=1furchig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., stralend; polygamisch. Kälberkropf. Chaerophyllum L.

Fr. eif.; Hauptripp. vorsteh., meist wellenf., Thälchen gestreift; Hülle vielblättr.; Hüllchen 1seit., 3= bis 4blättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand. . . Schierling. Conium L.

§. 46.

b⁴. Fr. im Querschnitt fast kreisf., daher von keiner Seite (selten von den Fugenrändern her etwas) zgedrückt; Hauptrippen vorspring.; Fugenrand vortretend, zuweilen gekielt.

Fr. fug.=eif.; Hauptripp. dick, stark=gekielt; Rand flügelartig=gekielt; Thälchen 1striemig; Fugenfläche 2striemig; Fruchthaut locker; Hülle fehlend oder 1blättr.; Hüllchen 3blättr.; R. undeutl.; Btbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Lappchen.

Gleißer. Aethusa L.

Fr. längl.; Hauptripp. stumpf=gekielt; Fugenrand hervortret.; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Hülle fehlend; R. undeutl.; Btbltr. rundl., mit 4eck. Lappchen. Fenchel. Foeniculum Adans.

Fr. längl.=eif.; Hauptrippen erhaben=stumpf, Fugenrand breiter; Thälchen 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Bl. polygamisch; Hülle verschieden; Hüllchen mehrblättr.; R. 5zäh.; Bbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Läppchen; Griffel auf.

Nebendolde. Oenänthe L.

Fr. eif. oder längl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Thälchen 1= bis 3striemig; Fugenfl. 2= bis 4striemig; Hülle verschieden, meist fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. 5zäh.; Bbltr. verkehrt=eif., ausger., mit Läppchen; Griff. zurückgekrümmt; Fruchtsäulchen frei.

Sesel. Seseli L.

Fr. eif., im Querschnitt rundl.; Hauptripp. fadenf., erhaben; Randripp. breiter; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Hüllen mehrblättr.; R. 5=3zäh.; Bbltr. herzf., mit Läppchen; Griff. zurückgekr.; Fruchtsäulchen 2schenkelig, frei.

Hirschwurz. Athamanta L.

Fr. rundlich=eif.; Hauptripp. häutig, schneideartig=hervortret.; Thälchen 1=, Fugenfl. 2striemig; Fruchtsäulchen mit der Fr. verwachsen; Hülle verschied.; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Bbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Läppchen; Griffel zurückgebogen. . . . Brenndolde. Cnidium Cass.

Fr. längl., von den Fugenrändern sehr zgedrückt; Hauptrippen ungleich; Rückenrippe hervortret., mit tiefer Furche durchzogen, die Seitenrippen schneideartig, Randripp. schmaler; Thälchen 1striemig; Hüllen vielblättr.; R. 5zäh.; Bbltr. lanzettf., spiz, ohne Läppchen. . . . Striemenjame. Molospërmum Koch.

Fr. längl., wie bei vor.; Hauptripp. schneidend=scharf; Thälchen vielstriemig; R. 5zähig; Bbltr. kurz=genagelt, verkehrt=herzf., mit Läppchen; Säulchen frei; Griff. zurückgekr.

Leckermaul. Ligusticum L.

Fr. eif.; Hauptrippen am Grunde zfließ., oben gleichweit, flügel.; Thälchen 1striemig; Hüllen mehrblättr.; Kelchrand undeutl.; Bbltr. verkehrt=eif., ausgerand., mit Läppchen; Säulchen frei.

Neu=Gaye. Neogaya Meisn.

Fr. längl.; Hauptrippen gleich, scharf; Thälchen mehrstriemig; Hülle fehlend oder 1= bis 3=, Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Bbltr. fih., verkehrt=eilängl.; Griff. zurückgekr.; Fruchtsäulchen frei.

Silau. Silaus Bess.

Fr. längl., gegen die Spitze hin in einen Hals verschmäl.; Hauptripp. gleich, stumpf; Thälchen und Fugenfl. mehrstriemig; Fruchtsäulchen 2theil.; Hülle fehlend oder flüchtig; Hüllchen mehrblättr.; R. 5zäh., abfallend; Bbltr. verkehrt=eif., ausgerandet.

Turbith. Turbith Tausch.

Fr. längl.=kegelf.; Hauptrippen fadenf.; Thälchen 1= bis 3striemig

Hülle 1= bis 3=, Hüllchen vielblättr.; R. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-eif., mit Lappchen; Griff. gespreizt; Säulchen frei.

Heilwurz. Libanotis Cr.

Fr. längl.; Hauptripp. scharf-gekielt; Thälchen 3= bis 4=, Fugenfl. 6= bis 8striemig; Hülle wenigblättr. oder fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Bbltr. ellipt., beiderseits spitz, ohne Lappchen; Säulchen frei; Griff. endlich zurückgebogen.

Bärenwurz. Meum Tourn.

c⁴. Fr. linsenförmig.

Fr. längl., nicht geflüg.; Fruchthaut locker anschließ.; Hauptripp. erhaben, stumpf; Nebenripp. 4, niedriger, schmaler, in welchen 4 bis 8 Striemen verborgen sind; Hüllen wenigblättr., hinfällig.; R. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen.

Roskümme. Siler Scop.

§. 47.

d³. Fr. mit Stacheln oder Borsten besetzt, fest.

a⁴. Fr. schwachborstig, geschnäbelt.

Fr. längl., walzenf., vom Rande her zgedrückt, kurz-geschnäbelt, rippenlos, am Rande mit gedrehten Borsten; Schnabel 5ripp.; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; R. undeutl.; Bbltr. verkehrt-eif., gestutzt, mit Lappchen; Griff. aufr.

Kerbel. Anthriscus L.

Fr. längl., am Rande zgedrückt, lang-geschnäbelt; Hauptrippen stumpf; Thälchen striemenlos; Hülle fehlend oder 1blättr.; Hüllchen 5= bis 7-blättr.; R. undeutl.; Bbltr. verkehrt-eif., gestutzt; Griff. aufr. Nadelkerbel. Scandix L.

b⁴. Fr. mit Stacheln bedeckt, nicht geschnäbelt; Bl. meist polygamisch.

Fr. längl.-eif., vom Rande her zgedrückt; Hauptrippen kurzborstig, von den zahlreichen Stacheln der Nebenripp. und Thälchen verdeckt; Striemen unter jeder Nebenrippe 1, auf der Fugenfl. 2; Griff. aufr.; Hülle 1= bis 5blättr.; Hüllchen 5= bis 8blättr.; R. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen, die äußeren stralend, 2palt.; polygamisch.

Kettenkerbel. Torilis Adans.

Fr. hodenf.; Mittel- und die 4 Nebenripp. 2= bis 3reihig-stachelig, die Randripp. auf die Fugenfl. geschoben, in 1facher Reihe stachelig; Thälchen unter den Nebenrippen 1striemig; Fugenfl. 2striemig; Hüllen 3= bis 5blättr.; Kelchrand 5borstig; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand.; polygamisch.

Turgenie. Turgenia Hoffm.

Fr. längl., vom Rande her zgedrückt; Hauptripp. fadenf., borstig oder stachelig; Nebenripp. höher, in 1 Reihe borstig-stachelig; unter jeder Nebenrippe 1 Strieme; Fugenfl. 2striemig; Hülle

fehlend oder wenig, Hüllchen 3= bis 8blättr.; K. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-eif.; polygamisch. Haftdolde. *Caucalis Hoffm.*

Fr. eif., vom Rücken her zgedrückt; Hauptripp. borstig; Nebenripp. mit 2 bis 3 Reihen Vorsten besetzt; Striemen unter der Nebenripp. 1, auf der Fugenfl. 2; Hüllen vielblättr.; K. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-eif., stralend; polygamisch.

Orlaſje. *Orlaſja Hoffm.*

Fr. eif., vom Rücken her zgedrückt; Hauptrippen borstig; Nebenrippe mit 1 Reihe unter sich verwachſ. Vorsten; Hüllen vielblättr.; Dolde nach dem Verblühen vogelneſtartig zgezogen; Zentralblüte ein rothes Knöpfchen. Möre. *Daucus L.*

e³. Fr. schlauchartig, zdrückbar, meist fug.; die Theilfrüchtchen auf den Fugenflächen vertieft, ohne Randflügel, Nebenrippen und Stacheln. §. 48.

a⁴. Fr. längl.; Bl. meist polygamisch.

Fr. längl., kegelf., mit schnabelartiger Scheibe; Hauptrippen ſcharf, hohl; ohne Nebenripp. und Striemen; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand.; Bl. polygamisch. Aniskerb. *Myrrhis Scop.*

Fr. längl., vom Rande her zgezog.; Hauptripp. gleich, fast geflüg.; Thälchen ſach, 1striemig; Fugenfl. ausgehöhlt; Hülle fehlend; Hüllchen vielblättr.; K. undeutl.; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand., mit Lappchen. Freyere. *Freyera Rehb.*

Fr. längl., vom Rücken her etwas zgezogen; Hauptripp. gleich, ſchneidend-ſcharf, fast geflüg.; Thälchen 3striemig; Hülle und Hüllchen vielblättr.; K. 5zäh.; Bbltr. verkehrt-herzf., mit Lappchen; Bl. polygamisch. Malabail. *Malabaila Tausch.*

b⁴. Fr. hodenf.; Bl. oft polygamisch.

Rückenripp. ſchneidend-ſcharf; Randripp. in den Fruchtrand verfließ.; Thälchen vielstriemig; Hülle fehlend; K. undeutl.; Bbltr. lanzettf.; polygamisch. Smyrnium. *Smyrnium L.*

Fr. hodenf.; Hauptripp. flügelartig, erhaben, gefeibt, hohl, darunter eine 2. Rippe; Thälchen verborgen 1= bis 2striemig; Fugenfl. 4striemig; Hülle vielblättr., blattartig; K. 5zäh.; Bbltr. eilänglich. Hohlrippe. *Pleurospërmum Hoffm.*

c⁴. Fr. fast kugelförmig; lauter Q.

Fr. kugelf.; Theilfr. an den Rändern verwachſ.; Hauptripp. hohl, ungleich, ſach; Nebenripp. hervortret., gefielt; Fugenfl. 2striemig; Hülle fehlend; Hüllchen 1seit.; K. 5zäh., krönend; Bbltr. verkehrt-eif., ausgerand., stralend; Q.

Koriander. *Coriandrum L.*

Fr. aus 2 verwachſ. Kugeln bestehend, runzelig; Fugenfl. mit 2

Löchern durchbohrt; Hülle fehlend oder 1= bis 3blättr.; K. undeutl.; Blbltr. verkehrt-eif., ausgerand., stralend; stinkt.

Löcherjame. Bifora Hoffm.

§. 49.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

a. K. mit dem Eierstocke verwachsl., sehr klein, 5zählig; Krone 5spalt.; Sträucher.

Beere 1samig. Schneeball. Viburnum L.

Beere 5samig. Holunder. Sambucus L.

b. K. frei, unten; Krone regelm.=5blättr.

a¹. Sträucher.

K. 5theil.; Schließfr. 1samig. Sumach. Rhus L.

K. 5theil., gefärbt; Nebenkronen frugl.; Kapf. aufgeblasen, verwachsen. Pimpernuß. Staphylea L.

K. 4= bis 5spalt.; Beere 2= bis 4kernig. Wegdorn, Rhamnus. V., 1.; §. 38.

K. 5spalt.; Beere 3fähr., holzig, mit flügelartigem Reife. Stachdorn, Paliurus. V., 1.; §. 38.

K. 5theil.; Kapf. 1fähr., 3klapp.; Samen mit Harkrone. Myricarie, Myricaria. XVI., 3; §. 111.

b¹. Kräuter.

K. stechend=5zählig; Blbltr. 2spalt., am Schlunde mit 2 Zähnen gebärtet; Fr. im Schlauch, quer=aufspr.; Samen längl.

Kronenkraut. Drypis L.

K. 5theil.; Blbltr. ausgerand. oder gezähnt, ohne Bart; Kapf. 1=fähr., 6zählig; Zähne sich zurückrollend; Samen schidf. Spurre, Holostem. III., 3; §. 22.

K. 5theil., spiz, gestutzt oder ausgerand.; Kapf. 1fähr., tief=3klapp.; Samen kugelig. Aljine, Alsine. X., 3; §. 79.

K. 5theil.; Blbltr. 2spalt. oder 2theil.; Kapf. 1fähr., tief=3 bis 5klapp.; Samen kugelig. Alsinella (unter Stellaria).

X., 3; §. 79.

K. 5blättr.; Blbltr. verkehrt=herzf. oder 2spalt., stumpf; Kapf. 1=fähr., länger als der K., stumpf=10zählig. Hornkraut, Cerastium.

X., 5; §. 81.

K. 5theil.; Blbltr. verkehrt=eif.; Kapf. 1fähr., 3klapp.; Samen plankonvex, scharfartig. Löffling, Polycarpon.

III., 3; §. 22.

K. 5blättr.; Blbltr. verkehrt=eilängl.; Griff. abstehend. Kapf. 3=fant., am Grunde 3fähr., 3klapp. Telephie. Telephium L.

K. 5blättr.; Blbltr. eif.; Narben sit.; Schließfr. rundl., 3fantig. Strandling. Corrigiola L.

K. 5theil.; Blbltr. verkehrt=eif.; Kapf. fantig, 1fähr., 3= bis 5klapp.; Samen längl. Sonnentau, Drosera. V., 5; §. 51.

c. Krone unregelm.=5theil.

R. 2= bis 3blättr.; Kapf. 1fähr., 3klapp.; jaftiges Kräutlein.
Montie, Montia. III., 1; §. 15.

d. Krone fehlend.

R. 3= bis 5blättr.; Deckelfrucht. Amarant, Amarantus.
XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: **Tetragynia.** 4 Griffel. §. 50.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; 5 Nebenblttr. mit Drüsenwimpern;
Kapf. 4klapp. Herzblatt. Parnassia L.

R. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr., oft fehlend; Kapf. häutig,
1fähr., 4klapp. Sagine, Sagina. . . . IV., 4; §. 28.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. zurückgef.; Kapf. 3= bis 4klapp.
Telephie, Telephium. V., 3; §. 49.

5. Ordnung: **Pentagynia.** 5 und mehr Griff. oder Narben. §. 51.

a. Staubgef. bodenständig.

R. 1blättr., trichterf., papierartig, gefalt.; Krone 5theil.; Schließfr.
vom R. umgeben; Bl. in Köpfchen. Grasnelke. Armeria W.

R. wie bei vor.; Krone 5theil.; Schließfr. wie bei vor.; Bl. in
deckblättr. Aehren oder Skorpionzhymen.

Strandnelke. Statice L.

R. und Krone 5blättr.; Kapf. 10fähr.; Samen in jedem Fache
einzeln. Lein. Linum L.

R. und Krone 5blättr.; Staubgef. am Grunde verwachf.; 10 Staubf.;
Kapf. 5chalig; Samen geschweift. Reiherschnabel, Erodium.

XVI., 3; §. 111.

R. 3= bis 5blättr., unregelm., gespornt; Krone unregelm., 5blättr.;
Narben sit.; Kapf. 5fähr., 5klapp., vielamig. Springkraut,
Impatiens. V., 1; §. 38.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Kapf. 1fähr., an der Spitze 3= bis
5klapp.; Griff. ausgerand., bis 2= bis vielspalt.

Sonnenthau. Droséra L.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. sehr kurz, einfach (nicht ausge-
rand.) oder gespalten. Aldrovande. Aldrovandia Monti.

R. 5blättr., regelm.; Blttr. 5, ausgerand.; Stbgf. den Blttrn.
gegenüber; Kapf. 1fähr., 10zähn.; Samen zahlreich, längl.=
nierenf. Bettel. Pentäble Rehb.

R. 5blättr.; Blttr. 5, ausgerand.; Stbgf. den Kelchblttrn. gegen-
über; Kapf. 1fähr., 10zähn.; Samen nierenf. oder fug., warzig.
Hornkraut, Cerastium. X., 5; §. 81.

R. 5theil.; Blttr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchblttrn. gegenüber;
Kapf. 1fähr., 3klapp.; Samen mit Hautrand, birn= oder linsenf.
Knörrich, Spergularia. X., 3; §. 79.

R. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchbltrn. gegenüber; Kaps. 1fähr., 5klapp.; Samen linsenf., mit scharfem Hautrande eingesaft. Sparg., Spargüla . . . X., 5; §. 81.

R. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Stbgf. den Kelchbltrn. gegenüber; Kaps. 1fähr., tief=5klapp.; Samen nierenförmig. Fünfling, Spergella . . . X., 5; §. 81.

§. 52. b. Stbgf. auf der Kelchröhre befestigt.

R. 5theil., viel kürzer, als die Krone; Blbltr. 5, zugesp.; Balgkaps. 5, aufr.; fettes Kräutlein . . . Dickblatt. Crassula L.

R. 5theil., fast von Kronlänge; Krone 5blättr.; Balgkaps. 5, sternf.=absteh.; meist perenn. Fettkräuter. Fettchenne, Sedum. X., 5; §. 81.

R. 5palt., mit 5 abwechsl. Deckbltchn.; Blbltr. 5, lineal=spatelf.; Griff. aus der Seite der 5 Eierstöcke.

Sibbaldie. Sibbaldia L.

R. 2= bis 3theil.; Krone 4= bis 5blättr.; Beere 4= bis 5fähr., 4= bis 5samig. Bisamkraut, Adoxa . . . VIII., 4; §. 70.

§. 53. **6. Ordnung: Polygynia.** Viele Narben.

R. 5blättr., halbspießf., hinfäll., gefärbt; Krone 5blättr., Bltr. röhrig, zungenf.; Schließfr. zahlreich, auf dem kegelf. Stempelträger; Kräutlein mit linealspalt. Wrzbltrn. und Blütenst. Mäusejchwänzchen, Myosurus . . . XIII., 2 bis 7; §. 98.

R. 5blättr., lanzettf., krautig, bleibend; Krone 5blättr., Bltchn. genagelt, mit 1 Drüsenhäutchen am Grunde; Schließfr. zahlreich auf kegelf. Stempelträger, langgeschnäb., am Grunde dopp.=gehört; Kräutlein mit fiederf. Wrzbltrn. und Schaft. Hornköpfchen, Ceratocephalus . . . XIII., 2 bis 7; §. 98.

Wasserkraut mit nierenf., gekerbten, oder handf.=vieltheil. Bltrn.; Blütenst. mit halbfug. Stempelträger. Froschkraut, Batrachium (unter Ranunculus) . . . XIII., 2 bis 7; §. 98.

Sumpfkraut mit roten Drüsenhaaren, Wrzbltrn., Schaft und Bl. in Aehren; Bl. weiß. Sonnentau, Drosera. V., 3 oder 5; §. 51.

Landkraut mit 3finger. Bltrn. Sibbaldie, Sibbaldia.

V., 5; §. 52.

§. 54. **VI. Klasse: Hexandria.** 6 freie, (meist) gleich= lange Stbgf. in einer G.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Bl. vollständig.

R. kurz, undeutl.=6zäh., oben; Krone 6theil., Lappen lineal=spatelf., zurückgerollt; Beere 1samig; Schmarogerstrauch auf Bäumen und Sträuchern . . . Riemenblume. Loranthus L.

R. 6blättr., gefärbt, unten; Krone 6blättr.; Narbe freisf.; Steinbeere längl., 1= bis 2samig; Bl. stinkend, traubenständig; Strauch
Sauerdorn. Berberis L.

R. glockig, 10= bis 12spalt.; Krone 6blättr., oft fehlend, auf dem R. befestigt; Narben fug.; Kaps. 2fächr., vielksamig; liegendes Kräutlein, Feuchtigkeit liebend. Aſterquendel. Peplis L.

Liegendes Kraut, fleiſchig, ſaftig; Büchſe vielſamig. Portulaq.,
Portulacca. XI., 1; §. 83.

R. 5= bis 6spalt.; Krone glockig, 6spalt., blau; Kaps. 1fächr., 2=klapp. Enzian, Gentiana. V., 2; §. 41.

Kreuzblumiges Kraut; Schötchen. Kresse, Lepidium.

XV., 1; §. 104.

Kraut 1= bis 2blüt.; Krone 1blättr., radf. Siebenſtern, Trientalis
VII., 1; §. 61.

Kraut vielblütig; Bl. in Aehren. Weiderich, Lythrum.

XI., 1; §. 83.

Kraut mit tutenſ. Nebenbltrn. Knöterich, Polygonum.

VIII., 1; §. 65.

b. Bl. unvollständig.

§. 55.

a¹. R. blumenartig; Krone fehlend.

a². Mit allgemeiner Blütenſcheide.

a³. R. über dem Eierſtocke, 6theil., auch 6blättr.

R. glockenf., die Lappen gleich, an der Spitze verdickt.

Knotenblume. Leucoium L.

R. glockenf., die 3 inneren Lappen kürzer, ausgerandet.

Schneeglöckchen. Galanthus L.

R. 6theil., Lappen gleichlang, innen mit einer glockenf. Aſterkrone.

Narzisse. Narzissus L.

b³. R. unter dem Eierſtocke.

R. 6theil., abſteh.; Blütenſch. vielblüt.; Bl. in kopf. Schirmchen.

Lauch. Allium L.

R. 6blättr., ſchuppenf., klein; Bl. auf ſeitl. Kolben des blattartigen Schaftes (§. 57). Kalmus. Acorus L.

b². Ohne allgemeine Blütenſch., aber mit Deckblthn. der einzelnen Bl. oder ohne ſolche.

a³. R. unter dem Eierſtocke.

a⁴. R. 6zäh. bis 6spalt.

Kelchröhre ſaſt fug. oder längl., an der Mündung verengert; Saum 6zäh., meiſt blau mit weißem Rande.

Muskathiazinte. Muscari Tourn.

R. glockenf., 6theil., ſternf., ausgebreitet; Staubf. ungleichlang; Bl. hellblau. Sternhiazinte. Agräphis Link.

- R. glocken- oder trichterf., mehr oder weniger tief-6spalt., weiß;
 Beere 3fächr. Maiblume. *Convallaria* L.
 R. trichterf., tief-6spalt.; Stbgj. niedergebogen.
 Tagblume. *Hemerocallis* L.

§. 56.

b⁴. R. 6theil. bis 6blättr.a⁵. Griff. 1fach oder die Narbe sitzend.a⁶. Antheren auf dem Rücken befestigt, schief auf dem Stbf. aufliegend.a⁷. Ohne Honiggrube am Grunde der Kelchbltr.

- R. sternf.=ausgebreit., abfall.; Stbf. pfriemf.; Griff. 3kant.; Bl.
 blau oder weiß. Meerzwiebel. *Scilla* L.
 R. am Grunde glock., vorn sternf.=ausgebreit., wellend; Stbf. am
 Grunde breiter oder die inneren blattig, 2- bis 3spitz.; Griff.
 3kant.; Bl. weiß. Milchstern. *Ornithogalum* L.
 R. sternf.=ausgebr., wellend; Staubf. fadenf.; Kaps. 3fächr.

Baunilie. *Anthericum* L.

- R. absteh., abfall.; Stbf. am Grunde breiter, bogig=3gekrümmt,
 ungleich lang; Bl. weiß, selten gelb. Afsodill. *Asphodelus* L.
 R. absteh., bleibend; Stbf. zottig; Griff. 3kant.; Bl. einerseits gelb.

Aehrenlie. *Narthecium* Möhr.b⁷. Mit Honiggruben am Grunde der Kelchbltr.

- R. trichterig, glockenf., mit rinnenf. Honiggruben; Griff. 3kant.;
 Bl. rot, selten weiß. Lilie. *Lilium* L.
 R. aufr.=absteh., mit quergefalt. Honiggruben; Griff. 3kant.; Bl.
 weiß, rot-gestreift. Aiplilie. *Lloydia* Salisb.

b⁶. Antheren mit ihrer Basis auf die Spitze des Stbf. gestellt, aufr.a⁷. Ohne Honiggruben am Grunde.

- R. sternf.=ausgebreit., wellend; Griff. 3kant.; Bl. gelb.
 Goldstern. *Gagea* Salisb.
 R. glockig, abfall.; Narbe spitz.; Deckbltr. fehlend; Bl. bei uns gelb.
 Tulpe. *Tulipa* L.

b⁷. Mit Honiggruben am Grunde.

- R. glock., mit 1ackf. Honiggr.; Griff. fadenf.; Blütenst. gekniet;
 Bl. weiß. Knotenfuß. *Streptopus* Mchx.

b⁵. Griff. an der Spitze 3spalt.

- R. 6spalt., glock., die 3 inneren Lappen an der Spitze aus-
 wärtsgebog.; Blütenst. geglied., grade; Griff. kurz; Bltr. borstenf.

Spargel. *Asparagus* L.

- R. 6blättr., glockenf., die 3 inneren Bltr. am Grunde mit je 2
 Schwielen; Griff. keulenf. . Hundszahn. *Erythronium* L.

- R. 6blättr., glock., mit 1ackf. Honiggr. am Grunde; Griff. keulenf.
 Kaiserkrone. *Fritillaria* L.

b¹. K. grasartig, 6schuppig, bleibend; Krone fehlend. §. 57.
Kaps. 3fäch., 3klapp.; Klappen die Scheidewand tragend; Bltr. fahl.

Binse. *Juncus* L.

Kaps. 1fäch., 3klapp.; Klappen nicht scheidewand-tragend; Bltr. in der Regel behart. Marbel. *Luzula* DC.

c¹. K. grün, klein=6schupp.; Bl. gedrängt, auf einem Kolben, welcher aus dem blattartigen Schafte seitl. hervorstößt.
Bltr. schwertförmig (§. 55). Kalmus. *Acorus* L.

d¹. K. fehlend; Bl. nackt, auf gipfelfst. Kolben.
Bltr. herzf. Schweinekraut, *Calla*. XXI, 1; §. 142.

2. Ordnung: *Digynia*. 2 Staubwege. §. 58.

a. Kräuter.

K. 4blättr., die inneren Bltr. größer; Krone fehlend; Bl. in genäherten Halbwirteln. Säumling. *Oxyria* Hill.

K. 6blättr.; Krone fehlend; Bl. in halbwirteligen Aehren. Ampfer, *Rumex*. VI, 3; §. 59.

K. 4- bis 5theil.; Krone fehlend; Bl. in Aehren. Knöterich, *Polygonum*. VIII, 1; §. 65.

b. Bäume.

K. 5theil.; Krone fehlend; Bl. einzeln, langgestielt, blattachselst. Zürgelbaum, *Celtis*. V, 2; §. 40.

3. Ordnung: *Trigynia*. 3 Staubwege. §. 59.

a. K. blumenartig, trichterig, 6spalt.

Kelchröhre am Grunde walzenf.; Saum trichterf., 6spalt.; Kaps. 3, am inneren Rande verwachst., vielstamig. Zeitlose. *Colchicum* L.

b. K. gleichmäßig, 6blättrig.

K. 6blättr., von 3theil. Hülle umgeben; Krone fehlend; Griff. kurz; Kaps. 3, am Grunde verwachst., vielstamig; Antheren rundl. Tofieldie. *Tofieldia* Huds.

K. 6blättr., blumenartig, bleibend; Antheren 4kant.; Griff. kurz; Kaps. 3, am Grunde verwachsen. Germer. *Veratrum* Tourn

c. K. 6blättr., 3 Bltr. außen, 3 innen.

K. bleibend, die 3 inneren Bltr. schmaler; Antheren lineal; Narben seitl. sth.; Kaps. 3, aufgeblas., 1- bis 2samig.

Blumensimse. *Scheuchzeria* L.

Griff. fehlend; Narben 3, gesied., zurückgebog.; Kaps. am Grunde aufspr., jedes Fach 1samig; Bltr. grasartig.

Dreizack. *Triglochin* L.

K. 6blättr., die 3 inneren Bltr. größer, zugeeignet; Schließfr. 3kant., von dem bleib., inneren K. bedeckt. Ampfer. *Rumex* L.

d. K. 3theil.; Bl. 3blättr.

Antheren fug., schwebend; Griff. 3theil., kurz; Narben topf.; Kapf. fug., 3fächr., 3klapp. Tännel, Elatine. . VIII., 4; §. 70.

§. 60. **4. Ordnung: Hexa-Polygynia.** Mehr als 5 Staubwege.

K. 6blättr., abfall.; Krone fehlend; Kapf. 6fächr., walzenf. Salzbinse, Trichlöchin. VI., 3; §. 59.

K. 6blättr., bleibend; Krone fehlend; Kapf. 6, sternf.=auseinanderstehend. Blumenstirnse, Scheuchzeria. . . VI., 3; §. 59.

K. 3blättr.; Krone 3blättr.; Schließfrüchte mehre, gehäuft.

Froschlöffel. *Alisma* L.

K. 6= bis 20theil.; Krone 6= bis 20blättr. Hauslauch, *Semprevivum*. XI., 5; §. 87.

§. 61. **VII. Klasse: Heptandria.** 7 freie Stbgf. in einer G.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

K. unten, 7theil.; Krone gleichf.=7theilig, radf.; Beere trocken, 1=fächr.; Kraut. Siebenstern. *Trientalis* L.

K. 1blättr., 4= bis 5zäh., bauchig; Krone 4= bis 5blättr., unregelm.; Kapf. 2= bis 3fächr.; Baum.

Koßkastanie. *Hippocastanum* B.

K. und Krone fehlend; Blütenfch. flach; Kolben mit Blütenchen bedekt; Beere vieljamig; Kraut mit triech. Wzlstk. Schweinekraut, *Calla*. XXI., 1; §. 142.

§. 62. **2. Ordnung: Digynia.** 2 Staubwege.

Kraut; Bltr. am Grunde mit tutenf., stengelumfass. Scheide. Knöterich, *Polygonum*. VIII., 1; §. 65.

§. 63. **3. Ordnung: Trigynia.** 3 Staubwege.

K. 5spalt.; Blbltr. 5, ganz oder 2spalt.; Kapf. am Grunde 3=, selten 3= bis 5=, oben aber 1fächr., in 3 bis 5 Zähnen ausspr. Leimkraut, *Silene*. X., 3; §. 79.

K. 5blättr.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kapf. 1fächr., 6zäh. Sandkraut, *Arenaria*. X., 3; §. 79.

K. 5theil.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kapf. 1fächr., 3klapp.; Klappen mit den Kelchbltn. wechselnd. Knörich, *Spergularia*.

X., 3; §. 79.

§. 64. **4. Ordnung: Pentagynia.** 5 Staubwege.

K. 5theil. bis 5blättr.; Blbltr. ungetheilt; Kapf. 1fächr., 5klapp., die Klappen den Kelchklappen gegenüber. Sperrf, *Spergula*.

X., 5; §. 81.

VIII. Klasse: Octandria. 8 freie Stbgf. in §. 65.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

- a. Bl. unvollst.; ohne K. und Krone.
Bl. auf Kolben. Schweinekraut, Calla. . . XXI., 1; §. 142.
- b. Bl. unvollst.; K. innen blumenartig gefärbt; Krone fehlend.
K. 4spalt., regelm.=trichterf.; Steinbeere rundl., 1fächr., 1samig;
Strauch. Heidelbast. Daphne L.
K. 4spalt., trichterf.; rindige Ruß, geschnäb., 1fächr., 1samig; Kraut.
Spargenzunge. Passerina L.
K. 4= bis 5spalt.; Antheren schwebend; Ruß linsenf., vom K. be-
deckt; Griff. 3= bis 2spalt.; Kraut mit scheidenf. Nebenbltn.
Knöterich. Polygönum L. §. 66.
- c. Bl. vollständig.
- a¹. Krone 1blättrig.
- a². K. 4= bis 5spalt., nebst der Krone stempelst. (Vaccinia).
K. oben, 3spalt.; Krone 4theil.; die Lappen lineal. zurückgerollt;
Antheren oben in 2, an der Spitze durch 1 Loch aufspr. Röhren
verläng.; Beere vielksamig. Mosbeere. Oxycocco Tourn.
K. ungetheilt oder 4= bis 5spalt.; Krone fug. oder glöck., mit 4=
bis 5zähnl., bis 4= bis 5spalt. Saume; Antheren oben in 2
Röhren verläng.; Beere 4= bis 5fächr.; Fächer mehrsamig.
Heidelbeere. Vaccinium L.
b². K. 4blättr., nebst der 4spalt. bis 4theil. Krone bodenst.
(Ericae).
Antheren oben in längl. Löchern aufspr., unten gespornt; Kapf.
4fächr.; Fächer spaltend=4klapp.; Scheidewände an der Mitte
der Klappen und an der Mittelsäule befestigt.
Dopheide. Tetralix Hall.
Antheren oben ohrenf. aufspr., unten ohne Anhängf.; Kapf. 4fächr.,
scheidewandspalt.=4klapp. Heide. Erica L.
Anthere oben mit Rippen sich öffnend, unten mit kammf. Anhänge;
Kapf. 4fächr., scheidewandspaltend=4klapp.
Bejenheide. Calluna Salisb.
- c². K. 6= bis 8theil., nebst der 6spalt. Krone bodenst.
Kapf. 1fächr., 2klapp., vielksamig. . . Bitterling. Chlora L.
- b¹. Krone 4blättrig. §. 67.
- a². K. auf dem Eierstocke.
- K. 4theil.; Krone 4blättr.; Schotenartige Kapf. unten, 4klapp.;
Samen mit Harkrone. Schotenweiderich. Epilobium L.
K. 4spalt., röhrig; die Lappen zurückgeschl.; Krone 4blättr.; Kapf.
unten, keulensf., 4klapp.; Samen ohne Harkrone.
Nachiferze. Oenothera L.

b². K. unter dem Eierstocke.

K. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr.; Kapj. halb=4= bis 5lapp.;
starkriech. Strauch. Raute, Ruta. X., 1; §. 75.

K. 4= bis 5blättr.; Krone desgl.; Antheren 1fächr.; Kapj. 4= bis
5spalt.; Schwarzerpfl., schuppig, wachsgelb, auf Baumwurzeln.
Fichtenpargel, Monotröpa. X., 1; §. 74.

c¹. Krone 5blättr.

K. 4= bis 5= bis 5spalt. oder theil.; Blttr. 4, 5, 9; Flügelfr.

Baum (polygamisch). Uhorn. Acer L.

Baum mit gefing. Bltrn. Roßkastanie, Hippocastanum.

VII., 1; §. 61.

§. 68.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege.

a. K. und Krone vorhanden.

K. 4theil.; Krone 4blättr.; Kapj. 1fächr., bis auf den Grund;
4klapp.=aufspr. Möhringie, Moehringia. X., 3; §. 79.

K. 5spalt., mit Hülle; Krone 5blättr. Odermennig, Agrimonia.
XI., 2; §. 84.

b. Krone fehlend.

K. 4spalt.; Kapjel; Kraut. Milzkraut. Chrysoplenum L.

K. 4= bis 5theil.; Nebenbltr. eine stengelumfass. Scheibe. Knöterich,
Polygönum. VIII., 1; §. 65.

K. 4= bis 5spalt.; Flügelfr. Rüster, Ulmus. V., 2; §. 40.

§. 69.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

K. gefärbt, 5theil., unten; Krone fehlend. Knöterich, Polygönum.
VIII., 1; §. 65.

Blttr. 2spalt. Leimkraut, Silene. X., 3; §. 78.

Blttr. längl.=stumpf. Möhringie, Moehringia. X., 3; §. 79.

Blttr. lanzettl. Siebëra (f. unter Alsine). X., 3; §. 79.

§. 70.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Staubwege.

K. 4blättr.; Krone 4blättr. oder fehlend; Staubb. mitten an den
Fäden befest.; Beere oben, 4fächr.; Stgl. 4blättr.; Bltr. kreuz=
ständ. Einbeere. Paris L.

K. 2= bis 3spalt., halb unten; Krone 4= bis 5blättr., oben; Beere
4= bis 5fächr., 4= bis 5samig, mit dem K. verwachf.; Wzbltr.
vielfach=3gefestl. Bisamkraut. Adöxa L.

K. 4theil.; Krone 4blättr. oder fehlend; Balgkapj. 4; Fettpflanze;
Bltr. abwechf., lanzettl. Rosenwurz, Rhodiöla.

XXII., 8; §. 158.

K. 4theil.; Krone 4blättr.; Kapj. oben, 4fächr., 4klapp., vielgamig;
Bltr. gegenst. oder wirtelig, einfach. Fännel. Elatine L.

K. 4spalt., deckblättr.; Krone 4blättr.; Schließfr. 4, rindig, verwachsen; Bltr. gegenst., gesied., vieltheil. Taufendblatt, Myriophyllum. XXI., 6; §. 148.

K. 4blättr., deckblattlos; Krone 4blättr.; Kaps. 1fähr., 8zähnl.; Bltr. gegenst., 1fach. Mönchje, Moenchia. IV., 4; §. 28.

5. Ordnung: Penta-Decagynia. 5 bis 10 Staubwege. §. 71.

K. gefärbt, 3theil.; Krone fehlend; Beere. Schminkebeere, Phytolacca. X., 6; §. 82.

IX. Klasse: Enneandria. 9 freie Stbgf. in §. 72.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

K. blumenartig, 4= bis 6theil.; Stbgf. 6, 9, 12 in 3 Reihen, die inneren statt der Antheren drüsentragend; Steinbeere 1samig; zuweisen 2häufig. Lorbeer. Laurus L.

2. Ordnung: Hexagynia. 6 Staubwege.

Hülle 3blättr.; K. und Krone desgl.; Kaps. 6, innen ausspr., viel-samig. Wasserviole. Butomus L.

X. Klasse: Decandria. 10 freie Stbgf. in §. 73.
einer ♂.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Krone 1blättrig.

a¹. K. auf dem Eierstocke.

K. 4= bis 5zähnl. oder ungetheilt; Krone frugf. oder glockig=4= bis 5spalt., Lappen zurückgebog.; Antheren oben röhrig, mit 2 rundl. Löchern ausspr., hinten nackt oder 2hörig; Beere fug., genabelt, 4= bis 5fähr. Heidelbeere, Vaccinium. . VIII., 1; §. 66.

b¹. K. unter dem Eierstocke, 5theil.

Krone abfall., frugf., 5spalt., die Lappen zurückgebog.; Antheren an der Spitze hinten 2hörig, vorn in 2 Löchern sich öffnend; Beere fug., 5= bis 6fähr. Sandbeere. Arbutus L.

Krone glockenf., 5spalt., die Lappen zurückgefr.; Antheren oben geröhrt oder gehörnt; Kaps. 5fähr., 5klapp.; Klappen scheidewandtragend, nur am Bauche ausspr.

Andromede. Andromeda L.

Krone radf., 5theil.; Stbgf. absteh.; Antheren mit schiefem Loch ausspr.; Kaps. 5fähr., von oben nach unten scheidewandspaltend=5klapp.; Klappen endlich 5fächer-spaltend=2klapp.

Alpröschen. Rhodothamus Rehb.

Krone 5theil., trichterf.; Stbgf. niedergebog.; Antheren oben mit 2 schiefen Löchern aufspr.; Kapf. 5fähr., von oben nach unten scheidewandspaltend=5klapp. aufspr.

Alpenrose. *Rhododendron* L.

§. 74. b. Krone regelm., 5blättr.; K. unter dem Eierstocke.

a¹. Antheren an der Spitze mit 2 Löchern aufspr.

K. unten 5theil.; Krone 5blättr., sternf.=ausgebreit.; Antheren an der Spitze mit Röhrchen sich öffnend, unten ungespornt; Kapf. 5fähr., fächerispalt.=5klapp.; Scheidewände in der Mitte der Klappen und an der Mittelsäule befest., bleibend; Klappenränder ohne Filz. Einauge. *Moneses* Salisb.

K. 5palt., unten; Krone 5theil. oder 5blättr.; Antheren oben röhrig. ohrförm.=aufspr., unten abgerund.; Kapf. niedergedrückt=fug., 5fähr., von der Spitze nach dem Grunde zu fächerispalt.=aufspr.; Klappen in der Mitte scheidewandtragend, am Rande nicht filzig. Gichtkraut. *Chimaphila* Pursh.

K. 5palt. oder 5theil., bleibend, unten; Krone 5blättr., glock., oft kugelf.; Antheren sich oben durch 2 ohrenf. Löcher öffnend; Kapf. 5fähr., fächerispalt.=5klapp., bloß, an den Ranten aufspr.; Klappenränder durch Fäden verbunden. . Wintergrün. *Pyröla* L.

K. 5zähn., bleibend; Krone 5blättr., absteht.; Antheren an der Spitze gespal., in 2 Löchern aufspr.; Kapf. 5fähr., von Grund aus scheidewandspaltend=5klapp. aufspr. . Porst. *Ledum* L.

b¹. Antheren schildf., quer=aufspr.

K. unten, 4= bis 5theil., gefärbt; Krone 4= bis 5blättr., Bltr. grade, längl., in ihrem sackförm. Grunde je eine Honigdrüse; Kapf. 4= bis 5fähr., 4= bis 5klapp.; gelbe, blattlose Kräuter.

Ohnblatt. *Monotropa* L.

§. 75. c¹. Antheren der Länge nach aufspr.

K. 5blättr., abfall.; Krone 5blättr., absteht.; Narbe sit.; Kapf. 5, höckerig, stachelig. Wurzelorn. *Tribulus* L.

K. 4= bis 5theil.; Krone 4= bis 5blättr., tellerf.; 4 bis 5 Honigdrüsen um den Eierstock; Kapf. 4= bis 5klapp., 4= bis 5fähr., innen aufspr. Raute. *Ruta* L.

K. 5blättr.; Krone 5blättr., aufr.=absteht., in der Knospenlage gedreht; Kapf. 5kant., 5fähr., 10klapp., außen aufspr. Sauerklee, Oxälis. X., 5; §. 81.

K. unregelm.=5blättr.; Krone regelm.=5blättr.; Narben 5; Kapf. 5, an den verläng. Stempelträger befest., innen aufspr.; Samen=schweife innen gebärtet. Storchschnabel, *Geranium*.

XVI., 3; §. 111.

K. fast regelm.=5blättr.; Krone 5blättr.; 10 Stbgf., aber nur die

5 inneren mit Antheren; Kapf. 5, an die Mittelsäule befest., innen aufspr.; Samenschweife innen gebärtet. Reiherschäbel, *Erodium*.

XVI., 3; §. 111.

R. 5theil.; Krone 5blättr.; Kapf. 3kant., pyramidal, 1fähr., 3klapp., viel-samig; Samen mit Harbüschel. Myricarie, *Myricaria*.

XVI., 3; §. 111.

c. Krone unregelm.=5blättr.

R. 5blättr.; Krone 5blättr., absteig.; Stbgf. niedergebog., mit Drüsen besetzt; Kapf. 5, verwach., 2klapp., innen aufspr.

Diptam. *Dictamnus* L.

R. 1blättr.=kurzglock., 5zäh.; Krone 5blättr., schmetterlingsartig; Stbgf. im Schiffchen verborgen; Hülse 3gedrückt, mehrsamig.

Judasbaum. *Cercis* L.

2. Ordnung: **Digynia.** 2 Griffel.

§. 76.

a. Stbgf. auf dem Rande der Kelchröhre befestigt.

a¹. Krone vorhanden.

R. 5palt., die freiesf. Röhre mit 5, endl. hornf. Deckbltn. besetzt; Krone 5blättr., festsf.; Schließfr. 2, in dem verhärteten R. eingeschlossen. Aftermennig, *Aremonia*. . . XI., 2; §. 84.

R. 5theil., fleisch., bleibend; Krone 5blättr., absteig.; Kapf. 2schäbelig, 1fähr., viel-samig, zw. den Schnäbeln aufspr.

Steinbrech. *Saxifraga* L.

b¹. Krone fehlend.

R. ungleich-10theil.; Kapf. 2hörnig, 2klapp.

Zahlbrucknere. *Zahlbrucknera* Rehb.

R. 4= bis 5palt., flach, gefärbt; Kapf. 2schäbelig, 1fähr., viel-samig. Milzfraut, *Chrysoplenium*. . . VIII., 2; §. 68.

R. glockig, 5palt., bleibend; Stbgf. auf dem R. befest.; Schließfr. 1, vom R. bedeckt Knauel. *Scleranthus* L.

R. 5theil.; 5 Stbf. fruchtbar, 5 unfruchtbar. Bruchkraut, *Herniaria*. V., 1; §. 29.

b. Stbgf. bodenständig.

§. 77.

R. glock., kant., 5theil., bleibend, ohne Deckbltr. am Grunde; Krone 5blättr.; Bltr. ungenagelt, eispaltf., ungebärtet; Kapf. fug., 1fähr., über die Hälfte 4= bis 6klapp.; Samen nierenf.=rundl.; Embryo gekrümmt. Gipskraut. *Gypsophila* L.

R. walzenf., oft eislängl., 5zäh., ohne Deckblatt; Kronbltr. 5, kurz-genagelt, ungebärtet; Kapf. längl., walzen- oder eif., 1fähr., 4zäh.; Samen linsen- oder nierenförm.; Embryo ringf.

Seifenquendel. *Smegmāthe* Fenzl.

R. längl.=walzenf., 5zäh.; Krone 5blättr., lang-genagelt, gebärtet; Kapf. am Grunde schwach-2fähr., an der Spitze 4zäh.; Samen nierenf.; Embryo ringf. Seifenkraut. *Saponaria* L.

R. ohne Deckschuppen, ei-pyramidenf., 5kant., 5zähn., endlich 5flüg.; Krone 5blättr., gebärtet; Kaps. eif., am Grunde unvollst. 3= bis 6fähr., in 4 bis 6 Zähnen aufspr.; Samen fug.; Embryo ringf.

Ruhnelke. Vaccaria Med.

R. röhr., 5zähn., am Grunde von 2 bis 8 schuppenart. Deckbltn. umgeben; Krone 5blättr., genagelt; Kaps. walzenf., 1fähr., an der Spitze in 4 Zähnen aufspr.; Samen schilbf.; Embryo grade.

Nelke. Dianthus L.

§. 78.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Griffel.

a. R. röhrig, 5zähn. bis 5palt.; Kräuter.

R. ohne Deckschupp., glock., aufgeblasen, 5palt.; Blbltr. 5, gespalt., am Schlunde gebärtet; Beere kapselartig, 1fähr.; Samen nierenf.

Taubenkropf. Cucubalus L.

R. röhrig, 5zähn. oder 5palt.; Blbltr. 5, langgenagelt, 2palt., ausgerand. oder ganz, am Schlunde nackt oder gebärtet; Kaps. oft gestielt, ei- bis walzenf., oben 1fähr., am Grunde 3=, selten 2= bis 5fähr., an der Spitze in dopp. so viel Zähnen aufspr. als Fächer vorhanden sind. . . . Klebnelke. Silene L.

R. längl.-walzenf., endlich eif., 5zähn.; Krone 5blättr., präsentirtellerartig, gebärtet; Kaps. vollst. 1fähr., an der Spitze in 6 bis 10 zurückgerollten Zähnen aufspr.; Samen nierenf.

Widerstoß. Melandrium Röhl.

R. röhrig, 5zähn., Zähne endlich stehendspitz; Blbltr. 5, 2palt., am Schlunde gebärtet; Fr. ein Schlauch, 1samig; Samen längl., geschnäbelt. . . . Kronenkraut. Drypis L.

§. 79.

b. R. 5theil. bis 5blättr.; Kaps. 1fähr.; Kräuter, selten Sträucher.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, 2palt. oder 2theil.; Kaps. eif., 1fähr., an der Spitze 6zähn.= bis 6theil.=aufspr.; Samen ohne Nabelanhang.

Sternkraut. Stellaria L.

R. 5theil.; Blbltr. 5, ganzrand. oder gestuht; Kaps. in 6 Klappen bis zum Grunde aufspr.; Samen mit gezähntem Nabelanhang (s. unter Moehringia). . . . Döllie. Doellia.

Wie vor.; Blütenh. 4zählig; Kaps. 4klapp.; Stbgf. 8 bis 10; Griff. 2; Nabelanhang wurmförmig.

Möhringie. Moehringia L.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, ungetheilt; Kaps. 1fähr., an der Spitze in 6 Zähnen aufspr.; Samen ohne Nabelanhang.

Sandkraut. Arenaria L.

R. fleisch., 5theil.; Blbltr. 5, ganzrand.; Kaps. fug., halb-3= bis 5klapp.; Samen birnf., ohne Anhang.

Honkeneye. Honkeneya Ehrh.

R. 5=, selten 4theil.; Blbltr. 5 bis 4, nicht ganz, selten ausgerand.,

oder fehlend; Kapf. halb= bis ganz=3klapp., die Klapp. mit den Griff. wechselt.; Samen fug.=nieren= oder linienf., ohne Anhang.

Miere. *Alsine* L.

K. 5theil.; Bltr. 5, kurz=genag., ganz; Kapf. 1fächr., 3klapp., Klappen mit den Kelchklappen wechselnd; Samen birnf., ohne, oder längl.=linienf., mit Hautrand umgürtet.

Knörrich. *Spergularia* Presl.

K. 5theil.; Bltr. 5, lineal., klein oder fehlend; Stbgf. 5 frucht- und 5 unfrucht.; Kapf. 1fächr., halb=3klapp.; Samen nierenf., ohne Nebelanhang (unter *Alsine*). *Cherleria* L.

Strauch; monadelphisch; K. 5theil.; Krone 5blättr.; Griff. 3theil.; Kapf. 3klapp., 1fächr. *Myricaria*, *Myrikaria*.

XVI., 3; §. 111.

Kraut mit zerstückten Blättrn. *Resede*, *Reseda*.

XI., 3; §. 85.

Kraut mit tutenf. Blattstücken. *Knöterich*, *Polygonum*.

VIII., 1; §. 65.

c. Kelchartige Hülle 4= bis 5spalt.; Kapf. 3fächrig.

K. und Krone fehlend; Hülle 4= bis 5spalt.; kronartige, gelbe, schild= oder mond- f. Anhänge 4 bis 5, mit den Hüllklappen wechselnd; Stempel über dem Blütenboden besonders und geglied.=gestielt; Narben 2spalt.; Fr. 3fächr., 3klapp. *Wolfsmilch*, *Euphorbia*. XXI., 6; §. 148.

4. Ordnung: **Tetragynia.** 4 Staubwege.

§. 80.

K. 5theil.; Krone 5blättr.; Kapf. halb=4klapp. (unter *Alsine*).

Saginaria Rehb.

K. 4spalt.; Bltr. 4 oder fehlend. *Tausendblatt*, *Myriophyllum*.

XXI., 6; §. 148.

Silene. X., 3; §. 78.

Lychnis. X., 5; §. 81.

Reseda. XI., 3; §. 85.

5. Ordnung: **Pentagynia.** 5 Griffel.

§. 81.

a. K. 5zäh. oder 5spalt.

K. ohne Deckschuppen, röhrig, 5zäh.; Bltr. 5, genagelt, am Schlunde höckerig oder 2zäh., ganzrand. bis 2spalt.; Kapf. oben 1=, unten 5fächr., an der Spitze 5zäh.; Samen nierenf.

Becknelke. *Viscaria* Röhl.

K. ohne Deckschuppen, röhrig, 5zäh.; Bltr. 5, genagelt, am Schlunde oft mit Anhangl., Platte ganz oder öfters gespal.; Kapf. 1fächr., 5zäh.; Samen nierenf.

Lichtnelke. *Lychnis* Tourn.

K. 5spalt., ohne Deckbltr.; Bltr. 5, am Grunde mit 2 steifen,

knorpel., spigen Zähnen gebärtet; Kaps. am Grunde 5fähr., an der Spitze 5zähn.; Samen nierenf. *Veronica* L. *Coronaria* L.
 R. ohne Deckbltr., 5spalt., Lappen sehr lang; Blbltr. 5, ganz, ungebärtet; Kaps. 1fähr., 5zähn.; Samen nierenf.

Rade. *Agrostemma* L.

b. R. 5theil. bis 5blättr.

a¹. Gierstod 1, 1fähr.

R. 5blättr., absteih.; Blbltr. 5, 2spalt.; Kaps. 1fähr., 10zähn.; Griff. den Kelchbltrn. gegenüber. Hornkraut. *Cerastium* L.

R. tief=5theil.; Blbltr. 5, 2theil.; Kaps. 5kant., 1fähr., halb=5klapp.; Klappen den Kelchklappen gegenüber, halb=2spalt.; Samen fast fug.; Griff. mit den Kelchbltrn. wechselnd.

Weichkraut. *Malachium* Fr.

R. 5theil. oder 5blättr.; Blbltr. 5, eif., ganzrand.; Griff. mit den Kelchklappen wechselnd; Kaps. 1fähr., 5klapp., Klappen den Kelchklappen gegenüber; Samen linsenf., mit scharfem, gefärbtem Rande umgeben; Bltr. fadenf., mit Nebenbltrn.

Spark. *Spergula* L.

R. wie bei vor.; Blbltr. 5, ganzrand.; Kaps. 1fähr., tief=5klapp., Klappen mit den Kelchbltrn. wechselnd; Samen kantig, nierenf.; Bltr. fadenf., ohne Nebenbltr. Fünfling. *Spergella* Richb.

b¹. Gierstod 1, 5fähr.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, an den Nägeln zgewachsen; Stbgf. ungleichlang, die äußeren am Grunde verwachsen, mit Honigdrüsen; Kaps. 5kant., 5fähr., 10klappig. *Sauerflee*. *Oxalis* L.

Kletternder Strauch. Efeu, Hedera. V., 1; §. 39.

Starkriech., aufr. Kraut, mit roten Drüsen besetzt. *Diptam*, *Dictamnus*. X., 1; §. 75.

c¹. Gierstöcke 5, je 1fähr.

R. 5spalt.; Bltr. 5, absteih.; Stbgf. ungleichlang; 5 Akerstaubg., den 5 Theilfr. gegenüber; letztere in der Fr. sternf.=absteih.; Fett-pflanze. Fethenne. *Sedum* L.

§. 82. 6. Ordnung: **Penta-Decagynia**. Griffel 5 bis 10.

R. 5blättr., gefärbt, oben; Krone fehlend; Beere 10fähr., 10samig. Schminkebeere. *Phytolacca* L.

R. oben 5zähn., grün; Krone 10= bis 15blättr.; Beere lederig, 5= bis 2fähr. Efeu, Hedera. V., 1; §. 39.

R. 5= bis 10theil., unten; Blbltr. 5 bis 10; 5 Schließfr. Fethenne, *Sedum*. X., 5; §. 81.

XI. Klasse: Dodecandria. 12 bis 18 freie §. 83.
 Stbgf. in einer 2.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

R. 3= bis 4spalt.; lederartig, innen gefärbt, oben; Krone fehlend;
 Stbf. in einen Kelch 3geneigt; Antheren auswärtsstehend;
 Narbe 6strahlig; Kapf. lederartig, nicht aufspr., 6fähr.

Haselwurz. *Asarum* L.

R. 2theil.; Krone 5blättr.; Narben 5; Kapf. 1fähr., gedeckelt; saftiges Kraut. Portulak. *Portulaca* L.

R. walzenf., gestreift, 8=, meist 12zäh.; Blbltr. 6, auf dem R. befest.; Narbe kopf.; Kapf. 2fähr., vielksamig.

Weidenich. *Lythrum* L.

2. Ordnung: Digynia. 2 Griffel.

§. 84.

R. 5zäh., die Röhre von hakigen Borsten besetzt; Blbltr. 5;
 Stbgf. 6, 12, 15, auf dem R.; Schließfr. 2, vom R. bedeckt.

Odermennig. *Agrimonia* L.

R. 5theil.; Röhre am Grunde von einer 10blättr. Hülle umgeben, oben mit 5 steifen Deckblättn. besetzt; Blbltr. 5; Stbgf. 5 bis 10; sonst wie vor. Nftermennig. *Aremonia* Neck.

Euphorbia. XXI, 6; §. 148.

Reseda luteola. XI, 3; §. 85.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Staubwege.

§. 85.

R. 4= bis 6theil., bleibend; Blbltr. 4 bis 6, vielspalt., das oberste am Grunde mit einer Honigdrüse; Kapf. häutig, an der Spitze offen, 1fähr. Resede. *Reseda* L.

R. oder Hülle bauchig, unten, 4= bis 5lapp.; statt der Blbltr. 4 bis 5 dickliche, gefärbte, schild- oder mondj. Anhängsel; Stbgf. 10 bis 12; Stempel auf geglied. Stiele, nach einer Seite gelegt; Narben 2spalt.; Kapf. 3schalig, gestielt. Wolfsmilch, *Euphorbia*. XXI, 6; §. 148.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Griffel.

§. 86.

R. 4spalt., deckblättr.; Blbltr. 4, auf dem R.; Stbgf. 16; Griff. 4 bis 8; Schließfr. 4 bis 8. Rotwurz, *Tormentilla*.

XII, 6; §. 93.

5. Ordnung: Dodecagynia. 6 bis 12 Griffel.

§. 87.

R. 6= bis 12theil.; Blbltr. 6 bis 12; Stbgf. von der dopp. und Griff. von der einfachen Zahl der Blbltr.; kugelige Wrbbltr.= Rosette; Fettpflanze. Hauslauch. *Sempervivum* L.

R. 5= bis 6theil.; Blbltr. 6 bis 10; Griff. 5, 6, 10; Bltr. zerstreut; Fettpflanze. Fett henne, *Sedum*. . X, 5; §. 81.

§. 88. **XII. Klasse: Icosandria.** 20 und mehr freie Stbgf. in einer $\varnothing$, auf dem Kelche befestigt.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

a. Kelch oben.

- R. mehrreihig-5theil., gefärbt; Krone 5blättr.; Griff. 1, lang, mit 3 und mehr Narben. Fackelbistel. *Opuntia* Tourn.
 R. 4= bis 5spalt., bleibend; Blbltr. 4 bis 5; Griff. 4spalt.; Kapf. 4= bis 5fächr., vielksamig. Pfeifenstrauch. *Philadelphus* L.
 R. 4= bis 5spalt.; Krone 4= bis 5blättr.; Griff. 1fach; Beere 2= bis 3fächr. Mirte. *Myrtus* Tourn.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Griff. 1fach; Narbe kopfig; Fr. ein Granatapfel. Granate. *Punica* Tourn.

b. Kelch unten.

- R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Narbe kopf.; längl. Ruß mit trockener, filziger Läuße. Mandel. *Amygdalus* L.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Steinfr. fästig; Schale furchig-grubig. Pfirsich. *Persica* Tourn.
 R. 5spalt.; Krone 5blättr.; Narbe ausgerand.; Steinfr. mit vor-springend-berand. Schale. Pflaume. *Prunus* L.
 Weißdornstrauch, *Crataegus*. XII., 2; §. 89.
 Felsbirnstrauch, *Amelanchier* XII., 5; §. 92.
 Vogelbeerbaum, *Sorbus*. XII., 2; §. 89.
 Weiße Seerose, *Nymphaea*. XIII., 1; §. 94.
 Gelbe Seerose, *Nuphar*. XIII., 1; §. 94.

§. 89.

2. Ordnung: Digynia. 2 Griffel.

- R. 4theil.; Krone fehlend; Griff. 2 bis 3; Schließfr. 1 bis 2, vom verhärt. R. umschlossen; Bltr. gesiedert; Kraut. Becherblume, *Poterium*. XXI., 6; §. 148.
 R. 5spalt., bleibend, oben; Krone 5blättr.; Griff. 1 bis 2, selten mehr (3 bis 5); Steinäpfelchen, vom vertrockn. R. getront, 1= bis 5steinig; Bltr. eingeschnitten; Strauch. Weißdorn. *Crataegus* L.
 R. 5spalt.; Blbltr. flach, kurz-genagelt, fast 3zähn.; Griff. am Grunde verwachsen, kahl; Äpfelchen fast fästlos; Bltr. eingeschn.-spitz-gelappt; Baum. Elsbeerbaum. *Torminaria* DC.
 Strauch, mit 1fachen, sägezähn. Bltrn. und roten, aufr. Blbltrn. Zwergmispel. *Chamaemespilus* DC.
 Strauch, mit ungetheilt., lanzettl., sägezähn. Bltrn. und gipfel-ständ., einzelnen, von Bltrn. umhüllten Bl. Mispel. *Mespilus* L.
 Baum, mit unparig-gesied. oder tief-fiederspalt., sägezähn. Bltrn. und weißen Bl. Eberesche. *Sorbus* L.
 Spierstrauch, *Spiraea*. XII., 5; §. 92.

3. Ordnung: Trigynia. 3 Griffel.

§. 90.

- R. 5spalt., bleibend; Krone 5blättr.; Griff. 2 bis 5; Kernapfel 2- bis 5fähr.; Strauch oder Baum mit gesied. Bltrn. und gipfelfst. Scheindolden. Eberesche, Sorbus. . . . XII., 2; §. 89.
 Weibbirnbaum, Arta DC.; j. unter Pyrus. XII., 5; §. 92.
 Strauch, mit ungetheilt., ganzrand. Bltrn. und seitenst., kleinen, weißen Bl.; Aepfelchen erbsengroß.

Quittenmispel. Cotoneaster Med.

- Spirstaude, Spiraea. XII., 5; §. 92.
 Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 Felsenbirnbaum, Amelanchier. . . . XII., 5; §. 92.

4. Ordnung: Tetragynia. 4 Griffel.

§. 91.

- Eberesche, Sorbus. XII., 2; §. 89.
 Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 Quittenmispel, Cotoneaster. . . . XII., 3; §. 90.
 Felsenbirnbaum, Amelanchier. . . . XII., 5; §. 92.

5. Ordnung: Pentagynia. 5 Griffel.

§. 92.

a. Bl. vollständig.

a¹. R. über dem Eierstocke, bleibend.

- R. 5spalt.; Steinäpfelchen mit kleiner, vom R. gekrönter Scheibe am Gipfel; Steine 1 bis 5, im Fruchtkern; Bltr. eingeschn.; Bl. in Kränzchen. Weißdorn, Crataegus. XII., 2; §. 89.
 R. 5spalt., bleibend; Krone 5blättr.; Griff. 5; Apfel oben geschlossen, 5fähr.; Fächer knorpelig, 4- bis 15samig; Bltr. ganz; Bl. einzeln; Fr. wollig. Quitte. Cydonia Tourn.
 R. 5spalt., mit krugf. Grunde; Krone 5blättr.; Blbltr. kreisf.; Griff. 5, selten 2 bis 3; Apfel 2- bis 5fähr.; Fächer knorpelig oder knöchern, 1- bis 2samig; Bltr. ganz, selten gelappt oder gesied.; Bl. in Kränzchen. Birn- und Apfelbaum. Pyrus L.
 R. 5zähn., mit krugf. Grunde; Krone 5blättr.; Blbltr. längl.; Griff. 5 bis 3, am Grunde verwach.; Apfel 2- bis 5fähr.; Fächer knorpelig, 1samig; Bltr. ganz; Bl. in Doldentrauben. Felsenbirnbaum. Amelanchier Med.
 R. 5theil., die Lappen blattartig; Blbltr. 5, kreisf.; Griff. 5; Steinapfel oben mit tellerf. Vertiefung, 5fähr.; Fächer knöchig; Bltr. ganz; Bl. einzeln. Mispel, Mespilus. XII., 2; §. 89.
 R. 5zähn., Röhre freiself.; Blbltr. eif., klein; Griff. 2 bis 5; Steinäpfelchen, oben offen; Steinchen an den Aepfelwänden 1- bis 2samig; Bltr. ganz; Bl. in Kränzchen. Quittenmispel, Cotoneaster. XII., 3; §. 90.

b1. K. unter dem Eierstocke.

K. 5palt., unten; Krone 5blättr.; Griff. meist 5, selten mehr oder weniger; Schotenkapsl. 5 bis 4, in einen Kreis gestellt, 2klapp., viel-samig. Spierstrauch. *Spiraea* L.

K. 4theil.; Schließfr. vom K. umschlossen; Bltr. gesied. Becher-blume, *Poterium*. XXI., 6; §. 148.

§. 93.

6. Ordnung: **Polygynia.** Viele Staubwege.

a. Sträucher.

K. glockig, 5palt.; Krone 5blättr.; Kapsl. geschnäbelt, 6 bis 12.

Mädesüß. *Ulmaria* Mneh.

K. frugf., 5palt.; Krone 5blättr.; Schließfr. zaltreich, an der innern, borstigen Kelchwand befest. Rose. *Rosa* L.

K. 5palt., ohne Deckbltchn.; Krone 5blättr., länger als der K.; Fr. auf dem kegelf. Stempelträger viele samige Steinbeeren.

Brombeere. *Rubus* L.

b. Kräuter.

K. 5palt., nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr., gleichlang oder länger als der K.; Blttr. kreisf.; Stempelträger beeren-artig, auf fleischig-saftigen Warzen die steinigen Schließfr. tragend.

Erdbeere. *Fragaria* L.

K. 5palt., gefärbt, nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr., kleiner; Blttr. längl.; Antheren mondf.; Stempelträger schwam-mig, trocken, eif. Fünfblatt. *Comarum* L.

K. 5palt., nebst 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempel-träger gewölbt, trocken; Schließfr. viele, lederig, saftlos, unge-schwänzt. Fingerkraut. *Potentilla* L.

K. 4palt., nebst 4 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 4blättr.; Stempel-träger fast flach; Schließfr. 8, stumpf. Rotwurz. *Tormentilla* L.

K. 5palt., mit 5 abwechsl. Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempel-träger vertieft; Schließfr. 5 bis 10, vom K. umschlossen, ohne Griffel. Siboldie, *Sibbaldia*. V., 5; §. 52.

K. 5palt., nebst 5 Deckbltchn. am Kelchrande; Krone 5blättr.; Stempelträger walzenf., kurz; Schließfr. mehre, mit gradem oder gebog., zottigem Griff. Sieverzie. *Sieversia* Willd.

K. 5theil., nebst 5 abwechsl., sehr kleinen, spizen Deckbltchn.; Krone 5blättr.; Stempelträger gewölbt; Schließfr. durch den bleibenden Griff., welcher gekniet oder gebärtet ist, geschnäbelt.

Nelkenwurz. *Geum* L.

K. 8theil.; Krone 8blättr.; Stempelträger vertieft; Schließfr. mit dem gesied. Griff. geschnäbelt. Dryade. *Dryas* L.

K. 5theil.; Krone fehlend. Schminkebeere, *Phytolacca*. X., 6; §. 82.

K. und Krone mehrblättr.; Bltr. dick, fleischig. Hauslauch, *Semper-vivum*. XI., 5; §. 87.

XIII. Klasse: Polyandria. 20 und mehr freie §. 94.
 Stbgef. in einer ♂, auf dem Blütengrunde
 eingefügt.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Staubweg.

a. Krone vielblättr.; K. abfall.; Narben sitzend.

a¹. K. 2blättr.; Kräuter.

K. hinfäll.; Kaps. 1fächr., unter der bleibenden, strahlenden Narbe
 in Löchern sich öffnend Mohn. Papaver L.

K. hinfäll.; Narbe 2lapp.; Kaps. schotenartig, lineal., 2fächr., 2lapp.;
 Samen punktiert. Hornmohn. Glaucium Tourn.

K. hinfäll.; Narbe 2lapp.; Kaps. schotenartig, lineal., 1fächr., 2lapp.;
 Samen mit weißem Nabelanhange.

Schellkraut. Chelidonium L.

b¹. K. 4= bis 5blättrig.

K. 4blättr., lederartig, grün; Beere fug., rindig, 1fächr., besonders
 gestielt, markig; Strauch. Kappern. Capparis L.

K. 4= bis 5blättr., blumenartig; Beere längl., gefurcht, 1fächr.;
 Samen halbkreisf., in 2 Reihen; Kraut.

Christoffskraut. Actaea L.

b. Krone 5blättr.; Narbe kopfig.

K. 5theil., unten; Lindennüßchen fug., lederartig, 1fächr., 1= bis
 2samig; Baum. Linde. Tilia L.

K. ungleich=5blättr., 2 Blüthn. kleiner; Kaps. 1= oder schwach=halb=
 3fächr., 2lapp.; Kraut oder Strauch.

Sonnenröschen. Helianthemum Tourn.

K. ungleich=3= bis 5blättr.; Kaps. 5= bis 10fächr., 5= bis 10lapp.;
 Kraut oder Strauch. Zisterröschen. Cistus L.

Oberes Kelchblatt helmsf.; Kraut. Eisenhut, Aconitum.

XIII, 3; §. 96.

Oberes Kelchblatt gespornt; Kraut. Ritterporn, Delphinium.

XIII, 3; §. 96.

K. 5spalt.; Blüth. 5 bis 8, dick, gleichf.; Staubf. am Grunde in
 ungleichzählige Bündel verwachf.; Baum. Zitronenbaum, Citrus.

XVIII, 1; §. 118.

c. Krone vielblättr.; Narbe vielstralig; Wasserkräuter.

Blüth. mehrreihig, ohne Anhängsel. Seerose. Nymphaea L.

Blüth. dreihig, innere Reihe leere Antheren tragend.

Teichrose. Nuphar Sm.

2. Ordnung: Digynia. 2 Staubwege.

§. 95.

K. 5blättr.; Krone regelm.=5blättr.; Narben sitz.; Balgkaps. 2 bis 5,
 1fächr., vielksamig. Pfingstrose. Paeonia L.

K. 5blättr.; Vbltr. 5, röhrig, 2lipp.; Narben hafig; Balgkapf. 2 bis mehre. Tollbocke, Isopyrum. . . XIII., 5; §. 98.

§. 96. **3. Ordnung: Trigynia.** 3 Staubwege.

K. blumenartig, unregelm.=5theil oder =5blättr.; das obere Blatt gespornt; Vbltr. kleiner, unregelm., die beiden oberen fappenartig in dem Sporn versteckt; Balgkapf. 1 bis 3, längl.; Narben einfach. Rittersporn. Delphinium L.

K. blumenartig, unregelm.=5blättr.; das oberste Blatt gewölbt oder helmf.; Vbltr. klein, 2 bis 5, wovon 2 im Helm kapuzenartig; Narben gespalt.; Balgkapf. 3 bis 8. Eisenhut. Aconitum L.

K. blumenartig, regelm.=4blättr.; Vbltr. 4, gleich, am Grunde mit napff. Honiggrube; Narben einfach; Balgkapf. 2 bis 8.

Wanzenkraut. Cimicifuga L.

K. regelm.=5blättr.; Vbltr. 5, röhrig, ungleich=2lippig; Narben hafig; Balgkapf. 2 bis mehre. Tollbocke, Isopyrum.

XIII., 5; §. 98.

Stbgf. unten in 3 Bündel verwachsen. Sumpfsheu, Elödes (unter Hypericum). XVIII., 4; §. 119.

§. 97. **4. Ordnung: Pentagynia.** 5 Staubwege.

K. blumenartig, 5blättr.; Vbltr. 5, fappenf., rückwärts in einen Sporn verläng.; Balgkapf. 5, 1fähr., innen und oben aufspr., von den Griff. geschnäbelt. Akelei. Aquilegia L.

K. blumenartig, 5blättr.; Vbltr. 5, klein, 2lipp.; Unterl. 2spalt.; Balgkapf. 5 bis 10, geschnäbelt. Schwarzkümmel. Nigella L.

Stbgf. unten in 5 Bündel verwachf. Johanniskraut, Hypericum. XVIII., 4; §. 119.

Eisenhut, Aconitum. XIII., 3; §. 96.

Rittersporn, Delphinium. XIII., 3; §. 96.

Tollbocke, Isopyrum. XIII., 5; §. 98.

Dotterblume, Caltha. XIII., 5; §. 98.

§. 98. **5. Ordnung: Polygynia.** Mehre Staubwege.

a. Jeder der zahlreichen Eierstöcke leilig; Schließfr. gehäuft.

a¹. K. blumenartig; Krone fehlend.

a². Unter jeder Bl. keine Hülle.

K. 4= bis 5blättr., blumenartig; Krone fehlend; Schließfr. eif., langgeschweift, oft härtig; Strauch oder Staud.

Walldrebe. Clematis L.

K. blumenartig, 4= bis 5blättr., hinfäll.; Krone fehlend; Staubf. feulenf.; Schließfr. 4kant., vom kurzen Griff. gekrönt, ohne Schweif; Kraut. Wiesenraute. Thalictrum L.

b². Unter jeder Bl. eine Hülle.

R. 5= bis 15blättr.; Hülle vom R. entfernt, 5blättr., zerfällt;
behartes Kraut. Windröschen. Anemone L.

R. 5= bis 9blättr.; Hülle einen 3blättr. R. vorstellend, Bltchn.
ganz; Kraut. Leberblümchen. Hepatica Dill.

b¹. R. und Krone vorhanden; Hülle fehlend.

a². Krone kürzer als der R.

R. 4blättr., blumenartig; Blbltr. mehre, flach; Schließfr. lang=
geschweift; Schweiß gebartet. . . . Alpenrebe. Atragene L.

R. 5blättr., die Bltchn. am Grunde kurz-gepornt; Blbltr. 5,
spatelf., mit röhrigem Nagel; Schließfr. 3kant., ungeschnäbelt,
auf kegelf., endlich walzenf. Stempelträger.

Mäusehänzen. Myosurus L.

b². Krone meist länger als der R.; Kräuter.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, mit einer Drüsen-
schuppe am Grunde; Stempelträger kegelf., endlich walzenf.; Schließfr. mit 2 Höckern
innen und einem messer- oder fischelf. Fortsatz auf dem Rücken.

Hornköpfchen. Ceratocephalus Mch.

R. 5blättr.; Blbltr. 5 bis 20, ohne Drüsen-
grube am Nagel; Schließfr. kurz-
geschnäbelt, auf kegelf. Stempelträger.

Teufelsauge. Adonis L.

R. 5blättr.; Blbltr. 5 bis 15, am Grunde röhrig; Schließfr. auf
gewölbtem Stempelträger, kopf-
gehäuft, spitz.

Schönblümchen. Callianthemum C. A. M.

R. 5blättr.; Blbltr. 5 bis 10, kurz-
genagelt, mit einer Drüsen-
grube am Nagel; Schließfr. geschnäb., auf gewölbtem oder ver-
läng. Stempelträger. Hahnenfuß. Ranunculus L.

R. 3blättr., hinfäll.; Blbltr. 6 bis 9, am Nagel mit einer Drüsen-
grube; Schließfr. glatt, zgedrückt, ohne Schnabel.

Scharbock. Ficaria Dill.

b. Jeder der zahlreichen Eierstöcke mehrreißig; Früchte sind Balg=
kapself.; Kräuter.

a¹. Unter den Bl. keine Hülle.

a². R. abfallend.

R. blumenartig, 4= bis 6blättr.; Krone fehlend; Balgkapf. in ein
Köpfchen gestellt, 5 bis 10, zgedrückt.

Dotterblume. Caltha L.

R. blumenartig, 5= bis 15blättr., fug.-zgeneigt; Blbltr. 5 bis 20,
sehr klein, am Grunde röhrig, mit Drüsen-
grübchen; Balgkapf. längl. Trollblume. Trollius L.

R. 5blättr.; Blbltr. 5, röhrig, zlipp., äußere Lippe 2spalt.; Balg=
kapf. 2 bis 20, zgedrückt, längl., häutig, sitz.

Tollbocke. Isopyrum L.

b². K. bleibend.

K. 5blättr., oft blumenartig; Vblttr. 8 bis viele, kurz, röhrig, am Grunde mit einer Honigdrüse; Narben kreisf.; Balgkapf. lederartig, zgedrückt. Nießwurz. Hellebörus L.

b¹. Unter der Bl. eine mehrtheil., zerfällte Hülle.

K. 5= bis 8blättr., blumenartig; Vblttr. 5 bis 8, sehr kurz, röhrig; Balgkapf. langgestielt, zgedrückt.

Winterling. Eranthis Salisb.

§. 100. **XIV. Klasse: Didynamia.** 2 längere und 2 kürzere, an die Kronröhre angewachsf. Stbgf. in einer Z.

1. Ordnung: Gymnospermia. 4 nackte Samen im Kelchgrunde; Krone 2= bis 1lipp.; Bl. in Scheinwirteln; Lippenblümler (Labiales).

a. Kelchrand sehr kurz-5zäh., der oberste Zahn mit Anhängsel. K. eif., 10= bis 15nervig; Krone schief ($\frac{2}{3}$); Stbgf. eingeschloss., niedergebogen. Lavendel. Lavandula L.

b. K. 2lippig; Krone rachenförmig.

K. kurzglockig, $\frac{1}{1}$, Lippen ganzrand., bei der Fr. die Oberl. deckelartig an die untere angeschlossen; Kronoberl. 3lapp., einwärtsgebog.; Unterl. fast ganz, oben gewölbt.

Helmkraut. Scutellaria L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, fast regelm., Mündung gebärtet; Krone $\frac{1}{3}$, Oberl. flach, aufr., Unterl. 3theil., Lappen gleich; Stbgf. eingeschloss.; Mehre deckblättr., 4seitig. Dosten. Origanum L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, Mündg. gebärt.; Krone $\frac{1}{3}$, Oberl. flach, ausgerand.; Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, ganz oder ausgerand.; Stbgf. vorragend, oben auseinander tretend; Zymen blattachseft. Thymian. Thymus L.

K. 10= bis 13nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. flach, aufst., Mdg. fahl oder zottig; Kronoberl. aufr., fast flach, ausgerand., Unterl. 3palt., Mittellappen breiter, oft ausgerand.; 2 untere Stbgf. aufsteig.; Bl. in blattachseft. Zymen. Melisse. Melissa L.

K. 13nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. flach, Schlund nackt; Kronröhre innen unten mit einem Hartfranz; Kronoberl. aufr., flach, gestutzt; Unterl. 3palt., Mittellappen größer, leicht ausgerand.; Stbgf. zgeneigt, 2zäh. Scharlei. Horminum L.

K. $\frac{1}{2}$, Oberl. ausgerand., Mdg. fahl; Kronröhre innen ohne Hartfranz; Kronoberl. flach, ganz; Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, gefertbt; je 2 Antheren nebeneinander ein lat. X vorstellend. Vienenfaug. Melittis L.

- Kelchröhre 13= bis 15nervig, $\frac{1}{2}$, Oberl. aufsteig., gestutzt, 3zäh., 2fielig, Unterl. 2spalt., bei der Fr. an die Oberl. angeschlossen.; Kronröhre innen unten mit einem Harfranz; Kronoberl. grade, helmsf., ausgerand., Unterl. 3spalt., Mittellappen rundl.; Schlund aufblasen, innen ohne Harfranz. Drachenkopf. *Dracocephalum* L.
- K. 10= bis 15nervig, Mdg. behart, Saum $\frac{1}{4}$ oder $\frac{3}{2}$, Oberl. flach; Kronoberl. helmsf., ganz, Unterl. 3lapp., Mittellappen oben vertieft, Saum gekerbt; obere Staubf. oben gabelig-getheilt, der obere Schenkel ohne Anthere. . . . Brunelle. *Prunella* L.
- K. röhrig, 5= bis 10nervig, $\frac{3}{2}$, Oberl. verwachf.=3zäh., Unterl. 2zäh., Mdg. behart; Krone kürzer als der K., Röhre walzenf., Oberl. aufr., Unterl. 3lapp., Mittellappen rundl., gekerbt; Stbgf. eingeschlossen. . . . Gliedkraut. *Sideritis* Tourn.
- K. glockig, 10nervig, $\frac{3}{2}$ =5zäh., Zähne der Oberl. 3eckig=langzueisp., der Unterl. lineal-pfriemf.; Kelchmdg. nach dem Kronfalle durch einen Wimperkranz geschlossen.; Kr. länger als der K., tricht., Saum 4lapp., Oberl. ganzrand., Unterl. gleichf.=3lapp.; Stbgf. vorragend. . . . Polei. *Pulegium* Mill.
- c. K. fast gleichmäßig=5zäh. oder 5spalt. §. 101.
- a1. Krone 1lapp.; die Oberl. fehlt scheinbar, ist gespalten.
- K. 5spalt., innen ohne Harfranz; Kronröhre innen mit Harfranz, Oberl. sehr kurz=2zäh., Unterl. 3lapp., Mittellappen größer, verkehrt-herzf.; Stbgf. hervorsteh. . . . Günsel. *Ajuga* L.
- K. 5zäh., innen mit Harfranz; Kronröhre innen ohne Harfranz, Oberl. fehlt, aus der Spalte daselbst treten die Stbgf. hervor, Unterl. 5lapp., Mittellappen lang, rundl. Gamander. *Tencrium* L.
- b1. Krone 2lappig.
- K. röhrig, spit=5zäh., 15nervig, Mdg. nackt; Kronoberl. grade, ausgerand., Unterl. 3theil., Lappen abstehend, Mittellappen verkehrt-herzf.; Stbgf. hervortretend. . . . Ysop. *Hyssopus* L.
- K. röhrig, 5= bis 10nervig, 5kant., 5zäh.; Kronröhre innen in der Mitte mit Harfranz; Kronoberl. helmsf., 3gedrückt, innen zottig, Unterl. 3lapp., Mittellappen größer; Blütenwirtel mit gewimp. Blätterhülle. . . . Brandkraut. *Phlomis* Rehb.
- K. 5nervig, 5kant., ungleich=5zäh., $\frac{3}{2}$, Zähne abstehend, Mdg. nackt; Kr. kaum länger als der K., Röhre innen unten mit Harfranz, Oberl. ganz, Unterl. 3theil., Mittellappen größer, seitl. zurückgeschl.; Antheren drüsig-punktirt.
- Löwenschwanz. *Leonurus* L.
- K. glock., 5= bis 10nervig, gleichf.=5zäh.; Kronröhre gekrümmt, innen ohne Harfranz, Oberl. aufr., ganz, Unterl. 3spalt., Lappen eif., mittl. größer. . . . Katzenchwanz. *Chaiturus* Ehrh.
- K. 5= bis 10nervig, trichterf., steif, 5zäh., dornig, Mdg. behart; Kronröhre innen unten mit Harfranz, Kronoberl. grade, fast

flach, Unterl. Blapp., Mittellappen rundl., schwach-ausgerand.; Stbgf. eingeschlossen. Andorn. Marrabium L.

R. trichterf., 5zäh., 10nervig; Kronröhre innen mit Harfranz; Kronoberl. grade, aufr., hohl, ausgerand., Unterl. Blapp., Mittellappen größer, ausgerand.; Blütenwirtel gestielt.

Ballote. Ballöta L.

R. 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne stehend-spiß; Kronröhre innen unten mit Harfranz, außen eingeschnürt; Kronoberl. helmf., Unterl. Blapp., Mittellappen größer, ausgerand., Seitenlappen zurückgeschl.; Staubb. der 2 unteren Stbgf. nach der Verstäubung zw. Ober- und Unterl. auf die äußere Seite der Bl. zurückgebogen. Ziest. Stachys L.

R. 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne begrannt, Mdg. schwach-behärtet; Kronröhre walzenf., schlank, gekrümm., innen ohne Harfranz; Oberl. aufsteig., fast flach; Unterl. Blapp., Mittellappen größer, meist gefeibt; Stbgf. grade. Betonie. Betonica L.

R. glock., 5= bis 10nervig, 5zäh., Zähne an der Spitze steifdornig; Kronröhre tricht., innen ohne Harfranz, Kronoberl. helmf., fein-gefibt, Unterl. Blapp., am Grunde mit zwei zeil., zahnart. Hügeln, Mittellapp. größer, ausgerand.; Antheren bärtig-wimperig.

Hohlzahn. Galeöpsis L.

R. glock., 5= bis 10nervig, schief, 5zäh.; Kronröhre mit einem Absake und innen mit schiefem Harfranze, Oberl. helmf., ganz, Unterl. Blapp., flach, Lappen spizlich.

Goldnessel. Galeobdolon Huds.

R. trichterf., 5= bis 10nervig, 5zäh., begrannt; Kronröhre bauchig, innen unten oft mit einem Harfranz, Oberl. helmf., ungetheilt, Unterl. Blapp., Seitenlapp. klein, spiz, zahnf., Mittellapp. groß, verkehrt-herzf.; Antheren öfters beiprengt. Taubnessel. Lamium L.

R. röhrig, regelm.=5zäh., Mdg. fahl; Rr. trichterf., fast regelm.=4spalt., oberer Lappen breiter, ausgerand.; Antherenfächer parallel. Minze. Mentha L.

R. glockig, 5zäh.; Rr. tricht.=glock., Saum fast regelm.=kurz-4spalt., oberer Lappen breiter, hohl, ausgerand.; Antherenfächer gespreizt.

Elsholtzie. Elsholtzia Willd.

R. röhrig, 5= bis 10nervig, 5zäh., $\frac{3}{2}$ oder $\frac{1}{4}$, flachelsp., Mdg. behart; Kronröhre walzenf., Oberl. aufr., Unterl. Blapp., Mittellapp. rundl., gefeibt; Stbgf. eingeschl.

Gliedkraut. Sideritis Tourn.

R. röhrig, 13= bis 15nervig, schief-5zäh., Zähne $\frac{3}{2}$, begrannt; Kronröhre trichterf., innen ohne Harfranz, Oberl. grade, gestielt, ausgerand., Unterl. größer, flach, 3spalt., Mittellapp. größer, ausgerand.; Stbf. an der Spitze mit Fortsak.

Gundelrebe. Glechöma L.

R. röhrig, 13= bis 15nervig, schief-5zähn., $\frac{3}{2}$, die oberen Zähne länger, innen nackt; Kronröhre walzenf., flachen erweitert, innen ohne Hartfranz, Oberl. grade, flach, ausgerandet, Unterl. vertieft, gefeibt, am Grunde mit 2 kleinen, zurückgebog. Seitenlappen.

Rosenminze. *Nepeta* L.

R. glock., fast gleichmäss.-5zähn.; Kronröhre walzenf., Oberl. grade, flach, ausgerand., Unterl. 3theil., absteht., Mittellapp. etwas größer und etwas ausgerand.; Stbgf. oben zigeneigt.

Bohnenkraut. *Satureja* L.

R. röhrig, 5zähn., 1 Zahn kürzer; Krone krümmröhrig, trichterf., 4spalt. ($\frac{1}{3}$), oberer Lappen ausgerand.; Stbgf. sehr kurz, die 2 unteren vollkommen; Bl. in wirtelf., deckblättr. Mehren. Eisenhart, Verbena. XIV., 2; §. 103.

2. Ordnung: Angiospermia. Samen in Kapselfn. §. 102.

a. Kräuter; nicht grün, ohne Bltr., blos mit Schuppen besetzt.

R. 2spalt. bis 2blättr., die Lappen 2= bis 3zähn.; Krone rachenf., glockig, vertrocknend, Saum ($\frac{1}{3}$ oder $\frac{2}{2}$) wellig; Drüse unter dem Fruchtk.; Antheren zigeneigt, oft zihängend, ein Andreas-kreuz (x) bildend; Kapf. 1fähr., 2klapp., vieljamig.

Sommerwurz. *Orobancha* L.

R. 4spalt.; Krone 2lipp., Oberl. ganz, Unterl. 3zähn. ($\frac{1}{3}$); Kapf. 1fähr., 2klapp.; Antheren peisf., behart.

Schuppenwurz. *Lathraea* L.

b. Kräuter; grün, mit Bltrn.

a¹. R. 4spalt. ($\frac{2}{2}$).

R. fast 2lipp., gefärbt; Krone kürzer als der R., Oberl. helmf., aufr., ganz, Unterl. kürzer, 3spalt.; Antheren zigeneigt, am Grunde zugeisp., oben gebärtet; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt.

Bartschie. *Bartschia* L.

R. walzenf.; Kronoberl. ausgerand., Unterl. 3lapp.; Antheren unten gespornt; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt.

Trost. *Euphrasia* L.

R. aufgeblasen, zgedrückt, 4zähn.; Kronoberl. helmf., ausgerand., Unterl. flach, 3lapp.; Antheren zottig; Kapf. 2fähr., 2klapp., zgedrückt. Klapper. *Alectorolophus* Hall.

R. röhrig; Kronoberl. zgedrückt, am Rande zurückgeschl., Unterl. flach, grade, 3lapp.; Antheren zihängend; Kapf. schief, zgedrückt, 2fähr., 2klapp. Wachtelweizen. *Melampyrum* L.

b¹. R. 5spalt. oder 2theilig.

§. 103.

a². Krone rachenförmig.

R. röhrig, 2lipp., 4= bis 5zähn. ($\frac{2}{2}$ oder $\frac{2}{3}$); Kr. 2lipp., Oberl. 2=, Unterl. 3spalt.; Antheren gespornt; Kapf. fug., 1fähr., 2klapp.; Fächer 1samig. Tozzie. *Tozzia* Michel.

R. bauchig, 5spalt. ($\frac{2}{3}$); Krone rachenf., 2lipp., Oberl. 3sgedrückt, helmf., Unterl. 3lapp.; Kapf. schief, geschnäbelt, 2fähr., vieljamig.

Läusekraut. *Pedicularis* L.

R. 5theil., mit schmalen Lappen; Oberl. der Kr. sehr kurz, ausgerand., Unterl. aufr., 3lapp.; kürzere Stbf. oben 2zäh.; Kapf. 1fähr., 2lapp., vieljamig. Lindernie. *Lindernia* All.

R. 5palt.; Kronröhre bauchig, Oberl. vorgestreckt=2lapp., Unterl. kürzer=3lapp.; Kapf. 2fähr., 2lapp., vieljamig.

Braunwurz. *Scrophularia* L.

R. 5theil.; Kronröhre fug., Saum ungleich=5zäh., Oberl. 3z., Unterl. viel kürzer 2lapp.; Kapf. 2fähr., halb=2lapp., vieljamig. Wachblume. *Ceramanthe* Rehb.

R. 5theil.; Krone am Grunde gespornt oder sackf.; Kapf. rundl., 2fähr., an der Spitze in 2 gezähnten Löchern aufspr.

Lochschlund. *Anarrhinum* Desf.

R. kurz=5zäh.; Krone rachenf.; Fr. eine 4fähr. Beere.

Müll. *Vitex* L.

b². Krone verlarvt.

R. 5theil., die 2 unteren Lappen entfernt; Krone gespornt, Gaumen 2palt.; Kapf. eif., an der Spitze in 2 gezähnt. Löchern aufspr. Leinkraut. *Linaria* Tourn.

R. 5theil.; Kr. ohne Sporn, am Grunde sackf., Gaumen 2theil.; Kapf. eif., höckerig, an der Spitze durch 3 Löcher aufspr.

Löwenmaul. *Antirrhinum* L.

c². Kr. anomal.

R. 5theil.; Kr. bauchig, glock., schief=4spalt., obere Lappen ausgerand.; Kapf. eif., 2fähr., 2lapp. Fingerhut. *Digitalis* L.

R. 5theil.; Kr. röhrig-trichterf., 4lapp., fast 2lipp. ($\frac{1}{3}$), oberer Lappen ausgerand.; 2 Stbf. ohne Antheren. Gnadenkraut, Gratiola. II., 1; §. 12.

d². Kr. fast regelmäsig.

R. 5zäh., 1 Zahn abgestutzt; Kr. trichterf., gebogen, Saum 5palt.; Schlauch 4jamig. Eisenhart. *Verbena* L.

R. 5zäh.; Kr. röhrig-trichterf., fast 2lipp., 5lapp. ($\frac{2}{3}$), Lappen ausgerand.; Kapf. 2fähr., 2lapp. Leberbalsam. *Erinus* L.

R. röhrig=glockig, 5zäh.; Kr. 5palt.; Stbgf. zu 2en genähert; Kapf. eiförmig, zu $\frac{1}{3}$ 2fähr., 2lapp.; wasserliebendes Pflänzchen mit spatelf. Bltn. Schlammfing. *Limosella* L.

R. oben, 5theil., nebst einem 4theil. Hüllchen; Kr. glock., halb=5palt.; Griff. niedergebog.; Beere trocken, eif., 3fähr.; Samen 2; Sträuchlein. Linnäe. *Linnaea* Gronov.

XV. Klasse: Tetrodynamia. 4 längere und §. 104.
2 kürzere Stbgf. in einer §. (Kreuzblümmer,
Cruciferae.)

1. Ordnung: Siliculosae. Schötchenfrüchtige; Fr. ein
Schötchen.

a. Schötchen mit parallel nebeneinander liegenden 2 Fächern.

a¹. Schötchen an der Spitze ausgerand. oder gestutzt.

a². Griff. über die Ausrandung deutlich hervorstehend.

a³. Stbf. mit flügelart. Zahne am Grunde.

Stbf. mit flügelart. Zahne oder 1 Schuppe am Grunde; Fächer
1= bis 4samig; Schötchen kreis- oder eif., mit spiz. Griff.; Bl.
gelb. Steinkraut. Alyssum L.

Stbf. sämmtlich mit flügelart. Anhängl. am Grunde, die 2 kleineren
mit 1 Zahne; Fächer 4= bis 8samig; Schötchen ellipt., mit spiz.
Griff.; R. ohne Höcker am Grunde; Blbtr. ausgerand. bis
2spalt., weiß. Graukresse. Berteroa DC.

Wie vor.; aber die äußeren Kelchbltr. am Grunde sackf. erweitert;
Blbtr. nicht gespal., weißgelb. Schildkresse. Farsesia R.Br.

2 kürzere Stbf. unten mit fleischiger Schuppe; Schötchen fug.-auf-
geblasen, mit bleibendem Griffel; Bl. gelb.

Blasen-schötchen. Vesicaria Lamk.

b³. Stbf. ohne Zahn.

a⁴. Schötchen kugelig bis länglich.

Schötchen verkehrt-ei- oder kugelf., 2schalig, viel-samig; Griff. lang,
abfall. Dotter. Camelina Crantz.

Schötchen eif. oder längl.; Klappen 2, dick, bauchig, mit oder selten
ohne Rückenerven; Fächer 2= bis viel-samig, in jedem Fache
2reihig; Griff. bleibend. Löffelkraut. Cochlearia L.

b⁴. Schötchen von den Klappenrändern her flach zuge-
drückt, so daß der Mittelnerv der Klappen den
Fruchtrand bildet.

Schötchen eif. oder ellipt., mit fahnf., auf dem Rücken besonders
nach vorn geflüg. Klappen; Fächer 2= bis viel-samig.

Gellerkraut. Thlaspi L.

Schötchen verkehrt=3eckig oder längl., oben aufgedunsen, gestutzt
oder ausgerand.; Klappen fahnf., gefielt, ungeflüg.; Fächer
viel-samig; Griff. sehr kurz. Täschelkraut. Capsella Vent.

Schötchen flach, oben und unten ausgerand.; Klappen schildf.,
am Rücken berand.; Fächer 1samig.

Brillen-schötchen. Biscutella L.

b². Griff. über den Ausschnitt des Schötchens nicht hervor-
steh.; Schötchen von den Klappenrändern her zgedrückt.

a³. Blbltr. ungleich, die 2 äußeren größer.

Stbf. ohne Flügel; Schötchen eif.; Klappen kahnf., vorn geflüg.;
Fächer 1samig. Schleifenblume. Iberis L.

Stbf. mit einem blumenblattart. Flügel; Schötchen eif.; Klappen
kahnf., etwas geflüg.; Fächer 2samig.

Bauernjensf. Teesdalia R. Br.

b³. Blbltr. gleich.

Stbf. zahnlos; Schötchen rundl. oder längl., schwach-ausgerand.;
Fächer 2samig; Klappen kahnf., flügellos.

Hutchinsie. Hutchinsia R. Br.

Stbf. zahnlos; Schötchen herzf. bis eif.; Fächer 1samig; Klappen
kahnf., auf dem Rücken gekielt oder schmal-geflüg.

Kreisse. Lepidium L.

Lange Stbf. gezähnt; Schötchen verkehrt=herzf., tief-ausgerand.;
Klappen kahnf., breit=geflüg.; Fächer 2samig.

Steintäschel. Aethionema R. Br.

Stbf. zahnlos; Schötchen eilängl., nicht aufspr., geflüg., 1fähr.,
1samig. Waid. Isatis L.

§. 105. b. Schötchen an der Spitze nicht ausgerandet.

a¹. Griff. vorsteh., verlängert.

a². Schötchen nicht aufspr.

Schötchen fast kug., lederartig, etwas niedergedrückt, 1= bis 2fähr.,
1= bis 2samig; Griff. von halber Schötchenlänge.

Hohldotter. Neslia L.

Schötchen eilängl., bauchig, der Länge nach 2fähr.; Fächer 1samig;
Griff. kegelf. Schnabelschötchen. Euclidium R. Br.

Schötchen zgedrückt, verkehrt=herzf., nussartig, mit 2 übereinander
steh. Fächern, oberes leer, unteres 1samig; Griff. kurz.

Hohldotter. Myagrum Tourn.

b². Schötchen aufspr.

Schötchen langgestielt, längl.=eif., 2klapp., 2fähr.; Fächer mehr=
samig; Klappen ohne deutl. Nerv; Narbe kopfig.

Wasserkreisse. Nasturtium L.

Schötchen eirund, 2fähr., 2klapp., aufspr.; Fächer 4samig; Klappen
gestielt. Pfriementkreisse. Subularia L.

Schötchen ellipt., vom Rücken her flach-zgedrückt, besonders gestielt,
2fähr.; Kelchbltr. gefärbt, 2 am Grunde saff.; Samen mit
Hautrand. Mondviole. Lunarja L.

b¹. Griff. sehr kurz; Narbe fast sitz.

a². Schötchen aufspr.

Schötchen längl.=eif., vom Rücken her zgedrückt, fast flach; Klappen mit
Mittelnerven; Fächer 2samig. Steinschmüchel. Petrocallis R. Br.

Schötchen längl. oder ellipt., vom Rücken her zusammengedrückt; Fächer mehrsamig Hungerblümchen. *Draba* L.

b². Schötchen nicht aufspr.

Schötchen kreisf., flach, 1samig. Schildkraut. *Clypeola* L.

Schötchen fast kreisf., vom Rücken her plattgedrückt, 1= bis 2fähr., 2= bis viel-samig. Scheibenkraut. *Peltaria* L.

Schötchen nierenf., vom Rücken der Klappen her zusammengedrückt, netz-aderig, 2fähr.; Fächer 1samig. Krähenfuß. *Senebiera* Poir.

b. Nußschötchen mit übereinander gesetzten Fächern, nicht aufspr. §. 106.

Nußschötchen lanzettf., fast 4seit., 2gliedr., unteres Glied verkehrt-eif., oberes schwertf., jedes 1fähr., 1samig.

Meerjenf. *Cakile* Tourn.

Nußschötchen eif., aufgeblasen, stumpf=4kant., 1= bis 4fähr., mit schiefen Scheidewänden; Fächer 1samig.

Zackenschötchen. *Bunias* L.

Nußschötchen 2gliederig, lederartig, unteres Glied verkehrt-eif., leer, oberes fug., 1samig. Meerkohl. *Crambe* L.

Nußschötchen eiförmig, runzel., 1fähr., 1samig.

Kalepine. *Calepina* Desv.

Nußschötchen 2glied., lederartig; Glieder 1fähr., nicht aufspr., das untere Glied meist leer, verkehrt=kegelf., das obere fug., runzel., in den Griff. zugesp., mit 1 aufr. Samen.

Rapsdöcker. *Rapistrum* Boerh.

2. Ordnung: **Siliculosae.** Langschotige; Fr. eine Schote. §. 107.

a. Kelchblüthn. aufr., an die Krone anschließend.

a¹. Schote 1fähr., eine Gliederschote.

Gliederschote lederartig, längl.=kegel- oder walzenf., mit kegelf. Spitze, rosenfranzf. in Glieder abgesehürt, nicht aufspr.; Glieder mehrsamig, innen markig. Kettich. *Raphanus* L.

b¹. Schote der Länge nach 2fähr., aufspr.

a². Narbe sitz., aus 2 parallelen, mit den Klappenrändern abwechsl., senkrechten Plättchen bestehend.

Narbenplättchen gleich; Schote walzenf.; Klappen mit 1 hervortret. Nerv. Nachviole. *Hesperis* L.

Narbenplättchen buckelig=gehört; Schote walzenf. oder zusammengedrückt, ohne vortretenden Rückennerv. Levkoje. *Matthiola* R. Br.

b². Narbe stumpf oder ausgerand., mit 2 kurzen, auseinandersteh. Lappen.

Narbe tief=2lapp., Lappen seitl. zurückgef.; Klappen mit Rückennerv; Samen in jedem Fache 1reihig; randhäutig.

Goldlack. *Cheiranthus* L.

Narbe auf walzenf. Griff., stumpf; Schote lanzett-lineal.=3sgedrückt, nervenlos; Samen ohne Hautrand, 1reihig.

Zahnwurz. *Dentaria* L.

Narbe fast sitz., stumpf; Schote 3sgedrückt, lineal.; Klappen schwach-Innervig oder aderig; Samen mit oder ohne Hautrand, 1reihig.

Gänsekreuze. *Arabis* L.

Narbe kopf., stumpf oder ausgerand.; Griff. deutlich; Schote lineal., fast 4kant., 2schneidig; Klappen gewölbt, mit vorsteh. Mittelnerb; Samen 1reihig; Würzelchen an den Rändern der Samenlappen liegend; Bl. gelb.

Barbarakraut. *Barbarea* R. Br.

Narbe kopf., stumpf; Schote lineal., fast 4kant.; Samen 2reihig; Bl. gelblichweiß. Thurmkrant. *Turritis* L.

Narbe klein, kopf.; Schote lineal., 4kant.; Klappen gewölbt, gestielt, neben dem Riele beiderf. schwach 1- bis 2nervig; Griff. sehr kurz; Samen gekrümmt-furchig; Bl. weiß.

Knoblauchshederich. *Alliaria* R. Br.

Narbe klein, kopf. oder schwach-ausgerand.; Schote lineal., fast 4kant.; Klappen gewölbt, mit vortretendem Rückennerb; Samen 1reihig, glatt; Würzelchen auf dem Rücken eines Samenlappens zurückgef.; Bl. gelb. Hederich. *Erysimum* L.

Narbe 2lapp.; Griff. fast halb so lang, als die Schote; letztere 4kant., 2schneidig; Samen 2reihig; Bl. gelb.

Sirenje. *Syrenia* Andr.

Narbe ausgerand.; Schote walzenf., mit kurzem Griff.; Klappen rinnenf., mit feinem Mittelnerb; Samen fast 2reihig; Würzelchen auf den Rücken eines Samenlappens heraufgebog., gegen dessen Rand gewendet; Bl. weiß. Brähe. *Braya* St. et Hoppe.

Narbe ausgerand.; Schote sitz., walzenf.=geschnäb.; Klappen rinnenf., mit deutl. Mittelnerb und einem Aderneze; Schnabel 3sgedrückt=4kant., kegelf., innen ohne Samen; Samen 1reih., fug.

Kohl. *Brassica* L.

§. 108. b. Kelchbltchn. wagr.=absteh. (von der Krone absteh. oder durch diese auseinander getrieben).

Narbe ausgerand.; Schote über dem Blütenst. besonders gestielt, lineal., 3sgedrückt=4kant., in einen kegelf. Schnabel verläng.; Schnabel 4kant., 2nervig, innen ohne Samen; Klappen rinnenf., mit deutl. Riele und längl. Aderneze; Samen eif., 1reih., oft im Bickzack 2reihig; Bl. blaßgelb.

Hundskraut. *Erucastrum* Presl.

Narbe ausgerand.; Schote lineal. oder lineal-lanzettf., beiderf.=3sgedickt, in den kurzen, dicken Griff. verläng.; Klappen rinnenf., gestielt, fiedernervig; Samen eif., 2reihig; Bl. dottergelb. Doppelkraut. *Diploxaxis* DC.

Narbe stumpf; Griff. kurz; Schote walzenf., lineal.; Klappen mit 1 starken und 2 schwächeren Rückennerven; Samen längl.-eif., 1reihig; Bl. gelb. . . . Raukensenf. *Sisymbrium* L.

Narbe kopfig; Schote fäh., walzenf., geschnäb.; Klappen gefielt; Schnabel 4kant., fast 8nervig, innen 1samig; Schotenfächer gegen 4samig; Samen fug., in jedem Fache 1reihig.

Grausenf. *Hirschfeldia* Mch.

Narbe kopf., ausgerand.; Schote fäh., lineal., von den Klappenrändern her zusammengedrückt, 4kant., geschnäb.; Klappen rinnig, gefielt, fiedernervig; Schnabel vielmal schmaler und kürzer als die Schote, 4kant., 4nervig, innen ohne Samen; Samen 1reihig; Bl. gelb.

Schwarzenf. *Melanosinapis* S. et Sp.

Narbe kopf., ausgerand.; Schote längl.-lineal., walzenf., körnig, geschnäb.; Klappen rinnig, mit 3 bis 5 graden, starken Nerven durchzogen; Schnabel 4kant.-pyramidenf., 8nervig, innen ohne oder mit 1 Samen; Samen 1reihig, fug.; Bl. gelb.

Senf. *Sinapis* L.

Narbe kopf.; Schote lineal., zusammengedrückt; Klappen ohne Mittelnerv, sich bei dem Aufspringen zurückrollend; Samen 1reihig; Bl. weiß oder lila. . . . Schaumkraut. *Cardamine* L.

Narbe kopf., fast 2lapp.; Schote walzenf., oft sehr kurz, ungeschnäb.; Klappen rinnenf., ohne deutl. Mittelnerv; Samen unregelm.-2reihig; Bl. weiß oder gelb.

Brunnenkresse. *Nasturtium* R. Br.

XVI. Klasse: Monadelphia. Stbf. in einer §. 109.

§ in 1 Bündel oder eine Röhre, einen Ring verwachsen; Antheren frei.

1. Ordnung: Pentandria. 5 Stbgf. mit ihren Fäden in einen Ring verwachsen.

Immergrüner, 2häufiger Strauch; Krone fehlend. Mäusedorn, *Ruscus*. . . . XXII., 14; §. 164.

Rankendes, 2häuf. Kraut; R. innen schmutzig-weiß; Krone fehlend; Fr. beerenartig. Zaunrübe, *Bryonia*. . . XXI., 8; §. 150.

Rankendes, 1häuf. Kraut; R. innen gelb; Kr. fehlend; Kürbisfrucht. Kürbis, *Cucurbita*. . . . XXI., 8; §. 150.

Kraut, mit 5blättr. Krone und 3- bis 5klapp. Kapf. Lein, *Linum*. V., 5; §. 51.

Kraut, mit 1blättr., 5lapp. Krone und 5klapp. Kapfel. Friedlos, *Lysimachia*. . . . V., 1; §. 32.

Bl. einzeln; R. 5blättr.; Kr. regelm.-5blättr.; 5 Honigdrüsen; Stbgf. 10, wovon die abwechsl. ohne Antheren; 1 Griff., 5 Narben;

Fr. aus 5, an die Mittelsäule befest., 1fächr., 1samigen, innen aufspr. Kapf. besteh.; Samenschweife spiralf.=lospring., innen gebärtet. Reiherschnabel, *Erodium*. . . XVI., 3; §. 111.
 Bl. in Köpfchen. Spitzklette, *Xanthium*. . . XXI., 5; §. 146.
 Kraut; Krone 4= bis 5theil., fast radf.; 4 bis 5 Stbgf.; 2 Balgkapfeln. Hundswürger, *Vincetoxicum*. . V., 2; §. 41.

§. 110. **2. Ordnung: Octandria.** 8 Stbgf.

Bl. unregelm., schmetterlingsartig. Kreuzblume, *Polygala*.
 XVII., 2; §. 113.

Bl. regelm., in der Knospenlage gedreht. Sauerklee, *Oxalis*.
 X., 5; §. 81.

§. 111. **3. Ordnung: Decandria.** 10 Stbgf. am Grunde mit den Stbf. in einen Ring verwachsen.

a. Kr. fast regelm., 5blättr.

R. unregelm.=5blättr.; Kr. regelm.=5blättr.; alle Stbf. mit Antheren; 5 Honigdrüsen am Grunde der längeren Stbgf.; Fr. aus 5schaligen, an die schnabelf. Mittelsäule befest., außen aufspr. Kapf. besteh.; Samenschweife einerseits meist fahl; Narben 5, gedreht. Storchschnabel, *Geranium* L.

R. fast regelm.=5blättr.; Kr. 5blättr.; 10 Stbf., wovon nur die 5 inneren Antheren tragen; Kapf. 5, an die verläng. Mittelsäule befest., 1fächr., 1samig, innen aufspr.; Samenschweife spiralsch.=abspr., innen gebärtet; Narben 5.

Reiherschnabel, *Erodium* l'Her.

R. 5blättr.; Kr. 5blättr.; Kapf. häutig, 5kant., 5lapp., 5fächr., 10klapp.; Samen ohne Schweif, aber mit verläng., fleisch. Anzhang, elastisch=aufspr.; Narben 3. Sauerklee, *Oxalis*.

X., 5; §. 81.

R. 5theil.; Kr. 5blättr.; Griff. 3spalt.; Kapf. piramidenf., 3kant., 3klapp.; Samen an der Spitze mit Harbüschel; Narben 3.

Ufer-Tamariske, *Myricaria* Desv.

b. Krone schmetterlingsförmig.

Schmetterlingsblumige Pflanzen. (*Papilionacëae*).

XVII., 3; §. 114.

§. 112. **4. Ordnung: Polyandria.** Mehr als 10 Stbgf. mit der Kr. in einen Ring verwachsen.

Hülle 5blättr.; Theilfr. viele, wirtelf. in einen Kreis gestellt, innen 2klapp., 1samig. Malve, *Malva* L.

Hülle 6= bis 9spalt.; Schließfr. viele, in einen Kreis gestellt, 2klapp., 1samig. Glibisch, *Althaea* L.

Hülle 3= bis 6spalt.; Theilfr. mehre, im Kreise gestellt, 2klapp., 1samig. Lavatere, *Lavatera* L.

Hülle vielblättr.; Theilfr. 5, in den Kreis gestellt, eine 5fähr.,
5klapp., vieljamige Kapf. bildend. . . Tbiſch. Hibiscus L.

XVII. Klaſſe: Diadelphia. Stbf. am Grunde §. 113.
mit ihren Fäden in 2 beſond. Bündel ver=
wachſen.

1. Ordnung: Hexandria. 6 Stbgf. in einer 3, je
3 Stbf. bis gegen die Staubb. hinauf verwachſ., welche 2 Bündel
bilden, wovon eins dem oberen, eins dem unteren Blumenblatte
gegenüber ſteht.

Fr. ein 1ſamiges, nicht aufſpring., nußartiges Schließfr.

Erdrauch. Fumaria L.

Fr. eine Schotenkapf., 1fähr., 2klapp., mehrſamig.

Lerchenſporn. Corydalis DC.

2. Ordnung: Octandria. 8 Stbgf. in einer 3, je 4 Stbf.
bis gegen die 4 1fähr. Antheren hin in ein Band verwachſ., welches
mit dem anderen Bande eine den Eierſtock umgebende, oben der
Länge nach ganz offene, unten zum Theil geſpalt. Röhre bildet.

K. 5blättr., die 2 jeitl. Blüthn. flügelartig, gefärbt; Kr. rachenf.;
jeder Stbgfbündel 4 Antheren tragend; Kapf. verkehrt-herzf.,
2fähr.; Fächer 1ſamig. . . . Kreuzblume. Polygala L.

3. Ordnung: Decandria. 10 Stbgf. in einer 3. Sie §. 114.
umgeben, mit ihren Stbf. in eine Röhre verwachſ., den Eierſtock.
Die Röhre iſt oben wenigſtens am Grunde geſchloſſen (Monadel-
phia), oder gar der Länge nach geſpalt., und dort befind. ſich
öfters der 10. kleine Stbf., wie ein Stiefkind, losgeriſſen von den
9 Brüdern (Diadelphia). Leguminöſae (Papilionacēae),
Schmetterlingsblumen.

a. Stbgf. monadelphisch; Papilionacēae monadelphae.

a¹. Blflügel am Grunde nicht linirt oder gefaltet.

a². Bltr. einfach oder 3zählig.

K. glock., 2/3lipp., 5palt., bleibend, zur Fruchtzeit offen; Fahne
verkehrt-herzf., geſtreift; Schiffchen geſchnäb., ſpiß.; Hülſe wenig=
ſamig, aufgeſchwollen, ſiß., etwas kürzer oder länger als der K.

Hauhechel. Ononis L.

b². Bltr. unparig-geſiedert.

K. bauchig, 2lipp., 2/3zähn.; Fahne eiß.; Schiffchen 3gedrückt,
grade, mit den Flügeln verwachſen; Narbe ſtumpf; Hülſe rundl.,
3gedrückt, etwas geſtielt, vom aufgeblaß. K. bedeckt, 1- bis 2ſamig.

Wundſee. Anthyllis L.

R. gleichmäß.-5zäh., zur Fruchtzeit verwelkt, geschlossen; Hülle viel-samig. Geißraute. *Galëga* L.

b¹. Blumenflügel am Grunde zierlich linirt oder gefältelt; Bltr. 3zählig.

R. $\frac{1}{2}$ lipp., 2theil., mit 2 Deckbltrn.; Kr. kaum länger als der R.; Fahne über dem Nagel gefältelt; Schiffchen stumpf; Hülse an-geschwollen, wenigsamig, kaum länger als der R.

Heckenjame. *Ulex* L.

R. oben gespalt., 1lipp., Unterl. sehr kurz-5zäh.; Fahne über dem Nagel gefältelt; Schiffchen 2blättr., stumpf; Hülse lineal., 3ge-drückt, viel-samig. Pfriemen. *Spartium* L.

R. glock., 2lipp., $\frac{2}{3}$; Fahne locker; Schiffchen 2blättr., endlich niedergebog., die Stbgf. und Griff. nicht verbergend; Griff. unter der keulf. Narbe sich schneckenf. einrollend; Hülse 3gedrückt, viel-samig. Besenstrauch. *Sarothamnus* Wimm.

R. glock., 2lipp., $\frac{2}{3}$, die 2 oberen Zähne sehr kurz; Fahne aus-gebreit.; Schiffchen stumpf, zum Theil verwachsen-2blättr., die Geschlechtsorgane zuletzt fast freilassend; Narbe am Gipfel des Griff. an der Fahenseite angelegt, mit Papillen umkränzt; Hülse 3gedrückt, 2= bis viel-samig; Bltr. meist einfach, selten 3fingerig.

Ginster. *Genista* L.

R. röhrig, 2palt., 2lipp., $\frac{2}{3}$ oder $\frac{1}{2}$; Fahne groß; Schiffchen 2blättr., unter der Spitze verwach., aufsteig., die Geschlechtsorgane einschließ.; Narbe gipfelfst., schief nach der Schiffschen-seite abklüfftig, mit Haren umgeben; Hülse am Grunde verschmäl., 3gedrückt; Bltr. 3zählig. Bohnenbaum. *Cytisus* L.

§. 115. b. Stbgf. diadelphisch.

a¹. Fr. eine wahre Hülse.

a². Bltr. 3zählig-gefüed. oder 3fingerig.

R. fast gleichmäß.-5zäh.; Fahne verkehrt-eif., absteh.; Schiffchen von der Fahne abgebog.; Geschlechtstheile aus dem Schiffschen hervor-tret. und die Fahne zurückdrängend; Hülse 3gedrückt, sichel- bis schneckenf. gedreht, nicht geflüg., über den R. hervorragend, 3= bis viel-samig; Griff. abfallend.

Schneckenflee. *Medicāgo* L.

R. glockig-5zäh.; Fahne längl., länger als die Flüg. und das un-gechnäb. Schiffschen; Hülse aus dem R. hervorragend, 3gedrückt, an der oberen Naht schmal-geflüg., 1= bis 8samig.

Stralklee. *Pocockia* Ser.

R. halb-5palt.; Fahne und Flügel fast gleichlang, in Gestalt einer 3blättr. Kr. ausgebreit.; Schiffschen stumpf, in der Mitte der Bl., kürzer; Hülse 3gedrückt, längl.=lineal., grade, der Länge nach maschig-netzaderig, vom mitwach., bleibenden Griffel langgechnäb., verläng., mehrsamig. Hornflee. *Trigonëlla* L.

K. glock.=5spalt.; Fahne länger, als die Flügel; Schiffschen fast so lang, als die Flügel.; Hülse über den K. weit vorragend, zigebrückt, hängend, aufwärtsgefr., kurzgeschnäb., erhaben queraderig, vom wellenden, abfall. Griff. kurzgeschnäb., vieljamig.

Ochsenhorn. *Buceras* Med.

K. röhrig, 5zäh.; Zähne verläng., der untere am kürzesten; Krone abfall.; Schiffschen an die Fahne angedrückt, kürzer als Flügel und Fahne; Hülse länger als der K., grade, erhaben=nehaderig, ungeflüg., ungeschnäb., spitzig, 1= bis 2jamig, aufspr.

Steinklee. *Melilotus* L.

K. röhrig, 2/3spalt.; Zähne lang, der untere am längsten; Kr. 1blättr., vertrocknend, mit den Nägeln an die Stbröhre angewach., bleibend; Fahne länger als Flügel und Schiffschen; Hülse im K. verborgen, nicht aufspr., 1=, selten 2= bis 5jamig.

Klee. *Trifolium* L.

K. röhrig, fast gleichf.=5zäh.; Fahne kreisf., absteh.; Flügel nach oben zihängend, frei, fast so lang als die Fahne, ohne Eindruck; Schiffschen aufsteig., geschnäb.; Hülse viel länger als der K., walzenf., steif, mehrjamig, markig-voll.

Schotenklee. *Lotus* L.

K. 5spalt.; Fahne kreisf., absteh., länger als die zneigenden, freien Flügel; Schiffschen geschnäb., aufsteig.; Hülse walzenf., steif, 4flüg., nicht aufspr., vieljamig, viel länger als der K.

Spargelerbse. *Tetragonolobus* Scop.

K. 2lipp., 5zäh.; Fahne rundl., länger als die vorn zihängend. Flüg., welche in der Mitte mit einem blasenf. Eindrucke gezeichnet sind; Schiffschen aufsteig., kurz, stumpf; Hülse angeschwollen, wenigjamig, kaum länger als der K.

Badenklee. *Dorycnium* Tourn.

K. glock., ungleich=5zäh.; Zähne aufsteig., der untere am längsten; Fahne langgenag., am längsten; Flüg. vorn frei, in der Mitte eingedrückt, unten mit hohlem Zahne; Schiffschen grade, stumpf; Hülse mehrjamig, fast geglied.

Faltenklee. *Bonjeania* Rehb.

K. 2lipp., von 2 Deckblättn. begleitet; Fahne breit=herzf., absteh.; Schiffschen zgedrückt, geschnäb., nebst den Geschlechtsorganen gedreht; Hülse zgedrückt, mehrjamig; Samen durch Mark geschieden.

Vietzbohne. *Phaseolus* L.

b2. Bltr. mehrparig-unparig=gesiedert.

§. 116.

K. bauchig, 2lipp., 2/3zäh.; Fahne eif.; Schiffschen zgedrückt, grade; Hülse rundl.=zgedrückt, etwas gekielt, vom aufgeblas. K. bedeckt, 1= bis 2jamig. Wundklee. *Anthyllis* L.

K. 2/3=5zäh.; Fahne verkehrt-eif.; Flüg. längl., stumpf; Schiffschen kurz, zgedrückt, stumpf; Griff. nicht gebärtet; Narbe kopf.; Hülse

1fähr., aufgeblasen, die obere Naht innen angeschwollen, samen-
tragend, nicht rinnig eingedrückt. Knollenkraut. *Phaca* L.

R. $\frac{2}{3}$ =5zähn.; Fahne zurückgeschl.; Flügel längl.; Schiffchen stachelsp.=
zugeisp.; Hülse durch die rinnig hineintretende obere Naht wie
2fähr. Fahnwicke. *Oxytropis* Pers.

R. ungleich=5zähn.; Blbltr. grade=vorgestreckt; Fahne an den Rän-
dern zurückgeschl.; Flüg. längl.; Schiffchen stumpf; Hülse durch
die hereintretende untere Naht gleichsam 2fähr.

Tragant. *Astragalus* L.

R. $\frac{2}{3}$ =2lipp., so lang als die grade vorgestreckte Kr.; Fahne grade,
Flüg. und Schiffchen bedeckend; Schiffchen 2blättr., spitz; Hülse
eif.=3gedrückt, wenigsamig, holzig.

Süßholz. *Glycyrrhiza* Tourn.

R. 5zähn.; Zähne verläng.=pfriemf., fast gleichlang; Kr. 1blättr.;
Fahne verkehrt-eilängl.; Flüg. 3geneigt; Schiffchen kurz=geschnäb.;
Hülse länger als der R., walzenf., schiefgestreift, mehrsamig.

Weisraute. *Galëa* L.

R. 2lipp., 4zähn., der obere Zahn etwas ausgerand.; Fahne rundl.,
breit, zurückgeschl., größer; Flüg. frei; Schiffchen stumpf; Hülse
im R. gestielt, länger als dieser, 3gedrückt, flach, vielamig;
Samen linsef. Robinie. *Robinia* L.

R. 5spalt.; Fahne kreisf., absteih., in der Mitte mit herzf. Flecke;
Flüg. angedrückt, lanzettf.; Schiffchen aufsteig., spitzl.; Hülse auf-
geblasen, am Grunde zugesp.=gestielt, vorn oben unter der Spitze
aufspr. Blasenstrauch. *Colutea* L.

R. 5theil., so lang als die Kr. ($\frac{1}{1}$); Fahne verkehrt=eif., mit ein-
geschlag. Rändern; Flüg. stumpf; Schiffchen spitzl.; Hülse auf-
geblasen, 1= bis 2samig; Samen widderkopfsähnlich.

Richer. *Cicer* Tourn.

c². Bltr. unterbrochen=gesied. (ungleich=parig=gesied.), ohne
Endbltchn., aber meist mit endständ. Wickelranke, Schlinge
oder Vorste; Hülse 3gedrückt, 2= bis vielamig.

R. 5spalt., die Lappen ungleich, lang=zugeisp.; Griff. fadenf., auf-
steig.; Narbe kopf., ringsum gleichf.=behart; Samen fug. oder eif.

Erve. *Ervum* Tourn.

R. 5spalt. oder 5zähn., die oberen Zähne kürzer; Griff. fadenf.,
rechtwink.=aufsteig., unter der gipfelfst. Narbe auf der Schiffchen-
seite mit einem dichten Büschel längerer, steifer Haare besetzt;
Hülse 3gedrückt; Samen rundl., selten längl. Wicke. *Vicia* L.

R. glock.=5spalt., Lappen blattartig, die 2 oberen kürzer; Fahne sehr
groß, zurückgeschl.; Griff. 3kant., auf der Fahrseite gefielt und
gegen die Spitze weichhaarig, auf der Schiffchenseite am Grunde
rinnig und kahl; Hülse 3gedrückt; Nebenbltr. sehr groß; Bltr.
mit Schlingen. Erbse. *Pisum* L.

R. 5zäh., 5spalt. bis 5theil., die 2 oberen Lappen oft genähert und kürzer; Schiffchen halbkreisf. oft links gedreht; Griff. am Grunde auf der Schiffchenseite gewölbt, kahl, auf der Fahenseite rinnig oder flach, gegen die gestutzte Narbe hin abgeplattet, behart und oft links gedreht; Bltr. mit Schlingen.

Platterbse. *Lathyrus* L.

b¹. Fr. eine Gliederhülse; Bltr. unparig-gefied.

§. 117.

a². Bl. in Trauben oder Aehren.

R. 5spalt., Lappen fast gleich; Fahne verkehrt-eif.; Flüg. sehr kurz; Schiffchen schief-abgestutzt; Gliederhülse 1glied., 1samig, erhaben-netzaderig. Esparsette. *Onobrychis* Tourn.

R. buchtig-5spalt.; Fahne groß; Flüg. kürzer als das Schiffchen, letzteres schief-abgestutzt; Gliederhülse mehrglied.; Glieder 3gedrückt, 1samig. Süßklee. *Hedysarum* Tourn.

b². Bl. büschelig-doldig.

R. fast 2lipp., $\frac{2}{3}$, die oberen Zähne genähert, halb-verwachs.; Fahne längl., aufsteig.; Schiffchen wagrecht, mond-, geschnäbelt-spiz; Griff. pfriemf.; Narbe spiz; Gliederhülse 3gedrückt; Glieder hufeisenf.-gebog. Hufeisenklee. *Hippocrepis* L.

R. röhrig, fast gleichf., 5zäh.; Zähne fast gleich; Fahne verkehrt-herzf.; Schiffchen sehr klein, 3gedrückt, stumpf; Gliederhülse walzenf., aufwärts-gebog., nervig; Samen rundl.

Vogelfuß. *Ornithopus* L.

R. fast 2lipp., $\frac{2}{3}$, die 2 oberen Zähne 3gewach.; Fahne eif., kaum länger als die Flüg.; Schiffchen klein, geschnäb.-spiz; Griff. fadenf.; Narbe stumpf; Gliederhülse walzenf.; Glieder längl., abbrechend; Samen walzenf. Kronwicke. *Coronilla* L.

R. 2lipp., von 2 Deckbltchn. begleitet, $\frac{1}{3}$ = oder $\frac{2}{3}$ zäh.; Fahne breit-herzf., absteig.; Schiffchen 3gedrückt, geschnäb., mit den Geschlechtstheilen spiralf.-gedreht; Samen längl., 3gedrückt bis walzenf. Vietsbohne. *Phaseolus* L.

XVIII. Klasse: Polyadelphia. Viele Stbgf. §. 118.
in einer 8; Stbf. in 3 oder mehrere gesonderte
Bündel verwachsen.

1. Ordnung: Monogynia. 1 Griffel.

R. 5spalt.; Blbltr. 5, längl.; Stbf. verbreit., am Grunde in verschiedenenzäl. Bündel verwach.; Griff. 1; Goldapfel rindig, 9= bis 18fähr., weichmarkig. . . . Zitronenbaum. *Citrus* L.

2. Ordnung: Tri-Pentagynia. 3 bis 5 Griffel. §. 119.

R. 5theil., Lappen eif., gleich; Blbltr. 5; Stbf. zahlreich, am Grunde

in 3 bis 5 Bündel verwachst.; Kapf. rundl., Fächer von der Zahl der Griff. Johannisraut. *Hypericum* L.

§. 120. **XIX. Klasse: Syngenesia.** 5 Stbgf., deren Fäden frei, die Antheren aber in eine Röhre verwachsen sind.

Synantherëae Rich., Compositae Auct. Bl. auf gemeinschaftl. Blütenboden oder Blütenträger in ein Köpfchen (*Capitulum*) vereinigt.

1. Ordnung: Polygamia aequalis. Blüten sämtlich ♂.

a. Kronen alle zungenf. (*Lingulatae*): Zungenblumige.

a¹. Schließfr. der Scheibe und des Strals gleichf.

a². Pappus fehlend oder bloß ein häutiger Rand.

a³. Blütenboden nackt; keine Spreublthn. oder Vorsten zwischen den Bl.

Hülle einfach, 8blättr., eif., am Grunde mit einigen, 2= bis 3 kleinen Deckblthn. umgeben; Schließfr. längl., ohne Pappus und Hautrand. Rainkohl. *Lampsana* L.

Hülle ein'ach., vielblättr., eif., endl. zug., körnig-höckerig; Schließfr. 10streifig, oben mit lederart. Rande.

Lämmerjulat. *Arnosëris* Gärt.

Schließfr. 5streifig, oben ohne Rand.

Stinkjulat. *Aposëris* Neck.

b³. Blütenboden spreuig.

Hülle dachig; Spreublthn. des kegelf. Blütenbodens den Eierstock umfass.; Schließfr. verkehrt=eif., Pappus ein Ring, mit ein par Vorsten besetzt. Golddistel. *Scolymus* Tourn.

b². Pappus spreuig.

Hülle 8blättr., am Grunde von kleinen Schuppen umgeben; Blütenboden nackt, bienzellig; Pappus aus vielen, zahnf., kurzen, stumpfen Schuppen bestehend. Zichorie. *Cichorium* L.

§. 121.

c². Pappus har= oder borstenförmig.

a³. Pappus sitzend.

a⁴. Schließfr. fast walzenf., nicht zgedrückt.

Hülle 1reihig, walzenf., 4= bis 6blättr., am Grunde gewöhnlich von 3 kleinen Deckblthn. begleitet; Köpfchen 3= bis 5blüt.; Fr. 5kant., gestutzt; Pappus mehrreihig, weiß.

Hasenlattich. *Prenanthes* L.

Hülle fast 1reihig, vielblättr., gleich, am Grunde mit zahlr., kleinen Deckblthn. begleitet; Köpfchen meist vielblüt.; Blütenboden nackt; Schließfr. meist in einen kurzen, selten langen Schnabel zige=

zog.; Pappus mehrreihig, meist milchweiß und nicht zerbrechlich.

Hülle vielblättr., dahig; Blütenboden bienenzellen-löcherig, der Röhrenrand zerfällt; Fr. 5kant., ohne Schnabel; Pappus 1- bis 2reihig, zerbrechlich, schmutzigweiß bis fuchsig.

Habichtskraut. *Hieracium* L.

b4. Schließfr. von der Seite zgedrückt.

Hülle vielblättr., dahig, am Grunde bauchig, zur Zeit der Frucht- reife kegelf.-zniegend; Blütenboden ausgehöhlt-punkt.; Schließfr. der Länge nach gestreift, zgedrückt, ungeschnäb.; Pappus mehrreihig, am Grunde ohne Borsten, reinweiß.

Gänsefistel. *Sonchus* L.

Hülle dahig, in 3 Reihen, die innere länger, zur Fruchtzeit kegelf.-zniegend; Köpfchen vielblütig; Blütenboden nackt; Schließfr. zgedrückt, nervig, kurz- und dickgeschnäb.; Pappus 1reihig, am Grunde von einem Kranze kurzer Borsten umgeben, schmutzigweiß, zerbrechlich. . . . Milchlattich. *Mulgedium* Cass.

b3. Pappus gestielt.

§. 122.

Hülle 5- bis mehrblüt., längl., 2- bis 4reihig, dahig; Hüllblättn. am Rande häutig; Blütenboden punktiert, nackt; Schließfr. glatt, zgedrückt, lang-geschnäb.; Pappus harf., meist gelblichweiß.

Lattich. *Lactuca* L.

Hülle längl., fast dahig, zuweilen am Grunde deckblättr., mit ungleichen Blättn., 5blüt.; Bl. in einer Reihe; Blütenboden nackt; Schließfr. kurz-geschnäb., schwach-zgedrückt, walzenf.; Pappus mehrreihig, weiß. . . . Steinsalat. *Phaenopus* DC.

Hülle walzenf., einfach, am Grunde von Deckschuppen begleitet; Köpfchen 7- bis 12blüt.; Bl. in 2 Reihen; Blütenboden nackt, ausgehöhlt-punkt.; Schließfr. stachelig-gekrönt, langgeschnäb.; Pappus mehrreihig, weiß. . . . Knorpelsalat. *Chondrilla* L.

Hülle eif., vielblüt., 1reihig, gleichf.-vielblättr., am Grunde von Deckblättn. begleitet; Blütenboden nackt; Schließfr. walzenf., die der Scheibe immer langgeschnäb.; Pappus mehrreihig, gelblichweiß; stengelige (unter *Crepis*) . . . Borkhausia Mnch.

Hülle eif., vielblättr., innere Reihe mehrblättr., äußere wenigblättr., kurz; Köpfchen mehrblüt.; Blütenboden nackt; Fr. 5kant., lang-geschnäb.; Pappus 1reihig. Willemetie. *Willemetia* Neck.

Hülle längl., vielblüt., vielblättr., innere Blättn. länger, gleich, an der Spitze verdickt, äußere klein, zahlreich; Köpfchen mehrblüt.; Blütenboden vertieft-punkt., nackt; Fr. 5kant., lang-geschnäb.; Pappus mehrreihig, weiß; Wurzblütenstiel.

Ruhblume. *Taraxacum* Juss.

§. 123.

a². Pappus gefiedert.a³. Blütenboden nackt.a⁴. Pappus sitzend oder kurz-gestielt.

Hülle gleichf.=vielblättr., am Grunde von kleinen, angedrückten Deckbltn. umgeben; Blütenboden grubig; Schließfr. gestreift, querrunzelig, kurz-geschnäb.; Pappus kurzgestielt, 2reihig, äußere Reihe kurze, gezähnte Hare, innere mehre, am Grunde flache, oben gefied. Vorsten; Schaft meist 1köpf.

Löwenzahn. *Leontodon* L.

Hülle verkehrt-kegelf., 1reihig.; am verdichteten Blütenst. Schuppen; Blütenboden bienzellig; Schließfr. längl., querrunzelig; Pappus 1reihig; Vorsten alle am Grunde flach, gezähnt, oben gefied., schmutzigweiß. Hasenlattich. *Oporinā* Don.

Hülle 1reihig, mit einigen Deckschuppen oben am verdichteten Blütenst.; Schließfr. schnabelf.-zugesp.; Pappus 2reihig, die Vorsten lineal., fiederharig, schneeweiß.

Todtenblume. *Apargia* Less.

Hülle eif., vielblättr., gleichf., am Grunde mit einer kleineren Hülle; Blütenb. nackt, vertieft-punkt.; Schließfr. quergestreift; Pappus sitz., Hare 2reihig, am Grunde in einen Ring verwachs., äußere kurz, ungefied., innere oben gefied.

Bitterkraut. *Picris* L.

Hülle längl., vielblättr., ungleichf., dachig, am Rande häutig; Blütenb. nackt; Schließfr. gerippt, mit schiefem, kleinem Ringwulste am Grunde; Pappus mehrreihig, spreuig, sehr kurzgestielt, fiederharig; Hare der äußeren Reihe gitterig-verschlungen.

Haserwurz. *Scorzonera* L.

Wie vor., nur fehlt der Ringwulst am Grunde der Fr. und sind die äußeren Vorsten des Pappus nicht gefied., sondern blos gezähnt. Gelasie. *Gelasia* Cass.

b⁴. Pappus langgestielt.

Hülle pyramidal, 1reihig, am Grunde verwachsen-blättr.; Blütenb. nackt, grubig; Schließfr. der Länge nach gestreift, am Grunde mit schiefem Wulste; Pappus mehrreihig, unten knorp., fiederharig, mit untermischten, 5 bis 10 nackten, längeren Vorsten.

Bocksbart. *Tragopogon* L.

Hülle längl.=walzenf., dachig, mehrreihig; Blütenb. nackt, bienzellig; Schließfr. unten napff., gestielt; Pappus 1reihig, gleichf., fiederharig; Fiedern etwas verwirrt.

Stielsame. *Podospërmum* DC.

Hülle dopp., äußere locker, 5blättr., innere länger, gleichf., 8blättr.; Blütenb. nackt; Schließfr. zgedrückt-quergestreift; Pappus fast 1reihig=fiederharig. Wurmfrucht. *Helminthia* Juss.

b3. Blütenboden spreuig.

Hülle längl., mehrreihig, vielblättr., dachig; Schließfr. kegelf., warzig-stachelig; Pappus gefied., gestielt (unter Hypochoeris);
Achyrophorus Scop.

b1. Schließfr. des Strals und der Scheibe verschieden gestaltet.

Hülle längl., mehrreihig, dachig, vielblättr., die inneren sehr lang, die äußersten sehr klein; Blütenb. spreuig; Fruchtk. warzig-stachelig; Pappus gefied., an den Fr. der Scheibe gestielt, des Strals sitzend. Ferkelkraut. Hypochoeris L.

Hülle 8kant., 8blättr., am Grunde mit einigen Deckblättn. vermehrt; Blütenb. nackt, grubig; Pappus des Strals vielzäh., schuppig, sitz., der Scheibe dopp., äußerer schupp., innerer kurzgestielt-gefied. Hundslattich. Thrincia Rth.

b. Kronen alle röhrig.

§. 124.

a1. Hüllen mehr oder weniger dornig; Blütenboden harig, borstig oder spreuig; Disteln.

a2. Pappus harf., borstig oder spreuig.

a3. Pappus etwas gezähnt, aber nicht gefiedert.

Köpfchen bauchig, sperrig-dachig, Blättn. angedrückt, äußere rinnenf., an der Spitze mit zurückgebog., dornigen Lappen; Blütenb. borstig-spreuig; Stbf. unten in einen Ring verwachst.; Fr. schief-eif., 3gedrückt, kahl, mit großem, zentralem Nabelhöfchen unten; Pappus sitz., auf knorpel. Ringe.

Mariendistel. Sillybum Vaill.

Köpfchen bauchig, dachig, äußere Bl. fiederfalt., stehend, innere gewimp., dornig; Blütenb. spreuig-borstig; Fr. verkehrt-eif., dick, 4kant., runzelig, am Gipf. gekerbt, mit schiefem Höfchen; Stralsfr. ohne, Scheibenfr. mit sitz., spreuig-gewimp. Pappus.

Spornblatt. Centrophylum Neck.

Köpfchen fug., dachziegelf., Blättn. lineal., an der Spitze häfig; Blütenb. borstig; Fr. 3gedrückt, rautenf., querrunzelig; Pappus sitz., steif-spreuig, gezähnt. Klette. Lappa Tourn.

Köpfchen fast walzenf., dachig, mehrlos, Blättn. fest angedrückt, trocken, am Rande häutig; Blütenb. gewimp.; Fr. längl., 3gedrückt, stumpf-4kant., gestreift, oben 3gezog., mit dem becherf. Reste der Krone genabelt, aber nicht vertieft; Pappus ungleichstielborstig, scharf, die äußeren Borsten kürzer, besonders abfallend. Scharte. Serratula L.

Köpfchen fug.= bis walzenf., vielreihig, dachig; Blütenb. spreuig; Fr. umgekehrt-piramidenf., 4kant., oben vertieft; der Nabel unten rautenf., nicht vertieft; Pappus aus wenig-reihigen, ungleichen, dicken, gebärteten oder gezähnt. Borsten bestehend.

Jurinie. Jurinea Cass.

Köpfchen etwas bauchig, dachig, Blättn. in einen Dorn auslauf.;

Blütenb. borstig-spreuig; Fr. längl.-zsgedrückt, kahl, mit fleisch. Gipfel, schiefem Nabelhöfchen; Pappus fzk., harf., am Grunde in einen, mit ihm abfall. Ring verwachsen.

Distel. *Carduus* L.

Köpfchen bauchig, dachig, Bltchn. längl., in einen Dorn auslauf.; Blütenb. löcherig-zellig, etwas borstig; Fr. zsgedrückt, ungleich-4kant., querrunzelig, kahl, glänzend; Pappus harf., fzk., am Grunde in einen Ring verwachst. Eselsdistel. *Onopordon* L.

§. 125.

b³. Pappus gefied., unten in einen Ring verwachsen.

Köpfchen bauchig, dachig, Bltchn. einfach, absteh., in einen Dorn endigend; Blütenb. spreuig-borstig; Antheren am Grunde ungeschwänzt; Fr. längl., zsgedrückt, kahl, ungerippt, oben stumpf; Nabelköpfchen gerade; Pappus mehrreihig, fzk., gefied., unten in einen Ring verwachsen. Kratzdistel. *Cirsium* Tourn.

Köpfchen mehrreihig, dachig, Bltr. ohne Anhängsel; Blütenb. spreuig-borstig; Antheren am Grunde mit 2 gewimp. Borsten; Pappus fzk., dopp., der äußere spreuig, der innere gefied.

Soßluree. *Saussurea* DC.

Köpfchen bauchig, dachig, äußere Bltchn. gewimp.-stachelsp., innere unbewehrt-knorpel., gefärbt, stralens., glänzend; Blütenb. spreuig; Spreubltn. oben vielspalt.; Antheren am Grunde 2schwänzig, die Schwänze gefied.; Schließfr. mit 2 spitz., angedrückten Haren besetzt; Pappus oben gefied., unten in 1 Ring verwachst.

Eberwurz. *Carlina* L.

c³. Pappus fehlend.

Köpfchen eif., dachig, äußere Bltchn. unbewehrt, blattartig, steif, an der Spitze absteh., innere anliegend, stechend; Blütenb. spreuig-harig; Schließfr. glatt, kahl, 4kant.

Saflor. *Carthamus* Tourn.

Wie vor., nur sind die äußeren Hüllbltn. fiederspalt., dornig-gezähnt, die Stbf. in der Mitte gebärt., die 4kant. Schließfr. runzelig, an der Spitze gekerbt-gezähnt; Pappus der Randbl. fehlend, der Scheibe spreuig.

Spornblatt. *Centrophylum* Neck.

Jede Bl. des Köpfchens mit besond. K. Kugeldistel, *Echinops*.

XIX., 5; §. 134.

§. 126.

b¹. Hüllen nicht dornig; Blütenb. nackt, nicht borstig und nicht spreublättr.; keine Disteln.

a². Pappus borstig oder spreuig.

Köpfchen walzenf., längl., wenigblüt., Bltchn. 1reihig, lineal-lanzettf., am Grunde mit einigen Deckbltn.; Blütenb. nackt, warzig; Griff. lang-vorragend, 2schenkelig, halb-walzenf.; Pappus mehrreihig, harf., scharf. Alpenrosen. *Adenostyles* Cass.

Köpfchen längl., dachig, armbblüt., Bltchn. 2- bis 3reihig, ungleich

die äußeren kleiner; Blütenb. nackt, vertieft-punktirt; Griff. sehr lang, halb=2spalt., Schenkel walzenf.; Fr. 4kant.; Pappus 1=reihig, sitz., harf., scharflich. Wasserdoften: Eupatorium L. Köpfchen halbfugelf. dachig, Bltchn. 2reihig, lineal=längl., schlaff; Blütenb. löcherig, Löcher gewimp.; Griff. von Blümchenlänge; Fr. längl.; Pappus 2reihig, harf., gezähnel=scharf.

Harblume. Crinitaria Less.

Köpfchen kurg., dachig, Bltchn. mehrreihig, vertrocknet, gelb; Bl. der Scheibe fadenf., des Randes 5zähn.; Pappus 1reihig. Immortelle, Helichrysum. XIX., 2; §. 128.

b². Pappus grannenförmig.

Köpfchen dachig, Bltchn. ungleich, in 2 Reihen; Blütenb. eben, spreuig; Kr. des Strals oder Randes zuweilen stralend; Fr. 4kant.; Pappus 2= oder ungleich=4grannig; Grannen rückwärts=scharf. Zweizahn. Bidens L.

c². Pappus fehlend.

Hülle mehrreihig, längl.; Griffelschenkel lang-vorgestreckt. Beifuß, Artemisia. XIX., 2; §. 127.

2. Ordnung: Polygamia superflua. ♀ in der Scheibe, §. 127.

♀ am Rande (Strale), alle fruchtbar. (Corymbiferae.)

a. Scheibenblumige (Discoidæae).

Blfr. alle röhrig, ohne Stralblumen (längere Zungenblümchen) am Rande.

a¹. Pappus fehlend.

Köpfchen kurg., dachig, äußere Bltchn. blattartig, mit Anhängeln, mittl. mit zurückgebog. Spitze, innere häutig, stumpf; Scheibenbl. trichterf.; Stralbl. walzenf.; Fr. einen Schnabel ohne Pappus tragend. Kragenblume. Carpesium L.

Köpfchen halbfugelf.; unterste Hülle 1=, obere vielblättr. in 2 Reihen; Blütenb. fast kegelf., nackt; Scheibenbl. röhrig, 4spalt.; Randbl. kurz, weibl.; Fr. der Scheibe sitz., klein, des Randes gestielt, größer. Laugenblume. Cotula L.

Köpfchen halbfug. oder eif., dachig, Bltchn. angedrückt, trocken, am Rande häutig; Blütenb. nackt oder zottig; Bl. röhrig, die der Scheibe trichterf., 5spalt., ♂; die des Randes schlank, stumpf=5zähn., ♀; Fr. verkehrt=eif., fahl. Beifuß. Artemisia L.

Köpfchen eif.; Hülle 2reihig; innere Hüllbltchn. die Randbl. und Randfr. umschließ.; Blütenb. klein, nackt; Scheibenbl. 5 bis 7, jede 5zähn.; Randbl. 5 bis 7, fadenf.; Randfr. verkehrt=eif., fahl.

Falzbblume. Micropus L.

b¹. Pappus ein häutiger, gezählter Rand.

Köpfchen halbfugelf., dachig, Bltchn. spiz.; Blütenb. nackt, gewölbt;

Scheibenbl. 4= bis 5zäh., ♂; Randbl. 3= bis 4zäh., ♀; Fr. gleichf.; Pappus ein häutiger, gezackter Rand.

Rainfarn. *Tanacetum* L.

c¹. Pappus 5 Spreublättchen.

Köpfchen dachig, Bltchn. vertrocknet, spreuig, ungleich, die innersten gefärbt, glänz., absteh., stralend; Blütenb. spreuig-borstig; Pappus fünf borstige Spreublättchen.

Spreublume. *Xeranthemum* Tourn.

§. 128. d¹. Pappus harzförm., scharf oder gefiedert.

a². Bl. monöcistisch.

Köpfchen eif., dachig, Bltchn. mehrreihig, die äußeren mit der Spitze absteh.; Blütenb. nackt, höckerig; Scheibenbl. 5spalt.; Randbl. 3zäh., nicht länger als die Scheibenbl.; Antheren am Grunde 2borstig; Pappus 1reihig, borstig.

Dürrwurz. *Conyza* L.

Köpfchen kurz-walzenf.; Hülle dachig; Bltchn. an der Spitze brandig, 2reihig, die äußere Reihe sehr kurz; Blütenb. vertieft-punkt.

Kreuzkraut. *Senecio* L.

Köpfchen walzenf.; Hülle fast 1reihig; Blümchen der Scheibe 5spalt., des Randes fadenf.; Pappus mehrreihig, harig; Schaft 1köpfig.

Alplattich. *Homogyne* Cass.

Köpfchen dachig, Bltchn. angedrückt, vertrocknet, an der Spitze meist gefärbt; Blütenb. nackt, flach; Scheibenbl. röhrig, ♂; Randbl. mehrreihig, ♀, faden- oder röhrenf.; Antheren am Grunde 2= borst.; Pappus 1reihig, selten schwach-gefied.

Ruhrkraut. *Gnaphalium* L.

Köpfchen eilängl., dachig, Bltchn. vertrocknet, mehrreihig; Blütenb. flach, spreulos; Bl. röhrig., der Scheibe 5zäh., des Randes fadenf.; Pappus 1reihig, harf., scharf; innere Hüllbltchn. endlich stralend. Immortelle. *Helichrysum* Gärtn.

Köpfchen längl., Bltchn. mehrreihig, dachig, die äußeren auf dem Rücken wollig, die übrigen spreuig; Blütenb. verläng.-kegelf.; Scheibenbl. 4= bis 5zäh.; Randbl. fadenf., ♀; Pappus der ♂ borstig, der weibl. flüchtig. Fadenkraut. *Filago* L.

b². Bl. polygamisch, monöcistisch.

Köpfchen eif., polyg., Bltchn. angedrückt-dachig, außen dichtwollig; Blütenb. gewölbt, bienzellig; Scheibenbl. 5zäh., ♂ oder ♂; Randbl. röhrig, schlank, 3= bis 4zäh.; Antheren am Grunde geschwänzt; Pappus der Scheibe borstig, der ♀ oben gebärt.

Edelweiß. *Leontopodium* R. Br.

Köpfchen längl.; Hülle 1reihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe röhrig, 5zäh., unfrucht., die des Randes fast zungenf., ♀, frucht.; Pappus harig, an den Scheibenbl. kurz.

Nardosmie. *Nardosmia* Cass.

c². Bl. polygamisch, diöcistisch.

Hülle fast 1reihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe 5= bis 7zäh., des Randes fadenf.; Pappus hart.; bei der ♂ Pfl. Blüten der Scheibe unfruchtbar. ♀, des Randes 1 bis 5 ♀, fruchtbar.; bei der ♀ in der Mitte des Köpfchens 1 bis 5 ♂, am Rande viele fruchtbar. ♀ Pestwurz. *Petasites* Tourn.

Köpfchen längl., Zhäuf., polyg.; Hüllbltchn. dachig, an der Spitze häutig oder brandig; Blütenb. gewölbt, bienzellig; Bl. röhrig, die ♀ 5zäh.; Antheren 2borstig am Grunde; Pappus der ♂ borstig, feurig, der weibl. fadenf.

Rakenzpfötchen. *Antennaria* Gärtn.

b. Strahlblumige (*Radiatae*). Die Bl. der Scheibe röhrig, die §. 129. des Randes (Strals) zungenf., stralend.

a¹. Pappus fehlend oder ein häutiger, schupp. Rand; Köpfchen halbfugelig.

a². Blütenboden nackt.

Hülle vielblättr., Bltchn. krautig, gleichlang, in 2 Reihen; Blütenb. gewölbt, nackt; Fr. zgedrückt, fleischharig; stengellos; Schaft; Scheibe gelb; Stral weiß. Gänseblümchen. *Bellis* L.

Hülle dachig, Bltchn. lederartig, am Rande vertrocknet=brandig; Blütenb. gewölbt, nackt; Fr. der Scheibe flüg., des Strals 3= kant., 3flüg.; Bl. gleichfarben.

Wucherblume. *Chrysanthemum* L.

Hülle dachig, Hüllbltchn. am Rande vertrocknet=brandig; Blütenb. nackt, flach oder schwach gewölbt; Randbl. 5, die Hülle kaum überragend; Fr. des Strals mit ohrenf. Hautrande; Stral weiß; Scheibe gelb. Gänseblume. *Leucanthemum* Tourn.

Hülle dachig, Bltchn. angedrückt, am Rande brandig; Blütenb. nackt oder behart, fast eben; Pappus ein häutiger Rand; Bl. der Scheibe gelb, des Strals weiß.

Vertramwurz. *Pyræthrum* Gärtn.

Hülle wenigreihig, dachig, Bltchn. krautig (nicht brandig); Blütenb. nackt, kegelf.; Bl. der Scheibe gelb, des Strals weiß.

Mutterkraut. *Matricaria* L.

b². Blütenboden spreublättrig.

Hülle dachig, Bltchn. fast gleich, am Rande etwas brandig; Blütenb. kegelf. Hundskamille. *Anthemis* L.

Wie vor., aber die Randbl. geschlechtslos; stinkendes, kamillenart. Kraut. Gänsekropf. *Marūta* Cass.

Hülle dachig, Bltchn. längl., angedrückt, am Rande meist rostgelb; Blütenb. flach oder gewölbt, spreuig; Scheibenbl. zgedrückt; Stralbl. meistens nur 5, abgestutzt; Fr. fahl, gerippt, nicht geflüg.; Pappus fehlend oder ein häutiger Rand; Bltr. schmal, fiederfalt. Schafgarbe. *Achillea* L.

Hülle armblätr., dachig, Bltchn. am Rande brandig; Blütenb. gewölbt; Scheibenbl. am Rande zsgedrückt; Fr. zsgedrückt, geflüg.; Flügel am Gipfel gezähnt. . Ringblume. *Anacyclus* L.

Hülle dachig; Bltchn. krautig, kürzer als die Bl.; Blütenb. langsprenig; Antheren undeutl. geschwänzt; Pappus ein häutiger, eingeschnitt. Rand; die Seiten der Randfr. gefielt-geflüg.

Ochsenauge. *Bupthalmum* Neck.

Hülle dachig, Hüllbltchn. krautig, kürzer als die Bl.; Antheren langgeschwänzt; Fr. ungeflüg.; Pappus ein gezählter Hautrand.

Telekie. *Telekia* Baumg.

Hülle dachig, Bltchn. krautig, blattig, locker anliegend, die äußersten länger, als die Bl.; Bl. der Scheibe unten verdickt, des Strals unten röhrig, oben keulig, 3zäh.; Fr. ungeflüg.; Pappus ein gezählter Hautrand. . Sternköpfchen. *Asteriscus* Mneh.

Hülle dachig, Bltchn. mit knorpel. Grunde angedrückt, lanzettlineal., zottiges, dorniges Anhängsel absteht., länger als die Bl.; Bl. der Scheibe mit dicker, einseitig-geflüg., Stralbl. mit 2flüg., kurzer Röhre; Fr. geflüg.; Pappus ein gezähnt-gewimp., bei den Stralfrüchtchen halbirter Rand. Dornkopf. *Pallenis* Cass.

§. 130. ^{b1.} Pappus harf. oder borstig.

^{a2.} Blütenb. nackt.

^{a3.} Hülle aus 1 bis 3 Reihen gleich-langer Bltchn. bestehend.

^{a4.} Hülle am Grunde von kleinen Deckbltchn. (einem Kelchlein) begleitet.

Köpfchen walzenf., Bltchn. 1reihig, zahlreich, an der Spitze meist brandig; Stralbl. 1reihig, 5 bis viele, selten fehlend; Pappus fih., mehrreihig. Kreuzkraut. *Senecio* L.

Köpfchen längl., Hüllbltchn. zahlreich, fast 1reihig, lineal-längl., so lang als die Scheibe; Scheibenbl. röhrig-glock., 5zäh.; Stralbl. mehrreihig, zungenf., abgestutzt, verläng.; Fr. längl.-walzenf., kahl; Pappus mehrreihig, harf.; Bl. gelb.

Hufplattich. *Tussilago* L.

^{b4.} Hülle am Grunde ohne Kelchlein.

^{a5.} Hüllbltchn. 1reihig; Köpfchen walzenf.

Köpfchen längl.-walzenf., Bltchn. längl.-lineal., kürzer als die Bl.; Blütenb. nackt; Bl. der Scheibe röhrig, 5spalt., des Randes 1reihig, auf., fadenf., nicht stralend; Fr. längl.-walzenf., gestreift, kahl; Pappus harig, mehrreihig; Bl. rötlich; oder weiß.

Alplattich. *Homogyne* Cass.

Köpfchen längl., vielblättr., Bltchn. lineal., gleichlang; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. 15 bis 20, zungenf.; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Fr. mehrrippig; Pappus harf., fih., weiß.

Aschenpflanze. *Cineraria* L.

Köpfchen walzenf., Bltchn. gleichlang; Blütenb. vertieft-punktirt, warzig; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. 2lipp., stralend; Griffelschenkel gewimp., mit Regelaufsatz. *Hoppea*. *Hoppēa* Rehb.

b⁵. Hüllbltchn. in 2 bis 3 Reihen; Köpfchen halbfugelf.; Blütenb. gewölbt.

Köpfchen halbfugelf., Bltchn. zahlreich, in 2 Reihen, lanzett-lineal., gleichlang, länger als die Scheibe; Stralbl. lang; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Pappus der Scheibe harf., des Strals fehlend.

Gewürz. *Doroniceum* L.

Köpfchen halbfugelf., Bltchn. lineal., langzugesp., gleichlang, in 1 bis 2 Reihen; Blütenb. nackt, gewölbt; Stralbl. zungenf.; Griffelschenkel kopf., gestutzt; Pappus der Scheibe mehrreihig, des Strals fast 1reihig, borstig. Fallkraut. *Aronicum* Neck.

Köpfchen halbfugelf., Bltchn. lineal., in dopp. Reihe, gleichlang; Blütenb. kegelf., nackt, punktirt; Scheibenbl. röhrenf., 5zähnl.; Stralbl. zungenf.; Griffelschenkel zugesp.; Fr. verkehrt-eif., gestreift, feinstachelig; Pappus kurzgestielt, 2reihig, harf., scharf.

Vergmaßlieben. *Bellidiastrum* Mchx.

b³. Hülle mehrreihig, dachig; die Bltchn. ungleichlang; §. 131.

Köpfchen halbfugelig.

a⁴. Antheren ungeschwänzt.

Köpfchen längl., dachig, Bltchn. 2- bis 3reihig, schmal, angedrückt, die Spitze etwas lockerer, nicht so lang als die Scheibe; Blütenb. bienzellig, nackt; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. mehrreihig, aufr., zungenf., sehr schmal, mit der Scheibe gleichfarbig; Fr. längl.; Pappus 1reihig, lang-harf., gezähnel. Veruskraut. *Erigeron* L.

Köpfchen halbfugelf., dachig, Bltchn. locker anliegend; Blütenb. bienzellig, weichharig; Scheibenbl. röhrig, 5zähnl.; Stralbl. meist 5, zungenf., 1reihig, gleichfarbig; Fr. längl.; Pappus 1reihig.

Goldrute. *Solidago* L.

Köpfchen halbfugelf., dachig, Bltchn. mehrreihig, krautig, locker, die unteren absteig.; Blütenb. flach, nackt, grubig, die Grübchen am Rande gezähnt; Scheibenbl. röhrig; Stralbl. viele, 1reihig, weißl., zungenf., von der Scheibe verschiedenfarbig; Fr. zigebrückt, längl.; Pappus sitz., mehrreihig, harf., scharflich.

Sternblume. *Aster* L.

Wie vor., aber Hüllbltchn. 4reihig; Bl. der Scheibe ♂, des verschiedenfarb. Strals geschlechtslos, scheinbar ♀, frucht., 1reihig.

Galatelle. *Galatella* Cass.

Wie vor., aber Hüllbltchn. 2- bis 3reihig, am Rande papierartig; Bl. der Scheibe ♂, des verschiedenfarb. Strals 2reihig, ♀.

Feinstral. *Stenactis* Nees.

b⁴. Antheren geschwänzt.

Köpfchen kurz-walzen- oder halbfugelf., dachig, Bltchn. zahlreich, an

der Spitze absteht.; Bl. der Scheibe röhrig, des Strals zungenf.,
 zahlreich, einfarbig; Antheren am Grunde 2grannig; Blütenb.
 fast nackt; Pappus gleichf.=1reihig, borstig. *Alant. Inula* L.
 Köpfchen halbkugelf., locker-dachig, Bltchn. wenig-reihig, lineal.;
 Stralbl. schmal, schwach-absteht., kurz; Pappus dopp., äußerer
 ein gezählelter Hautrand, innerer harf.

Flohkraut. *Pulicaria* Gärtner.

b2. Blütenb. zottig oder spreuig.

Köpfchen halbkugelf., dachig; Bltchn. mehrreihig, lineal-lanzettf.,
 gleichlang; Blütenb. punktiert, zartzottig; Scheibenbl. röhrig;
 Stralbl. groß, zungenf., mit Stbf. ohne Antheren; Fr. längl.;
 Pappus fäh., 1reihig, gezähnt-borstenf. Wohlverlei. *Arnica* L.
 Köpfchen walzenf., Bltchn. 1reihig; Blütenb. spreuig; Stralbl.
 klein; Pappus fäh., 1reihig, gewimp.-spreuig.

Galinsoge. *Galinsoga* R. et P.

§. 132. **3. Ordnung: Polygamia frustranea.** Bl. der Scheibe
 ♂; Bl. des Strals ohne Geschlechtsorgane, unfruchtbar.

a. Blütenb. nackt.

Köpfchen halbkugelig, dachig, Bltchn. 4reihig, äußere 3nervig;
 Blütenb. bienzellig, Zellenränder gezähnt; Bl. der Scheibe 5-
 zäh., des Strals zungenf., absteht.; Fr. dicht-behart; Pappus
 mehrreihig, scharfborstig. Galatelle, Galatella.

XIX., 2; §. 131.

Köpfchen glockig, Hüllbltchn. fast nur 1reihig, lineal-längl.; Blü-
 tenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe ♂, röhrig, 5zäh., des Ran-
 des 1= bis 3reihig, ♀, röhrig, auf., abgestutzt; Fr. walzenf.,
 fahl; Pappus harf. Pestwurz, Petasites. XIX., 2; §. 128.

b. Blütenb. kegelf., an der Spitze weichspreuig.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. wenig-reihig, angedrückt;
 Blütenb. kegelf., an der Spitze spreuig; Randbl. stralend; Fr.
 ohne Pappus, mit Höschen und Scheibe. Gänsefropf, Marüta.

XIX., 2; §. 129.

c. Blütenb. spreuig; Köpfchen halbkugelig.

Köpfchen halbkugelf., dachig, Bltchn. wenig-reihig, Blütenboden ge-
 wölbt; Randbl. stralend; Fr. geflüg.; Pappus ein gezählter
 Rand. Ringblume, *Anacyclus* . . . XIX., 2; §. 129.

Köpfchen halbkugelf., Bltchn. dachig, absteht.; Blütenb. flach, spreuig;
 Randbl. stralend; Fr. mit 2 kurzen, weichen Grannen.

Sonnenblume. *Helianthus* L.

Köpfchen halbkug., Bltchn. ungleich, in 2 Reihen, auf.; Blütenb.
 fast flach, spreuig; Randbl. stralend oder nicht; Fr. mit 2 bis
 4 steifen, widerhak. Grannen. . . Zweizahn. *Bidens* L.

Köpfchen halbkug.; Hülle 1reihig; Blütenb. gewölbt bis kegelf.;

Randbl. stralend; Pappus eine Reihe gewimp. Schuppen. Galinsoga, Galinsoga XIX., 2; §. 131.

d. Blütenb. borstig.

Köpfchen locker umhüllt, eif.; Hüllbltchn. blattartig, lederig, spinnwebig, dornig; Dorn gefied.; Blütenb. borstig; Stralbl. dünn, der Scheibe regelm. 5palt.; Fr. gestreift, kahl, mit seitl. Nabelhöfchen; Pappus 3fach, äußerer ein gezähnt. Rand, mittl. 10= borstig, lang, innerer abwechl., kürzer.

Heildistel. Cnicus Vaill.

Köpfchen bauchig, dachziegelartig, Bltchn. vertrocknet, rauschend, oder mit vertrockn., gewimp., gekrautem Rande; Blütenb. borstig; Kr. alle röhrig, 5palt.; Stralbl. größer, schief-trichterig, unregelm., unfruchtbar.; Fr. zgedrückt, mit seitl. Nabelhöfchen; Pappus 1= oder 2reihig, schuppig, borstig oder fehlend.

Flochtenblume. Centaurea L.

Köpfchen wenigblüt., längl., Bltchn. ganzrand., unbewehrt; Blütenb. borstig; Bl. der Scheibe regelm., 5palt., des Strals größer, schief; Fr. dick, eivalzenf., grauharig, mit zentralem Nabelhöfchen; Pappus 3reihig. Krupine. Crupina Cass.

4. Ordnung: **Polygamia necessaria.** Bl. der Scheibe §. 133.

♂, (♀ oder unfruchtbar.); Bl. des Strals ♀, fruchtbar.

a. Pappus fehlend.

Köpfchen halbkugelf., vielblättr., Bltchn. fleischig, 1reihig, zuweilen mit 1 bis 2 Deckblttn.; Blütenb. nackt; die Bl. des Mittels der Scheibe unfruchtbar., die des Randes fruchtbar., sehr groß, stralend; Fr. gekrümmt, kantig.

Ringelblume. Calendula Neck.

Köpfchen eif.; Hülle 2reihig, innere Reihe die Randbl. und Fr. umhüllend; Blütenb. klein, nackt; Bl. der Scheibe 5 bis 7. ♂, 5zäh., des Randes fadenf., nicht stralend, ♀; Fr. verkehrt-eif., kahl, mit den Hüllbltchn. abfall. Falzblume. Micropus L.

b. Pappus borstig oder harig.

Köpfchen halbkug., dachig, Bltchn. 2= bis 3reihig, lineal., lang-zugesp., mit häut. Rande; Blütenb. grubig-punkt.; Bl. der Scheibe 5zäh., des Randes stralend, schmal-zungenf.; Fr. längl.-zgedrückt; Pappus des Strals 1reihig-borstig, der Scheibe dopp., äußere Reihe klein. Schmalstral, Stenactis . . . XIX., 2; §. 131.

Köpfchen halbkug., oft 2häuf.; Hüllbltchn. 1= bis 3reihig; Blütenb. nackt, flach; Bl. der Scheibe meist durch Fehlschlagen ♂, des Randes 1= bis 2reihig, kurzstralig, ♀; Fr. walzenf., kahl; Pappus harf. Nardosmie, Nardosmia . . . XIX., 2; §. 128.

§. 134. **5. Ordnung: Polygamia segregata.** Bl. in der gemeinschaftl. Blütenh., jede noch mit einem besond. deutl. Hüllchen versehen.

Allgemeine Hüllbltr. zahlreich, borstig-zurückgebog.; Bl. über der Hülle in einen Kugel. Kopf vereinigt, dachig-gehäuft, jede mit besond., dachiger Hülle; Hüllbltchn. längl., trocken, grannig-zugesp., gewimp.; Blütenb. spreuig; Bl. alle ♂, fruchtb.; Kr. röhrig; Fr. 5kant.; Pappus ein häutiger, borstiger Rand.

Kugeldistel. Echinops L.

§. 135. **6. Ordnung: Monogamia.** Bl. einzeln, ohne gemeinschaftl. Hülle, blattachselfst., jede besond. gestielt, mit besond. K.

K. 3- bis 5blättr., unregelm., das hintere Bltchn. gespornt, abfall.; Krone unregelm.-5blättr.; Narben 5, fsk.; Kapf. 5fächr., 5klapp., mehrsamig, elastisch-ausspr. Springfaut, Impatiens. V., 1; §. 38.

K. 5theil. oder 5blättr., am Grunde rückwärts-verläng., mit Anhängselfläppchen; Blbltr. 5, ungleich, das unterste am größten, rückw. in einen Sporn verläng.; Griff. gipfelfst.; Kapf. 1fächr., 3klapp. Veilchen, Viola . . . V., 1; §. 38.

§. 136. **XX. Klasse: Gynandria.** Stbgf. auf dem Fruchtk. befest., mit dem kurzen Griff. verwachsen, die Stempelsäule bildend; Blütendecke auf dem Eierstocke, einfach, blumenartig, unregelmäßig.

1. Ordnung: Monandria. Eine Anthere mit 2 Fächern, welche nischenartig gebaut sind; der Blütenstaub darin in eine hodenförm. Masse zusammengeballt.

K. blumenartig, gewöhnl. 6blättr., 3 Bltr. außen und oben, 3 innen und unten (Orchidæae).

a. Die Wz. trägt unter sich 1 bis 2 kug.-eif. oder handf.-gespalt., fleischige Knollen.

a¹. Rippe gespornt.

a². Eierstock gewunden.

a³. Fächer der Anthere oben auseinanderstehend, unten genähert (V).

Oberer K. helmsf., unterer mit kurzgespornter, fast 3lapp., abstieh. Lippe, Seitenlappen abstieh.; Fächer der Anthere unten durch ein 2fächr. Beutelschen verbunden; Pollenmassen feulenf., 2spalt., lapp., auf 2 getrennten Hältern stehend; Knollen dopp., ganz oder handf.-getheilt. . . . Knabenkraut. Orchis L.

Oberer K. helmsf.; Lippe lang-gespornt, am Schlunde mit 2 parall.;

harf. Blättchen statt der Seitenlappen; Antherenfächer unten durch ein einfaches Beutelschen verbunden; Knollen ungetheilt.

Straußständel. *Anacamptis* Rich.

Oberer R. helmf., unterer absteht.; Lippe 3lapp., absteht.; Sporn dünn, lang; Pollenmassen nicht zählig, sondern je auf einem Stielchen; Narben oben ausgerand.; Knollen handf.=getheilt.

Naktdrüsenständel. *Gymnadenia* R. Br.

b³. Fächer der Anthere am Grunde auseinanderstehend (1).

Oberer R. helmf., unterer absteht.; Lippe ungetheilt, zungenf.; Sporn lang, dünn, herabgebogen; Narbe schmal; Knollen eif.

Breitkölbchen. *Platanthera* Rich.

b². Eierstock nicht gewunden.

Bl. schief oder verkehrt; Lippe oben, rautenf., aus der Mitte schief gestreift, langzugesp., aufr., kurz=gespornt; Pollenmasse körnig; Knollen fug. oder handf. Schwarzständel. *Nigritella* Rich.

b¹. Lippe ungespornt, am Grunde vertieft.

§. 137.

a². Eierstock gewunden.

Oberer R. helmf., unterer aufr.; Lippe lineal.-3lapp., gedreht; statt des Sporns eine sackf. Erweiterung; Narbe nach oben ausgehöhlt; Knollen eif. oder handf.

Kollzunge. *Himantoglossum* Spr.

Oberer R. glockenf., unterer hervortret., an der Spitze zählig; Lippe spießf., 3spalt., am Grunde sackf.; Knollen 1, kugelig.

Nagwurz. *Herminium* R. Br.

R. zigeniegt; Lippe ungespornt, fast ungetheilt, verkehrt=eif., kurz, vorgestreckt, vorn gewimp., eingeschlossen; Pollenmassen horizontal, der Länge nach 2lapp., mehlig, überdeckt.

Drehling. *Spiranthes* Rich.

R. helmf.=zigeniegt; Lippe lineal., 3theil., der Mittellapp. 2zipf.; Narbe oben ausgehöhlt; Knoll. eif. Unjporn. *Aceras* R. Br.

b². Eierstock nicht gewunden.

R. helmf.=zigeniegt; Lippe hängend, ungetheilt; Narbe nach oben verläng., gespalte.; Eierstock als Kapf. zuletzt gewunden; Knollen eiförmig. . . . Zwergständel. *Chamorchis* Rich.

Oberer R., nebst den 2 Seitenblättchen des unteren, kapuzenf.=zigeniegt; Lippe zungenf., 3lapp., Mittellapp. niedergebog., die seitlichen aufsteig.; Anthere gespiht; Narben vertieft; Knollen rundl.

Geilwurz. *Serapias* Sw.

Oberer R. absteht.; die 2 inneren seitl. Lappen kleiner, aufr.; Lippe absteht., gewölbt, 2spalt., mit dazwischenstehendem Anhängsel; Narbe oben vertieft; Knolle fug. Fliegenblume. *Ophrys* L.

§. 138. b. Wurz. büschelig oder korallenartig=verzweigt, ohne Knollen.

a¹. Lippe gespornt.

a². Eierstock gewunden; Stgl. beblättert.

Oberer K. helmsf.=zgeneigt, die 2 inneren, seitl. bedeckend; Lippe vorgestreckt, rautenf., 3spalt., kurz=gespornt; neben den Antheren 2 drüsig-e Körper; Narbe querlängl.; Wurz. büschelig.

Weißstängel. *Leucorchis* L.

b². Eierstock nicht gewunden; Stgl. blattlos, bescheidet.

K. zgeneigt, locker-offen; Lippe knorp., rinnenf., vorgezogen, am Grunde 2zäh., inwendig=2leistig; Sporn sehr kurz; Narbe kreisrund; Wurz. korallenartig.

Korallenwurz. *Corallorrhiza* Hall.

K. glock., aufr.; Lippe eif.=zugerundet, aufsteig.; Sporn etwas kürzer, als der Eierstock; Anthere fast herzf., sich vorwärtsneigend; Wurz. faserig. . . . Dingel. *Limodorum* Rich.

b¹. Lippe ungespornt.

a². Eierstock gewunden; Wurz. kriechend.

K. zgeneigt, nickend; Lippe ungetheilt, grade vorgestreckt, eingeschlossen, unten stark=vertieft; Anthere rückw. geneigt; Narbe kreisf., vorn. Goodyere. *Goodyera* R. Br.

K. zgeneigt; Lippe mit dem Grunde die Geschlechtsorgane umfass., von den Seiten eingeschnitten und gekniet; Anthere rückw.=vorangehend; Narbe unregelm.=4eckig.

Kopfstängel. *Cephalanthera* Rich.

b². Eierstock nicht gewunden.

a³. Wurz. korallenartig=verzweigt.

K. zgeneigt; Lippe absteih., am Grunde ausgehöhlt, 2theil., die Lappen beif.; Anthere rückw.=stehend; Pollenmassen horizontal, mehlig, gedeckelt; Narbe eif.; Wurz. schwalbennestartig.

Nestwurz. *Neottia* L.

b³. Wurz. kriechend.

K. zgeneigt; Lippe 2spalt.=herabhäng., knorpelig, schwach=rinnenf., am Grunde mit den Zähnen die langzugeisp. Narbe umfass.; Antheren eif., nickend. Zweiblatt. *Listera* R. Br.

K. absteih.; Lippe am Grunde die Geschlechtsorgane umfass., beiderf. eingeschn., gekniet; Anthere fast herzf., vorgeneigt; Narbe unregelm.=4eckig. Sumpfwurz. *Epipactis* Rich.

§. 139. c. Wurz. ein mit häutigen Scheiden umhüllter Knollen; Bl. umgekehrt, Lippe oben.

a¹. Lippe gespornt.

K. nach unten sehend, locker zneigend; Lippe oben, am Grunde mit sackf. Sporn, vorn 3spalt., Mittellappen größer; Narbe querlängl. Bartstängel. *Epipogium* Gm.

b¹. Lippe nicht gespornt.

R. nach unten gedreht, absteih., rinnig; Lippe oben, rinnig, ungetheilt, absteih., zurückgebog.; Anthere gedeckelt; Eierstock nicht gewunden; Narbe rinnig; Knollen 2 bis 3.

Grünling. *Liparis* Rich.

R. unten, absteih., endl. zurückgebogen; Lippe oben, grade ausgebreitet, ungetheilt, ungespornt, kürzer, am Grunde das Stempelhäuschen umfass.; Anthere hinten randständ., abfallend.

Weichkraut. *Malaxis* Sw.

2. Ordnung: **Diandria**. 2 Antheren. (Orchidæae diandrae). §. 140.

R. 4lapp., absteih.; Lappen kreuzweis gestellt, die oberen 3 vorhanden, die unteren 3 in die hohle, sockenf. Lippe angewachsen; Eierstock horizontal. Frauenhuh. *Cypripedium* L.

3. Ordnung: **Hexandria**. 6 Antheren. §. 141.

R. 1blättr., röhrig, 1lipp., am Grunde bauchig; Narbe sitz., 6theil., die 6 bis 12 Antheren tragend; Kapsel 6fächr., vielstamig.

Osterluzei. *Aristolochia* L.

XXI. Klasse: Monoecia. ♂ und ♀ auf der selben Pflanze. §. 142.

1. Ordnung: **Monandria**. 1 Stbgf. in der ♂. (Wasserpfl.)

a. 1 Staubweg.

a¹. Bl. auf einem Kolben mit Blütenst., aber ohne R. und ohne Kr.

Kolben an der Spitze nackt, in der Mitte mit ♂ und unten mit ♀ ringsum; Fr. eine Beere. Aron. *Arum* L.

Kolben an der Spitze dicht mit Bl. besetzt, oben ♂, unten ♀; Fr. eine Beere. Schlangenkraut. *Calla* L.

Kolben auf einer Seite mit abwechsl. in 2 Reihen sitz. Antheren und eif. Stempeln; Griff. 2palt.; Schließfr.

Seegrass. *Zostera* L.

Kolben walzenf., dicht mit Bl. besetzt, oben ♂, unten ♀, dazwischen abgesetzt; Stbgf. mit 3 Antheren; Griff. zungenf.; Schließfr.

Rohrkolben, Typha XXI., 3; §. 144.

b¹. Bl. nicht auf Kolben, sondern am Rande des schwimmenden, kleinen, blattart. Stgls., ohne R. und ohne Kr. Wasserlinse, Lemna. II., 1; §. 12.

b. 2 bis 3 Staubwege; Kolben, R. und Kr. fehlend; Wasserpfl. Bl. blattwinkel- und gipfelfst.; Anthere sitz.; Stempel mit fadenf. Griff., 2palt. Narbe; kleine, geglied., knorp.=zerbrechl. Pfl. (Najas). Kaulinie. *Caulinia* Willd.

Bl. in den Blattachseln, von 2 sehr kleinen Deckschuppen gestützt;
Antheren gestielt. Wasserstern. Callitriche L.

c. 4 bis 8 Staubwege.

Blütensth. 2, jede 1blüt., glasartig; ♂ 1 Staubgfh. unter der ♀;
K. der letzteren 1blättr., glöckig; Narben schildf.

Zannichellie. Zannichellia L.

§. 143. **2. Ordnung: Diandria.** 2 Stbgf. in der ♂. K. und Fr.
fehlend.

Halbgras; Bl. in dachigen Aehren: Vigna Rehb. (unter Carex).

XXI., 3; §. 144.

Wasserlinse mit linsef. niedergedrücktem Stgl. ohne Bltr.; Bl.
randständig. Teichlinse, Lemna. II., 1; §. 12.

Salzwasserpfl. mit fadenf. Stgl., borstenf. Bltrn., blattachselst.,
2schupp., 2blüt. Kolben. Ruppie, Ruppia. II., 1; §. 12.

Baum oder Strauch; Röhren walzenf.; ♂ Schuppen schildf.,
3lapp., unten 3blüt.; ♀ Schuppen 3lapp., 2= bis 3 blüt.; Fr.
geflüg., linsef. Birke, Betula. XXI., 6; §. 147.

Nadelholzbaum; mit um eine gipfelfst. Knospe ringsum stehenden
Stbgf.; je 2 Antheren auf einer Schuppe; Griff. und Narbe
fehlend. Tanne. Pinus L.

§. 144. **3. Ordnung: Triandria.** 3 Stbgf. in der ♂.

a. 1 Griffel.

a¹. Rechte Gräser.

Türkisch-Korn. Mais. Zea L.

Aehren 2blüt., die obere Bl. ♂ oder ♀. Bartgras, Heteropö-
gon (unter Andropögon). III., 2; §. 17.

b¹. Kolbenträger.

Aehre walzenf., auf., dicht-blütig, oben ♂, unten ♀; ♂ mit un-
deutl. = 3blättr. K., 1 Stbgf. mit 3 Antheren; ♀ mit harf. K.;
Grasfr. gestielt, mit Pappus. Rohrkolben. Typha L.

Bl. in fug. Köpfchen, durch abgestutzte Deckblthn. geschieden; oberste
Köpfchen ♂, untere ♀; K. fehlend; Griff. 2spalt.

3gelkolben. Sparganium L.

c¹. Bl. in Aehren, jede Bl. mit einem schuppenart. Blüten-
scheidchen; K. und K. fehlend; Rietgräser.

Griff. einfach, Narben 2 bis 3. Segge. Carex L.

Bl. in sitz. Aehren, ♂ oben ohne Blütensth., unten die ♀ mit 2
Blütensth.; Griff. 1; Narben 3. Kobresie. Cobresia Willd.

Bl. in 1 Aehre, mit dachzieg. = übereinanderliegenden Blütensth.,
von denen je 2 ein Aehren bilden und das innere eine ♂
und ein ♀ einschließt; Griff. 1; Narben 3.

Eline. Elyna Schrad.

d¹. Nessel.

Bl. in häng. oder absteh., blattachselst. Rippen, mit deutl. R.; brennende Pfl. Nessel, *Urtica* XXI., 4; §. 145.

e¹. Baum.

Bl. in einem birnf., fleisch., hohlem Blüthenträger verborgen.
Feige. *Ficus* L.

b. 3 Griffel.

Bl. in Aehren oder Knäueln; R. gefärbt, 1blättr., 3- bis 5theil.; Stbgf. 3, 5, mehre; Narben 3; Deckelfrucht. Amarant, *Amarantus* XXI., 5; §. 146.

4. Ordnung: Tetrandria. 4 Stbgf.

§. 145.

a. 1 Griffel; Kräuter.

a¹. Mit R. und Kr.

Bl. auf Wrzblüthenstiel; ♂ mit 4blättr. R., 1blättr., 4spalt. Kr., herzf. Antheren; ♀ mit 3 Deckblättn., ungleich-4spalt. Krone, lang. Griff. Strandling. *Littorëlla* L.

b¹. Mit R. ohne Kr.

Bl. in blattachselst. Rippen oder Kugeln; ♂ mit 4theil. R., fehlender Kr., im Mittelp. ein Aftereierstock, becherf.; ♀ mit 2- bis 4theil. R., dieser bleibend, ungleich; Krone fehlend; Narbe sitz., zottig. Brennessel. *Urtica* L.

Bl. in blattachselst., geknäulten Gabelrispen; ♂ mit 4spalt. R.; ♀ mit 4theil. R., kurzem Griff., kopfiger Narbe; Schließfr. linsenf. Glaskraut, *Parietaria* . . . IV., 1; §. 25. (XXIII., 1.)

b. 2 Griff.; ohne Kr.

Bl. in längl. Röhren; ♂ mit schildf., 3blüt. Schuppe, 4theil. R.; ♀ mit 2blüt. Schuppe, fehlendem R.; Ruß edig, zgedrückt, 1fähr.; Baum. Erle. *Alnus* Tourn.

Bl. in eif. Röhren; ♂ mit 4theil. R., fehlender Kr.; ♀ mit 4theil., bleib. R., der beerenartig-saftig wird; Baum.

Maulbeerbaum. *Morus* Tourn.

♂ in Aehren, R. 4theil.; ♀ blattachselst., sitz., R. halb-2spalt.; Schließfr. zgedrückt, zottig; Sträuchlein.

Eurotie. *Eurotia* Adans.

c. 3 Griffel; mit Krone.

Bl. blattachselst.; ♂ mit 3blättr. R., 2blättr. Kr.; ♀ mit 4blättr. R., 3blättr. Kr. Buchsbaum. *Buxus* Tourn.

5. Ordnung: Pentandria. 5 Stbgf. in der ♂. §. 146.

Bl. in Köpfchen; ♂ mit halbkug., dachziegelf. Hülle, kegelf., spreuzigem Blütenb., röhriger, 5spalt. Kr., in eine Röhre verwachf.

Reiche, Blüthenkalender.

Stbgf., oben freien Antheren; ♀ mit 2blättr., 2blüt. Hülle, fehlender Kr., 1 Griff. (2spalt.); Schließfr. stachelsp.

Spitzklette. *Xanthium* L.

Bl. in Aehren oder Knäueln; ♂ mit gefärbtem, 3= bis 5theil. R., fehlender Krone, 3 bis 5 Stbgf.; ♀ mit 3= bis 5theil. R., fehlender Kr.; Deckelfr. Amarant. *Amarantus* L.

Bl. in kurzen Aehren oder Knäueln; ♂ mit 3= bis 5theil. R., ohne Kr., 3 bis 5 Stbgf.; ♀ mit 2= bis 3lapp. R., 2spalt. Griff., ohne Kr.; Schließfr. aufr., abgedrückt, rindig.

Melde. *Atriplex* Tourn.

Gurke, Cucumis XXI, 8; §. 150.

Kürbis, Cucurbita XXI, 8; §. 150.

§. 147. 6. Ordnung: **Polyandria.** Stbgf. 6 und mehr in der ♂.

a. Bl. in Röhren; Kr. fehlend, oft auch der R.; Bäume.

a¹. Mit fleischartiger Hülle der ♂.

♂ in gestielten Drotteln, hängend; R. glockig, 5= bis 6lapp.; Kr. fehlend; ♀ aufr.; Hülle bleibend, gefranst, 2blüt.; R. oben 4zäh.; Kr. fehlend; Griff. 1; Narben 3, zurückgebog.; Fr. eine 1samige, 3kant. Nuß, von der mitgewachf. Hülle umgeben.

Buche. *Fagus* L.

♂ in schlanken, aufr. Aehren (Röhren); R. 5theil., gefärbt; ♀ einzeln; Hülle 5= bis 6theil., borstig; R. und Kr. fehlend; Eierstöcke 1 bis 2; Narben 3, pinself.; Fr. 3 Nüsse, von der mitgewachf., stachel. Hülle umgeben. Kastanie. *Castanea* Tourn.

b¹. Bl. (♂) ohne Hüllen, in den Winkeln der Schuppen der Röhren.

a². ♂ Röhren walzenf., hängend, mit dachig sich deckenden Schuppen; ♀ aufr.

a³. Antheren 1fähr., an der Spitze gebärtet.

♂ mit dachigen Schuppen, 3spalt., 1blüt.; R. und Kr. fehlend; ♀ knospenf.; Hülle 1blättr., bleibend, unten fleischig, oben gelappt; R. und Kr. fehlend; Griff. 2; Nuß eif., am Grunde von der lederartigen Hülle umgeben. Haselstrauch. *Corylus* L.

♂ mit dachigen, herzf., gewimp. Schuppen; R. und Kr. fehlend; ♀ in gipffelt. Röhren, mit lanzettf., gewimp., 2blüt. Schuppen; R. 3spalt.; Narben 2, fadenf.; Nuß abgedrückt, kantig, 1fähr.

Hainbuche. *Carpinus* L.

♂ mit dachigen, nierenf. Schuppen; R. und Kr. fehlend; ♀ einzeln, gipffelt., mit 2 Deckschuppen und einer, den Frucht. umfajf., 2lapp., behaarten Hülle; Griff. kurz; Narben 2, fadenf.; Nuß klein, von der Hülle umgeben.

Hopfenbuche. *Ostrya* Mich.

b³. Antheren 2fähr., nicht gebärtet; Antherenfächer getrennt.

♂ mit gestielten, dachigen, schildartigen Schuppen, darunter eine 3blüt., klapp. Hülle mit 6 Stbgf.; R. und Kr. fehlend; ♀ in gipfelfst., zapfenart. Rätzchen, die Schuppen an der Spitze klapp., 2- bis 3blüt.; Kr. fehlend; Griff. 2, hart.; Flügelfr. herzf., 1samig.
Birke. Betula L.

b². ♂ und ♀ Rätzchen hängend, kugelig.

♂ Rätzchen aus lauter Stbgf. und lineal. Schuppen besteh.; ♀ aus spatelf. Deckblättn. und Eierstöcken mit kurzem Griff. und hakensf. Narbe; Schließfr. mit den Griff. gekrönt.

Platane. Platānus L.

c¹. ♂ in Rätzchen oder Trauben; ♀ einzeln oder zu 2, beide mit R., aber ohne Kr.

♂ in häng. Trauben oder unterbroch. Aehren; R. 5spalt.; Kr. fehlend; ♀ knospenf.; Hülle 1blättr., ganzrand.; R. sehr klein, oben ungetheilt; Kr. fehlend; Griff. 1, mit 3theil. Narbe; Nuß eine Eichel. Eiche. Quercus L.

♂ in walzenf. Rätzchen, Schuppen dachziegelf., 1blüt.; R. 6theil.; ♀ seitl., gehäuft (2 bis 5); Hülle 4spalt., glockenf., in die Nußläufe angewachsen; R. 4spalt., verweltend; Griff. kurz; Narben 2, zurückgefr., drüsigborstig; Nuß von der angewachsl., fleisch. oder lederart. Hülle (Läufe) umgeben. Wallnuß. Juglans L.

b. Bl. nicht in Rätzchen.

§. 148.

a¹. Bl. an Kolben mit Scheide, ohne R. und Kr.

Kolben oben mit Bl. Schweinekraut, Calla XXI., 1; §. 142.

Kolben oben nackt. Aron, Aron XXI., 1; §. 142.

b¹. Bl. einzeln.

Bl. einzeln, ♂ in Quasten häng., ♀ aufr. (§. 147).

Buche. Fagus L.

c¹. Bl. wirtelig-gestellt, auf einem Schaft.

Bl. gipfelfst., obere ♂, R. 3blättr., Krone desgl.; untere ♀, R. und Kr. 3blättr.; Eierstöcke in ein Knöpfchen gehäuft; Fr. halbmondf. Pfeilkraut. Sagittaria L.

d¹. Bl. wirtelig-gestellt, in den Blattachseln oder in gipfelfst., deckblättr. Aehren; schwimmende Wasserpfl.

Bl. in den Blattachseln; ♂ Hülle vieltheil., R. und Kr. fehlend, Antheren 3zipig.; ♀ Hülle 6blättr., dachziegelf., R. und Kr. fehlend; Griff. 1, fadenf.; Schließfr. spitz.

Hornblatt. Ceratophyllum L.

Bl. in den Blattachseln oder in gipfelfst., wirtel. Aehren, obere ♂, unterste ♀; R. 4spalt.; ♂ 4blättr.; ♀ mit fehlender oder sehr kleiner Kr.; Griff. 4, kurz; Narben dick; Schließfr. 4.

Tausendblatt. Myriophyllum L.

el. Bl. in fug. Köpfchen.

Bl. in gipfelfst. Köpfchen, gehäuft; ♂ Hülle 4theil., bleibend, Pap-
pen vertieft; K. 4palt., gefärbt; weibl. Hülle und K. dieselben;
Griff. 2; Narben gesied.; Beere vom verhärt. K. gebildet.

Becherblume. *Poterium* L.

Bl. auf blattachsefst., fug., aufr. Köpfchen oder in Aehren gedrängt,
durch Schuppen geschieden; ♂ oben, ♀ unten; Wasserpflanze.
Fegelsolben, *Sparganium* XXI., 3; §. 144.

fl. Bl. in rispig=gestellten, steifen Aehren.

♂ zahlreich, geknäult, an der Spindel vertheilt; ♀ wenige am
Grunde der Aehren, mit steifen Griff.; Krone fehlend; Baum.
(§. 147.) Kastanie, *Castanea* XXI., 6; §. 147.

gl. Bl. in Scheindolden.

K. 4theil.; Kr. 4blättr. oder fehlend; ♂ mit 8 Stbgf., ♀ mit 4
Eierstöcken; Balgkaps. innen ausspr.; saftig-fettes Kraut. Rosen-
wurz, *Rhodiola* XXII., 7; §. 158.

♂ 10 bis 12 Stbgf., den Stiel der ♀ umgebend; ♀ auf dem
Boden der ♂ gestielt, meist im Knie auf Seite gelegt; Griff.
3palt.; milchsaftführendes Kraut oder Staude.

Wolfsmilch. *Euphorbia* L.

h1. Bl. gipfelfst., einzeln.

K. 5theil.; Kr. fehlend; Stbgf. 10; Eierstock mit 3 Griff.; Kaps.
halb=3klapp. *Cherleria* (unter *Alsine*) X., 3; §. 78.

§. 149. 7. Ordnung: **Monadelphia.** Stbf. der ♂ unten in 1
Bündel verwachsen.

a. Mit ♂ Nähnchen und ♀ Zapfen; K. und Kr. fehlend.
(Zapfenfrüchtige, Nadelhölzer: *Coniferae*.)

♂ unter der Gipfelnospe rings um die Achse in kegelf., zuweilen
rispig=gestellten Aehren; Hüllen 4schupp.; Antheren je zu 2 auf
einer Schuppe, nackt; ♀ Zapfchen mit dachig=übereinanderligen-
den, purpurroten, innen am Grunde 2eig=2blüt. Schuppen;
Schließfr. geflügelt. Tanne, *Pinus* XXI., 2; §. 143.

♂ Nähnchen mit dachigen Schuppen; Antheren je 4 auf 1 Schuppe
sit.; ♀ zapfenf. Nähnchen, die Schuppen je 4= bis 8blüt.; Narben
2 als vertiefte Punkte; Ruß kantig.

Zipresse. *Cupressus* Tourn.

♂ Nähnchen mit 2 Deckblthn. und zackiger Deckschuppe; ♀ 1blüt.,
1 Eierstock mit eben solcher Hülle; Griff. 2; Steinbeere. Gagel,
Myrica XXII., 4; §. 155.

b. Mit Kolben.

Kolben auf Schaft, oben ♂, unten ♀; Bl. gedrängt; gras- und
rohrartige Pfl. Rohrkolben, *Typha* XXI., 3; §. 144.

8. Ordnung: Diadelphia. 5 Stbgf.; je 2 Antheren an §. 150.
einen Faden gewachsen, die 5. Anthere mit einem Stbf. Rankende,
borstige Kräuter mit blumenart., Spalt. K., über dem Eierstocke;
Narben 3, dick, 2theil.; Kürbisfrucht. (Cucurbitaceae.)

a. Nicht bloß die Stbf., sondern auch je 2 Antheren zgewachsen;
Bl. gelb; Narben 3, je 2spalt.

Samen mit glattem, schneidendem Rande. Gurke. Cucumis L.
Samen mit aufgeworf. Rande. . . Kürbis. Cucurbita L.

b. Antheren frei.

Kürbis beerenartig; Samen. Zauurübe. Bryonia L.

9. Ordnung: Sygenesia. 5 Stbgf. mit den Fäden in eine §. 151.
Röhre verwachsen; Antheren frei.

♂ in halbfug. Köpfchen; Hüllblättchen frei, 1reihig; Blütenb.
walzenf., etwas spreuig; Kr. röhrig-trichterf., 5zäh.; Stbgf. 5;
Stempel unvollst.; ♀ Hülle vielblättr., Bltr. verwach., jedes in
der Höhlung einen Stempel verbergend; K. und Kr. fehlend;
Griff. 2spalt.; Fr. in der oben offenen Hülle eingeschlossen. Spitz-
flette, Xanthium XXI., 5; §. 146.

XXII. Klasse: Dioecia. ♂ auf der einen, ♀ §. 152.
auf der andern Pfl.

1. Ordnung: Monandria. 1 Stbgf.

Bl. blattachselfst., einzeln, ohne K. und Kr.; ♂ mit 4fähr. An-
there, sit.; ♀ mit kurzem Griff. und undeutl. Narbe; Schließfr.
rindig. Najade, Najas (Caulinia) . . . XXI., 1; §. 142.

Bl. in blattachselfst. Rätzchen (Salix purpurea und S. helix, Wei-
den) XXII., 2; §. 153.

2. Ordnung: Diandria. 2 Stbgf. in der ♂. §. 153.

Bl. in blattachselfst. Rätzchen, mit dachziegelf., kleinen Schuppen, je-
des 1blüt.; ♂ Stbgf. 2 bis 3; ♀ Narben 2; Kaps. 1fähr., 2-
klapp.; Samen am Grunde wollig; Bltr. einfach.

Weide. Salix L.

Bl. nackt, in Sträußen; ♂ Stbgf. 2; ♀ oder ♂ mit 1 Griff. und
2 Narben; Flügelfr.; Bltr. gefiedert. Esche, Fraxinus.

II., 1; §. 12.

3. Ordnung: Triandria. 3 Stbgf. in der ♂. §. 154.

Bl. in Rätzchen, ohne K. und Kr.; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Griff.
2spalt. Weiden (Salix undul. und amygd.) XXII., 2; §. 153.

Bl. in einzelner, gipfelfst. Aehre, in den Winkeln der Deckschuppen,

ohne R. und Kr.; Griff. 2spalt.; Grassr. Seggen (*Carex dioica* und *davall.*) XXI, 3; §. 144.
 Bl. in Doldentrauben, mit undeutl. R., 1blättr., unregelm. 5spalt.
 Kr.; Fr. einfach, mit Pappus gekrönt; Griff. mit 3palt. Narbe;
 Kraut; Baldrian (*Valeriana dioica* und *tripteris*).

III, 1; §. 15.

Bl. blattachselfst.; R. 3theil.; Krone 3blättr.; ♂ mit langen Stbgf.,
 Antheren auswärts stehend; ♀ mit 3 Stbj.; Griff. 6 bis 9;
 Narben 3palt.; Beere 6- bis 9fähr.; Strauch.

Rauschbeere. *Empetrum* Tourn.

Bl. gipfelfst.; ♂ mit 3palt. R., Kr. fehlend; ♀ mit 3- bis 4spalt.
 R., Kr. fehlend, Griff. 3theil.; Beere 1fähr.; Strauch.

Oxyris. *Oxyris* L.

Bl. sehr klein, in einen fleisch., birnf. Blütenb. eingeschlossen; ♂
 mit 3theil. R., Kr. fehlend; ♀ mit 5theil. R., Stempel 1seitl.;
 Schließfr.; Baum. Feige, *Ficus*. XXI, 3; §. 144.

Bl. in wirtelig = gestellten Knäueln, welche Trauben oder Rispen
 bilden; R. 2- bis 5palt.; Kr. fehlend; Griff. 2palt.; Schließfr.
 rundig; Kraut. Melde, *Atriplex*. XXI, 5; §. 146.

Bl. in blattachselfst. Rispen, ohne Kr.; ♂ mit 4theil. R.; ♀ mit
 2- bis 4theil. R.; Schließfr. vom R. bedeckt; brennende Pfl.
 Nessel, *Urtica*. XXI, 4; §. 145.

R. 3theil.; Kr. 3blättr.; ♀ epigynisch. Udore. *Udora* Nutt.

§. 155. 4. Ordnung: **Tetrandria.** 4 Stbgf. in der ♂:

♂ R. lederig, röhrig, ungetheilt; Kr. lederig, blumenartig, 4klapp.;
 Antheren auf den Kelchlappen, löcherig; ♀ R. und Kr. ebenso;
 Narbe sitz.; Beere 1samig; Schmarotzerpflanze.

Mistel. *Viscum* L.

♂ R. 2theil., Kr. fehlend; ♀ R. röhrig, 2palt., Kr. fehlend;
 Griffel 1; Narbe hakenf.; Beere 1samig; Strauch.

Sanddorn. *Hippophaë* L.

♂ Rätzchen längl.; R. eine vertiefte, 3eckige Schuppe; Kr. feh-
 lend; ♀ ebenso; Griff. 2; Steinbeere; Strauch.

Gagel. *Myrica* L.

♂ in Aehren, R. 4theil.; ♀ blattachselfst., R. halb = 2palt., Kr.
 fehlend; Griffel 2; Schließfr. gedrückt, zottig; Sträuchlein.
 Eurotia, *Eurotia*. XXI, 4; §. 145.

♂ R. 4palt., Kr. 4blättr., Stbgf. feldst.; ♀ R. 4palt., Kr. 4-
 blättr., Eierstock 2- bis 4fähr.; Griff. 1fach; Beere; Strauch.
 Wegdorn, *Rhamnus*. V., 1; §. 38.

♂ R. 4theil., Kr. fehlend; ♀ R. 2- bis 4theil., bleibend; Eierstock
 sitz., 1fähr.; Narbe sitz., pinself. Nessel, *Urtica* (*dioica*).
 XXI, 4; §. 145.

Bl. in eif. Köthen. Maulbeere, *Morus (nigra)*.

XXI., 4; §. 145.

Strauch; Schmarotzer auf Eichen. Riemenblume, *Loranthus*.

VI., 1; §. 54.

Kraut; ♂ R. 4theil., Krone fehlend; ♀ R. 2= bis 3palt., Kr. fehlend; Griff. 4; Schließfr. vom R. umschlossen.

Spinat. *Spinacia* L.

5. Ordnung: Pentandria. 5 Stbgf.

§. 156.

Bl. in blattachselst. Zymen; ♂ R. 4= bis 5blättr.; Kr. fehlend; ♀ R. 2= bis 3palt., Kr. fehlend, Griff. 4; Schließfr. vom R. umschlossen. Spinat, *Spinacia*. XXII., 4; §. 155.

Bl. in blattachselst. Trauben; ♂ R. 5blättr., Kr. fehlend, Antheren 4kant.; ♀ R. 1blättr., ganzrand., auf einer Seite aufgeschlitzt, Kr. fehlend, Griff. 2; Ruß im R. eingeschlossen.

Hanf. *Cannabis* L.

♂ in blattachselst. Rispen, R. 5blättr., Kr. fehlend, Antheren an der Spitze in 2 Löchern ausspr.; ♀ in rispig=gestellten Zapfen, R. eine vertiefte Schuppe, Kr. fehlend, Griff. 2; Samen mit dem R. geflüg.; windender Strauch. Hopfen. *Humulus* L.

Bl. in blattachselst. Trauben oder Rispen; ♂ R. 5palt.; ♀ R. 3= bis 4palt., Kr. fehlend, Griff. kurz, Narben 3; Ruß 1samig.

Pistazie. *Pistacia* L.

Bl. in blattwinkelfst. Zymen; ♂ R. 5palt., Kr. 5blättr. oder fehlend; ♀ R. 5palt., Griff. einfach; Beere steinig; Strauch.

Wegdorn, *Rhamnus*. V., 1; §. 38.

Sumach, *Rhus radicans*. V., 3; §. 49.

Weide, *Salix pentandra*. XXII., 2; §. 153.

Kletternder Strauch. Zaunrübe, *Bryonia dioica*.

XXI., 8; §. 150.

Johannisbeerstrauch, *Ribes alpinum*. V., 1; §. 39.

Kraut, mit 3kant. Fr. Melde, *Atriplex*. XXI., 5; §. 146.

6. Ordnung: Hexandria. 6 Stbgf.

§. 157.

R. 6theil., gefärbt, glöck., die 3 inneren Lappen schmaler; Kr. fehlend; Griff. 3, kurz; Beere 3fähr.; Strauch.

Stechwinde. *Smilax* L.

♂ R. 6theil., Kr. fehlend; ♀ R. 6theil., oben, Kr. fehlend, Griff. 3palt.; Beere unten, 3fähr.; Fächer 1= bis 2samig; Staude.

Schmeerwurz. *Tamus* L.

♂ R. kurz=6zäh., Kr. 6theil., Lappen lineal=spatelf., zurückgerollt; Stbgf. auf den Kronlappen sitz.; ♀ R. und Kr. dieselben; Beere unten; auf Eichen schmarotzend. Riemenblume, *Loranthus*.

VI., 1; §. 54.

R. 6blättr.; Kr. fehlend; ♂ mit schwebenden Antheren; ♀ Griff. 3;
 Eierstock 3kant., von den 3 inneren Kelchbltn. bedekt. Ampfer,
 Rumex VI., 3; §. 59.
 Pappel, Populus XXII., 8; §. 158.
 Lorbeerbaum, Laurus IX., 1; §. 72.

§. 158.

7. Ordnung: Octandria. 8 Stbgf.

Bl. in walzenf. Kötzchen, mit dachziegelf., gefransten, 1blüt. Schup-
 pen; R. becherf.; ♂ 8 Stbgf. auf einer Seite des Bechers;
 ♀ Narben 4; Kapf. oben, 1fähr., 2klapp., vielſamig; Samen
 am Grunde wollig. Pappel, Populus L.
 Bl. in Scheindolden; ♂ R. 4theil., Kr. 4blättr.; ♀ R. 4theil.,
 Kr. fehlend, Griff. 4; Theilfr. 4, jedes vielſamig; Saftpflanze.
 Rosenwurz. Rhodiola L.
 Bl. in Trauben oder Doldentrauben; R. 4=, 5=, 9blättr., grünl.;
 Flügelfr. 2fähr., 2ſamig; Baum. Ahorn, Acer.
 VIII., 1; §. 67.
 Strauch; R. 1blättr. Seidelbaſt, Daphne . VIII., 1; §. 65.
 Schmarozer auf Eichen. Riemenblume, Loranthus.
 VI., 1; §. 54.

§. 159.

8. Ordnung: Enneandria. 9 Stbgf.

Bl. in Aehren; R. blumenartig, 4theil., unten; Kr. fehlend; ♂ 2,
 9, 11 Stbgf. in 3 Reihen; ♀ Griff. einfach, Narbe ſtumpf;
 Beere 1fähr., 1ſamig. Lorbeerbaum, Laurus.
 IX., 1; §. 72.
 Bl. in blattachſelt. Aehren oder Knäueln; R. 3theil.; Kr. fehlend;
 ♂ Stbgf. 6, 8, 12; ♀ Griff. 2; Fr. 2ſchalig; Schalen 1ſamig;
 Kraut; Landpflanze. Bingelkraut. Mercurialis L.
 Bl. auf blattachſelt. Schaſte; ♂ Blütenſch. 2blättr., R. 3palt.,
 Kr. 3blättr., Stbgf. 9 in 3 Reihen, die drei inneren mit Aſter-
 eierſtöcken; ♀ Blütenſch. fehlend, R. und Kr. 3blättr., Aſter-
 ſtaubg. 6, Griff. 6, keulenſ., Narbe geſpalt.; Kapf. unten, leder-
 artig, 5fähr., vielſamig; krautige Waſſerpfl.
 Froſchbiß. Hydrochäris L.

§. 160.

9. Ordnung: Decandria. 10 Stbgf.

Bl. gabel- und gipfelſt., in den Bltn. verborgen; R. 5theil.;
 Blbltr. 5, kurz=genagelt, ganz, nicht gebärtet; Griff. 3 bis 5;
 Kapf. halb=3= bis 5klapp. Honkenſeje, Honkenſeja.
 X., 3; §. 79.
 Bl. in Gabelzymen; R. röhrig, 5zähn.; Blbltr. 5, genagelt, ge-
 bärtet; Stbgf. auf dem Stempelträger, ungleich; Griff. 3 bis 5;
 Kapf. 1fähr., 6= bis 10zähn.; Zähne zurückgefr. Widerſtoß,
 Melandrium X., 3; §. 78.

R. feulenf., 5zähn.; Blbltr. 5, genagelt, ungebärtet; Griff. 3;
 Kapf. oben nicht, unten 3fähr., 6zähn. Ohrlöffel = Taubentropf,
Silene otites X., 3; §. 78.

10. Ordnung: Dodecandria. 12 Stbgf. §. 161.

Bl. auf einem Schaft; Schaft mit 2 Blütenstb.; R. 3blättr.; Kr.
 3blättr.; ♂ Afterstbgf. 20, Stbgf. 11 bis 13; ♀ Griff. 6,
 2theil.; Beere 6 fähr., vielksamig; aloeblättrige Wasserpfl.

Wasseraloe. *Stratiotes* L.

Bl. blattachselst.; ♂ in Trauben oder Aehren, R. 3theil., Kr.
 fehlend, Stbgf. 6 bis 12; ♀ in wenigblüt. Zymen, Griff. 2;
 Fr. 2schalig; Feldpflanze. Ringelkraut, *Mercurialis*.

XXII., 9; §. 159.

Bl. in Käzchen. Aspe, *Populus* XXII., 8; §. 158.

11. Ordnung: Icosandria. Viele Stbgf. auf dem R. befestigt. §. 162.

Spiräe, *Spiraea aruncus* XII., 5; §. 92.

Brombeere, *Rubus chamaemorus* XII., 6; §. 93.

Erdbeere, *Fragaria* XII., 6; §. 93.

12. Ordnung: Polyandria. Viele Stbgf. auf dem Blütenb. befestigt. §. 163.

Lorbeerbaum, *Laurus* IX., 1; §. 72.

Wasseraloe, *Stratiotes* XXII., 10; §. 161.

Pappel, *Populus nigra* XXII., 8; §. 158.

13. Ordnung: Monadelphia. Stbf. unten in ein Bündel verwachsen. §. 164.

a. Immergrüne Sträucher; Bl. in Käzchen, ohne R. und Kr.
 ♂ Käzchen eif., Schuppen in Wirteln, schildf., 3kant., 1blüt.;
 Antheren 3 bis 6, 1fähr.; Stbgf. 3, verwach.; ♀ Käzchen fug.,
 6schuppig, 3 obere fleischig, leilig; Griff. fehlend; Narben 3;
 Fr. eine aus den Schuppen gebild. Beere, 3samig; Samen
 3eckig; Bltr. nadelförmig. Wachholder, *Juniperus* L.

♂ kugelig, Deckschuppen 8, kreuzweis gestellt, die unteren 4 leer,
 alle rundl., hülsenf.; Stbgf. in der Mitte der Hülle zu einem,
 oben schildf. Säulchen verwachsen; Antheren 4 bis 8, 1fähr.;
 ♀ fug., mit schupp. Hülle; Fruchtk. napff.; Narbe 1; die oberen
 Hüllbltchn. bilden eine Beere; Bltr. flach, lederartig, glänzend.

Taxbaum. *Taxus* L.

♂ am Grunde von Knospschuppen umstellt, kreuzweis entgegen-
 gesetzt; 4 Stbgf. unten, 3 oben, von einer gespalt. Scheide um-
 geben; Antheren sich in Löchern öffnend; ♀ 2blüt.; Deckschuppen
 kreuzweis entgegengesetzt; Blütenstb. 2palt., 2eilig; Beere aus
 den Deckschuppen erwachsen, 2samig; Pfl. schachtelhalmähnlich.

Meerträubchen. *Ephedra* L.

b. Bl. auf blattartigen Zweigen.

Blütendekke 6theil.; ♂ 3 Stbgf.; ♀ 1 Griff.; Beere 1fähr.

Mäusedorn. *Ruscus* L.

c. Weiden.

Weide, *Salix rubra et purpurea* XXII., 2; §. 153.

d. Kletterndes Kraut.

Bl. in blattachself. Zymen; R. epigymisch. Zaunrübe, *Bryonia*.

XXI., 9; §. 150.

§. 165. **14. Ordnung:** 5 Stbgf. in 3 Bündel verwachsen.

Mit einfachen Wickelranken kletternde Kräuter. Zaunrübe, *Bryonia*.

XXI., 9; §. 150.

§. 166. **15. Ordnung:** 5 Stbgf.; die Antheren in eine Röhre verwachsen.

Kraut mit mehrblüt. Köpfchen in Doldentrauben; Hüllblthn. dachig;

Kr. röhrig; Antheren halbhervorragend; Griff. 2schenkelig;

Pappus 1reihig. Razenpfötchen, *Antennaria*.

XIX., 2; §. 123.

§. 167. **XXIII. Klasse: Polygamia.** Pfl., welche ♂ und zugleich entweder ♂ oder ♀ tragen.

1. Ordnung: Monoecia. ♂ und Bl. beider Geschlechter auf derselben Pfl.

a. ♂ mit 1 Stbgf.

1 Griff. in der Rinne der Anthere; Wasserpfl. Tannenwedel, *Hippuris* I., 1; §. 9.

b. ♂ mit 2 Stbgf.

1 Griff.; Baum. Esche, *Fraxinus* II., 1; §. 12.

c. ♂ mit 4 Stbgf.

1 Griff. mit R. ohne Kr.; eine linsenf. Schließfr.; Kraut. Glas-
kraut, *Parietaria* IV., 1; §. 25.

2 Griff. mit R. ohne Kr.; Fr. ein Beerenhaufen. Maulbeerbaum,
Morus XXI., 4; §. 145.

2 Griff. mit R. ohne Kr.; Flügelfr.; Baum. Rüster, *Ulmus*.
V., 2; §. 40.

4 sitz. Narben; R. und Kr. 4spalt.; Strauch. Stechpalme, *Ilex*.
IV., 4; §. 28.

2 Griff. mit R. und Kr.; Schließfr.; Stgl. 4kantig. Labkraut,
Galium IV., 1; §. 24.

Wie vor. Walljantie, *Vaillantia* IV., 1; §. 24.

2 Griff.; Gräser; Mehrchen 1blüt.; Blütenstheiden oben kurz-
begrant. Honiggras, *Holcus* III., 2; §. 18.

Wie vor. Darrgras, *Hierochloa* III., 2; §. 18.

Blüten Scheidchen unten begrannt. Bartgras, Andropogon.
III., 2; §. 17.

d. ♂ und ♀ mit 5 Stbgf.

1 Griff.; Kr. 4= bis 5blättr. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

1 Griff.; Kr. 2 blättr.; Kr. fehlend; Kraut. Melde, Atriplex.
XXI., 5; §. 146.

2 Griff.; Kr. 5= bis 6theil.; Kr. fehlend; Baum. Bürgelbaum,
Celtis V., 2; §. 40.

2 Griff.; Kr. 3= bis 5palt.; Kr. fehlend; Kraut. Erdbeerspinat,
Blitum V., 2; §. 40.

3 Griff., sehr kurz; Strauch oder Baum. Sumach, Rhus.
V., 3; §. 49.

e. ♀ mit 6 Stbgf.

3 Griff.; Kraut mit 3hörniger, vielstämiger Fr. Germer, Veratrum.
VI., 3; §. 59.

3 Griff.; Kraut mit 3kant., 1stämiger Schließfr. Ampfer, Rumex.
VI., 3; §. 59.

1 ftk. Narbe auf den Kolbenblüten; Kraut. Schweinekraut, Calla.
XXI., 1; §. 142.

f. 7 Stbgf.

1 Griff.; Baum. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

g. 8 Stbgf.

1 Griff.; Kapsel; Baum. Roßkastanie, Hippocastanum.
VII., 1; §. 61.

1 bis 2 Griff.; Fr. 2flüg.; Baum. Ahorn, Acer.
VIII., 1; §. 67.

h. 10 Stbgf.

3 Staubwege; Kraut ohne Milchsaft. Silene, Silēne.
X., 3; §. 78.

3 Staubwege; Kraut mit Milchsaft. Wolfsmilch, Euphorbia.
XXI., 6; §. 148.

i. 11 bis 19 Stbgf.

3 Staubwege; Kraut, milchend. Wolfsmilch, Euphorbia.
XXI., 6; §. 148.

k. Stbgf. 2 bis 30, feldständig.

2 bis 3 Griff.; Kraut; Bl. in kugel. Aehren. Becherblume,
Poterium XXI., 6; §. 148.

2. Ordnung: Dioecia. ♂ und Bl. bloß eines Geschlechts §. 168.
auf derselben Pfl.

a. 1 Stbgf.

4 Griff.; Wasserpfl. Zannichellie, Zannichellia XXI., 1; §. 142.

b. 2 Stbgf.

- 1 Griff.; Baum; Flügelfr.; Baum. Esche, *Fraxinus*.
II., 1; §. 12.

c. 3 bis 4 Stbgf.

- 1 Griff., einfach, Beerenfr.; Bltr. harf. Spargel, *Asparagus*.
VI., 1; §. 56.
1 Griff., 3spalt., Schließfr. mit Pappus. Baldrian, *Valeriana*.
III., 1; §. 15.
2 Griff.; Schließfr.; 3födig. Walljantie, *Vaillantia*.
IV., 1; §. 24.
2 Griff.; Gras. Bartgras, *Andropogon*. III., 2; §. 17.
4 fß. Narben; Strauch mit stehenden Bltrn. Stechpalme, *Ilex*.
IV., 4; §. 28.
Feigenfrucht. Feige, *Ficus*. XXI., 3; §. 144.

d. 4 bis 6 Stbgf.; 1 Griffel.

- Strauch. Wegdorn, *Rhamnus*. V., 1; §. 38.
1 Griff.; 2 Narben; Baum. Bürgel, *Celtis*. V., 2; §. 40.

e. 10 Stbgf.; 3 bis 5 Griffel.

- 3 Griff.; Kr. fehlend; Kapf. halb-3flapp. Cherleria (unter
Alsine). X., 3; §. 79.
Kr. 5blättr. Honfeneje, Honkenēja . . . X., 3; §. 79.

f. 20 und mehr Stbgf.

- Griff. mehre; Kr. 10lapp.; Kr. 5blättr.; Scheinbeere. Erdbeere,
Fragaria. XII., 6; §. 93.
2 Griff.; Flügelfr.; Baum. Ulme, *Ulmus*. V., 2; §. 40.

Schlüssel zur natürlichen Anordnung der Pflanzen nach Aufsen, mit geringer Veränderung. S. 169.

A. Samenanlagenlose Pflanzen (ohne wahre Geschlechtsblüten und Embryo) Klasse.

B. Pflanzen mit Samenanlagen.

I. Einblüthige Pflanzen: Monocotyledonen.	{	Stbgef. hypogynisch	Bodenständige . .	II.
		" perigynisch	Kelchständige . .	III.
		" epigynisch	Stempelständige .	IV.
		distichisch irreguläre	Zweilagerige . .	V.
II. Zweifelhafte: lappige Pflanzen: Dicotyledonen.	{	Stbgef. epigynisch	Stempelständige .	VI.
		" perigynisch	Kelchständige . .	VII.
		" hypogynisch	Bodenständige . .	VIII.
		Stbgef. und Kr. hypogynisch	Bodenständige . .	IX.
		" " perigynisch	Kelchständige . .	X.
		" " epigynisch	Stempelständige*)	XI.
		Stbgef. epigynisch	Stempelständige .	XII.
		" hypogynisch	Bodenständige . .	XIII.
		" telchständig	Kelchständige . .	XIV.

*) Diese Klasse verbindet 2 der von Aufsen errichteten, nämlich die 2 Klassen mit epigynischer, blüthiger Krone: a. mit vermachter, Antheren und b. mit freien Antheren. In dem Stützentafel werden nachstehend diese beiden Aufsen'schen Klassen als 2 Abtheilungen ein und derselben Klasse aufgeführt. Die nachfolgende Uebersicht weist dies deutlich nach.

§. 170. Uebersicht der natürlichen Familien der deutschen Phaenogamen-Flora, nebst kurzer Beschreibung derselben.

I. Abtheilung: Monocotyledonen, oder einsamenlappige Pfl.

I. Klasse: Bodenständige Monocotyledonen (Monocotyledones hypogynae). Einsamenlappige Pfl. mit Stbgf., die unter dem Eierstocke befestigt sind.

1. Familie: Najaden, Najades Juss. Wasserpfl. mit parallelnervigen und abwechsl., selten entgegenges., mit dem Blattstiele einschneidenden Bltrn.; Nebenbltr. sehr zart; Bl. sehr klein, scheinbar blattachsigl. oder gewöhnlich in Endähren sitz., oft in eine Scheide eingeschl., meist getrennten Geschlechts, selten ♂; Blütenstand zentripetal; K. fehlend oder 2= bis 4schupp., abfällig; Stbgf. 4 oder 8, selten 1 oder 3, bei den ♂ frei unter dem Eierstocke; letzterer 1scheibig-eingeschloss. oder mehrere freie Stempel; Griff. kurz.; Narbe einfach scheibensf. oder in 2 bis 3 schmale Schenkel zerpalten; Eichen hängend, nur bei Najas seitl., Schließfr. klein, 1fähr.; Same gewöhnlich hängend, eiweißlos; Embryo grade oder gekrümmt. — Gattungen: Zostera, Najas, Caulinia, Ruppia, Zannichellia, Potamogeton.

§. 171. 2. Familie: Aroideen, Aroidae Juss. Pfl. 4; Wz. meist knollig; Bltr. wurzst. oder wechselweise stehend, stralensf. genervt; Bl. auf einem Kolben mit Scheide, monöcistisch, ohne Blütendecken oder ♂ mit 4= bis 6theil. K.; am Kolben die monöcistischen Bl. so stehend, daß die Stbgf. oben, die Stempel unterhalb dieser beisammenstehen; jedes Stbgf. und jeder Stempel mit seinem Deckblthn. als einzelne Bl. zu betrachten; ♂ mit 3 bis 6 freien oder verwachsl. Stbgf.; Stbgf. kurz; Antheren 2fähr.; Eierstock frei, 1= bis 3fähr.; Eichen mehre; Narbe einfach, sitz.; Fr. eine Beere oder Kapsl., nicht ausspr., meist 1samig; Embryo grade, walzenf., mit Eiweiß; Würzelchen in der Nabelgegend.

a. Zunft: Wahre Aroideen; mit diklinischen, nackten Bl. und Beerenfr. — Gattung: Arum, Calla.

b. Zunft: Drantiaceen; Bl. von Schuppen in Gestalt eines K. umgeben; Kapselfrucht — Gattung: Acorus.

§. 172. 3. Familie: Pistiaceen, Pistiacae Rich. Schwimmende Wasserpfl. mit linsenf. oder gelapptem, blattartig ausgebreit. Stgl., an dessen Rand die 2 Bl. hervortreten; Bl. nackt, eine ♂, eine ♀, von gemeinschaftl. Blütenst. umschlossen; ♂ mit 1 bis 2 Stbgf.; ♀ ein 1fähr. Eierstock, 1 oder mehre aufre. Eichen enthaltend; Griff. 1; Narbe einfach, trichterf.; Schließfr.

eine Büchse; Samen mit dicker Samenhaut und Naht; Embryo grade, in der Achse eines fleisch. Eiweißkörpers. — Gattung: Lemna.

4. Familie: Rohrkolben, Typhinæae A. Rich. Bl. 1häuf., S. 173. in walzl. oder kug. Kolben oder Aehren dicht zusammengedrängt; obere Aehren ♂, untere ♀; Blütenhülle aus 3 oder mehreren Schuppen oder Borsten bestehend; knotenlose Wasserpfl. mit kriech. Wurzstock; Stgl. walzensef., einfach oder ästig; Bltr. wechselsef., schmal-lineal., ganz-rand., an der Basis einschendend, parallel-nervig-gestreift; Stbgf. 3, jedes mit 1 Staubb. auf der Spitze eines Stbf.; ♀ unterhalb der ♂ gesondert; Fruchtk. eineitig; Fr. trocken, nicht aufspr.; Embryo grade, im Eiweiße. — Gattungen: Typha, Sparganium.
5. Familie: Zyper- oder Halbgräser, Cyperacæae Juss. S. 174. Grasartige, meist Feuchtigkeif liebende Pfl.; Wurzstock senkr., mit Faserwurzeln, oder kriech., zuweilen knollentragend; Stgl. zuweilen 2schneid., oft 3kant., auch walzensef., innen zellenmarkig, meist knotenlos, selten ästig; Bltr. 2zeil. oder gewöhnl. in $\frac{1}{2}$ Stellung, geschlossen einschendend; Bl. 2geschlechtig oder getrennten Geschlechts, in Aehren; jede Aehre am Grunde von Deckbltn. begleitet, aus dicht-zsgebrängten, dachziegelig sich deckenden Bl., welche an der Basis mit einem spelzenart., schuppenf. Deckbltn. versehen sind, bestehend; Blütenhülle fehlend oder aus mehreren unterständ. Borsten oder aus vielen Fäden oder aus Schuppen oder endlich (wie bei Carex) aus einem durch Verwachsung 2er Blättchen entstand., den Fruchtk. bleibend umschließ. und mit der Fr. abfall., krugf. Schlauch bestehend; Stbgf. 3; Griff. 1; Narben 2 bis 3; Ruß 3kant. oder zsgedrückt, nackt oder mit den bleib. Borsten der Blütenh. umgeben oder (bei Carex) von einem krugf. Schlauche (der urspröngl. Blütenh.) eingeschloss. und mit demselben abfall.; Samenkeim sehr klein, am Grunde des mehligten Eiweißes.
 - a. Zunft: Eigentliche Zypergräser (Cyperæen). ♂ in 2zeil. Aehren. — Gattung: Cyperus.
 - b. Zunft: Scirpeen. ♂ in kopff. Aehren; Blütencheidchen auf allen Seiten dachziegelf. sich deckend, selten 2zeilig. — Gattungen: Schoenus, Scirpus, Eriophorum.
 - c. Zunft: Rietgräser (Carcinæen). Bl. diklinisch, in einfachen oder zsgesetzten Aehren; Blütencheidchen nach allen Seiten dachzieg.; Schließfr. oft in einen häut., flaschenf. Sack eingeschlossen, welcher aus einem am Rande zsgewachsf., inneren Blütencheidchen besteht, während das 2. ($\frac{1}{2}$ Stellung) nach außen frei sich entwickelt. — Gattungen: Elyna, Cobresia, Carex.

§. 175. 6. Familie: Achte Gräser, Gramineae Juss. Einjähr. oder perennirende, kraut-, selten staudenart. Pfl. von eigenthüml. Aussehen; Wurz. faserig, zuweilen kriech., selten knollig; Stgl. ein Halm, einfach, selten ästig, meist hohl, knotig; Bltr. wechselt., ganzrand., parallelnervig, meist lang, am Rande mehr oder weniger scharf, spitz., am Grunde einschneidend; Bl. meist ♂, selten getrennten Geschlechts, spelzenartig, in 1- oder vielblüt. Aehren, welche an der Spitze des Halms oder der Aeste stehen und so mehr oder weniger zugeordnete Blütenstände (Aehren, Trauben und Rispen ohne gemeinschaftl. Hülle) bilden; jedes Aehren am Grunde mit meist 2zeil. gestellten, eine oder mehrere Bl. einschließ. Hüllblättern., welche den sog. Balg bilden; zuweilen fehlt jedoch die eine, selten beide Klappen, bisweilen sind aber deren 4 vorhanden; über diesen unfrucht. Klappen 2 Blättn. (Spelzen), von denen das untere das Deckblatt ausmacht oder an der Spitze oder auf dem Rücken oft mit einer Granne versehen ist, während das obere das Vorblatt bildet und keinen Mittelnerf und keine Granne, aber 2 Seitennerven besitzt; sie bilden das Balglein und sind frucht., d. h. sie schließen 2 bis 3 sehr kleine, zarte, eine innere Blütenh. andeut. Schüppchen und die Befruchtungsorgane ein; Stbgef. 3, selten 2 bis 6; Frucht. frei, leig; Griff. 2, selten 1; Fr. nackt oder von den bleib. Spelzen umschlossen; Samenfeim auferhalb des mehligten Eiweißes an dessen Grunde liegend; Blattsch. meist an der einen Seite der Länge nach gespalten; Gräser gehören meist in Linné's III., 2.

a. Bartgräser: Andropogoneae. Bl. von unterschied. Geschlecht (1häufig), nämlich ♂ und ♀ auf verschied. Aehren desselben Blütenstandes. — Gattungen: Zea, Andropogon.

b. Windhalmgräser: Agrostideae. ♀, selten polygam. Bl. in demselben gestielten Aehren auf den Aesten und Zweigen einer Rispe oder einer zugeordneten Aehre. — Gattungen: Coleanthus, Leersia, Stipa, Agrostis, Calamagrostis, Piptatherum, Milium, Baldingera, Panicum, Setaria, Echinochloa, Tragus, Cynodon, Digitaria, Alopecurus, Gastridium, Polypogon, Anthoxanthum, Phalaris, Phleum. Melica, Catabrosa, Aira, Hierochloa, Holcus, Arrhenatherum, Avena, Danthonia, Phragmites, Arundo, Vulpia, Bromus, Festuca, Eragrostis, Briza, Poa, Glyceria, Molinia, Koeleria, Brachypodium.

c. Zerealien: Cereales. Aehren auf den zahlf. Stäufen der seitl. ausgeschnitt. Halmspindel sitz., oder kurzgestielt, in Aehren. — Gattungen: Cynosurus, Sesleria, Echinaria, Chamagrostis, Nardus, Lepturus, Gaudinia, Psilurus, Triticum, Aegilops, Secale, Elymus, Hordeum, Lolium.

2. Klasse: Kelchständige Monokotyledonen (Monocotyledones perigynae). Einjamenslappige Pfl. mit Stbgf., die auf den Kelchstücken eingefügt sind und denselben gegenüberstehen.

7. Familie: Smeden, Juncaceae Agh. Krautartige, ziper=grasähuliche, meist perennirende, selten ☉ Pfl., mit einfach, nacktem Schaft oder beblätt. Stalm; Bltr. scheidig=umfass., walzen= oder rinnenf., auch grasartig, flach, selten schwertf.; Blattsch. nicht gespalst.; Blütenh. 6blättr., die Bltr. einem Grashalbe ähnlich und wenigstens am Rande trockenhäutig; meist ♂, selten diöcistisch; Stbgf. 6, seltener 3, am Grunde der Blütenhüllbltr. eingefügt; Fruchtk. 1= bis 3fähr., 1= oder vieleiig; Griff. 1; Narben 3; Fr. eine Kapf.; Samenkeim im Eiweiße. — Gattungen: Juncus, Luzula, Narthecium.
8. Familie: Funkagineen, Juncaginæae Rich. Perennirende, §. 177. krautartige, kahle Sumpfpfl.; Bltr. grasartig oder halbrund, am Grunde scheidig=umfass.; Scheide vorn gespalst., in ein freies, ganzes Blatthäutchen vorgezogen; ♂ unansehnlich, in Aehren oder Trauben; R. regelm.=6blättr., ungefärbt; Stbgf. 6, unterst.; Fruchtk. 3 bis 6, jeder mit einem freien Griff. oder 1 schief= aufgewach. Narbe, 1= bis 2eiig, am Grunde zshängend oder zu einer ganzen, trocknen Fr. zgewachsen, bei der Reife in 3 bis 6 Fruchtk. sich ablösend; Samen eiweißlos. — Gattungen: Triglochin, Scheuchzeria.
9. Familie: Döffelkräuter, Alismaceae Rich. Perennirende §. 178. Wasserpfl.; Bltr. gestielt, einscheidend, breit oder grasartig, parallelernvig; R. 3blättr. oder 3theil., krautig; Bltr. 3blättr., regelm., unterständ.; Stbgf. unterst., frei, 6 oder viele; Fruchtk. 3 bis 6 oder viele, jeder mit 1 Griff., 1= bis 2eiig; Eichen an der inneren Naht; Narbe einfach; Fr. trocken, nicht aufspr.; Samen eiweißlos; Embryo hufeisenf. gekrümmt, das Würzelchen gegen den Nabel gewendet. — Gattungen: Alisma, Sagittaria.
10. Familie: Vieische, Butomæae Rich. Wasserpfl.; Schaft §. 179. einfach; Bltr. ganzrand., einscheidend, grobzellig, parallelernvig, oft milchend; Bl. in doldig gestellten Schraubeln, gipfelfst., regelm., Blütenh. 6blättr., regelm.; Stbgf. unterst., frei, 9 oder mehr; Fruchtk. 6 oder mehrere, am Grunde zgewachsen, jeder mit einer Narbe, vieleiig; Eichen die ganze Wand innen bekleidend; Samen eiweißlos. — Gattung: Butomus.
11. Familie: Kolchiaceen, Colchiacæae DC. (Melanthacæae §. 180. R. Br.). Krautartige, meist sehr gift. Pfl.; Wtz. faserig oder zwiebeltr.; Bltr. einscheidend; Blütenh. 6spalt. oder 6blättr.; Stbgf. 6, auf dem Grunde der Blütenh. oder im Schlunde der
- Beiche, Blütenkalender.

Röhre der 6spalt. Blütenh. eingefügt; Fruchtk. oberst. oder nur am untersten Grunde an die Blütenh. angewachsl., 1, und dann mit 1 Griff., oder 3, jeder mit 1 Griff. oder 1 Narbe; Kaps. einwärts aufspr.; Samenträger an der inneren Naht; Samen mit Eiweiß; Embryo walzenf.

a. Colchicēen N. v. E. Stengellose Pfl.; Wurz. zwiebeltragend; R. langröhrig. — Gattung: Colchicum.

b. Veratrēen Agh. Stgl. beblätt.; R. freiblättr. oder kurzröhrig. — Gattungen: Veratrum, Toffeldia.

§. 181. 12. Familie: Spargelgewächse, Asparaginēae Rich. Krautartige, ausdauernde oder staudenart. Pfl.; Wurz. faserig, zuweilen knollentragend; Stgl. oft unterirdisch, einerseits Wurz., anderseits blättr. Zweige oder Sprossen treibend; Bltr. zuweilen einschehend, parallelnervig, oft nur schuppenf.; Bl. ♂ oder getrennten Geschlechts, verschieden gestellt; R. meist blumenblattartig, 1blättr., 6= bis 8spalt.; Stbgf. am Grunde der Kelchlappen eingefügt, selten bodenst., mit den Kelchstücken von gleicher Zal, frei, selten monadelphisch; Eierstock frei, 3=, selten 2= oder 4fächr.; Eichen 1 oder mehre am inneren Winkel jedes Faches angeheftet; Griff. einfach, mit 3lapp. Narbe, oft 3theil., mit einfachen Narben; Fr. eine Kaps., 3= oder 1fächr., oder Beere, mehr-, selten 1samig; Eiweiß hornartig; Embryo klein, in einer Höhle.

a. Smilacinēen R. Br. Strauchartige Pfl. mit Bl. getrennten Geschlechts und gestielten, abgesetzten, neyader. Bltrn. — Gattungen: Ruscus, Smilax.

b. Asparagēen. ♂ oder durch Fehlschlagen polygam. Bl. mit 6spalt. bis 6theil. R., einfachem Griff. und borstenf. oder schuppenart. Bltrn. — Gattungen: Asparagus, Streptopus, Convallaria, Majanthemum.

c. Paridēen Rich. ♂ mit 3 bis 4 getrennten Griff. — Gattung: Paris.

§. 182. 13. Familie: Liliengewächse, Liliacēae Rich. (Coronariāe Spr.). Pfl. 2l., meist zwiebeltrag. oder kriech., selten faser. Wurz.; Bltr. meist dick und fleisch., oft hohl, röhrig oder rinnig; Stgl. oder Schaft meist nackt, selten beblätt.; Bl. oft von Blütensth. begleitet, verschiedenständig; in den Blattachsen oft Bulbillen tragend; R. blumenartig, aus 6, an der Basis mehr oder weniger verwachsl. Stücken besteh.; von letzteren 3 nach innen, eine Krone nachahmend; Stbgf. 6; Eierstock 3fächr., 3rippig; Eichen zahlreich, am inneren Fachwinkel dreihig; Griff. einfach oder fehlend; Narbe kopf., einfach oder 3lapp.; Fr. eine 3fächr. Kaps., fächerklapp.; Samentörner zahlreich; Eiweißkörper fleischig oder hornartig.

a. Liliacēen mit Blütencheiden (Spathacēae Spr.).

a¹. Alliaceen Link. Vollst., allgemeine, alle Bl. vor dem Ausblühen umschließ. Blütensth. — Gattung: Allium.

b¹. Hyacinthineen Link. Jede Bl. mit einer unvollst., deckblattart., nicht gemeinschaftl. Blütensth., die als vollkommenes Deckblatt zu betrachten ist. — Gattungen: Ornithogalum, Lloydia, Scilla, Muscari, Agriophis, Anthericum, Hemerocallis, Asphodelus.

b. Liliaceen ohne Blütensth., selten mit Deckbltn. (Tulipaceae Link.). — Gattungen: Tulipa, Erythronium, Fritillaria, Lilium.

3. Klasse: Stempelständige Monokotyledonen (Monocoty-§. 183. ledones epigynae). Einjamenlappige Pfl. mit Stbgf., die auf oder über dem Eierstocke befestigt sind.

14. Familie: Dioscoreen, Dioscoreae R. Br. Linkswindende oder kriech. Sträucher oder Kräuter; Bltr. wechselweis, gestielt, einfach, fingernervig, meist netzaderig, ganz oder eingeschnitten; Bl. in Aehren, klein, deckblättr., 2häuf; R. mit dem Fruchtk. verwach., 6theil.; Stbgf. 6, frei, kurz; Eierstock 3fähr.; Griff. 3theil.; Narben einfach; geflüg. Dreiblattkaps. oder Beere, 1= oder 3fähr., jedes Fach 1= bis 2samig; Samenkörner in den Kaps. 3gedrückt, in den Beeren fug.; Embryo in den hornart. Eiweißkörper eingeschlossen. — Gattung: Tamus.

15. Familie: Narzijsen, Narcissae A. Rich. (Amaryllidae §. 184. R. Br.). Kräuter; Wurz. zwiebeltrag. oder faserig; Bltr. grundst.; Bl. einzeln oder in einfachen Dolden (Schirmchen), vor ihrem Ausblühen in trockene Blütensth. gehüllt; R. blumenartig, röhrig, 6spalt.; Stbgf. 6; Eierstock 3fähr., vieljamig; Griff. einfach; Narbe 3lapp.; Fr. eine 3fähr., 3klapp. Kaps. oder eine wenigjamige Beere; Samenkörner oft mit Karunkel versehen; Embryo zylindrisch, gleichläufig, im fleisch. Eiweißkörper. — Gattungen: Narcissus, Leucorum, Galanthus.

16. Familie: Irideen, Iridae Juss. Kräuter oder Stauden; §. 185. Wurstock meist knollig, fleischig, perennirend, selten mit Zwiebel; Stgl. walzenf. oder 3gedrückt, selten fehlend; Bltr. gewöhnlich schwertf., 2zeil., selten rinnenf.; Blütensth. 6theil., blkrartig; Stbgf. 3, am Grunde der äußeren Zipf. der Blütensth. oder auf dem Fruchtboden eingefügt; Staubb. auswärts ausspr.; Fruchtk. 3fähr., vieleiig; Kaps. 3klapp., Klappen scheidewandtragend; Samen mit Eiweiß, letzteres hornartig oder fleischig; Embryo zylindrisch, gleich. — Gattungen: Iris, Gladiolus, Crocus.

17. Familie: Stängelgewächse: Orchideae Juss. Pfl. krautig, §. 186. meist 2; Wurz. bald zwiebelst., bald knollig, handst. = getheilt, büschelf. oder kriech., oft schmarotzend, dann fleischig, unregelm.

verästelt; Stgl. meist einfach, oft nur schaftig; Bltr. einfach, in $\frac{1}{3}$ Stellung abwechsel., ganzrand., ungetheilt, meist fleischig oder lederartig, einschehend; Blütenh. auf der Spitze des Fruchtk. stehend, blüthartig, unregelm., meist rachenf., aus 2 Blättr. Kreisen bestehend, wovon die drei Abschnitte des äußeren und 2 des inneren Kreises die Oberl. (Helm), der 3. Abschnitt des inneren Kreises aber die Unterl. (Rippchen) bilden; das Rippchen verlängert sich zuweilen in einen spornart., hohlen Fortsatz; Fruchtk. oft schraubenf. gedreht, wodurch die Stellung der Blütenh. verändert erscheint, 1fähr., mit zahlreichen, an den wandständ. Samenträgern besetzt. Eichen; Stbgf. oberst., 3, von denen aber nur das obere mit Staubb. (bei der Gttg. *Cypripedium* die beiden unteren entwickelt, das obere ohne Staubb.); Stbf. mit dem Griff. verwach., in der Mitte der Blütenh. ein Säulchen bildend, welches auf seiner vorderen und oberen Seite die Narbe in Gestalt eines feuchten, drüsigen Grübchens mit einem vortret. Spitzchen oder Plättchen und an seiner Spitze den 2fähr. Staubb. trägt; Kapf. 3klapp., der Länge nach aufspr.; Samen sehr zahlr., klein, eiweißlos. Pfl. aus Linné's XX., 1 und 2.

I. Orchideen mit 1 2fähr. Staubgf.

- a. Knollenwurzelige Gattungen: *Orchis*, *Anacamptis*, *Gymnadenia*, *Himantoglossum*, *Platanthera*, *Nigritella*, *Hermidium*, *Spiranthes*, *Aceras*, *Chamorchis*, *Serapias*, *Ophrys*.
- b. Faserwurzelige Gattungen: *Leucorchis*, *Corallorhiza*, *Limodorum*, *Goodyera*, *Cephalanthera*, *Epipactis*, *Listera*, *Neottia*.
- c. Scheidenknollige Gattungen: *Epipogon*, *Liparis*, *Malaxis*.

II. Orchideen mit 2 Staubgf. (*Orchidæe diandree*). — Gattung: *Cypripedium*.

§. 187. 18. Familie: Nixenkräuter, *Hydrocharidæe* Juss. Wasserpfl. mit oder ohne Stgl.; Bltr. sitz. oder gestielt, ganzrand. oder feingesägt, untergetaucht oder schwimmend; Bl. 2häuf., selten 3, in eine Blütenf. eingeschl., sitz. oder gestielt; K. 3blättr., krautig; Bltr. 3blättr., regelm.; Stbgf. frei, 3 oder mehre; Fruchtk. 1- bis mehrfähr., vieleiig; Griff. 2 bis 6, meist 2spalt.; Fr. fleisch., nicht aufspr.; Samen eiweißlos; Embryo grade, gewöhnlich recht-, selten gegenläufig, bei *Hydrocharis* dickfüßig. — Gattungen: *Udora*, *Stratiotes*, *Hydrocharis*.

§. 188. 19. Familie: Nymphenkräuter, *Nymphaeaceæ* Salisb. Große Wasserpfl.; Wurzstock im Schlamm kriech. oder knollig; Bltr. schild- oder herzf., ganzrand., langgestielt, netzaderig, mitschend, in der Knospenlage von beiden Seiten her eingerollt;

♂ einzeln auf langen Stielen; K. 4= bis 6blättr., krautig oder blüthartig; Blfr. regelm., mit zahlr., freien, allmählig in die Stbgf. übergeh. Kronbltn.; Stbgf. zahlr., unterst., auf der fleisch. Scheibe eingefügt, welche den Fruchtkörper überzieht; Fruchtk. mehrfächr., Fächer vieleiig; Eichen an den Wänden der Fächer; Embryo stumpf, kreisf., an dem gegen den Nabel gewendeten Grunde des großen, mehligten Eiweißkörpers, rechtläufig. — Gattungen: Nymphaea, Nuphar.

II. Abtheilung: **Dicotyledonen** oder zwei=§. 189. samenlappige Pfl.

1. Ordnung: **Blumenlose Dicotyledonen** (Dicotyledones apetalae).

4. **Klasse:** Blumenlose, zweilagere Dicotyledonen (Dicotyledones apetalae diclines). Zwei= oder mehrsamenlappige Pfl. mit unvollst., unregelm. Bl. getrennten Geschlechts (diklinischen, 2lager. Bl.), die entweder 1häuf., 2häuf. oder polygamisch sein können; Blfr. fehlend; viele ohne K., so daß sie nackt in den Winkeln einer Schuppe oder der Deckblfr. stehen.

20. **Familie:** Zapfenfrüchtler, Coniferae Rich. Bäume oder §. 190.

Sträucher mit ästigem St. und terpenharzigen Säften; Blfr. (Nadeln) zerstreut, kreuzweis gegenüberst., oder büschelf. zu 2, 3 bis 5 vereinigt und dann an der Basis von trockenhäut. Scheiden umwickelt, steif oder lederartig, nadel=, linien= oder lanzettf., gewöhnlich ganzrand., parallelnervig, meist bleibend; Bl. 1= oder 2häuf., in Köpfchen oder am Ende der Zweige einzeln oder zu 2 oder 3, die ♀ in einen Zapfen oder in eine Beere übergehend; ♂ Stbgf. 1 oder mehre, mit dem Stbf. zsgewach., oder viele der Länge nach in eine Achse gestellt, die Stbf. in Schuppen verbreit., auf der unteren Fläche die Staubb. tragend und zwar 2 nebeneinander ligende oder mehre rundum gestellte oder am unteren Rande angeheftete; ♀ nackte Eichen auf einem schuppenart., flach ausgebreit., mit einem Deckblatte gestützten Fruchtblatt oder ohne Fruchtblatt im Winkel von verschieden gebauten Deckbltn.; Samenkeim mit 2= oder mehrfach-getheilten Keimbltn.

a. **Zunft:** Abietiniceen (Abietinae Rich.; Nadelhölzer, Harzbäume). Hohe Bäume mit kegelf. Stamm, wirtel. Nysten, nadelf., Inervigen Bltn. und 1häuf. Bl. — Gattung: Pinus.

b. **Zunft:** Cupressineen (Cupressinae). — Gattungen: Juniperus, Cupressus, Taxus, Ephedra.

21. **Familie:** Hornblattgewächse, Ceratophyllae Gray. §. 191.

Untergetauchte, sehr ästige, steife Wasserpfl.; Stgl. rundl., knotig=

geglied.; Bltr. wirtelsf., siz., nebenblattlos, in fadenf., spitze, gezackte Rippen vielfach, zertheilt; Bl. 1häusig; Hülle vielblättr.; Staubb. 12 bis 16, in der Mitte der Hülle siz., dicht zigestellt; ♀ in der Hülle einzeln, frei; Griff. und Narbe einfach; Ruß einweißlos; Samenkeim aufrecht. — Gattung: *Ceratophyllum*.

§. 192. 22. Familie: Wassersterne, *Callitricheae* Link. Kleine, kraut. Wasserpfl.; Bltr. gegenst., einfach, vorn zuweilen ausgerand., sonst ganzrand., nebenblattlos; Bl. blattachselst., sehr klein, meist monöcistisch oder polygamisch, mit 2 Deckbltn. gestützt; K. und Bltr. fehlend; Griff. 2, ungetheilt; Narbe klein; Fruchtk. 4fächr., 4samig, zuletzt in 4 Fruchtk. zerfallend; Samen schildf.; Embryo verkehrt in der Achse eines fleisch. Eiweißkörpers, mit 2 Samenlappen. — Gattung: *Callitriche*.

§. 193. 23. Familie: Gageln, *Myricae* Rich. Sträucher mit aromatisch-harz. Drüsen und Punkten; Bltr. wechselt., einfach, unzertheilt, meist gesägt; Bl. 1=, 2häus., selten ♀, in Rätzchen aus Deckbltn. zgesetzt; ♂ 2 kleinere Schuppen an der Seite der Deckbltr.; Stbgf. 2 oder mehrere; ♀ 2 bis 6 unterst. Schuppen; Fruchtk. hinter jeder Schuppe 1, 1fächr., mit einem aufr. Eichen; Griff. sehr kurz; Narbe lang; Fr. durch die vergröß. und angewach. Schuppen steinfruchtartig; Embryo einweißlos. — Gattung: *Myrica*.

§. 194. 24. Familie: Ebern, *Betulinae* Rich. **h** oder **h**; Bltr. einfach, wechselt., gezähnt oder gesägt, in der Knospenlage gefaltet; Nebenbltr. klein, an der Basis der Blattstiele befindlich, hinfällig; Bl. 1häus., gipfel- oder blattachselst., in Rätzchen mit dachigen Schuppen; ♂ Rätzchen: jede Schuppe mit 2 oder 3 nackten Bl., zuweilen unter der Deckschuppe noch ein eigener, 3= oder 4theil. Körper für jede Bl.; Stbgf. meist 2 bis 4 oder in unbestimmter Zal; Stbgf. sehr kurz, frei; Antheren 1= bis 2fächr., der Länge nach aufspr.; ♀ Rätzchen eif. oder zylindrisch, an der inneren Seite jeder Schuppe 1 bis 3 nackte, siz., freie, zgedrückte, 2fächr. Eierstöcke tragend; Narben 2, lang, priemf., drüsig; jedes Fach mit 1 häng. Eichen; Fr. ein kleiner, eilängl. Zapfen, dessen Schuppen innen 1 bis 2 kleine, 1fächr., 1samige, zgedrückt-2flüg. oder randhäut. Schließfr. tragen; Samen einweißlos; Embryo dick, grade. — Gattungen: *Betula*, *Alnus*.

§. 195. 25. Familie: Weiden, *Salicinae* Rich. **h**, **h** und Halbsträucher mit meist zähen Zweigen; Bltr. wechselt., einfach, gefiedert-nervig, oft drüsig-sägezäh.; Nebenbltn. 2, am Grunde des Blattstiels, meist sehr klein, hinfällig, oft fehlend; Bl. 2häus., in Rätzchen aus Deckbltn. zgesetzt; anstatt der Blütenh. eine drüsen- oder becherf., fleisch. Scheibe am Grunde der Geschlechtsorgane; ♂ Stbgf. 2 bis 24, frei oder 1brüdd.; ♀ Fruchtk.

hinter jeder Schuppe 1, frei, 1fähr., mit vielen häng. Eichen; Samenträger wandst. ; Griff. 1; Narben 2, oft gespalte.; Kapf. 2flapp.; Samen schopf. , eiweißlos. — Gattungen: *Salix*, *Populus*.

26. Familie: Becherblütler, *Cupuliferae* Rich. **h** oder **h**; S. 196.

Bltr. wechselt., einfach; Nebenbltchn. 2, am Grunde des Blattstiels, hinfäll.; Bl. 1=, selten 2häuf., ♂ walzenf., selten kugel. Rätzchen, deren Schuppen klapp. oder feldf., 4= bis 6spalt., an ihrer inneren Seite 6 bis 20 Stbgf. tragen; Antheren 1= bis 2fähr., einwärts sehend, mit vortret. Klammer; ♀ blattachselfst., selten einzeln, gewöhnl. in Rätzchen oder Büscheln; jede derselben zum Theil oder ganz von einem lederart., schupp. oder stachel., fortwachf. Becher (*Cupula*) bedeckt; K. innigst mit dem Eierstock verwachf., zeigt sich bloß an dessen Spitze als ein unregelm., sehr kleingezähnt. Rand, aus dessen Mitte der in 2 bis 3 pfriemf. oder flache Narben sich endigende, kurze Griff. hervorkommt; Eierstock 2= bis 3=, selten mehrfähr.; jedes Fach enthält 1 bis 2 häng. Eichen und verwandelt sich später in eine 1fähr., meist 1samige, steinige oder lederart. Nuß oder Eichel, welche von dem entw. Becher ganz oder nur zum Theil umhüllt wird; Samen mit sehr großem, eiweißlosem, gradem, rechtläufigem Embryo.

a. Eicheln, *Corylinæ* Kitt. Nuß eif. oder längl., von dem schupp. oder blättr. Becher nicht völlig umschlossen. — Gattungen: *Carpinus*, *Ostrya*, *Corylus*, *Quercus*.

b. Bucheln, *Fagææ* Kitt. Nuß 3kant., lederig, von dem stachel. Becher, welcher bei der Reife von oben nach unten in 2 bis 4 Klappen aufspr., rings umschlossen. — Gattungen: *Fagus*, *Castanea*.

27. Familie: Platanen, *Platanææ* Mart. Hohe **h**; Bltr. S. 197.

wechselt., gestielt, handf.-gelappt; Nebenbltr. 2, am Grunde der Bltr. in eine Scheide verwachf., häutig, hinfällig; im Grunde des kegelf.-erweiterten und hohlen Blattst. sind die Knospen für das folg. Jahr verborgen; Bl. 1häuf., auf kugel. Blütenboden; Blütenh. der ♂ fehlend; Stbgf. zahlreich; ♀ ohne Hülle; Fruchtk. zahlr., keisf., 1fähr., mit 1 oder 2 häng. Eichen; Griff. fast seitl., pfrieml.-verläng.; Nüßchen lederartig, am Grunde von Haren umgeben, 1fähr., 1samig; Embryo längl., gegenläufig, in einem fleisch. Eiweißkörper. — Gattung: *Platanus*.

28. Familie: Reisselgewächse, *Urticææ* Kunth. **h**, **h** oder S. 198.

Kräuter, mit grünem, wässrigem, zuweilen Milchsaft, oftmals scharf, selbst brennend; Bltr. wechsel- oder gegenst., ganz oder getheilt; Nebenbltchen. 2, am Grunde der Blattst.; Bl. 1= oder 2häuf. oder polygam., selten ♂, in blattachselfst. Rispen, Aehren oder Rätzchen, selten einzeln; sehr selten stehen sie auf der inneren

Fläche eines gipfelfst., dicken, fleisch., ausgehöhlten, birn- oder kugelf. Blütenträgers, welcher bei der Fruchtreife saftig wird und die kleinen Fr. einschließt; K. 2=, 4=, 5theil., selten 3theil. oder in der ♀ abwesend; Stbgf. 4 oder 5, frei, im Grunde der Bl.; Stbf. in der Blütenknospenlage bogenf. nach innen gekrümmt, sich elastisch aufrichtend, selten kurz und in der Knospenlage schon grade; Eierstock frei, sitz., 1fächr., 1eig; Griff. fehlend oder sehr kurz; Narbe einfach oder gespalte.; Fr. eine trockene Schließfr., eine einfache oder zigesetzte Beere, selten eine Feigenfr.; Embryo einweißlos, gegenläufig.

- a. Gunst: Rechte Nesseln (*Urticæe verae* Endl.), mit wässer. Saft, 2= bis 5theil. K., 1= bis 2häuf. oder polygam. Bl. und getrennten, trocknen Fr. — Gattungen: *Urtica*, *Parietaria*, *Cannabis*, *Humulus*.
- b. Gunst: Maulbeerbäume (*Moriformes* Link), mit weißem Milchsaft und Käsebl. getrennten Geschlechts und durch den fleischig werdenden K. in eine zigesetzte Beere verwachf. Fr. — Gattung: *Morus*.
- c. Gunst: Brotfruchtbäume (*Artocarpæe*), mit weißem Milchsaft und mit kleinen Bl. getrennten Geschlechts, welche in der Höhle eines fleisch., birnf. oder auf der Oberfläche eines schüsself. Blütenträgers sitzen. — Gattung: *Ficus*.
- d. Gunst: Zürgelbäume (*Celtidæe* Dub.), mit einzeln stehenden ♂ und einfacher Steinbeere; h mit wässerig. Saft. — Gattung: *Celtis*.
- e. Gunst: Rüstern (*Umacæe* Mirb.); h mit wässer. Saft; Bl. in seittl. Büscheln, ♀ oder polygamisch, und mit Blü- gelfr. — Gattung: *Ulmus*.

§. 199. 29. Familie: Giftmischer, *Euphorbiacæe* Juss. Kräuter, Stauden oder h (in der heißen Zone große h), meistens mit giftigem Milch- oder bei uns seltener mit wässer., immer aber giftigem Saft; Bltr. wechselst., selten gegenst., einfach, ganzrand. oder gezähnt, sehr selten gelappt, zuweilen mit 2 Nebenblättn.; Bl. verschiedenständ., von Deckbltrn. begleitet, die zuweilen eine Art Hülle bilden, 1= oder 2häuf.; K. frei, mehr oder weniger 4= bis 6theil., selten 2= oder mehrblättr., zuweilen fehlend, gewöhnlich innerhalb mit schuppen- oder drüsenart. Anhängeln, die zuweilen blumenblattartig werden; zuweilen ♂ und ♀ in ders. Hülle; Stbgf. der ♂ von bestimmter oder unbest. Anzahl, auf dem Blütenb. entspring.; Stbf. frei oder am Grunde verwachf.; Antheren 2fächr.; ♀ mit freiem, sitz., selten gestieltem Ovarium, gewöhnl. 3=, selten 2= oder mehrfächr.; Einblatfrüchte eben so viele, an eine Mittelsäule gewachsen, am inneren Rande sich öffnend, kugelf.; Eichen 1 bis 2, hängend; Narben von Fächer-

zal, meist sig., zuweilen zu 1 verwachsl.; Fr. trocken, seltener fleisch., aus 3, selten mehr oder weniger Theilfr. besteh.; letztere getrennt oder verwachsl.; Samen 1 bis 2, hängend an der bleibenden Mittelsäule, hartrindig, oft mit Nabelanhang; Embryo im fleisch. Eiweißkörper rechtläufig. Drei inländische Ginstre.

a. Ginst: Buxbäume (Buxinæe Bartl.); Bl. 1häus.; 2 Eichen in jedem Fruchtsache; 4 bis 6 Stbgf. um die zentrale Andeutung eines Eierstocks, mit kronart. Schuppen im R. — Gattung: Buxus.

b. Ginst: Grünastler (Acalyphæe Bartl.); Bl. 1=, bei uns 2häus., in gefnäulten Aehren oder in Trauben; 1 Eichen in jedem Fruchtsache; Stbgf. von bestimmter oder unbest. Anzahl; Schuppen im R. fehlend. — Gattung: Mercurialis.

c. Ginst: Milchkräuter (Euphorbiæe Bartl.); 1 Eichen in jedem Sack; ♂ und ♀ von einer gemeinschaftl. feldhart. Hülle umgeben; Milchsaft giftig. — Gattung: Euphorbia.

30. Familie: Empetreen, Empetræe Nutt. Kleine, den Hei= §. 200. den ähnliche H.; Bltr. einfach, lederart., ganzrand., immergrün, ohne Nebenbltr.; Bl. 1geschlechtig; R. 3blättr.; Kronbltr. 3, unterst., bleibend, aber vertrocknend; Stbgf. 3, nach dem Abfallen der Staubh. bleibend; Fruchtk. 3=, 6= oder 9fächr.; Fächer leilig; Griff. kurz oder fehlend; Narbe stralig=gelappt; Steinfr. mit 3 bis 6 oder 9 Steinen; Blütenstand der deutschen Gt. armblüt., meist 1blüt. Knäulchen in der Achsel der oberen Laubbltr.; Bl. in der Achsel schuppenf. Hochbltr., mit 2 nach hinten zu konvergirenden Vorblirn. versehen. — Gattung: Empetrum.

31. Familie: Kukurbitaceen, Cucurbitacæe Juss. Wurz. §. 201. faserig oder knoll., ☉ oder ♀; Stbgf. saft., kletternd oder rankend; Bltr. gestielt, ganz oder gelappt und getheilt, saftig, meist fleischharig oder von Aufsaugungsdrüsen rauh; Bl. einzeln oder in Büscheln blattachselst., gewöhnl. 1= oder 2häus., selten ♂; Blfr. regelm., am Grunde des R. innen angewachsl., mit dem R. abfäll.; Stbgf. ganz unten in der Blfr. eingefügt, frei oder 1= oder 3brübl.; Narben dick, gelappt; Fr. fleischig, beerenartig, mit mehreren oder vielen Samen; Embryo ohne Eiweißkörper, mit großen, blattart. Samenlappen, rechtläufig. — Gattungen: Cucumis, Cucurbita, Bryonia.

5. Klasse: Blumenlose, einlagerige, stempelständige Di= §. 202. kotyledonen (Dicotyledones apetalae, epigynae). Zwei= samenlapp. Pfl. mit einlagerigen (♀) Bl. ohne Blfr.; Stbgf. auf dem Gipfel des Eierstocks besetzt.; R. unten mit dem Eierstocke verwachsen.

32. Familie: Osterluzeien, Aristolochiæe Juss. (Asarinæe Kunth). Kräuter oder Stauden, ♀, letztere kletternd oder win=

deud; Bltr. abwechl., einfach, gestielt, meist von Nebenbltrn. begleitet; Bl. in den Blattachsln, ♂; Blütenh. regelm., 3spalt. oder unregelm., mit schiefem Saume; Stbgf. dem Fruchtk. eingefügt oder Staubb. ohne Stbf., an den sehr kurzen Griff. unter der großen Narbe angewachl.; Fruchtk. mehrfächr., vieljamig; Eichen horizontal an der Achse befest.; Fr. eine lederhäut. Kapf. oder Beere, 3- bis 6fächr., fächerpaltenklapp., vieljamig; Eiweiß groß, fleischig; Embryo klein, in der Basis des Eiweißes verborgen. — Gattungen: Aristolochia, Asarum.

§. 203. 6. Klasse: Blumenlose, einlagerige, kelchständige Dicotyledonen (Dicotyledones apetalae, perigynae). Zweisamenklapp. Pfl. ohne Bltr.; die Stbgf. auf dem R. befestigt.

33. Familie: Zauberkräuter, Santalaceae R. Br. Schmarokende Kräuter oder h; Bltr. wechsel- oder gegenst., ungetheilt, ohne Nebenbltr.; Bl. in Aehren, Trauben oder Rispen, selten in Dolden oder einzeln; Blütenh. 3- bis 5spalt., innen gefärbt, in der Knospenlage klapp.; Stbgf. 3 bis 5, frei, am Grunde der Zipf. eingefügt, den Zipf. gegenst.; Griff. 1; Fruchtk. 1fächr., mit mittelpunktständ. Samenträger, 2- bis 4eig; Eichen hängend; Embryo walzenf., gegenläufig, in einem fleisch. Eiweißkörper. — Gattungen: Thesium, Osyris.

§. 204. 34. Familie: Eläagneen, Elaeagnae Rich. h oder h; Bltr. wechsel- oder gegenst., ganz, ohne Nebenbltr., überall mit kleinen, fleienartigen Schuppen besetzt; Bl. blattachselst., 2häuf. oder ♂; Blütenh. 2- oder 4- bis 5spalt.; Stbgf. 4 bis 8, dem Schlunde der Blütenh. eingefügt; Griff. 1; Narbe 1; Fruchtk. 1fächr., mit einem aufstreb. Eichen; Fr. eine falsche Beere oder Steinfr., aus der fleischig gewordenen Kelchröhre gebildet; Samenkeim grade, aufr., rechtläufig. — Gattungen: Hippophäe, Elaeagnus.

§. 205. 35. Familie: Seideln, Thymelaeae Juss. (Daphnoidae Vent.). h, h, selten Kräuter; Bltr. wechsel- oder gegenst., einfach, ungetheilt oder ganzrand., ohne Punkte, Drüsen und Nebenbltr.; Bl. ♂, gipfel- oder blattachselst., in Schirmchen oder Aehren, selten büschelf. oder einzeln in den Blattachsln; Blütenh. röhrig, mit 4- bis 5spalt. Saume; Stbgf. 2, 4 oder 8, der Röhre oder dem Schlunde eingefügt; Staubb. mit Längsrizen aufspr.; Griff. 1; Narbe 1; Fruchtk. 1fächr., mit 1 häng. Eichen; Fr. trocken oder beerenartig; Embryo grade. — Gattungen: Passerina, Daphne.

§. 206. 36. Familie: Laurineen, Laurinaeae Vent. h mit abwechsel., selten gegenst., meist ganzen Bltrn., nebenblattlos; Bl. in Rispen oder Scheindolden, ♂, selten eingeschlechtig; R. gefärbt, 1blättr.,

4= bis 6spalt., in der Knospenlage dachziegelf.; Stbgf. 8 bis 12, den Kelchklappen gegenst., mit der Kelchröhre verwachsl., in 2 Reihen, deren innere oft fehl schlägt; Antheren 2= oder 4fähr., von unten nach oben klappenartig aufspr.; Basis der Stbf. mit drüsenart. Anhängsel; Eierstock frei, mit 1 häng. Eichen; Griffel einfach; Narbe stumpf; Fr. eine 1samige Beere oder Steinfr., oft vom K. begleitet; Same eiweißlos; Embryo gerade. — Gattung: *Laurus*.

37. Familie: Knöteriche, Polygonaceae Juss. Feuchtigkeits §. 207. bende Kräuter, selten Stauden; Stgl. knotig=geglied., selten schaftartig; Bltr. wechsel=, selten gegenst. oder grundständ., einfach, selten sitz., gewöhnl. gestielt, der Stiel an der Basis in eine Scheide erweitert oder an eine, den Stgl. umfass. Lute (2 verwachsl. Nebenbltr.) angewachsen; Bl. ♂ oder eingeschlechtig; Blütenh. getheilt, in der Knospenlage dachzieg., unterst.; Griff. und Narben mehre; Stbgf. 4 bis 9; Fruchtk. 1, leig; Fr. nussartig, 3gedrückt, 3=, selten 4kantig; Samen mit mehligem Eiweiß; Embryo gegenläufig, oft seitlich. — Gattungen: *Polygonum*, *Rumex*, *Oxyria*.

38. Familie: Meldegewächse, Chenopodiaceae DC. Kräuter §. 208. oder Stauden; Bltr. wechsel= oder gegenst., nebenblattlos; Bl. klein, in ästigen Trauben oder in den Blattachseln gehäuft, ♂, zuweilen polygam.; K. 1blättr., am Grunde zuweilen röhrig, mehr oder weniger tief 2=, 4=, 5theil., bleibend; Stbgf. von gleicher Zal der Zipf. und diejen gegenüber; Griff. 2= bis 4= spalt., auch 2 bis 4 Narben; Fruchtk. 1fähr., mit einem auf dem Grunde des Fruchtk. sitz. Eichen; Fr. trocken, nicht aufspr., zuweilen in dem fleischig geword. K. eingeschloss., dadurch eine falsche Fr. vorstellend; Samentkeim ringf. oder hufeisenartig 3gelegt oder schraubenf., zur Seite des Eiweißes oder ohne solches.

a. Krummkeimige Meldegewächse (Chen. cyclolobaeae C. A. Mey.). Embryo hufeisensf. um den Eiweißkörper gekrümmt.

a¹. Spießmelde (Atriplicaceae C. A. M.). Stgl. nicht geglied.; K. der ♂ und ♀ verschieden. — Gattungen: *Eurotia*, *Atriplex*, *Spinacia*.

b¹. Schißmelde (Chenopodiaceae C. A. M.). Stgl. gleichf.; ♂ und ♀ K. nicht verschieden. — Gattungen: *Blitum*, *Beta*, *Chenopodium*, *Kochia*, *Corispermum*.

c¹. Gliedermelde (Salicorniaceae C. A. M.). Stgl. gelenkig=geglied. — Gattung: *Salicornia*.

b. Wendelkeimige Melbengewächse (Chen. spirolobæae C. A. M.). Embryo spiralförmig; Eiweiß fehlend oder wenig und seitlich; Bltr. halbwalzenf.

a¹. Wurmmelden (Suaedinæae Moq. T.). Bltr. meist wurmf.; Stgl. nicht geglied. — Gattung: Suaeda.

b¹. Salzmeldden (Salsolæae Moq. T.). Bltr. meist halbwalzenf.; Stgl. gestreckt oder geglied. — Gattung: Salsola.

§. 209. 7. Klasse: Blumenlose, einlagerige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones apetalae, hypogynae). Zweisamenlappige Pfl. mit ♀, ohne Bltr., mit Stbgf., welche im Grunde des K. frei stehen und deren äußere Reihe mit den Kelchbltrn. wechselt.

39. Familie: Schminkepflanzen, Phytolaccæae Lindl. Kräuter oder Stauden von dem Ansehen der Polygoneen und Chenopodeen; Bltr. wechselst., ganzrand., nebenblattlos; ♀ in Aehren oder Trauben; K. 4= bis 5blättr. oder 4= bis 5theil., oft gefärbt; Eierstock aus 5 bis 10, an der Centralsäule verwachsl., 1fähr., leichten Fruchtbltrn. bestehend; Eichen aufsteig.; Griff. und Narben von gleicher Hal der Eierstocksfächer; Fr. aus mehreren, an der Mittelsäule befest., fleisch. und dann seith. zsgewachsl. oder trocken und dann unterschiedenen Theilfr. bestehend; Samen in jeder Theilfr. 1, mit rindiger, zerbrechl. Schale; Embryo ring- oder hufeisenf., einen mehligten Eiweißkörper umschließend. — Gattung: Phytolacca.

§. 210. 40. Familie: Amarantblütige, Amarantacæae Juss. Kraut- oder Staudenart. Gewächse mit einfachen, wechsel- oder gegenst., nebenblattlosen Bltrn.; Bl. meist ♀, selten getrennten Geschlechts; Blüthenh. meist trockenhaut., 3= bis 5blättr.; Stbgf. unterst., bei der ♂ in der Mitte, 3 bis 5, frei oder am Grunde in eine Kuppel oder weiter hinauf in eine Röhre zsgewachsen, zuweilen abwechselnd unfruchtbar. Zähne vorstellend; Griff. 1; Narbe 1 oder mehre; Frucht. 1fähr., 1= bis mehrsamig; Fr. schlauchartig; Samenkeim um das Eiweiß gekrümmt oder ringf.

a. Spreublütige (Achyranthæae Endl.). Eierstock 1eig; Antheren 2fähr.

a¹. Knorpelkräuter (Polycnemæae Endl.), mit einzelnen, in den Blattachseln sitz., seith. von 2 Deckbltrn. begleiteten ♀; Schließfr. häutig. — Gattung: Polycnemon.

b¹. Amarantgewächse (Amaranthæae Endl.). Bl. 1häuf., mit 3 Deckbltrn., seith.; Deckel- oder selten Schließfr. — Gattung: Amarantus.

2. Ordnung: Röhrenblumige Dicotyledonen (Dicotyledones §. 211. monopetalae).

8. Klasse: Röhrenblumige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones monopetalae, hypogynae). Dicotyledonen mit 1blättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. im Grunde des freien R. befest. ist.

41. Familie: Wegeriche, Plantaginaceae Juss. Kräuter oder Stauden, oft mit sehr kurzem, fast fehlendem Stgl.; Bltr. ganz oder gezähnt, selten halbwalzenf.; Bl. in Aehren, sitz., von einem Deckblatte gestützt, 2 oder (bei Littorëlla) getrennten Geschlechts; R. 4theil., bleibend; Bltr. 4spalt., regelm., trockenhäutig; Stbgf. 4, mit den Kronabschnitten abwechl., der Blumentröhre oder (bei Littorëlla) dem Blütenb. eingefügt, in der Knospenlage einwärts gebogen; Narbe lang, fadenf.; Fr. nutz- und kapselartig; Samenträger 2- bis 4flüg.; Embryo walzenf., achsenständ., gegenläufig. — Gattungen: Littorëlla, Plantago.
42. Familie: Plumbagineen, Plumbaginaceae Juss. Kräuter §. 212. oder Stauden, die deutschen Gtgn. den Graßnelken ähnlich; Bltr. wechselt., ganzrand., gedrängt, mit der Scheide den Stgl. umfass.; Bl. 2, in Köpfchen, Aehren oder Rispen; R. röhrig, gefaltet, bleibend; Bltr. 5theil. oder tellerf., mit 5spalt. Saume; Stbgf. 5, unterst., oft dem Grunde der Bltrröhre eingefügt; Griff. oder Narben 5; Fruchtk. 1, 1fähr., leig; Kaps. bei unsern Gtgn. nicht ausspr.; Eiweiß mehlig; Embryo grade, gleichläufig. — Gattungen: Armeria, Statice.
43. Familie: Kugelblütler, Globularinaceae DC. Kräuter oder §. 213. Stauden; Bltr. grund- oder wechselt., mit in der Knospenlage zurückgerolltem Rande; Bl. 2, in kugel. Köpfchen vereinigt, von einer allgem. Blütenb. umgeben, jede von einer deckblattart. Schuppe gestützt; R. 5theil., in der Knospenlage dachzieg.; bleibende Bltr. röhrig, mit 5lipp. Saume; Oberl. kleiner, 2spalt.; Unterl. 3spalt.; Stbgf. 4, ganz oben in der Kronröhre eingefügt; Griff. und Narbe einfach; Fr. schlauchartig, nicht ausspr.; Fruchtk. wie bei vor. Fam.; Embryo grade, rechtläufig, in fleisch. Eiweiß. — Gattung: Globularia.
44. Familie: Schlüßelblümmer, Primulaceae Vent. (Lysi- §. 214. machiaceae Juss.). Kräuter oder Stauden; Bltr. gegen-, wirtel- oder zerstreutständ.; Bl. blattachsel- oder gipfelfst., in Schirmchen, einfachen Dolden oder Doldentrauben und Aehren; R. 4- bis 6zäh., bleibend; Bltr. 5-, selten 4spalt., regelm., bisweilen fehlend; Stbgf. so viele, als Kronabschnitte und diesen gegenst.; Fruchtk. 1fähr., mit freiem, mittelständ., kugelf., vieleiigem Samenträger; Griff. und Narbe einfach; Fr. eine Kaps., selten

Deckelr.; Samen dachziegelf., an ein Mittelsäulchen befest.; Embryo im fleisch. Eiweiß quer vor dem Nabel liegend.

a. Zunft: Salzprimeln (*Samolëae Rafinesq.*); Kapf. am Grunde mit dem R. verwachf., oben in Klappen aufspr.; Samen gegenläufig; Nabel unten. — Gattung: *Samolus*.

b. Zunft: Prachtprimeln (*Primulëae Endl.*); Kapf. in Klappen aufspr.; Samenkörner nach außen gewendet.

a¹. Mannschildprimeln (*Androsacëae Endl.*); stengel= los. — Gattungen: *Cyclämen*, *Soldanëlla*, *Cortüsa*, *Primula*, *Gregoria*, *Androsäce*.

b¹. Stengelprimeln (*Lysimachïae Endl.*); Pfl. mit entw. Stgl. — Gattungen: *Glaux*, *Lysimachïa*, *Trientalis*.

c¹. Fettprimeln (*Anagallidëae Endl.*); Kapf. eine Deckelr. (Büchse); Bl. ganz. — Gattungen: *Centunculus*, *Anagallis*.

d¹. Sumpffprimeln (*Hottoniëae Endl.*); Kapf. in Klappen aufspr.; Samenkörner verkehrt; Bltr. fiederpalt., vieltheil. — Gattung: *Hottonia*.

§. 215. 45. Familie: Utricularien, *Lentibulariëae Rich.* (*Utriculariinae Link*). Wasser= oder Sumpfpfl.; Bltr. vielfach= oder unzertheilt, blatttragend; Stgl. 1blüt. oder ährentragend; ♀; R. 1blättr., bleibend, gleichsam 2lipp.; Blfr. unregelm., 2lipp., gespornt; Stbgf. 2, dem Grunde der Blfr. eingefügt; Fruchtf. 1fächer, vieleiig, mit mittelständ., kugelf. Samenträger; Kapf. kugelig, unregelm.=aufspr., oft 2klapp.; Samen eiweißlos; Embryo rechtläufig. — Gattungen: *Utricularia*, *Pinguicula*.

§. 216. 46. Familie: Braunschupper, *Orobanchëae Rich.* Kraut= artige, mit blattigen, braunen oder gelben Schuppen bekleidete Schmarozerpfl.; ♀ einzeln oder in Aehren, in Trauben gipfelf., von 1 bis 3 Deckbltrn. begleitet; R. 1= bis 2blättr., röhrig, 4= bis 5theil., bleibend; Blfr. 1blättr., hypognith, unregelm., 2lipp., bleibend; Stbgf. 4, 2herrig, in der Knospenlage schwanen= halsf. zurückgebogen, endlich aufsteig., 3neigend, einwärts sehend; Antheren 2fächer., queraufgelegt, mit Rückenflammer, welche die Fächer im Winkel auseinander hält, so daß beide Antheren 3f. ein Andreaskreuz (X) bilden; Eierstock frei, auf einer fleisch. Scheibe stehend, 1fächer., vieleiig; Griff. 1; Narbe 2lapp.; Fr. eine 1fächer., 2klapp., von der verwelkten Blfr. umgebenen Kapf.; Samen sehr zahlr., punktgroß; Embryo verkehrt, an dem einen Ende des fleisch. Eiweißes. — Gattungen: *Orobancha*, *Lathraea*.

§. 217. 47. Familie: Nachenblümner, *Scrophularinëae R. Br.* Kräuter, selten h; Bltr. meist gegen=, selten wechsel= oder wirtelständ.,

ganz, einfach, auch eingeschnitten, fiederpalt. bis gefied., scharf- und bitter-schmeckend; σ ; κ . und Bltr. 2lipp. oder fast gleichmäss. = 4 = bis 5palt.; Fruchtst. meist 2fähr., mit einfachem Griff. und 2lapp. Narbe; Kaps. ganz- oder zur Hälfte 2=, selten 1fähr., 2=, selten 4klapp., mit vielen, wenigen oder (bei Tozzia) 1 Samen; Embryo grade oder schwach-gekrümmt, in der Mitte des fleisch. Eiweisses.

a. Unterfamilie: Trauerkräuter (Pediculäres Juss.); Embryo gegenläufig; Kaps. 2klapp., jede Klappe in ihrer Mitte die Hälfte der Scheidewand tragend, oder 4klapp.; meist schwarz werdend (beim Trocknen).

a¹. Rajenblümmer (Rhinanthæae Benth.); κ . 2lipp.; Oberl. helmf. oder lineal., ganz oder ausgerand.; Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, 2herrig, selten 2, aufsteig.; Antherenfächer getrennt, fast parallel; Kaps. fächerpaltend = 2klapp., Klappen in der Mitte scheidewandtragend. — Gattungen: Pedicularis, Tozzia, Melampyrum, Alektorolophus, Bartsia, Euphrasia.

b¹. Ehrenpreisler (Veronicæae Benth.). Stbgf. 2 oder 4, fast gleichlang; κ . 4 = bis 5lapp., ungleich-radf. oder trichterf.; Kaps. 2fähr., fächerpaltend = 2klapp., Klappen öfters an der Scheidewand tragenden Mitte 2palt., zuweilen die Kaps. scheidewandspaltend = 2klapp. — Gattungen: Veronica, Paederota, Wulfenja.

b. Unterfamilie: Skrofulkräuter (Scrophularinæae Juss.). Embryo rechtsläufig; Kaps. 1 = bis 2fähr., an der Spitze bloß durch der Scheidewand entgegengesetzte Löcher, oder durch Klappen über der Scheidewand aufspr., welche sich von der Scheidewand lösen und sie unverfehrt lassen.

a¹. Schlammlinge (Limosellæae Kitt.); κ . in den κ . eingeschlössen, fast regelm.; Stbgf. 4, 2herrig; Kaps. 1fähr., 2klapp.; Klappen ungetheilt; Samen mehrere, runzelig, an dem freien Mittelsäulchen befest. — Gattungen: Limosella, Lindernia.

b¹. Gnadenkrautgewächse (Gratiolæae Benth.). κ . über den κ . hervorragend, fast regelm., unvollst. = 2lipp., Lippen fast gleichlang, Oberl. ausgerand. oder tief = 2palt., Unterl. 3theil., Lappen gleich; Kaps. 2fähr., 2klapp., Klappen über dem Rande der Scheidewand aufspr., demnach scheidewandspaltend. — Gattungen: Erinus, Gratiola.

c¹. Fingerhutpflanzen (Digitalæae Benth.). Stbgf. 4, 2herrig; κ . radenf., unregelm. = 2lipp., langröhrig, bauchig; Oberl. leicht = ausgerand., Unterl. ungleich = 3lapp.; Kaps. 2fähr., fächerpaltend = 2klapp.; Klappen mit der

Scheidewand parallel, endlich 2spalt. — Gattung: Digitalis.

d¹. Löwenmaulgewächse (Antirrhinæe Chavan.). Kr. maskirt oder seltener rachenf.; Stbgf. 4, 2herrig; Kapf. 2fähr., an der Spitze durch Zähne, Deckel oder Klappen aufspr. — Gattungen: Antirrhinum, Linaria, Anarrhinum.

e¹. Königskerzen (Verbascæe Benth.). Kr. mit kurzer, fugel. oder napff. Röhre; Saum 4= bis 5spalt. oder 2= lipp., nicht maskirt; Stbgf. 2 bis 5, oft niedergebogen; Antheren in der Blütenknospe genähert oder zshängend, Fächer auseinander gesperret, über der Rückenklammer ineinander fließend; Kapf. scheidewandspaltend=2klapp.; Klappen oft 2spalt., die verwachf. Mutterfuchen entblößend. — Gattungen: Ceramänthe, Scrophularia, Verbascum.

§. 218. 48. Familie: Nachtschatten, Solanæe Juss. (Luridae L.).

Oft giftige, betäubende Kräuter oder **h**; Bltr. wechselt. oder am oberen Theile des Stgl. gegenst., einfach oder zerschnitten; Bl. einzeln in den Blattachseln oder in gipfel- und seitenst. Aehren und Trauben (strepoidische Zymen); R. meist 5theil., bleibend; Bltr. regelm. oder ungleich, abfall., in der Knospenlage gefalt., 5= oder 4spalt.; Stbgf. von Kronzipfelzal; Fr. eine 2= bis 4fähr., vielamige Kapf., deren Scheidewände mit den Klappenwänden verbunden sind, oder eine vielamige Beere; Embryo gekrümmt im fleisch. Eiweiß.

a. Zunft: Taumelkräuter (Nicotianæe); mit Kapselfr.

a¹. Tabakkräuter (Tabacofæe); Kapf. 2fähr., fächerispaltend=aufspr. — Gattung: Nicotiana.

b¹. Bilfenkräuter (Hyoscyamæe); Kapf. 2fähr., gedeckelt. — Gattungen: Hyoscyamus, Scopolina.

c¹. Stechäpfel (Daturæe); Kapf. durch die Mutterfuchen bis zur Hälfte 4fähr., scheidewandspaltend=aufspr. — Gattung: Datura.

b. Zunft: Tollkräuter (Atropæe); mit fleisch. Beerenfr.

a¹. Toffeln (Caspicæe); mit 2= bis 3fähr. Beere. — Gattungen: Physalis, Solanum, Atropa.

§. 219. 49. Familie: Jasmineen, Jasminæe Juss. (Jasminæe et

Lilacæe Vent., Oleinæe Link). **h** oder **h**; Bltr. gegenst., sehr selten wechselt., einfach, 3zählig oder unparig=gesied.; Bl. meist 3, selten polygam. (Fraxinus), gipfel- oder blattachselfst., in Trauben, Doldentrauben oder Rippen; R. 1blättr., am Grunde freiself., getheilt oder gezähnt, bleibend; Bltr. hypogynisch, 1= blättr., oft röhrig=trichterf., unregelm.=4= bis 5klapp., zuweilen sehr tief=getheilt (Ornus), zuweilen fehlend; Stbgf. 2, auf der

Kr. befest.; Eierstock frei, 2fächer., jedes Fach mit 2 häng. Eichen; Griff. 1fach; Narbe 2spalt. oder ungetheilt, zuweilen sitz.; Scheibe fehlend; Fr. eine 2= oder durch Verkümmern 1fächer., nicht ausspr. oder 2klapp. Kapf. oder eine Steinbeere; Fach 1= bis 2samig; Embryo verkehrt oder aufr., grade; Eiweiß fleischig.

a. Gattung: Fliederbäume (*Lilacææ* Vent.); mit trockner Fr. (Kapfel). — Gattungen: *Syringa*, *Fraxinus*, *Ornus*.

b. Gattung: Jasminblütler (*Jasminææ* Vent.); mit fleisch. Fr. (Steinbeere). — Gattungen: *Olëa*, *Ligustrum*, *Phillyrëa*.

50. Familie: Stecheichen, *Aquifoliacææ* DC. (*Ilicinææ* §. 220.

Brongn.). **h** mit wechsels- und gegenst., lederartigen, glatten, meist dornzähn. Bltrn.; Bl. blattachselst., einzeln oder in Büscheln und Ästerdolden; Blfr. regelm., 4= bis 5theil., in der Knospenlage dachzieg.; K. 1blättr., 4= bis 6theil., klein, stumpflapp., in der Knospenlage dachzieg.; Stbgf. von Bal der Blfr. zispf., mit diesen abwechselnd; Fruchtk. 2= bis 6fächer.; Fächer mit 1 häng. Eichen; unterst. Scheibe fehlend; Steinf. 2= bis 6steinig; Eiweiß groß, fleisch.; Embryo klein, gegenläufig. — Gattung: *Ilex*.

51. Familie: Eisenkräuter, *Verbenacææ* Juss. **h** oder **h**, §. 221.

in Deutschl. Kräuter, mit gegenst., 4kant. Zweigen; Bltr. gegenst., einfach oder 3gesezt, nebenblattlos; Bl. in Ähren, Doldentrauben oder Köpfchen, selten blattachselst., einzeln; K. röhrig, bleibend; Blfr. ungleich; Stbgf. 2 oder 4 2mältige; Steinf. 2= oder 4= fächer., oft in 2 bis 4 Früchtchen zerfallend; Fächer 1samig; Embryo grade, eiweißlos. — Gattungen: *Verbëna*, *Vitex*.

52. Familie: Lippenblümmer, *Labiataæ* Juss. Kräuter, sel- §. 222.

ten **h**, mit 4kant. Stgl. und gegenst. Ästen; Bltr. gegenst., einfach, ganz oder getheilt, mit zahlr., punktgroßen Oelbehältnissen versehen, nebenblattlos; Stgl. in Knoten geglied.; **Q**; K. röhrig, bleibend; Blfr. meist rachenf., seltener fast gleich; Stbgf. 4, 2mältig, oder 2; Fruchtk. 4, leilig, einer Drüsenscheibe eingefügt; Embryo aufr., eiweißlos.

a. Basilikumartige Lippenblümmer (*Ocymoidææ* Benth.); Stbgf. niedergebog.; Kr. 4lipp.; die beiden Lappen der Oberl. flach, fast gleichgroß oder verwachf.; Unterl. niedergebog., unähnlich; Antheren nach der Entleerung meist tellerf. — Gattung: *Lavandula*.

b. Minzenartige Lippenblümmer (*Menthoidææ* Benth.); die 4 Stbgf. von einander entfernt, nicht parweise genähert, fast gleichlang; Kr. trichterf., fast glockig, Röhre meist kürzer, als der K.; Saum 4= bis 5spalt., mit fast gleichen Lappen. — Gattungen: *Mentha*, *Elsholtzia*, *Lycopus*.

- c. Monardenähnliche Lippenblümler (Monardëae Benth.); Kr. 2lipp.; Stbgf. 2, selten 4 frucht., aufsteig. (die oberen schlagen meist fehl); Antheren 2fäch., das eine Fach oft durch eine Sperrklammer entfernt und fehlschlagend. — Gattung: *Salvia*.
- d. Würzkräuter (Satureinëae Benth.); K. 5zäh., Oberl. 3zäh., Unterl. 2palt.; Kronröhre die Länge des K. kaum erreichend; Kronsaum 2lipp., Oberl. ganz oder 2palt., Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, absteig., grade, gleichlang oder die hinteren kürzer, selbst abortirend (ohne frucht. Anthere).
- a¹. Unterzunft: Dosten (Origanëae Benth.); K. 10= bis 13= nervig; Stbgf. 4, frucht. — Gattungen: *Origanum*, *Thymus*, *Satureja*.
- b¹. Unterzunft: Melissen (Melissëae Benth.); K. 5zäh., meist 2lipp., 10= bis 13nervig; Kronröhre meist länger, als der K.; Stbgf. aufsteig., meist unter der Oberl. zuge- neigt, die oberen kürzer, zuweilen fehlschlagend. — Gat- tungen: *Melissa*, *Horminum*.
- c¹. Unterzunft: Jope (Hyssopëae Benth.); K. 15nervig; Stbgf. 4, frucht. — Gattung: *Hyssopus*.
- e. Helmminzen (Scutellarinëae Benth.). K. 2lipp.; Oberl. abgestutzt, ganz oder kurz=3zäh.; Kronröhre länger als der K., aufsteig., innen mit oder ohne Harfranz; Stbgf. 4, unter der gewölbten Oberl. aufsteig., die 2 unteren länger. — Gattungen: *Scutellaria*, *Prunella*.
- f. Katzenminzen (Nepetëae Benth.); K. gleichf. oder schief= 2lipp., obere Zähne größer; Kr. 2lipp., Röhre länger oder kürzer als der K.; Schlund aufgetrieben; Oberl. hohl, Unterl. absteig.; Stbf. 4, 2hervig, aufsteig. oder auseinanderfarend. — Gattungen: *Nepeta*, *Glechōma*, *Dracocephalum*.
- g. Zieste (Stachydëae Benth.); K. unregelm.=aderig oder 5= bis 10nervig, gleichf., mit schiefem oder fast 2lipp., 3= bis 10zäh. Saume; Kronröhre eingeschlossen oder vorragend, innen oft mit Harfranz; Mdg. 2lipp., Oberl. helmf. oder flach, ganz oder ausgerand.; Unterl. 3palt.; Stbgf. 4, auf- steig., obere kürzer, alle frucht., oder die unteren mehr oder weniger verkümmert.
- a¹. Unterzunft: Zinnenblätter (Melittëae Benth.); K. nach der Blütezeit aufgeblasen, 2lipp. oder 2= bis 4lipp.; Kronröhre lang hervorstehend. — Gattung: *Melittis*.
- b¹. Unterzunft: Honigweiden (Lamiëae Benth.); K. 5zäh., mit nicht erweiterter Mdg.; Kr. mit helmart.

Oberl.; Stbgf. vorragend. — Gattungen: *Lamium*, *Galeobdolon*, *Leonurus*, *Chaiturus*, *Galeopsis*, *Stachys*, *Betonica*.

c¹. Unterzunft: *Andorne* (*Marrubiaceae* Benth.); Stbgf. in der Kronröhre eingeschlossen. — Gattungen: *Sideritis*, *Marrubium*.

d¹. Unterzunft: Zahnlose (*Ballotaceae* Benth.); Kelchsaum abgestuft, fast zahlos, bald 5= bis 10zäh., Zähne durch eine faltige Haut verbunden. — Gattungen: *Ballota*, *Phlomis*.

h. Günseln (*Ajugoidaceae* Benth.); Oberl. der Kr. bald sehr kurz, abgestuft oder gespal., mit schmalen, kurzen Zipf., bald, jedoch seltener, aufr., vertieft; Unterl. verläng.; Stbgf. 2 bis 4, aufsteig., über die Kronröhre vorragend; Schließfr. mehr oder weniger netzaderig = runzelig. — Gattungen: *Ajuga*, *Teucrium*.

53. Familie: Borragineen, *Borraginaceae* Juss. (*Asperifoliae* §. 223.

L.). Kräuter, *h* oder *h*, mit wässer. Saft und meist von Borsten, seltener von einfachen oder sternf. Haaren rauh; Bltr. wechsel-, selten gegenst., oder zu 3 genähert, einfach, ganz und meist auch ganzrand., netzaderig, nebenblattlos; Bl. meist 5, selten durch unausgebild. Antheren polygamisch, regelm., selten etwas unsymmetrisch, verschiedenständ.; K. bleibend; Bltr. regelm. oder ungleich; Stbgf. 5; Frucht. 4, leilig, oder 2, 2fähr., Fächer leilig, einer Drüsen Scheibe eingefügt; Embryo gerade, eiweißlos.

a. Zunft: Sonnenwenden (*Heliotropaceae* Schrad.); ohne die, den Kronlappen entspr. Kronhöcker oder Schuppen an der Kronmdg., höchstens mit 4 Harbüscheln über den Stbgf. — Gattungen: *Cerinth*, *Heliotropium*, *Onosma*, *Echium*, *Lithospermum*, *Pulmonaria*.

b. Zunft: Schuppenröhrler (*Lepidopharyngidae*); Schlund der Blumenröhre mit 5 Schuppen oder hohlen Höckern von verschied. Gestalt besetzt, welche denselben mehr oder weniger schließen und welche den Kronlappen entsprechen, mit den Stbgf. aber abwechseln. — Gattungen: *Symphytum*, *Nonna*, *Lycopsis*, *Anchusa*, *Borrago*, *Myosotis*, *Eritrichium*, *Echinospermum*, *Cynoglossum*, *Omphalodes*, *Asperugo*.

54. Familie: Windengewächse, *Convolvulaceae* Juss. Kräu- §. 224.

ter oder *h*, sehr oft windend oder kletternd, einen scharfen, heftig purgirenden Milchsaft führend; Bltr. wechselst., oft gelappt oder auch eingeschnitten, nebenblattlos; Blütenstiele blattachsel- oder gipfelständ., 1= bis mehrblüt., meist mit 2 kleinen Deckblättn.; K. 1blättr., 5theil., bleibend; Kr. regelm., 5lapp., oft gefaltet;

Stbhf. 5; Fruchtk. auf unterst. Scheibe; Kapf. 2= bis 4fähr., die Ränder der Klappen an Ranten oder Flügel des Mittelsäulchens anligend, welche die Scheidewände bilden, zuweilen 1fähr.; Samen 1 oder 2, nebeneinander am Grunde des Mittelsäulchens; Embryo gekrümmt, in weichem Eiweiß. — Gattungen: Convolvulus, Cuscuta.

§. 225. 55. Familie: Polemoniaceen, Polemoniaceae Juss. Kraut- oder strauchart. Pfl.; Bltr. gegen-, zuweilen wechselt., einfach oder fiederigspalt.; ♀ blattachsel- oder gipfelfst., meist regelm.; Bltr. 5lapp., in der Knospenlage klapp.; Stbhf. 5, in der Mitte der Kronröhre eingefügt; Fruchtk. 3fähr.; Kapf. 3klapp., fach- oder scheidewandspaltend; Klappen von der Scheidewand sich lösend; Samenkeim grade, in der Achse des hornigen Eiweißes; Keimbltr. ellipt., blattig. — Gattung: Polemonium.

§. 226. 56. Familie: Enziane, Gentianae Juss. Kräuter, selten **h**, meist sahl; Bltr. gegen-, selten wechselt., gewöhnlich sitz., ungetheilt, 3zählig (Menyanthes), ganzrand. oder gezähnelst, nebenblattlos; ♀ blattachsel- oder gipfelfst., einzeln oder in Aehren; Bltr. regelm., in der Knospenlage dachzieg., spirallig gedreht, verweltend und länger stehenbleibend, 4= bis 10spalt., oft 4= bis 10lapp.; R. 1blättr., 4= bis 5=, selten 6= bis 8theil., meist bleibend; Stbhf. von Kronzipfelzal; Griff. 1; Narben 1 bis 2; Fr. 1= bis 2fähr., vieljamig; Samen bei der 1fähr. an die einwärtsgebog. Ränder der Fr., bei der 2fähr. an die mittelpunktst. Samenträger angeheftet; Embryo klein, in der Achse des fleisch. Eiweißes.

a. Zunft: Rechte Enziane (Gentianae verae Griseb.); Blumenknospenlage rechts gedreht; Eiweiß die Samenhöhle ausfüllend; Bltr. gegenst., einfach, ganzrand. — Gattungen: Gentiana, Pleurogyne, Cicendia, Chlora, Sweetia, Erythraea.

b. Zunft: Fieberfleeartige Enziane (Menyanthae Griseb.); Blumenknospenlage gefaltet; Eiweißkörper die Samenhöhle nicht ausfüllend; Bltr. wechselt. — Gattungen: Limnanthemum, Menyanthes.

§. 227. 57. Familie: Seidenfrüchtler, Apocynae Juss. Kräuter, **h** oder in den heißesten Erdstrichen selbst **h**, welche meistens einen scharfen, gift. Milchsaft führen; Bltr. einfach, gegenst., ganzrand., selten wechselt.; ♀ blattachsel- oder gipfelfst.; R. hypognisch, 1blättr., 5theil., bleibend; Bltr. 1blättr., hypognisch, regelm., 5lapp., abfallend, in der Knospenlage dachzieg. gedreht; Stbhf. 5, einwärts sehend, am Grunde der Kr. befest., mit den Kronlappen abwechl., Stbf. oft verwachsl. und nach außen mit fleisch. oder blattigen Anhängseln (Nebenkronbltrn.)

versehen; Eierstöcke 2, frei, 1blattig, auf hypogynischer Scheibe stehend, ganz oder zum Theil verwachst.; Eichen zahlreich, an der innern Naht befest.; Griff. 2, an der Spitze durch die Narbe vereinigt; Fr. 2 Balgkapf., wovon meist 1 fehlschlägt; Samen nackt oder mit einem Federchen oder Schweife gekrönt, an einem nachständ. Mutterkuchen reihenweise befest.; Embryo gerade, gegenläufig, in dünnem, fleisch. Eiweiß.

a. Zunft: Eigentliche Seidenpflanzen (Apocynæe R. Br.); mit knollig=geglied. oder kant. Zweigen, schwarzem Milchsaft, 5-, selten 4theil. Blütenstücken, trichter- oder präsentirtellerf., gedrehter Kr. ohne Anhängsel und gedrehter Blumenknospenlage; Stbgf. ohne Nebenblttr.; Blütenstaub mehlig, unmittelbar an die Narbe gelegt. — Gattungen: Vinca, Apocynum.

b. Zunft: Asclepiadeen (Asclepiadæe R. Br.); meist windende, bei uns aufr., milchsaftführende Kräuter oder **h**; Blütenheile 4- bis 5zählig; Kr. in der Knospenlage dachig, Kr. gedreht; Stbgf. nach außen mit blattart. Anhängseln; Blütenstaub in je 1 bis 2 wachstart. Massen vereinigt, welche durch einen drüsenart. Körper mit der Narbe in Verbindung stehen. — Gattung: Vincetoxicum.

58. Familie: Heiden, Ericinæe R. Br. Stauden, **h** oder S. 228.

kleine **h**; Bltr. meist bleibend, ungetheilt, abwechsl., wirtelf. oder gegenst., nebenblattlos; allgem. Blütenstand sehr verschieden; Blütenstielfchen oft Deckblättr., daher der besond. Blütenstand eine 1blüt., 2 bis mehrknötige Zyme; R. bleibend, mehr oder weniger tief 5-, 4-, selten 7theil., fast regelm.; Kr. meist regelm., oft welfend, in der Knospenlage dachzieg., hypogynisch, 1blättr., 5-, 4-, 7spalt.; Stbgf. von dopp. Kronlappenzahl, selten nur eben so viele und dann wechselt., hypog. oder auf Bltrbasis eingefügt; Antheren 2fähr., meist mit Grannen, Hörnern, spornart. Anhängseln u. dergl., mit 2 Löchern am Gipfel oder der Länge nach aufspr.; Eierstock unten mit einer Scheibe oder einem Honigdrüsenringe umgeben, oder ohne solche, 5-, 4-, selten 3-, 6-, 9fähr.; Eichen zahlreich, selten einzeln; Griff. einfach, sehr selten 3spalt.; Fr. eine mehrfähr. Kapf., Beere oder Steinbeere, 3- bis 9fähr.; Same klein, an der Mittelsäule befest.; Embryo in der Achse des fleisch. Eiweißes, rechtsläufig.

a. Zunft: Wahre Heiden (Ericacæe DC.); Kapf.= oder Beerenfr., Scheidewände einfach; Kr. meist welfend.

a¹. Kapselheiden (Ericæe); Kapselfr.; Blütendecken 4zählig; Bl. 8männig; Kr. bleibend, welfend. — Gattungen: Calluna, Erica, Tetralix.

b¹. Halbheiden (Andromedæe); Kapselfr.; Blütendecken

5zähl.; Bl. 10männig. — Gattungen: *Andromæda*, *Moneses*, *Chimaphila*, *Pyröla*.

c¹. Unächte Heiden (*Arbutæae*); Beerenfr.; Bl. 10männig; Kr. abfallend. — Gattung: *Arbutus*.

b. Zunft: Balsamstauden (*Rhodoracæae* DC.); Kapselfr. scheidewandspaltend=ausspr.; Scheidewände von den Klappenrändern gebild., dopp., daher beim Aufspringen sich von einander trennend; Kr. abfall.; Antheren ohne Anhänge. — Gattungen: *Ledum*, *Rhodothamnus*, *Rhododendron*, *Azalea*.

§. 229. 59. Familie: Ohnblattgewächse, *Monotropæae* Nutt. Kräuter, den Drobanchen ähnl., fleisch., gefärbt, blattlos, beschuppt, auf Baumwurzeln schmarozend; K. bis auf den Grund 3= bis 5theil., bleibend, oder durch unregelm. Schuppen ersetzt; Bltr. hypogynisch, bleibend, bis auf den Grund 3= bis 5theil., oft 4= bis 5spalt.; Stbgf. dopp. so viele, als Kronabtheil., auf dem Grunde der Bltr. besetzt. und deren äußere Reihe mit bodenständ. Drüsen abwechsl.; Stbf. pfriemf.; Antheren auswärts schüßl., quer an die Stbf. angewachsl., meist 1fächr., quer=ausspr.; Eierstock frei, 4= bis 5fächr., die Fächer mehrreilig; Griff. 1; Narbe einfach, scheidenf.; Kapsl. mehr oder weniger vollk. 4= bis 5fächr., fächer-spaltend=4= bis 5klapp.; Klappen in der Mitte scheidewandtragend, letztere am Grunde zsgewachsen; Mutterkuchen zentral; Samen punktf., sehr klein, in eine hodenfächr., verläng. Haut eingeschlossen. — Gattung: *Monotropa*.

§. 230. 9. Klasse: Röhrenblumige, kelchständige Dicotyledonen (*Dicotyledones monopetalae, perigynae*). Dicotyledonen mit 1blättr. Kr., welche nebst den Stbgf. auf dem Rande der, am Grunde mit dem Eierstock verwachsl. Kelchröhre befestigt ist.

60. Familie: Preiseln, *Vacciniæae* DC. $\hbar$ oder kleine $\hbar$, gerbestoffhaltig; Bltr. wechselt., einfach, ungetheilt, oft lederartig und nebenblattlos; Blütenstand verschieden; ζ gestielt, am Grunde aus dem Winkel der Deckbltr. hervorkommend; Kelchröhre mit dem Eierstock verwachsl., der Saum ganz oder auch 4= bis 5spalt., 4= bis 5zähnl., bleibend; Bltr. auf dem Rande der Kelchröhre besetzt, abfall., regelm.=4= bis 5spalt. oder tief=4= bis 5theil., 1=blättr.; Stbgf. von dopp. Kronlappenzahl, frei, auf dem Rande der Kelchröhre, am Saume einer den Eierstock bedeck., geferbten Scheibe besetzt.; Antheren 2fächr., einwärts stehend, Fächer an der Spitze in 2 getrennte Röhren auslaufend, welche sich durch ein gipfelständ., rundes Loch öffnen, auf dem Rücken gehöhrt oder nackt; Eierstock bis auf das obere Viertel mit dem K. verwachsl., 4= bis 5fächr.; Fächer vieleilig, sehr selten mit 10 leichten

Fächern; Griff. und Narbe einfach; Fr. eine fast, 4= bis 5fähr., vieljamige Beere, selten eine Steinbeere mit 10 1jamigen Steinchen; Samen meist klein; Embryo grade, in der Achse des fleisch. Eiweißes. — Gattungen: *Vaccinium*, *Oxycocco*s.

61. Familie: Glockenblümner, *Campanulacëae* Juss. Kräu= §. 231.

ter oder Stauden, gewöhnlich bittern Milchsaft führend; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach, ganz oder gelappt, nebenblattlos; Blütenstand mannichfaltig; Q, meist blau oder weiß, selten gelb oder purpurn; Bltr. regelmäð., verwelkend, oder unregelm. (*Lobelia*); K. auf dem Rande einer becherf. Scheibe stehend; Stbgf. 5, vor den Krbltrn. dem Scheibenrande eingefügt; Staubb. frei oder in eine Röhre zifließend; Kapf. 2= bis 8fähr.; Samen an der Mittelsäule, mehre; Embryo grade, rechtläufig, in der Aze des fleisch. Eiweißes.

a. Zunft: Glockenblumen (*Campanulëae* Juss.); Bltr. regelm.; Stbgf. frei; Kapf. 2=, 3=, 5=, selten 8fähr., an den Seiten, unterhalb der Kelchlappen, durch Löcher aufspr., während die Scheidewände von der seitlich gedrängten Mittelsäule sich losreißen, so daß die Kapf. dadurch 1fähr. erscheint. — Gattungen: *Adenophora*, *Campanula*, *Phyteuma*, *Specularia*.

b. Zunft: Wahlenbergieen (*Wahlenbergiëae*); Bltr. regelm.; Stbgf. frei; Kapf. 3= bis 5fähr., an der Spitze oberhalb des Kelchschaums fächerpalt., 3= bis 5klapp. oder 3= bis 5zähn., aufspr. — Gattung: *Wahlenbergia*.

c. Zunft: Jasioneen (*Jasionëae* Kitt.); Bltr. regelm.=5theil.; Stbgf. am Grunde der Antheren verwachf.; Kapf. bis zur Hälfte 2fähr., an der Spitze 2klapp.=aufspr. — Gattung: *Jasione*.

d. Zunft: Lobelien (*Lobeliacëae* Juss.); Bltr. unregelm.; Antheren der Länge nach in eine Röhre verwachf.; Narbe mit Haren umgeben; Kapf. 2= bis 3fähr., fächerpaltend=2= bis 3klapp. — Gattung: *Lobelia*.

10. Klasse: Röhrenblumige, stempelständige Dikotyle= §. 232^o.
donen (*Dicotyledones monopetalae, epigynae*). Dikotyle= donen mit 1blättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. auf dem, mit der Kelchröhre verwachf. Eierstocke befest. ist.

I. Kohorte: Röhrenbeutelige (*Synantherëae*). Antheren in eine Röhre verwachsen; Stbgf. frei.

62. Familie: Korbbblütler, *Synantherëae* Rich. (*Compositae* Auct., *Cassiniacëae* Schultz bip.). Kräuter, Stauden, seltener **h** oder kleine **h**; Bltr. meist in $\frac{2}{5}$ wechsel= oder gegenst., meist

einfach, nebenblattlos; Bl. ♂ oder getrennten Geschlechts, meist klein, in größerer oder geringerer Zahl auf einem gemeinschaftl., nackten oder mit Deckbltchn. (unpassend Spreubltn.) versehen. Blütenb. in ein Köpfchen dicht gedrängt und von einer vielblättr. Hülle umgeben, bisweilen jedes Blüthchen noch mit besond. Hüllfclh; R. jedes einzelnen Blüthchens aus einer, auf dem Rande des Fruchtk. befest. Röhre, deren freier Saum in Vorsten, Hare, Schuppen, Federchen (Federfclh, Samenkron, Pappus) tiefgetheilt, zuweilen häutig und ungetheilt ist, bestehend; Blfr. verwachsenblättr., dem Rande des Fruchtk. eingefügt, Saum entweder regelm.=spalt. oder unregelm.=klipp., zungenf.; Stbgf. der Kronröhre eingefügt; Stbgf. frei; Staubb. linienf., in eine, den Griff. umgebende Röhre angewachsen, nach innen ausspr., an der Spitze stets mit einem, am Grunde oft mit 2 Anhängseln versehen; Fruchtk. 1schr., mit 1 aufr. Eichen; Griff. 1; Narben 2; Fr. eine trockne Schließfr. (Achäne), nicht ausspr., bisweilen in ein knöchernes Hüllchen eingeschlossen, eiweißlos; Embryo gerade, rechtläufig; Pfl. aus Linné's XIX.

a. Unterfamilie: Milchsaft = Korbblütler (Cichoriaceae Juss.); milchende Pfl. mit lauter zungenf. Bl., welche ein unächtschalblum., gleiches (aus ♂ besteh.) Köpfchen bilden.

a¹. Zunft: Grundfest = Kräuter (Crepidaceae Bisch.); Blütenb. spreulos; Fr. fast walzenf., schnabellos oder geschnäbelt; Pappus harf. oder etwas borstig. — Gattungen: Hieracium, Crëpis.

b¹. Zunft: Lattiche (Lactuceae Bisch.); Blütenb. nicht spreutig; Fr. vom Rücken her gedrückt, prismatisch, schnabellos oder mit am Grunde nacktem Schnabel; Pappus harf., silberweiß, sehr weich, flüchtig, Hare einfach, weder am Grunde breiter, noch gefied. — Gattungen: Prenanthes, Phaenopus, Lactuca, Mulgedium, Sonchus.

c¹. Zunft: Knorpelsalate (Chondrillae Koch); Blütenb. nackt; Fruchtschnabel am Grunde von einem Kranze von Schuppen oder Höckern umgeben; Pappus harf. — Gattungen: Willemetia, Taraxacum, Chondrilla.

d¹. Zunft: Ferkelkrautgewächse (Hypochoerideae Less.); Blütenb. mit abfall. Spreubltn.; Pappus gefied.; Kräuter mit Schaft oder Stgl., meist wenigästig; Köpfchen gipfelfst., einzeln oder in Zymen; Hülle dachig; Bl. gelb. — Gattung: Hypochoeris.

e¹. Zunft: Schwarzwurzwächse (Scorzoneræae Schultz bip.); Blütenb. nackt; Pappus entweder gleichf.=gefied. oder borstig, mit am Grunde verworrenen Zotten oder

Fiederharen, oder Pappus von Zerlei Art: bei den randst. Fr. aus nicht gefied., spizigen Spreublättchen bestehend. — Gattungen: *Gelasia*, *Scorzonera*, *Tragopogon*, *Podospërium*.

f¹. Junst: Löwenzahngevächse (*Leontodontëae* Schultz bip.); Blütenb. nackt; Pappus entweder gleichf., gefied., Fieder nicht verworren, oder ungleichf. und dann bei den Randfr. kurz, häutig, beckenf.; Kräuter mit Schaft oder Stgl., gipfelfst., einz. oder Zymen bildenden Köpfchen, 1= bis mehrreihigen Hüllen, gelben, selten safranfarbenen Bl. — Gattungen: *Helminthia*, *Pieris*, *Oporinã*, *Apargia*, *Leontodon*, *Thrinicia*.

g¹. Junst: Cichorienpflanzen (*Cichorinæ* Bisch.); Blütenb. nackt; Pappus kurz, 2= bis dreihig, Borsten schuppenf., stumpf; Kräuter mit ästigem Stgl., zähen, stäb., wenigbeblätt. Aesten, in den Blattachseln gehäuft, fast sitz. und gipfelfst. einzelnen Köpfchen, dreih. Hülle, blauen Bl. — Gattung: *Cichorium*.

h¹. Junst: Warzenkrautgewächse (*Lampsanæae* Bisch.); Blütenb. spreulos; Pappus fehlend oder nur ein häutiger Rand; Kräuter mit Schaft oder Stgl. gipfelf., selten seitenst., einzeln oder in Zymen gestellten Köpfchen, dreih. Hülle, deren äußere Reihe sehr klein ist, und gelben Bl. — Gattungen: *Aposëris*, *Arnosëris*, *Lampsana*.

i¹. Junst: Golddisteln (*Scolymæae* Less.); Blütenb. spreuig; Pappus entweder einfach, ein geferbter oder 2= bis 3borst. Rand, oder dopp., der äußere 5schupp., der innere 5borst.; dornige, ästige Kräuter. — Gattung: *Scolymus*.

b. Unterfamilien: Distelpflanzen (*Cynarocephalæae* Juss.); meist nicht milch., oft dornige Pfl., mit in der Regel lauter ♂ und 5zäh. oder 5spalt. Röhrenbl. der Scheibe, seltener im Strale bloß ♀ oder geschlechtslosen Bl., deren Kr. dann unregelm. ist; Griff. unter der Narbe angeschwollen, gleichsam geglied.; Blütenb. meist spreuig. (*Cynaræae* Less. pro parte.)

a¹. Junst: Scharndisteln (*Serratulæae* Less.); Köpfchen mehrblüt.; Hülle mehrreihig, Hüllblätzn. unter sich nicht verwach., kaum dornig; Bl. sämmtlich ♂, seltener durch Verkümmerung im Strale ♀ oder alle 1geschlechtig; Kr. 5spalt., nach außen gebog.; Stbf. warzig oder behart; Antheren ungeschwänzt; Schließfr. fahl; Pappus 1= oder öfters mehrreihig, hart. oder fiederharig, am Grunde innerhalb von einem ringf. Wulste umgeben. — Gattungen: *Jurinea*, *Serratula*.

- b¹. **Zunft: Dorndisteln** (*Carduinæe* Less.); Köpfchen mehrblüt., gleichblüt.; alle Bl. ♂, seltener 2lagerig; Hülle mehrreihig; Hüllbltchn. frei, meist dornig; Kr. 5spalt., nach außen gekrümmt, äußere Lappen etwas tiefer eingeschnitten; Stbf. getrennt, behart, warzig, selten kahl; Antheren kurz- oder ungechwänzt; Schließfr. glatt, schnabellos, mit gipfelst. Nabelhöfchen; Pappus behart oder gesied., die Borsten am Grunde oft in einen Ring verwachsl., niemals mit äußerem Wulste. — Gattungen: *Lappa*, *Cirsium*, *Carduus*, *Onopordon*.
- c¹. **Zunft: Milchdisteln** (*Silybæe* Less.); Köpfchen mehrblüt.; Hüllbltchn. mehrreihig, an der Spitze dornig; ♂, gleich, oder die Stralbl. geschlechtslos und die Kr. vergröß.; Stbf. am Grunde verwachsl., fast 1brüdb.; Antheren ungechwänzt; Schließfr. mit schiefem Höfchen, kahl, zgedrückt; Pappus mehrreihig, harf. oder fiederharig; Bltr. weißgefleckt. — Gattung: *Silybum*.
- d¹. **Zunft: Farbindisteln** (*Carthamæe* DC.); Köpfchen mehrblüt.; Hüllbltchn. mehrreihig, oft dornig, äußere deckblattart.; ♂, selten die äußeren unfrucht.; Kr. 5spalt., nach außen gekrümmt, etwas ungleich gespalst.; Stbf. oft mit einem Harbüschel geziert oder zerstreut-harig; Schließfr. völlig kahl, 4kant., mit seitl. Höfchen; Pappus fehlend oder mehrreihig, spreuig, selten harig-scharf. — Gattungen: *Carthamus*, *Centrophylum*.
- e¹. **Zunft: Braunkopfdisteln** (*Centauriæe* DC.); Köpfchen mehrblüt.; Hüllbltchn. dachig, mit Anhängseln, selten ohne diese; Stralbl. meist geschlechtslos, mit vergröß., unregelm.-5spalt., diejenigen der Scheibe oft überragender Kr.; Stbf. frei, oft warzig; Schließfr. meist zgedrückt, selten walzenf., das Höfchen am Grunde seitl.; Pappus harf. oder borstig, mehrreihig, sehr selten fehlend. — Gattungen: *Oniscus*, *Centaurea*, *Crupina*.
- f¹. **Zunft: Straldisteln** (*Carlinæe* Cass.); Köpfchen mehrblüt., nie 2häuf.; Hülle mehrreihig; Hüllbltchn. getrennt, oft dornig; Kr. der ♂ in der Scheibe 5spalt., der ♀ oder geschlechtslosen Stral- oder Randbl. verschieden gestaltet, alle meist nach außen gekrümmt; Stbf. frei, nackt, glatt; Antheren am Grunde geschwänzt, mit oft langen, gebärteten, zhäng. Schwänzen; Schließfr. meist zottig; Pappus 1- bis 2reihig, einfach oder fiederharig, nicht spreuig, Hare oft verwachsl., gleichsam ästig. — Gattungen: *Saussurea*, *Carlina*.

- g*¹. **Zunft:** Glanzdisteln (*Xeranthemëae* Less.); Köpfchen mehrblüt.; Bl. der Scheibe ♂, des Randes 1reihig, ♀; Hülle trockenhäut., stral., mehrreihig; Hüllbltchn. nicht verwachsl., spreublättr.; Blütenb. spreuig; Kr. der Scheibe 5spalt., die des Strals 3zäh. oder 2lipp.; Schließfr. freisels., der Scheibe zott., des Strals kahl, mit großer, epigyn. Scheibe und zentr. Nabelhöfchen; Pappus spreublättr.; Spreublättn. wenige, lang, halblanzettl., ganz. — Gattung: *Xeranthëum*.
- h*¹. **Zunft:** Kugeldisteln (*Echinopsidëae* Less.); Köpfchen 1blüt., zahl., in einen kug., von mehreren Deckbltn. begleitet. Blütenkopf oder eigentl. Büschel gestellt, sitz., auf dem kug. Träger geglied.; Hüllbltchn. der Köpfchen mehrreihig, äußere harig oder am Grunde wollig, mittl. am Rande gefranst oder gewimp., innerste oft unter sich und mit dem Eierstocke verwachsl.; Bl. alle fruchtbar. ♂; Kr. röhrig, mit plözl. aufgeschwoll. Schlunde; Saum ungleich=5spalt.; Narben glatt, nackt; Schließfr. seidenglänzend=stodig; Pappus aus freien oder zu einer Kr. verwachsl. Vorsten bestehend. — Gattung: *Echinops*.
- c*. **Unterfamilie:** Strahlblütler (*Corymbifëræ* Juss.); meistens nicht milch., nicht dornige Pfl., mit lauter regelm., röhrigen, 5= bis 4zäh. Bl. in der Scheibe und meist mit Zungenbl. im Strale; Griff. unter der Narbe nicht zum Geleut angeschwollen; Stgl. meist doldentraubig=ästig (*Inflorescentia corymbösa*), selten einfach.
- a*¹. **Zunft:** Ringelblumen (*Calendulacëae* DC.); Köpfchen mehrblüt.; Scheibenbl. durch Fehlschlagen ♂, mit röhr., 5zäh. Kr.; Stralbl. ♀, fruchtbar, mit zungenf., stral. Kr.; Hülle 1= oder wenigreihig; Blütenb. nackt oder bienzellig, selten borstig; Griff. des Strals 2spalt., der Scheibe fast ungetheilt, mit Haring; Antheren der Scheibe kurzgeschwänzt; Schließfr. des Strals gekrümmt, ohne Pappus, die der Scheibe fehlschlagend. — Gattung: *Calendula*.
- b*¹. **Zunft:** Brandspizköpfige (*Senecionidëae* Less.); Griff. an der Spitze walzenf., bei den ♀ oben 2spalt., mit an der Spitze pinself., bald abgestutzten, bald über dem Pinself. in einen rauen Anhang verläng. Schenkeln; Narbenwarzenreihe zieml. breit; Kr. der Scheibe durchscheinend, regelm., die des Strals meist zungenf., stralend.
- a*². **Aechte Brandspizköpfe** (*Senecionëae* Less.). — Gattungen: *Senecio*, *Cineraria*, *Hoppëa*, *Doronicum*, *Aronicum*, *Arnica*.
- b*². **Ruhrkräuter** (*Gnaphaliëae* Less.) — Gattungen:

Carpesium, Filāgo, Leontopodium, Antennaria, Gnaphalium, Helichrysum.

- c*². Gänseblumen (Anthemideae Cass.). — Gattungen: Tanacetum, Artemisia, Cotula, Chrysanthemum, Pyrethrum, Matricaria, Leucanthemum, Achillea, Marula, Anacyclus, Anthemis.
- d*². Sonnenblumen (Heliantheae Less.). — Gattungen: Helianthus, Bidens.
- e*². Ochsenaugen (Helenieae Cass.). — Gattung: Galinsoga.
- c*¹. Zunft: Sternblumen (Asteroideae Less.); Griff. der ♂ der Scheibe walzenf., 2spalt., mit lineal., außen flachen und oben fein-gleichmäßig-weichhaarigen Schenkeln; Narbenreihenreihe vorragend, ungefähr bis zum Anfange der oberen äußeren Behaarung reichend; Köpfchen meist stralend.
- a*². Ochsenaugen (Bupthalmiae Less.). — Gattungen: Bupthalmum, Telekia, Asteriscus, Pallenis.
- b*². Alante (Inuleae Cass.). — Gattungen: Pulicaria, Inula.
- c*². Tarchonantheen (Tarchonantheae Less.). — Gattung: Micropus.
- d*². Stralsternblumen (Asterineae Nees.). — Gattungen: Crinitaria, Solidago, Bellis, Erigeron, Stenactis, Galatella, Aster, Bellidiastrum.
- d*¹. Zunft: Pestwurze (Eupatoriaceae Less.); Griffel der ♂ oben walzenf., mit langen, rundl. oder feulenf., hervorrag., oben warz., selten sammethaarigen Schenkeln; bei den ♀ ungetheilt oder wenig gespal., mit verdickten Schenkeln; Narbenreihe schmal, wenig vorsteh., in der Mitte der Griffelschenkel aufhörend, selten ihre Spitze erreichend und noch seltener zisfließend; Stbgf. tragende Kr. regelm.= 5-zäh., mit oft aufr. Zähnen.
- a*². Huflattiche (Tussilagineae Less.). — Gattungen: Tussilago, Petasites, Nardosmia, Monogyne.
- b*². Wasserdooste (Eupatoriaceae DC.). — Gattungen: Adenostyles, Eupatorium.

§. 233. II. Kohorte: Freibentelige (Corisanthereae). Antheren frei, d. i. nicht in eine Röhre verwachsen.

63. Familie: Spitzletten, Ambrosiaceae Link. Kräuter oder **h**; Bltr. wechsel-, selten gegenst., gestielt; Bl. monöcistisch, in kurzgestielten Köpfchen blattachsel- oder gipfelfst., eine Köpfchenzume oder Aehre bildend, getrennten Geschlechts; ♂ Köpfchen fug. oder eif., gipfelfst. oder in blattachselst. Zymen, die oberen

mit mehrblättr. oder verwachsenblättr., mehrblüt. Hülle; Blütenb. walzenf., nackt oder mit sehr kleinen Spreublättn. besetzt; Kr. röhrig-glockig, 5zäh.; Stbgf. 5, im Blütengrunde, Stbf. in eine Röhre verwachsl. oder unmerklich; Antheren 2fächr., parallel, vorragend; Eierstock klein, fehlschlagend; Griff. einfach, eingeschlossen, in eine ungetheilte Anschwellung auslaufend; ♀ Köpfchen unter den ♂, fast sitz., 1= bis 2blüt.; Bl. in der Hülle verborgen; Hülle 1blättr. oder verwachsl.=2blättr., 1= bis 2röhrig, oben wenig offen, an der Spitze 3= bis 6zäh., oder auf dem Rücken 3= bis 5spitz.; K. und Kr. fehlend; Griff. gipfelfst., kurz, fadenf.=langschenkelfig; Schließfr. 1 bis 2, 1amig, in die knöchern gewordene Hülle eingeschlossen, mit locker-anhängl., papierart. Samengehäuse, ohne Pappus; Same aufr., einweißl., längl., 3gebrückt, mit ungleich-3lapp. Nabel; Embryo rechtsläufig, grade. — Gattung: *Xanthium*.

64. Familie: Karden, Dipsacæe DC. Kräuter; Bltr. gegen=, §. 234. zuweilen quirlst., ganz oder getheilt, nebenblattlos; Bl. ♂, in Köpfchen mit halbkugelf. oder kegelf., gemeinschaftl. Blütenb., den an der Basis eine vielblättr. Hülle umgibt; jede Bl. des Köpfchens am Grunde noch von einem besond. feldhart., 1blättr., oben vereng., verschiedentlich geformten Hüllchen umgeben; K. dopp.; Zipf. der Bltr. in der Knospenlage dachzieg.; Stbgf. frei, der Bltröhre tief unten eingefügt; Fruchtk. 1fächr., leig; Fr. häutig oder fast nußartig, nicht aufspr., mit dem Rande des inneren K. gekrönt und vom äußern eng eingeschlossen; Samen mit Eiweiß, hängend; Embryo grade. — Gattungen: *Dipsacus*, *Scabiosa*.

65. Familie: Baldriane, Valerianæe DC. Kräuter oder §. 235. Stauden mit gegenst., ganzen oder getheilten, nebenblattlosen Bltrn.; Bl. gipfel= oder blattachselfst., in Doldentrauben, Gabelrispen oder kopff. Knäueln, meist ♂ oder polygam., selten 2häuf., ohne Hülle; Zipf. der Bltr. in der Knospenlage dachzieg.; K. 1blättr., mit dem Eierstocke verwachsl.; Stbgf. frei, der Bltröhre eingefügt; Fruchtk. 3fächr., 2 Fächer leer, zuweilen in 1 3gefloffen oder fehlend, das 3. mit einem Eichen; Fr. trocken, nicht aufspr., lederartig oder 1häuf.; Same einweißl.; Embryo grade, die Wurz. oben. — Gattungen: *Centranthus*, *Valeriana*, *Valerianella*.

66. Familie: Krappe, Rubiacæe Juss. (Stellatæe L.). Kräuter §. 236. (in Deutschl.); Bltr. gegen= oder wirtelfst., einfach, ungetheilt, ganzrand; Nebenbltr. 2, am Grunde der gegenst., keine bei den wirtelfst. Bltrn.; Bl. blattachsel= oder gipfelfst., ♂, selten 1ge=schlechtig; K. mit dem Eierstocke verwachsl., der Rand bald ungetheilt, bald 4= bis 5spalt. und bleibend; Zipf. der Bltr. in der

Knospenlage klappig; Stbgf. frei, zw. den Zipf. der Bltr.; Fruchtk. 2fächer., Fächer leilig; Fr. 2, trocken oder beerenartig, zuletzt sich trennend; Embryo klein, in einem hornart. oder fleisch. Eiweiß, aufr., achsenständ. — Gattungen: Sherardia, Asperula, Galium, Vaillantia, Rubia, Crucianella.

§. 237. 67. Familie: Weisblattgewächse, Caprifoliaceae DC. **h**, selten kleine **h**, noch seltener **h** Kräuter; Bltr. gegenst., meist einfach, selten unparig-gefiied., nebenblattlos; ♀ blattachsel- oder gipfelst., einzeln oder gepart, gehäuft, in Scheindolden und Doldentrauben; R. innig mit dem Fruchtk. verwach., 1blättr., an der Wdg. 5-, selten 4zäh. ; Blfr. 1blättr., epigynisch, zuweilen unregelm., Zipf. in der Knospenlage dachzieg., sehr selten klappig; Stbgf. frei, der Blfröhre eingefügt; Fruchtk. 2- bis 5fächer., Fächer mit 1 oder mehreren Eichen; Fr. beerenartig; Same verkehrt, mit schaliger Samenhaut; Embryo grade, mit fleisch. Eiweiß.

a. Gattung: Weisblatte (Lonicerae Rich.); Fächer der Steinfr. vielksamig; Blfr. röhrig, meist unregelm.; Griff. fadenf.; Narben 3 oder 1 dreilappige. — Gattungen: Linnaea, Lonicera.

b. Gattung: Holunderblütige (Sambuceae Kunth); Bltr. regelm., radf. oder kurzröhrig-5theil.; Eierstock 3- bis 5fächer.; Fächer leilig; Narben 3 bis 5, sitz.; Samen 1 bis 3, in einer Beerenfr.; Bl. in Scheindolden. — Gattungen: Sambucus, Viburnum.

c. Gattung: Moschuskrauter (Adoxae C. A. Mey.); Frucht-fächer 1samig; Krone radf., 4- bis 5theil.; Stbgf. gabelig-geheilt; Eierstock 4- bis 5fächer., halb unten; 4 bis 5 sitz. Narben oder pfriemf. Griff.; Beere 4- bis 5fächer. — Gattung: Adoxa.

§. 238. 68. Familie: Mistelpflanzen, Loranthae Rich. Meist holzige Schmarotzer, auf **h** und **h**; St. geglied., meist gabelästig; Bltr. einfach, gegenst., meist ledrig, ganzrand. oder gezähnt, bleibend, nebenblattlos; Bl. unscheinbar, blattachsel- und gipfelst., einzeln oder in Aehren, Trauben, Doldentrauben, meist ♀, selten getrennten Geschlechts; R. oberst., aus kleinen Zähnen oder bloß aus einem etwas hervortret. Rande gebildet; Kronbltr. 4- bis 8theil. oder 4- bis 8blättr., in der Knospenlage klappig; Stbgf. so viel als Kronbltr. und diesen gegenst., frei oder mit den Staubb. auf den Kronbltrn. sitz.; Griff. 1 oder fehlend; Narbe einfach; Fr. eine 1-, selten 2- bis 3samige Beere; Eiweiß fleisch.; Embryo rechkäufig. — Gattungen: Loranthus, Viscum.

3. Ordnung: Dicotyledonen mit mehrblättriger Bltr. §. 239. (Dicotyledones polypetalae).

11. Klasse: Freiblumige, Stempelständ. Dicotyledonen (Dicotyledones polypetalae, epigynae). Dicotyledonen mit mehrblättr. Bltr., welche nebst den Stbgf. auf dem, mit dem R. verwachf. Eierstocke befestigt ist.

69. Familie: Araliaceen, Araliaceae Kitt. (Araliaceae et Cornae DC. et Endl.). $\bar{k}$, $\bar{h}$ oder Stauden; Bltr. gestielt, meist gegenst., auch wirtel- und wechselst., meist ganzrand., seltener gezähnt oder geschligt, gelappt und gefing.; Bl. in Scheindolden, Dolden oder Schirmchen, nackt oder mit Hülle, $\bar{g}$, selten 2häuf.; R. mit dem Eierstocke verwachsen, Saum meist 4lapp., seltener 2-, 3-, 5theil.; Blbltr. von Kelchlappenäl, selten von der mehrfachen, mit breiter Basis zw. dem Kelchsäume und dem Rande einer epigyn. Scheibe entspr., nebst dem R. in der Knospenlage klapp. und dachig; Stbgf. von Blblträl, neben diesen befest. und mit ihnen wechselnd; Antheren gestielt, einwärtssehend, 2-fähr.; Eierstock mit der Kelchröhre verwachf., 2-, 3-, 5- und mehrfähr., jedes Fach mit 1 häng. Eichen; Gipfel des Eierstocks von einer Stempelst., gewölbten oder ringf. Scheibe bedeckt, vom R. frei; Blbltr. und Stbgf. an der Basis mit Honigdrüse; Griff. 1, 2, 5, mehre, fadenf.; Narbe einfach; Steinbeere mit 1-, 2-, 3fähr. Steinchen oder mit 2, 5, mehren Fächern, je 1samig; Same hängend; Eiweiß fleisch.; Embryo grade, nach oben gerichtet oder auch peripherisch.

a. Dürlichen (Cornae DC.); Bltr. fast immer gegenst., ungetheilt; Blattäl der Blütendecken und Stbgf. 4; Eierstock 2fähr.; Steinfr. kirchenartig. — Gattung: Cornus.

b. Efeue (Aralinae); Bltr. meist wechselst., nebenblattlos; Bl. in Schirmchen oder 3ymen, deckblättr.; Blattäl aller Bltheile 10 oder 5, selten durch Fehlschlagen weniger; Griff. von Fächeräl; Beere 2- bis 10steinig; Eiweiß sehr groß; Embryo klein. — Gattung: Hedera.

70. Familie: Doldengewächse, Umbelliferae Juss. Kräuter §. 240.

oder Stauden mit hohlem, knotigem, walzenf. oder gefurcht. Stgl.; Bltr. wechsel-, selten gegenst., mehr oder weniger getheilt, selten ganz; Blattstiele einschendend; $\bar{g}$, selten 1geschlecht., in gipfel-, seltener durch Innovation scheinbar seitenst. Schirmchen oder Dolden, welche am Grunde gewöhnlich mit Hüllen und Hüllchen umgeben sind; Dolde in zentripetaler Ordnung blühend, d. h. von dem Umfange und außen gegen den Mittelp. oder die Hauptachse zu, jedes Döldchen aber von dem besond. Mittelp. gegen den Umfang oder in zentrifugaler Ordnung; R. innig

mit dem Gierstocke verwachf., Saum klein, ungetheilt oder 5-zähn.; Blfr. 5blättr., epighn.; Vblfr. ganz oder ausgerand., oder Klapp., gewöhnl. an der Spitze mit einwärtsgebog. Lappchen, zuweilen stralend, in der Knospenlage dachzieg. oder feltener klapp.; Stbgf. 5, epighn., mit den Vblfrn. wechselnd, in der Knospenlage nach innen zgebogen, nach der Schrittfolge der Kelchblfr. aufblüh., d. h. in mit derjenigen der Vblfr. entgegengesetzten Ordnung; Gierstock mit dem K. verwachsen, mit einer epighn. Scheibe bedeckt, 2fächr., jedes Fach mit 1 bis 2 häng. Eichen, wovon das eine in der Regel fehlschlägt; Griff. 2, anfangs aufr., endl. auseinanderfarend; Narben einfach; Fr. eine Spaltfr., bei den deutschen Gtgn. aus 2 anfangs verwachf., endl. aber bei den meisten Gtgn. sich trennenden, an den gabeläst. Fruchtsäulchen aufgehängten Schließfr. bestehend, oder diese bleiben für immer verwachf.; die Anheftungsstelle der Theilfr. heißt die Berührungs- oder Fugenfläche, die entgegenges. Fläche der Rücken; jede Hälfte zeigt außerdem auf dem Rücken der Länge nach 5 mehr oder weniger deutl. Hauptrippen oder Riefen; die dazwischen liegenden Vertiefungen, Thälchen genannt, enthalten oft wenig vorspring. Kanälchen, die ein harziges, ätherisches Del führen und bei dem horizontalen Durchschnitte des Fruchtkens erst recht sichtbar sind und Striemen genannt werden, oder nebst diesen auch schwächere Rippen, Nebenrippen; letztere oftmals in häut. Flügel ausgebreht oder stachelig, dann oft größer und auffall. als die Hauptrippen; jedes Theilfr. mit 1 häng. Samen; Eiweiß groß, fleisch. oder fast hornartig.

a. Zunft: Flachfugige Doldengewächse (Umbelliferae orthospermæ DC.) Fugenfläche der Fruchtken flach, eben.

a¹. Sippe: Hydrocotylinae Spreng. Fr. von den beiden Rücken her zgedrückt; Hauptrippen 5, oft undeutl.; Randrippen randst. oder auf die Fugenfläche geschoben; Seitenrippen oft stärker als die Kielrippe; Nebenrippen fehlend; Kelchrand undeutl.; Vblfr. nicht ausgerand., spitz, absteh.; Wasserpfl. — Gattung: Hydrocotyle.

b¹. Sippe: Saniculæa Koch. Fr. im Querschnitt rundl., Hauptrippen 5, einander gleich; Nebenrippen fehlend oder statt deren Stacheln; Rand deutl. klapp.; Vblfr. aufr., ausgerand. und einwärtsgebrochen; Döldchen büschelig oder kopfig. — Gattungen: Hacquetia, Astrantia, Sanicula, Eryngium.

c¹. Sippe: Amminæa Koch. Fr. von den Rücken her zgedrückt, oftmals etwas eingeschnürt; Theilfr. mit 5 gleichen Hauptrippen; Randrippen den Fruchttrand bildend; Rand

meist undeutl., 5zähn. — Gattungen: Cicuta, Apium, Petroselinum. Trinia, Helosciadium, Ptychotis, Critamus, Sison, Ammi, Aegopodium, Carum, Pimpinella, Sium, Bupleurum.

- d¹. Sippe: Seselinäe Koch. Fr. im Querschnitt rundl.; Theilfr. mit 5fadensf. oder flügelart. Hauptrippen; Randrippen den Fruchttrand bildend. — Gattungen: Aethusa, Foeniculum, Oenanthe, Seseli, Cnidium, Turbith, Athamantha, Ligusticum, Neogaya, Silaus, Meum, Conioselinum, Crithmum.
- e¹. Sippe: Angelicäe Koch. Fr. vom Rücken her zusammengedrückt; Theilfr. nur in der Mitte der Fugenfläche hängend, daher die Ränder desselben frei, lassend und die Fr. also dopp. geflüg.; Randrippen breit geflüg., Rückenrippen vorsteh.; Striemen zahlr. — Gattungen: Levisticum, Selinum, Ostericum, Angelica, Archangelica.
- f¹. Sippe: Peucedanäe DC. Fr. linsenf.; Rand der Theilfr. geflüg., nicht lassend; geflüg. Randrippen den Rand bildend; Rückenrippen vorsteh.; Striemen der Fugenfläche 6 bis 10. — Gattungen: Ferula, Peucedanum, Anethum, Pastinaca, Heraclum, Tordylium.
- g¹. Sippe: Silerinäe Koch. Fr. linsenf., nicht geflüg., mit 5 Haupt- und 4 Nebenrippen, wie bei den beiden folg. Sippen. — Gattung: Siler.
- h¹. Sippe: Thapsiäe Koch. Fr. von dem Rücken her schwach zusammengedrückt; Hauptrippen fadenf.; Randrippen auf die Fugenfläche geschoben; Nebenrippen ohne Vorsten. — Gattung: Laserpitium L.
- i¹. Sippe: Daucinäe Koch. Fr. je mit 5 fadenf., feinborst. Hauptrippen, wovon die Randrippen auf die Fugenfläche geschoben; Nebenrippen mit großen Stacheln besetzt. — Gattungen: Daucus, Orlaya.
- b. Zunft: Rinnfugige Doldengewächse (Umbelliferae solenospermae DC.). Fugenfläche der Theilfr. der Länge nach vertieft, rinnig.
- a¹. Sippe: Caucalidäe Koch. Fr. längl. bis walzenf., vielrippig; Hauptrippen mit kürzeren, Nebenrippen mit läng. Stacheln dicht besetzt; Randrippen auf die Fugenfläche geschoben. — Gattungen: Caucalis, Turgenia, Torilis.
- b¹. Sippe: Scandicinäe Koch. Fr. längl. bis walzenf., mit je 5 gleichen, deutl., nicht stachel. Hauptrippen, wovon die Randrippen den Rand bilden; Nebenrippen fehlend; Striemen verschieden. — Gattungen: Scandix,

Anthriscus, Chaerophyllum, Molospërmum, Myrrhis, Freyëra.

- c¹. Sippe: Smirnëae Koch. Fr. längl.; Hauptrippen deutl. und stark; Randrippen den Rand bildend. — Gattungen: Conium, Pleurospërmum, Malabaila, Smyrnum.
- c. Junft: Gefrümmtsüchtige Doldengewächse (Coelospermëae DC.). Theilfr. auf der Fugenfläche vertieft und kahnf. gekrümmmt.
- a¹. Sippe: Coriandrëae Koch. Fr. kugelf. oder hodenf.; Hauptrippen undeutl. oder wellenf.; Randrippen der beiden Theilfr. zügewachsen. — Gattungen: Coriandrum, Bifëra.

§. 241. 12. Klasse: Freiblumige, bodenständige Dicotyledonen (Dicotyledones polypetalae, hypogynae). Dicotyledonen mit mehrblättr. Blfr., welche nebst den Stbgf. unter dem Eierstocke befestigt ist.

71. Familie: Hahnenfußgewächse, Ranunculacëae Juss. Großentheils scharf-saftige, oft sehr giftige Kräuter, höchst selten Stauden oder h; Bltr. in $\frac{2}{5}$ Stellung wechselt. (nur bei Clemätis gegenst.), öfters verschieden-eingeschnitt., gelappt, getheilt; Blattst. am Grunde scheidig = erweitert, zuweilen geöhrt; Blütenstand mannichfaltig; G, selten polygam.; Kelchbltr. 3 bis 6, regel- oder unregelm., oft blfrartig; Kronbltr. 4 bis 15, in 1 oder mehren Reihen, bei einigen Stgn. verkleinert und nektarienartig oder auch fehlend; Stbgf. zahlr.; Staubb. mit Längsrigen aufspring.; Fr. nuß-, beeren- oder kapselartig; Samen klein, im Eiweiß eingeschlossen; Embryo klein, rechtläufig auf- oder hängend.

A. Schließfrüchtige Hahnenfußgewächse (Ranunculacëae E. Mey.). Viele auf der verdickten Blütenachse in ein Köpfchen oder eine Mehre zügestellte 1samige Schließfrüchte.

a. Junft: Windröschen (Anemonëae); R. gefärbt; Kr. fehlend oder in Blbltr. verwandelte äußere Stbgreihe; Schließfr. mehre, 1samig; Samen hängend.

a¹. Sippe: Waldreben (Clematidëae DC.); R. in der Knospenlage klapp.; Antheren lineal; Schließfr. mit dem fortwachs., oft gebärt. Griff. gekrönt; Bltr. gegenst.; rankende h; sehr giftig. — Gattungen: Clemätis, Atragëne.

b¹. Sippe: Schellenträuter (Pulsatillëae); R. in der Knospenlage dachig; Kr. fehlend oder selten 5 bis 15 kurzröhrlige Blbltr.; Schließfr. in eine Spitze oder einen gebärt. Schweiß auslaufend; Kräuter mit wechselt. Stgl-

bltrn. — Gattungen: *Thalictrum*, *Anemone*, *Hepatica*, *Adonis*.

b. Zunft: Schönblümchen (*Callianthemaceae*); Knospenlage dachig; Blbltr. mehre, flach, an der Basis röhrig; Schließfr. mehre, auf gewölbtem oder verläng. Blütenb., mit je 1 häng. Samen. — Gattungen: *Callianthemum*, *Myosirus*.

c. Zunft: Froschkrauter (*Ranunculaceae*); Knospenlage dachig; Blbltr. 5 bis 10, am Grunde mit Drüsengrube; Schließfr. zahlr., je mit 1 aufr. Samen; Kräuter mit Wrzbltrn. und öfters in $\frac{2}{5}$ bis $\frac{3}{8}$ Stellung wechselst. Stgbltrn. — Gattungen: *Ceratocephalus*, *Ranunculus*, *Ficaria*.

B. Balgkapselfige Hahnesfußgewächse (*Helleborinaceae* E. Mey.). Eierstöcke mehrreig; Balgkapf. mehrsamig, in einen Kreis gestellt.

a. Zunft: Schmalzblumen (*Calthaceae*); K. gefärbt, 4= bis 5blättr.; Kr. fehlend; Sumpfpfl. — Gattung: *Caltha*.

b. Zunft: Schwarzkümmeler (*Helleborinaceae*); mit K. und Kr.; Kräuter. — Gattungen: *Trollius*, *Eranthis*, *Helleborus*, *Isopyrum*, *Nigella*, *Aquilegia*, *Delphinium*, *Aconitum*.

72. Familie: Paeoniaceen, *Paeoniaceae* Bartl. Stauden oder §. 242.

Kräuter mit scharfem, ungefärbtem Saft; Bltr. wechselst., langgestielt, mit der Stielbasis stengelumfass., gelappt oder getheilt, nebenblattlos; ♀ regelm., bald gipfelfst., einzeln, bald in gipfel- und blattachsefst. Mehren, Trauben oder Rispen; K. 3= bis 5blättr., gefärbt, in der Knospenlage klapp.; Bltr. aus der gleichen oder dopp. Anzahl flacher Blbltr. bestehend, mit den Kelchbltrn. wechselnd, oftmals fehlend; Stbgf. meist zahlr., seltener 5 bis 10; Antheren 2fächr., gestielt, einwärts sehend; Eierstöcke 1 bis mehre in derselben Bl., frei, 1fächr., mehrreig; Fr. eine Beere oder 2 bis 8 Balgkapf.; jede Kapf. mehrsamig, durch Fehlschlagen zuweilen 1samig; Samen horizontal oder aufr.; Eiweiß fleischig; Embryo klein. — Gattungen: *Paeonia*, *Cimicifuga*, *Actaea*.

73. Familie: Berberizen, *Berberidaceae* Ventenat. h mit §. 243.

gelbem Holze und gelbfärb., bitterer Rinde, oder Stauden mit knoll. oder wagr. Wurzelskörper; Bltr. wechselst., einfach, oft am Rande dornig, oder zigesekt; Nebenbltr. dornf., die Dorne oft kreuzf. oder 3zählig; Bl. in Trauben oder Rispen; K. 3= bis 9blättr., außen oft mit Schuppen gestützt; Kronbltr. den Kelchbltrn. gegenüber, mit einem Anhängsel innen am Grunde; Stbgf. von Krbltrzahl, diesen gegenüber; Staubb. mit 2 Klappen aufspr.; Fruchtk. 1, mit einem seitenst. Samenträger; Fr. beeren- oder kapselartig, 1fächr.; Samen 1 bis 3, im Boden des Faches auf einer Seite; Embryo grade, in der Achse des Eiweißes,

letzteres fleischig oder hornartig. — Gattungen: Berberis, Epimedium.

§. 244. 74. Familie: Rautengewächse, Rutaceae Adr. Juss. Kräuter, **h** und exotische **h**; Bltr. gegen- oder wechselst., oftmals mit durchscheinenden Oeldrüsen bezeichnet, mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. meist ♂, selten 1geschlechtig; K. 3- bis 5blättr., am Grunde verwachst.; Kronbltr. von Kelchzipfelzal, mit diesen abwechselnd, oder dopp. so viel; Stbgf. desgl., auf unterst. Scheibe, Fruchtk. 3- bis 5lapp.; Fächer mit 2 bis 4 Eichen, am mittelpunktständ. Samenträger; Kapselfächer innen an den Nähten oberwärts aufspr.; Samen mit rindiger Haut; Eiweiß fleisch. oder hornartig; Embryo meist verkehrt gelegen.

a. Rauten (Rutaceae A. Juss.); ♂; 2 oder mehrere Eichen in jedem Eierstockfache; innere Fruchthaut sich nicht von der äußeren trennend; Eiweiß fleisch.; Bltr. wechselst. — Gattung: Ruta.

b. Diosmeen (Diosmeae R. Br.); ♂; 2 oder mehrere Eichen in jedem Eierstockfache; innere Fruchthaut bei der Reife sich von der äußeren trennend; Bltr. gegenst. — Gattung: Dictamnus.

c. Zygophyllen (Zygophyllae R. Br.); ♂; 2 oder mehrere Eichen in jedem Fruchtfache; Fruchthäute sich nicht trennend; Bltr. gegenst.; Embryo eiweißlos. — Gattung: Tribulus.

§. 245. 75. Familie: Schnabelgewächse, Geraniaceae A. St. Hil. Kräuter oder **h**; Bltr. einfach oder seltener zigelegt, wechselst., mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. blattachsel- oder gipfelfst.; K. 5- oder 2blättr., am Grunde deutl. oder verborgen gespornt, oder auch nur sackf.; Blbltr. 5, selten 4, gleich oder ungleich, frei oder am Grunde etwas verwachsen, in der Knospenlage gedreht, mit Ausnahme der Balsamineen; Stbgf. 5 bis 10, selten 7 oder 4, frei oder mit den Fäden in ein Bündel verwachst.; Antheren 2fähr., einwärtssehend; Eierstock aus 3 bis 5 aneinander gewachst. Fruchtbltrn. bestehend, deren jedes 1fähr. ist und an seinem inneren Winkel 1 bis mehrere Eichen trägt; Griff. auf dem Gipf. jedes Theilfr. 1, frei oder in einen verwachsend; Narben einfach; Fr. aus 3 bis 5 Einblattfrüchtchen bestehend, deren jedes 1- bis 2samig ist, oder die 3 bis 5 Fruchtbltr., statt sich jedes gesondert zu schließen, stoßen mit ihren Rändern aneinander und bilden 1 5fähr., vielstamige Kaps., deren Fächer am Rande elastisch aufspr.; Samenhaut rindig, selten fleisch.; Embryo meist etwas gekrümmt, mit oder ohne fleisch. Eiweiß.

a. Zunft: Sauerkleegewächse (Oxalidaceae DC.); Bltr. zigelegt (2blättr.); Nebenbltr. fehlend oder sehr klein; Bl. blattachselst.; Stbgf. 10, monadelphisch; Kaps. 5fähr.,

vielsamig; Griff. getrennt; Embryo grade, im Eiweiß. — Gattung: Oxälis.

b. Zunft: Springfrüchtler (Balsaminæe A. Rich.); Bltr. einfach, nebenblattlos; Bl. unregelm.; K. 2= bis 5blättr., am Grunde gespornt; Stbgf. 5, an den Antheren hängend oder verwach.; Griff. fehlend; mit Federkraft aufspr., viel-sähr., viel-samige Kapf.; Embryo ohne Eiweiß. — Gattung: Impatiens.

c. Zunft: Storchschnäbler (Geraniæe Juss.); Bltr. einfach, meist gelappt, nebenblattlos; Bl. scheinbar den Bltrn. gegenst.; Stbgf. 1brüd.; Griff. verwach.; Fr. aus mehreren, im Kreise stehenden, oft geschweiften, innen aufspr. Einblattfr. zgesetzt; Embryo eiweißlos. — Gattungen: Geranium, Erodium.

76. Familie: Pappelrosen, Malvæe Kunth. Kräuter, §. 246.

Stauden (in der heißen Zone $\mathfrak{h}$); Bltr. wechselt., einfach, ganz oder gelappt, mit je 2 Nebenblättn.; $\mathfrak{Q}$ in blattachselt. Hy-men, selten gipfelt.; K. 3= bis 5spalt., am Grunde meist mit Außen-feld; Kronbltr. so viele, als innere Kelchzipf., mit diesen ab- wechsl., in der Knospenlage schraubens.-zgedreht; Stbgf. in eine Röhre zgewach., unterst., Staubb. 1sähr., in halbkreisf. Linie aufspr.; Fruchtk. mehr- oder viel-sähr., bisweilen gelappt; Fächer 1= bis mehrreig; Samenträger mittelpunktst.; Eiweiß fehlend oder gering; Embryo grade, mit zgefalt. Keimbltrn.

a. Hibische (Hibiscæe Rehb.); die 3 bis 5 1sähr. Kapf. in eine vollf., fächer-spalt., 3= bis 5klapp. Kapf. verwachsen. — Gattung: Hibiscus.

b. Pappelkräuter (Malvæe Rehb.); mit stralensf., in einen Ring gestellten Theilfr. — Gattungen: Althaea, Malva, Lavatera.

77. Familie: Linden, Tiliacæe Kunth. $\mathfrak{h}$ oder $\mathfrak{h}$; Bltr. §. 247.

wechselt., einfach, ganzrand. oder sägezähn.; Nebenbltr. hinfällig; Bl. $\mathfrak{Q}$, gestielt, blattachselt., in Trauben oder einzeln; K. 4= bis 5blättr.; Kronbltr. so viel als Kelchbltr., mit diesen abwechselnd; Stbgf. unterst., zalr., frei oder vielbrüd.; Staubb. 2sähr., mit Längsrizgen aufspr.; Fruchtk. 4= bis 10sähr.; Fächer 2= bis mehrreig; Samen mittelpunktst.; Embryo grade, in der Achse des Eiweißes. — Gattung: Tilia.

78. Familie: Goldäpfel, Aurantiacæe Correa (Hesperidæe §. 248.

Batsch). Völlig kahle $\mathfrak{h}$ oder $\mathfrak{h}$, zuweilen dornig; Bltr. wechselt., geglied., einfach oder öfters gefied., wie alle übrigen, nicht holz. Organe mit blasigen, mit einem durchscheinenden, gewürzhaften Oele erfüllten Drüsen durchsät; $\mathfrak{Q}$, gipfelt., wohlriech.; K. 1blättr., bleibend, mehr oder weniger tief 3= bis 5spalt.; Kr. aus 3 bis 5 nagellofen Blbltrn., welche entweder

frei sind oder am Grunde etwas zshängen; Stbgf. in gleicher, dopp. oder mehrfacher Zal der Blbltr., frei oder am Grunde der dicken Fäden in verschied. Zal und unregelm.=untereinander verwachf. und unter einer, den Eierstock trag. Scheibe befest.; Eierstock fug., mehrfächr., jedes Fach enthält 1 oder mehrere, am innern Fachwinkel befest. Eichen; Griff. kurz, dick, einfach, mit scheibenf., einfacher oder gelappter Narbe; Fr. eine Hesperidenfrucht, d. h. fleischig, rindig, im Innern durch häutige Scheidewände in mehre Fächer getheilt, welche 1 oder mehrere, an ihrem innern Winkel befest. Eichen enthalten; Samen mit 1 bis 3 eiweißlosen Embryonen. — Gattung: Citrus.

§. 249. 79. Familie: Hartheugewächse, Hypericinae Juss. Kräuter, **h** oder **h**, harzsaftig; Bltr. meist gegenst., ganzrand., durchscheinend punktiert, ohne Nebenbltr.; Bl. gipfel- oder blattachselst., meist gelb; K. 4= bis 5theil., bleibend; Bltr. regelm., 4= bis 5blättr., in der Knospenlage zgerollt; Stbgf. vielbrüb., in 3 bis 5 Bündel zgewachf., unterst.; Fruchtk. vieleiig, mehrfächr., die Eichen im inneren Winkel der Fächer oder durch verkürzte Scheidewände 1fächr. und dann die Eichen am Klappenrande; Griff. 3 oder 5, frei, selten zgewachf.; Fr. eine Kaps. oder Beere; Same eiweißlos; Embryo grade. — Gattung: Hypericum.

§. 250. 80. Familie: Leingewächse, Lineariae DC. Kräuter, Stauden oder kleine **h**, mit zähen Bastfasern; Bltr. wechselst., selten gegenst., ungetheilt, sitz., gradnervig, nebenblattlos oder mit kleinen, drüsigen Nebenbltrn.; Bl. gipfelst., durch Innovation zw. Blütenstiel und Endblatt auch scheinbar seitenst., in Trauben, Scheindolden oder Rispen; K. 4= bis 5blättr., bleibend; Kronbltr. unterst., 4 bis 5, in der Knospenlage zgerollt; Stbgf. 4 bis 5, mit den Kronbltrn. abwechsel., am Grunde in einen Ring zgewachf., mit 4 bis 5 dazwischen gestellten, verkümmerten, unfruchtb., zahnf. Nebenstbf.; Fruchtk. durch 4 bis 5 vollst., aus einer dopp. Haut gebild., eben so viele unvollst. Scheidewände 8= bis 10fächr.; Fächer mit einem, am mittelpunktständ. Samenträger häng. Eichen; Griff. 4 bis 5; Samen eiweißlos; Embryo grade, mit fleisch., ölhaltigen Lappen. — Gattungen: Radiola, Linum.

§. 251. 81. Familie: Rauschler, Ampelidæe Kunth (Vites Juss.). Kletternde **h**, selten **h**, mit angeschwoll., geglied. Gelenken; Bltr. unten gegenst., oben wechselst., mit gegenübersteh. Ranken (Blütenstielen ohne Bl.), einfach, gelappt, selten gefing., oder 1= bis 2mal 3zäl., am Grunde mit 2 Nebenblttn.; σ klein, in Trauben, Rispen oder Scheindolden, den oberen Bltrn. gegenüber, oftmals abortirend und der Blütenstiel dann in eine

Ranke verwandelt; K. ungetheilt oder am Rande 4- bis 5zäh.; Kronbltr. 4 bis 5, vor einer drüs. Scheibe eingefügt, in der Knospenlage klapp.; Stbgf. so viel als Kronbltr. und vor diese gestellt; Fruchtk. 2fächer.; Fächer 2eig; Griff. 1; Narbe kopff.; Fr. eine Beere; Samenfeim grade, eiweißhaltig. — Gattung: *Vitis*.

82. Familie: *Ahorne*, *Acerinæ* DC. **h** mit gegenst., einz. §. 252. fachen und gelappten oder gefied. Bltrn.; Bl. ♂ oder 2häuf., in gipfelfständ. Trauben oder Doldentrauben; K. mehr oder weniger tief-5theil. oder ganzrand., am Grunde mit drüs. Scheibe bedekt; Stbgf. 8, selten 5 bis 12; Fruchtk. 2- bis 3flüg., 2- bis 3fächer.; Fächer 2eig; Griff. 1; Narben 2; Fr. in 2 bis 3 geflüg. Nüsse zerfallend; Samen eiweißlos; Embryo gekrümmt, mit zgerollten Keimbltrn. — Gattung: *Acer*.

83. Familie: *Roskastanien*, *Hippocastanæ* DC. **h** oder §. 253. **h**; Bltr. gegenst., 5zäl.=gefied. oder gefing.; Bl. in gipfelfst. Rispen; Blütenstielen geglied.; K. verwachsenblättr., 5zäh.; Bltr. unregelm., 4- bis 5blättr.; Krbltr. lang-benagelt, unter einer unterst. Scheibe eingefügt; Stbgf. 7 bis 8, ungleich, der Scheibe eingefügt; Fruchtk. 3fächer.; Fächer mit 2 aufr. Eichen; Kapf. fug., 1- bis 3samig; Samen mit einem breiten Nabel, eiweißlos; Embryo gekrümmt; Keimbltr. zgewachsen, mit einer Spalte am Grunde, aus welcher das Federchen heraustritt. — Gattung: *Hippocastanum*.*)

84. Familie: *Bitterlinge*, *Polygalæ* Juss. Kräuter oder §. 254. **h**, letztere zuweilen kantig; Bltr. zerstreut, selten gegenst., einfach, ganzrand., nebenblattlos, zuweilen punktiert; ♂ unregelm., gipfel-, blattwinkel- oder seitenst., einzeln oder in Aehren, selten in Rispen, jede von 3 Deckbltrn. begleitet; K. 5blättr., die äußeren klein, grün, die 2 inneren, Flügel genannt, größer, blfartig; Bltr. unregelm., 3- bis 5blättr., seitl. Kronbltr. kleiner, bisweilen fehlend; Stbgf. 8, unten 1brü., an der Spitze in 2 gegenst., gleichf. Bündel verwach. (2brü.); Staubh. 1fächer.; Kapf. aus 2 Fruchtbltrn. besteh., zgedrückt, 2fächer., 2klapp.; Same häng., am Nabel mit dickem, schwammigem Anhängsel; Embryo in der Achse des fleisch. Eiweißes. — Gattung: *Polygala*.

85. Familie: *Erdräuche*, *Fumariacæ* DC. Kräuter mit §. 255. saft., zerbrechl. Stgl., meist bitterem, grünem Saft; Bltr. wechselt., vielspalt., zuweilen rankend; ♂ diadelphisch, gewöhnl. in gipfelfst., deckblättr. Aehren; Kelchbltr. 2, entgegengesetzt,

*) Verf. nennt diese Gattung deshalb *Hippocastanum*, da de Candolle die Familie der *Roskastanien* nach diesem Baume *Hippocastaneæ* nannte.

klein, abfall. oder ganz fehlend; Kronbltr. 4, unregelm.=2lipp., oberes gespornt; Stbgf. unterst., 6, in 2 Bündel zsgewach.; Fruchtst. 1fähr., 1= bis mehrreig; Samenträger zw. den Klappen; Embryo am Grunde des Eiweißes; Fr. eine 2klapp., viel-samige Schote, ohne Scheidewand, oder 1 samiges, nicht aufspr., kugelf. Schötchen. — Gattungen: Fumaria, Corydalis.

§. 256. 86. Familie: Mohngewächse, Papaveraceae Rich. Kräuter, selten Stauden, mit weißem, gelbem oder rotem, betäubendem, giftigem Milchsaft oder auch mit wässer. Saft; Bltr. wechselst., einfach, mehr oder weniger getheilt oder zerfchnitten, nebenblattlos; Blütenstiele lang, 1blüt., ohne Deckbltr., oder in Scheindolden und ästigen Trauben; K. 2=, sehr selten 3= bis 4blättr., abfallend; Bltr. 4blättr., regelm. oder die beiden gegenst. größer und fast 3lapp., in der Knospenlage meist unregelm. zsgesaltet; Stbgf. unterst., 3zähl., selten nur 4, frei; Fr. 1fähr. oder mit unvollst. Fächern; Samenträger zw. den Klappen oder auf den Fächerwänden; Embryo sehr klein, grade, am Grunde des Eiweißes.

a. Lappenblümler (Hypecoëae Endl.); wässer. Saft; Blbltr. ungleich; Fr. eine lange Glieder-schote. — Gattung: Hypecöum.

b. Sandmohngewächse (Argemonëae Kitt. in Rich. Grundr.); mit gleichf. oder fehlenden Blbltrn., milch. Saft; Schotenkapsel oder Kapsel.

a¹. Mohngewächse (Papaverëae); Blbltr. in der Knospenlage zerfknittert.

a². Schellkräuter (Chelidoniëae Kitt.); mit meist gelbem Milchsaft und Schotenkapsel; Blbltr. 4. — Gattungen: Chelidonium, Glaucium.

b². Mohnpflanzen (Rhoeadëae Kitt.); mit weißem oder gelbem Saft, mit eilängl., am Gipf. mit der straligen Narbenplatte gekrönten, unter dieser in Löchern oder ausfall., kleinen Klappen aufspringender Kapsel. — Gattung: Papaver.

§. 257. 87. Familie: Kreuzblütler. Cruciferae Juss. Kräuter oder Stauden mit wässer. Saft; Bltr. wechselst., einfach, ganz oder mannichfach-getheilt, nebenblattlos; ♂ gestielt, in einfachen oder zsgesetzten Schirmchen; K. 4blättr., meist abfall.; Kronbltr. 4, in ein Kreuz gestellt, selten fehlend; Stbgf. 6, unterst., 4mächtig, die 4 läng. den Samenträgern, die 2 kürzeren den Klappen gegenüber, sehr selten nur 2 oder 4; Fruchtst. frei, meist vollst.=2fähr., 2= bis mehrreig, mit 2 zwischenklapp., der Scheidewand anliegenden Samenträgern; Fr. eine Schote (siliqua) oder ein Schötchen (silicula), meist mit abspring. Klappen und bleib.

Scheidewand, seltener nicht ausspr.; Samen eiweißlos; Embryo gekrümmt, randwurzelig, rückenwurzelig, reitend, schneckenf. oder dopp.-zurückgeschlagen; Pfl. aus Linné's XV.

A. Klappenfrüchtige Kreuziferen.

a. Unterfamilie: Schotenfrüchtige Kreuziferen (Cruciferae siliquosae), mit einer Schote (siliqua).

a¹. Günst: Gänsefautgewächse (Arabidæae DC.); Scheidewand lineal. oder längl.; Samen eif., in jedem Fache zahlr., 1= bis dreihig, zgedrückt, schmaler als die Scheidewand; Embryo randwurzelig; Samenlappen mit der Scheidewand parallel aufeinanderliegend. — Gattungen: Matthiola, Cheiranthus, Nasturtium, Barbarea, Tarritis, Arabis, Cardamine, Dentaria.

b¹. Günst: Kautensengewächse (Sisymbraeae DC.); rückenwurzel. Schotenpfl.; Schote lineal., verläng., selten verkürzt, walzenf. oder kant., 2fähr., 2klapp., ausspr., Klappen vertieft oder gefielt; Griff. kurz; Samenförner zahlr., in jedem Fache dreihig, eif. oder längl., ohne Hautrand; Samenlappen flach aufeinanderliegend, das Würzelchen auf die Mitte der Rückensfläche des einen Lappen gekrümmt. — Gattungen: Syrenia, Erysimum, Alliaria, Braya, Sisymbrium, Hesperis.

c¹. Günst: Kohl- oder Schotengewächse (Brassicæae DC.); Würzelchen des Keims auf den Rücken eines der Samenlappen umgebogen, beide Samenlappen um das Würzelchen gebogen, gleichsam darauf reitend; Schote verläng., fast walzenf., 2klapp., mit der Länge nach ausspr. Klappen und lineal. Scheidewand; Samen zahlr., 1= bis dreihig. — Gattungen: Diplotaxis, Erucastrum, Hirschfeldia, Melanosinapis, Brassica, Sinapis.

b. Unterfamilie: Schötchenfrüchtige Kreuziferen (Cruciferae siliculosae); Fr. ein Schötchen (silicula).

a¹. Unterabtheilung: Flachklappige Schötchenfrüchtige (Siliculosae planivalvatae); Schötchen von dem Rücken der Klappen her zgedrückt, daher die Scheidewand breit und die Klappen fast flach.

a². Günst: Steinkrautgewächse (Alyssinæae DC.); Schötchen 2fähr., 2klapp., eif. oder längl., zgedrückt oder aufgeblasen; Klappen flach oder etwas gewölbt, nicht gefielt; Scheidewand eif. oder längl., nach dem größeren Durchm. der Fr. ausgespannt, mit den Klappen parallel; Same eif. oder zgedrückt, oft mit häufigem Rande; Samenlappen flach aneinanderliegend, mit der Scheidewand parallel, das Würzelchen auf

den Rand der Lappen zurückgebogen. — Gattungen: *Lunaria*, *Berteroa*, *Alyssum*, *Vesicaria*, *Petrocallis*, *Draba*, *Cochlearia*.

- b². Zunft: Dottergewächse (*Camelinæ* DC.); rücken-
wurzelige Schötchenfrüchtige; Schötchen ausspr., 2fähr.,
2klapp., vom Rücken her zgedrückt, so daß die Scheide-
wand den breitesten Durchm. derselben einnimmt; Griff.
verläng.; Samen in jedem Fache zahlr., zreih., häng.,
eif., ohne häutigen Rand; Samenlappen flach, aufein-
anderliegend, das Würzelchen auf einen derselben zurück-
gekrümmt. — Gattung: *Camelina*.

- c². Zunft: Pfriemenkreussen (*Subularinæ* DC.); flach-
klapp. Schötchenfrüchtige mit Embryo, dessen Samen-
lappen zurückgeknickt sind, und das Würzelchen gegen
den Rücken aufgebogen ist; Schötchen eif., 2klapp., mit
ellipt. Scheidewand, gewölbten Klappen, vieljamigen
Fächern, sitzender Narbe. — Gattung: *Subularia*.

- b¹. Unterabtheilung: Kahnförmigklappige Schötchen-
früchtige (*Siliculosae scaphatae*). Schötchen von den
Seitenrändern der Klappen her zgedrückt, so daß die
Klappen nach Aufspringen in der Mitte tiefer sind als
breit, also kahnf. und gekielt erscheinen; dadurch bleibt
auch die Scheidewand der Fächer schmal, lineal bis lineal-
lanzettf.

- a². Zunft: Hellerkräuter (*Thlaspidæ* DC.); kahnklapp.
Schötchenfrüchtige mit randwurzel. Keime; Schötchen
2fähr., 2klapp., von den Klappenwänden her zgedrückt,
mit schmaler Scheidewand; Klappen gekielt oder kahnf.;
Samen zgedrückt, oft verandet. — Gattungen: *Thlaspi*,
Iberis, *Teesdalia*, *Biscutella*.

- b². Zunft: Kreissenkräuter (*Lepidinæ* DC.); rücken-
wurzelige, kahnf. = schötchenfrücht. Kreuziferen; Schötchen
von den Klappenrändern her sehr stark zgedrückt, daher
die Scheidewand sehr schmal; Klappen kahnf., geflüg.,
gekielt oder doch stark vertieft; Fächer 1- oder wenig-
jamig; Same eif., unberand; Würzelchen auf den
Rücken des einen der flachen, graden Samenlappen
zurückgebogen. — Gattungen: *Anthionema*, *Lepidium*,
Hutchinsia, *Capsella*.

- c. Unterfamilie: Rußschötchenfrüchtige Kreuziferen (*Cruci-
færae nucamentacæe*); Schötchen bei der Reife nicht ausspr.,
sondern geschlossen abfallend, später zerreißend; dabei sind
nichts destoweniger die Klappen angedeutet.

- a¹. Zunft: Randwurzelige Rußschötchenfrüchtige (*Nu-*

camentacëae pleurorrhizëae). Samenlappen flach, das Würzelchen gegen den einen Seitenrand derselben zurückgebogen.

a². Schildfrüchtige (Nucamentacëae peltariacëae). — Gattungen: *Peltaria*, *Clypeöla*.

b². Zweifächerige, schmalwandige Rußschötchenfrüchtige (Nucamentacëae euclidiëae). — Gattung: *Euclidium*.

b¹. Bunst: Rückenwurzelige, rußschötchenfrüchtige Kruziferen (Nucamentacëae notorrhizëae). Samenlappen flach übereinanderligend; Würzelchen des Embryo auf dem Rücken (Blattmitte) der Samenlappen zurückgefr.; Same eif., ohne häutigen Rand.

Waidgewächse (*Isatidëen* DC.); Schötchen mit undeutl. Klappen, nicht aufspr., wegen Schwinden der Scheidewand 1fächer., 1samig; Same eiförmig., ungeslüg. — Gattungen: *Myägrum*, *Neslïa*, *Isätis*.

c¹. Bunst: Zilleen (*Zillëae* DC.); Rußschötchenfrüchtige, deren Samenlappen auseinanderligend, der Länge nach 3gefalt. sind und das aufsteig. Würzelchen in die gebild. Falte aufnehmen (Nucamentacëae orthoplocëae); Rußschötchen 1= bis 2fächer., fug., nicht aufspr.; Klappen undeutl.; Same kugelf., in jedem Fache einzeln. — Gattungen: *Calepïna*, *Crambe*, *Rapistrum*.

d¹. Bunst: Senebieren (*Senebierëae* Meisn.); Rußschötchenfrüchtige mit dopp.=3gefalteten Samenlappen (Nucamentacëae diplocolobëae); Samenlappen linienf., auseinanderligend, 1= bis 2mal zurückgeknickt; Same von oben nach unten plattgedrückt; Rußschötchen nicht aufspr., querbreiter, durch eine senkr. Scheidewand in 2 Fächer getheilt, gleichsam hodenförmig.; Fächer bauchig, runzelig, 1samig; Samenlappen 2mal gefaltet. — Gattung: *Senebiëra*.

e¹. Bunst: Zadenjchoten (*Buniadëae* DC.); schneckenförmige Rußschötchenfrüchtige (Nucamentacëae pleurorrhizëae); Rußschötchen nicht aufspr., durch eine Quer- und Längs-Scheidewand 2= bis 4fächer.; Fächer 1samig; Same fug. — Gattung: *Bunïas*.

d. Unterfamilie: Gliederjchotige Kruziferen (*Crucifërae arthrolobëae*); Fr. eine nicht aufspr. Schote, deren Klappenränder aber angedeutet sind, durch markige Querscheidewände geglied.; Glieder äußerlich durch Einschnürungen angedeutet, bei voller Reife sich von einander trennend.

a¹. Bunst: Meersejsgewächse (*Cakilinëae* DC.); rand=

wurzelige Gliederhülsen (Athrolobaceae pleurorrhizaceae); Nußschötchen quer in 1= bis 2fähr., 1= bis 2samige Glieder sich löstrennend; Samen ohne häutigen Rand; Samenlappen flach aneinanderliegend, Würzelchen gegen ihren Rand gekrümmt. — Gattung: Cakile.

b¹. Zunft: Rettichgewächse (Raphanaceae DC.); Gliederhülsen mit auf dem zurückgekr. Würzelchen reitenden Samenlappen (Athrolobaceae orthoplocaceae); mit Gliederhülse, d. h. eine nicht ausspr., in fug. Glieder geschied., von Mark erfüllte Hülsen, mit Andeutung der Nähte der Längsklappen; Samenlappen 2gefalt., das aufsteigende Würzelchen in die Falte aufnehmend. — Gattung: Raphanus.

§. 258. 88. Familie: Raperngewächse, Capparidaceae Juss. Krautige Pfl. oder Holzgewächse mit wechselst., einfachen oder gefing. Bltrn., nebenblattlos, zuweilen an Stelle der Nebenbltr. Dornen; Bl. in gipfelf. Antheren oder Trauben oder einzeln in den Blattachseln; R. 4= bis 5blättr., selten unten verwachsenblättr.; Bltr. bodenst., 4= bis 5blättr., mit ungleichen, genag. Bltrn., selten fehlend; Stbgf. zahl., selten 4, 6, 8, 12, gewöhnl. nicht verwach.; Eierstock gefielt, einfach, 1fähr., mit mehreren ringsumsteh., falschen Scheidewänden, welche die nach innen stehenden Eichen tragen; Griff. fadenf. oder die Narbe sitz.; Fr. Hülsenartig, trocken, 2= klapp., oder eine 1fähr., vielstamige Beere; Same nierenf.; Embryo gekrümmt, mit blattart. Samenlappen, einweißlos. — Gattung: Capparis.

§. 259. 89. Familie: Rane, Resedaceae DC. Meist krautige Pfl.; Bltr. wechselst., einfach, ganz oder gelappt, am Grunde von 2 Drüsen begleitet, welche die Stelle der Nebenbltr. versehen; Bl. in gipfelf., einfachen oder 2gesetzten Aehren; R. 4= bis 7theil., bleibend; Bltr. unregelm., mit 4 bis 6, mit den Kelchabschnitten wechselnden Kronbltrn.; Stbgf. 10 bis 24, mit dem Fruchtk. einem Fruchträger eingefügt, welcher nach einer Seite in eine drüsige Scheibe erweitert ist; Fruchtk. 1fähr., an der Spitze offen, 3= bis 6klapp.; Lappen in einen kurzen, kegelf. Griff. endigend; Samenträger 3 bis 6, an den Nähten vieleitig, oder 4 bis 6 getrennte. 1fähr., am Grunde offene, jeder mit 1 Griff. versehen; Fr. häutig, an der Spitze offen; Same nierenf.; Embryo gekrümmt, einweißlos. — Gattung: Reseda.

§. 260. 90. Familie: Safranrösklein, Cistaceae Juss. Kräuter oder **h**; Bltr. gewöhnlich ungetheilt, gegen= oder wechselst., mit oder ohne Nebenbltr.; Bl. langgestielt, gipfel= oder blattachselst., einzeln oder in einseitigen Trauben, sehr schnell verblühend; R. 3= bis 5blättr., bleibend, ungleich, in 2 Reihen, die 2 äußeren meist

kleiner oder selbst fehlend, die 3 inneren gleich und in der Knospenlage links gedreht und rechts sich deckend; Blbltr. 5, hypogyn., flüchtig, mit den Kelchbltrn. wechselnd, in der Knospenlage zerknittert und in der, dem K. entgegenges. Richtung gedreht; Stbgf. zahl., frei, bodenst., in mehreren Wirteln, Fäden fadenf.; Antheren einwärtssehend, unbeweglich, 2fähr., der Länge nach aufspr.; Eierstock frei, sitz., 1-, selten 2- bis 3fähr., vieljamig; Griff. und Narbe einfach, abfallend; Fr. eine Kaps., 1-fähr. oder durch die Gestalt falscher Scheidewände hereinragenden, wandständ. Mutterkuchen halb- 3- bis 5fähr., 3-, 5-, 10klapp.; Klappen scheidewandtragend; Samen zahl.; Embryo gekrümmt, im mehligten Eiweiß. — Gattungen: *Cistus*, *Helianthemum*.

91. Familie: Studentenröschen, *Parnassæa* E. Mey. Aus= §. 261.

dauernde Kräuter mit einfachem, fast nacktem Stgl.; Bltr. grundst., gestielt, wechselt., in der Knospenlage der Länge nach zugelegt, kahl, fingernervig; Bl. einzeln, gipfelst., ♀, regelm.; K. tief-5theil., bleibend, in der Knospenlage klapp.; Blbltr. 5, bodenst., mit den Kelchklappen wechselnd, sitz., in der Knospenlage rechts gedreht, dachig, vor jedem Blblatt. eine rinnige Schuppe, welche an dem obern Rande in 3 bis 15 gestielte, an der Spitze gelbe, kopf. Drüsen tragende Fäden oder Haare getheilt ist und welche die Stelle eines inneren Stbgf.kreises einnehmen; Stbgf. 5, bodenst., mit den Blbltrn. wechselnd, Fäden flach, häutig, am Grunde breiter; Antheren 2fähr.; Eierstock frei, 1fähr.; Narben sitz.; Kaps. von der Spitze ab 3- bis 4-, selten 5klapp.=aufspr.; Klappen unvollst. Scheidewände tragend; Samen mehrere, sehr klein, mit lockerer, schlauchf. Samenhaut; Embryo grade, eiweißlos. — Gattung: *Parnassia*.

92. Familie: Droseraceen, *Droseraceae* DC. Kräuter, ge= §. 262.

wöhl. dicht mit drüsentrag., roten Haaren besetzt, in Deutschl. stengellos; Bltr. wechselt., grundst., rosettig, langgestielt, einfach, ganzrand., deckblattlos, wie der Schaft in der Jugend schneckenf. eingerollt; Bl. regelm., ♀, gestielt, in fast 1seit., deckblattlosen Aehren, selten blattachselst., einzeln; K. 5blättr., regelm., bleibend, in der Knospenlage dachig; Bltr. 5blättr., regelm., bodenst., mit den Kelchbltrn. wechselnd; Stbgf. 5 bis 10, frei, bodenst., wenn 5 mit den Blbltrn. wechselnd, wenn 10 oder mehr die innere Reihe dieser entgegenstehend; Antheren 2fähr., seitl. angeheft; Eierstock frei, 1fähr.; Eichen auf 3 bis 5 wand- oder an 1 grundst. Mutterkuchen befest.; Griff. kurz; Narben 3 bis 5, oft 2theil. oder verwachsen; Kaps. 1fähr., 3- bis 5klapp., selten 2- oder 3fähr., 2- bis 3klapp.; Samen klein, zahl.; Embryo sehr klein, rechtsläufig, in dem Eiweiße, oder grundst. — Gattung: *Drosera*, *Aldrovanda*.

§. 263. 93. Familie: Veilchengewächse, Violariæ DC. Kräuter, Stauden oder **h**; Bltr. einfach, meist wechselst. und ungetheilt, in der Knospung oft von den Seitenrändern her eingerollt, meist gestielt, am Grunde mit 2 Nebenblättn.; Bl. gestielt, blattachsel- oder gipfelfst., einzeln, nickend, mit langem, von 2 Deckblättn. begleit., kant. Stiele oder in mehrblüt. Zymen; R. und Bltr. vielblättr., bei den einheimischen unregelm.; Stbgf. 5, auf unterst. Scheibe; Staubb. dem Fruchtk. dicht anliegend, nach innen sich öffnend; das Mittelband der Stbf. über die Staubb. verläng.; Fruchtk. 1fähr., 3klapp.; Samenträger in der Mitte der Klappen; Griff. 1, mit schräger Narbe; Samenkeim aufw., in der Achse des Eiweißes. — Gattung: Viola.

§. 264. 94. Familie: Nelkenblütler, Caryophyllæe Juss. Kräuter oder Stauden mit geglied.-knöt., oft gabeläst. Stgl; Bltr. gegenst., ganzrand., am Grunde oft zusammengewachsen; Nebenbltr. selten vorhanden, dann mit den Bltrn. wechselnd; Bl. $\bar{Q}$, selten 1geschlechtig, übrigenß regeln., gipfelfst., in einer 3= oder 2theil., 1blüt.-2knöt., 3blüt.-mehrknöt. oder mehrblüt., bald 3sgezog., bald ausgedehnten Zyme, welche daher bald einen Büschel, bald eine Doldentraube oder Gabelrispe nachahmt, seltener blattachselfst. durch Innovation des Stglz.; R. 5= bis 4spalt. bis 5= oder 4= blättr., bleibend, in der Knospenlage klapp.; Btbltr. so viele als Kelchabtheil., bodenst., gleichlang, meist genagelt, am Grunde mit einer aus den Stbgf. basen gebild. Ringscheibe verwachsl., ganzrand., ausgerand. bis 2spalt., bei einer ganzen Abtheil. der Fam. über dem Nagel mit Anhängseln versehen, welche die Stelle einer Afterkrone vertritt, bald abfall., bald welkend oder bleibend, in der Knospenlage dachig und gewickelt; selten fehlt die Kr.; Stbgf. verschieden an Zal, am Grunde in einen, bald mit dem Stiele des Eierstockes verwachsl., bald von dem sit. Eierstocke freien, becherf. Ring verwachsl. und daher im ersten Falle rein bodenst., im zweiten Falle aber scheinbar kelsfst.; Stbf. bleibend; Antheren 2fähr., auf dem Rücken befest., abfall.; Eierstock gestielt oder sit., 1=, seltener 2= bis 5fähr., mehr=, seltener 4= bis 2eüg; Griff. 2 bis 5; Narben pfriemensf.; Frucht eine gestielte oder sit. Kapf., 1=, selten 2= bis 5fähr., 2= bis 10klapp., höchst selten eine Büchse oder beerenartig, nicht aufspr.; Same an der Mittelfäule befest., meist zahlr., nierenf., selten schildf. oder grade; Embryo um das mehlig. Eiweiß gekrümmt, selten grade.

a. Unterfamilie: Scheinnelken (Silenæ DC.); Bltr. gegenst., nebenblattlos; R. verwachsenblättr.; Btbltr. nebst den Stbgf. an der Basis des gestielten Eierstockes befest.

a¹. Zunft: Ruchnelken (Dianthæe Kunth); Narben 2;

Kapf. an der Spitze 4zähnl.=aufspr., mehrsamig; Same schildf.; Embryo grade. — Gattung: Diānthus.

- b¹. Zunft: Lichtnelken (Lychnidēae Fenzl.); Narben 2 bis 5; Kapf. an der Spitze in eben so viele oder dopp. so viele Zähne aufspr., selten beerenartig und nicht aufspr., mehrsamig; Same kug., nieren- oder linsenf.=3fgedrückt; Embryo peripherisch ring- oder hufeisens. gekrümmt. — Gattungen: Gypsophila, Smegmāthe, Saponaria, Vaccaria, Silene, Melandrium, Viscaria, Lychnis, Coronaria, Agrostemma, Cucubalus.

- c¹. Zunft: Büchjennelken (Drypidēae Fenzl.). Kapf. unten häutig, oben papierartig, in der Mitte unregelm. queraufspr.; Same längl., 3fgedrückt, Nabel an der Spitze; Embryo außen, ringf. oder spiralsch. gewunden. — Gattung: Drypis.

- b. Unterfamilie: Sternnelken (Alsineae Kunth); Kelchbltr. gesond. oder der K. fast bis auf den Grund getheilt; Blbltr. kurzgenagelt oder sitz.; Stbgf. am Grunde in einen Ring verwachsl., die läng. den Kelchbltrn. gegenübersteh., am Grunde beiderf. mit einer Drüse besetzt; Kapf. sitz., 1fähr., 3= bis 10klapp.; Same nierenf.; Embryo hufeisens. oder ringf., selten spirals. oder hafenf.=gekrümmt; Bltr. meist nebenblattlos.

- a¹. Zunft: Wassernelken (Malachiaeae Fenzl.); Blüthen- theile 6wirtelig; Blbltr. 2theil.; Griff. 5, mit den Kelch- bltrn. abwechsl.; Kapf. eif., 5kantig, in 5, an der Spitze 2spalt., den Kelchbltrn. gegenübersteh. Klappen aufspr. — Gattung: Malachium.

- b¹. Zunft: Hornnelken (Cerastieae Fenzl.); Blüthen- theile 5wirtelig; Griff. 5, selten 4 oder 3, den Kelchbltrn. gegenüber; Kapf. walzens. oder längl.=kegels., grade oder vorn aufwärts- gebog., an der Spitze mit 10 gleichen, abgestutzten Zähnen aufspr. — Gattungen: Cerastium, Mönchia, Pentäple.

- c¹. Zunft: Sandnelken (Arenariaeae Fenzl.); Griff. 2 bis 3, sehr selten 4 bis 5, den Kelchbltrn. gegenüber; Kapf. kug., eif. oder längl., selten kegels.; Insertion zu- weilen perigynisch. — Gattungen: Stellaria, Holostem, Moehringia, Arenaria.

- d¹. Zunft: Sandblumen (Sabulinēae Fenzl.); Eierstock 1fähr.; Kapf. in so vielen Klappen aufspr., als Griff. vorhanden; Kapselklappen ungetheilt.

- a². Eualsineae Fenzl. Kapselklappen mit den Kelchklappen abwechslend. — Gattungen: Honkenēja, Alsine.

- b². Sagineae Fenzl. Griff. so viele als Kelchklappen und mit diesen wechselnd; Kapselklappen den Kelchklappen

gegenüber. — Gattungen: *Sagina*, *Spergella*, *Spergula*, *Spergularia*.

- §. 265. 95. Familie: Tännelkräuter, *Elatinæ* Cambessédes. Kräuter mit gegenst. oder wirteligen Bltrn., mit oder ohne Nebenbltr.; $\bar{Q}$ regelm., selten 1geschlechtig, blattachselst., sitz. oder gestielt, in 1= bis mehrblüt. Zymen; K. 3= bis 5theil.; Krbltr. so viel als Kelchabschnitte und mit ihnen abwechsl.; Stbgf. so viel oder dopp. so viel als Krbltr., frei, unterst.; Fruchtk. frei, 3= bis 5fähr.; Fächer mehrreilig; Griff. so viele als Fächer; Kapsl. mit Klappen aufspr., die Scheidewände mit der Achse verbunden; Samen einweißlos; Embryo grade oder gekrümmt. — Gattung: *Elatine*.

- §. 266. 13. Klasse: Freiblumige, kelchständige Dicotyledonen (*Dicotyledones polypetalæ, perigynæ*). Dicotyledonen mit mehrblättriger Bltr., die Stbgf. auf dem K. befestigt.

96. Familie: Paronychieen, *Paronychiæ* St. Hil. Kräuter oder Stauden mit entgegenges., ungetheilten, ganzrand., am Grunde oft verwachsl., selten wechslst. Bltrn. und mit oder ohne häutige Nebenbltr.; Bl. klein, blattachsel- oder gipfelfst., nackt oder von häut. Blütendeckbltrn. begleitet; K. 5=, seltener 3= bis 4theil.; Krbltr. so viele als Kelchtheile, oft klein und Nebenstbf. ähnlich, dem K. eingefügt; Stbgf. so viele als Kelchzipf., mit den Krbltrn. abwechsl., oder weniger auf einer oft schwachen, unterst. Scheibe befest.; Fruchtk. frei, 1fähr., Eichen zahlr., an einem freien, mittelpunktständ. Samenträger oder nur eins an einer im Grunde des Fruchtk. befest. Nabelschnur; Griff. 2 bis 3, getrennt oder unterwärts zlgewachsl.; Embryo an der Seite des Eiweißes.

a. Zunft: Knorpelkräuter (*Scleranthææ* Bartl.); Bltr. nebenblattlos; K. krugf., 4= bis 5spalt.; K. fehlend; Stbgf. 1 bis 10, auf dem Kelchschlunde eingefügt; Griff. 2 oder 1 ausgerand.; Schließfr. 1samig, vom verhärt. K. eingeschlossen; Embryo fast ringf. — Gattung: *Scleranthus*.

b. Zunft: Nagelkräuter (*Polycarpææ* DC.); Nebenbltr. vorhanden; K. 5theil.; Bbltr. 5 oder fehlend; Kapsl. 1fähr., 3klapp., mehrsamig. — Gattung: *Polycarpon*.

c. Zunft: Schleikräuter (*Illecebrææ* R. Br.); Bltr. gegenst., selten wechslst., mit Nebenbltrn.; K. krautig, später knorp., 3= bis 5theil., Lappen meist stachelspitz, selten stumpf; Griff. kurz, 2= bis 3spalt.; Schließfr. 1samig, selten vom Grunde aus in oben zhäng. Fäden ausreißend. — Gattungen: *Paronychia*, *Illecebrum*, *Herniaria*.

d. Zunft: Hirschsprungkräuter (*Telephiææ* DC.); Bltr.

wechselt., mit Nebenbltrn.; Blüthenheile 5zähl., mit Ausnahme der 3 Griff.; Fr. mehrsamig. — Gattungen: *Corrigiola*, *Telephium*.

97. Familie: Fettkräuter, *Portulacæae* Juss. Saftige §. 267.

Kräuter oder Stauden; Bltr. wechselt., selten wechselweise, dick, fleischig, ungetheilt, nebenblattlos; ♀ blattachsel- oder gipfelfst., hinfällig, nur bei starkem Licht sich öffnend; K. tief-2-, seltener 3- bis 5theil.; Bltr. auf dem K. befest., aus gewöhnl. 5, seltener 3, 4, 6 Bltr. besteh., welche entweder frei oder am Grunde in eine kurze Röhre verwachsl. sind, zuweilen fehlend; Stbgf. unsymmetrisch, so viel als Krbltr. oder weniger und den Krbltrn. oder Zipf. gegenüber oder zahlr. und im Grunde des K.; Kaps. 1fähr., 3- bis vieljamig; Samenträger mittelpunktst.; Griff. 1 oder fehlend, Narben mehre; Embryo um das Eiweiß gekrümmt. — Gattungen: *Montia*, *Portulaca*.

98. Familie: Steinbrechgewächse, *Saxifragæae* Juss. Kräuter §. 268.

oder Stauden; Bltr. wechsel- oder gegenst., einfach, selten 3fösetzt; ♀ mit allgem. und besond. zentrifugalem Blütenstand, bald einzeln, bald in deckblättr. Trauben oder Rispen; K. mehr oder weniger an den Fruchtk. angewachsen oder auch frei, bleibend; Krbltr. 4 oder 5, in der Knospenlage dachzieg., selten fehlend; Stbgf. so viele als Krbltr. oder dopp. so viele; Fruchtk. vieleiig, 2schnäb., 1- bis 2fähr., Scheidewände durch die einwärtsgebog. Klappen gebild.; Samenträger bei dem 2fähr. Fruchtk. mittelpunktst., bei dem 1fähr. am Rande der Klappen; Narben an der Spitze der Schnäbel des Fruchtk. schief-aufgewachsl.; Fr. eine, am inneren Rande der Schnäbel aufspr. Kaps.; Embryo in der Mitte des Eiweißes. — Gattungen: *Zahlbrucknera*, *Saxifraga*, *Chrysoplenium*.

99. Familie: Dickblätter, *Crassulacæae* DC. Saftige Kräuter §. 269.

oder Stauden; Bltr. fleisch., gegenst. oder zerstreut, nebenblattlos; Blüten meist gipfelfst., meteorologisch; K. 3- bis 6-, 12- bis 20theil., am Grunde mehr oder weniger verbunden; Bltr. regelm., 3- bis 20blättr., mit den Stbgf. im Grunde des K. eingefügt, zuweilen 1blättr.; Stbgf. so viele als Krbltr. oder dopp. so viel; Fruchtk. am Grunde mit einer unterst. Schuppe; Balgfr. einwärts aufspr.; Embryo umgekehrt, in der Achse des Eiweißes.

a. Hauswurze (*Sempervivæae* Juss.); Stbgf. von der dopp. Zahl der Blbltr., zentrifugal aufblühend. — Gattungen: *Sempervivum*, *Sedum*, *Rhodiola*.

b. Dickblätter (*Crassulæae*); Stbgf. von derselben Zahl mit den Blbltrn. — Gattungen: *Crassula*, *Tillaea*, *Bulliardia*.

§. 270. 100. Familie: Tannenwedel, Hygrobiaceae Rich. (Hippuridaceen Lk. et Halorrhagidaceen R. Br.). Wasserkräuter; Bltr. abwechselnd = entgegenges. oder wirtelig, selten wechselst., drüsen- und nebenblattlos; Bl. sehr klein, blattachselst., oftmals in eine Aehre gesammelt, sitz., ♂ oder diklinisch; K. mit dem Eierstocke verwachsl., 4= oder 3spalt., seltener ungetheilt, bleibend; Bltr. aus 4, am Kelchrande befest. und mit den Kelchlappen wechsl. Bltrn. besteh., oder fehlend; Stbgf. auf dem K. befest., entweder von gleicher Zal mit den Blbltrn. und diesen gegenst., oder von dopp. Anzahl und dann die Hälfte mit ihnen wechselnd, seltener finden sich nur 3 bis 1 Stbgf.; Eierstock mit dem K. verwachsl., 4=, 3=, 1fähr.; Fächer leiig; Eichen hängend; kurze Griff. und ungetheilte Narben so viele als Fächer; Schließfr. häutig oder nuzartig, nicht aufspr., 4=, 3=, 1fähr.; jedes Fach mit häng. Samen; Embryo grade, im fleisch. Eiweiß. — Gattungen: Myriophyllum, Hippuris.

§. 271. 101. Familie: Wassernüsse, Trapaeae E. Mey. Wasserpfl. mit langen, schwimmenden Stgln.; Bltr. unten gegen-, oben wechselst., gerippt, gezähnt; Blattstiele über der Mitte blasig-angeschwollen, hohl, drüsen- und nebenblattlos; Bl. regelm., ♂, gestielt, oben blattachselst.; K. mit dem Eierstocke verwachsl., nebst der Kr. 4zäl., abwechsl., in der Knospenlage klapp.; Blbltr. kelchständ., abfall.; Stbgf. 4, auf dem K. befest., mit den Blbltrn. wechselnd, kürzer; Stbf. faden- pfriemenf.; Antheren 2fähr., einwärtsstehend, der Länge nach aufspr.; Eierstock halb unten, 2fähr., Fächer leiig; Eichen unter dem Gipsf. des Faches angehängt; Griff. walzenf., einfach; Narbe niedergedrückt = halbkugl.; Schließfr. nuzartig, knöchern, 1fähr., 1samig; Same häng.; Embryo rechtsläufig, eiweißlos. — Gattung: Trapa.

§. 272. 102. Familie: Nachtkerzen, Onagrariae Juss. Kräuter oder Stauden mit in $\frac{2}{5}$ oder $\frac{5}{8}$ Stellung wechsl- oder auch gegenst., einfachen, ganzrand. oder gezähnten, drüsen- und nebenblattlosen Bltrn.; ♂ blattachsel- oder gipfelfst., meist gestielt, in beblätt. Aehren; K. röhrig, mit dem Eierstocke verwachsen, mit 2=, 4=, 5klapp. Rande, in der Knospenlage klapp., oft nach einer Richtung gedreht; Blbltr. von Zal der Kelchlappen, auf dem Kelchrande befest., mit den Kelchlappen abwechsl., abfall., in der Knospenlage dachig, in der den Kelchlappen meist entgegenges. Richtung gedreht, selten fehlend; Stbgf. von gleicher oder dopp. Zal, auf dem K. befest., oft in der den Blbltrn. entgegenges. Richtung gedreht; Stbf. frei; Antheren 2fähr., der Länge nach aufspr.; Eierstock ganz oder theilweise mit der Kelchröhre verwachsl., 4= bis 2fähr., meist von einer Scheibe gekrönt; Griff. 1, fadenf.; Narbe einfach, kopf., oft 4= bis 2klapp.; Fr. eine Kapf.

oder Beere, 2= bis 4fähr., meist mehrsamig; Embryo grade, eiweißlos.

a. Jussieuëae DC. Kelchröhre nicht länger als der Eierstock, Bl.= und Fruchttheile 3= bis 5zähl.; Samen fehlend, ohne Anhängsel. — Gattung: *Isnardia*.

b. Circeaceae Endl. Kelchröhre wie bei vor.; Bl.= und Fruchttheile 2zähl.; Same in jedem Fache einzeln. — Gattung: *Circaea*.

c. Epilobëae Endl. Kelchröhre über den Eierstock verläng., Stbgf. von der dopp. Zal der Blbltr.; Kapf. fächerfaltendklapp., mehrsamig; Same oft am Nabel gewimp. oder mit einem federförm. Anhänge. — Gattungen: *Oenothera*, *Epilobium*.

103. Familie: Weideriche, *Salicariæ* Juss. (Lythracëen §. 273.

Juss.). Kräuter oder Stauden mit 4eck. Aesten; Bltr. gegen- oder wirtelst., ganzrand., nebenblattlos; ♂ blattachselst., in 1= bis mehrblüt., meist 2gezog. Zymen, zu f. gipfelfst. Zymenähren bildend; K. 1blättr., gefalt., 6=, zuweilen 3= bis 5=, 10= bis 12spalt., in der Knospenlage klapp.; Kronbltr. dem obersten Rande der Kelchröhre eingefügt, mit den Kelchzähnen abwechsl.; Stbgf. in der Röhre befest.; Fruchtf. frei, 2= bis 4fähr., vieleiig; Samenträger mittelpunktst.; Griff. 1; Narbe einfach; Kapf. häutig, 2= bis 4fähr., durch Schwinden der Scheidewände oft 1fähr.; Embryo aufw., eiweißlos. — Gattungen: *Lythrum*, *Peplis*.

104. Familie: Tamarisken, *Tamariscinæ* Desv. Stauden §. 274.

oder *h*; Bltr. wechselst., meist sehr klein, schuppenf. und einschcheidend; ♂ klein, abwechsl. in den Winkeln kleiner Deckbltr., in Aehren, die z. öfters eine Art Rispe bilden; K. 4= bis 5theil.; Kronbltr. 4 bis 5, im Grunde des K. eingefügt, welkend; Stbgf. unterst., so viel als Krbtr. oder dopp. so viele, getrennt oder 1brüdig; Narben 3; Kapf. 1fähr., 3klapp., vielamig; Same schopfig, am Grunde oder längs der Mitte der Klappen; Samenkeim aufw., eiweißlos. — Gattung: *Myricaria*.

105. Familie: Ribjeln, *Ribesiae* A. Rich. (Grossulariacëen §. 275.

DC.). Buschige, zuweilen stachel. *h*; Bltr. abwechsl., gelappt, nebenblattlos; Blattstielbasis verbreitert; ♂ oder diklinische Bl., in auf den vorjährl. kurzen Zweigen gipfelfst., deckblättr. Trauben oder 1= bis 3blüt. Zymen; K. mit dem Eierstocke verwachsl., 1blättr., am Grunde röhrlig, becken- oder glockenf. 5spalt., regelm., gefärbt; Blbltr. 5, sehr klein, auf dem Kelchrande befest., mit den 4 bis 5 Stbgf. abwechsl.; Fruchtf. 1fähr., vieleiig; Samenträger 2, wand- und gegenst.; Griff. 2= bis 4spalt.; Fr. eine mit dem bleib., verwachsl. K. gekrönte Beere, vielamig;

Embryo gegenläufig, sehr klein, in der Nähe des Nabels liegend, mit hornart. Eiweiß. — Gattung: Ribes.

- §. 276. 106. Familie: Kakteen, Cactaceae DC. Eigenthümliche, fleisch., strauch- und selbst baumartige Gewächse ohne Bltr., den außerdeutschen, wärmeren Landstrichen angehörig; Blattsubstanz über den Stgl. ausgebreitet; Stgl. walzenf. oder kant., ästig, oft aus kuchenförm., abgesetzten Stücken bestehend, welche man früher für fleisch. Bltr. hielt; ♂ groß, in lebhaften Farben prangend, in der Mitte der Deckbltr. und Dornen, welche büschelf. an Stelle der Bltr. stehen; ♀. 1blättr., mit dem Eierstocke verwachsl., Saum abfall., gefärbt, mehrreihig, allmählig in die Blbltr. übergehend; Stbgf. zahlr., mit langen, fadenf. Trägern und 2fähr., innen aufspr. Antheren; Eierstock unten, 1fähr. Eichen mehre, an wandständ. Mutterkuchen von Narbenzahl; Griff. lang, mit 3 und mehr stralig = absteh. Narben; Fr. eine, an der Spitze geschnäb., mehrsamige Beere; Samen mit dopp. Samenhaut; Embryo eiweißlos, grade oder gekrümmt. — Gattung: Opuntia.

- §. 277. 107. Familie: Myrtenbäume, Myrtaceae Juss. **h** oder **h** von zierlichem Ansehen, einen harzig-ölgigen, wohlriech. Saft enthaltend, (bei uns eingewandert); Bltr. gegen- oder wechselst., ganzrand., oft bleibend, glänzend und durchscheinend = punktiert, nebenblattlos; Bl. gipfel- und blattachselst., ♂; ♀. 1blättr., am Grunde mit dem unteren Eierstocke verwachsl., bleib., 4- bis 7-lapp.; Blbltr. von ders. Zahl; Stbgf. zahlr., frei oder an der Basis verwachsl.; Antheren klein; Eierstock unten, 2- bis 6fähr.; Eier winkelfst.; Griff. einfach, mit einfacher oder getheilter Narbe Fr. eine nicht aufspr., 1- bis 3fähr. Beere, oder ein Granate apfel, oder eine 4- bis 5fähr., 4- bis 5klapp. Kapf.; Samen meist eiweißlos. — Gattungen: Philadelphus, Myrtus, Punica.

- §. 278. 108. Familie: Rosengewächse, Rosaceae Juss. Kräuter, Stauden, **h** und **h**; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach oder 2f. gefest, von 2 Nebenbltrn. begleitet, welche zuweilen mit dem Blattstiele verwachsl. sind, selten fehlend, oder, wie die fehlenden Fiederbltchn., durch gestielte oder sitz., kopf. oder tricht. Drüsen ersetzt; Blütenstand verschieden; Bl. regelm., meist ♂, selten 1- oder 2häuf.; ♀. 1blättr., 5-, selten 4spalt., mit verschied. gestalt. Röhre, oft von einer 5- oder 4spalt. Hülle umgeben, deren Glieder mit den Kelchbltrn. abwechsl.; Kronbltr. 5, seltener 4, fächelfst.; Stbgf. zahlr., 12 bis 100, selten nur 5, frei, dem ♀. vor den Kronbltrn. eingefügt, in der Knospenlage einwärtsgekr.; Frucht mehre, 1fähr., meist leilig; Griff. end- oder mehr oder weniger deutl. seitentst.; Samen auf- oder hängend, eiweißlos; Embryo grade, das kurze Würzelchen zum Nabel gewandt, rechtläufig.
a. Unterfamilie: Steinobst (Amygdalaceae Juss.); **h** und **h**; Bltr.

- einfach; Blattstiel mit tricht. Warzen, nebenblättrig; K. abfall.; Eierstock 1, 1fähr., nicht mit dem K. verwach.; Eichen 2, häng.; Steinfrucht. — Gattungen: Amygdälus, Prunus.
- b. Unterfamilie: Kernobst (Pomacēae Juss.); **h** und **h**; Bltr. einfach, nebenblattlos; K. bleibend; Eierstocke mit dem K. verwach., 2= bis 5fähr., jedes Fach mit 2 bis 4 aufr. Eichen; Kernapfel oder Steinäpfelchen. — Gattungen: Cydonia, Pyrus, Mespilus, Amelanchier, Cotoneaster, Crataegus.
- c. Unterfamilie: Spierstauden (Spiraeacēae DC.); **h**; Bltr. einfach, mit Nebenbltchn., die an den Blattstiel gewach. sind; K. bleibend; Eierstöcke 3 bis 5, nicht mit dem K. verwach., jeder 2= bis mehrreig; Schotenkapf. 1= bis 4samig. — Gattung: Spiraea.
- d. Unterfamilie: Fingerblätter (Dryadēae Vent.); Kräuter; Bltr. gefing., selten gefied. oder einfach, mit Nebenbltrn. am Blattstiele; K. bleibend, oft dopp., tief-getheilt, mit flacher Röhre; Eierstöcke 2 oder mehre, auf vertieftem, trockenem, verhülltem oder gewölbttem, fleisch. Fruchtboden, leig; Eichen häng.; Beerenhaufen oder Schließfr. — Gattungen: Dryas, Geum, Sieversia, Sibbaldia, Tormentilla, Potentilla, Comarum, Fragaria, Rubus, Agrimonia, Aremonia, Alchemilla, Sanguisorba, Poterium.
- e. Unterfamilie: Rosen (Rosēae DC.); **h** mit gefied. Bltrn., an den Blattstiel gewach. Nebenbltrn.; K. bleib., die Röhre bauchig, fleisch.; Eierstöcke an der Kelchröhrenwand aufsteig., leig; Eichen häng.; Schließfr. mehre, im K. eingeschlossen. — Gattung: Rosa.
109. Familie: Hülsengewächse, Leguminosae Juss. (Papili-§. 279. onacēen L.). Kräuter, **h** oder **h**; Bltr. wechselt., meist zigesezt, mit am Grunde verdickten, geglied. Blattstielen, von Nebenbltrn. begleitet; Bl. meist ζ , die geglied. Blütenstielchen gewöhnl. mit Deckbltchn.; K. mit dem Eierstocke nicht verwach., mehr oder weniger tief=5spalt., meist unregelm., der 5. unparige Lappen von der Pflanzenachse entfernter, in der Knospenlage dachig, selten klapp.; Bltr. unregelm., schmetterlingsf., dem Grunde des K. eingefügt, 5blättr., und zwar sind die beiden unteren Krbltr. meist miteinander verwach. und bilden das Schiffchen (carina), das obere, gewöhnl. aufr. stehend und vor dem Aufbrechen der Bl. die übrigen bedeckend, heißt die Fahne (vexillum), die beiden seitl. werden die Flügel (alae) genannt; zuweilen sämtl. Krbltr. miteinander verwach.; Stbgf. 10, 1 frei, 9 zigewach. (diadelphisch) oder alle in 1 Bündel zigewach. (monadelphisch), vor den Krbltrn. eingefügt; Samenträger an den Seitenrändern der inneren Naht des Fruchtf.; Fr. eine Hülse (legumen); Sa-

men eiweißlos, selten mit spärlichem Eiweiß; Würzelchen auf die Ritze der Keimbltr. zurückgelegt; Embryo grade oder gekrümmt. — In Deutschland finden sich aus den 3 Unterfamilien dieser großen, durch die Hülsenfrucht vorzugsweise ausgezeichneten Familie nur zwei.

a. Unterfamilie: Schmetterlingsblumige (Papilionaceae); mit Schmetterlingsblumen, bei welchen sich die Kelchstücke in der Knospenlage von unten und außen nach oben und innen, die Blbltr. aber von oben und der Pflanzenachse her nach unten und außen (von der Fahne nach dem Schiffchen) bedecken und bei welchen die Stbf. monadelph. oder diadelph. verwaclt. sind.

a¹. Zunft: Geiskleegewächse (Lotëae DC.); Stbgf. monadelphisch oder diadelphisch; Fr. eine Hülse; Samenlappen blattartig, flach.

a². Unterzunft: Ginster (Genistëae Bronn); Stbgf. monadelphisch; Hülse 1fächr. — Gattungen: Ononis, Ulex, Spartium, Sarothamnus, Genista, Cytisus, Anthyllis.

b². Unterzunft: Kleeartige (Trifoliëae Bronn); Stbgf. diadelphisch; Hülse 1fächr. — Gattungen: Medicago, Pockockia, Trigonëlla, Bucëras, Melilötus, Trifolium, Dorycnium, Bonjeania, Lotus, Tetragonolobus.

c². Unterzunft: Geiskräuter (Galegëae Bronn); Stbgf. meist diadelphisch, selten monadelphisch; Hülse 1fächr., an der Naht nicht verdickt. — Gattungen: Glycyrrhiza, Galëga, Robinia, Colutëa.

d². Unterzunft: Strageln (Astragalëae Adans.); Stbgf. diadelphisch; Hülsen durch Hereintreten einer Naht theilweise oder völlig 2fächr.; Bltr. immer unparig-gefied. — Gattungen: Phaca, Oxytropis, Astragalus.

b¹. Zunft: Gliederhülsengewächse (Hedysarëae DC.); Stbgf. meist diadelphisch, seltener monadelphisch; Fr. eine Gliederhülse; Samenlappen flach.

a². Unterzunft: Kronwicken (Coronillëae DC.); Gliederhülsen walzenf. oder etwas 3sgedrückt; Bl. in Doldchen. — Gattungen: Coronilla, Hippocrëpis, Ornithopus.

b². Unterzunft: Süßklee (Onobrychidëae Rehb.); Gliederhülsen 3sgedrückt; Bl. in Aehren oder Trauben. — Gattungen: Onobrychis, Hedysarum.

c¹. Zunft: Speckhülsengewächse (Fabacëae Rehb.);

Stbgf. diadelphisch; Hülse 1fähr.; Samenlappen dick, gewölbt, mehlig; Bl. in blattachselst., 1= bis mehrblüt. Mehren.

a². Unterzunft: Wicken (*Viciæ*ae Bronn); beim Keimen die Samenlappen in der Erde bleibend; Bltr. meist unterbrochen = gefied.; Blattstiele an der Spitze mit 1 Borste oder einer Widelranke. — Gattungen: *Ervum*, *Vicia*, *Cicer*, *Pisum*, *Lathyrus*, *Orobus*.

b². Unterzunft: Bohnen (*Phaseolæ* DC.); bei dem Keimen erheben sich die Samenlappen meist über die Erde und werden grün; Bltr. unparig=gefied. — Gattung: *Phaseolus*.

b. Unterfamilie: Rosenblumige Hülsgengewächse (*Caesalpiniceæ* R. Br.); Kr. meist rosenartig, regelm.= oder unregelm.= 5blättr.; Stbgf. nicht verwachf., frei. — Gattung: *Cercis*.

110. Familie: Terebintaceen, *Terebinthaceæ* Juss. **h** oder §. 280.

h, welche einen Firniß oder einen federharzart., giftigen Milchsaft enthalten; Bltr. wechselst., einparig=3zäl. oder mehrparig=gefied., nebenblattlos; Bl. gipfel= oder blattachselst., deckblättr., meist getrennten Geschlechts; K. 5=, seltener 3=, 4=, 7theil., regelm., meist bleibend; Blbltr. so viel als Kelchabschnitte, selten fehlend, auf dem K. oder der Scheibe befest.; Stbgf. von gleicher Zal mit den Blbltn. und mit ihnen abwechf., oder von dopp., und dann die innere Reihe ihnen entgegenges.; Antheren 2fähr., zuweilen einige fehlend; Scheibe kreis= oder napff., selten fehlend; Eierstock 1, selten mehre, sitz., 1fähr., in den ♂ verkümmert; Eichen 1, an einer vom Grunde des Faches aufsteig. Nabelschnur häng.; Griff. 3, 4 oder fehlend; Narben gleichviele; Fr. ein Nüßchen mit häutiger Umkleidung; Samen 1, einweißlos; Embryo verschieden gestaltet. — Gattungen: *Rhus*, *Pistacia*.

111. Familie: Walnüsse, *Juglandææ* A. Rich. **h** mit wech= §. 281.

h, selbst., unparig=gefied., nebenblattlosen Bltn.; Bl. diklinisch, ♂ in Ährchen oder dichten Mehren; ♀ gipfelst., einzeln oder zu 2 bis 8, in kurzen, lockeren Mehren; Antheren an das Deckblatt mit 2= bis 3lapp. K. schief angewachf., 3 bis 36, 2fähr.; ♀ K. mit dem Eierstock verbunden, 4spalt.; Bltr. 4blättr. oder fehlend; Blbltr. mit dem K. und unten unter sich zühängend, wellend; Eierstock 1fähr., mit 1 aufr. Eichen, einer unvollst., in der Mitte mit einem rundl. Ausschnitte versch. Hauptscheidewand und im Grunde mit 2 niedrigen, sich mit jener kreuzenden, falschen Scheidewänden; Griff. 1 bis 2, sehr kurz, mit fleisch., gefranster Narbe; letztere oft sitz., 4theil. und groß; Fr. eine Nuß; Same einweißlos; Embryo gegenläufig. — Gattung: *Juglans*.

- §. 282. 112. Familie: Wegdörner, Rhamnæae R. Br. h oder h ; Bltr. wechsel-, selten gegenst., einfach, gestielt; Nebenbltchn. 2, klein, zuweilen dornig; Q oder polygam. Bl. in blattachsest., 1= bis mehrblüt., zigzag. Hymen, selten gestielten Trauben und gipfelfst.; K. 1blättr., 4= bis 5spalt., im Grunde eine fleisch. Scheibe tragend, in der Knospenlage klapp.; Kronbltr. mit den Kelchzipf. abwechselnd, im Schlunde eingefügt; Stbgf. so viele als Kronbltr. und diesen gegenst.; Fruchtk. 1, mehrfächr., von einer drüsigen Scheibe umzogen; Fächer 1eig; Griff. 1; Narben 2 bis 4; Embryo aufr., im Eiweiße; Samenlappen flach; Würzelchen grade. — Gattungen: Rhamnus, Zizyphus, Paliurus.
- §. 283. 113. Familie: Zelastrineen, Celastrinæae R. Br. Unbewehrte h ; Bltr. wechsel- oder gegenst., fast lederig, ganzrand. oder gezähnt, in der Knospenlage von den Seitenrändern her eingerollt, mit undeutl. oder fehlenden Nebenbltrn.; Bl. in blattachsest. Büscheln, Hymen oder Kränzchen, meist Q , selten diklinisch; K. 4= bis 5spalt., an seinem Grunde eine fleisch., unterst. Scheibe; Kronbltr. 4 bis 5; Stbgf. eben so viele, mit den Krbtrn. abwechsel., mit diesem dem Rande der Scheibe eingefügt; Fruchtk. 2= bis 4fächr., auf einer unterständ. Scheibe sitz.; Fächer 1= bis mehreiig; Embryo grade, mit fleisch. Eiweiß. — Gattung: Evonymus.
- §. 284. 114. Familie: Staphyleaceen, Staphyleacæae Lindl. h oder kleine h ; Bltr. gegenst., 3= bis mehrparig-, unparig-gesied., Fiedern in der Knospenlage einwärts gerollt, mit Nebenbltrn. am Grunde des allgem. Blattstieles und des Blattstiellchens; Q in gipfelfst., langgestielten Trauben; K. 5theil., gefärbt, in der Knospenlage dachzieg., mit großer, napff. Scheibe versehen; Blbltr. 5, auf dem Scheibenrande befest., mit den Kelchlappen wechselnd; Stbgf. 5, mit den Blbltrn. abwechsel., auf dem K. befest.; Eierstock frei, 2= bis 3fächr.; Eichen aufr.; Griff. 2 bis 3, am Grunde verwachsen; Fr. häutig oder fleisch., im ersten Falle 2= bis 3fächr., die Fächer an der Naht innen und von oben nach unten sich trennend, jedes wenige, aufsteig. Samen enthaltend; letztere von einer knöchigen Oberhaut bedeckt und mit einem großen, abgestutzten Nabel ohne Anschlag versehen; Embryo grade, rechtläufig, eiweißlos, dick-samenlappig. — Gattung: Staphylea.

Blütenkalender.

Januar.

A. In Wäldern:

§. 285.

a. In schattigen Wäldern:

1. XIII., 3; Hahnenfußgewächs: *Helleborus niger* L. Schwarze Nießwurz. Bl. weiß; Schaft mit 2 bis 3 Deckbltn.; 4; 12 bis 2; 3; 3.

b. An Waldrändern:

2. XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L. Gänseblümchen (Maßliebchen, Käseblume). Bltr. spatelf.; Scheibe gelb; Stral weiß oder rot; 4; 1 bis 12; 1.

B. An Hecken, Zäunen, in Gebüsch:

§. 286.

3. XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L. (Thlaspi b. p. Mneh.). Hirtentäschelkraut (Hirtentäschel). Schötchen 3eckig, verkehrt-herzf.; Bl. weiß; ☉; 1 bis 11; X.

Varirt: *C. integrifolia*, *C. runcinata*, *C. pinnatifida*, *C. apetala* Opitz.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

C. In Gärten:

§. 287.

4. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill. (*Alsine media* L.). Gemeines Vogelkraut (Sternkraut, Mäusedarm). Stgl. einzeilig-behart; Bltr. herzf.-zugesp.; Bl. weiß; ☉; 1 bis 12; X.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

D. Auf Aedern:

§. 288.

§. 287.

- E. An Wegen, Straßen, Aederrändern, auf Rainen, Dämmen: §. 289.

§. 287.

- F. Auf Schutt, wüsten Dorfplätzen, unkultivirten Orten: §. 290.

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.

§. 291. G. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen u. s. w.:

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 292. H. In Weinbergen:

— X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

§. 293. I. Auf Aengern:

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 294. K. Auf Grasplätzen und Triften:

§. 293.

§. 295. L. Auf Weiden:

§. 293.

§. 296. M. Auf Wiesen:

§. 293.

Februar.

§. 297. A. In Wäldern:

a. In schattigen Wäldern:

- XIII., 3; Hahnenfußgewächs: *Hellebörus niger* L.; f. Nr. 1.
 5. : *Erānthiſ hiemālis* Salisb.
 (*Hellebörus hiem.* L.). Sternblütiger Winterling
 (Winternieswur, Winterstern). Untere Bltr. 7theil.; Kelchbltr.
 5 bis 8, längl.; Bl. gelb; 4; 2 bis 3; Th., De., Kr., W.

b. An Waldrändern:

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 6. XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellāna* L. Gemeiner
 Haselstrauch (Hasel, Haselnuß). ♀ mit purpurroten
 Griffeln; h; 2 bis 3; j.
 7. XXI., 5; Becherblütler: *C. colurna* L. Bizantiniſcher H.
 Rinde korkig; Becher deutl. dopp.; Nuß groß, völlig becher-
 bedeckt; h; 2 bis 3; j; De.

c. In Gebirgswäldern:

8. VIII., 1.; Seidelbastgewächs: *Daphne mezereum* L. Ge-
 meiner Kellerhals (Seidelbast, Zeiland, Wielandsbeere,
 Pfefferrinde). Bl. vor den Bltrn. erscheinend, seitenst., ſich,
 rot; h; 2 bis 3; f; f.

§. 298. B. In Gainen:

- VIII., 1; Seidelbastgewächs: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

C. In Gebüſchen, Hecken, Zäunen:

§. 299.

9. VI., 1; Narziſſengewächs: *Leucōium vernum* L. Frühlingss=Knotenblume (großes Schneeglöckchen). Blütenſch. 1=, ſelten 2blüt.; Bl. weiß, grünzipf.; ♀; 1 bis 4.
- VIII., 1; Seidelbaſtpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
10. XIV., 1; Lippenblümſler: *Lamium purpureum* L. Purpurrote Taubneſſel (Bienenſaug). Kronröhre über der Baſis gekrümmt; Kronſchlund beiderſeits mit 2 Zähnen; Bl. purpurn; ☉; 3 bis 10; ✕.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa paſtoris* L.; f. Nr. 3.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corýlus avellana* L.; f. Nr. 6.
- " " *C. colurna* L.; f. Nr. 7.
11. " " *C. tubulōsa* L. Lambertſnuß. Fruchtthüllen an der Spitze verengert; h und h; 2 bis 3; ♀; ♂.

D. In Gärten:

§. 300.

S. §. 287; deſgl. Nr. 14.

- XIV., 1; Lippenblümſler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corýlus tubulōsa* L.; f. Nr. 11.

E. Auf Aeckern:

§. 301.

S. §. 287; deſgl. Nr. 14.

- XIV., 1; Lippenblümſler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.

a. Auf feuchten Aeckern:

12. XIX., 2; Korbblütler: *Tussilāgo farfāra* L. Gemeiner Huſlattich (Roßlattich, Roßhuß, St. Quirinskraut). Schaft ſchuppig, 1blüt.; Bl. gelb; ♀; 2 bis 4; ♂; ✕.

b. Auf magern, ſandigen Aeckern:

13. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L. (*Erophila verna* E. Mey., *E. vulgaris et americana* DC.). Frühlingss=Hungerblümchen (Hungerblume, Kummer, Sorge). Bltr. ſämmtl. grundſt., roſettig; Blütenſtielchen aufre.=abſteh.; Bl. weiß; Schötchen meiſt lanzettl.=längl.; ☉; 2 bis 5; ✕.

F. An Wegen, Straßen, Aekerrändern, auf Rainen, Dämmen: §. 302.

14. III., 2; Graſpfl.: *Poa annua* L. 3ähriges Riſpengraſ. Wurz. faſerig; Riſpe einſeit., abſteh.; ☉; 2 bis 11.
- VI., 1; Narziſſengewächs: *Leucoium vernum* L.; f. Nr. 9.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- " " *Capsella bursa paſtoris* L.; f. Nr. 3.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- " " *Tussilāgo farfāra* L.; f. Nr. 12.

§. 303. **G. Auf Schutt, unbebauten Stellen u. dergl.:**

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
- X., 3; Kleeblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.

§. 304. **H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:**

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

§. 305. **I. In Weinbergen:**

- X., 3; Kleeblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.

§. 306. **K. Auf Anhöhen, Hügel:**

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

a. Auf trocknen, sandigen:

- 15. VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L. Alle Heiden
 Fleischfarbige Schnabelheide. Bl. zu 2 bis 4 wirtelst., lineal, oberseits
 fast flach, unterseits gewölbt, kahl; Stbgf. vorragend; Bl.
 rosa oder weiß; **h**; 2 bis 4; Süddeutschl., A. frisch
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

b. Auf bewaldeten:

- VIII., 1; Seidelbastpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

§. 307. **L. In Gebirgen:**

a. An gebirgigen Orten:

- 16. XIX., 2; Korbblütler: *Nardosmia laevigata* DC. Glatte
Nardosmie. Schaft straußf., deckblättr.; ♂ Pfl. mit
 eilängl. Strahlbl., länger als die Hülle; ♀ mit sehr kurzen
 Strahlbl.; Bl. gelb, roststreifig; **u**; 2 bis 4; Bö.
- 17. XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L.
 Immergrüne Zypressen. Äste aufrecht-absteh.; Bltr. sehr
 klein, schuppenf., 4zeilig; Zapfenfugelig; **h**; 2 bis 4; **f**; Ty., Nr.

b. An gebirgigen, unfruchtbaren, sonnigen Orten:

- 18. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L. (*Pulsatilla*
vernalis Mill.). Frühlings- = *Anemone* (Wolfsblume).
 Wurzbltr. gefied.; Bl. weiß, außen violett; **u**; 4 bis 5.
- 19. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. hortensis* L. Garten- = *Wind-*
röschen (Garten-*Anemone*). Bl. rosenrot, einzeln; Fr. wollig;
u; 2 bis 3; **f**.

c. In Gebirgswäldern:

- VIII., 1; Seidelbastpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

M. In den Alpen und Voralpen: §. 308.

a. In Alpenwäldern:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; f. Nr. 5.

b. Auf Gerölle der Bäche und Flüsse:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.

N. Auf Kalkboden: §. 309.

20. XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi praecox* Wulf. Frühes
Hellerkraut. St. einfach, kurz; Griff. hervorgestreckt; Bl.
weiß; 2; 2 bis 4.

O. Auf Lehmboden: §. 310.

- XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

P. Auf Thonboden: §. 311.

§. §. 310.

Q. An feuchten, fetten Plätzen: §. 312.

- VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoium vernal* L.; f. Nr. 9.

R. Auf Kengern: §. 313.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

S. Auf Grasplätzen, Tristen: §. 314.

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

T. Auf Weiden: §. 315.

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

U. Auf Wiesen: §. 316.

§. §. 315.

V. An Ufern: §. 317.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

- " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

W. Kulturpflanzen: §. 318.

a. In Blumengärten:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone hortensis* L.; f. Nr. 19.

b. In Anlagen als Nutzpflanzen:

- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus tubulosa* L.; j. Nr. 11.
 — " " *C. colurna* L.; j. Nr. 7.

M ä r z.

§. 319.

A. In Wäldern:

21. V., 1; Borretzspfl.: *Pulmonaria azuräa* Bess. (*P. angustifolia* L.). Azurblaues Lungenkraut. Kronenschlund unterhalb des härtigen Kreises behart oder kah!; St. borsten-
 harig; Bl. erst rot, dann violet; Bltr. der nichtblüh. Wzrköpfe
 ellipt.-lanzettl. und lanzettl.; 2; 3 bis 4.
 22. V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L. Stachelbeere.
 Bltr. 3lapp.; R. glöckig; Bl. meist grünlichgelb; h; 3 bis
 5; ♀.
 23. V., 2; Reispfl.: *Ulmus effusa* Borkh. (*U. ciliata* Ehrh.,
U. pedunculata Fougereux). Flatterulme (Stiel- oder
 Flatterrüster). Triebe stark-behart; Knospenblt. weiß-gewimp.,
 zimmetbraun; h; 3 bis 4.
 24. V., 2; Reispfl.: *Ulmus tetrandra* Schkr. Viermännige
 Ulme. Bltr. oberseits kah!; Flügelfr. fahlrandig; h; 3.
 Variet: *U. suberosa* Willd. (Korkulme); *U. micrantha*
 Kitt.
 25. VIII., 4; Geisblattspfl.: *Adoxa moschatellina* L. Ge-
 meines Bija m k r a u t (Mojhuskraut). Wzrstod schuppenf.;
 Bltr. 3zählig; Köpfchen 5blüt., grün!.; 2; 3 bis 4.
 26. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh. (*F. moschata*
Duchesne). Hohe Erdbeere (Zimmet-E.). Hare wagr.=
 absteh.; Bl. unvollf. 2häusig, weiß; 2; 3 bis 6; ♀; ♂.
 27. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix. (Ane-
 mone *hepatica* L., *Hepat. nobilis* Volkam.). Leber=
 blümchen (Märzblümchen, dreilappige Anemone). Bltr.
 3lapp.; Lappen ganzrand.; Kelchblt. meist blau; 2; 3 bis 4.
 28. XVII., 2; Erdrachspfl.: *Corydalis digitata* Pers. (*Fumaria*
bulbosa c. *solida* L., *C. solida* Link, *C. bulbosa* DC., *F.*
halleri Willd., *F. solida* Spenn.). Gefingerte Hohl=
 wurz (Herzwurz). Wz. knollig; St. unten mit rinnenf.
 Schuppe; Fruchttraube verläng., aufr.; Bl. trübpurpurn; 2;
 3 bis 4.
 — XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.
 — " " *C. colurna* L.; j. Nr. 7.

29. XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L. Salweide (Palmweide). Bltr. mit zurückgefr. Spitze, schwach=weißig=gekerbt, oberf. fahl, unterf. bläulichgrün und filzig; Stielchen 4= bis 6mal länger, als die Drüse; **h**; 3 bis 4.
30. XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L. Bitterpappel (Aspe, Espe). Bltr. fast kreisrund, jung behart, später fahl; **h**; 3 bis 4.
31. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L. Gemeiner Wachholder. Aufrecht; Bltr. zu 3, weit=absteh., lineal=pfrieml., stehend; **h**; 3 bis 5; **3**; ♀.

a. In feuchten Wäldern:

32. XXII., 7; Weide: *Populus canescens* Sm. (P. alba-tremula Wimm.). Graue Pappel. Bltr. unterf. graufilz., später fahl; **h**; 3 bis 4.
33. XXII., 7; Weide: P. alba L. Silberpappel (Weißpappel, Gößenholz). Bltr. unterf. schneeweiß=filzig; **h**; 3 bis 4; ♀.

b. In schattigen Wäldern:

34. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch. (F. verna Huds., *Ranunculus ficaria* L.). Scharbock (Feigwurz, Mäusebrot, falsches Bockkraut). Wurz. vielknoll.; Bltr. rundl.=herzf.; **4**; 3 bis 5; **+**.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; s. Nr. 5.
- Helleborus niger L.; s. Nr. 1.
35. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L. Dreiblättriges Schaumkraut. Stgl. 1blättr. oder nackt; Bltr. 3zäh.; Bl. weiß; **4**; 3 bis 6; Schl., A.

c. Auf Sumpfboden:

36. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad. (V. scuturiginosa Wallr.). Morveilchen. Bltr. herzf., fahl; Blattst. geflüg.; Nebenbltr. über die Hälfte angewachsen; Bl. dunkelviolet; **4**; 3 bis 4; Oberlausitz, Schl., Th., Kr.

d. Auf Waldwiesen:

37. VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait. Zweiblättrige Meerzwiebel (Bisolie). Zwiebel 2blättr.; Deckbltr. fehlend; Bl. blau; **4**; 3 bis 4; **+**; Rh., Schl., R. S., Sa., Bb., Süddeutschl.

e. In steinigten Waldungen:

38. III., 2; Graspfl.: *Hierochloa australis* R. et Sch. Südliches Darrgras. Blütenst. an der Basis der Aehren
- Reiche, Blütenkalender.

behart; 2; 3 bis 5; Pr., Brd., Pj., Schl., Bö., R. S., Süddeutschl.

39. XXII., 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglössum* L. Zungen= Mäusedorn. Büschel der Bl. vielblütig; Bl. grünlich; h; 3 bis 4; Rr.
40. XXII., 16; Spargelpfl.: *R. aculeatus* L. Stacheliger M. (Fleischerbeeren). Büschel der Bl. meist 2blüt.; Bl. grünlich; h; 3 bis 4; Th.

f. In lichten Wäldern:

41. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Isopyrum thalictroides* L. Wiesentrautenähnliche Tollkudde. Wz. büschel=faserig; Bltbltr. kleiner als die Kelchbltr., weiß; 2; 3 bis 5; Schl., Pj., Bö., Pr., De., Rr.

g. An Waldrändern:

42. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L. (Pr. meyeri et husmanni Boekel, Pr. fruticans Weihe). Schlehen= pflaume (Schwarzdorn). Blütenknospen 1= bis 2blüt.; Blütenst. meist fahl; Fr. aufr.; Bl. weiß, vor oder mit (P. coactanea W. et Gr.) den Bltrn. erscheinend; h; 3 bis 5; 5.
43. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh. (P. sterilis Grcke., P. fragaria Sm., Fragaria sterilis L.). Erdbeerblättriges Fingerkraut. Bltr. 3zäl.; Bltchn. rundl.=verkehrt-eif., gestutzt, gefeibt=gefägt, unterj. zottig; die 5 äußeren Kelchzipf. kaum halb so groß, als die innern; Bl. gelb; 2; 3 bis 4.
44. XVII., 2; Erdraupspfl.: *Corydalis pumila* Rchb. (C. lobelii Tausch, Fumaria pumila Host). Zwerg=Hohlwurz (kleiner Lerchensporn). Fruchttraube gedrungen, überhäng., meist wenigblüt.; Bl. gelblichweiß, purpurn überlaufen; 2; 3 bis 4.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
45. XXI., 3; Halmgras: *Carex praecox* Jacq. (C. verna Vill., C. montana Poll., C. filiformis Leers, C. stolonifera Ehrh.). Frühe Segge. Wz. ausläufertreibend; Deckbltr. am Rande häutig; Fr. flaumig; 2; 3 bis 4. *Var. C. umbrosa* Host.

h. In Bormäldern:

46. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L. (Cerasus dulcis Gaertn., Cerasus sylvestris Plin. et Virgil). Süßkirche (Vogel-, Wald= oder wilde Kirche, Zwieselbeere). Bltr. unten

flaumig; Bl. zu 2 oder doldig, weiß; Steinfr. ohne Reif; h ; 3 bis 5; c ; d ; f .

Abarten: *Ceräsus juliāna* (Herzfirſche), *C. duracina* (derbe Herzfirſche), *C. hispanica* (gelbe Glasfirſche).

i. In Bergwäldern:

- XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

k. In Gebirgswäldern:

47. V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq. (*P. veris* var. a. L.). Hohe Schließelblume. Bltr. in den geſtüg., gezähnten Blattſt. hinabziehend; Bl. trichterf., ſchwefelgelb, ſelten rot; d ; 3 bis 4.
— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
48. XI., 1; Oſterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L. Europäische Haſelwurz (wilde Narde). St. an der Spitze mit 2 nierenf. Bltrn.; Bl. ſchmutzig-braunrot; d ; 3 bis 5; f ; f .

l. An gebirgigen Waldorten:

- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
— XI., 1; Oſterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
— XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L.; f. Nr. 17.

B. In Gainen:

§. 320.

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
49. V., 1; Weilchenpfl.: *Viola odorata* L. Wohlriechendes Weilchen (Märzweilchen). Ausläufer verläng.; Bl. blau, ſelten roſa oder weiß (*V. alba* Aut.); d ; 3 bis 4; f ; f .
— V., 1; Borretſchpfl.: *Pulmonaria azurea* Bess.; f. Nr. 21.
— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.
— VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
— XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
— " " *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.; f. Nr. 34.
— XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.
— " " *C. pumila* Rehb.; f. Nr. 44.
— XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; f. Nr. 29.
— XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
— " " *P. tremula* L.; f. Nr. 30.
— " " *P. canescens* Sm.; f. Nr. 32.
50. " " *P. nigra* L. Schwarzpappel (Wollen=

oder Rückenbaum). Bltr. 3eck-eif., kahrand.; Aeste absteh.; h ; 3 bis 4; v .

a. In steinigem Gainen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.

§. 321.

C. In Gebüſchen, Hecken, Zäunen:

51. III., 3; Nellenblütler: *Holostëum umbellatum* L. Doldige Spurre (Schachtlohl, Nellengras). Blütenst. doldenst., später zurückgeschl.; Bl. weiß; $\odot$; 3 bis 5; $\times$.
 — V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; j. Nr. 47.
 — V., 1; Veilchenpfl.: *Viola odorata* L.; j. Nr. 49.
 — V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; j. Nr. 22.
 — V., 2; Rospfl.: *Ulmus tetrandra* Schkr.; j. Nr. 24.
 — VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoïum vernum* L.; j. Nr. 9.
 52. *Galanthus nivalis* L. Gemeines Schneeglöckchen (Schneetropfen, Märzblümchen, Schneeveilchen). Bl. 6theil., weiß; Zwiebelpfl.; 2; 3 bis 4; $\dagger$.
 — VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.
 — VIII., 4; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; j. Nr. 25.
 — XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; j. Nr. 48.
 — XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; j. Nr. 42.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.; j. Nr. 34.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpureum* L.; j. Nr. 10.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastöris* L.; j. Nr. 3.
 — XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; j. Nr. 28.
 — " " *C. pumila* Rehb.; j. Nr. 44.
 53. XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L. (Wiggersia lath. Fl. Wett., W. minima Alfd.). Blatterbjen-artige Wicke. Bl. blattachselfst., einzeln, fast sit., klein, hellviolet; Kelchähne fast gleichlang; Hülsen kah!; $\odot$; 3 bis 5.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perënnis* L.; j. Nr. 2.
 — XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.
 — " " *C. tubulosa* L.; j. Nr. 11.
 — " " *C. colurna* L.; j. Nr. 7.
 — XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; j. Nr. 30.

§. 322.

D. In Gärten:

54. II., 1; Raſenblümmer: *Veronica opaca* Fries. Glanz-loſer Ehrenpreis. Kelchzipf. ſaſt ſpatelſ., ſtumpf; Kapf. quer=breiter, tief=auſgerand.; Fächer 3= bis 8ſamig; $\odot$; 3 bis 5; $\times$.

- III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
 55. V., 1; Primelppfl.: *Anagallis arvensis* L. (A. phoenicea Lmk.) Acker-Gauchheil (Heil aller Welt). Bltr. gegenst. oder zu 3 quirlig, sth., eif.; Kronbltr. fein-drüsenwimp., etwas über Kelchlänge; Bl. rot, selten weiß; ☉; 6 bis 10; ×; †.
 — V., 1; Veilchenppfl.: *Viola odorata* L.; j. Nr. 49.
 — X., 3; Nesselblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
 — XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.; j. Nr. 34.
 56. XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *Helleborus viridis* L. Grüne Nieswurz (Schelm- oder Bärenwurz). St. gabelig; Blattrippen hervorstehend; Narben aufr.; Bl. grün; 2; 3 bis 4; †; †.
 Varirt: *H. odorus* W. et K., *H. atrorubens* W. et K., *H. purpurascens* W. et K., *H. dumetorum* W. et K., *H. laxus* Host.
 57. XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *H. foetidus* L. Stinkende N. (Käufekraut, wilde Christwurz). St. beblättert; Deckbltr. eif.; Bl. grün; 2; 3 bis 4; †.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium purpureum* L.; j. Nr. 10.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastoris* L.; j. Nr. 3.
 58. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis thaliana* L. (*Sisymbrium thalianum* Gay et Monnard, *Coringia thaliana* Rechb., *Erysimum thalianum* Kitt.). Thal's Gänsekreisse (Thal's Rauke). Bltr. längl.-lanzettl., mit 2- bis 3gabel. Naren besetzt; ☉; 3 bis 10; ×.
 59. XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web. (Leontödon taraxacum L., *T. dens leonis* Desf.). Gebräuchliches Pfaffenröhrlein (Löwenzahn, Speckblume). Schaft kßppf.; Bltr. lanzettl., schrotsägef.; Bl. gelb; 2; 3 bis 10; 5.
 Varirt: *Taraxacum leontödon* (T. dens leonis Desf.), *T. alpestre* DC. *T. nigricans* Kit. (Bergform), *T. laevigatum* DC. (Trockenform), *T. palustre* DC. (Sumpfform), *T. leptocepalum* Rechb. (deßgl.), *T. tenuifolium* Hoppe (Salzwiesenform in Fr.), *T. bacheri* Schultz bip. (Gletscherform), *T. serotinum* Sadl. (Ralkbergform in Mä., De.).
 — XIX., 1; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

E. Auf Aedern:

§. 323.

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica opaca* Fr.; j. Nr. 54.
 60. „ „ V. triphyllos L. Dreiblättriger

Ehrenpreis (Händlein = E., Händelfraut). Mittlere Bltr. fingerf. = 3 bis 5theil.; Bl. blau; ☉; 3 bis 6; ✕. *)

61. II., 1; Nachenblümmler: *V. polita* Fr. (*V. didyma* Ten. z. Th.). Glänzender E. Bl. einzeln, blau; Kapf. von absteht. Haren dicht-flaumig; Kelchzipf. eif.-zugesp.; ☉; 3 bis 10; ✕.
 —. III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 —. V., 1; Primelpfl.: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.
 62. VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv. (*Juncus camp. var. a. L., J. nemorosus* Host). Feld = Afterseme (gemeiner Marbel). Mehrchen eif., doldig; Staubb. später 3mal länger, als die Träger; ♀; 3 bis 5.

Varirt: *L. nutans*, *L. nemorosa* Host (Waldbform), *L. congesta* Lej., *L. sudetica* W., *L. pediformis* DC.

- . X., 3; Nesselblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 —. XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
 —. XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.
 —. XV., 2; " *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
 —. XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; f. Nr. 59.
 —. XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf trocknen Feldern:

63. II., 1; Nachenblümmler: *Veronica praecox* All. (*V. romana* Scop.). Früher Ehrenpreis. Untere und mittl. Bltr. herzf-eif.; Bl. dunkelblau; ☉; 3 bis 5; ✕; fehlt im R. S.
 —. XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

b. Auf magern, sandigen Feldern:

- . III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 —. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.

c. Auf feuchten Aedern:

- . XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

d. Auf Brachen:

64. II., 1; Nachenblümmler: *Veronica arvensis* L. Acker = Ehrenpreis. Bltr. herzf-eif.; Kapselflappen 2, verkehrt = herzf.; Bl. blau; ☉; 3 bis 10; ✕.

Varirt: *V. nana* Lamk., *V. polyanthos* Thuill., *V. vulgaris*.

65. X., 5; Nesselblütler: *Cerastium semidecandrum* L. (C.

*) Alle Acker-Ehrenpreisarten führen bei dem gemeinen Manne den Namen Mäuselbarm.

viscidum Lk., *C. viscosum* Pers., *C. pellucidum* Chaub.). Fünfmänniges Hornkraut. St. aufr.; Kelch- und Kronbltr. 5, letztere weiß; ☉; 3 bis 5.

Varirt: *C. semidecandrum* Pers., *C. macilentum* Fr., *C. glutinosum* Fr., *C. obscurum* Chaub. (*C. viscarium* Rehb.), *C. pumilum* Curtis, *C. gracile* Leon du Four, *C. divaricatum* Gren.

66. XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Ceratocephalus falcatus* Pers. (*Ranunculus falc.* L.). Sichelfrüchtiges Hornköpfchen. R. 5blättr.; Kronbltr. mit einem honiggrub. Nagel; Fr. mit gebog. Schnabel, auf dem Rücken zw. Höckern rinnig; Bl. gelb; ☉; 3 bis 4.

F. An Wegen, Straßen, Aterrändern, auf Rainen, Dämmen: §. 324.

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
- V. *polita* Fr.; j. Nr. 61.
- III., 2; Graspf. : *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- VI., 1; Narzissenpf. : *Leucoïum vernum* L.; j. Nr. 9.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpf. : *Fragaria elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Ceratocephalus falcatus* Pers.; j. Nr. 66.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Hellebörus foetidus* L.; j. Nr. 57.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
- Capsella *bursa pastöris* L.; j. Nr. 3.
- XVII., 4; Hülspflanze: *Vicia lathyroides* L.; j. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- Tussilago *farfara* L.; j. Nr. 12.
- XXI., 3; Galbgras: *Carex praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
- 67. XXII., 7; Weide: **Populus pyramidalis* Mch. (Rozier; P. dilatata Ait., P. italica). Pyramiden=Pappel (Chaussee- oder italienische P.). Bltr. rautenf., fahrandig; Nester aufr.; ♀; 3 bis 4; †; Waterland: Orient.

G. Auf Schutt, unbebautem Boden u. j. w.:

§. 325.

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastöris* L.; j. Nr. 3.

§. 326. **H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:**

- V., 2; Nesselpl.: *Ulmus effusa* Borkh.; j. Nr. 23.
- U. tetrandra Schkr.; j. Nr. 24.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; j. Nr. 33.
- " " **P. pyramidalis* Mch. (Roz.); j. Nr. 67.

§. 327. **I. In Weinbergen:**

- V., 1; Veilchenpl.: *Viola odorata* L.; j. Nr. 49.
- X., 3; Nesselblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.

§. 328. **K. Auf Anhöhen, Hügeln:**

- III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
- 68. C. schrebëri Schrk. (*C. praecox* Rchb., *Vignëa schrebëri* Rchb.). Schreiber's Segge. Mehrchen dunkelbraun, meist 5, gedrängt, grade; Fr. aufr., fast von der Basis an mit einem schmalen, feingesägten Flügel umgeben; 2; 3 bis 5.
- Varirt: *C. aristata* Koch hb., *C. pallida* Lang (*C. curvata* Knaf).
- 69. XXI., 3; Halbgras: *C. humilis* Leyss. (*C. clandestina* Good.). Niedrige S. Bltr. länger, als der Halm; ♀ Mehrchen 2 bis 3, entfernt, meist 3blüt.; Blütenst. von einem häutigen, blattlosen Deckblatte eingeschlossen; 2; 3 bis 4.

a. Auf trocken, sonnigen:

- VIII., 1; Heidepl.: *Erica carnea* L.; j. Nr. 15.
- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; j. Nr. 66.
- XIII., 3; Hahnenfußpl.: *C. orthoceras* DC.; j. Nr. 259.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
- 70. XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L. Europäischer Heckenfame (Gaspelborn, Stechginster, Skorpionpflüemen). Bltr. lineal, stachelsp.; K. und Hülse zottig; Bl. gelb; h; 3 bis 6; †; Po., M., S.-h., Ha., W., Rh., Schl., K. S., M.; könnte kultivirt werden.

b. Auf trocken, unfruchtbaren, steinigem:

- XII., 3; Rosenpl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hellebörus foetidus* L.; f. Nr. 57.
 71. " " *Anemone pulsatilla* L. (*Pulsatilla vulgaris* Mill.). " Gemeine Röhenschelle (Rüschenschelle, Osterblume, graues Bergmännchen). Wzlbltr. gefied.; Bl. satt-violet, später bleicher; 2; 3 bis 5; 3; 3.

Varirt: *A. halleri* All. (Kalkhügel der Schweiz), *A. hackelii* Pohl (Bb., De., St.), *A. officinalis* (gemeinste Form), *A. bogenhardiana* Rehb. (rheinisches Schiefergebirge).

72. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *A. montana* Hoppe. Berg-R. (Osterblume). Langzottig; Bl. niederhäng., schwarz-violet; Kelchbltr. grade, mit der Spitze auswärts-gebog.; der vor. sehr ähnlich; 2; 3 bis 4.

c. Auf kurz-begrasten:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

d. Auf grasigen Hügeln:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.

e. Auf bewaldeten Höhen:

- VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.

L. An Abhängen:

§. 329.

73. V., 1; Weidenpf.: *Viola suavis* M. B. Liebliches Weiden. Nebenbltr. an der Spitze nebst den Fransen weichhaarig-wimp.; Bl. blau-violet; 2; 3 bis 5; Rh., Brd., Th.

a. An feuchten:

- VIII., 4; Geißblattpf.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.

b. An felsigen, steinigen:

74. II., 1; Jasminpf.: *Phillyrea media* L. Mittlere Steinslinde. **h** oder **h** mit längl.-eif. Bltrn.; Bl. in blattachselst. Trauben, klein, unscheinbar, blaßgelb; Beere fug.-eif., schwarz; **h** oder **h**; 3 bis 4; Kr., Th.

75. VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne collina* Sm. Hügel-Kellerhals. Bltr. oberf. kahl, unterf. rauh, immergrün; Bl. rosenrot; **h**; 3 bis 4; 3; Th.

c. An Bergabhängen:

76. XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla micrantha* Ramond. Kleinblütiger Gänserich. Bltr. 3zäl., das Stengelst. einfach, selten 3zäl.; Blthn. eif., scharf-geägt; Bl. gelb; 2; 3 bis 4; Rh., Th.

§. 330.

M. Auf und an Bergen:

a. Auf steinigen, trocknen, unfruchtbaren:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " *Hellebörus foetidus* L.; f. Nr. 57.

b. An Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla micrantha* Ramond.; f. Nr. 76.

c. In Bergwäldern:

- XII., 3; Rosenpf.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

§. 331.

N. In Gebirgen:

- 77. XXI., 4; Gistmilcher: *Buxus sempervirens* L. Gemeiner Buchsbaum. Bltr. immergrün; Bl. gelbgrün; h; 3 bis 4; †; ‡; †; ‡.

a. In schattigen Gebirgsgegenden:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hellebörus viridis* L.; f. Nr. 56.

b. An gebirgigen Orten:

- XIX., 2; Korbblütler: *Nardosmia laevigata* DC.; f. Nr. 16.

c. An gebirgigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla micrantha* Ramond.; f. Nr. 76.

d. An gebirgigen, unfruchtbaren, sonnigen Stellen:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone hortensis* L.; f. Nr. 19.

e. In schattigen, kühlen Thälern:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.

f. In Schluchten:

- 78. V., 1; Primelpfl.: *Primula acaulis* Jacq. (P. vulgaris Huds., P. grandiflora Link.). Stengellose Primel (Marien=Schlüsselbund). Jüngere Bltr. rückw.-zugerollt; Bltr. stiel-verjähmalt.; Bl. schwefelgelb, selten fleischrot; Saum flach, mit 5 safrangelben Flecken; 2; 3 bis 4; Rh., Ha., S.-h.

g. In Gebirgswäldern:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
- XI., 1; Osterluziepf.; *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.

h. In Schiefergebirgen:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hellebörus foetidus* L.; f. Nr. 57.

i. Auf Berg- und Gebirgszweien:

79. III., 1; Schwertlspfl.: *Crocus vernus* All. (Willd.; *C. sativus* var. *b. L.*). Frühlings-Safran (Schneekraut, Engelsteinlein). Bltr. lineal; Narbenzipf. 3, gesägt; Bl. violett oder weiß; 4; 3 bis 4; Schl., Bb., Bay., Eg., Kr., St., Rā.
 — V., 1; Primelspl.: *Primula acaulis* Jacq.; f. Nr. 78.
 — VI., 1; Narzissenpfl.: *Galanthus nivalis* L.; f. Nr. 52.

O. In den Alpen und Boralpen:

§. 332.

80. V., 1; Primelspl.: *Primula carniolica* Jacq. Krainer Himmelschlüssel. Bltr. beiderf. fahl; Bl. purpurn; Kelch-zähne fahl; 4; 3 bis 4; Kr.
 — VI., 1; Semede: *Luzula campēstris* Desv. (und zwar die var.: *L. sudetica* W. und *L. pediformis* DC.); f. Nr. 62.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
 — XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; f. Nr. 77.

a. In Alpenwäldern:

81. V., 2; Doldenpfl.: *Hacquetia epipactis* DC. (*Astrantia* epip. L. fil., *Dondia* epip. Spr., *Dondisia* epip. Rehb.). Grüne Hacquetie. St. blattlos; Bltr. grundst., handf.-3- bis 5lapp.; Döldchen kopff.; Bl. gelbgrün; h; 3 bis 6; 4 Schl., Mā., Kr., Rā., St.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Eranthis hiemalis* Salisb.; f. Nr. 5.

b. An schattigen Orten der Alpenwälder:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.

c. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

82. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthemum rutaefolium* C. A. Mey. (*Ranunculus rutaefolius* L., *R. anemonoides* Zahlbr.). Rautenblättriges Schönblümchen. Wrbbltr. dopp.-gefiel.; Fiederchen 3theil. = vielspalt.; R. fahl; Bl. weiß; 4; 3 bis 5; +; A.

d. Auf steinigen, felsigen Stellen der Kalkalpen:

83. III., 2; Graspl.: *Sesleria coerulæa* Ard. (*Cynosurus* coer. L.). Blaue Seslerie. Bltr. lineal, flach, plöhl. zugesp.; Mehre eif.-längl.; Aehrchen 2- bis 3blüt., schieferblau; 4; 3 bis 5.

e. Auf fetten Boralpen:

84. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites nivæus* Baumg. (♂-*Tussilago nivæa* Vill., ♀-*T. paradoxa* Retz.). Schneeweisse

Bestmurg. Bltr. unterf. schneeweiß = filz., stachelsp. = gezähnt;
Bl. weißlich oder rötlich; 2; 3 bis 4; A.

f. Auf Grasplätzen:

85. VI., 1; Lilienpfl.: *Erythronium dens canis* L. Gemeiner Hundszahn. Bltr. längl.-ellipt., nebst den Blüten=hüllbltrn. spitz; Bl. rosenrot; 2; 3 bis 4; Bb., Rb., St., Rr.

g. Auf Boralpenwiesen:

86. VI., 1; Narzissenpfl.: *Narcissus pseudo-narcissus* L. Gemeine Narzisse. Kelchrone gelb-gesäumt; 2; 3 bis 4; f.

h. An Gebirgsgewässern:

87. XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophae rhamnoides* L. Weidenblättriger Sanddorn (Seedorn, Weiden- oder Rheindorn). Bltr. lineal, oberf. kahl, unterf. silberweiß = schülferig; Bl. rosifarben; h; 3 bis 5; f.

i. Auf Geröll der Alpengewässer:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; f. Nr. 15.

§. 333.

P. An Felsen:

- V., 1; Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.

§. 334. Q. An und auf Mauern, Lehmwänden, Dächern, Ruinen:

- II., 1; Nachenblümli: *Veronica polita* Fr.; f. Nr. 61.

— V. *arvensis* L.; f. Nr. 64.

- III., 3; Reifenblütli: *Holostium umbellatum* L.; f. Nr. 51.

— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola odorata* L.; f. Nr. 49.

— Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.

88. XXI., 3; Reispfl.: *Ficus carica* L. Gemeine Feige. Bltr. herzf., 3- bis 5lapp., ausgehölet = gezähnt; Blüten-träger birnf., kahl; h oder h; 3 bis 5; ♀; ♂; 5; Th., Rr.

§. 335.

R. An steinig, unfruchtbaren, trocknen Stellen:

89. V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum tinus* L. Immergrüner Schneeball. Bltr. immergrün; Bltr. etwas glöckig oder röhrig, 5lapp., weiß; h; 3 bis 4; Rr.

Variet: V. *lucidum* Mill. (Bltr. glänzend, kahl).

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.

§. 336.

S. Auf Kalkboden:

- III., 2; Graspl.: *Sesleria coerules* Ard.; f. Nr. 83.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pulsatilla* L.; j. Nr. 71.
- " " *Hepatica triloba* Chaix.; j. Nr. 27.
- " " *Hellebörus viridis* L.; j. Nr. 56.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi praecox* Wulf.; j. Nr. 20.
- XXI., 3; Galbgras: *Carex humilis* Leyss.; j. Nr. 69.

a. Auf sandigem Kalkboden:

- XVII., 4; Hülspflanze: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.

T. Auf Schieferboden:

§. 337.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hellebörus viridis* L.; j. Nr. 56.
- " " *H. foetidus* L.; j. Nr. 57.

U. Auf Sandboden:

§. 338.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XVII., 2; Erdrauchpf.: *Corydalis digitata* Pers.; j. Nr. 28.

a. Auf feuchtem Sande:

- 90. XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L. Purpurweide. Bltr. geschnärfst-klein-gesägt, fahl, flach; Nebenbltr. fehlend; h; 3 bis 4.

Varirt: *S. helix* L. (*S. monandra* Hoffm.), *S. cladostemma* Hayn., *S. pontederana* Schl., *doniana* Sm.

b. Auf kalkhaltigem Sandboden:

- XVII., 4; Hülspflanze: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.

c. Auf Sandfeldern:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostemum umbellatum* L.; j. Nr. 51.

d. Auf sandigen Bräsen:

- 91. III., 2; Graspfl.: *Chamagröstis minima* Borkh. (*Mibora verna* P. B., *Sturmia minima* Hoppe, *Agröstis minima* L.). Kleinstes Zwerggras. Halme in kleinen Rasen, hart; Aehre lineal; Aehrchen rötlich oder violett; ☉; 3 bis 4; Brd., S.-H., G. H.

V. Auf Heiden:

§. 339.

- 92. V., 5; Leinpf.: *Linum cribrösum* Rehb. Siebblättriger Lein. St. borstenf.; untere Bltr. längl., die übrigen schmallanzettl., nebst den eif., langzugeisp., häutig-berand. Kelchbltrn. siebartig durchlöchert; Kr. blaßblau, weiß-genagelt; ☉; 3 bis 4; Kr.

- XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 93. *C. ericetorum* Poll. (*C. ciliata* Willd.).
 Heide-Segge. Deckschuppen verkehrt-eif., kurz-gewimp., sehr
 stumpf, mit einem an der Spitze verschwind. Nerv; 4; 3
 bis 5.
 Variet: *C. membranacea* Hoppe (Alpenform).
 — XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f.
 Nr. 31.

a. Auf sandigen, unfruchtbaren Heiden:

- XVII., 4; Hülsenpflanze: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

§. 340. **W. Auf Lehmboden:**

- XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

§. 341. **X. Auf Thonboden:**

- XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 9.

§. 342. **Y. An feuchten, fetten Stellen:**

- VI., 1; Margitensepfl.: *Leucojum vernum* L.; f. Nr. 12.

§. 343. **Z. Auf Grasplätzen, Triften:**

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 — III., 3; Kleeblütler: *Holosticum umbellatum* L.; f.
 Nr. 51.
 94. V., 1; Primelpl.: *Primula columnae* Ten. (*P. suaveolens*
 Bertol.). Kolonnen's Schlüsselblume. Bltr. unten schnee-
 weiß-filzig; Bl. gelb; 4; 3; Nr.
 — V., 1; Veilchenpl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — X., 5; Kleeblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; f.
 Nr. 65.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
 — XVII., 4; Hülsenpflanze: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; f.
 Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

a. Auf feuchten Grasplätzen:

95. VI., 1; Lilienpl.: *Fritillaria meleagris* L. Gemeine
 Schachblume (Kibitzei). Alle Bltr. wechselt.; Bl. purpurn-
 und weiß-gefleckt, selten weiß; 4; 3 bis 5; W., S.-H., Po.,
 Bay., Bb., Nr., Et.
 — XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; f. Nr. 90.

b. Auf steinigem Grasplätzen:

96. III., 1; Schwertlispfl.: *Crocus variegatus* Hoppe. Bunter Safran. Perigonsschlund fahl; Bl. hellblau; 2; 3 bis 4; 3str.

A1. Auf Weiden:

§. 344.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

a. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspsf.: *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
 — V., 5; Leinpsf.: *Linum cribratum* Rehb.; j. Nr. 92.
 — VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex ericetorum* Poll.; j. Nr. 93.

B1. Auf Wiesen:

§. 345.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holosticum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
 — V., 1; Veilchenpsf.: *Viola odorata* L.; j. Nr. 49.
 97. VI., 1; Lilienpsf.: *Ornithogalum pusillum* Schmidt (Gagea pusilla Schult.). Kleinste Vogelmilch. Bltr. schmal-lineal, rinnig; 1 Schaft und 1 Blatt; Bl. gelb; 2; 3 bis 4; Bb., Dc.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

a. Auf trocknen Wiesen:

- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; j. Nr. 45.

b. Auf feuchten Wiesen:

- V., 1; Primelpsf.: *Primula elatior* Jacq.; j. Nr. 47.
 98. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mch. (P. vulgaris Desf., *Tussilago petasites* L. et T. hybrida L.). Gebräuchliche Pestwurz (Neunkraut, Straußlattich, Wasserflette). Bltr. herzf., unterj. wollig = grau; Grundlappen abgerund.; Bl. purpurfarbig; 2; 3 bis 5; X; früher Z.

c. Auf Morawiesen:

- V., 1; Veilchenpsf.: *Viola uliginosa* Schrad.; j. Nr. 36.

d. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- §. 331, i.

§. 346.

C¹. Auf Aengern:

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

§. 347.

D¹. In Baum- und Grassärten:

- VI., 1; Narzissenpfl.: *Galanthus nivalis* L.; j. Nr. 52.
— XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.

§. 348.

E¹. An sumpfigen, nassen Stellen:

99. XXI., 4; Esler: *Alnus glutinosa* Gaertn. (*Betula alnus* var. a. *glutinosa* L.). Schwarz = Erle (klebrige Erle, Roterle, Urle, Eslerbaum). Bltr. fahl, in den Aderwinkeln unten bärtig; **h**; 3 bis 4; ♀.
Varirt: *A. incisa*, *A. laciniata* Willd.
100. XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L. (*S. acuminata* Hoffm.). Graue Weide (Graul-, Weistweide). Bltr. ellipt. = oder lanzettl. = verkehrt = eif., flach, wellenf. = gesägt, graugrün, oberf. weichhaarig, unterf. filzig = kurzhaarig; Nebenbltr. nierenf.; **h**; 3 bis 4.

§. 349.

F¹. An und in Bächen, Flüssen, Gräben u. s. w.:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola suavis* M. B.; j. Nr. 73.
— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; j. Nr. 37.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mch.; j. Nr. 34.
— XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
— " " *Tussilago farfara* L.; j. Nr. 12.
— " " *Petasites officinalis* Mch.; j. Nr. 98.
— XXI., 3; Halbgraz: *Carex praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
— XXI., 4; Esler: *Alnus glutinosa* Gaertn.; j. Nr. 99.
— XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; j. Nr. 100.
— " " *S. caprea* L.; j. Nr. 29.
— " " *S. purpurea* L.; j. Nr. 90.
101. " " *S. rubra* Huds. (*S. viminalis* = *purpurea* Wimm., *S. fissa* Ehrh. et Hoffm.). Rote Weide. Bltr. ausgehöhlt = gezähnt, am Rande etwas zurückgerollt, weichhaarig; Stbgf. 1brühd.; **h**; 3 bis 4.
102. XXII., 2; Weide: *S. daphnoides* Vill. Kletterholz; blättrige W. Nebenbltr. halb-herzf.; Bltr. längl. = lanzettl. = **h**; 3 bis 4; ♀; Rh., Schl., Pr., Gn. u. a. a. D.
Varirt: *S. acutifolia* Willd. (Schl., Brd., Po., Pr.), *S. praecox* Hoppe (in Süddeutschl. im Herbst blühend), *S. pruinosa* Wendl., *S. reflexa*.
103. XXII., 2; Weide: *S. hippophaefolia* Thuill. (*S. viminalis* =

- triandra G. Mey.). Seedorfblättrige W. Zweimännig; Röhrenschuppen rauhhaarig; **h**; 3 bis 4.
104. XXII., 2; Weide: *S. stipularis* Sm. (*S. dasyclados-viminalis* Wimm.). Afterblatt=W. (Nebenblatt=W.). Bltr. unterf. filzig, ein wenig glänzend; Nebenbltr. aus herzf. Basis lanzettl.-verjähmäl., von Blattstiellänge; **h**; 3 bis 4; **bl**, Rordernei, **de**, **schl**. (?).
105. XXII., 2; Weide: *S. mollissima* Ehrh. (*S. hippophaë-folia-viminalis* Wimm., *S. triandra-viminalis* G. Mey.). Weichhaarige W. Bltr. unterf. fein-filzig; Nebenbltr. eif., spitz; **h**; 3 bis 4.
- Varirt: *S. cyclostigma* Peterm. (Narben zurückgerollt).
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; j. Nr. 87.
- XXII., 7; Weide: *Populus nigra* L.; j. Nr. 50.

a. An Flußufern:

106. XIX., 2; Korbblütler: *Petasites purius* Rehb. (*Tussilago spuria* Retz., *Petasites tomentosus* DC. prodr., *Tussilago tomentosa* Ehrh., *T. paradoxa* Retz.). Filzige Neunkraut (unächte Pestilenzwurz). Bltr. fast zedig-herzf., unterf. schneeweiß-filzig; Basislappen vorn verbreit., einwärts-gefrümmelt, 2= bis 3lapp.; **bl**. hellgelb; **u**; 3 bis 5; **x**.

G1. An Teichen und Seen:

§. 350.

- XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; j. Nr. 100.
- " " *S. rubra* Huds.; j. Nr. 101.

H1. Am Meeresstrande:

§. 351.

- XXII., 2; Weide: *Salix stipularis* Sm.; j. Nr. 104.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; j. Nr. 87.

I1. Kulturpflanzen:

§. 352.

a. In Gärten und Plantagen:

107. IX., 1; Lorbeerpfl.: *Laurus nobilis* L. Edler Lorbeerbaum. Bltr. ellipt.=lanzettl., immergrün, mit eingebog., welligem Rande; **bl**. klein, gelb, in blattachselfst. Trauben; **h**; 3 bis 4; **z**; **h**; **h**.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; j. Nr. 46.

b. In Ziergärten, Anlagen, Lustgärten u. dergl.:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone hortensis* L.; j. Nr. 19.
108. XV., 2; Kreuzblütler: **Matthiola incana* R. Br. (*Cheiranthus incanus* L.). Graue Matthiole (Seboje). St. be-

- blätt.; Bltr. graufilz., lanzettl.; Blütenst. fast von Kelchlänge; Bl. blau, rot oder weiß; ☉ (Sommer-L.) oder ♂ (Winter-L.); 3 bis in den Winter (bei uns); †.
 108. XXI., 5; Becherblütler: *Corylus tubulosa* L.; j. Nr. 11.
 —. " " *C. colurna* L.; j. Nr. 7.

c. In Gemüsegärten:

109. XV., 2; Kreuzblütler: *Brassica oleracea* L. Gemüse-Kohl (Gartenkohl). Bltr. bereift, fahl, obere fix., längl.; Traube locker, schon vor dem Aufblühen verläng.; K. aufr., geschlossen; Bl. weißgelb; ☉ und ♀; 3 bis Herbst; ♣; ♣; auf Helgoland wild.

Varirt: a¹. Zweijährige:

a². Im ersten Jahre ohne Haupt; Wurzelhals nicht knollig (*Rosulata*).

a³. *sylvestris* L.; wilder Kohl; an den nördlichen Seeküsten;

b³. *acephala* DC.; Winterkohl (Blattkohl, Blattkraut); ♣;

c³. *aloides* K.; Bröckelkohl (Pflückkohl); ♣. Wendert ab: *Br. sabellica* L., *Br. selenisia* L.

b². Mit Haupt; ohne Knollen (*Capitata*; Kappis):

a³. *gemmifera* DC.; Rosenkohl; ♣;

b³. *sabauda* L.; Welschkohl (Wirsing, savyer K., Herz- oder Herrentkohl), rund- oder langköpfig; ♣;

c³. *salinaria* K.; Kopfkraut (Kopf- oder Weiskohl; Rot-, Früh- und Zuckerkraut); ♣.

c². Ohne Haupt; mit Knollen:

a³. *gongyloides* L.; Kohlrabi (*Caulorapa* DC.); ♣.

b¹. Einjährige:

a². *botrytis* L.; Blumenkohl (Käskohl, Karfiol); ♣. Wendert ab: *asparagoides*, Spargelkohl (Broccoli).

d. Als Beerenfrüchte:

- . V., 1; Ribiselpl.: *Ribes grossularia* L.; j. Nr. 22.

e. In Obstgärten:

- . XII., 1; Rosenpl.: *Prunus avium* L.; j. Nr. 46.
 110. " " **P. armeniaca* L. (*Armeniaca vulgaris* Lam.). " Aprikose. Bltr. breit-eif.; Bl. einzeln oder zu 2, mit rötlichem Anflug; Blütenstielen eingeschlossen; ♣; 3 bis 4; ♣; ♣; Vaterland: Armenien.
 111. XII., 1; Rosenpl.: **Amygdalus communis* L. Gemeine Mandel. Bl. zu 2 neben einer Blattknospe; ♣; 3 bis 4; ♣; ♣; 3; Vaterland: Orient.

Varirt: *A. macrocarpa* (großfrüchtige, süße Mandel), *A. microcarpa* (kleinfrüchtige, süße M.), *A. fragilis* (Krausmandel), *A. rotunda* (rundliche oder Pfirsichmandel), *A. amara* (bittere M.; Ꞥ).

112. XII., 1; Rosenpfl.: **A. persica* Tourn. Gemeine Pfirsiche. Bl. einzeln, seitlich, rot; Ꞥ; 3 bis 5; ♀; ♂; 3; Vaterland: Persien.

Kl. Schmaroßer (auf Baumwurzeln, besonders Haxel): §. 353.

113. XIV., 2; Braunschupper: *Lathraea squamaria* L. Gemeine Schuppenwurz (St. Georgenwurz). St. einfach, schuppig; Bl. in dichter, einseitigwend. Traube; Pfl. weiß oder rötlich überlaufen; 4; 3 bis 5.

April.

A. In Wäldern:

§. 354.

114. II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L. Hohe Esche (Weißbaum). Blüthn. 5- bis 7zählig, längl.-lanzettl.; Knospen schwarz; Ꞥ; 4 bis 5; ♀; ♂.

Varirt: *F. crispa* (*F. atrovirens*), krause E.; *F. pendula*, Trauer-E.

115. V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq. (Pr. veris var. b. L.). Gemeine Schlüsselblume (Himmelschlüssel, Eier- oder Lerchenblume, Peterschlüssel). Bltr. unterf. nebst dem Schafte und der Dolbe dünn-sammetfilz.; Kronsaum glöckig-vertieft; Bl. gelb; 4; 4 bis 5; 3.

116. V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L. Gebräuchliches Lungenkraut (Schlotterhose). Außere Bltr. der nichtblüh. Wurz Köpfe herzf.; Bl. erst rot, dann blau; 4; 4 bis 5; 3.

117. V., 1; Borretschpfl.: *P. saccharata* Mill. Geflecktes L. Außere Bltr. der nichtblüh. Wurz Köpfe eif.; Bl. lila oder weiß; Stbltr. mit großen, meist zfließ., weißgrünen Flecken; 4; 4 bis 5; St., Spaa.

— V., 1; Borretschpfl.: *P. azurea* Bess.; j. Nr. 21.

118. — *Symphytum tuberosum* Jacq. Knolliger Beinw. St. einfach oder an der Spitze 2spalt.; Saum der gelblichweißen Bl. 5zählig; 4; 4 bis 6; Schl., R. S., Brd. (Lenzen), B., Süddeutschl.

119. V., 1; Seidenfrüchtl.: *Vinca minor* L. (Amelia minor Alfld.). Kleines Sinngrün (Immergrün, Todtenmirtel,

- Beerwinkel). St. hingestreckt, kriech.; Bltr. gegenst., lanzettl. = ellipt.; Bl. blattachselst., einzeln, blau; Kelchzipf. fahl; $\mathcal{A}$; 4 bis 5; früher $\mathfrak{F}$.
120. V., 1; Weichenpfl.: *Viola hirta* L. Gariges Weichen. Ausläufer fehlend; untere Nebenbltr. nebst den Franzen am Rande fahl; Kapf. weichhaarig; Bl. blaß-lila; Blütenst. oben kant.; $\mathcal{A}$; 4 bis 5.
- Varirt: V. nemörum, V. umbrösa Sauter (V. sciaphila Koch; Alpenform), V. parvula Opitz, V. lactiflora Rehb. (Bl. milchweiß), V. collina Bess., V. ambigua Kit.
121. V., 1; Weichenpfl.: V. sylvestris Lamk. Wald = V. St. niederligend, aufstreb.; Bl. blaßblau; Sporn oft weißl. oder violett; Kapf. spitz; $\mathcal{A}$; 4 bis 5.
122. V., 1; Weichenpfl.: V. riviniana Rehb. Rivin's V. Sporn walzenf., ausgerand., weiß; Bltr. groß, hellblau; sonst wie vor.; $\mathcal{A}$; 4 bis 5.
- V., 1; Ribespfl.: *Ribes grossularia* L.; s. Nr. 22.
- V., 2; Reispfl.: *Ulmus effusa* Borkh.; s. Nr. 23.
123. U. campēstris L. Feldrüster (Ume, "Liegenbaum"). Bltr. haselblattf.; Knospenbltr. weißgrau = gewimp.; Fruchtflügel fahl; $\mathfrak{H}$; 4; $\mathfrak{V}$.
- Varirt: U. vulgaris (Fr. fast kreisrund), U. montana Bauh. (Fr. ellipt.), U. carpinifolia (Bltr. gleich = doppelt = gesägt), U. corylifolia (Bltr. vorn breiter, mit 3 größeren Sägezähnen).
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; s. Nr. 62.
124. " " L. vernalis Desv. (L. pilosa Willd., *Juncus vernalis* Ehrh., J. pilosus a. L.). Unterste Bltr. lanzettl.; Aeste meist 3blüt., die oberen nach dem Verblühen zurückgebogen; Bl. einzeln; $\mathcal{A}$; 4 bis 5.
125. VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoides* L. Spitzahorn (Milchbaum, Lenne, deutscher Zuckerahorn, dreilappiger A.). Bltr. handf. = 5lapp.; Ebensträube aufr.; Bl. gelbgrün; $\mathfrak{H}$; 4 bis 5; $\mathfrak{V}$.
- VIII., 4; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; s. Nr. 25.
126. X., 5; Schnabelpfl.: *Oxalis acetosella* L. Gemeiner Sauerklee (Gaußklee, Alleluja, Wetterhahn, Hasenfohl). Wurzst. kriech., gezähnt; St. fehlend; Bltr. 3zäh.; Bl. weiß oder rötlichweiß; $\mathcal{A}$; 4 bis 5; $\mathfrak{F}$; $\mathfrak{F}$.
127. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus communis* L. Gemeiner Birnbaum. Bltr. eif., etwa blattstiellang, klein = gesägt; Griff. frei; Bl. weiß; $\mathfrak{H}$; 4 bis 5; $\mathfrak{V}$; $\mathfrak{A}$.
128. XII., 2; Rosenpfl.: *P. malus* L. Gemeiner Apfelbaum.

- Griff. bis zur Mitte verwachsl.; Bltr. unterf. und Fruchtk. wollig; Bl. rötlichweiß; h ; 4 bis 5; v ; f .
129. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L. Gemeine Erdbeere. Bltr. 3zäh.; Hare an den seitenst. oder an allen Blütenst. aufr. oder angedrückt; Bl. weiß; u ; 4 bis 6; v ; f .
- XII., 3; Rosenpfl.: *F. elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
130. XIII., 2; Gichtrojenpfl.: *Paeonia corallina* Retz. (P. promiscua Tausch). Korallenwurzelige Gichtrose (Pfingstrose). Wurzels. rübenf., sitz. oder kurzgestielt; Blüthn. ganz; Bl. purpurn; u ; 4 bis 5; f ; e.g. , Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
131. XIV., 1; Lippenblütler: *Glechoma hederacea* L. (*Nepeta glechoma* Benth., *Calamintha hederacea* Scop.). Gfeublättrige Gudelrebe (Gundermann, Erdesen). St. friech.; Bltr. gefeibt, nierenf., obere fast herzf.; Quirle 6-blüt.; Bl. hellviolet; u ; 4 bis 5; f .
132. XIV., 1; Lippenblütler: *G. hirsuta* W.K. Rauchharige G. Kelchzähne länger, als die halbe Röhre; St. rauchharig; Kelchlapp. lanzettl.; Bl. hellviolet; u ; 4 bis 5; e.g. , Kr., Mä.
133. XIV., 1; Lippenblütler: *Galeobdolon luteum* Huds. (*Galeopsis galeobdolon* L., *Pollichia galeobd.* Willd., *Leonurus galeobd.* Scop., *Lamium galeobd.* Crntz.). Goldnessel (gelbe Taubnessel, Waldnessel). St. mit friech. Ausläufern; Bltr. herzeif.; Quirle meist 6blüt.; Bl. gelb; u ; 4 bis 6.
134. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg. (Schw. et K.; *C. tuberosa* DC., *Fumaria cava* Mill., *F. bulbosa* var. a. L.). Gemeine Hohlwurz (Hahnen- oder Lercheniporn, Walpurgisraut, Helmbusch). Wurz. knoll., innen hohl; St. schuppenlos; Fruchttraube aufr.; Bl. purpurn oder weiß; u ; 4 bis 5; f .
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *C. digitata* Pers.; f. Nr. 28.
135. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L. Großer Goldregen (Bohnenbaum, Geißklee). Bl. in nackter Traube, gelb; Traube seitenst., angedrückt = harig; h und h ; 4 bis 5; f ; + .
136. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh. (*Oröbus vernus* L.). Frühlings-Platterbse (frühe Walderbse, Pferdewide). Blüthn. eif., lang-zugesp., unterf. glänzend; Bl. purpurrot, später blau; u ; 4 bis 5.
137. XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. montanus* Bernh. (*L. macrorrhizus* Wimm., *Oröbus tuberosus* L.). Berg-P.

(Christwurz, knollige Walderbse). Wurzstock weit kriech., an den Gelenken knollenf.; Bl. purpurrot, später schmutziggelb; 4; 4 bis 5.

Varirt: *O. tenuifolius* Roth (schmalblättr.), *O. pyrenaicus* L. (breitblättr.).

138. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia dulcis* L. (*E. solisæqua* Riv. Rehb., *Tithymalus* d. Scop.). Süße Wolfsmilch. Bltr. nach der Basis verschmäl., sehr kurzgestielt; Rapselwarzen ungleich, stumpf; Bl. gelb; 4; 4 bis 5; ♀.
139. XXI., 3; Halbgras: *Carex sylvatica* Huds. (*C. drymeia* Ehrh.). Waldsegge. ♀ Aehren 4, langgestielt, hängend; Fr. ellipt., 3seit., ganz glatt, mit lineal., 2spalt. Schnabel; 4; 4 bis 6.
140. XXI., 3; Halbgras: *C. michelii* Host. Michel's S. Wurz. kriech.; Bltr. lineal., gekielt, rinnig-flach, gestreift; Halm 3kant., gestreift; gipfelfst. Aehren ♂, die übrigen (1 bis 2) ♀; Fr. fast 3kant., schwach-nervig; 4; 4 bis 5; De., Kr.
141. XXI., 3; Halbgras: *C. depauperata* Good. Armbblütige S. Wurzstock horizontal, kurzprossig.; Bltr. lineal., flach, sehr scharf; Halm stumpf-3kant., glatt, beblätt.; ♂ Aehre gipfelfst., ♀ 2 bis 4, weit entfernt; Fr. stumpf-3kant., sehr nervig; 4; 4 bis 6; Kr., G.
142. XXI., 5; Eller: *Betula verrucosa* Ehrh. (*B. alba* L.)*). Weiße Birke (Weiß-, Rauch-, Mai-, Stein-, Winter-, Majer- oder Harzbirke). Bltr. lang-zugesp., kahl, mit ästigen Adern; Flügel dopp. so breit, als der Same; h; 4 bis 5; ♀.

Varirt: *B. alba arrecta* (mit aufw.-absteh. Zweigen), *B. pendula* Hoffm. (Hängebirke), *B. laciniata* Whlbg. (Bltr. eingeschnitten).

143. XXI., 5; Eller: *B. pubescens* Ehrh. (*B. alba* L. [ächt], *B. odorata* Bechstein, *B. dubia* Wender., *B. ambigua* Hampe, *B. davurica* Pall.?). Flaumige B. (wohlriechende, Sommer-, Moschus-, Riech-, Stauden- oder Morastbirke). Bltr. spitz oder zugesp., anfangs oft flaumhaarig, später kahl oder unterf. in den Aderswinkeln bärtig; h oder h; 4 bis 5.

Varirt: a. *B. odorata* Bechst. (*B. carpathica* W. K., *B. nigricans* Wender.), *B. ambigua* Hampe et *B. glutinosa* Wallr.; b. *B. pubescens* Willd. (*B. harcynica* Wend., *B. carpathica* Whlbg.).

*) *Betula alba* auctorum mox omnium nec Linné. Kittel, pag. 244.

144. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus pedunculata* Ehrh. (*Q. robur* L. spec. plant., *Q. robur* Sm., *Q. robur* a. L. fl. suec., *Q. racemosa* Lam.). Stieleiche (Sommer- oder Früheiche, Drudenbaum). Bltr. fast sitz., längl.=verkehrt-eif.; Fr. gestielt; $\bar{h}$; 4 bis 5; ∇ ; $\bar{\Delta}$; $\bar{\Sigma}$.
145. XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus betulus* L. Gemeine Hainbuche (Weiß-, Hage- oder Steinbuche, Hornbaum). Bltr. eif., zugesp., faltig, dopp.=gestielt; Deckschuppen der Fruchtschalen 3theil.; $\bar{h}$; 4 bis 5; ∇ ; $\bar{\Delta}$.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; s. Nr. 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; s. Nr. 29.
- XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; s. Nr. 30.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; s. Nr. 31.

a. In schattigen Wäldern:

146. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Scopolia atropoides* Schult. (*Scopolia carniolica* Jacq., *Hyoscyamus scopolia* L., *Atropa carniolica* Scop.). Tollkirchenähnliche Skopoline. Bltr. eif.; Bl. hängend, einzeln, außen glänzend-braun, innen olivengrün; $\bar{\Delta}$; 4 bis 5; Fr.
147. VI., 1; Lilienpfl.: *Agraphis nutans* Lk. (*Endymion* nut. Dum., *Hyacinthus non scriptus* L., *Endym. non script.* Grcke.). Niedrige Sternhiazinte. Bltr. breit-lineal.; Traube überhäng.; Deckbltr. zu 2; Bl. blau oder weiß; $\bar{\Delta}$; 4 bis 5; W., Ha., Schl.
148. X., 3; Kissenblütler: *Stellaria bulbosa* Wulf. Knollige Sternmiere (knolliger Vogelmeier). Blütenst. nach dem Verblühen bogig zurückgekr.; Brzstoc mit Rübchen besetzt; Bl. weiß; $\bar{\Delta}$; 4 bis 5.
149. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus cassubicus* L. Kassubischer Hahnenfuß. Unteres Blatt einzeln, herzf.=kreisrund oder nierenf.; untere Scheiden häutig, blattlos; Fr. bauchig, sammetharig; Bl. goldgelb; $\bar{\Delta}$; 4 bis 5; Schl., Bb., Po., Pr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mneh.; s. Nr. 34.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; s. Nr. 35.
150. *Dentaria enneaphyllos* L. (*Cardamine enneaph.* R. Br.). Neunblättrige Zahnwurz. St. 3blättr.; Stbgf. von Blstlänge; Bl. gelblichweiß; $\bar{\Delta}$; 4 bis 5; Schl., R. S., Po., Bb., De.
151. XV., 2; Kreuzblütler: *D. polyphyllos* W. K. Vielblättrige Z. St. oben mit 3 in Wirtel gestellten, gestied.

- Bltrn.; Fiederbltchn. 7 bis 9; Bl. weiß; 2; 4 bis 5; Schweiz.
152. XV., 2; Kreuzblütler: *D. pinnata* L. Gefiederte 3. Bltr. wechself., sämtl. unparig-gefied.; Fiederbltchn. 5 bis 7; Blattachseln zwiebellos; Bl. weiß, violett angelaufen; 2; 4 bis 5; Bd.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh.; j. Nr. 136.
153. XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis perennis* L. Ausdauerndes Bingelkraut. St. einfach; Bltr. eilanzettl.; ♀ langgestielt; 2; 4 bis 5; †.

b. In feuchten Wäldern:

154. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis sylvatica* Ehrh. Wald= Berggiftmeinnicht. Zipf. des Fruchtk. aufr. = abschließ.; Krone blau oder weiß, flach-gesäumt; 2; 4 bis 6.
- Varirt: *M. robusta* (fette Waldform), *gracilis* (Form torfigen Heidebodens), *alpēstris* Schmidt (Alpenform), *decumbens* Host (Alpenform), *variabilis* Angelis (desgl.), *lactea* Bönningh. (Bl. milchweiß), *arvensis* (Form nasser Brachen).
155. V., 1; Ribispfl.: *Ribes nigrum* L. Schwarze Johannisbeere (Gichtbeere, Jungfernstrauch, Adebarskaspern). Bltr. unterf. drüsig-punkt.; Deckbltr. pfrieml., kürzer als das Blütenst.; Bl. grünlich; h; 4 bis 5; ♀.
156. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum spathaceum* Hayne (*Gagea spathacea* Schult.). Scheidenförmiger Goldstern (scheidige Vogelmilch). Grundst. Bltr. schmal-lineal., obere klein, fast borstenf.; Blütenhüllbltr. längl.=lanzettl., stumpf; Bl. gelb; 2; 4.
157. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L. (*Padus vulgaris*). Ahlfirsche (Faulbaum, Trauben= oder Vogelfirsche, Pat-scherben, St. Luzien= oder Papstweide, Drudenblüte, Eisenstrauch). Bl. in überhäng. Trauben, weiß; Bltr. ellipt., fast dopp.-gesägt; h; 4 bis 5; ♀; †; ‡; §.
158. XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine pratensis* L. Wiesen-Schaumkraut (Wiesentresse, Fleisch= oder Rufeckblume). St. hohl; Kronbltr. verkehrt-eif., von 3facher Kelch= und dopp. Stbgslänge; Bl. blaßrosenrot; 2; 4 bis 6.
- Varirt: *C. dentata* Schult. (*C. paludosa* Knaff), *C. hayneana* Welw. (*C. matthioli* Moretti); oder: *C. acaulis* Berg, *C. grandiflora* Hallier.
159. XV., 2; Kreuzblümmler: *C. amara* L. Bitteres Sch. (Bittertresse). St. markig; Bltchn. sämtlich eifig-gezähnt; Kronbltr. wenig länger, als die Stbgf.; Bl. weiß; 2; 4 bis 6.

Varirt: *C. hirta* Wimm. et Gr. (*C. sylvatica* Hartm.),
C. subalpina Koch (*C. opitzii* Presl.).

160. XXI., 3; Halbgras: *Carex strigosa* Huds. (*C. leptostachys* Ehrh.). Schlankfährige Segge. ♀ Aehren
 schlant, lockerblüt.; Fr. längl.-lanzettl., nervig, 3seit., nach
 vorn verschmäl.; 2; 4 bis 5; Ha., W.
 —. XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
 —. " " *P. canescens* Sm.; f. Nr. 32.

c. An feuchten, schattigen Waldrändern:

161. X., 3; Rellenblütler: *Stellaria holostea* L. Groß=
 blumiges Sternkraut (Blumengras, Jungferngras). Bltr.
 lang-zugesp., am Rande und auf dem Riele rau; Deckbltr.
 fräutig; Bl. weiß; 2; 4 bis 5.
 162. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L. (*R.*
cassubicus St., *R. polymorphus* All.). Goldgelber
 Hahnenfuß (süßer H., Waldschmirkel, Goldhar=H.). Untere
 Bltr. mehre, rundl.=nierenf.; Blattstielbasis scheidig; Fr.
 sammtharig; Bl. gelb; 2; 4 bis 5.

Varirt: *R. reniformis*, *R. palustris* Hegetsch., *R. cer-*
vicornis, *R. incisifolius* Rehb., *R. flabellatus* Heuff.

d. An Waldrändern:

163. V., 1; Ribispfl.: *Ribes rubrum* L. Rote Johannis=
 beere (Ribjel, Ribissel). Bltr. unterf. nicht punktiert; Deck=
 bltr. eif.; Kelchrand winperlos; Bl. gelblichgrün; h; 4
 bis 5; ♀.
 164. VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L. Wilde Tulpe
 (Waldtulpe). St. 1blüt.; Bl. vor dem Aufblühen nieder=
 häng., gelb; 2; 4 bis 5.
 —. X., 3; Rellenblütler: *Stellaria holostea* L.; f. Nr. 161.
 —. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; f. Nr. 42.
 165. " " *P. chamaecerasus* Jacq. Zwerg=
 kirsche (Zwergweichsel, ostheimer Kirsche). Bltr. der seitenst.
 Knospen verkehrt=eif., rundl., stumpf.; Kronbltr. verkehrt=
 eif., weiß; h; 4 bis 5; ♀.
 166. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L. Frühlings=
 Fingerkraut. St. nebst den Blattst. von aufr., etwas
 absteh. Haren rau; Bltchn. fahl oder am Rande, unterf.
 oder beiderf. behart; Bl. gelb; 2; 4 bis 6.

Varirt: *P. vulgaris*, *P. comosa* (beide mit lineallanzettl.
 Nebenbltrn.), *P. salisburgensis* Haenke (Nebenbltr.eilanzettl.;
 Alpenform stärker: *P. alpensis* Hall. fil. Koch), *P. cinerea*
 Chaix. (von Sternhärchen graufilzig), *P. arenaria* Borkh.

(Form steriler Felsen und Sandhügel), *P. opāca* L. (langwagr.=absteh.=behart; schattige Kalkform), *P. acaulis* (Blütenstgl. kurz), *P. trifoliāta* Koch (Bltr. meist 3fingerig), *P. pusilla* Host (magere Bergform der Boralpen), *P. grandiflōra* Scop. (Bl. groß).

166. XII., 3; Rosenpfl.: *P. fragariāstrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
 167. XIII., 3; Sahnfußpfl.: *Anemōne nemorōsa* L. Busch= Windröschen (weiße Osterblume, Wald= oder Windhähnchen, Buschanemone). Kelchbltr. auf beiden Seiten kahl; mittl. Bltchn. 2=, seitenst. 3spalt; Bl. weiß; 4; 4 bis 5; +.
 Varirt: *A. rubra* Mack (R. rosenrot), *A. coerulēa* (R. blau), *A. sulphurēa* (R. blaßgelb), *A. biflōra* Hoppe (2blütig), *A. micrantha* Peterm. (kleinblütig), *A. hirsuta* Wierzb. (rauhhaarig).
 168. XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvāla* L. Groß= blütige Taubnessel (Nesseltönig). Kronröhre grade; Staubb. kahl; Bl. purpurn; Bltr. gestielt, herzf., dopp.=tief= sägezähn.; die größte und schönste Art; 4; 4 bis 6; Rā., Kr., Ty.
 169. XIV., 1; Lippenblümmer: *L. album* L. Weiße T. (Bienen= saug, Katzenauge, Köffelblume, Zaubertraut, Erzengel). Kronröhrenkerbe schief; Schlundrand mit 3 kl. Zähnen und einem größeren Zahne jederf.; Bl. weiß; 4; 4 bis 10; 3.
 170. XV., 2; Kreuzblütler: *Alliaria officinalis* R. Br. (*Erysimum alliaria* L., *Hesperis* all. Wallr., *Sisymbrium* all. Scop.). Gemeiner Läuseel (Knoblauchtraut, Lauch= hederich, Knoblauchhederich, Knoblauchstrauch, Milchdieb). Bltr. ungetheilt, untere nierenf.; Schoten vielmal länger, als die Stielchen; Bl. weiß; 5; 4 bis 5; riecht nach Knoblauch.
 —. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis pumila* Host; f. Nr. 44.
 —. XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 —. XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 —. XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.
 171. XXII., 6; Jamgewächs: *Tamus communis* L. Gemeine Schmerwurz. Wurz. knoll.; St. links windend, bis 2 m. h.; Bltr. langgestielt, herzf.; Bl. in blattachselst., ährenf. Trauben, grüngelb; 4; 4 bis 5; Ty., Bd., G.

e. In Vormäldern:

- . XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.

f. In lichten Wäldern:

172. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L. Hundsvailchen. Bltr. längl.=eif., an der Basis herzf. oder fast abgestutzt;

Rapf. abgestutzt, stumpf; Bl. blau, mit weißem oder gelbem Sporn; 2; 4 bis 6.

Varirt: a. gelbspornig, kleinbl., niedrig, buschig: V. flavicornis Sm., V. ericetorum Schrad., V. lucorum Rehb.; b. weißspornig, hoch: V. montana Fr.

172. XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone nemorosa* L.; j. Nr. 167.

— Isopyrumthalictroides L.; j. Nr. 41.

173. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine hirsuta* L. (C. multicaulis Hoppe, C. intermedia Hornem.). Behartes Schaumkraut. Bltr. mehrparig-gesied., Fiedern gestielt; Blattst. ohne Dehrchen; Blbltr. von dopp. Kelchlänge; Bl. weiß; 2; 4 bis 6.

g. Auf Waldwiesen:

— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; j. Nr. 37.

174. XXI., 3; Halbgas: *Carex polyrrhiza* Wallr. (C. longifolia Host, C. umbrösa Hoppe). Vielwurzelige Segge. Wristock schief, faserig, sprossend, von einem Büschel brauner Blattfasern umgeben; Bltr. sehr lang; 2; 4 bis 5.

h. In steinigen Wäldern:

— III., 2; Graspl.: *Hierochloa australis* R. et S.; j. Nr. 38.

— XXII., 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglössum* L.; j. Nr. 39.

— " " *R. aculeatus* L.; j. Nr. 40.

i. In gebirgigen Wäldern:

175. V., 1; Borretschpfl.: *Omphalodes verna* Mch. Frühlings=Gedenkwein (Garten=Vergißmeinnicht). Traube gezweit, armbüt.; Bl. blau; 2; 4 bis 5; †; Kr.

— VIII., 1; Seidelpl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.

— XXI., 7; Zapfenfrüchtler: *Cupressus sempervirens* L.; j. Nr. 17.

k. In Bergwäldern:

176. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq. Wunderveilchen. St. aufr., reichig-behart; erste Bl. mit Kronbltrn., meist unfrucht., spätere scheinbar kronblattlos, fruchtbar; 2; 4 bis 5; fehlt im R. S.

177. VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L. Weißer Ahorn (Berg-A., falsche Platanen, Milchbaum, gemeiner, großer oder Wald-A.). Bltr. handf.-5lapp., unterf. grau=

grün, Lappen zugesp.; Traube hängend; Bl. klein, grün; $\bar{h}$; 4 bis 6; ♀; †.*)

177. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

l. In Gebirgswäldern:

- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
 178. V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L. Trauben=Hollunder (Hirschholder). Nebenbltr. warzenf.; Rispe eif.; Bl. gelblichweiß; $\bar{h}$; 4 bis 5; Schl., Sa., Süddeutschl.
 179. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne laureola* L. Immergrüner Seidelbast. Traube kurz, meist 5blüt., überhäng., blattachselst.; Bl. gelblichgrün; $\bar{h}$; 4; †; De., Kr., Ty.
 180. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L. (*Macedonica ceräsa* des Plinius). Mahalebkirche (Weichsel-, Dolden- oder Steinkirsche, türkischer Weichsel, St. Luzien- oder St. Gregorsholz, Parfümirkirsche). Ebensträucher gestielt, gewölbt, einfach; Bltr. rundl.-eif.; Bl. weiß; $\bar{h}$; 4 bis 5; ♀; †.
 181. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L. Hahnenfußartiges Windröschen (Waldhähnchen, Nonnenblume, gelbe Osterblume). Blattst. vielmal kürzer, als das Blatt; Kelchbltr. unterf. weichhaarig; Bl. gelb; 4; 4 bis 5; †.
 182. XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria glandulosa* W. K. Drüsige Zehrwurz. Stbgf. von halber Bltellänge; Bl. purpurn; 4; 4 bis 5; Schl.
 183. XV., 2; Kreuzblütler: *D. bulbifera* L. (*Cardamine bulb. R. Br.*). Zwiebeltragende Z. St. vielblättr.; Blattachseln zwiebeltragend; Bl. blaßrot; 4; 4 bis 5.

m. In niederen, wärmeren Gebirgswäldern:

- VIII., 1; Horn: *Acer platanoïdes* L.; f. Nr. 125.

n. In feuchten Gebirgswäldern:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
 — XI., 1; Osterluzepfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
 184. XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L. Gefingerte Segge. Fr. flaumig, von Balglänge; Deckschuppen ausgerand., gezähnt; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. ornithopoda* Willd. (kleine, schattige Waldform).

185. XXI., 3; Halbgras: *C. alba* Haenke (Scop.). Weiße S.

*) Ähnlich ist der *Zuckersack, *A. saccharinum* L., mit gewimp., weißen, blumenblattlosen, häng. Bl. und weniger gezähnt., spitzern Bltr.; ♀; †. Vaterland: Amerika.

Deckbltr. häutig, blattlos, auf dem Rücken mit einem krautartigen Streifen; Fruchtschnabel vorn häutig; ♀ Mehrchen zur Blütezeit in den grünlichweißen, häutigen Blütensth. eingeschlossen; Fr. glänzend; 4; 4 bis 5.

186. XXI, 3; Halbgas: *C. pilosa* Scop. Beharte *S.* Halme blattlos; Bltr. der Sprossen breit=linear., starknervig, am Rücken und Rande kurz=gewimp.; ♀ Mehrchen 2 bis 4, sehr lockerblüt.; Bltr. der unfrucht. Sprossen mit 3 Hauptnerven; Fr. fast kug.=verkehrt=eif., 3seit.; 4; 4 bis 5.

o. Auf Sumpfboden:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; j. Nr. 36.

p. Auf Torfboden:

187. V., 1; Weidenpfl.: *Viola rupii* All. (*V. schultzei* Billot). Schulz's Weiden. St. aufr.; Bltr. herz=eif.; Sporn 2 bis 3mal so lang, als die Kelchanhängsel, zugesp., Spitze aufw.=gekrümmt; Bl. schneeweiß; 4; 4 bis 5; Ha., Kr., G. Varirt: *V. turfosa* Kirschl. (Torfform), *V. nemoralis* Kütz. (Waldform).

B. In Gainen:

§. 355.

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; j. Nr. 115.
 — " Borretschpfl.: *Pulmonaria azurea* Bess.; j. Nr. 21.
 — " *Symphytum tuberosum* Jacq.; j. Nr. 118.
 — " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; j. Nr. 119.
 — " Weidenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; j. Nr. 121.
 188. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr. (*Gagea stenopetalum* Rehb., *G. pratensis* Schult., *O. pratense* Wihlb. et Pers.). Schmalblättrige Vogelmilch. Nur 1 oder 2 grundst. Bltr.; Blütenst. fahl; Bl. gelb; 4; 4 bis 5.
 Varirt: *O. schreberei* Rehb. (mit großen Blüten).
 189. VI., 1; Lilienpfl.: *O. minimum* L. (*Gagea minima* Schult.). Kleinste B. Zwiebel 1, eif.; Brzblatt 1, aufr., linear, rinnig oder flach; unterstes Deckblatt lanzettl., lang=zugesp., wenig=behart, blütenst. scheidenartig; Kelchbltr. sehr schmal; Bl. gelb; 4; 4 bis 5.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; j. Nr. 37.
 — " *Agräphis nutans* Lk.; j. Nr. 147.
 — VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.
 — X., 5; Schnabelgewächse: *Oxalis acetosella* L.; j. Nr. 126.
 — XII., 3; Rosenspfl.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
 — " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
 — XIII., 3; Hasenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; j. Nr. 27.
 — " " *Ranunculus auricomus* L.; j. Nr. 162.

189. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ficaria ranunculoïdes* Mueh.;
f. Nr. 34.
— XIV., 1; Lippenblümser: *Glechōma hederacēa* L.;
f. Nr. 131.
— XIV., 1; Lippenblümser: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
190. L. *maculatum* L. Gefleckte
Taubnessel. Kronröhre unter der Erweiterung quer=
zugeschnürt, innen mit einer querlauf. Harleiste; Bl. rot; 2;
4 bis 10.
— XIV., 1; Lippenblümser: *Galeobdolon luteum* Huds.; f.
Nr. 133.
— XV., 2; Kreuzblümser: *Alliaria officinalis* R. Br.; f.
Nr. 170.
— XVII., 2; Erdrauchpf.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
— " " *C. digitata* Pers.; f. Nr. 28.
— " " *C. pumila* Host; f. Nr. 44.
191. " " *C. fabacea* Pers. (*C. intermedia*
P. M. E., *Fumaria bulbosa* var. *b. intermedia* L., *F.*
fabacea Retz., *F. intermedia* Ehrh.). Bohnenartige
Hohlwurz (Helmwurz). St. unten mit rinnenf. Schuppe;
Fruchtraube nicht verläng., wenigblüt., gedrungen, überhäng.;
Bl. frühpurpurn; Wurzknollen nicht hohl; 2; 4 bis 5.
192. XVII., 4; Hülsenpf.: *Vicia sepium* L. (Wiggersia
sep. Fl. Wett., Atossa sep. Alfd.). Zaunwicke (Vogel=
erbse). Bltr. parig=gesied.; Blthn. breit=eif. oder eif.=
längl.; Kelchzähne ungleich; Bl. schmutzig=violet oder schmutzig=
gelb (*V. ochroleuca* Bastard); 2; 4 bis 6.
Variet: *V. montana* Froel. (schmalblättrig).
— XXI., 1; Giftnilcher: *Euphorbia dulcis* L.; f. Nr. 138.
— XXI., 3; Halbgraz: *Carex sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.
— XXII., 2; Weide: *Salix caprea* L.; f. Nr. 29.
— XXII., 7; " *Populus alba* L.; f. Nr. 33.
— " " *P. canescens* Sm.; f. Nr. 32.
— " " *P. tremula* L.; f. Nr. 30.
— " " *P. nigra* L.; f. Nr. 50.

a. In schattigen, feuchten:

193. V., 1; Borretschpf.: *Omphalodes scorpioides* Lehm.
(Schrk.; *Cynoglossum scorp.* Haenke). Vergiftmei=
nichtartiges Gedenkmei (Skorpionskraut, Katzenauge).
Bl. blattachsefst., blau, einzeln; untere Bltr. gegenst., spatelf.;
☉; 4 bis 5; Pr., R. S., Bö., Ga., Sa., Schl., Bay., De.
— VI., 1; Lilienpf.: *Agräphis nutans* Lk.; f. Nr. 147.
— XII., 1; Rosenpf.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.

b. In steinigem:

193. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.

c. In sonnigen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.

d. In Berghainen:

194. II., 1; Rasenblümmer: *Veronica urticaefolia* L. fil. Kesselblättriger Ehrenpreis. Bltr. geschnitten = gesägt, obere lang-zugesp.; Bl. hellblau oder rötlich, dunkler gestreift; St. aufr.; Bltr. sitz., aus herzf. Basis eif.; Aehren locker-mehrblütig; Kapf. gedrückt, fast kreisrund, leicht ausgerand; 4; 4 bis 6.

C. In Gebüsch, Hecken, Zäunen:

§. 356.

195. II., 1; Rasenblümmer: *Veronica hederacfolia* L. Efeu-blättriger Ehrenpreis (Hühnerdarm). Bltr. 3- bis 5-lapp.; Kelchzipf. herzf.; Kapf. fug.=4lapp., fahl; Bl. hellblau; ☉; 4 bis 6; X. *)
196. II., 1; Jasminpfl.: **Syringa vulgaris* L. Gemeiner Flieder (spanischer Hollunder, Holder, Nagelein, Lilak, Zinken). Bltr. herzf., zugesp., ganzrand.; Bl. blau, rötlich oder weiß; h; 4 bis 5; †; Vaterland: Persien.
- III., 3; Kleeblümmer: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
197. IV., 1; Araliacee: *Cornus mas* L. Gelbbblütiger Hornstrauch (Hartriegel, Dürlike, Kornelkirsche, Kornelle, Weinholz). Aestchen gegenst.; Dolden vor den Bltrn. hervorbrechend, etwa so lang, als die Abblättr. Hülle; h; 4 bis 5; ♀.
- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " *P. elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
- " Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
198. " Seidenfrüchtler: *Vinca major* L. Großes Sinngrün. Bltr. eif., vorn verschmäl., hinten abgerund., fast herzf.; Kelchzipf. gewimp.; Bl. blau; 4; 4 bis 5; Nr.
- V., 1; Primelpfl.: *V. minor* L.; f. Nr. 119.
- " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " *V. canina* L.; f. Nr. 172.
- " Ribispfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.

*) Die *V. cymbalaria* Bertol., welche bei Triest vorkommt, unterscheidet sich durch nierenf., an der Basis ganzrand., vorn 3- bis 5zäh., langgestielte Stbltr. und eif. Kelchlappen; auch ist diese Art robuster.

199. V., 1; Ribjelpfl.: *R. reclinatum* L. Zurückgebogene Stachelbeere. Bltr. Blapp.; Pfl. kahl, nur die Blattst. und der Blattrand, der Deckblätterrund und die Kelchzipf. gewimp.; Beere grün, wollhaarig; $\bar{h}$; 4 bis 5; ∇ .
200. V., 1; Ribjelpfl.: *R. uva crispa* L. Blattbeerige St. Fruchtst. mit kurzen, weichen, drüsenlosen Haaren besetzt; Beere zuletzt kahl; Blütenst. 1blüt.; $\bar{h}$; 4 bis 5; ∇ .
- VI., 1; Semeide: *Luzula vernalis* Desv.; f. Nr. 124.
- " " *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- " " Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
201. VI., 1; Lilienpfl.: *O. sylvaticum* Pers. (*O. personi* Hoppe, *Gagea lutea* Schult., *O. luteum* L.). Gelbe Vogelmilch (Goldstern, Hühnermilch). Grundst. Blatt einzeln, lineal-lanzettl., flach, plögl. milkenf.-zugeesp.; Blütenhüllbltr. längl., stumpf; Schaft 4kant.; Bl. gelb; $\bar{4}$; 4 bis 5.
202. VI., 1; Lilienpfl.: *O. umbellatum* L. Doldige Vogelmilch (Hühnermilch, Bethlehemsstern). St. ebensträuf., weiß, mit grünen Rückenstreifen; $\bar{4}$; 4 bis 6.
- Varirt: *O. tenuifolium* Guss. (*O. collinum* Koch.; auf Alpenwiesen in Nr.).
203. VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla amoena* L. Schöne Meerzwiebel (Sternhiazinte, Sternblümchen). Zwiebel vielblättr.; Schaft 4edig, wenigblüt.; Deckbltr. kurz, abgeschnitt. oder gezähnt; Bl. blau, auch weiß oder lilä; $\bar{4}$; 4 bis 5.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
- VIII., 4; Geisblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; f. Nr. 25.
- X., 3; Nesselblütler: *Stellaria holostea* L.; f. Nr. 161.
204. X., 5; " " *Cerastium arvense* L. Acker-Hornfraut (Herzrösel). Deckbltr. breit-trockenhäutig=gerand.; Blütenst. kurzhaarig-flaumig; Bl. weiß; $\bar{4}$; 4 bis 6; $\times$.
- Varirt: *C. strictum* Haenke (Alpenform), *C. laricifolium* Vill.
- XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus spinosa* L.; f. Nr. 42.
- " " *P. mahaleb* L.; f. Nr. 80.
205. XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus azarolus* L. Azarol=Weißdorn (welche Mispel). Jüngere Aeste sitzig; Bl. weiß; Blütenst. und R. krauszottig; $\bar{h}$; 4 bis 5; ∇ ; Nr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorosa* L.; f. Nr. 167.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.; j. Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; j. Nr. 34.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacēa* L.; j. Nr. 131.
- " " *G. hirsūta* W. K.; j. Nr. 132.
- " " *Lamium orvāla* L.; j. Nr. 168.
- " " *L. maculatum* L.; j. Nr. 190.
- " " *L. album* L.; j. Nr. 169.
- " " *L. purpurēum* L.; j. Nr. 10.
- 206. " " *L. incisum* Willd. (*L. dissectum* With., *L. hybridum* Vill., *L. guestfalicum* Weihe, *L. amplexicaule-purpureum* G. Mey.). Eingesehnittene Laubneßel. Bltr. ungleich-eingeschnitten=geferbt, obere eis, fast rautenf.; Blumenröhre gerade; Schlund fug.=aufgeblasen; Oberl. aufr.; Bl. purpurrot; ☉; 4 bis 9; Nordb.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella bursa pastōris* L.; j. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Alliaria officinalis* R. Br.; j. Nr. 170.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; j. Nr. 134.
- " " *C. fabacēa* Pers.; j. Nr. 190.
- " " *C. digitata* Pers.; j. Nr. 28.
- " " *C. pumila* Host; j. Nr. 44.
- XVII., 4; Hülspfl. (Schmetterlingsblümmer): *Cytisus laburnum* L.; j. Nr. 135.
- XVII., 4; Hülspfl. (Schmetterlingsblümmer): *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.
- XVII., 4; Hülspfl. (Schmetterlingsblümmer): *V. lathyroides* L.; j. Nr. 53.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; j. Nr. 184.
- 207. " " *C. distans* L. Entferntährige Segge. ♀ Aehren meist 3, die unterste weit-entfernt, hervortretend=gestielt; Deckbltr. lang=scheidenf., untere blattartig, länger als die Aehre; Wrg. ohne Ausläufer; 4; 4 bis 6.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.
- 208. XXII., 2; Weide: *Salix fragilis* L. Bruchweide (Knack-, Glas- oder Kopfweide). Nebenbltr. halbherzf.; Pfl. 2männig; Kapf. eilanzettl., fahl; ♀; 4 bis 5.

Varirt: *S. russeliāna* Sm. (*S. fragili-alba* Wimm.).

209. XXII., 2; Weide: *S. pentandra* L. (*S. polyandra* Schrk.).
 Vorbeerweide (fünfmännige oder Bockweide). Nebenbltr.
 eif., grade; Stbgf. 5 bis 10; Stielchen von dopp. Drüsen=
 länge; $\bar{h}$; 4 bis 5; $\bar{z}$.
 —. XXII., 6; Nampfl.: *Tamus communis* L.; f. Nr. 171.
 —. XXII., 7; Weide: *Populus tremula* L.; f. Nr. 30.
 —. XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

a. An buschigen Orten:

- . V., 1; Weidenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
 210. XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi alpestre* L. Berg=
 Pfennigkraut. Wurzst. vielköpf.; Stglbltr. herz-eif.;
 Fächer 4= bis 8samig; Antheren purpurviolett, hervorragend;
 4; 4 bis 5.

b. In schattigen Gebüsch:

211. VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenum oppositi-*
folium L. Gegenblättriges Milzkraut. Bltr.
 gegenst., halbkreisrund, geschweift-gekerbt; Bl. gelb; 4;
 4 bis 5; $\bar{z}$.

§. 357.

D. In Gärten und auf Gartenland:

- . II., 1; Achenblümler: *Veronica opaca* Fr.; f. Nr. 54.
 —. III., 3; Kissenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
 —. V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 —. Anagallis arvensis L.; f. Nr. 55.
 —. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum umbellatum* L.; f. Nr. 202.
 212. O. nutans L. (Sauter; Myogalum nutans
 Lk., *Albucëa nutans* Rehb.). Niedrige Vogelmilch
 (Mischstern). Bl. in ziemlich lockerer Traube, außen grün-
 lich, innen weiß; Fruchtst. kürzer, als der Griff.; Innenseite
 der Staubf. zahllos; 4; 4 bis 6.
 —. VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla amoena* L.; f. Nr. 203.
 —. X., 3; Kissenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
 —. XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
 —. XIII., 2; Gichtrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
 213. P. peregrina Mill. Langwur=
 zelige Gichtrose. Wurzstern zu längl. Knospen verdickt,
 meist lang-gestielt; Blstkn. 2= oder 3spalt.; Bl. rot; 4; 4
 bis 5; $\bar{t}$; $\bar{z}$; Nr., Ty.
 Varirt: *P. officinalis* L. (fette Gartenform), *P. lobata*
 Desf., *P. pubens* Sims., *P. banatica* Roch.
 —. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.;
 f. Nr. 162.

- , XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.; f. Nr. 34.
- , XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Hellebörus viridis* L.; f. Nr. 56.
- , H. foetidus L.; f. Nr. 57.
- , XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechōma hederacēa* L.; f. Nr. 131.
- , " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- , " " *L. purpureum* L.; f. Nr. 10.
- 214. " " *L. amplexicaule* L. Stengel = umfassende Taubnessel (Krähenfuß). Kelchzähne vor und nach der Blüte zerschließend; obere Bltr. umfass.; Bl. rot; ☉; 4 bis 10; ✕.
- 215. XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi arvense* L. Acker = Täschelkraut (Bauernsenf, Heller = oder Pfennigkraut). St. oberwärts ästig; Bl. weiß; Samen bogig-rundlich; ☉; 2 bis 11; ✕.
- 216. XV., 1; Kreuzblümmler: *T. perfoliatum* L. Durch = wachsendes T. (Durchwachs). Stgbltr. herzf., jig.; Schötchen rundl. = verkehrt = herzf.; Fächer 4samig; Samen glatt; Bl. weiß; ☉; 4 bis 6; ✕.
- , XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastōris* L.; f. Nr. 3.
- , XV., 2; Kreuzblümmler: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
- , XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
- 217. XVI., 2; Schnabelgewächs: *Erodium cicutarium* PHerit. (*Geranium cicutarium* L.). Schierlingsblättriger Reiher Schnabel (Senfenkraut, Kranich = oder Storchschnabel). Stbgf. fahl, die fruchtb. an der Basis rundl. = breiter; Bl. purpurn; ☉; 4 bis 11; ✕.
- Varirt: *E. pilosum* Thuill., *E. maculatum*, *E. melanostigma* Mart., *E. pimpinellifolium* Smith.
- , XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mneh.; f. Nr. 59.
- 218. XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L. Gemeines Kreuzkraut (Gold-, Grind- oder gelbes Vogelkraut, Kreuzwurz, Baldgais). Außenkelch 10schupp., schwarzpigig; Bl. gelb; ☉; 4 bis 11; ✕.
- , XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- a. Auf Gartenland (die meisten der vorstehenden und):
- 219. II., 1; Raakenblümmler: *Veronica buxbaumii* Ten. (*V. persica* Poir., *V. tournefortii* Gmel., *V. filiformis* DC., *V. hospita* Koch). Buxbaum's Ehrenpreis. Obere Blütenst. länger, als das Blatt; Kelchzipf. eiförmig, spitz; Kapf. quer-breiter, erhaben-negf.; ☉; 4 bis 5.

220. VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari comosum* Mill. (*Hyacinthus comosus* L.). Schopfb lütige Bismazinte (Muskathiazinte). Bltr. lineal, rinnig; untere Bl. entfernt, wagr.=absteh., trübgelbgrünlich, mittlere olivenbraun, obere hell=amethystfarben; 2; 4 bis 5.
221. VI., 1; Lilienpfl.: *M. botryoïdes* M. (*Hyacinthus botryoïdes* L.). Steifblättrige B. Bltr. aufr.; Bl. fast fug.=eif., überhängend, blau, mit weißl. Zähnen; 2; 4 bis 5.
222. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia helioscopia* L. (*Tithymalus helioscopius* Scop.). Sonnenwendige Wolfs= milch (Sonnenwende, Schirm= oder Sonnenzeiger=B.). Bltr. verkehrt=eif.; Trugdolde 5spalt.; Stralen 2= bis 3gabelig; Kapsl. glatt; Bl. gelb; ☉; 4 bis 10; ≠; ✕.

b. In der Nähe der Handelsgärten:

223. II., 1; Rackenblümmler: **Veronica peregrina* L. Fremder Ehrenpreis. Bltr. in den Stiel keilf. verlaufend; Kapsl. verkehrt=herzf., fahl; Bl. hellblau oder weiß; ☉; 4 bis 5; Vaterland: Südeuropa.

§. 358.

E. Auf Aedern:

- II., 1; Rackenblümmler: *Veronica triphyllos* L.; f. Nr. 60.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. opaca* Fr.; f. Nr. 54.
224. " " *V. agræstis* L. (*V. didyma* Ten. z. Th., *V. pulchella* Bast. et Guss.). Aeder=Ehrenpreis. Blütenst. etwa von Blattlänge; Kapsl. zerstreut=drüsig=behart; Bl. hellblau oder weiß; ☉; 4 bis 8; ✕.
- Varirt: *V. vulgaris* (aufgerichtet: *adscendens*, niederlegend: *humifusa*), *V. ciliata*.
- II., 1; Rackenblümmler: *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
225. III., 3; Baldrianpfl.: *Valeriana echinata* DC. Krumm=zähni ges Kapuznchen (Nissel, wie alle Arten). Kelch=saum aus stielrunden, pfrieml. zurückgefr. Zähnen gebildet; Bl. bläulichweiß; ☉; 4 bis 5; Kr.
226. III., 1; Baldrianpfl.: **V. carinata* Loisl. Gefieltes R. Fr. längl., fast 4seit., auf der Hinterfläche tief=gerinnt; Bl. bläulichweiß; ☉; 4 bis 6; Rh. Schl.
- III., 3; Melkenblümmler: *Holostæum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelpfl.: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.
227. " " *A. coerulæa* Schreb. Blauer Gauch=heil. Blütenzipf. fast völlig drüsenlos; Bl. blau; ☉; 4 bis 9; ≠; ✕.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpfl.: *O. umbellatum* Fr.; f. Nr. 202.
228. — O. *arvense* Pers. (*Gagea arvensis* Schult., *O. minimum* Roth, *O. villösium* M. B.). Acker-Vogelmilch (Ackergoldstern). Grundst. Bltr. lineal., rinnig stumpf-gefielt; Blütenhüllbltr. lanzettl., spit; Bl. gelb; 4 bis 5; X.
- Varirt: *O. bohemicum* Zauschn. (kleine Form mit stumpfbl., fahlen Kelchblthn.), *O. saxatile* Koch (kleinste Form).
- VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari comosum* Mill.; f. Nr. 220.
- " " *M. botryoïdes* Mill.; f. Nr. 221.
- " " *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
- " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlapsi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Capsella bursa pastoris* L.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mneh.; f. Nr. 59.
229. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L. Kurz-schnabelige Grundfeste. Köpfechen vor dem Ausblühen nickend; Fr. deutl. geschnäbelt, 10rippig; Bl. gelb; ☉; 4 bis 5; Rr.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia helioscopia* L.; f. Nr. 222.

a. Unter der Sat:

230. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica acinifolia* L. Timian-blättriger Ehrenpreis. Bltr. eif., etwas gefeibt; Kapf. quer-breiter, halb-2spalt.; Bl. blau; ☉; 4 bis 5.
231. III., 1; Baldrianpfl.: **Valeriana olitoria* Mneh. (*Fedia olit.* Vahl., *Valeriana olit.* Willd., *V. locusta* var. *a. olit.* L.). Gemeines Kapünzchen (Lammersalat, Schaf-mäulchen, Feldsalatbaldrian). Fr. rundl.=eif., 3gedrückt, beiderf. ziemlich platt, an den Seiten 2rippig; Bl. bläulich=weiß; ☉; 4 bis 5; X; ♀.
232. V., 1; Primelpfl.: *Androsace maxima* L. Großblütiger Mannsschild. R. länger, als die Bltr., zur Frucht=

zeit sehr groß; Bl. weiß oder rötlich; ☉; 4 bis 5; Rh., Süddeutschl.

233. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis stricta* Lk. (*M. arenaria* Schrad., *M. arvensis* Sibth.). Acker=Vergißmei= nicht. Wurz. büschelig; Skorpionszähne meist einfach, gewöhnlich am Grunde mit 1 bis 3 Blbltn.; Fruchtst. auf=, kürzer als der halb=5spalt., spitze, geschlossen. R.; Kronsaum vertieft; Bl. blau; ☉; 4 bis 5; X.

b. Auf fruchtbaren Aedern:

- II., 1; Achenblümmer: *Veronica buxbaumii* Ten.; f. Nr. 219.

c. Auf feuchten Aedern:

- XIX., 2; Korbblütler: *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.

d. Auf trocknen Aedern:

- II., 1; Achenblümmer: *Veronica praecox* All.; f. Nr. 63.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

e. Auf Lehmäedern:

234. II., 1; Achenblümmer: *Veronica verna* L. Frühlings= Ehrenpreis. Mittlere Bltr. fiederförmig; Kapf. verkehrt=herzf.; Bl. sehr klein, blau; ☉; 4 bis 6.

f. Auf Sandäedern:

- II., 1; Achenblümmer: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
— III., 3; Kissenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
235. V., 1; Primelpfl.: *Androsace elongata* L. Verlängerter Mannsschild (Harnischkraut). Wurz. einfach, mit Blattrösette; Bltr. lanzettl.; R. länger, als die kleine, weiße Bl.; ☉; 4 bis 5.
236. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L. Dreifingeriger Steinbrech (Froschtagen). Wurz. einfach; St. einzeln, beblättert; Bl. klein, weiß; ☉; 4 bis 5.
237. X., 4; Kissenblütler: *Mönchia erecta* Fl. Wett. (*Sagina erecta* L., *Mönchia quaternella* Ehrh.). Aufrechte Mönchie. St. 1= bis 2blüt.; Bltr. lanzettl.; Kelchbltr. trockenhäutig, um $\frac{1}{3}$ länger, als die weißen Kronbltr.; ☉; 4 bis 5.
238. X., 5; Kissenblütler: *Spergula pentandra* L. Fünfmänniger Spargel. Bltr. unten von feiner Furche durch= zogen; Stbf. 5; Kronbltr. lanzettl., weiß, sich nicht deckend; ☉; 4 bis 5.
239. XV., 1; Kreuzblümmer: *Teesdalia nudicaulis* R. Br. (*Iberis nud.* L., *Lepidium scapiferum* Wallr., *T. ibëris*

DC.). Nackte Teesdalee (Bauernjensf). Bltr. grundst., rosettig, leierf.=fiederf. spalt.; Bl. weiß; Schirmähre sich verläng. l.äng. r. d.; ☉; 4 bis 6.

- XVI., 2; Schnabelspfl.: *Erodium cicutarium* PHer.; j. Nr. 217.

g. Auf etwas feuchten Sandäckern:

240. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Myosurus minimus* L. Kleinster Mäusefchwanz (Mäusegras, Herrenzippel). Bltr. grundst., schmal=linear.; Schaft mit 1 Stempelähre; Bl. gelbgrün; ☉; 4 bis 6; ✕.

h. Auf mageren, sandigen Feldern:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.

i. Auf Brachen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
 — V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis stricta* Lk.; j. Nr. 233.
 — X., 5; Nelkenblümmer: *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; j. Nr. 66.
 241. XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea praecox* R. Br. (B. verna Aschrsn., B. intermedia Bureau, Erysimum praecox Sm.). Frühe Winterkreisse (Barbentkraut, Barbenkreisse). Obere Bltr. tief=fiederf. spalt.; Fiedern linear.=ganzrand.; Schoten absteht.; Bl. gelb; ♂; 4 bis 5.

k. Auf sandigen Brachen:

- II. 1; Nachenblümmer: *Veronica polita* Fr.; j. Nr. 61.
 — III., 2; Graspl.: *Chamagröstis minima* Borkh.; j. Nr. 91.

l. Auf Bergäckern:

- VI., 1; Lilienplf.: *Muscari comosum* Mill.; j. Nr. 220.

m. Kulturpflanzen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Brassica oleracea* L.; j. Nr. 109.
 242. B. napus L. Kohlraps. Bltr. graugrün, bereift, kahl; die offenen Bl. erheben sich nicht über die Knospen der Schirmähre; kürzere Stbgf. aufsteig.; ☉ und ♂; 4 bis 5; ♀; ♀.

Varirt: a. Wz. spindelf., gedreht:

- B. n. hyberna, Kohlsat („Kolz“ der Franzosen); 4 bis 5; ♀.
 B. n. aestiva, Sommerraps (Sommerkohl); ♀, ♀.

b. Wztkopf angeschwollen, fleischig:

- B. n. napobrassica (B. n. esculenta DC.), Kohlrübe
(Dorfsche, Unterkohlrabi, Kraut-, Erb- oder Stedrübe); ♀.
B. n. teltowensis, teltower Rübe (bayerische Rübe).

§. 359. F. An Wegen, Straßen, Uferrändern, auf Dämmen, Rainen:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
- " " *V. agræstis* L.; f. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. hederifolia* L.; f. Nr. 195.
- 243. " " *V. prostrata* L. Gestreckter Ehrenpreis (Batengel). Unfruchtbar. St. gestreckt, blütentrag. aufstreb.; Bltr. kurzgestielt, ungleich-stumpf-sägezähn., oft an der Blattbasis eingeschnitten-sägezähn.; Blütenst. kürzer, als ihr Deckblthn.; R. ungleichlappig; 2; 4 bis 6.
- III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianaella olitoria* Mnch.; f. Nr. 231.
- 244. III., 2; Graspfl.: *Bromus confertus* M. B. Kurzästige Treiße. Rispe steif-aufstreb.; Ähre kürzer, als ihr Nachb., die unteren zu 3 bis 5; ♂; 4 bis 5; Triest.
- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
- III., 3; Nesselblütler: *Holostæum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- X., 3; Nesselblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.; f. Nr. 66.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- 245. XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum calycinum* L. Kelch-früchtiges Steinkraut (Schilfkraut). R. zur Fruchtzeit bleibend; Bl. blaß-schwefelgelb, später verbleichend; Pfl. von angedrückten Starnharen grau; ☉; 4 bis 6.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *Capsella bursa pastoris* Vent. (L.); f. Nr. 3.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Alliaria officinalis* R. Br.; j. Nr. 170.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.
- V. lathyroides L.; j. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mneh.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; j. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- " " *Tussilago farfara* L.; j. Nr. 12.
- 246. XXI., 5; Walnusspfl.: **Juglans regia* L. Gemeine Walnuss. Bltr. unparig=gesiebt.; Blthn. 7 bis 9, oval, schwach=gestielt; Bl. 1häufig; Fr. kugelig; **h**; 4 bis 5; **v**; **5**; **h**; steigt bis 625 m. Seehöhe; Vaterland: Orient.
- XXII., 7; Weide: **Populus pyramidalis* Mneh.; j. Nr. 67.

G. Auf Schutt, unbebautem Boden u. dergl.:

§. 360.

- III., 3; Nesselnblütler: *Holosteum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- X., 3; " *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium album* L.; j. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi arvense* L.; j. Nr. 215.
- Capsella bursa pastoris L.; j. Nr. 3.
- 247. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus nigricans* Kitt. (Ervum nigr. M. B.). Schwarze Platterbse. Obere Bltr. 3= bis 6parig=gesiebt.; Nebenbltr. halb=spießf., gezähnt; Blütenst. länger, als das Blatt; Samen schwarzbraun; **o**; 4 bis 5; Nr.
- 248. XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L. Run= der Osterluzei. Wurz. fast kug.; Blütenst. viel kürzer, als der Blattst.; P. gelb, innen mit schwarz=purpurnen Strei= fen; Lippe gelbbraun; 4; 4 bis 5; **5**.

H. In und um Dörfer, Städte u. f. w.:

§. 361.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; j. Nr. 114.
- V., 2; Nesselpfl.: *Ulmus effusa* Borkh.; j. Nr. 23.
- U. campestris L.; j. Nr. 123.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium album* L.; j. Nr. 169.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Her.; j. Nr. 217.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XXI., 5; Walnusspfl.: **Juglans regia* L.; j. Nr. 246.
- XXII., 7; Weide: *Populus alba* L.; j. Nr. 33.
- " " **P. pyramidalis* Mneh.; j. Nr. 67.

249. XXII., 7; Weide: **P. canadensis* Michx. Kanadische Pappel. Bltr. Zedig=herzf., fast fahlanbig; Triebe starkfartig; $\mathfrak{H}$; $\dagger$; Vaterland: Nordamerika.
250. XXII., 7; Weide: **P. monilifera* Ait. Perlchnur=P. (virginische oder kanadische P.). Bltr. Zedig=eif., mit sehr kleinen, angebrückten Hürchen am Rande; $\mathfrak{H}$; $\dagger$; Vaterland: Kanada.
251. XXII., 7; Weide: **P. balsamifera* L. Balsam=P. Bltr. eif., fahl; Triebe rund, braunrot; Nette absteht.; $\mathfrak{H}$; $\dagger$; Vaterland: Nordamerika, Sibirien.
Variet: *P. latifolia* Mch. (Bltr. am Grunde herzf.).

§. 362.

I. In Weinbergen:

- V., 1; Primelpfl.: *Androsace maxima* L.; j. Nr. 232.
- Weidenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- VI., 1; Zilienpfl.: *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
- " " *Muscari comosum* Mill.; j. Nr. 220.
252. " " *M. racemosum* Mill. (*Hyacinthus racemosus* L.). Traubige Muskatiazinte (Bismuthazinte). Bltr. bogenf-zurückgefr.; Bl. eif., überhäng., gedrun-gen, dunkelblau; 4; 4 bis 5; $\dagger$.
- VI., 1; Zilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L.; j. Nr. 164.
- X., 3; Nellenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; j. Nr. 130.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *P. peregrina* Mill.; j. Nr. 213.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hirsuta* W. K.; j. Nr. 132.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.

§. 363.

K. Auf Anhöhen und Hügeln:

- III., 3; Nellenblütler: *Holosticum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
253. V., 1; Weidenpfl.: *Viola alba* Bess. Weißes Weiden. Stengelloß; Ausläufer im ersten Jahre oft blühend; Neben-bltr. sägezähn.-drüsig-gefranst; Blütenst. fahl; Bl. blau; 4; 4 bis 5; Nr.
254. X., 1; Hülsenpfl.: *Cercis siliquastrum* L. Gemeiner Judasbaum. Bltr. wechselt., gestielt, freist., am Grunde ausge schnitten, fahl, lederig; Bl. büschelt., groß, rosenrot und weiß; Hülse braun; $\mathfrak{H}$; 4 bis 5; Nr.
- X., 5; Nellenblümmer: *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus azarolus* L.; j. Nr. 205.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvāla* L.; j. Nr. 168.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum calycínium* L.; j. Nr. 245.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex schrebēri* Schrk.; j. Nr. 68.
- " " *C. praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
- " " *C. humilis* Leyss.; j. Nr. 69.
- 255. " " *C. gymnómāne* Bertol. (C. linkii Schkhr.). Dinf's Segge. Wz. faserig, sprossend; Bltr. lineal, rinnig, glatt; Halme aufr., schwach-3kant., beblätt., zw. den Aehren scharflich; Fr. lanzettl., fast 3kant., mit kurzem, scharfl. Schnabel, häutiger, Zähn. Mdg.; 4; 4 bis 5; Kr.

a. Auf sonnigen, unbebauten:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica prostrāta* L.; j. Nr. 243.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium semidecāndrum* L.; j. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- 256. " " *Amelanchier vulgaris* (*Aronia rotundifolia* Pers., *Mespilus amel.* L.). Gemeiner Felsenbirnbäum (Felsenmispel, Felsenbirne, Trauben- oder Beerenmispel). Bltr. eif., stumpf, unterj. filzig, später fahl; Kronbltr. lanzettl.=feilig, weiß; h; 4 bis 5; Rh., Süddeutschl.
- 257. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis vernalis* L. Frühlingss=Adonis (Teufelsauge, Bergadonis, böhmische Christwurz, fenchelblättrige oder falsche, schwarze Nieswurz). Bltr. gesied.; Bl. groß, 12= bis 20blättr., hellgelb; Fr. weichhaarig, hafenf.=gekönn.; 4; 4 bis 5; +.
- 258. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone patens* L. (*Pulsatilla pat.* Mill.). Ausgebreitete Anemone. Wzbltr. 3zäh.; Bltzn. meist 3theil.; Bl. blauviolett; 4; 4 bis 5; Pr., Po., Schl., Bb., Bay.
- 259. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ceratocephalus orthoceras* DC. Grades Hornköpfchen. Fruchtrücken hahnenkammf.; Schnabel fast grade; Bl. gelb; ☉; 3 bis 4; Mä., Bb., De., Wü.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
- " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- 260. XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus biflorus* l'Herit (C. supinus Jacq., C. ratisbonensis Schaeffer). Zweiblütiger Goldregen. Hare des R. und der Bltr. angedrückt; Bl. gelb; h; 4 bis 5; Schl., Mä., Bb., De., Bay.

b. Auf trocknen Hügeln:

- VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; j. Nr. 15.
- X., 4; Kissenblütler: *Mönchia erecta* Fl. Wett.; j. Nr. 237.
- 261. X., 5; Kissenblütler: *Spergula morisonii* Boreau (*S. pentandra* Auct., *S. vernalis* Willd. z. Th., *Arenaria pentandra* Wallr.). Morison's Sperk. Bltr. unterj. ohne Furche; Krbltr. eirund, sich gegenseitig deckend; Stbf. 10, sehr selten 6 bis 8; Samen flach zsgedrückt, mit breitem, stralig-gereiftem Rand; Bl. weiß; ☉; 4 bis 5.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* L.; j. Nr. 166.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.

c. Auf sonnigen, steinigen Hügeln:

- 262. XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl. (*Mespilus cotoneaster* L., *C. integerrimus* Med.). Gemeiner Steinapfelbaum (Steinmispel, Zwergmispel, Hirschbirne). R. kahl, am Rande etwas flaumig; Bl. rosenrot; Bltr. unten filzig; h; 4 bis 5; †.

d. Auf trocknen, sonnigen, sandigen und steinigen Hügeln:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; j. Nr. 71.
- " " *A. montana* Hoppe; j. Nr. 72.
- " " *Helleborus foetidus* L.; j. Nr. 57.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; j. Nr. 229.

e. Auf sandigen Hügeln:

- X., 5; Kissenblütler: *Spergula morisonii* Bor.; j. Nr. 261.
- 263. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L. (*Pulsatilla prat.* Mill.). Wiesen-Anemone (Wiesenlüheschelle, große Kuhschelle, Osterglocke, graues Bergmännchen, Bocksbart). Kelchbltr. oberw. zurückgerollt, nicht viel länger, als die Stbgf.; Bl. schwarz-violet; 4; 4 bis 5; †; 3.

f. Auf kurz-begrastten Hügeln:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; j. Nr. 53.

g. Auf grasigen Hügeln:

- II., 1; Nachenblümli: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.

h. Auf schattigen, grasigen Hügeln:

- 264. IV., 1; Krapppfl.: *Galium verum* Scop. Frühes Labkraut. St. an der Basis ästig; Nester 4kant., schwach-

behart oder fahl; Bltr. zu 4, ellipt., stumpf, 3nervig, am Rande und auf den Nerven behart; Bl. klein, blaßgelb; Fr. fahl, fug.; 4; 4 bis 5; Kr., Rk., St., De., Mä., Schl.

- V., 1; Borretschpfl.: *Symphytum tuberosum* Jacq.; j. Nr. 118.

i. Unter Gebüsch:

265. V., 2; Doldenpfl.: *Smyrnium perfoliatum* Mill. Durchwachsenes *Smiranium*. St. von der herablauf. Blattsubstanz geflüg., fahl; Stglbltr. herz-eif., umfass., wie durchbohrt, stumpf., gefeibt, die obersten fast kreisrund; mittlere Bl. ♂; Bl. gelb; Fr. fug.; 4; 4 bis 6; Kr.

k. Auf bewaldeten Höhen:

- VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; j. Nr. 8.

l. Auf sonnigen Gipshügeln:

266. XV., 1; Kreuzblümler: *Hutchinsia petraea* R. Br. (*Teesdalia petr.* Rehb., *Lepidium petraeum* L., *Hornungia petraea* Rehb.). Stein-Hutchinsie. St. ästig, beblätt.; Bltr. gefied.; Schötchen ellipt., stumpf; Bl. weiß; ☉; 4 bis 5; Sa., Th., Bah., G., De., Kr., Eg. u. j. w.

m. Auf sonnigen Kalkhügeln:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
267. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis auriculata* Lmk. (*A. patula* Wallr., *Turritis patula* Ehrh.). Oehrchentra-gende Gänsekreisse. St. und Bltr. von ästigen Haren rauh; Schote lineal; Bl. klein, weiß; ☉; 4 bis 5.

n. Auf trocknen, sandigen, grasigen Hügeln:

268. XXI., 3; Halbgras: *Carex stenophylla* Whlbg. Steif-blättrige Segge. Halm gestreift, glatt, oben kaum scharflich; Bltr. sehr schmal-lineal.; Aehrchen in ein fug. oder eif. Köpfehen vereinigt, an der Spitze ♂; Fr. rundl.-eif., kurz-zugeisp., nervig, fahl, Zähn.; 4; 4 bis 5; Südost-deutschl.
269. XXI., 3; Halbgras: *C. obtusata* Lilieb. (*C. spicata* Schk.). Niedrige S. Bltr. lineal, flach; Fr. fug., ellipt., stumpf=3kant., glänzend, geschnäbelt; 4; 4 bis 5; Leipzig.
270. XXI., 3; Halbgras: *C. nitida* Host. Glänzende S. Brz. krieb.; Bltr. schmal-lineal., leicht gefielt, flach, oben scharflich; Fr. plankonvex, eif., fahl, glänzend, nervig, kurz=geschnäbelt; 4; 4 bis 5; De., Kr., Th.

§. 364.

L. An Abhängen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola suavis* M. B.; j. Nr. 73.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia peregrina* Mill.; j. Nr. 213.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* L'Her.; j. Nr. 217.

a. An sonnigen, trocknen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- 271. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus setifolius* L. (*L. montis baldi* Rivin). Pfriemblättrige Ruchererbse. Kahl; St. 4kant, ungeflüg.; Blattst. mit 3theil. Schlinge; Bltchn. sehr schmal = lineal.; Blütenst. von halber Blattlänge; Hülsen längl., kurz, nehraderig; Bl. rosenrot; Samen fug., warzig = rauh; ☉; 4 bis 5; Ty.

b. An sonnigen, felsigen:

- 272. VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L. (*A. trilobatum* Lam.). Französischer Ahorn (dreilappiger A., N. von Montpellier). Bltr. handf. = 3lapp.; Bl. gelbgrün; h; 4 bis 5; Mittelrhein.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; j. Nr. 236.
- 273. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera austriaca* Willd. Oesterreicher Schwarzwurz. Wurzstock mit Faserhohlpf. am Gipf.; St. schaftf., kahl, meist 1köpf.; Fr. glatt, von Pappuslänge; Bl. gelb; 4; 4 bis 5; Ty., Nr., St., De., Mä.

c. An steinigen:

- IV., 1; Araliazoe: *Cornus mas* L.; j. Nr. 197.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.

d. An feuchten:

- VIII., 1; Geißblattpfl.: *Adoxa moschatellina* L.; j. Nr. 25.

e. An Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; j. Nr. 256.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; j. Nr. 76.

f. An steinigen, felsigen Gebirgsabhängen:

- 274. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch. Felsen = firische. Bltr. eif., kahl; Bl. mehre, in langen, aufr., traubenart. Aehren; Blttr. gefranst, weiß; Beeren rötlichschwarz; h; 4 bis 5; Sudeten.

M. Auf und an Bergen:

§. 365.

275. V., 1; Geißblattpf.: *Lonicera nigra* L. Schwarze Lonicere (Hundebeere). Bltr. gezweit; Blütenst. viel länger, als die purpurnen oder weißlichen Bl.; h; 4 bis 5; f.
276. VI., 1; Lilienpf.: *Fritillaria tenella* M. B. Zierliche Schachblume. St. unten nackt, oben beblättert, 1blüt.; Bltr. in Wirteln zu 3 oder 2 oder einzeln, oberstes fadenf.; Bl. innen glänzend, grünlichbraun, schwarz-punktirt; 4; 4; Rr.
277. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L. (*Larix europaea* DC., *L. decidua* Mill., *Abies larix* Lmk.). Lärche (Lärchentanne). Nadeln büschelig, etwas rinnig, abfällig; h; 4 bis 5; ♀; ♂.
- XXI., 5; Ulmer: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.

a. Auf trocknen, steinigen, unfruchtbaren:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " *Helleborus foetidus* L.; f. Nr. 57.

b. In Bergwäldern:

- II., 1; Raubenblümler: *Veronica urticaefolia* L. fil.; f. Nr. 194.
- V., 1; Veilchenpf.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
- VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.
- XII., 3; Rosenpf.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.

c. In Gebüsch:

- V. 2; Doldenpf.: *Smyrnum perfoliatum* Mill.; f. Nr. 265.
- XIII., 2; Pfingstrosenpf.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.

d. Auf Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus biflorus* L'Herit.; f. Nr. 260.

e. Auf feuchten Bergwiesen:

278. XIX., 2; Korbblüthler: *Petasites albus* Gaertn. (*Tussilago alba* L. et *T. ramosa* Hoppe). Weiße Neunkraut (Pestwurz). Bltr. rundl.-herzf., winkelig, fächerf.-gezähnt, unterj. wollig-filzig; Bl. gelblichweiß, röthlich oder weißlich; 4; 4 bis 5.
- ♀ = *Tussilago ramosa* Hoppe, ♂ = *T. alba* (*Petasites albus* Hall.).

f. An Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpf.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. micrantha* Ramond; j. Nr. 76.

g. An steinigen Bergabhängen:

- II., 1; Jasminpfl.: *Phillyrea media* L.; j. Nr. 74.

h. In schattigen Bergthälern:

279. VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L. Wechselblättriges Milzkraut (Goldmilz, Goldsteinbrech, Goldveilchen). Bltr. wechselst., freisnierend., tiefgefärbt; Bl. goldgelb; 4; 4 bis 5; +.

i. Auf sonnigen, trocknen Kalkbergen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis auriculata* Lmk.; j. Nr. 267.

§. 366.

N. In Gebirgen:

280. V., 1; Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf. Felsen-Johannisbeere. Bltr. spitz; K. glöckig, am Rande gewimp.; Bl. grün, rot-punkt.; h; 4 bis 5; ♀.
281. X., 1; Heidepfl.: *Arbutus unedo* L. Gemeine Sandbeere (Erdbeerbaum). Bl. weiß, an der Spitze grün; Bltr. fahl, verkehrt-eif. oder längl.-lanzettl.; Beere rot, warzig, der Erdbeere ähnlich, essbar; h; 4 bis 5; Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; j. Nr. 18.
 - XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.
 - XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; j. Nr. 77.
 - XXI., 5; Esel: *Betula pubescens* Ehrh.; j. Nr. 143.
282. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Taxus baccata* L. Gemeiner Eibenbaum (Taybaum, Eibe, Roteibe, Vogen-, Eichen-, Jsen-, Euen- oder Todesbaum). Bltr. lineal, spitz, genähert; Bl. blattachselst., sit.; Fr. rot; h; 4 bis 5; +.

a. In gebirgigen Gegenden:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgāris* Mch.; j. Nr. 256.
 - XIX., 2; Korbbblütler: *Nardosmia laevigata* DC.; j. Nr. 16.
283. XXII., 5; Terebintenpfl.: *Pistacia terebinthus* L. Terpentinbaum. Bltr. 3- bis 7zähl., unparig-gefied., abfall.; Bltchn. 7- bis 5parig, sit., das entstand. gestielt; Bl. grün, traubensf.; Fr. klein, rundlich, blau, säuerlich; liefert den „zypriſchen Terpentin“; h (h); 4 bis 5; ♀; ♂; Kr., Ty.
284. XXII., 5; Terbentinpfl.: *P. lentiscus* L. Mastigbaum. Bltr. unterbrochen-parig-gefied., bleibend, immergrün; Blattst. geflüg.; Bl. in blattachselst. Rispen, hirsforngroß, purpurrot; liefert „Mastix“; h; 4 bis 5; ♀; ♂; Kr.

b. An gebirgigen, steinigen Orten:

- . XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; j. Nr. 76.

c. In steinigen, felsigen Gebirgsgegenden:

- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpestre* L.; j. Nr. 210.

d. In schattigen Gebirgsgegenden:

- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus viridis* L.; j. Nr. 56.

e. In Gebirgsschluchten:

- . VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.

f. In Schluchten höherer Gebirge:

- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Dentaria enneaphyllos* L.; j. Nr. 150.

g. In Gebirgsthälern:

- . XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; j. Nr. 157.

h. In schattigen, kühlen Thälern:

- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; j. Nr. 27.

i. An warmen Gebirgsabhängen:

- . VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; j. Nr. 177.

k. An steinigen, felsigen Abhängen:

- . XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; j. Nr. 274.

l. In Kalkgebirgen:

285. XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L. Immer= grünes Hungerblümchen. Bltr. starr; Griff. fast so lang, als der Schötchenquerdurchmesser; Bl. gelb; 4; 4 bis 7; A., De., Bah., Schl.

286. XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpinum* Jacq. Alpen= Pfennigkraut. Stämmchen verläng., ausläuferartig; Fruchtk. 8= bis 16eig; Blstr. breit-verkehrt-eif., von dopp. Kelchlänge, weiß; 4; 4 bis 6; De., R., Schweiz u. j. w.

m. In Schiefergebirgen:

- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus foetidus* L.; j. Nr. 57.
—. XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi alpestre* L.; j. Nr. 210.

n. Auf Morboden:

287. XXII., 3; Krähenbeerpfl.: *Empetrum nigrum* L. Schwarze

Rauschbeere (Krähen- oder Nebelbeere, Alpenrausch, Beerheide). Niederliegend; Bltr. lineal; Bl. blaß-farminrot; $\bar{h}$; 4 bis 6.

o. In Gebirgswäldern:

288. V., 1; Primelpfl.: *Cyclāmen europaeum* L. Europäische Erdscheibe (Alpenveilchen, Sau-, Erd- oder Schweinsbrot, Waldrübe, Hirschbrunst). Kerben der Bltr. grannenlos; Bl. am Schlunde ungezähnt, purpurn; 4; 4 bis 8; $\bar{+}$; $\bar{+}$; $\bar{u}$.
 —. V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.
 —. " Borrettschpfl.: *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
 —. " Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; f. Nr. 176.
 —. V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L.; f. Nr. 178.
 —. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne mezereum* L.; f. Nr. 8.
 —. " *D. laureola* L.; f. Nr. 179.
 —. XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; f. Nr. 48.
 —. XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L.; f. Nr. 180.
 —. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
 —. XV., 2; Kreuzblümli: *Dentaria glandulosa* W. K.; f. Nr. 182.
 —. XV., 2; Kreuzblümli: *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.

p. In niederen, wärmeren Gebirgswäldern:

- . VIII., 1; Ahorn: *Acer platanoideum* L.; f. Nr. 125.

q. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- . III., 1; Schwertlispfl.: *Crocus vernus* All.; f. Nr. 79.
 —. V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 —. XXI., 3; Galbgras: *Carex michelii* Host; f. Nr. 140.

§. 367.

O. In den Alpen und Voralpen:

289. IV., 1; Berberitzenpfl.: *Epimedium alpinum* L. Alpen-Sockenblume (Bischofshut). R., Krone und Nebenkr. 4blättr.; Bl. blutrot; Honigbehälter gelb; 4; 4 bis 5; $\bar{u}$, $\bar{r}$, $\bar{y}$.
 —. V., 1; Primelpfl.: *Cyclāmen europaeum* L.; f. Nr. 288.
 —. " *Primula carniolica* Jacq.; f. Nr. 80.
 290. " Geißblattpfl.: *Lonicera alpicola* L. Alpen-Lo-nizere. Bltr. ellipt., lang-zugeisp.; Blütenst. von mehrfacher Blütenlänge; Bl. rot; Beere eif., rot; $\bar{h}$; 4 bis 5; $\bar{+}$; $\bar{u}$.
 —. V., 1; Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.
 291. V., 2; Resselpfl.: *Celtis australis* L. Südlicher Zürgelbaum. Bltr. schief-eiförmig, lang-zugeisp., scharf-sägezäh.,

oberf. fcharf, unterf. zottig; Bl. blattachfelst., langgestielt, 5= bis 6theil.; h ; 4 bis 5; $\dagger$; A ., Kr ., St .

292. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana verna* L. Frühlings=Enzian (Himmelsblümlein, blaue Funkenblume, Roßnagel). St . raffig, 1blüt.; unterste Bltr. rosettig; Bltr. walzenröhrig, himmelblau; 2; 4 bis 6; A .

Varirt: *G. aestiva* R. et Sch. (Kelchfanten in der Mitte etwas breiter), *G. vulgaris* (Kelchflügel gleichbreit), *G. brachyphylla* Vill. (Bl. größer, als der St .).

- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr . 62.
 — Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; f. Nr . 189.
 — VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr . 177.
 293. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone trifolia* L. Drei=blättriges Windröschen. Blüthn. ungetheilt, gesägt, an der Basis ganzrand; Bl. einzeln, weiß; Kelchblüthn. beiderf. fahl; 2; 4 bis 5; Kr ., Kä ., Th ., De .

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr . 27.
 294. XV., 1; Kreuzblümmler: *Farsetia clypeata* R. Br. (Alýsum clyp. L.). Schildfrüchtige Schildkresse. St . frautig, aufr.; Blbltr. abgerundet=stumpf, weißlich=gelb; die 4 läng. Stbgf. bis zur Mitte geflüg.; St ; 4 bis 5; Th .

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr . 150.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *D. bulbifera* L.; f. Nr . 183.

- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; f. Nr . 277.

295. XXI., 3; Halmgras: *Carex gynobasis* Vill. (C. alpēstris All.). Grundblütige Segge. Wzstck. schief, sproß.; Bltr. schmal=linear., gefielt, rinnig, lang=zugesp., fcharf, steif; Haln schlant, 3kant.; gipfelst. Mehrchen St ., die übrigen (1 bis 3) Q ; Fr . vollf. 3kant.; 2; 4; A .

296. XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd. (*Betula inc.* L., *A. acutiloba*). Graue Erle (Weiß=, Grau= oder nordische E.). Bltr. unten bläulich=grün, flaumig oder fast filzig; h oder h ; 4 bis 5.

Varirt: *A. pubescens* Tausch (Bltr. beiderf. grün, unterf. an den Adern und Nervenwinkeln mit roten Werten, wahrscheinlich Bastard).

- XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; f. Nr . 77.

297. XXII., 2; Weide: *Salix salviaefolia* Lk. Salbei=blättrige Weide. Bltr. oberf. bleibend angedrückt=weich=harig, unterf. mehlig=filzig=grau; Röhchen gleichzeitig, sitz.; h ; 4 bis 5; Th .

298. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus sabina* L. (*Sabina officinalis* Greke., *S. vulgaris* Antoine). Gebräuchlicher

Sadebaum (Sebenbaum). Bltr. 4reih.-dichtdachzieg.; Beeren an gekrümmten Stielen, blau; h; 4 bis 5; 3; †; 3.

a. Auf den höchsten Alpen:

299. V., 1; Primelpfl.: *Primula glaucescens* Morett. (P. calycina Duby). Graublaue Schlüsselblume. Bltr. am Rande knorpelig, sehr fein gewimp.; Blütenst. kahl; Bl. aufr., groß, fleischrot; R. länger als die halbe Kronenröhre, mit spizl. Zähnen; Mdg. der Bltr. flockig, Lappen fast 2spalt.; 4; 4 bis 6; Th.

b. Auf Urgebirgsalpen:

- . XV., 1; Kreuzblümli: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.

c. Auf Kalkalpen:

- . XV., 1; Kreuzblümli: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
300. XV., 2; " *Arabis rupēstris* Kitt. (*Turritis rupēstris* Hoppe, *Arabis ciliata glabrata* Koch). Felsen-Gänsekreisse. St. unten sternhaarig, oben kahl; Stglbltr. ganzrand., gewimp., spizl.; Schoten nebst den Stielchen absteh., flach, sanft gebog., am Grunde lang., an der Spitze kurz-zugeesp.; Griff. sehr kurz-kegelf.; Narbe vertieft; Samen deutl. flügelrandig; 4; 4 bis 5; De., Sg.

d. Auf höheren, steinigen, felsigen Kalkalpen:

- . III., 2; Graspl.: *Sesleria coerulæa* Ard.; f. Nr. 83.

e. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

- . XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Callianthemum rutaefolium* C. A. Mey.; f. Nr. 82.

f. Auf Boralpen:

- . V., 1; Geißblattpl.: *Lonicera nigra* L.; f. Nr. 275.

g. Auf fetten Boralpen:

- . XIX., 2; Korbblütler: *Petasites nivæus* Baumg.; f. Nr. 84.

h. In Boralpengegenenden:

- . XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.

i. Auf Boralpenwiesen:

- . VI., 1; Narzissenpl.: *Narcissus pseudo-narcissus* L.; f. Nr. 86.

k. In Alpenwäldern:

- . V., 2; Doldenpl.: *Hacquetia epipactis* DC.; f. Nr. 81.

l. An schattigen Stellen der Alpenwälder:

- . XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine trifolia* L.; j. Nr. 35.

m. In Gebüsch:

- . IV., 1; Berberisepfl.: *Epimedium alpinum* L.; j. Nr. 289.

n. An grasigen Stellen, auf Grasplätzen:

- . VI., 1; Lilienpfl.: *Erythronium dens canis* L.; j. Nr. 85.
 301. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus monspessulanus* L.
 Südlicher Stragel. Fast kahl, stengellos; Blütenst.
 länger, als die Bltr.; Bl. aufr.=absteh., purpurviolett; Hülsen
 walzenf., sanft nach oben gekrümmt, fast kahl; h; 4 bis 5;
 †; Th., Nr.

o. Auf Alpenweiden:

- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; j. Nr. 18.

p. Auf nassen Wiesen:

302. V., 1; Primelpfl.: *Primula farinosa* L. Mehligelbe
 Schlüsselblume (blauer Speiß, Feueräuglein, Vogelauge,
 Maiblume). Bltr. längl.=verkehrt-eif.; Dolde reichblüt.; Hüll-
 blüthn. lineal, an der Basis sackartig; Bl. fleischrot; 4; 4
 bis 5; †.

q. Auf Torfwiesen:

303. II., 1; Wasserschlauchpfl.: *Pinguicula alpina* L. Alpen-
 Fettfrucht. Sporn kegelf., zurückgefr.; Bl. auf der Unterl.
 mit 1 bis 2 zitrongelben Flecken, sonst weiß; 4; 4 bis 6; A.

r. An sumpfigen Stellen:

304. XXII., 2; Weide: *Salix phylicifolia* L. (S. bicolor Ehrh.).
 Kapheideblättrige Weide (zweifarbige W.). Bltr.
 fast ganzrand. oder ausgehölet-klein=gesägt, unterf. bläulich-
 grün, zuletzt kahl; Kapstielchen von 2= bis 3facher Drüsen-
 länge; h; 4 bis 6.

Varirt: *S. laurina* Sm. (S. caprea-phylicifolia Wimm.).

s. Auf Morboden:

- . XXII., 3; Heidebeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; j. Nr. 287.

t. An Gebirgsgewässern:

- . VIII., 1; Heidepfl.: *Erica carnea* L.; j. Nr. 15.
 —. XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; j. Nr. 296.
 305. XXII., 2; Weide: *Salix incana* Schck. Graue Weide.
 Bltr. drüsig=gezähnt (die Drüsen bis zum Blattstiele herab=

steigend), unterf. mehlig-grau; Ovarium kahl; Nebenbltr. fehlend oder Schuppen; $\bar{h}$; 4 bis 5.

Varirt: *S. holosericea* Willd., *S. seringeana* Gaud.

- XXII., 4; Olearpf. : *Hippophaë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.

u. Auf Alpenfies:

306. V., 1; Primelpfl.: *Primula spectabilis* Tratt. (*P. elusiana* Tausch). Großblumige Schließelblume. Bltr. plöhl. in eine Spitze gezogen, ganzrand., knorp.-weißrand., drüsig-gewimp. oder gezähnt; Blütenst. drüsig; Deckbltr. röhrig, länger als die halbe Bltr.; Kelchzähne stumpf; Dolde etwas nickend; Bl. rot, groß; 4; 4 bis 5; St., De., Eg. (Mondsee).

§. 368.

P. An Felsen:

- V., 1; Primelpfl.: *Androsace elongata* L.; f. Nr. 235.
 — " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
 307. " Veilchenpfl.: *Viola sciaphila* Koch. Schatten-liebendes Veilchen. Ausläufer fehlend; Bltr. durch einen breiten, offenen Ausschnitt herzf.; Nebenbltr. nebst den Fransen am Rande kahl; Bl. violet, am Schlunde weiß, wohlriechend; Fruchtk. und Kaps. kahl; 4; 4 bis 5; Schl.
 — V., 1; Ribelpfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
 — XII., 3; " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
 308. XV., 2; Kreuzblümmler: *Matthiola sinuata* R. Br. (*Cheiranthus sinuatus* L.). Gelapptblättrige Matthiole. Blütenstielchen fast von Kelchlänge; Bl. purpurn; 5; 4 bis 5; Kr.

a. An schattigen Felsen:

309. XV., 1; Kreuzblümmler: *Lunaria biennis* Mch. (*L. annua* L.). Zweijährige Mondviole (Silberblatt). Schötchen breit-oval, an beiden Enden stumpf; Samen kreisf.; Bl. lilaviolett oder weißlich; 5; 4 bis 7; †.
 310. XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis procurrens* Kit. (*A. prae-cox* Willd.). Fortlaufende Gänsekreisse. Ausläufer lang, wenig beblättert; St. unten angedrückt-behart, oben kahl; Bltr. fast ganzrand., auf der Mittelrippe und am Rande gewimp., kurz-zugesp.; Griff. kurz; Bl. weiß; 4; 4 bis 5; Kr.

b. In Felsenspalten:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.

c. Zwischen Felsen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

d. An steinigten, felsigen Stellen:

311. XXI., 1; Giftnilcher: *Euphorbia epithymoides* L. Gelb-
hüllige Wolfsmilch. Dolbe 5stralig, Stral 3theil.;
Hüllchenbltr. eif.; Fr. warzig-stachelig; 4; 4 bis 6; ♀;
Donaugebiet.

e. Auf Kalkfelsen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.
312. XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum gemonense* L. (A. eden-
tulum W. K., A. petraeum Ard.). Felsen-Schildkraut
(Glemann'sches Steinkraut). Wrzbltr. an der verschmäl.
Basis meistens buchtig- oder geschweift-gezähnt; obere Stgl-
bltr. lineal-längl.; Blbltr. ausgerand. bis Zipfalt, goldgelb;
4; 4 bis 5; R., R., Suhl.

Varirt: A. edentulum W. K.; A. medium Host (A.
gemonense Wulf.).

313. XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis petraea* Lmk. (Cardamine
petr. L., A. crantziana Ehrh.). Stein-Gänsekreuze.
St. fahl; obere Bltr. längl.-lineal., ganzrand.; Bl. meist
weiß; Schoten nebst ihren Stielchen absteh.; Griff. kurz, $\frac{1}{3}$
so dick als die reife Schote; 4; 4 bis 5; Th., Bay., B.,
St., De.

314. XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duinensis* Scop. Süd-
liche Hainbuche. Becherbltr. ungleichseit.-herzf., ungleich-
fein-sägezähnt., an den Seiten mit 2 größeren Zähnen als
Andeutung der Seitenlappen; eigentlich nur südl., magere
Form der Kalkfelsen; h; 4 bis 5; R.

f. An felsigen Abhängen:

- VIII., 1; Seidelspfl.: *Daphne collina* Sm.; f. Nr. 75.

Q. An und auf Mauern, Schmwänden, Ruinen, Dächern u.: s. 369.

- II., 1; Nardenblümmer: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
— " " V. polita Fr.; f. Nr. 61.
— " " V. hederacfolia L.; f. Nr. 195.
— III., 3; Nelkenblümmer: *Holostemum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
— V., 1; Weidenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
— " Ribispfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
— " R. reclinatum L.; f. Nr. 199.
— X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
— XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- 315. XV., 1; Kreuzblümmer: *Vesicaria utriculata* Lmk. (*Alýsum utriculatum* L.). Schlauchfrüchtiges Blasen-schötchen. Bltr. längl., ganzrand., kahl, untere bewimp., fast spatelf.; Bl. gelb; Schötchen kahl; 4 oder 5; 4 bis 6; Bonn.
- XXI., 3; Nesselpfl.: *Ficus carica* L.; f. Nr. 88.

§. 370. **R. An feinen, trocknen, unfruchtbaren Stellen:**

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum tinus* L.; f. Nr. 89.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311

§. 371. **S. Auf Kalkboden:**

- 316. XII., 1; Rosenpfl.: **Prunus cerasus* L. (*Cerasus acida* Gaertn.). Sauerkirsche (Weichsel, Kirschen, Kirspern). Bltr. kahl, sämmtl. zugesp.; Bl. weiß; 5; 4 bis 5; ♀; ♂; Vaterland: Kleinasien.*)
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla fragariastrum* Ehrh.; f. Nr. 43.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
- " " *A. ranunculoides* L.; f. Nr. 181.
- " " *Hepatica triloba* Chaix.; f. Nr. 27.
- " " *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.
- " " *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Hutchinsia petraea* R.Br.; f. Nr. 266.
- XVII., 2; Erdräuselpfl.: *Corydalis cava* Wtlbg.; f. Nr. 134.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex humilis* Leyss.; f. Nr. 69.
- " " *C. alba* Haenke; f. Nr. 185.
- " " *C. michelii* Host; f. Nr. 140.

a. Auf unfruchtbarem Kalksandboden:

- 317. III., 2; Gras-pfl.: *Aira praecox* L. (*Avēna pusilla* Web., *A. praecox* P. B.). Frühe Schmiele (früher Hafer). Rispe längl., ährenf.-gedrungen; Bltr. schmal-lineal., gerin-nelt, fast borstent.; ☉; 4 bis 5.

b. Auf sandigem Kalkboden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

*) Kam durch Zufuß von Kerasunt in Kleinasien nach Rom.

c. Auf steinigem Kalkboden:

318. V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca herbacæae* W. K. Krautartiges Sinnengrün. St. krautig, liegend, aufsteig.; untere Bltr. eif., mittl. eiförmig-lanzettf., die oberen am Rande fein-sägig-scharf; Kelchlappen gewimp.; Bl. blau oder weiß; 4 (h); 4 bis 5; Wien (Bisamberg).

d. Auf Kalkboden in Gebirgen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpinum* Jacq.; f. Nr. 286.

e. Auf Kalkfelsen:

- XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duinensis* Scop.; f. Nr. 314.

f. Auf sonnigen Kalkfelsen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum gemonense* L.; f. Nr. 312.

g. Auf sonnigen Kalkhügeln und Kalkbergen:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; f. Nr. 266.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis auriculata* Lmk.; f. Nr. 267.

T. Auf Schieferboden:

§. 372.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Helleborus viridis* L.; f. Nr. 56.
 — " " *H. foetidus* L.; f. Nr. 57.

a. Auf verwittertem Glimmerschiefer:

319. X., 5; Nelkenblümmler: *Cerastium aggregatum* Durieu de Mais. Haufblütiges Hornkraut. Sehr flebrig, 1-steng.; Hyme büschelig, meist nur 3- bis 7blüt.; Deckbltr. grün, an der verdickten Spitze mit dünnen Harbüschelchen, sonst drüsenharig; R. mit breitem, kahlem Hautrande; Blütenst. immer kürzer, als der R.; Blbltr. nicht von Kelchlänge, weiß; ☉; 4 bis 6; bei Aschaffenburg.

U. Auf Sandboden:

§. 373.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
 — XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
 — " " *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
 — XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Corydalis digitata* Pers.; f. Nr. 28.

a. Auf trockenem Sandboden:

320. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris pumila* L. Niedrige Schwertlilie. St. 1blüt.; Bltr. meist länger, als der St.; Bl.

violettblau, Bart mit gelben Spitzen, varirt blaß; 4; 4 bis 5; De.

321. XXI., 3; Halbgraz: *Carex muricata* L. Stachelfrüchtige Segge. Halm kant., mit flachen Seiten; Fr. sparrig, nervenlos oder am Grunde undeutl. nervig; Blütenstempelchen mit schiefer Stachelsp.; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. virens* Lam., *C. nemorosa* Lumn., *C. divulsa* Good.

b. Auf feuchtem Sandboden:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
 — XXI., 3; Halbgraz: *Carex muricata* L.; f. Nr. 321.
 322. C. hordeistichos Vill. (*C. hordeifloris* et *C. secalina* Wlbg.). Gerstenförmige Segge. ♂ Aehren 2, ♀ 3, aufr., eif.; Deckbltr. scheibig, aufr., blattartig, nebst den unteren Bltrn. viel länger, als der Halm; 4; 4 bis 5; Sa., Th., Gn., O. S., Rheinpf., Mä., De., Rr.
 — XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
 — XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; f. Nr. 90.

323. S. repens L. Kriechende Weide. Bltr. lanzettl. oder lineal=lanzettl., unterf. seidenglänzend; Nebenbltr. lanzettl., spiz; Ovarium harig; Fruchtkäfigchen fast kug.; Kapf. langgechnäb.; h; 4 bis 6.

Varirt: *S. angustifolia* Wulf. (Bltr. fast lineal), *S. vulgaris* (Bltr. lanzettl., grade-zugesp.), *S. arenaria* L. (Zweige in der Jugend silberharig; Bltr. eif., oberf. schwach-zott., unterf. filzig), *S. fusca* L. (Zweige lang, braun; Kapf. filzig; Bltr. eiförmig, an der Spitze zurückgefr.), *S. rosmarinifolia* L. (Bltr. lineal=lanzettl., gradspiz.), *S. depressa* L. (Zweige rutenf.; Bltr. groß, fast ganzrandig; Nebenbltr. groß), *S. repens* (mit verschied., gemeineren Weidearten Bastarde bildend), *S. incubacea* W. (Zweige gelb; Bltr. lanzettl., unterf. zottig).

d. Auf Kalk-Sandboden:

- III., 2; Graspl.: *Aira praecox* L.; f. Nr. 317.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

e. Auf öden Sandplätzen:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

f. Auf der Gess:

324. V., 1; Weidenpfl.: *Viola schultzei* Billot. Schulz's Weiden. St. aufr., Bltr. herz-eif.; Sporn dopp. und

3mal so lang, als die Anhängsel des R., zugesp., an der Spitze aufwärtsgekr.; Bl. vor dem Aufblühen gelblich, dann schneeweiß; Sporn erst grünlich, dann gelblich; 4; 4 bis 5; Ostfriesland.

g. Auf Sandfeldern:

- X., 2; Nesselblütler: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
 - X., 4; *Moenchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
 - X., 5; *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- Vergl. übrigens §. 358, f.

h. Auf sandigen Brachfeldern:

Vergl. §. 358, k.

V. Auf Heiden:

§. 374.

- V., 5; Leinpf.: *Linum cribrösum* Rehb.; f. Nr. 92.
 - X., 5; Nesselblütler: *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
 - XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
 - XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
 - *A. patens* L.; f. Nr. 258.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex ericetorum* Poll.; f. Nr. 93.
 - *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
 - 325. *C. pilulifera* L. (*C. decumbens* Ehrh.).
- Pfllentragende Segge (Pflensegge). Wrtzstod faserig, sprossend; unteres Deckblatt blattartig, aufr.=absteh.; Fr. 3seit., behart; 4; 4 bis 5.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f. Nr. 31.

a. Auf sandigen Heiden:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pratensis* Hoppe; f. Nr. 263.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- XVII., 4; Hülsepf.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

b. Auf Gebirgsheiden:

- II., 1; Rauchenblümler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.

W. In Nadelwäldern:

§. 375.

- X., 5; Nesselblütler: *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- *S. morisonii* Boreau; f. Nr. 261.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; f. Nr. 277.
- XXI., 5; Eßer: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.

a. In lichten Nadelhölzern:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

b. Am Rande der Nadelwälder:

- XXI., 3; Halbgras: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.

§. 376.

X. Auf Schmboden:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
— XIX., 2; Korbblütler: *Tussilāgo farfāra* L.; f. Nr. 12.

§. 377.

Y. Auf Thonboden:

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium incisum* Willd.; f. Nr. 206.
— XIX., 2; Korbblütler: *Tussilāgo farfāra* L.; f. Nr. 12.

§. 378.

Z. Auf fettem Boden:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica buxbaumii* Ten.; f. Nr. 219.
— VI., 1; Lilienspfl.: *Ornithogalum sylvaticum* Pers.; f. Nr. 201.

§. 379.

A¹. Auf Mergelboden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; f. Nr. 181.

§. 380.

B¹. Auf aufgeschwemmtem Boden:

326. XXI., 3; Halbgras: *Carex arenaria* L. Sand=Segge. Obere Mehrchen ♂, untere ♀, mittlere an der Spitze ♂; Fr. 7= bis 9nervig, von der Mitte an breit=geflüg.; 4; 4 bis 5; früher ♂ (deutsche Saffaparille).

§. 381.

C¹. Auf Grasplätzen, Triften:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
— " Veilchenpfl.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
— " V. canina L.; f. Nr. 172.
327. VI., 1; Narzissenpfl.: *Narcissus poeticus* L. Rotrandige Narzisse (Dichter=N., Student, Himmelsstern, Engelschen). Nebenfr. schüsself., gelb, scharlachrot=gerandet; Saum weiß; 4; 4 bis 5; †.
— X., 4; Kleeblütler: *Mönchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
— X., 5; Kleeblütler: *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
— " " C. semidecandrum L.; f. Nr. 65.

- XIV., 1; Lippenblütler: *Glechōma hederacēa* L.; j. Nr. 131.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* PHerit.; j. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; j. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

a. Auf sandigen Triften:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L.; j. Nr. 263.

b. Auf fetten Grasplätzen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum nutans* L.; j. Nr. 212.

c. Auf feuchten Grasplätzen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Fritillaria meleagris* L.; j. Nr. 95.
- XXII., 2; Weide: *Salix purpurea* L.; j. Nr. 90.

d. Auf steinigen Grasplätzen:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Crocus variegatus* Hoppe; j. Nr. 96.

D¹. Auf Weiden:

§. 382.

- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Web.; j. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; j. Nr. 229.
- XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

a. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum cribrösum* Rehb.; j. Nr. 92.
- VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex pilulifera* L.; j. Nr. 325.
- " " *C. ericetorum* Poll.; j. Nr. 93.

b. Auf feuchten Weiden:

- III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
 - XXI., 3; Halbgas: *Carex distans* L.; j. Nr. 207.
328. C. stricta Good. (C. gracilis Wimm.).
 Steife Segge. Blattsch. am Rande durch Fasern verbunden; Halm steif; ♀ Aehren sth., unterstes den Halm mit 2 Aehren umfass.; 4; 4 bis 5.

Varirt: C. turfösa Fr. (Zwischenglied zw. C. stricta und C. vulgaris).

329. XXII., 2; Weide: *Salix acuminata* Sm. (Auct.; *S. lanceolata* Fr. oder DC., *S. viminalis-caprea* Wimm., *S. longifolia* Sonder). Zuge-spitzte Weide (Werstweide). Nebenbltr. nieren=halbherzf.; Bltr. unterf. filz., kahl werdend; Ovarium kurzgestielt; Griff. so lang, als die 2 ungetheilten Narben; $\bar{h}$ oder 4; 4.

- Varirt: *S. smithiana* Willd. (Bltr. unterf. weißglänzend).
330. XXII., 2; Weide: *S. alba* L. Weiße W. (Bandweide). Bltr. vorzügl. unterf. seidenhaarig=glänzend; Nebenbltr. sehr klein, lanzettl.; Bl. 2männig; Ovarium kahl; Zweige gelb, grün oder röthlich; $\bar{h}$; 4 bis 5.

Varirt: *S. coerulea* Sm. (Bltr. kahl), *S. vitellina* L. (Zweige dottergelb = gelbe Band- oder Dotterweide).

c. Auf unfruchtbaren Weideplätzen:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.

§. 383.

El. Auf Wiesen:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
— V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
331. P. inflata Lehm. Aufgeblassene Schüsselflume. R. länger, als die gelbe Kr.; Kelchähne langspitz.; 4; 4 bis 5; Kr.
— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
— V. canina L.; f. Nr. 172.
— VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum pusillum* Schmidt; f. Nr. 97.
— VI., 1; Lilienpfl.: *O. stenopetalum* Fr.; f. Nr. 188.
— Scilla amoena L.; f. Nr. 203.
— Narzissenpfl.: *Narcissus poeticus* L.; f. Nr. 327.
332. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago altissima* L. Höchstler Wegerich. Bltr. lanzettl., etwas gezähnt; Blütenst. viel-furchig; Deckbltr. lang-zugesp., trockenhäutig; jeitl. Kelch-lappen abgerund.=stumpf, wimperrandig; 4; 4 bis 5; Kr.
— XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
— XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacea* L.; f. Nr. 131.
— XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
— XVII., 4; Sülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; f. Nr. 192.
— XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
— Taraxacum officinale Web.; f. Nr. 59.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
 333. XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L. Schmetterlingsblütige Ragwurz. Obere Kelchlappe zum Helme scheinend; Bl. groß, lebhaft rosenrot, Lippchen breiter, als lang; 4; 4 bis 6; Nr.

a. Auf feuchten oder nassen Wiesen:

334. III., 1; Halmgras: *Eriophorum angustifolium* Roth (E. polystachium [var. a.] L. spec. plant.). Schmalblättriges Wollgras (Federbinse, Wollriet). Bltr. lineal-rinnig, an der Spitze 3kant.; Aehrchen mehre; Blütenst. glatt, kah!; 4; 4 bis 6.

335. III., 1; Halmgras: *E. latifolium* Hoppe (E. polystachium [var. b.] L. fl. suec., E. pubescens Sm.). Breitblättriges W. (Judenfeder, Hundshar, alte Mäde). Bltr. flach, an der Spitze 3kant.; Aehrchen sehr viele; Blütenst. rauh; Wrz. nicht friedh.; 4; 4 bis 5.

— III., 2; Graspl.: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.

— V., 1; Schlüsselblümler: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.

336. XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Caltha palustris* L. (Populago pal. DC.). Sumpf-Dotterblume (Kuh-, Butter- oder Schmalzblume, Sumpfschmigel, deutsche Rappern, Mottenblume). St. aufsteig.; Bltr. herzf.-kreisrund, feingekerb.; Bltr. gelblich; 4; 4 bis 6; †.

— XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mnch.; f. Nr. 98.

— XXI., 3; Halmgras: *Carex distans* L.; f. Nr. 207.

337. " " *C. davalliana* Sm. (*C. scabra* Hoppe). Dabäl'sche Segge. Wrz. faserig; Bltr. am Rande nebst den Halmen rauh; Fr. mit der Spitze verläng., 2zäh. Spitze zurückgebogen; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. sieberiāna* Opiz.

338. XXI., 3; Halmgras: *C. caespitosa* Linn. fl. s. (*C. pacifica* Drej., *C. drejeri* Lang, *C. neglecta* Peterm., *C. spreta* Steudel). Rasenförmige Segge. Halm schlaff; untere Blattsch. neig-gepalt., rot; Fr. meist nervenlos; Wuchs dicht-rasenf.; Bltr. gelbgrün; 4; 4 bis 6.

339. XXI., 3; Halmgras: *C. panicula* L. Hirsenartige Segge (Jennich-S.). Wrzstock ausläufertreibend; Halmbasis beblättert.; Bltr. am Rande sehr scharf; ♂ Aehrchen immer aufr.; Fr. fast kug-eif., aufgeblasen; ♀ Aehrchen an der Spitze zuweilen ♂; 4; 4 bis 6.

— XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.

— " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.

340. XXII., 2; Weide: *S. amygdalina* L. Mandelblättrige Weide (Mandel- oder dreimännige W., Jakobsholz). Bl. 3männig; Rätzchenschuppen fahl; Nebenbltr. halb-herzf.; *h*; 4 bis 5.

Varirt: *S. hoppeana* Willd. (Rätzchen unten ♂, oben ♀), *S. triandra* L. (Bltr. unterf. blau- und grasgrün), *S. forbyana* Sm.

341. XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L. Gemeiner Gagel (brabanter Mirte). Strauch aufr., harzig; Nester wechselt., zerbrechl.; Bltr. wechselt., verkehrt-lanzettl., mit glänz., zerstreuten Punkten; Bl. meist 2häufig; Rätzchen den Bltrn. vorlaufend, meist gipfelt., wechselt.; *h*; 4 bis 5.

b. Am Rande nasser Wiesen:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.

c. Auf fetten Wiesen:

- VI., 1; Lilienspfl.: *Ornithogalum minimum* L.; j. Nr. 189.

d. Auf Morwiesen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; j. Nr. 36.

e. Auf Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* l'Herit.; j. Nr. 260.

f. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites albus* Gaertn.; j. Nr. 278.

g. Auf und am Rande trockner Wiesen:

- III., 2; Graspfl.: *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
— VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
— XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L.; j. Nr. 248.
— XXI., 3; Halbgras: *Carex praecox* Jacq.; j. Nr. 45.

h. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Crocus vernus* All.; j. Nr. 79.
— V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; j. Nr. 115.
342. XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm. (O. insectifera i. L.). Bienenähnliche Frauenthräne (Bienen-Margendreher, Bienenblümchen). Lippen mit einem in der Aus-
schweifung stehenden Lappchen mit zurückgebog. Spitze; 4;
4 bis 6; selten.
— XXI., 3; Halbgras: *Carex michelii* Host; j. Nr. 140.

F1. An und in Bächen, Gräben, Flüssen:

§. 384.

- II., 1; Hasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " " *V. suavis* M. B.; f. Nr. 73.
- " Ribjelpfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla bifolia* Ait.; f. Nr. 37.
- 343. " " *S. italica* L. (*S. verna* Huds.). Frühlingss=Meerzwiebel (italische M.). Schaft unten kantig; Bltr. 3 bis 5, schmal-lineal., stumpf, rinnig; Mehre armblütig; Deckbltr. zu 2, das eine fast von Blütenstiellänge; R. blaßblau; 2; 4; Klein-Lausenburger (a. Rhein).
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; f. Nr. 157.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.; f. Nr. 34.
- 344. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L. (*Batrachium hederaceum* E. Mey.). Geseublätttriger Hahnenfuß (Frosch-, Fisch- oder Harfraut). Bltr. sämtl. gleich-gestaltet, nierenf., stumpf-blapp.; Nebenbltr. am Blattstiel lang hinaufgewachsen; Bl. weiß; 2; 4 bis 6.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea praecox* R. Br.; f. Nr. 241.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- " " *C. amara* L.; f. Nr. 159.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- " " *Tussilago farfara* L.; f. Nr. 12.
- " " *Petasites albus* Gaertn.; f. Nr. 278.
- " " *P. officinalis* Mneh.; f. Nr. 98.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
- " " *C. hordeistichos* Vill.; f. Nr. 322.
- 345. " " *C. paludosa* Good. (*C. acuta* Curt., *C. acutiformis* Ehrh., *C. spadicæa* Roth, *C. kochiana* DC.). Morast=Segge. Wurzstock horizontal, sprossend; Bltr. breit-lineal., sehr lang, graugrün, gefielt, flach; ♂ Mehrgen 2 bis 5, ♀ 2 bis 4, an der Spitze oft ♂; Fr. eif., ohne Rand; 2; 4 bis 6.
- 346. XXI., 3; Halbgraz: *C. ampullacea* Good. (*C. rostrata* With., *C. vesicaria* var. b. L., *C. obtusangula* Ehrh., *C. vesicaria* Huds.). Fläschchen=S. Stalk stumpf-kant., glatt; Fr. fast kug., aufgeblasen, auf dem Rücken meist 7nervig, glänzend-glatt, plöhl. in einen walzenf. Schnabel zugehp.; 2; 4 bis 6.

- XXII., 2; Weide: *Salix mollissima* Ehrh.; f. Nr. 105.
- " " *S. stipularis* Sm.; f. Nr. 104.
- " " *S. cinerea* L.; f. Nr. 100.
- " " *S. caprea* L.; f. Nr. 29.
- " " *S. rubra* Huds.; f. Nr. 101.
- " " *S. purpurea* L.; f. Nr. 90.
- " " *S. daphnoides* Vill.; f. Nr. 102.
- " " *S. hippophaëfolia* Thuill.; f. Nr. 103.
- " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.
- " " *S. alba* L.; f. Nr. 330.
- " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.
- " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
- 347. " " *S. viminalis* L. Korbweide (Krebs- oder Bandweide, Soh.). Bltr. unterf. seidenhaarig=glänzend; Nebenbltr. lanzettl.=lineal., kürzer als der Blattstiel; *h*; 4 bis 5; ♀; ♂.

- 348. XXII., 2; Weide: *S. undulata* Ehrh. (*S. lanceolata* Sm.). Vollenblättrige B. Röschenbüschchen an der Spitze bärtig; Staubf. 3; Bltr. jung weichhaarig, später oberf. glänzend, unterf. matt; Nebenbltr. halb-herzf., langzugesp.; *h*; 4 bis 5.

- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; f. Nr. 87.

- XXII., 7; Weide: *Populus nigra* L.; f. Nr. 50.

a. An den Ufern größerer Flüsse:

- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites spurius* Rehb.; f. Nr. 106.

b. An klaren Bächen:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; f. Nr. 211.

c. In Gebüsch:

- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.

§. 385.

G¹. In und an stehenden Gewässern:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.

- XXI., 3; Halbgas: *Carex stricta* Good.; f. Nr. 328.

- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.

349. XXI., 3; Halbgras: *C. filiformis* L. (*C. lasiocarpa* Ehrh., *C. splendida* Willd.). Fadenförmige Segge. Halm stumpfkant.; Bltr. rinnig, kaum breiter, als der Halm; ♂ Aehrchen 1 bis 2, ♀ 2 bis 3, entfernt; Fr. längl.-eif., gedunsen; 4; 4 bis 5.
350. XXI., 3; Halbgras: *C. vesicaria* L. (*C. inflata* Huds., *C. vesicaria* a. L.). Blasen=S. (Blasenrietgras). Halm scharfkant., rauh; Fr. schiefabsteh., eiförmig, aufgeblasen, glatt, stark 7nervig, allmählig in den zusammengedrückten, 2ack. Schnabel zugesp.; Bltr. lichtgrün; 4; 4 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; j. Nr. 347.
- " " *S. rubra* Huds.; j. Nr. 101.
- " " *S. amygdalina* L.; j. Nr. 340.
- " " *S. alba* L.; j. Nr. 330.
- " " *S. fragilis* L.; j. Nr. 208.
- " " *S. pentandra* L.; j. Nr. 209.

H¹. An der Meeresküste:

§. 386.

351. XV., 1; Kreuzblümli: *Clypeola jonthaspi* L. Veilchen=Schilbtraut. Wurz. walzenf.; St. am Grunde ästig, sitzend, aufsteig., nebst den Bltrn. grau-sternhaarig; Bl. gelb; Schötchen meist von Strichelharen peripherisch besetzt, auf harzförm. Stielchen überhäng.; ☉; 4 bis 5; Kr.
352. XV., 2; Kreuzblümli: *Arabis verna* R. Br. (*Hesperis verna* L.). Frühlings=Gänsekreuze. Gabelhaarig; St. fast nackt; Bl. purpurrot, in's schmutzige Rosenrot übergehend; Schoten nebst den Stielen absteh., grade, kurzgestielt; Griff. fast fehlend; ☉; 4 bis 5; Kr.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex arenaria* L.; j. Nr. 326.
- XXII., 2; Weide: *Salix stipularis* Sm.; j. Nr. 104.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophaë rhamnoides* L.; j. Nr. 87.

I¹. An Quellen und quelligen Orten:

§. 387.

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; j. Nr. 211.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Cardamine amara* L.; j. Nr. 159.

K¹. An feuchten, sumpfigen Orten:

§. 388.

- V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; j. Nr. 116.
- " Ribispfl.: *Ribes nigrum* L.; j. Nr. 155.

- XV., 2; Kreuzblümli: *Barbarea praecox* R. Br.; j. Nr. 241.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex caespitosa* L. fl. s.; j. Nr. 338.
- " " *C. paludosa* Good.; j. Nr. 345.
- " " *C. ampullacea* Good.; j. Nr. 346.
- 353. " " *C. nutans* Host. Krummhalmige Segge. Brz. kriech.; Bltr. schmal-lineal., gefielt, rinnig, oben scharf, feingekräuselt; Halm aufst., 3kant., unten glatt, zw. den Aehren scharf; Fr. eis., huckig, nervig, kurz-gechnäb., mit 2spiz. Widg.; 4; 4; De.
- XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; j. Nr. 296.
- " " *A. glutinosa* Gaertn.; j. Nr. 99.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; j. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix cinerea* L.; j. Nr. 100.
- " " *S. amygdalina* L.; j. Nr. 340.

a. An feuchten, schattigen Orten:

- V., 1; Ribispfl.: *Ribes nigrum* L.; j. Nr. 155.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.
- 354. *Dentaria trifolia* W. et K. Drei-blättrige Bahnwurz. St. unten nackt, oben mit 3 wechself., 3zählig-gefig. Bltrn.; Stbgf. von halber Kronlänge; Bl. schmutzigweiß; 4; 4 bis 5; St., Th.

§. 389.

L¹. Auf Torfboden:

- 355. III., 1; Halbgras: *Eriophorum alpinum* L. Alpen-Wellgras. Halm 3kant., rauh; Bltr. kurz, gefielt; Aehren einzeln, längl.; die 4 bis 6 seidenart. Borsten nach oben geschlängelt; 4; 4 bis 5.
- 356. III., 1; Halbgras: *E. vaginatum* L. (E. scheuchzēri Hoppe). Scheidenförmiges W. (Torfblume). Bltr. am Rande rauh, ungefielt; Antheren lineal.=verläng.; Aehren einzeln; 4; 4 bis 6.
- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola rupii* All.; j. Nr. 187.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex stricta* Good.; j. Nr. 328.
- " " *C. digitata* L.; j. Nr. 184.
- " " *C. distans* L.; j. Nr. 207.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; j. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

a. Auf Torfwiesen:

- 357. X., 1; Heidepfl.: *Andromeda calyculata* L. (Chamaedaphne calyc. Mnch.). Torfgränke (großkelchige G., Lavendelheide). Bltr. oval-längl., beiderf. schuppig; Traube

endst., beblätt., einseitwendig; Bl. weiß; $\hbar$; 4 bis 6; Pr. (Königsberg).

b. Auf Torfmooren:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

c. Auf torfigen Hochebenen:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula elatior* Jacq.; f. Nr. 47.

M¹. Auf Morast- und Morboden:

§. 390.

- III., 1; Halbgras: *Eriophorum vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- " " *E. angustifolium* Roth; f. Nr. 334.
- " " *E. latifolium* Hoppe; f. Nr. 335.
- V., 1; Primelpfl.: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.
- 358. XXI., 3; Halbgras: *Carex dioica* L. (*C. laevis* Hoppe, *C. linnaeana* Host). Zweihäufige Segge. Wärsstock auslaufend; Bltr. und Halme glatt; Fr. stachelsp.; 4; 4 bis 6.

Varirt: *C. custoriana* Heer (Halm und Bltr. an den Spitzen scharflich), *C. gaudiniana* Guthnick (Nehre am Grunde fast unterbrochen und mit ♀ besetzt; ist wol Bastard!).

- XXI., 3; Halbgras: *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- XXII., 3; Krautbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

N¹. Kulturpflanzen:

§. 391.

a. In Gemüsegärten:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.

b. In Blumengärten, Anlagen u. f. w.:

- II., 1; Jasminpfl.: **Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.
- IV., 1; Berberispfl.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Borreispfl.: *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
- V., 2; Nesselpfl.: *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
- VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.
- 359. IX., 1; Lorbeerpfl.: *Laurus nobilis* L. Edler Lorbeer. Bltr. ellipt.-lanzettl., immergrün, eingebog.-wellig-randig; Bl. klein, gelb; $\hbar$; 4 bis 5; ♀; ♂; ⚓.
- 360. XII., 1; Rosenpfl.: **Prunus cerasifera* Ehrh. Kirschpflaume. Bltr. ellipt., sägezähn.; Blütenst. einzeln, fahl; Fr. fug., an langen Stielen hängend, rot, säuerlich; $\hbar$; 4 bis 5; ♀; ♂; Vaterland: Nordamerika.

- XII., 1; Rosenpfl.: *P. mahaleb* L.; j. Nr. 180.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; j. Nr. 130.
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *P. peregrina* Mill.; j. Nr. 213.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Lunaria biennis* Mch.; j. Nr. 309.
- XV., 2; *Matthiola incana* R. Br.; j. Nr. 108.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus laburnum* L.; j. Nr. 135.
- 361. XXI., 5; Platanenpfl.: **Platanus occidentalis* L. Abendländische Platanen. Zweige zieml. aufr.; Borke in kleinen Schuppen sich ablösend; Bltr. 5winkelig, sehr leicht-gelappt und bucktig-gezähnt; Narbe groß, purpurrot; $\bar{h}$; 4 bis 5; †; Vaterland: Nordamerika.
- XXII., 7; Weide: **Populus canadensis* Michx.; j. Nr. 249.
- " " **P. monilifera* Ait.; j. Nr. 250.
- " " **P. balsamifera* L.; j. Nr. 251.

c. In Obstgärten und Plantagen:

- XII., 1; Rosenpfl.: **Amygdalus communis* L.; j. Nr. 111.
- " " **A. persica* L.; j. Nr. 112.
- " " **Prunus armeniaca* L.; j. Nr. 110.
- 362. " " **P. domestica* L. Gemeine Pflaume (Zwetsche). Nistchen kahl; Blütenst. flaumig; Bl. weiß; $\bar{h}$; 4 bis 5; ♀; ♂; Vaterland: Orient.*)
- 363. XII., 1; Rosenpfl.: **P. insititia* L. Haselische (Kriechen, Spilling, Haselpflaume). Nistchen sammetig; Blütenst. flaumig; Bl. weiß; $\bar{h}$ oder $\bar{h}$; 4 bis 5; ♀; ♂.
- Abarten: **P. juliana* L. (Mirabelle), **Pr. damascena* L. (Nenflo, Nenekfode, reine claudes**), *Prunus insititia claudiana*.
- XII., 1; Rosenpfl.: *P. avium* L.; j. Nr. 46.
- " " **P. cerasus* L.; j. Nr. 316.
- XII., 2; " *Pyrus communis* L.; j. Nr. 127.
- " " *P. malus* L.; j. Nr. 128.
- XXI., 5; Wallnußpfl.: **Juglans regia* L.; j. Nr. 246.

d. Als Beerenobst:

- V., 1; Hübelpfl.: *Ribes rubrum* L.; j. Nr. 163.
- " " *R. grossularia* L.; j. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; j. Nr. 199.
- " " *R. uva crispa* L.; j. Nr. 200.

*) Kam zu Cato's Zeiten († 149 v. Chr.) aus dem Oriente nach Italien.

**) D. i. Königin Claudia, angeblich, weil die Claudia, Gemalin des Königs Franz I., diese Pflaumen sehr liebte.

O^l. Schmaroher:

§. 392.

a. Auf Baumwurzeln, besonders Hasel:

- XIV., 2; Braunschupper: *Lathraea squamaria* L.; f. Nr. 113.

b. Auf Eichen:

364. VI., 1; Mistelpfl.: *Loranthus europaeus* L. Europäische Riemenblume (echte Eichenmistel). Rahl, sehr ästig; Bltr. gegenst., eif.-längl.; Aehren endst.; Bl. 2häuf., sitz., klein, grünlich; **h**; 4 bis 5. *)

c. Auf Obst-, Laub- und Nadelbäumen (nie auf Eichen):

365. XXII., 4; Mistelpfl.: *Viscum album* L. Weiße Mistel (Eichen- oder Lehm mistel, Kreuzholz, Maren- oder Eistlatte, Drudenfuß, Hegenbesen). St. gabelspalt., sehr ästig; Bltr. gegenst., ledrig; Bl. sitz., endst., gelb; **h**; 4 bis 5; **3**.

M a i.

A. In Wäldern:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114. §. 393.
366. *Ornus europaea* Pers. (*Fraxinus ornus* L.). Europäische Blüteneiche (Mannaesche, Himmelsbrot, Himmels- oder Honigthau). Bltr. unparig-gefied.; Bl. in Rippen, weiß, wohlriechend; **h**; 5; **2y**, **Rr**.
367. III., 1; Halbgas: *Scirpus sylvaticus* L. Waldbinse. Spirre ebensträufig, mehrfach-3gefeht; Aehrchen zu 3 bis 6, eif., sitz., nur wenige gestielt; Älge schwach-gefielt, stumpf, fein-stachelsp.; **4**; 5 bis 7.
368. III., 1; Schwertpfl.: *Gladiolus palustris* Gaud. (*G. bouchéanus* Schltdl., *G. pratensis* Dietr., *G. neglectus* Schult.). Sumpfs-Siegwurz (Sumpfschwertel). Zwiebeln 2, obere erbsengroß; Bl. purpurn; Kapf. 6kant; **4**; 5 bis 7.
369. III., 2; Graspfl.: *Melica nutans* L. Nückendes Perlgras. Aehrchen wimperlos, hängend, rötlich angelauten, mit 2 vollf. Bl.; **4**; 4 bis 6.
370. III., 2; Graspfl.: *M. uniflora* L. (Retz.). Einblütiges P. Rippe schlaff, einseits-wendig; Aehrchen wimperlos, auf., mit 1 vollf. Bl.; **4**; 5 bis 6.
371. III., 2; Graspfl.: *Holcus lanatus* L. Wolliges Pferdegras (Honiggras, Mehlgras, Mehlhalm). Brz. faserig;

*) Die echte, den Druiden heilige Mistel.

- Granne der ♂ halbg=eingeschlossen oder etwas hervortretend, zuletzt hakenf.=zurückgebogen; 4; 5 bis 7.
372. IV., 1; Krappspfl.: *Asperula odorata* L. Waldmeister (Stern=, Neger=, Glied= oder Sternlebertraut). Bltr. lanzettl., untere 6=, obere 8stünd.; Bl. weiß, wohlriechend; Fr. steif=haken=borstig; 4; 5 bis 6; ♀; 3.
- V., 1; Primelspfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " Borretzspfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- " " *P. saccharata* Mill.; f. Nr. 117.
- " " *P. mollis* Wolff. Weiches Labkraut. Hare des St. weich, geglied., flebrig=drüsig; Bl. erst rot, dann violett; 4; 5 bis 6.
- V., 1; Borretzspfl.: *P. azurea* Bess.; f. Nr. 21.
- " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; f. Nr. 120.
- " " *V. sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
- " " *V. riviniana* Rehb.; f. Nr. 122.
373. " Ribispfl.: *Ribes alpinum* L. Berg=Johannis=beere. Bltr. Klapp., unterj. nicht punktiert; Blattstiele mit Drüsenharen gewimp.; Deckbltr. lanzettl., drüsen=wimp., länger als die Blütenstiele; Bl. meist einhäusig, ♂ gelbl., ♀ rot; h; 5.
- Barirt: *R. scopoli* Hladn., *R. fleischmänni* Rehb., *R. hladnicki* Rehb. (*Hladnickiana* Freyer).
- V., 1; Ribispfl.: *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
374. " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L. Gemeiner Kreuzdorn (Sauer= oder Wegdorn, Hirschdorn, Kreuz= oder Tintenbeere, Amjelbeere). Zweige gegenst., dornig; Bltr. rundl.=eif., fein=gesägt; Bl. grün; h; 5 bis 6; 3; +; †.
375. V., 1; Wegdornpfl.: *R. frangula* L. (*Frangulus alnus* Mill., *F. vulgaris* Rehb.). Faulbaum (Pulverholz, Zweckenbaum, glatter Wegdorn, Sporker, Scheißbeere). Zweige wechselfst., dornenlos; Bltr. ganzrandig; Bl. grünlich=weiß; h; 5 bis 6; 3; +; †.
376. V., 1; Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L. Europäisches Pfaffenkappchen (Pfaffenhütchen, Spindelbaum, Rotkehlchenbrot, Hundsbäum). Nester 4kant., glatt; Mantel den ganzen Samen einhüllend; Krbstr. hellgrün; Kapsel 4=, selten 5lapp., 4= bis 5kant., ungeflüg., glatt; h; 5 bis 6; †.
377. V., 1; Zelafterpfl.: *E. verrucosus* L. (Scop.). Warziges Pf. Nester fiedrund, warzig; Mantel den halben Samen bedeckend; Kronbltr. rundl., grün; Kaps. undeutl. 4lapp., 4kant.; h; 5 bis 6.

378. V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L. Schwarzer Holunder (Holler, Schotische, Schebecken). Bltr. unparig-gefiied., fahl; Nebenbltr. walzenf., vertrocknend, stumpf, oft fehlend; Scheindolde meist 5ästig; Bl. gelblichweiß; Astmark schneeweiß; $\bar{h}$ oder $\bar{h}$; 5 bis 6; $\bar{5}$.
 Varirt: *S. laciniata* Mill. (Fiederbltchn. fiedertheilig).
379. V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L. Gemeiner Schneeball (Schlinge, Wasserholder, Hirschholder, Drosselbeere). Bltr. 3- oder 5lapp.; Blattst. drüsig, fahl; Bl. weiß, in Trugdolden; $\bar{h}$; 5 bis 6; $\dagger$; $\dagger$.
380. V., 5; Kissenblütler: *Pentstemon mantica* Rehb. (*Cerastium manticum* L., *Mönchia mantica* Bartl.). Ranzens-Bettel. Wz. ästig, mehrköpf., meist 1- oder wenigstengelig; St. aufr., oben gabelästig, fahl; Bltr. lineallängl., am St. sitzend, lineal.; Bl. 2 bis 9, weiß, borstenf.-gestielt; Kapf. eif.; $\odot$; 4 bis 6; Kr., Th.
- VI., 1; Semede: *Luzula vernalis* Desv.; f. Nr. 124.
- " " *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.
381. " " *L. multiflora* Lej. (*L. erecta* Desv.) Vielblütige Asterseme (vielblütiger Marbel). Wzstoc kurz, sprossend; Blütenst. aufr.; Stbf. etwa von Staubbeutel-länge; Bl. in längl., lockeren Aehren; 4; 5 bis 6.
382. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria majalis* L. (*Polygonatum majale* All.). Gemeine Maiblume (Zaue, Mai- oder Thalliskie, Mai- oder Marienglöckchen, *Vilium convallium*). St. blattlos; Bltr. grundst.; Bl. weiß, traubenst., überhängend, wohlriechend; 4; 5; $\dagger$; $\bar{5}$.
383. VII., 1; Primelpfl.: *Trientalis europaea* L. Europäischer Siebenstern (Dreifaltigblümchen, Sternblümlein). St. oben mit 5 bis 7 ellipt., quirlst. Bltrn.; Bl. langgestielt, weiß; 4; 5 bis 7.
384. VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium myrtillus* L. Gemeine Heidelbeere (Schwarz-, Blau- oder Dickbeere, Wald- oder Drudenbeere, Ruckthecke). Bltr. eif., fleinsägt, fahl; Bl. einzeln, hellgrün, rötlich-überlaufen; Beere schwarz, essbar; $\bar{h}$; 5 bis 6; $\bar{5}$; $\bar{h}$.
- VIII., 1; Horn: *Acer platanoide*s L.; f. Nr. 125.
385. " " *A. campestre* L. (*Acer vile* der Römer). Feld-Horn (Maßholder, Maßeller, Weißeborn). Bltr. handf.-5lapp.; Lappen ganzrand., längl., der mittlere stumpf-3lapp.; Bl. grün; $\bar{h}$; 5; $\bar{h}$.
386. X., 1; Heidepfl.: *Pyrula secunda* L. (Ramischia sec. Grcke., *R. secundiflora* Opiz, *Actinocyclus secundus* Klotzsch). Einseitsblütiges Wintergrün (Wirkraut,

- Ramischie). Bltr. eif., spitz.; Griff. hervorragend, ein wenig aufwärts=gebogen; Bl. grünlichweiß; 4; 5 bis 7.
387. X., 3; Kissenblütler: *Stellaria nemorum* L. Wald= Sternkraut (Hain=Vogelkraut). St. oberwärts zottig; Bltr. herzf., zugesp.; Kronbltr. tief=2spalt., weiß; 4; 5 bis 7.
388. X., 3; Kissenblütler: *St. graminæ* L. Grasblättriges St. Bltr. lineal-lanzettl., kahl, am Grunde etwas gewimp.; Deckbltchn. häutig, nebst den Kelchbltrn. kahl, aber am Rande gewimp.; Bl. weiß; 4; 5 bis 7.
389. X., 3; Kissenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv. (*Arenaria trin.* L.). Dreinervige Möhringie. Bltr. eif., 3= bis 5nervig, gewimp.; Kelchbltr. 3nervig; Bl. weiß; Kaps. mit schildf., fast 3eckigem, schwammhäutigem Nabel= anhang; 4; 5 bis 6.
- X., 5; Schnabelpfl.: *Oxalis acetosella* L.; j. Nr. 126.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus communis* L.; j. Nr. 127.
- " " *P. malus* L.; j. Nr. 128.
390. " " *P. aucuparia* Gaertn. (*Sorbus aucuparia* L.). Eberesche (Vogel=, Maß= oder Quitschebeere, Drosselbeere, Quitsche, Vogelbeer= oder Maßbeerbaum). Knospe filzig, trocken; Samen klein, lichtbraun, verkehrt-eif.; Bl. weiß; h ; 5 bis 6; $\dagger$; $\downarrow$.
391. XII., 2; Rosenpfl.: *P. domestica* Smith. (*Sorbus domestica* L.). Speierling (Sperbebaum, zahme oder Haus= Eberesche, Spierlingsvogelbeere). Knospe kahl, harzig-klebrig; Samen dunkelbraun, breit, verkehrt-eif., flach=3gedrückt, fast scharf-kantig; Bl. weißlich; h ; 5 bis 6; $\dagger$; $\downarrow$.
392. XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L. (*Mespilus oxyac.* Gaertn.). Weißdorn (Mehlbeere, Mehlsäbchen, Hage= oder Christdorn, Müllerbrot). Bltr. verkehrt-eif., 3= bis 5lapp., kahl, wie meist die Blütenstielchen; Bl. weiß; untere Blattnerven konvergierend; Steinäpfelchen scharlachrot; h ; 5 bis 6; $\dagger$.
- Varirt: *Cr. pinnatifida* (mit tief=fieder-spalt., 5= bis 7lapp. Bltrn.), *Cr. cuneifolia* (mit verkehrt-eif., meist 3lapp. Bltrn.).
393. XII., 2; Rosenpfl.: *C. monogyna* Jacq. (*Mespilus mon.* Willd.). Eingriffeliger Weißdorn. Nesselchen kahl; Blütenst. zottig; Griffel meist 1; Bl. weiß; h ; 5 bis 6; $\dagger$.
394. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla alba* L. Weißer Gänse= rich (wenigblütiges Fingerkraut). Stämmchen wenigköpf.; St. armbliut.; untere Bltr. 5=, obere 3finger.; Bltchn. längl.= lanzettl., unterj. und am Rande seidenhaarig, an der Spitze

- zsgeneigt=sägezähmig; Bl. groß, weiß; Fr. unten zottig; 4; 5 bis 6.
395. XII., 3; Rosenpfl.: *P. splendens* Ramond (*P. hybrida* Wallr., *P. albo-sterilis*). Glänzender G. Untere Bltr. langgestielt, 3= bis 5zählig, selten gefingert; Ausläufer nicht kriech.; Blütenstengel 2= bis 3blüt.; Bltchn. verkehrt-eif.=längl. oder verkehrt-eif.; Bl. weiß; 4; 5; Th. (Erfurt, Nordhausen).
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
396. " " *Rubus idaeus* L. Himbeere (Honigbeere). Schößlinge bereift; Bltr. 7zäl.=gesied., obere 3zäl.; Bl. weiß; h; 5 bis 6; ♀; ♂.
397. XIII., 1; Pfingstrosenpfl.: *Actaea spicata* L. Mehriges Christoffkraut (Wund-, Heren-, Weichrei- oder Berufskraut, Wolfs- oder Schwindsuchtwurz). Bltr. 3zäl.=dopp.=gesied.; Bl. gelblichweiß; Beere schwarz; 4; 5 bis 6; +; ♂.
- Varirt: *A. vulgaris* (Fiebern lang-zugeisp.), *A. alpina* (Alpenform).
- XIII., 2; Pfingstrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; j. Nr. 130.
398. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L. Afeleiblätttrige Wiesenraute. Bltr. 2= bis 3fach=gesied.; Fr. 3kant., geflüg.; Kelchbltr. blaßgrün; St. gestreift, röhrig; 4; 5 bis 6.
399. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L. Scharfer Hahnenfuß (Pfingstblume, Wald- oder Wiesenranunkel, Teufelsbiß, Brennwurz, Kufusblume). Blattst. weichhaarig; Schnabel vielmal kürzer, als das Fr.; Bl. gelb; St. unten angedrückt=behart; 4; 5 bis 7; +; ×.
- Varirt: *R. steveni* Andr. (Blattst. und Bltr. unten grauhartig).
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hederacēa* L.; j. Nr. 131.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *G. hirsuta* W. K.; j. Nr. 132.
400. " " *Melittis melissophyllum* L. Melissenblättriges Immenblatt (Wiensauge, Honigmelisse). Bltr. herz-eif.; Bl. gestielt, 1 bis 4, einseitswendig, rot, weiß oder geschetzt; 4; 5 bis 6; †.
- Varirt: *M. grandiflora* Sm. (R. 4zählig).
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
401. XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L. (*A. alpina* L. mant., *A. montana* Rehb.). Hariger Günsel (Gül-

- denmundkraut). St. ohne Ausläufer, untere Deckbltr. klapp., obere kürzer oder kaum von Quirlslänge; Bl. blau, selten blaßrot; 4; 5 bis 6.
402. XIV., 1; Lippenblümler: *A. reptans* L. (*A. bugula* Spen.). Kriechender G. (Gold- oder Kufufsgünfel). Ausläufer kriech.; Bltr. ausgehweift- oder schwach-geferbt; Bl. blau, fleischrot oder weiß; 4; 5 bis 6.
403. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis hirsuta* Scop. (*Turrilis hirs.* L.). Rauhhaarige Gänsekresse (Gänseföhl). Mehrschön der aufr., stengelst. Bltr. absteh.; Schoten aufr.; Samen schwach-punktiert; Bl. weiß; ♂ und 4; 5 bis 6.
- Varirt: *A. elongata* (Stbltr. sehr entfernt, lineal-längl.), *A. oppositifolia* Kitt. hb. (Stbltr. zu 2 genähert, vorn über die Hälfte ungezähnt), *A. conferta* Willd. (Bltr. genähert, eilängl.), *A. sudetica* Tausch (fast kahl).
404. XV., 2; Kreuzblümler: *Hesperis runcinata* W. K. Schrotfägebblättrige Nachviole. St. von einfachen Drüsenhaaren flaumig; untere Bltr. leierf. = schrotfägezähnl., oberste lanzettl.; Btbltr. verkehrt-eif., lila; Schoten aufr.; ♂; 5 bis 6; De.
405. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium nodosum* L. Knotiger Storchschnabel. Wrbbltr. handf.-5theil., die Lappen sich berührend, obere 3theil., die Lappen ausgeperert, länglich-lanzettl., langzugesp., ungleich-fägezähnl.; Blütenst. gegenst., blattachselst., 2blüt., nach der Blüte meist aufr.; Btbltr. verkehrt-herzf., langgenagelt, blaßviolet oder lila, mit 3 bis 5 purpurroten Streifen; 4; 5 bis 7; Kr.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
406. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Koch (*Spartium scoparium* L., *Saroth. vulgaris* Wimm.). Gemeines Besenkraut (Hasenstrauch, Reheide, Besenpfriemen, Besen- oder Stechginster, Heideschnuck, Judenruten). St. aufr., nebst den grünen, rutenf. Ästen scharfkant.; Bltr. 3zähl. oder einfach; Bl. gelb; h; 5 bis 6; X.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; f. Nr. 135.
- " " *Lathyrus vernus* Bernh.; f. Nr. 136.
- " " *L. montanus* Bernh.; f. Nr. 137.
407. XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich. (*P. solstitialis* Böngh., *Conopsideum stenanthërum* Wallr., *Orchis bifolia* L., *O. bifol. β brachyglössa* Wallr.) Zweiblättrige Kufufsbäume (Nachtschatten, weißer Kufuf). St. mit 2 gegenst., verkehrt-eif. Bltrn.; Sporn fadenf.; Staubb.-Fächer gleichlaufend; Bl. weiß, auch grünlich, wohlriechend; 4; 5 bis 6.

Varirt: *P. chlorantha* Cust. (Gebirgsform; Lippchen grünlich), *Pl. bifolia macroglössa* Wallr. (Wrbłtr. verkehrt-eif.; Bl. größer); *P. wankelii* Rehb. (Bl. übelriechend).

- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia dulcis* L.; f. Nr. 138.
408. amygd. Kl. et Grcke.). *E. amygdaloides* L. (*Tithymalus* milch. Hüllchen verwachsen; Kapf. kahl, fein-punktirt-rauh; Samen glatt; Bl. gelb; 4; 5 bis 6; ♀.

Varirt: *E. wulfenii* (stärker behart).

409. XXI., 3; Halbgras: *Carex brizoides* L. (*Vignea briz.* Rehb.). Zittergrasartige Segge. Aehrchen gekrümmt, gelb; Fr. längl.; Wrbłstf. weickriechend; Blütenstand vogelfußähnlich; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. ligerica* Gay (Halm kürzer; Aehrchen dicker, etwas dunkler; Fr. nervig).

410. XXI., 3; Halbgras: *C. remota* L. (*C. persoonii* Sieb.). Entferntährige Segge. Aehrchen in eine sehr auseinander gezogene, an den unteren Aehrchen mit sehr langen, blattartigen Blütencheiden bekleidete Aehre gestellt; Fr. scharfrandig, an der Spitze 2spalt.; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. axillaris* Good. (*C. muricata-remota* Ritschl; Halm steif, Aehre unternwärts rippig=3gekeilt), *C. tenella* Fl. dan. (*C. loliacea* L.; Blütenst. kürzer, Aehrchen armblütig; Hochmorform).

- XXI., 3; Halbgras: *C. sylvatica* Huds.; f. Nr. 139.
— " " *C. michelii* Host; f. Nr. 140.
— " " *C. depauperata* Good.; f. Nr. 141.
— XXI., 5; Eller: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.
— " " *B. pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
— " " *Bescherblütler: Carpinus betulus* L.; f. Nr. 145.
— " " *Corylus avellana* L.; f. Nr. 6.
411. " " *Quercus sessiliflora* Sm. (*Q. robur* var. *b.* L., *Q. sessilis* Ehrh.). Traubeneiche (Winter- oder Steineiche). Bltr. lang-gekeilt, unterf. anfangs weickhaarig, später kurz-straff-anligend-behart; Fr. sitzend; 4; 5 bis 6; ♀; ♂; 3.

- XXI., 5; Bescherblütler: *Q. pedunculata* Ehrh.; f. Nr. 144.
412. " " *Q. pubescens* Willd. Weickhaarige E. Bltr. im Frühf. filzig, später unten weickhaarig oder endlich fast kahl; 4; 5; Bö., Bd., Mä., De., Fr.

413. XXI., 5; Bescherblütler: *Fagus sylvatica* L. Rotbuche (gemeine B.). Bltr. kahl, eif., glänzend, am Rande zottig-gewimp.; Bl. Häufig; 4; 5; ♀; ♂.

414. XXI., 5; Becherblütler: **Castanëa vesca* Gaertn. (*C. vulgaris* Lmk., *C. sativa* Mill., *Fagus castanëa* L.). Eßbare Kastanie. Bltr. längl.-lanzettl., zugesp., stachelsp. gesägt, fahl oder unterf. behart; $\bar{h}$; 5 bis 6; Ψ ; $\bar{3}$; $\bar{4}$; Vaterland: Süditalien, Griechenland.

a. In schattigen Wäldern:

415. IV., 1; Krappspfl.: *Asperula taurina* L. Italischer Waldmeister. Bltr. zu 4, eilanzettl., zugesp., 3nervig; Bl. büschelf., gipfelf., von einer Blatthülle umgeben, fast sitz., polyg., weiß; 4; 5 bis 6; Kr., Th.
416. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L. Gemeiner Frauenmantel (Sinau, Löwenfuß, Marien- oder Thaumantel). Untere Bltr. langgest., nierenf., 7= bis 9lapp.; Lappen ringsum gesägt, $\frac{1}{3}$ der Blattlänge einnehmend; Bl. klein, gelblichgrün; 4; 5 bis 7.
Variet: *A. hybrida* Willd. (kleine Form), *A. montana* Willd. (mittl. Form).
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Scopolina atropoides* Schult.; f. Nr. 146.
417. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria polygonatum* L. (*Polygonatum officinale* All., *P. anceps* Mch.). Weißwurzelige Maiblume (Salomonsiegel, Weißwurz, Mariensiegel). St. kantig; Bltr. stengelumf.; Blütenst. 1= bis 2blüt.; Bl. weißlich; 4; 5 bis 6; $\bar{3}$.
418. VI., 1; Spargelpfl.: *C. multiflora* L. (*Polygonatum multiflorum* All.). Vielblütige M. (Jungfernschön, Schlangenbeere, Geißblatt, Weißwurz). St. stielrund; Bltr. umfass.; Blütenst. 3= bis 5blüt.; Bl. weiß; 4; 5 bis 6.
419. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium ursinum* L. (*Ophioscorodon ursinum* Wallr.). Bärenlauch (Hundslauch). Bltr. 2, langgestielt, ellipt.-lanzettl.; Bl. schneeweiß; Schaft stumpf=3kant.; 4; 5 bis 6.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Agräphis nutans* Link; f. Nr. 147.
420. VIII., 4; Spargelpfl.: *Päris quadrifolia* L. Vierblättrige Einbeere (Wolfs- oder Steinbeere, Schweinsauge, Wolfskirsche, Wolfs- oder Fuchstraube). Bltr. zu 4 quirist.; Bl. einzeln, gestielt, grün, endständ.; Beere schwarz, blau bereift; 4; 5 bis 6; $\bar{+}$.
- X., 3; Nesselpfl.: *Stellaria bulbosa* Wulf.; f. Nr. 148.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus cassubicus* L.; f. Nr. 149.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; f. Nr. 34.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine trifolia* L.; f. Nr. 35.
 421. *C. impatiens* L. Spring=Schaum=kräut. Bltr. vielparig; Bltchn. der unteren Bltr. eif., 2= bis 5spalt., mit Pfeilf.=gedöhreltem Blattst.; Bl. weiß; Schoten aufr.; Griff. kegelf.; 4; 5 bis 7.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *D. polyphyllus* W. et K.; f. Nr. 151.
 — XV., 2; Kreuzblümmler: *D. pinnata* L.; f. Nr. 152.
 422. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L. Wald=Storchschnabel. Blütenst. nach dem Verblühen aufr.; Staubf. lanzettl.; Blbltr. verkehrt-eif., am Grunde feilig, fast noch einmal so lang, als die dicht-drüsenhar-zottigen Kelchbltchn., indigblau, heller=geadert; 4; 5 bis 7.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus vernus* Bernh.; f. Nr. 136.
 423. XXI., 1; Aronpfl.: *Arum maculatum* L. Gefleckter Aron (Zehr= oder Magenwurz, deutscher Ingwer, Felsköhren, Aronsstab). Schaft einen, von einer großen Blütenst. umgebenen Kolben tragend; Bltr. spieß-pfeilf., oft braungefleckt; 4; 5 bis 7; ¶; 5.
 — XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

b. In feuchten Wäldern:

424. II., 1; Nachenblütler: *Veronica serpyllifolia* L. Quendel=blättriger Ehrenpreis. Bltr. eif. oder längl.; Kap. quer=breiter, stumpf=ausgerand.; Aehre gipfelf.; Bl. klein, blaßblau oder rötlichweiß, purpurrot=linirt; 4; 5 bis 10.
 Variet: *V. curvata* Kitt. herb. (St. steif; Bltr. zu 3 bis 5 wirtelig=genähert, verkehrteif., fast sit.; Deckbltr. lanzettl.)
 425. III., 2; Graspfl.: *Milium effusum* L. Gemeines Flattergras (Sammet= oder Hirsengras, Waldhirse. *) Aehren 1blüt.; Balg bauchig; Rispe blaugrün oder rötlich, Aeste wagr.=absteh., die Spitzen endlich nickend; Blütenst. 3= bis 5nervig; Scheidchen nervenlos; ohne Grannen; 4; 5 bis 6.
 — V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis sylvatica* Ehrh.; f. Nr. 154.
 426. V., 1; Weilchenpfl.: *Viola persicifolia* Schkuhr (*V. elatior* Fr.). Hohes Weilchen. St. aufr., steif, röhrig, oben nebst den Blattnerben weichharig; Kelchbltchnbasis mit 3kerbigen Anhängen; Blbltr. vorn gestutzt oder leicht=ausgerand., himmelblau oder lila; Sporn walzenf., abgerund.=stumpf, gelb, etwas grünlich; 4; 5 bis 7.

* Ist das „Perlgras“ der Landwirte.

- V., 1; Ribjseplf.: *Ribes nigrum* L.; j. Nr. 155.
- „ Wegdornplf.: *Rhamnus frangula* L.; j. Nr. 375.
427. V., 2; Dofdenplf.: *Sanicula europaea* L. Europäi= fcher Sanikel (Heil aller Schäden). St. aufr., mit 1 bis 2 fih. Bltrn.; untere Bltr. handf.-getheilt; Dölbchen kopff.; Bl. rötlichweiß; 4; 5 bis 6.
428. X., 5; Relfenblümfer: *Melandrium sylvestre* Roehl. (*Lychnis sylvestris* Hoppe, L. diurna Sibth., L. dioica a. L., L. dioica var. a. rubra Weigel, L. rubra P. M. E., *Saponaria diurna* Fenzl, *Silene diurna* Godr.). Roter Widerfioß (rote Lichtnelke, Lidweich). Von drüfen= lofen Haren zottig; Kapf. zurückgerollt=zähmig; Bl. fchön purpurn, felten weiß; 4; 5 bis 6.
- XII., 1; Rojenplf.: *Prunus padus* L.; j. Nr. 157.
429. XV., 1; Kreuzblümfer: *Lunaria rediviva* L. Spitz= früchtige Mondviole (Silberblatt, Judasfilberling, Mondveil). Bltr. geftielt, tief=herzf.; Schötchen ellipt.=lan= zettl., an beiden Enden fpiz; Bl. lila; 4; 5 bis 6; †.
430. XV., 2; Kreuzblümfer: *Arabis gerardi* Bess. (*A. planisiliqua* Pers., Rechb.). Gerard's Gänfekreife. St. von äftigen, angedrückten Haren rauh; Dehrchen der ftengelst. Bltr. dem St. abwärts=anligend; Schoten aufr.; Samen nehg.=punktirt; Bl. weiß; ♂; 5 bis 6; Po., Pf., Schl., Sa., Brd., Th., Rh., Bay., Mä., Bö. u. j. w.
- XV., 2; Kreuzblümfer: *Cardamine pratensis* L.; j. Nr. 158.
- C. amara L.; j. Nr. 159.
431. XVI., 2; Schnäbelplf.: *Geranium robertianum* L. Stin= fender Storchfchnabel (Ruprechtskraut). St. aufr., abfteh.=behart; Klappen nehg.=runz.; Samen glatt; Bl. rofenrot, mit 3 weißl. Streifen; übelriechend; ☉ und ♂; 5 bis 10.
- XXI., 3; Halbgraß: *Carex strigosa* Huds.; j. Nr. 160.
432. C. glauca Scop. (C. flacca Schreb., C. recurva Huds.). Meergrüne Segge. ♂ Mehren meift 3, ♀ gedrungen=blütig, langgeftielt, zuletzt hängend; Fr. ellipt., ftumpf, ein wenig rauh, nervenloß, mit der Spitze auswärtsgefr.; 4; 5 bis 7.
- Varirt: C. clavaeförmis Hoppe (Halm oben fchärffich, Mehren feulenf. erfcheinend), C. erythrostachys Hoppe (Blütensf. länger; Mehren mehr aufr., kurzgeft., gedrängter; fühl. Form).
433. XXII., 2; Weide: *Salix aurita* L. (S. rugosa Ser., S. uliginosa Willd.). Geöhrt Weide (Salbei= oder Morast=

weide). Bltr. verkehrt-eif., mit zurückgefr. Spitze, wellig-
gesägt, unterf. bläulichgrün, filzig-weichbarig; *h*; 5.

Bastarde: *S. incubacëa* Willd., *S. ambigua* Ehrh., *S. cladostemma* Hayne, *S. aurita-viminalis* Wimm.

c. In trocknen Wäldern:

434. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupëstris* L. Felsen-
Gänjerich. Untere Bltr. gefied., obere 3zäl.; Blthn. eif.-
rundl.; Bl. weiß, groß, gestielt; 4; 5 bis 7.

— XII., 3; Rosenpfl.: *P. alba* L.; f. Nr. 394.

435. " " *Rubus saxatilis* L. Felsen-Him-
beere. St. einfach, klein-stachelig, mit wurzelschlag. Aus-
läufern; Bltr. 3fing.; Bl. 3 bis 5, weiß; Fr. rot; 4; 5 bis 6.

d. In steinigen Wäldern:

— III., 2; Graspfl.: *Hierochloa australis* R. et S.; f. Nr. 38.

— XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; f.
Nr. 31.

— XXII., 16; Spargelpfl.: *Ruscus hypoglossum* L.; f. Nr. 39.

— " " *R. aculeatus* L.; f. Nr. 40.

e. In sandigen Wäldern:

436. X., 2; Kissenblüthler: *Dianthus caesiüs* Smith. Grau-
grüne Nelke (Pflingstnelke, Vorwichen). St. niederlig.,
dichttrag, wurzelnd; Bltr. rauhbarig; Kelchschuppen stumpf,
zugeesp.; Bl. dunkelrot; 4; 5 bis 6; †.

f. In sandigen, lichten Wäldern:

437. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L. Deutscher
Ginster (Stechpfriemen, Rehheide, Hasenbram, Stechginsten).
Aestchen beblätt., rauhbarig, blüentragende dornenlos; Bltr.
lanzettl. oder ellipt.; Kr. fahl, gelb; Kiel des Schiffchens
behart; Hülsen behart; 4; 5 bis 7.

g. In steinigen Waldgegenden:

— XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; f. Nr. 435.

h. An felsigen Waldorten:

438. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk. (I. bohemica
Schmidt). Böhmische Schwertlilie. Blütenfch. zur
Blütezeit überall frisch, eif.-längl.; Bl. violett; Fruchtst. zieml.
stielrund; unterste Bl. gestielt; 4; 5 bis 6; †.

i. An steinigen Stellen lichter Waldungen:

439. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L. Aufrechter
Gänjerich. St. aufr., kurz-drüsenbarig-rauh; Bltr. ge-

hing., 5= und 7zähl.; Bl. gelb; Nüßchen flügelst.=bleichfelig;
4; 5 bis 7.

k. In lichten Waldungen:

440. V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis versicolor* Rehb. (*M. arvensis* var. *c. versic.* L., *M. scorpioides-collina* Ehrh.). Bunter Vergißmeinnicht. Fruchtsch. geschlossen; Kronröhre von dopp. Kelchlänge; Bl. anfangs gelb, dann blau; Pfl. von zahlreichen Borsten graugrün; ☉; 5 bis 7.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
441. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh. (*Sorbus torm. Crntz.*, *Crataegus torm. L.*). Elsbeere (Elsbeerbaum, Atlasbeerbaum). Bltr. breit-eif., später fahl, Lappen ungleich-gesägt, zugesp.; Bl. 2= bis Zweibig; ♀; 5 bis 6; †.
442. XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L. Ufer-Nelkenwurz (Todtenbeutel, Bachbenediktenkraut, Frauenjäckel). Bl. nickend, gelb, außen rot angeflogen; R. stets auf.; Fruchtköpfchen lang-gestielt; Griffel mit geringeltem Knie, unteres Glied fahl, oberes zottig; 4; 5 bis 6.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
443. " " *R. caesius* L. Krautbeere (Bramranke, Brummelbären, blaue Brom-, Nebel-, Bären-, Fuchso- oder Bockbeere). Schößlinge weißlich bereift; Bltr. 3zähl., Seitenbltchn. sit.; Bl. weiß, auch rötlich; Fr. blau bereift; ♀; 5 bis 7; ✕.
- Varirt: *R. umbrösus* Wallr. (*R. caesius* a. *aquaticus* Weihe), *R. arvensis* Wallr. (*R. caesius* b. *agrëstis* Weihe), *R. pseudo-caesius* Weihe, *R. pseudo-idaeus* Weihe.
444. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L. Wald-Windröschen (Hartelkraut). Untere Bltr. 5theil.; Zipf. fast rautenf., 3spalt.; Fr. silberhaarig=woelig; R. groß, weiß; 4; 5 bis 6; †.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorosa* L.; f. Nr. 167.
- " " *Isopyrum thalictroides* L.; f. Nr. 41.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
445. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch (*Genista sagitt. L.*). Geflügelter Weisklee (Schlafkraut). St. geflügel.-2schneidig, geglied.; Bltr. einfach, wechselst.; Bl. gelb, mit dottergelben Flügeln; ♀; 5 bis 7; †; †.
446. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. sessilifolius* L. Sitzend=blättriger C. Traube endst.; R. kurz=glockig, Oberl.

ungetheilt; Hülsen fahl; Bl. gelb; **h**; 5 bis 6; †; †; Th.

447. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L. Mauer=Habichtskraut. Ohne Ausläufer, lebhaft grün; St. nackt oder 1blättr.; Bltr. alle gestielt, grasgrün, untere ei=herzf.; Blütenst. sternförmig; Bltchn. des Hauptfelds angedrückt=grau=sternhaarig; Griff. braun; Bl. gelb; 4; 5 bis 8.

Variet: *H. vulgare* (Bltr. eilängl., am Rande schwach=gezähnt), *H. laciniatum* Froel. (Bltr. grob=gezähnt), *H. diaphanum* Fr. (Bltr. papierartig=dünn), *H. maculatum* Froel. (Bltr. oben mit dunkelgrünen, großen Flecken), *H. humile* Froel. (St. meist blattlos, wenigköpf.), *H. micranthum* Froel. (Köpfchen sehr klein), *H. rotundatum* Kit. (Bltr. rundl.=eif., stumpfl.), *H. plumbum* Fr. (bleigrau; Alpenform), *H. ramosum* W. et K. (grün, Bltr. buchtig=gezähnt, Doldentraube reichblüt., rispig, grauzottig und weiß=behart; Kaskalpenform).

1. In Borhölzern:

448. III., 2; Graspfl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb. (*Festuca pseud.-myur.* Willem., *F. myurus* Ehrh., *F. bromoides* Spr., *V. myurus* Gm.). Bastard=Mäusehalm. St. bis zur Rispe mit Blattsch. besetzt, oft aus der obersten Scheide etwas hervorragend; Bl. nicht von Grannenlänge; Blatthäutchen längl.; ☉ und ☿; 5 bis 6.

449. V., 1; Geißblattspfl.: *Lonicera xylostemon* L. Gemeine Lonizere (Heckenkirche, Beinholz, Hundsbeere, Specklie, Fliegenkirche). Bltr. rundl.=ellipt., weichhaarig; Blütenst. zottig, etwa von Blütenlänge; Bl. gelblich; Beere rot; **h**; 5 bis 6; †; †.

— V., 1; Wegdornspfl.: *Rhamnus frangula* L.; s. Nr. 375.

450. V., 3; Geißblattspfl.: *Viburnum lantana* L. Wolliger Schneeballstrauch (wollige Schlinge, Junferholz). Bltr. eif., gezähnt=gesägt, unterseits nebst den Nistchen grauhaarig; Bl. weiß; **h**; 5 bis 6.

— XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus avium* L.; s. Nr. 46.

451. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L. Beharter Ginster. Bl. seitenst., gelb; Fahne, Schiffchen und Hülsen seidenhaarig; **h**; 5 bis 6.

m. An Waldrändern:

452. II., 1; Nachtblümler: *Veronica chamaedrys* L. Gamander=Ehrenpreis (wilder Gamander, Wald=G., Männertreu). St. zweiflig=behart; Bltr. fast sit.; Kapf. sechsig=verf.=herzf.; Bl. groß, himmelblau; 4; 5 bis 6.

Varirt: *V. pilōsa* Smith (St. rings weichharig, jedoch zweihig starker behart).

- IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
 453. " Krapppfl.: *Galium cruciatum* Smith (G. cruciata Scop., G. laevipes Koch, Valantia cruciata L.). Kreuz= Labkraut (Güldenkreuzkraut). Bltr. 4stünd., 3nervig; Blütenst. ästig, mit Deckbltrn.; Bl. gelb; Fr. kahl; 4; 5 bis 6.

454. V., 1; Zauberkräuter: *Thesium alpinum* L. Alpen= Ber= meintraut (Alpen-Leinblatt). Fruchttrag. Nestschen aufr.= absteh.; Bltr. 1nervig; Bl. grün; durch die Vierzal der Blütentheile leicht erkennbar; 4; 5 bis 6.

Varirt: *Th. tenuifolium* Saut. (schlank, mehrästig, lang= blättr.).

455. V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicera caprifolium* L. Gemeines Geißblatt (Je länger je lieber, Specklinie, Fenchrose, Nachtschatten). Obere Bltr. zsgewachsen, etwas durchwachsen; Bl. rot oder weiß; h; 5 bis 6; f.

— V., 1; Ribispfl.: *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.

— " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.

— " *R. frangula* L.; f. Nr. 375.

— " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.

456. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm. (Scandix ceref. L., Chaerophyllum sativum Lam., Cerefolium sativum Bess.). Gartenkerbel (Suppenkerbel). St. über den Gelenken weichharig; Bl. weiß; Fr. lineal, glatt, von dopp. Schnabellänge; ☉; 5 bis 6; ♀.

Varirt: *A. trichosperma* Schult. (Fr. kurzborstig); Bb., Th.

457. V., 2; Doldenpfl.: *A. sylvestris* Hoffm. (Chaerophyllum sylvestre L., Cacosciadium sylv. Rehb.). Waldkerbel (Wiesen= oder großer Klettenkerbel). St. unten meist weich= harig; Bltr. auf den Hauptnerven steifharig, sonst kahl; Bltchn. längl.=lanzettl.=spitzzipf.; Bl. weiß; Fr. von 4= bis 5facher Schnabellänge, glänzend; 4; 5 bis 6; ♂.

Varirt: a. Fr. glatt oder feinwarzig:

aa. *A. genuina* (Bltr. fast 3fach=gefied.);

bb. *A. alpēstris* Wimm. (Bltr. 2fach=gefied., Fiederlappen weniger tief=eingeschnitten);

cc. *A. tenuifolia* DC. (Bltr. 2fach=gefied., Fiederbltchn. in schmale Fäden zerschnitten).

b. *A. nemorosa* M. B. (Fr. auf den Wurzeln kurzborstig; Bltr. 2fach=gefied.).

- VI., 1; Lilienpfl.: *Tulipa sylvestris* L.; f. Nr. 164.

458. VI., 1; Berberizenpfl.: *Berberis vulgaris L. Gemeiner Sauerdorn (Berberize, Essigdorn, Weinäpfchen, Sauerach, Verbesbeere). Dornen 3theil.; Bltr. verkehrt-eif., büschelfst.; Traube vielblüt., niederhängend; Bl. gelb; Stbgf. bei Berührung ihrer verdickten Basis sich rasch auf die Narbe schlagend; h; 5 bis 6; 3; †; Vaterland: Berberei. *)
459. X., 2; Nelkenblütler: Dianthus carthusianorum L. Karhäusernelke (Blut- oder Margaretennelke). St. kah!; Bltr. lineal.; Blattsch. an der Basis 2= bis 4mal so lang, als die Bltr. breit sind; Bl. in einem endständ., bis 6blüt. Köpfchen, blutrot, selten weiß; 4; 5 bis 8.
460. X., 2; Steinbrechpfl.: Saxifraga granulata L. Körniger Steinbrech (Neunkraut). Wurzst. körnig; St. armblättr.; untere Bltr. nierenf., lappig-geferbt; Bl. weiß; 4; 5 bis 6.
461. X., 3; Nelkenblütler: Silene otites Smith (Cucubalus otit. L.). Ohrlöffel-Taubenkropf (Ohrlöffelfraut). Rispenäste gegenst.; Quirle reichblüt.; untere Bltr. spatelf., obere lineal.; Kronbltr. grünlich; Antheren weiß; Samen schwarz; 4; 5 bis 7.
- X., 3; Nelkenblütler: Stellaria nemorum L.; s. Nr. 387.
- St. holostea L.; s. Nr. 161.
462. X., 5; Nelkenblütler: Lychnis flos cuculi L. (Coronaria fl. c. A. Br., Agrostemma fl. c. Don). Kufuks-Lichtnelke (Kufuksblume, Gauchnelke, Fleischblume, Herrgottsfleisch). Kronbltr. bis über die Mitte 4spalt., rot, selten weiß; 4; 5 bis 7.
463. X., 5; Nelkenblütler: Cerastium vulgatum L. spec. (C. viscosum L. hb., C. triviale Lk.). Gemeines Hornkraut. Seitenständ. St. an den unteren Gelenken wurzelnd; Kelchbltr. an der Spitze ganzrand.; Bl. weiß; ♂ oder 4; 5 bis 9. **)
- Variet: C. murale Desp. (magere Form; Bl. kürzer, als der K.); C. ramosissimum (fette Waldform; St. am Grunde mehrästig; Bl. länger, als der K.); C. holosteoides Fr. (St. auf einer Seite mit stärkerer Harleiste); C. notatum (K. unter der Spitze mit purpurschwarzem Fleck).
- XII., 1; Rosenpfl.: Prunus spinosa L.; s. Nr. 42.

*) Der Sauerdorn ist mittelbar ein arger Feind unserer Getreidegräser, besonders der des Roggens. Auf seinen Blättern und Früchten schwarzet nämlich der sogenannte Schüsselfpilz (Aecidium berberidis), dessen Sporen, auf die Gräser gelangend, sich als Puccinia graminis entwickeln und das Getreide verderben.

**) Hiervon unterscheidet sich C. longirostre vom mährischen Gesente, welches perennirend, größer und reiner grün ist und dessen Kapsel den Kelch fast um das Dreifache überrifft.

- XII., 1; Rosenpfl.: *P. chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.
- XII., 2; " *Pyrus domestica* Smith; j. Nr. 391.
- " " *Crataegus oxyacantha* Kr.; j. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; j. Nr. 393.
- 464. XII., 3; " *Potentilla argentea* L. Silberweißes Fingerkraut (Silberkraut, Fünf- oder Siebenfingerkraut). St. filzig, oben ebensträuf.; Bltr. 5zäh.; Bltchn. am Rande umgerollt, unterf. weißfilzig; Blütenst. aufr. oder absteh.; Bl. gelb; 4; 5 bis 7.

Varirt: *P. güntheri* Pohl (St. liegend, vom Gipf. bis unter die Mitte ästig; Bltchn. fiederspalt.; Fiederlappen spitz), *P. collina* Wibel (St. an der Spitze verästelt; Bltr. im Umf. fast kreisf.; Bltchn. vorn flach, mit wenigen kurzen, abgerund.=stumpfen, stachelspitz., vorwärts=gerichtet. Zähnen), *P. ruderalis* (St. an der Spitze aufsteig. und verästelt; Bltr. im Umf. regelm.=sech.; Bltchn. eingeschnitten-sägezäh.; Zähne aufr.=absteh.; unterseits filzig=weiß: *argentea*, oder graufilzig: *sordida* Fr.).

- XII., 3; Rosenpfl.: *P. alba* L.; j. Nr. 394.
- " " *P. fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.
- " " *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.
- " " *R. caesius* L.; j. Nr. 443.
- XII., 3; Hahnenfußpfl. *Anemone nemorosa* L.; j. Nr. 167.
- 465. " *Ranunculus bulbosus* L. Knolliger Hahnenfuß (Zwiebel=H., Taubenfuß). St. an der Basis knollenf., ohne Ausläufer; R. zurückgeschl.; Bl. gelb; Fr. glatt, kahl, vom kurzen, an der Spitze gebog. Griff. gekrönt; 4; 5 bis 7; †; X.

Varirt: *R. neapolitanus* Ten. (ohne Knollen).

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvala* L.; j. Nr. 168.
- " " *L. album* L.; 169.
- 466. XV., 2; Kreuzblümmer: *Turritis glabra* L. Rahles Thurmkraut. Untere Bltr. schrotsägig, von 3gabel. Haren rauh, obere kahl, tief=herz=pfeilf.=umfass.; Schote steif=aufr.; Bl. gelblichweiß; 5; 5 bis 7.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Alliaria officinalis* R. Br.; j. Nr. 170.
- 467. XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L. Gemeine Kreuzblume (ächte R., Ransel, Ratterblümchen, Milchblume, Himmelfartsblume, Hahnenkopf). Bltr. schmal=lanzettl.; Kelchblattseitenerven netzig=verbunden; Deckbltr. von halber Blütenstielchenlänge; Bl. rosenrot, blau oder weiß; 4; 5 bis 7; 5.

Varirt: *P. trivialis* (*P. vulgaris* et *oxytëra* Rehb.), *P. comösa* Schk., *P. nicaeënsis* Risso (jüdl. Form), *P. depressa* Wend. (*P. serpyllacëa* Weihe; untere Bltr. gegenst.; ausgezeichnete Form nasser Wiesen und Torfmoore), *P. calcarëa* F. W. Schultz (Kalk- und Waldform), *P. amara* L. (Jacq.; sehr bitter; St. mehr aufz.: *P. officinälis*, *P. amblyptëra* Rehb., *P. alpëstris* Rehb., *P. austriäca* Koch).

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L.; j. Nr. 437.

— " " *Cytisus sagittälis* Koch; j. Nr. 445.

468. " " *Medicago lupulina* L. Hopfen-
Schneckenflee (Wolfs-S., Feld- oder Hopfenflee). St. ausgebreitet; Blthn. verkehrt-eif.; Aehren gedrunken; Hülsen nierenf., im Mittelp. geschlossen, 1samig, 1wendelig; Bl. gelb; ♂; 5 bis 7.

Varirt: *M. vulgaris* Koch (Hare locker angedrückt), *M. willdenowiana* Bönningh. (Hare absteht., kurz, dick, drüsen-tragend).

469. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium hybridum* L. Bastard-Klee (schwedischer K., zweifarbiger oder Honigklee). St. aufsteig., ganz kahl, röhrig; Bl. weiß, dann rosenrot; St. an der liegenden Basis wurzelnd; Blütenst. länger, als die Kelchröhre; K. kahl, von kaum halber Kronlänge; A; 5 bis 7; ♀; 4.

470. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. subterreanum* L. Unter-irdischer K.*) K. am Schlunde kahl, offen; die unfrucht., später heranwachj. Bl. kug.-zuegehäuft, die frucht. fleischbedeckend; Bl. weiß, Fahne rosenrot; ☉; 5; Kr.

— XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; j. Nr. 447.

— XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.

471. XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L. Hölunder-duftende Nagwurz. Sporn kegelm.-walzenf., hinabsteig.; Seitenzipf. absteht.; Bl. gelblich oder purpurrot; Deckbltr. nervig und aderig; A; 5 bis 6.

Varirt: *O. pallens* (Bl. bleichgelb), *O. incarnata* W. (O. purpurea Koch; mit purpurroten, am Grunde gelb-gesplekten und rot punktierten Bl.).

472. XX., 1; Orchidee: *Ophrys myödes* Jacq. (*O. muscifera* Huds., *O. insectifera* var. *a. myödes* L.). Fliegen-Margendreher (fliegenähnliche Frauenthräne, Fliegenblümchen, Teufelsauge, Affengesicht). Lippe in der Mitte mit

*) Die Köpfechen biegen sich nach der Blütezeit zur Erde und durch Verlängerung des Stiels wachsen sie gleichsam in die Erde hinein, daher der Name.

einem fast 4eck., fahlen Flecken, 3spalt.; Bl. dunkelpurpurn; 2; 5 bis 6.

473. XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia salicifolia* Host. Weidenblättrige Wolfsmilch. Hülltblr. nierenherzf., an der Spitze 3gefaltet; Bltr. beiderseits fockig; Wrz. kriechend; Samen glatt; 2; 5 bis 7; ♀; De.
474. XXI., 1; Giftmilcher: *E. virgata* W. et K. (Tithymalus virgatus Kl. et Grcke.). Rutenförmige W. Bltr. lineal-lanzettl., von der Mitte an gegen die Spitze zu allmählig verschmäl., glanzlos; Hüllchenbltr. fast herzf., schwach gewimp.; Kapf. drüsigrauh; 2; 5 bis 7; ♀; De., Bb., Mä.
- Varirt: *E. montana* Rechb. (Dolde armstralig, Bltr. und Hülltblr. aus breiter, sitz. Basis langzusp.).
- . XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- . XXI., 3; Halbgas: *Carex praecox* Jacq.; f. Nr. 45.
- . XXII., 6; Dickscore: *Tamus communis* L.; f. Nr. 171.

n. An feuchten, schattigen Waldrändern:

- . X., 3; Kessblümler: *Stellaria holostea* L.; f. Nr. 161.
- . XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.

o. Auf Waldwiesen:

- . IV., 1; Krapppfl.: *Galium cruciatum* Smith; f. Nr. 453.
- . V., " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
475. V., 1; Zauberfräuter: *Thesium ebracteatum* Hayne (Th. comosum Rth.). Wrz. kriech.; Blütenzweiglein mit 1 Deckblatt, 1knotig, 1blüt.; Blüthenheile in der Fünfzahl; Fr. eif.; R. stärker eingeroßt; Bl. grün; 2; 5 bis 6.
- . V., 3; Weisblattpfl.; *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.
476. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L. Vielblütiger Hahnenfuß. St. unten absteig., oben angedrückt-behart; Blütenst. gefurcht; Bltr. gelb; Schnabel kurz-hakenf.; 2; 5 bis 7.
477. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L. Pirenaischer Storchschnabel. St. weichharig und etwas zottig; Blütenst. fein-drüsen-weichharig, nach dem Verblühen abwärts geneigt; Bl. purpurnviolet, rosa oder weiß; Kapf. glatt, weichharig; 2; 5 bis 7; ♀; Frankfurt a. M., Ba., Wü., Bay., Bb., Mä., Schl.
478. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq. Gebärtetes Johanniskraut. St. fahl; Bltr. längl.-lanzettl., am Rande mit zahlreichen, schwarzen Punkten; Kelchlappen lanzettl., lang-gewimp.; Samen der Länge nach

wogig-gestreift; Blütr. vorn von einigen Härchen gebärtet, gelb; 4; 5 bis 6; De., St.

479. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L. (S. plantaginæa Schleich., S. lanata Schrk., S. angustifolia Wigg.). Niedrige Schwarzwurz (Natterkraut, Vipergras). Wurzelpf. schuppig; St. einfach, meist 1köpf.; Hauptfeld von halber Blütenlänge; Achänen glatt; Bl. gelb; 4; 5 bis 7.

Varirt: Sc. plantaginæa Schleich. (breitblättr.), S. angustifolia Gaud. non L. (schmalblättr.).

480. XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L. (O. rivini Gouan., O. galeata Poir., O. militaris [purpurea, tridentata, simia] L. z. Th.). Helmartiges Knabenkraut (große Ragwurz, Soldaten-R.). Seitenzipf. grade, lineal, Mittellappen verläng., vorn 2spalt., mit auseinanderfarenden Lappen; Sporn grade herabsteig., um die Hälfte kürzer, als das Ovarium; Mehre groß, fegelf.; Deckbltr. sehr klein, Inervig; Helm aschgrau oder hellpurpurn, Lippe bläupurpurn; 4; 5 bis 6; 3.

481. XX., 1; Orchidee: *Anacamptis pyramidalis* Rich. (Orchis pyramid. L., *Aceras pyramid.* Rehb.). Pyramidenförmiger Straußstängel (Hundswurz). Knollen ungetheilt; Bltr. lineal-lanzettl.; Lippe bis zur Hälfte 3spalt., an der Basis mit 2 seittl. Plättchen; Mehre gedrunken; Bl. purpurn bis weiß; Deckbltr. 3nervig; 4; 5 bis 7.

—. XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; j. Nr. 407.

—. " " *Ophrys myodes* Jacq.; j. Nr. 472.

482. " " *O. araneifera* Huds. Spinnenträgernder Margendreher (Spinnenblümchen, Kreuzspinne). Lippe an der Spitze stumpf oder schwach-ausgerand., ohne Anhängsel, in der Mitte mit 2 bis 4 fahlen Längslinien; Lippe purpurrot oder gelblich-gerand., Linien trüb-gelb; 4; 5 bis 6.

483. XX., 1; Orchidee: *Leucorchis albida* E. Mey. (*Satyrion albidum* L., *Gymnadenia albida* Rich., *Habenaria albida* R. Br., *Coeloglossum albidum* Hartm., *Orchis albida* Scop., *Peristylus albidus* Lindl.). Weißliche Höswurz (Weißstängel). Knollen handf.-3fing.; Bltr. längl.-verkehrt-eif.; Lippe tief-3spalt.; Bl. grünlich-weiß; 4; 5 bis 7.

484. XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L. Filzigfrüchtige Segge. Wurzstock ausläufertreibend; Bltr. schmal-lineal., gekielt, scharf; Halm 3kant., steif, auf., oben scharflich; Fr. mit glänz., kurzen, grauen Härchen; 4; 5. (St streng genommen Waldform der C. pilulifera.)

p. Auf Grasplätzen:

485. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L. Bergflee (Spikflee). St. fast auf.; Blüthn. unterj. behart; Bl. weiß; Hülse hantig; 4; 5 bis 7.

q. Auf grasigen Waldplätzen:

- . XVII., 3; Bitterpfl.: *Polygala vulgaris* L.; j. Nr. 467.

r. Auf Waldtriften:

- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; j. Nr. 477.

s. Auf trocknen, schattigen Waldwiesen:

486. XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. sanguineum* L. Blutroter Storchschnabel (Blutkraut, rote Hühnerwurz). St. nebst den, nach dem Verblühen etwas abwärts geneigten Blütenst. mit langen, wagr.=absteh., drüsenlosen Haren besetzt; Bltr. tief-7theil., 3spalt.=gezöp.; Bl. blutrot; 4; 5 bis 6; †.

t. Auf Kalkboden:

487. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria latifolia* L. Breitblättrige Maiblume. St. mehrkantig; Bltr. 3= bis 5furchig, die unteren kurzgestielt, eilanzettl., abgerundet=zugesp.; Blütenst. 2= bis 3blüt., weichhaarig, blattachselst.; Bl. weiß und grünlich; 4; 5 bis 6; Bay., St., De.
- . XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.
488. XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L. Blaßes Knabenkraut. Lippe schwach=klapp., ganzrand. oder sehr fein=gekerbt, die 2 seitenst. Hüllenzöpf. zuletzt zurückgebog.; Mehre eif.; Sporn wagrecht, fast von Eierstocklänge; Bl. gelblich=weiß, nicht selten purpurbraun=angelaufen und grünervig, stinkend; 4; 5 bis 6; Th., R. S., Schl., Bö., Eg., De.

u. Auf Sumpfboden:

- . V., 1; Weidenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; j. Nr. 36.
489. X., 3; Nesselblüthler: *Stellaria uliginosa* Murr. (St. alsine Hoffm., Larbräa aquatica St. Hil., St. dilleniana Leers, St. graminea var. c. L.). Sumpf=Sternkraut. Bltr. sitz., längl.=lanzettl., an der Basis etwas gewimp.; Deckbltr. trockenhäutig, kahlrandig; Kelchbltr. lanzettl., 3nervig, kahl; Pfl. lichtgrün; Bl. weiß; ☉; 5 bis 7.

v. Auf Torfboden:

- . V., 1; Weidenpfl.: *Viola rupii* All.; j. Nr. 187.

w. Auf Waldwiesen der höheren Gebirge:

490. V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop. (*Scandix odor.* L., *Lindera odor.* Aschrsn., *Chaerophyllum odoratum* Lmk.). Wohlriechende Süßdolde (Myrrhen-, Anis- oder spanischer Kerbel). Bltr. 3fach-gefied.; Bltchn. fieder- spalt., kurzzottig; Bl. weiß; Fr. groß, glänzendbraun; 4; 5 bis 7; ♀.

x. In Laubwäldern der süddeutschen Kalkalpen und Hochebenen:

491. XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less. (*Hyosëris foet.* L., *Lampsana foet.* Willd.). Gemeiner Stink- jalat (Dratfengel). Kahl; Bltr. verkehrt-längl.=lanzettl., in den Blattst. verschmäl., tief-fiederispalt., fettweich anzu- fühlen; Schaft nackt, röhrig, 1köpf.; Bl. goldgelb, von dopp. Hüllenslänge; 4; 5 bis 7.

y. In Bergwäldern:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica urticaefolia* L.; j. Nr. 194.
 492. V., 1; Borretschpfl.: *Lithospërmum purpureo-coerulëum* L. Purpurblauer Steinsame. Blüentrag. St. ober- wärts 2- bis 3palt., nichtblüh. friech.; Bl. rot, dann blau; Rösse glatt; 4; 5 bis 6.
 — V., 1; Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; j. Nr. 176.
 — VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; j. Nr. 177.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; j. Nr. 441.
 493. P. hybrida Sm. (*Sorbus hybr.* L., *S. fennica* Kalm., *P. aria-aucuparia* Irm.). Bastard- Mehlbeerbaum. Blattzipf. lanzettl., an der Spitze ge- jägt; Bltr. nur an der Basis gefied. oder tief-fiederispalt.; Bl. schmutzigweiß; Fr. rot; h; 6; Th., Wü., G.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
 494. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L. Rauhhari- ger Geißflée. Strauch aufsteig., mit lang- und absteh.= beharten Aesten; Bltr. 3fing.; Blattst. und Bltchn. von wagr.= absteh., langen Haren rauh; Bl. in den Achseln abgefall., vorjährl. Bltr.; Bl. gelb; h; 5 bis 6; St., Kr., Th.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.

z. In Gebirgswäldern:

495. IV., 4; Stecheiche: *Ilex aquifolium* L. Gemeine Stech- palme (Christdorn, Hülsen, Sternbusch, Stecheiche, Nienholz).

- Bltr. eif., glänzend, dornig-gezähnt oder mit einem Dorne endigend; Blütenst. reichblüt.; Bl. weiß; $\hbar$; 5 bis 6; $\mathfrak{Z}$.
496. V., 1; Schlüsselblümler: *Soldanella montana* Willd. Berg=Drottelblume (Alpenglöckchen). Bltr. leicht-entfernt-geferbt; Bl. violet, bis zur Mitte gespalten; Brzblütenstiel meist 2= bis 5blüt., oben nebst den Blütenstielschen drüsenharig-rauh; K. an der Spitze mehr offen; $\mathcal{A}$; 5 bis 9.
497. V., 1; Borrettschpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L. Schmal-blättriges Lungenkraut. Kronenschlund unterhalb des härtigen Kreises behart oder kahl; St. borstenharig; Bl. erst rot, dann violet; Bltr. der nichtblüh. Brzköpfe ellipt.=lanzettl. und lanzettl.; $\mathcal{A}$; 5 bis 6.
- Varirt: *P. oblongata* Schrad. (Stglbltr. unter der Mitte sich etwas verschmälernd, vorn längl.=lanzettl.).
- V., 1; Borrettschpfl.: *Omphalodes verna* Mch.; j. Nr. 175.
- " Veilchenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; j. Nr. 176.
- " Ribispfl.: *Ribes alpinum* L.; j. Nr. 373.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L.; j. Nr. 178.
498. " Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L. Gemeine Pimpernuß (Todtenbaum, Klapper= oder Blasennuß, wilde Pistazie). Bltr. gesied.; Bl. traubig, weißlich; Kaps. häutig, aufgeblasen; $\hbar$; 5 bis 6; $\mathfrak{f}$; $\mathcal{A}$.
499. VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria verticillata* L. (Polygonatum verticillatum All.). Quirlblättrige Maiblume. St. kant.; Bltr. quirlständ., fast sitz., lanzettlineal.; Blütenst. ästig; Bl. weißgrün; $\mathcal{A}$; 5 bis 6.
- VII., 1; Ahorn: *Acer platanoide*s L.; j. Nr. 125.
- XI., 1; Osterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; j. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L.; j. Nr. 180.
500. XII., 2; " *Pyrus aria* DC. (*Sorbus aria* Crtz., *Crataegus aria* L.). Mehlbeere (Mehlbirnbäum, weißer Eisbeerbaum). Bltr. längl.=eif., unterj. filz.; Sägezähne und Lappchen nach der Basis hin abnehmend; Bl. meist zweibig, filz., weiß; $\hbar$; 5; $\mathfrak{f}$.
- Varirt: *P. scandica* Babingt. (*P. latifolia* Lmk., *Crataegus aria* var. *scand.* L.), schwedische M., mit längl.=eif., unterj. filz. Bltrn. und parallelen Lappen; *P. intermedia* Ehrh. (*P. aria-torminalis* Irmisch, *Sorbus latifolia* Pers., *Crataegus hybrida* Bechst., *Azarölus* hybr. Borkh.), mit breit-eif., unterj. filz. Bltrn. (Th.).
- XII., 2; Rosenpfl.: *Potentilla rupëstris* L.; j. Nr. 434.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoides* L.; j. Nr. 181.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lunaria rediviva* L.; j. Nr. 429.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Dentaria glandulosa* W. et K.; f. Nr. 182.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
- 501. " Himantoglössum hircinum Spr. (*Satyrium hirc. L.*, *Loroglössum hirc. Rehb.*, *Aceras hircina* Lindl., *Orchis hirc. Swartz*). Bockss=Riemen=zunge (Bockstriemenständel, Drehzungenständel). Lippe 3theil., Lappen lineal, der mittl. sehr lang, etwas gedreht, die seitenst. wellig-kraus, viel kürzer; Knollen hodenf.; Bl. weißlich, obere Kelchstücke innen rot= und grün=gestreift, Lippchen weißlichgrün, rötlich-punkt.; 4; 5 bis 6.
- 502. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus cerris* L. Zerr=Eiche. Bltr. mit allmählig=zugesp. Lappen, unterf. und weniger oberf. behart; Nebenbltr. bleibend; Eicheln kurz=diestielig; Becherschuppen absteh., in eine lange Spitze ausgezogen; h; 5; De., Rk., Nr.

a¹. In schattigen Gebirgswäldern:

- 503. VI., 1; Spargelpfl.: *Majanthemum bifolium* DC. (*M. convallaria* Web., *Convallaria bifolia* L., *Smilacina bif. Desf.*). Zweiblättrige Schattenblume (Ein- oder Zweiblatt, Schattenzaune, kleine oder zweiblättrige Maiblume, Katzenier). St. meist 2blättr., rot-punkt.; Bltr. wechselst., gestielt, herzf.; Bl. weiß, traubenst.; 4; 5 bis 6.
- 504. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L. Glän= zender Storchschnabel. St. nebst den Bltrn. fast völlig kahl, glänzend; Bltr. 5lapp., die Zipf. 2= bis 3kerbig; Blbltr. verkehrt-eif., fast spatelf., purpur= oder fleischrot, länger als die fahlen, querdickaderigen, 3nervigen Kelchblthn.; Kapf. fein-netzaderig; ☉; 5 bis 8.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex alba* Haenke; f. Nr. 185.
- " " *C. pilosa* Scop.; f. Nr. 186.

b¹. In feuchten Berg- und Gebirgswäldern:

- 505. II., 1; Raubenblümmer: *Veronica montana* L. Berg= Ehrenpreis. St. zerstreut-behart; Bltr. langgestielt, nebst den aufsteig. Aesten zottig; Trauben meist wenigblüt.; Bl. blaßblau, violett geädert; Kapf. 3sgedrückt, fast nierenf., kahl, wimperrandig; 4; 5 bis 6.
- 506. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sibirica* L. Sibirische Schwertlilie (Wiesenschwertel). St. stielrund, röhrig, meist 2blüt.; äußere Zipf. der Blütenhülle verkehrt-eif., kurz=genagelt, hellblau, violett=aderig, innere violett; 4; 5 bis 6.

507. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L. Großer Baldrian (Heiligegeistwurzel, St. Georgenfraut). Wurzstock ohne Ausläufer; St. walzenf., glatt; Stgbltr. mit 3- bis 4parigen, fast ganzrand. Fiederläppchen; Bl. weiß, wohlriechend; $\mathcal{A}$; 5 bis 7.
- V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.
508. " *C. pendula* Good. (*C. maxima* Scop., *C. agastachys* Ehrh.). Größte Segge. Halm 3kant.; Wurz. rasig, faserig; ♂ Mehrchen einzeln, nebst den ♀ gekrümmt, zuletzt hängend; Fr. ellipt., 3kant., kurz-3seitig-schnabelig; $\mathcal{A}$; 5 bis 6; Rh., W., Hn., Ha., Th. u. f. w.
509. XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh. (*S. phylicifolia* L.). Zweifarbige Weide. Bltr. fast ganzrand. oder oder entfernt-ausgeschweift-kleingefägt, unterf. bläulichgrün, zuletzt kahl; Kapselstielchen von 2- bis 3facher Drüsenlänge; Nebenbltr. halberzf., schief-spitz; Stbf. kahl; Zweige glänzend gelbbraun; $\mathcal{H}$; 5 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *S. aurita* L.; f. Nr. 433.

c1. In steinigen Gebirgswäldern:

510. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh. (*P. heptaphylla* Mill., *P. buquoyana* Knaf). Thüringensches Fingerkraut. St. nach allen Seiten hin absteh. und aufstreb., von der Mitte an gabelspalt.-rispig, absteh.-rauhhaarig; Sägezähne grade vorgestreckt, beiderseits 9 bis 12; Blbltr. schwefelgelb, nicht von Kelchlänge; $\mathcal{A}$; 5 bis 6.
511. XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis turrata* L. Thurmkraut-ähnliche Gänsekresse. Obere Bltr. mit tiefherzf. Basis umfass.; Blbltr. grünlichweiß, fast von dopp. Kelchlänge; Schoten einseitigwendig, säbelf. zurückgekr.; ♂; 5 bis 6; Ba., Bah., De., Kr., Th.

§. 394.

B. In Gainen:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
- " Borretschpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
- " " *P. azurea* Bess.; f. Nr. 21.
- " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; f. Nr. 119.
- " Veilchenpfl.: *Viola sylvestris* Lamk.; f. Nr. 121.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.

- V. 3; Geißblattpf. : *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
- VI., 1; Lilienpf. : *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; j. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpf. : *O. minimum* L.; j. Nr. 189.
- " *Agrāphis nutans* Link; j. Nr. 147.
- VIII., 1; Breielpf. : *Vaccinium myrtillus* L.; j. Nr. 384.
- X., 3; Nesselblütler : *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- XII., 2; Rosenpf. : *Pyrus aucuparia* Gaertn.; j. Nr. 390.
- " *P. domestica* Smith; j. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla alba* L.; j. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- " " *Rubus caesius* L.; j. Nr. 443.
- XIII., 1; Fingstrosenpf. : *Actaea spicata* L.; j. Nr. 397.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Thalictrum aquilegifolium* L.; j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Anemone sylvestris* L.; j. Nr. 444.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Ranunculus auricomus* L.; j. Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- " *R. polyanthemus* L.; j. Nr. 476.
- XIV., 1; Lippenblümler : *Glechoma hederacea* L.; j. Nr. 131.
- XIV., 1; Lippenblümler : *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümler : *Lamium maculatum* L.; j. Nr. 190.
- XIV., 1; Lippenblümler : *L. album* L.; j. Nr. 169.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
- XIV., 1; Lippenblümler : *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401.
- XV., 2; Kreuzblütler : *Arabis hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- " " *Alliaria officinalis* R. Br.; j. Nr. 170.
- XVI., 2; Schnabelfpf. : *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVII., 2; Erdraupf. : *Corydalis cava* Wtlbg.; j. Nr. 134.
- XVII., 2; Erdraupf. : *C. fabacea* Pers.; j. Nr. 191.
- XVII., 4; Hülspnf. : *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülspnf. : *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthēra bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- XXI., 1; Giftmilchkr.: *Euphorbia dulcis* L.; j. Nr. 138.
- " " *E. cyparissias* L.; j. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex remota* L.; j. Nr. 410.
- " " *C. sylvatica* Huds.; j. Nr. 139.
- a. In schattigen, feuchten Gainen:
- V., 1; Borretzkpfl.: *Omphalodes scorpioides* Lehm.; j. Nr. 193.
- V., 1; Weichpfl.: *Viola persicifolia* Schchr.; j. Nr. 426.
- V., 2; Doldepfl.: *Sanicula europaea* L.; j. Nr. 427.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; j. Nr. 157.
- XII., 3; " *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mnh.; j. Nr. 34.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; j. Nr. 431.
- b. In trocknen Gainen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; Nr. 166.
- c. In steinigen Gainen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.
- d. In Gebirgshainen:
- II., 1; Rachenblümler: *Veronica montana* L.; j. Nr. 505.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401.
- 512. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch (*Hieracium praemorsum* L., *Geracium praem.* Rehb.). Abge-
bissene Grundfeste. Wurzstock abgebissen; Bltr. grund-
ständ.; Schaft blattlos, traubig=vielblüt.; Bl. gelb; 4;
5 bis 7.

C. In Nadelwäldern:

§. 395.

- 513. V., 1; Weichpfl.: *Viola arenaria* DC. (*V. allionii* Pio).
Sandveilchen. Bltr. herzf., stumpf, untere nieren-herzf.;
Bl. bleichviolett oder weiß; Sporn walzenf., grade, fast von
Kelchlänge, aber von dopp. Länge der Kelchanhänge; Wurzstock
nicht kriech.; 4; 5 bis 6.
Varirt: *V. rupestris* Schm. (größer; Nebenbltr. verläng.=
3eckig; Blbltr. mit einem Spitzchen; Sporn aufwärtsgekr.;
De.); *V. glauca* Kit. (Bltr. unterf. rötlich=blau).
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; j. Nr. 384.
- 514. " " *V. vitis idaea* L. Preiselbeere
(rote Heidel-, Kron- oder Steinbeere, Himmelbrand). Bltr.
verkehrt-eif., unterf. punkt.; Traube endständ.; Bl. weiß oder
rötlich; Beere purpurrot, eßbar; h; 5 bis 7; j.

- Varirt: V. idaeum (mit hervorrag. Griff.), V. intermedium Ruthe (V. myrtillo-vitis idaea, Vitis idaea kablikiana Opiz; mit eingeshloss. Griff.; Vrb., Bo., Schl., Bö.).
515. X., 1; Feidepfl.: *Arbutus uva ursi* L. (Arctostaphylos uva ursi Spr., Arct. officinalis Wimm. et Grab., Arct. procumbens E. Mey.). Gemeine Bärentraube (Sand-, Bären- oder Wolfsbeere). St. hingestreckt; Bltr. längl.-verkehrt-eif., immergrün, ganzrand.; K. sehr klein; Bl. nickend, weiß und röthl. angelaufen, zu 3 bis 7 traubenst.; Beere rot; h ; 5 bis 6; f .
- X., 5; Kissenblütler: *Spergula pentandra* L.; j. Nr. 238.
- Sp. morisonii Boreau; j. Nr. 261.
- XIV., 1; Rippblümmer: *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm. j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch; j. Nr. 445.
516. Ornithopus perpusillus L. Kleiner Vogelfuß (Klauenhote, Vogelklaue, Vogelkralle, Krallenflee). St. meist niederlig., weichhaarig; Bltr. 7- bis 12parig; Kelchzähne eif., 3mal kürzer als die Röhre; Bl. klein, gelblich, purpurrot angelaufen; Pfl. zottig; $\odot$; 5 bis 7.
517. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L. Kiefer (gemeine Tanne, Föhre, Föрге, Forsche, Waldfichte, Fackelbaum). Bltr. graugrün, absteh., zu 2; Zapfen glanzlos, die heurigen auf hakenf. Stiele, zurückgefr., eiförmig.; h ; 5 bis 6; v ; f ; a .
- Varirt: P. rubra Mill. (Zapfen sehr klein, fast 4seit., pyramidal; Staubb. rosenrot; Holz rötlich); P. rotundata Link (Schuppen klein, unten mehr abgeplattet, an der Spitze deutlich stumpf).
518. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: P. nigricans Host (P. maritima Lamk., P. austriaca Tratt., P. pinaster Rochel). Schwarztanne (Schwarzkiefer, Schwarzföhre, schwärzliche Fichte). Bltr. zu 2, grasgrün, steif, absteh., am Rande scharf.; Schuppen breit=weiß=berand., an der Spitze weiß, franzig; Franzen frei; h ; 5; De., Kk., St., Mä., Kr.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: P. larix L.; j. Nr. 277.
519. P. picca L. (Abies pectinata DC., A. alba "Mill., P. abies Duroi). Edeltanne (Weißtanne, Silbertanne, Edelfichte). Bltr. farnf., unterj. mit 2 weißen Linien, einzeln, steif, ausgerand.; Zapfen walzlich, auf.; h ; 5; v ; a *)

*) Liefert den schönsten Terpentinen.

520. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *P. abies* L. (*Picea vulgaris* Link., *Abies excelsa* DC., *Picea excelsa* Lk., *Pinus picea* Duroi, *Pinus excelsa* Lmk.). *Rottanne* (Schwarzanne, gemeine Fichte, Rotfichte, Pechanne, Wetterdamm). Bltr. zgedrückt, fast 4kant., stachelsp., einzeln; Zapfen walzl., häng.; Rinde rotbraun; $\frac{h}{l}$; 5 bis 6; $\frac{v}{l}$; $\frac{z}{l}$.

— XXI., 5; Esser: *Betula verrucosa* Ehrh.; f. Nr. 142.

a. In lichten Nadelwäldern:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

b. In schattigen Nadelwäldern:

- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; f. Nr. 386.

c. In Fichtenwäldern:

521. XX., 1; Orchidee: *Serapias cordigera* L. Herzttragende Geilwurz. Neßlere Kelchlappen bis zur Helmspitze zgewachsl.; Lippchen im ganzen herzf., in der Mitte drüsig, am Grunde mit 2 Blättchen, Klapp., Mittellappen länger, Seitenlappen aufr.-absteh.; Bl. fleischfarben; 4; 5; Kr., 2y.
 Varirt: *S. pseudo-cordigera* Moric. (Mittellappen des blutroten Lippchens schmaler).

d. In sandigen Kieferwäldern:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesus* Smith; f. Nr. 436.

e. Am Rande der Nadelwälder:

- XXI., 3; Halbgraz: *Carex pilulifera* L.; f. Nr. 325.

f. In der Nähe von Quellen und Bächen:

- III., 2; Graspfl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.

§. 396.

D. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. s. w.:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica hederæfolia* L.; f. Nr. 195.

— " *V. chamaedrys* L.; f. Nr. 452.

— " Jasminpfl.: * *Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.

522. III., 2; Graspfl.: *Avena pubescens* L. (Huds.). Weichhariger Hafer. Bltr. lineal, flach, nebst den unteren Scheiden beiderf. zottig; Blütenfch. sehr ungleich; Achse wollharig; untere Bl. in der Rückenmitte begrannt, nach vorn zu silberig=trockenhäutig; Aehren bunt, glänzend; 4; 5 bis 6.

Varirt: *A. glabra* B. (fahl).

523. III., 2; Graspfl.: *Vulpia myurus* Rehb. (*Festuca myur.* L.). Gewimpertblütiger Mäusechwanz. Wz.

faserig; Stgbltr. kurz, weit-scheidig; unteres Blüten-scheidchen am Rande und Riele gewimp.; Mehrchen zottig, 4= bis 8blüt.; ☉; 5 bis 6; Kr.

— III., 3; Nesselblütl.: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.

— IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Smith; j. Nr. 453.

— V., 1; Primelspfl.: *Primula officinalis* Jacq.; j. Nr. 115.

— " Borretzspfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; j. Nr. 116.

524. " *Asperugo procumbens* L. Eigen= des " Scharffraut (Schlangengügeln). St. liegend, aus= gebreit.=ästig, an den Ranten zurückgefr.=scharfstachel.; Blbltr. lanzettl., scharf; Bl. blattachselst., klein, violett oder blau; ☉; 5 bis 6.

— V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca major* L.; j. Nr. 198.

— " *V. minor* L.; j. Nr. 119.

— " Geißblattspfl.: *Lonicera caprifolium* L.; j. Nr. 455.

— " *L. xylostëum* L.; j. Nr. 449.

— " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; j. Nr. 120.

— " " *V. sylvëstris* Lmk.; j. Nr. 121.

— " " *V. canina* L.; j. Nr. 172.

525. " *V. tricolor* L. Dreifarbiges Veil= chen (Ackerveilchen, Stiefmütterchen, Freisamkraut, Jesus= oder Dreifaltigkeitsblümchen, unnütze Sorge). Nebenbltr. blattartig, leierf.=fiederspalt., mittl. Zipf. verläng., gekerbt; Wurz. nicht kriech.; Bl. verschiedenfarbig; ☉ und ♂; 5 bis 10; †; ×; 5.

Varirt: *V. arvensis* (Bl. klein, blaßgelb, dunkel=geadert; magere Sandäcker).

— V., 1; Ribispfl.: *Ribes rubrum* L.; j. Nr. 163.

— " " *R. grossularia* L.; j. Nr. 22.

— " " *R. reclinatum* L.; j. Nr. 199.

— " " *R. uva crispa* L.; j. Nr. 200.

— " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; j. Nr. 374.

— " " *Rh. frangula* L.; j. Nr. 375.

— " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; j. Nr. 376.

526. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers. (*Scandix anthriscus* L., *A. scandix* Aschrsn., *Torilis anthriscus* Gaertn., *Echinanthriscus vulgaris* Lantzius-Beninga). Wilder Kerbel (gemeiner oder Schafferbel). St. fahl; Bltr. 3fach=gefied.; Bl. weiß, klein; Narben fast sitz.; Griff. sehr kurz; Fr. eif., mit an der Spitze aufwärtsgefr. Stacheln, von 4facher Schnabellänge; ☉; 5 bis 6; †.

— V., 2; Doldenpfl.: *A. cerefolium* Hoffm.; j. Nr. 456.

— " " *A. sylvëstris* Hoffm.; j. Nr. 457.

527. " " *A. nodosa* Pers. (*Scandix nod.* L.,

- Physocaulus nodosus* Tausch). Knotiger R. St. röhrig, unter den Gelenken angeschwollen, scharf.; Bltr. dopp.=gefied.; Bl. weiß, nicht ausgerand.; Fr. borstig, rauh; ☉: 5 bis 6; Kr.
- V., 3; Geißblattpf.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
- " " *Viburnum lantana* L.; j. Nr. 450.
- " " *V. opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula vernalis* Desv.; j. Nr. 124.
528. " Spargelpf.: *Asparagus tenuifolius* Lamk. Bart=blättriger Spargel. St. rundl., krautig, aufr.; Bl. sehr dünn, schmal, harf., glatt, büschelst.; Blütenst. unter der Bl. geglied.; Bl. weiß, grün-rückennervig; 4; 5 bis 6; Kr.
- VI., 1; Lilienpf.: *Ornithogalum sylvaticum* Pers.; j. Nr. 201.
- VI., 1; Lilienpf.: *O. stenopetalum* Fr.; j. Nr. 188.
- " " *O. umbellatum* L.; j. Nr. 202.
529. " " *O. comosum* L. Schopfige Vogel=milch. Zwiebel eif.; Bltr. grundst., lineal., rinnig, kahl; Bl. in kurzen, armblüt., gleichmäß. Aehren, weiß, grün-rückig; Deckbltr. lanzettl., fast von Blütenstielenlänge; 4; 5 bis 6; Kr.
- VI., 1; Lilienpf.: *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
- " " *Tulipa sylvestris* L.; j. Nr. 164.
- Berberizenpf.: **Berberis vulgaris* L.; j. Nr. 453.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer campêtre* L.; j. Nr. 385.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
- " " *St. holostea* L.; j. Nr. 161.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- " " *C. vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
- XI., 1; Osterluziepf.: *Asarum europaeum* L.; j. Nr. 48.
530. XII., 1; Kaktus: **Opuntia vulgaris* Mill. (*O. ficus indica*, *Cactus opuntia* L.). Feigenkaktus (gemeine Fackeldistel). St. ausgebreitet, lang, 3 bis 6; Glieder verkehrt-eif., flach; Warzen mit Stacheln besetzt; Bl. gelb; Beerenfr. längl., rot; h; 5 bis 6; f; Vaterland: Amerika.
531. XII., 1; Myrtenpf.: *Philadelphus coronarius* L. Wohlriechender Pfeifenstrauch (wilder Jasmin, Kronjasmin, Josefsstab, Kannenblume). Bltr. ellipt., zugesp.; Bl. traubenst., weiß, wohlriech.; h; 5 bis 6; f; Ev., St.
- XII., 1; Rosenpf.: *Prunus spinosa* L.; j. Nr. 42.
- " " *P. mahaleb* L.; j. Nr. 180.
- XII., 2; " *Pyrus aucuparia* Gaertn.; j. Nr. 390.

- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
- " " *C. azarolus* L.; f. Nr. 205.
- XII., 3; " *Potentilla splendens* Ramond; f. Nr. 395.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- 532. " " *F. collina* Ehrh. (*F. viridis* Duchesne).
Rnadelbeere (Stein- oder Hügel-Erdbeere, Bräsling, Presterling). Gare an den seitenst. oder an allen Blütenst. aufr. oder angedr.; Stbgf. der fruchtb. Bl. kaum so lang, als die Stempelträger, der unfrucht. dopp. so lang; Bl. gelblichweiß, polygamisch; 4; 5 bis 6.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
- " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
- 533. " " *Rosa cinnamomea* L. *Zimmtrose* (Pfingstrose). Stacheln der Schößlinge drüsenlos; Fr. fug., markig, mit dem zischließ. K. gefrönt; Bl. rosenrot; h; 5 bis 6; †.
- 534. XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L. *Großes Schellkraut* (Schwalbenkraut). St. ästig; Bltr. fiederspalt., Zipf. rundl., buchtig oder gezähnt; Bl. doldig, zitronengelb; Schotenkapsel körnig; Milchsaft gelb; 4; 5 bis 7; †; 3.
 Variet: *Ch. laciniatum* Mill. (Blstkn. länger gestielt, bis über die Mitte fiederspalt., Zipf. längl., eingeschnitten-gekerbt, wie die Kronbltr.).
- 535. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis viticella* L. *Italiſche Waldrebe* (Teufelszwirn, Bettlerskraut, Hegenstrang, Brennwurz, Rehbinden). St. klett.; Bltr. dopp.=gefied.; Schweiß der Fr. fahl, letztere honiggelb; K. violet; h; 5 bis 8; †; Nr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone ranunculoïdes* L.; f. Nr. 181.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. nemorosa* L.; f. Nr. 167.
- " " *Ranunculus auricomus* L.; f. Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- " " *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; f. Nr. 34.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
- " " *G. hirsuta* W. et K.; f. Nr. 132.
- " " *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orwala* L.; f. Nr. 168.

- XIV., 1; Lippenblümler: *L. maculatum* L.; f. Nr. 190.
- " " *L. album* L.; f. Nr. 169.
- " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; f. Nr. 133.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Alliaria officinalis* R. Br.; f. Nr. 170.
- 536. *Hesperis matronalis* L. Gemeine Nachtviole (Pfingstveilchen, Matronale). St. fahl oder weichhaarig; Bltr. eilanzettl.; Kronbltr. verkehrt-eif., lila oder weiß; ♂ und ♀; 5 bis 6; †.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastoris* Vent.; f. Nr. 3.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- 537. *G. pusillum* L. (*G. rotundifolium* Poll.). Niedriger Storchschnabel. St. kurz-drüsenhaarig; Blütenst. später abwärts geneigt; Bl. blaßviolet oder bläulichrot; Bltr. längl.=verkehrt=herzf., kaum länger als die rauhhaarigen, stachelsp. Kelchblthn.; Kapsl. von anliegenden, weißen Borsten rauhhaarig; ☉; 5 bis 7.
- 538. XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. dissectum* L. Schligblättriger St. St. ausgebreitet, nebst den Blatt- und Blütenst. von absteh., etwas zurückgerichtet, kurzen Haaren rauh; Bltr. 5= bis 7theil.; Blütenst. kürzer als das Blatt, drüsenhaarig; Kelchblthn. langbegrannt, drüsenhaarig; Bltr. purpurrot; ☉; 5 bis 9.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- 539. *G. molle* L. Weicher St. St. kurz=weichhaarig und lang=zottig; Klappen quer=runzelig, fahl; Bl. purpurrot oder blaßblau, mit verkehrt=herzf. Bltrn.; ☉; 5 bis 6.
- 540. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* PHerit. (Ait.; *Geranium moschat.* L.). Bisamduftender Reiher Schnabel (Hirtennabel). Blthn. kurz=gestielt, ungleich=dopp.=gesägt; frucht. Stbf. Zähn., fahl, unten breiter; Pfl. drüsenhaarig und nach Moschus riechend; Bl. rosenrot; ☉; 5 bis 7.
- 541. XVII., 2; Erdräupfl.: *Fumaria capreolata* L. Ränfender Erdrauch. Blütenst. zuletzt zurückgebog.; Schötchen keg., fast abgestutzt=stumpf, glatt; Bl. weißlich, an der Spitze schwarz=purpurrot; Blattstielchen rankend; ☉; 5 bis 8; ✕.
- XVII., 2; Erdräupfl.: *Corydalis cava* Whlbg.; f. Nr. 134.
- *C. fabacea* Pers.; f. Nr. 191.
- XVII., 3; Bitterpfl.: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus laburnum* L.; j. Nr. 135.
542. — *Ervum orobus* Kitt. (*Orobus sylvaticus* L., *Vicia sylvatica* DC., *V. orobus* DC.). Schlingenlose Erbe (Walderbsenwicke). Bltr. vielparig, mit einfacher, grader, stachelsp. Ranke; Nebenbltr. halbpfeilsf., an der Basis etwas gezähnt, langzugesp.; Blütenst. und Kelchröhre zottig; Brz. schief-absteig.; St. 3= bis 4kant., zottig; Bl. weiß, violet=geadert; 4; 5 bis 6; Speisart (Orb).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.
- " " *V. lathyroides* L.; j. Nr. 53.
543. — " " *V. bithynica* L. (*Lathyrus bithynicus* Lamk.). Bitinische Wicke. Bltr. 1= bis 2= parig=gesied., mit ästiger Schlinge; Bltchn. ellipt. oder lanzettl., an beiden Enden zugesp.; Kelchzähne fast gleich=groß, grade; Bl. rotgrau und violet, Schisfchen grünlichweiß, vorn mit schwarzpurp. Fleck; Fahne kahl; Hülse zottig; ☉; 5 bis 6; Kr.
544. XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium glomeratum* Fr. (H. nestleri Koch, H. cymosum Rehb.). Knäuelköpfiges Habichtskraut. Blatzgrün, mit kurzen, weichen Haaren besprengt; St. zerstreut=beblätt., grau=lockig; Bltr. lineal=lanzettl., spiz; Köpfschen gehäuft, goldgelb; 4; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.
- *Platanthera bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia amygdaloides* L.; j. Nr. 408.
- " " *E. salicifolia* Host; j. Nr. 473.
- " " *E. cyparissias* L.; j. Nr. 2407.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; j. Nr. 184.
- " " *C. distans* L.; j. Nr. 207.
545. XXI., 4; Reisselpfl.: **Morus alba* L. Weiße Maulbeere. Bltr. herzf., gesägt; Blütenhülle kahlrandig; Narben kahl; Bl. unscheinbar; Beere weiß oder rot; ♀; 5; ♀; Vaterland: A sien.
546. XXI., 4; Reisselpfl.: **M. nigra* L. Schwarze M. ♀ Köpfschen fast sitz.; Narben nebst dem Blütenhüllrande rauh=harig; Bltr. gleichf.=sägezähnt., oberj. scharf; Beere schwarzrot; ♀; 5; ♀; Vaterland: China.
547. XXI., 5; Becherblütler: *Ostrya vulgaris* Willd. (*O. carpinifolia* W., *Carpinus ostrya* L.). Gemeine Hopfenbuche. Zapfen denen des Hopfens ähnl., eif., häng.; Becherbltr. eif., mit aufgesetztem Spizchen; Bltr. eif., spiz, dopp.=sägezähntig; Nuß ellipt.; ♀; 5; ♀; Kr.
- XXI., 5; Becherblütler: *Corylus avellana* L.; j. Nr. 6.

- XXII, 2; Weide: *Salix fragilis* L.; f. Nr. 208.
- S. *pentandra* L.; f. Nr. 209.
- XXII, 6; Dampfl.: *Tamus communis* L.; f. Nr. 171.
- XXII, 8; Giftmilchher: *Mercurialis perennis* L.; f. Nr. 153.

a. In feuchtem Gebüsch:

548. V., 1; Borreischpfl.: *Symphytum officinale* L. Gemeiner Beinwell (Wallwurz, Beinwurz, Schwarz- oder Milchwurz). St. ästig, hohl, scharf; Wurz. rübenf., ästig; Bltr. herablauf.; Zähne des Blumenbaums zurückgefr.; Bl. purpurn, fleischrot, violet (*S. patens* Sibth.) oder weiß (*S. bohemicum* Schmidt); 4; 5 bis 8; 3.
- V., 1; Beilschpfl.: *Viola persicifolia* Schkuhr; f. Nr. 426.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium oppositifolium* L.; f. Nr. 211.
- X., 5; Nesselblütler: *Lychnis flos cuculi* L.; f. Nr. 462.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
549. XIV., 2; Rachenblümli: *Ceramianthe vernalis* Rehb. (*Scrophularia vern.*, L., *Scylacium vernale* Kitt. T. 2. Aufl.). Frühlings-Wachsbume. St. flockig, stumpf-4kant.; Bltr. gegenst., herzf., dopp.= und scharfsägezäh., weichharig; Gabelrispen blattachselst., meist mehrblüt.; R. flockig; Bl. blaßgelb, fahl, Röhre erbsengroß; ♂; 5 bis 6; Ha., R. S., Gn., Wap., De.
550. XV., 2; Kreuzblümli: *Barbarea vulgaris* R. Br. (*B. lyrata* Aschrsn., *Erysimum barbarea* L.). Gemeine Winterfreije (Barbaree, Barbenkraut). Kronbltr. fast von dopp. Kelchlänge, goldgelb; Schoten aufst.=absteh.; Schirmähre bei dem Aufblühen gedrängt; ♂ und 3jähr.; 5 bis 7.

Varirt: *B. vulgaris* Rehb. (Bl. gehäuft; jüngere Schoten bei absteh. Stiele aufst.), *B. arcuata* Rehb. (Bl. lockerer; jüngere Schoten bei absteh. Stiele nach verschied. Richtungen bogig-gekrümmt aufsteig.), *B. hirsuta* Weihe (kurzharig).

b. An fließenden Gewässern unter Gebüsch:

551. XV., 2; Kreuzblümli: *Erysimum hieracifolium* (*E. strictum* Fl. Wett., *E. virgatum* DC.). Habichtskraut-blättriger Schotendotter. Bltr. längl.=lanzettl., gleichweiss=gezähnt; Schoten 4kant., gleichfarbig; Bl. gelb; Blütenst. fast von Kelchlänge, zur Fruchtzeit aufsteig. bei grader, aufst. Schote; Griff. verläng.; ♂; 5 bis 7.

c. Unter feuchtem Gebüsch der Gebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümli: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.

d. Auf Kalkboden im Gebüsch:

552. XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq. (*O. purpurea* Huds., *O. militaris* var. b. L.). Braunes Knabenkraut. Seitenzippf. der Bl. lineal., der mittl. von der Basis an allmählig verbreit., 2lapp.; Deckbltr. vielmal kürzer, als der Fruchtk.; Helm rotbraun, punktiert; Lippe hell; Sporn fast grade, fast 3mal kleiner als das Ovarium; 4; 5 bis 6.

e. An grasigen, buschigen Orten:

553. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica dentata* Schmidt (V. schmidtii R. et S., V. austriaca var. dentata Koch). Gezähnter Ehrenpreis. St. liegend, schiefe aufsteig., grauzottig; Bltr. kurzgestielt, theils sitz., entfernt=ungleich=sägezäh., obere lineal., ganzrand.; Blütenst. länger als das lineal. Deckblthn.; Kapf. kürzer als die Kelchlappen; Bl. groß, blau oder lila; 4; 5 bis 7; Bö., Mä., De.
554. II., 1; Nachenblümmer: *V. paniculata* Willd. Vielblütiger E. Bltr. 3lapp.; Deckblthn. der unteren Bl. länger, als die Blütenstiele; sonst wie vor.; 4; 5 bis 7.
555. II., 1; Nachenblümmer: *V. austriaca* L. Oesterreichischer E. St. aus bogiger Basis aufr.; Bltr. kurzgestielt, einfach= und dopp.=fiederspalt.; Deckblthn. länger als die Blütenst.; sonst wie Nr. 553; 4; 5 bis 7; Rr.

f. In Hecken neben Gärten:

556. XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L. Gemeiner Spinat. Bl. gefnähelt, blattachsel=sitz., ♂ 4theil., ♀ 2= bis 3spalt.; Bltr. pfeilf.; R. der Fr. sitz., stachelig (*Sp. spinosa* Mch.); ☉ und ♂; 5 bis 7; ♀.
557. XXII., 4; Meldepfl.: **Sp. inermis* Mch. Sommer= Sp. Bltr. längl.=eif.; R. der Fr. glatt, dornelos; ☉ und ♂; 5 bis 7; ♀. *)

E. In Gärten (Baum= und Grasgärten, auf Garten=s. 397. land):

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica opaca* Fries; s. Nr. 54.
- V. *buxbaumi* Ten.; s. Nr. 219.
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana plu* L.; s. Nr. 507.
558. III., 2; Graspfl.: *Bromus mollis* L. Weiße Trefse (Feldtrefse). Bltr. und Aehrchen weichharig; untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinkelig=hervortretend; ☉ und ♂; 5 bis 6.

*) Das Vaterland des Spinats ist ungewiß. Er wurde durch die Araber zuerst nach Spanien gebracht.

- III., 3; Nesselblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- V., 1; Primelppfl.: *Primula officinālis* Jacq.; j. Nr. 115.
- " Anagallis arvensis L.; j. Nr. 55.
- " Veilchenppfl.: *Viola tricolor* L.; j. Nr. 525.
- V., 2; Doldenppfl.: *Anthriscus vulgāris* Pers.; j. Nr. 526.
- V., 3; Geißblattppfl.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
- VI., 1; Dillienppfl.: *Ornithogalum umbellatum* L.; j. Nr. 202.
- " " *O. nutans* L.; j. Nr. 212.
- " " *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
- " " *Muscari comosum* Mill.; j. Nr. 220.
- " " *M. botryoides* Mill.; j. Nr. 221.
- X., 2; Steinbrechppfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- X., 3; Nesselblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- XII., 3; Rosenppfl.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- 559. XIII., 2; Hahnenfußppfl.: *Nigella damascena* L. Grete l
im Grünen (Jungfer im Grünen, Braut in Haren, türki-
scher Schwarzkümmel, Ledigblume, Kräutlein Schabab). Bl.
von einer vieltheil. Hülle umgeben, lichtblau; Hülle grün, hart=
zertheilt; Kapf. glatt, völlig zigewachsen; ☉; 5 bis 7; †; Nr.
— XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *Ranunculus auricomus* L.; j.
Nr. 162.
- XIII., 3; Hahnenfußppfl.: *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
- " " *Ficaria ranunculoïdes* Mnch.;
j. Nr. 34.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; j. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; j. Nr. 10.
- " " *Glechoma hederacea* L.; j.
Nr. 131.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi arvense* L.; j. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- " " *Capsella bursa pastōris* Vent.;
j. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis thaliana* L.; j. Nr. 58.
- " " *Hesperis matronalis* L.; j. Nr. 536.
- " " *Alliaria officinālis* R.Br.; j. Nr. 170.
- 560. XVI., 2; Schnabelppfl.: *Geranium rotundifolium* L. (G.
viscidulum L.). Rundblättriger Storchschnabel.
Kronbltr. längl.=keils., ungetheilt, fleisch= oder rosenrot;
Klappen absteh.=weichharig; K. fast von Kronenlänge; St.
von absteh., drüsigen Haren weichharig; ☉; 5 bis 7.
- XVI., 2; Schnabelppfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; j.
Nr. 217.

561. XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Fumaria officinalis* L. Gebräuchlicher Erdrauch (Taubenkropf, Feldraute, faule Greta). Blattzipf. lanzettl.; Kelchbltr. eilanzettl., gezähnt, 3mal kürzer, als die purpurrote Bl.; Schötchen fug., querebreiter, vorne abgestutzt und etwas ausgerand.; ☉; 5 bis 9; ×; 3.

Varirt: *F. vulgaris* (St. 4 bis 5 dm. hoch, Bl. 7 mm. l.); *F. grandiflora* (St. bis 9 dm. hoch, Bl. fast 1 zm. l.); *F. linearifolia* (Blattzipf. lineal, fein, stumpf); *F. apiculata* (Blattzipf. verkehrt-eif., spitz); *F. scandens* Rehb. (Blattst. rankend).

- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mneh.; j. Nr. 59.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; j. Nr. 218.
 — Bellis perennis L.; j. Nr. 2.
 — XXI., 1; Giftmilder: *Euphorbia helioscopia* L.; j. Nr. 222.
 — XXI., 4; Nesselpfl.: **Morus alba* L.; j. Nr. 545.
 — **M. nigra* L.; j. Nr. 546.
 — XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; j. Nr. 414.

a. In der Nähe von Handelsgärten:

- II., 1; Nachenblümmer: **Veronica peregrina* L.; j. Nr. 223.

**F. An Wegen, Aeferrändern, Straßen, Dämmen, auf §. 398.
 Rainen u. f. w.:**

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
 — " " *V. agræstis* L.; j. Nr. 224.
 — " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
 — " " *V. hederæfolia* L.; j. Nr. 195.
 — " " *V. chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
 — " " *V. prostrata* L.; j. Nr. 243.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; j. Nr. 438.
 — " Baldrianpfl.: **Valeriana olitoria* Mneh.; j. Nr. 231.
 562. III., 2; Graspfl.: *Vulpia uniglumis* Rehb. (*Festuca unigl.* Sol.). Einscheidiger Mäusefchwanz. Wrz. faserig; Stbltr. kurz, mit weiten Scheiden; Rispe ährenf., aufsr., sehr kurzästig; untere Blütenfch. sehr klein oder fehlend, obere begrannt; ☉; 5 bis 6; Nr.
 — III., 2; Graspfl.: *V. pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 448.
 563. Bromus tectorum L. Dach-Trespe. Rispe häng., fast einseitigwendig; Granne von Spelzenlänge, grade; Halme oben zottig; ☉; 5 bis 6.
 564. III., 2; Graspfl.: *B. rigidus* Roth. Steife T. Halm an

der Spitze flaumig; Granne länger als die Spelze; Rispe kurzästig, bejenf., steif; Mehrchen endlich oben breiter werdend; ☉; 5 bis 6; Kr.

565. III., 2; Graspfl.: *B. madritensis* L. (*B. diandrus* Curtis). Madrider T. Halm kahl: Rispe auf., kurzästig; Mittelgranne von Spelzenlänge; ☉; 5 bis 6; Se., Th.

—, III., 2; Graspfl.: *B. confertus* M. B.; f. Nr. 244.

566. " *Poa rigida* L. Steifes Rispengras. Wz. büschelf.; Rispe pyramidal, kurzästig, Nester 2reihig, einseitigwendig, genähert, steif, untere oft zu 2; Mehrchen lineal, 5= bis 10blüt.; Halm steif, am Grunde gekniet; ☉; 5 bis 6; Kr., Th.

—, III., 2; Graspfl.: *P. annua* L.; f. Nr. 14.

567. " *P. bulbosa* L. Zwiebeliges R. Halm an "der Basis" oft zwiebelf.=verdickt; Rispe auf.=absteh., mehr oder weniger abgezog., untere Nester zu 2, scharflich; Mehrchen auf den kurzen Zweigen der Nester abgedrängt; Blatthäutchen längl., spitz; Halm scheiden weißlich; 4; 5 bis 7.

Varirt: *P. vivipara* Schrad. (*P. bulbosa* var. *b.* L.), mit blattartig auswachsl. Mehrchen; *P. concinna* Gaud., mit feinrafiger, verdickter Wz., 6= bis 10blüt. Mehrchen und sparsamer Welle an der Blütenbasis.

568. III., 2; Graspfl.: *Echinaria capitata* Desf. Köpfige Stachelähre. Halm auf., beblätt.; Bltr. lineal., kurzgespitzt, kurzhaarig, scharfrandig; Mehrchen mit stachelig-steifen Blütenst.; ☉; 5 bis 6; Kr.

—, III., 3; Nissenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.

—, IV., 1; Krappspfl.: *Galium cruciatum* Smith.; f. Nr. 453.

569. " Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L. (*Sanguisorba minor* Scop.). Gemeine Becherblume (kleiner Wiesenknopf, Bibernelle, Pimpernelle). Bl. in kugelf., anfangs grünen, später röthl. Köpfchen, untere ♂, obere ♀, mittlere oft ♀; Bltr. unparig=gesied.; Bltchn. eif.=rundl. oder längl.; Fruchtsch. knöchern, 4kant.; 4; 5 bis 6; ♀.

Varirt: *Sanguisorba glaucescens* (Pot. glauc. Rechb.), mit unterf. bläulichgrünen Bltchn.

570. V., 1; Borretspfl.: *Lithospermum officinale* L. Gebräuchlicher Steinsame (Perlkraut, Sonnen-, Perl- oder Vogelhirse, Mavienthränen, Meergries). St. sehr ästig; Bltr. fiedernervig, lanzettl., rauh; Nüsse glatt, glänz.; Bl. grünlichweiß; 4; 5 bis 6.

571. V., 1; Borretspfl.: *L. arvense* L. (*RhytispERMUM arvense* Lk.). Acker=St. (Schörl, Vogelhirse, Bauernschminke). St. einfach oder oben ästig; Bl. weiß; Nüsse runzelig,

doppelt = gefielt, braunföchtig, geschnäbelt, matt; ☉; 5 bis 7; ✕.

572. V., 1; Borrettschpfl.: *Lycöpsis arvënsis* L. (*Anchüsa* arv. M. B.). Acker-Krummhals (Schenzunge, Kackengesicht, Liebäugel). Bltr. lanzettl., ausgedehnt-gezähnt, fleischig; Kronröhre in der Mitte gekrümmt; Bl. blau; Schließfr. schwarz, höckerig; ☉; 5 bis 6; ✕.*)

— V., 1; Borrettschpfl.: *Myosötis versicolor* Rehb.; j. Nr. 440.

— " *Asperugo procumbens* L.; j. Nr. 524.

— " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; j. Nr. 119.

— " Veilchenpfl.: *Viola hirta* L.; j. Nr. 120.

— " *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.

— V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; j. Nr. 526.

— " *A. cerefolium* Hoffm.; j. Nr. 456.

573. VII., 1; Rosskastanie: **Hippocastanum vulgare* Be. (*Aesculus* oder *Esculus hippocast.* L.). Gemeine Rosskastanie. Bltr. 7- oder 5fingerig; Bl. weiß, traubenförmig; Kapf. igelfachelig; H; 5 bis 6; †; S; Vaterland: Asien.**)

— X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.

574. X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L. Jähri-ger Knäuel (Mücke, Acker- oder Gansfnöterich). Bltr. schmal-lineal.; Kelchzipf. mit einem sehr schmalen, weißen Rande, zur Fruchtzeit etwas absteh.; Bl. grünlich; ☉; 5 bis 10; ✕.

— X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.

575. X., 3; Nelkenblütler: *Silene dichotoma* Ehrh. Gabelspaltiges Leimkraut. St. gabelästig, fleischig; erste Bl. gabelst., die übrigen abwechsel., einzeln, kurzgestielt, nickend, sämtlich weiß, wagr.-absteh.; K. langhaarig, eiförmig; Blbltr. 2spalt., an den Zähnen nicht verwach.; Kapf. auf kurzem, dickem Stempelträger; S; 5 bis 6; De.

— X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.

— " " *St. graminea* L.; j. Nr. 388.

576. " " *Spergularia rubra* Presl. (*Arenaria rubra* L., *Lepigonum rubrum* Whlbg., *Alsine rubra* Whlbg., *Sp. campestris* Aschrsn., *Arenaria rubra* var. *a. campestris* L.). Rotblumiger Knörrich (rote Schuppenmiere oder Alsine, rotes Sandkraut). Bltr. fleischig;

*) Trägt zur Verbreitung des unseren Getreidearten schädlichen „bedeckten Rosses“ bei.

**) Ward zuerst von Clusium i. J. 1576 in Wien im Garten des Theresianums angepflanzt.

- Rapf. von Retschlänge; Samen ungeflüg.; Bl. rot; ♂ bis 2; 5 bis 9.
577. X., 5; Retsenblütler: *Viscaria purpurea* Wimm. (*V. vulgaris* Roehl., *V. viscosa* Aschrsn., *Lychnis viscaria* L.). Rechte Pechnelke (Klebnelke, flebrige oder Stein-Nichtnelke, Morgenröschchen, Mückenfang). St. fahl, oberwärts unter den Gelenken flebrig; Bl. rot; 2; 5 bis 6; ♀.
- X., 5; Retsenblütler: *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- C. *semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; j. Nr. 390.
- P. *domestica* Smith; j. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. argentæa* L.; j. Nr. 464.
578. " " *P. anserina* L. Gemeiner Gänserich (Gänseblume, Gänsefingerkraut, Silber- oder Gänsekraut). Bltr. unterbrochen-gefied., vielparig, unterj. silberweiß; St. fadenf., kriech.; Bl. gelb, groß; 2; 5 bis 7, Herbst; X.
- Varirt: *P. sericea* (Bltr. beiderj. seidcharig), *P. viridis* (Bltr. grün).
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; j. Nr. 443.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; j. Nr. 534.
579. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt. Ge-meine Wiesentraute. St. fahl, grau oder blau angeläusen; Bltr. 3sgelekt, Bltchn. unterj. graugrün; Nebenbltchn. der Blattstch. kurz, abgerund., absteig.; Bl. zerstreut, überhäng., grünlich, zuweilen purpurrot überlaufen; Stbf. weiß, Antheren gelb, beide niederhäng.; 2; 5 bis 7.
- Varirt: a. Rundblättrige, ohne Nebenbltchn. (Stipellen) an den Blattstielkästen: *Th. collinum* Walhr. (Wurzstock kurz, schief, 1köpf.; St. steif, am Grunde beblätt.; auf Kalkhügeln); *Th. flexuosum* Bernh. (Wurzstock horizontal-kriechend, gedreht-aufsteig.; St. beblätt., oft bogig; auf feuchten Wiesen); *Th. sylvaticum* Koch (wie *Th. flexuosum*, jedoch die Blattstielkästen minder kantig, Blütenäste absteig.; in schattigen Wäldern und Gebüschen).
- b. Keilblättrige, mit Stipellen: *Th. majus* Smith (Wurzstock schief, 1- bis 3köpf.; St. bis 2 m. h., beblätt.; Rispenbltr. klein; Dehrchen an den Blattstielkästen fehlend oder wenige [*Th. jacquinianum* Koch]; Form fetter, feuchter Flußwiesen); *Th. nutans* Desf. (Wurzstock schief; St. beblätt., steif, aufr.; im südl. Alpenstriche).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; j. Nr. 444.
- " " *Ceratocephalus falcatus* Pers.; j. Nr. 66.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
 — XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Glechōma hederacēa* L.; j. Nr. 131.
 — XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; j. Nr. 169.
 — Ajūga genevēnsis L.; j. Nr. 401.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum calycinum* L.; j. Nr. 245.
 580. A. campestre DC. Feld-Stein-
 fräut. Bltr. " grau, lanzettl.; R. zur Fruchtzeit abfall.;
 Schötchen kurzharig; Bl. gelb; die 2 kurzen Stbf. innen von
 einer lanzettl. Schuppe, seith. von 2 harförm., sehr kurzen,
 stumpfen Zähnen begleitet; ♂; 5 bis 7. *)
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
 581. Camelina sativa Crtz. (Myāgrum
 sativum L.). " Gemeiner Leindotter (Dotter, Dötter,
 Finkenjame, Sommerreps). Mittl. Stglbltr. ganzrand.
 oder gezähnt; Bl. blaßgelb; Samen fein-tief-punkt.; ☉;
 5 bis 7; ♀; ×; ♂; 5.
 Varirt: C. sylvestris Wallr. (Bltr. behart), C. gla-
 brata DC.
 582. XV., 1; Kreuzblümler: C. microcarpa Andrzej. (C. pilosa
 DC.). Kleinfrüchtiger L. Kelchbltr. länger und schmaler;
 Schirmähren länger, lockerer; Fr. mehr zusammengedrückt; sonst wie
 vor.; ☉; 5 bis 7.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi arvense* L.; j. Nr. 215.
 583. Lepidium draba L. (Cochlearia
 draba L., Cardiolēpis dentata Wallr., Cardaria draba
 Desv.). Stengelumfassende Kreisse. Pfl. kahl; obere
 Bltr. mit herz- oder pfeilf. Basis umfass.; Schötchen herzf.,
 fast 2fug., flügellos; Griff. von 1/3 Schötchenlänge; Bl.
 weiß; ♀; 5 bis 6; (Sa. **), Th., R. S., Schl., Bö., Hn.,
 Bay.
 584. XV., 1; Kreuzblümler: *L. perfoliatum* L. Durchwach-
 sene R. Untere Bltr. gestielt., gefied., Bltchn. vieltheil.,
 obere ungetheilt, mit tiefherzf. Basis umfass.; Schötchen ab-
 steh., gefielt; Bl. gelblich; ☉; 5 bis 6; De.
 — XV., 1; Kreuzblümler: *Capsella bursa pastōris* Vent.;
 j. Nr. 3.
 585. XV., 1; Kreuzblümler: *Euclidium syriacum* R. Br.

*) Es gibt Bastarde zwischen *A. calycinum* und *A. campestre* und *A. montanum* und es finden daher auffallende Verwechselungen statt. *A. montanum* Koch plerumque botanic., *A. campestre* Poll.

**) Die nicht häufige *L. draba* L. ist vom Verf. in der Flora von Halle nur an der Ziegelscheune bei Schaffiedt und am Eisensahndamme zwischen Halle und Stummedorf (bei Braunschweig und neben der Thiele'schen Wiese und bei dem Wärrerhause Nr. 74 bei Eismannsdorf) gefunden worden.

- Sirisches Schnabelschötchen. St. ästig, aufr., kurzharig; Stbltr. längl., lanzettl., stumpf, fast ganzrand.; Bl. in beblätt., sich sehr verläng. Schirmähren, gelb; Schötchen eif., nebst den St. und Bltrn. sternharig; ☉; 5; De.
586. XV., 1; Kreuzblümmler: *Isatis tinctoria* L. Färberwaid. Untere Bltr. gestielt, obere pfleif., umfass.; Bl. gelb; Schötchen rhombisch-prismatisch, vorn und hinten abgerund. oder abgestutzt, zuletzt purpurviolett bis schwarz; ♂; 5 bis 6; ♀; ♀; Bb., R. S., Th., Rh., Schl., Südd.
587. XV., 1; Kreuzblümmler: *Calepina corvini* Desv. Korvin's Kalepine. Wurz. walzenf., mehrere St. treibend; unterste Bltr. rosettig, obere längl., pfleif., stumpf, gezähnel., fik.; Bl. in sich sehr verläng. Schirmähren, weiß; Schötchen runzelig, 4nählig; ☉ und ♂; 5 bis 6; Rh.
588. XV., 2; Kreuzblümmler: *Raphanus raphanistrum* L. (Raphanistrum lampsana Gaertn., Raphanistr. arvensis Wallr., Raphanistr. sylvestre Aschrsn.). Gemeiner Fiederich (Feld-H.). Wurz. walzenf., dünn, schief; St. rückw.=steifharig, ästig; untere Bltr. leierf.=fiedertheil.; Glieder-schote rosenfranzf.=mehrknötig, reif gefurcht-gerippt, Glieder beiderf. Zripp., im ganzen Stant.; ☉; 5 bis 7; X.
- Variet: *R. arvensis* Tourn. (Bl. weiß, rötlichblau-geadert), *R. segutum* Tourn. (Bl. blaßgelb, dunkler geadert).
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis gerardi* Bess.; j. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
589. " " *Erysimum suffruticosum* Spr. Strauchiger Schotendotter. St. aufsteig., bogig, ästig, angedrückt-strichelharig; Bltr. lanzettl., ganzrand.; Bl. gelb; Blütenst. zur Blütezeit so lang, als der R., zur Fruchtzeit absteig. und 5- bis 6mal kürzer als die aufr., scharf-4kant. Schote; Griff. kegelf.; ♂ und ♀; 5 bis 7; Spaa.
590. XV., 2; Kreuzblümmler: *E. crepidifolium* Rehb. (*E. pallens* Wallr., *E. hieracifolium* DC. und des L. herb.). Grundfestblättriger Sch. Bltr. lanzettl.=zugeesp.; Schoten stumpf-4kant., gleichfarbig, vom Rücken her ein wenig zugegedrückt, im Bogen aufsteig.; Griff. kegelf.; Bl. gelb; Nägel der Blbltr. länger, als der R.; ♂; 5 bis 6.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Alliaria officinalis* R. Br.; j. Nr. 170.
591. XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L. Feinblättriger Raukenjenf (Sofienkraut, Wilsamen, Sofienrauke). Zipf. aller Bltr. lineal.; Schoten aufwärts=bog., die Klappen mit deutl. Mittel-, aber sehr schwachen Seitennerven; Bl. gelb; ☉; 5 bis 8.

592. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. pannonicum* Jacq. (*S. sinapistrum* Crntz.). Ungarischer K. Blattzipfelbasis mit aufstreb. Oehrchen; K. weitabsteh.; St. rauhhäutig; untere Bltr. schrotförmig-fiederigspaltig; Bl. gelb; Griff. deutl.; ♂; 5 bis 6; Pr., Brd., Bö., Mä., De.
593. XV., 2; Kreuzblümmler: *Hirschfeldia adpressa* Mnch. (*Sinapis incana* L.). Angedrückt-schotiger Grausenf. Pfl. graugrün; St. von herabsteh. Haren am Grunde scharf; oberste Bltr. lanzettf., ungeteilt; Bl. blaßgelb; Schoten fahl, spindel-anligend; ♂; 4 bis 7; G.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *E. moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
594. M. minima Willd. (*M. polymorpha* var. *minima* L.). Kleinster Schneckenklee. Nebenbltr. eif.-zugesp., an der Basis kurz-gezähnt, obere fast ganzrand.; Hülsen mit 3 bis 5 lockeren, fast aderlosen Windungen, beiderseits gewölbt, fast fug., am stumpfen Rande 2fach-langstachelig; Bl. sehr klein, gelb; ☉ und ♂; 5 bis 6.
- Varirt: *M. mollissima* Spr. (*M. graeca* Hornem.).
595. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Melilotus gracilis* DC. Schlanker Steinklee. Nebenbltr. alle aus breiterer Basis pfrieml.; Bl. in lockerer Traube, gelb; Flügel und Schiffehen von Fahnenlänge; Hülse fug., zugesp.-geschnäb., grubig-runzelig; ☉; 5 bis 6; Aachen; Vaterland: Südeuropa.
596. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium pallidum* W. et K. Bleichblütiger Klee. St. absteh.-weichhaarig; Mehre sitz., an der Basis von 2 Bltrn. gestützt; Bl. weißl., mit rötl. Schminke; Kelchröhre tricht., unterf. kröppig, 10rippig; Röhre pfriemf., schlaff, von halber Kronlänge; ♂; 5 bis 6; Kr.
597. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. repens* L. Kriechender K. (Weiß-, Schaf-, Lämmer-, Stein-, Honig- oder Bienenklee). St. niederlig., wurzelnd; Nebenbltr. trockenhäutig; Bl. weiß, später rötlich und rostbraun; ♀; 5 bis 8; ♀; ♂.
598. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. nigrescens* Viv. Schwarzwerdender K. St. aufsteig., fahl; Bltchn. an der Basis

- ganzrand.; Nebenbltr. häutig; Nehren langgestielt, blatt= achselst., deckblattlos; Blütenst. fast von Kelchröhrenlänge; R. fahl, von halber Kronlänge; Hülse an der unteren Naht gleichsam 3kerbig; Bl. weiß, beim Trocknen schwarz werdend; ☉; 5 bis 6; Rr. *)
599. XVII., 4; Hülspenpfl.: *T. filiförme* L. (*T. procumbens* Poll., *T. minus* Sm.). Fadenförmiger R. (Faden= oder kleiner Goldflee). St. ausgebr.; Bltchn. keilf.; Nebenbltr. eif., durchsichtig=gedert; Köpfschen 10= bis 20blüt.; Bl. blaßgelb; Fahne weder linirt, noch gefurcht; ☉; 5 bis 9.
600. XVII., 4; Hülspenpfl.: *Hippocrëpis comösa* L. Schopfförmiger Hufeisenflee (Pferdeschweif-H., gelbe Steinwiche, Huflee, Pferdehuf, Hufeisenkraut). St. ausgebr., ästig, kantig; Bltr. 3= bis 7parig; Nebenbltr. an den Blattst. angewachsen; Blütenst. blattachselst., 4= bis 8blüt.; Bl. gelb; ☿; 5 bis 6.
601. XVII., 4; Hülspenpfl.: *H. unisiliqua* L. Einfrüchtiger H. Blütenst. sehr kurz, 4blüt.; Bl. gelb; ☿; 5 bis 6.
- XVII., 4; Hülspenpfl.: *Vicia sepium* L.; f. Rr. 192.
- V. *lathyroides* L.; f. Rr. 53.
- XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Rr. 447.
- Taraxäcum officinäle Mneh.; f. Rr. 59.
602. XIX., 1; Korbbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC. (*Scorzonëra laciniata* L., *Sc. octanguläris* Willd.). Schlichblätttriger Stielsame. Fast fahl; St. oben nackt; Aeste 1köpf., stielrund; Bltr. tief=fiederspalt.; unfrucht. Bltrbüschel fehlend; Randbl. etwa von Hauptfellslänge; Bl. gelb; im Norden ♂, im Süden ☿; 5 bis 6.**)
- XIX., 2; Korbbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Rr. 218.
603. Antennaria dioica Gaertn. (*Gnaphalium dioicum* L.). Zweihäufiges Katzenpfötchen (Frühlings-Ruhrkraut). St. einfach, filz., am Grunde mit ligenden Ranken; Bltr. unterj. filzig; ♂ Köpfschen keg., ♀ längl., erstere meist weiß, letztere rosenrot oder purpurn; ☿; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perënnis* L.; f. Rr. 2.
- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Rr. 473.
- Euphorbia cyparissias L.; f. Rr. 2407.
- XXI., 5; Walnußpfl.: *Juglans regia* L.; f. Rr. 246.

*) Ob Bastard zw. *Tr. repens* und *Tr. hybridum*?

**) *P. jacquinianum* Koch und *P. laciniatum* Biscoff, sowie *P. laciniat.* DC., *P. octangulare* Roth und *P. muricatum* Koch sind wesentlich fast gar nicht verschieden.

a. An Wegen neben Gärten:

- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; j. Nr. 556.
 — " " **Sp. inermis* Mnch.; j. Nr. 557.

b. An feuchten Stellen:

- XIV., 1; Rachenblümmler: *Ceramanthe vernalis* Rchb.; j. Nr. 549.

c. In feuchten, wenig befahrenen Pargleisen:

604. X., 4; Rellenblütler: *Sagina apetala* L. Blumenblattlose Sagine (blumenloser Vierling). St. aufr., ästig; Bltr. lineal, am Grunde gewimp.; Kelchbltr. stumpf, die 2 äußeren sehr kurz = stachelsp.; Blütenst. stets aufr.; Kapf. 4klapp., nervenlos; Kr. sehr klein, weiß, bald verschwindend; ☉; 5 bis 8.

G. An und auf Mauern, Dächern, Lehmwänden, Ruinen u. dergl.

§. 399.

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
 — " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
 — " " *V. hederacifolia* L.; j. Nr. 195.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; j. Nr. 438.
 605. I. *sambucina* Vahl. Holunderduftige Schwertlilie. Lappen der Narbe eif., mit ihrem inneren Rande zsschließend; innere Blütenhüllenzipf. grau-blaulich; Blütenst. an der Spitze häutig; 4; 5 bis 7; †; Bb., Th.
 606. III., 1; Schwertelpfl.: I. *germanica* L. Deutsche S. (blaue S., Himmelsilie). Blütenst. während des Aufblühens in der unteren Hälfte krautig; Staubb. von Trägerlänge; Lappen auseinandergehend; Bl. dunkelviolett, wohlriech.; 4; 5; †; Schl., Rh., Bay., Bb., De., Th.
 607. III., 1; Schwertelpfl.: I. *pallida* Lmk. Bleiche S. Blütenst. vor dem Aufblühen durchaus trockenhäutig; Kelchröhre kurz; Bl. blaßblau; 4; 5 bis 6; †; Istrien. *)
 — III., 2; Graspfl.: *Bromus tectorum* L.; j. Nr. 563.
 608. Koeleria *cristata* Pers. (*Aira crist.* L., Poa *crist.* L.). Kammförmige Kölerie. Bltr. flach, untere gewimp.; Rispe ährenf., an der Basis unterbrochen; Untersepelje zugeisp., unbegrannt, selten stachelsp.; 4; 5 bis 7.

*) I. *florentina* L., mit rotberand. Scheiden und Veilchengeruch; 4; †; 3; stammt aus Südeuropa.

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- 609. V., 1; Schlüsselblümmer: *Androsäce septentrionalis* L. Nördlicher Mannsschild (Mannsharnisch). R. kahl, kürzer als die Bltr.; letztere weiß; Pfl. von drüsentrag. und sternf. Hächchen scharflich; Blütenst. viel länger, als die Hüllbltchn.; Dolde vielblüt.; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Borstelspfl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
- " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- " Ribelspfl.: *Ribes grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- V., 3; Geißblattspfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- 610. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L. Schildblättriger Ampfer. Bltr. meist rundl.=spießf. oder fast geigenf.; innere Zipf. der Fruchthülle schwielenslos; St. niederlig., ausgebreit., blaugrün; 4; 5 bis 7; ♀.
- X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus caesiuss* Smith; f. Nr. 436.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; f. Nr. 236.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentæa* L.; f. Nr. 464.
- " " *Rubus caesiuss* L.; f. Nr. 443.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Vesicaria utriculata* Lamk.; f. Nr. 315.
- 611. XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba muralis* L. Mauer=Hungerblume. Mittl. und obere Bltr. sitz., halbumfass., rundl.=eif.; Blütenst. wagr.=absteh.; Bl. weiß; St. ästig, stern- und gabelharig; ☉; 5.
- Variet: *D. nemoralis* Ehrh. (Bl. gelb, Schötchen behart; Waldform).
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- 612. XV., 2; " *Cheiranthus cheiri* L. Goldlad (Veil, gelber Lasei). Bltr. lanzettl., spitz, ganzrand.; Bl. hellgelb; Schoten zsgedrückt; 4; 5 bis 6; †; Rh., W., Gn., Sa. (Halle).
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum suffruticosum* Spr.; f. Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *E. hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.

613. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. austriacum* Jacq. (*S. multisiliquosum* Hoffm., *S. eckartsbergense* Willd.). Oesterreichischer Raukensenf. St. und Bltr. meist fahl; Schoten stant., genähert, die jüngeren kürzer, als der gewölbte Strauß; Klappen erhaben=3nervig; Bl. gelb; ♂; 5 bis 7; Th., Rh., Ga., Bay., Wü., De., Th.

Varirt: *S. contortum* Willd. (*S. acutangulum* DC.; mit aufr., verworren=gekrümmten Schoten).

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
 - " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
 - " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
 - " " *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
 - " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
614. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis acaulis* Pers. Stengellose Hohlwurz. Wurz. faserig; St. schaftartig, blattlos oder 1= bis 2blättr.; Deckblättn. eiförmig, langzugesp.; Schotenkapf. viel kürzer, als die Stielchen; Samen körnig, mit Beck., 2spalt. Nabelanhänge; Bl. an der Basis weißl., vorn grünlichgelb; ♂; 5 bis 6; Kr., Th.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
 - " " *Podospermum laciniatum* DC.; f. Nr. 602.
 - XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
 - XXI., 3; Reispfl.: *Ficus carica* L.; f. Nr. 88.

H. In und um Dörfer, Städte, menschliche Wohnungen u. s. w.: §. 400.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
 - III., 2; Gras: *Poa annua* L.; f. Nr. 14.
 - V., 2; Dolbenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
 - V., 3; Weisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
 - VII., 1; Roßkastanie: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
 - XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
 - XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
 - XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
 - XIV., 1; Rippenblümmler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
 - XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
 - XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
 - XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
 - " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
 - " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
615. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago gerardi* W. et K. Gerard's Schneckenflee. Weichharig; Rand der Windungen

der Hülse mit dickem Niele eingekast, neben welchem 2 leichte Rinnen laufen; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.

616. XVII., 4; Hülspfl.: *M. maculata* Willd. Gefleckter S. St. gleich aus den untersten Blattachseln blühend; Blütenst. 1= bis 5blüt., 1= bis 5früchtig; Hülser 3= bis 5wendelig, niedergedr. kug., reichstach., erhaben=nekaderig.; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; G., Kr.
- XIX., 2; Korblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- XXI., 5; Walnußpfl.: **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.
- XXII., 7; Weide: **Populus canadensis* Michx.; f. Nr. 249.
- " " **P. monilifera* Ait.; f. Nr. 250.
- " " **P. balsamifera* L.; f. Nr. 251.

§. 401. I. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüsten Dorflägen:

- III., 2; Graspl.: *Vulpia myuros* Rehb.; f. Nr. 523.
- " " *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
- III., 3; Kleeblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " Borretzpl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
617. " " **Lycopsis orientalis* L. Morgenländischer Krummhals. Bltr. ganzrand.; Blumenröhre unter der Mitte gekrümmt; Bl. blau; ☉; 5 bis 6; Vierz.; Vaterland: Orient. *)
- V., 1; Borretzpl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
- V., 2; Doldenpl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- X., 3; Kleeblütler: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
618. " *Alsine verna* Bartl. (*Arenaria verna* L., *A. caespitosa* Ehrh., *Sabulina caesp.* Rehb.). Frühlings=Alsine. Bltr. und Kelchbltr. 3nervig, letztere hautrandig; Kronbltr. eif., kurz nagelig, an der Basis fast herzf., länger als der K., weiß; 4; 5 bis 7; Sarz (Eis=leben), Bay., Sudeten, Wien, Kr.

Varirt: *A. australis* (graugrün; St. rispig=ästig; Gabelzyme wiederholt=3theil.; Kaps. eiförmig.; südl., höhere Form); *A. caespitosa* Ehrh. (St. niedrig; Rasen sehr locker; Zymen 1= bis 3blüt.; Kaps. kug.=eif.; grasgrün; nördl. Form); *A. leptophylla* Rehb. (Gabelzyme wiederholt=3theil., rispig; Bltr. der nichtblüh. Triebe verläng., fadenf., locker absteh.); *A. hispida* Rehb. (Bltr. steif, fast nur 1nervig, gewimp., kurz; Kaps. eif.); *A. gerardi* Wtlbg. (Bl. wenig, größer; niedrige Alpenform); *A. facchinii* Rehb. (Bltr. allseitswen=

*) Als Fremdling mit Baumwolle eingeschleppt.

dig; St. mehrblüt.; Blattachseln mit Bltrbüscheln; Kapf. kaum länger, als der K.).

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.
- " " *P. argentea* L.; j. Nr. 464.
- XIII., 1; Möhnpfl.: *Chelidonium majus* L.; j. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; j. Nr. 169.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum campêtre* DC.; j. Nr. 580.
- " " *Thlaspi arvense* L.; j. Nr. 215.
- " " *Capsella bursa-pastoris* Vent.; j. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Sisymbrium sophia* L.; j. Nr. 591.
- 619. " " *Hesperis tristis* L. Eigentliche Nachtviole. St. rauhhartig; Bltr. eifanzettl.-zugesp., ganzrand. oder fein-gezähnt; Blbltr. verkehrt-lineallängl.; Schoten weit-absteh., zgedrückt; Bl. schmutziggelb, purpurrot geädert; ♂; 5 bis 6; †; Oc., Mä.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; j. Nr. 560.
- " " *G. dissectum* L.; j. Nr. 538.
- " " *G. molle* L.; j. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- " " *F. capreolata* L.; j. Nr. 541.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus nigræans* Kitt.; j. Nr. 247.
- XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L.; j. Nr. 248.
- XXI., 1; Giftmilchcr: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.

K. Auf Düngerhaufen, an Dungstätten u. dergl.: §. 402.

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L.; j. Nr. 570.

L. Auf Aedern: §. 403.

- II., 1; Nachtblümler: *Veronica triphyllos* L.; j. Nr. 60.
- " " *V. agræstis* L.; j. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
- " " *V. opaca* Fr.; j. Nr. 54.
- " " *V. hederæfolia* L.; j. Nr. 195.
- 620. III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus segetum* Gawl. Satz-Siegwurz. Das oberste, längl. Kelchblatt von seinen beiden nächsten, keilf. etwas entfernt, das unterste am längsten; Antheren von Stbflänge; Narben keulenf., sammetig; Bltr. lineal., spitz; 4; 5 bis 6; Kr.
- 621. III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianella eriocarpa* Desv. Borstiges Kaplünzchen. Fr. eif., mit ovalem Mittelfelde; Kelchrand so breit, als die Fr.; Kelchmdg. glöckig, schief-ohrenf., 5zähnl., die 3 hinteren Zähne länger; Aeste scharfkant.; Bl. bläulichweiß; ☉; 5 bis 6; Rh., Sn.

- III., 1; Baldrianpfl.: *V. echinata DC.; f. Nr. 225.
 — *V. carinata Lois.; f. Nr. 226.
622. III., 2; Graspfl.: Gastridium australe P. B. (Agröstis australis L., G. lendigerum Gaud.). Rinsenfrüchtiges Rissengras. Wurz. faserig; Stalm aufw.; Bltr. flach; Rispe zwar ästig, allein abgezogen=ährenf., weißlichgrün; untere Spelze mit einer, unter der Spitze entspring., vorragenden Granne; ☉; 5 bis 6; Kr.
623. III., 2; Graspfl.: Phleum asperum Vill. (P. viride All., Phalaris aspera Retz., Chilochloa asp. P. B.). Scharfes Rischgras. Rispe zylindrisch, zur Blütezeit an der Basis etwas in der obersten, bauchigen Blütenfch. verborgen; Blütenfch. keilf., oben schief=abgeschn.; Kiel 3kant., weiß; ☉; 5 bis 7; Süddeutschl.
624. III., 2; Graspfl.: Bromus patulus M. et K. Abstehe=begrannte Treiße. Rispe absteht., nach dem Verblühen einseits=überhäng.; Grannen endlich spreizend=zurückgebogen; ☉ und ♂; 5 bis 6.
625. III., 2; Graspfl.: B. racemosus L. (B. pratensis Ehrh., B. multiflorus Roth). Traubenblütige T. Rispe aufw. oder zuletzt überhäng., nach dem Verblühen abgezog.; untere Spelze am Rande abgerund., 7nervig, kurz=2spalt.; Rücken=granne grade; ☉ und ♂; 5 bis 6.
626. III., 2; Graspfl.: B. pratensis Ehrh. (Br. commutatus Schrad., B. simplex Gaud.). Wiesen=T. Untere Spelze am Rande oberhalb der Mitte stumpfwinklig=hervortretend; Mittelgranne grade, von Scheidchenlänge; ☉ oder ♂; 5 bis 6; Mitteldeutschl.
- III., 2; Graspfl.: B. mollis L.; f. Nr. 558.
627. " " Briza minor L. Kleines Zittergras. Blatthäutchen sehr lang, lanzettl.; Rispe aufw., an der Basis vom obersten Blatte bedeckt; Aehren abgerund.=sech., 5= bis 7blüt.; ☉; 5 bis 6; Mä.
- III., 2; Graspfl.: Poa rigida L.; f. Nr. 566.
- " " P. annua L.; f. Nr. 14.
628. " " Aegilops ovata L. Eähriger Walch. Aehre eif.; Blütenfch. 4grannig, scharf; Stalm im Knie aufsteig.; Bltr. behart, lineal., zugesp.; Grannen von 3facher Aehrenlänge, grün und weiß; ☉; 5; Kr.
629. III., 2; Graspfl.: A. triaristata Willd. Dreigranniger W. Aehre längl.; Blütenfch. 3grannig, scharf; Stalm aufsteig.; Scheiden und Bltr. fahl; Blattscheidenränder behart; Grannen von 3= bis 4facher Scheidchenlänge; ☉; 5; Kr.
630. III., 2; Graspfl.: A. triuncialis L. Dreizölliger W.

- Achse walzenf.; untere Blütenst. 2grannig, die übrigen 3grannig; unteres Blütenst. 3zäh. oder kurz-begrannt; ☉; 5 bis 6; Rr.
- III., 3; Kleeblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
631. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla aphänes* Leers (*A. arvënsis* Scop., *Aphänes* arv. Scop.). Feld=Sinä (Ohmkrant, Feldlöwenfuß, Ackerfrauenmantel). Bltr. handf.=3spalt., an der Basis keilf., Zipf. 3= bis 5zäh.; Bl. gelblichgrün, 1männig, in blattachsef. Knäueln; St. fadenf., liegend, aufsteig., ausgebr., kurzhaarig; ☉; 5 bis 8; X.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
632. " Krapppfl.: *Sherardia arvënsis* L. Acker=She= rardie (Ackerrote). St. meist lig., ästig; Bltr. meist 6stünd., lanzettl., stachelsp.; Bl. in endst. Köpfchen, lila; ☉ und ♂; 5 bis 10; X.
633. IV., 1; Krapppfl.: *Asperula arvënsis* L. Acker=Meier (Mariengras). Stbltr. lineal-lanzettl., 4= bis 10stünd.; Bl. endst., gebüschelt, blau, sitz., kürzer als die borstig-gewimp. Hüllbltchn.; ist der vor. ähnlich; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsäce septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
- " " *Anagallis arvënsis* L.; j. Nr. 55.
- " " *A. coerulëa* Schreb.; j. Nr. 227.
- " Borretschpfl.: *Lithospermum arvëse* L.; j. Nr. 571.
- " " *Lycöpsis arvënsis* L.; j. Nr. 572.
- " " *Myosötis stricta* Link; j. Nr. 233.
- " Veilchenpfl.: *Viola tricölor* L.; j. Nr. 525.
634. V., 5; Dickblattpfl.: *Crassula rubens* L. Rötliches Dickblatt. R. drüsig=behart; Bltr. der Bl. weiß oder gelblich=weiß, mit rotem Kiele; ☉; 5 bis 6; Rh., Schweiß.
- VI., 1; Semede: *Luzula campëstris* Desv.; j. Nr. 62.
- " Lilienpfl.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; j. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienpfl.: *O. arvëse* Pers.; j. Nr. 228.
- " " *O. umbellatum* L.; j. Nr. 202.
- " " *Muscäri comösum* Mill.; j. Nr. 220.
- " " *M. botryoides* Mill.; j. Nr. 221.
- " " *Tulipa sylvestris* L.; j. Nr. 164.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; j. Nr. 574.
- X., 3; Kleeblümler: *Silëne dichotöma* Ehrh.; j. Nr. 575.
- " " *Stellaria mediä* Vill.; j. Nr. 4.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; j. Nr. 576.
635. X., 4; " *Sagina procumbens* L. Liegender Bierling (Rastkraut, Sagine). Bltr. nicht gewimp.; alle Kelchbltr. ohne Stachelspitzen; Blütenst. harf., später hakenf.=

- herabgefr.; Bl. weiß; St. niederlig., wurzelnd; Kelchlappen 4, eif., stumpf.; Klappen längl., gestutzt, 1nervig; ☉ und ♂; 5 bis 8; ✕.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; j. Nr. 443.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascēna* L.; j. Nr. 559.
636. *Delphinium consolida* L. Feld-
Rittersporn (Hornkummel, St. Ottilienkraut, Berchenklau).
Bltr. 3theil., schmal-lineal-zipf.; Blfr. 1blättr., azurblau,
gespornt; Kaps. kahl; Traube wenigblüt.; ☉; 5 bis 7;
✕; †.*)
637. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L. Illi-
rischer Hahnenfuß. St. nebst den Bltrn. seidig-wollig;
R. zurückgeschl.; Bl. groß, fast goldgelb; Wurz. aus kleinen,
büschelig-gehäuftten Knollen bestehend; Fr. auf ährenf. Stempel-
trägern; 4; 5 bis 6; Sa., R. S., Schl., Bö., Mä., De., Rr.
638. XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L. Wilder Mohn
(Klatschmohn, Klatsch-, Knack- oder Klapperrose, Schnalz-
blume, Feldmohn, Allerleilust, Feuerblume). St. wagr.=
absteh.-behart; Stbf. pfrieml.; Kaps. kurz=verkehrt=eif., kahl;
Narbenläppchen randdeckend; Bl. rot; ☉; 5 bis 7; ✕; 3.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpureum* L.; j. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; j. Nr. 206.
639. " " *L. intermedium* Fr. (L. pur-
pureo-amplexicaule G. Mey.). Mittlere Taubnessel.
Bltr. ungleich, obere nieren-herzf., oberste sehr kurz=gestielt;
Kelchzähne nach dem Verblühen absteh.; Blütenbltr. herz-
nierenf.; Blfröhre grade oder etwas gekrümmt, innen kahl;
Schlund fug.=erweitert; Oberl. aufr.; Bl. rot; ☉; 5 bis 9.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Ortz.; j. Nr. 581.
- " " *Thlaspi arvense* L.; j. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
640. " " *T. alliaceum* L. Knoblauchduf-
tendes Hellerkraut. St. oberwärts ästig; obere Stglbltr.
längl., gezähnt, Pfeilf.-halb-umfass.; Bl. weiß; Schötchen ver-
kehrt=eif., bauchig, schmal-geflüg.; Samen vertieft=nekaderig;
riecht nach Knoblauch; ☉; 5 bis 7; Sg., Rr.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella bursa pastōris* Vent.;
j. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Calepina corvini* Desv.; j. Nr. 507.
641. " " *Crambe tatarica* Jacq. Russi=

*) **Delphinium ajacis* L. ist Gartenpflanze und findet sich zuweilen verwildert; Traube reichblüt.; Bl. verschieden gefärbt; Sporn von Kelchlänge; Kaps. behart; St. einfach; Vaterland: Orient. Soll aus dem Blute des Asar entsprossen sein!

ischer Meerkohl. Wzbltr. mehrfach = fiederspalt., obere harig, fiederspalt. bis lineal.; längere Stbgf. gabelig; Schötchen griffellos; Bl. weiß; 4; 5 bis 6; Mä.

Varirt: *C. glabrum* Jacq. (Schötchen kahl).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *A. thaliana* L.; f. Nr. 58.
- 642. " " *Erysimum orientale* R. Br. (*Brassica orientalis* L., *Coringia orient.* Pers., *C. perfoliata* Lk., *E. perfoliatum* Ortz.). Morgenländischer Scho-tendotter. St. und die ganzrand., grauen Bltr. kahl; Schoten absteig.; Klappen Inervig; Griff. kurz; Bl. gelblich-weiß; ☉; 5 bis 8.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
- 643. " " *F. vaillantii* Lois. *Vaillant's* Erdrauch. Kelchbltr. mit unbewaffn. Ruge kaum zu erkennen, schmaler als das Blütenst.; Schötchen fug., stumpf, in der Jugend spitzig; Bl. blaßrosenrot oder weißlich; ☉; 5 bis 9.
- 644. XVII., 2; Erdrauchpfl.: *F. parviflora* Lmk. Kleinblütiger E. Kelchbltr. 6mal kürzer, als die Bltr., von Blütenstielfleckenbreite; Schötchen fug.=eif., mit kurzer, stumpfer Stachelspitze; St. zart; Bltr. fast haarfein; Bl. blaßrot bis weiß; ☉; 5 bis 7; X; Rheingegend, Mä., De., Kr., Schweiz.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *M. maculata* Willd. (*M. arabica* All., *M. polymorpha* var. *arabica* L.); f. Nr. 616.
- 645. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. scutellata* All. Schildförmiger Schneckenlee. Drüsenharig; St. bogig-aufsteig.; Blütenst. 1= bis 3blüt.; Bl. gelb, braun-linirt; Hülse einzeln, halbkugelf., 4= bis 6wendelig; ☉; 5 bis 6; Kr.
- 646. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. marginata* Willd. Dickrandiger E. Ränder der Windungen der niedergedrückten Hülse nicht aneinanderschließend, sondern flach absteig., die äußeren von den inneren sich sogar etwas abbiegend; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.
- 647. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras corniculatum* All. (*Trigonella corniculata* L.). Aufrechtes Döhsenhorn. St. aufr., fast kahl; Bltr. 3zähl.=gesied.; Blütenst. blattachselst.,

- zur Blütezeit mehrmals länger als das Blatt, an der Spitze mehrblütig; Bl. absteih., endl. überhäng., gelb; ☉; 5; Kr.
648. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L. Inkarnat-Klee. St. aufr., steif, sehr zottig; Bl. purpur-, ziegel- oder fleischrot oder weiß; Aehren einzeln, gipfelfst., zott., vor der Bl. eif., später längl.-walzenf.; K. rauhhäutig, 10nervig, die borstenf. Zähne fast gleich, kürzer als die 1-blättr. Kr., endl. auseinanderfahend; Fahne lanzettl.; ☉; und ♂; 5 bis 6; ♀; Kr., Th.
649. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia peregrina* L. Fremde Wicke. Die 4 oberen Kelchzähne nach oben gekrümmt; Bl. bleigrau; Hülsen häng.; Bltr. schmal, lineal-längl. (ob Bastard?); ☉; 5 bis 6.
650. XVII., 4; Hülsenpfl.: **V. sativa* L. Satwicke (Futter- oder Pferdewicke, St. Christofskraut). Bltchn. der unteren Bltr. verkehrt-eif., tiefer ausgerand., die der oberen längl.-verkehrt-eif. oder längl.-lineal.; Hülse aufr.-weichhäutig; Fahne hellviolet, dunkler geädert; Flügel purpurrot, selten weiß; Schiffchen weiß, purpurschwarzlich gefleckt; ☉; 5 bis 7; ♀.
651. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sphaericus* Retz. Kugelsamige Kicher (Graskicher). St. zgedrückt = 4kant.; Blattst. schmal-geflüg.-rinnig, 1parig-gefied.; Bltchn. grasartig, lineal, langzugeesp., meist parallel-6nervig; Bl. ziegelrot; Same glatt, kug., getüpf.; Hülse mit gewölbter oberer Naht und von beiden Nähten her vorwärts zlauf., zahlreichen Adern; ☉; 5 bis 6; Th., Kr.
652. XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. angulatus* L. Würfelige Kichererbse. St. 4kant., ungeflüg.; Blattst. mit einfacher Endschlinge; Blütenst. mit einem 2. Blütenst., fast von Blattstiellänge; Bl. klein, violet oder purpurrot; Hülse aderlos, glatt; Samen würfelig, warzig-scharf; ☉; 5 bis 6; Kr.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; f. Nr. 229.
- " " *Taraxacum officinale* Mch.; f. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
- " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia helioscopia* L.; f. Nr. 222.

a. Kulturpflanzen:

653. III., 2; Graspfl.: **Hordëum hexastichon* L. Sechsz-zeilige Gerste (Rosl- oder Stockgerste). Alle Bl. ♂ und begrannt; Aehre kurz und dick, aufr.; Aehrchen 6zeilig, in 6 Reihen; ☉ und ♂; 5 bis 7; ♀; ⚥.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.

- . XV., 1; Kreuzblümmler: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
 —. XV., 2; " *Brassica oleracea* L.; f. Nr. 109.
 —. " " *B. napus* L.; f. Nr. 242.
 654. " " *B. rapa* L. Rübenkohl (weiße Rübe). Untere Bltr. leierf., gestielt, grasgrün oder rötlichgrün, borstig=rauh, obere eif., fahl, glatt; offene Bl. die Knospen überragend; längere Stbgf. aufsteig.; Bl. gelb; ☉ und ♂; 5 bis 7, 9; ♀; ♂.
 Variet: a. Wz. verdickt, fleischig (weiße Rübe):
 aa. Mairübe (*B. r. depressa*), mit breiter, scheibenf., fleisch. Wz.
 bb. Grünköpfige, runde Rübe, mit längl. runder Wz., deren über die Erde hervorrag. Theil grün wird.
 cc. Rotköpfige, runde R., mit oben rotangelauferem Theile über der Erde.
 dd. Lange Stoppelrübe, mit spindelf. Wz.
 ee. Lange, grade Brachrübe, mit grader, in der Erde verborg., spindelf. Wz.
 b. Wz. dünn, holzig (Rübsen):
 aa. Winterrübsen (*B. r. oleifera biennis*); ♂.
 bb. Sommerrübsen (*B. r. oleif. annua*); ☉.
 cc. Stoppelrübsen (Stoppelsprung, Sämchen).
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium incarnatum* L.; f. Nr. 648.
 —. " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
 655. " " *Onobrychis sativa* Lam. (*Hedysarum onobrychis* L., *O. viciaefolia* Scop.). Esparsette (Esper, ewiger oder spanischer Klee, Eselsheu, Hahnenkamm). Bltr. 9= bis 12parig; Hülsen freisundl., rauh; Bl. rosenrot, selten weiß; 4; 5 bis 6; ♂; ♀.
 Variet: *O. montana* DC. (St. ausgebreitet, Fiederbltchn. eif., Bl. purpurrot; Alpenform).
 —. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia sativa* L.; f. Nr. 650.
 656. " " *Pisum sativum* L. Schotenerbse (Brech=, Feld= oder Saterbse, gemeine oder gebaute E., Schote). Bltr. 2= bis 3parig; Bltchn. eif.; Samen kug., stroh= bis weißgelb; Bl. weiß, Flügel oft rot; ☉; 5 bis 7; ♀; ♂.
 657. XVII., 4; Hülsenpfl.: *P. arvense* L. Ackererbse (Zucker=, Winter= oder Stodkerbse). Samen kant.=eingedrückt, grau=grün, braun=punkt.; Fahne blaßviolet, rot=geadert, Flügel purpurrot, Schiffchen blaß oder weiß; ☉; 5 bis 7; ♀.
 658. XVII., 4; Hülsenpfl.: *P. umbellatum* C. Bauh. Traubenerbse (Chokolade-Erbse). Bltr. 2parig=gesied.; Nebenbltr.

- 4schligig; Blütenst. verläng., traubig, 4= bis 5blüt.; Hülse grade, walzenf.; Erbsen kastanienbraun; ☉; 5 bis 7; ♀.
659. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sativus* L. (*Cicerula sativa* Alhd.). Gebaute Platterbse (weiße B., punische Riche, spanische Linse, Richeiling). Bltr. 1parig; Bl. einzeln, bläulich, rötl. oder weiß; Hülsen am obern Rande auswärtsgefr., 2flüg.; Samen strohgelb; St. klimmend, geflüg.; ☉; 5 bis 7; ♀.
660. XIX., 2; Korbblütler: **Anacyclus officinarum* Hayne. Milde Vertramwurz (Zahn- oder Speichelmurz). Wurz. dick, brennend=aromatisch; St. aufr., etwas zottig, ästig; Bltr. dopp.=fiederspalt.; Köpfchen gipfelfst., einzeln; Scheibe gelb, Stral oberj. weiß, unterj. rotgestreift; ☉; 5; ♀ (Th., Voigtland); ☿; Vaterland: Orient.

b. Unter der Sat:

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica acinifolia* L.; j. Nr. 230.
- III., 1; Baldrianpfl.: **Valerianaella olitoria* Mnch.; j. Nr. 231.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsace maxima* L.; j. Nr. 232.
661. V., 2; Borretschpfl.: *Nonnea pulla* DC. (*Lycopsis pulla* L., N. erecta Bernh.) Braune Nonnee (Kunzelnüßchen). St. fast einfach; Bltr. lanzettl., angedrückt=behart; Bl. dunkel=purpurbraun, selten hellgelb; 4; 5 bis 6; X.
- V., 1; Primelpfl.: *Myosotis versicolor* Rchb.; j. Nr. 440.
662. V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten venëris* L. Kammschirmiger Nadelkerbel (Venuskamm, Nadelkraut). Bltr. 3fach=gefied.; Dolden 1= bis 3stral.; Bl. klein, weiß; Frucht=schmabel 2reihig=steifhaarig, schon zur Blütezeit von dopp. Eierstocklänge; ☉; 5 bis 6.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L.; j. Nr. 638.
663. P. argemone L. Sandmohn (Acker- oder Stachelmohn, Klatsch- oder Knackrose). Anligend=behart (steifhaarig); Stbf. oberw. verbreit.; Kaps. verläng.=keulenf., zerstreut=aufr.=borstig; Bl. dunkelrot, unten schwarz; Stbf. purpurschwarz; Antheren stahlblau; ☉; 5 bis 7; X.
664. XIII., 1; Mohnpfl.: *P. hybridum* L. Bastardmohn* (kleiner Mohn). Kaps. rundl., mit gebog., weit=absteh. Haren besetzt; Bl. ziegelrot; Stbf. oben breiter; ☉; 5 bis 7; X.
665. XIII., 1; Mohnpfl.: *P. dubium* L. Zweifelhafter M. (Satmohn). St. oben angedr.=behart; Stbf. pfrieml.; Kaps.

*) Bastard von *P. argemone* und *P. rhoeas*, sich mehr der ersten nähernd.

- längl. = verk. = eif., fahl; Narbensläppchen gesondert; Bl. rot; ☉; 5 bis 7; ✕^{*)}
666. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L. (A. *miniatus* Jacq., A. *maculatus* Wallr.). Sommer=Teufels=auge (Blutströpfchen, braune Mägel, Margaretenröslein). Bltr. gesied.; Bl. mennigrot oder strohgelb (A. *citrinus* Hoffm.); Fr. oberw. mit einem gleichfarb., etwas schief=aufstreb. Schnabel; ☉; 5 bis 7; ✕; †.
667. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh. (R. *hirsutus* Ait., R. *sardous* Crtz.). Rauher Hahnen=fuß (bläßgelber H.). Wurz. faserig; untere Bltr. 3= oder dopp.=3zäl., Bltchn. 3spalt.; Bl. blaßgelb; Fr. vor dem Rande meist mit einer Knötchenreihe; dem R. *bulbosus* ähnlich, jedoch ohne Wurzelknollen; ☉, ♂ und ♀; 5 bis 8; †. **)
668. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. arvensis* L. Acker=H. Obere Bltr. 3zäl.; Bltchn. gestielt, 3= bis vielspalt.; Fr. groß, geschnäbelt, dornig oder knotig; Bl. gelb; Pfl. apfelgrün; ☉; 5 bis 7; ✕; †.
- Varirt: *R. reticulatus* Schmitz et Regel (Fr. ohne Stacheln, Flächen bloß netzaderig und höckerig).
669. XV., 1; Kreuzblümmler: **Myagrum perfoliatum* L. Pfeil=blättriger Hohlodder. Obere Bltr. mit pfeilf. Basis umfaßt; St. auf=ästig, blaubereift; Bltr. von dopp. Kelch=länge, gelb; Schötchen 3gedrückt=birnf.; ♂; 5 bis 6; ✕; Mittelrhein, Wü., De., Kr. Wol mit Rebsamen eingeschleppt!
670. XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum repandum* L. Aus=geschweiffter Schotendodder. St. aus aufsteig. Basis aufw., mit 2theil., auf= und abwärts stricheligen, angedr. Härchen besetzt; Blütenst. zur Blütezeit von halber Kelch=länge, zur Fruchtzeit absteh., vielmal kürzer, als die sperrig=absteh. Schote; Bl. klein, gelb; ☉; 5 bis 7; ✕.
671. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Medicago apiculata* Willd. Spitzfrüchtiger Schneckenflee. Dornen sehr kurz, kürzer als der halbe Querdurchmesser der Hülse; Hülse 2= bis 3wendelig, erhaben=netzaderig, dreihig=stachel.; Nebenbltr. fiederförmig, Fiedern borstent.; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; ✕; Rh., Th.
672. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla scorpioides* Koch (Ornithopus scorp. L., Arthrolobium scorp. Desv.). Krautige Kronwicke (jährige Peltchen). Bltr. 3zäl., fih., das

*) Bastard von *P. argemone* und *P. rheas*, sich mehr der letztern nähernd.

**) Ist wol Bastard zwischen *R. bulbosus* und *R. arvensis*.

unparige sehr groß; Nebenbltr. dem Blatte gegenst., zige-
wachsen = ausgerand. oder 2zähnl.; Hülse zurückgelegt, von
Glied zu Glied mit verdicktem Ringe; Bl. gelb; ☉; 5 bis
6; ×; Rr.

673. XVII., 4; Hülspfl.: *Vicia villōsa* Roth (Cracca vill.
Godr. et Gren.). Zottige Wicke. Zottig; Fahnenplatte
von halber Nagellänge; R. über den halb so langen Blütenst.
faßf. = erweitert; Bl. hellpurpurblau; ☉; 5 bis 7; ×.

Varirt: *V. glabrēscens* Koch (fast kahl; südl. Form);
V. dasycarpa Ten.

674. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea cyānus* L. Korn-
blume (Ziane, blaue oder Kornfloedenblume, Tremse,
Ziegenbein, Schneider, Zachariaskraut). Bltr. nicht herab-
lauf.; Bltchn. des Hauptf. geschwärzt = berand., gesägt = franzig;
Bl. blau; ☉ und ♂; 5 bis 8; ×; R.

c. Auf Brachen:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
— " " *V. verna* L.; j. Nr. 234.
— " " *V. triphyllos* L.; j. Nr. 60.
— " " *V. praecox* All.; j. Nr. 63.
— " " *V. agrēstis* L.; j. Nr. 224.
— " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
— " " *V. opāca* Fr.; j. Nr. 54.
— " " *V. hederæfolia* L.; j. Nr. 195.
— III., 2; Graspl.: *Bromus tectorum* L.; j. Nr. 563.
— X., 4; Ressenblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.
— X., 5; " *Cerastium semidecāndrum* L.; j.
Nr. 65.
— XIII., 3; Hahnenfußpl.: *Ceratocephalus falcatus* Pers.;
j. Nr. 66.
— XV., 1; Kreuzblümmer: *Calepina corvini* Desv.; j. Nr. 587.
— XV., 2; " *Barbarea praecox* R. Br.; j.
Nr. 241.
— XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum repandum* L.; j.
Nr. 670.
675. XVI., 2; Schnabelpl.: *Geranium columbinum* L. Tau-
ben = Storchschnabel (Taubenfuß, Taubenschnabel). St.
ausgebreit., nebst den Blatt- und Blütenst. von rückw. = steh.,
fast angedr. Härchen strichelhaarig; Bl. rosenrot; Klappen
kahl; Schnabel angedr. = kurzhaarig; Kapf. nur auf dem Riele
behart; ☉; 5 bis 8; ×.
— XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium filiforme* L.; j. Nr. 599.

d. Auf sandigen Brachen:

676. X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L. Ausdauernder Ananet (Johannisblut, Krebskraut). Blütendeckbl. nicht von Blütenlänge; Kelchlappen abgerund.-stumpf, mit breitem, weißem Hautrande, zur Fruchtzeit grade=vor-gestreckt, an der Spitze zügeneigt; Bl. nicht in Gabeln, grünlich; 4; 5 bis 10.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium dissectum* L.; j. Nr. 538.

e. Auf mageren Brachen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; j. Nr. 676.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum campêtre* DC.; j. Nr. 580.

f. Auf trocknen Feldern:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica praecox* All.; j. Nr. 63.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; j. Nr. 53.

g. Auf Sandfeldern:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
677. III., 2; Graspl.: *Aira capillaris* Host. Harzförmige Schmele. Bltr. schmal-lineal., rinnig, fast borstenf.; Blatthäutchen längl., zugesp.; Rispe vielfach=zertheilt; Zweige hart; oberes Bl. begrannt; ☉; 5 bis 7; 29.
678. III., 2; Graspl.: *Psilurus nardoïdes* Trin. Nardus= Borstenichwanz. Wurz. faserig; Stalm gekniet, aufst.; Bltr. schmal-lineal., fast flach; Aehre aus langer Blütenst. hervortretend, von Stamlänge; ☉; 5 bis 6; Rr.
679. IV., 4; Dickblattpl.: *Tillaea muscosa* L. Moosartige Tilläe. St. an der Basis niederlig., mit aufstreb. Aesten; Blt. eif. oder eilängl., gegenst., sitz., ganzrand.; Bl. blatt=achselst., weiß oder rötlich; R. rot, weiß=stachelsp.; Blütenst. meist 3zähl.; ☉; 5 bis 6; W.
- V., 1; Primelpfl.: *Androsace elongata* L.; j. Nr. 235.
- " *A. septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
- " Borretzpl.: *Nonnea pulla* DC.; j. Nr. 661.
- " *Myosotis versicolor* Rehb.; j. Nr. 440.
- " Weidenpfl.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; j. Nr. 236.
680. X., 3; Nelkenblümmer: *Silene conica* L. Regelfelchiges Leimkraut. St. grau-weichhaarig; Kronbltr. verkehrt-herzf., rosenvot; Kapj. längl.=eif., sitz.; Stbf. kahl; ☉; 5 bis 7; Rh., Rr.

- X., 3; Nelfenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 4; " *Mönchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
- X., 5; " *Spergula pentandra* L.; f. Nr. 238.
- XIII., 1; Moſnypfl.: *Papaver argemone* L.; f. Nr. 663.
- " *P. dubium* L.; f. Nr. 665.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- 681. *Arabis arenosa* Scop. (*Sisymbrium arenosum* L.). " Sand=Gänſekreſſe. St. einfach-rauh-harig; untere Bltr. leierf.-ſchrotförmig, mit 6 bis 9 Lappchen jederf.; Bl. lila, ſelten weiß; Griff. kurz, halb ſo dick, als die zſgedr. Schote; 3 und 4; 5 bis 7.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Medicago minima* Willd.; f. Nr. 594.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.

h. Auf magerem, ſandigem Boden:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- 682. XVII., 4; Hülfenpfl.: *Trifolium scabrum* L. Scharfer Klee. St. niederlig., aufſteig., zottig; Bltchn. verkehrt-ei-oder verkehrt=herzf., die oberen längl.=keiſf., ſtumpf, ohne Stachelſp., ſägezähn.; Nehren eif.; Kelchröhre 10nervig, walzenf.; Kelchzähne ſchmal-lanzettl., ſteif, endl. zurückgekr., unterer länger, als die Kr.; Bl. klein, weiß oder blaßroſenrot; ☉; 5 bis 7; Kr., 2y.; ob im G.?

i. Auf etwas feuchtem Sandacker:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Myosurus minimus* L.; f. Nr. 240.

k. Auf feuchten Aeckern:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.
- 683. III., 1; Fettpfl.: *Montia fontana* L. Quellen=Montie (Blachſalat). Pfl. klein, ſaftig, fleiſch., ſahl, aufr. oder liegend, aufſteig.; St. dünn, ſehr äſtig; Bltr. gegenſt., längl.=verkehrtkeiſf., ſpatelf. bis lineal., ganzrand., ſitz.; Bl. blattachſel- und gipfelſt., weiß; 4; 5 bis 9.

Barirt: *M. minor* Gmel. (*M. arvensis* Wallr.), klein, aufr.; *M. repens* Gmel. (*M. rivularis* Gm.), Hauptſt. ver-läng., friech., mit aufſteig., raſenbild. Aeſten.

- X., 4; Nesselblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.
 684. X., 5; *Cerastium viscosum* L. (C. glomeratum Thuill., C. vulgatum L. herb.). Büschelblütiges Hornkraut. Gelbgrün, dicht-lang-weichhaarig; Bl. 10= bis 5männig, in einer dichtbüschel., zur Fruchtreife aber etwas ausgedehnten, an den Endbl. aber stets büschel. Gabelzweige; Blütenst. anfangs aufw., endl. mit aufsteig. Kapf. schief-absteh., nicht von Fruchtschälänge; Deckbl. grün, an der Spitze harbüschelig; Stbf. fahl; Kapf. goldgelb; St. kurzglied.; Bl. weißlich; ☉; 5 bis 8.

Varirt: C. eglandulosa Koch (nicht drüsenhaarig, sond. zottig-rauh); C. apetalum Dum. (blumenlos); C. castratum (innerer Stbgswirtel fehlend oder antherenlos).

1. Auf Lehmäckern:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.

m. Auf feuchten Lehmäckern:

- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.

n. Auf fruchtbarem Boden:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica buxbaumii* Ten.; j. Nr. 219.

o. Unter Lein:

685. III., 2; Graspfl.: *Cynosurus echinatus* L. Jgelaähriges Kammgras. Mehrchen in eine eif. Mehre zugezogen; Schuppen der unfrucht. Zweiglein langbegrannet; Blatthäutchen verläng.; ☉; 5 bis 6; St., Kr., Zh.

p. Auf Kalk- und Mergeläckern:

686. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L. Rote Platt-erbse. St. schmal-geflüg.; Blattst. desgl., 1parig-gefied., mit einfacher oder ästiger Schlinge; Bltchn. lineal-lanzettl., 3nervig; Nebenbl. halb-pfeils., lineal-lanzettl.; Blütenst. kürzer, als der Blattst.; Bl. schmutzigrot; Hülse 4= bis 5samig; Samen rot; ☉; 5 bis 6; Kr.

q. Auf Bergäckern:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Muscari racemosum* Mill.; j. Nr. 252.

M. Auf fettem Boden:

§. 404.

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sylvaticum* Pers.; j. Nr. 201.
 — VI., 1; Lilienpfl.: *O. minimum* L.; j. Nr. 189.

§. 405.

N. Auf Sandboden:

- V., 1; Borrettschpfl.: *Nonnëa pulla* DC.; f. Nr. 661.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perënnis* L.; f. Nr. 676.
- X., 3; Nelkenblümmler: *Silëne conica* L.; f. Nr. 680.
- " " *S. otites* Smith; f. Nr. 461.
- X., 4; " *Moenchia erecta* Fl. Wett.; f. Nr. 237.
- X., 5; Nelkenblümmler: *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- 687. XIV., 2; Rachenblümmler: *Scrophularia canina* L. (Ser. hoppii Koch). Hundss-Braunwurz. Bltr. fahl, gefied.; Ansatz des 5. Stbf. lanzettl., spitz oder fehlend; Oberl. der Bltr. 3mal länger, als die Röhre; Bl. klein, violet, Zipf. weiß-berand.; 4 (♂); 5 bis 7; Lh., Nr., Schweiz.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
- XV., 2; " *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- 688. XV., 2; Kreuzblümmler: *Syrenia angustifolia* Rechb. Schmalblättrige Sirenie (Fadengriffel). Bltr. ganzrand., grundst. lineal-lanzettl., in die Basis verschmäl.; Stgbltr. lineal., rinnend., graulich; Bl. kurzgestielt, schwefelgelb; Schötchen aufz.-absteh., 4kant.; ♂; 5 bis 6; De.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago gerardi* W. et K.; f. Nr. 615.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

a. Auf Sandfeldern:

Vergl. §. 403, g; außerdem:

- III., 3; Nelkenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; f. Nr. 51.
- V., 1; Weilschenpfl.: *Viöla arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba verna* L.; f. Nr. 13.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium scabrum* L.; f. Nr. 682.

b. Auf feuchtem Sandboden:

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- III., 1; Fettpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.

689. III., 2; Graspfl.: *Koeleria glauca* DC. Graugrüne Kolerie. Halm fast kahl; Bltr. flach, kahl; Rispe ährenf., an der Basis unterbrochen, kahl; Spelze stumpf., sehr kurzstachelsp.; Pfl. blaugrün; 4; 5 bis 7; Mittelrhein, Brd. u. f. w.
- X., 3; Kissenblümli: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 4; Kissenblümli: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.
690. X., 5; *Cerastium brachypetalum* Desport. (*C. viscosum* Poll., *C. strigosum* Fr.). Kleinblumiges Hornkraut. Deck- und Kelchbltr. absteh.-behart; fruchttrag. Blütenst. von 2- bis 3facher Kelchlänge; Kraut graugrün; Hare grau, lang; Stbf. mit zerstreuten, langen Haren besetzt; ☉; 5 bis 7.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex muricata* L.; f. Nr. 321.
- " " *C. hordeistichos* Vill.; f. Nr. 322.
691. " " *C. oederi* Retz. Neder's Segge. Wz. faserig; Bltr. schmal-lineal., gerinnelt, scharf; Halm aufw., stumpf-3kant., gestreift, glatt; Fr. klein, fast keg., kurz-gradschnäbelig; 4; 5 bis 8.
- Varirt: *C. lepidocarpa* Tausch (*C. lipsiensis* Peterm.), mit gedrängt-beisammensteh. Aehrchen.
- XXI., 4; Euer: *Alnus incana* Willd.; f. Nr. 296.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.
- c. Auf trockenem, sonnigem Sandboden:
- III., 1; Schwertelpl.: *Iris pumila* L.; f. Nr. 320.
- XII., 3; Rosenpl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- d. Auf öden, unfruchtbaren Sandplätzen:
692. III., 2; Graspfl.: *Aira caryophyllaea* L. (*Avēna caryoph.* Web.). Kissenhalm (Kissenhafer). Rispe absteh., 3gab.; Aehrchen 2blüt.; Balg länger als die Bl.; ☉; 5 bis 6.
693. III., 2; Graspfl.: *Poa dura* Scop. (*Sclerochloa dura* P. B., *Cynosurus durus* L., *Eleusine dura* Lam.) Hartes Rispengras (Hartgras). Aehrchen längl., 3- bis 5blüt., kurz-gestielt; Spindel starr; Rispe nur am Grunde sehr kurzästig; Aeste 1seit.; Aehrchen einseitwendig, stumpf; ☉; 5 bis 6; Th., Sa., Rh., Sn., Bay., Wü.
- III., 2; Graspfl.: *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
- XV., 1; Kreuzblümli: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.
- e. Auf kalkhaltigem Sandboden:
- III., 2; Graspfl.: *Aira praecox* L.; f. Nr. 317.

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum campēstre* DC.; j. Nr. 580.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.

f. An kiesigen Orten:

694. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill. (Borkhausia tarax. Mch.). Löwenzahnblättrige Grund= feste. St. aufr., graufilz.=schärf., am Grunde gestreift rötlich, oben doldentraub., wenigblättr.; Hülle grau, oft rauhhäutig, äußere Hüllblättn. einz. bis lanzettf.; Wurz. gelbmilchend; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Rheintal bis Mainz herab, Ba., Wü., Bay.

Variet: *C. praecox* Duby (Borkh. praecox Rich.), mit an der Basis breit-geöhrt, oberen Blütn.; *C. intybacea* Duby (Borkh. intybacea DC.), mit an der Basis schmal-geöhrt, oberen Blütn. und fast kahler Hülle.

g. Auf der Geest:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola schultzei* Billot; j. Nr. 324.

h. Auf Sandboden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis arenosa* Scop.; j. Nr. 681.

O. Auf Kalkboden:

§. 406.

695. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium tenuiflorum* R. et S. (*Festuca tenuiflora* Schrad., *Catapodium tenuifl.* Lk.). Zartblütige Dolchtrese. Wurz. faserig; Blütn. schmal-lineal., rinnig, kahl; Mehre steif, lang, dünn; Mehrechen 3= bis 5blüt., längl., an der Spindel in 2 Reihen einseitswendig; ☉; 5 bis 6; Rr.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
 - " " Krappspfl.: *Sherardia arvensis* L.; j. Nr. 632.
 - V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; j. Nr. 374.
 - V., 2; Doldenpfl.: *Scandix pecten venëris* L.; j. Nr. 662.
 - " " *Anthriscus nodosa* Pers.; j. Nr. 527.
 - 696. VI., 1; Seme: *Luzula flavescens* Gaud. Gelbliche Austerseme (gelblicher Karbel). Blütn. sehr schmal-lineal., flach, weich-behart; Spirre zur Blütezeit ausgebreitet, endl. aufz.=sgezogen.; Kelchlappen eilanzettl., lang=zugesp.; Kaps. eif., 3kant.; Samenanhängsel fischelf.; 2; 5 bis 7.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.
 - " " *P. fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.
 - " " *Rubus saxatilis* L.; j. Nr. 435.
 - XIII., 3; Schlangenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; j. Nr. 71.
 - " " *A. sylvestris* L.; j. Nr. 444.
 - " " *A. ranunculoïdes* L.; j. Nr. 181.

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
- A. *vernalis* L.; j. Nr. 257.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
- " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- " " *Lepidium draba* L.; j. Nr. 583.
- " " *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
- 697. XV., 2; " *Arabis sagittata* DC. (A. *planisiliqua* Pers., A. *longisiliqua* Wallr., A. *glastifolia* Rehb., A. *gerardi* Bess.). Pfeilblättrige Gänsekresse. Mit einfachen und ästigen Haren besetzt; St. aufr., steif; Bltr. sägezähn.; Stbltr. mit absteh. Ohrlappen, mit herzpfeilf. Basis sitz.; Schoten aufr., Klappen deutl. gekielt; Griff. fehlend; Samen punkt.; Bl. weiß; ♂; 5 bis 7.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642.
- XVII., 2; Erdrauchpf.: *Corydalis cava* Whlbg.; j. Nr. 134.
- 698. XVII., 4; Hülsepf.: *Cytisus capitatus* Jacq. Kopfblietiger Geißlee. Bl. endst., doldig-kopff.; Nester steif, aufr. = absteh., abstehend = rauhhartig; Bltr. wechselt., kurz = gestielt, rauhhartig von absteh., zerstreuten Haren; R. lang-rauhhartig; Bl. gelb; h; 5 bis 8; Th., Pj., Schl., Bb., Mä., De., Th., St., Kä., Kr., Bay.
- 699. XVII., 4; Hülsepf.: *Astragalus exscapus* L. Stengel = loser Stragel. Zottig; Bltr. 12- bis 20parig; Bl. büschelig, schwefelgelb; Hülse eif., zugesp. = stachelsp., wollig; Krzblütenst. sehr kurz; 4; 5 bis 6; Th., Sa., Bb., Mä., Th.
- XVII., 4; Hülsepf.: *Onobrychis sativa* Lamk.; j. Nr. 655.
- " " *Vicia villosa* Roth; j. Nr. 673.
- " " *Lathyrus cicera* L.; j. Nr. 686.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; j. Nr. 694.
- XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
- 700. XXI., 3; Halbgas: *Carex heleonastes* Ehrh. Sumpfliebende Segge. Stalm rauh; Mehrchen 3 bis 4, rundl., genähert; Fr. eif., zgedr. = kant., glatt, in einen kurzen, ungetheilten Schnabel zugesp.; 4; 5 bis 7; Ha., Brocken; ob in Holstein?
- XXI., 3; Halbgas: *C. alba* Haenke; j. Nr. 185.
- " " *C. michelii* Host; j. Nr. 140.

a. Auf felsigem Kalkboden und Kalkfelsen:

- 701. IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L. Gemeine Kugelblume (Himmelblau, Maßjüßel). Untere Bltr. spa-

telf., ausgerand., obere füz., lanzettl.; Bl. in endst. Köpfchen, blau; 4; 5 bis 7.

Variet: *G. latifolia* (breitblättr., fast schuppenlos), *G. angustifolia* (schmalblättr., kleinköpfig.), *G. squarrosa* (Blütenst. dicht=schupp., großköpfig.), *G. depressa* (niedrig, mit nicht ausgerand., kurz=spatelf. Bltrn.).

702. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L. (*S. decipiens* Ehrh.). Rasenförmiger Steinbrech. St. rasenf., an der Spitze rosettig; Bltr. gestielt, an den Rosetten hands.= 5= bis 9spalt., stumpf=zipf.; Bl. zieml. groß, weiß, auch gelblich; 4; 5 bis 6; Harz, Sa., Bay., Bö.

Variet: *S. caespitosa* (*S. nana*; klein, dichttrafig; Form steriler Kalkfelsen); *S. sternbergii* W. (*S. decipiens* Ehrh.; höhere, lockerrasige Form der nied., frucht. Felspartien); *S. sponhemica* Gmel. (Bltr. mit lineal., lang=zugeisp., stachelsp. Lappen; Form der Waden= und Porfir=gebirge).

- XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; j. Nr. 262.
703. XV., 1; Kreuzblütler: *Alyssum saxatile* L. Felsen=Steinfraut (Goldkörbchen). St. an der Basis halb=strauchig; Traube rispig, auch die fruchtt. noch kurz; Bl. goldgelb; Schötchen ellipt. oder verkehrt=eif., in der Mitte stark gedunsen, am Rande fast flach; 4; 5 bis 6; Süddeutschl.

- XV., 1; Kreuzblütler: *A. gemonense* L.; j. Nr. 312.
704. " " *Capsella pauciflora* Koch (Hinterhubera pauc. Rehb.). Wenigblütiges Hirten=täschel. Wzbltr. 3lapp.=fiederispalt.; Stbltr. längl.; Pfl. zart, rasenbildend; Schirmähren doldig, armbüt.; St. hardünn, fahl; Schötchen ablang, netzaderig; Bl. weiß; ☉; 5 bis 8; Ty.

- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum crepidifolium* Rehb.; j. Nr. 590.
— XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; j. Nr. 613.

705. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia saxatilis* Jacq. Stein=Vollsmilch. Dolde 5stral., Stralen gabelästig; Hüllchen=bltr. herz=nierenf., stumpf; Bltr. füz., verkehrt=lanzettl., spatelf. bis lineal., stumpf; Fr. glatt; St. niederlig., rundl., nach oben dicker; 4; 5 bis 6; Oc., St., Kr.

- XXI., 5; Veckerbütler: *Carpinus duinensis* Scop.; j. Nr. 314.

b. Auf kalkigem Sand= und sandigem Kalkboden: Vergl. §. 405, e.

c. Auf steinigem Kalkboden:

- V., 1; Seidenfrüchtler: *Vinca herbacæa* W. et K.; j. Nr. 318.

d. Auf Steingeröll:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum saxatile* L.; j. Nr. 703.

e. In rauhen Gegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis sagittata* DC.; j. Nr. 697.

f. Auf trockenem Kalkboden:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.
- 706. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia verrucosa* Lam. (*Tithymalus verrucosus* Scop.). Warzige Wolfsmilch. Bltr. längl.-eif., fast sit.; Hüllbltchn. ellipt., stumpf, am Grunde verschmäl., kurzgestielt; Stralen der Spalt. Dolde 3spalt. und noch einmal 2spalt.; 4; 5 bis 7; +; Luxemb., Th. (Seilsfeld in Meiningen), Würzburg.

g. Auf sonnigen Kalkhügeln und Kalkbergen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
- XV., 2; *Arabis auriculata* Lamk.; j. Nr. 267.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Hippocrepis comosa* L.; j. Nr. 600.

h. In Kalkgebirgen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mnh.; j. Nr. 256.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi alpinum* Jacq.; j. Nr. 286.
- 707. XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L. Ge= meine Gemswurz (Kraft-, Schwindel- oder Dorantwurz, Gemskraut, Leopardenwürger). Wurzstock kriech., knollig, blättertragend und wiederum ausläufertreibend; grundst. Bltr. langgestielt, tief-herzf.; Bl. groß, gelb; 4; 5 bis 7; †.
- 708. XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia fragifera* Jan. Erd= beerfrüchtige Wolfsmilch. Dolde 5stral.; Hüllbltr. eif.; Bltr. mit ediger Basis halbumfass., dicht-behart; Drüsenan= hänge halbkreisf., saitgelb; 4; 5 bis 6; +; Nr.

P. Auf Lehm Boden:

§. 407.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
- " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- " " *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
- XV., 2; " *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642.

- XVII., 4; Hülseupfl.: *Onobrychis sativa* Lamk.; j. Nr. 655.
- Vicia villōsa Roth; j. Nr. 673.
- XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.

§. 408.

Q. Auf Mergel- und Thonboden:

- IV., 1; Krappupfl.: *Sherardia arvënsis* L.; j. Nr. 632.
- V., 2; Doldeupfl.: *Scandix pecten venëris* L.; j. Nr. 662.
- XIII., 3; Hahnenfußupfl.: *Anemone ranunculoides* L.; j. Nr. 181.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium incisum* Willd.; j. Nr. 206.
- XVII., 4; Hülseupfl.: *Lathyrus cicëra* L.; j. Nr. 686.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglōssum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.

§. 409.

R. Auf steinigem Boden:

- 709. V., 1; Wegdornupfl.: *Rhamnus infectoria* L. Gilbbeere. St. kurz, aufr., ausgebreit. = sperrig = ästig; Dornen gipfelfst.; Bltr. freisz., ellipt., stumpf-gestutzt oder kurz-zugeisp.; Nebenbltr. mehrfach länger, als der Blattst.; Bl. polygam., 2= häuf., gelbgrün; Blüthenheile 4zähl.; Beere 4kernig, kug., auf dem flachen R. sitz.; Spalt (Nahe) der Kerne sich nicht öffnend *); h; 5; +; Kr.
- 710. XIII., 1; Sonnenröslein: *Cistus salvifolius* L. Salbei-blättriges Zisterröschen. Strauch aufr.; Bltr. gegenst., gestielt, längl. = eif., runzel., feingekerbt, unterf. etwas filz.; Bl. ziemlich groß, weiß, mit gelbem Grunde; Kaps. 5fächr.; h; 5 bis 6; Kr., Triefst.
- 711. XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba ciliata* Scop. Gewin-pertes Hungerblümchen. St. fahl, 2= bis 3blättr.; Bltr. lederig, fahl, borstig = gewimp.; Blbltr. vorn gekerbt, unten genagelt, weiß; Schötchen lanzett = lineal., fahl; Narbe sitz.; 4; 5 bis 6; Kr., Nanaß.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella pauciflora* Koch; j. Nr. 704.
- 712. XV., 2; Nasturtium lippizënsë DC. (Sisymbrium lipp. Wulf.). Lippizer Brunnenkresse. Wurz. schief, spindelf.; St. aufr., ästig, hin- und hergebog.; obere Bltr. tiefiederigspalt., Fiederbltchn. lineal., ganzrand.; Blbltr. von dopp. Kelchlänge, gelb; Schoten lineal., fast so lang, als das aufr. = absteh., sanft = gebog. Blütenst.; 4; 5 bis 6; Kr.

*) Die Spalte oder Nahe in den Samen bemerkt man erst nach Wegnahme der den Samen umkleidenden Haut.

- . XV., 2; Kreuzblümner: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- . " " *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.
- . " " *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
- . XV., 2; Kreuzblümner: *Hirschfeldia adpressa* Mneh.; f. Nr. 593.
- a. Auf unfruchtbaren, felsigen, steinigen Plätzen:
 - . II., 1; Nachenblümner: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
 - . III., 2; Graspsf.: *Vulpia uniglumis* Rehb.; f. Nr. 562.
 - 713. —. Bromus maximus Desf. Riesen-Treipe. Halme fahl; Bltr. lanzettl., weichhaarig, zottig-gewimp.; Rispenäste auf., locker-zugezog., oben nickend; Aehren fein-punkt.; Unterspeltze 1 1/2 mal kürzer, als die Granne; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - . III., 2; Graspsf.: *Poa bulbosa* L.; f. Nr. 567.
 - . Koeleria cristata Pers.; f. Nr. 608.
 - 714. IV., 1; Krapppsf.: *Galium pedemontanum* All. Piemonteser Labkraut. St. aufsteig., locker-zott., rückw.-stach.; Bltr. zu 4, ellipt., fast 3nervig, beiderj. behart; Blütenst. blattachselst., deckblattlos; Bl. gelb, ♂ und nur ♂, letztere 3spalt., 3männig; Fr. fahl, fug.=doppelt; ♂; 5 bis 6; De., Kr.
 - 715. IV., 1; Krapppsf.: *Vaillantia muralis* L. Mauer-Wall-jantie. St. 4kant., fahl; Bltr. zu 4, eilängl., stumpf, am Rande scharf., am St. zurück-gebog.; Bl. zu 3 blattachselst., fjk., gelblich; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - . V., 1; Borretschpsf.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
 - . Veilchenpsf.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
 - . X., 2; Nelkenblümner: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
 - . XIII., 2; Gichtrojenpsf.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
 - . XIII., 3; Hahnenfußpsf.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
 - . XIII., 3; Hahnenfußpsf.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.
 - 716. XIV., 2; Nachenblümner: *Linaria pelisseriana* Mill. (Antirrhinum peliss. L.). Spitzkelchiges Leimkraut. Fahl; St. einfach, selten ästig; Bltr. der unfrucht. Triebe zu 3, oben wechselfst.; Bl. in gipfelfst., kopf. Aehren; Kelchlappen lineal., zugesp., länger als die Kapf.; Sporn sehr lang, grade, spik.; Bl. klein, hellblau, dunkler geädert, mit weißem, blaugestreiftem Gaumen; ☉; 5 bis 6; Kr.
 - . XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 - . XIX., 2; Korbbütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

- XXI., 1; Giftnilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311.
 717. XXII., 8; Giftnilcher: *Mercurialis ovata* Hoppe. Stiel= lojes Bingelkraut. Wz. faserig; St. höchst einfach; Bltr. eif., zugesp., fast fäh., fein=gewimp., untere fast kreis= rund; Nebenbltr. lanzett=linear.; ☉; 5 bis 7; St., Kr., De.

b. Auf Steinhaufen:

- III., 2; Graspf.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.

c. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — P. recta L.; f. Nr. 439.
 — XV., 1; Kreuzblümml.: *Draba muralis* L.; f. Nr. 611.
 — XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

d. Auf Halden des Kupferschiefers:

- X., 3; Nelkenblümml.: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.

e. Auf verwittertem Glimmerschiefel:

- X., 5; Nelkenblümml.: *Cerastium aggregatum* Dur. de M.; f. Nr. 319.

§. 410.

S. An Abhängen:

- V., 1; Veilchenpf.: *Viola suavis* M. B.; f. Nr. 73.
 — X., 2; Steinbrechpf.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
 — " Nelkenblümml.: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
 — X., 3; Nelkenblümml.: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
 — XIII., 2; Gichtrosenpf.: *Paeonia peregrina* Mill.; f. Nr. 213.
 — XIV., 1; Lippenblümml.: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.
 — XV., 1; Kreuzblümml.: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
 — XV., 2; " *Erysimum crepidifolium* Rechb.; f. Nr. 590.
 — XVI., 2; Schnabelpf.: *Erodium cicutarium* PHerit.; f. Nr. 217.
 — XVII., 3; Bitterpf.: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.

a. An buschigen, bewaldeten Abhängen:

- V., 1; Borretschpf.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
 — X., 5; Nelkenblümml.: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
 — XII., 2; Rosenpf.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
 — XII., 3; " *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — XVII., 4; Hülsenpf.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

b. An steinigen, felsigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; j. Nr. 274.

c. An feuchten, felsigen Abhängen:

- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; j. Nr. 515.

d. An trocknen Abhängen:

- XVII., 4; Hülspfl.: *Lathyrus setifolius* L.; j. Nr. 271.

e. An sonnigen, felsigen Abhängen:

- VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L.; j. Nr. 272.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; j. Nr. 236.
 — XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.
 — XII., 1; Kakte: **Opuntia vulgaris* Mill.; j. Nr. 530.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera austriaca* Willd.; j. Nr. 273.

f. An steinigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.
 718. XII., 3; " *Rosa gentilis* Sternb. Edle Rose. Stacheln und Borsten grade; Nebenbltr. flach; Kelchlappen von halber Kronlänge; Fruchtsiel nickend; Bl. rosen-, Fr. scharlachrot; h; 5 bis bis 6; Kr.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Draba muralis* L.; j. Nr. 611.
 719. XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus argentæus* L. (*Argyrolobium linneanum* Walp., *Salzwedelia argent.* Fl. Wett.). Silberfarbner Geißfl. St. mehre, krautartig, ligend, aufsteig.; Aeste, K. und Bltr. seidenhaarig; Bltr. wechselt., 3fing.; Bl. zu 2 bis 3, gelb; h; 5; Kr., 2y.
 720. XVII., 4; Hülspfl.: *Astragalus incurvus* Desf. Krummhalziger Stragel. Fast stengellos; Bltr. 12= bis 20= parig; Nebenbltr. mit dem Blattst. verwach.; Bl. violet; Hülse walzenf., längl., mit der Spitze niedergebog., mehrsamig, grauhartig; 4; 5; Kr.

g. An Felsenabhängen:

- XIV., 1; Lippenblümler: *Dracocephalum austriacum* L.; j. Nr. 767.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis turrata* L.; j. Nr. 511.

h. An sandigen Abhängen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; j. Nr. 676.

i. An sonnigen Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
 721. XVII., 4; Hülspfl.: *Anthyllis vulneraria* L. Gemeiner

Wundflee (Wiesen- oder Hasenflee, Wollblume, Berufkraut, Bärentaube, Herrgottshuhelein). R. 5zäh., bauchig; Stbltr. deutl.=gesied.; Bl. gelb, Schiffchen oben oft blutrot; Stbf. monadelphisch; Pfl. weichhaarig; 4; 5 bis 7.

Varirt: *A. polyphylla* DC. (St. und Bltr. absteh.=behart; Schiffchen Spitze blutrot); *A. maritima* Schweigg. (anligend=seidenhaarig, Schiffchen blutrot); *A. alpēstris* (Köpfchen größer, Bl. schwefelgelb).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrēpis comōsa* L.; j. Nr. 600.

k. An sonnigen Vergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; j. Nr. 76.
722. XV., 1; Kreuzblütler: *Alýssum argentēum* Witm. Silberblättriges Steinkraut. St. kraut., aufstreb., an der Basis etwas strauchig, oben doldentraubig=reichästig; Bltr. verk.=eif. oder lanzettl., unterf. grau; Traube flachsträubig; Schötchen rundl. oder oval; Bl. gelb; 4; 5 bis 6; Gurfurt, Lur.

Varirt: *A. argentēum* DC. (Bltr. unterf. silberweiß, Samen hautrandig); *A. bertolonii* Desv. (Samen nicht berandet); *A. murale* W. et K. (Samen ohne Rand, Bltr. spitzlich).

§. 411.

T. In Weinbergen:

- III., 1; Schwertelpl.: *Iris sambucina* Vahl; j. Nr. 605.
— III., 2; Graspl.: *Bromus madritēnsis* L.; j. Nr. 565.
— Poa rigida L.; j. Nr. 566.
— IV., 1; Krapppl.: *Asperula arvensis* L.; j. Nr. 633.
— V., 1; Primelpl.: *Androsace maxima* L.; j. Nr. 232.
723. " Borretschpl.: *Symphytum bulbosum* Schimp. (S. macrolēpis Gay). Knollentragender Beinwell. Wz. Knöllchen tragend, kriech.; St. einfach oder etwas ästig; untere Bltr. eilängl., obere eilanzettl.; Bl. trichterf., gradzählig, mit vorragenden Schlundschuppen; Bltr. hellgelb; 4; 5 bis 6; Heidelberg, Tessin.
— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
— V., 5; Dickblattpl.: *Crassula rubens* L.; j. Nr. 634.
— VI., 1; Lilienpfl.: *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
— " " *Muscari comosum* Mill.; j. Nr. 220.
— " " *M. racemosum* Mill.; j. Nr. 252.
— " " *Tulipa sylvestris* L.; j. Nr. 164.
— X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
— X., 5; " *Cerastium brachypetalum* Desp.; j. Nr. 690.
— XII., 1; Kakte: * *Opuntia vulgaris* Mill.; j. Nr. 530.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh.; j. Nr. 667.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechōma hirsūta* W. et K.; j. Nr. 132.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- XV., 2; " *Raphanus raphanistrum* L.; j. Nr. 588.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; j. Nr. 560.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- " " *F. vaillantii* Lois.; j. Nr. 643.
- " " *F. parviflora* L.; j. Nr. 644.
- 724. XVII., 4; Hülspfl.: **Colutēa cruēnta* Ait. (*C. orientalis* Lam.). Roter Blasenstrauch. Blüthn. verkehrt-eif., schwach=ausgerand. oder gestutzt; Höcker der Fahne stumpf, sehr klein; Bl. pomeranzenfarben; Hülse an der Spitze klastend; $\frac{1}{2}$; 5 bis 6; +; †; Vaterland: Orient.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Astragalus exscapus* L.; j. Nr. 699.
- " *Lathyrus angulatus* L.; j. Nr. 652.
- XIX., 1; Korbblütler: *Podospērum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
- 725. XXI., 1; Aronpfl.: *Arum italicum* L. Italischer Aron. Stengellos; Bltr. spießpfeilf., grünglänzend, weißlich-geadert, mit ohrenf., ausgepreizten Lappen; Kolben gelblich, keulensf.; $\frac{1}{2}$; 5 bis 6; †; Th., Nr.
- 726. XXI., 1; Aronpfl.: *A. arisærum* L. Spitzblättriger A. Bltr. herzpfeilf., weichstachelsp., mit stumpfen Grundlappen; Kolben fast walzensf., nickend; $\frac{1}{2}$; 5; †; Th., Nr.

U. Auf Anhöhen und Hügelu:

§. 412.

- 727. II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L. Gelbes Ruchgras (Meliloten= oder Goldgras). Rispe ährenf., längl., dicht; spelzenartige Ansähe zu 2, kaum länger als die fruchtb. Bl., der untere mit einer, die obere Klappe nicht überrag. Granne; Stbf. 2; $\frac{1}{2}$; 5 bis 6.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sambucina* Vahl; j. Nr. 605.
- " *I. germanica* L.; j. Nr. 606.
- III., 2; Graspfl.: *Phleum asperum* Vill.; j. Nr. 623.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; j. Nr. 608.
- " " *Brachypodium tenuiflorum* R. et S.; j. Nr. 695.
- III., 3; Kellenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- 728. V., 1; Borretzpfl.: *Myosotis hispida* Schldl. (*M. collina*

- Rehb., *M. arvensis* Lk.). Steifhariges Vergiß=meinnicht. Fruchtst. offen; Fruchtst. wagr.=absteh.; Storzpionymen deckblattlos; Kronsaum vertieft, Röhre nie länger, als der R.; Bl. jebr klein, blau; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola alba* Bess.; j. Nr. 253.
729. " Wegdornpfl.: *Rhamnus tinctoria* W. et K. Fär=ber=Kreuzdorn. St. aufr., gespreizt=ästig; Dornengipfel= und seitenst.; Bltr. eif. oder ellipt., stumpf, feinsägezähn.; Nebenbltr. ungefär von Blattstiellänge; Bl. polygam., 2häuf., klein, gelbgrün; Beere auf dem napff., 4kant. R. sitz., vorspring.=genabelt, fast stachelsp.; Riß kassend; h; 5; †; De.
730. X., 1; Hülsenpfl.: *Cercis siliquastrum* L. Gemeiner Judasbaum. Bltr. wechselt., gestielt, kreisf., an der Basis ausgechn., fahl, lederig; Bl. büschelt., groß, rosenrot und weiß; Hülse braun; kleiner h; 4 bis 5; †; Th.; Trient u. j. w.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- " Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.
731. X., 2; Nelkenblütler: *D. sanguineus* Visiani. Blutrote Nelke. Deckschuppen fast völlig rost= oder zimmetbraun; Blatte der Blbltr. verkehrtlängl., dunkelblutrot; 4; 5 bis 6; R. (zw. Triest und Fiume).
- X., 2; Nelkenblütler: *D. caesiuss* Smith; j. Nr. 436.
- X., 3; " *Silene otites* Smith; j. Nr. 461.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus monogyna* Jacq.; j. Nr. 393.
- " " *C. azarolus* L.; j. Nr. 205.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
732. " " *P. patula* W. et K. Ausgebreitetes Fingerkraut. St. aufsteig. oder aufr., zurückgebog., nebst den Blattst. rauhhaarig; Bltr. 7= bis 5sing.; Bltchn. linealfestf., vorn eingesehn.=gesägt, unterf. grün, auf dem Mittelnerb rauhhaarig; Bl. gelb; 4; 5; Mä., De. u. j. w.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. cinnamomea* L.; j. Nr. 533.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; j. Nr. 637.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium orvala* L.; j. Nr. 168.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alyssum calycinum* L.; j. Nr. 245.
- XV., 2; " *Turritis glabra* L.; j. Nr. 466.
- " " *Arabis hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- " " *Hirschfeldia adpressa* Mnch.; j. Nr. 593.
733. XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L. Großblütige

Ramjel. St. unten holzig, aufsteig., aufr., oben nackt; untere Bltr. verkehrt=eif.; Stglbltr. fih., untere lanzettl., obere lineal=lanzettl.; Flügel längl.=lanzettl.; Stempelträger 3= bis 4mal so lang, als der Eierstock; Bl. pfirsichblütrot, lila oder violett; 4; 5 bis 6; Mä., De.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.
734. Spartium junceum L. (Spartianthus junceus Lk.). Vinjenartiger Pfriemen (spanischer Ginster, Brahm). Kahl; Nester walzenf., gertenartig; Bltr. wenige, wechselt., gestielt, lanzettl., einfach, ganzrand.; Bl. gipfelfst., in lockerer Aehre, goldgelb; h; 5 bis 6; Kr.
735. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus purpureus* Scop. Rotblühender Weisklee (Blutbohnenbaum). Strauch liegend, aufsteig.; Nester kant., kahl; Bltr. langgest., 3fing.; Bl. purpur= oder blaßrosenrot; Hülse kahl oder schwach=bebart; h; 5 bis 6; Kr., Ty.
736. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium parviflorum* Ehrh. Kleinblütiger Klee. St. meist ausgebreit.=ästig; Bltchn. verkehrt=eif.; Nebenbltr. häutig, eif., harpik.; K. etwas länger, als die weiße Bltr., gestreift; ☉; 5 bis 6; Halle (Kröslwitz, Galgenberg, Wettin), Bö. (Kommotau, Teplitz), Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montanum* L.; j. Nr. 485.
- " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
- " " *Hippocrepis comosa* L.; j. Nr. 600.
- " " *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
737. XX., 1; Orchidee: *Serapias lingua* L. Zungen=Weilwurz. Außere Kelchlapp. bis zur Spitze des Halses 3gepappt; Lippchen sammetharig, 3theil., mit einem Knorpel. Höcker; Bltr. lanzettl.; Kelchlappen fleischfarben; Lippchen blutrot oder rotblau bis purpurbraun; 4; 5; Kr.
738. XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia angulata* Jacq. Gestreifte Wolfsmilch. Dolde 5stral.; Stralen einfach oder gabelästig; Hüllbltr. rauteneif.; Hüllchenbltr. herzf., fast zedig; Wurz. ein knoll., wagr. Rhizom; Bltr. unterj. und am Rande mit einzelnen Haren; Drüsenanhänge 5, ellipt., honiggelb; 4; 5 bis 6; h; Mä., De., Kr., Ty. u. j. m.
- XXI., 1; Giftmischer: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2704.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex stenophylla* Wblbg.; j. Nr. 268.
- " " *C. schrebéri* Schrank; j. Nr. 68.
- " " *C. obtusata* Lilj.; j. Nr. 269.
- " " *C. gynomane* Bertol.; j. Nr. 255.
- " " *C. praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
- " " *C. nitida* Host; j. Nr. 270.
739. " " *C. divisa* Huds. Knopfgrasartige

- Segge. Bltr. lineal., gefielt, gefalt.; Haln 3kant., an der Spitze schärfli.; Mehrchen 3 bis 6, sit., längl.=eif., in eine längl., fast Zreib., oft unterbroch. Mehre genähert; Fr. rundl.=eif., zigebr., nervig, kurzzugeisp., angedrückt, mit sägefant., 2-zäh. Schnabel; 4; 5 bis 6; De.
740. XXI., 3; Halbgras: *C. supina* Whlbg. Eigende S. ♂ Mehrchen einzeln, ♀ 1 bis 2, genähert, rundl., sit.; Fr. kugelskapt., 3kant., fahl, fast glänz., kurzschnab., an der häutigen Widg. 2lapp., so lang als das eif., stachelsp. Blüten-scheidchen, honiggelb; 4; 5; Sa., Th., Rh., Bö., Brd., Ha., Po. u. f. w.
741. XXI., 3; Halbgras: *C. montana* L. (*C. collina* W.). Berg=S. (Hügel=S.). Wz. faserig, gedrungen=rasig; Deck-bltr. häut., umfass., stachelsp.; Deckschuppen stachelsp.; Fr. frausharig; 4; 4 bis 5.
742. XXI., 5; Becherblütler: *Quercus apennina* Lam. Apenninische Eiche. Bltr. kurzgestielt, verk.=eif., bucktig=ge-lappt, unten und an den Blattst. weichharig; ♀ Bl. lang-geßt., je 2 bis 4 knäuel.=gehäuft; Eichen an langen Stielen mehre; h; 5; G.
743. XXI., 5; Becherblütler.: *Q. ilex* L. Stech=G. Bltr. eif. bis lanzettl., stachelsp., meist stachelsp.=sägezäh., unterf. grau; Bl. gestielt; Becher 2= bis 4mal kürzer, als die eilängl. Ruß; Holz zähe; h; 5; Th. (Val di Saria).

a. Auf sonnigen:

- II., 1; Rachenblümli: *Veronica prostrata* L.; f. Nr. 243.
744. IV., 1; Krappspfl.: *Asperula galioides* M. B. (*A. glauca* Bess., *Galium glaucum* L.). Labkrautartiger Meier. Stglbltr. 8ständ., umgerollt=randig; Fr. glatt; Bl. weiß, in 3theil. Zymen, lockerrippig; 4; 5 bis 7.
- V., 1; Primelspfl.: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- " Beilschenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
- X., 2; Patonychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- X., 3; Relschenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 3; Rojeuspfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- " " *Fragaria vesca* L.; f. Nr. 129.
- " " *F. collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.
- " " *Anemone patens* L.; f. Nr. 258.
- " " *A. sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- " " *Adonis vernalis* L.; f. Nr. 257.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
 745. XV., 2; *Erysimum durum* Presl. Hart=stengeliger Schotendotter. *) St. aufr., steif, oben ästig, angedrückt-strichel=gabelharig; Bltr. lanzettl., fast ganzrand.; Blütenst. zur Blütezeit ungefähr von Kelchlänge, zur Fruchtzeit fast aufr.; Schote scharf=4kant.; Griff. deutl.; Bl. schwefelgelb; ♂; 5 bis 7.
 746. XV., 2; Kreuzblütler: *E. diffusum* Ehrh. (*E. canescens* Roth, *Cheiranthus alpinus* Jacq.). Ausgebreiteter Sch. Bltr. lineal-lanzettl., ganzrand. oder entfernt-gezähnt, an der Spitze zurückgebog.; Blattachseln mit sterilen Nestchen; Schote absteh., rechtwink.=4eck., grau, mit fahleren, grünen Ranten; Bl. hell-schwefelgelb; ♂; 5 bis 7; Th. (?), Bb., Mä., De.
 747. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista diffusa* Willd. Ausgebreiteter Ginster. St. nebst den Zweigen 3kant., niederlig., kahl; Bltr. verkehrt-lanzettl., kahl, am Rande schwachgewimp.; Krone gelb, kahl, wie die zgedr.=walzenf. Hülse; h; 5 bis 6; Kr., St.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* L'Herit.; j. Nr. 260.
 748. C. *supinus* L. Niedriger Weis=fl. Strauch niederlig., ausgebreit., von zerstreuten, langen Haren rauh; Bltr. wechselt., kurzgestielt, zerstreut-behart; R. weichharig; Schiffchen meist vollk. gespalten=2blättr.; Bl. gelb; Hülse rauhharig; h; 5 bis 6; De., St. u. j. w.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; j. Nr. 721.

b. Auf trocken:

749. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tuberösa* L. Knolliger Baldrian. Bl. ♂ oder polygam.; Wurz. 1 bis 2 eilängl. Knollen, auslaufend; St. walzenf., aufr.; grundst. Bl. eif., längl., stengelst. leierf.=fiederfalt.; Bl. rötlich; Fr. eif., beiderf. behart; 4; 5 bis 6; Kr.
 — IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
 — X., 5; Nesselblütler: *Spergula morisonii* Boreau; j. Nr. 261.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; j. Nr. 464.
 — P. *fragariastrum* Ehrh.; j. Nr. 43.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; j. Nr. 733.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.
 — Medicago *minima* Willd.; j. Nr. 594.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; j. Nr. 447.

*) Wahrscheinlich nur Bastard von *E. cheiranthoides* L. und *E. hieracifolium* L. (*E. virgatum* Roth et *E. longisiliquum* Schleicher.)

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; j. Nr. 229.
- " " *Podospërmum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
- XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j. Nr. 603.

c. Auf steinigem:

- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; j. Nr. 618.
- 750. *Silene italica* Pers. (*Cucubalus italicus* L.). "Italiſche Silene. Wurzſtock liegend, mehrköpf.; St. aufr., walzenf., zurüdftehend; kurz-weichhaarig; Blütenäfte flebrig, gegenſt., aufr.=abſtehend; Bl. in 3theil. Hyänen, aufr., weißlich; Kapf. auf faſt gleichlang. Stempeltr.; 4; 5 bis 7; Kr., Th.
- 751. XII., 3; Roſenpfl.: *Fragaria hagenbachiana* Lang. Hagenbach's Erdbeere. Fingerblättn. langgeſt., d. h. das endſtänd. mit Stielchen von $\frac{1}{4}$ Blattlänge; Bl. gelblichweiß, ſtets ♀; 4; 5 bis 6; Ba. (Zunzingen).
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba muralis* L.; j. Nr. 611.
- XV., 2; " *Erysimum suffruticōsum* Spr.; j. Nr. 589.
- 752. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis nicaeënsis* Balb. (*C. scabra* DC., *C. adenantha* DC., früher *C. biennis*). Scharfe Grundfeſte. Stbltr. pfeilf., ſitz., mit abwärtsſtehend., langgeſp. Oehrchen; Hüllblättn. innen fahl, die inneren auf dem Riele drüſig-rauh; Blütenboden weichhaarig; Schließfr. an der Spitze wenig verſchmäl., glatt-10rippig; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Th., De.)*

d. Auf steinigem, ſonnigen:

- XII., 2; Roſenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; j. Nr. 262.

e. Auf ſonnigen:

- X., 5; Nelkenblütler: *Spergula morisonii* Boreau; j. Nr. 261.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L.; j. Nr. 263.

f. Auf ſelſigen:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; j. Nr. 613.

g. Auf trocknem, ſonnigen, unfruchtbarem:

- XII., 1; Roſenpfl.: *Prunus chamaecerasus* Jacq.; j. Nr. 165.

*) In neuerer Zeit biſſweilen mit franzöſiſchem Samen eingeführt.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus exscapus* L.; f. Nr. 699.
 753. *A. hypoglottis* L. (*A. danicus* Retz.,
A. "microphyllus" W., *A. arenarius* Spr., *Oxytropis mon-*
tana Spr.). Wiesen=Stragel (Wärenschote, Wiesentragent).
 St. anligend=behart; Hülsen rundl.=eif., rauhhäutig; Bl.
 violett; 4; 5 bis 7.

h. Auf Grassügeln:

754. X., 2; Kleeblütler: *Dianthus atrorubens* All. Rost=
 kelchige Klee. Bltr. lineal., lang-zugesp.; Scheide 4mal
 länger, als die Breite des Blattes; Bl. mehre, meist büschelig=
 gehäuft, dunkelblutrot; Kelchdeckhuppen rostbraun, grün-ge=
 färbt; Blatte von halber Nagellänge; 4; 5 bis 6; Ty., Kr.
 Variet: *D. vaginatus* Vill. (Blattsch. sehr lang).
 — X., 5; Kleeblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.;
 f. Nr. 690.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium subterreanum* L.; f.
 Nr. 470.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia villösa* Roth; f. Nr. 673.

i. Auf trocknen, grasigen:

- X., 5; Kleeblümmer: *Viscaria purpurea* Roehl.; f.
 Nr. 577.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia lathyroides* L.; f. Nr. 53.

k. Auf sonnigen, grasigen:

- II., 1; Kleeblümmer: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
 755. II., 1; Lippenblümmer: *Salvia austriaca* Ait. Oester=
 reichischer Salbei. St. oben drüsenzott., blattarm;
 Bltr. herzeif., längl.; Deckbltr. grün, herzeif., kürzer als der
 drüsig-flockige R.; Oberl. ungleich-spitz-zähne, Zähne 3ge=
 neigt; Stbgf. kürzer, als die Krone; letztere blau oder violett,
 selten weiß, rosenrot oder 2farbig; 4; 5 bis 7; Mä.,
 De., Kr.
 756. III., 1; Schwertlispfl.: *Iris variegata* L. Bunte Schwert=
 lilie. Bltr. so lang, als der mehrblütige Schaft; Blütenfch.
 fästig; Kelchröhre vortretend; äußere Kelchlappen am Rande
 gelb, in der Mitte rotblau-gestreift, bunt-geadert und punkt.,
 innere gelb, violettaderig, Bart gelb; 4; 5 bis 6; f;
 Bb., De.

l. Auf schattigen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Symphitum tuberosum* Jacq.; f.
 Nr. 118.

m. In Gebüſchen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Smyrnum perfoliatum* Mill.; j. Nr. 265.
- XVII., 4; Hüſſenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; j. Nr. 698.
- " " *Ornithöpus perpusillus* L.; j. Nr. 516.

n. Auf Kalkhügeln:

Bergl. §. 406, g; außerdem:

- 757. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris lutescens* Lmck. Gelbliche Schwertlilie. Bltr. kürzer, als der 1= bis 2blüt. Schaft; Kelchröhre in der trocknen Blütenſch. verborgen; Kelchſtücke längl., verk.=eif., ſtumpf; Bl. klein, äußere Kelchklappen unten gelbweiß, weißig, violet=geadert, oben rötlichbraun, innere gelbl., unten aderig; 4; 5; Th., Kr. (?)
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.

o. Auf ſonnigen Kalkhügeln:

- IV., 1; Roſenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis auriculata* Lamk.; j. Nr. 267.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum repandum* L.; j. Nr. 670.

p. Auf ſonnigen Gipsihügeln:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.

§. 413.

V. Auf Bergen:

- II., 2; Graſpfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
- 758. IV., 1; Roſenpfl.: *Poterium polygamum* K. et W. Viel= fantige Becherblume. St. vielkant., oben rot ange= laufen; Blattſt. oberſ. fahl oder weichhaarig; untere Bl. der kleinen, zug. Köpfchen ♂, die oberen ♀, der zwifchenſtänd. ♀; Narben dunkelrot, kürzer, als der Griff.; R. der Fr. ſcharf=4kant.; 4; 5 bis 6; Kr.
- V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicera nigra* L.; j. Nr. 275.
- 759. V., 2; Doldenpfl.: *Freyera tuberosa* Rehb. (*Biasolettia* tub. Koch). Knollige Freyere. Wurz. knollig; St. faſt einfach, gefurcht; Bltr. dopp.=gefied.; Dolden 8= bis 10ſtral.; Hülle fehlend; Hüllſchenbltr. eilanzettl., langzugeſp., abſteh., fahrandig; Bl. weiß; Fr. ſchwarz; 4; 5 bis 6; Kr.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
760. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea oblongifolia* W. et K. Länglichblättrige Spierstaude. Bltr. lanzett = längl., ganzrand., an der Spitze 1 = bis 3zäh.; Doldentrauben seitl., gestielt; Bl. weiß; **h**; 5 bis 6; Kr. (am Slavnik).
761. XII., 2; Rosenpfl.: *Sp. chamaedrifolia* L. Gamander = blättrige Sp. Bltr. verk.eif. oder längl., fast ganzrand.; Zweige walzenf., glatt; Bl. in gestielten Doldentrauben, weiß; **h**; 5 bis 6; Kr. *)
762. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista sylvestris* Scop. Wald = Ginster. St. mit einfachen, rutenf., bedornen Zweigen; Dornen aufr., ästig, biegsam, nicht stechend; Bltr. lineal = lanzettl., unterj. weichharig; Bl. in deckblättr., gipfelfst. Aehren, gelb; Schiffechen weichharig; Fahne kahl; Hülse aufgeblassen, behart; **h**; 5 bis 6; Kr., St.
763. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus holopetalus* Kitt. (*Genista holopetala* Fleischm.). Seidenglänzender Weisklee. Aeste und Zweige stumpf = 4 = bis 6kant., nebst den 3fing. Bltrn. und R. kurzsilberharig; letztere kurzröhrig, 2lapp., 2lipp.; Oberl. tief = 2theil.; Fahne nicht ausgerand., außen silberharig; Bl. gelb; **h**; 5 bis 6; Kr.
764. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. radiatus* Koch (*Spartium radiatum* L.). Strauchblättriger G. Aeste und Zweige stumpf = 5 = bis 7kant., nebst den Bltrn. kurzglänzend = zerstreut = weichharig; Bltr. 3fing.; Bl. zu 2 bis 6 in gipfelfst., kopff. Aehre, gelb; Kelchoberl. 2zäh.; Fahne ausgerand., arm = harig; **h**; 5 bis 6; Ly., St., Kr.
765. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis montana* L. Berg = Wundklee. Bltr. mehrparig = gefied.; Köpfschen einzeln, von handf. = tief = 3fing. = getheilten Deckbltrn. gestützt; R. röhrig, Lippen fast gleichlang; Bl. weißlichpurpurrot; Fahne länger, als ihr Nagel, violett = gefleckt; Stbgf. diadelphisch (9 und 1); St. zottig; 4; 5 bis 6; De., Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2704.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; j. Nr. 277.
- XXI., 5; Eller: *Betula verrucosa* Ehrh.; j. Nr. 142.

a. Auf steinigen Bergen:

766. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis nodosa* Gaertn. (*Tordylium nodosum* L.). Knotenfrüchtiger Klettenkerbel. Dol = den gefnauelt, sich., blattgegenst.; Bl. weiß; Hülse fehlend;

*) Ähnlich ist die *Sp. hypericifolia*, johanniskrautblättrige Sp., mit völlig ganzrandigen Blättern.

äußere Fr. stachel., widerhat., innere körnig-rauh; ☉; 5 bis 6; Elb- und Nordseeküste (Barel, Nordernei u. a.), Kr. *)

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pulsatilla* L.; f. Nr. 71.

b. Auf sonnigen, wüsten Bergen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa cinnamomea* L.; f. 533.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.

c. In Gebüsch:

- V., 2; Dolbenpfl.: *Smyrnium perfoliatum* Mill.; f. Nr. 265.
— XIII., 2; Gichtrosenpfl.: *Paeonia corallina* Retz.; f. Nr. 130.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.

d. Auf Kalkbergen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
— " " *Hippocrepis comosa* L.; f. Nr. 600.

e. Auf sonnigen, trocknen Kalkbergen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis auriculata* Lamk.; f. Nr. 267.

f. An sonnigen Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— " *P. micrantha* Ramond; f. Nr. 76.
— XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum argenteum* Witm.; f. Nr. 722.

g. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Nelkenblümmer: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
— XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mch.; f. Nr. 256.
— XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

h. An felsigen Bergabhängen:

767. XIV., 1; Rippenblümmer: *Dracocephalum austriacum* L.
Oesterreichischer Drachenkopf. Bltr. gefied.-5theil., mit linealen, stumpfen Zipf., die ast- und blütenst. 3theil.; Bl.

*) Wird zuweilen mit fremdem Samen eingeschleppt und ist daher unbeständig, so z. B. bei Cassel, Trier u. a. a. D.

violet; Staubb. wollig; Quirle ährig; 4; 5 bis 6; Bö.
(Karlst. St. Profop), De.

i. Auf Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; j. Nr. 540.

k. Auf waldigen Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; j. Nr. 422.

l. Auf Bergwiesen:

768. V., 1; Glockenblümler: *Campanula sibirica* L. Sibirische Glockenblume. Kurzharig; Kelchzipf. lanzettl. = pfrieml.; Bltr. an der Spitze fahl, blau; Bltr. wogig = ungleich = klein = sägezähn., scharf, grundst. ellipt., blattstiel-verlaufend, stengelst. längl.-lanzettl.; ♂; 5 bis 6; Schl., Brd., Po., Ps., Pr., Mä., De.

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; j. Nr. 260.

- " " *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.

- " " *Vicia villosa* Roth; j. Nr. 673.

769. " " *Lathyrus albus* Kitt. (*L. pannonicus* Jacq., *Orobus asphodeloides* Gouan, *O. albus* L. fil.). Weißblumige Reher (weiße Walderdbe). St. unten 4kant., oben zugleich 2schneidig; Wurz. büschelig, Fasern feulensf.; Blattst. schmal-geflüg., 2- bis 3parig-gefied., an der Spitze kurzborstig; Bltchn. lineal-lanzettl., auch lineal., stumpf, stachelsp., fahl, unterj. drüsig-punkt.; Bl. weiß oder gelblichweiß; 4; 5 bis 7; Südostdeutschl.

Varirt: *Orobus versicolor* Gmel. (Fahne farminrot, Flügel rostgelb).

- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.

m. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites albus* Gaertn.; j. Nr. 278.

n. Auf sonnigen Bergwiesen:

770. XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L. Kleinblütige Ragwurz. Bltr. lanzettl., ungesleckt; Deckbltr. eif., Inervig, purpurrot, etwa von halber Fruchtknotenlänge; Lippen 3theil., feingetupft = scharflich, Mittellappen 2spalt.; Sporn sichelf., von $\frac{1}{3}$ Ovariumlänge; Nehr oben braunschwarz; 4; 5 bis 6.

o. In Bergwäldern:

- VIII., 1; Horn: *Acer pseudo-platanus* L.; j. Nr. 177.

- XII., 1; Hosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; j. Nr. 441.
 - " " *P. hybrida* Sm.; j. 493.
 - XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
 - XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L.; j. Nr. 494.
- p. In feuchten Bergwäldern:
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sibirica* L.; j. Nr. 506.
- q. In waldigen Berggegenden:
- V., 1; Borretzpfl.: *Lithospermum purpureo-coeruleum* L.; j. Nr. 492.
- r. In schattigen Bergthälern:
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.

§. 414.

W. In Gebirgen:

- V., 1; Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; j. Nr. 280.
 - X., 1; Heidepfl.: *Arbutus unedo* L.; j. Nr. 281.
 - XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; j. Nr. 18.
771. *A. alpina* L. (*Pulsatilla alp. Delarb.*). Teufelsbart (Alpen=Schneehändel, graues Bergmännchen, Schneeflume, hariger Mann). Untere Bltr. 3zähl., dopp.=zigeht; Hüllbltr. auf breiter, gehörter Scheide sitz.; Bl. einzeln, aufr., weiß oder gelb; 4; 5 bis 10; Harz, Riesengeb., u.
- Varirt: *A. (Pulsatilla) alba* Lobel (R. weiß, stumpf); *A. (P.) lutea* C. Bauh. (R. gelb, stumpf); *A. burseriana* Scop. (R. weiß, spit, sternf.=ausgebreitet.).
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.
 - XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; j. Nr. 422.
 - XIX., 2; Korbblütter: *Doronicum pardalianches* L.; j. Nr. 707.
 - XXI., 4; Giftmischer: *Buxus sempervirens* L.; j. Nr. 77.
- a. In Gebirgswäldern:
- IV., 4; Stechheide: *Ilex aquifolium* L.; j. Nr. 495.
 - V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europaeum* L.; j. Nr. 288.
 - " *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.
 - " Borretzpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; j. Nr. 497.
 - " *Omphalodes verna* Mnch.; j. Nr. 175.
 - " Weidenpfl.: *Viola mirabilis* Jacq.; j. Nr. 176.
 - " Ribispfl.: *Ribes alpinum* L.; j. Nr. 373.
 - V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus racemosa* L.; j. Nr. 178.

- V., 3; Pinupernußpfl.: *Staphylēa pinnāta* L.; j. Nr. 498.
- VIII., 1; Horn: *Acer platanoides* L.; j. Nr. 125.
- XI., 1; Öfterluzeipfl.: *Asarum europaeum* L.; j. Nr. 48.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus mahaleb* L.; j. Nr. 180.
- XII., 2; " *Pyrus arīa* DC.; j. Nr. 500.
- XII., 3; " *Potentilla ruprēstris* L.; j. Nr. 434.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemōne ranunculoīdes* L.; j. Nr. 181.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunarīa redivīva* L.; j. Nr. 429.
- XV., 2; " *Dentarīa glandulōsa* W. et K.; j. Nr. 182.
- XV., 2; Kreuzblütler: *D. bulbifera* L.; j. Nr. 183.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; j. Nr. 488.
- " " *Himantoglōssum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.
- XXI., 1; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; j. Nr. 277.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Taxus baccāta* L.; j. Nr. 282.

b. In feuchten Gebirgswäldern:

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica montāna* L.; j. Nr. 505.
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; j. Nr. 507.

c. In feuchtem Gebüsch:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.

d. In schattigen Gebirgswäldern:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; j. Nr. 504.

e. In steinigen Gebirgswaldungen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiāca* Bernh.; j. Nr. 510.
 - XV., 1; Kreuzblütler: *Thlaspi alpēstre* L.; j. Nr. 210.
 - XV., 2; " *Arabis turrīta* L.; j. Nr. 511.
772. " " *A. brassicaefōrmis* Wallr. (*Brassica alpina* L., *Erysimum alpinum* DC., *Turritis pauciflōra* Grimm, *A. pauciflōra* Grcke.). Kohllartige Gänsefistel. Bltr. fahl, ganzrand., fiengefl. mit herzf. Basis umfaß.; Bl. weiß; Schoten bei absteig. Stielchen aufreißend. Klappen erhaben-gefl. 4; 5 bis 7.

f. In Gebüsch und an Waldrändern:

773. XVII., 4; Hülspfl.: *Coronilla emērus* L. Strauchige

Kronwicke (Skorpionswicke, Feenfrönlein). Bltr. gesied.; Blütenst. meist 3blüt.; Bl. gelb; Kelchzähne sehr klein; Nägel der Blbltr. von dreifacher Kelchlänge; Schiffchen lang-geschnäbelt; Gliederhülle walzenf., 6streif., 4; 5 bis 7; †; †.

g. Unter Gebüsch:

- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; j. 342.
 774. XX., 5; Osterluzeipl.: *Aristolochia pallida* W. et K. Bleiche Osterluzei. Wurz. knollig, kugelf.; St. einfach, aufw., bogig; Bltr. breit, tief-herzf.; Bl. einzeln, grüngelb, dunkelrot-geadert; Blütenst. nach oben verdickt; Zunge parabolisth, eilanzettl., spitzl.; 4; 5 bis 7; 3; Kr.

h. An schattigen Stellen:

775. XX., 1; Orchidee: *Limodorum abortivum* Sw. (Orchis abortiva L.). Bastard-Dingel. Blattlos; Schaft scheiden-schuppig; Lippe eif., wellig; Sporn pfrieml.; Bl. hell-violet; 4; 5 bis 6.

i. In Gebirgshainen:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; j. Nr. 512.

k. Auf felsigen Gebirgen:

776. XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum alpestre* L. Alpen-Steinkraut. St. aufsteig., strauchartig; Bltr. gehäuft, genähert; verk-eif. oder längl., grau; Schirmähren gipfelst., einzeln oder 2gefeht, rispig; Bl. gelblich; K. abfäll.; Schötchen ellipt., vorn abgestutzt; 4; 5 bis 6; Bd., Mä., Schweiß.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpestre* L.; j. Nr. 210.

l. Auf steinigen Gebirgen:

- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesus* Smith; j. Nr. 436.

m. Auf Schiefergebirgen:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpestre* L.; j. Nr. 210.

n. Auf Kalkgebirgen:

- XV. 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L.; j. Nr. 285.
 — " " *Thlaspi alpinum* Jacq.; j. Nr. 286.

o. Auf höheren Gebirgen:

777. XIX., 2; Korbblütler: *Bellidiastrum michelii* Cass. (Doronicum bellidiastrium L.). Michel's Bergmaßlieben (Sternliebe). Wurzbltr. drüsig-gezähnt, nebst dem Schafte

behart; Schaft nackt oder mit 1 harf. Blüthn.; Blütenkopf mit weißem Stral und gelber Scheibe, ersterer zuweilen außen rot angelaufen; 4; 5 bis 6; A., rauhe Alp, Schwarzwald.

p. In gebirgigen Gegenden:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mneh.; f. Nr. 256.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- 778. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus muricatus* L. Stachelfrüchtiger Hahnenfuß. St. aufsteig., ästig; untere Bltr. gestielt, nierenf. oder kreisf., ganz oder klapp., gekerbt; Kelchbltr. zottig, absteh.; Bl. schwefelgelb; Fr. auf beiden Seiten punkirt-rauh und mit kleinen, gekrümmten Stacheln und Höckern besetzt, mit halb so langem, 2schneid., hakenf. Schnabel; ☉; 5 bis 6; +; Kr., Th.
- 779. XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum montanum* L. (A. campestre Koch plerumque auct.). Berg=Steinkraut. Angebrückt=grau=sternhaarig; Bltr. lang in den Stiel verschmäl.; Schirmähren einzeln, gipfelfst.; K. hinfäll.; die 2 kürzeren Stbf. ungesügl., am Grunde etwas breiter, nach innen von einer fast eben so langen Schuppe begleitet; Bl. gelb; Schötchen kreisf., in der Mitte gewölbt, am Rande flach, vorn ausgerand.; 5 und 4; 5 bis 7; De.
- 780. XV., 1; Kreuzblümler: *Thlaspi cepeaeifolium* Koch (*Iberis cepeaeifolia* DC.). Fettblättriges Hellerkraut. St. aufsteig., einfach; grundst. Bltr. verk.eisf., lang=gestielt, stengelfst. wenig gezähnt, längl. bis lineal., ohne Nehrchen; Bl. lila; Schötchen längl.=verk.eisf., bauchig, fast 4kant.; 4; 5 bis 6; Rā.
- 781. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus prostratus* Scop. Nieder=gestreckter Geißklee. Strauch niederlig.; Bltr. nebst den Zweigen absteh.=rauhhaarig; Blbltr. lang=genagelt, gelb; 4; 5 bis 6; Kr., Th. *)
- XXII., 5; Terebintenpfl.: *Pistacia terebinthus* L.; f. Nr. 283.
- XXII., 5; Terebintenpfl.: *P. lentiscus* L.; f. Nr. 284.

q. An gebirgigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla micrantha* Ramond; f. Nr. 76.

*) Wahrscheinlich Bastard von *C. capitatus* und *C. hirsutus*.

r. An sonnigen, nassen Stellen:

782. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium collinum* Fr. (H. ambiguum Ehrh.). Hügel-Habichtskraut. Grasgrün, selten bläulich angelauten; Bltr. zugesp., steifharig, unterf. sternhaarig-graufilzig, unterste zungenf., stumpf; Zweige der lapp. Doldentraube eine gesond. Byme; Köpfchen mehre, zug-eif.; Hüllblättn. stumpf, graufilz., von schwarzen Drüsenharen rauh; Bl. gelb; 4; 5 bis 6.

s. An nassen Felsen:

783. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L. Galler's Gänsekreisse. Untere Bltr. gestielt, herzf.-rundl. oder eif., obere eif. oder lanzetl.; Griff. sehr deutl.; Bl. weiß; Brzkopf mit oder ohne Ausläufer, rosettenblättr., kahl oder behart; 4; 5 bis 7; Harz, Erz- und Niesengeb., A.
 Variirt: *A. halleri* DC. (Endlappen der grundst. Bltr. eif.); *A. stolonifera* Hornem. (Endlapp. herzf.) und *A. stolonifera* Host (Bltr. der Ausläufer rundl. bis eif.); *A. ovirensis* Wulff. (Endlapp. kreisf., gezähnt, fast ohne Fieder).

t. In Schluchten:

- X. (VIII.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysopenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria enneaphyllos* L.; j. Nr. 150.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex remota* L.; j. Nr. 410.

u. In Gebirgsthälern:

784. V., 1; Beilchenpfl.: *Viola biflora* L. Zweiblütiges Beilchen. St. schwach, meist 2blättr., 1= bis 2blüt.; Bltr. nierenf.; Nebenbltr. eif., ganzrand.; Sporn kurz-kegelf.; Bl. zitrongelb; 4; 5 bis 6; Th., R. S., Schl., W., Bö. u. j. w.
- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; j. Nr. 157.
785. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L. Rot-brauner Storchschnabel. Blütenst. 2blüt., sehr kurz; Blütenstielen später sperrig-absteh.; Kronbltr. flach, etwas zurückgebog., rundl.-verf.-eif., kurz-genag., am Nagel gebärt., länger als die Kelchblättn., rotbraun oder schwarzviolett; 4; 5 bis 7.

v. An warmen Gebirgsabhängen:

- VIII., 1; Ahorn: *Acer monspessulanum* L.; j. Nr. 272.

w. An kalten Gebirgsabhängen:

786. XX., 1; Orchidee: *Orchis tephrosanthos* Vill. (O. militaris Whlbg., O. simia Lam.). Graublumige Ragwurz. Seitenlappen der Bl. aufwärtsgebog., sehr schmal-lineal., Mittellapp. in die Länge gezog., 2spalt., die 2 Schenkel langgezog., noch einmal so lang, als das ungetheilte Stück; Sporn etwas gekr., von halber Ovariumlänge; Bl. grauweiß, in's rötliche, purpurrot-gestreift; Deckbltr. sehr klein, Inervig; 4; 5 bis 6; Ba., G., Ty.
- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

x. An steinigen, felsigen Abhängen:

- XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus petraea* Tausch; f. Nr. 274.

y. An steinigen, felsigen Ufern der Gebirgsbäche:

787. XV., 1; Kreuzblütler: *Peltaria alliacea* L. Knoblauchduftendes Scheibenkraut. Auslaufend; St. graugrün, oben ästig; grundst. Bltr. verkehrt-längl., an der Basis verschmäl., stengelst. breit-lanzettl., mit tiefherzf. Basis umfaß.; Bl. weiß, von dopp. Kelchlänge; Schötchen glatt, nekadrig, an haarfeinen Stielchen häng.; Samen nierenf., punkt.; 4; 5 bis 6; De., St., Nr.

z. An Felsenspalten und zwischen Gestein:

788. XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L. Alpen-Gänsekreisse. Stämmchen verläng.; Bltr. von ästigen Härchen rauh, grobsägezähnt.; Bl. weiß; Griff. fehlend; Narbe sitz., kopf.; Schoten aufw. absteh., nicht gekielt; 4; 5 bis 7; Al., Riesengeb., Bay., Wü.

Variet: *A. crispata* Willd. (Blattzähne hin- und hergebog.; Schote stärker absteh., bogig); *A. declinata* Tausch (Schote niedergebogen).

a1. Auf Urgebirge:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *A. arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

b1. Auf Lehmboden in Kalkgebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *A. arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

c1. An feuchten Stellen:

- V., 1; Primelpfl.: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
789. XXI., 3; Halbgras: *Carex buxbaumii* Whlbg. Buxbaum's Segge. Wurz. kriech.; Bltr. schmal-lineal., gekielt, unten rinnig, oben flach, scharf-randig; Halm aufw., 3kant.;

Aehren sitz. oder kurzgestielt; Fr. zgedr.-kant., eif., stumpf, mit sehr kurzem, zähnl. Schnabel; 4; 5 bis 6.

790. XXII., 2; Weide: *Salix hastata* L. Spießförmige Weide. Bltr. ellipt., kahl, fleingestägt; Nebenbltr. halbherzf., gradspitz.; Kapf. eif.-pfrieml., kahl; Stielchen 1½mal so lang, als die Drüse; Röhrenschuppen häutig-zottig; h; 5 bis 6; A., Sudeten, Harz u. s. w.

— XXII., 2; Weide: *S. bicolor* Ehrh.; s. Nr. 509.

791. S. *silesiaca* Willd. Schleißche W. Bltr. verk.-eif., zugesp., wellenf.-gestägt, unterf. fast gleichförmig, ältere kahl; Nebenbltr. nierenherzf.; Stielchen 3- bis 4mal länger, als die Drüse; h; 5 bis 6; Sudeten.

d¹. An sumpfigen Stellen:

792. XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L. Zwerg-Himbeere (Zwergmaulbeere, Torf-, Molke-, Wolken- oder Thaubere). St. einfach, aufr., an der Basis mit Scheiden; Bltr. herz-nierenf., einfach, 5lapp.; Bl. weiß, diklinisch; Beere rot bis rotgelb; 4; 5 bis 6.

e¹. Auf Morboden:

- XXII., 3; Rauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; s. Nr. 287.

f¹. Auf Torfboden:

793. II., 1; Wasserhlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L. Ge-meines Fettkraut (Schmeer- oder Butterkraut, Ribitzfett, Fettganz, Schmalztaschen). Bltr. längl., fleisch., drüsig-klebrig; Sporn walzenf., fast grade, spitz; Bl. violet; 4; 5 bis 6.

Varirt: *P. vulgaris* Auct. (Bl. beischengroß), *A. gypsophila* Wallr. (Bl. halb so groß), *P. grandiflora* Lmk. (Bl. von Größe des Löwenmaules), *P. longifolia* Ramond (Bl. ebenjo; Bltr. von Blütenstiellänge).

- V., 1; Primelpfl.: *Soldanella montana* Willd.; s. Nr. 496.

794. XXI., 5; Eller: *Betula nana* L. Zwergbirke (Brockenbirke). Bltr. rundl., breiter als lang, stumpf-gekerbt, kahl, unterf. netzaderig; jüngere Zweige und die eif. Knospen weichhaarig; h; 5 bis 6.

g¹. Auf Grasplätzen:

- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; s. Nr. 342.

h¹. Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; s. Nr. 783.

11. Auf Weiden und Wiejen:

- V., 1; Primelpfl.: *Primula officinalis* Jacq.; f. Nr. 115.
 —: " Glockenblümler: *Campanula sibirica* L.; f. Nr. 768.
 —: " Zauberpfl.: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.
 795. Th. linophyllum L. (Th. intermedium Schrad.). Gemeines Leinblatt. Wurz. ausläufertreibend; Bltr. lineal., spitz, undeutl. 3nervig; Bl. äußerlich grün, innen weiß; Stbf. noch einmal so lang, als die entleerten Antheren; 4; 5 bis 6.
 796. VI., 1; Narzissenpfl.: *Leucoium aestivum* L. Sommer-Knotenblume. Schaft mehrblüt., oft röhrig; Blütenst. fant.; Bltr. lineal., fast abgestutzt und von Schaftlänge; Bl. weiß, grünspitzig; 4; 5.
 797. X., 3; Nelkenblütler: *Arenaria grandiflora* L. Großblütiges Sandkraut. St. ligend, aufsteig., oben weidharig; Bltr. lanzett-pfrieml., stachelsp., 3nervig, am Grunde gewimp.; Bl. gipfelst., langgestielt, meist einzeln, weiß; Blütenst. nebst den Kelchblättn. drüsenharig; Blbltr. von dopp. Kelchlänge; 4; 5 bis 7; Mä., Kr., Th.
 798. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L. Europäische Trollblume (Trolle, Klumptöpfchen, Butterrose, Schmalzblume, Wiesengoldröschen). St. 1blüt.; Bltr. meist 5theil.; Kelchbltr. blkrartig, hellgelb; Krbtr. dottergelb; 4; 5 bis 7; +.
 Variet: *T. humilis* Crtz. (St. niedrig), *T. altissimus* Rehb. (St. hoch).
 799. XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L. Männliche Ragwurz (Salepfnabenkraut). Lippe tief-3lapp., mit breiten, gezähnten Lappen; Seitenzipf. zuletzt zurückgeschl.; Mehre verläng., locker; Bl. purpurn, Lippchen am Grunde gelblich- und rotpunkt.; 4; 5 bis 7; 3.
 Variet: *O. obtusiflora* Koch (Kelchstücken stumpf), *O. masc. vulgaris* (Kelchstücken kurzugesp., die inneren kürzer, als das oberste), *O. speciosa* Host (*O. morio* mas C. Bauh.; Kelchstücken langugesp., äußere zurückgeschl., länger als das Lippchen, innere länger als das oberste).
 800. XX., 1; Orchidee: *O. variegata* Lamk. (All.; *O. tridentata* Scop., *O. simia* Vill.). Bunte Ragwurz. Lippchen 3theil., glatt, Mittellapp. breiter, verk.=herzf., Seitenzipf. längl.; Deckbltr. von halber Fruchtnotenlänge oder länger; Sporn grade-herabsteig., kürzer als das Ovarium; Bl. blaßrot, dunkelrot-linirt; 4; 5 bis 6.
 —. XX., 1; Orchidee: *O. militaris* L.; f. Nr. 480.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
801. — " " *Acëras anthropophora* R. Br. (Ophrys anthr. L.). "Menschenaähnliches Ohnhorn (Ohnhorn=stängel, Spornlose, Menschenblümchen)*. Lippe 3theil., mittl. Zipf. lineal.=3spalt., die seitl. lineal.=fadensf.; Blütenhülle grünl., purpurrandig; 2; 5 bis 6.
- XX., 1; Orchidee: *Serapias lingua* L.; f. Nr. 737.
802. — " " *Ophrys arachnites* Reich (O. fuciflora Rchb., *Orchis fucifl.* Seguer). Spinnenblümchen (spinnentragender Margendreher, Spinnenblume, Herre). Lippe an der Basis gescheckt, mit kahlem, aufw.=gebog. Anhängsel; Bl. rosenrot, Lippe dunkelpurpurbraun, an der Basis mit gelbl. Zeichnungen, Anhängsel grüngelb; 2; 5 bis 6.
- XX., 1; Orchidee: *O. araneifera* Huds.; f. Nr. 482.
- " " *O. apifera* Sm.; f. Nr. 342.
- " " *Leucorchis albida* Lindl.; f. Nr. 483.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex brizoides* L.; f. Nr. 409.
- " " *C. michelii* Host; f. Nr. 140.
803. — " " *C. vaginata* Tausch (C. sparsiflora Steudel, C. tetanica Rchb., C. panicæ var. b. sparsiflora Wlbg.). Scheidenblättrige Segge. ♂ Aehren während der Blütezeit rechtwinkelig=zurückgebrochen; Halm am Grunde beblättert; Fr. fast fug.=eif., völlig kahl, kurz und rundgeschnäb.; 2; 5 bis 6; Harz, Sudeten.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.

k¹. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:

- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; f. Nr. 795.
- XX., 1; Orchidee: *Acëras anthropophora* R. Br.; f. Nr. 801.

ll. Auf morigen Torfwiesen:

804. X., 1; Heidepfl.: *Andromeda polifolia* L. Polei=blättrige Gränke (Lavendel= oder Rosmarinheide). Bltr. lineal.=lanzettl., oberf. glänz., unterf. bläulichgrün; Bl. rosenrot oder weiß; h; 5 bis 7; †.

m¹. Auf feuchten Gebirgswiesen:

- X., 3; Nesselblütler: *Melandrium sylvestris* Roehl.; f. Nr. 428.

n¹. Auf Waldwiesen höherer Gebirge:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.

*) Das Lippchen ahmt einen hängenden Menschen nach: die Stempelsäule der Kopf, die Seitenlappen die hängenden Arme, die 2. Lappen des Mittellappens die Beine.

X. Auf und an Felsen:

§. 415.

805. III., 2; Graspfl.: *Sesleria tenuifolia* Schrad. Fein=blättrige Seslerie. Wz. ein vielköpf., dickes, filz. Rhizom; Bltr. fadenf.; Blattfch. gespalst.; Hefchen meist 3=blüt., allseitig an der Spindel; 4; 5; Rr.
- V., 1; Schlüsselblümml.: *Androsace elongata* L.; j. Nr. 235.
- " Borretichpfl.: *Myosotis versicolor* Rehb.; j. Nr. 440.
- " Seidenfrüchtler: *Vinca minor* L.; j. Nr. 119.
- " Beilschneepfl.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
- " " *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.
- " " *V. sciaphila* Koch; j. Nr. 307.
- " Ribispfl.: *Ribes alpinum* L.; j. Nr. 373.
- " " *R. grossularia* L.; j. Nr. 22.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus infectoria* L.; j. Nr. 709.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L.; j. Nr. 610.
806. VIII., 1; Seidelspfl.: *Daphne alpina* L. Alpen=Seidel=baft. Bl. gleichzeitig, seidl. zu 1 bis 4 blattachsefst, rötlich=weiß; R. zottig; Bltr. unterf. filzig; Beere rötlich; h; 5 bis 6; k; Rr., Th.
- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus caesus* Sm.; j. Nr. 436.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga tridactylites* L.; j. Nr. 236.
807. S. hypnoides L. Atmossähnlicher Steinbrech. Stämmchen rasenf., an der Spitze rosettig, wenigblättr., 2= bis 9blüt.; Bltr. gestielt, mit einem unterf. gewölbten Blattf., an den Rosetten handf.=5spalt., mit lauzettl., zugefp., stachelsp. Zipfeln; Bl. weiß; 4; 5 bis 7; Luxemburg (?) *).
- XII., 1; Kakte: **Opuntia vulgaris* Mill.; j. Nr. 530.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Much.; j. Nr. 256.
- XII., 3; " *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. argentæa* L.; j. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblümml.: *Draba muralis* L.; j. Nr. 611.
- " " *Hutchinsia petraea* R. Br.; j. Nr. 266.
808. XV., 2; Kreuzblümml.: *Matthiola varia* DC. (Cheiranthus tristis Suffr.). Mißfarbige Matthiole. St. auf., meist nackt; grundst. Bltr. lineal; Bl. fast stiellos; Btbltr. längl.=verk.=eif., wellig, schmutzig=violet oder lebhaft purpur=rot, mit grünl. Nagel; Schote zgedr.; 4; 5 bis 6; Th. (Gardasee).

*) Diese Pflanze soll, z. B. nach Garcke, zu *S. sponhemica* Gmel., einer Varietät von *S. caespitosa* L., gehören! (Vergl. Garcke, Fl. v. N. und M., S. 160.)

- XV., 2; Kreuzblümler: *M. sinuata* R. Br.; f. Nr. 308.
 809. *Arabis muralis* Bertol. Mauer =
 Gänsekresse. St. unten von absteig. Haren scharflich;
 Bltr. grausternharig, stengelst. f. h., längl., aufst.; Bl. weiß;
 Schoten an die Spindel gedr., aufst.; 4; 5 bis 6; Th.
 (Cabin).
 — XV., 2; Kreuzblümler: *Sisymbrium austriacum* Jacq.;
 f. Nr. 613.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
 — XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis acaulis* Pers.; f. Nr. 614.
 — XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
 — XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.

a. An steinigem, felsigen Stellen:

810. V., 1; Wegdornpfl.: *Paliurus aculeatus* Lam. Stachel =
 ligger Stechdorn. Fast kletternd, mit bogigen Zweigen;
 letztere abwechsel., in der Jugend behart; Stacheln gepart, der
 untere zurückgekr.; Bltr. wechselt., fast 2zeil., eif., 3ripp.;
 Bl. in blattachselst., kurzen Trauben, grünlichgelb; Fr. röt =
 lich, mit süßen Kernen; h; 5 bis 7; ♀; Kr., Th., Tessin.
 811. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmifolia* Scop. Küster =
 blättrige Spierstaude. Bltr. eilanzettl., am Grunde
 abgerund., ganzrand., vorn ungleichbreit oder dopp. = und
 spitzsägezahn.; Doldentrauben gewölbt; Blbltr. gefeibt, rundl.,
 weiß; h; 5 bis 6; †; Kr.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
 — XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia epithymoides* L.; f.
 Nr. 311.

b. In Felsenipalten:

- X., 2; Kesselnblütler: *Diāanthus caesiū* Sm.; f. Nr. 436.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Amelanchier vulgaris* Mnch.; f. Nr. 256.

c. Zwischen Felsen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

d. Auf feuchten Felsen:

- X., 5; Kesselnblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.;
 f. Nr. 690.

e. Auf trocknen Felsen:

- X., 2; Paronychiapfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

f. Auf schattigen Felsen:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria biennis* Mnch.; f. Nr. 309.
 — XV., 2; „ *Arabis procurrens* Kit.; f. Nr. 310.

g. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; f. Nr. 438.

h. An Quellen unter Büsche:

812. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga hirsuta* L. Rauhhari-
ger Steinbrech. Bltr. eif., knorp.=geferbt=gezähnt, an
der Basis abgerund. oder herzf., langgest., etwas behart, mit
nichtgeslüg., halbwalzenf., rauhhartigem Stiele; Bl. weiß,
mit 2 gelben Flecken am Grunde und klein=rotpunkt., meist
traubig gestellt; 4; 5 bis 6; De. (Felsenquelle bei Steir).

i. Auf schwach=begrasteten Felsen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium parviflorum* Ehrh.; f.
Nr. 736.

k. An Felsenabhängen:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

l. An schattigen Felsabhängen:

813. VI., 1; Lilienpfl.: *Fritillaria pyrenaica* L. Gestreifte
Schachblume. St. unten nackt, 1blüt.; obere Bltr. wech-
selst., schmal=lanzettl., langzugeesp., das oberste länger, als
der Blütenstiel; Bl. einzeln, nickend, braunrot, mit lichterem
Spitzen und vermischt=gelbflechtig; 4; 5; Nr.

m. Auf Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
814. V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula venusta* Host. hüb-
sche Schlüsselblume. Bltr. weißrandig; Blütenst. kahl,
an der Spitze sparsam mehlig, meist 3= bis 5blüt.; Deck-
blättn. eif., sehr klein; Bltrzähne eif., stumpf, weißrandig;
Bl. violet, mit gelber Mdg.; 4; 5; Nr.
— X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L.; f. Nr. 702.
— XII., 2; Rosenpfl.: *Cotoneaster vulgaris* Lindl.; f. Nr. 262.
— XV., 1; Kreuzblütler: *Alýssum saxatile* L.; f. Nr. 703.
— " " *A. gemonense* L.; f. Nr. 312.
— " " *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
— XV., 2; " *Arabis petraea* Lamk.; f. Nr. 313.
— XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; f. Nr. 705.
— " " *E. fragifera* Jan.; f. Nr. 708.
— XXI., 5; Becherblütler: *Carpinus duinensis* Scop.; f. Nr. 314.

n. Auf Kalkschieferfelsen:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris germanica* L.; f. Nr. 606.

o. Zwischen Gebüsch auf Kalkfelsen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis brassicaeformis* Wallr.;
f. Nr. 772.

§. 416.

Y. In den Alpen und Voralpen:

815. III., 2; Graspfl.: *Poa pumila* Host. Sperr-Rispengraß. Wurz. faserig; Stalm gekniet-aufsteig.; Bltr. schmal-lineal.; Blatthäutchen ellipt., spitz; untere Nester spärlich scharf, sperrig-absteh.; Blütchen an der Basis durch Wollharen nicht verbunden; 4; 5 bis 6. frainer N. *)
816. IV., 1; Kugelblümmer: *Globularia cordifolia* L. Herzblättrige Kugelblume. Sträuchlein; grundst. Bltr. verk. herzipatelig; Blütenst. fast nackt; Blütenzweige mit einem und dem andern lanzett-lineal. Bltchn.; Köpfchen halbkug.; Bl. blaßblau; 4; 5 bis 7.
- Varirt: *G. nana* Lamk. (Zwergform mit schmalpatel. Bltrn. und nackten, kurzen Blütenst.).
- IV., 1; Berberizenpfl.: *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Primelpfl.: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
817. Soldanella alpina L. Alpen-Drohttblume (Alpen- oder Schneeglöckchen). Bltr. rund-nieren- bis herzf., ganzrand. oder undeutl. gekerbt; Wurzblütenst. drüsig, 1= bis 4blüt.; Blütenstielen drüsig-rauh; R. an der Spitze angebr.; Kr. nickend, blau, selten weiß; 4; 5 bis 9.
818. V., 1; Primelpfl.: *Primula auricula* L. Aurikel-Himmelschlüssel (Bärenohr, Gemswurzel, Ohrringlein). Blütenst. kahl, oben nebst den R. mehlig; Hüllbltchn. kürzer, als die Blütenstielen; R. glock., halb-5spalt.; Bl. schwefelgelb, wohlriech.; 4; 5 bis 6; † (rot, blau und bunt).
- Varirt: *P. crenata* Lamk. (Wurzblütenst. nicht mehlig; Bl. rot, anfangs nickend); *P. ciliata* Mor. (Bltr. drüsig-gewimp., Kelchzähne spitz).
819. V., 1; Primelpfl.: *Androsace villösa* L. (*Primula pubescens* Lois.). Zottiger Mannsharnisch. Zottig, die Hare kurz-geglied., lang, einfach, gebog.; Bltr. am Rande lang-gewimp.; Blütenst. braunrot; Kr. weiß, zuletzt rötlich, gelbschlundig; 4; 5 bis 8.
820. V., 1; Primelpfl.: *A. lactea* L. Milchweißer M. Kahl; Bltr. glänz., an der Spitze drüsig-gebärtet; Blütenst.

*) Nach Traunsteiner ist diese Pflanze gelbgrüne Hochgebirgsform der *P. alpina* L.

- 1= bis 3blüt., wenn 1blüt. ohne, wenn mehrblüt. mit Hülle;
Kr. groß, schneeweiß; 4; 5 bis 8.
- V., 1; Weisblattpfl.: *Lonicera alpigena* L.; j. Nr. 290.
821. " Weidenpfl.: *Viola pinnata* L. Schmalblättrige
Weiden. Stengellos, kahl; Bltr. 3theil., Lappen
fingerig-vieltheil.; Sporn aufsteig.; Narbe tellerf.; Bl. bleich-
violet; 4; 5 bis 6; Th., heiligenbluter Tauern.
- V., 1; Weidenpfl.: *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.
- " *V. biflora* L.; j. Nr. 784.
- " Ribeselpfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; j. Nr. 280.
- V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana verna* L.; j. Nr. 292.
- " Doldenpfl.: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; j. Nr. 498.
822. VI., 1; Semede: *Luzula forsteri* Desv. Forster's
Asterjeme. Wurzstod schief, dicktrafig; Bltr. behart; Blü-
tenst. zur Fruchtzeit aufr., nicht zurückgeschl.; Kapf. kugelf.,
3kant., stachelsp.; Samenanhängel gelappt; 4; 5 bis 7;
Th., Allgäu, Vogesen.
- VI., 1; Semede: *L. campēstris* Desv. (var.: *L. pedifor-
mis* DC.); j. Nr. 62.
823. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sulphurēum* R. et S.
Schwefelgelbe Vogelmilch. Zwiebl. eif.; Bltr. breit-
lineal.; Aehre lang, reichblüt.; Deckbltr. eilanzettl., langzu-
geßp.; Reichbltr. verkehrtlängl., fast spatelf., schwefelgelb, mit
grünem Rückenstreifen; 4; 5 bis 6; Kr., Vogesen.
- VIII., 1; Ahorn: *Acer pseudo-platanus* L.; j. Nr. 177.
824. X., 1; Heidepfl.: *Arbutus alpina* L. (Arctostaphylos alp.
Spr.). Alpen-Sandbeere (Alpen-Bärentraube). St.
niederlig.; Bltr. eif., herablauf., fein-sägezähn.; Blüentrau-
ben kurz, gipfelfst.; Bl. weißlich; Beere rot, dann schwarz;
h; 5 bis 7; De., Kär., Sg., St., Th., Schweiz.
825. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea decumbens* Koch. Nieder-
liegende Spierstaude. Bltr. verk.=eilängl., stumpf, an
der Basis keilf., gegen die Spitze ungleich-tiefsägezähn., kahl;
Zweige walzenf., glatt; Doldentrauben zigeßekt; Bl. weiß;
h; 5 bis 6; Kr.
826. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa reversa* W. et K. Gefnickte
Rose. Nebenbltr. am Grunde rinnig; Bl. rosenrot; Fr.
eif., mit zurückgebog. Stiele, schwarz; h; 5 bis 6; St., Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.;
j. Nr. 398.
827. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone narcissiflora* L. Berg-
hähnlein (narzissenblättriges Windröschen). Grundst. Bltr.
handf.=3= bis 5theil.; Bl. in Schirmchen oder Kränzchen,

- selten einzeln; Griff. kurz, gekrümmt; Fr. zgedr.=rundl.=eif.; Kelchbltr. weiß; 4; 5 bis 7; Kiefengeb., A.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. alpina* L.; f. Nr. 771.
- A. trifolia L.; f. Nr. 293.
828. XIV., 2; Rachenblümli: *Pedicularis acaulis* Scop. Stengelloses Läusekraut. Bltr. gefied., im Kreis gelegt; Blütenst. wurzelst., 1blüt.; R. rauhhäutig, 5spalt., blattf.=geklappt, Lappen gezähnt; Bl. blaßrot oder weiß; 4; 5 bis 6; +; Kr.
- XV., 1; Kreuzblütli: *Farsetia clypeata* R. Br.; f. Nr. 294.
- XV., 2; " *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- " " *D. bulbifera* L.; f. Nr. 183.
829. " " *Erysimum cheiranthus* Pers. Levensartenartiger Schotendotter. St. am Grunde aufsteig., aufr., nebst den Bltrn. angedr.=graustichelhaarig; Blütenst. zur Blütezeit halb so lang, als der am Grunde ungleiche R., zur Fruchtzeit aufr.=absteh. und mehrmal kürzer, als die aufr.=absteh., 4kant. Schoten; Griff. kurz; Bl. zitrongelb, wohlriech.; 4; 5 bis 7; Th., St., K., Kr.
- Varirt: *E. pumilum* Gaud. (untere Bltr. schrotsägezähn.), *E. lanceolatum* R. Br. (St. meist einfach, Bltr. lanzettl.), *E. alpinum* (Bltr. lineal=lanzettl., St. einfach, Bl. groß: *Cheiranthus alpinus* L.), *E. ochroleucum* Gay (Griff. lang), *E. helveticum* DC. (Bltr. lineal., ganzrand.; St. einfach, unten dicht=beblättert.), *E. rhaeticum* DC. (Neste blattachselst., kurz; Bl. schmutziggelb).
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.
830. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis rotundifolia* L. Rund=blättrige Hauhechel. St. mehrlos, drüsenzottig; Blütenst. blattachselst., länger als das Blatt, 2= bis 3blüt., in eine 1= bis 2ack. Spitze auslauf.; Bl. rosenrot, nickend, mit deckblattlosem Stiel; h; 5 bis 7; Kr., Th.
831. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago carstiensis* Wulf. Karster Schnackenflee. Nebenbltr. halbpfeilf., pfriemf.=gezähnt; Bl. gelb; Hülse niedergedr.=fug., fahl, 3= bis 5wendelig, Windungen erhaben=stralig=aderig, am rinnigen Rande 2zeil.=dornig; O; 5 bis 6; St., Kr.
832. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Oxytropis uralensis* DC. (O. velutina Rehb.). Uralische Fahnwide. Stark=seidenartig behart, zottig, stengellos; Bltr. meist 12parig=gefied.; Schaft zur Fruchtzeit fast länger als das Blatt, wollig; Bl. blauviolett; Fahne von dopp. Schiffchenlänge; Hülse im R. fäh., geschnäbelt, den R. sprengend; 4; 5 bis 6; Sg., K., Th.
833. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus ochraceus* Kitt. (Oröbus

lutëus L.). Gelbe Kechern (gelbe Walderbse). St. unten walzenf., oben kant., absteig.=weichhaarig; Blattst. weichhaarig, gedreht, kant.; Blüthn. ei- oder ellipt.-lanzettl., zugesp., kurzstachelsp., fiedernervig, unterj. grau-grün; Fahne nicht absteig.; Bl. gelb, zuletzt ocker-gelb; 4; 5 bis 7; Th., Kr., De.

834. XIX., 1; Korbbliütler: *Crepis incarnāta* Less. Röttlich=blühende Grundfeste. Wurzstock abgebißen; Schaft blattlos, doldentraubig-vielblüt., unten nebst den verk.=eif. bis lanzett-lineal., geschweift-gezähnten Bltrn. beiderj. kurz-steifhaarig; Bl. schön=fleischrot oder röttlich-gelb; Fr. am Gipf. verschmäl., ungechnäb.; 4; 5 bis 7; De., Kk., Kr., Th.

Varirt: *C. froelichiana* DC. (*Geracium parviflorum* Rehb.; Bl. gelb).

- XIX., 2; Korbbliütler: *Doronicum pardaliānes* L.; j. Nr. 707.
 — XIX., 2; Korbbliütler: *Bellidiāstrum michelii* Cass.; j. Nr. 777.
 835. XXI., 3; Halbgras: *Carex atrāta* L. Schwärzliche Segge. Wurz. faserig; Bltr. breit-lineal.; Halm aufw., an der Spitze nickend, 3kant., gestreift, oben scharflich; das oberste Aehrchen unten ♂, oben und die übrigen ♀, selten an der Spitze mit ♂; Fr. fug.=eif., plankonver, fast 3kant., mit aufgesetztem Röhrchen; Blütensch. lanzettl.; 4; 5 bis 6.
 — XXI., 4; Giftmilcher: *Buxus sempervirens* L.; j. Nr. 77.
 — XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus sabina* L.; j. Nr. 298.

a. Auf Kalkalpen:

- III., 2; Graspsf.: *Sesleria caerulēa* Ard.; j. Nr. 83.
 — V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsäce villōsa* L.; j. Nr. 819.
 836. V., 1; Wegdornpsf.: *Rhamnus saxatilis* Jacq. Zwerg=Wegdorn. St. ausbreit.-ligend, absteig.=ästig; Dornen gipfel- und seitensf.; Bltr. ellipt. oder lanzettl., feinsägezähnl.; Nebenbltr. von Blattstiel-länge; Bl. klein, grüngelb; Beere auf dem schalenf. R. sitz.; h; 5 bis 6; +.
 837. V., 1; Zelafterpsf.: *Evonymus latifolius* Scop. Breit-blättriger Spindelbaum. Zweige walzenf., etwas 3gedr., glatt; Bltr. eif. bis längl.-lanzettl., feinsägezähnl., fahl; Bl. 5männig, grünl., rot-gerand.; Kapf. 5lapp., geflüg.=5kant., purpurrot; h; 5 bis 6; +.
 — VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud.; j. Nr. 696.
 838. X., 1; Heidepsf.: *Rhodothamnus chamaecistus* Rehb. (*Rhododendron cham.* L.). Zwerg=Alpröschen. Junge Zweige behart; Bltr. eilanzettl. oder lanzettl., am Rande

- lang=gewimp.-jägezäh., beiderf. glänzend-glatt; Bl. einzeln, rosenrot; **h**; 5 bis 7.
839. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L. Burjer's Steinbrech. Stämmchen liegend, gabelästig; Aeste aufr., dicht=beblättert.; Bltr. auf dem Rücken gewölbt, die untern pfriemf.=3kant., flachesp., oberf. 5= bis 7grubig; Bl. meist einzeln, groß, weiß; 4; 5 bis 7.
840. XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis recutita* L. Be-jchnittenes Läusekraut. Bltr. zfließend=fiederf. spalt.; R. 5spalt., fahl; Kelchzähne ungleich, lanzettf., ganzrand.; Helm fast grade, fahl, länger als die Unterl.; Bl. dunkelblutrot; längere Stbf. oben zottig; 4; 5 bis 6; **+**.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba aizoides* L.; j. Nr. 285.
841. D. incana L. (D. contorta Ehrh.). Graues Hungerblümchen. St. reichblättr., graufilz., an der Spitze ästig oder einfach; Griff. sehr kurz; Narbe fast sitz.; Bl. weiß; Schötchen verläng., oft gedreht; **♂**; 5 bis 6; Ty. (Fassathal).
842. XV., 1; Kreuzblümmer: *Hutchinsia alpina* R. Br. (Noccaea alp. Rehb.). Alpen-Hutchinsie. St. einfach, nackt; Bltr. gesied.; Bltr. von dopp. Kelchlänge, weiß; Schirmähre zur Fruchtzeit verläng.; Schötchen lanzettl.; Narbe dickfopfig; 4; 5 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis rupēstris* Kitt.; j. Nr. 300.
843. XIX., 2; Korbblütler: *Senecio rupēstris* W. et K. Felsen-Baldgreis. St. aufr., oben ästig, fahl oder zerstreut-behart; Bltr. flach, oberf. fahl, unterf. geglied.=flockenharig, mittl. umfass., gehöhrt, oberste eckig-gezähnt oder nur buchtig-jägezäh.; Blütenköpfchen mit wenigen, kurzen Deckbltchn., letztere meist auf den Stiel herabgedrückt; Bl. gelb; **♂**; 5 bis 7.
844. XXI., 3; Halbgraz: *Carex sempervirens* Vill. (C. ferruginēa Schk.). Immergrüne Segge. Wrsstock faserig, rasenbildend; Bltr. der Sprossen fast so lang, als der blüh. Halm; Halm aufr., rundl., gestreift, glatt, am Grunde schaidig; gipfelfst. Mehrchen ♂, keulens., die übrigen (1 bis 3) ♀, längl.=walzenf., lockerblüt., aufr.; Fr. drüsig=knotig; 4; 5 bis 7.

b. Auf Felsen der Kalkalpen:

845. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L. Niederliger=der Wegdorn. St. in gebog., niederlig., dornlose Aeste und Zweige aufgelöst; Bltr. ellipt.=lanzettl. oder eif., 6parig=fiedernervig; Nebenbltr. häutig; Bl. polygam., 2häuf., weißgrün; Griff. 3= bis 4spalt.; **h**; 5 bis 6; **+**.

c. In Wäldern der Kalkalpen:

- XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less.; f. Nr. 491.

d. In Nadelwäldern der Kalkalpen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthemum rutaefolium* C. A. Mey.; f. Nr. 82.

e. Auf Geröll der Kalkalpen:

846. XV., 1; Kreuzblümler: *Aethionëma saxatile* R. Br. Ge-
meines Steintäschel. Wurz. ausdauernd, ästig; St. ein-
fach oder von der Basis aus ästig; Bltr. verkehrt-eif., längl.
bis lineal, stiel-ver schmäl., ganzrand.; Bl. weiß, mit roten
Adern, Flüg. stralenf.=gestreift; ☉; 5 bis 7.

f. Auf Schieferalpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifräga burseriana* L.; f. Nr. 839.
— XIV., 2; Nachenblümler: *Pedicularis recutita* L.; f.
Nr. 840.

g. Auf Boralpen:

- V., 1; Geißblattpfl.: *Lonicëra nigra* L.; f. Nr. 275.
— „ Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
— „ Zelfasterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemöne vernalis* L.; f. Nr. 18.
847. XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum scorpioides* Willd.
Skorpionwurzelige Gemswurz. Etwas rauhhaarig;
Wurz. ein schiefes, geglied. Rhizom, am Kopfe schopf.; Bltr.
geschweift-gezähnt, grundst. rauten-eif.; untere Stglbltr. eif.,
mit herzf. Basis umfass., obere füs., herz-eif., umfass.; Bl.
gelb; 4; 5 bis 6; Oc., St., Genf.

h. Auf buschigen Kalkboralpen:

848. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne cneorum* L. Wohlriechen-
der Seidelbast (Wielandsbeere). R. grau-weichhaarig, mit
langer, dünner Röhre und längl.-stumpfen Lappen; Narbe
weichhaarig; Bltr. fahl, lederig, immergrün, glänz., füs.,
ganzrand.; Bl. purpurn, selten weiß; Beere rindig, braun;
h; 5 bis 7; †.

i. Auf Boralpenwiesen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f.
Nr. 798.

k. Auf feuchter Holzerde in Wäldern der Kalkalpen:

849. V., 1; Veilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb. (V scanica

Fr.). Nachtes Beilchen (Torfveilchen).*) Bltr. hellgrün, nierenf., spitz, unterf. kurz-behart; Blattst. nach oben etwas gestüg.; Blütenst. über der Mitte mit 2 Deckbltchn.; Kronbltr. längl.-verl.-eif., blaß-lila oder etwas dunkler; Kaps. häng., stumpf, kahl; 4; 5 bis 6; S.-H., M., Brd., Po., Pr., Schl., Eg.

l. Auf Urgebirgsalpen:

850. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus alpina* L. Alpen=Wegdorn. St. aufr., ausgebreit.-ästig, dornlos; Bltr. eilanzettl. oder ellipt., 12= bis mehrparig=fiedernervig; Nebenbltr. schuppenf.; Bl. diözistisch, blaßgrün, büschelst.; Narbe 3= bis 4spalt.; h; 5 bis 6; +; Rr., Kk. u. f. w.
 —. X., 1; Heidepfl.: *Rhododamnus chamaecistus* Rechb.; f. Nr. 838.
 —. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.

m. Auf Felsen der Urgebirgsalpen:

- . V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.

n. Auf Glimmerthiefer der Urgebirgsalpen:

851. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga adscendens* L. (S. contröversa Sternb.). Aufsteigender Steinbrech. Klebrig-drüsenharig; St. aufsteig., einfach oder ästig, mehrblüt.; grundst. Bltr. vorn 3zäh., stengelst. fih., vorn grade-vorwärtssteh.-3zäh.; Bl. einzeln, kurzstiel., weiß; ♂; 5 bis 6.

o. Auf den höchsten Alpen:

- . V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula glaucescens* Morett.; f. Nr. 299.

p. Auf und an Felsen:

- . V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.
 852. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium macrorrhizum* L. Großwurzelliger Kranichschnabel. Bltr. handf.=7spalt.; Kronbltr. spatel., lang-benagelt; Blütenst. sehr kurz, 2blüt.; Blütenstielchen kurz-drüsenharig; Kelchbltr. dick-begrannt, 3nervig; Stbgf. sehr lang; Bl. purpurrot; 4; 5 bis 6; M., Gn.

q. In Felsenspalten:

- . XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.
 853. " " *A. ciliata* R. Br. Gewimperte

*) Ob zu dieser Art *V. palustri-uliginosa* Grab., welche um Winow bei Öppeln vorkommt, gehört, bleibt noch zu ermitteln!

Gänsekresse. St. einfach, oben kahl oder nur an der Basis mit absteh. Haaren; Rosettenbltr. verk.=eif., stengelst. aufr.=absteh.; Griff. fehlend; Bl. weiß, grün genagelt; Schoten 4=kant., rutenf.=aufr.=absteh.; ♂ und ♀; 5 bis 6.

r. Zwischen Gestein:

Vergl. §. 416, q.

s. An nassen Felsen:

854. V., 1; Schlüsselblümmler: *Cortusa matthioli* L. Matthioli's Körtuse. Wurzstock; grundst. Bltr. langgestielt, herz-rundl., eingeschn., 11= bis 13lapp., Endlappen 3kerbig; Wurzblütenst. aufr., nackt; Bl. 3 bis 10, gestielt, nickend, in einfacher Dolde, rosa, lila bis weiß; ♀; 5 bis 9.

— V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula auricula* L.; j. Nr. 818.

855. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis versicolor* Whlbg. (P. flammæa Wulf.). Feuerfarbened Löusekraut. St. an der Basis in einen Knoten angeschwollen; Bltr. gesied., Fiedern sich deckend; R. zott., 5zäh., Zähne fast lineal., gekerbt, Spitze zurückgekr.; St. kahl; Bl. gelb, mit scharlachrotem Fleck auf jeder Helmseite; ♀; 5 bis 6; +; Bah., St., Th.

— XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

t. An steinig, felsigen Stellen:

856. II., 1; Rachenblümmler: *Veronica saxatilis* L. Stein-Ehrenpreis. St. niederlig., rundl., nebst den Ästen aufsteig., drüsenlos=weichhaarig; untere Bltr. kleiner, verk.=eif., stiel-ver schmäl., obere größer, längl.=eif., sitz., entfernt; Blütenst. gegenst.; Bl. 5 bis 7, blau; ♀; 5 bis 7.

u. An steinig, sonnigen Orten:

857. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus depressus* L. Zwerg-Stragel. Fast stengellos oder der St. kurz, liegend; Nebenbltr. frei, häutig, eif., lang-gewimp., fast 3mal so breit, als der St.; Blütenst. nicht von Blattlänge; Bl. gelblichweiß; Hülse gedrückt=walzenf., grade, absteh., an der Spitze etwas herabgebog., zuletzt kahl; ♀; 5 bis 6; Th. (Fassathal).

v. Auf Geröll und Kies:

— V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula spectabilis* Tratt.; j. Nr. 306.

— XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis versicolor* Whlbg.; j. Nr. 855.

— XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis alpina* L.; j. Nr. 788.

w. An Alpengehängen:

- V., 2; Nesselpl.: *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
 858. XXI., 2; Zapfenfrüchtl.: *Pinus pumilio* Hänke (*P. mughus* Scop.). Zwergkiefer (Knieholz, Krummholztanne, Latzche, Legföhre, Leckenstaude). St. vom Grunde an mit bogig=aufsteig. Ästen; Bltr. zu 2, grasgrün; Zapfen glänz., die heurigen auf einem Stiele von halber Zapfenlänge, eif.=längl., wagr.=absteh.; h; 5.

Varirt: *P. uliginosa* Neum. (*P. rotundata* Lk.), mit bis 10 m. hohem Stamm (Spirtenholz der Tyroler); *P. uncinata* Ram. (*P. obliqua* Saut.), Zapfen auf der von der Sonne nicht beschienenen Seite unfruchtbar. und nach dieser Seite hin gekrümmt.

x. An Abhängen:

859. X., 2; Steinbrechpl.: *Saxifraga vandellii* Sternb. Vandelli's Steinbrech. Blütenstgl. 3= bis 9blüt.; Blbltr. nicht über noch einmal so lang, als der R., weiß, gefing.=5= bis 7nervig, mehr aufw.; Bltr. minder falkig=befruchtet; 4; 5 bis 7; Ty.

y. Auf Salzgebirgen:

860. XV., 1; Kreuzblümler: *Cochlearia officinalis* L. Gebräuchliches Löffelkraut (Löffelkresse, Scharbocksheil, Storbutterkraut). Untere Bltr. langgestielt, breit-eif., oft etwas nierenf., stengelst. kurzgest. oder sitz., oberste umfass.; Bl. weiß; Schötchen ellipt.; ♂; 5 bis 6; ♀; 3.

Varirt: *C. pyrenaica* DC. (*C. groenlandica* Host), fette Alpenform mit nierenf. Wurz. und nicht umfass. Stglbltrn.; *C. groenlandica* L., die 1steng., aufw. Form des hohen Nordens.

z. Auf Alpenwiesen:

- V., 1; Schlüsselblümler: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
 861. Androsäce chamaejasme Host. Gefranster Mannsschild. Böttig, mit langen, entfernt=geglied. Haren; Bltr. lanzettl., kurz-gewimp.; Blütenst. kaum kürzer, als die Hüllbltchn.; R. freiself., kant.; Bl. weiß, gelbschlundig; 4; 5 bis 6. *)
 862. VI., 1; Lilienspl.: *Ornithogalum fistulosum* Ram. (Gagäa liottardi Schult.). Röhrenblättrige Vogelmilch. Zwiebel 1, rundl.; grundst. Bltr. 1 bis 2, rinnenf., oben

*) Ist wol nur fettere Form der Kalkalpen von *A. villosa* L.!

engerollt=röhrig; unteres Deckblatt lanzettl., langzugesp., stumpf, eingerollt=scheidenf., Bltr. breit-lanzettl., abgerund.=stumpf, gelbgrün; 4; 5 bis 6.

863. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera aristata* Ram. (Sc. grandiflora Lapeyr., Sc. alpina Hoppe). Spitzhüllige Schwärzwurz. Wrz. walzenf., am Kopfe nackt, oft von alten Blattsch. braunschuppig; St. schaftartig, fast blattlos, 1= bis 2köpf.; Schließfr. auf den Rippen quer-runzelig; Bl. goldgelb; 4; 5 bis 6; Kr., Th.

— XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L.; f. Nr. 799.

— " " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; f. Nr. 481.

a¹. Auf Waldwiesen der Alpen:

- V., 2; Dolbenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; f. Nr. 490.

b¹. Auf Torfwiesen:

- II., 1; Wasserseilauchpfl.: *Pinguicula alpina* L.; f. Nr. 303.

c¹. Auf Alpenweiden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.

d¹. Auf grasigen Stellen und Grasplätzen:

864. VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium carniolicum* Bernh. Krainer Lilie. St. kahl; Bltr. zerstreut, aufr.=absteh., untere ellipt., mittl. lanzettl., obere lineal-lanzettl.; Bl. überhäng., mennigrot oder pomeranzenfarben, innen gefleckt und liniert; 4; 5 bis 7. *)

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus monspessulanus* L.; f. Nr. 301.

e¹. Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.

f¹. Auf steinigen Grasplätzen:

865. XIV., 2; Nachenblümmler: *Erinus lanceolatus* Kitt. Lanzettblättriger Leberbalsam. Bltr. lanzettl., spitz, scharfsägezäh.; Wrz. braun, mehrköpf., rasenbildend; St. oben purpurrot, weichhaarig; Bl. in lockeren, deckblättr. Aehren, violett, wohlriech.; 4; 5 bis 7; Th., Schweiß.

g¹. Auf fetten Grasstellen:

866. VI., 1; Lilienpfl.: *Asphodelus albus* Mill. Weißer Asphodill. Wrz. knollig; grundst. Bltr. glatt, lineal., gefleckt; Schaft steif, einfach, selten ästig; Blütenst. in Trauben; Bl. groß, weiß, grünlichgelb; 4; 5 bis 7; Kr.

*) Scheint eine Form von *L. bulbiferum* L. zu sein!

h¹. In Gebüſchen:

- IV., 1; Berberitzenpfl.: *Epimedium alpinum* L.; j. Nr. 289.
- XVII., 4; Hüſſenpfl.: *Coronilla emerus* L.; j. Nr. 773.

i¹. In der Waldbregion:

- VI., 1; Semeide: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.
- VII., 4; Hüſſenpfl.: *Coronilla emerus* L.; j. Nr. 773.
- 867. " " *Cytisus alpinus* Mill. Kleiner Goldregen (Alpengeiſſlee). Kleiner Baum; Bltr. wechſelſt., langgeſtielt, 3ſing.; Bltchn. ei- oder längl.=lanzettl., fahl oder leicht-wimperrandig; Bl. gelb; Hüſſe fahl, obere Naht mit ſchneidend=vorſpring. Mutterkuſchen; $\bar{h}$ oder $\bar{h}$; 5 bis 6; Kr., Ty.
- 868. XIX., 2; Korbblütler: *Homogyne alpina* Cass. (Tussilago alp. L.). Alpen=Brandlattich. Bltr. langgeſt., herznierenf., gezähnt=gekerbt, fahl, nur unterſ. auf den Nerven weichhaarig; Bl. gelb; Pappus weiß; Schaft 1köpf., rötl.; 4; 5 bis 7.
- 869. XIX., 2; Korbblütler: *H. sylvestris* Scop. Wald=B. Grundſt. Bltr. herznierenf., eiſchm.=9= bis 7lapp., hintere Lappen zugesp., vordere 3zäh., weich=ſtachelp.; Hüſſe purpurrot; 4; 5 bis 6; St., R., Kr.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus larix* L.; j. Nr. 277.
- " " *P. picca* L.; j. Nr. 519.
- 870. XXI., 3; Halbgras: *Carex baldensis* L. Baldiſche Segge. Wurz. ſajerig; Bltr. lineal., gerinnelt, ſcharf; Salm aufr., 3kant., glatt; Aehrchen 2 bis 6, in ein rundl. Köpfchen geſtellt, an der Spitze ♂, mit 2= bis 3blättr. Hüſſe; Blütenſch. lang; Fr. ellipt.=rundl.; Blütenſcheidchen weißlich, blaßgrün=nervig; 4; 5 bis 6; Bah., Ty.

k¹. In Wäldern der Boralpen:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Cyclamen europaeum* L.; j. Nr. 288.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L.; j. Nr. 517.

l¹. Schattige Orte der Alpenwälder:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; j. Nr. 429.
- XV., 2; " " *Cardamine trifolia* L.; j. Nr. 35.

m¹. In Hochalpenthälern:

- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus pumilio* Haenke; j. Nr. 858.

n¹. An Gebirgsgewäſſern:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Cortusa matthioli* L.; j. Nr. 854.
- XXI., 4; Uler: *Alnus incana* Willd.; j. Nr. 296.

- XXII., 2; Weide: *Salix incana* Schrk.; j. Nr. 305.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophäe rhamnoides* L.; j. Nr. 87.
o^l. An feuchten Stellen:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.
p^l. An feuchten, sumpfigen Stellen:
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.
- XXII., 2; Weide: *Salix phylicifolia* L.; j. Nr. 304.
- " " *S. hastata* L.; j. Nr. 790.
- q^l. Auf torfigen, morigen Wiesen in Nadelwäldern:
- 871. VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L. Mor= heidelbeere (Trunkel=, Thau=, Raufch=, Mor=, Bruch=, Sumpf= oder Kronenbeere, Puttagraden, Bullgraben, Nebel= beere). Bltr. verk.=eif., unterf. bläulichgrün, nehg; Aeste stielrund; Blütenst. gehäuft; Bl. weiß oder röthl.; Beere schwarz; h; 5 bis 6; +.
- r^l. Auf Torf= und Morboden, Morwiesen u. dergl.:
- 872. III., 1; Halbgas: *Eriophorum capitatum* Host (E. scheuchzeri Hoppe). Kopfförmiges Wollgas. Halm rundl., unten mit Blattsch., die in kurze, rinnige, schwach= gefielte, gestreifte Bltr. übergehen; Aehre fast eif.; Antheren herz-eif.; Seidenborsten grade; 4; 5 bis 8.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula auricula* L.; j. Nr. 818.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; j. Nr. 189.
- 873. VI., 3; Jungaginee: *Scheuchzeria palustris* L. Sumpf= Scheuchzerie (Morsimse). St. aufr., mit scheidenf., lineal= rinnenf. Bltrn.; Bl. grünlich, in armblüt. Traube; Antheren rot; Fr. schief-eif.; 4; 5 bis 6.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtl.: *Pinus pumilio* Haenke; j. Nr. 858.
- 874. XXI., 3; Halbgas: *Carex capitata* L. Kopffährige Segge. Wz. faserig, auslauf.; Bltr. fadenf., gerinnelt, am Rande scharf; Aehre oben lanzettl., ♂, unten ♀, kugelig; Fr. rundl.=eif., langzugesp., zsgedrückt, kahl, absteh.; 4; 5 bis 6; Bah., Wü., Allgäu u. j. w.
- XXI., 3; Halbgas: *C. heleonastes* Ehrh.; j. Nr. 700.
- 875. " " *C. microglochin* Willbg. Klein= spikige S. Wz. kriech.; Bltr. rinnig, borstenf.; Halm aufsteig. oder aufr., kant.; Aehre einfach, an der Spitze ♂, 6= bis 16blüt.; Fr. erst aufr., dann absteh., glatt, halbrund, pfriemf.-geschnäb.; 4; 5 bis 7.

876. XXI., 3; Halmgras: *C. leucoglöchin* Ehrh. (*C. pauciflora* Lightf.). Wenigblütige *S.* Wurz. kriech.; Bltr. fadenf.; Aehrenchen meist 4blüt.; Fr. lanzett-pfrieml., stielrund, zurückgebog.; weibl. Schuppen hinfäll.; Deckschuppen und Fr. strohgelb; 4; 5 bis 6.
- XXI., 4; Eller: *Alnus incana* Willd.; j. Nr. 296.
877. " *A. alpina* Borkh. (*A. viridis* DC., *Betula ovata* Schrk.). Alpen=Erle. Bltr. eif., kahl, beiderf. gleichfarbig, unterf. auf den Nerven und in den Adernwinkeln behart; Blattst. kahl; männl. Kästchen 1 bis 2; *h* oder *h*; 5 bis 7.
- XXI., 5; Eller: *Betula nana* L.; j. Nr. 794.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.
- " " *S. salviaefolia* Lk.; j. Nr. 297.
878. " " *S. retusa* L. (*S. serpyllifolia* Scop.). Ausgerandete Weide. Bltr. verk.=eif.; in den kurzen Stiel herablauf., ganzrand. oder am Grunde drüsig-sägezäh., kahl, oberw. glänz., unterf. glatt; *h*; 5 bis 6.
879. XXII., 2; Weide: *S. myrsinites* L. (*S. jacquiniana* Host). Mirjinenartige W. Bltr. ellipt. oder lanzettl., beiderf. gleichfarbig, netzaderig, glänz., gewimp., endl. kahl, drüsig-sägezäh. oder ganzrand., spitz; Eierstock rotblau, endlich rosenrot; Schuppen schwarz; Griff. dopp. so lang, als die fast bis auf den Grund gespalte. Narben; *h*; 5 bis 6.
880. XXII., 2; Weide: *S. glabra* Scop. (*S. corruscans* Willd.). Kahlblättrige W. Bltr. verk.=eif., ellipt., kurz=zugesp., sägezäh., oberf. glänzend-glatt, unterf. hellmeergrün=bereift; Nebenbltr. sehr klein oder fehlend; Stbf. bis zur Mitte zottig; *h*; 5 bis 6.
881. XXII., 2; Weide: *S. myrtilloides* L. Heidelbeerblättrige W. Bltr. eif., an der Basis fast herzf., häutig, auch längl. oder verk.=eif., ganzrand., kahl, unterf. graugrün, netzaderig; Nebenbltr. halb-eif.; Ovarium kahl; Deckschuppen goldgelb=zottig; *h*; 5 bis 7; Pr., Schl., Südd.
- Bildet mit *S. aurita* L. behart- und runzelig-blättr. Varietate: *S. sinmarchica* Willd. (Kästchen langgest., beblätt.), *S. ambigua* Ehrh. (Kästchen kurzgest., beschuppt; Eierstöcke behart).
882. XXII., 2; Weide: *S. nigricans* Sm. Schwarzwerdende W. Bltr. verk.=eif., beiderf. zugesp. oder mit runder Basis, zuweilen längl.-ellipt., in der Mitte grau, am Rande grasgrün, sonst seidenglänz.=zott., verkahlend; Bltr. beim trocknen schwarz werdend; *h*; 5 bis 6; Eg., Mä., Ty.
- XXII., 3; Rauschbeerpfl.: *Empetrum nigrum* L.; j. Nr. 287.

883. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus nana* Willd. Zwerg= Wachholder. Eigend; Bltr. zu 3, an der Spitze zurück= gefr., lineal-lanzettl., kurzstachelsp., von Länge der schwarzen Beeren; h; 5 bis 7; Sud., N.

Z. Auf Heiden:

§. 417.

884. V., 1; Beilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore (V. lactea Sm.). Lanzettblumiges Beilchen. Wz. kriech.; Bltr. aus schwach=herzf., fast eif. Basis zugesp.; Blüten= und Blattst. fadenf.; Nebenbltr. lang-gefranst, von Blattstiellänge; Kbltr. mit 3zipf. Anhängeln; Bbltr. längl.=lanzettl., fast gleich, rötl.=königblau; Sporn kegelf., abgerund.=stumpf, grade; 4; 5 bis 6.
- VIII., 1; Preiselbspfl.: *Vaccinium vitis idaea* L.; j. Nr. 514.
- X., 5; Kissenblütler: *Spergula pentandra* L.; j. Nr. 238.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone vernalis* L.; j. Nr. 18.
- A. patens L.; j. Nr. 258.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.
- " " *Cytisus sessilifolius* L.; j. Nr. 446.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; j. Nr. 516.
- XX., 1; Orchidee: *Serapias cordigera* L.; j. Nr. 521.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus communis* L.; j. Nr. 31.

a. Auf sandigen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone pratensis* L.; j. Nr. 263.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; j. Nr. 239.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.

b. Auf trocknen:

- III., 2; Graspl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 448.
885. " " *Festuca ovina* L. Schafschwingel (Bocksbart, Schaf-, Hart- oder Berggras). Wz. faserig; Halme aufsteig., in Rasen; Wzbltr. rinnig, borstent.; Rispen= äste einzeln, von unten nach oben an Länge abnehmend, die untersten meist verzweigt, die oberen lährig, meist einseitig=wendig; unteres Blütenstielchen langzugesp., 2zäh.; Aehrchen 3= bis 5blüt.; Achse scharflich; Frucht. fahl; 4; 5 bis 6.

Varirt: a. Blütenstand eine Rispe:

- a¹. F. ovina vulgaris (Form der Niederungen, unten mit 1 bis 2 absteh. Ästen);

b¹. *F. amethystina* Host (röthlichblau, Mehrchen stachel-sp.; südl. Niederungen);

c¹. *F. violacea* Gaud. (Mehrchen glänz., dunkelviolet; Alpenform);

d¹. *F. gracilis* (Stalm fadenf., Mehrchen langgrannig, blaßgrün; Waldform).

b. Blütenstand eine Traube:

a¹. *F. tenuifolia* Sibth. (untere Nester 1= bis 2=, obere lährig; Sandhügelform);

b¹. *F. sudetica* (*F. vivipara* Auct.; Mehrchen kurz= begrannt; Sudetenform);

c¹. *F. alpina* Sut. (Mehrchen 3 bis 6, bunt; kurzhalmige Alpenform);

d¹. *F. gaudini* Kunth (Nester kurz, lährig; kleine, schwächliche Alpenform; Th.);

e¹. *F. aurata* Gaud. (Mehrchen 3 bis 5, größer, grün= gelb; Alpenform);

f¹. *F. halleri* All. (Mehrchen 4 bis 8, violet; Form der südlichsten A.).

— V., 1; Zauberpf. : *Thesium alpinum* L.; j. Nr. 454.

— VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.

— X., 1; Heidepf. : *Arbutus uva ursi* L.; j. Nr. 515.

— XXI., 3; Halbgras: *Carex pilulifera* L.; j. Nr. 325.

— " " *C. ericetorum* Poll.; j. Nr. 93.

— " " *C. praecox* Jacq.; j. Nr. 45.

886. " " *C. binervis* Sm. Zweinervige Segge.

Wurzstoc schief, sproß.; Bltr. lineal., flach, gefielt, scharf; Fr. rotbraun, schwachnervig, mit 2 starken, hervortret., grünen Seitennerven; 4; 5 bis 6; Rh., W.

c. Auf feuchten:

887. III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L. (*Limnochloë caespitosa* Rehb.). Morbinse (Rasensimse). Wurz. büsch.; Stäben tiefgreifend; Stalm rund, gefurcht, steif; Scheiden mit kurzem Blatt; Mehre eif., 3= bis 7blüt.; Fr. eirund, glatt= stumpf=3kant., kurzsp.; 4; 5 bis 6. *)

888. XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L. Gemeines Knaben= kraut (gemeine Ragwurz, Narrenstängel, Harlekin). Deck= bltr. Inervig; Blütenhülle helmf., geschlossen; Bl. purpurn, grünaderig, selten weiß, wohlriech.; Sporn kegelf., aufsteig.; Antheren grün; 4; 5 bis 6; 3.

*) *S. alpinus* Schleich. aus der südlichen Schweiz scheint nur verküm= merte Form der *S. caespitosus* L. zu sein!

d. Auf feuchten, torfhaltigen:

889. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista anglica* L. Englischer Ginster. Stämmchen aufr., mit einfachen oder 3theil. Dornen, blattlos; Aeste beblätt., fahl; Deckblättn. blattartig, länger als die Blütenst., nebst K., Kr. und aufgeblas. Hülse fahl; Bl. gelb; h; 5 bis 6.

e. Auf Bergheiden:

- II., 1; Raichenblümmler: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
 — XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; j. Nr. 552.

A¹. An sonnigen, trocknen Stellen:

§. 418.

890. V., 1; Paronychienpfl.: *Herniaria incana* Lmk. Graues Tausendkorn. St. niedergestreckt, nebst den Bltrn. und gleichmäßig-beharten K. kurzhaarig; Bl. meist zu 3 in blattachselfst. Knäueln, grünlich; 4; 5 bis 6; Mainspitze.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupēstris* L.; j. Nr. 434.
 — " " *P. verna* L.; j. Nr. 166.
 — " " *P. argentēa* L.; j. Nr. 464.
 — XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechōma hederacēa* L.; j. Nr. 131.

B¹. Auf Grasplätzen, Tristen u. s. w.:

§. 419.

- II., 1; Raichenblümmler: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
 — II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
 891. III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus illyricus* Koch. Illirische Schwertlilie. Fasern der Zwiebelschalen fadenf., parallel, spitz-maschig; Bltr. schmal-lineal., spitz; Mehre 3= bis 7blüt.; unterstes Kelchblatt kürzer, als die nächststehenden; die beiden oberen Kelchlappen rauten-eif.; Kapf. 3kant., verkehrt-eif., an der Spitze eingedr.; 4; 5 bis 6; Kr.
 — III., 2; Graspfl.: *Bromus racemōsus* L.; j. Nr. 625.
 — " " *B. mollis* L.; j. Nr. 558.
 — " " *Festuca ovina* L.; j. Nr. 885.
 — " " *Poa annua* L.; j. Nr. 14.
 892. " " *P. pratēnsis* L. Wiesen-Rispengras. Wurz. spross., rasenbildend, kriech.; Stalm oben rundl., unten zsgedrückt, wie die obere Blattfch. fahl; Blatthäutchen kurz; Rispe gleichdick, ausgebreit.; Mehrchen längl.=eif., 3= bis 5= blüt., grün und rötlich; Blütenst. deutl. 5nervig; 4; 5 bis 6.
 — V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula officinālis* Jacq.; j. Nr. 115.
 — " Veilchenpfl.: *Viola suāvis* M. B.; j. Nr. 73.
 — " " *V. canina* L.; j. Nr. 172.

- V., 5; Nelkenblütler: *Pentäple mantica* Rehb.; j. Nr. 380.
- VI., 1; Narzißenspfl.: *Narcissus poeticus* L.; j. Nr. 327.
- X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Silene otites* Sm.; j. Nr. 461.
- " " *Stellaria graminæa* L.; j. Nr. 388.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; j. Nr. 576.
- X., 4; " *Moenchia erecta* Fl. Wett.; j. Nr. 237.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- " " *C. semidecandrum* L.; j. Nr. 65.
- XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; j. Nr. 637.
- " " *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hederacea* L.; j. Nr. 131.
- " " *Ajuga reptans* L.; j. Nr. 402.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba verna* L.; j. Nr. 13.
- XV., 2; " *Arabis gerardi* Bess.; j. Nr. 430.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium molle* L.; j. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; j. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; j. Nr. 721.
- " " *Medicago lupulina* L.; j. Nr. 468.
- " " *Trifolium repens* L.; j. Nr. 597.
- " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
- " " *Astragalus hypoglottis* L.; j. Nr. 753.
- " " *Vicia lathyroides* L.; j. Nr. 53.
- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.
- XX., 1; Orchidee: *Aceras anthropophora* R. Br.; j. Nr. 801.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.
- XXL, 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L.; j. Nr. 484.

a. Auf sandigen Triften:

- 893. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B. (*Dichodon anomalum* Rehb., *Cerastium anomalum* W. et K.). Klebriges Sternkraut. St. aufsteig., flebrig-drüsenhaarig, mehrblüt.; Bl. gestielt, in wiederholt-3theil. Gabelzweige, weiß;

Deckblüthn. krautartig; Kelchblüthn. klebrig-drüsenhaarig; ☉;
5 bis 6; Schl., Mä., Vb., Pfalz u. j. w.

- . XII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone pratensis* L.; j. Nr. 263.

b. Auf feuchten Triften:

- . X., 4; Kissenblütler: *Sagina procumbens* L.; j. Nr. 635.

c. Auf feuchten, torfigen Triften:

894. V., 2; Enzianpf.: *Chlora perfoliata* L. (*Gentiana perf.* L.). Durchwachsender Bitterling. Stglbltr. an der Basis in ihrer ganzen Breite verwachsen, daher Zedig=eif.; St. aufr., rundl., fahl; Bl. in gipfelf. Doldentrauben, dottergelb; ☉; 5 bis 8; Kr., Oc., Mä., Vb., E., Vb., Pfalz u. j. w.

d. Auf trocknen Triften:

- . XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium incarnatum* L.; j. Nr. 648.

e. Auf Waldtriften:

- . XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium pyrenaicum* L.; j. Nr. 477.

f. Auf nasjen, salzigen Triften:

895. XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella procumbens* Fr. (*Lepidium proc. L.*, *Hinterhubera proc. Rehb.*, *Thlaspi proc. Wallr.*). Liegendes Täschelkraut. St. fadenf.; grundst. Bltr. leierf.=fiederpalt., untere Stbltr. gestielt, fiederpalt., obere lineal.; Bl. klein, weiß; Schötchen ellipt.; ☉; 5 bis 6; Th. bis zum Harz, Th.

g. Auf Bergtriften:

- . XVI., 2; Schnabelpf.: *Erodium moschatum* Ait.; j. Nr. 540.

h. Auf waldigen Bergtriften:

- . XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium sylvaticum* L.; j. Nr. 422.

i. An trocknen, grasigen Orten:

- . XVII., 4; Hülspfl.: *Genista diffusa* Willd.; j. Nr. 747.

k. Auf schwach=begrastn Plätzen:

- . X., 4; Kissenblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.

l. Auf fetten Grasplätzen:

- . VI., 1; Lilienpf.: *Ornithogalum nutans* L.; j. Nr. 212.

m. Auf Grasplätzen der jubalpinen Striche:

896. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium floribundum* W. et Gr. (*H. versicolor* Wallr.). Schwarzköpfiges Habichtsz=

fraut. Wurzstock kriech.; St. 1blättr., wenigköpfig., ebensträuf.
oder gabelig, oben nebst den Blütenst. drüsig; Bltr. grau-
grün, borstig = gewimp., unterj. sparsam flock. = sternhaarig;
Hauptfleck eif.-kug., schwärzl., schwarz = behart; Bl. gelb; 4;
5 bis 7; Pr., Schl., Harz, Th., Sn., Bay., Süddeutschl. *)

§. 420.

C1. Auf Weiden:

- X., 5; Kissenblütler: *Cerastium viscosum* L.; j. Nr. 684.
- C. semidecandrum L.; j. Nr. 65.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus bulbosus* L.; j. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401.
- A. reptans L.; j. Nr. 402.
- XIV., 2; Raichenblümmer: *Scrophularia canina* L.; j. Nr. 687.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; j. Nr. 675.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; j. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; j. Nr. 468.
- " " *Trifolium repens* L.; j. Nr. 597.
- " " *T. hybridum* L.; j. Nr. 469.
- " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis neglecta* L.; j. Nr. 229.
- Taraxacum officinale Mneh.; j. Nr. 59.
- XIX., 2; " *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.

a. Auf trocknen:

- III., 2; Graspfl.: *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- P. annua L.; j. Nr. 14.
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.
- VI., 1; Semeide: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
- X., 3; Kissenblütler: *Stellaria viscida* M. B.; j. Nr. 893.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex supina* Whlbg.; j. Nr. 740.
- " " *C. pilulifera* L.; j. Nr. 325.
- " " *C. ericetorum* Poll.; j. Nr. 93.

b. Auf feuchten:

897. III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L. Wiejen-
Fuchschwanz (Roßsteert, Raichenforn, Kolbengras). Wurz-
stock schief, kurz oder ein wenig kriech.; Stalm aufr., kahl;
Blütenst. unterhalb der Mitte zügewachsen, lanzettl., spitz,
an der Spitze grade oder züneigend, zottig-gewimp.; Spelze
spitz oder stumpf., über der Basis begrannt; Antheren blaß-
zulekt rostgelb; 4; 5 bis 6; ♀.

*) Diese Pflanze wird auch als Abart von *H. pratense* Tausch betrachtet.

Varirt: A. pr. nigricans Whlbg. (Antheren zuletzt schwärzlichblau).

- III., 2; Graspf.: *Avēna pubescens* L.; j. Nr. 522.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; j. Nr. 14.
- 998. " " *Nardus stricta* L. Steifes Borstengras (Marden- oder Bürtengras, Hirschar, Wolf). Mehr borstent., aufr., 1seit.; Bl. genähert; untere Spelze kurz-grannig-zugesp.; Bltr. steif, borstent.; Halm in Rasen, fast 4kant.; 4; 5 bis 7.
- X., 4; Kleeblütler: *Sagina procumbens* L.; j. Nr. 635.
- 899. XIV., 2; Kleeblütler: *Pedicularis sylvatica* L. Wald-Läusekraut (Waldbedel, Hundekot, Waldstiefelkraut, Seelradl). Hauptst. aufr., von der Basis an blütr. trag.; Nebenst. gestreckt; Bl. fleischrot, ins Weiße; ♂ und 4; 5 bis 7; ♀.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; j. Nr. 888.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex distans* L.; j. Nr. 207.
- 900. " " *C. canescens* Hoppe (*C. curta* Good.). Weißgraue Segge. Mehrchen 5 bis 6, eif.-längl., etwas entfernt; Fr. eif., fein-gestreift, 3gedr., mit kurzem, schwach-ausgerand. Schnabel; 4; 5 bis 6.
- 901. XXI., 3; Halbgras: *C. flava* L. (*C. marssōni* Auerswald). Gelbe S. Wz. faserig; ♀ Mehrchen 2 bis 3, zieml. genähert, rundl.-eif., obere fast sit., unterste meist eingeschlossen-gestellt; Deckbltr. blattartig, kurz-scheidig, zuletzt weit-absteh. oder zurückgebrochen; Fr. oval, aufgeblasen, zurückgefr.-geschw.; 4; 5 bis 6.
- XXII., 2; Weide: *Salix aurita* L.; j. Nr. 433.
- " " *S. alba* L.; j. Nr. 330.

c. Auf unfruchtbaren Weideplätzen:

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Adonis vernalis* L.; j. Nr. 257.
- XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium rotundifolium* L.; j. Nr. 560.

d. Auf Gebirgsweiden:

- XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L.; j. Nr. 799.

D¹. Auf Wiesen:

§. 421.

- II., 1; Kleeblütler: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
- 902. III., 1; Schwertelpf.: *Iris graminea* L. Grasblättrige Schwertlilie. Bltr. schwertf., lineal., viel länger als der 2scheid., meist 2blüt. St.; Blatte der äußeren Zipf. der

- Blütenhülle anhängelf., eif., viel kürzer als der verbreit. Nagel; Bl. bunt; 4; 5 bis 6; Schl., Bay., Bö., Kr., De.
- III., 1; Schwertelppf.: *Gladiolus palustris* Gaud.; j. Nr. 368.
- " " *G. illyricus* Koch; j. Nr. 891.
903. " " *G. communis* L. Gemeine Siegwurz (Allermannsharnisch). Faserhaut der Bräknollen aus dichten, starken, parallelen Längsfasern besteh., nur oberw. schmal-majchig; Kapf. verk.-eif., 3kant., die Ranten nach oben keilig-hervortretend; Bl. rötlich; 4; 5 bis 6; 4; 3; Frankfurt a. d. O., Stettin (?).
- III., 3; Rellenblütler: *Holostëum umbellatum* L.; j. Nr. 51.
- IV., 1; Wegerichppf.: *Plantago altissima* L.; j. Nr. 332.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Primula officinalis* Jacq.; j. Nr. 115.
- " *P. inflata* Lehm.; j. Nr. 331.
- " Veilchenppf.: *Viola hirta* L.; j. Nr. 120.
- " *V. canina* L.; j. Nr. 172.
- V., 2; Doldenppf.: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- VI., 1; Lilienppf.: *Ornithogalum stenopetalum* Fr.; j. Nr. 188.
- VI., 1; Lilienppf.: *Scilla amoena* L.; j. Nr. 203.
- " Narzissenppf.: *Narcissus poeticus* L.; j. Nr. 327.
- X., 3; Rellenblütler: *Stellaria graminæa* L.; j. Nr. 388.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.
- " *Cerastium vulgatum* L.; j. Nr. 463.
- XII., 3; Rosenppf.: *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " *F. collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XIII., 3; Hahnenfußppf.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußppf.: *T. vulgare* Kitt.; j. Nr. 579.
- " " *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Glechoma hederacæa* L.; j. Nr. 131.
- " *Ajuga reptans* L.; j. Nr. 402.
904. XIV., 2; Nachenblümmler: *Alectorolophus parviflorus* Wallr. (*Rhinanthus minor* Ehrh., *A. minor* W. et Gr., *Rhinanthus crista galli* var. *a.* L.). Kleinblumiger Klappertopf (kleiner Klapper oder Hahnenkamm). Bltr. längl.-lanzettl.; Deckbltr. grün oder braun, obere eingeschn.-gesägt; K. kahl; Oberl. der gelben Bltr. 2zählig; ☉; 5 bis 6.
905. XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium pyrenaicum* R. Br. (*Roripa pyrenaica* Rchb., *Sisymbrium pyrenaicum* L.). Pyrenäische Brunnenkreisse. Erste, unterste Bltr. langgestielt, oval, einfach oder am Blattst. geöhrt, die unteren

stengelfst. leierf., die oberen tief=fiederspalt., Zipf. lineal., ganzrand. oder gezähnt; Bl. gelb; Schötchen 3mal kürzer, als das Blütenst.; 4; 5 bis 6; Sa., G., Bd., An.

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis gerardi* Bess.; j. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- " " *Cardamine pratensis* L.; j. Nr. 158.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago lupulina* L.; j. Nr. 468.
- " " *Trifolium repens* L.; j. Nr. 597.
- " " *T. nigrescens* Viv.; j. Nr. 598.
- " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
- 906. " " *Astragalus asper* Jacq. Rauher Stragel. St. aufr., steif, zerstreut warzig=scharf und angedr.=weichhaarig; Nebenbltr. völlig frei, häutig, langzugesp., klein, schmal; Blütenst. aufr., steif, viel länger als das Blatt; Fahne vorn stralig=gestreift, grünaderig; Flügel vorn ausgerand.; Hülse längl., gerade, angedr.=weichhaarig, im R. fast sitz.; Bl. blaßgelb; 4; 5 bis 6; De.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
- " " *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.
- " " *V. bithynica* L.; j. Nr. 543.
- " " *Lathyrus ochraceus* Kitt.; j. Nr. 833.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium glomeratum* Fr.; j. Nr. 544.
- " " *Crepis neglecta* L.; j. Nr. 229.
- " " *Taraxacum officinale* Mch.; j. Nr. 59.
- 907. " " *Tragopogon pratensis* L. Wiesen=Bocksbart (Haser= oder Zuckerwurz, Jojessblume, Morgenstern, Bienenneß). Hauptf. 8blättr.; Achänen knötig=rauh; Bl. gelb; ♂ und 4; 5 bis 6; ♀.
- Varirt: *T. vulgaris* Kitt. (Randbl. von oder nicht von Hüllenslänge), *T. tortilis* Mey. (Bltr. wogig, vorn 3gedreht), *T. minus* Fr. (Bltr. schlaff, nach einer Seite gewendet; Hülle bauchig, von dopp. Blütenlänge).
- 908. XIX., 1; Korbblütler: *T. orientalis* L. Morgenländischer B. Bltr. rinnig, einschendend, lineal.; Blütenhülle etwa 8blättr.; Stralfr. schuppig=höckerig, länger als der dünne, vorn keulensf. Schnabel; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Rheinthäl.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L.; j. Nr. 333.
- " " *O. sambucina* L.; j. Nr. 471.

a. Auf trocknen Wiesen:

- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
- III., 2; " *Bromus mollis* L.; j. Nr. 558.

- III., 2; Graspf.: *Festuca ovina* L.; j. Nr. 885.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; j. Nr. 14.
- IV., 1; Rosenpf.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
- X., 2; Steinbrechpf.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- 909. " " *S. bulbifera* L. Knollenträger =
der " Steinbrech. Wurzopf gedrängt mit schupp. Knöllchen
besetzt; St. aufr., steif, ganz einfach; grundst. Bltr. nierenf.,
breit-lapp. = gefehrt, stengelfst. sitz., mit Zwiebelchen in den
Achseln; Bl. wenig, in gipfelfst. Zymen; Bl. weiß; 4; 5
bis 6; De., Mä., Th.
- X., 5; Kissenblütler: *Viscaria purpurea* Roehl.; j.
Nr. 577.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; j. Nr. 733.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus sagittalis* Koch; j. Nr. 445.
- " " *Anthyllis vulneraria* L.; j. Nr. 721.
- " " *Trifolium pallidum* W. et K.; j.
Nr. 596.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *T. montanum* L.; j. Nr. 485.
- " " *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; j.
Nr. 694.
- XIX., 1; Korbblütler: *C. nicaeensis* Balb.; j. Nr. 752.
- 910. " " *Tragopogon tommasinii* Schultz
bip. " Wolliger Bocksbart. Bltr. in der Jugend weiß-
zottigfilz.; Randfr. am keulenf. Schnabel oben eingeschnürt
und stark gebärtet; Bl. gelb; ♂; 5 bis 6; Nr. (Karst).*)
- XX., 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia rotunda* L.; j.
Nr. 248.

b. Auf feuchten Wiesen:

- II., 1; Wasserichlauchpf.: *Pinguicula vulgaris* L.; j.
Nr. 793.
- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica serpyllifolia* L.; j.
Nr. 424.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris germanica* L.; j. Nr. 606.
- 911. " " *I. pseud-acorus* L. Wasser-
Schwertlilie. Bltr. schwertf., lanzett-lineal., etwas gebog.,
mit dem walzenf., ästig-mehrbliut. St. fast gleichlang; äußere
Kelchstücke verk. = eif., innere längl., kürzer und schmaler als
die Spalt, gefägte Oberl. der Narbenbltr.; Bl. gelb; 4;
5 bis 6; 3.

*) Ist eigentlich nur Form trockner Standorte von *T. pratensis* L.

912. III., 1; Schwertelspfl.: *I. spuria* L. Bastard=S. Bltr. lineal-schwertf., fast so lang als der rundl., innen markige, armbült. St.; Blütenh. saftig, grün; äußere Zipf. der Blütenh. rundl., kürzer als der lanzettl. Nagel; K. bläulich, violett-aderig, statt des Bartes mit breitem, weißgelbem Fleck; Narbenbltr. blaßblau; 4; 5 bis 6; Mainz, De.
913. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana dioica* L. Kleiner Baldrian. Wrzstock ausläufertreib.; St. aufr., 4kant.; unterste Bltr. rundl.-eif., oft ellipt., die der nichtblühenden Wrzschöpfe langgest., eif., spizl., mittl. leierf.-fiederspalt.; Bl. 2häuf., ♂ weiß oder blaßrosenrot, ♀ anfangs purpurrot, schnell verbleichend; Gabelrippe der ♂ Pfl. locker, der ♀ gezogen., kopf.; 4; 5 bis 6.
914. III., 1; Halbgas: *Schoenus ferrugineus* L. (*Chaetospöra ferruginea* Rehb., *Streblidia ferrug.* Lk.). Rostbraunes Kopfriet (Kopfgas). Köpfchen aus 2 bis 3 Aehrchen zusezt, auf der Halmsp. seitenst.; Blütenh. dunkelrostbraun; 4; 5 bis 7.
915. III., 1; Halbgas: *S. nigricans* L. (*Chaetospöra nigr.* Kth.). Schwärzliches K. Halm blattlos; Bltr. pfrieml.; Köpfchen aus 5 bis 10 Aehrchen zusezt, endst.; Aehrchen schwarzbraun; äußere Klappe nicht aufr., sondern schräg-absteh.; 4; 5 bis 7.
- III., 1; Halbgas: *Eriophorum angustifolium* Roth; j. Nr. 334.
- III., 1; Halbgas: *E. latifolium* Hoppe; j. Nr. 335.
- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L.; j. Nr. 897.
916. " *A. utriculatus* Pers. Schlauchartiger Fuchsschwanz. Oberste Blattsch. schlauchartig-aufgeblasen; Aehre eif. oder eif.-längl.; Nester 1 bis 2 Aehrchen tragend; Klappen bis zur Mitte verwach. und allmähig verbreit., über der Mitte plözl. in eine plattgedr. Vorrippe gezogen.; ☉; 5 bis 7; Pfalz, Mosel, Saar- und Bliesthal.
- III., 2; Graspfl.: *Holcus lanatus* L.; j. Nr. 371.
- " " *Avēna pubescens* L.; j. Nr. 522.
- " " *Bromus racemösus* L.; j. Nr. 625.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *Nardus stricta* L.; j. Nr. 898.
- IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- V., 1; Borretzpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
917. " Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L. Dreiblättriger Fieberklee (Bitter-, Viber-, Magen-, Wasser-, Sumpf- oder Butterklee, Zottenblume, Bockshohne, Wiesenmangold, Seidenblümchen). Bltr. grundst., 3zäl.; Bltchn.

verkehrt=eif.; Bl. weißlich=fleischfarben, gebärtet; 4; 5 bis 6; 3.

Varirt: M. paradoxa Fr. (Blumenjaum bartlos).

- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; j. Nr. 884.
- " " *V. persicifolia* Schkhr.; j. Nr. 426.
- 918. " " *V. lactea* Sm. (*V. stagnina* Kit., *V. persicifolia* Fr.). Milchblumiges Beilchen. Untere Bltr. herzf., die übrigen eif.=längl. oder fast lanzettl., mit abgestutzter oder eif. Basis; Blütenst. schlank; Bl. milch- oder bläulichweiß, rötlich-geadert; Sporn anfangs grünl., kegelf.; 4; 5 bis 6.
- Varirt: *V. billotii* Fr. W. Schultz (breitblättr., höhere Form aus Sümpfen mit lilafarb. Bl.), *V. pratensis* Koch (schmalblättrige, magere, niedere Wiesenform mit licht-blauen Bl.).
- VI., 3; Jungfaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; j. Nr. 873.
- X., 3; Kissenblütler: *Stellaria graminea* L.; j. Nr. 388.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus philonotis* Ehrh.; j. Nr. 667.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Caltha palustris* L.; j. Nr. 336.
- " " *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis sylvatica* L.; j. Nr. 899.
- 919. XIV., 2; Rachenblümmer: *P. palustris* L. Sumpf=Läusekraut (Morkönig, Sumpfrodel, Braunrodel, Gistelkraut, Wiesenwolf, Hahnenkamm). St. steif=auf., von der Basis an ästig; Bltr. gesied.; Bl. tiefrot bis weiß; Stbf. an der Basis und 2 an der Spitze gebärtet; ♂; 5 bis 7; +.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Hesperis matronalis* L.; j. Nr. 536.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium hybridum* L.; j. Nr. 469.
- 920. XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera parviflora* Jacq. Kleinköpfige Schwarzwurz. Wurz. mehrköpf.; Köpfe nackt oder wenig-schuppig; St. fahl, schaftl., aufsteig., 2= bis 3blättr., 2= bis 4köpf.; Bl. gelb; Hülle von Blütenlänge; Schließfr. glatt, von halber Pappuslänge; 4; 5 bis 6.
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mneh.; j. Nr. 98.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; j. Nr. 888.
- " " *O. mascula* L.; j. Nr. 799.
- 921. " " *O. palustris* Jacq. (*O. laxiflora* Lam.). Locherblütiges Knabenkraut. Bltr. lineal=lanzettl.; Lippe flapp., die seittl. Lappen vorn abgerund., der mittl. tief-ausgerand., breiter; Sporn walzl., wagr. oder aufstreb.;

seitenständ. Blütenhüllenzipf. zurückgeschl.; 4; 5 bis 6; M., Brd., Mittel- und Süddeutschl.

922. XX., 1; Orchidee: *O. maculata* L. (*O. biermanni* Ant. Ortmann). Geflecktes R. (Marienthänen, Kreuzblume, Händelwurz, Teufelsklauen). St. nicht hohl, meist 10blättr.; obere Bltr. verkleinert, deckblattf., das oberste von der Aehre weit entfernt; letztere eipiramidal; Bl. blaß- bis rosenrot; 4; 5 bis 6.

923. XX., 1; Orchidee: *O. latifolia* L. (*O. majalis* Rchb.). Breitblättriges R. (Wiesen-Rufusblume). St. 4- bis 6blättr., röhrig; Bltr. absteh., die unteren oval oder längl., die oberen kleiner, lanzettl., zugesp.; Bl. purpurrot; Wuchs schlaff; Bltr. meist braun-gefleckt; 4; 5 bis 6.

Varirt: *O. lanceolata* Dietr. (*O. angustifolia* W. et Gr., *O. incarnata* L.; Bltr. aufr., schmalle lanzettl.), *O. traunsteineri* Saut. (Alpenform der vor., mit Deckbltr. von kaum über Blütenlänge), *O. latifolia* Auct. (Bltr. ei- bis lanzettf., aufr.=absteh.), *O. ecalcarata* Peterm. (spornlos).

924. XX., 1; Orchidee: *Gymnadenia conopsea* R. Br. (Orchis con. L.). Fliegenartige Höswurz (Nachtdrüsenstängel, Nachtorche, Jesusband). Knollen handf.; Bltr. lang-lanzettl.; Lippe 3spalt.; Sporn fadenf., fast von dopp. Fruchtnotenlänge; äußere Zipf. weit-absteh.; Bl. purpurrot, selten weiß; 4; 5 bis 7.

— XXI., 3; Halbgras: *Carex davalliana* Sm.; f. Nr. 337.

— " " *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.

— " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.

— " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.

— " " *C. buxbaumii* Whlbg.; f. Nr. 789.

— " " *C. flava* L.; f. Nr. 901.

— " " *C. oederi* Retz.; f. Nr. 691.

— " " *C. panicæa* L.; f. Nr. 339.

— " " *C. pendula* Good.; f. Nr. 508.

— " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.

— " " *C. glauca* Scop.; f. Nr. 432.

925. " " *C. pulicaris* L. (*C. psyllophora* Ehrh.). Floß-Segge. Bltr. borstl.; Fr. floßbraun, entfernt, längl.=lanzettl., nervenlos, zurückgebog., beiderf. ver-schmäl.; Deckschuppen abfäll.; Narben 2; Aehre einfach, walzenf., oben dünner, ♂, unten ♀; 4; 5.

926. XXI., 3; Halbgras: *C. intermedia* Good. (*C. disticha* Huds., *C. arenaria* Leers, *Vignea disticha* Rchb.). Zweizeilige S. Halm rauhfant.; Aehre dopp.=zigelegt,

oberste und unterste Aehren ♀, mittl. ♂; Fr. 9= bis 11nervig, schmalrandig; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. repens* Bellard (groß; Aehre lang, locker-ge stellt); *C. microstyla* Gay (niedrige Alpenform; Griff. schlauch-eingeschlossen; Aehren gedrängt, verkümmert).

927. XXI., 3; Halbgras: *C. teretiuscula* Schk. (*C. diandra* Roth, *C. paniculata* b. Poll.). Rundliche S. Wurzelschief, ein wenig kriech.; Stalm mit schwach-gewölbten Flächchen; Fr. höherig-gewölbt, glänzendglatt, nervenlos; 4; 5.
928. XXI., 3; Halbgras: *C. paradoxa* Willd. Seltjame S. Stalm am Gipf. sich verästelnd; Deckschuppen schmal weiß oder unberandet; Fr. ringsum stark-gestreift, kurzgechnäb., länger als die eif., spizen Blütenscheidchen; 4; 5 bis 6.

929. XXI., 3; Halbgras: *C. paniculata* L. Rispike S. Wurz. faserig, dicht=rasig; Stalm sehr rauh, ebenflächig; Aehren rispig; Fr. höherig=konvex, auf dem Rücken an der Basis nervenstreifig; Deckschuppen silberweiß=berand.; 4; 5 bis 6.

930. XXI., 3; Halbgras: *C. leporina* L. (*C. ovalis* Good.). Hasenpfoten=S. Stalm sträff; Aehren meist 6, genähert, dick-rundl.=ellipt.; Deckbltr. sämtlich klein, schuppenf.; Fr. aufr., eif., ringsum gestreift, flügelrandig; Deckschuppen graubraun; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. ovalis* Good. (Stalm groß; Aehre gedrängter; Aehren 6 bis 7), *C. argyroglochin* Hornem. (bleichährige Form der nördl. Wälder).

931. XXI., 3; Halbgras: *C. stellulata* Good. (*C. echinata* Murr., *C. muricata* Poll.). Sternförmige S. Aehren meist zu 4; Fr. sperrig=absteh., mit Zähn., rauhem Schnabel; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. grypos* Schkuhr (kleine, alpine Form mit 2 bis 3 Aehren).

932. XXI., 3; Halbgras: *C. elongata* L. (*C. multiculmis* Ehrh.). Verlängertährige S. Fr. absteh., lanzettl., zugesp., plankonvex, nervig, mit fast ungetheiltem Schnabel, viel länger als die eif. Blütencheidchen; 4; 5 bis 6. *)

933. XXI., 3; Halbgras: *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. St. oberwärts spitz=3kant.; Bltr. an der Spitze geschräfft=3kant.; Fr. eif., langzugesp., plankonvex, mit etwas gekrümmtem, leicht gewimp., an der Spitze 2spalt. Schnabel, aufr.; 4; 5 bis 6. **)

*) Hierher rechnet Fries, und dies wol nicht mit Unrecht, *C. boenninghausiana* Weihe als einfache Form.

**) Die *C. gaudiniana* Guthnik ist nach Mittel die arm= (2= bis 3=) ährige

934. XXI., 3; Halbgras: *C. vulgaris* Fr. (*C. goodenoughii* Gay, *C. acuta* var. *a. nigra* L., *C. caespitosa* d. Aut., *C. chlorocarpa* Wimm., *C. melaena* Wimm., *C. turfosa* Fr.?). Gemeine *S.* Blattjch. nicht nezig-gepalst.; unteres Deckblatt kürzer, als der Halm; Fr. vorn flach, auf dem Rücken ein wenig gewölbt und undeutl. vielnervig; sehr gemein und veränderlich; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. tricostrata* Fr. (*C. trinervis* Degl.; vorjpring.= 3nervig).

935. XXI., 3; Halbgras: *C. acuta* L. (*C. gracilis* Curt., *C. tricostrata* Fr.). Spizkantige *S.* Blattjch. nicht nezig-gepalten; unteres Deckblatt länger, als der Halm; ♀ Mehrchen während der Blütezeit aufr., bei der Reife nickend; Fr. längl., schwach-zigedr. oder beiderf. gewölbt, deutl. gestreift; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. monchiāna* Wend. (*C. personata* Fr.; mit an der Spitze insgesammt ♂ unteren Aehren), *C. proluxa* Fr. (mit die Fr. fast überrag. Blütenfcheidchen), *C. corynophora* Peterm. (♀ Mehrchen an der Spitze verdickt), *C. amblylēpis* Peterm. u. j. w.

936. XXI., 3; Halbgras: *C. limosa* L. Schlamm=*S.* Wzstoc ausläufer-treibend; ♀ Mehrchen 1 bis 2, meist häng., lang- und dünngeftielt; Fr. rundl.=eif., ftumpf, linienf.-zigedr., vielnervig; 4; 5 bis 6.

937. XXI., 3; Halbgras: *C. pallēscens* Ehrh. (L.). Blajje *S.* Bltr. und untere Scheiden behart; Fr. schnabellos, ellipt.-längl.; Ansehen gelbgrün; ♀ Mehrchen nach der Blütezeit nickend; 4; 5 bis 6.

938. XXI., 3; Halbgras: *C. horuschuchiāna* Hoppe (*C. hosteāna* DC., *C. bifōrmis* b. *fertilis* F. W. Schultz). Hornfchuch's *S.* Wzstoc kurz, ausläufertreib.; Halm aufr., fast glatt; Bltr. grasgrün; Deckbltr. die ♂ Mehre kaum erreichend oder nur wenig überragend; 4; 5.

939. XXI., 3; Halbgras: *C. fulva* Good. (*C. bifōrmis* a. *sterilis* F. W. Schultz, *C. horuschuchiāna-flava*). Braungelbe *S.* Gelblichgrün; Halm rauh; ♀ Mehrchen 2 bis 3, aufr., eif.-längl.; Deckbltr. die ♂ Mehre erreichend oder überragend; Fr. eif., aufgeblasen, bei verkümmelter Ruß meist ganz, hohl; 4; 5 bis 7.

— XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

— " " *S. aurita* L.; j. Nr. 433.

Form der *C. microstachya* Ehrh. Nach Fries ist *C. microstachya* bleichfrüchtige Form der *C. lagopina*.

Beiche, Blütenkalender.

- XXII., 2; Weide: *S. amygdalina* L.; j. Nr. 340.
- " " *S. fragilis* L.; j. Nr. 208.
- XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L.; j. Nr. 341.

c. Auf feuchten, sandigen Wiesen:

940. XXI., 3; Halmgras: *Carex hirta* L. Kurzhaarige Segge. Halm glatt; Bltr. und Scheiden behart; ♂ Mehrchen 2 bis 3, ♀ 2 bis 3, aufr., länglich-walzig, lockerblütig; Fr. eif.; Schnabelzähne kurz, starr, verdickt, innen sehr rauh; 4; 5 bis 6.

Varirt: *C. hirtaeformis* Pers. (Halm, Scheiden, Bltr. und bisweilen auch die Fr. ganz kahl).

d. Auf trocknen, sandigen Wiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus hypoglottis* L.; j. Nr. 753.

e. Am Rande feuchter Wiesen:

- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysopenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.

f. Auf schwach-begrasteten, feuchten, höher gelegenen Wiesen:

941. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana utriculosa* L. Bauchiger Enzian. St. steif, aufr., oben ästig, 4kant.; Wrzbltr. rosettenf., eif., stumpf, 5nervig; Stbltr. je 2 zsgewachsen, an der Basis fein-gezähnt; K. bauchig, 5fach=gefiekt=geflüg., gleichf.= $\frac{1}{4}$ =5spalt., Lappen zugesp.; Bl. brennend azurblau; ♂; 5 bis 9; A., Bay., Bd., Rheinpf.

g. Auf Sumpfwiesen:

Außer den meisten unter b aufgeführten noch folgende:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; j. Nr. 849.

h. Auf Torfwiesen:

- II., 1; Wassersechspfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; j. Nr. 793.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
- 942. " Veilchenpfl.: *Viola palustris* L. Sumpfwveilchen. Bltr. nieren-herzf., stumpf, kahl; Blattst. ungeflüg.; Nebenbltr. eif., frei; Blütenst. in oder unter der Mitte mit 2 Deckblthn. besetzt; Bl. blaßlila; 4; 5.
- VI., 3; Fumaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; j. Nr. 873.
- X., 1; Heidepfl.: *Andromeda polifolia* L.; j. Nr. 804.
- " " *A. calyculata* L.; j. Nr. 357.

943. XXI., 5; Eller: *Betula humilis* Schrk. (*B. fruticosa* Pall. et Auct.). Strauchbirke. Bltr. rundl.-eif., spitz-gekerbt; Fruchtfächchen aufr., sehr kurz-gestielt; h; 5 bis 6

i. Auf Sumpfmoss torfiger Wiesen:

— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola palustris* L.; f. Nr. 942.

k. Auf Morwiesen:

— V., 1; Veilchenpfl.: *V. uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

l. Auf morigen, torfigen Bergwiesen:

— VIII., 1; Preiselapfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; f. Nr. 871.

m. Auf Waldwiesen:

— III., 1; Schwertlapfl.: *Iris graminea* L.; f. Nr. 902.

— IV., 1; Krappapfl.: *Galium cruciatum* Sm.; f. Nr. 453.

— " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.*); f. Nr. 416.

— V., 3; Geißblattapfl.: *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.

— VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.

— XIII., 3; Schlangenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L.; f. Nr. 476.

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.

— XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; f. Nr. 478.

— XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.

— XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; f. Nr. 407.

— XXI., 3; Halbgas: *Carex polyrrhiza* Wallr.; f. Nr. 174.

n. Auf hochgelegenen Wiesen:

— II., 1; Rippenblütler: *Salvia austriaca* Ait.; f. Nr. 755.

— XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

o. Auf Bergwiesen:

Außer den oben auf Berg- und Gebirgswiesen angeführten Pflanzen noch folgende:

— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; f. Nr. 486.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* PHerit.; f. Nr. 260.

— " " " *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

— " " " *Vicia villosa* Roth; f. Nr. 673.

*) Nach Wartmann waschen sich die Weiber in der Schweiz noch jetzt mit dem Thau der Blätter dieser Pflanze, um die verlorne Schönheit wieder zu erlangen.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus albus* Kitt.; j. Nr. 769.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.

p. Auf trocknen Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.

q. Auf feuchten Bergwiesen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIX., 2; Korbblütler: *Petasites albus* Gaertn.; j. Nr. 278.

r. Auf Gebirgswiesen:

Außer den meisten unter o aufgeführten noch folgende:

- X., 3; Nelkenblütler: *Arenaria grandiflora* L.; j. Nr. 797.

s. Auf feuchten Gebirgswiesen:

- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestris* Roehl.; j. Nr. 428.

t. Auf Gebirgswaldwiesen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; j. Nr. 490.

u. Auf fetten Wiesen:

- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum minimum* L.; j. Nr. 189.

v. Auf sandigen Wiesen:

- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria viscida* M. B.; j. Nr. 893.

§. 422.

E¹. An feuchten, sumpfigen Orten:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica serpyllifolia* L.; j. Nr. 424.
- 944. III., 1; Halbgas: *Scirpus lacustris* L. Seebinse (Teich- oder Pferdebinse). Stalm stielrund, grasgrün; Spirre zige-
seht; Bälge glatt; Narben 3; Ruß 3kant., glatt; 4; 5 bis 7.
- 945. IV., 1; Olearpfl.: *Elaeagnus angustifolius* L. Schmal-
blättriger Olear (Weide, Paradiesbaum, falscher
Weißdorn). Bltr. lanzettl., spiz, ganzrand., beiderf. silber-
weiß-schülferig; Bl. blattachselst., gestielt, auf., einzeln oder
zu 3, innen zitronengelb, außen silberweiß-schülferig; h;
5 bis 6; f; ♀ (Bö.); Nr. *)
- V., 1; Borretzpfl.: *Pulmonaria officinalis* L.; j. Nr. 116.
- " Weidenpfl.: *Viola palustris* L.; j. Nr. 942.
- " Ribispfl.: *Ribes nigrum* L.; j. Nr. 155.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
- X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j.
Nr. 463.

*) Liefert das sogenannte „Zachäusöl“ (Zacon-Zachum), da Zachäus auf diesen Baum (im Jordanthale häufig) gestiegen sein soll, um über das Volk hinweg den Heiland zu sehen!

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; j. Nr. 792.
946. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parvislorus* L. Kleinblütiger Hahnenfuß. Bltr. behart, herzf. = rundl., 3spalt.; Krbbltr. klein, gelb; K. zurückgeschl.; Fr. linsenf. = abgedrückt; ☉; 5 bis 6; +; Kr., Karlsruhe (?) ; fand sich einmal am Moselufer bei Wasserbillig. *)
947. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. ophioglossifolius* Vill. Otterzungenblättriger H. St. aufr., mehrblüt., kant., an der Basis geglied., aus den Gliedern wurzelnd; Bltr. gestielt, geschweift-gezähnt, die untersten, ersten herz-eif., die folg. eif. oder längl. = lanzettl.; Blütenst. kant.; Bl. gelb; Fr. körnig = rauh; ☉; 5 bis 6; +; Kr.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ficaria ranunculoides* Mneh.; j. Nr. 34.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis palustris* L.; j. Nr. 919.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea vulgaris* R. Br.; j. Nr. 550.
- B. praecox R. Br.; j. Nr. 241.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; j. Nr. 431.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; j. Nr. 906.
948. XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L. (C. vernalis Kütz). Frühlings = Wasserstern. Untere Bltr. lineal, obere verk. = eif.; Fruchtst. sehr schmal = spitz = gefielt; Bl. in den unteren Blattachsen ♀, in den oberen ♂; Deckblsth. sichelf.; 4; 5 bis 7.
- Varirt: C. minima Hoppe (C. caespitosa Schultz), C. stellata Hoppe, C. intermedia Hoppe, C. angustifolia Hoppe.
949. XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia palustris* L. (Tithymalus paluster Kl. et Grecke.). Sumpf = Wolfsmilch. Bltr. lanzettl., sit., fast ganzrand., fahl; Hüllblsth. ellipt., stumpf, nach der Basis verschmäl., sit.; Drüsen braungelb; 4; 5 bis 7; +.
950. XXI., 3; Halbgas: *Carex helvola* Fr. (C. tetrastachya Traunst.). Vierährige Segge. Bltr. breit, flach; Mehrchen gleich = groß, genähert; Fr. plankonvex, auf dem Rücken mit Längsrinnen; Pfl. 4ährig; 4; 5 bis 8; lämmerbüchler Alpe bei Ritzbühl; einmal bei Oppeln gefunden.
- XXI., 3; Halbgas: C. paniculata L.; j. Nr. 929.
- " " C. stellulata Good.; j. Nr. 931.
- " " C. canescens Hoppe; j. Nr. 900.
- " " C. caespitosa L. fl. s.; j. Nr. 338.

*) Visiani sieht diese Pflanze nicht für *R. parvislorus*, sondern als eigene Art: *R. schradlerianus* Fisch. et Mey., an.

- XXI., 3; Halbgras: *C. buxbaumii* Whlbg.; f. Nr. 789.
- " " *C. paludosa* Good.; f. Nr. 345.
- " " *C. glauca* Scop.; f. Nr. 432.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
- 951. " " *C. vulpina* L. Fuchsröte Segge
(Fuchsschwanz=Σ.). Stalm scharf=3kant., mit vertieften Seiten=
flächen; Aehre längl.; Fr. sperrig=absteh., 6= bis 7nervig; 4;
5 bis 6.
- Varirt: *C. nemorosa* Rehent. (Waldforn mit dünner
Aehre, weniger scharfem Fruchttrande).
- 952. XXI., 3; Halbgras: *C. riparia* Curt. (*C. crassa* Ehrh.).
Ufer=Σ. ♂ Aehrchen 3 bis 5, ♀ 2 bis 4; Fr. ei=fegelf.,
am Rande abgerundet, beiderf. gewölbt; größte und massivste
Art unter allen Seggen; 4; 5 bis 6.
- XXI., 4; Esler: *Alnus incana* Willd.*); f. Nr. 296.
- XXI., 5; *Betula pubescens* Ehrh.**); f. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix amygdalina* L.; f. Nr. 340.

a. An schattigen, feuchten Plätzen:

- 953. V., 1; Voretschpfl.: *Myosotis sparsiflora* Mik. Zer=
streutblütiges Vergißmeinnicht. Traube arnblüt.;
Fruchtsiel vielmal länger, als der K., zurückgeschl.; Bl.
klein, hellblau oder weiß; Kronsaum trichterf.=vertieft; ☉;
5 bis 7.
- V., 1; Ribispfl.: *Ribes nigrum* L.; f. Nr. 155.
- X., 3; Kesselnblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f.
Nr. 389.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Glechoma hederacea* L.; f. Nr. 131.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
- " " *Dentaria trifolia* W. et K.; f. Nr. 354.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum ariflorum* L.; f. Nr. 726.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; f. Nr. 184.

b. An feuchten, quelligen Orten:

- III., 2; Graspl.: *Melica uniflora* L.; f. Nr. 370.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.
- " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.

*) Nach Virgil wurden die Schwestern des Phaëton in Erlen, nach der Aeneide in Pappelbäume verwandelt. — Sprichwort: „Erlenholz und rotes Har sind auf gutem Boden rar“ — Judas Ischariot soll nämlich rotes Har gehabt haben!

**) In Rußland bereitet man aus der Rinde der Birke den Degget (Birtentheer), der zur Bereitung des Suchtenleders dient und demselben den eigenthümlichen Geruch verleiht.

F1. An schattigen Orten:

§. 423.

- XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

a. An schattigen, feuchten Orten:

Bergl. §. 422, a.

b. An schattigen, grasigen Stellen:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium verum* Scop.; j. Nr. 264.
 — X., 3; Nelkenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
 — XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

G1. An Quellen und quelligen Orten:

§. 424.

- III., 1; Fettfrautpfl.: *Montia fontana* L.; j. Nr. 683.
 — VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysoplenium alternifolium* L.; j. Nr. 279.
 — VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *C. oppositifolium* L.; j. Nr. 211.
 — X., 3; Nelkenblümmer: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
 954. XV., 2; Kreuzblümmer: *Nasturtium officinale* R. Br. (*Sisymbrium nasturtium* L., *N. fontanum* Aschrsn.). Gebräuchliche Brunnenkreisse. St. aus den Blattachseln wurzelnd; Blüthn. ellipt., das endständ. eif., an der Basis fast herzf.; Bl. weiß; 4; 5 bis 10; ♀; ♂; ♂.

Varirt: *N. sisifolium* Rehb. (fette, kräftige Pfl. von Nähnlichkeit des breitblättr. Merks), *N. microphyllum* Bönningh. (mit herzf.-kreisf., 3- bis 5parig sehr kleinfieder. Blüthn.), *N. trifolium* Kitt. (Blüthn. ungefieder., herzf.-kreisf., zuweilen mit einem Paare sehr kleiner Fiederchen).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine amara* L.; j. Nr. 159.

a. An feuchten, quelligen Orten:

Bergl. §. 422, b.

H1. Auf Morast- und Morhoden:

§. 425.

- III., 1; Halmgras: *Eriophorum capitatum* Host; j. Nr. 872.
 — " " *E. vaginatum* L.; j. Nr. 356.
 — " " *E. angustifolium* Roth; j. Nr. 334.
 — " " *E. latifolium* Hoppe; j. Nr. 335.
 955. " " *E. triquetrum* Hoppe (*E. gracile* Koch, *E. polystachium* var. c. L. fl. s.). Schlanges Wollgras. Blüth. 3kant.; Blütenst. füllig-rauh; Halm schlank, bis zur Hälfte mit Scheiden bedeckt, schwach-3kant., dünn, fahl; 4; 5 bis 6.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 1; Giftnischer: *Euphorbia palustris* L.; f. Nr. 949.
- 956. XXI., 3; Halbgas: *Carex loliacea* L. Solchartige
Segge. Mehrchen strohgellb, meist 4, entfernt, fast fug.; Fr.
ellipt., stumpf, schnabellos, vorn ganzrand., gestreift; 4; 5;
Sa., Pr.
- XXI., 3; Halbgas: *C. dioica* L.; f. Nr. 358.
- " " *C. pulicaris* L.; f. Nr. 925.
- " " *C. paradoxa* Willd.; f. Nr. 928.
- " " *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. leucoglöchin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- 957. " " *C. chodorrhiza* L. Fadenwurzelige
S. Stalm aufsteig., fadenf., gestreift; Wrg. weit kriech.; Fr.
mit einem glattrand., an der Spitze trockenhäut., kurz-zähnl.
Schnabel; Bltr. schmal-lineal., aufrecht, fast angedrückt; 4;
5 bis 6; Sa., M., Brd., Oberbay., Bogen (Pfalz).
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 3; Rauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.
- XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

a. Auf Mornwiesen:

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola uliginosa* Schrad.; f. Nr. 36.

§. 426.

I¹. Auf Torfboden:

- III., 1; Halbgas: *Schoenus ferrugineus* L.; f. Nr. 914.
- 958. " " *Sch.fuscus* L. (*Rhynchospora fusca* R.
et Sch.). Braunes Koprfriet (Morfinsc). Wrgstod kriech.;
Stalm stant., beblättert.; Mehrchen braun, kopff. = gefnäuelst;
Büschel vielmal kürzer, als die Hülle; 4; 5 bis 7.
- III., 1; Halbgas: *Scirpus caespitosus* L.; f. Nr. 887.
- " " *Eriophorum alpinum* L.; f. Nr. 355.
- " " *E. vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- V., 1; Weidenpfl.: *Viola rupii* All.; f. Nr. 187.
- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; f. Nr. 894.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. vulgaris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.

- XXI., 3; Halbgras: *C. leucoglöchin* Whlbg.; f. Nr. 875.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limösa* L.; f. Nr. 936.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
- XXI., 5; Eller: *Betula pubescens* Ehrh.; f. Nr. 143.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.

a. Auf Torfwiesen:

Bergl. §. 421, h.

b. Auf Torfmoren:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula farinosa* L.; f. Nr. 302.
- 959. X., 1; Heidepfl.: *Ledum palustre* L. Sumpfsporst (Motten- oder Wanzkraut, Kienporst, wilder Rosmarin). Bltr. lineal, unterf. nebst den Aestchen rotbraun=filzig; Bl. weiß oder rosenrot; h; 5 bis 7; †; §; ×. *)
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 4; Gagelpfl.: *Myrica gale* L.; f. Nr. 341.

c. Auf morigen, torfigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; f. Nr. 871.

d. In Gebirgen:

- XXI., 5; Eller: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.

K¹. Auf Schlamm:

§. 427.

- XXI., 3; Halbgras: *Carex riparia* Curt.; f. Nr. 952.

L¹. Auf überschwemmten Stellen:

§. 428.

- XXI., 3; Halbgras: *C. arenaria* L.; f. Nr. 326.

M¹. An und in Gräben, Bächen, Flüssen:

§. 429.

- II., 1; Jasminpfl.: *Fraxinus excelsior* L.; f. Nr. 114.
- III., 1; Halbgras: *Scirpus lacustris* L.; f. Nr. 944.
- " " *S. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " " Schwertpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- III., 2; Graspfl.: *Melica nutans* L.; f. Nr. 369.
- " " *M. uniflora* L.; f. Nr. 370.
- " " *Koeleria glauca* DC; f. Nr. 689.
- " " *Echinaria capitata* Desf; f. Nr. 568.

*) Die Blätter und jungen Zweige dieser Pflanze werden betrügerischer Weise dem Biere zugesetzt, um es berauschend zu machen, weshalb nach einem fürstbischöflichen Aufschreiben von 1710 den Brauern im Hildesheim'schen der Ankauf und die Aufbewahrung der Pflanze bei 50 Thaler Strafe unterlagt wurde.

- V., 1; Borretichpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
 960. " *Anchusa angustifolia* Lehm. (A. leptophylla R. et Sch.). Schmalblättrige Schienzunge. Bltr. mit seidenglänz. Haaren, nach den Rändern strichelhaarig, untere längl.=lanzettl., obere nebst den Deckbltrn. aus gleichbreiter Basis lineal., langzugesp.; Kelchzähne stumpf, länger als die Deckbltr.; Bl. violet; 4; 5 bis 7; Main, Rhein, De., Kr., Th.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
 — " Beichenpfl.: *Viola hirta* L.; j. Nr. 120.
 — " V. *suavis* M. B.; j. Nr. 73.
 — " Ribispfl.: *Ribes nigrum* L.; j. Nr. 155.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
 — V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
 — X., 3; Nesselnblümmer: *Melandrium sylvestre* Roehl.; j. Nr. 428.
 — X., 3; Nesselnblümmer: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
 — " " *St. uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
 — X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.
 — " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
 — X., 5; Nesselnblümmer: *C. viscosum* L.; j. Nr. 684.
 — XII., 1; Rosenpfl.: *Prunus padus* L.; j. Nr. 157.
 — XII., 3; " *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.
 — " " *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.
 — " " *Rosa cinnamomea* L.; j. Nr. 533.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; j. Nr. 344.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; j. Nr. 399.
 — " " *R. philonotis* Ehrh.; j. Nr. 667.
 — " " *Ficaria ranunculoides* Munch.; j. Nr. 34.
 — XV., 2; Kreuzblümmer: *Nasturtium officinale* R. Br.; j. Nr. 954.
 — XV., 2; Kreuzblümmer: *N. pyrenaicum* R. Br.; j. Nr. 905.
 961. " *Barbarea stricta* Andr. (B. parviflora Fr.). Steife Winterkreisse. Untere Bltr. leierf., mit längl.=eif. Endlappen und 2 bis 3 par sehr kleinen Fiedelappen; Schirmähre bei dem Aufblühen locker; Blbltr. aus teilsf. Basis verk.=längl., 1/3 länger als der R., gelb; Schoten nebst den Stielen aufz.; 5; 5 bis 6.
 — XV., 2; Kreuzblümmer: *B. praecox* R. Br.; j. Nr. 241.
 — " " *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.
 — " " *C. pratensis* L.; j. Nr. 153.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *C. amara* L.; j. Nr. 159.
 — " " *Sisymbrium sophia* L.; j. Nr. 591.
 — " " *S. pannonicum* Jacq.; j. Nr. 592.
 — XVII., 4; Hülseupfl.: *Medicago minima* Willd.; j. Nr. 594.
 963. **M. terebellum* Willd. (*M. muricata* Lej.). Bohrer=Schneckenflee. Blütenstandstiele 2- bis 5blüt., kürzer als das Blatt; Blüthn. verk-eif., gestutzt; Bl. gelb; Hülse walzl., mit 5 von einander absteh., auf der Oberfl. schief-grubig-aderigen Bindungen; Dornen kurz, sehr spreiz., fast angedr.; ☉; 5 bis 6; Weidrethel. *)
 — XIX., 2; Korbblütler: *Petasites officinalis* Mneh.; j. Nr. 98.
 — " " *P. albus* Gaertn.; j. Nr. 278.
 963. XXI., 1; Rohrkolbenpfl.: *Typha minima* Funk. Kleinstes Rohrkolben. St. blattlos; grundst. Bltr. lineal., rinnenf.; Aehren etwas entfernt, ♂ zylindrisch, ♀ keulenf.; 4; 5 bis 6; Th, Eg., De., Bd., Bodensee.
 — XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L.; j. Nr. 948.
 — " " Giftmilcher: *Euphorbia virgata* W. et K.; j. Nr. 474.
 — XXI., 3; Halbgraz: *Carex intermedia* Good.; j. Nr. 926.
 — " " *C. vulpina* L.; j. Nr. 951.
 — " " *C. paradoxa* Willd.; j. Nr. 928.
 — " " *C. stellulata* Good.; j. Nr. 931.
 — " " *C. canescens* Hoppe; j. Nr. 930.
 — " " *C. elongata* L.; j. Nr. 932.
 — " " *C. remota* L.; j. Nr. 410.
 — " " *C. caespitosa* L. fl. s.; j. Nr. 338.
 — " " *C. stricta* Good.; j. Nr. 328.
 — " " *C. acuta* L.; j. Nr. 935.
 — " " *C. praecox* Jacq.; j. Nr. 45.
 — " " *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
 — " " *C. hordeistichos* Vill.; j. Nr. 322.
 — " " *C. paludosa* Good.; j. Nr. 345.
 — " " *C. riparia* Curt.; j. Nr. 952.
 — " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
 — " " *C. ampullacea* Good.; j. Nr. 346.
 — XXI., 5; Becherblütler: *Ostrya vulgaris* Willd.; j. Nr. 547.
 — XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; j. Nr. 347.
 — " " *S. aurita* L.; j. Nr. 433.
 — " " *S. undulata* Ehrh.; j. Nr. 348.
 — " " *S. amygdalina* L.; j. Nr. 340.

*) Durch fremde Wölle eingeführt.

- XXII., 2; Weide: *S. alba* L. *); f. Nr. 330.
- " " *S. fragilis* L. **); f. Nr. 208.
- " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
- XXII., 4; Oleasterpfl.: *Hippophæ rhamnoides* L.; f. Nr. 87.
- XXIII., 1; Nigenkraut: **Elodæa canadensis* Rich. et Michx.; f. Nr. 970.

a. Unter Gebüsch:

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.

b. In klaren Bächen:

- III., 1; Fettkraut: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chrysosplenium alternifolium* L.; f. Nr. 279.
- VIII. (X.), 2; Steinbrechpfl.: *Chr. oppositifolium* L.; f. Nr. 211.

c. An Sandufern:

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum diffusum* Ehrh.; f. Nr. 746.

d. Auf Donau=Inseln:

964. IV., 4; Dickblattpfl.: *Bulliardia vaillantii* DC. *Vaillant's Bulliardie*. Bltr. gegenst., längl.-lanzettl., sitz., an der Basis verwachsen, ganzrand.; Blütenst. länger, als die Bltr.; St. dünn, fadenf., vom Grund aus ästig; Bl. rötlich, blattachsel- und gipfelst.; ☉; 5 bis 6; De.

§. 430. N¹. An und in stehenden Gewässern (Teichen, Seen u. s. w.):

965. II., 1; Pflanzienpfl.: *Lemna minor* L. Kleine Wasserlinse (Entengries, Teich- oder Meerlinse, Entengrün, Wasserblüte, Krötenhaus). Jedes verkehrt-eif., beiderf. flache Stg. mit einer einzigen Brz. faser; Blütenst. dünn, fast 2lapp.; ☉; 5 bis 7.
966. II., 1; Pflanzienpfl.: *L. trisulca* L. (Staurogöton tris. Rehb.). Dreifurchige W. (Entenflott, Wassereisen, Wassereppich). Jedes lanzettl. Stengelglied unterf. mit einer einzigen Brz. faser; ☉; 5 bis 7.

*) Die weiße Weide galt im Alterthum als Symbol der Keuschheit und Unfruchtbarkeit, weshalb die Frauen bei den Thesmophorienfesten sich auf Weidenzweige legten.

**) Die Weiden = Arten sind sehr veränderlich, so daß sie von Endlicher „*Botanicorum crux et scandalum*“ genannt wurden. (Wichura und) Wimmer stellen nur 34 echte deutsche Arten der Weide auf, beschreiben aber daneben noch 74 Arten als Bastarde.

967. II., 1; Pflanzepfl.: *L. gibba* L. (Telmatophäce gibba Schleid.). Bucklige W. Stglieder unterf. schwammig-gewölbt, je einwurzelig; Blütenfch. schnell verweltend; ☉; 5 bis 7.
968. II., 1; Pflanzepfl.: *L. polyrrhiza* L. (Spirodela polyrrh. Schleid.). Vielwurzelige W. Jedes rundl.=verk.=eif. Stglied mit büschelf. Wurzeln, unterf. violett= oder schmutzig-rot; 4; 5 bis 7.
969. II., 1; Pflanzepfl.: *L. arrhiza* L. (Wolffia michelii Hork). Wurzellose W. Stglieder rundl.=ellipt., unterf. zug.=gewölbt, ohne Wurzeln, sehr groß; 4; 5; Spaa, Schl., Leipzig.
- III., 1; Halbgraz: *Scirpus lacustris* L.; f. Nr. 944.
- " *Sc. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " Schwertpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- X., 3; Nelkenblütler: *Melandrium sylvestre* Roehl.; f. Nr. 428.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria uliginosa* Murr.; f. Nr. 489.
- X., 5; *Cerastium vulgatum* L. sp.; f. Nr. 463.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; f. Nr. 344.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " *Ficaria ranunculoïdes* Mch.; f. Nr. 34.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
- " *C. pratensis* L.; f. Nr. 158.
- XXI., 1; Rohrſolbenpfl.: *Typha minima* Funk; f. Nr. 963.
- " Waſſerſternpfl.: *Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex vulpina* L.; f. Nr. 951.
- " " *C. teretiuscula* Schk.; f. Nr. 927.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " *C. stricta* Good.; f. Nr. 328.
- " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
- " " *C. filiformis* L.; f. Nr. 349.
- " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
- " " *C. vesicaria* L.; f. Nr. 350.
- XXII., 2; Weide: *Salix viminalis* L.; f. Nr. 347.
- " " *S. amygdalina* L.; f. Nr. 340.

- . XXII., 2; Weide: *S. alba* L.; f. Nr. 330.
 — . " " *S. fragilis* L.; f. Nr. 208.
 — . " " *S. pentandra* L.; f. Nr. 209.
 970. XXIII., 1; Kienkraut: **Elodea canadensis* Rich. et Michx.
 (Anacharis alsinistrum Babington). Wasserpest. St.
 zierlich, spröde wie Glas; Bltr. klein, zu 3 bis 4, längl. bis
 lineal-lanzettf., spiz oder spizlich, klein-gesägt; Bl. sehr klein,
 über dem Wasserspiegel, weiß; Hülle der ♂ 1blüt., ♂ ohne
 verläng. Röhre, mit 9 fith. Staubb.; ♀ mit 1 bis 3 Sta=
 minodien, ♂ mit 3 bis 6 Staubb. und deutl. Stbf.; Fr.
 längl., fast 3kant., wenigfarnig; Fruchtk. 1fächr., lineal-längl.;
 4; 5 bis 8; X; Vaterland: Nordamerika. *)

§. 431. O'. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes:

971. III., 2; Staspsf.: *Lepturus cylindricus* Trin. Walzen-
ähriger Dünnschwanz. Achse walzenf., steif, auf.; Blü-
tenst. 1, etwas länger als die Blütenhüllchen; ☉; 5; Kr.
(Salinen bei Saale).
972. V., 1; Schlüsselblümmer: *Glaux maritima* L. Meer-
strands=Milchkraut (Mutterkraut). Bltr. lineal-lan-
zettl., fleischig, dichtstehend; Bl. einzeln, blattachselst., blaß-
rosenrot bis weiß; ☉; 5 bis 7.
973. X., 4; Kissenblütler: *Sagina maritima* Don (*S. stricta*
Fr.). Meerstrands=Sagine. St. aufsteig.; Bltr. lineal.,
fleisch., bisweilen gewimp.; die abgeblühten Blütenst. immer
auf.; Kronbltr. fehlend oder sehr klein; Bl. langgestielt;
☉; 5 bis 8; Großsalze.
- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Cochlearia officinalis* L.; f. Nr. 860.
—. " " *Capsella procumbens* Wallr.; f.
Nr. 895.

§. 432. Pl. Am Meeresstrande:

974. III., 2; Graspfl.: *Polypogon monspeliensis* Desf. Sil =
berährigtes Bürstengras. Wz. faserig; Halme einzeln;
Rispe keulenf., seibengläng.; Blütenst. längl., kurz-rauhhaarig,
3mal so lang begrannt; Blütenst. auf der Spitze be-
grannt; ☉; 5 bis 6; Triefst.
975. III., 2; Graspfl.: *Lepturus incurvatus* Trin. (Aegilops

*) Diese Pflanze wurde in Europa zuerst in einem Teiche zu Warrington in Irland, 1841 in Berwickschire in Schottland, 1847 im mittleren England bemerkt. In Deutschland ist sie aus dem botanischen Garten in Berlin verpflanzt, 1859 in Sanssouci gefunden; ferner findet sie sich in der Havel vom tegeler See bis Havelberg, in der Spree und in der Ober. Bei uns nur die ♀ Pflanze.

- incurvata L., Rottboellia inc. L. fil.). Krummähriger
Dünnschwanz. Aehre walzenf., zugeisp., gebogen; Halm
ligend, aufsteig., gekniet; Aehrchen 1blüt., länger als die
Spindelglieder; Bltr. flach; Blütensth. 2, $\frac{1}{3}$ länger als die
Blütenscheidchen; ☉; 5 bis 6; Kr., Ost- und Nordsee.
976. III., 2; Graspfl.: *Elymus crinitus* Schreb. Südliches
Hargras. Wurz. faserig; Bltr. flach, gefielt, oberf. scharf;
Aehre aufr.; Aehrchen zu 2, meist 1blüt.; Blütensth. pfriemf.
in die lange Granne übergehend; unteres Blütenscheidchen
scharf, lanzettl., begrannt; ☉; 5 bis 6; Triest.
977. III., 2; Graspfl.: *Hordium maritimum* With. Meer-
strand- = Gerste. Aehre zsgedr., gefell.; seitl. Aehrchen ♂,
begrannt, auf dem Rücken weichhaarig; alle Blütensth. scharf,
borstenf., die inneren der 2 äußeren Aehrchen halblanzettl.;
Halm gekniet, ligend, aufsteig.; ☉; 5 bis 6.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Glaux maritima* L.; j. Nr. 972.
978. VI., 1; Semede: *Juncus acutus* L. Stehende Simse.
Spirrenäste weniger verläng.; äußere Kelchblätter eif., spitz,
innere verk.-eif., kürzer als die zug.-eif., stachelsp. Kapfel;
Schaft mit bandförmigen Blattst. an der Basis; Fr. kastanien-
braun; 4; 5 bis 6; Triest.
979. X., 3; Nelkenblütler: *Silene vespertina* Retz. Dämme-
rungs- = Silene. St. von der Basis aus gabelästig, weich-
haarig; Bl. blattachselfst., wechselfst., einzeln, auf dem kurzen,
aufw. Stielchen nickend, einseitigwendig, rosef.; K. fast wal-
zenf., 10nervig, weichhaarig; ☉; 5 bis 6; Kr.
- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina maritima* Don.; j. Nr. 973.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Cochlearia officinalis* L.; j. Nr. 860.
980. XV., 1; Kreuzblümmer: *C. danica* L. Dänisches Köpfel-
kraut. Bltr. gefielt, obere eilanzettl., kurzstielig, untere
herzf., mittl. 3- und 5lapp.; Bl. weiß; ♂; 5 bis 6; Ost-
und Nordsee.
981. XV., 1; Kreuzblümmer: *C. anglica* L. Englisches K.
Untere Bltr. gefielt, eif.-längl. oder eif., mittl. längl., obere
st. oberste Stengelumfass.; Bl. weiß; Schötchen netzig-
runzelig; ♂; 5 bis 6; daselbst.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Clypeola jonthlaspi* L.; j. Nr. 351.
982. — Crambe maritima L. Gemeiner
Meerföhl. Bltr. fleisch., rundl., buchtig, wellig, gezähnt,
hechtblau, nebst dem St. fahl; Bl. weiß, geädert; 4; 5 bis
6; daselbst.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis verna* R. Br.; j. Nr. 352.
983. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago marina* L. Meer-
Schneckenflee. St. niedergestreckt, wollig; Bltr. gefielt,

strichelig-behart; Bltchn. verk.-eif.; Nebenbltr. halbbirt-eilanzettl.; Blütenstielen absteht.; Bl. gelb; Hülse wollig, Zwen-
delig; 4; 5 bis 6; Kr.

984. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. tribuloïdes* Lamk. Wurzeldornähnlicher Sch. Hülsenränder dornig; Dornen 2zeil. am Rande des Riels der Windungen; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.
Varirt: *M. tribuloïdes* Willd. (Dornen auseinandergebogen), *M. truncatula* Gaertn. (Dornen an die Seiten der Windungen fast angelegt zurückgebog.), *M. rigidula* Willd. (Dornen grade), *M. pubescens* Hornem. (St. behart, Fr. halb so groß).

985. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. littoralis* Rohde. Strand=Sch. St. und Bltr. weichhaarig; Schiffechen fast von Fahlenlänge; Bl. gelb; ☉; 5 bis 6; Kr.

— XXI., 3; Halbgras: *Carex arenaria* L.; j. Nr. 326.

— XXII., 2; Oleeasterpfl.: *Hippophæ rhamnoides* L.; j. Nr. 87.

986. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus macrocarpa* Sibth. Großbeeriger Wachholder. Bltr. lanzettl., stehendspitz, absteht., unterj. scharf=gefielt, kürzer als die rotbraunen Beeren, oberj. 2furchig; Pfl. aufr.; h; 5; Adriameer.

987. XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *J. biasoletii* Link. Kleinbeeriger W. Bltr. lineal., nicht stachelsp., unterj. scharf=gefielt, so lang als die glänzendroten Beeren; h; 5; Kr. *)

a. Auf Aekern:

- III., 1; Schwertpfl.: *Gladiolus segëtum* Gawl.; j. Nr. 620.

§. 433.

Ql. Kulturpflanzen:

a. In Gemüsegärten:

988. VI., 1; Zilienspfl.: **Allium fistulosum* L. Winterzwiebel (ewige Z., Schlottenlauch, röhriger Z., Schnitzzwiebel). Stbf. zahlos; Zwiebel längl., walzenf., krumm; Schaft am Grunde zgedr. und beblätt., dann bauchig=röhrig, walzenf.; Bl. schmutzigweiß, mit grünl. Fleck; 4; 5 bis 6; ♀; Vaterland: ?
— XV., 1; Kreuzblümmler: *Cochlearia officinalis* L.; j. Nr. 860.
— XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; j. Nr. 954.
— XV., 2; Kreuzblümmler: *Brassica oleracea* L.; j. Nr. 109.
989. XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon porrifolius* L. Lauch=blättriger Bocksbart (Haberwurz). Bltr. lineal-lanzettl.; Hauptf. 8blättr.; Köpfechen oberw. ganz flach; Bl. purpurblau; ♂; 6 bis 7; ♀; auf Wiesen in Istrien wild.

*) Wird zuweilen fälschlich für *J. oxycedrus* L. gehalten.

- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; j. Nr. 556.
 — " " **Sp. inermis* Munch.; j. Nr. 557.

b. In Obstgärten:

- IX., 1; Lorbeerpfl.: **Laurus nobilis* L.*); j. Nr. 359.
 — XII., 1; Rosenpfl.: **Amygdalus persica* L.**); j. Nr. 112.
 — " " **Prunus domestica* L.**); j. Nr. 362.
 — " " **P. insititia* L.; j. Nr. 363.
 — " " *P. avium* L.; j. Nr. 46.
 — " " **P. ceräsus* L.; j. Nr. 316.
 990. XII., 2; " **Cydonia vulgaris* Pers. (*Pyrus cydonia* L., *malum cotoneum* Plin.). Gemeiner Quittenbaum. Bltr. eif., ganzrand., spitz, unterf. wie die Nebenbltr. und R. filzig; Nebenbltr. verk.eif.; Kelchlappen eif., drüsig-sägezähn.; Bl. einzeln, weiß mit rotem Anflug; Fr. goldgelb; h oder kleiner h; 5; 5; 3; in Süddeutschl. verwildert (De., Kr.) und kultivirt; Vaterland: Orient. †)
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus communis* L.††); j. Nr. 127.
 — " " *P. malus* L.†††); j. Nr. 128.
 — XXI., 5; Walnußpfl.: **Juglans regia* L.^o); j. Nr. 246.
 — " " Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.^{oo}); j. Nr. 414.

*) Der Lorbeer war bei den Alten dem Apollo geweiht und galt als Symbol des Ruhmes und des Verdienstes (Dichter, Feldherren). Bei den, von den Thebanern alle 9 Jahre gefeierten „Daphnephorien“ schmückte man Thüren, Penaten und Ahnenbilder mit Lorbeerzweigen. Die Priester des Apollo trugen Lorbeerkränze, um prophetische Träume zu haben. Anhänges Verbrennen der Lorbeerzweige bei Gößenopfern deutete schlimme Zeiten an. Kaiser Tiberius trug während des Gewitters einen Lorbeerkranz, um nicht vom Blitz getroffen zu werden.

**) Der Pfirsichbaum war dem Hippokrates, dem Gotte des Stillschweigens, geweiht.

***) Die damaszener Pflaume kam zur Zeit der Kreuzzüge nach Deutschland; andere Spielarten wurden aus Syrien nach Italien und von da zu uns gebracht.

†) Die Quitte war bei den Alten das Symbol des Glücks, der Liebe und der Fruchtbarkeit, daher der Venus (Aphrodite) heilig (der Apfel der Venus war unsere Apfelquitte!). Letztere nennt Columella *Cydonia chrysomelina* (Liebes- oder Goldapfel der Idillendichter!), denn Neuvermählte mußten eine Quitte essen!

††) Die Birne wird überall in Gärten in etwa 1500 Spielarten kultivirt, deren Früchte nach Form, Farbe, Geschmack und Beschaffenheit sehr verschieden sind.

†††) Wird in mehr als 600 Spielarten kultivirt, von denen die Römer bereits 29 kannten. Der A. war bei den Alten das Symbol der Vollkommenheit auf der Welt (Reichsapfel), sowie das Sinnbild der Liebe.

o) Der Nußbaum war dem Zeus heilig und galt als Sinnbild der Munterkeit.

oo) Unter den fast 150,000 echten Kastanienbäumen der öffentlichen Plätze von Paris ist der „Kastanienbaum des 20. März“ (*marronnier du 20 mars*) bei

b. Als Beerenobst:

- V., 1; Ribesl. : *Ribes rubrum* L.; f. Nr. 163.
- " " *R. grossularia* L.; f. Nr. 22.
- " " *R. reclinatum* L.; f. Nr. 199.
- " " *R. uva crispa* L.; f. Nr. 200.
- XII., 3; Rosenl. : *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.

c. In Plantagen:

- XII., 1; Rosenl. : *Prunus avium* L.; f. Nr. 46.
- " " **P. cerasus* L.; f. Nr. 316.
- " " **P. domestica* L.; f. Nr. 362.
- XXI., 5; Walnussl. : **Juglans regia* L.; f. Nr. 246.

d. In Anlagen, Blumen- und Lustgärten:

- II., 1; Jasminl. : **Syringa vulgaris* L.; f. Nr. 196.
- IV., 1; Berberisl. : *Epimedium alpinum* L.; f. Nr. 289.
- V., 1; Borretsl. : *Omphalodes verna* Mch.; f. Nr. 175.
- V., 2; Ressel. : *Celtis australis* L.; f. Nr. 291.
- V., 3; Bimbernussl. : *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 493.
- VII., 1; Roßkastanienl. : **Hippocastanum vulgare* Be.*); f. Nr. 573.
- VIII., 1; Hornl. : *Acer pseudo-platanus* L.; f. Nr. 177.
- XII., 1; Birtenl. : *Philadelphus coronarius* L.; f. Nr. 531.
- XII., 1; Rosenl. : *Prunus cerasifera* Ehrh.; f. Nr. 360.
- " " *P. mahaleb* L.; f. Nr. 180.
- XII., 2; " *Pyrus aucuparia* Gaertn. **); f. Nr. 390.
- XII., 2; Rosenl. : *Spiraea ulmifolia* Scop.; f. Nr. 811.
- " " *Sp. chamaedrifolia* L.; f. Nr. 761.
- XIII., 2; Hahnenfußl. : **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
- XV., 1; Kreuzblümler : *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- " " *L. biennis* Mch.; f. Nr. 309.
- XV., 2; " **Matthiola incana* R. Br.; f. Nr. 108.

rühmt, da es ein gutes Zeichen für die Familie Bonaparte sein sollte, wenn dieser Baum jährlich am 20. März schon Blätter trug (1870?!).

*) Die gepulverten Früchte bilden den Hauptbestandtheil des Schnupf- mittels von Mejo, sowie des bekannten schneeberger Schnupftabaks (Maiblumme)!

**) Im vorigen Jahrhunderte noch war das sogenannte „Quitzern“ in Mecklenburg Mode!

- XV., 2; Kreuzblümler: *Cheirānthus cheiri* L.; j. Nr. 612.
 — Hespēris matronālis L.; j. Nr. 536.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus labūrnūm* L.; j. Nr. 135.
 — " " **Colutēa cruēnta* Ait.; j. Nr. 724.
 — " " *Coronilla emērus* L.; j. Nr. 773.
 — XXI., 4; Kesselpfl.: **Morus alba* L.*; j. Nr. 545.
 — " " **M. nigra* L.; j. Nr. 546.
 991. XXI., 5; Platanenpfl.: **Platānus occidentālis* L. Abend-
 ländische Platanen (Kleiberbaum). Borke in kleinen Schup-
 pen sich ablösend; Bltr. zwink., leichtig-gelappt, buchten-
 zählig; $\bar{h}$; 5; †; Vaterland: Nordamerika.**)
 992. XXI., 5; Platanenpfl.: **P. orientālis* L. Morgenlän-
 dische P. Borke in großen Platten sich ablösend; Bltr.
 tief-handf.-flapp., buchtig; $\bar{h}$; 5; †; Vaterland: Süd-
 europa, Orient.***)
 993. XXI., 5; Platanenpfl.: **P. acerifolia* Willd. (*P. orient.*
acerifolia Ait.). Ulmenblättrige P. Bltr. an der Basis
 herzf. oder gestutzt, nicht keilf. am Blattstiel herablauf. und
 weniger tief-gelappt; $\bar{h}$; 5; †; Vaterland: Orient (häufi-
 ger als vor.).
 994. XXII., 2; Weide: **Salix babylonica* L. Trauerweide
 (morgenländische Hangelweide, W. der Juno, babylonische
 W.). Bltr. lineal-lanzettl., zugesp., gefägt, kah!; Nebenbltr.
 schief-lanzettl., zugesp., zurückgefr.; Bl. 1männig; Nester
 schlang., hängend; $\bar{h}$; 5; †; Vaterland: Orient.†)

*) Man hat behauptet, daß dieser Baum erst ums Jahr 1434 durch Fr. Buonvicini als Seidenraupenfutter in Europa eingeführt wurde; allein bereits i. J. 522 brachten zwei Mönche Raupeneier und Maulbeer samen aus China nach Constantinopel, von wo aus sich der Seiden- und Maulbeerbaum-
 bau über Griechenland durch Europa verbreitete. Die für uns vorzüglichste
 Maulbeerbaumsorte ist *M. cedrona*.

**) Die Platanen vereinigen Schnellwüchsigkeit der Pappel mit dem
 Brennwerthe der Buche, und ist deshalb ihr Anbau, besonders in Alleen,
 empfehlenswerth.

***) Dieser Baum stand schon bei den alten Griechen und Römern in
 hohem Ansehen. Eine Beschreibung findet man bereits Gesetzel 31, 8. Nach
 Plinius war die P. der erste fremde Baum, der nach Italien verpflanzt wurde.
 Die Philosophen des Alterthums lehrten unter ihrem Schatten in der Ak-
 demie zu Athen. Plinius beschreibt eine *P. Enciens*, die eine Höhlung von
 80 röm. Fuß hatte, in der Konsul Vixinius Nutianus mit 21 Gästen Mahlzeit
 hielt. Die köstliche Hortensius begoß die P. mit Wein, damit sie schneller
 wüchsen.

†) Die Trauerweide wird zuerst von dem berühmten arabischen Arzte
 Avicenna, 980 n. Chr. Geb., erwähnt. In Griechenland ist sie, wie auch bei
 uns, das Sinnbild der Begehnut und tiefen Trauer. Nach Psalm 137, 2 saßen
 die Juden während des Exils oft an den Bässern zu Babel, voller Sehnsucht
 nach Zion, und hingen dann ihre Trauerharfen an die daselbst befindlichen
 Trauerweiden. — Wir besitzen nur weibliche Bäume; denn alle in Europa be-
 findlichen Trauerweiden stammen von einem und demselben Steckreife ab.

- Varirt: S. bab. anularia (Napoleonswaide, Lothenweide).
 —. XXII., 7; Weide: *Populus canadensis Michx.; j. Nr. 249.
 —. XXII., 7; Weide: *P. monilifera Ait.; j. Nr. 250.
 —. " " *P. balsamifera L.; j. Nr. 251.

§. 434.

R¹. Schmaroker:

a. Auf verschiedenen Pflanzen:

- . V., 1; Zauberpfl.: Thesium linophyllum L.; j. Nr. 795.

b. Auf Eichen:

- . VI., 1; Mistelpfl.: Loranthus europaeus L.; j. Nr. 364.

c. Auf Obst-, Laub- und Nadelbäumen:

- . XXII., 4; Mistelpfl.: Viscum album L.; j. Nr. 365.

d. Auf Spartium scoparium:

995. XIV., 2; Braunschupper: Orobanche rapum Thuell. (O. major L., Rehb.). Rübenstengelige Sommerwurz. Kelchblüthn. mehrnervig; Blfr. glöckig, vorn am Grunde kopfbauchig, hellröthlich = braun oder fleischfarben; Lippe schwach gezähnelte; Stbf. unterf. fahl; Narbenplatten ohne erhabenen Rand; 4; 5 bis 6; Rh., W., Th.

e. Auf Hülsenpfl., Rubiaceen, Labiaten, Korbblütlern, Umbelliferen, Siliaceen:

996. XIV., 2; Braunschupper: O. rubens Wallr. (O. bueckii Dietr., O. medicaginis Vauch., Dub., Schultz). Gelbrote S. Kelchblüthn. mehrnervig, breit-eif.; Blfr. aus gekrümmter Basis röhrig-glock., auf dem Rücken grade, an der Spitze helmartig = abköpfig; Oberl. absteh. = Klapp.; Stbf. dicht-behart; Narbe wachsgelb, sperrig-2flüg.; 4; 5 bis 6.

Juni.

§. 435.

A. In Wäldern:

997. II., 1; Rachenblümmler: Veronica officinalis L. Nachter Ehrenpreis (Grundheil, Großbatengel, europäischer Thee, Wundkraut). St. rauhhartig; Blfr. kurz = gestielt; Traube reichblüthig; Bl. hellblau oder weiß; Kapj. Beck. = verk. = herzf., schwach-ausgerand., behart; 4; 6 bis 8; 3.

Varirt: V. subspicata (Form magerer Standorte).

998. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L. Gebräuchlicher Baldrian (Ragenwurzel, Augen-, Theriak- oder Marienwurzel, Herentraut, Polsterjahn, Ragenbuschel). Wrzstoc mit oder ohne Ausläufer; Bltr. gefied., 4= bis 11parig; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 8; 5; †.*)

Varirt: *V. exaltata* Mik. (*V. multiceps* Wallr.; Wrz. mehrsteng., sprossend; Fiederbltchn. breit-lanzettl., sägezählig); *V. vulgaris* (*V. collina* Wallr.; Wrz. auslauf., 1= bis 3stengel.; Fiedern lanzettl., sägezählig); *V. angustifolia* Tausch (Wrz. auslauf., 1steng.; Fiedern lineal-lanzettl., ganzrand.); *V. sambucifolia* Mik. (Wrz. auslauf., 1steng.; untere Fiedern eilanzettl., obere lanzettl., eingechn.=sägezählig).

999. III., 2; Graspl.: *Pipthatherum paradoxum* P. B. (Urachne paradoxa Lk.). Fremdes Grannenhirsegras. Bltr. breit-lineal., flach, scharf; Blatthäutchen sehr kurz; Scheidenmdg. behart; Rispe locker, langästig, wenigblüt., offen; Blütenfch. fahl, glänzend, äußere 5=, innere 3nervig; 4; 6 bis 7; Rk., Rr.

— III., 2; Graspl.: *Melica nutans* L.; j. Nr. 369.

— " " *M. uniflora* L.; j. Nr. 370.

— " " *Holcus lanatus* L.; j. Nr. 371.

1000. " " *Bromus giganteus* L. (*Festuca gigantea* Vill. et Koch). Riesentreispe (Riesenschwingel). Bltr. breit-lineal., flach, fahl; Grannen geschläng., von dopp. Spelzenlänge; Rispe sehr schlank, überhäng., untere Äste mehrährig; ☉; 6 bis 7.

1001. III., 2; Graspl.: *Festuca heterophylla* Haenke (*F. nemorum* Leyss., *F. duriuscula* L. syst. nat.). Verschiedenblättriger Schwingel. Untere Bltr. 3gefalt.-borstl., halmständ. flach; Wrz. auslauf.; 4; 6 bis 7.

Varirt: *F. nigricans* Schleich. (*F. nigrescens* Lamk.; Aehrchen und Antheren violet; Alpenform).

1002. III., 2; Graspl.: *Poa nemoralis* L. Hain-Rispengras. Blattfch. kürzer als die Halmglieder, die oberste kürzer, als ihr Blatt; Halmknoten entblüßt; Äste rauh, 2= bis 5blüt.; Aehrchen eilanzettl., 2= bis 5blüt.; 4; 6 bis 8.

Varirt: *P. uniflora* (Rispenäste verkümmert, 1blüt.), P.

*) Baldrian ist aus *Valeriana* entstanden. Nach dem Volksglauben schützt die Pflanze gegen Hexen und Teufel, weshalb auf manchen Meiereien der Rahm, welcher keine Butter geben will, durch einen Kranz von B. gegossen wird. Das Kraut wird von den Ragen geliebt; Pferden hingegen ist es schädlich.

firmula (Halm steif, Rispe gedrungener), *P. rigidula* (Scheiden und Halme nebst Blütchen hartholz-scharf), *P. coarctata* (Halm glatt, Rispe vielästig, zigzag., nickend), *P. glauca* (graugrün, steif), *P. montana* (Rispe sperrig, wenigährig), *P. caesia* Sm. (Rispenäste 2, Blattfch. den Halm verhüllend), *P. aspera* Gaud. (Halme oben etwas scharf).

1003. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium sylvaticum* R. et Sch. (*Festuca gracilis* Mch., *Triticum sylvaticum* Mch., *Bromus pinnatus* var. b. L.). Waldzwenke (schlanke Goldtreppe). Wurz. faser.; Bltr. schlaff; Ähre 2zeil., überhäng.; Grannen der oberen Bl. länger, als die Spelze; 4; 6 bis 7.

1004. III., 2; Graspfl.: *Elymus europaeus* L. Europäisches Hargras. Bltr. flach, fahl; Ähre aufw.; Ähren 2- oder 1blüt., in der Ährenmitte zu 3; Klappen grade, lineal-pfrieml., begrannt; untere Spelze langgrannig; 4; 6 bis 8; zerstreut.

— IV., 1; Krappspfl.: *Asperula odorata* L.; f. Nr. 372.

1005. *Galium sylvestre* Poll. (G. multicaule Wallr.). Heide-Labkraut. Bltr. meist 8stünd., lineal-lanzettl., vorn breiter, zugesp., untere verk.=eif.-lanzettl.; Bl. weiß; Fr. wenig schwach-knotig; 4; 6 bis 8.

Variet: *G. laeve* Thuill. (St. ausgebreit., glatt, nebst den Bltrn. meist fahl); *G. alpestre* Gaud. (St. rasig, aufsteig., etwas steif, glatt; Bltr. am Rande fein-stachel-scharf.); *G. bocconi* All. (oder DC., *G. scabrum* Pers., *G. hirtum* M. et K., *G. multicaule* c. *eriphyllum* Wallr.; St. aufsteig., unten absteh.=rauhhaarig); *G. supinum* Lam. (St. rasig, fadenf., sehr ästig, glatt; Bltr. am Rande fast stach.=gewimp.).

1006. IV., 1; Krappspfl.: *G. mollugo* L. Weißes Labkraut (Gras- oder Schmalstern, weißes Waldstroh, Johanniskraut). Bltr. meist 8stünd., lanzettl., oft verk.=eif.-lanzettl., stachelsp.; Kronbltr. harzspitz., weiß; 4; 6 bis 9.

Variet: *G. aristatum* Duby (Kronlappen sehr spitzig), *G. scabrum* DC. (St. und Bltr. behart), *G. elatum* Thuill. (St. sehr hoch, stark gekniet), *G. tyrolense* Willd. (St. kleiner, fast aufw.; Kronlappen harzspitz.), *G. nemorosum* Wierzb. (St. hoch, glatt, fahl; untere Äste wagr.=absteh.; Kronlappen harzspitz.).

1007. IV., 1; Araiensspfl.: *Cornus suecica* L. Schwedischer Hartriegeel. St. krautig; Bltr. gegenst., sitz., eif.; Dol=

den gestielt, halb so lang als die Ablättr. Hülle; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; Sa., S.-H., Bl., Po.

1008. V., 1; Schlüsselblümli: *Lysimachia nummularia* L. (L. suaveolens Schoenheit). Rundblättriger Fiedlos (Pfennigkraut, Wiejengold, Münzkrout, Ratterngold, Silberweiderich). St. gestreckt, kriech.; Bltr. gegenst., herzformd., oft ellipt.; Bl. achselst. 1 oder 2, zitronengelb; Kelchzipf. herzf. oder lanzettl.; 6 bis 7; X.

— V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria mollis* Wolf; f. Nr. 373.

— " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f.

Nr. 118.

1009. V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centaurium* Rich. (Gentiana cent. L., Chironia cent. Schmidt). Gemeines Tausendgüldenkrout (Erbgasse, Fieberkrout, roter Murin). St. einfach; Bltr. oval-längl.; Ebenstrauß endständ.; Bl. fleischrot oder weiß; 5; 6 bis 8; 3.

Varirt: E. capitata Cham. (Bl. gedrängt), E. officinalis (Blütenäste aufre.-parallel, gleichhoch), E. divaricata (Verästelung in der Mitte des St. beginnend, absteih., locker, ungleich), E. angustifolia (Bltr. schmal, längl.).

1010. V., 1; Glockenblümli: *Campanula patula* Schmidt. Ausgebreitete Glockenblume. Untere Bltr. längl.-verf.-eif.; Rippe etwas absteih., fast ebensträußig; Bl. violet oder blau; Kelchlappen lineal.; Kaps. kahl, aufre.; 5; 6 bis 7.

1011. V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma nigrum* L. Schwarzer Teufelskrallen. Bltr. einfach-sägezäh.; Deckbltchn. schmal-lineal., kürzer als die anfangs eif., dann eilängl. Mehre; Bl. dunkelviolet; 4; 6 bis 7.

— V., 1; Ribispfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.

— " " *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.

— " " *Rh. frangula* L.; f. Nr. 375.

— " " *Evonymus verrucosus* L.; f. Nr. 377.

1012. V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L. (Sison pod. Spr.). Gemeiner Geißfuß (Gierich, Podagramsfrout, Strenzel, Kälberkopff, Zipperleinfrout). Untere und mittl. Bltr. dopp., obere einfach-3zähl.; Dolde groß, flach, weißblütig; 4; 6 bis 9.

— V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.

— " " *Viburnum opulus* L.; f. Nr. 379.

— V., 5; Nelkenblütli: *Pentstemon mantica* Rehb.; f. Nr. 380.

— VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; f. Nr. 381.

— " " *L. campestris* Desv.; f. Nr. 62.

1013. " " *Lilium martagon* L. Türkenbund=

- Lilie (Goldmurg). Bltr. meist quirrst.; Bl. nickend, blaß=braunrot, gefleckt, meist zurückgerollt; 4; 6 bis 7; ♀.
1014. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex sanguineus* L. (R. nemorosus Schrad.). Blutroter Ampfer (Gainsampfer). Unterste Bltr. herzf.=längl.; Blütenquirle sammll. blattlos; innere Zipf. der Fruchthülle lineal=längl., ganzrand., stumpf, nur einer schwierig; Nester fast rutenf., aufr.=absteh.; 4; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *R. sanguineus* Wallr. (Bltr. rot=aderig), *R. viridis* Sm. (Bltr. grün=aderig).
- VIII., 1; Preiselsspfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; f. Nr. 386.
1015. P. rotundifolia L. (Thelasia rotund. Alfd.). Rundblättriges Wintergrün (Wiberklee, Sinngrün, Birnfrucht, Winter- oder Waldmangold). Bltr. freisundl.; Kelchzipf. lanzettl., zugesp.; Bl. weiß; Griff. rosenrot, länger als die Bltr.; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *P. arenaria* Koch (*P. intermedia* Schleich., *Thelasia int.* Alfd.); kleiner; Bltr. halb so groß, spigl.; Blütenst. kaum von Kelchlänge; Kelchzipf. breiter, längl., zieml. stumpf (Norderney).
1016. X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus superbus* L. Pracht=nelke (Pfauennelke, Hochmut). St. meist einzeln, 2= bis mehrblüt.; Bltr. gras=grün; Bl. fleischfarben, selten weiß; Kronbltr. fein=dopp.=vieltheil.=fiederspalt.; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *D. speciosus* Rehb. (Bltr. der Wurzelsprosse schmäler; Blbltr. größer, mit breiterem Mittelfelde), *D. alpestris* Sternb. (niedrige, 1blüt. Form).
1017. X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria umbrösa* Opiz. Schatten=Vogelkraut. Stglbltr. fast alle sitzend; Blbltr. nicht länger, als der K., weiß; 4; 5 bis 6; Bb.
- X., 3; Nelkenblütler: *St. graminösa* L.; f. Nr. 388.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Smith; f. Nr. 391.
1018. " " *Mespilus germanica* L. Gemeiner Mispelbaum. Bltr. lang-lanzettl., unterj. filz.; Bl. einzeln, groß, grünlichweiß; Fr. oben tellerf.; h oder h; 5 bis 6; ♀.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
1019. " " *Spiraea filipendula* L. (Ulmaria filip. A. Br.). Knollige Spierstaude (Mädelsüß, Geisbart).

Wurzeln am Ende knollig verdickt; Bltr. unterbrochen-
gesied.; Bltchn. klein, fiederpalt.-eingeschnitten; Bl. weiß;
Kapsl. 10 bis 12, feinborstig; 4; 6 bis 7.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla alba* L.; j. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- " " *F. collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- " " *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.
- 1020. " " *Rosa arvensis* L. (R. *serpens* Ehrh.).
Feldrose (Acker-, Ranken-, Wald- oder Schlangenrose).
Stacheln scharf.; Äste verläng., peitschenf., niederligend;
Griff. zügewach.; Bl. weiß; Fr. auf., scharlachrot; h; 6
bis 7; X.
- 1021. XII., 3; Rosenpfl.: *R. tomentosa* Sm. Filzrose. Sta-
cheln dornig, grade; Bltr. fahrandig, rosenrot; Bltchn.
kurzhaarig, graugrün; Kelchlappen fiederpalt., von Kron-
länge; h; 6; ♀; †.
- 1022. XIII., 1; Linde: *Tilia grandifolia* Ehrh. (T. *platyphyl-*
los Scop., T. *pauciflora* Hayne. T. *mollis* Spach, T.
europaea var. b. d. e. L.). Großblättrige Linde
(Sommerlinde). Bltr. schief-rundl.-herzf., zugesp., unterf.
kurzhaarig; Bl. blaßgelb oder weiß; h; 6; ♂; †; ♀; ♀.*)
- XIII., 1; Gichtrosenpfl.: *Actaea spicata* L.; j. Nr. 397.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.;
j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
- 1023. " " *R. lanuginosus* L. Wolliger
Hahnenfuß. St. nebst den Blattst. absteh.-gelb-rauh-
haarig; Schnabel fast von halber Fruchtlänge; Bl. gelb; 4;
6 bis 8; †.**)
- 1024. XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis ambigua* Murr. (D.
ochroleuca Jacq., D. *grandiflora* Lmk.). Blaßgelber
Fingerhut. St. oben nebst den Blütenst. drüsenhaarig;
Bltr. weichhaarig; Bltr. erweitert-glock., weich-drüsenhaarig,
trüb-schwefelgelb, innen braun-geadert; Mittelzipf. der Unterl.
dopp. so breit, spitz oder stumpf, viel kürzer als die Bltr.;
4; 6 bis 8; †.

Varirt: D. *acutiflora* Koch (D. *grandiflora* Rehb.)
et D. *obtusiflora* Koch (D. *ochroleuca* Rehb.).***)

*) Die Linden galten unseren alten deutschen Vorfahren, gleich den
Eichen, als heilige Bäume!

**) R. *sylvaticus* Thuill. ist wol nur Form dieser Pflanze!

**) Die D. *lanata* Ehrh. scheint wesentlich verschieden!

1025. XIV., 1; Lippenblümmer: *Dracocephalum ruyschiana* L. Ruſſiſch's Drachenkopf (ſchwediſcher D.). Bltr. lineal-lanzettl., ungetheilt, ganz-rand.; Bl. violet; Staubb. wollig; Quirle ährig; 4; 6 bis 7; An., Bah., Pr., Bj., Ty.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Melittes melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
1026. XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys sylvatica* L. Waldzieſt (Waldneſſel, Krötenkraut). Unterirdiſche Ausläufer gleich dick; St. oberw. äſtig, drüſenharig; Bltr. rot; Pfl. widergründend; Bltr. langgeſtielt; 4; 6 bis 8.
1027. XIV., 1; Lippenblümmer: *Betonica officinalis* L. (*Stachys betonica* Benth.). Gebräuchliche Betonie. Bltr. aus herzf. Baſis eiſ.-lanzettl.; R. aderloß; Bltr. außen dicht-weichhaarig, purpurn; Stbgf. die halbe Länge der Oberl. kaum erreichend; 4; 6 bis 8; 5. *)
- Variet. B. glabrata Koch (*B. officinalis* Leyss.; St. und R. ſahl; Form feuchter Niederungen); B. hirta Leyss. (St. kurzharig, R. rauh; Form trockner Stellen); B. stricta Ait. (St. und R. rauhharig; Rieſenform der A.).
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401.
- A. reptans L.; j. Nr. 402.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- Hesperis runcinata W. et K.; j. Nr. 404.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium nodosum* L.; j. Nr. 405.
1028. G. bohemicum L. Böhmiſcher Storchſchnabel. St. ausgebreitet, neſt den Blütenſt. drüſenharig, zottig; Blütenſt. nach dem Verblühen auf.; Bl. blau; ☉; 6 bis 9; Bö., R. S. (?), Schweiz.
1029. XVII., 2; Erdrauphpfl.: *Corydalis claviculata* Pers. (*Capnites clav.* Endl.). Kletternde Hohlwurz. Wurz. einfach; Bltr. dopp.-gefied.; Blattſt. in Wickelranken endigend; Deckbltr. längl., zugesp., gezähnel; Bl. gelblichweiß; ☉; 6 bis 8; S.=H., Ga., W. **)
1030. XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L. Buchs-

*) Eigentlich *Vettonica*, wie die Römer dieſe Pflanze nannten. Nach Plinius ſollen die Vettonen in Spanien am Fuße der Pirenäen ſie zuerſt als Heilmittel gebraucht haben. Antonius Muſa, Leibarzt des Kaiſers Auguſtus, empfahl die Pflanze in 47 Krankheiten und ſchrieb ein eigenes Buch über dieſelbe. — Lobendes Sprichwort: „Tu pluribus virtutibus praeditus quam betonica!“

**) Ward einmal auf dem Ballaſtplatze der Weſterplatte bei Danzig gefunden.

baumblättrige Kreuzblume. St. halbstrauchig; Bltr. lanzettl. oder ellipt., stachelsp., untere kleiner, verk.eif.; Bl. blattachsel- und endst., meist zu 2, gelb; **h**; 6 bis 7; Bö., R. S., Th., Süddeutschl.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
1031. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium rubens* L. Roter Klee. St. aufr.; Bltchn. längl.-lanzettl.; Nebenbltr. lanzettl., zugesp.; Köpfchen längl.=walzenf., meist zu 2; R. 20nervig; 4; 6 bis 7.
1032. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. pratense* L. Wiesenflee (Rot-, Kopf-, Futter-, Satz-, deutscher oder spanischer R., Dreiblatt). Nebenbltr. eif., plöchl. gegraunt; Köpfchen meist zu 2, von Bltrn. umhüllt; R. 10nervig; Bl. purpurn, selten weiß; 4; 6 bis 7; **✓**.*)
- Varirt: *T. pr. vulgare* (gemeiner W.; St. verb; Köpfchen mit 2 Hüllbltchn.), *T. pr. sativum* (spanischer, brabanter oder Satflee; St. röhrig; Köpfchen ohne Hülle).
1033. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Tr. medium* L. (*T. flexuosum* Jacq.). Mittlerer R. Köpfchen einzeln, kugelf., an der Basis ohne Hülle; R. 10nervig, Röhre außen kahl; Bl. purpurrot; Kelchzähne gewimp., der untere etwas länger, $\frac{2}{3}$ der Länge der Kr. erreichend; 4; 6 bis 7; **✓**.
1034. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Robinia pseud-acacia* L. Ge-meine Robinie (falsche Akazie). Äste und Blattst. kahl; Bl. in langgestielten Trauben, groß, weiß, wohlriech.; **h**; 6; †; † (Wurzeln**); Vaterland: Nordamerika.
1035. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus glycyphyllos* L. Süßholzblättrige Bärenjchote (wildes Süßholz, Traganth, Wolfsjchote, Bocksdorn). St. fast kahl; Bltr. 5= bis 6=parig; Bl. gelblichweiß; Hülsen aufgeblasen, rundl., rauhhartig; 4; 6 bis 7.
1036. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus sylvestris* L. Wald-Platterbje. Stengelsflügel von dopp. Breite der Blattst.; Bltr. 1parig; Blüentraube reichblüt.; Fahne purpurrot,

*) Der Wiesenflee hat außer seiner landwirtschaftl. Wichtigkeit auch heraldische und kulturhistorische Bedeutung. Bekannt ist die vermeintliche Zauberkraft eines vierblättrigen Kleeblatts. Kleeblätter waren bei den Römern auch ein Symbol des Sommers. Der W. ward erst durch Schubart's (1734 bis 86) Empfehlung und Beispiel in Deutschland allgemein eingeführt, und Schubart ward deshalb als „Edler von Kleeefeld“ geadelt.

**) Die Wurzeln bringen ähnliche Vergiftungserscheinungen vor, wie der Genuß der Beeren von Belladonna. — Die erste Robinie, die nach Europa kam, wurde für eine hohe Summe von Kaiser Karl V. erworben und lebt noch heute im kaiserlichen Garten zu Wien!

mit grüngelbl. Rande; Flügel violett; Schißchen grünl., mit röthl. Spitze: 2; 6 bis 8.

1037. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L. Berg-Johanniskraut. St. aufr., wenig beblätt.; Bltr. herz-eif., fih.; Kelchbltr. lanzettl., spiz; Bl. fast kopfig, gelb; Antheren schwarz-punkt.; 2; 6 bis 8.
1038. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium sylvaticum* Lamk. (*H. vulgatum* Fr., *H. murorum* var. c. L.). Gemeines Habichtskraut (Wald-H.). St. gleichmäss.=beblätt.; Bltr. grasgrün, lanzettl. oder längl., unterste in den Blattst. herablauf.; Blütenst. und Hauptk. stern- und schwarz-drüsen-harig; Bl. gelb; 2; 6 bis 9.

Varirt: *nemorosum* (St. beblätt.; Bltr. breit=lanzettl., schwach-sägezäh.; Köpfschen 2 bis 12, in verläng. Traube); *H. vulgatum* Fr. (St. wenig beblätt.; Bltr. schmal=lanzettl., grobzäh.; Köpfschen in einer mehr gleich hohen Doldentr.); *H. angustifolium* Gmel. (St. beblätt.; Bltr. schmal=lanzettl., feinzäh.; Köpfschen in fast risp. Doldentr.); *H. maculatum* (pulmonarium; Wurzbltr. dunkel=gesteckt oder rötlich=getupft); *H. hirsutum* Froel. (St. und Bltr. sehr rauhh.); *H. gothicum* Fr. (dunkelgrün; St. steif, beblätt.; Bltr. am St. fast fih.; Pappus fuchsig; feuchte, humusreiche Wälder).

1039. XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca quercina* L. (*L. stricta* W. et K., *Cicerbita corymbosa* Wallr.). Steifer Lat-tich. Bltr. unterj. glatt, unterste schrotfödig=leierf., obere schrotfödig=fiederf.; Rispe ebensträuf.; Achänen und der halb so lange Schnabel schwarz; ♂; 6 bis 8; Th., Sa., Bö., Mä., De.
1040. XIX., 2; Korbblütler: **Senecio vernalis* W. et K. Frühlings-Kreuzkraut (russische Kamille, sibirische Wucherblume). Zerstreut=langharig; St. wollig, oft kahl werdend; Bltr. längl., bucht.=fiederf., beiderj. zottig, kraus; Außenkelch 6= bis 12blättr., schwarz-spiz.; Randbl. zungenf., flach=absteh.; Bl. gelb; ♂ und ♀; 5 bis 6, 9 bis 11; X; Vaterland: Rußland, Sibirien. *)

*) Diesen unablässig nach West fortschreitenden Eroberer unter den Un-träutern kannte Linné noch nicht. Die Pflanze wird zuerst i. J. 1731 vom Prof. Gislert in Grodno erwähnt. Im J. 1822 fand Fuchs diese Pflanze bei Rosenberg in Schlesien, 1824 C. v. Klinggräf bei Marienwerder in Preußen. Nach den im Herbst 1834 herrschenden Stürmen erschien das gefährliche Un-traut an mehreren Orten Schlesiens; seit 1850 überzieht es in Westpreußen be-deutende Flächen; seit 1860 ist es in Posen verbreitet. In Pommern fand man die Pflanze zuerst i. J. 1854, ebenso in Brandenburg (Neuruppin); jetzt ist sie auch bei Arnstadt, Barby und in Mecklenburg beobachtet worden.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
1041. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia stricta* Sm. (E. *micrantha* Stephens, E. *foetida* Hoppe, *Tithymalus strictus* Kl. et Greke). Steife Wolfsmilch. Bltr. mit herzf. Basis sit.; Kapselwarzen kurz-walzenf.; ☉; 6 bis 9; ♀; Schl., Bb.
1042. XXI., 1; Giftmilch: E. *carniolica* Jacq. Krainische W. Dolde 5stral., nebst einer gelben, mittelst., langgest., einzelnen Bl.; Bltr. der Hülle vert.=eif., des Hüllchens eilanzettl.; Bltr. schwach=behart; 4; 6; ♀; Kr., Ty.
- XXI., 1; Giftmilch: E. *amygdaloides* L.; j. Nr. 408.
1043. XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L. Weimutskiefer. Bltr. dunkelgraugrün, dünn, schlaff, oberste aufr., untere absteh., 3kant., bleibend; Zapfen zylindrisch, lang, dünn, hängend; ♂ Nadeln längl.=eif.; Rinde grauschwarz; h; 6; ♀; ♀; Vaterland: Nordamerika.
- XXI., 5; Becherblütler: *Quercus sessiliflora* Ehrh.; j. Nr. 411.)*
- XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; j. Nr. 414.
1044. XXII., 3; Zauberpfl.: *Osyris alba* L. Weiße Ojiris. Bltr. lanzett-lineal., spitz, glänz.; Bl. auf kleinen Seitenzweigen, achsel- und gipfelfst., gestielt, schmutziggelb, wohlriech.; h; 6 bis 8; Kr.
- a. In feuchten Wäldern:
- II., 1; Nachenblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; j. Nr. 424.
1045. III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus imbricatus* L. Dachziegelige Siegwurz. Faserhaut der Wurzknollen aus sehr dichten, feinen, parallelen Längsfasern bestehend; Kapsel-fanten überall abgerund.; Bl. 8 bis 12, aufeinanderliegend; Kelchbltr. spitz, das unterste und die 2 seitl. oberen länger; 4; 6 bis 7; Schl., Pj., Brd., Pr., Sa., Bb.
1046. III., 2; Graspfl.: *Poa sudetica* Haenke. Sudeten=Ripengras. Bltr. lineal-lanzettl., an der Spitze plötzlich zugesp., mühenf.-zsgesogen; Blatthäutchen kurz; unfruchtbar. Bltrbüschel 2zeilig, flach-zsgedr.; Aeste zu 5, scharf, fast 1-seitig; 4; 6 bis 7.

*) Die Eiche ist das Sinnbild der Stärke, Treue und Ausdauer und war bei den Römern und Griechen dem Jupiter geweiht (Orakelsprüche des Jupiter im Hain von Dodona). Bei unsern alten, deutschen Vorfahren war der Baum dem Donnergotte Thor geweiht (Bonifazius fällt die Eiche des Thor bei Geismar an der Weser in Hessen). Unter der Maleiche versammelten sich die alten Deutschen zu wichtigen Beratungen; mit Eichenkränzen schmückten sie sich.

- Varirt: *P. remōta* Koch (*P. hybrida* Rehb.), Bltr. gleichbreit, an der kurzen Spitze kapuzenf. eingezogen.
1047. III., 2; Graspfl.: *Triticum caninum* L. spec. plant. ed. 1 (*Elymus caninus* L. fl. suec. ed. 2, *Agropyrum caninum* R. et Sch.). Hundszweizen. Wrtz. faserig; Bltr. beiderj. rauh; Klappen 4= bis 7nervig; Grannen von oder über Blütenstielchenlänge; 4; 6 bis 8.
- V., 1 Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
1048. V., 1; Schlüsselblümmler: *L. nemorum* L. (*Ephemërum nemorum* Rehb.). Wald=Haderloß (Hain=Friedloß, gelber Hühnerdarm). Bltr. eif., spit; Kelchzipf. lineal=pfrieml.; Bl. klein, gelb, blattstielst., einzeln; St. liegend, aufstreb.; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Borstzipf.: *Myosotis sylvatica* Ehrh.; j. Nr. 154.
1049. " Glockenblümmler: *Phyteuma spicatum* L. Aehren=Teufelskrallen (Teufelskolben, Waldrappwurz, wildes Rüblein). Bltr. gefirbt-geädert; Blütenköpfe längl.; Bl. weiß, mit grünlichgelber Spitze; die 2 Deckblthn. lineal.; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola persicifolia* Schkhr.; j. Nr. 426.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus frangula* L.; j. Nr. 375.
- V., 2; Doldenpfl.: *Sanicula europaea* L.; j. Nr. 427.
1050. VI., 1; Semeide: *Juncus uliginosus* Roth. Wirtelblütige Binse. Wrtzstock fadenf.=kriech., an den Gelenken fast zwiebelig; Stalm fadenf., knotig, aufr. oder schlaff=niederlig., oft schwimmend, auch kriech. und aufsteig.; Bltr. fadendünn, an der Spitze fast rinnig, etwas knotig; Spirre einfach, unregelmäßig; Bl. kopfig; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. supinus* Mneh. (3männig), *J. nigritellus* Don (4= bis 6männig).
1051. VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L. Knollentragende Lilie (Feuer-, Brand- oder Goldlilie). Bltr. zerstreut; Bl. aufr., safranfarben, braunrot=gefleckt; 4; 6 bis 7; f.
1052. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex conglomeratus* Murr. (*R. nemolapathum* Ehrh., *R. glomeratus* Schreb., *R. acutus* Sm., L.). Gefnälter Ampfer. Mittl. Bltr. herz=lanzettl.; Aeste weit=absteh.; innere Zipf. der Frucht=hülle lineal=längl., ganzrand.; 4; 6 bis 8.
1053. VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L. (*E. grandiflorum* Web.). Rauhhariger Schotenweiderich (St. Anton's- oder Feuerkraut). St. stielrund, länger und

fürzer drüsenharig=zottig; Bltr. halb=umfass.; Bl. purpurrot; Wurz. auslauf.; 4; 6 bis 7.

Varirt: E. intermedium Mer. (dicht=zottig, mit untermischten, langen Haren und breiteren, genäherten Bltrn.).

- X., 2; Kesslenblütler: *Dianthus superbus* L.; f. Nr. 1016.
- X., 3; " *Melandrium sylvestris* Roehl.; f. Nr. 428.
- 1054. X., 3; Kesslenblütler: *Stellaria glauca* With. (*St. graminea* var. b. L., *St. palustris* Retz.). Meergrünes Sternkraut. Bltr. lineal=lanzettl., lang=zugesp., kahl; Deckbltr. trockenhäutig, kahlrand.; Kronbltr. 2theil., weiß; St. aufr., schwach, 4kant.; 4; 6 bis 7.
- 1055. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmaria* L. (*Ulmara pentapetala* Gilib.). Gemeine Spiräe (Kraupf= oder Wurmkraut, Mädesüß, Geisbart, Johanniswedel). Bltr. unterbrochen=gesied.; Blthn. groß, eif., ungetheilt, das endständ. größer, handf.=3= bis 5spalt.; Wurz. mehrköpf.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; 3; †.
- 1056. XIV., 2; Rachenblütler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L. Zeppterförmiges Läusekraut. Bltr. fiederspalt., mit eif.=längl., stumpfen, dopp.=gefeybten Fiedern; R. 5zäh., kahl, mit längl., stumpfen Zähnen; Bl. schwefelgelb, mit blutrot=gerand. Unterl.; 4; 6 bis 8; †.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- XV., 2; " *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *Cardamine pratensis* L.; f. Nr. 158.
- " " *C. amara* L.; f. Nr. 159.
- 1057. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L. Sumpfs=Storchschnabel. St. ausgebreit., oberwärts nebst den, nach dem Verblühen niedergebog. Blütenstielen mit rückw.=gekehrten, drüsenlosen Haren besetzt; Krbltr. verk.=eif., purpurrot; Stbf. lanzettl.; 4; 6 bis 8.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- 1058. XVII., 4; Hüllenspfl.: *Trifolium spadicum* L. Brauner Klee. St. aufr.; Nebenbltr. längl.=lanzettl.; Kelch=schlund innen kahl, die oberen Zähne merklich kürzer; Köpfchen endständ., walzenf.; Flüg. grade=hervorgestreckt; Fahne vom Grunde an eif.=gewölbt, gefurcht; Bl. erst goldgelb, später dunkel=kastanienbraun werdend; ☉; 6 bis 8.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.
- 1059. XIX., 1; Korblütler: *Cirsium palustre* Scop. (*Carduus palustris* L.). Sumpfs=Kragdistel. Bltr. zerstreut=behart, tief=fiederspalt., mit 2spalt., stachelsp. Zipf., herablauf.,

- oberj. nicht dornig=furz=harig; Nefte an der Spitze vielköpf.; Köpfchen traubenf.=gefnäult; Bltr. purpurrot; 4; 6 bis 8.
1060. XX., 1; Orchidee: *Spiranthes aestivalis* Rich. (Ophrys aest. Lam.). Sommer = Drehährenftändel (Wendel- oder Drehorche, Blüthenfchraube). St. beblätt.; Bltr. lanzettl.=lineal.; Achse fchraubenf.=gedreht; Bl. weißlich; Deckbltr. von oder über Fruchtnotenlänge; Lippchen abgerundet; 4; 6 bis 8.
1061. XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br. (Ophrys ov. L., *Neottia* ov. Bl. et Fing., *N. latifolia* Rehb., *Epipactis* ov. All.). Eiblättriges Zweiblatt (Rattenfchwanz). St. 2blättr.; Bltr. eif., gegenst.; Lippe lineal., 2palt.; Bl. grünlichgelb; 4; 6 bis 7.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex glauca* Scop.; f. Nr. 432.

b. In fchattigen Wäldern:

1062. II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L. Gebirgs=Hegentraut (Stefanskraut, Waldflette). St. aufsteig., kah!; Bltr. herzf.; Fruchtst. 1fähr.; Fr. längl.=keulenf.; Bl. röthlich, dann weiß; Blattst. flach, häutig=geflüg.; Blütenst. mit 1 lineal. Deckblthn.; 4; 6 bis 8; +.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus palustris* Gaud.; f. Nr. 368.
1063. III., 2; Graspl.: *Bromus asper* Murr. (*Festuca aspera* M. K.). Raufharige Treſpe. Untere Blattfch. nebst Bltrn. kurz=steifharig, obere meist kah!; Rippe äftig, fchlaff=überhäng.; Nefte der unteren Halbquirle zu 3 bis 6; Blüthenfcheidchen mit grader, gleichlanger Granne; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *B. serotinus* Beneken (Rippenäfte zu 2; Staubb. violet).
- III., 2; Graspl.: *Triticum caninum* L.; f. Nr. 1047.
- IV., 1; Krapppl.: *Asperula taurina* L.; f. Nr. 415.
- Rojenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.
1064. V., 3; Terebintenpfl.: **Rhus toxicodendron* L. (*R. radicans* L.). Wurzelnder Sumach (Gift=Σ.). Bltr. 3= zäl., endft., langftielig; Bl. grünlich, traubig; h; 6 bis 7; 3; 3; †; Vaterland: Nordamerika.*)
1065. VI., 1; Semeide: *Luzula albida* Desv. (*L. nemorosa* E. Mey., *L. angustifolia* Greke., *Juncus nemorosus* var. a. Poll., *J. angustifolius* Wulf., *J. albidus* Hoffm., *J. pilosus* var. e. L.). Weißer Marbel (Hainſimje). Bltr. lineal, am Rande behart; Spirre die Hüfte nicht erreichend; Blütenst. meist 4blüt.; Bl. weißlich; 4; 6 bis 7.

*) Eine der giftigsten Pflanzen, die es gibt. Die Hand ſchwilt, die ein Blatt abbricht. Gegengift: Eßigwaſchungen.

Varirt: *L. rubella* Hoppe (Bl. rötlich), *L. cuprina* Rochel (Bl. kupferrot), *L. fuliginosa* Aschrsn. (Bl. schwarzbraun).

- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria polygonatum* L.; j. Nr. 417.
- VI., 1; Spargelpfl.: *C. multiflora* L.; j. Nr. 418.
- Lilienpfl.: *Allium ursinum* L.; j. Nr. 419.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex conglomeratus* Murr.; j. Nr. 1052.
- VII., 1; Schlüsselblümmer: *Trientalis europaea* L.; j. Nr. 383.
- VIII., 1; Spargelpfl.: *Päris quadrifolia* L.; j. Nr. 420.
- 1066. X., 1; Heidepfl.: *Chimophila umbellata* Nutt. (Pyröla umbell. L.). Dolbiges Winterlieb (Gichtkraut, Farnkraut, Winterperle). Bltr. aus feilf. Basis verk.-längl. oder lanzettl., jägezähn., oberf. glänz.; Bl. in gipfelftänd. Scheindolde, fleischrot; 4; 6 bis 8; 3.
- 1067. X., 1; Heidepfl.: *Pyröla media* Sw. (*Amelia et Thelasia media* Alfd.). Mittleres Wintergrün. Griffel herausragend, herabgebog.; Narbe breit; Ring an der Griffelspitze breiter als die Narbe; Wurz. kriech.; Schaft kant., Bl. weiß; 4; 6 bis 7.
- 1068. XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla reptans* L. (*Potentilla procumbens* Sibth., *P. nemoralis* Nestl.). Nieder gestreckte Rotwurz. St. oberw. ästig; Bltr. gestielt, 3zähl., die untersten oft 5zähl.; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 8.
- 1069. XIV., 2; Raubenblümmer: *Scrophularia nodosa* L. Knottige Braunwurz (Skrofelfkraut, Sauranken, Wurmkraut). St. scharf-kant., nebst den Blattst. ungeflüg.; untere Blattsägezähne länger und spitzer; Bl. trüb-olivengrün, auf dem Rücken braun; Kelchlappen eif., geschweift-geferbt; Wurz. höckerig, mit Knöllchen; 4; 6 bis 9; +.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine trifolia* L.; j. Nr. 35.
- " " *C. impatiens* L.; j. Nr. 421.
- " " *Dentaria enneaphyllos* L.; j. Nr. 150.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; j. Nr. 422.
- 1070. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia dumetorum* L. (Albacösa dum. Alfd.). Heckenwicke. St. fahl; Bltr. 4- bis 5-parig; Nebenbltr. mit vielen verläng.-harpitz. Zähnen, das eine halbmondf.; Blütenst. meist 6blüt.; Griff. etwas platt-

gedr., rundum behart; Pfl. fast kahl; Bl. rotviolett; 4; 6 bis 7.

- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; f. Nr. 1037.

1071. XX., 1; Orchidee: *Neottia nidus avis* Rich. (Ophrys nid. av. L., Neottidium nid. av. Schlld., Epipactis nid. av. All.). Gemeines Vogelnest (Vogelnest-, Rauch-, Vogel- oder Wurmwurz). St. blattlos, hohl, scheidig; Rippe verk.-herzf., undeutl.-flapp.; Bl. gelb, endl. bräunlich, wohlriech.; die ganze Pfl. bräunlich; Wurz. schwalbennestartig-gehäuft; 4; 6 bis 7.

c. In lichten Wäldern:

- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis versicolor* Rehb.; f. Nr. 440.
1072. " Glockenblümchen: *Campanula persicifolia* L. Pfl. = sich blättrige Glockenblume (große Waldrapunzel, Eierschale). Bltr. entfernt-klein-geägt; Traube armblüt.; Kelchzipf. lanzettl.; Bl. groß, blau, nickend; 4; 6 bis 7.

- V., 2; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
1073. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn. (*Tordylium anthr.* L.). Hecken-Klettenkerbel (Schäfferkerbel). St. und Äste abwärts-angedr.-rauhhaarig; Bl. weiß oder rötlich; Fruchtschalen einwärts-gekrümmt, nicht widerhäftig; Dolden 3- bis 7stral.; Hülle vielblättr.; ☉ (oder ♂?); 6 bis 7.

1074. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosa* L. Sauerampfer (Schweinsblagde). Bltr. aderig; innere Zipf. der Fruchthülle an der Basis mit einer herabgezog. Schuppe; Nebenbltr. langgezog.-lanzettl., endlich zerschlitt; Blütenrispe locker; 4; 6 bis 8; 3.*)

1075. VIII., 1; Heidepfl.: *Calluna vulgaris* Salisb. (*Erica vulgaris* L., *E. calluna*). Gemeine Heide (Heide- oder Immergrünkraut, Besen- oder Bienenheide, Brauttreue, Rehheide). Bltr. 4reihig = dachzieg., lineal.; Bl. in ziemlich einseitigwend. Trauben, rosenschwarz oder weiß; Antheren eingeschlossen; h; 6 bis 10; X; sehr gesellig (bedeckt in Deutschland nicht weniger als 500 Q.-M. Land, und auf ihr beruht die ganze Landwirtschaft der Heidegegenden).**)

- X., 1; Heidepfl.: *Pyrola rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.

*) Uebrigens soll der häufige Gebrauch von *R. acetosa* den sog. Mauerbeerstein, eine aus basisch-oxalsaurem Kalk bestehenden Mauerstein, erzeugen!

**) Daß die Heide, nach einer alten Jägerregel, vor eintretendem, sehr strengem Winter reichlicher und bis zur äußersten Spitze hinauf blühe und Samen trage, hat sich nicht bestätigt!

1076. X., 1; Heidepfl.: *P. minor* L. (*Amelia minor* Alfd.). Kleines Wintergrün (kleines Singrün, Waldmangold). Griff. grade, senkr.; Narbe 5kerbig, von dopp. Griffelbreite; Bl. rosenrot oder weiß; Bltr. rundl.-eif. oder eif.; Stbgf. zinsigend; 2; 6 bis 7.

Varirt: *P. rosæ* Sm. (Pfl. groß, Bl. zuletzt mehr geöffnet, Griff. verläng.).

- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
1077. XII., 3; " *Geum urbānum* L. Gemeine Nelkenwurz (Benediktenkraut, Heil aller Welt, Nägeleinfrucht). Bl. aufr., goldgelb; Fruchtf. zurückgeschl.; Fruchtköpfchen ungestielt; 2; 6 bis 9; 3; ♀.

Varirt: *G. intermediū* Ehrh. (*G. rivāli-urbānum* G. Mey.), Bl. nickend, rot; R. absteh., obere Griffelglieder langharig; *G. intermediū* W. (*G. urbano-rivāle* G. Mey., *G. willdenowii* Bueck), Bl. überhäng., Fruchtf. aufr.-absteh.; *G. hispidum* Fr. (Griffel völlig borstig).

- XII., 3; Rosenpfl.: *G. rivāle* L.; f. Nr. 442.
— " " *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
— " " *Rubus idaeus* L.; f. Nr. 396.
1078. " " *R. corollifolius* d. Ant. (*R. nemorosus* Hayne, *R. dumetorum* W. et N., *R. pallidus* W. et N.). Haselblättrige Brombeere. Schößling kantig, etwas bereift und behart; Bltr. meist 5sing., die Seitenbltchn. sitzend; Rispe armbült., locker; R. bei der Fr. aufr.-absteh.; Bl. weiß oder rötlich; h; 6 bis 7.

Varirt: *R. wahlenbergii* Arrhen. (Laustengel stark stachelig, Bltr. unterj. graulich-weichhaarig); *R. tomentosus* (Bltchn. oberj. graugrün, unterj. nebst den Blütenst. und R. weißfilz.); *R. ferox* W. (mit Stacheln, Drüsen und Haren dicht besetzt; Rispe gezogen).

- XII., 3; Rosenpfl.: *R. caesiū* L.; f. Nr. 443.
— XIII., 3; Hasenfusspfl.: *Anemone vernalis* L.; f. Nr. 18.
— XV., 2; Kreuzblümml.: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittatus* Koch; f. Nr. 445.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. sessilifolius* L.; f. Nr. 446.
— XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
1079. XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt. (*L. hastilis* L.). Gemeiner Löwenzahn. Wzbltr. mit Stachelspitzen; Schaft schief-aufsteig., 1köpf., zuweilen mit 1 bis 2 Schuppen; Bl. gelb; Schließfr. fast so lang, als

der Pappus, nur wenig gegen die Spitze verschmäl., durch-
aus feinhäuflich; 4; 6 bis 10.

Varirt: *L. hispidus* L. (*Apargia hispida* Willd.; von zieml. starken und dichtgeäeten Borsten grau), *L. hastilis* L. (Kalkform, kahl oder zerstreutharig, zuweilen mit glänz. Bltrn.), *L. hyoseroides* Welw. (Bltr. bis zur Mittelrippe fiederpalt., fast kahl), *L. optimus* Koch (*L. caucasicus* Rehb., *Apargia sudetica* Lk.; kurzharig; Bltr. breit; Schaft namentlich an der Spitze verdickt; Sudenten).

1080. XIX., 2; Korbbblütler: *Senecio sylvaticus* L. Wald-Baldgreis. Bltr. spinnwebig-weichharig, tief-fiederpalt., mit lineal., gezähnten Zipf., drüsenlos; Außentelch sehr kurz, angeedr.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10.

Varirt: *S. denticulatus* Müller fl. dan. (kleine Form), *S. lividus* Sm. et Nolte (große, üppige Form, mit großen, breiten Oehrchen umfass.; Holstein).

d. In sumpfigen Wäldern:

- X., 3; Kissenblümmler: *Stellaria uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.

1081. XIX., 1; Korbbblütler: *Crepis paludosa* Mnch. (*Hieracium paludosum* L., *Aracium palud.* Monn.). Sumpf-Grundfeste. Obere Bltr. eif., herzf.-umfass., lang-zugeisp.; Kelchblthn. drüsenharig; Bl. gelb; St. oben gabelig-dol-dentraubig; 4; 6 bis 7.

e. In trocknen Wäldern:

1082. XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla erecta* L. (*Potentilla tormentilla* Sibth., *P. sylvestris* Neck.). Blutwurz-Gänserich (aufrechte Rotwurz, Tormentillwurzel). St. nicht wurzelnd; Bltr. 3zäl., sitz. oder kurz-gestielt, untere 3- oder 5zäl.; Nebenbltr. 3- bis vielspalt.; Blüthenheile meist 4zäl.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; früher 3.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupestris* L.; j. Nr. 434.

- P. alba L.; j. Nr. 394.

1083. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpestre* L. Waldflee. Blthn. längl.-lanzettl.; Nebenbltr. lanzettl.-pfrieml.; Köpfchen meist zu 2, von Bltrn. umhüllt; R. 20nervig; Bl. purpurrot, selten weiß; 4; 6 bis 7; ♀.

1084. XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. agrarium* L. (*T. aureum* Poll.). Goldflee. Blthn. längl.-lanzettl., alle sitz.; Nebenbltr. längl.-lanzettl., am Grunde nicht breiter; Köpfchen seitenst., gestielt, fug.; Bl. goldgelb; Fahne vorn löffelf., gefurcht; Flügel. weitauseinandertretend; ☉ (♂); 6 bis 8.

1085. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum cassubicum* Peterm. (*Vicia cassubica* L., *V. multiflora* L.). Kassubische Erve. St. weichharig oder zottig; Bltr. 9= bis 13parig; Nebenbltr. halb=pfeilf., ganzrand.; Bltr. violettrot; Wz. friech.; 4; 6 bis 7.
1086. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus niger* Wimm. (*Orobus nig.* L.). Schwarze Platterbje (Walderbje). Blüthn. eif., längl., unterf. blaugrün, glanzlos; Bl. purpurn, zuletzt blau, selten weiß; Bltr. meist 6parig; St. flügellos; 4; 6 bis 7.
1087. XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera rubra* Rich. (*Serapias rubra* L., *Epipactis rubra* Huds.). Rotes Zimbelkraut (rotes Waldböglein). Bltr. lanzettl., zugesp.; Fruchtk. weichharig; Bl. schön purpurrot; Deckbltr. lineal= lanzettl., etwas drüsig; 4; 6 bis 7.

f. In trocknen, steinigen Wäldern:

1088. X., 3; Nelkenblütler: *Silene nemoralis* W. et K. Hain-Taubentropf (Hainleimkraut). R. feurig, stumpfzähn.; Blbltr. 2spalt., nackt, weiß, an der Basis geadert; Fruchtträger länger, als die Kapf.; 4; 6 bis 7; Wö., Schl., R. S., Hn., St., Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; s. Nr. 435.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpestre* L.; s. Nr. 1083.
1089. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L. Schönes Johanniskraut. St. aufz., stielrund, kahl; Bltr. aus herzf. Basis eif., abgerundet-stumpf, fih., unterf. graugrün, durchscheinend=punkt.; Kelchbltr. verk.=eif., sehr stumpf; Bl. gelb; Samen sehr fein=punkt.; 4; 6 bis 8.

g. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lmk.; s. Nr. 438.

h. In steinigen Waldgegenden:

1090. VI., 1; Lilienpfl.: *Anthericum ramosum* L. (Phalangium ram. Lam.). Nestige Grasilie (Zaunilie, Erdspinnenkraut, Grasgilgelein). Schaft ästig; Bltr. lineal.; Griff. grade; Bl. weiß; Kapf. rundl.; 4; 6 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus saxatilis* L.; s. Nr. 435.
1091. XIV., 2; Nachenblümmer: *Antirrhinum majus* L. Großes Löwenmaul (Dorant, Drant). Bl. in dichter Traube, purpurn oder weiß, Saumen meist gelb; Kelchzipf. viel kürzer, als die Bltr.; Samen bienzellig=ldherig; 4; 6 bis 9.
1092. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus nigricans* L. Schwarzwerdender Geißflée. Zweige weichharig; Bltr. lang=

- gestielt, wechselt., 3fing.; Bl. gelb; Hülse angedr.=behart;
 Trauben endst., reichblüt., verläng., aufr.; $\hbar$; 6 bis 7;
 +; †; Bö., Schl., R. S., Brd., Th., Mä., De., Süddeutschl.
 1093. XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. austriacus* L. Oesterreichischer
 G. Strauch aufr.; Zweige angedr.=behart; Blüthn. angedr.=
 dicht-stachelhaarig; Bl. gelb; $\hbar$; 6 bis 8; +; Bö., Mä.,
 De., St., Kr.

i. In sandigen Wäldern:

1094. V., 5; Leinpfl.: *Linum perenne* L. Ausdauernder
 Lein. St. zahlr.; Bltr. lineal-lanzettl., unbewimp.; Kelch=
 bltr. eif., unbewimp.; Bl.= und Fruchtsiele steif-aufr.; Bl.
 himmelblau, an der Basis gelbl.; 4; 6 bis 7; Frank=
 furt a. M., Gr. G.
 —. X., 2; Kissenblütler: *Dianthus caesius* Smith; j. Nr. 436.
 1095. X., 3; " *Arenaria graminifolia* Schrad.
 Grasblättriges Sandkraut. St. aufr., steif, einfach,
 oberw. rispig; Bltr. rinnig, am Rande rauh, untere ver=
 läng.; Kelchbltr. abgerund.-stumpf, Inervig, viel kürzer, als
 die Kronbltr.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Pr. (Dallnig).

k. In nassen, sandigen Waldungen:

- . V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nemorum* L.; j.
 Nr. 1048.

l. In lichten, sandigen Wäldern:

- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista germanica* L.; j. Nr. 437.

m. In steinigen, rauhen Wäldern:

- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus austriacus* L.; j. Nr. 1093.

n. Auf Sandboden an lichten Waldstellen:

1096. V., 1; Glockenblümmler: *Jasione perennis* Lamk. Aus=
 dauernde Jasione. Wurzstock ausläufertreibend; Bltr.
 lineal., flach; Blüten groß, blau; 4; 6 bis 8; Sa., Pfalz,
 Bittsch.

o. In sonnigen Wäldern:

1097. III., 2; Grasypfl.: *Aira flexuosa* Schrk. Geschlängelte
 Schmieele (Fittereschmieele, Silberbart). Bltr. sehr schmal,
 fast borstl., stielrund=fadenf., nicht ausgehöhlt; Blatthäutchen
 meist kurz, abgestutzt; Stielchen der 2. Bl. 4mal kürzer,
 als die Bl.; 4; 6 bis 7.

Varirt: *A. montana* L. (Nehren rötlich).

p. An steinigten Stellen lichter Waldungen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.

q. An sonnigen, trocknen Waldstellen:

1098. XVII., 4; Hülsepfl.: *Trifolium lupinaster* L. (*Lupinaster pentaphyllos* Mch., *Pentaphyllum lupinaster* Pers.). Lupinenklee. St. aufr.; Bltr. fast sitz., scheinbar 5zähl.-gefing., ohne gemeinschaftl. Blattstiel; Dolden kurz, einseitig, kopff.; Hülse mehrsamig; Bl. groß, rot oder gelblichweiß; 4; 6 bis 7; Pr.

r. In lichtem Gebüsch:

1099. XVII., 4; Hülsepfl.: *Lathyrus pisiformis* L. (*L. mutabilis* Klinggr., *Orobus pisif. A. Br.*). Erbseartige Platterbse. Bltr. 3- bis 5parig; Bltchn. eif.-längl., stumpf, stachelsp.; Nebenbltr. fast größer, als die Bltchn., eif.-halbperleif.; Bl. trüb-dunkelrot; 4; 6 bis 7; Pr.

s. In Vorhölzern:

- III., 2; Graspl.: *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 448.
 — V., 1; Geißblattpl.: *Lonicera xylostemon* L.; j. Nr. 449.
 — " Wegdornpl.: *Rhamnus frangula* L.; j. Nr. 375.
 — V., 3; Geißblattpl.: *Viburnum lantana* L.; j. Nr. 450.
 — XVII., 4; Hülsepfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.

t. Auf feuchten Stellen der Vorwälder:

- V., 1; Wegdornpl.: *Rhamnus frangula* L. j. Nr. 375.
 1100. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea salicifolia* L. Weiden=blättrige Spierstaude. Bltr. längl.-lanzettl., fahl; Rispe endst., piramidenf.; Bl. rosenrot; h; 6 bis 8; f.

u. An Waldrändern:

- II., 1; Raubenblümler: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
 1101. II., 1; Lippenblümler: *Salvia pratensis* L. Wiesen=Salbei (wilder S., Scharlachskraut). St. oben flebrig-behart; Bl. blau, rot oder weiß; Deckbltr. krautig; R. drüsig-flockig; 4; 6 bis 7; X.
 — III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.*); j. Nr. 998.

*) Nach dem Volksglauben schützt diese Pflanze gegen Hexen und Teufel, weshalb man auf manchen Gütern den Rahm, der nicht Butter geben will, durch einen Kranz von V. gießt. — Die Rauen lieben den Geruch sehr; nach Graumann soll indeß das Kraut den Pferden schädlich sein.

1102. III., 2; Graspfl.: *Calamagrōstis montāna* Host (Arūdo mont. Gaud., *A. variā* Schrad., *C. variā* Lk.). Ver= schiedenartiges Schilf (Bergrohr). Rispe absteht.; Klappen zugesp.; Hare so lang oder nur halb so lang als die Spelzen; Granne rückenst., gekniet; 4; 6 bis 8.

Varirt: *C. acutiflōra* DC. (*C. arundinacēa* - epigeios Heidenreich; Halm höher; Klappen schmaler, pfrieml.).

1103. III., 2; Graspfl.: *Melica ciliāta* L. Gefranstes Perl= gras. Bltr. schmal, flach, zuletzt etwas eingerollt; Rispe dicht-ährenf., nicht unterbroch.; untere Klappe längl.=eif.; untere Spelze am Rande dicht wimp.=zott., obere kurz=ge= wimp.; 4; 6 bis 7.

1104. III., 2; Graspfl.: *Dactylis glomerāta* L. (*Festūca glom.*, All., *Bromus glomerātus* Scop.). Gemeines Knäuel= gras (Hundsgras, Hundszahn). Rispe aufr.; Aehrchen dicht-büschelig=geknäuelst; Unterspelze 5nervig; Brz. faserig; 4; 6 bis 8; ♀.

— IV., 1; Krappspfl.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.

— " " *G. mollugo* L.; f. Nr. 1006.

1105. " " *G. verum* L. Aechtes Labkraut (gelbes L., Meier= oder Sternkraut, Butterstiel, Waldstroh, Johanniskraut, wahres L., unserer Frauen Bettstroh). Bltr. 8= bis 12ständ., schmal-lineal., flachesp., unterf. kurz= weichhaarig; Kronbltr. stumpf., zitrongelb; Fr. glatt, fahl; 4; 6 bis 7.

Varirt: *G. leiophyllum* Wallr. (Pfl. fahl, glatt), *G. trachyphyllum* (St. und Bltr. kurzhaarig), *G. veromollugo* Wallr. (Bltr. breiter, Bl. weißgelb; Bastard).

— IV., 1; Krappspfl.: *G. cruciatum* Sm.; f. Nr. 453.

— " Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; f. Nr. 416.

— V., 1; Zauberkraut: *Thesium alpinum* L.; f. Nr. 454.

— " Glockenblümmler: *Phyteuma spicatum* L.; f. Nr. 1049.

— " Geisblattspfl.: *Lonicera caprifolium* L.; f. Nr. 455.

— " Wegdornspfl.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.

— " *R. frangula* L.; f. Nr. 375.

— " Zelafterpfl.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.

— V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.

— V., 2; Doldenpfl.: *A. sylvestris* Hoffm.; f. Nr. 457.

1106. " " *Chaerophyllum bulbosum* L. (Myrrhis bulbōsa Spr.). Knollentragender Kälberkropf (Rüben= kerbel, Kälberschere, Kuhpeterlein). St. oben fahl; Bltr. 3= bis 4fach=gefied.; Bltchn. spitz, oben sehr schmal-lineal.= gezipf.; Hüllchen fahl, 3= bis 5blättr.; Griff. zurückgebog.,

etwas länger als die kegelf. Scheibe; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; ♀.

1107. V., 2; Doldenpfl.: *Ch. cicutaria* Vill. (*Ch. villarsii* Koch). Schierlingsblättriger K. Rauhhartig; Bltr. im Umf. 3eck., fast herzf., dopp.=gefied., Fiedern fast sitz., die oberen zssließ., längl., tief=fiederspalt.; Hüllchenbltr. lanzettl., randhäut., zugesp., gewimp.; Blbltr. gewimp., weiß; Griff. fast aufr., länger als die Scheibe; 4; 6 bis 7; Süddeutschl.

1108. V., 1; Borretschpfl.: *Echium vulgare* L. Gemeiner Natterkopf (stolzer oder blauer Heinrich, Hufarenkraut, falscher Waid, Schlangenkopf). Borstig=steifharig; Bltr. lanzettl.; Kronröhre nicht von Kelchlänge; Bl. blau, rot oder weiß; ♂; 6 bis 9.

Varirt: *E. strictum* (St. einfach, aufr., sehr steif), *E. subalpinum* (kurz=steif=rauhharig), *E. wierzbickii* Haberl. (schwarz=drüsig), *E. eglandulosum* (weißdrüsig, wenig=borstig).

1109. V., 1; Glockenblümmer: *Campanula trachelium* L. (*C. urticaefolia* Schmidt). Reisselblättrige Glockenblume (Halskraut, Hufwurzel). St. scharfzant.; Bltr. grob=dopp.=gefägt, steifharig, untere herzf.=eif.; Bl. blau; Kr. gewimp.; 4; 6 bis 8.

1110. V., 1; Glockenblümmer: *C. cervicaria* L. Natterkopf=blättrige G. (Halskraut). Steifharig; Bltr. fein=geferbt, untere lanzettl.; Bl. sitz., in end= und seitenst. Köpfchen, blau; Kelchlappen lanzettl., scharf; 4; 6 bis 7.

— VI., 1; Berberizenpfl.: **Berberis vulgaris* L.; s. Nr. 458.

— X., 2; Nelkenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; s. Nr. 459.

1111. X., 2; Nelkenblümmer: *D. deltoides* L. Deltafleckige Nelke (Wiesen=, Jungfern=, Heide= oder Donnersnelke, Blutsröpfchen). St. weichharig; Nelte 1blüt.; Bltr. rauf= rand.; Kelchschuppen mit der psrieml. Granne von halber Kelchröhrenlänge; Bl. purpurn, mit weißen Punkten und dunklem Ringe; 4; 6 bis 8.

— X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; s. Nr. 460.

— X., 3; Nelkenblümmer: *Silene otites* Sm.; s. Nr. 416.

1112. S. nutans L. Nicker Tauben=kröpf. Nelte der Rippe gegenst., 3gabelig=verzweigt, 3= bis 7blüt.; K. spitzähn.; Bl. weiß; Pfl. behart, oben drüsig=schmierig; 4; 6 bis 7.

Varirt: *C. livida* W. (Zähne der Kapf. fast aufr.; Bl. unterj. bläulichgrün; N.).

1113. X., 3; Nelfenblümmer: *Melandrium pratense* Roehl. (*Lychnis dioica* var. b. L., *L. vespertina* Sibth., *L. alba* Mill., *M. album* Grcke., *Saponaria vespert.* Fenzl, *Silene pratensis* Godr.). Abend=Lichtnelke (weißer Widerstoß). St. zottig; Blstr. halb=2spalt., weiß; Kaps. vorgefreßt=gezähnt; Bltr. längl.=lanzettl., obere lang=zugeisp.; 4; 6 bis 8.
- X., 3; Nelfenblümmer: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
1114. XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L. Gemeiner Odermennig (Adermennig, Leberklette, Steinwurz). St. aufsr., rauhhartig; Bltchn. unterj. kurz=grauharig; Kronbltr. eif., gelb; Fruchtfeld verk.=fegels., durchaus gefurcht; 4; 6 bis 8; 3.*)
1115. XI., 2; Rosenpfl.: *A. procera* Wallr. (*A. odorata* Mill., Fl. germ.). Hoher O. (wohlriechender O.). Kronbltr. längl.=verk.=herzf., goldgelb; Fruchtfeld halbfug.=glock., bis zur Mitte gefurcht; 4; 6 bis 9.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus domestica* Smith; j. Nr. 391.
- " " *Crataegus oxyacantha* L.; j. Nr. 392.
- " " *C. monogyna* Jacq.; j. Nr. 393.
- XII., 3; " *Potentilla argentea* L.; j. Nr. 464.
- " " *P. alba* L.; j. Nr. 394.
1116. " " *P. chrysantha* Trev. Goldblumi= geß Fingerkraut. St. ausgebreit., aufsteig., oben gabel= ästig, absteh.=zottig= oder rauhhartig; Bltchn. beiderj. grün, oberj. seidenglänz., strichelharig, unterj. auf den Nerven und am Rande rauhhartig, fast ringsum sägezähnt.; Blbltr. länger als der K., gelb; 4; 6 bis 7; Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa arvensis* L.; j. Nr. 1020.
1117. " *R. rubiginosa* L. Weinrose (Rost= oder Marterrose, Christdorn). Stacheln ungleich; Bltchn. unterj. drüsig, am Rande fein=drüsig=gefägt, Sägezähne etwas absteh.; Bl. lebhaft purpurrot; Bltr. nach Wein oder Obstfrüchten duftend; h; 6; 3.
1118. XII., 3; Rosenpfl.: *R. canina* L. Hundrose (wilde oder Hecken-R., Hagebutte, Hutschepatsch, Hahnebutten, Hage= butten). Stacheln scharf.; Bltchn. 5 bis 7, obere Sägezähne

*) Diese Pflanze wird schon von Plinius und Dioskorides erwähnt und war bei den Alten als Heilpflanze der Minerva geweiht.

zineigend; Bl. rosen- oder fleischrot oder fast weiß; Schließfrüchtchen in der Fr. gestielt; **h**; 6. *)

Varirt: R. c. vulgāris (Fr. eif., fahl, glänz.), R. c. collina (Fr. rundl.=eif., am Grunde drüsenharig; Kalkform), R. c. rostrata (Fr. lang, längl.=spindelf., fahl).

— XII., 3; Rosenpfl.; *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.

— " " *R. caesius* L.; j. Nr. 443.

1119. " " *R. fruticosus* L. (*R. plicatus* W. et N.). Faltenblättrige Brombeere (gemeine B.). Schößling mit starken Stacheln; Bltr. desselben 5zähl.; Bl. in lockerer, fast ebensträuf. Traube, weiß; Stbf. kürzer oder so lang, als der Griff.; Kelchlappen zur Blütezeit absteh., zur Fruchtzeit zurückgeschl., selten anliegend; Beere schwarz, essbar **h**; 6 bis 7; **X**; früher **3**. **)

Varirt: *R. suberectus* Andrsn. (Bltr. beiderf. grün, Rippe meist einfach=dolentraubig; Bltr. oberf. glänz.: *R. nitidus* Weihe; Dolentraube am Grunde etwas zigelegt: *R. affinis* Weihe), *R. candicans* Weihe (*R. thyrsoideus* Wimm.; Bltr. unterf. grau= oder weißfilz.), *R. tomentosus* Borkh. (Bltr. oberf. grau=sternharig, unterf. weißfilz.), *R. sprengelii* Weihe (Schößling fast walzenf., dicht-frummsach.; Bltr. 3fing., beiderf. grün), *R. schlehtendahlri* Weihe (Schößl. mit stark-seitl.=zigeodr., breiten, krummen Stacheln; Bl. sehr groß), *R. vulgāris* Weihe (Schößl. kant., an den Ranten fast grad=stachel.; Bltr. 5fing., unterf. weichharig; Schößl. reich=behart, Stacheln fast kegelf.: *R. umbrōsus* Greke. [*R. carpinifolius* Godron]; Schößl. wenig=behart, Stacheln an der Spitze gekrümmt: *R. carpinifolius* Weihe; Bltr. breit, Dolentraube zigelegt: *R. macrophyllus* Weihe; Stacheln kurz, hockerf., rasplig: *R. radula* Weihe), *R. discolor* Weihe (Schößl. seidenharig-glänz.; Bltr. oberf. grün, unterf. weißfilz.; Bl. rosenrot), *R. vestitus* Weihe (Schößl. dicht-absteh.=behart; Bergschluchtenform), *R. sylvaticus* Weihe (zahl.=stachelig; Waldform), *R. villicaulis* Koel. (Schößl. scharfkant., Rippe groß=stachel.; Gebirgswaldform), *R. hor-*

*) Der älteste aller Rosenstöcke ist wol der Rosenstock am Dome zu Hildesheim, den schon Bischof Hezilo (1054 bis 79) pflügen ließ. Ludwig der Fromme soll ihn, der Sage nach, i. J. 814 gepflanzt haben. Jetzt bedecken seine Zweige eine Mauerfläche von 20 bis 24' Breite und Höhe.

**) Weihe und Nees von Esenbeck beschreiben in ihrer Monographie (1827) 48 deutsche Arten der Brombeere; Dr. Ph. J. Müller unterscheidet (1859) 236 verschiedene deutsche und französische Arten. Die Wissenschaft je doch hat durch diese Zerspaltung wenig oder gar nichts gewonnen!

rūdus Hartm. (Schöbl. stumpfant., stark-behart; Heide- und Geestform), R. schleichēri Weihe (Schöbl. mit zurückgef., ungleichen Stacheln; Bltr. oft 3zäl.; Traube zugelegt, Bltr. spit-gezähnt: R. apiculātus Weihe, Traube fast doldentraubig: R. menkēri Weihe; nördl. Waldform), R. koelēri Weihe (Schöbl. grade=absteh.= und ungleich=stachel.), R. fusco-ater Weihe (Schöbl. mit rückw.=geneigten, ungleichen Stacheln), R. fuscus Weihe (Schöbl. mit zerstreuten, rückw.=geneigten, fast gleichgroßen Stacheln; Blütenst. filz., Rippe bis zur Spitze beblätt.: R. foliōsus Weihe; Rippe nur an der Basis beblätt.: R. nemorōsus Hayne), R. infestus W. (Schöbl. dicht=ungleich=hakenf.=stachel.; Kallbergform), R. scaber W. (Blütenst. weiß-filz.; Schöbl. klein=hafig=stach.), R. thyrsoīdus Weihe (Kelch-lappen ohne Blattart. Anhängsel), R. rosacēus W. (Schöbl. dicht=ungleich=gradstach.; Rh.), R. lingnā W. (Bltr. 5fing., Bltchn. feilf., vorn langzugeisp.), R. rudis W. (Bltchn. eif., kurzzugeisp.), R. hystrix W. (Bltchn. längl.=eif., lang-zugeisp.).

1120. XIII., 1; Sonnenröschenpfl.: *Helianthēum vulgāre* Gaertn. (*Cistus helianthēum* L., *H. chamaecistus* Mill.). Gemeiner Sonnengünjel (Sonnen- oder Zist-röschen, Goldröschen, Erdpfau). Halbstrauchig; Bltr. eif. oder lineal-längl.; Griff. 2= bis 3mal so lang, als der Frucht.; Bl. gelb, selten weiß; h; 6 bis 8.

Varirt: *H. vulgātum* (Bltr. unterj. graufilz., oberj. büsch.=strichelharig), *H. obscurum* Pers. (Bltr. oberj. strichelharig, unterj. zerstreut=harig), *H. grandiflorum* All. (Blbltr. von dopp. Kelchgröße).

1121. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clemātis recta* L. (Cl. erecta All.). Steife Waldrebe. St. aufr., krautartig; Bltchn. herz=eif. oder eif., lang-zugeisp.; Kelchbltchn. außen am Rande flaumharig; R. schmutzigweiß; Fr. schön rostgelb; 4; 6 bis 7; Bö., Schl., Pr., Bay., Rh., Oe., St., Kr.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. bulbōsus* L.; f. Nr. 465.

— XIV., 1; Lippenblümker: *Melittis melissophyllum* L.; f. Nr. 400.

— XIV., 1; Lippenblümker: *Lamium orvāla* L.; f. Nr. 168.

— " " *L. album* L.; f. Nr. 169.

1122. " " *Phlomis tuberōsa* Rehb. (*Phlomis tuber.* L.). Knolliges Brandkraut (Filskraut, Wollkraut, Flammenlippe). Wz. knollentragend; St. aufr., 4kant., fahl, meist rot; Bltr. gestielt; Bl. in

- vielblüt., fast sitz., niedergedr.-fug., zigezog. Zymen, innen rötlich, außen weißlich; 4; 6 bis 7; Mä., De., St.
1123. XIV., 2; Nachenblümli: *Melampyrum cristatum* L. Rammähriger Wachtelweizen. Deckbl. herzf., aufw.=zigezschlag., fahmartig-gezähnt; Bl. rötlichweiß, Unterl. gelb; ☉; 6 bis 7.
- XV., 2; Kreuzblümli: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
1124. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L. Färber-Ginster (gelbe Scharte, Mägedrieg, Hasenbrahm). Bltr. 3nervig, längl. oder ellipt.; Bl. in endständ. Trauben, gelb; Bltr. und Hülse fahl; Nests rundl., gestreift; h; 6 bis 7.
- Varirt: *G. lucida* Kitt. hb. (Bltr. längl., glatt, glänz., fast fahlrand.; St. fahl), *G. pubescens* Lang (Bltr. längl., am Rande stark-behart; St. weichhaarig), *G. elatior* Koch (St. aufr.).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *G. germanica* L.; f. Nr. 437.
- " " *Cytisus sagittalis* Koch; f. Nr. 445.
- " " *Medicago lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " *Trifolium hybridum* L.; f. Nr. 469.
- " " *T. agrarium* L.; f. Nr. 1084.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f. Nr. 1035.
1125. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L. (*Vicia tetrasp.* Mnch.). Vierfamige Erbe (Linsenerbe). Bltr. 3- bis 4parig; Hülse meist 4famig, fahl; Bl. blaßviolet; Blütenst. 1- bis 2blüt.; Kelchzähne kürzer als die Röhre, die 2 oberen 3eckig; ☉; 6 bis 7.
- XIX., 1; Korbblütli: *Hieracium murorum* L.; f. Nr. 447.
1126. XIX., 1; Korbblütli: *Hypochoeris radicata* L. (*Achyrophorus radicans* Scop.). Kurzwurzeliges Ferkelkraut. Schaft fahl, ästig; Bl. länger, als der Hauptk., gelb; Achänen sämtl. lang-geöhnab.; Köpfchen vor dem Aufblühen fug.; 4; 6 bis 8.
1127. XIX., 1; Korbblütli: *Scorzonera purpurea* L. Purpurblütige Schwarzwurz. Wurzelpf. faserig; St. beblätt., meist ästig, 2- bis 4köpf.; Bltr. lineal.; Bl. lila oder rosenrot; 4; 6 bis 7; Pr., Pf., Schl., Th., Sa., Bö., Brd., Po., De.
- Varirt: *Sc. rosea* W. et K. (Bltr. breiter, Köpfchen größer, Hülle spinnwebig, Fr. größer, scharflich).
1128. XIX., 1; Korbblütli: *Lampsana communis* L. Ge-

- meines Warzenkraut (Milche, Rainföhl, Säumerjalat, Hasenföhl). Bltr. eckig-gezähnt, untere leierf.; Blütenköpfe klein, wenigblüth., gelb; Pfl. kahl oder wenig behart; Fr. gekrümmt, glatt, fast 3kant.; ☉; 6 bis 8.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
1129. " *Pyræthrum corymbosum* Willd. (*Tanacetum corymb.* Schultz bip., *Chrysanthemum corymb.* L.). Doldige Bertramwurzel (doldiger Rainfarn, doldige Wucherblume). St. oberw. ebensträuf.; Bltr. gesied., weichhaarig, Fiedern der unteren Bltr. fiederispalt., mit scharf-gezägten Zipf.; Strahlbl. zungenf., lineal-längl.; Achänen häutig-bekrönt; 4; 6 bis 7.
1130. XIX., 2; Korbblütler: *Leucanthemum vulgare* Lamk. (*Chrysanthemum leucanthemum* L., *Matricaria leucanth.* Desv., *Tanacetum leuc.* Schultz bip.). Gemeine Gänseblume (große Wucherblume oder Maßliebe, Marienblume, Priesterkrone, Gold- oder Käseblume, Ochsenauge). St. meist 1köpf.; untere Bltr. verk.-eispaltelf., gekerbt, obere sitz., lineal-längl., gesägt; Strahl weiß; Scheibe gelb; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *vulgare*, *auriculatum*, *affine* et *coronatum* Peterm.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
1131. XIX., 3; *Centaurea scabiosa* L. Skabiosenartige Glockenblume. St. ästig; Bltr. fieder- oder dopp.-fiederispalt., Zipf. mit einem schwieligen Punkte endigend; Anhängsel der rundl. Abtchn. schwarz, beid., spitz, gefranst; Bl. meist dunkelrot; 4; 6 bis 8; X.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L.; f. Nr. 471.
- " *Ophrys myodes* Jacq.; f. Nr. 472.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Nr. 473.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. virgata* W. et K.; f. Nr. 474.
- " *E. cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

v. Auf Waldwiesen:

1132. III., 2; Graspfl.: *Holcus mollis* L. Weiches Honiggras (Pferdegas). Wurzstock weitkriech.; Granne der ♂ gekrümmt, weit hervorrag.; Rispe zur Blütezeit offen; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Bromus giganteus* L.; f. Nr. 1000.
1133. " *Festuca duriuscula* L. sp. pl. Harter Schwingel. Wz. faserig; Halme in Rasen; Rispe meist einseitigwendig-geästelt; untere Äste 3- bis 6-, obere 2- bis 1ährig, sämtl. zur Blütezeit abstech., später ährenf.

rispig; Blütenstiele kurz=2zäh., scharfgewimp.; Blütenachse und Hauptspindel sehr scharf; 4; 6 bis 7.

Varirt: *F. d. vulgaris* (dunkelgraugrün, Bltr. kurz, Rispe einseitigwend.; Wiesenform), *F. curvula* Gaud. (blau=grün, verbleichend; Bltr. kurz, sichelf.=zurückgefr.), *F. nemoralis* (Bltr. lang; feuchte Waldwiesen), *F. glauca* Schrad. (Bltr. lichtgraugrün, steif; sterile Form), *F. panonica* Wulff. (Mehrchen 8= bis 10blüt.), *F. canescens* Host (Mehrchen klein, 5blüt., grau; Gebirgs- und Alpenform), *F. guestfalica* Bönningh. (Neste zur Blütezeit sehr gespreizt, Mehrchen 5blüt.), *F. vaginata* W. et K. (an der Basis von alten, breiten, weißen Blattst. umgeben), *F. valesiaca* Gaud. (graugrün; Bltr. aufr., scharf; Mehrchen 5blüt., kurzgrannig).

- IV., 1; Krappfl.: *Galium cruciatum* Smith; j. Nr. 453.
- Rosenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- 1134. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium ebracteatum* Hayne (Th. comosum Roth). Nachtblütiges Leinblatt. Wrg. friech.; Blütenhülle zur Fruchtzeit etwa von Fruchtlänge; Bl. grünlich, innen weiß, je mit 1 Deckblatt; 4; 5 bis 6; Fr., Pf., Po., Wd., W., R. S., Schl., Ha., Th., Wö.
- V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma spicatum* L.; j. Nr. 1049.
- 1135. V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum aromaticum* L. (Myrrhis aromatica Spr.). Gewürzhafter Kälber= kropf. Bltr. 3fach=3zähl., Bltchn. ungetheilt, eif.=längl., gesägt; Bl. weiß; Griff. ausgeperert, länger als die kegelf. Scheibe; 4; 6 bis 7: R. S., Schl., Wö., De.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemos* L.; j. Nr. 476.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pyrenaicum* L.; j. Nr. 477.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium spadicum* L.; j. Nr. 1058.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; j. Nr. 478.
- XIX., 1; Korbblütli: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.
- 1136. XIX., 2; *Cineraria campēstris* Retz. (Senecio camp. DC.). Feld=Alchenpflanze. Bltr. fast glatt, spinnwebig=wollig, unterste eif. oder rundl., in den kurzen Blattst. gezogen, die folg. längl., die obersten lanzettl.;

- Bl. hellgelb; Hauptf. fast kahl, an der Basis etwas mollig
 2; 6 bis 7; Bb., Oc., Kr., Th., Sa., M., Po.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L.; f. Nr. 480.
- " " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; f. Nr. 481.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; f. Nr. 407.
1137. " " *Nigritëlla globosa* Rehb. (*Orchis glob. L.*, *Tränusteinëra glob. Rehb. fl. sax.*). Kugel-
 ähriger Schwarzhändel. Bltr. lanzettl.; Lippe gerade-
 hervorgestreckt; Zipf. längl., der mittl. breiter, abgestugt-
 ausgerand.; Nehr fast keg.; Bl. hellrosa, Lippe dunkler-
 punkt.; 2; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Ophrys myodes* Jacq.; f. Nr. 472.
- " " *O. araneifera* Huds.; f. Nr. 482.
- " " *Leucorchis albida* Lindl.; f. Nr. 483.
- " " *Cephalanthëra rubra* Rich.; f. Nr. 1087.
1138. XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw. (*Serapias longifolia L.*, *S. palustris Scop.*). Gemeine Sumpfwur-
 z. Bltr. lanzettl.; Honigdrüse in einer Längslinie; Lippenplatte rundl.-stumpf; Bl. graugrünl., Lippe weiß,
 rotstreifig; 2; 6 bis 7.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L.; f. Nr. 484.
- w. Auf Walddrüften:
- V., 1; Glockenblümchen: *Jasione perennis* Lamk.; f. Nr. 1096.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- x. Auf grasigen Waldstellen:
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- y. Auf trocknen Wiesen der Waldgegenden:
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium alpestre* L.; f. Nr. 1083.
- z. Auf nassen Wiesen:
1139. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum bistorta* L. Wiesen-
 Knöterich (Matterwurz, Hirschzunge, Otterwurz, Krebs-,
 Drachen- oder Schlangenzunge). Bltr. eif., weiß, mit ge-
 flüg. Stiel; Bl. rötlichweiß, je 2; 4; 6 mit 8. *)

*) Wird in der Thierheilkunde zu dem sog. Kropfpulver für Pferde ge-
 braucht.

a¹. Auf Grasplätzen lichter Wälder:

1140. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L. Blauß = gelber Klee (Rosenklee). Nebenbltr. lanzett = pfrieml.; Köpfchen oft behüllt; K. 10nervig, absteh.-rauhhaarig; Bl. gelblichweiß; St. aufsteig.; Blsthn. ganzrand., strichelhaarig; 4; 6 bis 8; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montanum* L.; j. Nr. 485.
- " " *T. agrarium* L.; j. Nr. 1084.

b¹. In Waldschluchten:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus pisiformis* L.; j. Nr. 1099.

c¹. Auf Mergel- und Thonboden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; j. Nr. 1140.

d¹. Auf Kalkboden:

- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria latifolia* Jacq.; j. Nr. 487.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; j. Nr. 488.

e¹. Auf Torfboden:

1141. VI., 1; Sennede: *Juncus squarrosus* L. Sparrige Binse. Bltr. lineal., rinnig, absteh., starr; Spire endst., zugelegt, ebensträufig = ästig; Stbf. 4mal kürzer als die Staubb.; 4; 6 bis 8.

f¹. Auf Morstellten:

1142. XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw. (Ophrys mon. L., *Microstylis* mon. Lindl.). Einblättriger Weichstängel (Kleingriffel). St. meist 1blättr., 3kant.; Bl. gelblichgrün; Lippe vertieft, zugesp.; 4; 6 bis 7; Schl., Gn., Po., Brd., Bj., Pr., A.

g¹. In Wäldern der süddeutschen Kalkalpen und Hoch-
ebenen.

- XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less.; j. Nr. 491.

h¹. In Wäldern der Ebene:

1143. III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L. Gelbliches Bibergras. Wz. faserig; Spire zugelegt; Köpfchen rundl.; Mehrchen lanzettl., zigebr.-flach; Narben 2; Nüsschen rundl.-eif.; ☉; 6 bis 9.

- III., 1; Halbgras: *Scirpus sylvaticus* L.; j. Nr. 367.

1144. III., 2; Graspl.: *Calamagrostis sylvatica* DC. (C. arundinacea Rth., *Dejeuxia* sylv. Kth., *Agröstis arund.* L.,

- A. sylv. Schrad.). Gemeines Schilf (Waldrohr). Hare 4mal kürzer, als die Spelzen; Granne unterhalb der Rückenmitte des äußeren Blütenstößchens hervorkommend, die Blütenst. überrag., gekniet; 4; 6 bis 8.
1145. V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia thyrsoiflora* L. (Naumburgia thyrsoifl. Rehb.). Straußblütiger Fied=loß. Bltr. gegenst. oder zu 3 oder 4 quirlig, lanzettl.; Bl. in gedrung., blattachselst. Trauben, klein, gelb; 4; 6 bis 7; †.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum maculatum* L.; f. Nr. 423.
1146. — Calla palustris L. Sumpf=Schlangenkraut (roter Wasserpfeffer, Schweinkraut, Drachenwurz, Wasseraron, Froschwegerich). Schaft einen kleinen, von einer flachen, außen grünen, innen weißen Blütenst. umgebenen Kolben tragend; Brzst. schlangenf.=gebog.; Beere rot; 4; 6 bis 8; †.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L.; f. Nr. 517.
- XXI., 3; Halbg. Carex brizoides L.; f. Nr. 409.
- " " C. remota L.; f. Nr. 410.
- " " C. sylvatica Huds.; f. Nr. 139.

ii. In Bergwäldern:

1147. X., 1; Kautenpfl.: *Dictamnus albus* L. (D. fraxinella Pers.). Weißer Diptam (Todtenbein, Spring= oder Aschwurzel, Specht= oder Eschenwurz). St. aufr.; Bltr. unparig=gefied.; Bl. in verläng., drüßiger Rispe, rötlichweiß, gedert; 4; 6 bis 7; 5. *)
- X., 2; Kesselnblümmler: *Dianthus superbus* L.; f. Nr. 1016.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; f. Nr. 441.
- XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus hirsutus* L.; f. Nr. 494.
- " " *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
- " " *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
1148. — " *Ervum sylvaticum* Peterm. (Vicia sylvatica L.). Wald=Erve. Bltr. 7= bis 9parig; Nebenbltr. halbmondf., eingeschnitten=vielzäh. Bl. weißl.; Hülsen häng., 3= bis 5samig, fahl; 4; 6 bis 7.
1149. XVII., 4; Hülsenpfl.: *E. pisiforme* Peterm. (Vicia pisiformis L.). Kahl; Bltr. 3= bis 5parig; Nebenbltr.

*) Das stark ausströmende ätherische Del dieser Pflanze entzündet sich, sobald man der Pflanze mit einer Flamme nahe kommt. Am besten gelingt die Entzündung, wenn man die Lichtflamme dem unten abgeblühten und schon mit Kapselfn besetzten Theile der Stengel nähert.

groß, halbpfeif., gezähnt; Bl. gelblichweiß; Wz. friedh.; 4; 6 bis 7.

kl. In bergigen Laubwäldern:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospærum purpureo-coerulæum* L.; j. Nr. 492.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.

ll. In feuchten Bergwäldern:

- II., 1; Raubenblümler: *Veronica urticaefolia* L.; j. Nr. 194.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia thyrsoiflora* L.; j. Nr. 1145.
- 1150. X., 5; Rellenblümler: *Cerastium sylvaticum* W. et K. Wald=Hornkraut. St. aufstreb., die seitenst. an der Basis wurzelnd; unterste Bltr. eif., spiz, plöhl. in den Stiel vorgezog., obere lanzettl., verschmäl.=zugeesp.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Pr., De., Kr.
- 1151. XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L. (Astilbe arunc. Trev., *Aruncus sylvestris* Kostel.). Wald=Geisbart (hochstädtige Spierstaude). Bltr. mehrfach=3f. gef. Bltchn. groß, eif., lang=zugeesp., ungleich=gef. ägt; ♀ reinweiß, ♂ gelblichweiß; 4; 6 bis 7; j.
- 1152. XX., 1; Orchidee: *Listera cordata* R. Br. (*Ophrys cord.* L.). Herzblättriges Zweiblatt. St. 2blättr.; Bltr. herzf., gegenst.; Lippe 3spalt., die seitl. Zipf. lineal., kurz, der mittl. 2spalt., lang; Pfl. zart, klein; Bl. klein, grün; 4; 6 bis 7; Schl., R. S., Sa., Po., Pr.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.

ml. In Gebirgswäldern:

- 1153. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L. Berg=Balddian. Wzst. köpf. vielköpf.; Bltr. sämmtl. ungetheilt, die der nichtblüh. Wzst. köpfe eif., die stengelst. eif., zugeesp.; Ebenstrauch 3f. gef.; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 8; De. (Schlesien), N.
- 1154. IV., 1; Krapppfl.: *Galium aristatum* L. (*G. linifolium* Lmk., *G. laevigatum*). Spizblumiges Labkraut. St. auf., rundl., oben 4kant.; Bltr. meist zu 8, lanzettl. bis lineal., beiderf. zugeesp., am Rand scharf oder fast glatt; Fr. kahl, glatt; Bl. weiß; 4; 6 bis 8; Ty., Kr., St.
- IV., 4; Stecheichenpfl.: *Ilex aquifolium* L.*); j. Nr. 495.

*) Die Zweige sind in Norddeutschland unter dem Namen Pfuhebusch bekannt, um Mädchen und Frauen um Fastnacht mit den Worten: „Willst du gern geben?“ auf bloße Hände, Arme und Beine zu schlagen (zu pfeuen), bis sie sich zu einer kleinen Gabe verstehen.

- V., 1; Borretschpfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; j. Nr. 497.
1155. V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglossum montanum* Lamk. (*C. sylvaticum* Haenke, *C. germanicum* Jacq.). Berg-Hundszunge. Bltr. zerstreut-behart, spitz, oberf. fast fahl, glänz.; Nüsse ohne hervortret. Rand; Bl. rotviolett; ♂; 6 bis 7; Sn., Harz, Süddeutschl.
1156. V., 1; Glockenblümmer: *Campanula latifolia* L. Breitblättrige Glockenblume. St. stumpfkant.; Bltr. eif.-längl., langzugeisp., grob-dopp.-gesägt, weichhaarig; Bl. violett-rot bis weiß; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Ribseispfl.: *Ribes alpinum* L.; j. Nr. 373.
1157. V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L. Große Astringe (Astringe, Strenze, Astrantie, Thalfstern, Kaisermurzf., Meistermurzel). Untere Bltr. handf.-5theil.; Kelchzähne eif.-lanzettl., stachelsp.; Bl. weiß oder blaßrot; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *A. m. vulgaris* (Hüllchen von Döldchenlänge), *A. carniolica* Jacq. (Hüllblüthn. lineal=lanzettl.), *A. gracilis* Bartl. (schmächtig), *A. carinthiaca* Hoppe (Hüllblüthn. von $1\frac{1}{2}$ Döldchenlänge).
1158. V., 2; Doldenpfl.: *Laserpitium latifolium* L. (*L. libanotis* Lmk.). Breitblättriges Laserkraut. St. stielrund, fein-gerillt, fahl; Blüthn. eif., gesägt, an der Basis herzf., ungetheilt; Bl. weiß; Doldenstrahlen auf der oberen Seite rauh; Fr. breit-eif.; Blattsch. bauchig; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *L. asperum* (Flügel der Fr. gefräuelt, Bltr. rauhhaarig), *L. glabrum* Crtz. (Bltr. glatt, Fruchtslügel flach).
- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylaea pinnata* L.; j. Nr. 498.
1159. VI., 1; Semede: *Luzula maxima* Desv. (*L. sylvatica* Gaud., *Juncus sylvaticus* Huds., *J. maximus* Reichard). Größte Astringeme (Walddarbel). Bltr. breit=lineal=lanzettl., am Rande behart; Spire länger, als die Hülle; Blütenst. 3blüt.; 4; 6 bis 7.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Convallaria verticillata* L.; j. Nr. 499.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla rupēstris* L.; j. Nr. 434.
1160. XIV., 1; Rippenblümmer: *Stachys alpina* L. Gebirgs-Ziest. St. rauhhaarig, oberw. drüsig-behart; Bltr. herzf.-eif., spitz; Kelchzähne stumpf., stachelsp.; Quirle reichblüt.; Deckbltr. von ganzer oder halber Kelchlänge; Bl. hellpurpurrot; 4; 6 bis 8; Schl., Ha., Sn., W., Rh. u. j. w.
1161. XIV., 2; Rachenblümmer: *Digitalis purpurascens* Roth (*D. purpureo-lutea* G. Mey.). Purpurröthlicher Fingerhut. Bltr. längl.=lanzettl., gesägt, fahl; Blumenröhre

röhrig=glock., außen kahl; Zipf. der Unterl. eif., mittl. sehr stumpf, viel kürzer, als die gelbe (mit purpurrotem Anstrich versehene) Blfr.; ♂; 6 bis 8; ♀; Glan- und Nahe-
thal, Bd., C.

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
- Lathyrus niger Wimm.; f. Nr. 1086.
- XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
- Himantoglossum hircinum Spr.; f. Nr. 501.
- 1162. XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich. (*C. xiphophyllum* Rehb. fil., *Epipactis ensifol.* Schmidt, *Serapias xiphoph.* L. fil.). Schwertblättriges Wald-vöglein (Zwiebelfraut). Bltr. lanzettl., die oberen lineal-lanzettl., verschmäl.; Fruchtknoten kahl; Deckbltr. vielmal kürzer als derselbe; Bl. weiß, mit gelbem Fleck an der Lippen-
spitze; 4; 6 bis 7; Brd., M., Po., Bl., Pr.
- 1163. XX., 1; Orchidee: *C. pallens* Rich. (*C. grandiflora* Batingt., *Epipactis pall.* Sw., *Serapias grandifl.* Scop.). Großblütiges W. Bltr. eif. oder eilanzettl., zugesp.; Fruchtk. kahl; Deckbltr. länger als derselbe; Bl. gelblich-weiß; 4; 6 bis 7.
- XXI., 1; Aroonpfl.: *Arum italicum* L.; f. Nr. 725.
- n¹. In feuchten, schattigen Gebirgswäldern:
- II., 1; Nachtblümmler: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
- Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
- III., 1; Schwertlispfl.: *Iris sibirica* L.; f. Nr. 506.
- Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
- 1164. III., 2; Graspfl.: *Festuca sylvatica* Vill. (*Schoenodorus calamarius* R. et Sch., *F. calamaria* Sm., *Bromus triflorus* Ehrh., *Poa trinervata* Schrad.). Waldschwin-
gel. Bltr. breit-lineal., oberf. bläulichgrün, unterf. lebhaft grün; Untersepel hervortretend; 3nervig; Wurz. mit kurzen, nackten Sprossen; 4; 6 bis 7.
- 1165. III., 2; Graspfl.: *F. drymeia* M. et K. (*F. montana* Rehb.). Breitblättrige Schw. Wurz. faserig, mit langen, schupp. Ausläufern; Halm am Grunde beblättert; Bltr. lineal.=lanzettl.; Nester unten zu 2 bis 3, rauh; 4; 6 bis 7; Bö., Mä., Se. u. f. w. *)

*) Wo! nur durch den Standort erzeugte Form von *F. sylvatica* Vill.

- V., 1; Schlüsselblümler: *Cyclamen europaeum* L.*); j. Nr. 288.
- Soldanella montana Willd.; j. Nr. 496.
1166. VI., 1; Spargelpfl.: *Streptopus amplexifolius* Pers. (*Uvularia amplexifolia* L.). Stengel umfassender Knotenfuß. St. nebst den herzf. = umfass. Bltrn. kahl; Brzkörper horizontal; R. innen weiß, mit rötl. Schminke; Beere rot; 4; 6 bis 7; Schl., R. S., Bb., Mä., Bay., Bd., De., Kr., Ty., C.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Majanthemum bifolium* DC.; j. Nr. 503.
1167. XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus glandulosus* Bellardi (R. hybridus Vill., R. bellardi W. et N., R. lejeunii W. et N., R. hirtus W. K.). Drüsig Brombeere. Schößlinge walzenf., mit kleinen, ungleichf. Stacheln und pur-rot = drüsigten Borsten besetzt; Bltr. 3fing.; Rippe straußf., borstig, rot-drüsig und rauhhaarig; Bl. weiß; h; 6 bis 7. Varirt: R. bellardi Weihe (Stacheln zurückgeneigt, Behaarung dünner), R. hirtus W. (Stacheln grade, Borsten drüsig, Haare dichter).
1168. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoerkeanum* Rehb. (*A. cammarum* L.?, *A. intermedium* DC., *A. neomontanum* Willd.). Störk's Eisenhut (blaue Elster, Sturmhut). Honigbehälter schief = geneigt; jüngere Fr. einwärts = gefr., zischließ.; Bl. violet oder weißbunt; Stbf. geflüg.; Sporn zurückgefr.; 4; 6 bis 8; ♂; ♀; ♀; ♀.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; j. Nr. 504.
1169. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia procera* M. B. (*E. villösa* W. K., *E. pilösa* L. z. Th., *Tithymalus procerus* Kl. et Grecke.). Hohe Wolfsmilch. Bltr. sitz., längl. = lanzettl., vorn klein = gesägt, beiderf. behart; Hüllblthn. oval, stumpf; Kapf. glatt oder sehr feinknötig, dichtbehart oder kahl; 4; 6 bis 8; ♂.
- Varirt: *E. villösa* W. K. (Kapf. kahl, sehr fein-körnig), *E. mollis* Gmel. (behart), *E. pilösa* L. (Kapf. feinwarzig, behart).
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; j. Nr. 184.
- " " *C. pendula* Good.; j. Nr. 508.
- ol. In steinigten Gebirgswäldern:
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; j. Nr. 510.

*) Die Griechen benutzten die bei ihnen wachsenden *Cyclamen*-Arten zu Kränzen und hielten die Wurzelknollen für ein Heilmittel gegen Vergiftungen und Schlangenbiß, ja sie waren als Heilmittel und auch als Zaubermittel bei den Griechen schon zur Zeit der Argonautenfahrt bekannt.

1170. XIV., 2; Nachenblümmer: *Digitalis purpurea* L. Roter Fingerhut (Waldglöcklein). Bltr. unterj. nebst dem St. und den Blütenst. filz.; Bltr. erweitt. = glock., außen fahl, purpurrot, mit dunkl., weiß = berand. Punkten, selten weiß; ♂ bis 2; 6 bis 8; ♀; †; 3; X.

—. XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; j. Nr. 511.

—. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus austriacus* L.; j. Nr. 1093.

p¹. In trocknen Gebirgswäldern:

1171. III., 2; Grasypfl.: *Avēna pratensis* L. Wiesenhafer. Bltr. lineal., oberj. sehr rauh, nebst den stielrunden Blattjch. fahl; Reife jgezog., untere Aeste zu 2, obere einzeln; Aehrchen 4 = bis 5blütt., auf der Rückenmitte begrannt; 2; 6 bis 7.

q¹. Auf grasigen Anhöhen in Gebirgswäldern:

1172. XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria spatulaefolia* Gmel. (*Senecio spatulaefolius* DC.). Spatelblättrige Achenpflanze. Bltr. unterj. weiß = wollig, unterste eif., am Grunde fast abgesehn., die folg. eif., längl., in den breit = geflüg., keilf. Blattst. jgezogen, obere sit.; Hauptk. wollig; Bl. hochgelb; 2; 6 bis 7; Rh., Sn., Th., Harz, Bay., Wü., Bd., G., Pfalz u. j. w.

r¹. Auf trocknen Grasplätzen in Gebirgswäldern:

1173. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium montanum* Ehrh. (Th. linophyllum L. z. Th.). Berg = Verneintraut. Wurz. himabsteig., ästig, zuletzt vielstengel.; Bltr. lanzettl., langzugesp., 3 = bis 5nervig; Zweige auch nach dem Blühen aufw. = absteig.; Bl. außen grün, innen weiß; 2; 6 bis 7.

s¹. An Waldrändern der Alpen:

1174. XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria alpēstris* Hoppe (*Senecio alp.* DC.). Alpen = Achenpflanze. Bltr. kurz = rauhhaarig oder ein wenig wollig, wurzelst. herzeif., untere eif., in einen breiten Stiel verschmäl., oberste lanzettl., sit.; Bl. gelb; 2; 6 bis 7; K., St., R.

Varirt: *integrifolia* (untere Stbltr. eispaltf., grün), *crassifolia* (untere Stbltr. eilängl., jcharfhaarig; Hülle wollig).

t¹. An Gebirgswaldrändern:

—. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia dumetorum* L.; j. Nr. 1070.

u¹. In Wäldern zwischen Mos:

1175. X., 1; Heidepfl.: *Moneses uniflora* Richb. (*Pyröla uniflora* L., *Chimophila unifl.* G. Mey.). Einblütiges Ein =

auge (Wintergrün). Schaft 1blüt.; Bltr. rundl.; Narbe groß, 5kerbig; Bl. groß, weiß; 4; 6 bis 7.

- XX., 1; Orchidee: *Listera cordata* R. Br.; f. Nr. 1152.

§. 436.

B. In Gainen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica officinalis* L.; f. Nr. 997.
 — III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.; f. Nr. 998.
 — III., 2; Graspsf.: *Poa nemoralis* L.; f. Nr. 1002.
 — " " *Triticum caninum* L.; f. Nr. 1047.
 — IV., 1; Krapppsf.: *Galium sylvestre* Poll.; f. Nr. 1005.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
 — V., 1; Borretzpsf.: *Pulmonaria officinalis* L.; f. Nr. 116.
 — " " *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.
 — V., 1; Glockenblümmer: *Campanula patula* L.; f. Nr. 1010.
 1176. " Geißblattpsf.: *Lonicera periclymenum* L. Deutsche Lonizere. St. schlingend; Bltr. sämmtl. getrennt; Bl. kopf-quirig, gelblichweiß; Köpfchen gestielt; H; 6 bis 8; †.
 — V., 1; Wegdornpsf.: *Rhamnus cathartica* L.; f. Nr. 374.
 — " Zelafterpsf.: *Evonymus europaeus* L.; f. Nr. 376.
 — V., 2; Doldenpsf.: *Aegopodium podagraria* L.; f. Nr. 1012.
 — " " *Anthriscus cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.
 1177. " " *Chaerophyllum temulum* L. (Myrrhis temula All.). St. am Grunde fleischharig, oberw. kurzharig; Bltr. dopp.=gefied., Bltchn. lapp.=fiederpalt., mit stumpfen, kurz-stachelsp. Zipf.; Hülle fehlend oder 1= bis 2= blättr.; Hüllchen vielblättr., gewimp.; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; †.
 — V., 2; Doldenpsf.: *Ch. aromaticum* L.; f. Nr. 1135.
 — V., 3; Geißblattpsf.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
 — VIII., 1; Preiselpsf.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
 — X., 1; Heidepsf.: *Pyröla rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.
 1178. X., 3; Nesselblümmer: *Silene inflata* Smith (S. behen Kitt., *Cucubalus behen* L., *S. venosa* Aschrsn.). Aufgeblasener Taubenkropf (Marienrädchen, Junggefellennöpfe). Blütenstand ebensträuß.-risp.; R. eif., aufgeblasen, vielstreif., nehabdrig, fahl; Bl. weiß; 4; 6 bis 8.
 Variet: *S. pubescens* (weichharig), *S. angustifolia* Koch (Bltr. lineal=lanzettl.), *S. oleracea* Ficin. (Bltr. lanzettl., fleischig), *S. glauca* Willd. (Bltr. ellipt., grau-grün), *S. alpina* Tausch (Köpfe liegend, beblätt.; St. nackt, 1= bis 3blüt.; Bltr. ellipt., längl.), *S. maritima* With. (St. 1blüt., aufr.).

- X., 5; Kleeblümmler: *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; j. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Smith; j. Nr. 391.
- " " *Geum urbanum* L.; j. Nr. 1077.
- " " *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.
- " " *P. alba* L.; j. Nr. 394.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- " " *Rubus fruticosus* L.; j. Nr. 1119.
- " " *R. caesius* L.; j. Nr. 443.
- " " *Rosa arvensis* L.; j. Nr. 1020.
- " " *R. canina* L.; j. Nr. 1118.
- XIII., 1; Gichtropfpfl.: *Actaea spicata* L.; j. Nr. 397.
- 1179. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L. Ge= meine Akelei (Flohsamen, Narrenkappe, Schweizerhose, Adlerblume, Marienhandschuh, Gotteshut). Bltr. dopp.=3= zähl., Bltchn. 3lapp., gefeibt; Kronblattsporn hakenf.; Bl. violettblau; 2; 6 bis 7; †; †.
- Varirt: *A. pratensis* (Fiedern 3lapp., gefeibt; Bl. groß, indigblau, hellblau oder weiß), *A. alpensis* (*A. alpina* Haenke non L., *A. sternbergii* Rehb., *A. haenkeana* Koch; Fiedern halb=3spalt., eingechn.=2= bis 3föbig; R. blau; Bl. violet oder kupferrot), *A. atroviolaceae* Avé Lal. (*A. nigricans* Baumg., *A. atrata* Koch; Fiedern halb=3spalt., gefeibt; Bl. klein, schwarz= oder purpurbiolet).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; j. Nr. 444.
- " " *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. polyanthemus* L.; j. Nr. 476.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium maculatum* L.; j. Nr. 190.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Stachys sylvatica* L.; j. Nr. 1026.
- " " *Ajuga genevensis* L.; j. Nr. 401.
- 1180. XIV., 2; Nachtblümmler: *Digitalis micrantha* Roth. Kleinblumiger Fingerhut. Kahl, steif; Bltr. glatt; Traube dicht; Bl. ein= und allseitswendig, blaßgelb, Unterl. mit braunen Flecken und Adern; Kelchlappen eif.; Oberl. 2lapp., auseinandertret.; Mittellappen der Unterl. zugerund.; 2, 6 bis 7; ‡; Süddeutschl.

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L.; j. Nr. 1124.
- " " *Cytisus nigricans* L.; j. Nr. 1092.
- " " *Ervumpisiforme* Peterm.; j. Nr. 1149.
- " " *Vicia sepium* L.; j. Nr. 192.
- " " *Lathyrus nigra* Wimm.; j. Nr. 1086.
- 1181. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L. Gemeines Habichtskraut (Mäuseohr, Dufatenröschen, Katzenpfötchen, Nagelkraut, Engelblume). St. blattlos, 1köpf.; Hauptf. kurz-walzenf.; Randbl. gelb, unterf. röthl. = gestreift; Ausläufer; 2; 6 bis 9; ×; früher 3.
- Variet: a. In Hinsicht auf die Gestalt der Blätter:
H. p. *triviale* (Bltr. verk. = lanzettl., spitz; Köpfchen klein), *ellipticum* (Bltr. ellipt., stumpf; Köpfchen kurz, dick), *attenuatum* (Bltr. längl. = lanzettl., spitz, an der Basis lang-verjähmäl.), *apiculatum* (Bltr. ablang, stumpf, Nerv mit einem Spitzchen hervortretend).
- b. In Hinsicht auf die Behaarung:
H. p. *incanum* Froel. (Bltr. oberf. grau-schülferig, fast kahl), *barbarossa* Froel. (Vorsten und Filz der Bltr. fuchsig), *concolor* Froel. (Bltr. unterf. schwach-sülzig), pilosaellenförmige Hoppe (Bltr. behart, unterf. weiß-sülzig; Köpfchen groß), *pelletterianum* Mérat (Bltr. langborst., unterf. dicht-sülzig; 2= bis 3köpf., kräft. Form).
- c. In Hinsicht auf die Ausläufer:
H. p. *albo-barbatum* Froel. (Ausläufer weißborstig), *stoloniflorum* Froel. (Ausl. sehr lang, ästig; Aeste blühend).
- d. In Hinsicht auf den Schaft:
H. p. *monocephalum* (1köpf.), *bifidum* Froel. (2= bis 3köpf.).
- e. In Hinsicht auf das Köpfchen:
H. p. *microcephalum* (Köpfchen kaum 8 mm. l.), *grandiflorum* DC. (Köpfchen bis 25 mm. l., dicker).
- XIX., 1; Korbblütler: *H. sylvaticum* Lamk.; j. Nr. 1038.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia carniolica* Jacq.; j. Nr. 1042.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum maculatum* L.; j. Nr. 423.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; j. Nr. 1043.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex remota* L.; j. Nr. 410.
- " " *C. sylvatica* Huds.; j. Nr. 139.

a. In feuchten Gainen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola persicifolia* Schk.; j. Nr. 426.
- V., 2; Doldenpfl.: *Sanicula europaea* L.; j. Nr. 427.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; j. Nr. 431.

b. In trocknen Gainen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

c. In trocknen, steinigen Gainen:

- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; j. Nr. 1089.

d. In lichten Gainen:

- XVII., 4; Hülsepfl.: *Trifolium agrarium* L.; j. Nr. 1084.

e. Am Rande der Gaine:

1182. XIV., 1; Rippenblümmer: **Leonurus cardiaca* L. Ge=meines Herzeispann (Löwenjchwanz, Wolfsfuß, Engel=traut, Herzfraut). Untere Bltr. handf.=spalt., obere klapp., mit keilf. Basis; Bl. klein, blaßröthl.; 4; 6 bis 8; früher 3; Vaterland: Mittelasien.

f. In bergigen Gainen:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica montana* L.; j. Nr. 505.
- V. *urticaefolia* L.; j. Nr. 194.
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Melampyrum cristatum* L.; j. Nr. 1123.

g. In Gebirgshainen:

1183. XIV., 1; Rippenblümmer: *Ajuga pyramidalis* L. Piramidaler Günsel (St. Lorenzfraut). St. ohne Ausläufer; unterste Bltr. gehäuft, verk.=eif.; obere Deckbltr. von dopp. Quirllänge; Bl. hellblau, klein; Krbltr. eif., ungleich-gezähnt; Stbf. oben behart; 4; 5 bis 6.
- XVII., 4; Hülsepfl.: *Ervum pisiforme* Peterm.; j. Nr. 1149.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; j. Nr. 512.

C. In Nadelwäldern:

§. 437.

- III., 2; Graspfl.: *Melica uniflora* L.; j. Nr. 370.
1184. *Festuca rubra* L. Roter Schwingel. Wurzst. ausläufertreibend, lockerrasig; untere Bltr. zugefalt.=borstl., halmständ. flach; unteres Blütenstielchen undeutl.=5nervig, rauh bis rauhhartig; 4; 6 bis 8.

- Varirt: *F. dumetorum* L. (Mehrchen kurzstöttig), *F. arenaria* Osbeck (Mehrchen größer, wollig-stöttig).
1185. V., 1; Borretschpfl.: *Onosma arenarium* W. et K. Sand-Rotwurz. St. ästig; Bltr. lineal-lanzettl., steifharig, die Borsten auf einem fahlen Knötchen sitz., blüthenst. Bltr. eilanzettl.; Bl. gelblich; ♂; 6 bis 7; Mainz, Mä.
- V., 1; Weidenpfl.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- VIII., 1; Preiselb. pfl.: *Vaccinium myrtillus* L.; f. Nr. 384.
- V. *vitis idaea* L.; f. Nr. 514.
- X., 1; Heidepfl.: *Pyrola rotundifolia* L.; f. Nr. 1015.
1186. P. *chlorantha* Sw. (P. *virens* Schweigg. et "Koerte", P. *media* Hayne, Thelasia chlor. Alfd.). Grünblütiges Wintergrün. Kelchzipf. eif., so breit als lang, 4mal kürzer als die Blfr.; Bl. grünlichweiß; Griff. vorn aufsteig.; 4; 6 bis 7.
- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus sagittalis* Koch.; f. Nr. 445.
1187. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus arenarius* L. Sandstragel. St. ausgebreitet, von angedrückten Haren grau; Bltr. 3- bis 7parig; Blütentrauben 4- bis 8blüt.; Hülsen lineal-längl., graubehart; Fahne längl.-eif., ausgerand., länger als die Flügel; Bl. blaßviolett, purpur- oder fleischrot, am Grunde weiß; 4; 6 bis 7.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; f. Nr. 1181.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; f. Nr. 1043.

a. In sandigen Kieferwäldern:

- X., 2; Kissenblümler: *Dianthus caesus* Sm.; f. Nr. 436.
1188. X., 5; Spergella *subulata* Rchb. (Spergula sub. Sw., Sagina sub. Torr. et Gray). Pfriemblättriger Fünfling. Bltr. lang-stachelsp., am Rande nebst dem obern Theile des St. und den Blütenst. etwas behart; Krbbltr. von Kelchlänge, weiß; 4; 6 bis 8; Bb., Bd., Schl., Th., Ol., Ha., S.-G.

b. In schattigen Nadelwäldern:

- X., 1; Heidepfl.: *Pyröla secunda* L.; j. Nr. 386.

c. In lichten Nadelwäldern:

- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; j. Nr. 239.

d. Auf Humus:

- X., 1; Heidepfl.: *Chimaphila umbellata* Nutt.; j. Nr. 1066.

D. In Gebüsch, Hecken, Zäunen u. dergl.:

§. 438.

- II., 1; Raubenblümler: *Veronica hederaefolia* L.; j. Nr. 195.

- II., 1; Raubenblümler: *V. officinalis* L.; j. Nr. 997.

- " " *V. chamaedrys* L.; j. Nr. 452.

1189. " " *V. latifolia* L. (*V. tencrüm* L.?, *V. "pseudo-chamaedrys* Jacq.). Breitblättriger Ehrenpreis (Süßannenkraut). St. sämmtl. aufstreb.; Bltr. fäh.; Bl. traubenst., blau, groß, Röhre innen mit Haaren verschloß.; 4; 6 bis 7.
1190. II., 1; Jasminpfl.: *Ligustrum vulgare* L. Gemeiner Hartriegel (Weinholz, Scheißbeere, Dintenbeere, Gimpelbeere). Bltr. meist gegenst. oder zu 3, längl.-lanzettl., fahl, ganzrand.; Bl. rippenst., weiß; Beere schwarz; h; 6 bis 7; +.

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia pratensis* L.; j. Nr. 1101.

1191. " " *S. verticillata* L. Wirtelsörmiger Salbei. Bltr. fast 3eck.-herzf.; Blütenquirle reichblüt., fast fug.; Bl. violet; Deckbltr. eif., lang-zugesp., vertrocknend, kaum von Kelchlänge; 4; 6 bis 9; X.

- III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis sylvatica* DC.; j. Nr. 1144.

1192. III., 2; Graspfl.: *Arrhenatherum avenaceum* P. B. (*A. elatius* M. et K., *Avēna elatior* L., *Holcus avenaceus* Scop.). Haferartiges Mannelgrannengras (hoher Hafer, französisches Raigras). Bltr. flach, lineal-lanzettl.; Rispe zur Blütezeit ausgebreitet.; Wz. faserig, zuweilen knollig; Halm unten kantig; 4; 6 bis 8; ♀.

Varirt: *A. bulbosum* Schldl. (Halm unten zwiebelig-aufgetrieben), *Av. precatoria* Thuill. (die unteren geknieteten Gelenke leicht aufgetrieben), *Av. elatior* L. (Halmknie fahl).

- III., 2; Graspfl.: *Avēna pubescens* L.; j. Nr. 522.

- " " *Vulpia myuros* Rehb.; j. Nr. 523.

1193. III., 2; Graspfl.: *Bromus arvënsis* L. (B. versicolor Poll., B. multiflorus Weig.). Akertresse (Körnertresse). Bltr. und Blattsch. behart; Bl. ellipt.=lanzettl.; Spelzen fast gleichlang; Rippe aufr., locker, endlich nickend; Granne grade, gefärbt; Fr. kürzer als das Blütchen; ☉; 6 bis 7; ✕.
- III., 2; Graspfl.: *Festuca heterophylla* Hænke; j. Nr. 1001.
- III., 2; Graspfl.: *Brachypodium sylvaticum* R. et S.; j. Nr. 1003.
- IV., 1; Krappspfl.: *Galium sylvestre* Poll.; j. Nr. 1005.
- " " *G. mollugo* L.; j. Nr. 1006.
- " " *G. verum* L.; j. Nr. 1105.
- " " *G. cruciatum* Smith; j. Nr. 453.
- " " *Wrausienpfl.*: *Cornus suecica* L.; j. Nr. 1007.
1194. " " *C. sanguinea* L. Roter Hornstrauch (Hartriegel, Hundsdürkligen, Rotbindholz, Hundstrauch, Korneliuskirsche). Bltr. eif., zugesp., beiderf. grün und kurzhaarig; Trugbolde flach, hüllenlos; Bl. grünlichweiß; Beere schwarz; h; 6 bis 7.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
1195. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L. Schwarzes Bilienkraut (Bilse, Teufelsauge, Bigeunerkraut, Duffbill, Tollkraut). St. und Bltr. flebrig-zottig; Bl. schmutzig-blassgelb, violet=geadert; Deckelfr. kegelf.; ☉ und ♂; 6 bis 9; ♀; 3. *)
- Varirt: *H. pallidus* Kit. (Bl. ohne Adernetz), *H. agræstis* Kit. (Pfl. klein, mager, Bltr. weniger tiefbuchtig).
1196. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Physalis alkekengi* L. Gemeine Judenkirsche (Schlutte, Teufelsauge, Blasenkirsche, Judenbeckel). St. meist von der Basis an ästig; Bltr. meist zu 2, lang=gestielt, eif.; Bl. blattachselst., einzeln, weißlich; Beere scharlachrot, essbar; 4; 6 bis 8; +; †; 3.
1197. V., 1; Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L. Bitter=süßer Nachtschatten (Bittersüß, Mäuseholz, Faulbaum, Alpranken, Marentaffen, Hirschkraut). St. strauchartig;

*) Aus der Bilse machte man früher die berühmte Hexensalbe. Am giftigsten ist die Wurzel. Die Samen werden von Unkundigen gegen Zahnschmerz angewendet, indem sie dieselben auf ein heißes Eisenblech schütten und einen Trichter darüber stellen, dessen Spitze an den kranken Zahn gehalten wird. Die Körner zerplatzen, und die hervortretenden Keimlinge werden von den Unersahenen für die den Schmerz verursachenden Würmer gehalten!

- Bltr. herzeif., obere spießf.; Bl. violet, selten weiß; Beere rot; **h**; 6 bis 7; **+**; **3**.
1198. V., 1; Borretschpfl.: *Cerinth minor* L. Kleine Wachsblume. Untere Bltr. verk.=eif., obere herzf.=längl.; Bltr. über $\frac{1}{3}$ =5spalt., mit aufr.=zßschließ. Zähnen; Stbf. 4mal kürzer, als die Staubb.; Bl. gelb; **3** bis 4; 6 bis 7; Bb., Schl., R. S., Th., Süddeutschl.
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperugo procumbens* L.; j. Nr. 524.
1199. V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus sepium* L. Zaunwinde (Wettlerseil, Zaunglocke, deutsche Purgirwinde, Regenblume, Theeköpfchen). Bltr. pfeilf., mit abgestutzten, oft gezähnten Nehrchen; R. von 2 herzf. Deckbltrn. eingeschlossen; Bl. groß, weiß; 4; 6 bis 8; **+**; **3**; **X**.
1200. V., 1; Sperrkrautpfl.: *Polemonium coerulæum* L. Blaues Sperrkraut (Himmelsleiter). St. aufr., fahl, blattreich; Bltr. gefied., Fiedern eilanzettl.; Nisse drüsig-behart; Bl. blau oder weiß; 4; 6 bis 7; **+**.
- V., 1; Glockenblümler: *Campanula patula* L.; j. Nr. 1010.
- " " *C. trachelium* L.; j. Nr. 1109.
- " " *C. cervicaria* L.; j. Nr. 1110.
- " Geißblattpfl.: *Lonicera caprifolium* L.; j. Nr. 455.
- " " *L. periclymenum* L.; j. Nr. 1176.
- " " *L. xylostæum* L.; j. Nr. 449.
- " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- " " *V. tricolor* L.; j. Nr. 525.
- " Wegdornpfl.: *Rhamnus cathartica* L.; j. Nr. 374.
- " " *R. frangula* L.; j. Nr. 375.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus europæus* L.; j. Nr. 376.
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; j. Nr. 1157.
- " " *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
1201. V., 2; Doldenpfl.: *Rupleurum longifolium* L. Langblättriges Hasenöhrchen. Bltr. eif.=längl., mittl. und obere stß., mit tief=herzf. Basis umfaß.; Bl. gelb; Hüßbltchn. herzf., auch stumpf=deck. oder breit=eif., viel kürzer als die Stralen; 4; 6 bis 8.
1202. V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum alsaticum* L. Gläser Harstrang. St. kantig=gefurcht, mit rutenf. Aesten; Bltr. 3fach=gefied., Bltchn. eif., fiederispalt., mit lineal.=lanzettl., am Rande rauhen Zipf.; Hülle absteß.; Bl. gelblich; 4; 6 bis 9; Th., Mittelrhein, Bb., G., Bah., De., Th. *)

*) *P. venetum* Koch unterscheidet sich von *P. alsaticum* L. durch etwas größere Blumen und längere Griffel.

- V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; j. Nr. 1073.
- V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; j. Nr. 526.
- " " *A. cerefolium* Hoffm.; j. Nr. 456.
- " " *A. sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- " " *A. nodosa* Pers.; j. Nr. 527.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
- V., 2; Doldenpfl.: *Ch. temulum* L.; j. Nr. 1177.
- 1203. Ch. aureum L. (*Myrrhis aurea* All.).
Gelbfrüchtiger Kälberkropf. Blüthn. aus eif. Basis lanzettl., am Grunde fiederförmig, an der lang-vorgezog. Spitze einfach-geäst; Bl. weiß; Fr. gelblich; Griff. wagr. = ausgesperrt, länger als die kegelf. Scheibe; 4; 6 bis 7; Bö., Th., Brd., Harz, Nahethal, Süddeutschl.
- 1204. V., 1; Nachtschattenpfl.: **Lycium barbarum* L. (= meiner Teufelszwirn (Bocksdorn, Fasanenschwanz)). Aeste dünn, rutenf., herabgebog.; Blüth. gestielt, längl. oder lanzettl., am Grunde verschmäl.; Saum der Blüth. von Röhrenlänge; Bl. hellpurpurn; Beere mennigrot; h; 6 bis 8; f; Vaterland: Barberei.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
- " " *Viburnum lantana* L.; j. Nr. 450.
- " " *V. opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; j. Nr. 62.
- 1205. " Spargelpfl.: *Asparagus officinalis* L. (A. altärl. Aschrsn.). Gemeiner Spargel. Blüth. büschelig, borstenf.; Bl. meist 2häufig, grünlichweiß; Beere rot, glänzend; 4; 6 bis 7; ♀; ♂.
Variet: *A. scaber* Brign. (Ranten der Blüth. fein-gezähnt).
- VI., 1; Spargelpfl.: *A. tenuifolius* Lamk.; j. Nr. 528.
- 1206. " *A. acutifolius* L. Spitzblättriger Sp. St. staudenartig, kant.; Blüth. nadelf., bleibend, immergrün, stachelsp.; Zweiglein weichhaarig; Blütenst. etwas unter der Mitte geglied.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; K., Rr. u. j. w.
- 1207. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium scorodopräsum* L. (A. arenarium Sm., Porrum scorod. Rehb.). Schlangenslauch (Sandlauch, Rostambole). Blüth. flach, rauhrandig; Dolde zwiebeltrag.; Stbf. nicht so lang, als die dunkelpurpurne Blütenh.; 4; 6 bis 7.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum comosum* L.; j. Nr. 529.

- VI., 1; Berberitzenpfl.: *Berberis vulgaris L.; j. Nr. 458.
1208. VI., 3; Knöterichpfl.: Rumex pratensis M. et K. (R. cristatus Wallr.). Diejen = Ampfer. Untere Bltr. herzf. = längl., spitz, oberste lanzettl.; Blütenquirle blattlos; innere Zipf. der Fruchthülle eiz., fast herzf., stumpf, am Grunde mit zugeesp. oder pfrieml. Zähnen; 4; 6 bis 8. *)
- VI., 3; Knöterichpfl.: R. sanguineus L.; j. Nr. 1014.
- X., 3; Kelsenblümmler: Silene inflata Sm.; j. Nr. 1178.
- " " Melandrium pratense Roehl.; j. Nr. 1113.
- X., 3; Kelsenblümmler: Stellaria nemorum L.; j. Nr. 387.
- " " Moehringia trinervia Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 5; Kelsenblümmler: Cerastium arvense L.; j. Nr. 204.
- " " C. vulgatum L. spec.; j. Nr. 463.
- XI., 2; Rosenpfl.: Agrimonia eupatoria L.; j. Nr. 1114.
- XII., 1; Kaktus: *Opuntia vulgaris Mill.; j. Nr. 530.
- " " Mirtenpfl.: Philadelphus coronarius L.; j. Nr. 531.
1209. XII., 1; Mirtenpfl.: *Punica granatum L. Gemeine Granate. Zweige abwechselnd, die oberen dornig-ausgehend; Bltr. gegenst., fast sitz., eiförmig, fahl, glänzend, ganzrand., abfall.; Bl. gipfelfst., einzeln, sitz., groß, scharlachrot; h; 6; ♀; ♂; Vaterland: Afrika.
- XII., 2; Rosenpfl.: Pyrus aucuparia Gaertn.; j. Nr. 390.
- " " Crataegus oxyacantha L.; j. Nr. 392.
- " " C. monogyna Jacq.; j. Nr. 393.
- " " Spiraea salicifolia L.; j. Nr. 1100.
- " " Sp. ulmaria L.; j. Nr. 1055.
- XII., 3; " Geum urbanum L.; j. Nr. 1077.
- " " Fragaria vesca L.; j. Nr. 129.
- " " Rubus idaeus L.; j. Nr. 396.
- " " R. fruticosus L.; j. Nr. 1119.
- " " R. corylifolius Smith; j. Nr. 1078.
- " " R. caesius L.; j. Nr. 443.
1210. " " Rosa lutea Mill. (R. eglantheria L. z. Th.). Gelbe Rose (Fuchs-, Wanzens- oder Engelthierrose). Kelchzipf. mit Auhängseln, kürzer als die dottergelbe Bltr., an den plattfug. Fr. weit-absteh. oder zurückgebog.; h; 6; ♀; ♂; Mä.
- Varirt: R. punicea Lindl. (Bl. scharlachrot), R. bicolor Jacq. (Bl. halb gelb, halb rot).
1211. XII., 3; Rosenpfl.: R. pimpinellifolia (R. spinosissima

*) Wahrscheinlich Bastard von R. crispus und R. obtusifolius L.

Sm.). Steinpeterleinblättrige R. (Schottische oder Frauenrose, Marterdorn). Kelchzipf. ungetheilt, ohne Anhängsel, an den plattfug., lederart. Fr. zinsigend; Bl. weiß bis rosenrot; Fr. schwarz; **h**; 6 bis 7; †.

Varirt: R. mitissima Gmel. (stachellos, weißblühend).

- XII., 3; Rosenpfl.: R. arvensis L.; s. Nr. 1020.
1212. *R. centifolia L. Gartenrose

(Zentifolie, Rosenkönigin, Bauern-, Braut- oder Jungfernrose). Stacheln schwach = gekrümmt; R. hinfällig.; Fr. eif., borstig, mennigrot; Bl. verschiedenfarbig; **h**; 6 bis 7; ♀; †; ♂; ♀; Vaterland: Schirwan (Kaukasus, Persien).*)

Varirt: R. muscosa Mill. (Mosrose; Blütenst. und R. mit ästigen Drüsenharen), R. pomponia (Pompon-, Prunk-, Puz-, Zucker-, Burgunder- oder Wagenrose, R. provincialis Ait.).

1213. XII., 3; Rosenpfl.: R. resinosa Sternb. Harzdrüsig
R. Stacheln stark, grade; Kelchlappen ungefiel.; Blütr. am Rande fahl oder etwas drüsig-gewimp.; Bl. blaßrosenrot; **h**; 6 bis 7; Rr., St., Ty.

Varirt: R. ciliatopetala Koch (Blütr. drüsig-gewimp.).

- XII., 3; Rosenpfl.: R. tomentosa Smith; s. Nr. 1021.

— " " R. rubiginosa L.; s. Nr. 1117.

— " " R. canina L.; s. Nr. 1118.

— " " R. cinnamomea L.; s. Nr. 533.

1214. *R. turbinata Ait. Kreiselstrüchtige
R. " Stacheln mit drüsentrag. Borsten untermischt; Zweige wehrlos; Fr. ellipt. oder längl., mit dem sehr absteh. R. gekrönt; Bl. rosenrot; **h**; 6; †.

1215. XII., 3; Rosenpfl.: R. rubrifolia Vill. Rotblättrige
R. Hechtblau angelaufen; Nebenbltr. flach, die der Blütenstand. Bltr. ellipt.-verbreit.; Kelchzipf. ganz oder mit schmalen Anhängseln; Fr. keg., frühreifend, markig, firschorot; Bl. rosenrot; **h**; 6 bis 7; †; Th., A.

*) Die Rose ist von historischer und mythologischer Wichtigkeit und war bei den Alten die Blume des Amor (Eros) und der Aphrodite (Venus) geweiht. Außerdem galt sie als Sinnbild der Jugend, Unschuld und blühenden Lebenskraft, sowie der Liebe und Fruchtbarkeit in der Natur. Bei den Dichtern gilt sie als Sinnbild der Schönheit; bei den Alten galt sie als Zeichen der Verschwiegenheit („Was wir kosen, das bleibt unter den Rosen“ — Papst Adrian VI. ließ Rosen an den Beichtstühlen anbringen — sub rosa, d. h. im Vertrauen). Im 12. Jahrh. führten die Päpste goldene Rosen als fürstliche Geschenke ein. Der Krieg zwischen den Häusern Lancaster und York führte den Namen „Krieg zwischen der roten und weißen Rose“. — Rosenblätter dienen zur Bereitung des Rosenöls (100 Pfund geben 1/2 Lot). — Rätsel über die Bildung der 5 Kelchzipfel: „quinque sumus fratres, uno ex stemate nati, tres sunt barbat, duo sine crine nati.“

1216. XII., 3; Rosenpfl.: *R. coriifolia* Fr. Lederblättrige R. Stacheln sichelf., an der Basis verbreit., etwas gedrückt; Bltchn. 5 bis 7, etwas lederartig, drüsenlos; Fr. fug., vom bleibenden R. gekrönt; Blfr. satt-rosenrot; 4; 6 bis 7; Briesen, Hamburg. *)
- XIII., 1; Rohnpfl.: *Gelidonium majus* L.; j. Nr. 534.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis viticella* L.; j. Nr. 535.
1217. *Thalictrum angustifolium* Jacq. (Th. "angustifol." L. z. Th., Th. *bauginianum* Wallr., Th. *nigricans* Gaud.). Schmalblättrige Wiesenraute. Wurz. fass.; Blattst. 3zähl. = 3gekeult, die Verzweigungen ohne Nebenbltchn.; Rösse fast ebensträuch.; Bl. gelb; Fr. an der Spitze auswärts-gekrümmt; 4; 6 bis 7; +.
- Varirt: Th. *angustissimum* Crtz. (Bltchn. alle schmal-lineal.), Th. *heterophyllum* Gaud. (Bltchn. untersch. weichhaarig, obere lineal.-3gerollt, fadenf.).
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
1218. XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepeta cataria* L. Gemeines Katzenkraut (Katzenminze, Katzenmelisse, Katzenliebe, Marienneffel, Katzenneffel). Bltr. eif. oder herz-eif., spitz; Bl. weiß oder rötlich; Rösse fass.; R. unter der hiesigen Wdg. etwas eingezog., Zähne lanzettl., stachelsp.; St. aufw., 4kant., hohl, zottig; 4; 6 bis 8.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium orvala* L.; j. Nr. 168.
- " " *L. maculatum* L.; j. Nr. 190.
- " " *L. album* L.; j. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; j. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; j. Nr. 206.
- " " *Galeobdolon luteum* Huds.; j. Nr. 133.
- XIV., 1; Lippenblümmler: **Leonurus cardiaca* L.; j. Nr. 1182.
- " " *Stachys sylvatica* L.; j. Nr. 1026.
- " " *Betonica officinalis* L.; j. Nr. 1027.
1219. " " *Ballota nigra* L. (B. *vulgaris* Lk.). Schwarzer Gottesberg (Schwarzneffel, Zahnloosenkraut, schwarzer Andorn, altes Weib). St. ästig, 4kant.; Bltr. herz-eif., gefeibt; R. mit 5 eif., stachelsp. Zähnen; Bl. bläulichpurpurn, zuweilen weiß; 4; 6 bis 8; 5.

*) Ist der *R. canina* var. *dumetorum* sehr ähnlich und wird von Koch wol nicht mit Unrecht für eine Spielart der Hundrose angesehen.

- Varirt: *B. ruderalis* Fr. (*B. ruderale* Sw. et Fr., *B. nigra* Schweigg., *B. vulgāris* Lmk.; mittl. und obere Bltr. eif., zugesp., sehr spitz = dopp. = sägezähn.), *B. viridis* (Bltr. rundl. = eif., fast nur einfach = kerbzähn.; Kelchzähne breit-eif., kurzgrannig), *B. alba* L. (Bl. weiß).
1220. XIV., 1; Rippenblümmler: *B. alba* L. (*B. foetida* Lmk.). Stinkender G. St. steif, von rückw. = steh. Drüsenharen fast filz.; Nester kurz, aufr. = absteh., fast aufr.; Kelchzähne breit-nierenf., gefalt., fast quer-abgestutzt, dicht-drüsenhaarig, aufr., $\frac{1}{6}$ so lang als die trichterf. Röhre, die kurze Stachelsp. wagr.-absteh.; Bl. blaßrot, dichtfilz.-drüsenhaarig; 4; 6 bis 8.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Melampyrum cristatum* L.; f. Nr. 1123.
1221. XIV., 2; Rachenblümmler: *Digitālis lutea* L. (*D. lutea* min. L., *D. parviflorus* Lamk. nach DC.). Gelber Fingerhut. St. und Blütenst. kahl; Bltr. längl. = lanzettl., gesägt, kahl, gewimp.; Bltr. röhrig, außen kahl; Zipfel der Unterl. eif., der mittl. viel kürzer als die gelbl., ungesleckte Bltr.; ♂ (?); 6 bis 7; ♀; Mittelrhein, Süddeutschl.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Scrophularia nodosa* L.; f. Nr. 1069.
1222. XV., 1; Kreuzblümmler: *Cochlearia armoracia* L. (*Armoracia rusticana* Fl. Wett., *C. rustic.* Lam.). Meerrettig (Mareßig, Green, Grien, Fleischkraut). Mittl. Bltr. sammartig-fiederfalt.; Bl. weiß; Schötchen ohne Klappenerven; Samen glatt; 4; 6 bis 7; ♀; 3.
1223. XV., 1; Kreuzblümmler: **Lepidium sativum* L. Gartenkresse. Untere Bltr. gestielt, obere sitz., lineal., ungetheilt; Schötchen an die Spindel gedrückt; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient.
1224. XV., 1; Kreuzblümmler: *L. ruderale* L. Stinkkresse (Schuttkresse, Mauerkresse, Hundseich). Untere Bltr. gesied. und dopp. = gesied.; Bl. weiß; Schötchen absteh., rundl.-eif., stumpf; sehr übelriechend; ♂; 6 bis 8.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pyrenaicum* L.; f. Nr. 477.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium moschatum* Ait.; f. Nr. 540.

1225. XVI., 5; Pappetrofenpfl.: *Malva sylvestris* L. (*Althaea* sylv. Alfd.). Wilde Malve (Kosmpappel, Käspappel, Waldmalve, Waldeibisch). St. rauhhartig; Kr. von 3= bis 4facher Kelchlänge, hellpurpurn, dunkelgestreift; ☉ und 4; 6 bis 8; 5.
- XVII., 2; Erdrachpfl.: *Fumaria capreolata* L.; f. Nr. 541.
- " " *Corydalis claviculata* Pers.; f. Nr. 1029.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; f. Nr. 1140.
1226. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Colutea arborescens* L. Baumartiger Blasenstrauch (Blasensenne, Linjenbaum, Schafsinjen, Valentinspeltischen). Bltchn. ellipt.; Fahnenhöcker abgefürzt; Bl. gelb; Hülsen geschlossen; h; 6 bis 7; 4; +; Rk., Th.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *C. cruenta* Ait.; f. Nr. 724.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f. Nr. 1035.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
1227. " " *E. hirsutum* L. (*Vicia hirsuta* Koch, Endiüsa hirs. Alfd.). Zitterlinje (beharte Erve, Ringelranke, Vogelgras). Bltr. meist 6parig; Hülsen 2samig, weichhaarig; Bl. bläulichweiß; Same schwarzpunktig; Nabel linienf.; ☉; 6 bis 7; ×.*)
1228. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia cracca* L. (*Cracca major* Godr. et Gren.). Vogelwicke (Vogelerbse, Vogelheue). Nebenbltr. ganzrand., halb=spießf., oberste lineal=lanzettl.; Fahnenplatte von Nagellänge; Bl. rötlich-violet; Hülse rostgelb oder lederbraun; 4; 6 bis 8; ×.
1229. XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. tenuifolia* Roth (*Cracca tenuif.* Godr. et Gren.). St. meist kahl; Fahnenplatte dopp. so lang, als der Nagel; Bl. violet; ♂ (4 ?); 6 bis 7; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *V. dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *V. sepium* L.; f. Nr. 192.
- " " *V. bithynica* L.; f. Nr. 543.
1230. " " *V. angustifolia* All. Schmalblättrige W. Bltr. lineal=längl., schmaler; Hülsen glänzend schwarz, kahl, absteck., lineal.; Bl. wie bei der Satwicke; ☉; 6 bis 7; ×.**)

*) Obwohl die Ringelranke in manchen Gegenden ein lästiges Unkraut ist, so kann sie dennoch als Grünfutter zum Anbau empfohlen werden!

**) Diese Pflanze darf mit *V. cordata* Wulf., welche mehr herzf., untere Blättchen hat und sich in Süd- und Westdeutschland ziemlich häufig unter der

- XVIII., 2; Gartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; j. Nr. 1037.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium glomeratum* Fr.; j. Nr. 544.
1231. XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L. Ausdauernder Lattich. Bltr. fahl, fiederspalt., mit lineal-lanzettl., am vorderen Rande gezähnten Zipf.; Bl. blau; Schließfr. weiß-geßnäh., beiderf. lrippig, mit breiterem Rande; 4; 6 bis 7.
1232. XIX., 1; Korbblütler: **Helminthia echioïdes* Gaertn. (*Picris echioïd.* L.). Ratterkopffartiges Wurmkraut (Wurmsalat). St. ästig, steif-behart; Bltr. geschweift, gezähnt, untere verk.eif., mittl. längl.-lanzettl.; Blütenst. 1=köpf.; Bltr. gelb; ☉; 6; Kr., St., Th., Th., Norddeutschl. *)
- XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; j. Nr. 1128.
1233. " " *Carduus acanthoïdes* L. (*C. polycanthos* Schreb., *C. crispus* Huds.). Krebsdistelartige Distel (Stachel-, Weg- oder Bärenklauendistel). Bltr. meist fahl; Köpfchen meist einzeln, rundl., rot oder weiß, stets aufr.; Blütenst. kurz, gekräuselt, dornig; Nester und Zweige dornig-geßlig; ♂; 6 bis 8; ✕.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthëra bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- Cephalanthëra rubra Rich.; j. Nr. 1087.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia amygdaloïdes* L.; j. Nr. 408.
- XXI., 1; Giftmilch: *E. salicifolia* Host; j. Nr. 473.
- " " *E. cyparissias* L.; j. Nr. 207. 2405
- XXI., 3; Halbgras: *Carex digitata* L.; j. Nr. 184.
- " " *C. distans* L.; j. Nr. 207.
1234. XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L. Kleine Brennessel (Heiter- oder Hadernessel, Donnernessel). Bltr. eif., spiz, eingeschn.-gezähnt; Rispe kürzer als der Blattst.; Wurz. spindelf.; ☉; 6 bis 10; ✕.
1235. XXI., 9; Kürbispfl.: *Bryonia alba* L. Schwarze beerige Zaunrube (Gichtrube, Saurebe, Schmeerwurzel, Hundskürbis, Alppfaff, Feuerwurz). St. kletternd; Bltr. herzf., 5lapp., schwielig-rauh; R. der ♀ von Bltrlänge;

Wintersat findet, nebst der ganz schmalblättrigen *V. segetalis* Thuill., ohne großes Bedenken zu *V. sativa* L. gezogen werden. (Rittel, S. 1285.)

*) Mit fremdem Samen oder Ballast eingeschleppt.

Narben kahl; Stbf. der ♂ ungebärtet; Bl. grünlichgelb; Beere schwarz; 4; 6 bis 7; ♀; 3.

1236. XXI., 9; Kürbispsfl.: *B. dioica* Jacq. Zweihäufige B. R. der ♀ von halber Bltrlänge; Narben rauhhaarig; Stbf. der ♂ gebärtet; Bl. grünlichgelb; Beere kirschrot; 4; 6 bis 7; ♀; 3.

a. An feuchten, nassen Stellen:

1237. III., 2; Graspsfl.: *Aira caespitosa* L. (*Deschampsia caesp.* P. B.). Rajenischmele (Rabägras, Glanz- oder Morfchmellen). Wurz. dichttragig; Bltr. flach, oberf. sehr rauh; Blütenst. rauh; Bl. grün, mit rot oder weiß; 4; 6 bis 7.

Varirt: *A. montana vel alpina* Auct. rec. (niedrige Psfl. trockner Standorte, mit eingerollten Bltrn.), *A. wibeliana* Sond. (Wurz. auslaufend).

- III., 2; Graspsfl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
 — V., 1; Borretschpsfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
 1238. XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys ambigua* Smith (St. palüstri-sylvatica Schiede). Bastard = Zieft (Walddaub). Unterirdische Ausläufer an der Spitze keulenf. = verdickt oder gleich dick; Bltr. kurzgestielt, aus herzf. Basis lanzettl. oder eilanzettl.; Wirtel meist 6blüt.; R. drüsenhaarig; St. fleischig; Bl. dunkelrosenrot; 4; 6 bis 8.*
 — XIV., 2; Nachenblümler: *Ceramanthe vernalis* Rehb.; j. Nr. 549.

1239. XVII., 4; Hülsenpsfl.: *Lotus corniculatus* L. Gemeiner Hornflee (Frauensöhlein, Schotenflee, Herrgottschuh, Taubenkropf). St. ausgebreitet, fest und hart; Schiffehen fast rautenf., rechtwink. = aufsteig.; Kelchzähne vor dem Aufblühen zischliegend; Bl. gelb; 4; 6 bis 8.

Varirt: *L. arvensis* Schkuhr (St. innen markig, Kelchzähne in der Knospe zigeneigt; *L. vulgaris* Koch: fast kahl; *L. villösus* Thuill.: fast rauhhaarig; *L. tenuifolius* Rehb.: schmalblättr., Bltchn. fast rein lanzettl.), *L. uliginösus* Schkuhr (*L. major* Sm.; Nebenbltr. herzf., Kelchzähne bei der aufbrech. Blütenknospe absteh.).

1240. XVII., 4; Hülsenpsfl.: *Lathyrus pratensis* L. (Oröbus prat. Doell.). Wiejen = Platterbje (gelbe Vogelwicke). Weichhaarig; Bltr. 1parig; Nebenbltr. halb = pfleiß.,

*) Ist Bastard zwischen *St. palustris* L. und *St. sylvatica* L. und nähert sich bald der einen, bald der andern Mutterpflanze!

breit-lanzettl.; Blüentrauben reichblüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8. *)

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *L. sylvēstris* L.; j. Nr. 1036.

— XX., 1; Orchidee: *Listēra ovāta* R. Br.; j. Nr. 1061.

b. In feuchtem Gebüsch:

— V., 1; Weidenpfl.: *Viola persicifolia* Schk.; j. Nr. 426.

— VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; j. Nr. 1053.

— X., 5; Nelkenblümmer: *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.

1241. " *Malachium aquaticum* Fr. (*Cerastium aquat.* L., *Larbrēa aquat.* Ser.). Wassermeier (Wasserweichling, Wasserhornkraut, Weichmeier, Weichkraut). Bltr. herz-eif., zugesp., fih.; Rispe gabelspalt., drüsenharig; Kronbltr. 2theil., weiß; 4; 6 bis 9.

1242. XI., 1; Weidenpfl.: *Lythrum salicaria* L. Gemeiner Weidenich (Fuchss- oder Fischeischwanz). Bltr. herz-lanzettl.; Kelchzähne abwechsl. länger; Bl. purpurrot; Bltr. aus herzf., halb-umfass. Basis längl.-lanzettl.; St. aufw., 4kant.; 4; 6 bis 9.

Varirt: *L. vulgare* (Blütenbltr. kürzer, als die Bl.), *L. bracteosum* DC. (Blbltr. länger, als die Bl.).

— XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.

1243. *Comārum palustre* L. (*Potentilla palustris* Scop.). Sumpf-Blutauge (Nixknoten, Fünfblatt, Sumpffingerkraut, Teufelsauge, Wasserbeere). Bltr. mit 5 oder 7 scharf-gesägten, oberf. dunkel-, unterf. bläulich-grünen Bltchn.; Bl. dunkel-purpurn; 4; 6 bis 7.

— XV., 2; Kreuzblümmer: *Barbarea vulgaris* R. Br.; j. Nr. 550.

— XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.

1244. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pratense* L. Wiejen-Storchschnabel. St. oberw. drüsenharig; Blütenst. drüsen-zottig, nach dem Verblühen herabgeschlag., zur Fruchtzeit oft wieder aufw.; Stbfbasis freisz.-erweit.; Bl. blau; 4; 6 bis 8; †.

c. Unter Gebüsch:

1245. V., 2; Doldenpfl.: *Torilis heterophylla* Guss. Verschiedenblättriger Klettenkerbel. Blattfiedern längl., untere fiedertheil., Fiedern eingeschn.-gezähnt, obere fast ganz; Dolden lang-gestielt, 2- bis 3stralig; Hülle fehlend oder 1-

*) Die *L. sepium* Scop. et Koch, *L. hallersteinii*, ist von *L. pratensis* L. nicht zu trennen, sondern nur fettere, zahlere Form.

blättr.; Fr. eif., widerhaftig = flachel.; Bl. rosenrot, zuletzt violett; ☉; 6 bis 8; Kr.

1246. XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium strictissimum* L. (*Alliaria strictissima* Kitt. hb.). Steifstielige Rauke. Bltr. ungetheilt, von einfachen Haren weichhaarig; R. zuletzt wagr. = absteht.; Schoten mäßig absteht., stielrund; Bl. gelb; Samen lineal., verläng.; 4; 6 bis 7; Bb., R. S., Sa., Hn., Bay., Rhein bis Bingen, Th., Süddeutschl., A.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; f. Nr. 542.

d. Unter Gebüsch an fließenden Gewässern:

- . VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.

e. In Gebüsch auf Sandebenen:

- . XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

f. An grasigen, buschigen Orten:

- . II., 1; Nachtblümmer: *Veronica dentata* Schmidt; f. Nr. 553.
- . II., 1; Nachtblümmer: *V. paniculata* Willd.; f. Nr. 554.
- . " " *V. austriaca* L.; f. Nr. 555.

g. An Hecken neben Gärten:

1247. V., 2; Meldepfl.: **Chenopodium ambrosioides* L. Wohlriechender Gänsefuß. Untere Bltr. ellipt.-lanzettl., entfernt-gezähnt; Aehren blattachselst., beblätt.; St. fahl, unterf. mit zerstreuten Drüscheln, angenehm riech.; ☉; 6 bis 8; 5.
- . XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; f. Nr. 556.
- . " " **Sp. inermis* Mneh.; f. Nr. 557.

h. Auf Kalkboden:

- . XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; f. Nr. 552.

E. In Gärten (Baum- und Grasgärten, auf Garten- §. 439. Land u. f. w.):

- . III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
1248. III., 2; Graspfl.: *Phleum pratense* L. Wiesen-Lieschgras (In: otigras, Fuchsschwanz). Klappen längl., quer-

abgestutzt; Granne 3mal kürzer, als der Balg; Blattsch. walzenf., lang; 4; 6 bis 8; ♀.

Varirt: *P. nodosum* L. (*P. bulbosum* Host; Wurz. zwiebelig-verdickt).

1249. III., 2; Graspfl.: *Setaria verticillata* P. B. (*Panicum verticillatum* L., *Pennisetum vertic. R. Br.*). Quirl-blütiges Borstgras (quirblütiger Fennich). Rispe ährenf., gedrunken; Hüllen rückw. = gezähnt = rauh; ☉; 6 bis 8; ✕.
1250. III., 2; Graspfl.: *Digitaria sanguinalis* Scop. (*Syntherisma vulgare* Schrad., *Panicum sanguinale* L.). Blutrotes Fingergras (Bluthirse). Bltr. und Scheiden zieml. behart; Ähren meist zu 5, fing., aufr. = absteht; Spelze der geschlechtslosen Bl. auf den äußersten Seitenerven ohne Wimpern; ☉; 6 bis 8; ✕.
1251. III., 2; Graspfl.: *D. ciliaris* Koel. (*Panicum ciliare* Retz., *Syntherisma cil. Schrad.*). Spelze auf den äußersten Seitenerven steifhaarig-gewimp.; sonst wie vor.; ☉; 6 bis 8.
1252. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L. Lanzettlicher Wegerich (Wegebreit, Wegetritt, Hundss- oder Rostrippe, Fünffaderkraut). Schaft gefurcht; Bltr. kahl oder kurz- und seidenhaarig; Deckbltr. trockenhäutig, kahl; 4; 6 bis 9; ✕.

Varirt: *vulgäris* (Bltr. 5nervig, Ähre kegelf.), *sphaerocephala* (kleiner, Ähre ei-fug.), *laxiflora* (sehr klein, Bltr. 3nervig, Ähre fast fug.), *polystachya* (Ähre zugefekt).

— V., 1; Schlüsselblümli: *Anagallis arvensis* L.; f. Nr. 55.

— " Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.

1253. * *Datura stramonium* L. Ge-meiner Stechapfel (Dorn- oder Teufelsapfel, Zigeunerapfel, Tollkraut, Judentricken, Zelsnuß). Bltr. gestielt, eif., ungleich-buchtig-gezähnt; Bl. groß, einzeln, weiß; Kapf. stachelig, vielsamig; ☉; 6 bis 8; ♂; ♂; Vaterland: Innerasien. *)
1254. V., 1; Nachtschattenpfl.: * *Solanum nigrum* L. Schwarzer Nachtschatten (Saubere, Alpkrut, Schweinstod, Alp-

*) Bernharbi hält den Stechapfel für ein orientalisches Gewächs. Mehrere Schriftsteller des Mittelalters erzählen, daß er aus der Türkei und Egypten gekommen; ja einige halten es für wahrscheinlich, daß er durch Zigeuner aus Mittelasien herübergebracht sei. Hernandez fand ihn in den vereinigten Staten und in Mexiko, Garcias und Acosta in Ostindien. — Die Sonnenpriester der Anden tranken den Saft des Stechapfels, um sich in einen Zustand der Betäubung zu setzen; Diebe gebrauchten die Samen, um Hunde und Menschen damit zu betäuben! — Verfasser zählte von einer kräftig ausgebildeten Pflanze 12,982 Samen!

pfaff, Fuchs= oder Wolfstraube). Bltr. ei-rautenf., buchtig-gezähnt, nebst dem St. mit einwärts-gekr., aufst. Haren besetzt; Bl. weiß; Beere schwarz oder grün; ☉; 6 bis 10; †; ×; Vaterland: Amerika.

1255. V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus arvensis* L. Ackerwinde (Feldwinde, Teufelsdarm, Kleinglocken, Wingertswinde, Marienkelchglas). Bltr. pfeilf., spitzhöhrig; Deckbltr. von der weißen oder rosenroten Bltr. entfernt; 4; 6 bis 7; ×; +.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola tricolor* L.; j. Nr. 525.
- V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum temulum* L.; j. Nr. 1177.
- V., 2; Doldenpfl.: *Ch. aromaticum* L.; j. Nr. 1135.
- V., 2; Meldenpfl.: **Chenopodium ambrosioides* L.; j. Nr. 1247.
- V., 3; Geisblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.
1256. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex pulcher* L. Geigenblättriger Ampfer. Klappen eif.=3eck., knorpel., mit eif., stumpfer Spitze und längl., höckeriger Schwiele; Kelchklappenrand beiderf. in 4 bis 8 steife, grade, stachelf. Zähne auslauf.; untere Bltr. geigenf.; Aeste sperrig=abstich.; Fr. zimmetbraun, stark-maschig-gedert; 4; 6 bis 8; Süd- und Westdeutschl.
1257. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum convolvulus* L. Windenartiger Knöterich (Buchwinde, Schwarzwinde, Heideforn). St. windend; Bltr. herz-pfeilf.; die 3 inneren Zipf. der Blütenh. stumpftiel.; Bl. grün; ☉; 6 bis 9; ×.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
1258. X., 3; Nesselblümmer: **Melandryum dubium* Hampe. Zweifelhafte Dichtnelke. St. gabelästig, behart; unterste Bltr. breit-eif.-ellipt., kurz-zugesp., in den langen Stiel verschmäl., stengelst. längl.=lanzettl., sämtl. grün, spärlich behart; Blütenst. und R. kurzharig; Bl. rosenrot oder blaßrötl.; Kapf. eif., großzähn.; 4; 6 bis 9; Bantenburg a. S.
- X., 3; Nesselblümmer: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- " " *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
1259. X., 3; Nesselblümmer: *Arenaria serpyllifolia* L. Quendelblättriges Sandkraut. St. sehr ästig; Bltr. rund=eif., zugesp., stg.; R. länger, als die weiße Bltr.; ☉ und ♂; 6 bis 8; ×.

- Barirt: *A. vulgaris* (St. steif, gedrängt, genähertgliederig; Bl. gabel- und gipfelfst.), *A. leptodactylos* Rehb. (*A. marschlinii* Koch; St. lang-glied., Bl. meist blattachselfst.; Hochalpenform), *A. viscida* Hall. fil. (St. flebrig).
1260. X., 5; Schnabelpfl.: **Oxalis stricta* Jacq. Steifer Sauerflee (Wetterhahn). Wurzstod ausläufertreib.; St. einzeln, aufr.; Bltr. 3zähl.; Blattst. nebenblattlos; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ✕; Vaterland: Amerika.
1261. X., 5; Schnabelpfl.: **O. corniculata* L. Gehörnter S. Ausläufer fehlend; St. mehre; Blattst. an der Basis mit 2 kleinen Nebenblättn.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ✕; Vaterland: Amerika.
- XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; f. Nr. 1114.
- XII., 3; Geum urbānum L.; f. Nr. 1077.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; f. Nr. 559.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- R. bulbosus L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Rippenblümmer: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " *L. purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Capsella bursa pastoris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis thaliana* L.; f. Nr. 58.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* PHerit.; f. Nr. 217.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; f. Nr. 561.
1262. XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus oleraceus* L. (*S. ciliatus* Lmk., *S. laevis* Vill., *Hieracium oleraceum* Scop.). Kohllartige Saudistel (Gänsebidstel, Distelsalat, Saumelt, Leberdistel). St. ästig, doldig=ebensträuf.; Achänen querrunzelig, beiderf. 3riefig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ✕.
1263. XIX., 1; Korbblütler: *S. asper* All. (*S. fallax* Wallr., *S. oleraceus* var. c. d. L.). Rauhe Saudistel (Gänsebidstel, Distelsalat). Obere Bltr. dornzählig, stumpf-geböhrt; Achänen glatt; Bl. sattgelb; ☉; 6 bis 9; ✕.

- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; j. Nr. 59.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; j. Nr. 1128.
 — XIX., 2; " *Senecio vulgaris* L.; j. Nr. 218.
 1264. **Anthemis nobilis* L. Römische Kamille (Hundskamille, edle K.). Blütenboden verläng.= kegelf.; Ahänen fast 3kant.; Stral weiß, Zähn.; Scheibe gelb; 4; 6 bis 7; ×; ♀.
 — XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
 1265. XXI., 1; Giftmilcher: **Euphorbia peplus* L. (Tithymalus peplus Gaertn.). Garten=Wolfsmilch (Herenmilch). Bltr. gestielt, verk.=eif., sehr stumpf; Kapf. am Rande mit 2 schwach=gestlig. Kielen; Samenkörner pris= matisch; ☉; 6 bis 10; ×; ≠.
 — XXI., 1; Giftmilcher: *E. helioscopia* L.; j. Nr. 222.
 — XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.
 1266. *U. pilulifera* L. Pillentragende Nessel (Kugel= oder Pillennessel). Bltr. eif., zugesp.; ♀ Aehren fug., gestielt, ♂ locker; St. rundl., bereift, heftig brennend*); ☉; 6 bis 9; Sa., Th., Bay., Rhein, Main.
 1267. XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis annua* L. Zähliges Bingelkraut (Hundskohl, Kuhkraut, Mistmelde, Speckmelde, Ruhr= oder Merkurkraut, Wodankraut). St. ästig; Bltr. eilanzettl.; ♀ fast sit., ♂ Aehre langgestielt; ☉; 9 bis 10; ×; ≠.

a. In Gras= und Obstgärten:

1268. XV., 1; Kreuzblümmer: **Bunias orientalis* L. Orientalische Zackenbohne. Untere Bltr. längl.=lanzettl., mittl. gefied., obere lineal.; Schötchen schief=eif.; Bl. gelb; St. aufr., drüsenhaarig; 5 bis 21; 6 bis 7; Vaterland: Orient (wahr= scheinlich durch die Türkenbelagerungen Wiens eingeschleppt!).

b. Auf Sandboden:

1269. XI., 1; Fettpfl.: *Portulaca oleracea* L. Gemeiner Portulak. Kelchzipf. stumpf=gefielt; Bltr. längl.=keilig, fleisch.; Bl. gelb, klein, gehäuft, blattachsel= und gipfelfst.; ☉; 6 bis 8; ×; ♀. — Ähnlich ist *P. sativa* Haw. (P.

*) Das Nesseltgift ist eigentlich das wirksamste aller Gifte; denn nach der Größe der Brennhare zu urtheilen, kann (nach Schleiden) noch nicht der 150,000ste Theil eines Gran's der giftigen Substanz der Brennnessel in die Wunde gelangen. Die auf Timor wachsende *U. urentissima* Blum. brennt am stärksten, indem die Berührung derselben jahrelange, ja lebenslängliche, bei feuchtem Wetter ganz entseßliche Schmerzen verursacht!

oleracëa var. b. L., gebauter B.), mit auf dem Rücken
gestüßgedrückten Kelchzipf.; ♀.

§. 440. F. An Wegen, Straßen, Aderrändern, Dämmen, auf
Rainen u. f. w.:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
- " " *V. agræstis* L.; f. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
- " " *V. hederæfolia* L.; f. Nr. 195.
- " " *V. prostrata* L.; f. Nr. 243.
- " Lippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
- 1270. " " *S. aethiopsis* L. Ungarischer
Salbei. Weißwollig; Bltr. längl.=eif., untere fiederförmig;
Deckbltr. gefärbt, herz-rundl., vertieft, stachelsp., zurückgef.,
meist kürzer als der weifilz. R.; Kronoberl. fast so lang
als die Unterl., beide weiß; ♂; 6 bis 7; Dc., Rr., Gn.
- 1271. II., 1; Lippenblümmler: *S. sclarea* L. Muskateller=S.
St. zott., oberw. drüsenh.; Bltr. eif., dopp.=gefaltet, fast
filz.; Deckbltr. häutig, farbig (rosenrot), länger als der R.;
Blütenquirle 6blüt.; Kelchzähne eif., spit., lang=dornig=be-
grannt; Bl. hellbläulich; ♂; 6 bis 7; W., Rh., Berviers,
Bö., Rr.
- II., 1; Lippenblümmler: *S. verticillata* L.; f. Nr. 1191.
- III., 1; Baldrianpfl.: * *Valeriana olitoria* Mch.; f.
Nr. 231.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; f. Nr. 438.
- 1272. III., 2; Graspfl.: *Digitaria glabra* R. et S. (*Panicum*
filiförmige Greke., *P. glabrum* Gaud., *P. humifusum*
Kth., *D. filiformis* Koel., *D. humifusa* Rich., *Synthe-
risma glabrum* Schrad., *P. ischaemum* Schreb.).
Kahles Fingergras (kahle Hirse, glatter Fench). Bltr.
und Scheiden kahl; Aehren meist zu 3 (2 bis 4); Aehren
eiförmig, weichhaarig, fahlnervig; ☉; 6 bis 8; X.
- III., 2; Graspfl.: *D. sanguinalis* Scop.; f. Nr. 1250.
- " " *D. ciliaris* Koel.; f. Nr. 1251.
- 1273. " " *Avena flavescens* L. (Trisetum flav.
P. B.). Goldhafer (gelblicher S.). Rispe gleichmäß.=
ausgebreitet; längere Aeste 5 bis 8 Aehren tragend; Achse
behaart; Blütenst. glänzend gelblich; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *Vulpia nigrolumis* Reb.; f. Nr. 562.
- " " *V. pseudo-myurus* Reb.; f. Nr. 448.
- 1274. " " *V. sciuroides* Reb. (*Festuca sciur.*
Rth., *F. bromoides* L.). Eichhornschwanz. Halm

oberw. ohne Blattfch.; Rispe aufr.; obere Blütenfch. borstenf.;
Blatthäutchen kurz; ☉; 6 bis 7.

- III., 2; Graspfl.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
- " " *B. rigidus* Roth; f. Nr. 564.
- " " *B. madritensis* L.; f. Nr. 565.
- " " *B. arvensis* L.; f. Nr. 1193.
- 1275. " " *B. stenophyllus* Lk. (*B. angustifolius*
Hornem.). Schmalblättrige Tresppe. Grundst. Bltr.
am Rande sparsam gewimp.; Rispe aufr.; untere Nester zu
1 bis 3, alle lährig, aufr.; Blütchen sich locker deckend,
glatt; 4; 6 bis 8; Nr.
- 1276. III., 2; Graspfl.: *B. erectus* Huds. (*B. montanus* Fl.
Wett., *B. pratensis* Gmel., *B. angustifolius* Schrk.,
Festuca erecta Wallr., *F. montana* Savi, *B. agræstis*
All., *B. perennis* Vill.). Aufrechte T. Untere Bltr.
wimperrandig; Rispe gleichmäß.-ausgebreit., aufr.; untere
Nester zu 3 bis 5, 1- bis 3ährig, angedr.; Blütchen glänz.;
4; 6 bis 8.
- 1277. III., 2; Graspfl.: *B. inermis* Leyss. (*Festuca inerm.*
DC., *F. speciosa* Schreb., *B. inermis* L. mant. alt.).
Grannenlose T. (Quecken=T.). Bltr. und Blattfch. kahl;
untere Spelze nicht oder kurz-begrannt; Rispe locker, zuletzt
etwas überhäng.; Nester aufr.-absteh., 1- bis 3ährig; unteres
Blütenscheidchen mit 3 scharfen Hauptnerven; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
- " " *F. rubra* L.; f. Nr. 1184.
- " " *Dactylis glomerata* L.; f. Nr. 1104.
- " " *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
- 1278. " " *P. compressa* L. Zusammengedrückt=
tes Rispengras. Wurzstock weitfrieck.; Halme 2schneidig=
jsgedr., an der Basis liegend; Rispe fast 1seit., kurzästig,
wenig-ausgebreit.; 4; 6 bis 8.
Variet: *P. langeana* Richb. (Rispe locker, grün; fette
Standorte).
- III., 2; Graspfl.: *P. annua* L.; f. Nr. 14.
- " " *P. bulbosa* L.; f. Nr. 567.
- " " *Echinaria capitata* Desf.; f. Nr. 568.
- 1279. " " *Triticum repens* L. (*Agropyrum rep.*
P. B.). Quecke (frieckender Weizen). Wurzstock frieck.;
Bltr. oberf. rauh; Aehre 2zeil.; Aehrchen 4- bis 5blüt.;
Granne nicht übertreffend; 4; 6 bis 9; ✕; 3.
Variet: *T. arvense* (ohne Grannen), *T. dumetorum*
(mit Stachelspitze; in Gebüsch), *T. leersianum* (mit
Grannen).

1280. III., 2; Graspfl.: *Hordëum murinum* L. Mäusjegerste (Mauer-, Wolfss-, Hunds- oder Ratzengerste, Ratzenforn). Klappen des mittl. Aehrchens lineal-lanzettl., bewimp.; Bl. begrannt; Blütenst. scharf; Halm im Knie gebrochen; 4; 6 bis 8.

Varirt: *H. pseudo-murinum* Tappeiner (innere Scheiden auf beiden Rändern etwas gewimp.; Alpenform des Bintschgau's), *H. murinum* Roth (graugrün, mit einzelnen Aehrchen an den Blütenst. der seittl. Aehrchen; Rüsstenform).

1281. III., 2; Graspfl.: *Lolium perenne* L. Englisches Raigras (ausdauernder Söld, Schaf- oder Mausweizen). Halm stark-3gedr.; junge Bltr. einfach-3gefaltet; 4; 6 bis 9; X; ♀.

Varirt: *L. cristatum* Weihe (Aehrchen büschelig-gehäuft), *L. tenue* L. (Aehrchen 3- bis 4blüt.).

- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; j. Nr. 1252.
1282. P. media L. Mittlerer Wegerich (Wegebreit). Bltr. eilanzettl., beiderf. weichhaarig; Blütenst. schwach-gefurcht; Mehre walzenf., kurz; Blattstiele an der breiten Scheide wollig; Deckbltr. eif., spitzl., am Rande häutig, fahl; 4; 6 bis 8; X.

Varirt: *vulgäris* (Bltr. 7- bis 9nervig; Mehre walzenf.), *contostachya* (Mehre eif.), *laxiflora* (sehr klein; Bltr. 3- bis 5nervig, Mehre dünn, lockerblüt., kurzstielig).

1283. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiösa arvënsis* L. (Knautia arv. Coult.). Aker-Skabiose (Akerknautie, Apostemkraut, Nonnenfleppel, Wittwenblume, Donner- oder Heublume). St. kurz-grau und lang-steifhaarig; mittl. Bltr. fieder-spalt.; Bl. rot oder weiß; K. 6- bis 8grannig und borstig, die Grannen von halber Hüllchenlänge; 4; 6 bis 9; X.

Varirt: *Sc. vulgäris* (St. borstig; Stgbltr. langhaarig, leierf.-fieder-spalt.; Kr.); *Sc. trivialis* Schmidt (St. fast fahl, zerstreut-borstig; Bltr. an der Basis und an der Spitze gewimp.; Kr.); *Sc. collina* Duby (Bltr. fieder-spalt.; St. oben fast nackt); *Sc. pinnatifida* (alle Bltr. fieder-spalt., Endlappen wenig größer; St. unten stark-borstig; Borsten auf roten Drüsen); *Sc. dentata* (Bltr. ganz, entfernt-grob-sägezähn.; Borsten des St. zurückstehend); *Sc. integrifolia* L. (Bltr. ganzrand. oder schwach-gezähnt).

- IV., 1; Krappppfl.: *Galium sylvestre* Poll.; j. Nr. 1005.
— " " *G. mollugo* L.; j. Nr. 1006.
— " " *G. verum* L.; j. Nr. 1105.
— " " *G. cruciatum* Smith; j. Nr. 453.

1284. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla alpina* L. Gebirgs-
Sinan. Untere Bltr. fingerig, 5= bis 7theil., Zipf.
lanzettl.-förmig, stumpf, vorn angebr.-sägezähn., unterj. und
am Rande seidenhaarig; Bl. zottig, traubig; 2; 6 bis 8;
N., 2.)*
- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
1285. V., 1; Nachenblümler: *Verbascum blattaria* L. Motten=
Wollkraut (Schabenkraut, Motten= oder Rattenkraut,
Königsferse). Untere Bltr. längl.-verf.-eif., buchtig; Blütenst.
1½ bis 2mal so lang, als die Deckbltr.; Bl. gelb; St.
mit gestielten Drüsen besetzt; R. drüsenhaarig; ♂; 6
bis 8; ♀.
- Varirt: *V. pilosum* Doell. (St. oben ohne Drüsenhaare,
kurzhaarig; Kelchspitzen anligend).
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; j.
Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datūra stramonium* L.; j.
Nr. 1253.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Solānum nigrum* L.; j. Nr. 1254.
- " Borretschpfl.: *Cerīnthe minor* L.; j. Nr. 1198.
- " " *Echium vulgare* L.; j. Nr. 1108.
- " " *Lithospērmum officināle* L.; j.
Nr. 570.
- V., 1; Borretschpfl.: *L. arvēse* L.; j. Nr. 571.
- " " *Lycōpsis arvēsis* L.; j. Nr. 572.
- " " *Myosōtis versicolor* Rchb.; j.
Nr. 440.
1286. V., 1; Borretschpfl.: *Echinospērmum lappula* Lehm.
(*Myosōtis lapp.* L., *Cynoglōssum lapp.* Wallr., *Lappula*
myosōtis Mnch.). Klettenartiger Felsame (Fels=
nüsschen, Stachelsame, kleine Hundszunge). St. ästig; Bltr.
lanzettl., angebr.-haarig; Blütenst. zuletzt=aufr.; Bl. blau;
♂ oder ☉; 6 bis 7.
1287. V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglōssum officināle* L. Ge=
meine Hundszunge. Bltr. dünn=grauflz., untere ellipt.,
stiel=verförmig., obere lanzettl., halbumfass.; Nüsse hervor=
tretend=gerandet; Bl. aderlos, braunrot, selten weiß; ♂;
6 bis 8.
- Varirt: *C. bicolor* Willd. (Bl. weiß, Schuppen rot).
- V., 1; Borretschpfl.: *Asperūgo procūmbens* L.; j.
Nr. 524.

*) Infolge früherer Ausfat auf Aderrainen bei Bechterdissen im Lippe=
schen eingebürgert.

- V., 1; Windenpfl.: *Convolvulus arvensis* L.; f. Nr. 1255.
 1288. Glockenblümmler: *Campanula rotundifolia* L.
 Rundblättrige Glockenblume (Milchglöckchen). Bltr.
 der nichtblüh. Wzrköpfe langgestielt, rundl. = nieren- oder
 herzf.; St. rippig-vielblüt.; Bl. blau oder weiß; Kelchlappen
 lineal-pfrieml.; 4; 6 bis 9.

Variet: *vulgaris* (fahl, sehr ästig), *hirta* Koch (St.
 aufr., unten nebst den Blattst. rückwärtssteh. = kurz-steifhaarig;
 Form trockner Hügel), *velutina* DC. (dicht-weich-grauhaarig;
 sterile Raine), *baumgartenii* Becker (St. steif, aufr.,
 kant.; Bl. 3 bis 5; Berghaine), *procumbens* (St. fahl,
 fadenf., niedergestr., aufsteig., einfach, 1blüt. oder oben
 traubig; Blütenst. hart.), *tenuifolia* Hoffm. (St. bogig=
 aufsteig.; rundl. Wzrbltr. fehlend; Bl. gipfelfst.-traubig).

1289. V., 1; Glockenblümmler: *C. rapunculoides* L. Rapunzel =
 G. (kleine oder ächte Rapunzel). Rispe lang, fast traubig;
 Nestchen an der Basis geteilt; Bl. blau; Bltr. wogig,
 untere verk. = eif. oder ellipt., gefurrt; Kelchlappen borstig;
 ♂; 6 bis 8; ×.

- V., 1; Glockenblümmler: *C. trachelium* L.; f. Nr. 1109.
 1290. *Jasione montana* L. Berg =
 Jasione. Wzr. einfach, vielsteng.; St. an der Spitze
 einen rundl., von einer vielblättr. Hülle umgebenen Blüten-
 kopf tragend; Bltr. lineal., etwas wellig; Bl. meist blau,
 selten weiß oder rötlich; ♂; 6 bis 9.

Variet: *major* Koch (vielsteng.; St. bis 0,7 m. hoch;
 Köpfchen noch einmal so groß), *littoralis* Fr. (St. finger-
 lang, nach allen Seiten niederlig., nur an der Spitze auf-
 streb.; Küstenform).

- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Lycium barbarum* L.; f.
 Nr. 1204.

- V., 1; Weidenpfl.: *Viola tricolor* L.; f. Nr. 525.
 1291. V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium bonus henricus* L.
 (Blitum b. h. C. A. Mey., Agathophytum b. h. Moq.
 Tand., Orthospörum b. h. P. M. E.). Guter Hein-
 rich (ausdauernder Gänsefuß, Dorf-G., Schmerbel, Hunds-
 melde, wilder Spinat, Hackenschar, Schmeerwurz, Rannen-
 blume). Bltr. 3eck., spießf., ganzrand.; Blütenknäuel in
 blatt- und achselst. Ähren, blaßgrün; 4; 6 bis 8.

1292. V., 2; Meldepfl.: *Ch. glaucum* L. (Blitum glauc. Koch,
 Orthospörum glauc. P. M. E., Agathophytum glauc.
 Rehb.). Meergrüner Gänsefuß (Saubalg). Bltr.
 längl., stumpf, entfernt-gezähnt, unterf. meergrün, mehlig;
 Samen senk- und wagrecht; ☉; 6 bis 8.

1293. V., 2; Doldenpfl. **Petroselinum sativum* Hoffm. (P. segētum Koch, Apium petrosel. L.). Gebaute Peter= silie. St. sehr ästig; Bltr. glänz., untere 3fach=gesied., obere 3zähl.; Bl. grünlichgelb; ♂; 6 bis 7; ♀; 3; Vater= land: Südeuropa.
1294. V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carōta* L. Gemeine Möre (Mohrrübe, gelbe Rübe, Karotte, Vogelnest). Wurz. spin= delf.; St. steifharig; Bltr. 2= bis 3fach=gesied.; Bl. weiß; fruchttrag. Dolde vogelnestartig; ♂; 6 bis 7; ♀.
- V., 2; Doldenpfl.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; f. Nr. 1073.
- " " *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
- " " *A. cerefolium* Hoffm.; f. Nr. 456.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; f. Nr. 1106.
1295. V., 5; Bleiwurzpfl.: *Armeria vulgaris* Willd. (*Statice armeria* L., St. elongata Hoffm., *A. campestris* Wallr.). Gemeine Graßnelke (Sandfleischblume, Seenelke, Sand= nelke, Widerstoß). Schaft 1köpf.; Bltr. 1nervig; äußerste Hüllbltchn. harzspiz.; Bl. rosenrot oder lila; 4; 6 bis 8; †.
- Varirt: *A. purpurea* Koch (Bltr. fast fahl; innere Deck= bltr. stumpf), *A. maritima* Willd. (*Statice marit.* Mill.; Zwergform der Küsten; Bltr. 1nervig; Hüllbltchn. ohne Stachelsp. oder mit kurzer, dicker Stachelsp., innere sehr stumpf; 7; †), *A. halleri* Wallr. (Köpfchen größer; äußerste Hüllbltchn. sehr klein, kurz=zugeisp.; Harzwiesenform).
- VI., 3; Knöterikpfl.: *Rumex pulcher* L.; f. Nr. 1256.
1296. " " *R. acetosella* L. Kleiner Ampfer. Bltr. spießf., lanzettl., oft lineal.; innere Zipf. der Frucht= hülle rundl.=herzf., häutig, ganzrand., ohne Schuppe, äußere aufr., angedr.; Wurz. friech.; Bl. in blattloser Rispe; 4; 6 bis 8; X.
- Varirt: *latifolius* (Bltr. spießf.=lanzettl.), *angustifolius* (Bltr. spießf.=lineal=lanzettl.), *pygmaeus* Kitt. (Bltr. verk.= lanzettl., in den Stiel herablauf.), *multifidus* L. (Zehrchen der spießf. Bltr. 2= bis 3spalt.).
- VII., 1; Krokastanienpfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
- X., 2; Kelfenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- X., 3; Kelfenblümmer: *Silene dichotoma* Ehrh.; f. Nr. 575.
- " " *S. inflata* Smith; f. Nr. 1178.
- " " *S. nutans* L.; f. Nr. 1112.
1297. " " *S. viscosa* Pers. (*Cucubalus vis-*

cōsus L.). Klebriger Taubentropf. Klebrig = zottig; Traube quirlig; Blütenst. gegenst., 1= bis 3blüt.; R. walzenf.; Bl. weiß; 4 (♂); 6 bis 7; Oc., Mä., Kr., Bö., Giddensee.

- X., 3; Nelkenblümlein: *Stellaria media* Vill.; f. Nr. 4.
- " " *St. graminæa* L.; f. Nr. 388.
- " " *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; " *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- " " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- 1298. " Dickblattpfl.: *Sedum acre* L. Scharfe Fetthenne (Mauerpfeffer, Steinpfeffer, Knörpel, Vogelbrot, Hühnerträubchen). Nichtblüh. St. 3zeil. = beblättert.; Bltr. klein, eif., dick, mit stumpfer Basis sitz.; Bl. gelb; Pfl. gelblichgrün; 4; 6 bis 8; +.
- XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Nr. 1269.
- XI., 2; Rosenpfl.: *Agrimonia eupatoria* L.; f. Nr. 1114.
- 1299. XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L. Färber = Wau (Färber = Resede, Stärckkraut, Gilbkraut, Gaude). St. aufr.; Bltr. verläng. = lanzettl., an der Basis 1zähnl.; R. 4theil.; Bl. blaßgelb; ♂; 6 bis 8; ♀; ♀.
- 1300. XI., 3; Waupfl.: *R. phyteuma* L. Kleine R. St. etwas behart; Bltr. verk. = lanzettl., ungetheilt; Bl. meist 12männig, zweifig, weiß; R. 6blättr.; ☉; 6 bis 8; Oc., St., Kr.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- " " *P. domestica* Sm.; f. Nr. 391.
- XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. verna* L.; f. Nr. 166.
- " " *P. argentæa* L.; f. Nr. 464.
- 1301. " " *P. reptans* L. Kriechendes Fingerkraut. Wurz. meist 1stengel.; Bltr. 5zäh., mit einigen eingemischten 3zäh.; Bl. einzeln, gelb; Blüthenheile 5zäh.; St. kriech., wurzelnd; 4; 6 bis 8.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria elatior* Ehrh.; f. Nr. 26.
- " " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- " " *R. caesius* L.; f. Nr. 443.
- " " *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
- " " *R. arvensis* L.; f. Nr. 1020.
- " " *R. tomentosa* Sm.; f. Nr. 1021.
- " " *R. rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIII., 1; Moßpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; f. Nr. 579.

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; f. Nr. 444.
 1302. " " * *Adonis autumnalis* L. Herbst=
Adonis (Blutströpfchen, Feuerlöschchen, Teufelsauge). Bltr.
 gefied.; R. fahl, absteht.; Fr. gradtschnabelig; Bl. dunkel=
 blutrot, an der Basis schwarz; ☉; 6 bis 9; †; +; Wallis.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus bulbosus* L.; f.
 Nr. 465.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
 — " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
 — " " * *Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
 1303. " " *Stachys recta* L. (St. betonica
 Scop., St. procumbens Lam.). Grader Ziest (Beruf=
 oder Beschreifrout, Rohnessel, Gliedkraut). St. und Bltr.
 kurzhaarig; Bltr. längl.=lanzettl., obere eif., zugesp.; R. rauh=
 haarig, fahl=stachelsp.; Bl. blaßgelb; Pfl. widrig=riechend;
 4; 6 bis 8; ×; 5.
 — XIV., 1; Lippenblümmer: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
 — " " *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
 1304. XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L. Ge=
 bräuchlicher Eisenhart (Eisenkraut, Juno= oder Venus=
 thränen, Merkur= oder Ragenblut, Hahnenkopf). Bltr. ge=
 genst., 3spalt., geschlitt.; Bl. in fadenf. Aehren, klein, rötlich=
 weiß; 4; 6 bis 9; früher 3.
 1305. XV., 1; Kreuzblümmer: *Berteroa incana* DC. (*Alýssum*
incanum L., *Farsetia incana* R. Br., *Myopteron incā-*
num Spr.). Gemeine Graufresse (Farsetie, Bertere,
 Schildkraut). Grau=sternhaarig; Bltr. lanzettl.; Krbltr. 2=
 spalt., weiß; Schötchen ellipt., flach=gewölbt; ☉; 6 bis 8.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum calycinum* L.; f. Nr. 245.
 — " " *A. campêtre* DC.; f. Nr. 580.
 — " " *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
 — " " *Thlaspi arvense* L.; f. Nr. 215.
 1306. " " *Iberis pinnata* L. Gefiederte
 Schleifenblume. Bltr. lineal., fiederspalt.; Schirmähre
 zur Fruchtzeit fast halb=kugelf.; Schötchen eif., buchtig=
 stumpfwink.=ausgerand.; Flügelecken vorn 3eck.=spitz, die
 Spitzen absteht.; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; De., Rr.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Lepidium draba* L.; f. Nr. 583.
 1307. " " *L. campêtre* R. Br. (Thlaspi
 camp. L., *Iberis campēstris* Wallr.). Feldfresse. Untere
 Bltr. längl., obere pfeils.=umfass.; Bl. weiß; Schötchen
 schuppenf.=punkt., absteht., breit=geflüg.; ☉; 6 bis 7; ×.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *L. perfoliatum* L.; f. Nr. 584.
 — " " *L. rudérale* L.; f. Nr. 1224.

1308. XV., 1; Kreuzblümmler: *L. graminifolium* L. Grassblättrige Kresse. Bltr. längl. oder spatel., obere lineal; Bl. weiß; Schötchen eif., spitz, nicht ausgerand., ungeflüg.; St. sperrig-ästig, aufr.; ♂; 6 bis 9; Mittel- und Nieder-rhein.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Isatis tinctoria* L.; f. Nr. 586.
- " " *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
1309. " " *Rapistrum perenne* All. (*Myagrum per. L.*). Mehrjähriger Windsbock (Keps- oder Hohl-dotter). Bltr. fiederpalt.; Griff. kürzer, als das obere Schötchenglied; Bl. zitrongelb; Rußschötchen faßl; 4; 6 bis 7; Sa., Th., Bö., Mä., De.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis gerardi* Bess.; f. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *Erysimum suffruticosum* Spr.; f. Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *E. crepidifolium* Rehb.; f. Nr. 590.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. pannonicum* Jacq.; f. Nr. 592.
1310. " " *S. columnae* Jacq. Kolumna's Rauke. Blattzipf. an der Basis mit aufgericht. Oehrchen; R. aufr., geschlossen; Bl. bleichgelb; Narbe fast sit.; St. weichharig; ♂; 6 bis 7; Bö., Mä., De.
1311. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. irio* L. Langblättrige R. (Wegeesenf). Rahl; Bltr. schrotsägef.-fiedertheil, Fiedern zugesp., ohne Oehrchen; R. etwas absteht.; Schoten aufr.=absteht., auf 4- bis 5mal kürzerem Stielchen; Bl. dottergelb; ♂; 5 bis 7; De., Süntel, Bö., Th., Brd.
1312. XV., 2; Kreuzblümmler: *S. loeselii* L. (*Turritis loesel. R. Br., Leptocarpaea loesel. DC.*). Lösel's R. St. und untere Bltr. fleischharig; Bl. dottergelb; Schoten dopp. so lang, als das absteht. Stielchen, die jüngeren kürzer, als der gewölbte Strauß; Klappen 3nervig; ♂; 6 bis 7.
1313. XV., 2; Kreuzblümmler: *Diploxaxis tenuifolia* DC. (*Sisymbrium tenuifolium* L.). Schmalblättrige Doppel-rauke (Rampe, Rempe). Bltr. fiederpalt., lineal.=zipf.; Krbltr. rundl.=verk.=eif., in den kurzen Nagel gezogen, zitrongelb; Schote über der verdickten Spitze des Blütenstiels noch einmal kurz=gestielt; 4; 6 bis 9; zerstreut.
1314. XV., 2; Kreuzblümmler: *D. muralis* DC. (*Sisymbrium*

mur. L.). Maner=D. Behart; St. kraut., nur an der Basis beblätt.; Kbltr. rundl.=verk.=eif., in den kurzen Nagel ausgezog., blaßgelb; Schote über der verdickten Spitze des Blütenst. nicht besonders gestielt; ☉ und ♂; 6 bis 10. *)

Varirt: D. caulescens (St. ästig, beblätt.; ♂), D. scapigera (St. nackt, gleich über der Bltrosette blühend; ☉).

1315. XV., 2; Kreuzblümmer: *Erucastum pollichii* Sch. et Sp. (*E. inodorum* Rehb., *Sisymbrium erucastum* Poll.). Pollich's Hundsräute (Rempel). Bltr. tief=fiederfalt.; Traube unterwärts deckblättr.; Kbltr. aufr.=absteh.; Stbf. an den Griff. gedr.; Schote absteh.; Bl. blaßgelb, grünaderig; ♂; 6 bis 8; Rh., Bah., W., Th., Sa., Brd., Pr., Pf. u. j. w.

—. XV., 2; Kreuzblümmer: *Hirschfeldia adpressa* Mch.; j. Nr. 593.

1316. XV., 2; Kreuzblümmer: *Sinapis cheiranthus* Koch (*Brassica cheir.* Vill.). Laubblütiger Senf. Bltr. jämmtl. tief=fiederfalt., auch gesied.; K. aufr., anschließ.; Schoten walzenf., holperig, fahl; Klappen schwach=3nervig, Schnabel beiderf. 3nervig, $\frac{1}{3}$ = bis $\frac{1}{2}$ mal so lang, als erstere; Bl. schwefelgelb, grünaderig; ☉ bis 2; 6 bis 8.

—. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.

—. " " *G. columbinum* L.; j. Nr. 675.

—. " " *G. dissectum* L.; j. Nr. 538.

—. " " *G. molle* L.; j. Nr. 539.

—. " " *Erodium cicutarium* PHerit.; j. Nr. 217.

—. XVI., 2; Schnabelpfl.: *E. moschatum* Ait.; j. Nr. 540.

1317. " " *E. malacoides* Willd. (*Geranium mal.* L.). Weißer Reiherschnabel. St. und Blattst. drüsenhaig; Bltr. weichhaig, herzf., stumpf, gezähnt; Blütenst. mehrblüt., drüsenhaig; Stbf. 10, lanzettl., fahl; Bl. rot; ☉; 6 bis 7; Kr.

—. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva sylvestris* L.; j. Nr. 1225.

1318. " " *M. vulgaris* Fr. (*M. rotundifolia* d. Aut., *M. neglecta* Wallr., *M. littoralis* Dethard., *Althaea vulg.* Alfld.). Gemeine Pappelrose (Käsepappel, gemeine Malve). St. ausgebreit., ligend. aufsteig.; Kbltr. 2= bis 3mal länger, als der K., tief=ausgerand., hellrosenrot oder fast weiß; Theilfr. auf dem Rücken abgerund., glatt oder schwach=runzelig; ☉; 6 bis 7; 3.

*) Diese und die vorgenannte Art sind an vielen Stellen oftmals nur eingeschleppt!

1319. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *M. borealis* Wallm. (*M. rotundifolia* L. z. Th., *M. rotundifolia* Fr., Rehb., *M. pusilla* With., *M. henningii* Goldb., *Althaea boreal.* Alfd.). Nordische P. Krbltr. von Kelchlänge, schwach-
ausgerand., blaßrosenrot; Bl. kleiner; Theilfr. scharf-berand.,
grubig-runzelig; ☉; 6 bis 8.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
1320. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis repens* L. (*O. procurrens*
Wallr., *O. hircina* Spr.). Kriechende Hauhechel (Weiber-
krieg). St. liegend, an der Basis wurzelnd, ringsum zottig;
Bl. blattachselst., einzeln, rosenrot; Nester dornig-spitz; Hülse
flaumig, aufr.; 4; 6 bis 8; ✕.
1321. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. spinosa* L. Dornige H.
(Weiberkrieg, Ochsenbrech, Razensperre, Stallkraut, Schmal-
hosen). St. aufr. oder aufstreb., von 1- bis 2reih. Haren
zottig; Bl. blattachselst., 1 oder 2, rosenrot; Hülse eif.,
aufr.; 4; 6 bis 8; ✕; 5.
- Varirt: *O. angustifolia* Wallr. (Blüthn. schmallanzettl.),
O. violacea Peterm. (Bl. klein, hellviolet).
1322. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. hircina* Jacq. (*O. arvensis* L.
syst. III., *O. spinosa* var. *a. mitis* L. sp. pl.). Stin-
kende H. St. aufr. oder aufstreb., dornenlos, ringsum
zottig; Bl. blattachselst., zu 2, an der Spitze der Nester dicht-
steh., rosenrot bis weiß; 4; 6 bis 8; ✕; S.=H., M.,
Brd. (?), Po., Pr., Pf., Schl., Wä., Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.;
f. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
1323. **Medicago sativa* L. Luzerne
(Stotternheimer Klee, Dauer-, Monats- oder ewiger Klee).
St. aufr.; Blüthn. ausgerand., stachelsp.; Trauben längl.;
Hülsen schneckenf.=gewunden, mit 2 bis 3 Windungen, im
Mittelp. offen, dornenlos; Bl. bläulich oder violet; 4; 6
bis 8; ♀; Vaterland: Medien.*)
1324. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. falcata* L. Gemeiner Sichel-
klee (sichelförmiger Schneckenklee, deutsche oder schwedische
Luzerne). Blüthn. stachelsp.; Trauben kurz, oft fast kugelf.;

*) Die Luzerne ist mit der Zivilisation von Ost nach West gewandert, indem sie von Medien unter Alexander d. Gr. nach Griechenland kam, von wo sie 1550 durch Hercules Lucho nach Venetien und vom Bischof Montigli von Viterbo nach dem Kirchenstate und der Lombardei gebracht wurde, von wo aus sie sich in das übrige westliche Europa, ja bis nach Amerika verbreitete. Sie war zu Strabo's Zeiten unter Kaiser Augustus allgemeines Pferdefutter; ihre Einführung war indeß zu Aristoteles Zeiten noch neu und wurde von ihm so verkannt, daß er glaubte, sie vermindere den Milchtrag der Kühe!

Hülse sichelf. = gebog. oder mit 1 Windung; Bl. violet, am Nagel grünlich, auch anders gefärbt; 4; 6 bis 9; ♀.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. lupulina* L.; j. Nr. 468.

— " " *M. minima* Willd.; j. Nr. 594.

1325. " " *Bucceras monspeliacum* All. (*Trigonella monspeliaca* L.). Rnaufiges Ochsenhorn (Bockshorn). St. aufr. oder liegend, aufsteig.; Blüthn. rauten = verk. = eif., spit. = gezähnt; Bl. 6 oder mehr, doldig = gehäuft, sit., hellgelb; Hülse lineal.; ♂; 6 bis 7; Bb., De., Th., Kr.

1326. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilotus officinalis* L. Gebräuchlicher Steinklee. St. aufsteig., schlank; Nebenbl. borstent., ganzrand.; Aehre verläng., locker; Fahne, Flügel und Schiffehen fast gleich lang; Bl. gelb oder gelblich = weiß; Hülse querrunzel.; 4; 6 bis 9; ♂; X.

Variet.: *M. vulgaris* (Bl. reingelb, größer; Samen punktiert: Wiesenform), *M. petitpierreana* Willd. (*M. arvensis* Wallr., *M. officinalis* Desr.; Samen glatt; Bl. kleiner, blasser; Ackerform), *M. palustris* W. et K. (Blüthn. schwag = sägezähn.; Sumpfform), *M. macrorrhiza* Pers. (*Trifolium melilotus* off. var. c. L., *M. officinalis* Willd.; Blüthn. scharf = sägezähn., Fahne braun = gestreift, Hülse weichhaarig).

1327. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. parviflora* Desf. (*Trifolium melilot. indicus* var. d. L.). Kleinblütiger St. St. aufr., ästig; Aehren am Gipfel der Aeste genähert, dicht = mehrblüt., lineal. = verläng., fast walzent.; Fahne länger als die Flügel; Blattrand breit = gezähnt; Bl. gelb; Hülse fast kugelf.; ♂; 6 bis 7; X; Th., Kr., sonst eingeschleppt.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. gracilis* DC.; j. Nr. 595.

1328. XVII., 4; Hülsenpfl.: **M. coerules* Desr. (*Trifolium melilot. coer. L.*). Blauer St. St. aufr.; Flügel kürzer als die Fahne, länger als das Schiffehen; Bl. blau; Hülse längl. = eif., geschnäb., der Länge nach aderig = gestreift; ♂; 6 bis 7; ♀; X.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; j. Nr. 1140.

— " " *T. pallidum* W. et K.; j. Nr. 596.

— " " *T. repens* L.; j. Nr. 597.

— " " *T. nigrescens* Viv.; j. Nr. 598.

— " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.

1329. " " *T. procumbens* L. Niederligender Klee (Honig =, Feld = oder mittlerer Goldklee). St. aufr. oder niederligend; Blüthn. verk. = eif., mittl. länger = gestielt;

Nebenbltr. eif.; Bl. gelb; Fahne vorn lösselt. = erweit., ges-
furcht; Flüg. weit-außeinandertret.; ☉; 6 bis 8; ✕.

Varirt: *T. campestre* Schreb. (*T. agrarium* Gmel.,
T. majus Koch; Köpfchen größer, dunkelgelb), *T. pro-*
cumbens Schreb. (*T. minus* Koch, *T. pseudo-procūm-*
bens Gmel. (Köpfchen kleiner, schwefelgelb).

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lotus corniculatus* L.; j. Nr. 1239.

— " " * *Robinia pseud-acacia* L.; j.

Nr. 1034.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus arenarius* L.; j. Nr. 1187.
1330. *A. cicer* L. (*A. microphyllus* Schübl.

et Mart.). Rickenartiger Stragel (Tragant, Bären-
schote). St. anligend-behart; Bltr. 8= bis 12parig; Hülsen
rundl., aufgeblasen, rauhhäutig; Bl. schmutziggelb; Brz.
trieb.; 2; 6 bis 7.

1331. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla varia* L. Buntblu-
mige Peltischen (bunte Kron- oder Giftwide, Beifraut,
Schafsinse, Baumpaltischen). St. kraut., niederlig.; Bltr.
meist 10parig; Nebenbltr. lanzettl., nicht zuge wachsen; Bl.
weiß, rotfahlig; Hülse 5nervig, 4kant.; 2; 6 bis 7; †.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrepis comosa* L.; j. Nr. 600.

— " " *Ervum tetraspermum* L.; j. Nr. 1125.

1332. " " *E. monanthos* L. (*Vicia monantha*
Koch, *V. articulata* Willd., *Cracca monanthos* Godr.
et Gren., *Parallösa monanth.* Alfd.). Einblütige
Erbe. Bltr. meist 7parig; Bl. groß, Fahne lila; Hülse
fahl, knotig, meist 3= bis 4samig; ein Nebenblatt lineal-
lanzettl., fäh., das andere halbmondf., gestielt; ☉; 6; ♀.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia cracca* L.; j. Nr. 1228.

— " " *V. sepium* L.; j. Nr. 192.

1333. " " *Lathyrus aphaca* L. (Oröbus aph.
Doell., *Aphaca vulgäris* Presl., *Nissolia aph.*). Re-
benblättrige Platterbse (gelbblumige P., Acker-nissolie,
Sinjen = P.). Blattst. meist rankenf.; Nebenbltr. sehr groß,
eif.; Bl. einzeln, lang = gestielt, gelb; Pfl. völlig fahl; ☉;
6 bis 7; ✕; † (?).

— XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; j. Nr. 1181.

— " " *H. murorum* L.; j. Nr. 447.

1334. " " *H. auricula* L. (*H. dubium* Willd.,
H. lactucella Wallr.). Ohr = Habichtskraut (Aurikel =
H.). St. blattlos oder 1blättr., 2= bis 5köpf.; Bltr. spatel-
lanzettl., etwas wogig, stumpf, beiderf. fahl, unterf. meer-
grün; Köpfchen kurz-walzenf., gelb; 2; 6 bis 9.

1335. XIX., 1; Korbblütler: *H. pratense* Tausch (*H. collinum*

Auct., *H. cymosum* Schultz fl. starg., *H. dubium* L., *H. auricula* Spr.). Wiesen = *H.* St. unterm. arnblättr., lang = weichharig; Bltr. mit langen, weichen Haren, aber ohne oder nur unterm. mit spärli. Sternharen; $\mathcal{A}$; 6 bis 7; $\times$.

1336. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L. (Borkhausia foet. DC., *Hieracium foetidum* Karsch). Stinkender Pippau (stinkende Grundfeste, Barkhausie). Kurz = grau = steifharig; St. aufr., ganz beblätt.; Hüllen grau = flaumharig, mit untermischten Drüsen; äußere Hüllblättn. angedr.; Bl. gelb; Pfl. übelriechend; $\odot$; 6 bis 8; $\times$.

Varirt: *Cr. graveolens* Rehb. (Hülle nicht drüsenharig), *Cr. glandulosa* Presl. (Stiele und Hüllen weich = und drüsenharig), *Cr. rhoeadifolia* M. B. (*Barkhausia rhoead.* M. B.; Blütenst. und Hüllen filz. und steifharig).

- XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus asper* Hall.; j. Nr. 1263.
— " " *Taraxacum officinale* Mueh.; j. Nr. 59.

- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris radicata* L.; j. Nr. 1126.
1337. *Tragopogon major* Jacq. Großer

Bocksbart (Häferwurz, Josephsblume, Morgenstern, Süßling, Gauchbart). Hauptk. meist 12blättr.; Strahlblümchen länger, als der Hauptk.; Köpfschen oberf. vertieft; Bltr. halb = umfajf.; Bl. gelb; $\mathcal{A}$; 6 bis 7; ψ .

- XIX., 1; Korbblütler: *Podosperrnum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
— XIX., 1; Korbblütler: *Helminthia echinoides* Gaertn.; j. Nr. 1232.
— XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; j. Nr. 1079.

1338. *Cichorium intybus* L. Gemeine Wegwarte (ächte Zichorie, Sonnenwirbel, Hundskäufte, verfluchte Jungfer, Schweinebrust). Blütenständ. Bltr. aus breiterem, etwas umfajf. Grunde lanzettl.; Bl. blau, rosa oder weiß; $\mathcal{A}$; 6 bis 9; ψ ; $\mathcal{A}$; $\mathcal{B}$; $\times$.*)

- XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; j. Nr. 1128.
1339. " " *Cirsium lanceolatum* Scop. (*Carduus lanceolatus* L., *Cnicus lanceol.* Willd.). Lanzett =

*) Eine Abkochung der Wurzel der *Z.* wird scherzweise Damentaffee genannt, nach einer Gräfin von Randow, welche denselben als Reconvalescentin von einem Gallenfieber trank! — Viel Zichorienzusaß trägt zur Schädlichkeit des Kaffees bei. Nach Himly soll einst eine ganze Herde Hornvieh, welches mit dem Kraute gefüttert war, auf kurze Zeit erblinden sein. — Die *Z.* war schon den Alten unter dem Namen *Seris cichorium* oder *Cichoreum* oder *Ambuleja* bekannt!

blättrige Wiesendistel (Lanzettdistel). Bltr. herablauf., unterf. mit dünner, spinnwebiger Wolle; Köpfchen eif., einzeln; Hülle eif.; Bl. purpurrot; ♂; 6 bis 9; X.

Variet: C. nemoralis Rehb. (Bltr. minder tief-fieder-spalt., unterf. weißwollig; Waldform).

1340. XIX., 1; Korbbblütler: *Carduus tenuiflorus* Curt. (Sm.). Dünnköpfige Distel. Bltr. herablauf., oberf. dünn-, unterf. weißl.=wollig, buchtig und fieder-spalt., Lappen eif., ed., gezähnt, dornig; Köpfchen gehäuft, zahlr., sitz., fast walzenf.; Bl. purpurn; 4; 6 bis 8; S.=H., Pr., W. (?), Kr.

Variet: C. tenuiflorus Curt. (St. breitflügel., vielköpf.), C. pycnocephalus L. (St. schmalflügel., Köpfchen 1 bis 3), C. albidus M. B. (St. schmalgestülpt., Köpfchen wollig).

- XIX., 1; Korbbblütler: C. acanthoides L.; f. Nr. 1233.

- XIX., 2; " *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.

- " " *S. vernalis W. et K.; f. Nr. 1040.

1341. " " *S. viscosus* L. Klebriger Waldgreis. Bltr. tief-fieder-spalt., nebst dem St., Hauptf. und Blütenst. flebrig-drüsenharig (daher leicht kenntlich); Blattlappen ungleich-tief-buchtig-gezähnt; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10.

- XIX., 2; Korbbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; f. Nr. 603.

- XIX., 2; Korbbblütler: *Leucanthemum vulgare* Lamk.; f. Nr. 1130.

1342. XIX., 2; Korbbblütler: *Anthemis arvensis* L. (A. agræstis Wallr.). Acker-Sundskamille (Ackerfarn, Rindsaage). Deckbltr. schmal-lanzettl., spitz, starr-flachesp.; Blütenboden verläng.=kegelf., innen markig; Bl. gelb, Stral weiß; ☉; 6 bis 9; X. *)

- XIX., 2; Korbbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.

- XIX., 3; " *Centaurea scabiōsa* L.; f. Nr. 1131.

1343. " " *C. jacea* L. Gemeine Flockenblume (Dreifaltigkeitsblume, wilder Saflor, Tausendguldenfraut). Bltr. lanzettl., ungetheilt, die unteren oft entfernt-buchtig oder fieder-spalt.; Fiederselbst fehlend, oft auch ein häutiger Rand; Bl. purpurrot oder violett, selten weiß; 4; 6 bis 9; X.

- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia salicifolia* Host; f. Nr. 473.

- " *E. cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

1344. XXI., 1; Giftmilch: *E. gerardiāna* Jacq. (E. caciogala Ehrh., E. linariaefolia Lam., E. esula Poll., Tithy-

*) Diese Pflanze wird leicht mit *Maruta cotula* DC., auch mit *Matri-caria chamomilla* L. verwechselt!

malus gerardianus Kl. et Greke.). Gerard's Wolfs= milch. Bltr. bläulichgrün, ganzrand., kahl; Hüllblthn. 3eck.=eif., quer=breiter, stachelsp.; Hauptdolde von den Zweigen verhüllt; 2; 6 bis 8; ♀.

1345. XXI., 1; Giftmilcher: E. esula L. Gjesl=W. Bltr. lineal=lanzettl., nach der Basis verschmäl.; Hüllchen trapezoidisch oder breit=herzf.; Kapf. körnig=rauh; 2; 6 bis 7; ♀.
 —. XXI., 4; Nesselpfl.: Urtica urens L.; f. Nr. 1234.
 —. " " U. pilulifera L.; f. Nr. 1266.

a. An Wegen neben Gärten:

- . V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium ambrosioides L.; f. Nr. 1247.
 —. XXII., 4; Meldepfl.: *Spinacia oleracea L.; f. Nr. 556.
 —. " " *Sp. inermis Mch.; f. Nr. 557.

b. An feuchten Wegen:

- . V., 1; Schlüsselblümler: Lysimachia nummularia L.; f. Nr. 1008.
 1346. VI., 1; Semeide: Juncus tenuis Roth (Willd.). Zarte Binse (schlanke Simse). Bltr. aufr.; Blütenhüllbltr. lanzettl., ein wenig länger, als die eif.=längl. Kapf.; Stbf. länger, als der Staubb.; 2; 6 bis 7; Hn., R. S., Schl., S.=H., Hamburg, Bb., Bay.
 —. XIV., 2; Nachenblümler: Ceramianthe vernalis Rehb.; f. Nr. 549.
 1347. XVII., 4; Hülsenpfl.: Tetragonolobus siliquosus L. (Lotus siliquos. L.). Schotentragende Spargelerbse (Schotenklee, Spargelbohne, Flügelerbse). St. meist niederlig.; Bl. einzeln, selten 2, groß, gelb; Nebenbltr. schwarzpunkt.; Hülse kahl, 4flüg.; 2; 6 bis 7. *)

c. Auf feuchten, sandigen Wegen:

1348. V., 3; Fettkrautpfl.: Corrigiola littoralis L. Sand=Hirschsprung (Strandling). St. fadenf., niedergestreckt; Bltr. lineal.=keilig; Bl. gestielt, in knaulart. Wickeln, sehr klein, weiß, kugelf.; ☉; 6 bis 8.

d. An schattigen Wegen:

1349. XVII., 4; Hülsenpfl.: Galga officinalis L. Gebräuchliche Geiskraute (Geisklee, Ziegenkraute, Bodz= oder Ziegenkraut). Blthn. lanzettl., stachelsp., kahl; Nebenbltr. breit=lanzettl.; Bl. traubenst., lila geschminkt, sonst weiß;

*) Würde sich sehr gut als Kultur=Futterpflanze eignen!

Stülse aufr., lineal., 3gedr., fleis, fahl; 4; 6 bis 7; †; De., Bö., Mä., Th.

e. In Fargleisen:

1350. IV., 1; Schlüsselblümmler: *Centunculus minimus* L. Wiesen=Kleinling (Acker-R.). Bltr. wechselst., eif.; Bl. einzeln, klein, weiß, blattachseht.; St. aufr., dünn, sehr kurz; ☉; 5 bis 6; ✕.

f. In wenig besetzten, feuchten Fargleisen:

- X., 4; Nelkenblümmler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.

g. In Hohlwegen:

- V., 1; Glockenblümmler: *Phyteuma spicatum* L.; f. Nr. 1049.

§. 441. G. An und auf Mauern, Lehmwänden, Ruinen, Dächern u. s. w.:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; f. Nr. 64.
 — " " *V. polita* Fr.; f. Nr. 61.
 — " " *V. hederifolia* L.; f. Nr. 195.
 — " Lippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
 — III., 1; Schwertelpfl.: *Iris nudicaulis* Lmk.; f. Nr. 438.
 — " " *I. sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
 — III., 2; Graspl.: *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
 — " " *B. inermis* L.; f. Nr. 1277.
 1351. " " *B. sterilis* L. Taube Treiße (Mäuse-,
 Rufe- oder Gauchhafer). Stalm fahl; Rippenäste verläng.,
 an der Spitze überhäng.; unteres Blütenstielchen kürzer, als
 die Mittelgranne; Blattsch. stark-gefurcht; ☉; 6 bis 7; ✕.
 — III., 2; Graspl.: *Poa compressa* L.; f. Nr. 1278.
 — " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
 — " " *Hordium murinum* L.; f. Nr. 1280.
 — " " *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
 — V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsace septentrionalis* L.; f.
 Nr. 609.
 — V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
 — " " *Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.
 — " " *Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
 — " Borretschpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
 — " " *Echinopspermum lappula* Lehm.; f.
 Nr. 1286.
 — V., 1; Borretschpfl.: *Asperugo procumbens* L.; f. Nr. 524.
 — " Beilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus vulgaris* Pers.; f. Nr. 526.
 — " Melidenpfl.: *Chenopodium glaucum* L.; f. Nr. 1292.
 1352. " " *Ch. botrys* L. Weichhaariger Gänse-

fuß (Traubenschmergel, Knoten-, Kröten- oder Schaben-
fraut). Drüsen-weichharig, klebrig; Trugdolden in verläng.
Traube; Bltr. längl., obere ganzrand.; Pfl. gelbgrün,
stinkend; ☉; 6 bis 8.

— V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; j. Nr. 378.

— VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex scutatus* L.; j. Nr. 610.

1353. X., 1; Rautenpfl.: *Tribulus terrestris* L. Gemeiner
Bürzeldorn. Wurz. faserig; Pfl. behart; St. nieder-
gestreckt, ästig; Bltr. parig=unterbroch.=gesied., meist 6parig;
Bl. sehr klein, gelb; Fr. erbsengroß, höher, langstach.; ☉;
6 bis 8; Kr.

1354. X., 2; Kelfenblümmer: *Dianthus caryophyllus* L. Gar-
tennelke (Grasblume, Mutwillen). Bltr. lineal, spitz,
graugrün; Krbstr. verk.=eif., gefeibt, hartlos, verschiedenfärb.;
Bl. einzeln; 4; 6 bis 7; †; Ty.

— X., 2; Kelfenblümmer: *D. caesi* Sm.; j. Nr. 436.

— X., 3; " *Moehringia trinervia* Clairv.; j.
Nr. 389.

1355. X., 3; Kelfenblümmer: *Alsine tenuifolia* Whlbg. (Arenaria
tenuif. L., *Sabulina tenuif.* Rehb.). Feinblättrige
Därchennecke. St. und Bltr. fast völlig kahl; Krbstr.
fast eilanzettl., kürzer als die Kapf.; Bl. weiß, kürzer als
der K.; ☉; 6 bis 8.

Varirt: *A. viscosa* Schreb. (*Sabulina visc.* Rehb.,
Arenaria viscidula Thuill.; drüsenharig=schmierig).

— X., 3; Kelfenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; j.
Nr. 576.

1356. X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L. Jährige Fett-
henne. St. ästig; Aeste meist 2spalt., zuletzt verläng.,
schlängelich; Trugdolden kahl; Bl. gelb; ☉ bis ♂; 6 bis
8; U., Bö. (Teichchen); nicht bei Preß in Holstein.

— X., 5; Dickblattpfl.: *S. acre* L.; j. Nr. 1298.

1357. " *S. dasyphyllum* L. Bereifte F.
Bltr. kurz=ellipt.; Rippe drüsig=weichharig; Krbstr. eif.,
stumpfl., von dopp. Kelchlänge, weiß; 4; 6 bis 7; U.,
Bogesen, Hamburg, Gn., Schl.

— XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; j. Nr. 1299.

— XII., 3; Rosenpfl.: *Geum urbanum* L.; j. Nr. 1077.

— " " *Potentilla anserina* L.; j. Nr. 578.

— " " *P. verna* L.; j. Nr. 166.

— " " *P. argentea* L.; j. Nr. 464.

— " " *Rubus caesi* L.; j. Nr. 443.

— " " *Rosa canina* L.; j. Nr. 1118.

1358. XIII., 1; Rappernpfl.: *Capparis spinosa* L. Dorniger

- Rappern. Bltr. rundl., stumpf, oft ausgerand., am Grunde von 2 Dornen als Nebenbltr. begleitet.; Blütenst. blattachselfst., einzeln, 1blüt.; Bl. groß, weiß; Stbf. purpurrot; Fr. eif.; *h*; 6 bis 7; *♀*; Kr., 2y.
1359. XIII., 1; Rappernpfl.: *C. ovata* Desf. Eiförmiger R. Bltr. eif., spitz, sonst wie vor.; *h*; 6 bis 7; Bogen.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Antirrhinum majus* L.; f. Nr. 1091.
1360. XIV., 2; Nachenblümmer: *Linaria cymbalaria* Dill. (*Cymbalaria muralis* Fl. Wett., *Antirrhinum cymbal.* L.). Felsenblättriges Leinfräut (Zimpelkraut, Felsenblättriger Frauenfuss). Bltr. herzf.-rundl., klapp., fahl; Bl. hellviolett, am Gaumen mit 2 gelben Flecken; 4; 6 bis 8; *†*.
- XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Vesicaria utriculata* Lamk.; f. Nr. 315.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " " *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
- " " *L. ruderales* L.; f. Nr. 1224.
- " " *L. graminifolium* L.; f. Nr. 1308.
- XV., 2; " *Erysimum suffruticosum* Spr.; f. Nr. 589.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *E. hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- " " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
- " " *S. austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
1361. " " *S. officinale* Scop. (*Erysimum offic.* L., *Chamaeplium off.* Wallr.). Gebräuchlicher Raukensenf. Bltr. schrot-sägig-fiederfalt., Zipf. 2- bis 3parig, längl., gezähnt, endständ. groß, spießf.; Bl. gelb; Schoten nebst dem kurzen, verdickten Stielchen strass-anliegend; *☉*; 6 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *D. muralis* DC.; f. Nr. 1314.
1362. " " *Erucastrum obtusangulum* Rehb.

(*Sisymbrium obtusang.* Schleich.). Stumpfwinkelige
Hundsraute. Blattzipf. ungleich=eck.=gezähnt; Traube
ohne Deckbltr.; Kbltr. wagr.=absteh., Bl. hellzitronengelb;
4; 6 bis 7; Th., Bodensee, Bd., sonst eingeführt.

—. XV., 2; Kreuzblümler: *Cheiranthus cheiri* L.; j. Nr. 612.

—. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.

—. " " *G. rotundifolium* L.; j. Nr. 560.

—. " " *G. dissectum* L.; j. Nr. 538.

—. " " *G. robertianum* L.; j. Nr. 431.

—. " " *G. molle* L.; j. Nr. 539.

—. " " *Erodium malacoides* Willd.; j.

Nr. 1317.

—. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; j.

Nr. 1318.

—. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *M. sylvestris* L.; j. Nr. 1225.

1363. XVII., 2; Erdrachpfl.: *Fumaria muralis* Sond. Mauer=
Erdrach. Blütenst. absteh.; Fr. fast fug.=eif., stumpf,
glatt; Bl. purpurn, an der Spitze schwarz=purpurn; ☉;
6 bis 8; Hamburg.

1364. XVII., 2; Erdrachpfl.: *Corydalis lutea* Pers. (*Fumaria*
lut. L.). Gelbe Hohlwurz (gelber Hahnenpörm).
Blattst. oberw. flach, unberand.; Deckbltr. längl., harpzig,
gezähnt, nicht von Länge der Blütenst.; Bl. grünlichgelb,
mit bräunl. Spitze; Samen glänzend: ♂; 6 bis 7; Hn.,
Rh., R. S., Th., A., Sa., W., Wü., Th., Kr. u. f. w.

1365. XVII., 2; Erdrachpfl.: *C. ochroleuca* Koch. Gelb=
weißblumige H. Blattst. oberf. rinnig; Fiedern spitzer,
graugrün; Samen körnig, weniger glänz., mit angedr.,
kaum gekerbtem Anhang; Bl. blaßgelb; sonst wie vor.; ♂;
6 bis 7; mit voriger.

—. XVII., 2; Erdrachpfl.: *C. acaulis* Pers.; j. Nr. 614.

—. XIX., 1; Korbblütlr: *Hieracium pratense* Tausch.; j.
Nr. 1335.

—. XIX., 1; Korbblütlr: *H. murorum* L.; j. Nr. 447.

1366. " " *Crepis tectorum* L. (*Hieracium*
tect. Karsch.). Dach-Grundfeste. Mittl. Bltr. lineal.,
pfeilsf., am Rande ungerollt; äußere Kbltr. etwas absteh.;
Bl. gelb; Schließfr. lineal., nach oben schnabel-verschmäl.;
Blütenboden kurzhaarig; ☉; 6 bis 9; ×.

—. XIX., 1; Korbblütlr: *Tragopogon major* Jacq.; j.
Nr. 1337.

—. XIX., 1; Korbblütlr: *Podospërmum laciniatum* DC.;
j. Nr. 602.

- XIX., 1; Korbblütler: *Lampsäna communis* L.; f. Nr. 1128.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium lanceolatum* Scop.; f. Nr. 1339.
- 1367. XXI., 3; Halbhgras: *Carex mucronata* All. Zugespitzte Segge. Wz. auslauf.; Bltr. borstenf., gerinnelt; Halm bogig-aufsteig., kaum Stant., fast glatt; ♂ Mehre gipfelst., 1, ♀ meist 1 oder 2 genähert; Fr. verk-eilänglt., plan-konvex, trumm-schnäbelig, fein-gewimp., an der Spitze Zähn.; 4; 6; Sg., Rk., Th.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.
- " " *U. pilulifera* L.; f. Nr. 1266.

§. 442.

H. In und um Dörfer, Städte u. dergl.:

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datūra stramonium* L.; f. Nr. 1253.
- 1368. V., 1; Borretschpfl.: *Anchüsa officinalis* L. Gebräuchliche Dschsenzunge (Schminkewurz, Mskanne, Liebäuglein, Augenzier; Buglösson des Dioscorides). Bltr. lanzettl., steifharig; Kronröhre grade; Bl. violet; Kelchzähne von Deckblattlänge; 4; 6 bis 7; X; früher 3.
Variet: *vulgaris* (Stbltr. breit-lanzettl., stumpf; Kr. purpurviolet), *arvensis* Rehb. (St. oben ästig; Bltr. verläng-lanzettl.; Bl. himmelblau), *micrantha* Kitt. (Bl. den R. kaum überragend, tief-indigblau).
- V., 1; Borretschpfl.: *Cynoglossum officinale* L.; f. Nr. 1287.
- V., 2; Meldepfl.: *Chenopodium bonus henricus* L.; f. Nr. 1291.
- V., 2; Meldepfl.: *Ch. glaucum* L.; f. Nr. 1292.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Sambucus nigra* L.; f. Nr. 378.
- VII., 1; Roßkastanienpfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; f. Nr. 573.
- XI., 3; Baupfl.: *Reseda luteola* L.; f. Nr. 1299.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; f. Nr. 390.
- XII., 3; " *Geum urbanum* L.; f. Nr. 1077.
- " " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- 1369. " " *P. supina* L. (Comärum supinum Alfd.). Niederligender Gänserich. St. gabelästig; Bltr. gefied.; Bl. einzeln, klein, gelb; Blütenst. später zurückgefr.; ☉; 6 bis 9.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.

- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.
- Rindenpfl.: *Tilia grandifolia* Ehrh.; f. Nr. 1022.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
- " " *L. ruderales* L.; f. Nr. 1224.
- " " *L. graminifolium* L.; f. Nr. 1308.
- XV., 2; " *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
- " " *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. robertianum* L.; f. Nr. 431.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- " " *Erodium cicutarium* L'Her.; f. Nr. 217.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; f. Nr. 1318.
- " " *M. borealis* Wallm.; f. Nr. 1319.
- " " *M. sylvestris* L.; f. Nr. 1225.
- XVII., 4; Gölspfl.: *Medicago gerardi* W. et K.; f. Nr. 615.
- " " *M. maculata* Willd.; f. Nr. 616.
- " " **Robinia pseud-acacia* L.; f. Nr. 1034.
- XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.
- XIX., 2; *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XXI., 1; Giftmischpfl.: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.

**I. Auf Schutt, unbebauten Stellen, wüsten Dorf- §. 443.
plätzen u. dergl.:**

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia verticillata* L.; f. Nr. 1191.
- III., 2; Graspfl.: *Vulpia myuros* Rehb.; f. Nr. 523.
- " " *Bromus tectorum* L.; f. Nr. 563.
- " " *Poa compressa* L.; f. Nr. 1278.
- " " *Hordium murinum* L.; f. Nr. 1280.
- V., 1; Schlüsselblümler: *Androsace septentrionalis* L.; f. Nr. 609.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; f. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datura stramonium* L.; f. Nr. 1253.

- V., 1; Nachtschattenpf.: **Solanum nigrum* L.; f. Nr. 1254.
- V., 1; Borretschpf.: *Cerīnthe minor* L.; f. Nr. 1198.
- " " *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " *Lithospērmum officināle* L.; f. Nr. 570.
- V., 1; Borretschpf.: **Lycōpsis orientālis* L.; f. Nr. 617.
- " " *Anchūsa officinālis* L.; f. Nr. 1368.
- " " *Echinospērmum lappūla* Lehm.; f. Nr. 1286.
- V., 1; Borretschpf.: *Cynoglōssum officināle* L.; f. Nr. 1287.
- 1370. V., 1; Borretschpf.: *C. pictum* Ait. Aderblumige Hundszunge. St. feinfilz.; Bltr. weichhaarig, auf den Nerven filz., spitz; Bl. blau oder lila, zierlich geädert; Schuppen blutrot; ♂; 6; Rr.
- V., 1; Borretschpf.: *Asperūgo procūmbens* L.; f. Nr. 524.
- V., 2; Meldenpf.: *Chenopodium glaucum* L.; f. Nr. 1292.
- V., 2; Meldenpf.: **Ch. ambrosioīdes* L.; f. Nr. 1247.
- " Doldenpf.: *Anthriscus vulgāris* Pers.; f. Nr. 526.
- " " *Chaerophyllum temulum* L.; f. Nr. 1177.
- V., 2; Doldenpf.: *Petroselinum sativum* Hoffm.; f. Nr. 1293.
- 1371. V., 5; Leinpf.: *Linum gallicum* L. Französischer Lein. St. krautig, aufr., fahl, oben locker-langästig; Blütenzweige völlig fahl; Kelchblättn. lang-zugesp., 3nervig, 1½mal so lang, als die widengroße Kapf.; Bl. gelb; ☉; 6; Rr.
- X., 3; Nelkenblümler: *Silēne inflāta* Sm.; f. Nr. 1178.
- " " *Stellaria mediā* Vill.; f. Nr. 4.
- " " *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
- X., 5; Schnabelpf.: **Oxālis stricta* Jacq.; f. Nr. 1260.
- " " **O. corniculāta* L.; f. Nr. 1261.
- XI., 3; Baupf.: *Resēda luteola* L.; f. Nr. 1299.
- 1372. R. lutea L. Gelber Bau. St. aus= gebreit.; mittl. Bltr. dopp.-fieder-spalt., obere 3spalt.; R. 6theil.; Bl. grünlich=blaßgelb; ☉ und ♂; 6 bis 8; zer= streut und oft nur eingeschneppt.
- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *P. argentēa* L.; f. Nr. 464.
- XIII., 1; Moßnpf.: *Chelidonium majus* L.; f. Nr. 534.

- XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepëta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- " " *Lamium album* L.; f. Nr. 169.
- " " **Leonurus cardiaca* L.; f. Nr. 1182.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Ballota nigra* L.; f. Nr. 1219.
- XIV., 2; Eisenkrautpfl.: *Verbena officinalis* L.; f. Nr. 1304.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum campëstre* DC.; f. Nr. 580.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Thlaspi arvëse* L.; f. Nr. 215.
- " " *Lepidium sativum* L.; f. Nr. 1223.
- " " *L. ruderales* L.; f. Nr. 1224.
- " " *Capsella bursa pastoris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümmler: **Bunias orientalis* L.; f. Nr. 1268.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- " " *S. columnae* Jacq.; f. Nr. 1310.
- " " *S. irio* L.; f. Nr. 1311.
- " " *S. loeselii* L.; f. Nr. 1312.
- " " *S. officinale* Scop.; f. Nr. 1361.
- " " *Hesperis tristis* L.; f. Nr. 619.
- " " *Diplotaxis muralis* DC.; f. Nr. 1314.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Erucastrum pollichii* Sch. et Sp.; f. Nr. 1315.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *E. obtusangulum* Rehb.; f. Nr. 1362.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium pusillum* L.; f. Nr. 537.
- " " *G. rotundifolium* L.; f. Nr. 560.
- " " *G. columbinum* L.; f. Nr. 675.
- " " *G. dissectum* L.; f. Nr. 538.
- " " *G. molle* L.; f. Nr. 539.
- 1373. " " *Erodium ciconium* Willd. (*Geranium cicon* L.). Langschnabeliger Reiherschnabel. St. liegend, aufsteig., kurzhaarig; Bltr. fiedertheil.; fruchtb. Stbf. an der Basis lanzettl. und gewimp.; Bl. lichtblau, mit 3 dunkleren Adern; ☉; 6 bis 7; Kr.
- 1374. XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Althaea pallida* W. et K. Bleicher Eibisch. Büschelig-rauhhaarig; St. aufr., ästig; Bltr. herzf. oder eirundl., undeutl.-gelappt, gefeibt, harfilz.; Blütenst. blattachseft.; Hülle 6blätter.; Blattst. punkt.; Bl. blaßlila, am Grunde schwefelgelb; ☿; 6 bis 8; De., Kr.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva vulgaris* Fr.; f. Nr. 1318.

- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *M. sylvestris* L.; j. Nr. 1225.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *F. capreolata* L.; j. Nr. 541.
- " " *Corydalis claviculata* Pers.; j. Nr. 1029.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L.; j. Nr. 1336.
- " " *C. tectorum* L.; j. Nr. 1366.
- " " *Sonchus oleraceus* L.; j. Nr. 1262.
- " " *S. asper* Hall.; j. Nr. 1263.
- " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; j. Nr. 1079.
- XIX., 1; Korbblütler: *Carduus acanthoides* L.; j. Nr. 1233.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis arvensis* L.; j. Nr. 1342.
- 1375. " *A. altissima* DC. (*A. cota* L. et *altissima* L.). " Stechende Hundskamille. Rahl oder wenig-behart; St. aufr., ästig; Nester an der Spitze nur von Köpfchenlänge, nackt; Blatthauptspindel schmal-geflüg., unter den Fiederlappen pfleif.-pfleif.-gezähnt; Blütenboden halbkugelf.; Spreublättn. längl., mit aufgesetzter, steifer, die Scheibenblümchen fast überrag. Granne; Bl. gelb, Stral weiß; ☉; 6 bis 8; Kr.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea jacea* L.; j. Nr. 1343.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.
- " *U. pilulifera* L.; j. Nr. 1226.
- XXII., 8; Giftmilch: *Mercurialis annua* L.; j. Nr. 1267.

§. 444. **K. Auf Düngerhaufen, an Düngergruben u. s. w.:**

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Hyoscyamus niger* L.; j. Nr. 1195.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Datūra stramonium* L.; j. Nr. 1253.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: **Solānum nigrum* L.; j. Nr. 1254.
- " Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L.; j. Nr. 570.
- V., 2; Melbidenpfl.: *Chenopodium glaucum* L.; j. Nr. 1292.
- V., 2; Melbidenpfl.: *Ch. bonus henricus* L.; j. Nr. 1291.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Chelidonium majus* L.; j. Nr. 534.
- " " *Papaver rhoeas* L.; j. Nr. 638.
- " " *P. argemone* L.; j. Nr. 663.

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Capsella bursa pastōris* Vent.; j. Nr. 3.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium sophia* L.; j. Nr. 591.
- " " *Raphanus raphanistrum* L.; j. Nr. 588.
- XVII., 1; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- XIX., 1; Korbblütler: *Sonchus oleraceus* L.; j. Nr. 1262.
- XIX., 3; * *Centaurea cyanus* L.; j. Nr. 674.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.
- XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis annua* L.; j. Nr. 1267.

L. Aus Aedern:

§. 445.

- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica agrestis* L.; j. Nr. 224.
- " " *V. polita* Fr.; j. Nr. 61.
- " " *V. hederacifolia* L.; j. Nr. 195.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus segētum* Gawl.; j. Nr. 620.
- III., 1; Baldrianpfl.: * *Valerianaella eriocarpa* Desv.; j. Nr. 621.
- III., 1; Baldrianpfl.: * *V. carinata* Lois.; j. Nr. 226.
- 1376. " " " * *V. hamata* Bastard. Häufiges Rapünzchen. St. kah!; Bltr. längl.=lanzettl. bis lineal.; Bl. bläulichweiß; Fr. eif., zott., fast 4kant., innen mit längl. Furche; Kelchsaum zierl. netzaderig, innen kah!, Granne nach außen zurückgekr.; ☉; 6 bis 7; ✕.
- 1377. III., 1; Baldrianpfl.: * *V. carinata* Lois. Gefieltes R. Bltr. lanzettl. oder längl.=lanzettl., nebst dem St. weichhaarig; Bl. bläulichweiß; Fr. längl.=eif., zott., fast 4kant.; vorn mit einer Längsfurche; Rndg. innen rauhhaarig, Grannen an der Spitze nach außen gekrümmt; ☉; 6 bis 7; ✕.
- 1378. III., 1; Baldrianpfl.: * *V. vesicaria* Mch. (*Valeriana locusta* b. *vesicaria* L.). Blasenfrüchtiges R. St. etwas behart; Bl. bläulichweiß; Fr. frugf., rundl., zottig; Rndg. aufgeblasen, Zähne spiz, zigeneigt; ☉; 6 bis 7; Rh. u. j. w.
- 1379. III., 2; Grasppfl.: *Agröstis spica venti* L. (*Apēra* sp. v. P. B.). Aechter Windhalm (Windfahne, Schmieles, Windgras, Schmele). Rispe weisschweißig; Stbb. lineal-längl.; äußeres Blütenstempelchen steif, fast grad-grannig; ☉; 6 bis 7; ✕.
- 1380. III., 2; Grasppfl.: *A. interrupta* L. (*Apēra interr.* P. B.). Unterbrochener W. Rispe schmal, zigezog.; Staubb. rundl.=eif.; Halme aufw., an der Basis gekniet; ☉; 6 bis 7; Kr., De., Ha., Rh.

- III., 2; Grasöpl.: *Setaria verticillata* P. B.; j. Nr. 1249.
 — " " *Digitaria glabra* R. et S.; j. Nr. 1272.
 — " " *D. ciliaris* Koel.; j. Nr. 1251.
 1381. " " *Alopecurus agræstis* L. Ader=Fuß=schwanz. Stalm aufr., oben scharflich-drüsenharig; Klappen bis zur Mitte verwachsen, zugesp., sehr kurz-gewimp.; ☉; 6 bis 7; X.
 — III., 2; Grasöpl.: *Gastridium australe* P. B.; j. Nr. 622.
 — " " *Phleum asperum* Vill.; j. Nr. 623.
 1382. — " *Arrhenatherum avenaceum* P. B. (*A. elatius* M. et K., *Avēna elatior* L., *Holcus avenaceus* Scop.). Französisches Raigras (hoher Biejenhafer, Mannelgrannengras, Glatthafer, Pferdegras). Bltr. flach, lineal-lanzettl.; Rispe zur Blütezeit ausgebreitet.; ♂ Blütchen ungefielt; 4; 6 bis 8; X; ♀.
 Variet: *A. bulbosum* Schldl. (St. an der Basis zwiebelig-aufgetrieben), *Avēna precatoria* Thuill. (untere gekniete Gelenke leicht aufgetrieben), *Av. elatior* L. (Knie der Halme fahl).
 1383. III., 2; Grasöpl.: *Avēna brevis* Roth. Kurzer Hafer (Sperlingschnabel, weißer Fahnenhafer). Oberklappe 7nervig; Bl. fahl oder oberwärts=borstenharig, längl., stumpf; Rispe einseitig; Ake fahl, aber unter den Mehrchen am Stiele behart; ☉; 6 bis 8; X.
 1384. III., 2; Grasöpl.: **A. strigosa* Schreb. Rauhafer (schwarzer Fahnen- oder Sandhafer, Rückenbein). Obere Klappe 7= bis 9nervig; Bl. mit geknieter Granne, an der Spitze 2spalt., mit begrannnten Zipf. und graden Grannen; Blütenscheidchen nicht von Blütenscheidenlänge; Ake fast fahl; Samen schwarzbraun; ☉; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient.
 1385. III., 2; Grasöpl.: **A. fatua* L. Wildhafer (Flug-, Wind-, Mäuse- oder Taubhafer). Obere Klappe 9nervig; Bl. an der Spitze gezähnt=2spalt., untere Hälfte borstenharig; Ake lang- und rauhhartig, Hare fuchsig-gelb; Mehrchen doppelt=schwarzgrannig; ☉; 6 bis 7; X.)*
 — III., 2; Grasöpl.: *Bromus arvensis* L.; j. Nr. 1193.
 — " " *B. patulus* M. et K.; j. Nr. 624.
 — " " *B. racemosus* L.; j. Nr. 625.
 — " " *B. pratensis* Ehrh.; j. Nr. 626.
 — " " *B. mollis* L.; j. Nr. 558.

*) Würde an Ertrag, wenn er reif bei jedem Windstoße nicht so leicht ausfiel, unserem Satthafer vorzuziehen sein!

1386. III., 2; Graspfl.: *Eragrostis pilosa* P. B. (*Poa pil.* L.). Behartes Liebesgras. Wz. faser.; unterste Rippenäste halbquirsch., zu 4 oder 5; Mehrchen lineal., 5= bis 12= blüt.; Bl. zieml. spiz, mit schwachem, seitenständ. Nerv durchzogen; ☉; 6 bis 8; Oberrhein, Halle a. d. S., Ty., Kr., St. *)
- . III., 2; Graspfl.: *Briza minor* L.; f. Nr. 627.
- . " " *Poa rigida* L.; f. Nr. 566.
- . " " *Triticum repens* L.; f. Nr. 1279.
- . " " *Aegilops triuncialis* L.; f. Nr. 630.
1387. " " *Lolium temulentum* L. Taumellolch (Tollkorn, Schafweizen, Doppel- oder Schwindelhafer, Trunkenweizen, Tort, Rädel, Döberich u. v. a.). Klappen länger, als das längl. Mehrchen; Bl. bei der Fruchtreife elliptisch; Halm oben rückwärts-, Spindel vorwärts= scharf; ☉; 6 bis 7; ✕; ≡ (?).**) Variet.: *L. complanatum* Schrad. (Mehrchen kurz, unbegrannl.).
1388. III., 2; Graspfl.: *L. arvense* With. Ackerolch. Wz. faserig; Halm und Blattsch. glatt; Mehrchen ellipt., 3= bis 8blüt., von über Blütencheidenlänge, an die Spindel angedr.; Grannen sehr kurz; ☉; 6 bis 7; ✕.
1389. III., 2; Graspfl.: *L. speciosum* Stev. (*L. robustum* Rebh.). Hoher Lolch. Wz. faserig; Halm rohrartig, oben rückwärts-, an der Spindel vorwärts= scharf; Mehrchen angedr., entfernt, 5= bis 7blüt.; Bltr. beiderj. scharf; untere Blütench. kurz- oder unbegrannt; ☉; 6 bis 7; selten.
1390. III., 2; Graspfl.: **L. remotum* Schrk. (*L. arvense* Schrad., *L. linicolum* A. Br., *L. linicola* Sond.). Leinliebender L. Klappen fast so lang oder kürzer als das Mehrchen; sonst wie Nr. 1387; ☉; 6 bis 7; ✕ (unter Lein).***)
- . IV., 1; Krappspfl.: *Sherardia arvensis* L.; f. Nr. 632.
- . " " *Asperula arvensis* L.; f. Nr. 633.
- . " " Rosenpfl.: *Alchemilla aphanes* Leers.; f. Nr. 631.
- . " " *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.

*) Die *E. verticillata* P. B. unterscheidet sich durch nichts, als straffere Faltung, untere zahlreiche Wirteläste der Rippe und etwas mehrblütigere Mehrchen!

**) Sollten die Vergiftungen nicht wahrscheinlich von dem sogenannten „Mutterkorn“ herrühren?

***) Hierher gehören auch die Bastarde *L. perenne-Festuca elatior* (Fest. loliacea Curt., *F. elongata* Ehrh., *L. festuaceum* Lk., *Brachypodium loliaceum* Fr.; 2; 6; 3. B. bei Bremen, Hamburg u. f. w.) und *L. perenne-Fest. gigantea* (*F. brinkmanni* A. Br.; Waldränder bei Rostock; 2; 6).

- IV., 1; Rardenpfl.: *Scabiōsa arvēnsis* L.; j. Nr. 1283.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsāce septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Anagallis arvēnsis* L.; j. Nr. 55.
- " " *A. coerulēa* Schreb.; j. Nr. 227.
- " Nachtschattenpfl.: **Solānum nigrum* L.; j. Nr. 1254.
- " Borretschpfl.: *Cerīnthe minor* L.; j. Nr. 1198.
- " " *Echīum vulgāre* L.; j. Nr. 1108.
- " " *Lithospērmum arvēnse* L.; j. Nr. 571.
- " " *Lycōpsis arvēnsis* L.; j. Nr. 572.
- " " *Anchūsa angustifoliā* Lehm.; j. Nr. 960.
- 1391. " " *Myosōtis intermedīa* Link (M. arvēnsis var. a. L.). Mittleres Bergischmeinnicht (Mäuseöhrchen). Fruchtfeld geschlossen; Fruchtstiel grade-absteh.; Bltr. kaum vertieft; Bl. dunkelblau; Zyme vor der Bl. kopf., blattlos; Wz. schief, verästelt; ♂; 6 bis 7; X.
- V., 1; Weidenpfl.: *Convolvulus arvēnsis* L.; j. Nr. 1255.
- " Glockenblümmler: *Campanula rotundifoliā* L.; j. Nr. 1283.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola tricolor* L.; j. Nr. 525.
- V., 5; Dickblattpfl.: *Crassula rubens* L.; j. Nr. 634.
- VI., 1; Semeide: *Luzula campēstris* Desv.; j. Nr. 62.
- " Lilienpfl.: *Allium scorodoprāsum* L.; j. Nr. 1207.
- 1392. " " *A. vineāle* L. (*A. arenarium* L. nach Fr., *Porrum vineāle* Rehb.). Weinberg-Slauch. Bltr. stielrund; Dolde zwiebeltrag.; Stbf. länger, als die purpurrote oder grünliche Blütenhülle; der junge Schaft schneckenf.-gerollt; ♀; 6 bis 7.
- 1393. VI., 1; Lilienpfl.: *A. sphaerocephalum* L. Rundköpfiger L. Bltr. halbstielrund, oben tiefrinnig; Dolde kapseltrag.; Blütenhüllbltr. kürzer als die Stbf., purpurn; Zwiebel eirund, weißhäutig; ♀; 6 bis 7.
- VI., 3; Rüdterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; j. Nr. 1296.
- VIII., 1; " *Polygōnum convolvulus* L.; j. Nr. 1257.
- X., 2; Baronychienpfl.: *Sclerānthus annuus* L.; j. Nr. 574.
- X., 3; Reifenblümmler: *Silene dichotōma* Ehrh.; j. Nr. 575.
- " " **Melandrium dubium* Hampe; j. Nr. 1258.
- X., 3; Reifenblümmler: *Stellarīa mediā* Vill.; j. Nr. 4.
- " " *Arenarīa serpyllifoliā* L.; j. Nr. 1259.
- " " *Alsine tenuifoliā* Whlbg.; j. Nr. 1355.
- " " *Spergularīa rubra* Presl.; j. Nr. 576.
- X., 4; " *Sagīna procumbens* L.; j. Nr. 635.

1394. X., 5; Kesttenblümmler: *Spergula arvensis* L. (Sp. sativa Auct., *Arenaria arvensis* Wallr.). Ackerispargel (Spörgel, Säuegras). Bltr. wirtelst., unterj. mit einer Furche durchzogen; Samen fug.=linsef., sehr schmal=geflüg.; Bl. weiß, öffnen sich früh 7 bis 8 Uhr, schließen sich nach 12 Uhr; ☉; 6 bis 10.

Varirt: Sp. maxima Weihe (fette, hohe Form).

1395. X., 5; Kesttenblümmler: *Agrostemma githago* L. (Lychnis gith. Lmk., *Githago segotum* Desf.). Kornrade (Kornröslein, Rodtrotten, Kornblume, Kornrose, schwarzer Acker=oder Feldkümmel). Kelchzipf. länger, als die Kelchröhre und die abgestuhten, purpurroten Krbltr.; Bl. auf sehr langen Stielen; ☉; 6 bis 8; ×; †.

— X., 5; Schnabelpfl.: **Oxalis stricta* Jacq.; j. Nr. 1260.

— **O. corniculata* L.; j. Nr. 1261.

— XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; j. Nr. 1269.

— XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; j. Nr. 1299.

— XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus caesius* L.; j. Nr. 443.

1396. XIII., 1; Mohnpfl.: **Hypecium pendulum* L. Häng=früchtige Lappenblume. Schäfte aufr., gabelästig; Bltr. blaugrün, grundständ. fieder= und mehrtheilig; Bl. gipfelfst., einzeln, kurz=gestielt; Blbltr. sitz.; Bl. gelb; Glieder=schoten hängend, grade oder gebogen; ☉; 6 bis 7; ×; Th. (Greußen; eingeschleppt), Rheinpfalz (von Dr. C. H. Schulz zu Deidesheim gefunden).

1397. XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium phoeniceum* Gaertn. (Gl. corniculatum Curt., *Chelidonium cornicul.* L.). Roter Hornmohn. St. und Bltr. behart; Bl. scharlachrot, mit schwarzem Fleck an der Basis; Schotenkapsel borstig, scharf, ☉; 6 bis 7; De., Bö., Th., Sa., Rheinpfalz.

Varirt: *G. tricolor* Bernh. (der schwarze Kronenfleck gesäumt).

— XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver rhoeas* L.; j. Nr. 638.

— XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; j. Nr. 559.

— " " *Delphinium consolida* L.; j. Nr. 636.

1398. " " **D. ajacis**) L. Garten=Ritter=sporn. Traube vielblüt.; Blütenst. kürzer als die Deckblüthn.; Bl. blau, hellblau, weiß u. j. w.; Kaps. weich=behart; ☉; 6 bis 9; †.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; j. Nr. 637.

*) Der Mittellappen der Bltr. an der Basis mit der mehr oder weniger deutlichen Zeichnung „AJA“.

- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium purpureum* L.; f. Nr. 10.
- " " *L. incisum* Willd.; f. Nr. 206.
- " " *L. intermedium* Fr.; f. Nr. 639.
- " " *L. amplexicaule* L.; f. Nr. 214.
- 1399. XIV., 2; Rachenblümmer: *Linaria minor* Desf. (Antirrhimum minus L.). Kleines Leinfraut (Kalbsnase, kleiner Frauenfalsch). Drüsenharig; Bl. einzeln, blattachselfst., hellviolet, mit gelblichweißen Lippen; Bltr. lineal-lanzettl., stumpf, drüsenharig; ☉; 6 bis 8; X.
- 1400. XIV., 2; Rachenblümmer: *Melampyrum arvense* L. Acker-Wachtelweizen (Ruhweizen, Schjenfraut, Ackerbrand). Deckbltr. eilanzettl., borstent.-gezähnt, unterf. punktiert; Aehre locker, gleichf.; Bl. purpurn, Unterl. und Rachen gelb, zuweilen rötlich; Rachen geschlossen; ☉; 6 bis 8; X.
 Variet: *M. barbatum* W. et K. (Aehrenspindel-rauhhaarig, R. mit offenem Rachen; südl., großblumige Form).
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Camelina sativa* Crtz.; f. Nr. 581.
- " " *C. microcarpa* Andr.; f. Nr. 582.
- " " *Thlaspi arvense* L.; f. 215.
- " " *T. alliaceum* L.; f. Nr. 640.
- " " *T. perfoliatum* L.; f. Nr. 216.
- " " *Lepidium campestre* R. Br.; f. Nr. 1307.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella bursa pastōris* Vent.; f. Nr. 3.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
- " " *Crambe tatarica* Jacq.; f. Nr. 641.
- " " *Rapistrum perenne* All.; f. Nr. 1309.
- 1401. " " *R. rugosum* All. (*Myagrum rug.* L.). Runzeliger Rapsdotter (Windsbock). Bltr. leierf.; Griff. so lang oder länger als das obere Schötchenglied; Bl. zitrongelb; Schötchen meist weichharig; ☉; 6 bis 7; X; Ober- und Mittelrhein.
- 1402. XV., 1; Kreuzblümmer: *Bunias erucago* L. Senf-blättrige Bardenische. Wzbltr. schrotsägef. = fiederf. spalt., obere lanzett-lineal., entfernt-gezähnt; R. aufst.-absteh.; St. drüsenharig; Bl. gelb; Schötchen 4kant., Ranten geflüg., gezähnt; ☉; 6 bis 7; De., Eg.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Raphanus raphanistrum* L.; f. Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis hirsuta* Scop.; f. Nr. 403.
- " " *A. thaliana* L.; f. Nr. 58.
- " " *Erysimum repandrum* L.; f. Nr. 670.
- " " *E. orientale* R. Br.; f. Nr. 642.

- . XV., 2; Kreuzblümmler: *Diplotaxis muralis* DC.; j. Nr. 1314.
- . " " *Erucastrum obtusangulum* Rehb.; j. Nr. 1362.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; j. Nr. 560.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. columbinum* L.; j. Nr. 675.
- . " " *Erodium moschatum* Ait.; j. Nr. 540.
- . XVII., 2; Erdräuchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- . " " *F. vaillantii* Lois.; j. Nr. 643.
- 1403. " " *F. wirtgeni* Koch (*F. tenuiflora* Fr., *F. acrocarpa* Peterm.). Wirtgen's Erdräuch. Schötchen fug., stumpf, nicht ausgerand., mit einem kleinen Spitzchen; Bl. purpurrot; Blattst. oft rankend; ☉; 6 bis 9; Rh., Th., R. S.
- . XVII., 2; Erdräuchpfl.: *F. parviflora* L.; j. Nr. 644.
- 1404. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago glomerata* Balb. Büschelblättriger Schneckenflee. Hülse meist 2mal gewunden, etwas absteih.=drüsenharig; Bl. gelb; sonst wie Nr. 1324; 4; 6 bis 8; Rr.
- 1405. XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. prostrata* Jacq. Niederer Sch. St. niedergest.; Nebenbltr. lanzettförmig.; Blütenst. nach der Bl. zurückgebrochen; Bl. gelb; Hülse 3wendelig, fast glatt; ☉; 6 bis 8; De., Rr.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. lupulina* L.; j. Nr. 468.
- . " " *M. scutellata* All.; j. Nr. 645.
- . " " *M. marginata* Willd.; j. Nr. 646.
- . " " *M. maculata* Willd.; j. Nr. 616.
- 1406. " " *M. orbicularis* Willd. Tellerförmiger Sch. St. kahl, ausgebreitet, aufsteig.; Bltr. 3zäh.=gefied.; Nebenbltr. borstig=vielh. theil.; Blütenst. locker 1= bis 3blüt.; Bl. gelb; Hülse wehrlos, einzeln, kreisf., linsenf.=zgedr., 4= bis 6wendelig, die glatten Ränder anschließend; ☉; 6; Rr., Th.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilotus parviflora* Desf.; j. Nr. 1327.
- 1407. " " * *M. sulcata* Desf. (*M. indica* γ. L.). Gefürchter Steinklee. St. aufsteig. oder umherligend; Bltchn. der unteren Bltr. verk.=eif., der obern ablang=eif.; Nebenbltr. aus eif., gezählelter Basis pfriemf.; Fahne länger als die Flüg., von Schiffchenlänge; Bl. sehr klein, gelb; Hülse fug., sehr stumpf; ☉; 6 bis 7; Rr.; Vaterland: Orient.
- 1408. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium arvense* L. Ackerklee (Ragen= oder Hasenklee, Ragenpflöschchen, Lämmerbläschen, Brackflee). Nebenbltr. eif., zugesp.; Köpfchen ohne Basis=

hülle; R. 10nervig, Zähne pfrieml.=borstent., länger als die Kr., etwas absteh., nervenlos; Bl. weiß, Schiffehen mit rotem Fleck; ☉; 6 bis 8; ×.

Varirt: T. simplex (St. steif, niedrig, einfach).

- XVII., 4; Hülsenpfl.: T. incarnatum L.; f. Nr. 648.
- 1409. T. campestre Schreb. Feldklee.
St. auf., von der Basis an absteh.=ästig; Nebenbltr. schief=eif., zugesp., nervig, an der Basis nicht gebürt, schief=zurück=gebog., nicht gewimp.; die beiden oberen Kelchzähne sehr kurz; Kr. nach der Bl. größer; Bl. honiggelb; ☉; 6 bis 8; ×.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: T. procumbens L.; f. Nr. 1329.
- 1410. Ervum gracile DC. (Vicia grac.
Loisl.). Schlanke Erbe. Bltr. 3= bis 4parig; Bl. blaß=violett; Hülse lineal., meist 6samig, kahl; ☉; 6 bis 7; Sa., Th., Rhein- und Maingegend u. f. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: E. hirsutum L.; f. Nr. 1227.
- " " Vicia cracca L.; f. Nr. 1228.
- " " V. tenuifolia Roth; f. Nr. 1229.
- " " V. peregrina L.; f. Nr. 649.
- 1411. V. lutea L. (Hypechusa lutea Alfd.).
Gelbe Wicke. Bltchn. lineal. und längl., stumpf; Bl. gelb, blattachself., 1 oder zu 2; Hülsen rauhhaarig, hängen auf einem starken Knötchen sitz.; ☉; 6 bis 7; ×.
- Varirt: V. hirta Balb. (rauhhaarig).
- 1412. XVII., 4; Hülsenpfl.: V. grandiflora Scop. Groß=blumige W. Bltr. 4= bis 7parig=gesied.; Bl. zu 1 bis 2, kurz=gestielt; R. langröhrig, Zähne pfrieml., die 2 oberen kürzer, etwas zgeneigt; Fahne kahl; Bl. ochergelb, Schiffehen mit grauem Fleck; Same kug., zgedr.; ☉; 6 bis 7; R., Kr.
- 1413. XVII., 4; Hülsenpfl.: V. narbonensis L. Narbonefer W. Bltr. 2= bis 3parig=gesied., mit einfacher oder ästiger Schlinge; Bltchn. eif., ellipt.; Nebenbltr. halb=herzf.; Bl. 2 bis 4, blattachself., sehr kurz=gestielt, auf.; Kelchzähne grade, die oberen etwas kürzer; Fahne kahl; Bl. violett, in's Graue; Hülsenrand steifborstig; ☉; 6 bis 7; R.; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: V. sativa L.; f. Nr. 650.
- " " V. angustifolia Roth; f. Nr. 1230.
- " " Lathyrus sphaericus Retz.; f. Nr. 651.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: L. angulatus L.; f. Nr. 652.
- " " L. aphaca L.; f. Nr. 1333.
- 1414. " " L. nissolia L. (Orbus nissol.

Döll., *Nissolia uniflora*). Blattlose Platterbse (Nissolie). Blättl. lanzettl., rankenlos; Nebenbltr. sehr klein; Bl. 1 oder 2, purpurrot; Hülse etwas zugebr., lineal.; ☉; 6 bis 7; ✕; Rh., Sa., Hn., Süddeutschl.; † (Samen?).

- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
1415. " " *Crepis virens* L. (C. pinnatifida

Willd., C. polymorpha Wallr., *Hieracium virens* Karsch). Grüne Grundfeste. Bltr. kahl, obere lineal, flach, an der Basis pfeilf.; äußere Kelchblättn. angedr.; Hüllblättn. grauflaumig, auf der Innenseite kahl; Blütenboden kahl; Bl. klein, gelb, außen rötlich = gestreift; ☉ und ♂; 6 bis 9; ✕.

Varirt u. a.: *C. agræstis* W. et K. (Wurzbltr. schrot- sägezähn., Köpfchen größer).

- XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L.; f. Nr. 1231.
— " " *Sonchus oleraceus* L.; f. Nr. 1262.
— " " *S. asper* Hall.; f. Nr. 1263.
— " " *Taraxacum officinale* Mnh.; f. Nr. 59.

1416. XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris glabra* L. Kahles Ferkelkraut (Sau- oder Freudenkraut, Schweinsalat). Schaft ästig, kahl; Bltr. buchtig = gezähnt; Bl. von Hauptkelchlänge, randständ. oft schnabellos; Bl. gelb, außen grünlich; ☉; 6 bis 8; ✕.

Varirt: *H. vulgaris* (durchaus kahl), *H. simplex* Merat (Schaft einfach; Bltr. ganzrand. oder gezähnt, kahl), *H. intermedia* Richter (Schaft meist einfach; Bltr. von einfachen Haren fast rauh, buchtig = gezähnt oder fiederfalt.; Stralsfr. kurz-geknäbelt).

- XIX., 1; Korbblütler: *Helminthia echioides* Gaertn.; f. Nr. 1232.
— XIX., 1; Korbblütler: *Lampsana communis* L.; f. Nr. 1128.
— XIX., 2; " *Senecio vulgaris* L.; f. Nr. 218.
— " " **S. vernalis* W. et K.; f. Nr. 1040.

1417. " " *Matricaria chamomilla* L. (Chrysanthemum chamomilla Bernh., Chamomilla officinalis C. Koch). Rechte Kamille (Kuhbille, Mutterkraut, Walderbracken). Bltr. dopp. = fiederfalt.; Blütenboden walzig = kegelf.; Bltr. der Scheibenbl. 5zähnt.; Bl. gelb, wohlriech.; ☉; 6 bis 8; ✕; ♂; ♀.

- XIX., 1; Korbblütler: *Anthemis arvensis* L.; f. Nr. 1342.
— " " *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
1418. XIX., 4; " *Calendula arvensis* L. Acker =

Ringelblume. Bltr. längl. = lanzettl.; Ähren rücken-
weichtachelig, wenige fahnf.; Bl. hellgelb; ☉; 6 bis 9; ✕.

- . XXI., 1; Giftmischer: **Euphorbia peplus* L.; j. Nr. 1265.
- . *E. helioscopia* L.; j. Nr. 222.
- . XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.
- . *U. pilulifera* L.; j. Nr. 1266.
- . XXII., 8; Giftmischer: *Mercurialis annua* L.; j. Nr. 1267.

a. Kulturpflanzen:

- 1419. III., 2; Graspfl.: **Panicum miliaceum* L. (P. milium Pers.). Gebaute Hirse (Hirsenfennich, Brein). Rispe weichtachelig, ausgebreit., überhäng.; Ährchen rispig; Klappen stachelsp.; ☉; 6 bis 8; ♀; ♂; Vaterland: Orient.
- . III., 2; Graspfl.: **Avena strigosa* Schreb.; j. Nr. 1384.
- 1420. "gemeiner oder Sathaser". **A. sativa* L. Gebauter Hafer (gemeiner oder Sathaser). Rispe locker, ausgebreit., gleich; Bl. fahl, an der Spitze 2spalt., gezähnt; Ährchen 2= bis 3blüt.; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂; 3.
 Variet: weißer H. (Granne weiß), brauner H. (Granne gelb), Schwerhafer (Granne schwarz), dreiförniger H. (Ährchen meist 3blüt. und fruchtbar), georginischer H. (Ährchen 2= bis 3blüt., unbegrant), Gersten-H. (Ährchen 2= bis 3blüt., ohne oder mit weißer Granne), roter H. (Ährchen 3blüt., mit Stielchen zur 3. Bl., grannenlos oder schwarzgrannig).
- 1421. III., 2; Graspfl.: **Triticum sativum* Lam. (T. vulgare Vill.). Gemeiner Weizen. Ähre 4seit.; Klappen bauchig, eif., unter der Spitze 3gedr.; Mehl weiß; ☉ und ♂ (T. aestivum et hibernum L., Sommer- und Winterweizen); 6 bis 7; ♀; ♂; Vaterland: Orient.
- 1422. III., 2; Graspfl.: **T. spelta* L. Dinkel (Spelt, Spelz). Ähre fast gleichseit.=4eck., locker-dachzieg.; Klappen breit-eif., abgestutzt, 2zäh.; Mehl gelb; ☉; 6; ♀.
- 1423. III., 2; Graspfl.: **T. monococcum* L. Einkorn (St. Peterskorn, roter Emmer, Dinkel). Klappen an der Spitze mit 2 spizen, graben Zähnen; Pfl. blaugrün; Spindel rötlich; ☉ und ♂; 6; ♀ (rauhe Alp, Schwarzwald).
- 1424. III., 2; Graspfl.: **T. dicoccum* Schr. (T. amylæum). Zweifeln (Emmer, Weizen). Ähre seitl. = 3gedr., dicht-dachzieg.; Klappen 3gedr. = hervortret. = gefielt; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♀ (Südbayern).
- 1425. III., 2; Graspfl.: **T. turgidum* L. Englischer W. Klappen fast flügelst. = gefielt; Ähre 4kant.; Ährchen 3= bis

- 4blüt., mehr oder weniger begrannt; Fr. nackt; ☉ und ♂;
6 bis 7; ♀; ⚥.
1426. III., 2; Graspfl.: **T. polonicum* L. Polnischer W.
Aehre unregelm.=4seit., auch 3gebr.; Klappen etwas bauchig,
längl.=lanzettl., papierartig=frant., deutl.=vielnervig; ☉ und
♂; 6 bis 7; ♀.
1427. III., 2; Graspfl.: **Secale cereale* L. Gemeiner
Roggen (Korn). Klappen kürzer, als das Aehrchen;
Spindel zähe; ☉ und ♂; 5 bis 6; ♀; ⚥; Vaterland:
Asien.*)
1428. III., 2; Graspfl.: **Hordëum vulgäre* L. Gemeine
Gerste (vierzeilige oder Thorengerste). Aehrchen alle ♀,
fruchttrag. Greihig=geordnet, 2 Reihen jederf. mehr hervor=
springend; ☉ und ♂; 6 bis 7; ♀; ⚥; Vaterland:
Vorderasien.**)
- III., 2; Graspfl.: **H. hexastichon* L.; j. Nr. 653.
1429. " " **H. distichon* L. Zweizeilige G.
(gemeine G.). Mittl. Aehrchen eif., aufz.=begrannt, seiten=
ständ. ohne Grannen, letztere grade=hervorgestreckt; Aehre
überhäng.; ☉; 6 bis 7; ♀; ⚥; 3.
1430. III., 2; Graspfl.: **H. zeocriton* L. Bartgerste
(Reisgerste, Pfauen-, Himmels- oder Jerusalemsergerste).
Mittl. Aehrchen mit federf.=absteh. Grannen; seitl. Aehrchen
♂; ☉; 6 bis 7; ♀; ⚥.
1431. V., 1; Nachtschattenpfl.: **Nicotiana rustica* L. Bauern=
tabak. Bltr. gestielt, eif.; Kronsaum mit rundl., stumpfen
Zipf.; Bl. gelblichgrün; ☉; 6 bis 7; ⚥; 3; ⚥; ⚥;
Vaterland: Amerika.***)
1432. V., 2; Doldenpfl.: *Carum carvi* L. Gemeiner Küm=
mel. Blüthn. fiederf. = vieltheil.; Bl. weiß oder rötlich;
Fr. braun; ♂; 5 bis 6; ♀; ⚥; 3.
1433. V., 2; Doldenpfl.: **Foenicülum vulgäre* Gaertn. (Anë=
thum *foenicülum* L., *F. officinäle* Scop., *F. capillacëum*
Gilib.). Gebräuchlicher Fenchel (Dill, Frauenfenchel).
Bltr. 3- und mehrfach=gesied.; Dolden 10- bis 20stral.;
Bl. gelb; 4; 6 bis 7; ♀; ⚥; 3; Vaterland: Süd=
europa.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carōta* L.; j. Nr. 1294.
1434. " " **Coriāndrum sativum* L. (C. majus).

*) Kam durch die mongolischen Völker unter Attila nach Europa!

**) Nach Bureau de la Malle sollen Gerste und Weizen ihre Heimat bei
der Stadt Nysa (Bethsan) im Jordanthale haben.

***) Die erste Nachricht über den Tabak gab Vater Roman Pane, ein Be=
gleiter des Kolumbus, i. J. 1496!

Gewürz = Koriander. St. aufr., rundl., gestreift, glatt, fahl; grundstünd. Bltr. hinfäll., gefied., stengelst. dopp.= gefied., oberste feinzertheilt; Bl. weiß; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂.

1435. V., 5; Leinpf.: * *Linum usitatissimum* L. Gemeiner Lein (Sattlein, Flachß). St. einzeln; Bltr. fahl, 5nervig; Kbltr. eif., spitz, 3= bis 5nervig=gefielt, am häutigen Rande gezähnt, von Kapsellänge; Bl. himmelblau; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂; ♂; Vaterland: Orient (?).

Varirt: L. sativum L. (L. vulgäre Schübler; Dreß- oder Schließlein; Bl. und Kaps. klein, Samen braun); L. crepitans Schubl. (L. humile Mill., L. usit. crepit. Bönn.; Klang- oder Springlein; Bl. und Kaps. groß, Samen strohgelb); L. bienne Mill. (L. africanum L.; afrikanischer L., Winterflachß); L. usit. var. regale (Königslein).

- . XI., 3; Waupfl.: *Reseda luteola* L.; j. Nr. 1299.

1436. XIII., 1; Mohnpf.: * *Papaver somniferum* L. Schlafmohn (gemeiner Mohn, Lichtschnuppe). St. fahl; Stbgf. oberw. verbreitert; Bl. weiß, lila oder violet, an der Basis mit glänzendschwarzem Fleck; Kaps. fug. oder eif.=längl., fahl; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂; ♂; ♂.

- . XV., 1; Kreuzblümml.: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.

- . " " * *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.

- . XV., 2; " * *Brassica oleracea* L.; j. Nr. 109.

- . " " * *B. rapa* L.; j. Nr. 654.

- . " " * *B. napus* L.; j. Nr. 242.

1437. " " *Sinapis alba* L. Weißer Senf (Schnabelsenf). Bltr. gefied.; Bl. gelb; Schoten fleischig, Klappen 5nervig, so lang oder kürzer, als der schwertf., mehrnervige Schnabel; ☉; 6 bis 7; X; ♀; ♂; ♂.

- . XVII., 4; Hülsenpf.: * *Medicago sativa* L.; j. Nr. 1323.

1438. " " * *Trigonella foenum-graecum* L. Griechisches Heu (Wodshorn, Siebenzeiten, Siebengezeit, Hirschwundkraut, schöne Grete). St. aufr., gestreift, oben weichhaarig; Bltr. 3zäl.=gefied., Blchn. eif. oder längl., an der Basis keilf.; Bl. 1 oder zu 2, gelblichweiß; Hülse schwach=fichelf.; ☉; 6 bis 8; ♀; ♂; Vaterland: Griechenland, Orient.*

- . XVII., 4; Hülsenpf.: * *Melilotus coeruleus* Desr.; j. Nr. 1328.

- . XVII., 4; Hülsenpf.: *Trifolium incarnatum* L.; j. Nr. 648.

*) Man genießt im Orient die Samen dieser Pflanze, mit Milch zubereitet, um forpulent zu werden! — Bei uns, z. B. in Thüringen, baut man sie als Pferdearznei.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. pratense* L.; j. Nr. 1032.
 — " " *T. repens* L.; j. Nr. 597.
 1439. " " **Astragalus baeticus* L. Rasse= stragel. St. steif, niederligend, sich aufrichtend oder völlig aufr., absteig.-kurzharig; Bltr. mehrparig-gefiied., absteig.; R. schwarz-behart; Bl. gelb und blaßröthl.; Fahne noch einmal so lang, als die verk.eislängl., ganzrand. Flügel; Hülse glänzend, glatt, weichharig; ☉; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Süd= europa.
 1440. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Ornithopus sativus* Brot. Ser= radella. St. aufstreb.; Bltr. unparig-gefiied.; Kelchzähne pfrieml., fast so lang, als die Röhre; Bltr. etwa 3mal größer, röthlich; sonst wie Nr. 516; ☉; 6 bis 7; ♀; X. Vaterland: Südeuropa.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
 — " " *Ervum monanthos* L.; j. Nr. 1332.
 — " " *Vicia narbonensis* L.; j. Nr. 1413.
 1441. " " **V. faba* L. (*Faba vulgaris* Mueh.). Saubohne (Büßbohne, Pferdebohne). St. 4kant., meist astlos, aufr.; Bltr. 2= bis 4= bis 6parig-gefiied., mit grader, kurzer Vorste und längl. Bltchn.; Blütenst. 1= bis 6blüt.; Bl. weiß, seltener bläulich oder röthl., Flügel mit großem, schwarzem Fleck; Hülse kurzflaumig; ☉; 6 bis 8; ♀; Vaterland: Orient. *)
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: **V. sativa* L.; j. Nr. 650.
 1442. " " *Cicer arietinum* L. Gemeine Ziesern (Rüchererbse). Widrigriechend, drüsenharig-schmierig; Bltr. 4= bis 6parig-gefiied., mit 1 gipfelf. Bltchn.; Bl. einzeln, blattachsefst., nebst Ansatz eines 2. Stielchens; Bltr. klein, blaßröthlich oder blaßviolet; Hülse hängend, aufgeblasen; ☉; 6 bis 7; 2y.; ♀; X.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: **Pisum sativum* L.; j. Nr. 656.
 — " " *P. arvense* L.; j. Nr. 657.
 — " " **P. umbellatum* C. Bauh.; j. Nr. 658.
 1443. XVII., 4; Hülsenpfl.: **P. saccharatum* Hortul. Zucker=

*) Schwarze und weiße S. dienten den Alten zum Abstimmen; daher die Aussprüche: „in me cudetur haec faba“, d. i. ich werde es ausbaden müssen, und: „faba nummus“, d. i. sie haben für Goldstücke gestimmt — Gold ist die Lösung. Die Bewohner Attika's hatten einen eigenen Bohnengott (Rhamites), dessen Tempel am Bohnenmarke stand. Die Bohnen galten bei den Alten auch als Sinnbild des Todes. Bei den Bohnenfesten (calendae fabariae) opferte man Bohnen. Die alten Sänger hießen fabarii, weil sie Bohnen aßen, um eine geschmeibige Stimme zu bekommen. Pythagoras verbot seinen Schülern Bohnen zu essen („Bohnenesserei ist so schlimm wie Mord und Todtschlag“).

- erbje. Bltr. 2= bis 3parig=gesied.; Nebenbltr. schief=eif.; Blütenst. 2blüt.; Hülse grade, an der unteren Naht gekielt, zgedr.; ☉; 6 bis 7; ♀.
1444. XVII., 4; Hülseppfl.: *P. quadratum C. Bauh. Erbje (Knackererbje). Bltr. 2parig=gesied.; Blütenst. 2blüt.; Hülse zgedr., grade, an der unteren Naht gekielt; ☉; 6 bis 7; ♀.
1445. XVII., 4; Hülseppfl.: *P. leptolobum Camerar. Sichel=erbje (holländische Ackererbje). Bltr. 2= bis 3parig=gesied.; Blütenst. 2blüt.; Hülse zgedr., knotig, scheidf.= und seitl.= gekrümmte; ☉. 6 bis 7; ♀.
1446. XVII., 4; Hülseppfl.: *Lathyrus lens Kitt. (Ervum lens L., L. esculentus Grbk., Lens escul. Mnch.). Eßbare Linse (Satlinse). Obere Bltr. meist 6parig; Bl. 1 oder zu 2 und 3, traubig, weißlich; Hülse 2samig; ☉ (und ♂); 6 bis 7; ♀; ♂; Vaterland: Orient.*)
- XVII., 4; Hülseppfl.: *L. sativus L.; f. Nr. 659.
1447. *Phaseolus vulgaris L. Gemeine Bohne (Schmink=, Biets=, Garten= oder Schwerbohne, Fijole). Blütentraube kürzer, als das Blatt; Bl. weiß oder rötlich; Hülse glatt; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂: 3; Vaterland: Ostindien (?).
- Varirt: Ph. v. communis (gemeine Stangen= oder Steigbohne), Ph. v. nanus (Zwerg=, Strauch= oder Buschbohne), Ph. v. compressus (Speckbohne), Ph. v. ellipticus (Eier=, Perl=, Kugel= oder Negerbohne), Ph. v. sphaericus (Kugelbohne).
1448. XXI., 3; Graspl.: *Zea mays L. Gemeiner Mais (türkischer Weizen, Türken= oder Welschkorn, Pferdeohn, Kukuruz). ♀ Aehren in den unteren Blattwinkeln von Scheiden umhüllt; Griff. sehr lang; ☉; 6 bis 8; ♀; Vaterland: Südamerika.
1449. XXII., 5; Reispfl.: *Cannabis sativa L. Gemeiner Hanf. Bltr. gefing., gestielt; Blthn. schmal-lanzettl.; Bl. 2häufig; ♂ Pfl. (Femel, Fimmel) schwächiger, blasser; ☉; 6 bis 7; ♀; ♂: 3; Vaterland: Persien, Ostindien, Egypten.**)

*) Die L. waren schon den Alten bekannt (Esau!) und wurden oft in großer Menge aus Egypten von Pelusium an der Mündung des Nils geholt. So hatte z. B. das große Schiff, auf welchem Kaligula den großen Obelisk, welcher jetzt noch vor der Peterkirche in Rom steht, aus Egypten holen ließ, 12,000 römische Scheffel Linse als Ballast geladen!

**) Herodot gibt den H. wildwachsend in Scythien am schwarzen Meere an, und Marschall von Bieberstein fand ihn in Taurien wild. Rußland liefert jetzt den meisten und dabei besten H.; in Deutschland baut man ihn besonders

b. Unter der Sat:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valerianella olitoria Mneh.; j. Nr. 231.
1450. IV., 1; Krapppfl.: Galium saccharatum All. (G. verrucosum Sm., Valantia aparine L.). Ueberzuckertes Labkraut. Bltr. meist 6st., stachelsp., 1nervig, am Rande aufw.=stach.=rauh; Fr. dichtwarzig; Bl. weißlich; ☉; 6 bis 7; ×.
- V., 1; Borretschpfl.: Nonnea pulla DC.; j. Nr. 661.
- " " Myosotis versicolor Rehb.; j. Nr. 440.
1451. " " Specularia vulgaris Kitt. (Campanula speculum L., Prismaticarpus specul. l'Herit., Specularia specul. L.). Gemeiner Frauenspiegel (Venuspiegel). St. ästig, spreizend; Bltr. längl., verk.=eif.; Kelchzipf. so lang oder länger als der Fruchtk. und die violette Bltr., letztere zuweilen weiß; ☉; 6 bis 8; ×; †.
1452. V., 1; Borretschpfl.: Sp. hybrida DC. (Campanula hybr. L.). Bastard=Z. (unächter Z.). Kelchzipf. längl., länger als die purpurrote Bltr. und halb so lang, als der Fruchtk.; ☉; 6 bis 8; ×; †; Rh., W., Gn., Ha., Th. u. a. a. D.
1453. V., 2; Doldenpfl.: Carum bulbocastanum Koch (Bunium bulb. L.). Knolliger Kümmel (Erdußkümmel, Wurzelkastanie, Erduß, Erbeicheln). Wurz. fast fug.; Bltr. fast 3fach=gefied.; Blütenst. später aufr.; Bl. weiß; ♀; 6 bis 7; ×; Rh., W., Rheinthal.
1454. V., 2; Doldenpfl.: Bupleurum protractum Lk. Ausgebreitetes Hasenöhrchen. St. walzenf., gestreift; Bltr. durchwachsen, untere eif., mittl. eilängl., obere rundl.=eif.; sämmtl. stachelsp.; Hülle fehlend; Hüllbltzn. 5, breit=eif., gelbgrün; Bl. gelb; Fr. widengroß; ☉; 5 bis 7; ×; Th., Kr.
1455. V., 2; Doldenpfl.: B. rotundifolium L. Rundblättriges H. (Durchwachs). St. oberw. ästig; Bltr. eif., untere an der Basis etwas verschmäl., mittl. und obere durchwachsen und stengelumfass.; Dolden 5= bis 7stral., hülsenlos; Hüllchen 3= bis 5blättr.; ☉; 6 bis 7; ×; früher Z.
- V., 2; Doldenpfl.: B. longifolium L.; j. Nr. 1201.
1456. " " Caulis daucoides L. Möhrenähnliche Häftdölde (Bettlersläuse). St. gefurcht; Stacheln der Nebenrippen 1reihig, fahl, aus kegelf. Basis

in Baden und am Oberrhein. — Die preussischen Kassenanweisungen bestehen aus Hanfpapier. — Schon Hiero von Syrakus ließ Stride aus H. machen, während Plinius den H. als Arzneipflanze erwähnt.

- pfrieml., hakenf., so lang oder länger als der Querdurchmesser des Fr.; Bl. weiß; ☉: 6 bis 7; ✕. *)
1457. V., 2; Dolbenpfl.: *C. leptophylla* L. Schmalblättrige S. Stacheln der Nebenrippen dreihig, rauh, widerhakig, gelb; Bl. weiß, sämmtl. S., zu 6 in Döldchen; Bltr. sehr fein-zertheilt; ☉: 6 bis 7; Rheingegend, Rr.
- V., 2; Dolbenpfl.: *Scandix pecten* L.; f. Nr. 662.
1458. *Bifora radians* M. B. Stralender Döcherfame. St. aufr., ästig, kant., kahl; Bltr. 1 = bis 2fach-gefiied., Bltchn. keils., 3 = bis mehripalt., obere Bltr. fein-zertheilt; Dolden 6stral.; Döldchen 7 = bis 9blüt., stralend; Bl. weiß; Pfl. stinkend; ☉: 6 bis 7; ✕; Rr., Ty.
1459. X., 3; Nelkenblümmer: *Silene annulata* Thore. Heimlich blühendes Leimkraut. Weichharig; St. aufr., oben gabelästig, kahl; Bl. langgestielt, in wiederholt-3theil. Zymen; R. keulig = bauchig, an der Basis mit einer ringf. Vertiefung um den Stiel, nicht geadert; Blbltr. kaum länger als der R., 2palt., oft fehlend; ☉: 6 bis 7; ✕; St., Triest.
1460. X., 3; Nelkenblümmer: *S. gallica* L. Französisches L. Behart, oben klebrig; Bl. wechselt., fast sitz., einzeln, nickend; R. längl., fleischharig; Blbltr. verk. = eif., ausgerand. oder gezähnel, blaßrosenrot mit weißem Saum; ☉: 6 bis 7; ✕.
- Varirt: *S. sylvestris* Schott (Bl. blaßrosenrot), *S. quinquevulnera* (Bl. rot, weiß = gesäumt), *S. anglica* L. (schlank, mit entfernten Stgsgliedern und 2zäh. Blblattsaume).
1461. X., 3; Nelkenblümmer: *S. conoidea* L. Kugelfelchiges L. Bltr. fast kahl; R. 30streifig, drüsenharig; Blbltr. ungetheilt, gefeibt, rosenrot; Bl. einzeln, gabel- und endständ.; Stbf. behart; Kapf. niedergedr. = fug.; St. drüsenharig; Kapf. sehr kurz = gestielt, lange schnäbelt; ☉: 6 bis 7; Lurhg. **)
1462. X., 3; Nelkenblümmer: *Spergularia semidecandra* Kitt. (Alsine segetalis L., Arenaria seget. Lamk., Lepigdonum segetale Koch, *Spergularia segetalis* Fenzl). Fünfmänniger Knörrich (Sat = Schuppenmiere). St.

*) Die süddeutsche *C. muricata* Bischoff unterscheidet sich in nichts, als durch die kürzeren, graben, an der Spitze nicht hakenförmigen Stacheln der Frucht!

**) Diese Pflanze ist von *S. conica* L. (Nr. 680) fast gar nicht verschieden, nur ist sie in allen Theilen etwas größer, stärker und der Kelch mehr aufgeblasen!

- ausr.; Bltr. fadenf., stachelsp.; Abtr. weiß, rauhend, mit traugigen Rückenerven; Kapf. von Relslänge; Samen schief=birnf., ohne Hautrand; ☉; 6 bis 7; ✕.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver argemone* L.; j. Nr. 663.
- " " *P. hybridum* L.; j. Nr. 664.
- " " *P. dubium* L.; j. Nr. 665.
- XIII., 3; Mahnenfußpfl.: *Adonis aestivalis* L.; j. Nr. 666.
- " " *A. autumnalis* L.; j. Nr. 1302.
1463. " " *A. flammæa* Jacq. (*A. anomala* Wallr.). Brennendrotes Teufelsauge (Blutströpfchen). Bltr. 3-, 6- oder 8bltr., mennigrot oder strohgelf; Frucht= schnabel mit schwarzer Spitze; Griff. schief; St. ästig; Bltr. feinzerfchligt; ☉; 6 bis 8; ✕.
- XIII., 3; Mahnenfußpfl.: *Ranunculus arvensis* L.; j. Nr. 668.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Myagrum perfoliatum* L.; j. Nr. 669.
1464. " " *Neslea paniculata* Desv. (*Myagrum paniculatum* L., *Vogelia panicul.* Hornem.). Rispige Neslee (Ruß- oder Hahldotter). Bltr. lanzettl., obere tief= pfeilf.=umfass.; Bl. gelb; Schötchen nekadertig, runzelig, wickengroß; ☉; 6 bis 7; ✕.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Rapistrum rugosum* All.; j. Nr. 1401.
- XV., 2; " *Sinapis alba* L.; j. Nr. 1437.
1465. " " *S. arvensis* L. Ackerseñ (Hederich, Dotterkraut). Bltr. eif., ungleich=gezähnt, untere fast leierf.; Schoten fahl, oft kurz=stielharig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 8; ✕.
- Varirt: *S. arvensis* L. (Schoten fahl, glatt). *S. orientalis* L. (*S. schkuhriana* Rehb.; Schoten rückw.=kurz=borstig).
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago apiculata* Willd.; j. Nr. 671.
1466. " " *M. denticulata* Willd. Gezähnt=früchtiger Schneckenflee. Blütenstandstiele 4= bis 8blüt.; Bltdn. verk.=eif., stumpf=gezähnt; Bl. gelb; Hülsen mit 2 bis 4 Windungen, auf der Oberfl. netz., am Rande 2zeil.=gedornt; Nebenbltr. fiederigfalt.=eingeschnitten; ☉; 6 bis 7; Rh., Th., Sa., Harz, Hu., Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilotus officinalis* L.; j. Nr. 1326.
- " " *Trifolium arvense* L.; j. Nr. 1408.
- " " *T. campēstre* Schreb.; j. Nr. 1409.
- " " *Coronilla scorpioides* Koch; j. Nr. 672.
1467. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum ervilia* L. (*Vicia ervil.* L., *Ervilia sativa* Lmk.). Knotenfrüchtige Erbe (Rinsenwilde, Würfelserbe). Blütenst. 2blüt.; Bltr. meist 10parig;

- Nebenbltr. halb-pfeilf., gleich; Bl. weißlich; Hülse buchtig-holperig, fast perlschnurf.: ☉: 6 bis 7: ✕; ♡: Rh., Rahe-, Glanz-, Mostthal, Kr., Th. *)
- XVII., 4; Hülseppfl.: *Vicia villōsa* Roth: j. Nr. 673.
- " " *V. lutēa* L.: j. Nr. 1411.
1468. " " *V. pannonica* Jacq. Ungarische Wiede. Bltr. 5= bis 8parig, mit ästiger Schlinge; Bl. zu 2 bis 4, selten 1, weißl., an der Basis grünl., oft schmutzig-rötlich; R. zottig; Kelchbasis fast. = erweitert; Fahne zottig; Hülse hängend, weichharig: ☉: 6 bis 7: ✕: De.
1469. XVII., 4; Hülseppfl.: *V. hybrida* L. Bastard-W. Bl. einzeln, gelb; Fahne behart; Hülse zwiebelharig; sonst wie Nr. 1411; ☉: 5 bis 6: ✕: Kr.
- XVII., 4; Hülseppfl.: *V. angustifolia* Roth: j. Nr. 1230.
- " " *Cicer arietinum* L.: j. Nr. 1442.
1470. " " *Lathyrus lenticula* Kitt. (Ervum lent. Schreb.). Kleine Linse. Weichharig; St. 4kant.; unterste Bltr. 1= bis 2=, obere 2= bis 4=parig; Nebenbltr. halb-pfeilf., ganzrand.; Blütenst. 1blüt., länger als das Blatt; Bl. lilal; Hülse 1= bis 2namig, weichharig: ☉: 5 bis 6; ✕: Kā., Kr.
1471. XVII., 4; Hülseppfl.: *L. hirsutus* L. (Lastila hirsuta Alfd.). Beharte Platterbje. Bltr. 1parig; Bl. zu 2, lang-gestielt, violettrot, dann blau; Hülse rauchharig; Hare an der Basis zwiebelig; St. geflüg., die Flügel gewimp.; ☉: 6 bis 7: ✕: Schl., Th., Gn., Mainthal, Rh. u. i. m.
- XVII., 4; Hülseppfl.: *L. aphaca* L.: j. Nr. 1333.
- " " *L. nissolia* L.: j. Nr. 1414.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis tectorum* L.: j. Nr. 1366.
- XIX., 2; " *Anthemis nobilis* L.: j. Nr. 1264.
- XIX., 3; " **Centauria cyaneus* L.: j. Nr. 674.
- c. Auf Brachen:
- II., 1; Raichenblümler: *Veronica arvensis* L.: j. Nr. 64.
- " " *V. polita* Fr.: j. Nr. 61.
- III., 2; Grasppfl.: *Bromus tectorum* L.: j. Nr. 563.
1472. V., 1; Zauberkrautppfl.: *Thesium humifusum* DC. Eigenes Leinblatt. Wrg. schieß, mehrtengel.; St. liegend, aufsteig.; Blütenzweiglein zur Fruchtzeit gespreizt; Bltr. lineal, leuervig; Fr. fast fäh.; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7; De. (Wagram).

*) Die Linsenwicke wird als Futterpflanze erster Güte und auch als Ersatz der gemeinen Satwicke in sandigen Gegenden, namentlich in Frankreich und in der Schweiz, schon seit alten Zeiten gebaut!

1473. V., 1; Zaubertrautpfl.: *Th. ramōsum* Hayne. Nestiges L. Wrz. ästig, mehrstengel.; St. aufstreb., von der Basis an ästig; Bl. traubig, grünl.; Zweiglein aufr.=absteh., 3- bis 1blüt.; Bltr. meist 3nervig; Stbf. kürzer, als die Staubb.; Fr. fast sit.; 4; 6 bis 7; De.
1474. V., 1; Zaubertrautpfl.: *Th. humile* Vahl. Niedriges L. Wrz. spindelf., wenigstengel.; St. aufsteig., aufr., traubig bis rispig-ästig; Blütenzweiglein kurz, aufr.; Bltr. lineal, 1nervig; Fr. fast sit.; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7; De.
- V., 1; Glockenblümmer: *Specularia vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1451.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum gallicum* L.; f. Nr. 1371.
- VI, 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; f. Nr. 1296.
- X., 4; Nelkenblümmer: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Neslëa paniculata* Desv.; f. Nr. 1464.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Calepina corvini* Desv.; f. Nr. 587.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Rapistrum rugosum* All.; f. Nr. 1401.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Bunias erucago* L.; f. Nr. 1402.
- XV., 2; " *Erysimum repandum* L.; f. Nr. 670.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erucastrum pollichii* Sch. et Sp.; f. Nr. 1315.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago denticulata* Willd.; f. Nr. 1466.
1475. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium stellatum* L. Sternförmiger Klee. St. niederligend, ausgebreit., fadenf., zott.; Bltchn. verk.=herzf., an der Basis teils., fast 3eck.; Nebenbltr. breit-verk.=eif.; Mehre kugelf., endl. verk.=eif., zottig, einzeln; Kelchröhre tricht., etwas bauchig, die Zähne aufr.=steif=langhaarig; Bl. weiß, dann errötend; ☉; 6 bis 7; Nr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
- " *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; f. Nr. 1234.

d. Auf sandigen Brachen:

1476. V., 1; Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L. Rahles
Tausendkorn (Bruchkraut). St. niedergestreckt; Bltr.
klein, ellipt. oder längl., an der Basis verschmäl., fahl; Bl.
meist zu 10 in blattachselst. Knäueln, gelbgrün, klein; K.
fahl; Pfl. blaßgrün; ☉ bis ♂; 6 bis 8.
Varirt: *H. gl. puberula* Peterm. (Pfl. kurz-weichhaarig).
— X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; j.
Nr. 676.
— X., 5; Kelfenblümmer: *Spergella subulata* Rehb.; j.
Nr. 1183.

e. Auf mageren Brachen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; j.
Nr. 676.
— XV., 1; Kreuzblümmer: *Alyssum campêtre* DC.; j.
Nr. 580.

f. Auf steinigem, rauhen Aedern:

1477. VIII., 1; Seidelpfl.: *Passerina annua* Wickst. (*Stellera
annua* L., *Thymelaea passer.* Coss. et Germ.). Ein-
jährige Spakenzunge (Sperlingszunge, Vogelkopf). St.
aufr., einfach oder ästig; Bltr. lineal, etwas absteh.; Bl.
blattachselst., grün; ☉; 6 bis 9.

g. Auf Sandäckern:

- II., 1; Rasenblümmer: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
— III., 2; Graspl.: *Aira capillaris* Host; j. Nr. 677.
1478. " " *Bromus brachystachys* Horng. (*B.
strictus* Schwabe). Kurzährige Treſpe. Untere Blattſch.
behart; Rippe aufr.=abſteh., nach dem Verblühen unver=
ändert; Bl. faſt rautenf.; unteres Blütenſcheidchen mit
grader Granne von nicht Blütenlänge; ☉ bis ♂; 6 bis
7; Sa., B. (?), Untermain.
1479. III., 2; Graspl.: **Eragrostis poaeformis* Lk. (*E.
poeoides* P. B., *E. minor* Host icon. gram. austr.,
Poa eragrostis L.). Schönſtes Liebesgras. Blattſch.
neßt der Unterſeite der flachen Bltr. mit einzelnen, langen
Haren; untere Rippenäſte zu 1 bis 2; Mehrchen lineal=
lanzettl., rotbraun, 8= bis 20blüt.; Bl. ſtumpf; ☉;
6 bis 8. *)

*) Selten und oft unbeſtändig, weil meiſt mit fremdem Samen eingeführt!

- III., 2; Graspf.: *Poa compressa* L.; j. Nr. 1278.
- Psilurus nardoides Trin.; j. Nr. 678.
- IV., 4; Dickblattpf.: *Tillaea muscosa* L.; j. Nr. 679.
- V., 1; Schließelblümler: *Androsace septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
- V., 1; Borretzpf.: *Nonnea pulla* DC.; j. Nr. 661.
- Myosotis versicolor Rchb.; j. Nr. 440.
- " Glockenblümler: *Jasione montana* L.; j. Nr. 1290.
- " Veilchenpf.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
- V., 2; Meldepf.: *Chenopodium botrys* L.; j. Nr. 1352.
- VI., 3; Knöterichpf.: *Rumex acetosella* L.; j. Nr. 1296.
- 1480. X., 2; Nelkenblümler: *Gypsophila fastigiata* L. Dolben=traubiges Gipskraut. St. oberw. gedrunge=eben=sträufig, nebst den Aesten schmierig-weichhaarig; Bl. weiß oder rötlich; Staubb. lila; Bl. in etwas gezogen. Zymen; 4; 6 bis 8; Harz, Th., Sa., Schl., Mä. u. j. w.
- X., 3; Nelkenblümler: *Silene conica* L.; j. Nr. 680.
- " Alsine tenuifolia Whlbg.; j. Nr. 1355.
- 1481. X., 3; Nelkenblümler: *A. jacquini* Koch (*Arenaria fasciculata* Jacq., *Minuartia fastigiata* Rchb.). Büschelige Lärchennelke (Jacquin's Alsine). St. einzeln, aufr., aufsteig.; Bltr. pfrieml.=borstig, an der Basis 3nervig; Bl. büsch.=ebensträuf., klein, weiß; Abtr. ungleich, lanzett=pfrieml., sehr spitz, weißknorpelig; ☉ und ♂; 6 bis 8.*)
- XIII., 1; Mohnpf.: *Papaver argemone* L.; j. Nr. 663.
- " *P. dubium* L.; j. Nr. 665.
- 1482. " Sonnenröschen: *Helianthemum guttatum* Mill. (*Cistus guttatus* L., *Tuberaria variabilis* Willkomm). Getüpfelter Sonnengünnel (Sonnenröschen). Krautig; untere Bltr. gegenst., verk.=eif., nebenblattlos, obere wechselt., bisweisen nebenblättr.; K. auf dem fruchtttrag., weit-absteh. Blütenst. grade hervorgestreckt; Bl. zitronengelb, oft gefleckt; ☉; 6 bis 8; Rordernei, Sa. (Teufel), Brd., Lausitz.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Phlomis tuberosa* Rchb.; j. Nr. 1122.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; j. Nr. 239.

*) Die *A. rostrata* Koch (*Arenaria rostr.* Pers., *Minuartia rostr.* Rchb.), welche in der Nähe der Gletscher in Zermatten (Schweiz) vorkommt, ist wol nur Alpenform mit mehrstengeligter Wurzel und längeren Blumen. — Ein Exemplar des Rittelschen Herbariums, bei Regensburg gefunden, zeigt alle Merkmale der *Minuartia fasciculata* Rchb. (*Arenaria fasc.* Sibth.).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sināpis cheirānthus* Koch; f. Nr. 1316.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
- *Arābis arenōsa* Scop.; f. Nr. 681.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium dissectum* L.; f. Nr. 538.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; f. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago denticulata* Willd.; f. Nr. 1466.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *M. minima* Willd.; f. Nr. 594.
- " " *Trifolium arvense* L.; f. Nr. 1408.
- " " *Tr. scabrum* L.; f. Nr. 682.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516. *)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum tetraspermum* L.; f. Nr. 1125.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis nobilis* L.; f. Nr. 1264.

h. Auf feuchten Sandäckern:

1483. V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L. Quirlblütige Knorpelblume. St. niederligend; Bltr. klein, verk.=eif., fahl; Bl. sit., in blattachselft. Knäueln, von silberweißen, knorpel. Deckbltchn. begleitet, schneeweiß; 4; 6 bis 8; Rh., W., Ga., N., Po., Brd., Po., Schl., Sa., R. S., Bah., Bd., G.
- X., 3; Nesselblümmer: *Spergula rubra* Presl.; f. Nr. 576.
1484. XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum cheiranthoides* L. (*Cheirinia cheiranth.* Lk., *Cheiranthus sylvestris* Lam.). Laefartiger Schotendotter (Wald= oder wilder Laef). Bltr. mit gleichf.=3spalt. Haren bestreut und etwas rauh; Blütenst. fast von halber Schotenlänge; Bl. dottergelb; Schote scharf=4kant.; Griff. walzenf.; ☉; 6 bis 9.

i. Auf mageren Aedern:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis spinosa* L.; f. Nr. 1321.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis foetida* L.; f. Nr. 1336.

k. Auf feuchten Aedern:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica serpyllifolia* L.; f. Nr. 424.

*) *O. compressus* L. und *O. ebracteatus* Brot. (*Arthrolobium ebract.* DC.) und ein Bastard des ersteren mit der *Serrabella* finden sich bisweilen unter *Serrabella*.

- , III., 1; Fettfruchtpl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
- , IV., 1; Schlüsselblümmler: *Centunculus minimus* L.; f. Nr. 1350.
- , X., 4; Nelkenblümmler: *Sagina apetala* L.; f. Nr. 604.
- , X., 5; " *Cerastium vulgatum* L.; f. Nr. 463.
- , " *C. viscosum* L.; f. Nr. 684.
- 1485. XIV., 2; Rachenblümmler: *Alectorolophus major* Rehb. (*A. grandiflorus* Wallr., *Rhinanthus crus galli* var. b. L.). Großer Klappertopf (Klapper, Hahnenkamm, klingender Hans). Deckbltr. bleich, grün oder braun, an der Basis tiefer sägezähn., langzugeesp.; R. an den Ranten scharf; Kröhre gekrümmt; Oberl. kurz=2zäh.; Samen breit-hautrandig; Bl. dunkelgelb; ☉; 6 bis 8; ×; +.
- 1486. XIV., 2; Rachenblümmler: *A. hirsutus* All. (*A. grandiflorus* b. pubens Wallr., *Rhinanthus alectorol. Poll.*, *R. villösus* Pers., *R. crista galli* var. c. L.). Zottiger R. (Ackerklapper). R. weiß-zottig; Samen schmaler geflüg., als bei vor.; Bltr. unterf. inselfig-aderig, oberf. kurz-angedr.=borstig; St. oben 2farbig, rückw.=rauhhaarig; Deckbltr. bleich, langzugeesp.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 7; ×; +.
- 1487. XV., 2; Kreuzblümmler: *Nasturtium sylvest. R. Br.* (*Sisymbrium sylv. L.*, *Roripa sylvestris* Rehb.). Wald=Brunnenkresse (wilde Br.). Bltr. sämtl. tief-fieder-spalt., auch gesiedert; Brzstock horizontal; Blbltr. fast von dopp. Kelchlänge, gelb; Schötchen lineal, etwa von Blütenstielchenlänge, fadenf.; 4; 6 bis 8.
- Barirt: *N. astylon* Rehb. (Griff. deutl., Narbe fast sitz.).
- , XXI., 1; Giftmilchkr.: *Euphorbia stricta* Sm.; f. Nr. 1041.

1. Auf Lehmäckern:

- , II., 1; Rachenblümmler: *Veronica verna* L.; f. Nr. 234.
- , X., 5; Nelkenblümmler: *Cerastium vulgatum* L.; f. Nr. 463.
- 1488. XVII., 2; Erdrauchpl.: *Fumaria densiflora* DC. (*F. micrantha* Lagasca). Dichtähriger Erdrauch. Blattzipf. lineal.; Deckblth. so lang oder länger, als das Fruchtstielchen; Bl. purpurn, vorn schwärzlichrot; Schötchen fug., stumpf, an der Spitze mit 2 rundl. Grübchen; ☉; 6 bis 8; ×; Hamb., Bö.
- 1489. XVII., 2; Erdrauchpl.: *F. rostellata* Knaf. Geschnäbelter E. Blattzipf. längl. oder lanzettl.; Deckbltr. meist kürzer, als das Fruchtst.; äußere Krbltr. an der Spitze geschnäb.; Bl. purpurrot; Schötchen fug., kurz=bespitzt, daselbst mit 2 längl. Grübchen; ☉; 6 bis 9; ×; Bö., Schl., R.

S. (Dresden), Sa. (Halle), Unterharz, Begeßack. — Hierher gehört auch *F. prehensilis* Kit.

m. Auf thonigen, lehmigen Aedern:

1490. V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L. (*Xantholinum nodifl.* Rehb.). Knospenblütiger Lein. St. kraut., auf., oben ästig; Bltr. an der Basis 2drüsig, am Rande kleinsägezäh. = scharf, wie die lineal., stachelspitz. Deckbltchn.; Blütenst. sehr kurz; Bl. gelb; ☉; 6; ×; Rr.

n. Auf feuchten Lehm- und Mergeläckern:

1491. X., 4; Kleeblümmler: *Sagina ciliata* Fr. Gewimperter Vierling. St. verläng., kahl; Aeste ausgebreitet, oder aufsteig.; Bltr. kurz-lineal., stachelsp., rinnig, an der Basis gewimp.; Blütenst. nach der Bl. wenig-geneigt, zuletzt auf.; Kelchlappen knorp.-gezipft; Klappen 4, Inervig; Bl. weiß; ☉; 6 bis 9; ×.*)

Varirt: *S. depræssa* Schultz (Aeste liegend), *S. patula* Jord. (Aeste aufsteig.).

o. Auf mergeligen Aedern:

1492. XV., 2; Kreuzblümmler: *Diploxia viminalis* DC. (*Sisymbrium viminale* L.). Dünnstengelige Doppelraute. Bltr. buchtig-leierf., Zipf. eif., geschweift-gezähnt, der endständ. oval; Blütenst. kürzer, als die eben geöffnete, gelbe Bl.; Krbbl. längl.-verf.-eif., feilig, allmählig in den Nagel verschmäl.; ☉; 6 bis 7; Untermain.**)
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L.; f. Nr. 686.

p. Auf Mergel- und Thonäckern:

- III., 2; Graspfl.: *Lolium speciosum* Stev.; f. Nr. 1389.

q. Auf Kalkboden:

- IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- V., 1; Borretschpfl.: *Echinospermum lappula* Lehm.; f. Nr. 1286.
1493. XIV., 1; Lippenblümmler: *Ajuga chamaepitys* Schreb. (*Teucrium chamaep.* L.). Gelbblütiger Günsel (Erdfiefer, Schlagkraut, Kalenderkraut, Frauenbiß). Bltr.

*) Kann als kahlere Form von *S. apetala* L. (f. Nr. 604) angesehen werden!

**) Wird oft mit der nadstengeligen Form der *D. muralis* DC. (siehe Nr. 1314) verwechselt!

3spalt., lineal-zipf.; Bl. einzeln, blattachselst., gelb; Stbgf. behart; ☉; 6 bis 10; ✕.

— XIV., 2; Nachenblümmler: *Melampyrum arvense* L.; f. Nr. 1400.

1494. — XV., 1; Kreuzblümmler: *Iberis pinnata* L.; f. Nr. 1306.
 I. amara L. Bitterer Bauern-
 jens (Schleifenblume). Bltr. stumpf, vorn beiderf. mit 2
 bis 3 großen, stumpfen Zähnen; Schötchen fast kreisrund;
 Bl. meist weiß; ☉; 6 bis 9; ✕; Kr., Th., Untermain,
 Rheinebene bis zum Rheingau herab.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L.; f. Nr. 686.

— " " *L. nissolia* L.; f. Nr. 1414.

r. Unter Wein:

— III., 2; Graspfl.: *Cynosurus echinatus* L.; f. Nr. 685.
 1495. XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina dentata* Pers. (*Mya-*
grum pinnatifidum Ehrh., *M. sativum* var. c. L., *M.*
dentatum Willd.). Gezähnter Wein. Mittlere Stbltr.
 lineal-längl., mit Pfeilf. Basis umfass., entfernt-buchtig= bis
 fieder-spalt.=gezähnt; Bl. blaßgelb; ☉; 6 bis 7; ✕.

s. Auf Kartoffeläckern:

— IV., 1; Krappspfl.: *Galium sacharatum* All.; f. Nr. 1450.

t. Unter Serradella:

1496. V., 1; Borreischpfl.: **Echium plantaginæum* L. Wege-
 richartiger Ratterkopf; ☿; 6 bis 9; ✕.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: **Ornithopus compressus* L.

— " " **O. ebracteatus* Brot.

u. Auf sumpfigen Ackerändern:

1497. XIV., 1; Rippenblümmler: *Stachys palustris* L. Sumpf-
 Ziest. Unterirdische Ausläufer am Ende keulenf.-verdickt;
 Bltr. aus herzf. Basis lanzettl., spitz, untere kurzgestielt,
 obere halb-umfass.; Wirtel 6= bis 12blüt.; R. rauh-drüsen-
 harig; Bl. rosenrot; 4; 6 bis 8; ♀.

M. Auf fettem Boden:

§. 446.

— X., 5; Schnabelpfl.: **Oxalis corniculata* L.; f. Nr. 1261.

— " " **O. stricta* Jacq.; f. Nr. 1260.

N. Auf Sandboden:

§. 447.

— IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa arvensis* L.; f. Nr. 1283.

1498. " Krappspfl.: *Crucianella angustifolia* L. Aehren=

blütiges Kreuzblatt. St. aufr., kant.; Bltr. zu 6, lineal=lanzettl. bis lineal., spitz, am Rande nebst den Stgkant. scharf.; Bl. je zu 2 blattachselst., sitz., zart, weißl., in deckblattr., löschähnlicher Aehre; Blüthenheile 4zähl.; ☉; 6 bis 7; Kr.

1499. V., 1; Rachenblümler: *Verbascum floccosum* W. et K. (*V. pulverulentum* Vill.). Flockiges Wollkraut. Dicht-flockig=abstreifbar=filzig; St. und Aeste stielrund; Bltr. dicht-flockig=filz., unterste sitz., oberste halbumfass.; Traube risp., absteig.; Bl. gelb; ♂; 6 bis 7; Rheingegend, Kr.

Varirt: *V. pulverulentum* Vill. (*V. lychnitidis-pulverul.*, *V. lychnit.-floccosum* Ziz; Bastard mit *V. lychnitis* L., ♂; Rh., Mainz).

- V., 1; Borretschpfl.: *Onosma arenarium* W. et K.; f. Kr. 1185.
- V., 1; Borretschpfl.: *Nonnea pulla* DC.; f. Kr. 661.
- Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L.; f. Kr. 1476.
- 1500. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium flavum* L. Gelber Rauch. Zwiebel eirund, zugekehrt; St. an der Basis oder bis zur Mitte beblättert.; Bltr. halb-walzenf., nicht hohl; Blütenst. 2, die eine lang-zugeisp.; Dölde locker, kapseltrag.; Bl. gelbl., grünlich; 4; 6 bis 7; Mä., De., Th.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosella* L.; f. Kr. 1296.
- X., 1; Rautenpfl.: *Tribulus terrestris* L.; f. Kr. 1353.
- 1501. X., 2; Riesenblütler: *Dianthus arenarius* L. Sand=nelke. Stämmchen niederlig., wurzelnd, sehr ästig, dicht-rasig; St. meist 1blüt.; Bltr. lineal=pfrieml., grasgrün; Krbltr. fiederspalt.=eingeschn.; Bl. licht-rosenrot bis weiß, an der Basis mit grünl. Flecken und mit weißl. oder purpur-roten Haren; 4; 6 bis 8; Schl, Brd., Bf., Po., Pr.
- X., 2; Riesenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f. Kr. 1480.
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Kr. 676.
- X., 3; Riesenblütler: *Silene conica* L.; f. Kr. 680.
- " " *S. inflata* Sm.; f. Kr. 1178.
- " " *S. viscosa* Pers.; f. Kr. 1297.
- " " *S. otites* Sm.; f. Kr. 461.
- " " *Spergularia rubra* Presl.; f. Kr. 576.
- X., 5; " *Cerastium semidecandrum* L.; f. Kr. 65.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Kr. 1298.
- XI., 1; Fettkrautpfl.: *Portulaca oleracea* L.; f. Kr. 1269.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Kr. 1211.

1502. XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium lutëum* Scop. (*Chelidonium glaucium* L., *G. flavum* Crtz.). Gelber Hornmochn. St. fast kahl; obere Bltr. tief-herzf.-umfass.; Bl. groß, zitrongelb; Schoten knötig-rauh, kahl; ♂; 6 bis 7; Th., Mannsfeld, Seestrand.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys recta* L.; j. Nr. 1303.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Scrophularia canina* L.; j. Nr. 687.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum calycinum* L.; j. Nr. 245.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Syrenia angustifolia* Richb.; j. Nr. 688.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum hieracifolium* L.; j. Nr. 551.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; j. Nr. 675.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium cicutarium* l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Ononis repens* L.; j. Nr. 1320.
- " " *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Genista tinctoria* L.; j. Nr. 1124.
- " " *Medicago gerardi* W. et K.; j. Nr. 615.
- XVII., 4; Hülspfl.: *M. denticulata* Willd.; j. Nr. 1466.
- " " *Melilotus officinalis* L.; j. Nr. 1326.
- " " *Astragalus arenarius* L.; j. Nr. 1187.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; j. Nr. 1089.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; j. Nr. 1181.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris glabra* L.; j. Nr. 1416.
- " " *Senecio sylvaticus* L.; j. Nr. 1080.
1503. " " *S. lividus* L. Blaugrüner Baldgreis. Etwas behart; St. walzenf., gestreift; untere Bltr. gestielt, verk.-eiförmig., obere umfass., lanzettl., gezähnt bis fiederförmig.; Hüllblättn. an der Spitze nicht brandig; Deckblättn. an der Basis winzig; Bl. gelb; ☉; 6 bis 10; Lauenb., Ostsee, Schl., Mä., Pr. (oft unbeständ.).
- XIX., 1; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j. Nr. 603.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cyparissias* L.; j. Nr. 2407.

a. Auf Sandfeldern:

Vergl. S. 445, g; außerdem:

Reiche, Blütenkalender.

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus annuus* L.; f. Nr. 574.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Ornithopus sativus* Brot.; f. Nr. 1440.

b. Unter der Sat:

- XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver argemone* L.; f. Nr. 663.
- P. *dubium* L.; f. Nr. 665.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthemis nobilis* L.; f. Nr. 1264.

c. Auf feuchten Sandfeldern:

- X., 3; Kissenblümmer: *Spergularia rubra* Presl.; f. Nr. 576.
- X., 5; Kissenblümmer: *Spergula arvensis* L.; f. Nr. 1395.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum cheiranthoides* L.; f. Nr. 1484.

d. Auf trockenem Sandboden:

- 1504. III., 2; Graspl.: *Tragus racemosus* Desf. (*Cenchrus racem.* L., *Lappago racem.* Willd.). Traubenblütiges Stachelgras. Halme ästig=ausgebreitet, liegend, an den unteren Gelenken wurzelnd, oder aufsteig.; Bltr. flach, am Rande stachel.=gewimp.; Blüentrauben aus einer Blattsch. hervorstehend; Stacheln der Blüentsch. hart; ☉; 6 bis 7; De., Nr., Th.
- III., 2; Graspl.: *Digitaria glabra* R. et S.; f. Nr. 1272.
- *Aira caryophyllæ* L.; f. Nr. 692.
- 1505. XXII., 13; Zapfenfrüchtler: *Ephedra monostachya* L. Einähriges Meerträubchen. Scheidchen der Gelenkknötchen 2zählig, stumpf; Blütenst. länger als das einzelne Nützchen; Pfl. blattlos, geglied.; h; 6 bis 8; De.

e. Auf öden Sandplätzen:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; f. Nr. 239.

f. Auf sonnigen, sandigen Stellen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; f. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Berteroa incana* DC.; f. Nr. 1305.
- XV., 2; " *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.

g. Auf sterilem Fluß- und Flußsand:

- 1506. XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum minimum* Willd. Kleinstes Steinfräut. Niedriges Pflänzchen; R.

abfall.; Blütr. nicht ausgerand., gelb; Schötchen fahl; ☉; 6; Dc. *)

h. Auf unfruchtbarem Sandboden:

1507. III., 2; Graspfl.: *Aira canescens* L. (*Corynephorus can.* P. B., *Weingärtneria can.* Bernh.). Graue Schmele (Silbergras). Dicht=rasenf.; Bltr. borstl., grau=grün; Rispe zur Bl. absteh.=ästig, sonst abgezogen, silber=grau; ♂; 6 bis 8.
1508. III., 2; Graspfl.: *Bromus squarrosus* L. Sperrige Trepspe (Twalch). Bltr. und Blattsch. weichhaarig; Rispe locker, wenig=ästig; Äste einseitswend., meist 1jährig; Blütchen zu 6 bis 12, fahl; äußeres Blütenstempelchen mit später stark=auswärtsgebog. Mittelgranne; Pfl. und noch mehr die Mehrchen hellgrün; ☉; 6; Kr., Th., G., Bd.
- III., 2; Graspfl.: *Poa dura* Scop.; f. Nr. 693.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
1509. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia chamaesyce* L. Ligende Wolfsmilch. Bl. einzeln, zwischen den Gabeln des ungleich=gabelig=verzweigten St. und in den Blatt=achseln; Bltr. vorn gefehrt, gestielt, verk.=eif.; Samenförner querrunzelig; ☉; 6 bis 7; ♀; Kr.

i. Auf lockerem Sandboden:

- V., 1; Glockenblümmler: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.

k. Auf lehm-sandigem Boden:

- II., 1; Lippenblümmler: *Salvia aethiops* L.; f. Nr. 1270

l. Auf Sandstein:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

m. Auf kalkhaltigem Sandboden:

- III., 2; Graspfl.: **Eragrostis poaeformis* Lk.; f. Nr. 1479.
- X., 3; Nelkenblümmler: *Alsine tenuifolia* Whlbg.; f. Nr. 1355.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum campêtre* DC.; f. Nr. 580.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

n. An kieseligen Orten:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f. Nr. 694.

*) Ward vor längerer Zeit einmal bei Alt-Landsberg in der Nähe Berlin's in Menge gefunden, wo es zufällig eingeschleppt war.

o. Auf feuchtem Kies:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nemorum* L.; f. Nr. 1048.

p. Auf feuchtem Quarzjandboden:

- 1510. VI., 1; Semede: *Juncus capitatus* Weigel. Kopfblütige Simse. Halm blattlos; grundständ. Bltr. borstl.; Köpfehen endständ., 1 oder ein 2. und 3. gestieltes; Blütenhüllbltr. eilanzettl., harpik.; Kapf. eif., stumpf; 4; 6 bis 8.

Varirt: *J. pygmaeus* Thuill. (niedrig, gedrungen; Stbgf. 3; Spirrenscheide absteht.).

q. Auf Quarzjand in Wäldern:

- VIII., 1; Heidenpfl.: *Calluna vulgaris* Salisb.; f. Nr. 1075.

r. Auf Sandboden in Gebüsch:

- XIV., 2; Rachenblümmler: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

s. Auf feuchtem Sandboden:

- III., 1; Fettkrautpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.
- III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.
- 1511. III., 2; Graspfl.: *Phleum arenarium* L. Sandlische. Wurzstock mehrkalmig; unfruchtbar. Bltrbüschel fehlend; Klappen lanzettl., kurzgrannig; Halme sämmtl. fruchtbar; äußeres Blütenstheidenchen feingefaltet; ☉; 6 bis 7; Nord- und Ostsee, Mainz, Rh.
- III., 2; Graspfl.: *Koeleria glauca* DC.; f. Nr. 689.
- V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; f. Nr. 1483.
- V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
- V., 5; Bleiwurzpfl.: *Armeria vulgaris* Willd.; f. Nr. 1295.
- 1512. VI., 1; Semede: *Juncus communis* E. Mey. (J. conglomeratus et effusus L.). Gemeine Simse. Schaft glatt, fein-gestreift, lebhaft grün, vollmarkig, steif; Blattsch. blattlos; Spirre seitl., vielfach-zigefalt, ausgebreitet oder zigegog.; Kapf. stumpf-3kant.; 4; 6 bis 8. *)
- 1513. VI., 1; Semede: *J. bufonius* L. Kröten-S. Halm beblätt.; Blütenhüllbltr. lanzettl., zugespitzt, alle bemerklich länger, als die längl., stumpfe Kapf.; ☉; 6 bis 9.

*) Hierher gehört auch die ähnliche *J. diffusus* Hoppe (*J. effusus-glaucus* Schnitzl. et Frickh.), mit verk.-eif., stumpfer, stachelspitziger Kapfel.

Varirt: *J. ranarius* Perr. et Song. (äußere Blütenhüllbltr. so lang oder wenig länger, innere etwas kürzer, als die reife Kapf.; Salzpfl.), *J. fasciculatus*.

1514. VI., 1; Semede: *J. tenageia* Ehrh. (*J. vaillantii* Thuill., *J. gracilis* Lej.). Sand=S. Stalm mit 1 bis 2 borstl., an der Basis rinnigen Bltrn.; Bl. einzeln, entfernt; Kapf. rundl., sehr stumpf, nicht stachelsp.; ☉; 6 bis 8; Th., Schl., Pr. (?).

Varirt: *J. sphaerocarpus* N. v. E. (Blütenhüllbltr. längl.=lanzettl., stachelsp., bemerkfl. länger, als die rundl.=stumpfe Kapf.).

- X., 4; Kesselflümler: *Sagina procumbens* L.; j. Nr. 635.
- X., 5; " *Cerastium brachypetalum* Desp.; j. Nr. 690.
- X., 5; Kesselflümler: *Spergella subulata* Rehb.; j. Nr. 1188.
- " *Spergula arvensis* L.; j. Nr. 1395.
- 1515. XI., 2; Rosenpfl.: *Aremonia agrimonioides* Neck. (*Agri-
monia agrim.* L.). Dreiblättriger Aftermennig.
Wrbbltr. unterbrochen=gesied.; Stglbltr. 3zäl.; Bl. dolden-
traubig, gelb; Btbltr. etwas länger, als der R., letzter
mit 5lapp., zer schnitt. Hülle; 4; 6 bis 8; K., Kr., Th.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
- 1516. " *P. norvegica* L. Norwegischer
Gänserich. St. gabelspalt., reichblüt., nebst den Bltrn.
rauhhaarig; Bltr. 3zäl., die unteren 2parig=gesied.; untere
Bl. gabelständ., obere zuletzt fast traubig, sämtl. klein,
gelb; ☉ und ♂; 6 bis 7; Hamb., S.=H., Po., Pr., Pj.,
Brd., Schl., R. S., Sa., An., Th., B., Ha., Eg., Th.
- XV., 2; Kreuzblümler: *Nasturtium sylvestre* R. Br.; j.
Nr. 1487.
- 1517. XXI., 3; Halbgas: *Carex cyperoides* L. (Schelhameria
capitata Mch.). Zipergrasartige Segge. Ahrchen
in ein fug., von einer meist 3blättr., verläng. Hülle umge-
benes Köpfchen 3gestellt; Narben 2; Fr. lanzettl., sehr lang-
ge schnäb.; dopp.=har spig.; 4 (☉ und ♂?); 6 bis 9; Schl.,
B., R. S., Pj., Pr., Br., Hn., Rh., Süddeutsh.
- XXI., 3; Halbgas: *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

O. Auf Kalkboden:

§. 448.

1518. III., 2; Gras pfl.: *Stipa capillata* L. Hargranniges
Pfriemengras. Bltr. borstig; Grannen fadenf.; Rispe
an der Basis eingeschlossen, endlich röt.; Blattsch. oben ge-
dreht; 4; 6 bis 7.

1519. III., 2; Graspsf.: *St. pennāta* L. Federgranniges P. (Marien-, Flunfer-, Strauß-, Reiher- oder Federgras, Sandfeder, Straußfeder). Bltr. borstenf.; Grannen oft fußlang, gekniet, federig; 4; 5 bis 7.
- III., 2; Graspsf.: *Calamagrōstis montāna* Host; j. Nr. 1102.
- " " *Melica ciliata* L.; j. Nr. 1103.
- " " **Avēna fatiā* L.; j. Nr. 1385.
- " " **Eragrōstis poaeformis* Lk.; j. Nr. 1479.
- " " *Brachypodium tenuiflorum* R. et S.; j. Nr. 695.
- IV., 1; Krappspf.: *Sherardia arvensis* L.; j. Nr. 632.
- " Rosenpsf.: *Poterium sanguisorba* L.; j. Nr. 569.
- V., 1; Borretzspf.: *Echinospērmum lappūla* Lehm.; j. Nr. 1286.
1520. V., 1; Borretzspf.: *E. deflexum* Lehm. (Lappūla deflexa Whlbg.). Herabgebogener Zgelsame. Bltr. lanzettl., absteh.-behart; Blütenst. zuletzt zurückgebogen; Bl. blau; Rüsse am Rande dreifig=widerhaftig=stachel.; ☉ und ☿; 6 bis 7; Harz, Th., Bb., Schl., Mä., De., St. u. j. m.
- V., 1; Wegdornpsf.: *Rhamnus cathartica* L.; j. Nr. 374.
- V., 2; Doldenpsf.: *Bupleurum rotundifolium* L.; j. Nr. 1455.
- V., 2; Doldenpsf.: *Caucalis daucoides* L.; j. Nr. 1456.
- " " *Scandix pecten* L.; j. Nr. 662.
- " " *Anthriscus nodosa* Pers.; j. Nr. 527.
- VI., 1; Semeide: *Luzula flavescens* Gaud.; j. Nr. 696.
- XII., 2; Rosenpsf.: *Spiraea filipendula* L.; j. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Potentilla recta* L.; j. Nr. 439.
- " " *Rubus saxatilis* L.; j. Nr. 435.
- " " *Rosa pimpinellifolia* L.; j. Nr. 1211.
1521. " " *R. pomifera* Herm. (*R. villosa* L.). Apfelrose (Rosenäpfelstrauch). Zueheln derb, aus verbreit., zgedr. Basis pieiml., ungleich; Krbltr. drüsenwimp., rosenrot; h; 6; †; ‡; Kr., Th., St., G., Hamb., Brd., Ga., Gn., Rh.
1522. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum apenninum* Willd. (enum; *Cistus apenninus* L.). Apenninisches Sonnenröschen. Bltr. gegenst., lanzettl., auch lineal., oberf. strichelhaarig=rauh, unterf. graufilz.; Nebenbltr. borstenf.; Blbltr. feingezähnt, weiß, fast von dopp. Kelchgröße; 4; 6 bis 8; Bay., G.=H. *)

*) Koch (synops., II. edit., p. 87, vol. 1) nennt diese Art *H. polifolium* L.; allein Linné führt bei dem *C. apenn. Tabernamontan's Helianth. album*

- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Anemone sylvestris* L.; j. Nr. 444
- Adonis aestivalis L.; j. Nr. 666.
- XIV., 1; Rippblümmler: *Ajuga chamaepitys* Schreb.; j. Nr. 1493.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
- " " *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- " " *ibēris amara* L.; j. Nr. 1494.
- " " *I. pinnata* L.; j. Nr. 1306.
- " " *Lepidium draba* L.; j. Nr. 583.
- " " *L. campēstre* R. Br.; j. Nr. 1307.
- " " *Neslāpaniculata* Desv.; j. Nr. 1464.
- " " *Isatis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
- XV., 2; " *Arabis sagittata* DC.; j. Nr. 697.
- " *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642. — Hierher gehört auch *E. austriacum* Baumg. (*Brassica austriaca* L.), österreichischer Schotendotter, der sich durch aufr. Schoten und 3mal so langen, als breiten Griff. unterscheidet; ♂; 5 bis 6; De.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sinapis arvensis* L.; j. Nr. 1465.
- XVII., 2; Erdräuchpf.: *Fumaria vaillantii* Lois.; j. Nr. 643.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L.; j. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus capitatus* Jacq.; j. Nr. 698.
- " " *Astragalus exscapus* L.; j. Nr. 699.
- " " *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
- " " *Vicia villōsa* Roth; j. Nr. 673.
- " " *Lathyrus lenticula* Kitt.; j. Nr. 1470.
- " " *L. cicera* L.; j. Nr. 686.
- " " *L. nissolia* L.; j. Nr. 1414.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; j. Nr. 694.
- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon major* Jacq.; j. Nr. 1337.
- " " *Podospermum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
- 1523. XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk. (*Hieracium incanum* L.). Grauer Löwenzahn. Wrbbltr. beiderf. kurzgestielt = grausternhaarig; Schaft köpf., kahl oder fein = weich = sternhaarig; Bl. goldgelb; Pappus gelblichweiß; Schließfr. wenig kürzer als der Pappus, von der Mitte an scharf, kurz-schnabel = zugesp.; 4; 6 bis 7; N., Wü., Bay., Bö., Mä., De.

germanicum an, und Tabernāmontan kennt nur das ockenheimer *Helianthemum*, und so muß es wol H. apenn. bleiben! (Kittel, Taschenbuch, II, S. 1022.)

Varirt: *L. alpinus* Vill. (Bltr. fast ganzrand., auch entfernt = gezähnt, längl. = lanzettl.), *L. angustifolius* Bisch. (Bltr. schmal-lanzettl., buchtig-gezähnt, graufilz.), *L. tenuiflorus* DC. (Köpfchen kleiner).

1524. XIX., 1; Korbbliütler: *Jurinëa mollis* DC. (*Carduus mollis* et *cyanoides* L., *Serratula pollichii* DC., *S. mollis* var. *b. pollichiana* Wallr., *Serr. cyanoides* Gaertn., *Acärna cyan.* Wibel, *J. cyanoides* Rehb., *J. pollichii* Koch?). Kornblumenartige Jurinie. Bltr. unterf. weißfilz., fiederfalt., mit lineal., ganzrand. Zipf.; Hauptfächbltchn. filzig-grau; Achänen glatt, schwach-grubig; Bl. purpurn; 4; 6 bis 9; Rhein- und Maingebiet, Th., R. S., Sa., Bb., De., Mä., St., Kr.

Varirt: *J. mollis* Rehb. (Hüllen bloß filzig), *J. pollichii* Koch (Hüllen mehr spinnwebig).

1525. XIX., 1; Korbbliütler: *Cirsium tuberöso-acaulis* Freyer. (*C. freyerianum* Koch; Bastard). St. oben mit wenig kleinen Bltrn., 1- bis 2köpf.; Bltr. fast fahl; Bl. purpurn; 4; 6 bis 8; Kr.

— XIX., 2; Korbbliütler: *Cineraria campëstris* Retz.; f. Nr. 1136.

1526. XIX., 3; Korbbliütler: *Centaurea montana* L. Berg-Floedenblume. Bltr. herablauf., längl. = lanzettl., ungeteilt; Randbl. kornblau; Pappus 3mal kürzer als die Fr., deren Nabelhöfchen gebärtet ist; 4; 6 bis 7; †; A., Südböhm.

Varirt: *C. serrata* (*C. integrifolia* Vis.; Form der Alpen und Bergwälder), *C. ciliata* (*C. axillaris* Willd.; Form steriler Bergabhänge und Hügel).

— XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.

a. Auf trockenem Kalkboden:

— XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia verrucösa* Lam.; f. Nr. 706.

b. Auf feuchtem Kalkboden:

1527. VI., 1; Semede: *Juncus obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblütige Simje. Blütenhüllbltr. gleichlang, abgerund. = stumpf, fast silberweiß, etwa so lang, als die eif., spige Kapf.; Nester sperrig, nach allen Seiten ausgebreitet; 4; 6 bis 8.

c. Auf felsigem Kalkboden:

— XV., 2; Kreuzbliütler: *Erysimum crepidifolium* Rehb.; f. Nr. 590.

- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.

d. Auf sandigem Kalkboden:

- . III., 2; Graspl.: *Eragrostis poaeformis* Lk.; f. Nr. 1479.
 —. X., 3; Nelkenblümmer: *Alsine tenuifolia* Whlbg.; f. Nr. 1355.
 —. XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum campêtre* DC.; f. Nr. 580.
 —. XVII., 4; Hülspfl.: *Ulex europaeus* L.; f. Nr. 70.

e. Unter der Sat:

- . XIV., 2; Nachenblümmer: *Melampýrum arvëse* L.; f. Nr. 1400.
 Vergl. auch §. 445, q.

f. Auf Kalkwiesen:

1528. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium tuberösum* All. (*C. bulbösum* DC., *Carduus tuberösus* Poll., *C. tuber.* var. b. L.). Knollentragende Wegdistel. St. von der Mitte an blattlos, 1- bis 3köpf.; Bltr. unterj. etwas spinnwebewollig, tief= fiederfalt.; Bl. purpurn; Hülle spinnwebeflockig, Schuppen locker; 4; 6 bis 8.

g. Auf Kalkboden rauher Gegenden:

- . XV., 2; Kreuzblümmer: *Aräbis sagittata* DC.; f. Nr. 697.

h. Auf Kalkboden in Gebirgswäldern:

- . XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys alpina* L.; f. Nr. 1160.

i. Auf Kalkboden in Gebirgen:

- . XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi alpīnum* Jacq.; f. Nr. 286.
 —. XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L.; f. Nr. 707.

1529. XIX., 2; Korbblütler: *D. austriacum* Jacq. Oesterreichische Gemswurz (Schwalbenwurz). Pfl. etwas rauhhäutig; Wurz. ein abgebiß. Rhizom; Ausläufer und grundst. Bltr. fehlend; untere Stglbltr. viel kleiner, als die übrigen, die folg. zahlreich; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schl., Mä., De., Eg., St., Kr., Th.

k. Auf felsigem Kalkgebirgsboden unter Lein:

1530. X., 3; Nelkenblütler: *Silēne linicöla* Gmel. Leinliebendes Leimkraut. St. von sehr kurzen, zurücksteh. Härchen schärflich; Bltr. von kleinen Drüsen schärflich; Bl. achsel- und gipfelsf., hellfleischrot; R. zw. den Nerven aderig; Blbltr.

ausgerand.; Kapf. auf kurzem Stempelträger; ☉; 6 bis 7;
 X; Bay., Wü.

1. Auf Steingeröll:

- XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum saxatile* L.; j. Nr. 703.
 m. Auf Kalkfelsen:
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L.; j. Nr. 702.
 1531. X., 3; Nesselblütler: *Möhringia pona* Fenzl. (*Arenaria bavarica* L.). Dickblättrige Möhringie. St. steif, zerbrechlich, ästig, kahl; Bltr. lineal, walzenf., kurz-zugesp., graugrün, kahl; Bl. gipfelst., 1 oder zu 2, weiß; durch den blattart., gefransten Nabelanhang ausgezeichnet; 4; 6 bis 8; Ty.
 1532. X., 3; Nesselblütler: *M. heterophylla* Dollin. (*M. diversifolia* Dolliner Fl. v. Regensb. 1839, I., p. 2). Verschiedenblättrige M. Kahl; grundst. Bltr. eif., stengelst. lineal-lanzettl.; Bl. weiß; Nabelanhang mehrtheil. zerfällt; 4; 6 bis 7; St., Kr.
 — XV., 1; Kreuzblümmer: *Alýssum saxatile* L.; j. Nr. 703.
 — " " *A. gemonense* L.; j. Nr. 312.
 — " " *Capsella pauciflora* Koch; j. Nr. 704.
 1533. XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum elegans* Steph. (*H. kohlii* Spr.). Zierliches Johanniskraut. St. aufr., fast 2kant., kahl; Bltr. am Rande zurückgerollt, schwarzdrüsig; Kbltr. lanzettl., spitz; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Sa., Ha. (?), Mä., Th., Bb.
 1534. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis chondrilloides* Jacq. (*C. foeniculacea* Froel., *Andryala chondrill.* Scop.). Knorpeljalatähnliche Grundfeste. St. aufr., unten beblättert, oben ästig, drüsenhaarig; Bltr. bis zur Mittelrippe eingeschn.-fiederspalt.; Fiederlappen bis zur Basis in lineal. Zipf. getheilt; Hübltchn. weißfilz.; Bl. hellgelb; 4; 6 bis 7; Kr.
 1535. XIX., 1; Korbblütler: *Doroniceum caucasicum* M. B. Kaukasische Gemswurz. Fast kahl; Wurzstock sprossend; St. meist 1köpf.; Bltr. gezähnt-zack., grundst. langgestielt, längl.-eif., an der Basis tief-herzf.-ausgeschn., untere stengelst. vert.-eif., öhrchen-umfass., obere längl.-herzf.-umfass.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; De., Eg., Ty. *)

*) Die beiden Arten *D. caucasicum* et *columnae* DC. in prodr. VI. 320 verschwimmen so sehr in einander, daß man sie vereinigt lassen kann, da obiger Name älter ist, als Tenore's *D. columnae*. Dies gilt wenigstens von den deutschen Pflanzen. Es ist möglich, daß mehrere Arten darunter verborgen liegen!

n. Auf sonnigen Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; f. Nr. 705.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

o. Auf Kalkhügeln:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- V., 1; Borrettschöpsl.: *Echinosperrum deflexum* Lehm.; f. Nr. 1520.
- 1536. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium montanum* Schmidt. Berg = Lauch. Zwiebel eif., in einen wagrechten Brzkörper übergehend, Schuppen ganz; Schaft nackt, nach oben scharfkantig, steif; Bl. grundst., lineal., ungefielt, sehr stumpf, Dolde kapseltrag.; Bl. rosenrot; 4; 6 bis 8; Süddeutschl.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; f. Nr. 532.
- 1537. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vineale* Pers. (*H. oelandicum* Whlbg., *Cistus vinealis* Willd.). Wein = bergs = Sonnengünfel. Halbstrauch; Bltr. gegenst., lineal-längl. oder eif.; Griff. von Fruchtknotenlänge; Bl. gelb; Blütenst. zur Fruchtzeit absteh.; Fr. aufsteig.; 4; 6 bis 8; Th., Sa., Mergentheim.
- Varirt: *H. canum* (*H. tomentosum* Koch, *Cistus canus* Jacq., *C. marifolius* Sm.; Bltr. längl.-lanzettl.).
- 1538. XIII., 1; Sonnenröslein: *H. fumana* Mill. (*Fumana procumbens* God. et Gren.). Dünnblättriger S. Halbstrauchig; Bltr. wechselt., lineal.; Griff. 3mal länger, als der Fruchtk.; Blütenst. zur Fruchtzeit überhäng.; Bl. goldgelb; h (4); 6 bis 7; Th., Sa., Rh., G. = G., De., Ty.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hippocrepis comosa* L.; f. Nr. 600.
- 1539. " " *Coronilla vaginalis* Lmk. Scheidenblättrige "Kronwicke. Halbstrauchig; Bltr. 3 = bis 4parig; Bltchn. bläulichgrün, verk. = eif., unteres Par von der Blattstielbasis entfernt; Nebenbltr. eif.-zweigewachsen, von BltchngröÙe; Dolde 6 = bis 10blüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th., Bb., Harz (?), Gn. (?), Mä., De., A.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera purpurea* L.; f. Nr. 1127.
- " " *Jurinea mollis* DC.; f. Nr. 1524.
- 1540. " " *Serratula radiata* M. B. Stra = lende Scharte. St. ästig, rauh; Aeste köpf.; Bltr. fih., kammf. = fiederpalt., nicht herablauf., rauh; Hüllbltchn. eif., angedr., kurz = dornig, innere verläng., trocken; Bl. violett = purpurrot; 4; 6 bis 7; De., Kr.

p. Auf Kalkbergen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Echinospërmum deflexum* Lehm.; j. Nr. 1520.
1541. V., 5; Leinpfl.: *Linum tenuifolium* L. Dünnsblättriger Lein. St. an der Basis holzig, aufsteig., wenig-behart; Bltr. lineal., langzugeisp., kahl, Inervig, fein-sägezählig-scharf; Bltchn. lanzettl., lang-zugeisp., kahl, länger als die Kapf.; Bl. röthl., lila oder weiß; 4; 6 bis 7.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
1542. XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum odoratum* Ehrh. (*E. hieraciifolium* Jacq., *E. cheiriflorum* Wallr., *E. lanceolatum* Rehb.). Wohlriechender Schotendotter. Bltr. längl.-lanzettl., geschweift-gezähnt, mit gleichf.-3spalt. Naren besetzt und etwas rauh; Bl. zitrongelb, wohlriech.; Schote 4kant., grau, mit kahleren, grünen Ranten; ♂; 6 bis 8; Ga., Th., Frankf. a. M., Bay., Bb., Süddeutschl., A.
1543. XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium elegans* Savi. Zierlicher Klee. St. in einen Kreis niedergestr., oberw. weichhaarig, fest und hart; Bltchn. verk.=eif.; Nebenbltr. eif.=lanzettl., zugeisp.; Bltr. röthlich; 4; 6 bis 7; Glan- und Bliesthal, K. S., Th., Brd., Hamb., Pr. u. j. m. *)
1544. XVII., 4; Hülspfl.: *Coronilla coronata* L. (*C. montana* Scop.). Berg-Pelttschen. St. aufr., krautig; Bltr. meist 5parig; Bltchn. eif. oder verk.=eif., stachelsp., das untere Par an der Blattstielbasis stehend; Nebenbltr. klein, fadenf., die unteren in 1 verwachf., die oberen getrennt; Dolden 15= bis 20blüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Hippocrëpis comosa* L.; j. Nr. 600.

§. 449.

P. Auf Lehm Boden:

- III., 2; Graspfl.: **Avëna fatiä* L.; j. Nr. 1385.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago media* L.; j. Nr. 1282.
- V., 2; Doldenpfl.: *Caucalis daucoides* L.; j. Nr. 1456.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa rubiginosa* L.; j. Nr. 1117.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone silvestris* L.; j. Nr. 444.
- Adonis aestivalis L.; j. Nr. 666.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
- Thlaspi perfoliatum L.; j. Nr. 216.
- Lepidium campëstre R. Br.; j. Nr. 1307.

*) Diese Pflanze ist nach meinem Dafürhalten nur Abart von *T. hybridum* L. (f. Nr. 469)!

- . XV., 1; Kreuzblümmler: *Neslëa paniculata* Desv.; j. Nr. 1464.
- . " " *Isätis tinctoria* L.; j. Nr. 586.
- . XV., 2; " *Erysimum orientale* R. Br.; j. Nr. 642.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Melilötus officinalis* L.; j. Nr. 1326.
- . " " *Onobrychis sativa* Lam.; j. Nr. 655.
- . " " *Vicia villösa* Roth; j. Nr. 673.
- . XIX., 1; Korbblütler: *Podospërmum laciniatum* DC.; j. Nr. 602.
- . XIX., 1; Korbblütler: **Senecio vernalis* W. et K.; j. Nr. 1040.

a. Auf Lehmäckern:

- . V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L.; j. Nr. 1490.
 - . X., 4; Nelkenblütler: *Sagina ciliata* Fr.; j. Nr. 1491.
 - . X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
 - . XV., 1; Kreuzblümmler: *Camelina sativa* Crtz.; j. Nr. 581.
 - . XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria densiflora* DC.; j. Nr. 1488.
1545. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium maritimum* Huds. Meerstrand=Klee. St. auf., absteigend=weichhaarig; Blüthn. sehr schwach=gezähnt; Nebenbl. langhaarig, lineal.; Mehre einzeln, gipfelf., fug., endl. eif., kurz=gestielt, der Stiel von 2 Blüthn. gestützt; K. trichter-röhrig, 10rippig, kurzhaarig, Zähne lanzettl., steif, rauhhartig, unterster länger, zur Fruchtzeit abgebogen; Bl. schwach=rosenrot; ☉; 6 bis 7; Kr.

b. In Lehm- und Lettgruben:

1546. XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum alterniflorum* DC. Wechselblütiges Federkraut (Tausendblatt). Bltr. zu 4 in Wirteln, fiederteilig.; ♀ in den Winkeln des obersten Winkels der Stgbltr., ♂ 3 bis 4, in gipfelf., vor dem Ausblühen nickender Mehre abwechselnd, einzeln; 4; 6 bis 7; Rh., W., Ha., Bl., S.=H., M., Br. (?), Po., Pr., Pfalz, Schweiz.

c. Auf sandigem Lehm Boden:

- . II., 1; Rippenblümmler: *Salvia aethiöpis* L.; j. Nr. 1270.
1547. XXI., 1; Giftmilch: **Euphorbia exigua* L. (Tithymalus exiguus Mnch.). Kleine Wolfsmilch. Bltr. lineal.; Hüßblüthn. aus herzf. Basis lineal., spitz; Same ungleich=4kant., quer=faltig=rundelig; ☉; 6 bis 10; ×; ≠.

Varirt: *E. retūsa* Cav. (Bltr. mit aufgesetztem Stachelspitzchen).

d. Auf lockerem Lehmboden:

- V., 1; Glockenblümmler: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.

e. Auf steinigem, rauhem Lehmboden:

- VIII., 1; Seidelspfl.: *Passerina annua* Wickst.; f. Nr. 1477.

§. 450.

Q. Auf Mergelboden:

- III., 2; Graspfl.: *Lolium speciosum* Stev.; f. Nr. 1389.
- V., 2; Doldeuspfl.: *Carum bulbocastanum* Koch; f. Nr. 1453.
- V., 2; Doldeuspfl.: *Scandix pecten* L.; f. Nr. 662.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Diploxaxis viminea* DC.; f. Nr. 1492.
- XVII., 2; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.
- 1548. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L. Gestreifter Klee. Nebenbltr. eif., harpitz.; Köpfchen von Bltrn. umhüllt; Kelchähne absteh., grade; R. bauchig; Bl. rot; Pfl. absteh.-gottig; ☉; 6 bis 8.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Lathyrus cicera* L.; f. Nr. 686.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.

a. Auf feuchten Mergeläckern:

- X., 4; Nelkenblütler: *Sagina ciliata* Fr.; f. Nr. 1491.

§. 451.

R. Auf Thonboden:

- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus agræstis* L.; f. Nr. 1381.
- " " " *Lolium speciosum* Stev.; f. Nr. 1389.
- IV., 1; Krappspfl.: *Sherardia arvensis* L.; f. Nr. 632.
- V., 1; Rachenblümmler: *Verbascum blattaria* L.; f. Nr. 1285.
- V., 2; Doldeuspfl.: *Carum bulbocastanum* Koch; f. Nr. 1453.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Lamium incisum* Willd.; f. Nr. 206.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Lepidium campêtre* R. Br.; f. Nr. 1307.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; f. Nr. 1548.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.

a. Auf Thonäckern:

- V., 5; Leinpfl.: *Linum nodiflorum* L.; f. Nr. 1490.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sinapis arvensis* L.; f. Nr. 1465

S. Auf steinigem Boden:

§. 452.

a. Auf steinigem, felsigem Boden:

1549. X., 3; Nelkenblütler: *Drypis spinosa* L. Stechendes Kronenkraut. St. in Rassen, sehr ästig, 4kant.; Bltr. gegenst., sitz., aus breiter Basis lang-zugesp., stehend, ganz; Blütendeckbltr. aus eif. Basis zugesp., dornig-gezähnt; Bl. blaßfleischrot; Blbltr. 2theil.; 4; 6 bis 7; Kr.
1550. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa sempervirens* L. Immergrüne Rose. Stacheln verb., sichelf., an der Basis zgedr.; Aeste verläng., niederligend; Bltchn. 2- bis 3parig, ellipt.=freisf., beiderf. grün, glatt, oberf. glänz., bleibend; Kelchlappen endl. abfallend; Griff. in eine Säule verwachsl., fast so lang, als die Stbf.; Bl. weiß oder rosa; h; 6 bis 7; Kr.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
 - XIII., 1; Sonnenröslein: *Cistus salvifolius* L.; f. Nr. 710.
 - XV., 1; Kreuzblümmer: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
1551. *Ibēris umbellata* L. Dolben-tragende Schleifenblume. Bltr. längl. bis lineal=lanzettl., spit., untere gezähnt, obere ganzrand.; Bl. stralend, fleischfarben bis pfirsichblütrot; Schötchen eif., schmal=gestlig., Flügelspitzen kurz, grade; ☉; 6 bis 7; †; Kr.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Capsella pauciflora* Koch; f. Nr. 704.
 - XV., 2; Kreuzblümmer: *Nasturtium lippizense* DC.; f. Nr. 712.
 - XV., 2; Kreuzblümmer: *Turritis glabra* L.; f. Nr. 466.
 - " " *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.
 - " " *Erysimum odoratum* Ehrh.; f. Nr. 1542.
 - XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
 - XV., 2; Kreuzblümmer: *Hirschfeldia adpressa* Mnh.; f. Nr. 593.
1552. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista procumbens* Willd.

- ligender Ginster. St. und Aeste ligend, höckerig, gestreift, behart; Bltr. längl.=lanzettl., kurz-zugesp., beiderf. angeodr.=behart, unterf. fast seidenglänzend; Krone kahl, gelb; Hülse 3gedr., rauhhartig; *h*; 6 bis 7; Mä., St., Kr.
1553. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Dorycnium suffruticosum* Vill. Halbstrauchiger Bockenklee. St. nicht alljährl. bis zur Wurz. absterbend, sondern nur die Blütenäste; Bltchn. schmaler, obere kurz-zugesp., alle angeodr.=seidenhartig; R. rauh; Bl. größer, weiß, rötlich; 4 (*h*); 6; Th., Kr., De., Mä., Bay.

b. An trocknen, steinigen, unfruchtbaren Orten:

- II., 1; Rachenblümmer: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
- " Lippenblümmer: *Salvia pratensis* L.; j. Nr. 1101.
1554. III., 1; Schwertelpfl.: *Iris squalens* L. Schmutzig-gelbe Schwertlilie. Träger 1½mal länger, als der Staubb.; Zipf. der Narbe in der Mitte ein wenig breiter, Lappen eif., vorgestr., auseinander tretend; äußere Zipf. der Blütenhülle violet, hinten weißl., mit dunkl. Adern, innere blaß-schmutziggelb; 4; 6; †; Heidelberg, Oppenheim.
- III., 2; Graspfl.: *Phleum pratense* L.; j. Nr. 1248.
- " " *Aira flexuosa* Schrk.; j. Nr. 1097.
1555. *Avēna tenūis* Mch. (*Trisetum tenūe* R. et Sch.). Zarter Hafer. Rispe gleichmäß.=ausgebreit.; Aehrchen meist 3blüt.; obere Bl. an der Spitze harpitzig=2grannig und auf dem Rücken mit gekrielter Granne; Klappen 7= bis 9nervig; Fruchtk. kahl; ☉ und ♂; 6 bis 7; Rh., Sn., Ha., M., Th., Bb., De.
- III., 2; Graspfl.: *Vulpia uniglumis* Rehb.; j. Nr. 562.
- " " *Bromus sterilis* L.; j. Nr. 1351.
- " " *B. maximus* Desf.; j. Nr. 713.
- " " *B. squarrosus* L.; j. Nr. 1508.
- " " *B. inermis* L.; j. Nr. 1277.
- " " *Poa bulbosa* L.; j. Nr. 567.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; j. Nr. 608.
1556. IV., 1; Krappspfl.: *Galium rubrum* L. Rotes Labkraut. St. krautig, aufsteig., 4kant., unten dicht-kurzhaarig; Bltr. zu 6 bis 8, verk.=lineal-lanzettl., stachelsp., 1nervig, am Rand und Kiel scharf; Kronlappen lang-zugesp.; Bl. schmutzigrot, zuweilen weiß; Fr. punktl., körnig, kahl; 4; 6 bis 8; Th., De.
- III., 2; Graspfl.: *G. pedemontanum* All.; j. Nr. 714.
- " " *Vaillantia muralis* L.; j. Nr. 715.

- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Physalis alkekengi* L.; j. Nr. 1196.
- V., 1; Borretschpfl.: *Echium vulgare* L.; j. Nr. 1108.
- " *Asperugo procumbens* L.; j. Nr. 524.
- 1557. " Bindenpfl.: *Convolvulus cantabrica* L. Kan-
tabrische Winde. St. aufsteig.; grundst. Bltr. ellipt.,
stengelst. lineal-lanzettl., beiderj. zugesp., obere fast sit.;
Blütenst. meist 3blüt., rundl.; Kelchlappen spit; Bl. rosen-
rot; 4; 6 bis 7; De., Nr., D.
- V., 1; Glockenblümmler: *Jasione montana* L.; j. Nr. 1290.
- " Veilchenpfl.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
- 1558. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana cruciata* L. Kreuz-
Enzian (Speerenstich). Bltr. lanzettl., 3nervig, am Grunde
scheidig-verbunden; K. glöckig; Bltr. 4spalt., mit keulenf.
Röhre, innen azurblau; 4; 6 bis 7.
- X., 2; Nelkenblümmler: *Dianthus carthusianorum* L.; j.
Nr. 459.
- X., 5; Diablattpfl.: *Sedum acre* L.; j. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa sempervirens* L.; j. Nr. 1550.
- " " *R. canina* L.; j. Nr. 1118.
- 1559. " " *R. pumila* L. Zwergrose. Bltchn.
2parig, eif., drüsig-sägezäh., lederig, oberj. grün, unterj.
grau, matt; Nebenbltr. lanzettl., flach; Griff. meist frei;
Bl. rosen- bis purpurrot; Fr. fast kugelfrund; h; 6;
♂; ♀.*)
- 1560. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis flammula* L. Scharfe
Walddrebe. Bltr. rankend, untere dopp.=gefied., obere ein-
fach-gefied.; Bltchn. meist 3zäh., eif., längl. oder lineal.;
Kelchbltchn. unterj. am Rande filzig; K. weiß; Fr. kreis-
rund; h; 6 bis 7; R.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; j.
Nr. 579.
- 1561. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Th. morisonii* Gmel. (Th.
rufinerve Lej.). Roinervige Wiesenraute. Wurz.
faserig; St. gefurcht, nebst den Bltrn. oberj. glänz.; Bltr.
3zäh.-dopp.=gefied., ohne Nebenbltchn.; Bltchn. eif.-keilf., unterj.
graugrün, matt; Nehrchen der oberen Blattst. eif., ge-
zähneht; Nerven der Fiedern rötlichbraun; Bl. weißlich; 4;
6 bis 7; Spaa.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Sisymbrium officinale* Scop.; j.
Nr. 1361.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; j. Nr. 675.

*) Die sogenannte Eßigrose unserer Gärten, mit karmoisinroten
Blumen, ist bloß Varietät: *R. gallica* L.

- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- P. chamaebuxus L.; f. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Lathyrus lenticula* Kitt.; f. Nr. 1470.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pratense* Tausch; f. Nr. 1335.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis tectorum* L.; f. Nr. 1366.
- " " *Cirsium lanceolatum* Scop.; f. Nr. 1339.
- 1562. XIX., 1; Korbblütler: *Carlina corymbosa* L. Dolden-
traubige Eberwurz. St. aufr., doldentraubig = ästig,
fast fahl; Bltr. fiederfalt. = gezähnt = dornig; Blütenköpfe
gipfelfst.; innere strahlende Hüllbltchn. an der Basis schmaler,
lineal-lanzettl., fahl, schwefel- oder goldgelb; ♂; 6 bis 7; Nr.

c. An und in Steinbrüchen:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa canina* L.; f. Nr. 1118.
- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; f. Nr. 1080.
- XXII., 8; Giftmilcher: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.

d. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. recta* L.; f. Nr. 439.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; f. Nr. 431.

e. Auf Schlackenhalde:

- X., 3; Kissenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.

§. 453.

F. An Abhängen:

- V., 1; Kackblümmer: *Verbascum blattaria* L.; f. Nr. 1285.
- V., 1; Borretzpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " Glockenblümmer: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.
- V., 1; Glockenblümmer: *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Allium scorodoprasmum* L.; f. Nr. 1207.
- X., 2; Kissenblümmer: *Dianthus carthusianorum* L.; f. Nr. 459.
- X., 3; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- " Kissenblümmer: *Moehringia trinervia* Clairv.; f. Nr. 389.

seidenharig; Aehre fug.-eif.; Deckbltr. eif., trockenhäutig, spitz, zerstreut-behart; 4; 6 bis 7; Kr.

c. An steinigen, waldigen Abhängen:

- X., 1; Rautenpfl.: *Dictamnus albus* L.; f. Nr. 1147.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Dracocephalum ruyschiana* L.; f. Nr. 1025.

d. An buschigen Abhängen:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospermum officinale* L.; f. Nr. 570.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa arvensis* L.; f. Nr. 1020.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L.; f. Nr. 1179.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sylvaticum* Peterm.; f. Nr. 1148.

e. An sonnigen Abhängen:

- XII., 1; Rastee: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- " " *Trifolium striatum* L.; f. Nr. 1548.
- " " *Hippocrēpis comōsa* L.; f. Nr. 600.
- " " *Onobrychis arenaria* DC.; f. Nr. 1565.

f. An trocknen Abhängen:

1567. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus austriacus* L. Oesterreichischer Tragant. St. niederligend, kahl, kant.; Bltchn. lineal.; Nebenbltr. eif., kurz, frei; Aehre locker-mehrbliut.; Bl. lila; Schisfchen strohgelb; Fahne länger, als die 2spalt. Flügel; Hülse hängend, weichharig, fast 3kant., grade, spitz, im R. sitzend; 4; 6 bis 8; Bö., Mä., De., Kr.

g. An sterilen Abhängen:

- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.

h. An feuchten Abhängen:

- XI., 1; Rosenpfl.: *Agrimonia procera* Wallr.; f. Nr. 1115.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.

i. An grasigen Abhängen:

1568. V., 5; Weinpfl.: *Linum strictum* L. Steifer Wein. St. krautig, fast aufr., völlig kahl, einfach oder ästig; Bltr. lineal-lanzettl., lang-zugesp., Inervig, kahl, kleinwarzig; Kelchblüthn. eif. bis lanzettl., pfriemf.-langzugesp., Inervig, an der Basis häutig, an der rinnigen Spitze kraut., auf dem Riele und am Rande sägezähn.-gewimp.; Bl. gelb; ☉; 6; Kr.

Variet: *L. strictum* Rehb. (Neste oben doldentraub., fast nackt), *L. alternum* Pers. (Neste oben doldentraub., Bl. wechselt.), *L. spicatum* Pers. (St. einfach; Blüten=traube blüth., kurzästig).

k. An Felsenabhängen:

- . XV., 2; Kreuzblümler: *Arabis turrita* L.; j. Nr. 511.

l. An Bergabhängen:

- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
 1569. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium stoloniflorum* W. et K. (H. flagellare Willd., *Pilosella pedunculata* a. latifolium W. et Grab.). Ausläuferblütiges Habichtsfraut. St. meist 1blüth., gabelig=2köpf., auch wiederholt=gabelig=3- und mehrköpf.; Ausläufer oft blüthentragend; Bltr. grasgrün, vert.=eiförmig; Hauptf. an der Basis niedergedr., bauchig; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schl., Th., R. S., Brd., Bö., G., Pfalz, G.=G.
 1570. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium serratuloides* Scop. Schartenartige Wegdistel. St. zott., 1- bis 3köpf.; Bltr. umfass., lanzettl., ungetheilt, unterf. spinnwebig; Hülle fug.=eif., ihre Blüthn. am Rande sitzig; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; Kr.

m. An sonnigen Bergabhängen:

- . XIII., 1; Sonnenröschen: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; j. Nr. 1120.
 —. XV., 1; Kreuzblümler: *Alyssum argenteum* Witm.; j. Nr. 722.
 1571. XVII., 2; Erdrachpfl.: *Corydalis capnoides* Pers. (*Fumaria cap. L.*). Erdrachartige Höhlwurz. Wurz. ästig-säuer.; St. ästig, ausgebreitet; Bltr. 3zäh.; Blüthn. 3theil. oder 3spalt.; Nehr. gipfförmig; Bl. weißl., mit gelben Flügelspitzen; Sporn kegelf., gekrümmt, fast von Kronlänge; Kapf. fast 4kant.=prismatisch; 5; 6 bis 7; Kr., Th.
 1572. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea rupestris* L. Felsen=

Flockenblume. St. aufr., wenig-ästig; Aeste lang, fast nackt, 1köpf.; untere Bltr. gestielt, dopp.=gesied., obere fieder-spalt.; Köpfchen gipfelfst., eif.; Bl. gelb; Pappus sprengig, kaum von halber Fruchtlänge; 4; 6 bis 7; Kr.

Varirt: *C. collina* Scop. (mittl. Hüllbltchn. stark-lang-dornig), *C. adonidifolia* Rehb. (mittl. Hüllbltchn. kurz-stachelsp.).

n. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Nelkenblütler: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XVII., 4; Hüllsenpfl.: *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *Lathyrus sylvestris* L.; f. Nr. 1036.

o. An felsigen, steinigen Bergabhängen:

- XIV., 1; Rippenblümmler: *Dracocephalum austriacum* L.; f. Nr. 767.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

p. An Gebirgsabhängen:

1573. XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch (*G. pyrenaicum* Koch non Ram., *G. inclinatum* Schleich.). Sudeten=Nelkenwurz. Bl. nickend; Krbltr. rundl., kurz=genagelt, gelb; R. aufr.; Fruchtboden auch bei der Fruchtreife fast sig.; 4; 6 bis 7; Schl., Th. *)

§. 454.

U. In Weinbergen:

1574. II., 1; Jasminpfl.: **Olca europaea* L. Gemeiner Delbaum (Olivenbaum). Strauch oder niedriger Baum; Zweige gegenstl., 4kant., warzig; Bltr. lanzettl., stachelsp., ganzrand., unterf. grau, am Rande ungerollt; Bl. klein, weiß; Steinfr. schwarz; h oder H; 6 bis 7; ♀; ♂; ♂; Kr., Th.; Vaterland: Südeuropa, Orient, Nordafrika.
- II., 1; Rippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; f. Nr. 1101.
 - " " *S. sclarea* L.; f. Nr. 1271.
 - III., 1; Schwertelspfl.: *Iris sambucina* Vahl; f. Nr. 605.
 - III., 2; Graspfl.: *Setaria verticillata* P. B.; f. Nr. 1249.

*) Scheint ein Bastard zwischen *Geum rivale* L. und *Sieversia montana* Spr. zu sein, zwischen welchen sie vorkommt!

- III., 2; Graspf.: *Digitaria sanguinalis* Scop.; j. Nr. 1250.
 1575. *Lagurus ovatus* L. Cihriges
 Sammetgras. Halm auf., weichharig; Bltr. flach; Rispe
 eine längl. Mehre; Blütenfch. lang-behart, rinnig, länger
 als das Blüthen; ☉; 6 bis 7; St., Nr.
- III., 2; Graspf.: *Bromus madritensis* L.; j. Nr. 565.
- **Eragrostis poaeformis* Lk.; j.
 Nr. 1479.
- III., 2; Graspf.: *Poa rigida* L.; j. Nr. 566.
- IV., 1; Krapppf.: *Asperula arvensis* L.; j. Nr. 633.
- V., 1; Nachtschattenpf.: *Physalis alkekengi* L.; j.
 Nr. 1196.
- V., 1; Borrelschpf.: *Echium vulgare* L.; j. Nr. 1108.
- *Symphytum bulbosum* Schimp.; j.
 Nr. 722.
- V., 1; Windenpf.: *Convolvulus arvensis* L.; j. Nr. 1255.
- Veilchenpf.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- V., 5; Dickblattpf.: *Crassula rubens* L.; j. Nr. 634.
- VI., 1; Spargelpf.: *Asparagus officinalis* L.; j. Nr. 1205.
- Lilienpf.: *Allium scorodoprassum* L.; j. Nr. 1207.
- " *A. vineale* L.; j. Nr. 1392.
- " *A. sphaerocephalum* L.; j. r. 1393.
- X., 3; Ressenblütler: *Stellaria media* Vill.; j. Nr. 4.
- X., 5; *Cerastium brachypetalum* Desp.;
 j. Nr. 690.
- X., 5; Dickblattpf.: *Sedum acre* L.; j. Nr. 1298.
- XI., 3; Baupf.: *Reseda lutea* L.; j. Nr. 1378.
- XII., 1; Kakte: **Opuntia vulgaris* Mill.; j. Nr. 530.
- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- *Rosa canina* L.; j. Nr. 1118.
- XIII., 1; Mochnpf.: *Glaucium phoeniceum* Gärtn.; j.
 Nr. 1397.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga chamaepitys* Schreb.;
 j. Nr. 1493.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Thlaspi perfoliatum* L.; j.
 Nr. 216.
- XV., 1; Kreuzblümmer: *Bunias erucago* L.; j. Nr. 1402.
- **B. orientalis* L.; j. Nr. 1268.
- XV., 2; *Raphanus raphanistrum* L.; j.
 Nr. 588.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Diplotaxis viminæa* DC.; j.
 Nr. 1492.
- XVI., 2; Schnabelpf.: *Geranium rotundifolium* L.; j.
 Nr. 560.

- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Althaea pallida* W. et K.; j. Nr. 1374.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Fumaria officinalis* L.; j. Nr. 561.
- " " *F. vaillantii* Lois.; j. Nr. 643.
- " " *F. wirtgenii* Koch; j. Nr. 1403.
- " " *F. parviflora* L.; j. Nr. 644.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Galēa officinalis* L.; j. Nr. 1349.
- " " **Colutēa cruēta* Ait.; j. Nr. 724.
- " " *Astragālus exscāpus* L.; j. Nr. 699.
- " " *Lathyrus angulātus* L.; j. Nr. 652.
- XVIII., 2; Martenpfl.: *Hypericum elēgans* Steph.; j. Nr. 1533.
- XIX., 1; Korbblütler: *Lactūca perēnnis* L.; j. Nr. 1231.
- " " *Tragopōgon major* Jacq.; j. Nr. 1337.
- XIX., 1; Korbblütler: *Podospērmum laciniātum* DC.; j. Nr. 602.
- XIX., 1; Korbblütler: *Helminthia echioīdes* Gaertn.; j. Nr. 1232.
- XIX., 4; Korbblütler: *Calendūla arvēnsis* L.; j. Nr. 1418.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Arum italicum* L.; j. Nr. 725.
- 1576. XXI., 9; Kürbispfl.: **Cucurbīta melopēpo* L. Türkenbünd (Turbanfürbiß). Bltr. herzf., stumpf, fast 5lapp.; Bl. gelb; Kürbiß rund, niedergeb., genabelt, längsfurchig, glatt, oben von einem knot. Ringe umgeben; ☉; 6 bis 9; †; ♀; Vaterland: Asien.

§. 455.

V. Auf Anhöhen und Hügeln:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica latifolia* L.; j. Nr. 1189.
- " Lippenblümler: *Salvia pratensis* L.; j. Nr. 1101.
- " " *S. sclarea* L.; j. Nr. 1271.
- III., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sambucina* Vahl; j. Nr. 605.
- III., 2; Graspfl.: *Stipa capillata* L.; j. Nr. 1518.
- " " *St. pennata* L.; j. Nr. 1519.
- " " *Lagurus ovatus* L.; j. Nr. 1575.
- " " *Phleum asperum* Vill.; j. Nr. 623.
- 1577. " " *P. boehmieri* Wib. (*P. phalaroides* Koel., *Phalaris phleoides* L.). Böhmers Reischgras. Fruchtb. und unfruchtb. Rasen bildend; Rispe ährenf., walzl.; Klappen lineal-längl., schieß-abgestutzt, zugesp. stachelsp., 3gedr., auf dem Rücken fleischfarig-gewimp. oder rauh; ♀; 5 bis 7.

Varirt: sylvaticum Be. (höher, schlaffer; Rispe lockerer, durchsichtiger; Waldform in Po. und Pr.).

- III., 2; Graspfl.: *Melica ciliata* L.; f. Nr. 1103.
- " " *Aira flexuosa* Schrk.; f. Nr. 1097.
- " " *Avēna tenūis* Mnch.; f. Nr. 1555.
- " " *A. flavescens* L.; f. Nr. 1273.
- " " *A. pratensis* L.; f. Nr. 1171.
- " " *Bromus erectus* Huds.; f. Nr. 1276.
- " " *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
- " " *F. heterophylla* Hänke; f. Nr. 1001.
- " " *Koeleria cristata* Pers.; f. Nr. 608.
- IV., 1; Krappspfl.: *Galium mollugo* L.; f. Nr. 1006.
- V., 1; Borrettspfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- " " *Myosotis hispida* Schldl.; f. Nr. 728.
- 1578. " Glockenblümmer: *Campanula morettiana* Rehb.
Moretti's Glockenblume. St. holzig, ligend; Bltr.
herz-nierenf., grob-sägezähn., nebst den Stielen weißzott.;
Bl. einzeln, aufr., blau oder weiß; Kelchlappen lanzettl.;
Kr. weitglockig, drüsenspitzig-gezähnt; Kapf. auf den Kelchen
gewimp.; 2; 6 bis 7; 2y.
- V., 1; Glockenblümmer: *C. patula* L.; f. Nr. 1010.
- " " *Jasione montana* L.; f. Nr. 1290.
- V., 5; Leinpf.: *Linum tenuifolium* L.; f. Nr. 1541.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; f.
Nr. 459.
- X., 2; Nelkenblütler: *D. sanguineus* Vis.; f. Nr. 731.
- " " *D. caryophyllus* L.; f. Nr. 1354.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene otites* Sm.; f. Nr. 461.
- " " *Arenaria serpyllifolia* L.; f. Nr. 1259.
- X., 5; " *Cerastium arvense* L.; f. Nr. 204.
- " Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; f. Nr. 1298.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Crataegus oxyacantha* L.; f. Nr. 392.
- " " *Cr. monogyna* Jacq.; f. Nr. 393.
- " " *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- " " *Rosa resinosa* Sternb.; f. Nr. 1213.
- " " *R. rubiginosa* L.; f. Nr. 1117.
- " " *R. canina* L.; f. Nr. 1118.
- " " *R. cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus illyricus* L.; f. Nr. 637.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Lamium orvala* L.; f. Nr. 168.
- " " *Ajuga chamaepitys* Schreb.; f.
Nr. 1493.

- . XV., 1; Kreuzblümmler: *Berteröa incana* DC.; f. Nr. 1305.
- . " " *Alýssum calycýnum* L.; f. Nr. 245.
- . " " *Rapístrum perénne* All.; f. Nr. 1309.
- . XV., 2; Kreuzblümmler: *Turrítis glabra* L.; f. Nr. 466.
- . " " *Arábis hirsúta* Scop.; f. Nr. 403.
- . " " *Hirschfeldia adpressa* Mneh.; f. Nr. 593.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbínium* L.; f. Nr. 675.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Spartium juncéum* L.; f. Nr. 734.
- . " " *Genísta pilósa* L.; f. Nr. 451.
- . " " *G. procumbens* Willd.; f. Nr. 1552.
- . " " *Cytísus purpuréus* Scop.; f. Nr. 735.
- . " " *Trifolium parvislórum* Ehrh.; f. Nr. 736.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. montánium* L.; f. Nr. 485.
- . " " *T. filifórme* L.; f. Nr. 599.
- . " " *Onobrychis satíva* Lam.; f. Nr. 655.
- . XIX., 1; Korbblütler: *Leontödon incánus* Schrk.; f. Nr. 1523.
- . XIX., 2; Korbblütler: *Matricaria chamomilla* L.; f. Nr. 1417.
- . XXI., 1; Giftmilchkr.: *Euphorbia cyparissias* L.; f. Nr. 2407.
- . XXI., 3; Halbgas: *Carex divisa* Huds.; f. Nr. 739.
- . " " *C. montána* L.; f. Nr. 741.

a. Auf trocknen Anhöhen und Hügel:

- . III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tuberósa* L.; f. Nr. 749.
- . IV., 1; Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- . V., 2; Doldenpfl.: *Peucedänum alsaticum* L.; f. Nr. 1202.
- 1579. V., 5; Leinpfl.: *Linum corymbulósum* Rehb. Doldentraubiger Lein. St. oben gabelig-doldentraubig, langästig; Äste an der Basis behart; Bltr. lineal-lanzettl., scharf; Bltth. aus eif., drüsig-gewimp. Basis lang-zugesp., zur Fruchtzeit 2mal so lang als die Kapf.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 7; Rr.
- 1580. V., 5; Leinpfl.: *L. flavum* L. Gelbblütiger L. St. oberwärts scharf-kant.; Bltr. fahl, an der Basis beiderf. von einer Drüse gestützt; Bltr. lanzettl., zugesp., länger als die Kapf.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Bö., Süddeutschl., Donaugebiet.
- . X., 3; Nesselblümmler: *Silene nutans* L.; f. Nr. 1112.
- . " " *Alsine jacquini* Koch; f. Nr. 1481.

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentea* L.; j. Nr. 464.
 1581. — *P. inclinata* Vill. (*P. canescens* Bess.).
 Aufsteigendes Fingerkraut. St. aufr. oder aufstreb.,
 weich-zottig und zugleich filz., an der Spitze ebensträuf.;
 Blüthn. unterj. dünn-graufilz.; Bl. gelb; Fr. eif.; 4;
 6 bis 7.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.;
 j. Nr. 1120.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *H. apenninum* Willd.; j.
 Nr. 1522.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; j. Nr. 733.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.
 1582. — *Genista ovata* W. et K. Ei=
 blättriger Ginster. St. überall dicht-weichhaarig; Blüthn.
 fiedernervig, eilängl., am Gipfel der Zweige lanzettl.; Bl.
 gelb; Hülse rauhhaarig; h: 6 bis 7; Rk., Kr. u. j. w.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Medicago minima* Willd.; j.
 Nr. 594.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras monspeliacum* All.; j.
 Nr. 1325.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; j. Nr. 1548.
- " " *Astragalus hypoglottis* L.; j. Nr. 753.
- " " *A. austriacus* L.; j. Nr. 1567.
- " " *Onobrychis arenaria* DC.; j.
 Nr. 1565.
1583. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium cymosum* L. (*H.*
nestleri Vill.). Doldentraubiges Habichtskraut.
 Lebhaft grün, von steifen Haaren gelbl. und scharf; St.
 armblättr.; Bltr. fast kahl, die untersten kürzer, stumpf;
 Doldentraube ausgebreit., graufilzig; Bl. gelb; 4; 6
 bis 8; X.
- XIX., 1; Korbblütler: *H. murorum* L.; j. Nr. 447.
- " " *Podosperrum laciniatum* DC.; j.
 Nr. 602.
- XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j.
 Nr. 603.
1584. XIX., 2; Korbblütler: *Inula oculus christi* L. Christus=
 auge (weißblättriger Alant). St. aufr., am Gipf. wenig=
 ästig; Bltr. beiderj. seidenglänzend-zottig, grundst. gestielt,
 stengelst. fih., halb-umfass.; äußere Hüllblüthn. zottig, nach
 abwärts immer kürzer werdend; Bl. goldgelb; 4; 6 bis
 8; Oc., Mä.

b. Auf sonnigen Anhöhen und Hügeln:

- II., 1; Rachenblümli: *Veronica officinalis* L.; j. Nr. 997.
- " " *V. prostrata* L.; j. Nr. 243.
- " Jasminpfl.: **Olea europaea* L.; j. Nr. 1574.
- III., 1; Schwertelpl.: *Iris variegata* L.; j. Nr. 756.
- III., 2; Graspfl.: *Brachypodium tenuiflorum* R. et Sch.; j. Nr. 695.
- IV., 1; Krapppl.: *Asperula galioides* M. B.; j. Nr. 744.
- 1585. V., 1; Galium pumilum Lamk. Zwerg= Labkraut. St. 4kant., niederligend, dicht-rausf., glänzend; Bltr. zu 6 bis 8, schmal-lineal., pfrieml.-stachelsp., unterf. 2furchig; Blütenst. gipfelfst., 3theil.; Bl. weiß; Fr. fahl, feinkörnig; 4; 6 bis 8; Nr.
- V., 1; Schlüsselblümli: *Androsace septentrionalis* L.; j. Nr. 609.
- 1586. V., 1; Borretzpfl.: *Anchusa italica* Retz. Italiische Ochsenzunge. Bltr. seidenglänzend=stachelhaarig, längl., beiderf. verschmälert; R. rauhhaarig, fast 5theil.; Deckbltr. kürzer, als der R.; Kronröhren=Adg. gebartet; Bl. bläulich oder violett; 4; 6 bis 7; Th., Bd. (?), G. (?).
- V., 1; Glockenblümli: *Campanula rotundifolia* L.; j. Nr. 1288.
- V., 1; Glockenblümli: *Jasione montana* L.; j. Nr. 1290.
- " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carota* L.; j. Nr. 1294.
- V., 5; Bleiwurzpl.: *Armeria vulgaris* Willd.; j. Nr. 1295.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum perenne* L.; j. Nr. 1094.
- 1587. " " *L. hirsutum* L. Rauhaariger Lein. St. kraus-zott.; Bltr. längl.=lanzettl., 3= bis 5nervig, zott., an den Ästen gegenst., drüsig-gewimp.; Abtchn. lanzettl., langzugefp.; Blbltr. blau, mit weißgelbem Nagel; 4; 6 bis 7; De., Nö., St.
- 1588. VI., 1; Lilienpfl.: *Allium carinatum* L. Gefielter Lauch. Bltr. lineal., unterf. mit 3 bis 5 hervortret. Rippen; Dolde zwiebel= oder kapseltragend; Stbf. zuletzt dopp. so lang, als die längl.=verf.-eif. Blütenhüllbltr.; Bl. rosenrot, getrocknet violett; 4; 6 bis 7; Schl., Hamb., Holst., W., Rh., Süddeutschl.
- Barirt: *A. flexum* W. et K. (St. bogig-aufsteig.).
- X., 2; Riesenblütli: *Dianthus caesius* Sm.; j. Nr. 436.
- " Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; j. Nr. 676.

- X., 3; Relfenblütler: *Alsine verna* Bartl.; j. Nr. 618.
- X., 5; " *Cerastium semidecāndrum* L.; j. Nr. 65.
- XII., 3; Roſenpf. : *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. inclināta* Vill.; j. Nr. 1581.
- " " *P. recta* L.; j. Nr. 439.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum guttatum* Mill.; j. Nr. 1482.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *H. vineale* Pers.; j. Nr. 1537.
- " " *H. fumāna* Mill.; j. Nr. 1538.
- XIII., 3; Haſnenfußpf.: *Thalictrum vulgare* Kitt.; j. Nr. 579.
- XIV., 1; Lippenblümſer: *Stachys recta* L.; j. Nr. 1303.
- XV., 1; Kreuzblümſer: *Thlaspi perfoliatum* L.; j. Nr. 216.
- XV., 2; Kreuzblümſer: *Erysimum diffuſum* Ehrh.; j. Nr. 746.
- XVII., 4; Hülſenpf.: *Genista diffuſa* Willd.; j. Nr. 747.
- XVII., 4; Hülſenpf.: *Cytisus biflorus* l'Herit.; j. Nr. 260.
- XVII., 4; Hülſenpf.: *C. ſupinus* L.; j. Nr. 748.
- " " *Anthyllis vulneraria* L.; j. Nr. 721.
- " " *Oxytröpis pilöſa* DC.; j. Nr. 1564.
- " " *Coronilla varia* L.; j. Nr. 1331.
- " " *Hippocröpis comöſa* L.; j. Nr. 600.
- XVIII., 2; Gartheupf.: *Hypericum elegans* Steph.; j. Nr. 1533.
- XIX., 1; Rorblütler: *Tragopögon major* Jacq.; j. Nr. 1337.
- XX., 1; Orſchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich.; j. Nr. 1162.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia cypariſſias* L.; j. Nr. 2407.

c. Auf ſteinigen Hügeln:

- V., 2; Doldeupf.: *Bupleurum longifolium* L.; j. Nr. 1201.
- 1589. " " *Siler aquilegifolium* Gaertn. (S. trilobum Scop., *Laserpitium trilob.* L.). Dreilappiger Roßkümmel. St. rundl., kahl; Bltr. 3zähl.; Blattſch. hauchig; Bl. weiß; Dolde groß, 15= bis 20ſtralig, flach; 2l; 6 bis 8; Ha., W., Sn., Rh., De.
- 1590. V., 5; Leinpf.: *Linum angustifolium* Huds. Schmalblättriger Lein. Bltr. längl.= bis lineal-lanzettl., beiderſ. langzugeſp., 3nervig, flachelp., am vorderen Rande ſchärf.;

- Rbltchn. eirund, kurz-zugesp., 3nervig, vom auslauf. Mittel-
nerv gefielt, mit später fahlem, breithäutigem Rande; Bl.
blau; 4; 6 bis 7; Kr.
- X., 3; Nelkenblütler: *Alsine verna* Bartl.; f. Nr. 618.
— A. *jacquini* Koch; f. Nr. 1481.
- XI., 3; Baupfl.: *Reseda lutea* L.; f. Nr. 1372.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria hagenbachiana* Lang; f.
Nr. 751.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
1591. XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum alpestre* Rehb.
(Dun.; *Cistus oelandicus* Jacq., *C. alpestris* Crtz.,
Scop.). Alpen-Sonnenröschen. Bltr. gegenst., eiförmig.
oder ellipt., beiderf. grau-zott. oder fast fahl; Nebenbltr.
fehlend; Blbltr. goldgelb; 4; 6 bis 8; De., A.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis recta* L.; f. Nr. 1121.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Nepeta cataria* L.; f. Nr. 1218.
- XIV., 2; Nachtblümmler: *Digitalis lutea* L.; f. Nr. 1221.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Erysimum suffruticosum* Spr.;
f. Nr. 589.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva moschata* L.; f. Nr. 1563.
1592. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista scariosa* Vis. (G. trian-
gularis Ait.). Dreifantiger Ginster. St. wehrlos,
fahl; Nester 3kant., fast geflüg.; Bltr. lineal-lanzettl., zugesp.,
stachelsp., weiß-gerandet, fahl; Nebenbltchn. pfrieml., endl.
dornig; Kr. fahl, gelb; h; 6 bis 7; Kr., St.
1593. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bertol.
(H. *pedunculatum* Wallr., H. *acutifolium* Vill., H.
bifurcum Koch syn. z. Th., H. *praealtum-pilosella*
Wimm.). Armaßiges Habichtskraut. St. blattlos,
gabelig; Blütenst. lang, aufr., fleis.; Bltr. lanzettl., in's
Meergrüne spielend, unterf. zerstreut-grau-sternhaarig; Hauptf.
eif., nach der Blütezeit kegelf.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Schl.,
Th., Sa., Brd., Frankf. a. M., Mainz, Rh., Süddeutschl.)*
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis nicaeensis* Balb.; f. Nr. 752.

d. Auf felsigen Hügeln:

1594. V., 1; Glockenblümmler: *Campanula graminifolia* L.
Grasblättrige Glockenblume. St. einfach, zott.;
Bltr. schmal-lineal., ganzrand., an der Basis gewimp.,
stengelst. halbumfass.; Bl. in kopfart. Zymen, röhrig-glock.,
blau; Kelchlappen lanzettl.; 4; 6 bis 7; Kr.

*) Wahrscheinlich nur Bastard zwischen *H. praealtum* W. et Gr. und *H. pilosella* L.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Sisymbrium austriacum* Jacq.;
f. Nr. 613.

e. Auf unfruchtbaren Anhöhen und Hügeln:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis recta* L.; f. Nr. 1121.
1595. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium echinoides* Lumn. (*H. cymosum* Spr., *H. rothianum* Wallr., *H. setigerum* Tausch, *H. cinereum* Tausch). Ratterkopfbblätteriges Habichtskraut. Grün, mit angedr., langen, gelben Borsten; St. dicht, beblätt., steif; Bltr. lanzett-lineal., unterf. sternharig-filz., beiderf. gelbborstig, stengelfst. an Größe abnehmend; Doldentraube zugezogen; 4; 6 bis 8; zerstreut.
— XIX., 2; Korbblütler: *Senecio viscosus* L.; f. Nr. 1341.

f. Auf Kalkhügeln:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
— V., 1; Borretzpfl.: *EchinospERMUM deflexum* Lehm.; f. Nr. 1520.
— V., 5; Leinpf.: *Linum tenuifolium* L.; f. Nr. 1541.
— VI., 1; Gilienpfl.: *Allium montanum* Schmidt; f. Nr. 1536.
— XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum fumana* Mill.; f. Nr. 1538.
— XIII., 1; Sonnenröslein: *H. vineale* Pers.; f. Nr. 1537.
— XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum repandum* L.; f. Nr. 670.
— XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
1596. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla vaginalis* Lamk. Scheidenblättrige Kronwicke. Halbstrauchig, gestreckt; Bltr. 3- bis 4parig, Bltchn. bläulichgrün, verk-eif., das unterste Paar von der Blattstielbasis entfernt; Nebenbltr. eif.-zugeschnitten, von Größe der Bltchn.; Dolben 6- bis 10blüt.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th., Bö., Mä., De., A.
— XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera purpurea* L.; f. Nr. 1127.
— XIX., 1; Korbblütler: *Jurinea mollis* DC.; f. Nr. 1524.
— " " *Serratula radiata* M. B.;
Nr. 1540.

g. Auf Gipsbügeln:

- X., 2; Kissenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f. Nr. 1480.

h. Auf sandigen Anhöhen und Hügeln:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia tenuifolia* Roth; j. Nr. 1229.
- XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia gerardiana* Jacq.; j. Nr. 1344.
- XXI., 1; Giftmilcher: *E. esula* L.; j. Nr. 1345.

i. Auf trocknen, sandigen Hügeln und Anhöhen:

1597. XIV., 1; Lippenblütler: *Prunella alba* Pall. Weißer Braunheil (weiße Brunelle). Obere Bltr. geschlitz-fieder-spalt.; Kelchoberl. eingeschn.-zähnl., Zähne fast flach, 3eck., stachelsp.; Unterl. sammt.-weiß-gewimp.; Obersehenkel an der Spitze der längeren Stbgf. spitz, vorgebogen; Bl. gelblich-weiß; 4; 6 bis 7.

k. Auf lockern, sandigen Höhen und Hügeln:

- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio sylvaticus* L.; j. Nr. 1080.

l. Auf steinigen, sonnigen Anhöhen und Hügeln:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone sylvestris* L.; j. Nr. 444.
1598. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Bonjeania hirsuta* Rehb. (*Lotus hirsutus* L.). Rauhharige Bonjeanie. Halbstrauch; Stämmchen holzig, gedreht; Blütenäste zott.-rauhhaarig; Bltr. wechselst., fast sitz., 3fing.-gesied.; Nebenbltr. den Bltchn. vollk. ähnl.; Bl. rosenrot, in von einem Bltchn. gestützten Döldchen; 4; 6 bis 7; Kr., 7y.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus exscapus* L.; j. Nr. 699.
 - XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L.; j. Nr. 1231.

m. Auf trocknen, steinigen, sandigen, sonnigen Hügeln:

- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis virens* L.; j. Nr. 1415.
1599. XIX., 2; " *Anthemis tinctoria* L. Färber-Hundskamille. Bltr. dopp.-fieder-spalt., Spindel gezähnt, Fiederchen sammt.-gestellt, gesägt; Achänen schmal-geslüg., beiderf. 5streif.; Bl. gelb; 5; 6 bis 8; 3.
- Varirt: *A. pallida* DC. (Stral weiß), fasciata (Blütenst. bandf.-breit), discoides Willd. (ohne Stralbl.), simplex (Bltr. einfach-fiedertheil., Fiedern spitz-sägezähnl., St. einfach, 1köpf.: *A. monantha* Willd.), flaccida (St. aufsteig., rutenf., dünnästig, bogig), hybrida Hampe (Wastard zw. *A. tinctoria* L. und *Matricaria inodora* L.).

n. Auf trocknen, grasigen Anhöhen und Hügeln:

- X., 2; Nesselnblütler: *Dianthus atrorubens* All.; j. Nr. 754.

1600. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Thalictrum simplex* L. Einfache Wiesenraute. St. gefurcht; Bltchn. längl. = keilsf., 3spalt. und ungetheilt, matt; Aehrchen der oberen Blattstch. eif.-längl., zugesp.; Rippe längl.-pyramidenf.; Bl. grüngelb; 2; 6 bis 7; zerstreut. *)
- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus biflorus* P'Herit.; j. Nr. 260.
o. Auf kurzgrasigen Hügeln:
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera purpurea* L.; j. Nr. 1127.
p. Auf Grassügeln:
- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica arvensis* L.; j. Nr. 64.
— " Lippenblümmler: *Salvia austriaca* Ait.; j. Nr. 755.
— " " *S. sclarea* L.; j. Nr. 1271.
— " " *S. verticillata* L.; j. Nr. 1191.
— V., 1; Enzianpf.: *Erythraea centaurium* Rich.; j. Nr. 1009.
— X., 5; Nesselblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.; j. Nr. 690.
— XVII., 4; Hülsenpf.: *Ervum gracile* DC.; j. Nr. 1410.
— " " *Vicia villosa* Roth; j. Nr. 673.
q. Auf bußhigen Hügeln:
- III., 2; Graspf.: *Holcus mollis* L.; j. Nr. 1132.
— " *Elymus europaeus* L.; j. Nr. 1004.
1601. IV., 1; Krapppf.: *Asperula laevigata* L. Glatte Meier. St. ästig, glatt; Bltr. zu 4, ellipt., stumpf, fast 3nervig, scharfrandig; Blütenst. gipfelfst., 3- bis 4ästig; Bl. klein, weiß; 2; 6 bis 8; Süddeutschl. (sehr selten).
1602. V., 1; Glockenblümmler: *Campanula glomerata* L. Geknäulte Glockenblume (Steingeißl). Grau = weichhaarig; untere Bltr. eif. oder eilanzettl., an der Basis abgerund., auch herzf.; Kelchzipf. lang = zugesp., lanzettl., scharf; Kr. violettblau; 2; 6 bis 7.
- Varirt: farinöse Andrz. (unterste Bltr. gestielt, übrige sitz., eilanzettl., unterf. sitz.), congesta R. et Sch. (Bltr. gestielt, eilanzettl., weichhaarig; kleine Bergwiesenform), speciosa Hornem. (kahl, Bltr. herzf.; große, fette Form), elliptica Kit. (Bltr. gestielt, eilanzettl., auch lanzettl.; Köpfchen einzeln, gipfelfst.).
- V., 2; Doldenpf.: *Torilis anthriscus* Gaertn.; j. Nr. 1073.
— " " *Chaerophyllum aureum* L.; j. Nr. 1203.
— " " *Smyrnium perfoliatum* Mill.; j. Nr. 265.
— XI., 2; Rosenpf.: *Agrimonia eupatoria* L.; j. Nr. 1114.

*) *Th. leyii* Löhr ist eine Form mit kurzen, stumpfen Aehrchen der Blattstcheiden.

- XII., 2; Rosenpfl.: *Mespilus germanica* L.; f. Nr. 1018.
- XII., 3; " *Rosa lutea* Mill.; f. Nr. 1210.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; f. Nr. 698.
- " " *Trifolium medium* L.; f. Nr. 1033.
- " " *Astragalus glycyphyllos* L.; f.

Nr. 1035.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ornithopus perpusillus* L.; f. Nr. 516.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sassubicum* Peterm.; f. Nr. 1085.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea jacea* L.; f. Nr. 1343.

r. Auf buschigen, steinigen, sonnigen Hügeln:

- XIV., 2; Nachenblümli: *Digitalis micrantha* Roth; f. Nr. 1180.

s. Auf schattigen Hügeln:

- V., 1; Borrettschpfl.: *Symphytum tuberosum* Jacq.; f. Nr. 118.

t. Auf feuchten Anhöhen und Hügeln:

1603. X., 2; Nesselblütler: *Dianthus liburnicus* Bartl. 3 lhy=rische Nessel. St. aufr., kahl, fast 4kant., blätterbedeckt; Bltr. lineal., lang-zugeesp., die Scheide kaum länger als die dopp. Breite des Blattes; Bl. in gedrängtem, 4= bis 6blüt. Büschel, dunkelpurpurrot; äußere Hüllbltr. grünlich; 4; 6 bis 7; Nr.

§. 456.

W. An und auf Bergen:

- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; f. Nr. 727.
- III., 2; " *Melica ciliata* L.; f. Nr. 1103.
- " " *Aira flexuosa* Schrk.; f. Nr. 1097.
- " " *Avēna tenuis* Mch.; f. Nr. 1555.
- 1604. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa brachiata* Sibth. Lang=armige Skabiose. Zerstreut=langhaarig; St. armf.=ästig; obere Stbltr. fiederspalt. oder leierf., gezähnt=lappig; Hüllchen 8furchig, silberglänzend, starkborstig, häutig; R. 6= bis 8zähn.; Zähne lineal-lanzettl., gefielt, stark=gewimp., an der Spitze purpurn; Bl. himmelblau; ♂; 6 bis 7; Nr.
- IV., 1; Krapppfl.: *Asperula laevigata* L.; f. Nr. 1601.
- " " *Poterium polygamum* K. et W.; f. Nr. 758.
- V., 1; Borrettschpfl.: *Echium vulgare* L.; f. Nr. 1108.
- V., 2; Doldenpfl.: *Freyera tuberosa* Rechb.; f. Nr. 759.
- 1605. V., 5; Leinpfl.: *Linum narbonense* L. Narbonner Lein. Bltr. lineal-lanzettl., schwarzrandig, schwach=3nervig;

Blüthn. längl.=verk.=eif. oder lanzettl., zugesp., stachelsp., 3- bis 5nervig, am Rande häutig, glatt, länger als die Kapf.; Blütr. zugesp., blau; 4; 6 bis 7; Kr.

1606. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne blagayana* Freyer. Bleicher Seidelbast. R. fast fahl, langröhrig, mit lanzettl., spizen Lappen; Bltr. verk.=eif. oder ellipt., fahl, lederartig, immer=grün; Bl. weiß; Nester niederliegend; H; 6 bis 7; †; Kr., St. *)
- X., 2; Nissenblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j. Nr. 459.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea chamaedrifolia* L.; j. Nr. 761.
- " " *Sp. oblongifolia* W. et K.; j. Nr. 760.
- " " *Sp. filipendula* L.; j. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Rosa resinosa* Sternb.; j. Nr. 1213.
- " " *R. canina* L.; j. Nr. 1118.
1607. XII., 2; Hahnenfußpfl.: *Delphinium hybridum* Willd. (D. fissum W. et K.). Bastard = Rittersporn. St. fast einfach, zottig; Blattst. an der Basis scheidenf.=erweitert; Bltr. 3zäh.=handf.=mehrtheil.; Blütenst. in der Mitte mit 2 linealen Deckblüthn.; Bl. azurblau; 4; 6 bis 7; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista sylvestris* Scop.; j. Nr. 762.
- " " *Cytisus holopetalus* Kitt.; j. Nr. 763.
- " " *C. radiatus* Koch; j. Nr. 764.
- " " *Anthyllis montana* L.; j. Nr. 765.
- " " *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium cymosum* L.; j. Nr. 1583.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex montana* L.; j. Nr. 741.

a. Auf trocknen Bergen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Peucedanum alsaticum* L.; j. Nr. 1202.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium striatum* L.; j. Nr. 1548.
- " " *T. montanum* L.; j. Nr. 485.

b. Auf Kalkbergen:

- V., 1; Borretspfl.: *Echinosperrum deflexum* Lehm.; j. Nr. 1520.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum tenuifolium* L.; j. Nr. 1541.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Fragaria collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j. Nr. 1542.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; j. Nr. 698.

*) Ist wol nur bleichsüchtige Schattenform von *Daphne cneorum* L.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium elëgans* Savi; f. Nr. 1543.
- " " *Coronilla coronata* L.; f. Nr. 1544.
- " " *Hippocrëpis comösa* L.; f. Nr. 600.

c. Auf sonnigen Bergen:

- II., 1; Nachenblümfer: *Veronica officinalis* L.; f. Nr. 997.
- " " *V. prostrata* L.; f. Nr. 243.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " *Genista pilösa* L.; f. Nr. 451.

d. Auf sonnigen, steinigen, unfruchtbaren Bergen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Bupleurum longifolium* L.; f. Nr. 1201.
- " " *Siler aquilegifolium* Gärtn.; f. Nr. 1589.
- " " *Torilis nodösa* Gärtn.; f. Nr. 766.
- XII., 3; Rojenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; f. Nr. 1211.
- " " *R. cinnamomea* L.; f. Nr. 533.
- " " *R. turbinata* Ait.; f. Nr. 1214.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemöne sylvestris* L.; f. Nr. 444.
- XVI., 5; Pappelrosenpfl.: *Malva moschata* L.; f. Nr. 1563.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bert.; f. Nr. 1593.
- XIX., 2; Korbblütler: *Anthëmis tinctoria* L.; f. Nr. 1599.

e. An Bergabhängen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum oröbus* Kitt.; f. Nr. 542.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium brachiatum* Bert.; f. Nr. 1593.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium serratuloïdes* Scop.; f. Nr. 1570.

f. An felsigen, steinigen Bergabhängen:

- XIV., 1; Sippenblümfer: *Dracocephalum austriacum* L.; f. Nr. 767.
- XIV., 2; Nachenblümfer: *Digitalis ambigua* Murr.; f. Nr. 1024.

g. An buschigen Bergabhängen:

- X., 5; Kleeblümfer: *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus nigricans* L.; f. Nr. 1092.
- " " *Ervum oröbus* Kitt.; f. Nr. 542.
- " " *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.
- " " *Lathyrus sylvestris* L.; f. Nr. 1036.

h. An sonnigen Bergabhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- XV., 1; Kreuzblümler: *Alýssum argenteum* Witm.; f. Nr. 722.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis capnoides* Pers.; f. Nr. 1571.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea rupestris* L.; f. Nr. 1572.

i. An feuchten Bergabhängen:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.

k. In bergigen Gegenden:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pomifera* Herm.; f. Nr. 1521.

l. In waldigen Berggegenden:

- V., 1; Borretschpfl.: *Lithospærum purpureo-coerulæum* L.; f. Nr. 492.

m. Auf Bergtriften:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
- Erodium moschatum Ait.; f. Nr. 540.
- 1608. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium bifurcum* M. B. (H. bifurc. Fr. et Koch z. Th., H. pratense - pilosella Wimm., H. floribundum var. furcatum Wimm. et Grab., H. pilosella - cymosum Lasch, H. pilosella - echioïdes Lasch). Gabeliges Habichtskraut. Meist auslaufend; Schaft fast blattlos, an der Spitze gabelig-doldig-traubenartig, mit gleich hohen Ästen, wenigköpf., von wagr.-absteh., an der Basis schwarzen Haren oder Borsten rauh; Hauptf. eif., beim Trocknen schwarz werdend; Bl. schwefelgelb; 4; 6 bis 7; Schl., Th., Brd., Fr., Bk., Mä., Rheintal, A.*)

n. Auf Bergwiesen:

- II., 1; Radenblümler: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.
- 1609. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium pratense* Ehrh. Wiesen-Verneintraut. Wurz. spindelf.; St. traubig; fruchttrag. Ästchen wagr.-absteh.; Bltr. lineal., schwach-3nervig; Blütenhülle zur Fruchtzeit von Fruchtlänge, nur an der Spitze eingerollt; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Glockenblümler: *Campanula patula* L.; f. Nr. 1010.
- " " *C. persicifolia* L.; f. Nr. 1072.
- " " *C. glomerata* L.; f. Nr. 1602.
- " " *C. sibirica* L.; f. Nr. 768.

*) Bastard zwischen *H. pratense* Tausch und *H. pilosella* L. — Wahrscheinlich gehört auch *H. stoloniflorum* W. K. hierher!

- XIV., 2; Rachenblümlein: *Melampyrum cristatum* L.; j. Nr. 1123.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus biflorus* l'Herit.; j. Nr. 260.
- " " *Trifolium agrarium* L.; j. Nr. 1084.
- " " *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
- " " *Vicia villōsa* Roth; j. Nr. 673.
- " " *V. tenuifolia* Roth; j. Nr. 1229.
- " " *Lathyrus sylvēstris* L.; j. Nr. 1036.
- " " *L. albus* Kitt.; j. Nr. 769.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonēra humilis* L.; j. Nr. 479.
- XIX., 2; " *Cineraria campēstris* Retz.; j. Nr. 1136.
- 1610. XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea sordida* Willd. Schmutzige Glockenblume. St. gefurcht, aufr., ästig; Bltr. etwas wollig, die grundst. dopp. = fiederpalt., die oberen stempelfst. fiederpalt.; Hüllbltchn. eif., schwarzbraun = gerand.; Bl. bald mehr rostgelb, bald mehr rot; 4; 6 bis 7; Nr. *)
- o. Auf trocknen Bergwiesen:
- II., 1; Rachenblümlein: *Veronica latifolia* L.; j. Nr. 1189.
- 1611. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa gramuntia* L. Berg = Skabiose. St. grauharig, aufr., oben ästig; Bltr. behart, ungetheilt, längl., die untersten der blüh. St. eben so oder leierf. = fiederpalt., einfach, 2- oder 3fach-fiederpalt.; Hüllchen häutig, gefeibt = gesäumt; R. 5borstig, Borsten fehlend oder nicht viel länger, als die Hüllchen; Bl. blaßblau oder lila; 4; 6 bis 8; St., Nr.
- Variet: *S. agrēstis* Kit. (Bltr. oberf. fahl).
- V., 5; Leinpfl.: *Linum flavum* L.; j. Nr. 1580.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- 1612. Astragalus onobrychis L. Lang = fah'niger Strägel. St. ausgebreit., aufsteig., von weber = schiff. = 2theil., angedr. Haren grau; Bltchn. längl., zugesp., unterf. weichharig; Nebenbltr. eilanzettl., zlgewachsl., umfaß.; Fahne lineal = längl., ausgerand., $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ länger als die Flügel; Hülse feldstehend, eif., fast 3kant., grau = seidenharig; Schiffchen purpurviolett; 4; 6 bis 8; De., Nr., Ty.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *A. cicer* L.; j. Nr. 1330.
- p. Auf sonnigen Bergwiesen:
- II., 1; Sippenblümlein: *Salvia austriaca* Ait.; j. Nr. 755.

*) Ist wol nur Bastard von *C. rupestris* L. und *C. scabiosa* L.!

- V., 1; Glockenblümmler: *Campanula persicifolia* L.; j. Nr. 1072.
- 1613. V., 1; Borrettschpfl.: *Echium rubrum* Jacq. Rotblühender Ratterkopf. St. steif, aufr., einfach, nebst den lineal-lanzettl. Bltrn. rauhhäutig und zerstreutborstig; Bltr=röhre von dopp. Kelchlänge; Griff. ungetheilt; Bl. farmoisin=oder rosenrot; ♂; 6 bis 7; De., Mä.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L.; j. Nr. 770.

q. Auf feuchten, sonnigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum bistorta* L.; j. Nr. 1139.
- 1614. X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum villösium* L. Drüsenhäutige Fetthenne. Drüsenhäutig; Bltr. lineal.=stielrund, halbwalzenf., stumpf, aufr., sitz.; Blbltr. eif., spitzl., rötlichweiß bis rosenrot; ♂; 6 bis 7.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- 1615. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium anglicum* DC. Englische Wegdistel. Wurz. kriech.; St. oben blattlos, spinnwebig=woilig, 1köpf.; Bltr. lanzettl., stachelsp., dornig=gezähnt, steif-gewimp., durch Spinnwebefäden verbunden; Hüllbltchn. rotspitz.; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 7; St., Bd., G. u. j. w.
- XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw.; j. Nr. 1138.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.

r. Auf Bergen unter Gebüsch:

- V., 2; Doldeppfl.: *Smyrnium perfoliatum* Mill.; j. Nr. 265.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; j. Nr. 675.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus capitatus* Jacq.; j. Nr. 698.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum montanum* L.; j. Nr. 1037.

s. In Bergwäldern:

- V., 1; Borrettschpfl.: *Lithospermum purpureo-coerulæum* L.; j. Nr. 492.
- X., 1; Rautenpfl.: *Dictamnus albus* L.; j. Nr. 1147.
- X., 2; Riefenblütler: *Dianthus superbus* L.; j. Nr. 1016.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus torminalis* Ehrh.; j. Nr. 441.
- XII., 3; " *Fragaria elatior* Ehrh.; j. Nr. 26.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Melittis melissophyllum* L.; j. Nr. 400.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus hirsutus* L.; j. Nr. 494.
- " " *Trifolium rubens* L.; j. Nr. 1031.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum sylvaticum* Peterm.; f. Nr. 1148.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *E. pisiförme* Peterm.; f. Nr. 1149.
t. In feuchten Bergwäldern:
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris sibirica* L.; f. Nr. 506.
- X., 5; Nesselblümmler: *Cerastium sylvaticum* W. et K.; f. Nr. 1150.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; f. Nr. 1151.
u. In schattigen Thälern der Bergwälder:
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
v. Auf Bergwaldwiesen:
- II., 1; Nachenblümmler: *Veronica urticaefolia* L. fil.; f. Nr. 194.

§. 457.

X. In Gebirgen:

- 1616. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana triptëris* L. Drei-
blättriger Baldrian. Brzstod vielköpf.; untere Bltr.
rundl., kurz-gestielt, stengelfst. 3zähl.; St. aufr., oben 4kant.;
Bl. fleischrot; 4; 6 bis 7; Schf., De., Mä., Bö., rauhe
Alp, Schwarzwald, A.
- 1617. V., 1; Borretschpfl.: *Onosma stellulatum* W. et K.
Sternharige Lotwurz. St. mehre, einfach; Bltr. lineal.=
lanzettl., borstig wie der St.; Borsten auf sternharigen
Wurzen sitz.; Antheren mit verläng., geferbter Spitze; Kr.
gelb; 4; 6 bis 8; Kr., Th.
- V., 1; Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.
- " " *R. alpinum* L.; f. Nr. 373.
- V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana cruciata* L.; f. Nr. 1558.
- " " Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.
- 1618. Meum mutellina Gaertn. (Phellandrium mutell. L.). Alpen-Bärenwurz (Köpernikel, Mutteri). Bltr. dopp.=gefied., Fiederchen fiedertheil., Zipf.
lineal.=lanzettl., stachelsp., ungetheilt und 2= bis 3spalt.;
St. fast einfach und fast blattlos; Bl. rötlich; 4; 6 bis 8;
A., Schf.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L.; f. Nr. 1051.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
- 1619. XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus chamaemespilus* Lindl. (*Sorbus*
cham. Crtz., *Mespilus cham. L.*). Zwergmispel
(Zwergebereiche). Bltr. ellipt. oder lanzettl., dopp.=gefägt;
Krbtr. schmal, aufr., rosenrot; h; 6 bis 7; f.
Variet: *Arta hostii* Jacq. fil. (Bltr. unterf. filzig).

1620. XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa alpina* L. (*R. rupēstris* Crtz.). Alpenrose. Stacheln borstent., grade; Zweige wehrlos; Fiederbltchn. 3= bis 5parig; Kelchlappen ungetheilt, länger als die rosenrote Kr.; Fr. zurückgebog., eilängl., mit den zugelegten Kelchlappen gekrönt; *h.*: 6 bis 7.
 Variet: *R. pyrenaica* Gouan. (Blütenst. drüsenhaarig).
1621. XII., 3; Rosenpfl.: *R. hampeana* Griseb. (*R. alpina* var. *rupēstris* Hampe). Hampe's R. St. ganz stachellos; Bltr. mit meist 5 bis 7 ellipt., ganz fahlen Bltchn.; Bl. rosenrot; sonst wie vor.; *h.*: 6 bis 7; Roßtrappe.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum simplex* L.; f. Nr. 1600.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Anemone alpina* L.; f. Nr. 771.
1622. XIV., 2; Nachenblümmler: *Bartschia alpina* L. Alpen-Bartschie. St. aufsteig., aufr., einfach, 4kant.; Bltr. gegenst., eif., umfass., stumpf=gezägt; Bl. einzeln, blattachselst., lila; *h.*: 6 bis 8.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Cardamine hirsuta* L.; f. Nr. 173.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; f. Nr. 422.
1623. XIX., 2; Korbbblütler: *Cineraria crispa* Jacq. (*Senecio crispus* L.). Krauze Alpenpflanze. Bltr. etwas spinnwebig=wollig, gezähnt, untere herz-eif., mittl. auf breit=gestüg. Stiele; Bl. hell-, dotter- oder safrangelb; Fruchtst. fahl; *h.*: 6 bis 7.
 Variet: *C. crispata* (Bltr. gezähnel, kraus; Pappus schneeweiß; Pfl. dick, saftig), *C. rivularis* Wimm. (Bltr. und Blattst. gezähnt oder ganzrand., nicht gefräuselt; Abtchn. grün), *C. schkuhrrii* Rehb. (*C. sudetica* DC.; Abttr. rotbraun), *C. crocea* Tratt. (Abttr. rotbraun; Bl. safrangelb; Bltr. glänzend).
1624. XIX., 2; Korbbblütler: *C. papposa* Rehb. (*Senecio papposus* Less.). Langfederige A. St. gestreift, oben nebst den Blütenst. spinnwebig=flockig; Bltr. geschweift=gezähnt, grundst. eif. an der Basis plöchl. zugezogen, den Blattst. beflügelnd, untere stengelst. längl.=lanzettl., halb=umfass., obere lanzettl.; Bl. gelb; *h.*: 6 bis 7; Bö., Kk.
- XIX., 2; Korbbblütler: *Doronium pardalianches* L.; f. Nr. 707.
- XIX., 3; Korbbblütler: *Centaurea montana* L.; f. Nr. 1526.
1625. XXII., 7; Dickblattpfl.: *Rhodiola rosea* L. Gemeine Rosenwurz. St. einfach, aufr. oder aufsteig.; Bltr. flach, aus keilf. Basis längl.=lanzettl., vorn jägezähnt., zugesp., sth.,

wechselfst., graugrün; Scheindolde vielblüt.; Bl. gelb, rot
angelaufen; 4; 6 bis 7.

a. Auf höheren Gebirgen:

1626. V., 2; Dolbenpfl.: *Peucedanum ostruthium* Koch (Imperatoria ostruth. L.). Gemeine Meisterwurz (Kaiserwurz, Wohlstand). St. gestreift; Bltr. dopp.=zähl., Bltchn. breit-eif., dopp.=geägt, die seitenst. 2=, die endst. 3spalt.; Hülle fehlend; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; 3.

1627. X., 5; Nelkenblütler: *Cerastium alpinum* L. Alpen-Hornkraut. Stämmchen kriech., die nichtblüh. St. rosettig, die blüh. aufstreb., 1= bis 5blüt.; Bltr. ellipt. oder lanzettl.; Deckbltr. krautig, an der Spitze schmal=trockenhäut.; Blütenst. nach dem Verblühen schief=absteh.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Babia Gora, A.

Varirt: *C. glabratum* Hartm. (fast kahl), *C. alpinum* (weichhaarig), *C. glandulosum* Koch (oben drüsenhaarig), *C. villösium* (zottig), *C. lanatum* Lam. (wollig=grau).

1628. XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum napellus* L. Wahrer Eisenhut (Sturmhut, Venuswagen, Mönchskappe, Teufelswurz, Peterskappe, Rappenblume u. a. m.). Bl. in zieml. dichten Trauben oder in lockeren Rispen, gesättigt=violett, selten blaßblau oder weißl.; Honigbehälter wagr.=nickend; jüngere Fr. springend; 4; 6 bis 8; 3; 4.

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellidiastrum michelii* Cass.; f. Nr. 777.

b. Auf hohen Gebirgen:

1629. II., 1; Nardenblümmer: *Veronica bellidioides* L. Maßliebenaähnlicher Ehrenpreis. Bltr. verk.=eif., stumpf, schwach=gekerbt, untere größer, dicht=gestellt, obere entfernt; Bl. trübblau, in armblüt. Traube, leiser drüsenloshaarig; 4; 6 bis 8; Schl., A.

1630. V., 1; Schlüsselblümmer: *Androsace obtusifolia* All. Stumpfblättriger Mannsschild. Wurz. vielköpf., rafenf.; Schaft und Blütenst. sternhaarig; Bltr. lanzettl., an der Basis verschmäl., ganzrand.; Bl. rötlichweiß; Blütenst. oben angeschwollen; 4; 6 bis 7; Sudeten, A.

c. Auf Urgebirgen:

— XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

d. Auf felsigen Gebirgen:

— X., 2; Nelkenblütler: *Gypsophila fastigiata* L.; f. Nr. 1480.

1631. „ Steinbrechpfl.: *Saxifraga oppositifolia* L. Gegen=

blättriger Steinbrech. Stämmchen niedergestr., sehr ästig, große Rasenpolster bildend; Bltr. gegenst., rundl., dachzieg., mit 3eck., 3punkt. Spitze, nebst dem R. drüsenlosgewimp.; Bl. rosenrot, zuletzt blau; 4; 6 bis 7; Schf., N. u. a. a. D.

Varirt: *S. rudolfiana* Hornsch. (Kelchlappen etwas drüsig-gewimp.).

- X., 5; Dickblattpf.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum alpēstre* L.; f. Nr. 776.

e. In Kalkgebirgen:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
- Thlaspi alpinum Jacq.; f. Nr. 286.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk.; f. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbblütler: *Doronicum pardalianches* L.; f. Nr. 707.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea montana* L.; f. Nr. 1526.

f. In Gebirgsgegenden:

- IV., 1; Krapppf.: *Galium saxatile* L.; f. Nr. 1649.
- 1632. V., 1; Borretschpf.: *Onosma echioides* L. Ratterkopffartige Lotwurz. St. ästig, rauh; Bltr. lineal., borstig; Bl. weiß, vergelbend; Antheren fahl, von dopp. Stbflänge; Wurz. außen schwarzl., innen rot; 5; 6 bis 7; Mä., De., Nr. u. f. w.
- XII., 2; Rosenpf.: *Mespilus germanica* L.; f. Nr. 1018.
- XII., 3; Geum rivale L.; f. Nr. 442.
- " " Rosa resinosa Sternb.; f. Nr. 1213.
- " " R. rubrifolia Vill.; f. Nr. 1215.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Ranunculus muricatus* L.; f. Nr. 778.
- XV., 1; Kreuzblümmler: *Alýssum montanum* L.; f. Nr. 779.
- " " Thlaspi cepeae-folium Koch; f. Nr. 780.
- 1633. XV., 1; Kreuzblümmler: *Iberis intermedia* Guers. (I. divaricata Tausch, I. boppardensis Jord.). Mittlerer Bauernsenf. Grundst. Bltr. lanzettl., beiderf. 1 = bis 2 = zäh., stengelst. lineal. = lanzettl., spiz, ganzrand.; Bl. blaß-lila oder weiß; Schötchen mit dem Stiele absteht., aus-gerand. = 2lapp., Lappen zugesp.; 5; 6 bis 7; Boppard, Nr.
- XVII., 4; Hülsenpf.: *Cytisus prostratus* Scop.; f. Nr. 781.
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria papposa* Rehb.; f. Nr. 1624.
- 1634. XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L. Wahrer

Wohlverleih (Fall= oder Engeltraut, Stich= oder Mönchs= wurz, ächte Arnika, Engeltraut, St. Luzianskraut u. v. a.). St. 1= bis 5köpf.; untere Bltr. längl.=verk.=eif., mittl. gegenst.; Bl. orangegeib; 4; 6 bis 7; 3; X. *)

- XIX., 2; Korbbblütler: *Pyrëthrum corymbösum* Willd.; f. Nr. 1129.

1635. XIX., 2; Korbbblütler: *Telekia speciosissima* Less. Hohe Telekie. St. aufr., zerstreut=behart; Bltr. herzf.=umfass., eif., spitz, sägezähn., steif, fahl, auf dem Mittelnerb unterf. zott.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; 4y. (Brigen).

g. In steinigén Gebirgsgegenden:

- VI., 1; Bienenpf.: *Anthericum ramösum* L.; f. Nr. 1090.

1636. A. liliägo L. Aftlose Zauulilie. Schaft einfach; Wurzbltr. rinnig, gefielt, kürzer als der St.; Bl. in lockeren Aehren, weiß; Griff. abwärts=geneigt, aufsteig.; 4; 6 bis 7.

h. In schattigen Gebirgsgegenden:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia thyrssiflora* L.; f. Nr. 1145.

- XX., 1; Orchidee: *Limodorum abortivum* Sw.; f. Nr. 775.

i. Auf trocknen, sonnigen Gebirgssreden:

- II., 1; Raubenblümmler: *Veronica latifolia* L.; f. Nr. 1189.

k. An sonnigen, nackten Stellen:

- XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium collinum* Fr.; f. Nr. 782.

1637. XIX., 3; " *Crupina vulgaris* Cass. (*Centaurea crupina* L.). Gemeine Krupine. St. aufr., wenigästig, fahl, gestreift, glatt; Aeste absteig.; Bltr. fahl, die beiden unteren spatelf., die beiden folg. an der Stglbasis gegenst., stengelst. fiedertheil., mit lineal., gewimp. Zipf.; Bl. blaßrot; 6 bis 8; 4x.

l. Zwischen Gestein und in Felspalten:

1638. X., 2; Steinbrechpf.: *Saxifraga nivalis* L. Schnee=Steinbrech. Grundst. Bltr. gehäuft, spatelf., gefeibt; St. blattlos; Bl. 5 bis 8, in einer, aus 1blüt. Zymen

*) Die Arnika-Tinktur wirkt nach Bod's Erfahrungen gar nicht, indem Krankheiten, bei denen Arnika gebraucht wurde, von selbst geheilt sein würden. Bod nennt deshalb die übermäßigen Anpreisungen auch „Arnikaſchwindel“. Dies Arzneimittel ist deshalb bei wissenschaftlich gebildeten Ärzten stets mehr in Mißkredit gekommen und steht nur noch bei Laien, Barbiren und Homöopathen in Ansehen.

gebild. Doldentraube genähert, sehr klein, weiß; 4; 6 bis 7; Riesengebirge (fl. Schneegrube).

1639. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. umbrösa* L. Jehovahblümchen (Jesusblümchen, Jungfernnabel, Porzellanblümchen, schattenliebender St.). Bltr. verk.=eif. oder ellipt., kurz-breit-lineal-gestielt; Bl. in Rispen; Krbltr. Inervig, weiß, mit 2 gelben Flecken, oft rot angelaufen und rot punkt.; 4; 6 bis 7; †: Sudeten, A.

— XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis alpina* L.; f. Nr. 788.

m. An schattigen Felsen:

1640. IV., 1; Krapppfl.: *Galium saxatile* L. (*G. hercynicum* Weig.). Stein=Lobkraut. St. niederligend, rasenf., 4kant.; Bltr. meist 6ständ., am Rande aufw.=stachelig=rauh oder glatt, untere verk.=eif., obere lanzettl., vorn breiter; Krbltr. spitz, weiß; Fr. dicht-förnig=rauh; 4; 6 bis 7.

n. Auf nassen Felsen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga nivalis* L.; f. Nr. 1638.

— S. *umbrösa* L.; f. Nr. 1639.

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis halleri* L.; f. Nr. 783.

o. An feuchten Stellen:

- III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.

- XIV., 2; Nachenblümmer: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1612.

- XXI., 3; Halbgras: *Carex buxbaumii* Wblbg.; f. Nr. 789.

1641. XXI., 3; Halbgras: *C. frigida* All. Kalte Segge. Brzstod auslauf.; Bltr. lineal., lang-zugeisp., rinnig, scharf; Halm beblätt., auftr., 3kant., scharf; Blütenjcheidchen purpurbraun bis schwarz, mit hellem Rückenerv, fein weißgewimp.; Fr. grün, rötl. gestreift, endl. purpur-schwarz mit helleren Ranten; 4; 6 bis 8; Schwarzwald, A.

- XXII., 2; Weide: *Salix hastata* L.; f. Nr. 790.

— " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.

- " " *S. silesiaca* Willd.; f. Nr. 791.

p. An schattigen, moßigen Stellen:

1642. XX., 2; Orchidee: *Cypripedium calceolus* L. Europäischer Frauenschuh (Marienschuh, Anteballi, Hosenlatz, Venusschuh, Schuhblume). St. beblätt.; Bltr. ellipt., zugeisp., umfaß.; Lippe etwas zsgedr., holzschuhähnlich; Bl. prachtvoll, purpurbraun, gelblippig; 4; 6 bis 7.

q. An dünn=begraften, felsigen Berglehnen:

1643. X., 5; Kelsenblütler: *Spergëlla saginoides* Rehb. (*Spergula sagin.* L., *Sagina saxatilis* Wimm.. S. *linnaei* Presl). Vierlingsartiger Fünfling (Felsensagine). St. niederlig., aufstreb.; Bltr. lineal., kurz-stachelsp., nebst dem St. und Blütenst. fahl; Krbltr. kürzer, als der K., weiß; 4; 6 bis 7; Schl., Schwarzwald, A. *)

r. An Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch; f. Nr. 1573.

s. An kalkhaltigen Gebirgsabhängen:

- XX., 1; Orchidee: *Orchis tephrosanthos* Vill.; f. Nr. 786.
— *Ophrys apifera* Sm.; f. Nr. 342.
— XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia fragifera* Jan.; f. Nr. 708.

t. In Gebirgsthälern:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola biflora* L.; f. Nr. 784.
1644. XIV., 2; Nachenblümli: *Scrophularia chrysanthemifolia* M. B. (S. *canina* Koch). Bucherblumenblättrige Braunwurz. St. stumpf=4kant., oben kurzgestielt-drüsig; Bltr. an der Basis gesied., an der Spitze fiederigspalt., untere Fiedern eingeschn.-fiederigspalt., obere ziffliegend, alle lanzettl., eingeschn.=ungleich=sägezäh.; Bl. fast spitz., röthl.; Stbgf. eingeschlossen; 4; 6 bis 7; Bd., G., Rr., Th.
— XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.

u. In wärmeren Thälern:

1645. I., 1; Baldrianpfl.: **Centranthus ruber* DC. (*Valeriana rubra* L.). Rote Spornblume. Wurzstock verästelt; St. aufst., walzenf., geglied.; Bltr. gegenst., ei- bis lanzettf., obere ungleichseitig, fahl; Bl. in Doldentrauben, mennigrot, selten weiß, gepornt; 4; 6 bis 8; f; Th., Mittelrhein; Vaterland: Südeuropa. **)

v. In Gebirgsschluchten:

1646. V., 2; Doldenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm. (*Angelica archang.* L., *Arch. sativa* Less., *Ang. littoralis* Fr.). Gebräuchliche Engelwurz (ächte Angelika, Brustwurz, Dreieinigkeitsblume). St. stielrund, gerillt, fahl; Wurz. dick, abgebissen, braun; Bltr. dopp.=gesied.;

*) Die Sp. *macrocarpa* Rehb. ist eine ähnliche Form mit mehr kreisrunden Kelch- und Blumenblättern, die von halber Kapsellänge sind!

**) Ein Gartensflüchtling, der sich in den wärmeren Thälern Südtirols und des Mittelrheins in's Freie verirrt hat!

Blattst. stielund, obere bauchig; Dolde mehlig=weichhaarig;
Bl. grünlich: 2 (3?): 6 bis 8; 3.

1647. VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium trigonum* Schrk.
(*E. alpestre* Rehb.). Dreifantiges Weidenröschen.
St. meist einfach, mit 2 bis 4 erhab. Linien besetzt; Bltr.
zu 3 oder 4 quirlständ., fig., fast umfass., längl.=eif., zugesp.,
ungleich=gezähnel=gesägt; Bl. rosenrot; 2; 6 bis 8; Su-
deten, Erzgeb., Süddeutschl.

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga umbrösa* L.; f. Nr. 1639.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa alpina* L.; f. Nr. 1620.
- XV., 2; Kreuzblümmler: *Dentaria enneaphyllos* L.;
f. Nr. 150.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex remota* L.; f. Nr. 410.

w. An steinigem, felsigen Ufern der Gebirgsbäche:

- XV., 1; Kreuzblümmler: *Peltaria alliacea* L.; f. Nr. 787.

x. An Quellen:

1648. XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sudetica* Willd.
Sudeten=Läusekraut. St. einfach; Bltr. fiederspalt.;
R. 5spalt., an den Ranten zott., mit lanzettl., fleingefägten
Zähnen; Bl. purpurrot; 2; 6 bis 7; †; Riesengeb.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1622.

y. An sumpfigen Plätzen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; f. Nr. 792.

z. Auf Morboden:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella montana* Willd.;
f. Nr. 496.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XXII., 3; Rauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f.
Nr. 287.

a¹. Auf Torfboden:

- II., 1; Wassersechslapppfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; f.
Nr. 793.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XXI., 5; Eßer: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.

b¹. Auf Lehm Boden in Kalkgebirgsgegenden:

- XV., 2; Kreuzblümmler: *Arabis arenosa* Scop.; f. Nr. 681.

cl. Unter der Sat in Gebirgsgegenden:

- XIV., 2; Raubenblümli: *Melampyrum arvense* L.; j. Nr. 1400.

d^l. An feuchten Stellen höherer Gebirge:

- V., 2; Dolbenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm.; j. Nr. 1646.

e^l. Auf nassen Tristen:

- 1649. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Hedysarum obscurum* L. Gebirgs-Süßlee. St. aufr.; Bltr. 5- bis 9parig; Bltchn. eif.-längl. oder ellipt.; Nebenbltr. in ein einziges, blattgegenst., 2spalt. zsgewachj.; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., Mä., De., Kä., Kr., Ty.

f^l. Auf feuchten Grasplätzen:

- XV., 2; Kreuzblümli: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

g^l. Auf sonnigen Rasenplätzen:

- 1650. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla aurea* L. Goldblumiges Fingerkraut. St. aus gebog. Basis aufr., nebst den Blattst. behart; untere Bltr. 5zähl.; Bltchn. längl., fahl, am Rande und auf den Adern unterj. silberglänzend-seidenhaarig; Bl. dottergelb; 4; 6 bis 7.

h^l. Auf trocknen Grasplätzen in Gebirgswäldern:

- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium montanum* Ehrh.; j. Nr. 1173.

i^l. Auf grasigen Anhöhen in Gebirgswäldern:

- XIX., 2; Korbbütler: *Cineraria spatulaefolia* Gmel.; j. Nr. 1172.

k^l. Auf trocknen Wiesen in Gebirgsgegenden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; j. Nr. 1140.

l^l. Auf Gebirgswiesen:

- II., 1; Raubenblümli: *Veronica latifolia* L.; j. Nr. 1189.
- III., 2; Graspfl.: *Holcus mollis* L.; j. Nr. 1132.
- 1651. *Danthonia calycina* Rehb. (D. provincialis DC.). Kelchfrüchtige Danthonie. Palm einzeln oder in Rasen; Bltr. fahl, schmal-lineal., zuletzt eingerollt; Aehrchen 3- bis 6blüt.; Fr. schwärzl.; Granne unten schraubenf.-gedreht; 4; 6; Kr.
- 1652. III., 2; Graspfl.: *Triodia decumbens* P. B. (*Festuca dec.* Willd., *Sieglingia dec.* Bernh., *Danthonia dec.*

- DC.). Niederligender Dreizahn. Stalm niederlig.
oder während der Blütezeit aufst.; Bltr. und Scheiden be-
hart; Rippe traubig; Nester einfach, ein einziges Mehrchen
oder die unteren 1 bis 3 derselben tragend; 4; 6 bis 7.
- V., 1; Zauberpf.: *Thesium pratense* Ehrh.; j. Nr. 1609.
 - " " *Th. alpinum* L.; j. Nr. 454.
 - " " *Th. linophyllum* L.; j. Nr. 795.
 - " Glockenblümli: *Campanula sibirica* L.; j. Nr. 768.
1653. *Phyteuma orbiculare* L. Rund-
köpfiger Teufelskrallen. Bltr. gefirbt-geägt, untere
lang-gestielt, herz-eif. oder eilanzettl., obere lineal.; äußere
Deckbltr. eilanzettl., etwas geägt; Blütenköpfe fug., dunkel-
blau; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *Ph. fistulosum* Rehb. (St. höher, hohl; Köpf-
chen mehr fug.-eif.; Boralpenform).
- 1654. VI., 1; Zistenpf.: *Allium schoenoprasum* L. Schnitt-
lauch. Schaft blattlos oder an der Basis armblättr.;
Bltr. lineal., gleichf.-stielrund; Dolde kapseltragend; Blüten-
hüllbltr. lanzettl., länger als die zahnlosen Stbf., hellpurpur-
rot; 4; 6 bis 8; ♀.*)
 - VIII., 1; Knöterichpf.: *Polygonum bistorta* L.; j. Nr. 1139.
 - X., 3; Nesselblütli: *Arenaria grandiflora* L.; j. Nr. 797.
 - XIII., 3; Hahnenfußpf.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
 - XIV., 2; Nachenblümli: *Melampyrum cristatum* L.;
j. Nr. 1123.
 - XIX., 2; Korbblütli: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.
 - XX., 1; Orchidee: *Orchis mascula* L.; j. Nr. 799.
 - " " *O. variegata* Lamk.; j. Nr. 800.
 - " " *O. militaris* L.; j. Nr. 480.
1655. " " *Gymnadenia odoratissima* Rich.
(*Orchis odor.* L.). Wohlriechende Höswurz. Bltr.
schmal-lineal.; Mehre längl., dicht; Bl. klein, purpurrot,
nelkenartig riechend; Deckbltr. lineal-pfrieml.; Sporn kürzer
als das Ovarium, kegelf., spizl., zurückgefr.; 4; 6 bis 7;
W., Th., Sa., Süddeutschl.
- XX., 1; Orchidee: *Platanthera bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
 - " " *Nigritella globosa* Rehb.; j. Nr. 1137.
 - " " *Acerasanthropophora* R.Br.; j. Nr. 801.
 - " " *Ophrys arachnites* Reich.; j. Nr. 802.
 - " " *O. araneifera* Huds.; j. Nr. 482.
 - " " *O. apifera* Sm.; j. Nr. 342.

*) *A. sibiricum* L. ist eine in allen Theilen riesige Form von dieser
Art und kommt auf fetten Alpenwiesen vor!

- XX., 1; Orchidee: *Leucorchis albida* Lindl.; j. Nr. 483.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex brizoides* L.; j. Nr. 409.
- 1656. C. rigida Good. (*C. saxatilis* Willd.).
 Starre Segge. Bltr. zurückgef.; Blattsch. ungetheilt;
 ♂ Mehrchen einzeln, ♀ 3, aufr., fih., unteres gestielt; Fr.
 ellipt., linsef.-zfigedr., fast 3seit.; Blütenfch. mit 2 braunen
 Mehrchen; 4; 6 bis 8.
- 1657. XXI., 3; Halbgras: *C. ohmülleriāna* O. F. Lang (*C.*
remōta-brizoides Rehb. fl.). Ohmüller's S. Wz.
 rasig; Mehrchen 8 bis 12, die oberen 4 bis 6 ♂, genähert,
 zuletzt oft gekrümmt, die unteren 2 bis 4 entfernt, längl.=
 verf.-eif., am Grunde ♂; Fr. aufr., herandet, am Rande
 fast vom Grunde an fein-gesägt; 4; 6; Schl., Bay.
- XXI., 3; Halbgras: *C. vaginata* Tausch; j. Nr. 803.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.
- m¹. Auf feuchten Gebirgswiesen:
- 1658. IV., 1; Rojenpfl.: *Sanguisōrba officinālis* L. Ge-
 meiner Wiesenknopf (Blut- oder Sperbenkraut). Bltr.
 unparig-gesied., Bltchn. herzf.-längl.; Bl. in eif.-längl., dunkel-
 braunen Köpfchen; 4; 6 bis 8.*)
- X., 3; Nellenblütler: *Melandrium sylvēstre* Roehl.; j.
 Nr. 428.
- n¹. Auf trocknen Gebirgswiesen:
- V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma orbiculāre* L.; j.
 Nr. 1653.
- o¹. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; j. Nr. 795.
- p¹. Auf morigen Gebirgswiesen:
- X., 1; Heidepfl.: *Andromēda polifolia* L.; j. Nr. 804.
- q¹. Auf Waldwiesen der höheren Gebirge:
- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorāta* Scop.; j. Nr. 490.
- r¹. Unter Gebüsch in Gebirgen:
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.
- XX., 1; Orchidee: *Ophrys apifera* Sm.; j. Nr. 342.
- XX. 5; Osterluzeipfl.: *Aristolochia pallida* W. et K.;
 j. Nr. 774.

*) Die Wurzel war früher unter dem Namen „falsche Bibernell“ (*radix*
pimpinellae italicae) als blutstillendes, abstringirendes Mittel in den Apo-
 theken gebräuchlich, jetzt nur noch in der Thierarzneikunde!

s¹. In Gebüſchen an Waldrändern:

- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.
- " " *Vicia dumetorum* L.; f. Nr. 1070.

t¹. In Gebirgshainen:

- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Ervum pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; f. Nr. 512.

u¹. In Gebirgswäldern:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L.; f. Nr. 1153.
- IV., 1; Krapppfl.: *Galium aristatum* L.; f. Nr. 1154.
- IV., 4; Stachelnspfl.: *Ilex aquifolium* L.; f. Nr. 495.
- V., 1; Borretzspfl.: *Pulmonaria angustifolia* L.; f. Nr. 497.
- " " *Cynoglossum montanum* Lamk.; f. Nr. 1155.
- V., 1; Ribispfl.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- V., 2; Doldenpfl.: *Laserpitium latifolium* L.; f. Nr. 1158.
- V., 3; Pimpernuſpfl.: *Staphylea pinnata* L.; f. Nr. 498.
- VI., 1; Semede: *Luzula maxima* Desv.; f. Nr. 1159.
- " " *L. multiflora* Lej.; f. Nr. 381.
- " Lilienpfl.: *Anthericum liliago* L.; f. Nr. 1636.
- XII., 3; Roſenpfl.: *Potentilla rupestris* L.; f. Nr. 434.
- XIV., 2; Nachtblümmler: *Digitalis purpurascens* Roth; f. Nr. 1161.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; f. Nr. 429.
- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Trifolium rubens* L.; f. Nr. 1031.
- " " *Ervum pisiforme* Peterm.; f. Nr. 1149.
- XVII., 4; Hülfenpfl.: *Lathyrus niger* Wimm.; f. Nr. 1086.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; f. Nr. 1089.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis pallens* L.; f. Nr. 488.
- " " *Himantoglossum hircinum* Spr.; f. Nr. 501.
- 1659. XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br. (Ophrys corallorrh. L., *Cymbidium corall.* Sw.). Eingewachſene Korallenwurz. Wurzſtock korallenartig-verzweigt, ineinandergewachſen; St. blattlos, ſchuppig; Mehre armblütig; Bl. grünlichgelb, Lippe weiß, am Schlund dunkelrot-punkt.; 4; 6 bis 8.
- XX., 1; Orchidee: *Cephalanthera ensifolia* Rich.; f. Nr. 1162.

- XX., 1; Orchidee: *C. pallens* Rich.; f. Nr. 1163.

v¹. In feuchten Gebirgswäldern:

- II., 1; Nachtblümmer: *Veronica montana* L.; f. Nr. 505.
 — " Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
 — III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana phu* L.; f. Nr. 507.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoerkeanum* Rehb.; f. Nr. 1168.

w¹. In schattigen Gebirgswäldern:

- II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; f. Nr. 1062.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
 — V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
 — VI., 1; Spargelpfl.: *Streptopus amplexifolius* Pers.; f. Nr. 1166.
 — XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus glandulosus* Bell.; f. Nr. 1167.
 — XV., 2; Kreuzblümmer: *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
 — XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
 — XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia procera* M. B.; f. Nr. 1169.

x¹. In steinigen Gebirgswäldern:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; f. Nr. 510.
 — XIV., 2; Nachtblümmer: *Digitalis purpurea* L.; f. Nr. 1170.
 1660. XIV., 2; Nachtblümmer: *D. ferruginea* L. Rostfarbiger Fingerhut. Stiel, kahl; Bltr. lineal-lanzettl., auf den Nerven und am Rande gewimp.; Bl. allseitswendig, außen rost-, innen schmutziggelb, mit braunrotem Aderneze auf der Unterl.; Kelchslappen ellipt., hautrandig; Kr. glöckig-trichterf., unten hauchig; ♂; 6 bis 7; ♀; Kr.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis turrita* L.; f. Nr. 511.
 — " " *A. brassicaeformis* Wallr.; f. Nr. 772.
 — XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium alpestre* L.; f. Nr. 1083.

y¹. In Gebirgs-Nadelwäldern:

- XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br.; f. Nr. 1659.

z¹. Auf Humus der Baumauffälle, auf Baumwurzeln:

- XX., 1; Orchidee: *Corallorrhiza innata* R. Br.; f. Nr. 1659.

Y. Auf und an Felsen:

§. 458.

1661. III., 2; Graspf.: *Andropogon allionii* DC. (Heteropogon all. R. et Sch.). Allion's Bartgras. Bltr. breit-lineal., gekielt, gefaltet, scharf; eine einzige aufr., gipfelfst. Aehre; Blüthen gepart, auf einer Seite ♂, fahle, unbegrannte, auf der andern ♂, weichharige, ♀ vorzügl. am oberen Aehrentheile; 4; 6 bis 8; 2y.
- V., 1; Borretschpf.: *Myosotis versicolor* Rehb.; f. Nr. 440.
- " Glockenblümmler: *Campanula glomerata* L.; f. Nr. 1602.
- V., 1; Ribiselpf.: *Ribes alpinum* L.; f. Nr. 373.
- " Veilchenpf.: *Viola arenaria* DC.; f. Nr. 513.
- " V. tricolor L.; f. Nr. 525.
- VI., 3; Knöterichpf.: *Rumex scutatus* L.; f. Nr. 610.
- VIII., 1; Seidelpf.: *Daphne alpina* L.; f. Nr. 806.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus caesiuss* Sm.; f. Nr. 436.
- " Steinbrechpf.: *Saxifraga hypnoides* L.; f. Nr. 807.
1662. X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia villösa* Fenzl. (Arenaria vill. Wulst.). Filzige Möhringie. St. aufsteig., schwach, borstenf., absteh.-behart; Bltr. lineal., beiderf. zugesp., am Rande meist etwas gewimp., oberf. scharflich; Samen mit 3zäh. Nabelanhang; Bl. weiß; 4; 6 bis 8; Kr.
- X., 5; Dickblattpf.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.
- " " *S. acre* L.; f. Nr. 1298.
- " " *S. dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
- XII., 1; Kaktée: **Opuntia vulgaris* Mill.; f. Nr. 530.
- XII., 3; Rosenpf.: *Potentilla verna* L.; f. Nr. 166.
- " P. argentea L.; f. Nr. 464.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Stachys recta* L.; f. Nr. 1303.
1663. " *Teucrium flavum* L. Gelber Gamander. St. aufsteig., strauchartig, fast sitz.; Bltr. gestielt, rundl.-eif., auch trapezoidisch-eif., ungleich-stumpf-vorn.-kerbzäh.; an der Basis keilsf., ganzrand., beiderf. dicht-kleinharig; Bl. langgestielt, meist zu 2 bis 3 blattachselst., blaßgelb; 4; 6 bis 8; Kr.
- XIV., 2; Rachenblümmler: *Linaria cymbalaria* Dill.; f. Nr. 1360.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Berteröa incana* DC.; f. Nr. 1305.
- XV., 2; " *Matthiola varia* DC.; f. Nr. 808.

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis muralis* Bertol.; f. Nr. 809.
- " " *Sisymbrium austriacum* Jacq.; f. Nr. 613.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Diplotaxis tenuifolia* DC.; f. Nr. 1313.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sinapis cheiranthus* Koch; f. Nr. 1316.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium lucidum* L.; f. Nr. 504.
- XVII., 2; Erdrauchpfl.: *Corydalis lutæa* Pers.; f. Nr. 1364.
- " " *C. ochroleuca* Koch; f. Nr. 1365.
- " " *C. acaulis* Pers.; f. Nr. 614.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- " " *P. chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Genista scariosa* Vis.; f. Nr. 1592.
- XIX., 1; Korbblütler: *Lactuca perennis* L.; f. Nr. 1231.
- XIX., 2; " *Doronicum caucasicum* M. B.; f. Nr. 1535.
- XIX., 2; Korbblütler: *Pyræthrum corymbosum* Willd.; f. Nr. 1129.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex mucronata* All.; f. Nr. 1367.
- XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica pilulifera* L.; f. Nr. 1266.
- XXII., 8; Giftmischer: *Mercurialis ovata* Hoppe; f. Nr. 717.
- 1664. XXII., 13; Zapfenfrüchtler: *Ephedra distachya* L. Zweijähriges Meerträubchen. Scheidchen der Gelenknoten 2zäh., spitz; Blütenst. kürzer, als die gelappten Ähren; h; 6 bis 7; Th., Kr.
- a. An trocknen Felsen:
- X., 2; Paronychienpfl.: *Scleranthus perennis* L.; f. Nr. 676.
- b. An schattigen Felsen:
- IV., 1; Krapppfl.: *Galium saxatile* L.; f. Nr. 1640.
- 1665 X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga petraea* L. (S. geranioides Host. S. ponae Sternb.). Felsen-Steinbrech. Wurz. spindelf.; St. niederligend; Bltr. 3- bis 5spalt.; Blütenst. 1blüt., von mehrfacher Fruchtschläuge; Bl. weiß; St.; 6; Kr., Th.
- 1666. X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia muscosa* L. Moosartige Möhringie. St. rasenf.; Bltr. fadenf., halbstielrund, nervenlos; Abbltr. 1nervig; Bl. 8männig, 4blättr., weiß; Krbltr. länger, als der K.; U.; 6 bis 9.
- Variet: *M. acifolia* Rehb. (10männig).
- XV., 2; Kreuzblütler: *Lunaria biennis* Mueh.; f. Nr. 309.

c. Auf schwach=begrasteten Felsen:

- XVII., 4; Hüllenspfl.: *Trifolium parvislorum* Ehrh.; f. Nr. 736.

d. Auf Schieferfelsen:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Iberis intermedia* Guers.; f. Nr. 1633.

e. Auf feuchten Felsen:

- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; f. Nr. 515.
- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium brachypetalum* Desp.; f. Nr. 690.
- X., 5; Dickblattspfl.: *Sedum dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.

f. In Felsenspalten:

- X., 2; Nesselblütler: *Dianthus caesius* Sm.; f. Nr. 436.
- XIII., 1; Kappernpfl.: *Capparis spinosa* L.; f. Nr. 1358.
- " " *C. ovata* Desf.; f. Nr. 1359.

g. Unter Felsen:

- V., 2; Doldepfl.: *Bupleurum longifolium* L.; f. Nr. 1201.

h. Zwischen Felsen:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; f. Nr. 172.

i. In Steinflüchten:

1667. V., 2; Doldepfl.: *Pimpinella tragium* Vill. Zottige Pimpinelle. St. aufsteig., gabelästig, weiß=gestreift, grau; stengelfst. Bltr. 2= bis 3fach=fiederpalt., grundst. gesied., Bltchn. fiederpalt. bis fiedertheil.; Bl. weiß, zuweilen rötlich; Fr. graulich; 4; 6 bis 7; Nr.

k. An steinigen, felsigen Stellen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Paliurus aculeatus* Lam.; f. Nr. 815.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga petraea* L.; f. Nr. 1665.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmifolia* Scop.; f. Nr. 811.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba ciliata* Scop.; f. Nr. 711.
- " *Iberis umbellata* L.; f. Nr. 1551.
- XXI., 1; Giftmilchher: *Euphorbia epithymoides* L.; f. Nr. 311.

l. An Felsenabhängen:

- III., 2; Graspl.: *Festuca duriuscula* L. sp.; f. Nr. 1133.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago victorialis* Poir.; f. Nr. 1566.
- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis turrata* L.; f. Nr. 511.

m. Auf Kalkfelsen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caespitosa* L.; j. Nr. 702.
- X., 3; Nesselblütler: *Möhringia ponae* Fenzl; j. Nr. 1531.
- " " *M. heterophylla* Doll.; j. Nr. 1532.

n. An sonnigen Kalkfelsen:

- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.
- XXI., 1; Giftnilcher: *Euphorbia saxatilis* Jacq.; j. Nr. 705.
- XXI., 1; Giftnilcher: *E. fragifera* Jan.; j. Nr. 708.

o. Zwischen Gebüsch auf Kalkfelsen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis brassicaeformis* Wallr.; j. Nr. 772.

p. An sonnigen Sand- und Kalksteinfelsen:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Alyssum saxatile* L.; j. Nr. 703.
- " " *A. gemonense* L.; j. Nr. 312.
- " " *Capsella pauciflora* Koch; j. Nr. 704.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum elegans* Steph.; j. Nr. 1533.

q. Auf verwittertem Glimmerschiefer:

- X., 5; Nesselblütler: *Cerastium aggregatum* Dur. d. M.; j. Nr. 319.

r. An felsigen Waldorten:

- III., 1; Schwertel pfl.: *Iris nudicaulis* Lamk.; j. Nr. 438.

s. Auf Felsen am Meeresufer:

1668. X., 2; Nesselblütler: *Dianthus ciliatus* Guss. Ge-
wimpertblumige Nelke. Wz. mehrköpf., mehrstengelig;
St. aufr., kahl, 3 = bis 4blüt.; Rdeckblöthn. lang-zugeesp.,
stachelsp., hautrandig; Blöthr. ellipt. oder längl., spitzl., rot;
4; 6 bis 7; Triest.

t. An Felsenquellen unter Gebüsch.

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga hirsuta* L.; j. Nr. 812.

§. 459.

Z. In den Alpen und Boralpen:

- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana tripteris* L.; j. Nr. 1616.
- 1668. III., 2; Gras pfl.: *Avena alpina* Sm. Hochalpen-
Gras. Wz. faserig; Bltr. flach, lineal, oberf. rauh;
Riße zugezogen-traubig; Aehren 5 = bis 8blüt.; unteres
Blüten Scheidchen 5nervig, kahl; Achse behart; 4; 6; Kr.

1670. III., 2; Graspfl.: *Festuca laxa* Host. Schläffer Schwingel. Wz. faserig; Halm rundl., an der Basis von Blattst. umgeben; Bltr. schmal=lineal., oberf. weichharig; Blatthäutchen abgestutzt, 2spalt.; Rispe schlaff, überhängend; Fruchtk. an der Spitze zottig; 4; 6 bis 7; Rk., Kr.
- III., 2; Graspfl.: *Poa alpina* Host; f. Nr. 815.
1671. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago atrata* Hoppe (P. montana Lmk.). Schwarzähriger Wegerich. Bltr. lineal=lanzettl., etwas gezähnt, beiderf. lang=zugesp., meist weichharig; Blütenst. rundl., zottig; Nehre keg.=eif., reif schwärz.; Deckbltr. breit=verf.=eif., stumpf, stachelsp., wie die ungekeilten, häutigen Kelchlappen an der Spitze gebärtet; 4; 6 bis 7.
1672. IV., 1; Wegerichpfl.: *P. alpina* L. Alpen=W. Bltr. lineal., beiderf. verschmäl., flach, 1= bis 3nervig, fast ganzrand., nebst dem rundl. Blütenst. weichharig; Nehre längl.=walzenf.; Deckbltr. eif., zugespitzt; Blütenst. vor der Bl. nickend; 4; 6 bis 8; Bay., Eg., Rk., Ty. u. f. w. *)
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia cordifolia* L.; f. Nr. 816.
1673. *G. nudicaulis* L. Nachtstielige Kugelblume. Kraut; Wzbltr. vorn abgerund., stumpf; Blütenst. fast nackt, von ein oder der andern eilanzettl. Schuppe bekleidet; Köpfschen halbkugelf., blau oder violett; Unterl. tief-3theil.; 4; 6 bis 7.
1674. IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa graminifolia* L. Grasblättrige Skabioje. St. oben völlig nackt, aufrecht=kurzharig, meist 1köpf.; Bltr. einfach, lineal., ganzrand., seidenharig; Hüllchen silberweiß=zott., häutig=mehrnervig=gesäumt; R. 5borstig; Borsten kaum länger als der Hüllchenst.; Kr. außen zott., blaßblau; 4; 6 bis 8; De., St., Kr., Ty.
1675. IV., 1; Kardenpfl.: *Sc. longifolia* Kit. Langblättrige Sk. St. von fast rückw.=steh., langen Haren und dazwischen gestellten Drüsenhärcchen rauh; Bltr. ganzrand., grundst. verläng.=lanzettl., borstig=stachelharig, stengelst. lineal=lanzettl.; Hüllbltchn. 3reihig; Hüllchen verk.=pyramidenf., stumpf=4zäh., langzottig; R. zottig; Bl. pfirsichblütrot; 4; 6 bis 7; De., Rk., St., Kr., Ty.

*) *Pl. aspera* Gand., welche sich durch gezähnte Bltr., eilanzettl., lang-zugesp., silberhäutigerige Deckbltr., abgerundet=eif., gewimp. Kbltr. und sehr langröhrlige Kr. auszeichnet und in der Südschweiz vorkommt, findet sich vielleicht auch in Tyrol!

Varirt: Sc. fleischmänni Hladn. (Stbltr. glänzend-glatt, am Rande fein-gewimp.).

- V., 1; Schlüsselblümli: *Soldanella alpina* L.; j. Nr. 817.
 1676. *Primula longiflora* All. Lang-blümiger Himelsschlüssel. Bltr. verk.=längl.=lang-zettl., fast sitz.; K. glock., halb=5spalt., 3mal kürzer, als die Bltröhre; Kelchlappen lineal., stumpf; Dolbe meist 3blüt.; Bl. blaßrot bis lilä, der Schlund mit gelbem Ringe; 4; 6 bis 7; De., Kk., Kr., Th., Eg.
- V., 1; Schlüsselblümli: *P. auricula* L.; j. Nr. 818.
 1677. *P. villösa* Jacq. (*P. hirsuta* Vill.). Flaumhaariger H. Bltr. verk.=eilängl., drüsenhaarig-gewimp., schmierig; Bl. und Blütenst. drüsenhaarig; Hüllbltchn. sehr klein; Bl. 1 oder mehre, aufz., purpurrot bis königblau; K. glock., drüsenhaarig, flebrig, nicht von halber Bltröhrenlänge; Kzähne stumpf.; 4; 6 bis 7; Kk., Th. u. j. w. *)
1678. V., 1; Schlüsselblümli: *P. floerkeana* Schrad. Flörke's H. Bltr. verk.=eif., keilf. in die sitz. Basis zulaufend, vorn ungleich=sägezäh., hinten ganz, fahl; Bl. aufz., fast sitz., purpurrot; K. fast von Bltröhrenlänge, Zähne abgerund.=stumpf; 4; 6 bis 7; Eg., St., Th.
1679. V., 1; Schlüsselblümli: *P. truncata* Lehm. Abgestufter H. Bltr. an der Basis keilf., ganzrand., vorn abgestutzt, scharf=5zäh., weichhaarig, etwas flebrig; Blütenst. 1= bis 2blüt.; K. nicht von halber Rröhrenlänge, Zähne spitzlich; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 7; Eg., St.
- V., 1; Schlüsselblümli: *Androsace villösa* L.; j. Nr. 819.
 1680. Heidepfl.: *Azalea procumbens* L. (*Chamaelædon proc. l.k.*). Ligende Azalee (Zwergporst, Gamsenach). St. liegend, ausgebreitet, bogig=ästig; Bltr. ellipt., stumpf, umgerollt=randig, fahl, ganzrand., oberf. glänz., unterf. 2=furchig; Bl. schön-rosenrot; h; 6 bis 8; A.
1681. V., 1; Glockenblümli: *Campanula pusilla* Haenke. Kleine Glockenblume. St. einfach, 1= bis mehrblüt.; Bltr. fast alle sägezäh., gestielt, grundst. rundl.=nierenf., auch herzf., bleibend; Kr. trichter-glock., auf 1/4=5spalt., blaß-blau; 4; 6 bis 9. **)
1682. V., 1; Glockenblümli: *C. pubescens* Schmidt. Weichhaarige G. St. weichhaarig, niederliegend, wenigblüt.; Bltr. fast sämtl. grob-gezähnt, gestielt, untere meist lang-gestielt,

*) Die *P. allionii* Lois. ist eine sehr kleine, unbeharte, aber sehr drüsig-schmierige Form der südlichsten Kalkalpen!

**) Ist eigentlich nur eine *C. rotundifolia* L. mit sägezähigen Stempelblättern, die nur auf den Hochalpen den Namen „pusilla“ verdient!

untere Stengelst. eif., übrige lanzettl.; Bl. einzeln, blau, selten weiß; 4; 6 bis 8; Eg.

1683. V., 1; Glockenblümmler: *C. liniifolia* Lamk. Weinblättrige G. Bltr. leicht=gefaltet; Wurzbltr. rundl., nieren-, herz= bis eif., langgestielt; untere Stgbltr. eiföngl., obere ganzrand.; Bl. gipfelfst., überhäng., meist einzeln, tief=blau; Kelchlappen lineal.=zugesp.; Kr. glock., $\frac{1}{4}$ =5spaltig; 4; 6 bis 8; N.

Varirt: *C. scheuchzeri* Vill. (fahl), *C. valdensis* All. (*C. uniflora* Vill., kurz-grauhärig).

1684. V., 1; Glockenblümmler: *C. carnica* Schiede. Krainer G. St. einfach, meist 1blüt.; grundst. Bltr. lang=gestielt, rundl., herz= bis eif., gezähnt, untere Stengelst. längl., gezähnt, übrige lineal., ganzrand.; Bl. fast aufr., blau, glock.; Kelchlappen lineal=pfrieml.; 4; 6 bis 7; Kr., Kk., Th.

1685. V., 1; Glockenblümmler: *C. thyrsoides* L. Straußblütige G. St. einfach, kant., scharf; Bltr. rauhhaarig, fein-sägezäh., auch ganzrand., grundst. verk.=eilanzettl.; Kelchlappen längl.=lanzettl.; Kr. röhrig=trichterf., langhaarig, grün=gelb oder gelblichweiß; 5; 6 bis 7; De., Eg., Kk., Kr., Th.

1686. V., 1; Glockenblümmler: *Phyteuma michelii* All. Michel's Teufelskrallen. Bltr. einfach=, angedrückt=gleich= oder ungleich-sägezäh., weichhaarig; Deckbltchn. lineal., fahl; Bl. blaßblau, weißröhrig, auch dunkelblau, selten weiß; 4; 6 bis 7; N.

Varirt: *Ph. betonicaefolium* Vill. (Bltr. an der Basis herzf.), *Ph. persicifolium* Hoppe (Bltr. an der Basis abgestutzt), *Ph. scorzoneraefolium* Vill. (unterste Bltr. an der Basis spitz in den Stiel verlaufend).

1687. V., 1; Glockenblümmler: *Ph. sieberi* Spr. (*Ph. cordatum* Vill.). Sieber's L. Bltr. entfernt-sägezäh., gewimp.; Deckbltchn. fast eif., sägezäh., gewimp., kürzer als das fug. Köpfchen; Kelchlappen lineal., gewimp.; Bl. blau; 4; 6 bis 7; Kr., Th.

1688. V., 1; Weisblattpfl.: *Lonicera coerulea* L. Blaue Lonizere. St. aufr.; Bltr. eif., stumpf, weichhaarig; Blütenst. überhäng., weit kürzer als Blatt und Bl.; Bl. weißlichgelb, 2lipp., oben bauchig; h; 6 bis 7; N.

— V., 1; Veilchenpfl.: *Viola pinnata* L.; f. Nr. 821.

— " " *V. tricolor* L.; f. Nr. 525.

— " " *V. biflora* L.; f. Nr. 784.

— " Ribispfl.: *Ribes petraeum* Wulf.; f. Nr. 280.

— V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; f. Nr. 1157.

— " " *Meum mutellina* Gaertn.; f. Nr. 1618.

- V., 2; Doldeupfl.: *Peucedanum ostruthium* L.; j. Nr. 1626.
- " " *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
1689. " " *Malabaila hacquetii* Tausch (Hladnickia golacensis Koch). Gemeine Malabaille. Wurz. spindelf., schwarz, mit Harzhauf am Kopfe; St. walzenf., glatt, fahl; Bltr. im Anfange herzf., 3zähl.; Dolde gipfelf., mehrstrahlig; Hülle mehrblättr., absteht., kurz; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Kr., Th.
1690. V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana acaulis* L. Stengelloser Enzian. St. 4kant., 1blüt.; unterste Bltr. rosettig, lanzettl. oder ellipt.; Bltr. mit keulenf. = glöck. Röhre, groß, azurblau; 4; 6 bis 8; Sa., Süddeutschl., A.
- V., 2; Enzianpfl.: *G. verna* L.; j. Nr. 292.
- V., 3; Pimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; j. Nr. 498.
1691. V., 5; Leinpf.: *Linum viscösum* L. Klebriger Lein. St. von absteht. Haren zott.; untere Bltr. ellipt., stumpf, 5nervig, obere längl. = lanzettl., zugesp., 3 = bis 5nervig, am Rande drüsig = gewimp.; Köstchn. langzugesp.; Bl. lilä; 4; 6 bis 7.
1692. V., 5; Leinpf.: *L. alpinum* L. Alpen = Lein. Bltr. lineal = lanzettl., fahl; Blütenst. jederzeit aufr.; Köst. eif., fahl, von halber Kapselflänge; Blbltr. bis zur Mitte sich berührend, von da an sich entfernend, blau; Kapf. eif.; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *L. alpinum* Jacq. (St. ligend, an der Spitze aufsteig.), *L. montanum* Schleich. (St. mehr aufr., Bltr. und Kapf. größer), *L. pertusum* (Bltr. löcherig).
1693. VI., 1; Seme: *Juncus castaneus* Sm. Kastanienbraune Simse. Halm rund, dick, steif, meist 1 = bis 2 = blättr.; grundst. Bltr. lineal = pfrieml., oberj. fast flach; Bl. in 1 bis 3 gipfelf., fast aufr., 4 = bis 10blüt. Köpfchen; Stbgef. länger, als die Antheren; 4; 6 bis 8; südl. A.
1694. VI., 1; Seme: *J. jaquini* L. Jaquin's S. Halm etwas zgedr., glatt, oben 1blättr.; Bltr. fadenf., eingerollt; Bl. in einem gipfelf., 4 = bis 12blüt. Köpfchen; Stb. kürzer, als die Antheren; 4; 6 bis 8; De., K., St.
- VI., 1; Seme: *Luzula forsteri* Desv.; j. Nr. 822.
1695. " " *L. spadicæ* Desv. Braunblütiger Marbel. Bltr. lineal = lanzettl., fahl; Spirre länger, als die Hülle; Blütenhüllbltr. fast gleich, eif., stachelsp., länger als die 3kant. = eif. Kapf.; Staubb. viel länger, als der Stb.; 4; 6 bis 7; Riesengeb., Vogesen, A.
- VI., 1; Seme: *L. campestris* Desv.; j. Nr. 62.
1696. " Lilienpfl.: *Allium nigrum* L. (A. multibulbösium

Jacq.). Schwarzer Lauch. Unterste Bltr. fig., breit-lanzettl., zugesp., flach; Blütenst. klapp., 2= bis 3lapp., bleibend; Dolde kapseltragend; Bl. weißl., grün-rückenstreifig; 6 bis 8; Rh., De.

Varirt: *A. magicum* L. (Dolde zwiebeltragend).

— VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum sulphuræum* R. et Sch.; j. Nr. 823.

— VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium bulbiferum* L.; j. Nr. 1051.

1697. VI., 3; Rauterichpfl.: *Rumex alpinus* L. Alpen=Amppfer. Klappen herz=eif., stumpf, häutig, netzartig=gerippt; untere Bltr. herz=eif., stumpf, runzelig, wogig; St. eifig=furchig; Wz. innen gelb und weiß gezeichnet; 4; 6 bis 8; A.

1698. VIII., 1; Seidelpfl.: *Daphne striata* Portenschlg. Ge=streifter Kellerhals. R. fahl, eif.=spitz=gelappt; Narbe fahl; Bltr. verk.=lineal=lanzettl., fahl, lederartig, immer=grün; R. blaßviolet, groß; h: 6 bis 7; f; Rk., St., Kr., Ly.

— X., 1; Seidepfl.: *Arbutus alpina* L.; j. Nr. 824.

1699. Rhododendron *hirsutum* L. Gefranster Alpenbalsam (Alprose). Bltr. ellipt. oder lanzettl., feingeschweift und gewimp., unterj. blasser, mit gelben Harzpünktchen; Kelchlappen ellipt.; Kr. trichterf., fast 2lipp. (3/2), purpurrot; h: 6 bis 7; f. *)

1700. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga rotundifolia* L. Rund=blättriger Steinbrech. Drüsenhaarig; Wzstod faserig, einfach; St. auf., oben ästig und fast nackt; grundst. Bltr. herz=nierenf., gestielt, zugesp.=kerblappig, stengelfst. nierenf.; Bl. in 1= bis 3blüt. Zymen, weiß, unten gelb, vorn rot=punkt.; R. tief=5theil.; 4; 6 bis 7; A.

1701. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. muscoides* Wulf. Mosartiger St. Bltr. nicht gefurcht, 3nervig, lineal., ungetheilt oder 2= bis 3palt., stengelfst. ungetheilt, lineal.; Blbltr. fig., längl., 3nervig, gelbl., selten röt., länger als die Kelchlappen; 4; 6 bis 8.

Varirt: *S. moschata* Wulf. (später ganz drüsenhaarig, moschusduftend), *S. atro-purpurea* Sternb. (steifer, klein und dichttragig, fahl oder drüsig; Bl. rötlich, dunkler geadert), *S. crocea* Gaud. (Bl. safrangelb).

1702. X., 3; Nesselnblütl.: *Silene quadrifida* L. Vier=zähniiges Leimkraut. Grasgrün, fahl, nach oben

*) Im 3. 1852 sollen sich zwei Hirten aus der Gemeinde Spiringen mit Hummelhonig aus *Rh. hirsutum* so vergiftet haben, daß einer derselben starb, der andere aber nur mit genauer Not gerettet wurde. Die Blätter dieser Pflanze haben den weiblichen Ziegen schon oft den Tod gebracht!

flebrig-schmierig; Bltr. spatelf. oder lineal.; Blbltr. verk.= eif., 4zählig, weiß oder rötlich, grün-genagelt; 4; 6 bis 7.

Varirt: *S. glutinosa* Zois. (Zwergform), *S. quadridentata* (gemeine, dichtstige, kleinblättr. Form; Kapf. kaum länger als der R.), *S. pudibunda* Hoffm. (schmächtige, lockerrastige, ästige Form; Kapf. schlanter, etwas länger als der R.).

- X., 3; Kissenblütler: *S. nutans* L.; f. Nr. 1112.
 1703. *Alsine stricta* Whlbg. (*Alsinäthe stricta* Fenzl., *Arenaria uliginosa* Schleich.). Steife Lärchennelke. Bltr. sit., fadenf., nervenlos, kah!; Bl. langgestielt, zu 1 bis 3, selten 5 bis 7, weiß; Kbltchn. eifanzettl., spitz; 4; 6 bis 7; Wap.

1704. X., 5; Kissenblütler: *Cerastium suffruticosum* L. (*Strophodon* suffr. Ser.). Staudenartiges Hornkraut (Kollzahn). Stämmchen liegend; St. aufsteig., auch aufr.; Bltr. lineal., fleischig, unterj. gewölbt; Bl. 10männig, weiß; Deckbltchn. am Rande durchscheinend-häutig; Kbltchn. zur Fruchtzeit aufr.; 4; 6 bis 7; St., Rr.

Varirt: *C. grandiflorum* W. et K. (fein-graubehart), *C. banaticum* Heuff. (fast kah!).

- X., 5; Kissenblütler: *C. alpinum* L.; f. Nr. 1627.
 1705. Dickblattspfl.: *Sedum atratum* L. Schwarzfelschige Fethenne. Kah!; Bltr. oben verdickt, keulenf., stumpf; Bl. gestielt, weiß oder grünlich, rot- oder grünrückennervig; R. schwärzlich-rot; ☉; 6 bis 7.
 — X., 5; Dickblattspfl.: *S. annuum* L.; f. Nr. 1356.
 — S. *dasyphyllum* L.; f. Nr. 1357.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus chamaemespilus* Lindl.; f. Nr. 1619.
 — XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea decumbens* Koch; f. Nr. 825.
 — XII., 3; " *Rosa alpina* L.; f. Nr. 1620.
 — " " *R. reversa* W. et K.; f. Nr. 826.
 — " " *R. rubrifolia* Vill.; f. Nr. 1215.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum aquilegifolium* L.; f. Nr. 398.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Th. simplex* L.; f. Nr. 1600.
 — " " *Anemone narcissiflora* L.; f. Nr. 827.
 — XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *A. alpina* L.; f. Nr. 771.
 1706. *Ranunculus alpestris* L. Alpen-Hahnenfuß. St. aufr., meist 1blüt. und 1blättr.; grundst. Bltr. herzf. = rundl. oder nierenf., 3- bis 5spalt., Lappen

aneinanderstoßend, keilf., vorn ungleich-gescherbt; Rtbltr. verk.=herzf., seltener 3lapp., gelb; 4; 6 bis 7; †.

Varirt: *R. eriocalyx* Schultz (Bltr. nicht gespalten).

1707. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. traunfellneri* Hoppe. Traun-fellner's *H.* Grundst. Bltr. herz=nierenf., buchtig=3theil., Mittellappen 3spalt., seitl. 2spalt., Zipf. 2= bis 3=spalt., Lappchen auseinanderstehend; Rtbltr. verk.=herzf., selten 3lapp., gelb; 4; 6 bis 7; †; Ty., K., Kr. *)
1708. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. seguiëri* Vill. Seguiëri's *H.* (italischer *H.*). Grundst. Bltr. handf.=3= bis 5theil., Lappen unregelmäßig=fiedertheil., Fiedern 3= bis 5spalt.; R. fahl; Bltblr. verk.=eif., fast abgestutzt, gelb; 4; 6 bis 7; †.
1709. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. aconitifolius* L. Sturmhut=blättriger *H.* Bltr. handf.=3= bis 7theil., Zipf. 3spalt., zugesp., eingeschn.=gesägt; Bltr. weiß; Honiggrübchen oberw. in eine Schuppe vorgezogen; 4; 6 bis 8; †.

Varirt: *R. platanifolius* L. (Bltr. handf.=5= bis 7theil., Lappen schmaler zugesp.; St. vielblüt.), *R. aconitifolius* L. (Bltr. tief=getheilt, so daß sie 5zäl. erscheinen), *R. nanus* Curt. (Pfl. 3blüt.).

1710. XIII., 3; Hahnenfußpf.: *R. montanus* Willd. Berg=*H.* St. meist aufr., 1= bis 2blüt., oben angebr.=weichhaarig; Wrzbltr. herz=freisf., handf.=3= bis 5theil., Lappen keilf., vorn 3spalt.; Rtblchn. längl.; Bl. gelb; Fr. fahl, mit hafigem, kurzem Schnabel; 4; 6 bis 8; †.

Varirt: *R. gracilis* Schleich. (Zwergform der höheren *A.*; meist 1blüt., blaßgrün), *R. gouani* Willd. (höhere, fettere Form; grundst. Bltr. 5lapp.), *R. lycoctonifolius* Hegetsch. (Riesenform, 1= bis 2blüt., unteres Stglblatt gestielt, oberes sitz.), *R. villarsii* DC. (spizblättr. Form mit 3= bis 5lapp. Wrzbltrn.; warme Alptristen und Wälder; eine Zwergform mit auseinandersteh. Blattlappen und 1blüt. Stgl. ist *R. tenellus* Thomas).

- XIII., 2; Hahnenfußpf.: *Aconitum napellus* L.; f. Nr. 1628.
1711. XIII., 3; *Aquilegia pyrenaïa* DC. Pire-näischer Akelei. Bltr. einfach= oder dopp.=3zäl.=gefied.; Rtbltr. eif., lang=zugesp.; Sporn grade, an der Spitze gebogen, nicht hafenf.=zurückgekr.; Kappe abgerundet; Bl. blau; Stglbltr. lineal.; 4; 6 bis 7; †; A.

Varirt: *A. alpina* Lamk. non L. (*A. einseliäna* Schultz; Bltr. dopp.=3zäl.; größere Form), *A. viscosa* Rehb. (drüsenhaarig; Bltr. 1fach=3zäl.; Zwergform).

*) Dem *R. alpestris* sehr ähnlich und wol nur Abart desselben!

- XIV., 1; Lippenblümmler: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
- XIV., 2; Nachenblümmler: *Pedicularis acaulis* Scop.; f. Nr. 828.
- XIV., 2; Nachenblümmler: *Bartschia alpina* L.; f. Nr. 1612.
- 1712. Erinus alpinus L. Alpen=Leberbalsam. "Bltr. spatelf., keilig in den Blattst. herablaufend, vorn ungleich-sägezähnl., stumpf; Bl. violet; sonst wie Nr. 865; 4; 6 bis 7; †; Schweiz, Th.
- 1713. XV., 1; Kreuzblütler: *Draba stylaris* Gay (D. thomasi Koch, D. confusa Ehrh.). Langfruchtiges Hunger=blümchen. St. von der Basis aus mehrästig, fast grau; Bltr. verläng.=lanzettl., fast gestielt, stengelst. sitz., obere ganzrand.; Blbltr. ausgerandet, weich; Griff. deutl., walzenf.; ♂; 6 bis 7; Th., Schw.
- 1714. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis pumila* Jacq. Niedrige Gänsekreisse. Weich=gabelharig; Bltr. glänzend=sternharig, grundst. rosettig, verk.=eif., fast spatelf., meist ganzrand., stengelst. entfernt, absteh., eilängl.; K. weiß=gesäumt, fast nur von halber Stielchenlänge; Bl. weiß; Schoten auf absteh. Stielen, glatt; 4; 6 bis 7.
- 1715. XV., 2; Kreuzblütler: *A. bellidifolia* Jacq. Maßlieb=blättrige G. Rahl oder behart; St. aufr. oder aufsteig.; Bltr. glänz., fahl, grundst. rosettig, verk.=eif., stengelst. gehärtet, absteh.; Bl. weiß; Blütenst. zuletzt 2= bis 3mal länger, als der K.; Schoten auf fast aufr. Stielchen, glatt; Narbe fast klapp.; 4; 6 bis 7. *)
- 1716. XV., 2; Kreuzblütler: *A. saxatilis* All. Stein=G. Von Gabelharen rauh; Wurz. nicht auslauf.; Blätterrosette arm, klein; St. aufsteig., aufr.; grundst. Bltr. verk.=eif., stengelst. ellipt. oder längl., herzpfeils.=halbumfass.; Bl. weiß; Schoten auf den fast wagrecht=absteh. Stielen aufsteig.; Griffel fast fehlend; ♂; 6 bis 7; Th.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria enneaphyllos* L.; f. Nr. 150.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum cheiranthus* Pers.; f. Nr. 829.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium phaeum* L.; f. Nr. 785.
- 1717. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis columnae* All. (O. pusilla L. syst. X). Kleinblütige Hauhechel. St. aufsteig., fast einfach oder etwas gabelästig, zottig, meist dornenlos;

*) Kann als fahle, fette Niesenform von *A. pumila* Jacq. (f. Nr. 1714) angesehen werden!

Blüthn. verk.=eif., an der Basis keilf.; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. meist zu 2 blattachselst., fast sitz., klein, gelb; Hülse kürzer als der zottige R.; h; 6 bis 7; De., u.

Varirt: O. cherleri L. syst. XII (Iblüt. und mit dem verkümmerten Stielchen einer zweiten Bl.).

— XVII., 4; Hülsenpfl.: O. rotundifolia L.; j. Nr. 830.

— " " Medicago carstiensis Wulf.; j. Nr. 831.

1718. XVII., 4; Hülsenpfl.: Trifolium badium Schreb. Kar= meliterfarbener Klee. St. aufsteig., zerstreut=behart; Aehren fug., zuletzt eif.; Bl. goldgelb, dann kastanienbraun, glänzend; ☉ bis ♂; 6 bis 8; u.

1719. XVII., 4; Hülsenpfl.: Phaca frigida L. Einfaches Knollenkraut. St. einfach, weichhaarig; Bltr. gesied., 5parig; Nebenbltr. eif., stumpf; Bl. weißlich-odergelb; Hülse grade=absteh.; 4; 6 bis 7; u.

1720. XVII., 4; Hülsenpfl.: Phaca australis L. Südliches R. St. aufsteig., ästig; Bltr. 3= bis 5parig; Nebenbltr. eif.; Flügel ausgerand.; Schiffchen viel kürzer, als die Fahne; R. röhrig, schwarzzottig; Bl. weißl., gelbl. oder röthl.; 4; 6 bis 7; u.

1721. XVII., 4; Hülsenpfl.: Oxytropis montana DC. (Astragalus montanus L.). Berg=Fahnwide. Fast stengel= los, kahl oder behart; Aehrenstiel meist länger, als das Blatt; Aehre kurz, 5= bis mehrblüt.; Fahne wenig länger als das Schiffchen; Hülse aufr.; Bl. violett, lila, röthlich= blau, am Grunde weiß, selten ganz weiß; 4; 6 bis 8; u.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: O. uralensis DC.; j. Nr. 832.

— " " Coronilla vaginalis Lamk.; j. Nr. 1596.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: Hedysarum obscurum L.; j. Nr. 1649.

— XVII., 4; Hülsenpfl.: Lathyrus ochraceus Kitt.; j. Nr. 833.

— XIX., 1; Korbblütler: Hieracium bifurcum M. B.; j. Nr. 1608.

1722. XIX., 1; Korbblütler: H. aurantiacum L. Pomeranz= blumiges Habichtskraut. St. unterw. armblättr., lang-rauhhaarig, oberw. nebst dem Ebenstraube schwarz= drüsenhaarig; Bltr. grasgrün, längl.=verk.=eif., langhaarig; Bl. sattorangefarben; 4; 6 bis 7; †; Sudeten, Harz, Ha., u. u. j. w.

1723. XIX., 1; Korbblütler: H. incisum Hoppe (H. hoppeanum Wallr., H. retzii Fr.). Eingesehnittenes H.

Bltr. bläulichgrün; Zähne der Blattbasis abstech.; Blütenst. und Hauptf. graulich und von einfachen, grauen, an der Basis schwarzen Haren kurzhaarig; St. blattlos oder mit 1 lineal. Blatte; 4; 6 bis 8.

— XIX., 1; Korbblütler: *Crepis incarnāta* Less.; j. Nr. 834.

— XIX., 2; " *Cineraria crispa* Jacq.; j. Nr. 1623.

— " *Doronicum pardaliāches* L.; j.

Nr. 707.

1724. XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria alpina* Gaertn. Alpen = Katzenpfötchen. Wurzopf ohne Ranken, mit wenigen, kurzen, aufr. Sprossen; Bltr. unterj. zottig-silz., grundst. längl.-spatelf., stengelst. lineal.; Hüllbltchn. schmutzig-grün, braun-aderneig; Köpfchen fast sitz. oder gestielt in Büscheln zu 3 bis 5; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; A.

Varirt: *A. carpathica* Bl. et Fing. (Köpfchen gestielt).

1725. XIX., 2; Korbblütler: *Leucanthemum atratum* DC. (*L. alpinum* Rehb., *Chrysanthemum montanum* L.). Alpen = Gänseblume. St. einfach, aufr., 1köpf., untere Bltr. feilf., in den Blattst. verschmäl., vorn stumpf, 3- bis 5zähn.; Hüllbltchn. schwarzbraun-gerand.; Pappus der Scheibenfr. fehlend, der Stralfr. hantrandig; Scheibe gelb, Stral weiß; 4; 6 bis 7; A.

— XIX., 2; Korbblütler: *Bellidiāstrum michelii* Cass.; j. Nr. 777.

— XIX., 2; Korbblütler: *Homogyne alpina* Cass.; j. Nr. 868.

1726. XIX., 2; Korbblütler: *H. discolor* Cass. (*Tussilago disc.* Jacq.). Zweifarbiger Brandlattich. Bltr. herzkreis- bis nierenf., oberj. fast fahl, unterj. weißsilz., oben grün, unten weiß; Hüllbltchn. lanzettl., vorn purpurrot bis brandig; Pappus weiß; 4; 6 bis 7; St., Rā., Kr.

— XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea montana* L.; j. Nr. 1526.

1727. XXI., 1; Kronpfl.: *Arum dracunculus* L. Punktirter Aron. St. mit fußf., ganzrand. Bltrn.; Kolben lanzettl., kürzer als die eif., ebene, fahle Blütenst.; letztere außen grün, innen schwarzpurpurn; Steinbeere kochenillrot; 4; 6; Rā.

1728. XXI., 3; Halbgas: *Elyna spicata* Schrad. Einährige Eline. St. aufr., steif, rundl., gestreift; Bltr. borstenf., sehr lang, rinnig, einschheidend; Achse einfach, walzenf., gipfelftänd.; Blütenst. muschelbraun, eif.; 4; 6 bis 8.

1729. XXI., 3; Halbgas: *Carex incurva* Lightf. (*C. juncifolia* All.). Krummhalmige Segge. St. rundl.,

gestreift, glatt, gekrümmt; Bltr. lineal.=pfrieml.; Mehrchen klein, in ein eirundes Köpfschen zigestellt, an der Spitze ♂; Fr. eilängl., aufgeblasen, halbfugelf.; Blütenjcheidchen eif., weiß-spitzig; 4; 6 bis 7; Ty.

- XXI., 3; Halbgras: *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
 - " " *C. baldensis* L.; f. Nr. 870.
 - " " *C. atrata* L.; f. Nr. 835.
 - 1730. " " *C. firma* Host. Hartblättrige Segge. Wzstock sprossend, schief; Bltr. 3zähl.=gestellt, auseinanderfahend, lanzett-lineal., lang=zugeisp., steif, flach, gestreift, scharf; Halm stumpf=3kant., glatt; gipfelst. Mehrchen ♂, fast kreisf.; Fr. kahl, 3kant., am Rande gezähnt; Blütenjcheidchen rostrot, gestreift; 4; 6 bis 7.*)
 - 1731. XXI., 3; Halbgras: *C. capillaris* L. Harstielige S. Wz. faserig, rasenbildend; Bltr. schmal=lineal., lang=zugeisp.; Halm aufst., stumpf=3kant., an der Basis beblätt.; gipfelst. Mehrchen ♂, längl.=walzenf., die übrigen (2 bis 3) ♀, das ♂ überragend; Fr. ellipt., bifonvex, aufgeblasen, glatt, fegelf.=gebogen=schnabelig; 4; 6 bis 8; Ty., Kk., St., Kr.
 - 1732. XXI., 3; Halbgras: *C. ferruginea* Scop. (*C. mielichhoferi* Schk.). Rostfarbene S. Wzstock auslaufend und kurzsprossend; Bltr. schmal-lineal., leicht=gekielt, an der Spitze schärf.; gipfelst. Mehrchen ♂, keulenf., die übrigen (2 bis 4) ♀, längl.=walzenf.; Fr. längl., zigebr.=3kant., kurz=2zähl.=geschnäbelt; 4; 6 bis 7; De., Bay., Ty. u. f. w.
 - XXI., 4; Eller: *Alnus alpina* Borkh.; f. Nr. 877.
 - XXII., 2; Weide: *Salix retusa* L.; f. Nr. 878.
 - " " *S. myrsinites* L.; f. Nr. 879.
 - " " *S. glabra* Scop.; f. Nr. 885.
 - " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
 - " " *S. nigricans* Sm.; f. Nr. 882.
 - 1733. " " *S. lappönum* L. Lappländische Weide (Stumpfweide). Bltr. ellipt.=eif. oder lanzettl., zugeisp., ganzrand., unterf. mattfilzig, oberf. runzelig; Nebenbltr. halb=herzf., umgekrümmt=gespitzt; Rätzchen dick, stark=zottig; Griff. lang; h; 6 bis 7; Schl., A.
- Varirt: *S. spuria* Willd. (Bltr. unterf. minder filzig), *S. buxifolia* Schleich. (Bltr. eif.), *S. daphneöla* Tausch (Bltr. lanzettl., kahl; Fruchtk. kahl).

*) Hierher gehört wol auch *C. rhynhocarpa* Heuffl. aus Ungarn als robustere, südlichere Form.

1734. XXII., 2; Weide: *S. glauca* L. Blaugrüne W. Bltr. fast sitz., ganz = und wimperrandig, beiderf. seidenhaarig, unterf. graulich; Rätzchen gleichzeitig, mit beblätt. Stiele; Ovarium sitz., eilanzettl.; ♂ Rätzchen langzottig; h; 6 bis 7; Th.
- XXII., 7; Dickblattpfl.: *Rhodiola rosea* L.; f. Nr. 679.
- XXII., 12; Zapfenfrüchtler: *Juniperus nana* Willd.; f. Nr. 883.

a. Auf den höchsten Alpen:

1735. II., 1; Rachenblümli: *Veronica aphylla* L. Blattloser Ehrenpreis. St. geglied. = floschenhaarig; Bltr. büschelfst., verk. = eif., in den kurzen, schmalen Blattst. verlaufend; Aehre blattachselfst., armbült.; Bl. bläulich; Fr. verk. = herzf., fahl; 4; 6 bis 8.
1736. III., 2; Graspfl.: *Avēna airoides* Koel. (*A. subspicata* L.). Schmielenartiger Hafer. Wrz. büschelig; Halme aufr.; Bltr. steif, scharf; Rispe dicht, gedrängt = ährenf.; Aehrchen 2- bis 4blüt.; Blütenfch. lanzettl., größeres 3-, kleineres 1nervig; 4; 6 bis 7; Th., St., Rk. u. f. w.
- III., 2; Graspfl.: *A. alpina* Sm.; f. Nr. 1669.
1737. *Festuca spadicēa* L. Brauner Schwingel. Wrz. faserig; Halm rundl., am Grunde von alten Blattcheiden zwiebelartig umgeben; Bltr. fahl, glatt, lineal., steif, stehend, mit stark = hervorspring., rauhen Nerven der Unterfläche; Rispe zur Blütezeit offen, aufr., später gezogen; Aeste scharf, zu 2; 4; 6 bis 7; Rk., Th. *).
1738. III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gand. Steifhaarige Kölerie. Bltr. schmal-lineal., gefalt., rinnig; Halm oben absteh. = rauhhartig; Rispe gedrängt = ährig, meist violett angefaulen, eif.; Aehrchen 2- bis 3blüt., rauhhartig; 4; 6 bis 8.
1739. III., 2; Graspfl.: *Sesleria microcephala* Ard. (*S. tenella* Host, *Psilathera tenella* Lk.). Kleinköpfige Seslerie. Wrz. ein kurzes, mehrköpf. Rhizom, faserig; Halme in Rajen; Aehre eif.; Aehrchen 2blüt.; unteres Blütenfcheidchen querabgestutzt; der rauhe Kiel in eine 5., noch einmal so lange Granne hervortretend; 4; 6 bis 7; Th., Rk. u. f. w.

*) *F. spectabilis* Jan. unterscheidet sich durch bedeutendere Größe, daß deutlich 5nervige untere Blütenfcheidchen, was der Größe entspricht, und durch die oberseits scharfen Blätter. Diese Pflanze ist überhaupt robuster und wächst auf Mergelboden am südlichen Abhange des Alpenzuges.

1740. V., 1; Schlüsselblümli: *Soldanella pusilla* Baumgart. Niedrige Drottelblume. Bltr. nierenf., oben runzelig-aderig, unterf. punkt.; Blattst. nebst dem 1blüt. Wurzblütenstiele drüsenharig; Blütenstielchen und die 2 Deckblättn. mit sitz. Drüsen; Kr. $\frac{1}{2}$ =5spalt., königblau (rotblau); Antheren grau; 4; 6 bis 7; St., R., Th.
- V., 1; Schlüsselblümli: *Primula glaucescens* Morett.; f. Nr. 299.
1741. V., 1; Schlüsselblümli: *Androsace alpina* Lamk. Alpen=Mannsharnisch. St. ästig, weichharig, mit gabelspalt. Haren; Bltr. auf den Gipfeln der Aeste dicht-rosettig; Kr. länger als der tief=5spalt., spitzlapp. K., rot, weiß oder bläulich; 4; 6 bis 8.*)
- V., 1; Schlüsselblümli: *A. obtusifolia* All.; f. Nr. 1630.
1742. VI., 1; Semeide: *Juncus trifidus* L. Dreispaltige Simse. St. fadenf., 1= bis 3blüt., an der Spitze mit 2 bis 3 wechselst., langen, borstenf. Hüllblättn., an der Basis scheidig; nichtblüh. St. fehlend, statt dieser nicht-blüh. Bltrbüschel; Kapf. dunkelbraun; Same mit einem Anhängsel; 4; 6 bis 8; W., Riesengeb.
- Varirt: *J. monanthos* Jacq. (1blüt. Kalkalpenform), *J. hostii* Tausch (2= bis 3blüt. Kalkalpenform).
1743. VI., 1; Semeide: *Luzula spicata* Desv. (*Juncus spicatus* L.). Aehrentragende Asterseme. Bltr. rinnig, an der Basis behart; Aehren längl., lappig, überhäng.; Wurz. faserig, rasig, sprossend; Stbf. fast von halber Antherenlänge; 4; 6 bis 8; Th., Schweiz, Riesengeb.
1744. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga pedemontana* All. Piemonteser Steinbrech. Stämmchen ästig, dichtst. Bltr. keilspatelf., 5= bis 3spalt., nicht stachelsp.; Bl. in Zymentrauben; Krbltr. von dopp. Kelchlappenlänge, weiß; 4; 6 bis 8; Kr.
1745. X., 5; Nesselblütli: *Viscaria alpina* A. Mey. (*Lychnis alp. L.*). Alpen=Nesselke. St. nicht flebrig; grundst. Bltr. längl.=lanzettl., stengelst. lineal=lanzettl.; Bl. in kopfigen Zymen, rot; Krbltr. 2spalt., am Schlunde 2=höckerig; 4; 6 bis 7; Th.
1746. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parnassifolius* L. Parnassienblättriger Hahnenfuß. St. aufz., 2= bis 9blüt., behart; grundst. Bltr. aus herzf. Basis eif., kurz-gesp., fingernervig, ganzrand., stengelst. halbsumf., eilanzettl.;

*) *A. glacialis* Schleich. ist eine Mittelform zwischen *A. alpina* Lmk. und *A. bryoides* DC.!

- R. rötlich; Kr. weiß, oft mit rötfl. Schminke oder fehlend; 4; 6 bis 7; ♀; Th., Rk., Schweiz.
1747. XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium argentæum* L. Silberblättriger Storchschnabel. Grauseidenhaarig; St. fehlend oder sehr kurz; Bltr. grundst., fast schildf., tief-5- bis 7theil.; Blütenst. grundst., 2blüt., rückw.-kurzhaarig; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; Kr.
1748. XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium alpinum* L. Alpenklee. Rahl, stengellos; Bltchn. lineal-lanzettl., sehr fein-sägezählig; Kelchröhre häutig, ungleich-10nervig; Bl. groß, fleischfarben oder weißl., verwelkend; 4; 6 bis 8.
1749. XXI., 3; Halbgras: *Carex lagopina* Whlbg. (C. approximata Hoppe). Dreiährige Segge. Halm gestreift, glatt; Bltr. lineal., nicht scharf, gespalt.; Mehrchen 3, selten 4, eif., in eilängl. Aehre genähert; Fr. eif., plankonver, glattrandig; 4; 6 bis 8.
1750. XXI., 3; Halbgras: *C. rupëstris* All. Felsen-S. Brz. sprossend; Bltr. lineal., gefielt, scharf; Halm aufst., 3kant., scharf; Aehre einfach, lanzettl., oben ♂, 8- bis 12blüt.; Fr. aufr., ellipt., fast 3kant., kurz-gechnäbelt; 4; 6.
1751. XXII., 2; Weide: *Salix reticulata* L. Netzblättrige Weide. Bltr. langgestielt, ellipt.-kreisrund bis eif., stumpf, zurückgerollt-randig, hinfällig behart, endl. oberj. kahl, unterj. aschrau, neaderig, spinwebig-langhaarig; Blattst. fast von halber Blattlänge; h; 6 bis 8.

b. Auf höheren Alpen:

1752. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga androsacæa* L. Mannsschildartiger Steinbrech. Brzköpfchn. sehr kurz, rosettenblättr.; Blütenstengel walzenf., dick, oben 1- bis 3blättr.; Bltr. längl., fast sit.; Bl. gipfelst., meist 1 bis 2, weiß oder gelbl.; Krbltr. 3nervig, von dopp. Kelchlappenlänge; 4; 6 bis 7.
1753. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges Habichtskraut. Ohne Ausläufer, selten kurz-seitenprossig; Schaft meist 1blättr., oben einfach-doldeutraubig, 1- bis 3köpf.; Bltr. lineal-lanzettl. oder verk.-längl.; Bl. gelb; 4; 6 bis 9.

c. An feuchten, steinigen Stellen der höchsten Alpen:

1754. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana elongata* L. Verlängerter Baldrian. ♂; Brz. schief, nicht schopfig; St. kahl, gestreift; Bltr. ungetheilt, eif. oder längl., obere sit., spitzl., 2- bis 5fach-gezähnt oder eingeschnitten, bis spießf.; Bl. schmutziggelb; 4; 6 bis 8.

d. An Felsen der höchsten Alpen:

1755. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla nivea* L. Schneeweißes Dreifingerkraut. Stämmchen mehrköpf.; St. aufst. wenigblütig; Bltr. 3fing., Bltchn. verk.=eiförm., eingeschn.=stumpfsägezähn., unterj. schneeweiß=filz.; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Th.

e. Auf Grasrainen der höchsten Alpen:

1756. IV., 1; Rosenpfl.: *Alchemilla pubescens* M. B. Gestukter Frauenmantel. Bltr. nierenf., auf $\frac{1}{3}$ 7= bis 9lapp., mit breit=feilf., an der Basis ganzrand., vorn gestukten und tief-sägezähn. Lappen; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7.

Varirt: *A. truncata* Tausch (kahlere Form).

f. Auf Geröll der höheren Alpen:

1757. XIII., 1; Mohnpfl.: *Papaver alpinum* L. Alpenmohn. St. kurz, liegend, aufsteig., an der Basis mit alten Blattstielbasen besetzt, kurzästig, dicht=beblättert.; Bltr. langgestielt, dopp.=fiederth.; Stbf. pfriemharf.; Bl. blaßgelb, ziegelrot oder weiß; Kapf. verk.=eif., angedr.=steifharig; 4; 6 bis 8.

g. An feuchten Stellen der Hochalpen:

1758. XXI., 3; Zapfenfrüchtler: *Pinus cembra* L. Züobelkiefer (Arve). Bltr. zu 3 bis 6, fast stant., steif; Zapfen eif., stumpf, aufr.; Züobelnüsse ölfreich, eßbar; H; 6; J; Bay., St., Kr., Th., Schweiz.

h. In der Nähe der Gletscher:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Androsace alpina* Lamk.; f. Nr. 1741.
1759. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga biflora* All. Zweiblütiger Steinbrech. St. liegend, fadenf., wurzelnd, ästig; Bltr. gegenst., sitz., etwas entfernt, verk.=eif., oberj. vor der stumpfen Spitze 1grubig, an der verschmäl. Basis borstig-gewimp.; Bl. gipfelf., 2 bis 3, in einem, von drüsig-gewimp. Bltn. umhüllten Büschel fast sitz.; Kr. rosenrot; 4; 6 bis 8.

Varirt: *S. kochii* Hornung (großblumige Form).

i. Auf Urgebirgs-Alpen:

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica bellidioides* L.; f. Nr. 1629.
1760. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana celtica* L. Zeltischer Baldrian (Speiß). Wrzstock schief, schuppig, mit Faser=

- wurzelnschopf; St. fahl, walzenf.; Bltr. ungetheilt, ganzrand.; Bl. schmutziggelb, außen rötl.; Fr. fahl; 4; 6 bis 8; 3.
- III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gaud.; j. Nr. 1738.
1761. V., 1; Schlüsselblümmler: *Soldanella minima* Hoppe. Kleinste Drottelblume. Bltr. freisf., ganzrand. oder weitschweifig; Blütenst. drüsenharig, 1= bis 2 blüt.; Blütenstielchen drüsig, schärf.; R. an der Spitze angebr.; Kr. $\frac{1}{3}$ = 5spalt., lila, weißpunktig; Antheren lila; 4; 6 bis 7; Th., St., Kr.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Androsæa alpina* Lamk.; j. Nr. 1741.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *A. obtusifolia* All.; j. Nr. 1630.
1762. V., 1; Glockenblümmler: *Campanula barbata* L. Värtige Glockenblume. Rauhharig; Bltr. längl., fast ganzrand.; Bl. gestielt, traubig, nickend, blau, innen langzottig; Kelchsp. eilanzettl.; Kelchbucht mit Anhängeln; Bltr. an der Spitze dichtbärtig; 4; 6 bis 8; Schl., Mä., Süddeutschl. Variet: *squamata* (Stglbltr. schuppenf.), *foliata* (Stgl.= bltr. vollf., Bl. genähert; jüdl. Form).
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus alpina* L.; j. Nr. 850.
- X., 1; Heidepfl.: *Rhododendron chamaecistus* Rehb.; j. Nr. 838.
1763. X., 1; Heidepfl.: *Rhododendron ferrugineum* L. Rostfarbner Alpenfarn (Schneerose, rostblättrige Alpenrose). Bltr. ellipt. oder längl.= lanzettl., am Rande umgerollt, unterj. dichtpunkt., endl. rostfarben-schülferig; Kr. trichterf., rosenrot; h; 6 bis 8; f. *)
1764. X., 3; Kalkenblütler: *Alsine aretioides* M. et K. (Siebnercherlerioides Schrad., *Arenaria aret.* Portenschl.). Gelblichgelbe Lärchennelke. Bltr. längl.= lanzettl., stumpf, rinnenf., 3nervig, gedrängt-sitz.; Bl. einzeln, gipfelfst., meist 8männig, sitz.; Kelchbltchn. gewöhnl. 4; Bl. weiß; Kapselklappen gestuht; Samen bürtstnf.= gefielt; 4; 6 bis 7; Th., Mä., St.
1765. XIV., 2; Nachenblümmler: *Pedicularis portenschlagii* Saut. Portenschlag's Läusekraut. Bltr. fiederf. spalt.; R. röhrig=glock., 5spalt., Lappen blattartig=fiederf. spalt., an

*) Die *Rh. ferrugineum* L. ist die „Königin der Alpenflora“, die oft besungene „Schneerose“ und gibt in der Schweiz den Maßstab für die stufenweise Entwicklung der Alpenvegetation. Die Alpenrosen nehmen unter den Lieblingen der Floristen den ersten Platz ein. André Leroy in Angers (Frankreich) z. B. kultiviert an 200 Sorten Alpenrosen, womit in 80= bis 100,000 Exemplaren fast 20 Morgen bepflanzt sind!

der Spitze umgebogen, kahl, am Rand und Mittelnerv flaumhaarig; Kröhre länger als der K. und der Kräum; Halm kurz=gegelf.=verschnäl., kürzer als die Unterl.; Bl. roseurot; 4; 6 bis 7; +; Th., St.

- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; f. Nr. 285.
 1766. XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris uniflora* Vill. (*H. helvetica* Jacq., *Achyrophorus helveticus* Hornem., *A. uniflorus* Bluff et Fing.). Gebirgs=Jerkelfraut. St. köpf., an der Basis 1= bis 2blättr., oberw. verdickt, steifhaarig; Bltr. längl.=lanzettl.; äußere und mittl. Bltchn. des Hauptfelds zerrißen=fransig; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., Mä., De., St., Rä., Th., Schweiz.

k. Auf den höchsten Urgebirgs=Alpen:

- III., 2; Graspfl.: *Koeleria hirsuta* Gaud.; f. Nr. 1738.
 — X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga biflora* All.; f. Nr. 1759.
 — " " *S. oppositifolia* L.; f. Nr. 1631.

l. Auf den höchsten Urgebirgs= und Uebergangs=gebirgs=Alpen:

1767. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Callianthemum coriandrifolium* Rehb. (*Ranunculus rutaefolius* L. z. Th.). Koriander=blättriges Schönblümchen. Wrbbltr. gefied., die Fiedern gestielt, 3theil., Lappen 2= bis 3theil.; Blbltr. verk.=eif., mit abgestuhter Basis sit., weiß, goldgelb=gefleckt; 4; 6 bis 8; Süddeutschl.)*

m. An feuchten, felsigen Stellen der Urgebirgs=Alpen:

1768. X., 3; Kissenblütler: *Silene pumilio* Wulf. (*Melandrium pumil.* Fr., *Cucubalus pumil.* L.). Niedriges Leim=fraut. Blütenstgl. 1blüt.; Bl. polygamisch; K. mehrnervig, netzaderig, auf den Streifen behart; Krbtr. verk.=eif., ausgerand. und gefeibt, fleischrot; Kapf. fast sit.; 4; 6 bis 7.
 — X., 2; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L.; f. Nr. 1356.

n. Auf Glimmer=Schiefer der Urgebirgs=Alpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga adscendens* L.; f. Nr. 851.

o. Auf Felsen der Urgebirgs=Alpen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.
 — XXI., 3; Halbgras: *Carex rupestris* All.; f. Nr. 1750.

*) Ist eigentlich nur die Boralpenform von *C. rutaefolium* C. A. Mey., das man als Boralpenform betrachten kann!

p. Auf Kalkalpen:

- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago atrata* Hoppe; j. Nr. 1671.
- 1769. V., 1; Glockenblümmer: *Campanula pulla* L. Dunkel=blaue Glockenblume. St. einfach, 1blüt.; Bltr. entfernt=gezähnt, grundst. langgestielt, fast herzf.; Kr. kurz=glock., $\frac{1}{3}$ =5spalt., tiefblau, groß; Kapf. eiförmig, nickend, fahl; 4; 6 bis 8.
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; j. Nr. 836.
- " Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; j. Nr. 837.
- V., 2; Dolbenpfl.: *Chaerophyllum cicutaria* Vill.; j. Nr. 1107.
- VI., 1; Semede: *Luzula flavescens* Gaud.; j. Nr. 696.
- 1770. " " *L. glabrata* Hoppe. Kahler Marbel. Bltr. des Stgls. lanzettl., die der Sprossen lineal=lanzettl., fahl; Spirre 3gelekt; Aeste verläng., wiederholt=3theil.=verzweigt, nickend; Bl. harf.=gestielt, einzeln; 4; 6 bis 7.
- 1771. VI., 1; Semede: *L. nivea* Desv. Schneeweißer M. Bltr. am Rande dicht=wimperhaarig; innere Kelchklappen $\frac{1}{3}$ länger, als die äußeren; Stbf. von Antherenlänge; Kapf. keg., 3kant., stachelsp.; Wurz. auslauf.; Blattfch.=Wdg. gebärtet; 4; 6 bis 7.
- X., 1; Heidepfl.: *Rhodothamnus chamaecistus* Rchb.; j. Nr. 838.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L.; j. Nr. 839.
- X., 3; Nesselblütler: *Silene linicola* Gmel.; j. Nr. 1530.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum alpestre* Rchb.; j. Nr. 1591.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis recutita* L.; j. Nr. 840.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Draba aizoides* L.; j. Nr. 285.
- 1772. " " *D. stellata* Jacq. Sternhaariges Hüngebäumchen. St. meist 1= bis 3blättr., oben fahl; Bltr. längl. oder lanzettl., graulichgrün=sternhaarig, hinten gewimp.; Bl. weiß; Schötchen längl.=lanzettl., fahl; Griff. kaum so lang, als das Schötchen zur Hälfte breit ist; 4; 6 bis 7.
- XV., 1; Kreuzblütler: *D. incana* L.; j. Nr. 841.
- 1773. " " *Cochlearia rhizobotrya* Walp. (*C. brevicaulis* Facch., *Rhizobotrya alpina* Tausch). Kurzstengeliges Löffelkraut. St. von der Basis aus ästig; Bltr. verk.=eif. oder ablang, bis spatelf.; Schirmähre kurz, gedrängt, in der gipfelf. Bltrosette fast verborgen; Bl. weiß; Schötchen eif., aufgeblasen; Samen 2 bis 4 in jedem Fache; 4; 6; 7y.

- . XV., 1; Kreuzblütler: *Hutchinsia alpina* R. Br.; j. Nr. 842.
- . XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis pumila* Jacq.; j. Nr. 1714.
- . A. *bellidifolia* Jacq.; j. Nr. 1715.
- . XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk.; j. Nr. 1523.
- . XIX., 2; Korbblütler: *Senecio rupēstris* W. et K.; j. Nr. 843.
- . XIX., 2; Korbblütler: *Doronium austriacum* Jacq.; j. Nr. 1529.
- . XXI., 3; Halbgraz: *Carex mucronata* All.; j. Nr. 1367.
- . C. *sempervirens* Vill.; j. Nr. 844.
- 1774. " " C. *tenuis* Host. Dünne Segge.
 Wurzstoc faserig, kurz=auslauf.; Bltr. sehr schmal=lineal,
 rinnig, fast fadenf., scharf; Haln aufr., halbrund, glatt;
 gipfelf. Mehrchen ♂, walzenf., die übrigen (2 bis 4) ♀;
 Fr. lanzettl., aufgeblasen, 3kant., kahl, schwachnervig, lang=
 2zähn.=gechnäh.; 4; 6 bis 7.

q. In Wäldern der Kalkalpen:

- . XIX., 1; Korbblütler: *Aposëris foetida* Less.; j. Nr. 491.

r. Auf Felsen der Kalkalpen:

- 1775. III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana saxatilis* L. Stein=
 Baldrian. Bl. polygam. oder 2häuf., weiß; Wurzstoc
 schief, mit Faserwurzelstoc; St. aufr., fast 4kant.; Bltr.
 ungetheilt, die beiden stengelst. gegenst. sitz., verk.=längl.=
 lineal. bis lineal-lanzettl.; 4; 6 bis 8.
- . V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; j. Nr. 845.
- 1776. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga caesia* L. Meergrüner
 Steinbrech. Untere Bltr. graugrün, zurückgefr., lineal=
 längl., gefielt=3kant., oben 7grubig, stengelst. wie der Blü=
 tenst. kahl oder drüsenharig; Bl. 2 bis 6, weiß, grünnervig;
 4; 6 bis 7.
 Varirt: *S. valdensis* Schleich. (Blstgl. völlig drüsen=
 harig).
- 1777. XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla caulescens* L. Lang=
 stengeliges Fingerkraut. Stämmchen wenigköpf.; St.
 vielblüt.; Wurzbltr. 5=, stengelst. 3fing., Blthn. verk.=eif.,
 stumpf, an der Spitze 3geneigt=3sägezähn., kahl oder zerstreut=
 angedr.=behart; Fr. zottig; Bl. weiß; 4; 6 bis 7. *)
- 1778. XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia saxatilis* Lmk. (Myä-

*) *P. petiolulata* Gaud. hat etwas gestielte Blättchen.

grum saxatile L.). Felsen = Töffelkraut. Brzköpfe mit Blttrösetten; St. aufsteig., fadenf.; grundst. Bltr. verk. = eilängl., etwas gezähnt, obere stengelst. längl. = lineal.; Bl. weiß; Schötchen fast fug.; Fächer mehrsamig; 4; 6 bis 8.

s. Auf schattigen Felsen der Kalkalpen:

- X., 3; Kalkenblütler: *Moehringia muscosa* L.; j. Nr. 1666.

t. Auf den höchsten Kalkalpen:

- 1779. XV., 1; Kreuzblümli: *Petrocallis pyrenaica* R. Br. Pirenaischer Steinschmüchel. St. sehr ästig, polsterf. Rasen bildend; Bltr. fäh., dick, glänzend, vorn 3- bis 5-spalt., gewimp.; Bl. gipfelfst., aufr., lila oder rosenrot; 4; 6 bis 7.
- 1780. XV., 1; Kreuzblümli: *Draba sauteri* Hoppe. Sauter's Hungerblümchen. Schaft blattlos; Bltr. steif, lanzettl.; Stbgf. von halber Kronlänge; Griff. mehrmals kürzer, als das lanzettl., kahle Schötchen breit ist; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; Eg., St. u. j. w.

u. Auf Felsen und Gerölle der Kalk- und Boralpen:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Cochlearia saxatilis* Lmk.; j. Nr. 1778.
- XV., 1; Kreuzblümli: *Aethionema saxatile* R. Br.; j. Nr. 846.

v. Auf feuchter Holzerde in Kalkalpenwäldern:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; j. Nr. 849.

w. Auf buschigen Kalkboralpen:

- VIII., 1; Seidelspfl.: *Daphne cneorum* L.; j. Nr. 848.

x. Auf Schieferalpen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga burseriana* L.; j. Nr. 839.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum annuum* L.; j. Nr. 1356.
- XIV., 2; Nachenblümli: *Pedicularis recutita* L.; j. Nr. 840.

y. Auf Salzalpen:

- XV., 1; Kreuzblümli: *Cochlearia officinalis* L.; j. Nr. 860.

z. Auf Boralpen:

- V., 1; Borretzpfl.: *Echinosperrum deflexum* Lehm.; j. Nr. 1520.
- 1781. V., 1; Glockenblümli: *Phyteuma halleri* All. Haller's

Teufelskrallen. Bltr. fahl, ungleich=einfach=sägezähn., Sägezähne bogig=vorwärtsgekr., drüsenspitz.; unterste Deckbltchn. lineal., kürzer als die eilängl. Nehre; Bl. dunkelviolett; 4; 6; Th. *)

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
- Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
- 1782. V., 2; Doldenpfl.: *Critamus pastinacifolia* Rehb. (*Hladnikia pastinacaefolia* Rehb., *Falcaria rivini* Host). Rundblättrige Sichelmöre. St. aufr., an der Basis ästig; Nester gekniet, aufsteig.; grundst. Bltr. einfach=gesied., Fiedern sitz., verk.=eif., obere zstließ., eingeschn.=spitzig=sägezähn.; Bl. weiß, nebst den eilängl. Fr. langgestielt; ♂; 6 bis 7; Kr.
- 1783. V., 2; Doldenpfl.: *Anthriscus fumarioides* Koch (*Chaerophyllum hladnikianum* Rehb., *Scandix fumar.* W. et K.). Erdrauchblättriger Klettenkerbel. Flaumhaarig; St. sammetharig; Bltr. fein= und dicht=behart, 3fach=gesied.; Bl. weiß; Fr. lineal=längl., dicht=warzig, aufwärtsgekr.=kurzborstig; 4; 6; Kr.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum cicutaria* Vill.; f. Nr. 1107.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pomifera* Herm.; f. Nr. 1521.
- 1784. R. glandulosa Bell. Drüsenborstige Roſe. Zweige nicht bereift; Stacheln sparsam, zerstreut, vorn sicheif., meist zu 2 an der Basis der Nebenbltr.; Fiederbltchn. 3parig, rundl.=eif., dopp.= und spitz=sägezähn., unterj. fahl; Nebenbltr. flach, mit eif., absteht. Spitze; Kelch lapp. fiederfalt., von oder über Kronlänge; Kr. rosenrot; h; 6 bis 7; St., Th. u. f. w.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum angustifolium* Jacq.; f. Nr. 1217.
- 1785. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus phathora* Crtz. (*R. hybridus* Biria). Schöbiger Hahnenfuß. St. aufr., fahl, 1= bis 3blüt.; grundst. Bltr. langgestielt, nierenf., hinten ganzrand., vorn eingeschn.=gelappt, stengelständiges saß sitz.; Blbltr. lanzettl., goldgelb; 4; 6 bis 7; ♀; De., St., Eg., Th. **)
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala chamaebuxus* L.; f. Nr. 1030.

*) *Ph. spicatum* L. (f. Nr. 1049), *Ph. nigrum* Schmidt (f. Nr. 1011) und *Ph. halleri* All. sind wahrscheinlich nur Form einer und derselben Art durch Einfluß des Bodens und des Klima's erzeugt!

**) Scheint nur Bastard von *R. thora* L. zu sein; daher *R. hybridus* Biria!

1786. XVII., 4; Hülspfl.: *Vicia oroboides* Wulff. (*Orobus vicioides* DC.). Erbjenartige Wicke. Bltr. 1= bis 2= parig=gesied., einfach=kurz=stachelsp. (Schlinge); Kelchzähne lang=zugeisp., absteh. oder zurückgefr., fast gleichgroß; Bl. gelblichweiß; 2; 6 bis 7; St., Rk., Kr., Th.
1787. XIX., 1; Korbblütler: *Crepis blattarioides* Vill. Scha=benkrautartiger Pippau. St. mehre, gefurcht, be=blätt., einzeln langharig, 1= bis 8köpf.; Stglbltr. an der Basis pfeilsf., lang=spitzhöhrig, umfaj.; Hülle 2reihig; Bl. groß, gelb; 2; 6 bis 8.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon incanus* Schrk.; j. Nr. 1523.
- XIX., 2; Korbblütler: *Doronium scorpioides* Willd.; j. Nr. 847.

a¹. Auf Boralpenwiesen:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus aconitifolius* L.; j. Nr. 1709.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria alpēstris* Hoppe; j. Nr. 1174.
1788. XIX., 2; Korbblütler: *C. aurantiaca* Hoppe (*Senecio aurantiacus* DC.). Pomeranzenblumige Nischen=pflanze. Fast kahl oder graufilz.; St. gestreift; grundst. Bltr. eif., in den kurzen Stiel verlauf., stengelst. sitz., längl., unten verschmäl.; Bl. orangerot; Hüllblthn. purpurbraun; Fr. weichharig; 2; 6 bis 7; Kr., Rk., St.

Varirt: glabrata Rehb. (untere Bltr. häutig, fast kahl; Dolentraube wenigköpf.), flosculosa Rehb. (Bltr. verkehrt=längl.; Pfl. graufilz.), capitata Wahlbg. (Bltr. gefeibt, runz., oberf. scharf., unterf. wollig).

b¹. Auf nassen Wiesen der Hochebenen in den Boralpen:

- V., 2; Enzianpfl.: *Gentiana utriculosa* L.; j. Nr. 941.

c¹. Auf Humus der Boralpen:

- XIX., 2; Korbblütler: *Doronium austriacum* Jacq.; j. Nr. 1529.

d¹. An feuchten Stellen der Boralpen:

- VIII., 1; Nachsterzenpfl.: *Epilobium trigonum* Schrk.; j. Nr. 1647.

e^l. Auf falkigen Voralpen:

- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus saxatilis* Jacq.; f. Nr. 836.
- „ Zelafterpfl.: *Evonymus latifolius* Scop.; f. Nr. 837.
- 1789. XVII., 4; Hülspfl.: *Astragalus vesicarius* L. Blasen-Stragel. St. von weberschiffart., 2theil., der Länge nach angedr. Haren grau; Blsthn. ellipt. oder längl., grauharig; Nebenbltr. lanzettl., langzugeisp.; Bl. aufr., in kopf. Mehren, blaßpurpurbau oder gelblich bis schmutzigweiß; K. zur Fruchtzeit aufgeblas., weiß- und schwarzharig; Hülse im K. sitz.; 4; 6 bis 7; Kr., 2y.

f^l. An Bächen der Voralpengegenden:

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus aconitifolius* L.; f. Nr. 1709.

g^l. Auf Sumpfwiesen der Voralpen:

- III., 2; Graspl.: *Calamagrostis montana* Host; f. Nr. 1102.
- 1790. VI., 1; Seme: *Juncus filiformis* L. Fadenförmige Binse. St. fadenf., überhäng., glatt, getrocknet feingest. Spire meist 7blüt.; Griff. sehr kurz; Kapf. rundl., sehr stumpf, kurzstachelsp.; Blattsch. kurzblattig; 4; 6 bis 9; zerstreut.
- 1791. VI., 1; Seme: *J. triglumis* L. Dreibalgige S. St. fadenf., steif, an der Basis scheidig; grundst. Bltr. fadenf., an der Basis rinnig; Bl. in einem endständ., aufr., meist 3blüt. Köpfchen; Stbf. länger, als die Antheren; Kapf. rostbraun; 4; 6 bis 8; 2y. u. f. w.

h^l. In Wäldern der Voralpen:

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Cyclamen europaeum* L.; f. Nr. 288.
- VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium martagon* L.; f. Nr. 1013.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: *Pinus sylvestris* L.; f. Nr. 517.

i^l. An und auf Felsen:

- 1792. II., 1; Rachenblümmler: *Paederota agerica* L. Nesselblättriges Menderle (Päderote). St. aufsteig., aufr.; Bltr. kurzgestielt, ungleich-scharf-sägezäh., untere rundl.-eif., obere eilanzettl.; K. weichharig, von Kronlänge; Kroberrl. 2spalt; Bl. schwefelgelb; Stbgf. kürzer, als die Kr.; Kapf. längl., zugesp.; 4; 6 bis 7; K., Kr.
- 1793. II., 1; Rachenblümmler: *P. bonarota* L. Blaues M. Bltr. gestielt, untere rundl.-eif., obere eif.; K. kürzer als die blaue

- oder violete Kr.; Oberl. ungetheilt; Stbgf. länger als die Kr.; Kapf. zugesp.; 4; 6 bis 7; Th., Kk. *)
- III., 1; Baldrianpfl.: *Valeriana montana* L.; f. Nr. 1153.
1794. IV., 1; Krapppfl.: *Galium lucidum* All. Glänzendes Labkraut. St. aufsteig., aufr., unten holzig, oben 4kant., fahl; Bltr. zu 6 bis 8, ellipt.=lineal. oder lineal=lanzettl. bis lineal., Inervig, am umgerollten Rande vorwärts stachel.=fein=sägezähn., stachelsp., steif, glänz.; Bl. weiß; Fr. fahl, glatt; 4; 6 bis 7; Th., De.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula auricula* L.; f. Nr. 818.
1795. Glockenblümmer: *Campanula spicata* L. Mehrenblütige Glockenblume. St. fast borstig, selten ästig; Bltr. lineal=lanzettl., fast ganzrand., scharf, stengelfst. umfass.; Bl. in Zymenähre, röhrig, blau; die aufr. Kelchlapp. ellipt.=lanzettl., borstig; Kronlapp. verdickt=spitzig; Bl. innen zottig; 5; 6 bis 8; Kr., Th.
- V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus pumila* L.; f. Nr. 845.
1796. VI., 2; Meldepfl.: *Oxyria reniformis* Rehb. (O. digyna Campd., *Rumex digynus* L.). Nierenblättriger Säumling. Graugrün; Bltr. fast nur grundst., nierenf., etwas ausgerand., langgestielt; Wurz. ein Rhizom; St. gestreift, nackt; Halbwirtel genähert, armblüt.; 4; 6 bis 8; De., Eg.
1797. X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum anacampseros* L. Rundblättrige Fetthenne. Wurz. ästig, mehrköpf.; St. niederlig.; Bltr. verk.=eif., ganzrand.; Doldentraube zigekehrt, engszugezogen=ästig; Bl. purpurrot oder weiß, grünstreifig; 4; 6 bis 7; Verona (in den deutschsprechenden Freigerichten).
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis versicolor* Whlbg.; f. Nr. 855.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium macrorrhizon* L.; f. Nr. 852.
1798. XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium humile* Host. Niedriges Habichtskraut. Grün, drüsig=weichhaarig, flebrig; St. bogig, mit absteh., aufsteig. Aesten; grundst. Bltr. langgestielt, verk.=eif. oder ellipt., an der Basis fast fiederspalt.=rundbüchtig=eingeschn.; Aeste meist 1blüt.; Bl. schwefelgelb; 4; 6 bis 8.
1799. XIX., 1; Korbbblütler: *H. rupestris* All. Felsen=H. Graugrün; St. meist gabelig=getheilt, 2köpf. oder 1fach und 1köpf., fast fahl, meist 1blättr.; Bltr. lanzettl. oder lineal=

*) Ist die Oberlippe 2zählig, so ist es *P. chamaedrifolia* Brignoll

lanzettl., zottig = fiederharig, sparsam drüsenharig; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; 2y.

1800. XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon berinii* Roth. Verini's Löwenzahn. Bltr. spitz, verk. lanzettl., geschweift-gezähnt, angeodr. = sternharig = schärf.; Schaft einfach oder 2köpf.; Bl. gelb; Fr. von halber Pappuslänge, oben wenig verschmäl., scharf; Borsten des Pappus fast alle gefied.; 4; 6 bis 8; Kr.

kl. An moosigen Felsen und Stein:

1801. II., 1; Nachenblümmer: *Veronica alpina* L. Alpen = Ehrenpreis. St. aufsteig., nebst den Bltrn. drüsenlos = gliederharig; Bltr. ellipt., gekerbt oder ganzrand., unterste kleiner, rundl.; Bl. klein, gestielt, bläulich, in armbült., endständ. Trauben; 4; 6 bis 7; SchL, N., Ha. (?).

ll. An nassen und feuchten Felsen:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Cortusa mathioli* L.; s. Nr. 854.
1802. X., 3; Nellenblütler: *Silene acaulis* L. Stengellose Silene. Wurz. mehrköpf.; St. sehr kurz, kahl, an der Basis kaum etwas beblätt.; Bltr. lineal.; Bl. gipfelf., einzeln, polygam., rosenrot; K. fast walzenf. = glock., 10streif.; Krbtr. leicht-ausgerand.; 4; 6 bis 8.

Varirt: *Silene exscapa* All. (Bl. fast sitzend).

- XV., 2; Kreuzblümmer: *Arabis halleri* L.; s. Nr. 783.

m^l. In feuchten Felsenreihen, auf Geröll:

- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis versicolor* Wlbg.; s. Nr. 855.

n^l. An feuchten Stellen im Gestein:

1803. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga aspera* L. Rauher Steinbrech. Stämmchen liegend, aufsteig., dichttragig; Bltr. lineal = lanzettl., lang = stachelsp., am knorpel. Rande borstig-gewimp.; Blütenstgl. 2- bis 7blüt.; Bl. gelblichweiß; 4; 6 bis 7. *)
1804. X., 2; Steinbrechpfl.: *S. mutata* L. Veränderter St. Rosettenbltr. gehäuft, zungenf., knorpelrand., gefranst, undeutl. = sägezahn. und grubig, kalkig; St. aufsteig. oder aufw.; Blbltr. lineal = lanzettl., spitz, schmaler als die Zerk.-eif. Kelch = lapp., orangerot; 4; 6 bis 8.

*) Ist wol nur höhere, lockerbültige Form von *S. bryoides* L.!

o¹. In Felsenspalten:

1805. X., 3; Kissenblütler: *Alsine lanceolata* M. et K. Lan-
zettblättrige *Alsine*. St. ligend, fadenf. = verläng.;
Bltr. genähert = 4zeilig, rinnig, fleischig, längl. = lanzettl.,
schwach-gewimp.; Kbltr. eif., lang-zugeisp., 5nervig; Krbtr.
kurz-genagelt, weiß; 4; 6 bis 7; Kr., 2y.
— XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis alpina* L.; j. Nr. 788.
— " " *A. ciliata* R. Br.; j. Nr. 853.

p¹. Zwischen Gestein:

- XV., 2; Kreuzblütler: *A. alpina* L.; j. Nr. 788.
— " " *S. ciliata* R. Br.; j. Nr. 853.

q¹. An sonnigen, steinigen Orten:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus depressus* L.; j. Nr. 857.

r¹. Auf Geröll:

1806. X., 3; Kissenblütler: *Moehringia polygonoides* M. et K.
(*Arenaria polyg.* Wulf.). Knöterichartige Möh-
ringie. Rahl; Bltr. lineal., fadenf., fleisch., schwach-
5nervig; Bl. 10männig, Zweibig, weiß; Samen mit sehr
kurzem, gezähntem Nabelanhang; 4; 6 bis 7. *)
— XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis alpina* L.; j. Nr. 788.

s¹. Auf Geröll und Kies der Alpengewässer:

- V., 5; Leinpfl.: *Linum viscösum* L.; j. Nr. 1691.
1807. X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga patens* Gaud. Ab-
stehender Steinbrech. Bltr. an der Spitze nur wenig
zurückgekr.; Bltr. größer; Bl. blaßgelb; sonst wie Nr. 1776
(wol nur Thalform derselben); 4; 6 bis 7.
1808. XVI., 2; Tamariskenpfl.: *Myricaria germanica* Desv.
(*Tamarix german.* L.). Deutsche Pfertamariske
(Mirikarie). Bltr. lineal-lanzettl.; Bl. in endständ. Aehren,
blaßrot; Deckbltr. länger, als die Blütenst.; Kapf. aufr.,
absteh.; h; 6 bis 7. **)
1809. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium staticae-folium* All.
Grasnelkenblättriges Habichtsfraut. Wz. kriech.,
sprossend; St. gabelästig, wenigköpf.; Aeste verläng., locker

*) Die *Arenaria obtusa* All. (*Sabulina* et *Moehringia* obt. Rehb.) unterscheidet sich durch die tegelf. Kapfel von fast dopp. Kelchlänge und den kurzen, aber dentf. Nabelanhang. — Die *A. thesiifolia* Froel. ist langgliedrige Form mit fadenförmigem, wurzelndem Stengel, entfernten, absteh. Bltrn. und 1= bis 2blüt., verlängerten Aesten.

**) Die ähnliche *Tamarix gallica* L. kommt nur an den Ufern des Adria-meeres vor und hat 5männige Blüten in seitenständigen Aehren

absteh., an der Spitze schuppig, verdickt: Bltr. lineal-lanzettl.; Hülle sternhaarig=bepudert; Pappus gelblichweiß; Bl. gelb: 4; 6 bis 7.

- XIX., 1; Korbbblütler: *Leontodon herinii* Roth; j. Nr. 1800.

tl. An felsigen Orten:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum anacampseros* L.; j. Nr. 1797.
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j. Nr. 1542.
 — XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium staticaeifolium* All.; j. Nr. 1809.

ul. An steinigen Orten:

1810. V., 1; Zauberpfl.: *Thesium rostratum* M. et K. Ge= schnäbeltes Verneinfraut. Wurzstock knot., abgebissen, mehrstengel.; Bltr. fast gestielt, lineal., Inervig; Aeste kurz, 1blüt.; R. zur Blütezeit sternf.=absteh.; Fr. keg., gerippt; Bl. grünlich; 4; 6 bis 7; Pan.
 1811. V., 1; Wegdornpfl.: *Rhamnus rupēstris* Scop. Felsen=Faulbaum. St. aufsteig.; Aeste ausgebreit., dornlos; Bltr. eirundl., die unteren gestutzt oder stumpf, obere kurz=zugesp., an der Basis fast herzf., an den Rändern knorp.= gefeibt=gezähnt, oberj. glänz.; Bl. innen fast weiß; Beere rot, dann schwarz; h; 6 bis 7; +; R.
 1812. V., 2; Doldenpfl.: *Libanotis cretēnsis* Gaertn. (*Athamanta cret. L.*). Alpen=Augenwurz (Heilwurz). Zottig; St. fast nackt, rundl., gestreift; Bltr. 3fach=gesied.; Dolde 6= bis 9stral.; Fr. längl.=lanzettl., absteh.=behart; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; Süddeutschl. *)
 — XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum odoratum* Ehrh.; j. Nr. 1542.

v^l. In engen, schattigen Alpenthälern:

- II., 1; Nachtkerzenpfl.: *Circaea alpina* L.; j. Nr. 1062.

w^l. An Abhängen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum sudeticum* Tausch; j. Nr. 1573.

x^l. An steinigen Abhängen:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga randellii* Sternb.; j. Nr. 859.
 — XIX., 1; Korbbblütler: *Hieracium humile* Host; j. Nr. 1798.

*) Soll einmal in einem Exemplare bei Oppersdorf unweit Rieße in Schlesien gefunden worden sein!

y¹. An feuchten Abhängen:

1813. V., 1; Borretzspfl.: *Cerinth glabra* Rehb. (*C. alpina* Kit.). Kahle Wachsblume. Wurz. mehrstengel.; Bltr. unterj. an den Venen mit freisf., flachen Drüsen, fahlrand.; Kronröhre gelb, Mdg. violet, Saum wachsgelb; ♂; 6 bis 7; †.

z¹. An Sennhütten und Rührruhen:

- VI., 3; Knöterichspfl.: *Rumex alpinus* L.; f. Nr. 1697.

a². Auf Grasplätzen:

1814. III., 2; Graspfl.: *Poa alpina* L. Alpen-Rispengras. Bltr. zieml. breit-lineal., plöhl. zugeisp.; Blatthäutchen kurz, abgestutzt, obere längl., spit; Bltrbüschel an der Basis nebst dem blüh. St. von gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen; Blüthen an der Basis spärlich wollhaarig; 4; 6 bis 8.

Varirt: *P. vivipara* (Bl. lebendig gebärend), *P. bulbosa* (Wurz. zwiebelig), *P. brevifolia* (Bltr. kurz), *P. alp. minor* (niedrig, St. nackt, Rispenäste hardtinn), *P. badensis* Haenke (Bltr. am Rande fein-torp.-gezähnt, kurz; Blatthäutchen etwas länger*).

1815. V., 1; Glockenblümler: *Campanula alpina* Jacq. Alpen-Glockenblume. St. meist dichtzottig; Bltr. sit., grundst. gehäuft, längl.-lanzettl., meist ganzrand., stengelst. lineal., ganzrand.; Kelchlappen lineal.-lanzettl., zottig; Kronlappen abgerund.; Bl. innen und am Rande zottig, blaßblau; 4; 6 bis 8; jüdl. A.

- VI., 1; Lilienpfl.: *Lilium carniolicum* Bernh.; f. Nr. 864.

b². Auf steinigten Grasplätzen:

- XIV., 2; Nachenblümler: *Erinus lanceolatus* Kitt.; f. Nr. 865.

c². Auf sonnigen Rasenplätzen:

- XII., 3; Rojenpfl.: *Potentilla aurea* L.; f. Nr. 1650.

d². Auf fetten Grasplätzen:

- X., 5; Nellenblümler: *Spergella saginoides* Rehb.; f. Nr. 1643.

*) *P. badensis* Haenke blüht schon oft im Mai und kommt z. B. bei Darmstadt, Bingen, Freienwalde a. d. D., Halle a. d. S., in Thüringen, bei Baden in Oesterreich vor; an andern Orten findet man diese Grasart verschleppt.

e2. Auf feuchten Grasplätzen:

- . XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

f2. An grasigen Orten der Alpengegenden:

1816. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium patens* Schreb. (Tr. parisiense DC.). Ausgebreiteter Klee. St. fast 4kant., auf den wechj. Ranten weichhaarig, mit aufwärtsgefr. Haren; Nebenbltr. halbumfass., aus halbherzf. Basis eilanzettl., fahl; Fahne verk.=eif., abgestutzt, gewölbt, vorn ausgebreitet, stralig=nervenförmig; Griff. von Hülsenlänge; Bl. goldgelb: ☉; 6 bis 9; Kr., St., Th.

g2. Auf Alpenröschen:

- . V., 5; Beinpfl.: *Linum alpinum* L.; j. Nr. 1692.
 1817. VI., 1; Lilienpfl.: *Ornithogalum pyrenaicum* L. Pirenäische Bogelmilch. Zwiebel eirundl.; Bltr. grundst., lineal., rinnenf.; Mehre lang, reichblüt.; Deckbltr. eilanzettl., lang-zugesp.; R. grünlichweiß, grün-rückenstreifig; 4; 6 bis 7; Kr., Th. u. j. w.
 1818. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus thora* L. Giftiger Hahnenfuß. St. aufst., 1= bis 3blättr. und 1= bis 3blüt.; grundst. Blatt 1 oder fehlend, gestielt, stengelst. kurzgestielt oder sitz., untere (oder wenn 3, die beiden unteren) herz=nierenf., vorn ausgerand., mit 3 breiten Kerbzähnen, ringsum=kleingefehrt; Bl. langgestielt, goldgelb; Fr. fug.=eif., fahl, runzelig; 4; 6 bis 7; ♀; Th., St., Kr.

h2. Auf Alpenwiesen:

1819. III., 2; Graspfl.: *Phleum alpinum* L. Alpen=Viesch=gras. Oberste Blattsch. aufgeblasen; Granne so lang oder kaum halb so lang als der Balg; Rispe bläulich; 4; 6 bis 8.
 1820. III., 2; Graspfl.: *P. michelii* All. Michel's V. Rispe zylindr., auch eilängl.; Blütenst. schief=lanzettl., papier=scherenartig; äußeres Blütenst. ganzrand., 5nervig; 4; 6 bis 7.

Variet: *P. trigynum* Schrad. (mit 3 Narben).

- . III., 2; Graspfl.: *Festuca spadicæa* L., j. Nr. 1737.
 —. " " *Koeleria hirsuta* Gaud.; j. Nr. 1738.
 —. V., 1; Schlüsselblümli: *Androsace chamaejasme* Host; j. Nr. 861.
 —. VI., 1; Seme: *Juncus triglumis* L.; j. Nr. 1791.
 —. " " *Ornithogalum fistulosum* Ram.; j. Nr. 862.
 1821. " " *Anthericum liliastrum* L. (Czackia

lil. Andrz.). Rechte Zaunlilie. St. einfach; Bltr. lanzett-lineal, flach; Bl. glockenf., weiß; Deckbltr. länger, als die Blütenst.; 4; 6 bis 8; Th., Kk., Kr.

1822. VI., 3; Zeitlosenpfl.: *Veratrum album* L. Weißer Germer (Christwurz, Hammer-, Sau- oder Schweinsbrechwurz). Bltr. ellipt., unterj. weichharig; Traube rispig, weichharig; Zipf. der Bl. lang; Bl. innen weiß, außen grünl.; 4; 6 bis 8; ♀; ♂.

Varirt: *V. lobelianum* Bernh. (Bl. lichtgrün).

1823. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus pyrenaeus* L. Pyrenäischer Hahnenfuß. St. aufr., einfach, gestreift, meist 1blüt.; Bltr. lanzettl., auch lanzett-lineal, ganzrand., parallelernervig; Brzkopf braunschaidig; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; ♀; Kk., Th.

Varirt: *R. plantaginæus* All. (Bltr. lanzett-längl., St. 2- bis 3blüt.).

— XIX., 1; Korbbblütler: *Scorzonëra aristata* Ram.; j. Nr. 863.

— XIX., 1; Korbbblütler: *Leontodon incanus* Schrk.; j. Nr. 1523.

1824. XIX., 2; Korbbblütler: *Cineraria longifolia* Jacq. (*Senecio brachychaetus* DC.). Langblättrige Achenpflanze. Spinnwebigflockig; St. gestreift; grundst. Bltr. langgestielt, längl. oder eif., in den geflüg. Blattst. verschmäl., stengelst. verläng.-lanzettl., untere gestielt, oberste lineal, sitz., meist ganzrand.; Blütenst. kaum länger, als das Köpfchen; Fr. weichharig; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; De., Kk., St., Th.

1825. XX., 1; Orchidee: *Orchis spitzelii* Saut. Spitzel's Ragwurz. Kelchlappen stumpf, die 2 äußeren, seitlichen absteig., die 2 inneren zineigend; Lippen 3lappig., etwas sammetharig, herabhäng.; Sporn kegelf., senkr. herabsteig.; K. purpurrot; 4; 6; Th.

— XX., 1; Orchidee: *O. mascula* L.; j. Nr. 799.

— " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; j. Nr. 481.

1826. XX., 1; Orchidee: *Nigritella angustifolia* Rich. (*Satyrion nigrum* L., *Orchis nigra* Scop.). Schmalblättriger Schwarzküchling. Knollen handf.; Bltr. lineal., am Rande dicht-gewimp.; Nöhre eif., dicht, klein; Bl. schwarzbraun, selten purpurrot; Sporn verk.-eif., kurz, stumpf; 4; 6 bis 7; Süddeutschl.

i². Auf feuchten Alpenwiejen:

1827. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustre-rivulare* Naeg. (*C. subalpinum* Gaud.). Vor Alpen=Krausdistel. Bltr. halb-herablauf., beiderj. weichharig, Fiedern gezähnt, auch lapp.-gezähnt; Köpfchen mittelmäßig zahlr. (6 bis 12), klein, etwas gehäuft, schwach=klebrig=gefelt; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8.

k². Auf torfigen Alpenwiejen:

- II., 1; Wasserseuchpfl.: *Pinguicula alpina* L.; j. Nr. 303.

l². Auf Alpen=Waldwiejen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; j. Nr. 490.

m². Auf morigen, torfigen Bergwiejen der Alpen=nadelholzwälder:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; j. Nr. 841.

n². Auf feuchten, sumpfigen Stellen:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.

1828. XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis tuberosa* L. Knotenwurzeliges Läusekraut. Bltr. tief-fiederpalt., Fiedern eingeschn.-fiederpalt.; R. meist kahl, glöck., 5palt., Lappen blattartig, eingeschn.-gezähnt; Bl. gelb; 4; 6 bis 7; ♀; Rr., Kä., St., Eg., Th.

Varirt: *P. barrelierii* Rehb. (Kelchlappen ganzrandig).

- XIV., 2; Rachenblümmer: *Bartschia alpina* L.; j. Nr. 1622.

1829. XIX., 1; Korbblütler: *Willemetia apargioides* Less. Löwenzahnähnliche Willemetie. Wz. schief, abgebißen; St. auf., schaftartig, oben gabelästig, schwarzborstig, 1= bis 3köpf.; grundst. Bltr. verk.=eif. bis lanzettl., stielverjähmäl., buchtig=gezähnt, stengelst. fehlend oder einige lineal. Schuppen; Bl. blaßgelb; 4; 6 bis 8.

1830. XXII., 2; Weide: *Salix arbuscula* L. Bäumchen=Weide. Bltr. eüpt. oder lanzettl., schwach=, aber deutl. drüsig-sägezäh., fast kahl, oberj. glänz., unterj. graugrün; Nebenbltr. eiförmig.; Griff. zieml. lang, mehr oder weniger tief-2spalt.; h; 6 bis 7.

Varirt: *S. waldsteiniana* Willd. (Bltr. entfernt-sägezäh., kahl oder jugendlich schwach=behart), *S. prunifolia* Ser. (Griff. kurz=2narbig).

- XXII., 2; Weide: *S. phylicifolia* L.; f. Nr. 304.
- " " *S. hastata* L.; f. Nr. 790.
- " " *S. bicolor* Ehrh.; f. Nr. 509.
- o². Auf Morboden und Torfmooren:
- III., 1; Halbgras: *Eriophorum capitatum* Host; f. Nr. 872.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; f. Nr. 496.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Primula auricula* L.; f. Nr. 818.
- VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L.; f. Nr. 1790.
- 1831. " " *J. alpinus* Vill. Schwarzbraune Simse.
 Spirre zugekehrt, aufr.; Blütenhüllbltr. gleichlang, abgerund.=
 stumpf, kürzer als die eif.-längl., stachelsp. Kapf., äußere
 unter der Spitze kurz-stachelsp.; Fr. rostgelb bis schwarz=
 braun; 2; 6 bis 8.
 Variet: *J. fuscoater* Schreb. (Thalform; reichblütig).
- VI., 3; Fumaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.
- 1832. VI., 3; Zeitlosenpfl.: *Tofieldia calyculata* Whlbg. (Anthericum calyculatum var. a. L.). Sumpf-Tofieldie
 (felsblütige L.). Grundst. Bltr. schmal-lineal.=schwertf.;
 jedes Blütenst. an der Basis mit einem längl., unter der
 gelbl. Bl. mit einem felsch., 3lapp. Kelchblatte besetzt; 2;
 6 bis 8.
 Variet: *T. glacialis* Gaud. (Pfl. kleiner, Köpfchen ver=
 kümmerl).
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis sceptrum carolinum*
 L.; f. Nr. 1056.
- XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; f. Nr. 1142.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex capitata* L.; f. Nr. 874.
- " " *C. microglochin* Whlbg.; f. Nr. 875.
- " " *C. leucoglochin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " Raupfbeerenspfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.
- XXI., 5; Esler: *Betula nana* L.; f. Nr. 794.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; f. Nr. 881.
- p². An schattigen, feuchten Orten:
- X., 3; Relsenblütler: *Moehringia heterophylla* Doll.;
 f. Nr. 1532.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum rivale* L.; f. Nr. 442.
- q². In Gebüsch der Alpen:
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; f. Nr. 773.

r². In der Waldregion:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Cytisus alpinus* Mill.; j. Nr. 867.
- XIX., 2; Korbblütler: *Homogyne sylvestris* Scop.; j. Nr. 869.

s². An Alpenwaldbränden:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Coronilla emerus* L.; j. Nr. 773.
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria alpestris* Hoppe; j. Nr. 1174.

t². In feuchten Alpenwäldern:

- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aconitum stoerkeanum* Rechb.; j. Nr. 1168.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; j. Nr. 429.

u². In schattigen Alpenwäldern:

1833. XV., 2; Kreuzblütler: *Dentaria pentaphyllos* L. (D. digitata Lamk.). Fünffingerige Bahnwurz. St. oben beblättert.; Bltr. wechselst., 5-, seltener 3zähl.=gefig.; Stbgf. kaum von halber Länge der rosa bis violeten Kr.; 4; 6 bis 7.

v². An schattigen Orten der Alpenwälder:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine trifolia* L.; j. Nr. 35.

w². Auf kahlen Holz:

1834. X., 4; Nelkenblütler: *Sagina bryoides* Froel. Moos=artiger Bierling. Stengellos oder die St. auseinanderligend, wurzelnd, kahl; Bltr. sehr fein gezähnelst-gewimp.; Blütenst. nach dem Blühen an der Spitze hakenf.=gefr., später grade; Kelchlappen 4, eif., stumpf; Klappen 4, lineal.=längl., Bl. weiß; ☉; 6 bis 8. *)

x². An Bergbächlein:

1835. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine asarifolia* L. Hasel=wurzblättriges Schaumkraut. Kahl; Wurz. kriech.; St. aufr., ästig, walzenf.; Bltr. gestielt, freisf., mit herzf.=ausgefn. Basis, ringsum geschweift-geferbt; Griff. in der Mitte etwas dünner; Narbe ausgerand.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; ♀.

y². An Flüssen und Bächen der Alpen:

1836. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium poa* R. et Sch. (*Catapodium halleri* Rechb., *Festuca lachenalii* Spenn.).

*) Kittel hält diese Pflanze für eine Alpenform der *S. procumbens* L.!

Lachenal's Dolchtreſpe. Wz. ſajerig; Bltr. ſchmal-lineal., ſahl; Mehre ſteif, dünn, lang; Mehrechen 5= bis 11= blüth., eiſ., dick-kurzgeſtielt; ☉; 6 bis 7; Bd., C.

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Cortusa matthioli* L.; j. Nr. 854.
- VI., 1; Semele: *Juncus alpinus* Vill.; j. Nr. 1831.
- XIV., 2; Nachenblümmler: *Bartschia alpina* L.; j. Nr. 1622.
- XXII., 2; Weiße: *Salix arbuscula* L.; j. Nr. 1830.

z². In Alpengegenden:

1837. VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygonum viviparum* L. Zweibeltragender Knöterich. Bltr. eiſ.-lanzettl., am Rande zurückgerollt; Blattſt. ungeflüg.; Bl. weiß, in einer Mehre an der Spitze des einfachen St.; letzterer unter der Mehre mit Brutzwiebelchen; 4; 6 bis 8; Alpengegenden (ob in Pr.?).

a³. An ſonnigen Stellen der Alpen:

1838. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium florentinum* All. Florentiniſches Habichtskraut. Ohne Ausläufer, zuweilen ſproſſend; St. ſchlang., ſteif, meiſt 1blättr.; Bltr. häutig, die erſten ſtumpf, die anderen verk.-längl. bis lineal., ohne Filz; Köpfchen in lockerſtigen, mehrblüt. Zymen, vor dem Aufblühen walzenf., gelb; Hüllblüthn. ſtumpf; 4; 6; A.

b³. Auf unfruchtbaren Hügeln der Alpen:

1839. XIX., 2; Korbblütler: *Achillea tomentosa* L. Filzige Garbe. Rauhhaarig-filzig; St. meiſt einfach; Bltr. 3theil.-fiedertheil., Spindel ungeflüg. und ungeähut; Dolzentraube zigeſekt, gedrängt; Spreublüthn. an der Spitze ſchwach-gewimp.; Bl. goldgelb; 4; 6 bis 7; Ty.

§. 460.

A¹. Auf Heiden:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium sylvestre* Poll.; j. Nr. 1005.
- G. saxatile L.; j. Nr. 1640.
- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; j. Nr. 884.
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium vitis idaea* L.; j. Nr. 514.
- XII., 3; Roſenpfl.: *Tormentilla erecta* L.; j. Nr. 1082.
- *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.
- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; j. Nr. 1120.
- XIV., 1; Lippenblümmler: *Betonica officinalis* L.; j. Nr. 1027.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium bohemicum* L.; j. Nr. 1028.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Sarothamnus scoparius* Wimm.; j. Nr. 406.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista pilosa* L.; j. Nr. 451.
- " " *Cytisus sessilifolius* L.; j. Nr. 446.
- " " *Ornithopus perpusillus* L.; j. Nr. 516.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum pulchrum* L.; j. Nr. 1089.
- 1840. XIX., 1; Korbblütler: *Thrinicia hirta* Roth (*Leontodon hirtum* L.). Kurzhaarige Thrinzie (Zinnenjat). Bltr. grundst., lanzettl., meist durch 2gabel. Hare kurzhaarig; Bltchn. des Hauptf. schwarz-beraub.; Bl. gelb, unterj. blau-grün-gestreift; 4; 6 bis 7. *)
- XIX., 2; Korbblütler: *Cineraria spatulaefolia* Gmel.; j. Nr. 1172.
- XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.
- a. Auf sandigen Heiden:
- XV., 1; Kreuzblütler: *Teesdalia nudicaulis* R. Br.; j. Nr. 239.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ulex europaeus* L.; j. Nr. 70.
- b. Auf feuchten, sandigen Heiden:
- V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; j. Nr. 1483.
- c. Auf feuchten Heiden:
- III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L.; j. Nr. 887.
- III., 2; Graspl.: *Triodia decumbens* P. B.; j. Nr. 1652.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; j. Nr. 888.
- d. Auf feuchten, torfhaltigen Heiden:
- III., 1; Halbgras: *Scirpus caespitosus* L.; j. Nr. 887.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista anglica* L.; j. Nr. 889.
- e. Auf gebirgigen, waldigen Heiden:
- 1841. XVII., 4; Hülsenpfl.: *G. sericea* Wulff. Seidenglänzender Ginster. St. mehrlos, gesücht; Aeste angedr., feidenhaarig; Bltr. längl., abgerund.-stumpf, unterj. angedr. = feidenhaarig; Bl. wenige, gelb, am Gipfel der Zweige blatt-achselst.; Kr. feidenhaarig; h; 6 bis 7; Kr.

*) Die *T. leysseri* Wallr. unterscheidet sich auffallend durch halbe Größe aller Theile, etwas beharte Hüllen und Schaft; äußere Hülle nur 6- bis 8-blättr.; die zierlichen grundst. Bltr. schwach-behart, lineal-lanzettl., fast sitz., schwrotförmig-herberz-palt.

f. Auf Bergheiden:

- II., 1; Rachenblümter: *Veronica verna* L.; j. Nr. 234.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis fusca* Jacq.; j. Nr. 552.

g. Auf Heiden unter Gebüsch:

1842. XX., 1; Orchidee: *Herminium monorchis* R. Br. (*Ophrys monorchis* L.). Einknollige Herminie (einknollige Ragwurz). Innere Zipf. der Blütenhülle klapp., der Mittellappen verläng.; Lippe tief=3spalt., Zipf. lineal., die seitl. fast spießf.=absteh., der mittl. dopp. so lang; Bl. klein, grünlichgelb; 4; 6 bis 7.

h. Auf trocknen Heiden:

- III., 2; Graspfl.: *Aira flexuosa* Schrk.; j. Nr. 1097.
- " " *A. canescens* L.; j. Nr. 1507.
- " " *Avēna pratensis* L.; j. Nr. 1171.
- " " *Vulpia pseudo-myurus* Rehb.; j. Nr. 523.
- " " *Festuca ovina* L.; j. Nr. 885.
- " " *F. duriuscula* L. sp.; j. Nr. 1131.
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; j. Nr. 701.
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium alpinum* L.; j. Nr. 454.
- VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.
- X., 1; Heidepfl.: *Arbutus uva ursi* L.; j. Nr. 515.
- 1843. XXI., 3; Halmgras: *Carex binervis* Sm. Zweinervige Segge. Fr. rotbraun, schwachnervig, mit 2 starken, hervortret., grünen Seitenerven; Wrzstock schief, sprossend; Bltr. lineal., flach, gefielt, scharf; Halm aufr., beblättert, scharf=3kant., glatt; ♂ Mehren gipfelfst., die übrigen (2 bis 3) ♀; übrigenz wie Nr. 207; 4; 5 bis 6.

§. 461.

B¹. An trocknen Stellen:

a. An sonnigen, trocknen Stellen:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium mollugo* L.; j. Nr. 1006.
- V., 1; Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L.; j. Nr. 1476.
- " " *H. incana* Lmk.; j. Nr. 890.
- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus deltoides* L.; j. Nr. 1111.
- X., 3; " *Melandrium pratense* Roehl; j. Nr. 1113.
- X., 5; Kissenblütler: *Cerastium arvense* L.; j. Nr. 204.
- XII., 3; Rosenpfl. *Potentilla rupēstris* L.; j. Nr. 434.
- " " *P. verna* L.; j. Nr. 166.
- " " *P. argentēa* L.; j. Nr. 464.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erucastrum obtusangulum* Rehb.; j. Nr. 1362.

- XVI., 2; Schnabepfl.: *Geranium pusillum* L.; j. Nr. 537.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis columnae* All.; j. Nr. 1717.
1844. O. natrix L. Selbstblumige
Haühechel. St. meist wehrlos, drüsig-zott.; Bltchn. eif.
oder längl.; Nebenbltr. eif., zugesp.; Blütenst. 1blüt., blatt=
achselst., oft länger als das Blatt, einzeln, mit lineal. Deck=
bltchn. in der Mitte; Bl. gelb, blutrot-liniirt; Hülse hän=
gend; h; 6 bis 7; Kr., 2y.
1845. XVII., 4; Hülsenpfl.: *O. reclinata* L. (*O. mollis* Lagasca,
O. pilosa Bartl.). Niekende H. St. wehrlos, flebrig=
drüsenzottig; Bltchn. 3zähl., aus feils. Basis freis- oder eif.;
Nebenbltchn. eilanzettl.; Blütenst. 1blüt., ohne Zaden Spitze,
von Länge der niekenden, rosenroten Bl.; Hülse hängend,
zurückgebogen: 4; 5 bis 6; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista ovata* W. et K.; j. Nr. 1582.
1846. XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium praealtum* W. et Gr.
(Vill.). Hohes Habichtskraut. St. einfach, steif, unterw.
1- oder wenigblättr.; Bltr. graugrün, nicht sternharig;
Blütenst. später steif; Bl. gelb; Hüllbltchn. auf dem Riele
borstig, am Rande blaß; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *H. praealtum* Gochn. (hellgrün; Bltr. längl.=
lanzettl., an der Basis gewimp.), *H. obscurum* Rehb. (*H.*
florentinum Willd.; dunkelblaugrün; St. oben zerstreut=
borstig; Bltr. lineal-lanzettl., am Rande schwarzborstig;
Doldentraube schwarzborstig, gespreizt-weit-ästig), *H. fallax*
DC. (*H. pilosellioides* Wallr., *H. laxiflorum* Wallr.,
H. collinum Rehb., *H. praealtum* var. *hirsutum* et *se-*
tosum Koch; Schaft fast kahl, Bltr. oberj. langborstig), *H.*
multicaule Tausch (mehrstengelig; Hauptstgl. 1blättr.,
Nebenstgl. mehrblättr.; Doldentraube reichblüt.), *H. bauhini*
Schult. (*H. auricula* Willd.) u. j. w.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis tectorum* L.; j. Nr. 1366.
- " *Tragopogon major* Jacq.; j.
Nr. 1337.
1847. XIX., 2; Korbblütler: *Xeranthemum radiatum* Lmk.
(*X. annuum* L.). Strahlblütige Spreublume. Hülle
halbfug., kahl; innere Hüllbltchn. noch einmal so lang, als
die Blümchen; ♂ 100 und mehr, ♀ Randbl. 4 bis 8;
Pappus der ♂ 5 Spreuschuppen; Bl. rosenrot, lila bis
weiß, seidenglänzend; ☉: 6 bis 7; †; Bö., Mä., De., Kr.
1848. XIX., 2; Korbblütler: *X. cylindraceum* Sm. Walzen=
köpfige Spr. Hülle beim Aufblühen einwalzenf.; äußere
Hüllschuppen auf dem Mittelfelde filzig; Hüllbltchn. ohne
Stachelspitze; Bl. wie bei vor.; ☉; 6; Kr.

- XIX., 2; Korbblütler: *Antennaria dioica* Gaertn.; j. Nr. 603.

b. An sonnigen Orten:

1849. XII., 1; Myrtenpfl.: *Myrtus communis* L. Gemeine Myrte. Strauch ästig; Aeste gegenst.; Bltr. desgl., sitz., eif. oder lanzettf., ledrig, fahl, glänzend; Blütenst. blattachselst., 1blüt.; Bl. weiß; Beere eif., rötlich bis braun; $\bar{h}$; 6; $\dagger$; Nr. *)
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla verna* L.; j. Nr. 166.

c. An sandigen, sonnigen Orten:

- V., 1; Veilchenpfl.: *Viola arenaria* DC.; j. Nr. 513.
- Paronychienpfl.: *Herniaria glabra* L.; j. Nr. 1476.
- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus deltoides* L.; j. Nr. 1111.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum acre* L.; j. Nr. 1298.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla argentæa* L.; j. Nr. 464.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Berteröa incana* DC.; j. Nr. 1305.

d. An sonnigen, wüsten Plätzen:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium officinale* Scop.; j. Nr. 1361.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erucastrum obtusangulum* Rehb.; j. Nr. 1362.
1850. XIX., 3; Korbblütler: **Centaurea diffusa* Lmck. (C. cristata Bartl.). Ausgebreitete Flockenblume. St. aufr., rispig-sperrig-ästig; Bltr. fast graufilz.; Hülle längl.=eif.; Hüllbltchn. steif-gewimp., kurzdornig; Pappus fehlend; $\bar{h}$; 6 bis 8; Triest; Vaterland: Orient?

§. 462. C. Auf Grasplätzen, Tristen und dergl.:

- II., 1; Nachenblümli: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Gladiolus illyricus* Koch; j. Nr. 891.
1851. III., 2; Graspfl.: *Piphatærum multiflorum* P. B. (*Agröstis miliacea* Willd.). Vielblütiges Grannenhirsengras. Bltr. lineal=flach, scharf; Blatthäutchen längl., abgestutzt; Rippe verläng., locker, offen, vielblüt., mit halbquirf., scharfen Blütenst., nach der Blüte zigzag.; Aehren klein; $\bar{h}$; 6 bis 7; Ty., Wien, Regensburg.

*) Im Altertum war die Myrte der Venus geheiligt, und noch jetzt schmücken sich die Bräute beim Hochzeitfeste mit einem Myrtenranze.

- III., 2; Graspfl.: *Phleum pratense* L.; j. Nr. 1248.
- " " *Melica ciliata* L.; j. Nr. 1103.
- " " *Triodia decumbens* P. B.; j. Nr. 1652.
- " " *Bromus racemosus* L.; j. Nr. 625.
- " " *B. mollis* L.; j. Nr. 558.
- " " *B. erectus* Huds.; j. Nr. 1276.
- 1852. " " *Festuca pratensis* Huds. (*F. elatior* L., *Bromus elat.* Koel., *Schoenodorus prat.* P. B.).
Wiesenschwingel. Rispe einseitwend., gezogen; Hefte
rauh, meist zu 2, der eine sehr kurz, meist lährig, der 2.
traubig, 3 = bis 4ährig; Mehrchen 4 = bis 10blüt.; 4;
6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *F. ovina* L.; j. Nr. 885.
- " " *F. rubra* L.; j. Nr. 1184.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; j. Nr. 14.
- 1853. " " *Cynosurus cristatus* L. (*Phleum* 'cristatum' Scop.).
Gemeines Kammgras. Stalm steif-
aufr.; Rispe ährenf., gedrunken; Mehrchen an der Basis mit
fiedertheil. Deckblatte; Schuppen der unfrucht. Zweiglein
grannenlos; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *Lolium perenne* L.; j. Nr. 1281.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago media* L.; j. Nr. 1282.
- " " *P. lanceolata* L.; j. Nr. 1252.
- " " Kardenpfl.: *Scabiosa arvensis* L.; j. Nr. 1283.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j.
Nr. 1008.
- V., 1; Borretzpfl.: *Cerinth minor* L.; j. Nr. 1198.
- " " Veilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- 1854. V., 5; Leinpfl.: *Linum catharticum* L. (*Cathartolinum*
pratense Rehb.). Purgir = Lein. St. fadenf., oberw.
gabelästig; Bltr. ellipt., zugesp., schwach = drüsig = gewimp.;
Bl. weiß; Bltr. gegenst., untere verk. = eif., obere lanzettl.;
☉; 6 bis 8; ‡; ✕.
- V., 5; Kleeblütler: *Pentstemon pratensis* Rehb.; j. Nr. 380.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex pratensis* M. et K.; j.
Nr. 1208.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *R. sanguineus* L.; j. Nr. 1014.
- " " *R. acetosella* L.; j. Nr. 1296.
- X., 2; Kleeblütler: *Dianthus carthusianorum* L.; j.
Nr. 459.
- X., 3; Kleeblütler: *Silene otites* Sm.; j. Nr. 461.
- " " *Stellaria graminea* L.; j. Nr. 388.

- X., 3; Nelfenblütler: Moehringia trinervia Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 3; Nelfenblütler: Arenaria serpyllifolia L.; j. Nr. 1259.
- " " Spargularia rubra Presl.; j. Nr. 576.
- X., 5; " Cerastium arvense L.; j. Nr. 204.
- " " C. semidecandrum L.; j. Nr. 65.
- XI., 2; Rosenpf.: Agrimonia eupatoria L.; j. Nr. 1114.
- " " A. procera Wallr.; j. Nr. 1115.
- XII., 2; " Spiraea filipendula L.; j. Nr. 1019.
- XII., 3; " Tormentilla erecta L.; j. Nr. 1082.
- " " Potentilla anserina L.; j. Nr. 578.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: Ranunculus illyricus L.; j. Nr. 637.
- XIII., 3; Hahnenfußpf.: R. acris L.; j. Nr. 399.
- " " R. bulbosus L.; j. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmer: Ajuga reptans L.; j. Nr. 402.
- XIV., 2; Nachenblümmer: Scrophularia canina L.; j. Nr. 687.
- XV., 2; Kreuzblütler: Arabis gerardi Bess.; j. Nr. 430.
- XVI., 2; Schnabelpf.: Geranium pratense L.; j. Nr. 1244.
- " " G. molle L.; j. Nr. 539.
- " " Erodium cicutarium l'Herit.; j. Nr. 217.
- XVI., 5; Pappelrosenpf.: Malva sylvestris L.; j. Nr. 1225.
- XVII., 3; Bitterling: Polygala vulgaris L.; j. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülspenpf.: Ononis spinosa L.; j. Nr. 1321.
- " " O. hircina Jacq.; j. Nr. 1322.
- " " Genista tinctoria L.; j. Nr. 1124.
- " " Anthyllis vulneraria L.; j. Nr. 721.
- " " Medicago falcata L.; j. Nr. 1324.
- " " M. lupulina L.; j. Nr. 468.
- " " M. denticulata Willd.; j. Nr. 1466.
- " " Trifolium pratense L.; j. Nr. 1032.
- " " T. stellatum L.; j. Nr. 1475.
- " " T. repens L.; j. Nr. 597.
- " " T. filiforme L.; j. Nr. 599.
- " " T. procumbens L.; j. Nr. 1329.
- " " Dorycnium suffruticosum Vill.; j. Nr. 1553.
- XVII., 4; Hülspenpf.: Lotus corniculatus L.; j. Nr. 1239.
- " " Ervum tetraspermum L.; j. Nr. 1125.
- " " Vicia hybrida L.; j. Nr. 1469.
- XIX., 1; Korbblütler: Hieracium stoloniferum W. et K.; j. Nr. 1569.

- XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mch.; j. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; j. Nr. 1079.
- XIX., 1; Korbblütler: *Thrinchia hirta* Roth; j. Nr. 1840.
- XIX., 2; *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- XX., 1; Orchidee: *Himantoglossum hircinum* Spr.; j. Nr. 501.
- XX., 1; Orchidee: *Aceras anthropophora* R. Br.; j. Nr. 801.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L.; j. Nr. 484.

a. Auf trocknen Grasplätzen und Triften:

1855. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium angustifolium* L. Schmalblättriger Klee. St. angedr.=behart; Bltchn. lineal., langzugesp., angedr.=langharig; Blattsch. zottig; Nebenbltr. lineal=pfriemf.; K. langzott., 10nervig, Zähne kürzer als die Kr., der untere länger; Mehre fuchsig=zott.; Bl. rosenrot; ☉; 6 bis 8; Kr.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *T. incarnatum* L.; j. Nr. 648.
 - " " *T. elegans* Savi; j. Nr. 1543.
 - " " *Astragalus hypoglottis* L.; j. Nr. 753.

b. Auf feuchten Grasplätzen und Triften:

1856. V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea pulchella* Fr. (*E. ramossissima* Pers., *E. inaperta* Willd., *Gentiana pulch.* Sw.). Niedliches Tausendgüldenfraut. St. sehr ästig; Bltr. eif., meist 3nervig; Bl. blattachselfst., gestielt, fleischrot; K. fast von Kapsellänge; ♂; 6 bis 8; ♀.
- Varirt: *E. pusilla* Kitt. hb. (St. sehr niedrig; Bltr. eif., oder ellipt., 3nervig; Bl. einzeln, gipselfst.).
- X., 4; Kleeblütler: *Sagina procumbens* L.; j. Nr. 635.
 - XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla reptans* L.; j. Nr. 1301.
1857. XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus sulcatus* L. Gefurchter Stragel. St. aufr., kant.; Bltchn. lineal=lanzettl., zugesp.; Nebenbltchn. lanzettl.; Mehre locker mehrblüt.; Fahne länger, als die ungetheilten Flügel; Bl. lila, in's violete; Hülse kurzgestielt, fast kahl; 6 bis 8; De.

c. Auf sandigen Triften:

- V., 1; Baronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; j. Nr. 1483.
- X., 3; Kleeblümler: *Silene viscosa* Pers.; j. Nr. 1297.
- " " *Stellaria viscida* M. B.; j. Nr. 893.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis repens* L.; j. Nr. 1320.
- " " *Astragalus arenarius* L.; j. Nr. 1187.

d. Auf sonnigen Triften:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Buceras monspeliacum* All.; j. Nr. 1325.

e. Auf sonnigen Grasplätzen:

- XIII., 1; Sonnenröslein: *Helianthemum vulgare* Gaertn.; j. Nr. 1120.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Genista diffusa* Willd.; j. Nr. 747.

f. Auf schwach-begraßten Plätzen:

- X., 4; Nesselblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.

g. Auf feuchten, bußhigen Grasplätzen:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Tormentilla reptans* L.; j. Nr. 1068.

h. Auf Grasplätzen der subalpinen Striche:

- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium floribundum* W. et Gr.; j. Nr. 896.

i. Auf nassen, salzigen Triften:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella procumbens* Wallr.; j. Nr. 895.

k. Auf feuchten, torfigen Triften:

- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; j. Nr. 894.

l. Auf Grasplätzen am Meere:

1858. XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon floccosus* W. et K. (*T. canus* Willd., *T. heterospermus* Schwegg.). Floßiger Bodst. Randst. Ahnen an der Basis fast glatt, oberf. am Federselz zieml. fein-schupp.=weichstach., sehr kurz-gechnäbelt; Hüßbltchn. bei der Blüte zurückgefr.; Bl. blaßgelb; St. 6 bis 7; Pr., Po.

m. Auf Bergtriften:

- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; j. Nr. 460.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sylvaticum* L.; j. Nr. 422.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Erodium moschatum* Ait.; j. Nr. 540.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium bifurcum* M. B.; j. Nr. 1608.

n. Auf Grasplätzen und Triften der Alpen:
Bergl. §. 459; a² bis g².

D¹. Auf Weiden:

§. 463.

- V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centaurium* Rich.; f. Nr. 1009.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum catharticum* L.; f. Nr. 1854.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex acetosa* L.; f. Nr. 1074.
- X., 3; Kleeblütler: *Silene inflata* Sm.; f. Nr. 1178.
- X., 5; " *Cerastium viscosum* L.; f. Nr. 684.
- " " *C. semidecandrum* L.; f. Nr. 65.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Potentilla anserina* L.; f. Nr. 578.
- " " *Rubus fruticosus* L.; f. Nr. 1119.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; f. Nr. 465.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Betonica officinalis* L.; f. Nr. 1027.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Ajuga genevensis* L.; f. Nr. 401.
- " " *A. reptans* L.; f. Nr. 402.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium columbinum* L.; f. Nr. 675.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala vulgaris* L.; f. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis spinosa* L.; f. Nr. 1321.
- " " " **Medicago sativa* L.; f. Nr. 1323.
- " " " *M. lupulina* L.; f. Nr. 468.
- " " " *Trifolium pratense* L.; f. Nr. 1032.
- " " " *T. repens* L.; f. Nr. 597.
- " " " *T. hybridum* L.; f. Nr. 469.
- " " " *T. filiforme* L.; f. Nr. 599.
- " " " *T. procumbens* L.; f. Nr. 1329.
- " " " *Lotus corniculatus* L.; f. Nr. 1239.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
- " " " *Crepis virens* L.; f. Nr. 1415.
- " " " *Taraxacum officinale* Mch.; f. Nr. 59.
- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris glabra* L.; f. Nr. 1416.
- " " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; f. Nr. 1079.
- " " " *Thrinchia hirta* Roth; f. Nr. 1840.
- XIX., 2; " *Senecio viscosus* L.; f. Nr. 1341.
- " " " *Arnica montana* L.; f. Nr. 1634.
- " " " *Leucanthemum vulgare* Lmk.; f. Nr. 1130.

- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; f. Nr. 2.
- XIX., 3; " *Centaurēa scabiōsa* L.; f. Nr. 1131.

a. Auf feuchten Weiden:

- III., 2; Graspfl.: *Alopecurus pratensis* L.; f. Nr. 897.
- " " *Arrhenatherum avenaceum* P. B.; f. Nr. 1382.
- III., 2; Graspfl.: *Avēna pubescens* L.; f. Nr. 522.
- 1859. " " *Briza media* L. Mittleres Zittergras (Flittergras, Hasenbrötchen, Flinterchen, Liebes- oder Amureitengras). Blatthäutchen sehr kurz, abgestutzt; Rispe aufz.; Aehrchen herz-eif., seitl.=zgedr., zitternd; ☉; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
- 1860. " " *P. trivialis* L. Gemeines Rispengras. Stalm nebst den etwas zgedr. Blattsch. rauh; Blatthäutchen der oberen Scheiden vorgezogen, längl., spiz; Rispe absteich.; untere Aeste zu 5; Aehrchen 2- bis 4blüt.; unteres Blütenst. deutl. 5nervig; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Cynosurus cristatus* L.; f. Nr. 1853.
- " " *Nardus stricta* L.; f. Nr. 898.
- 1861. " " *Hordium secalinum* Schreb. (H. pratense Huds., H. nodosum d. Aut.). Roggenartige Gerste. Klappen aller Aehrchen borstl. und rauh; Aehre lineal., 6zeil.; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
- IV., 1; Schlüsselblümmler: *Centunculus minimus* L.; f. Nr. 1350.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; f. Nr. 1252.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; f. Nr. 1008.
- 1862. V., 1; Schlüsselblümmler: *L. vulgaris* L. Gemeiner Friedlos (Haderlos, Gilbweiderich). St. aufz.; Bltr. gegenst. oder quirlig; Bl. rippenst., goldgelb; Bltrzipfel eif., zieml. spiz, fahrandig; St., Blatt- und Blütenst. zottig; 4; 6 bis 7; †.
- Barirt: *L. paludosa* Baumg. (Ausläufer der Brz. lang), *L. guestfalica* Weihe (Gipfeltraube beblätt.), *L. auran-tiaca* Kitt. (Kronlappenbasis mit dottergelbem Fleck).
- VI., 1; Semebe: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
- " " *J. capitatus* Weig.; f. Nr. 1510.
- 1863. " " *J. compressus* Jacq. (*J. bulbosus* L. z. Th.). Zusammengedrückte Seme. Stalm in der Mitte

mit einem lineal., rinnigen Blatte; Spirre endst., abgesetzt, Nester aufr., Nesterchen ebensträuf.; Blütenhüllbl. eif.-längl., sehr stumpf, fast um die Hälfte kürzer als die fast keg. Kapf.; Griff. von halber Fruchtnotenlänge; 2; 6 bis 8.

- X., 4; Kissenblütler: *Sagina procumbens* L.; f. Nr. 635.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium sylvestre* R. Br.; f. Nr. 1487.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Tetragonolobus siliquosus* L.; f. Nr. 1347.

1864. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium rivulare* All. (C. tricephalodes DC. podr., *Carduus rivularis* Jacq.). Bach-Krauzdistel. St. oberw. blattlos, mit 2 bis 4 gehäufteten Blütenköpfen und lineal. Deckbltn.; Bltr. fiederfalt., unfaß., zerstreut-weichhaarig, Zipf. lanzettl., spärlich gezähnt, unterf. grün; Bl. purpurn; 2; 6 bis 7; Fr., Schl., Bö., Mä., De., Bay., Süddeutschl.

Varirt: *C. salisburgense* Duby (*Cnicus salisb.* Willd.; grundst. Bltr. ungetheilt), *C. carniolicum* All. (grundst. Bltr. buchtig-fiederfalt.).

- XIX., 1; Korbblütler: *C. palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis morio* L.; f. Nr. 888.
- Listera ovata R. Br.; f. Nr. 1061.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. flava* L.; f. Nr. 901.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.

b. Auf trocknen Weiden:

- III., 2; Graspfl.: *Avēna pratensis* L.; f. Nr. 1171.
- " " *Poa pratensis* L.; f. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; f. Nr. 14.
- " " *Lolium perenne* L.; f. Nr. 1281.
- IV., 1; Kugelblütler: *Globularia vulgaris* L.; f. Nr. 701.
- VI., 1; Semede: *Luzula campestris* Desv.; f. Nr. 62.
- X., 3; Kissenblütler: *Silene viscosa* Pers.; f. Nr. 1297.
- " " *Stellaria viscida* M. B.; f. Nr. 893.

c. Auf unfruchtbaren Weiden:

- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium rotundifolium* L.; f. Nr. 560.

d. Auf mageren Weiden:

- XIX., 1; Korbblütler: *Hypochoeris radicata* L.; f. Nr. 1126.

e. Auf trocknen, sandigen Weiden:

- XIV., 1; Lippenblümler: *Prunella alba* Pall.; f. Nr. 1597.

f. Auf feuchten Weiden unter Gebüsch:

- V., 1; Borretschpfl.: *Anchüsa officinalis* L.; j. Nr. 1368.

g. Auf torfigen Weiden:

- VI., 1; Semeide: *Juncus filiformis* L.; j. Nr. 1790.

§. 464.

E¹. Auf Wiesen:

- II., 1; Rachenblümmler: *Veronica chamaedrys* L.; j. Nr. 452.
- II., 1; Rippenblümmler: *Salvia pratensis* L.; j. Nr. 1101.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris graminæa* L.; j. Nr. 902.
- " " *Gladiolus palustris* Gaud.; j. Nr. 368.
- " " *G. communis* L.; j. Nr. 903.
- " " *G. illyricus* Koch; j. Nr. 891.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago media* L.; j. Nr. 1282.
- " " *P. lanceolata* L.; j. Nr. 1252.
- " " Rardenpfl.: *Scabiōsa arvēnsis* L.; j. Nr. 1283.
- " " Krapppfl.: *Galium verum* L.; j. Nr. 1105.
- V., 1; Schlüsselblümmler: *Lysimachia vulgaris* L.; j. Nr. 1862.
- V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea centaurium* Rich.; j. Nr. 1009.
- " Glockenblümmler: *Campanula rotundifolia* L.; j. Nr. 1288.
- V., 1; Beilchenpfl.: *Viola canina* L.; j. Nr. 172.
- V., 2; Doldenpfl.: *Astrantia major* L.; j. Nr. 1157.
1865. " " *Eryngium planum* L. Flachblättrige Mannstreu. Untere Bltr. ungetheilt, ei=herzf., stumpf, gestielt, mittl. fäh., ungetheilt, obere 5theil.; St. kurz= und aufr.=ästig, oben gefärbt; Bl. bläulich; 4; 6 bis 7; Schl., Pr., Mä., De., Bö. (?).
- V., 2; Doldenpfl.: *Carum carvi* L.; j. Nr. 1432.
1866. " " *Silau pratensis* Bess. (*Peucedanum silau* L., *Cnidium silau* Spr.). Wiesen=Silau. St. kant., gefurcht; untere Bltr. 3= und 4fach=gesied., seitenst. Blthn. 2= bis 5theil., endst. 3= bis 7theil., obere Bltr. einfach=gesied.; Bltr. blaßgelb; 4; 6 bis 7.
1867. V., 2; Doldenpfl.: *Heraclæum sphondylium* L. Gemeiner Bärenklau (gemeines Heilkraut, Ruhmaul, Ruhpastinak, Hasenscharte, Bärenzage, Pferdeschenke). St. gefurcht, steif=harig; Bltr. scharf, rauhhartig, gesied. oder tief=siederspalt.; Eierstock weichartig; Dolde sehr groß, stralend; Bl. weiß; Fr. eirundl., fast verk.=herzf.; 5 bis 4; 6 bis 9; +.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carota* L.; j. Nr. 1294.
- " " *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.

- V., 5; Leinpf. : *Linum catharticum* L.; j. Nr. 1854.
- VI., 3; Knöterichpf. : *Rumex pratensis* M. et K.; j. Nr. 1208.
- VI., 3; Knöterichpf. : *R. acetosa* L.; j. Nr. 1074.
- X., 3; Nelkenblütler : *Stellaria graminæa* L.; j. Nr. 388.
- X., 5; " *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
- X., 5; Schnabelpf. : **Oxalis stricta* Jacq.; j. Nr. 1260.
- XII., 2; Rosenpf. : *Spiraea filipendula* L.; j. Nr. 1019.
- XII., 3; " *Tormentilla erecta* L.; j. Nr. 1082.
- " " *Fragaria vesca* L.; j. Nr. 129.
- " " *F. collina* Ehrh.; j. Nr. 532.
- XIII., 2; Hahnenfußpf. : *Aquilegia vulgaris* L.; j. Nr. 1179.
- XIII., 3; " *Thalictrum aquilegifolium* L.; j. Nr. 398.
- XIII., 3; Hahnenfußpf. : *Th. vulgare* Kitt.; j. Nr. 579.
- " " *Th. simplex* L.; j. Nr. 1600.
- " " *Ranunculus acris* L.; j. Nr. 399.
- " " *R. bulbosus* L.; j. Nr. 465.
- XIV., 1; Rippensblümler : *Betonica officinalis* L.; j. Nr. 1027.
- " " *Ajuga reptans* L.; j. Nr. 402.
- XIV., 2; Rachenblümler : *Alectorolophus parviflorus* Wallr.; j. Nr. 904.
- XIV., 2; Rachenblümler : *A. major* Rehb.; j. Nr. 1485.
- XV., 2; Kreuzblütler : *Nasturtium pyrenaicum* R. Br.; j. Nr. 905.
- XV., 2; Kreuzblütler : *Arabis gerardi* Bess.; j. Nr. 430.
- " " *A. hirsuta* Scop.; j. Nr. 403.
- " " *Cardamine pratensis* L.; j. Nr. 158.
- XVI., 2; Schnabelpf. : *Geranium pratense* L.; j. Nr. 1244.
- XVI., 5; Pappelrosenpf. : *Althaea pallida* W. et K.; j. Nr. 1374.
- XVII., 3; Bitterling : *Polygala vulgaris* L.; j. Nr. 467.
- XVII., 4; Hülspfl. : *Ononis hircina* Jacq.; j. Nr. 1322.
- " " **Medicago sativa* L.; j. Nr. 1323.
- " " *M. lupulina* L.; j. Nr. 468.
- 1868. " " *Trigonella coerulæa* Ser. (*Melilotus coeruleus* L.). Blaublumiges Bodschorn (Schabziegerkraut, Siebengezeit, Brotflee, Siebenzeiten). St. aufr., meist einfach; Bltr. 3zähl.-gefied.; Blütenst. aufr.=absteh., an der Spitze mehrblüt.; Bl. lichtblau; ☉; 6 bis 7; ♀; 3; Rr.
- XVII., 4; Hülspfl. : *Melilotus officinalis* L.; j. Nr. 1326.

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium pratense* L.; j. Nr. 1032.
 — " " *T. repens* L.; j. Nr. 597.
 — " " *T. nigrëscens* Viv.; j. Nr. 598.
 — " " *T. filiforme* L.; j. Nr. 599.
 — " " *T. procumbens* L.; j. Nr. 1329.
 — " " *Lotus corniculatus* L.; j. Nr. 1239.
 — " " *Tetragonolobus siliquosus* L.; j. Nr. 1347.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; j. Nr. 906.
 — " " *Coronilla varia* L.; j. Nr. 1331.
 — " " *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
 — " " *Vicia cracca* L.; j. Nr. 1228.
 — " " *V. sepium* L.; j. Nr. 192.
 — " " *V. bithynica* L.; j. Nr. 543.
 — " " *V. grandiflora* Scop.; j. Nr. 1412.
 — " " *V. pannonica* Jacq.; j. Nr. 1468.
 — " " *V. augustifolia* Roth; j. Nr. 1230.
 — " " *Lathyrus pratensis* L.; j. Nr. 1240.
 — " " *L. ochraceus* Kitt.; j. Nr. 833.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium pilosella* L.; j. Nr. 1181.
 — " " *H. stoloniflorum* W. et K.; j. Nr. 1569.
 — " " *H. auricula* L.; j. Nr. 1334.
 — " " *H. glomeratum* Fr.; j. Nr. 544.
 — " " *Crepis virens* L.; j. Nr. 1415.
 1869. " " *C. biennis* L. (Hieracium bienne Karsch). Zweijährige Grundfeste. St. beblättert, an der Spitze ebensträuf.; Bltr. schrotsäge-fiederfalt., flach, die mittl. mit kurz=geöhrt=gezähnter Basis etwas umfaff.; äußere Kelchbltchn. absteh.; Achänen oberw. verschmäl., 13=rieffig; Bl. gelb.; ♂; 6 bis 9.
 Varirt: *C. lodomeriënsis* Bess. (Bltr. fast gleichmäßig=schrotsägef., an der Spitze ganzrand., Zipf. nach der Blatt=basis zu allmählig kleiner).
 — XIX., 1; Korbblütler: *Taraxacum officinale* Mnch.; j. Nr. 59.
 — " " *Hypochoeris glabra* L.; j. Nr. 1416.
 1870. " " *Scorzonera hispanica* L. Spanische Schwarzwurz (Garten-S.). St. oberw. ästig; Nefte lköpf.; Hauptkelch fahl; randständ. Achänen fein=weichstachelig; Bl. groß, gelb; 4; 6 bis 7; ♀; Rh., Gn., Th., Ha., S.=h., Wö. u. j. w.
 Varirt: *Sc. edulis* Mnch. (Bl. längl.=lanzettl.), *Sc. glastifolia* Willd. (Bltr. schmal=lanzettl.), *Sc. montana* Mutel (Bltr. lineal.), *Sc. asphodeloides* Wallr. (Bltr. schmal=lineal.).

- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon pratensis* L.; j. Nr. 907.
- " " *T. orientalis* L.; j. Nr. 908.
- " " *Leontodon vulgaris* Kitt.; j. Nr. 1079.
- " " *Cichorium intybus* L.; j. Nr. 1338.
- 1871. " " *Cirsium heterophyllum* - rivulare (C. ambiguum All.). Großblütige Kragdistel. St. beblättert, 2= bis 5köpf.; Köpfchen gehäuft, sitz., ohne Deckblätter.; Bltr. oberf. fahl, unterf. fast grau, untere gestielt, obere sitz., umfaj; Hülschuppen locker=absteh.; Bl. purpurn; 4; 6 bis 8; 2y.
- XIX., 2; Korbblütler: *Bellis perennis* L.; j. Nr. 2.
- " " *Leucanthemum vulgare* Lmk.; j. Nr. 1130.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea scabiōsa* L.; j. Nr. 1131.
- " " *C. jacea* L.; j. Nr. 1343.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis papilionacea* L.; j. Nr. 333.
- " " *Listera ovata* R. Br.; j. Nr. 1061.

a. Auf trocknen Wiesen:

- II., 2; Graspfl.: *Anthoxanthum odoratum* L.; j. Nr. 727.
- 1872. III., 2; Graspfl.: *Andropogon gryllus* L. Grillensförmiges Hartgras. Bl. in einer Wirtelrispe; Rispenäste lang, an der verdickten, gebärt. Spitze 3 blüht., violette Aehrchen tragend, wovon das mittl. fruchtbar. ♀, die gestielten ♂; Pfl. sehr steif; 4; 6 bis 8; Kr., 2y.
- III., 2; Graspfl.: *Phleum pratense* L.; j. Nr. 1248.
- " " *P. boehmēri* Wibd.; j. Nr. 1577.
- " " *Avena flavescens* L.; j. Nr. 1273.
- " " *A. pratensis* L.; j. Nr. 1171.
- " " *Vulpia sciuroides* Rchb.; j. Nr. 1274.
- " " *Bromus mollis* L.; j. Nr. 558.
- " " *B. erectus* Huds.; j. Nr. 1276.
- " " *B. inermis* L.; j. Nr. 1277.
- " " *Festuca pratensis* Huds.; j. Nr. 1852.
- " " *F. ovina* L.; j. Nr. 885.
- " " *F. duriuscula* L. sp.; j. Nr. 1133.
- " " *F. rubra* L.; j. Nr. 1184.
- " " *Dactylis glomerata* L.; j. Nr. 1104.
- " " *Briza media* L.; j. Nr. 1859.
- " " *Poa pratensis* L.; j. Nr. 892.
- " " *P. annua* L.; j. Nr. 14.
- " " *Cynosurus cristatus* L.; j. Nr. 1853.
- " " *Lolium perenne* L.; j. Nr. 1281.
- IV., 1; Begerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; j. Nr. 1252.

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium mollugo* L.; f. Nr. 1006.
- Rosenpfl.: *Poterium sanguisorba* L.; f. Nr. 569.
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium ramosum* Hayne; f. Nr. 1473.
- " *Th. humile* Vahl; f. Nr. 1474.
- " Glockenblümli: *Campanula rapunculus* L.; f. Nr. 1289.
- 1873. V., 2; Doldenpfl.: *Carum verticillatum* Koch (Sison vert. L.). Quirlblättriger Kümmei. Wurz. ein Büschel feulenf. Knollen; Bltr. einfach=gefied., Fiedern vieltheil., wirtelartig an der Blattspindel; Bl. weiß oder rötlich; 2; 6 bis 7; Rh. (Heinzberg).
- VI., 1; Bienenpfl.: *Allium vineale* L.; f. Nr. 1392.
- X., 2; Nelkenblütler: *Dianthus deltoides* L.; f. Nr. 1111.
- " *D. superbus* L.; f. Nr. 1016.
- " Steinbrechpfl.: *Saxifraga granulata* L.; f. Nr. 460.
- " *S. bulbifera* L.; f. Nr. 909.
- X., 3; Nelkenblütler: *Silene inflata* Sm.; f. Nr. 1178.
- X., 5; *Viscaria purpurea* Roehl.; f. Nr. 577.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea filipendula* L.; f. Nr. 1019.
- XVII., 3; Bitterling: *Polygala major* L.; f. Nr. 733.
- XVII., 4; Hülspenpfl.: *Ononis repens* L.; f. Nr. 1320.
- " " *Genista tinctoria* L.; f. Nr. 1124.
- " " *Cytisus sagittalis* Koch; f. Nr. 445.
- " " *Anthyllis vulneraria* L.; f. Nr. 721.
- " " *Medicago falcata* L.; f. Nr. 1324.
- " " *Trifolium pallidum* W. et K.; f. Nr. 596.
- XVII., 4; Hülspenpfl.: *T. medium* L.; f. Nr. 1033.
- " " *T. montanum* L.; f. Nr. 485.
- " " *Astragalus hypoglottis* L.; f. Nr. 753.
- " " *A. austriacus* L.; f. Nr. 1567.
- " " *Onobrychis sativa* Lam.; f. Nr. 655.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis taraxacifolia* Thuill.; f. Nr. 694.
- XIX., 1; Korbblütler: *C. nicaeensis* Balb.; f. Nr. 752.
- " " *Hypochoeris radicata* L.; f. Nr. 1126.
- 1874. XIX., 1; Korbblütler: *Gelasia villosa* Cass. Zottige Gelasie. Zerstreut=behart; St. aufr., einfach oder ästig, gestreift, beblätt.; Bltr. fig., halb=umfass., lineal., lang-zugesp., gefiedt, rinnig, ganzrand.; Hülle fast nur dreihig; Bl. gelb, innere auf dem Rücken rot angelaufen; 2; 6 bis 7; Nr.

- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon tommasinii* Schultze bip.; j. Nr. 910.
- XIX., 1; Korbblütler: *T. major* Jacq.; j. Nr. 1337.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex hirta* L.; j. Nr. 940.
- b. Auf feuchten oder sumpfigen Wiesen:
- II., 1; Wasserichlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; j. Nr. 793.
- " Nachenblümlein: *Veronica serpyllifolia* L.; j. Nr. 424.
- 1875. " V. *scutellata* L. Schildfrüchtiger Ehrenpreis. Bltr. jig., lineal.=lanzettl., spiz, entfernt rückw.= oder absteig.=gezähnt; Kapf. stark-zigedr., querbreiter; Bltr. weißl., rötlich= oder blau=gestreift; 4; 6 bis 8.
- Variet: *V. parvularia* Poitou et Turpin (St. nebst den Blütenst., bisweilen auch dem K. und dem Kapfelrande zottig).
- III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L.; j. Nr. 1143.
- " " *Schoenus ferrugineus* L.; j. Nr. 914.
- " " *S. nigricans* L.; j. Nr. 915.
- 1876. " *Scirpus palustris* L. (Heleocharis pal. R. Br.). Sumpfbinsen (Sumpfriet). Wurzst. kriech.; Stalm rundl.; Aehren endst., einzeln, längl.=lineal.; Balge zieml. spiz, der untere das Aehren halb=umfass.; Ruch zigedr., glatt, an den Rändern abgerund.=stumpf; 4; 6 bis 8.
- Variet: *S. uniglumis* Link (Heleocharis unigl. Lk.; Aehren eif.=längl.; unterer Balg das Aehren ganz umfassend).
- 1877. III., 1; Halbgras: *Sc. baeothryon* Ehrh. (*Sc. pauciflorus* Lightf., *Limnochloë pauciflora* Wimm.). Torfbinsen. Scheiden blattlos; Balge nicht stachelsp.; Borsten meist ein wenig kürzer, als die Ruch oder so lang als diese; Wurzst. horizontal, sprossend; 4; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgras: *Eriophorum angustifolium* Roth; j. Nr. 334.
- III., 1; Schwertelpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; j. Nr. 911.
- " " *I. spuria* L.; j. Nr. 912.
- " " *I. sibirica* L.; j. Nr. 506.
- " " *Gladiolus imbricatus* L.; j. Nr. 1045.
- " Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.; j. Nr. 998.
- " V. *dioica* L.; j. Nr. 913.
- 1878. III., 2; Graspfl.: *Calamagrostis halleriana* DC. (*C. varia* Host, *Arundo pseudo-phragmites* Schrad.). Haller's Reitgras (Haller's Schilf). Rippe absteig., ungelappt; Aehren fast gleichf.=zerstreut; Granne unterhalb der Mitte des Rückens eingefügt, grade; 4; 6 bis 8.

- Barirt: *C. nutans* Saut. (Riſpe nickend, groß), *C. pulchella* Saut. (Bltr. breiter).
1879. III., 2; Graſpfl.: *C. stricta* Nutt. (*C. neglecta* Fr., *Arundo* negl. Ehrh., *A. stricta* Timm.). Steifriſpi-
geſ R. Riſpe abſteh.; Klappen zugeſp.; Hare von ganzer
oder halber Spelzenlänge; Granne rückenſtänd., gekniet; 4;
6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Alopecūrus pratēnsis* L.; f. Nr. 897.
1880. " " *A. geniculātus* L. Gefnietter Fuchſ=
ſchwanz. Halm aufſtreb.; Aehrchen eiſ.-längl.; Klappen
gewimp., nur an der Baſis verwachſen; Spelze unter der
Mitte begrannt; Antheren zuletzt bräunlich; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graſpfl.: *A. utriculātus* Pers.; f. Nr. 916.
1881. " " *Crypsis alopecuroides* Schrad. Fuchſ=
ſchwanzgrasartiges Dorngras. Halm einfach, walzenf.;
Riſpe längl.-walzenf., bei der Bl. aus der oberſten Blattſch.
herorgetreten; obere Blütenſch. 2nervig; Bl. 3männig;
der vor. (Nr. 1880) täuſchend ähnlich; ☉; 6 bis 9; Mä., De.
1882. III., 2; Graſpfl.: *Catabrōsa aquatica* P. B. (*Aira*
aquat. L., *Glyceria aquat.* Presl., *Poa airoides* Koel.,
Glyc. airoides Rehb.). Süßer Milen (Wafferquell-
gras, Süßgras). Wz. friech.; Riſpe gleichmäſ.-ausgebreit.;
Aeſte dünn-fadenf.; Aehrchen lineal.; Bl. längl., hervor-
tretend=3nervig; ☉ (4?); 6 bis 8.
- Barirt: *C. littoralis* (Halm liegend; Riſpe kurz, dick).
- III., 2; Graſpfl.: *Aira caespitōsa* L.; f. Nr. 1237.
1883. " " *Hierochloa borealis* R. et Sch. (Hol-
cus boreal. Schrad., *Holc. odoratus* L., *Hier. repens*
P. B., *Hier. odorata* Whlbg.). Nördliches Darrgras.
(Honig-, Marien- oder Liebfrauengras, Marienhirse). Wz-
ſtock friech.; Riſpe ausgeſperrt; Blütenſt. fahl; ♀ grannen-
loſ, ♂ ſaſt begrannt; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Holcus lanātus* L.; f. Nr. 371.
- " " *Arrhenatherum avenacēum* P. B.; f.
Nr. 1382.
- III., 2; Graſpfl.: *Avēna pubēscens* L.; f. Nr. 522.
- " " *Bromus racemōsus* L.; f. Nr. 625.
- " " *Festūca pratēnsis* Huds.; f. Nr. 1852.
1884. " " *F. arundinacēa* Schreb. (*F. elatior*
L., Sm.). Uſer = Schwingel (rohrartiger S.). Wz.
friech.; Bltr. ſlach, breit-lineal.; Riſpe ausgebreit., über-
häng.; Aeſte rauh, zu 2, verzweigt, 5 bis 15 Aehrchen
tragend; Aehrchen 4- bis 5blüt.; 4; 6 bis 7.
- III., 2; Graſpfl.: *Poa pratēnsis* L.; f. Nr. 892.

- III., 2; Graspfl.: *P. trivialis* L.; j. Nr. 1860.
- " " *P. sudetica* Haenke; j. Nr. 1046.
- 1885. " " *P. serotina* Ehrh. (*P. fertilis* Host, *P. palustris* Roth, *P. angustifolia* nach Fr. et Whlbg.). Dickähriges Rispengras. Blatthäutchen lang, spitz; Ähre zu 5, schwarz; Mehrchen eiförmig, 3- bis 5blüt.; Risse später aufgezogen; 4; 6 bis 7.
- 1886. III., 2; Graspfl.: *Glyceria distans* Whlbg. (*Poa dist. L.*, *P. salina* Poll., *Festuca distans* Whlbg., *Gl. intermedia* Klgr. fl. pr.). Entferntblütiges Mannagras. Wz. faserig; Risse anfangs gezogen, später gleichmäßig absteigend; untere Ähre meist zu 5, fruchttrag. herabgehängt; Mehrchen 4- bis 6blüt.; Bl. eif.-längl., stumpf, schwach 5nervig; 4; 6 bis 8.
- 1887. III., 2; Graspfl.: *Brachypodium loliaceum* R. et Sch. (*Lolium festucacium* Lk., *Festuca loliacea* Huds.). Wahre Solchtrese. Wz. büsch., faserig; Stalm aufst., aufw.; Ähre verläng., etwas nickend; Mehrchen abwechsel., längl., entfernt, vielblüt.; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Nardus stricta* L.; j. Nr. 898.
- 1888. III., 2; Graspfl.: *Gaudinia fragilis* P. B. (*Avēna frag. L.*). Gemeiner Brechhafer (zerbrechliche Gaudinie). Ähre geglied., an den Gelenken zerbrechl.; Wz. faserig; Bltr. flach; Blattst. behart; ☉; 6; Nr., sonst eingeschleppt (Eppendorf, Daffow, Pippstadt).
- III., 2; Graspfl.: *Hordium secalinum* Schreb.; j. Nr. 1861.
- III., 2; *Lolium perenne* L.; j. Nr. 1281.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago lanceolata* L.; j. Nr. 1252.
- " Schlüßelblümmer: *Centunculus minimus* L.; j. Nr. 1350.
- 1889. IV., 1; Krappspfl.: *Galium uliginosum* L. Morast- Labkraut. Bltr. zu 4, 6, 8, meist zu 6, lanzettl. bis lineal-lanzettl., stachelsp., am Rande unten rückw., oben vorw.-haftig; Blumenlappen spitz; Bl. weiß; Fr. fahl, feinkörnig; 4; 6 bis 8.
Variet: *G. glabratum* Doell. (St. fast glatt).
- IV., 1; Rosenpfl.: *Sanguisorba officinalis* L.; j. Nr. 1658.
- *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- V., 1; Schlüßelblümmer: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
- 1890. V., 1; Schlüßelblümmer: *L. punctata* L. (*L. verticillata* Poll.). Punktfirter Haderlos. St. aufw.; Bltr. gegenst., auch gequirrt, längl.-lanzettl. oder eif.; Blütenst. blatt-

achselst., einfach, schleinwirtelig, 1= bis 3knötig, 1= bis 3blüt.; K. drüsenharig; Kronlappen am Rande drüsig-gewimp.; Bl. gelb, an der Basis rötli.; 4; †; Bö., Mä., De., Eg.; a. a. D. verwildert.

Varirt: L. verticillata M. B. (Blütenst. 2= bis 3blüt.), L. impunctata (Bl. ungefleckt).

- V., 1; Borrettschpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
1891. " *Myosotis palustris* With. (M. scorpioides Willd.). Sumpfsch. = Vergißmeinnicht (Wasser- oder Bach-B.). Wurzst. schief, kriech.; St. kant.; Bltr. längl.-lanzettl., spitzl.; K. 5zäh.; Griff. von Kelchlänge; Bl. himmelblau, lila oder weiß; 4; 6 bis 9; †.

Varirt: M. nemoralis (Form fetter Ufer; St. stark, steif, absteih.=borstl.), M. strigulosa Rehb. (Form nasser, dichttrafiger Stellen; St. schwächig, sparjam borstl.; Bltr. strichelharig), M. repens Rehb. (Torfwiesenform; St. schief=aufsteig.; Bltr. 3nervig, strichelharig), M. virginica (St. aufsteig., schwach=kant., fast kahl; Form klarer Bächlein).

- V., 1; Speerfrautpfl.: *Polemonium coeruleum* L.; j. Nr. 1200.
— V., 1; Enzianpfl.: *Erythraea pulchella* Fr.; j. Nr. 1856.
— " *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
— " Veilchenpfl.: *Viola lancifolia* Thore; j. Nr. 884.
— " " *V. lactea* Sm.; j. Nr. 918.
— " " *V. persicifolia* Schkuhr; j. Nr. 426.
1892. V., 2; Doldenpfl.: *Cicuta virosa* L. (*Cicutaria aquatica* Lam., *Coriandrum cicuta* Roth). Wasserstierling (Wüterich, Giftwüterich, Parzenkraut, Tollrübe, giftige Wasserriübe, Wodendung, Scherte). Wurz. dick, fleischig, innen quersächerig, hohl; Bltr. 3fach=gesied., Bltchn. lineal-lanzettl., spitz, scharf=gesägt; Bl. weiß; Dolden den Bltrn. gegenst., vielstrahlig; 4; 6 bis 8; †; 5.

Varirt: C. tenuifolia Froel. (niedrig; Wurzst. und St. dünn; Bltrzipf. lineal., spärlich=gesägt oder ganzrand.; Dolden 5= bis 8strahlig).

1893. V., 2; Doldenpfl.: *Oenanthe fistulosa* L. Röhrlige Tropfwurz (Pferdesat, Rebenbolde, Drüswurz, roter Steinbrech, Wasserfilipendel). St. und Blattst. röhrlig; obere Bltr. kürzer, als der Stiel; Krbtr. stralend, weiß; Fr. freiself.; Wurz. am Halse auslauf., mit kleinen, rübenf. Knollen geblüschelt; 4; 6 bis 8; †.

Varirt: O. tabernamontanae Gmel. (Bltr. fein-getheilt).

1894. V., 2; Doldenpfl.: O. lachenalii Gmel. (O. megapo-

- litana Willd.). Lachenal's L. St. fest; Brz. büschelig, die Fasern faden- oder feulenf.; untere und mittl. Bltr. dopp.-gesied., mit verk.-eifeisf., an der Spitze 3zäh. Bltchn., obere einfach.-gesied., mit lineal. Zipfeln; Bl. weiß; Fr. längl., an der Basis verschmäl., unter dem R. 3gezeichnet; Krbltr. bis zur Mitte gespalten; 4; 6 bis 7; ♀.*)
1895. V., 2; Doldenpfl.: *O. peucedanifolia* Poll. Harstrang-blättrige L. St. hohl; Blattzipf. sämtl. lineal.; Krbltr. stralend, $\frac{1}{3}$ gefpalt., weiß; sonst wie vor.; 4; 6 bis 8; ♀.
1896. V., 2; Doldenpfl.: *O. pimpinelloides* L. Vibernell-artige L. Brz. büschel., die Fasern am Ende eif. angeschwollen; St. markig; Bltchn. feils., eingeschnitten-gezähnt bis fiederfpalt., Lappchen am Rande schärf., vorn kurz-ungesp.; Hülle vielblättr.; Strahlbltr. verk.-eif., ganz oder höchstens $\frac{1}{3}$ gespalten; Bl. weiß; Fr. walzenf.; 4; 6 bis 7; ♀; Mä., De., Kr.
- V., 2; Doldenpfl.: *Archangelica officinalis* Hoffm.; f. Nr. 1646.
- VI., 1; Semede: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
- " " *J. filiformis* L.; f. Nr. 1790.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; f. Nr. 1527.
- " " *J. alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- " " *J. capitatus* Weig.; f. Nr. 1510.
- " " *J. compressus* Jacq.; f. Nr. 1863.
1897. " " *J. lamprocarpos* Ehrh. (*J. articulatus* L.). Gegliederte Seme (glanzfrüchtige Binse). Spirre endst., dopp.-3gesezt, absteig. oder ausgeperert; Blütenhüll-bltr. gleichlang, grade, kurz-stachelsp., äußere spit, innere stumpf; Halm mit 2 bis 3 rundl., außen deutl.-querwand. Bltrn.; Kaps. eilanzettl., stachelsp.; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. maritimus* W. Mey. (armblüt., steif), *J. fluitans* W. Mey. (Halm schwimmend, armblüt.), *J. setiformis* (Halm borstendünn; bleichsüchtig).
1898. VI., 1; Lilienpfl.: *Hemerocallis flava* L. Gelbe Tag-blume (Taglilie). Brz. knotig; Bltr. lineal., gefielt; Schaft auf.; Bl. lilienartig, groß, gelb, wohlriechend; 4; 6 bis 7; †; Rä., Kr., Bay.**)
- VI., 3; Funtaginee: *Scheuchzeria palustris* L.; f. Nr. 873.

*) Doll vereinigt diese Art wol nicht mit Unrecht als var. *parviflora* mit *O. peucedanifolia* Poll. als var. *grandiflora*, und faßt sie als *O. rhenana* zusammen!

**) Die *H. *fulva* L. mit schmutzig-orangegelben, aberigen Bl. findet sich hier und da verwildert; 4; 6 bis 7; †; Vaterland: Südeuropa.

1899. VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L. Meerstrand = Ampfer (goldgelber oder schmalblättriger A.). Bltr. lineal.-lanzettl.; innere Zipf. der Fruchthülle rautenf., beiderf. Zähn., von Länge des Zipfeldurchmessers; Pfl. anfangs grün, später gelblich; ♂ (⊙?) 6 bis 9.
- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria glauca* With.; f. Nr. 1054.
- " " St. *graminea* L.; f. Nr. 388.
1900. " " St. *crassifolia* Ehrh. Dickblättriges Sternkraut. Bltr. fäh., längl.-lanzettl., ganz fahl; Blütenst. einzeln, gabelst.; Deckbltr. krautig; Arbltr. 2theil., nebst der Kaps. länger, als die Kelchbltr., weiß; ⊙ (oder 2?) 6 bis 8.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea ulmaria* L.; f. Nr. 1055.
1901. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Clematis integrifolia* L. Einfache Waldbrebe. St. aufr., krautig; Bltr. ungefied., eif., auch lanzettl., stachelsp., auf den Adern flaumhaarig; Blütenst. fäh.; Bl. hängend, violet; 4; 6 bis 7; De., Mä.
1902. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum flavum* L. (Th. *nigricans* Jacq.). Gelbe Biesenraute (Unstät- oder Mutterkraut, Butterfaß, Graumäntel). Wurz. kriech.; Blattst. fiederig-3geleht, untere Verzweigungen mit Nebenblättn.; Bl. gelb oder weißlich; 4; 6 bis 7; +.
- Varirt: Th. *nigricans* Jacq. (Wurz. außen schwärzlich).
1903. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus flammula* L. Brennender Hahnenfuß. (Brenn-, Gift- oder Egelkraut, kleiner Gift-H.). St. aufr. oder mit graden Gliedern niederliegend; Bl. klein, hellgelb; Fr. kurz-stumpfspitz, glatt (sehr feinwarzig); 4; 6 bis 8; ≠.*)
1904. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: R. *sceleratus* L. Gift-Hahnenfuß (jellerichblättriger oder blasenziehender H., Froschpfeffer, Brennwurz, Weisblume, Wasser- oder Feigwarzenepfig, Wasserepf.). Bltr. etwas fleisch., glänz.; Bl. klein, gelb; Fruchtköpfchen längl.; Fr. sehr klein, feinrunzelig, grade-kurzspitz.; ⊙; 6 bis 9; ≠.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; f. Nr. 798.
1905. XIV., 1; Lippenblümli: *Stachys palustris* L. Sumpfsiehe (Sumpfsdaun). Unterird. Ausläufer am Ende keulenf. verdicke; Bltr. aus herzf. Basis lanzettl., spitz, untere kurz-

*) Der R. *repens* L. ist eine kleinere Form mit Ausläufern, ähnlich denjenigen der Erdbeere.

- gestielt, obere halb-umfass.; Bl. rot, in 6= bis 12blüt.
Wirteln; 4; 6 bis 8; ♀.
- XIV., 2; Nachenblümli: *Pedicularis palustris* L.; f. Nr. 919.
- XIV., 2; Nachenblümli: *Alectorolophus hirsutus* All.; f. Nr. 1486.
1906. XV., 2; Kreuzblütli: *Nasturtium austriacum* Crtz. (*Camelina austriaca* Presl., *Myagrum austriacum* Jacq., *Roripa austriaca* Rehb., *Armoracia austr.* Bl. et Fing.). Oesterreichische Brunnenkresse. Bltr. lanzettl.-spatelig; Bl. gelb; Schote fug., kaum von Griffellänge, vielmal kürzer als das Blütenst.; Krbstr. länger als der R.; 4; 6 bis 7.
- Varirt: *N. microcarpum* (Fr. kleiner als ihr Griff.), *N. pachycarpum* (Fr. größer, als ihr Griff.), *N. apetalum* (Bl. blumenlos).
- XV., 2; Kreuzblütli: *Hesperis matronalis* L.; f. Nr. 536.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L.; f. Nr. 1057.
1907. XVII., 4; Hülsepfl.: *Trifolium pannonicum* L. Ungarischer Klee. St. 3= bis 4kant., rauhhartig; Bltchn. seidenartig; Nebenbltr. mit sammf.-gewimp. Spitze; Achse fug., endl. verk.-eif.; Kelchröhre 10nervig, rauhhartig; Kelchzähne rauhhartig, stark=gestielt; Blattadern vorw.=gerichtet; Bl. groß, weißl.; 4; 6 bis 7; Rr.
- XVII., 4; Hülsepfl.: *T. hybridum* L.; f. Nr. 469.
1908. T. *fragiferum* L. Erdbeer=R. (Blasenflee). Köpfchen lang=gestielt, fug., erdbeerähnlich=geschminkt, an der Basis vieltheil.=gehüllt; Fruchtkelch auf=geblasen, häutig, netzaderig, behart; Bl. fleischrot; 4; 6 bis 9.
- XVII., 4; Hülsepfl.: *Galēga officinalis* L.; f. Nr. 1349.
- " " *Astragalus sulcatus* L.; f. Nr. 1857.
- " " *Lathyrus pratensis* L.; f. Nr. 1240.
- XIX., 1; Korbblütli: *Crepis paludosa* Mch.; f. Nr. 1081.
- " " *Scorzonera parviflora* Jacq.; f. Nr. 920.
- XIX., 1; Korbblütli: *Cirsium rivulare* All.; f. Nr. 1864.
- " " *C. palustre* Scop.; f. Nr. 1059.
- XX., 1; Orchidee: *Orehis morio* L.; f. Nr. 888.
- " " *O. palustris* Jacq.; f. Nr. 921.
- " " *O. maculata* L.; f. Nr. 922.
- " " *O. latifolia* L.; f. Nr. 923.
1909. " " *O. coriophora* L. Wanzen=Rnaben=kraut. Bl. lineal=lanzettl.; Rippe herabhäng., tief=3spalt.,

- Mittelsappen längl., ungetheilt; Deckbltr. so lang oder länger als der Fruchtk.; Nehrre längl.; Helm schmutzig-rotbraun, Lippe in der Mitte hellröthl., dunkelpurpurn-punkt., Zipf. grün, rötlich-gerand.; 4; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Gymnadenia conopsea* R. Br.; f. Nr. 924.
1910. — " *Himantoglossum viride* Rehb. (*Coe-loglossum vir.* Hartm., *Habenaria viridis* R. Br., *Platanthera vir.* Lindl., *Satyrion viride* L.). Grüner Dreizaehständel (Riemenständel, grüne Kufuzsblume). Lippe lineal., an der Spitze 3zäh.; Sporn sehr kurz, dick; Knollen handf.=getheilt; Deckbltr. länger, als die grüne oder bläulichgrüne Bl.; 4; 6 bis 7.
- XX., 1; Orchidee: *Spiranthes aestivalis* Rich.; f. Nr. 1060.
- " *Listera ovata* R. Br.; f. Nr. 1061.
1911. XXI., 1; Giftpflanze: *Euphorbia lucida* W. et K. (*Tithymalus lucidus* Kl. et Greke.). Glänzende Wolfsmilch (bleiche W.). Bltr. lanzettl. oder lineal=lanzettl., von der Mitte an nach der Spitze allmählig verschmäl., oberf. glänz., fahl; Hüllbltchn. rautenf., fast Deck.=eif.; Fr. rauhrückig; Drüsenanhänge fahlgelb; 4; 6 bis 7; ♀; Brd., Schl., Bj., Pr., Bb., Mä., De.
- XXI., 3; Halbgraz: *Carex davalliäna* Sm.; f. Nr. 337.
- " " *C. intermediä* Good.; f. Nr. 926.
1912. — " " *C. boeninghausiäna* Weihe (*C. axilläris* Fr., *C. ludibunda* Gay, *C. remota-paniculata* Schwarzer). Bönnighausen's Segge. Obere Nehrchen lanzettl., genähert, an der Basis und an der Spitze oben durchaus ♂, zuletzt gekrümmt, untere entfernt; Fr. aufr., von Deckschuppenlänge; 4; 6 bis 7; W., Schl., Sa., Po., Pr., Bay. *)
- XXI., 3; Halbgraz: *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. leporina* L.; f. Nr. 930.
- " " *C. heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; f. Nr. 338.
- " " *C. vulgaris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.

*) Da diese Segge keine reifen Früchte bringt, so hält sie Mittel für einen Bastard von *C. muricata* L. (Nr. 321) und *C. remota* L. (Nr. 410). Fries rechnet sie zu *C. elongata* L. (Nr. 932); Rang hält sie für eine Monstrosität von *C. paniculata* L. (Nr. 929).

- XXI., 3; Halbgas: *C. buxbaumii* Whlbg.; j. Nr. 789.
 - " " *C. flava* L.; j. Nr. 901.
 - " " *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
 - " " *C. limōsa* L.; j. Nr. 936.
 - " " *C. pallēscens* Ehrh.; j. Nr. 937.
 - " " *C. panicēa* L.; j. Nr. 339.
 - " " *C. pendula* Good.; j. Nr. 508.
 - " " *C. fulva* Good.; j. Nr. 939.
 - " " *C. distans* L.; j. Nr. 207.
 - " " *C. hirta* L.; j. Nr. 940.
 - " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
 - 1913. " " *C. laevigata* Sm. Geglättete S.
- Stamm glatt; Bltr. breit-lineal.; ♀ Mehrchen 3 bis 4, gedrunken-blüt., entfernt, aufr.; Fr. eif., nervig, mit harig-2spalt. Schnabel; Deckschuppen lanzettl., verschmäl.-zugeesp.; 4; 6 bis 7. *)
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; j. Nr. 323.

c. Auf Berg- und Gebirgswiesen:

Vergl. S. 456, Y, n bis q.; S. 457, k¹ bis q¹; außerdem:

aa. Auf Bergwiesen:

- XVII., 4; Hülspfl.: *Cytisus biflorus* l'Herit.; j. Nr. 260.
- " " *Trifolium agrarium* L.; j. Nr. 1084.
- " " *Ervum orobus* Kitt.; j. Nr. 542.
- " " *Vicia villōsa* Roth; j. Nr. 673.
- " " *V. tenuifolia* Roth; j. Nr. 1229.
- " " *Lathyrus sylvestris* L.; j. Nr. 1036.
- " " *L. albus* Kitt.; j. Nr. 769.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.
- " 2; " *Cineraria campestris* Retz.; j. Nr. 1136.
- XIX., 3; Korbblütler: *Centaurea sordida* Willd.; j. Nr. 1610.

bb. Auf Gebirgswiesen:

- X., 3; Kleeblütler: *Arenaria grandiflora* L.; j. Nr. 797.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.

*) Mit ihr ist die in der Südschweiz heimische *C. punctata* Good. nahe verwandt und unterscheidet sich durch die, den Blütenstand überragende, untere Blütenstiel, schwachnervige Früchte mit zähligem, nicht rauhem Schnabel und schmale Blätter.

d. Auf sonnigen Bergwiesen:

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia austriaca* Ait.; j. Nr. 755.
- V., 1; Borretschpfl.: *Echium vulgare* L.; j. Nr. 1108.
- " Glockenblümler: *Campanula persicifolia* L.; j. Nr. 1072;
- XX., 1; Orchidee: *Orchis ustulata* L.; j. Nr. 770.

e. Auf feuchten, sonnigen Bergwiesen:

- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum villösium* L.; j. Nr. 1614.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Trollius europaeus* L.; j. Nr. 798.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium anglicum* DC.; j. Nr. 1615.

f. Auf nassen Bergwiesen:

- VIII., 1; Knöterichpfl.: *Polygönum bistorta* L.; j. Nr. 1139.
- XX., 1; Orchidee: *Herminium monorchis* R. Br.; j. Nr. 1842.
- XX., 1; Orchidee: *Epipactis palustris* Sw.; j. Nr. 1138.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.

g. Auf trocknen Bergwiesen:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica latifolia* L.; j. Nr. 1189.
- IV., 1; Kardenpfl.: *Scabiosa gramuntia* L.; j. Nr. 1611.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum flavum* L.; j. Nr. 1580.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium montanum* L.; j. Nr. 485.
- " " *Astragalus onobrychis* L.; j. Nr. 1612.
- XVII., 4; Hülspfl.: *A. cicer* L.; j. Nr. 1330.
- 1914. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia nicaeensis* All. Nizäische Wolfsmilch. Hüllbltr. eif.; Bltr. wechselt., sitz., lineal-lanzettl., zurückgefr.-stachelsp.; Doldenstrahlen die safrangelbe Hülle stets überreichend; 4; 6 bis 9; ♀; De., Nr., Th. Varirt: *E. nana* (Zwergform; Dolde einfach, 5stralig), *E. pannonica* Host (Niesenform; Bltr. mehr lanzettl., dick; Fr. in der Jugend behart).

h. Auf sandigen Wiesen:

- V., 5; Bleiwurzpfl.: *Plumbago vulgaris* Willd.; j. Nr. 1295.
- X., 3; Nesselblütler: *Stellaria viscida* M. B.; j. Nr. 893.

i. Auf kalkhaltigen Wiesen:

- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium tuberösium* All.; j. Nr. 1528.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis sambucina* L.; j. Nr. 471.

k. Auf hochgelegenen Wiesen:

- II., 1; Lippenblümler: *Salvia austriaca* Ait.; j. Nr. 755.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis praemorsa* Tausch; j. Nr. 512.

l. Auf trocknen Gebirgswiesen:

- V., 1; Glockenblümler: *Phyteuma orbiculare* L.; j. Nr. 1653.

m. Auf kalkhaltigen Gebirgswiesen:

- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium linophyllum* L.; j. Nr. 795.

n. Auf feuchten Gebirgswiesen:

- IV., 1; Rojenpfl.: *Sanguisorba officinalis* L.; j. Nr. 1658.
- X., 3; Nesselblütler: *Melandrium sylvestre* Roehl.; j. Nr. 428.

o. Auf Waldwiesen:

- III., 2; Graspfl.: *Holcus mollis* L.; j. Nr. 1132.
- " " *Bromus giganteus* L.; j. Nr. 1000.
- " " *Festuca duriuscula* L. spec.; j. Nr. 1133.
- IV., 1; Krapppfl.: *Galium cruciatum* Sm.; j. Nr. 453.
- Rojenpfl.: *Alchemilla vulgaris* L.; j. Nr. 416.
- V., 1; Zauberpfl.: *Thesium ebracteatum* Hayne; j. Nr. 1134.
- V., 1; Glockenblümler: *Phyteuma spicatum* L.; j. Nr. 1049.
- V., 2; Doldenpfl.: *Chaerophyllum aromaticum* L.; j. Nr. 1135.
- V., 3; Weisblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Semede: *Luzula multiflora* Lej.; j. Nr. 381.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus polyanthemus* L.; j. Nr. 476.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium sanguineum* L.; j. Nr. 486.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *G. pyrenaicum* L.; j. Nr. 477.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium ochroleucum* L.; j. Nr. 1140.
- XVII., 4; Hülspfl.: *T. spadicum* L.; j. Nr. 1058.
- XVIII., 2; Hartheupfl.: *Hypericum barbatum* Jacq.; j. Nr. 478.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; j. Nr. 479.
- XIX., 2; " *Cineraria campestris* Retz.; j. Nr. 1136.
- XX., 1; Orchidee: *Orchis militaris* L.; j. Nr. 480.
- " " *Anacamptis pyramidalis* Rich.; j. Nr. 481.

- XX., 1; Orchidee: *Platanthēra bifolia* Rich.; j. Nr. 407.
- " " *Nigritella globosa* Richb.; j. Nr. 1137.
- " " *Ophrys myōdes* Jacq.; j. Nr. 472.
- " " *O. araneifera* Huds.; j. Nr. 482.
- " " *Leucorchis albida* Lindl.; j. Nr. 483.
- " " *Cephalanthēra rubra* Rich.; j. Nr. 1087.
- " " *Epipactis palustris* Sw.; j. Nr. 1138.
- XXI., 3; Halbgas: *Carex tomentosa* L.; j. Nr. 484.
- XXII., 2; Weide: *Salix bicolor* Ehrh.; j. Nr. 509.

p. Auf Bergwaldwiesen:

- II., 1; Rachenblümler: *Veronica urticaefolia* L. f.; j. Nr. 194.

q. Auf Gebirgswaldwiesen:

- V., 2; Doldenpfl.: *Myrrhis odorata* Scop.; j. Nr. 490.

r. Auf salzhaltigen Wiesen:

- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Trifolium fragiferum* L.; j. Nr. 1908.
- XIX., 1; Korbblütler: *Thrinicia hirta* Roth; j. Nr. 1840.

s. Auf einmächtigen Wiesen:

- X., 3; Kissenblütler: *Silene nutans* L.; j. Nr. 1112.

t. An Wiesenrändern:

- X., 3; Kissenblütler: *Melandrium pratense* Roehl.; j. Nr. 1113.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus glycyphyllos* L.; j. Nr. 1035.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *A. cicer* L.; j. Nr. 1330.
- " " *Lathyrus nissolia* L.; j. Nr. 1414.

u. Am Rande der Abzugsgräben:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Comarum palustre* L.; j. Nr. 1243.

v. An feuchten Gräben:

- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; j. Nr. 1222.

w. Auf Sumpfwiesen:

- IV., 1; Krapppfl.: *Galium uliginosum* L.; j. Nr. 1889.
 - V., 1; Beilchenpfl.: *Viola epipsila* Ledeb.; j. Nr. 849.
 - " " *V. lactea* Sm.; j. Nr. 918.
 - V., 2; Doldenpfl.: *Cicuta virosa* L.; j. Nr. 1892.
1915. *Oenanthe silaifolia* M. B. Silau=
blättrige Tropfwurz. Wz. ein Büschel feulen= oder

walzenf. Knollen, die in einen Faden auslaufen; Bltr. dopp.-gefied., Fiedern fiedertheil., mit lineal., zugesp. Fiedern; Blattst. röhrig, an der Basis offen, etwa von Blattlänge; Krbltr. halb-2spalt., weiß; Döldchen fast kopfig; 4; 6 bis 7; ♀; Kr.

- X., 2; Kelfenblütler: *Dianthus supērbus* L.; j. Nr. 1016.
- X., 3; " *Stellaria crassifolia* Ehrh.; j. Nr. 1900.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Comarum palūstre* L.; j. Nr. 1243.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palūstre* L.; j. Nr. 1057.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Galēga officinalis* L.; j. Nr. 1349.
- 1916. XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium pannonicō-palūstre* Koch. Bastard = Wegdistel. St. oben fast nackt, ästig, mehrköpf.; Köpfchen sitz., in gedrängten Zymen; Bltr. lanzettl., halbherablaufend; Hülsenblüthn. angebr., gedorn; Bl. purpurrot; 4; 6 bis 8; De. u. j. w.
- 1917. XIX., 2; Korbblütler: *Hoppēa sibirica* Rehb. (*Cineraria* sib. L., *Ligularia* sib. Cass.). Sibiriſche Hoppea (*Rigularia*). St. aufr., gefurcht, kahl; Bltr. langgestielt, spieß-herzf., gezähnt; Blattst. der grundst. Bltr. halbrund, frei, die der Stbltr. einschendend; Blumenköpfchen langgestielt, traubenf.; Bl. groß, gelb; 4; 6 bis 7; Bb.

x. Auf Torfwieſen:

- II., 1; Wasserſchlauchpfl.: *Pinguicula vulgaris* L.; j. Nr. 793.
- V., 1; Borretſchpfl.: *Myosotis palūstris* With.; j. Nr. 1891.
- " Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
- 1918. V., 3 oder 5; Sonnenthaupfl.: *Drosera intermedia* Hayne (*D. longifolia* L. z. Th.). Mittlerer Sonnentha. Schaft an der Basis bogenf., oft niederligend, aufstreb., wenig länger als die verk.=eikeils. Bltr.; Bl. weiß; äußere Samenhaut fest anlegend; 4; 6 bis 8. *)
- VI., 3; Funtaginee: *Scheuchzeria palūstris* L.; j. Nr. 873.
- " Zeitloſenpfl.: *Tofieldia calyculata* Whlbg.; j. Nr. 1832.
- 1919. VIII., 1; Preiſelpfl.: *Oxycōccos palūstris* Pers. (*Vaccinium oxyc.* L., *Schollera oxyc.* Roth). Moſſbeere (*Kranich-* oder *Viſſenbeere*, *Marienpalme*, *Muttergotteskirſche*).

*) Die norddeutschen Botaniker sehen zum Theil diese Art als die echte Finne'sche *Dr. longifolia* an und nennen die *Dr. longifolia*: *anglica* Huds.; allein Finné sagt in der *Flora suec.* von seiner *Dr. longifolia*: „*Specie a priori (rotundifolia) vix sufficienter differt, omnia enim conveniunt, excepta foliorum figura.*“ Dies gilt aber offenbar nur von unserer *Dr. longifolia*, nicht von *Dr. intermedia* Hayne. (Rittel, S. 1026.)

- St. friech., mit fadenf., liegenden Aesten; Bltr. eif., zieml. spitz, unterj. aßchgrau; Bl. rot; $\bar{h}$; 6 bis 8.
- X., 1; Heidepfl.: *Andromeda polifolia* L.; j. Nr. 804.
- A. *calyculata* L.; j. Nr. 357.
- X., 3; Kissenblütler: *Stellaria crassifolia* Ehrh.; j. Nr. 1900.
- X., 5; Dickblattpfl.: *Sedum villösium* L.; j. Nr. 1614.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Comarum palustre* L.; j. Nr. 1243.
- XVII., 4; Süßpfl.: *Trifolium spadicum* L.; j. Nr. 1058.
- XIX., 2; Korbblütler: *Arnica montana* L.; j. Nr. 1634.
1920. XX., 1; Orchidee: *Liparis loeselii* Rich. (*Ophrys loeselii* L., *Sturmia loeselii* Rehb., *Malaxis loeselii* Sw.). Zweiblättriger Grünling (Glanzfraut). St. 3kant., an der Basis mit 2 ellipt.-lanzettl. Bltrn.; Aehre 3= bis 8= blüt.; Lippe eif., stumpf, feingefurrt; Bl. grünlichgelb; 4; 6 bis 7.
- XXI., 5; Eller: *Betula humilis* Schrk.; j. Nr. 943.

y. Auf Morwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Oxycoccus palustris* Pers.; j. Nr. 1919.
- XIV., 1; Rippensümler: *Betonica officinalis* L.; j. Nr. 1027.

z. Auf morigen, torfigen Bergwiesen:

- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; j. Nr. 871.

§. 465.

Fl. An feuchten und sumpfigen Orten:

- II., 1; Nachenblümler: *Veronica serpyllifolia* L.; j. Nr. 424.
- II., 1; Nachenblümler: *V. scutellata* L.; j. Nr. 1875.
- III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L.; j. Nr. 1143.
- " " *Scirpus palustris* L.; j. Nr. 1876.
1921. " " *Sc. ovatus* Roth (*Heleocharis ovata* R. " Br.). Eährige Binse (eiförmiges Riet). Wurz. faserig; Aehrchen klein, rundl. oder eif.; Hülse breit=eif., abgerund.=stumpf; Ruch scharf=berandet; sonst wie Nr. 1876; ☉; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgras: *Sc. lacustris* L.; j. Nr. 944.
1922. III., 2; Graspfl.: *Alopecurus fulvus* Sm. Gelb=beuteltiger Fuchsschwanz. Aehrchen ellipt.; Spelze aus der Mitte begrannt; Staubb. rotgelb; Granne kaum länger, als der Hülse; 4 (☉?); 6 bis 7.
- III., 2; Graspfl.: *A. geniculatus* L.; j. Nr. 1880.
- " " *Poa trivialis* L.; j. Nr. 1860.

- , III., 2; Graspf.: *P. serotina* Ehrh.; f. Nr. 1885.
- , " " *Glyceria distans* Whlbg.; f. Nr. 1886.
1923. " " *Lolium multiflorum* Lam. Vielblütiger Lolch. Wurz. faserig, sprossend; Stalm glatt; Spindel scharf; Aehrenchen ellipt., 4= bis 20blüt.; Blütenst. ganzrand., 7= bis 9nervig; Blütenst. 5nervig, aus der Spalt. Spitze begrannt; ♂; 6 bis 7.*)
1924. IV., 1; Oleasterpf.: *Elaeagnus angustifolius* L. Schmalblättriger Oleaster (Paradiesbaum, wilder Ölbaum, Ölweide). Bltr. lanzettl., spitz, ganzrand., beiderf. silberweiß-schülferig; Blütenhülle rostfarben, wohlriech.; Beere eif., gelbl., essbar; h; 5 bis 7; †; Kr.
- , IV., 1; Krapppf.: *Galium uliginosum* L.; f. Nr. 1889.
- , V., 1; Schlüsselblümler: *Lysimachia thyrsoiflora* L.; f. Nr. 1145.
1925. V., 1; Schlüsselblümler: *L. ciliata* L. Gewimperter Friedlos. Bltr. gegenst. oder zu 3 und 4 quirlst., eif.-längl.; Blütenst. an der Spitze nickend; Bl. gelb, groß; 4; 6 bis 7; Thal der Besdre zw. Limburg und Berviers.
- , V., 1; Nachtschattenpf.: *Solanum dulcamara* L.; f. Nr. 1197.
- , V., 1; Borretzpf.: *Myosotis palustris* With.; f. Nr. 1891.
1926. " " *M. caespitosa* Schultz (*M. lingulata* Lehm.). Zungenblättriges Vergif-meinnicht (rasenförmiges B.). Wurz. schief=absteig., faserig; Bltr. längl.-lanzettl., spitzl.; R. 5zähnl., angedr.=behaft., zur Fruchtzeit offen, von Griffellänge; Bl. meist himmelblau; Fruchttraube blattlos; 4; 6 bis 9.
1927. V., 1; Enzianpf.: *Limnanthemum nymphaeoides* Lk. (*Villarsia nymph.* Vent., *Menyanthes nymph.* L.). Seerosenartige Seekanne (Pfützenblume). Bltr. schwimmend, herzf.=freisrund; Dolden blattachselst., sitz.; Bltr. gewimp., gelb; 4; 6 bis 8; Schl., Bö., fehlt in Th. u. R. S.
- , V., 2; Doldenpf.: *Cicuta virosa* L.; f. Nr. 1892.
1928. " " *Apium graveolens* L. Sellerie. Wurzstock dick, spindelf.; St. sehr ästig; Bltr. glänz., gesied., obere 3zäl.; Dölde vielstral.; Hülle fehlend; Bl. klein, weiß; ♂; 6 bis 7; ♀; †.
- , V., 3 oder 5; Sonnenthaupf.: *Drosera intermedia* Hayne; f. Nr. 1918.

*) Daß *L. bromoides* Kittel (Taschenb., 1. Aufl.) ist nur eine Riesenform von *L. multiflorum* Lam., dieselbe, wie sie Decandolle beschreibt!

1929. VI., 1; Aronpfl.: **Acorus calamus* L. Gemeiner Kalmus. (Magenwurz, Adermann). Schaft blattig, zgedr., mit einer scharfen und einer nierenf. Rante; Bltr. lang, schwertf.; Wurz. kriech., geglied., baumendick; 4; 6 bis 7; 5; Vaterland: Ostindien. *)
- VI., 1; Semeide: *Juncus communis* E. Mey.; j. Nr. 1512.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
1930. " " *J. glaucus* Ehrh. Meergrüne Seme (graue Binse). Halm tief=gerillt, mit sächerig=unterbroch. Marke; Halm meergrün; Scheiden schwarzpurpurn; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *J. diffusus* (Spirre etwas zsggezog., Kapf. eif., Schaft vollmarfig), *J. paniculatus* Hoppe (Spirre weit=schweifig).
1931. VI., 5; Löffelpfl.: *Alisma ranunculoïdes* L. (Echinodorus ranuncul. Engelm.). Hahnenfußartiger Froschlöffel. Schaft an der Spitze doldig oder quirlig=dopp.=doldig; Bltr. lanzettl., 3nervig; Fr. schief.=ellipt., 5kant, spitz, in ein keg. Köpfchen zgestellt; 4; 6 bis 8; +; Rh., W., Ga., S., M., Wd., Po.
- X., 3; Rellenblütler: *Stellaria glauca* With.; j. Nr. 1054.
- " " *St. uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
- " " *St. crassifolia* Ehrh.; j. Nr. 1900.
- X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
1932. XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum virgatum* L. Ruten=förmiger Weiderich. Bltr. lanzettl., an der Basis abgerund.; obere Bl. wechselt.; Kelchzähne 12, gleichlang; Bltr. purpurrot; 4; 6 bis 7; †; Bb., Teschen, Spaa, Ber=viere, Mä., De., St. u. j. w.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rubus chamaemorus* L.; j. Nr. 792.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Thalictrum angustifolium* Jacq.; j. Nr. 1217.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus flammula* L.; j. Nr. 1903.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. ophoglossifolius* Vill.; j. Nr. 947.
- XIV., 1; Lippenblümmer: *Stachys sylvatica* L.; j. Nr. 1026.
- XIV., 2; Nachenblümmer: *Pedicularis palustris* L.; j. Nr. 919.

*) Diese Pflanze ward im 15. Jahrhundert nach Europa gebracht, wo sie ihre südliche Heimat noch dadurch bekundet, daß die Samen nie vollkommen werden.

1933. XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium palustre* DC. (*Sisymbrium pal. Leyss.*, *Roripa palustris* Rehb., *N. terrestre* R. Br.). Sumpfs-Brunnenkreisse. Untere Bltr. leierf., obere tief-fiederspalt.; Bl. gelb; Schoten gedunsen, etwa von Blütenstielfenlänge; Blbltr. von Kelchlänge, gelb; ♂; 6 bis 9.
- . XV., 2; Kreuzblütler: *N. sylvestre* R. Br.; f. Nr. 1487.
- . " " *Barbarea vulgaris* R. Br.; f. Nr. 550.
1934. XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine parviflora* L. Kleinblütiges Schaumkraut. Bltr. vielparig-gesied., Blchn. ganzrand., sitz., die der oberen Bltr. lineal., die der unteren längl.; Bl. weiß; Schote auf dem sehr weit absteh. Blütenstielfen aufr.; Krbbltr. fast von dopp. Kelchlänge; ☉; 6 bis 7; Schl., Brd., Sa., An., M., S.-h.
- . XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.
- . XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L.; f. Nr. 1057.
- . XVII., 4; Hülsenpfl.: *Astragalus asper* Jacq.; f. Nr. 906.
- . XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium auricula* L.; f. Nr. 1334.
1935. XIX., 2; Korbblütler: *Pallenis spinosa* Cass. (*Buphthalmum spinosum* L.). Stechender Dornkoppf. St. aufz., zott. oder rauhhaarig; grundst. Bltr. an der Basis verschmäl., obere stengelst. sitz., halb-umfass.; Köpfchen gipfel- und blattachselst.; äußerste Hüllbltr. gedorn.; Bl. schmutziggelb; ☉; 6 bis 8; Kr.
- . XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br.; f. Nr. 1061.
- . " " *Liparis loeselii* Rich.; f. Nr. 1920.
- . XXI., 1; Aronpfl.: *Calla palustris* L.; f. Nr. 1146.
- . " " *Wassersternpfl.: Callitriche verna* L.; f. Nr. 948.
- . " " *Giftmilch: Euphorbia palustris* L.; f. Nr. 949.
1936. XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha latifolia* L. Breitblättriger Rohrkolben (Riesch, Kolbenrohr, Bunzenkeule, Spottrohr, Sammetbürste, Narrenkolben). Bltr. flach, breit-lineal.; ♀ Achse meist unmittelbar unter der ♂ stehend; Narben spatel-eif.; 4; 6 bis 7.
1937. XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *T. angustifolia* L. Schmalblättriger R. Bltr. unten rinnenf.; ♂ Achse von der ♀ zollweit entfernt; Narben lineal.-lanzettl.; 4; 6 bis 8. Variet: *T. elatior* Bönningh. (Bltr. scheinbar flach, Achren genähert).

1938. XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Sparganium simplex* Sm. (Sp. erectum var. b. L.). Einfacher Zerkopf (Zerkolbe, -kraut, -knoſpe). Blſtand einfach-traubig; Narben lineal.; Bltr. aufr., an der Baſis 3kant., an den Seiten flach; gemeinſchaftl. Blütenſtiel einfach; 4; 6 bis 7.)*
- XXI., 3; Halbgraſ: *Carex vulpina* L.; j. Nr. 951.
- " " *C. paniculata* L.; j. Nr. 929.
- " " *C. cyperoides* L.; j. Nr. 1517.
- " " *C. stellulata* Good.; j. Nr. 931.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; j. Nr. 338.
- " " *C. buxbaumii* Whlbg.; j. Nr. 789.
- " " *C. paludosa* Good.; j. Nr. 345.
- " " *C. riparia* Curt.; j. Nr. 952.
- " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
- " " *C. ampullacea* Good.; j. Nr. 346.
1939. " " *C. pseudo-cyperus* L. Ziper= graſartige Segge (falſches Zipergras). Halm ſcharf= 3kant.; ♀ Aehren 4 bis 6, langgeſtielt, hängend; Deck= ſchuppen lineal=pfrieml., rauh; Fr. eifanzettl., 3kant., viel= nervig, glatt, ſperrig=abſteh.; 4; 6 bis 7.
1940. XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L. Aehrenblütiges Federkraut (Tauſendblatt). Bl. in ährenf. Quirlen; junge Aehren aufr.; untere Deckbltr. ein= geſchn., die übrigen ganzrand.; Bltr. zu 5, oben zu 4wirtelig; 4; 6 bis 8.

a. An feuchten, ſchattigen Orten:

- III., 2; Graſpfl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
- V., 1; Schlüſſelblümmler: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
- V., 1; Borretſchpfl.: *Myosotis sparsiflora* Mik.; j. Nr. 953.
- V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- V., 5; Leinpfl.: *Linum catharticum* L.; j. Nr. 1854.
- X., 3; Nelkenblütler: *Moehringia trinervia* Clairv.; j. Nr. 389.
- X., 5; Nelkenblütler: *Malachium aquaticum* Fr.; j. Nr. 1241.
- XII., 3; Roſenpfl.: *Geum rivale* L.; j. Nr. 442.
1941. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus repens* L. Kriechender Hahnenfuß. St. mit kriech. Ausläufern; untere Bltr. 3zähl., Bltchn. 3palt., eingeſchn.=gezähnt; R. loder=

*) Variet mit ſchwimmenden Blättern und wird dann leicht mit *Sp. natans* L. verwechſelt, ſobald man nicht auf die 3kantige Blattbaſis merkt!

absteht; Bl. goldgelb; Fr. fein-eingestochen-punkt.; 4; 6 bis 8 +; X.

— XIV., 1; Lippenblütler: *Lamium maculatum* L.; j. Nr. 190.

— XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine hirsuta* L.; j. Nr. 173.

— " " *Sisymbrium strictissimum* L.; j. Nr. 1246.

— XIX., 1; Korbblütler: *Hieracium sylvaticum* Lmk.; j. Nr. 1038.

— XX., 1; Orchidee: *Listera ovata* R. Br. j. Nr. 1061.

— XXI., 1; Giftmilcher: *Euphorbia stricta* Sm.; j. Nr. 1041.

— XXI., 3; Halbgras: *Carex laevigata* Sm.; j. Nr. 913.

— XXI., 4; Nesselpfl.: *Urtica urens* L.; j. Nr. 1234.

b. An etwas feuchten Orten:

— X., 4; Nelkenblütler: *Sagina apetala* L.; j. Nr. 604.

— XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus parviflorus* L.; j. Nr. 946.

c. An Sumpfrändern:

1942. XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis glastifolia* Rehb. Waid-blättrige Gänsekresse. St. unten weichhaarig, oben kahl; Stbltr. genähert, aufr., sich deckend; Schoten nebst den Stielen aufr., fast 4kant.; Klappen gefielt; Griff. fast fehlend; Narbe 2lapp.; Samenspitze mit spornart. Verlängerung; Bl. weiß; ♂; 6 bis 7; Kr.

d. In schlammigen Sümpfen:

1943. XXII., 10; Nixenpfl.: *Stratiotes aloides* L. Aloëartige Wassersehere (Krebssehere, Wasseraloë, Wasserseige, Siggel, Wasserseigel). Bltr. schwerf., 3kant., stachelig-geägt; Bl. 2häuf., weiß, außen grün; 4; 6 bis 7; fehlt im R. S., in Th., Sn.

e. In ausgetrockneten Sümpfen:

— VI., 1; Semeide: *Juncus tenageia* Ehrh.; j. Nr. 1514.

1944. VI., 3; Löflispfl.: *Alisma natans* L. (Echinodorus natans Engelm.). St. mit schwimmenden, längl.-eif. Bltrn.; Bl. an den Gelenken des St. einzeln oder zu 3 oder 5, weiß; Fr. längl., stumpf, zugeisp.=gechnäbelt, 12- bis 15rillig; 4; 6 bis 8.

f. An feuchten, quelligen Orten:

— XV., 2; Kreuzblütler: *Arabis halleri* L.; j. Nr. 783.

— " " *Cardamine pratensis* L.; j. Nr. 158.

g. Auf feuchten und sumpfigen Wiesen:
Vergl. §. 464, b, w.

§. 466.

G¹. An schattigen Orten:

a. An feuchten, schattigen Stellen:
Vergl. §. 465, a.

b. An schattigen, steinigen Orten:

- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla thuringiaca* Bernh.; Nr. 510.
- XII., 3; Rosenpfl.: *P. recta* L.; j. Nr. 439.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium robertianum* L.; j. Nr. 431.

§. 467.

H¹. An quelligen Orten und Quellen:

- III., 1; Fettfräutpfl.: *Montia fontana* L.; j. Nr. 683.
- III., 2; Graspfl.: *Melica uniflora* L.; j. Nr. 370.
- Catabrosa aquatica P. B.; j. Nr. 1882.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia nummularia* L.; j. Nr. 1008.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *L. nemorum* L.; j. Nr. 1048.
- Borretzpfl.: *Myosotis palustris* L.; j. Nr. 1891.
- X., 3; Nesselblütler: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
- St. glauca With.; j. Nr. 1054.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Spiraea aruncus* L.; j. Nr. 1151.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium officinale* R. Br.; j. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Cardamine amara* L.; j. Nr. 159.
- XVI., 2; Schnabelpfl.: *Geranium palustre* L.; j. Nr. 1057.

a. An feuchten, quelligen Orten:
Vergl. §. 465, f.

§. 468.

I¹. Auf Morast- und Morboden:

- 1945. III., 1; Halbgas: *Schoenus compressus* L. (et *Carex uliginosa* L., *Scirpus compr.* Pers., *Sc. caricis* Retz., *Blysmus compr.* Panzer). Zusammengedrücktes Kopfgras. Stalm undeutl.=3seit.; Bltr. unterj. gefielt; Aehrchen 6= bis 8blüt.; Borsten rückw.=stachelig; Aehrchen in endst. Aehre, 2zeil., einzeln; 4; 6 bis 7.
- III., 1; Halbgas: *Eriophorum capitatum* Host; j. Nr. 872.
- III., 1; Halbgas: *E. vaginatum* L.; j. Nr. 356.

- III., 1; Halbgras: *E. triquetrum* Hoppe; f. Nr. 955.
- " " *E. angustifolium* Roth; f. Nr. 334.
- 1946. V., 1; Schlüsselblümmer: *Anagallis tenella* L. (Irasekka ten. Rehb.). Zarter Gauchheil. St. fadenf., gestreckt; Bltr. gegenst., rundl.-eif., kurz-zugesp.; R. 3mal kürzer, als die rosenrote Bltr.; ☉ und ☿ (4?); 6 bis 9; +; Wd., De., W., Ga.
- VI., 1; Semeide: *Juncus communis* E. Mey.; f. Nr. 1512.
- 1947. " " *Narthecium ossifragum* Huds. (Abäma ossifr. Adans., *Anthericum ossifr.* L.). Gemeines Beinheil. Untere Bltr. lineal.-schwertf.; Bl. innen gelb, außen grün; Kapf. spitz; Stbgf. mit gelben Botten; 4; 6 bis 8; +.
- VI., 5; Rösselpfl.: *Alisma ranunculoïdes* L.; f. Nr. 1931.
- XIV., 2; Rachenblümmer: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; f. Nr. 1056.
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; f. Nr. 1142.
- XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia palustris* L.; f. Nr. 949.
- XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha angustifolia* L.; f. Nr. 1937.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex chodorrrhiza* L.; f. Nr. 957.
- " " *C. paniculata* L.; f. Nr. 929.
- " " *C. leucoglöchin* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloïdes* L.; f. Nr. 881.
- XXII., 3; Rauschbeerenpfl.: *Empetrum nigrum* L.; f. Nr. 287.

a. Auf Morwiesen:

Vergl. §. 464, y.

b. Auf morigen Torfbergwiesen:

Vergl. §. 464, z.

c. Auf Morerde:

- IV., 1; Urasienpfl.: *Cornus suecica* L.; f. Nr. 1007.

d. Auf Torfmoren:

- V., 3 oder 5; Sonnenthaupfl.: *Drosëra intermedia* Hayne; f. Nr. 1918.
 - X., 3; Relsenblütler: *Alsine stricta* Whlbg.; f. Nr. 1703.
- Vergl. auch §. 469, a.

e. Auf Morboden in Gebirgen:
Vergl. §. 457, z.

§. 469.

K¹. Auf Torfboden:

- III., 1; Halbgras: *Schoenus ferrugineus* L.; f. Nr. 914.
- " " *Sch. fuscus* L.; f. Nr. 958.
- 1948. " " *Scirpus multicaulis* Sm. (*Heleocharis*
mult. Koch). Vielhalbmige Binse. Wz. dicht-rasig;
Bälge abgerund., stumpf; Narben 3; Fuß mit 2 Leisten,
glatt; Narben 3; sonst wie Nr. 1876; 4; 6 bis 8; Rh.,
W., Ha., Ol., S., Romö, Hamburg.
- III., 1; Halbgras: *Sc. baeothryon* Ehrh.; f. Nr. 1877.
- " " *Sc. caespitosus* L.; f. Nr. 887.
- " " *Eriophorum vaginatum* L.; f. Nr. 356.
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis caespitosa* Schultz; f.
Nr. 1926.
- VI., 1; Semeide: *Juncus aliformis* L.; f. Nr. 1790.
- " " *J. alpinus* Vill.; f. Nr. 1831.
- " " *J. uliginosa* Roth; f. Nr. 1050.
- " " *J. squarrosus* L.; f. Nr. 1141.
- " " *Narthecium ossifragum* Huds.; f.
Nr. 1947.
- VI., 5; Söffelpfl.: *Alisma ranunculoides* L.; f. Nr. 1931.
- VIII., 1; Enzianpfl.: *Chlora perfoliata* L.; f. Nr. 894.
- XIX., 1; Korbbüttler: *Scorzonera humilis* L.; f. Nr. 479.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex heleonastes* Ehrh.; f. Nr. 700.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. microstachya* Ehrh.; f. Nr. 933.
- " " *C. vulgäris* Fr.; f. Nr. 934.
- " " *C. leucoglochyn* Ehrh.; f. Nr. 876.
- " " *C. digitata* L.; f. Nr. 184.
- " " *C. limosa* L.; f. Nr. 936.
- " " *C. distans* L.; f. Nr. 207.
- XXII., 2; Weide: *Salix repens* L.; f. Nr. 323.
- " " *S. myrtilloides* L.; f. Nr. 881.

a. Auf Torfmooren:

Vergl. §. 468, d; außerdem:

- II., 1; Wasser-schlauchpfl.: *Pinguicula vulgäris* L.; f.
Nr. 793.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; f. Nr. 917.
- " " Schlüsselblümchen: *Anagallis tenella* L.; f. Nr. 1946.
- X., 1; Heidepfl.: *Ledum palustre* L.; f. Nr. 959.

- XIV., 2; Radenblümmer: *Pedicularis sceptrum carolinum* L.; j. Nr. 1056.
- XX., 1; Orchidee: *Malaxis monophyllos* Sw.; j. Nr. 1142.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; j. Nr. 881.

b. Auf Torfwiesen:

Vergl. §. 464, x.

c. Auf Torfbrüchen:

- V., 1; Paronychienpfl.: *Illecebrum verticillatum* L.; j. Nr. 1483.

d. In Torfgruben:

- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum alternifolium* DC.; j. Nr. 1546.

e. Auf Torfboden in Gebirgen:

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Soldanella montana* Willd.; j. Nr. 496.
- VIII., 1; Preiselpfl.: *Vaccinium uliginosum* L.; j. Nr. 871.
- XXI., 5; Eßer: *Betula nana* L.; j. Nr. 794.
- XXII., 2; Weide: *Salix myrtilloides* L.; j. Nr. 881.

f. Auf salzigem Torfboden:

1949. VI., 3; Junfaginee: *Triglochin maritimum* L. See-
strand's=Dreizack (Salzbünse, Salzgras). Bltr. grundst.,
schmal-lineal., halbstielrund; Fr. eif., 6blattig, 6fähr.,
unter der Narbe eingeschnürt; Bl. grünlich; Narben 6; 4;
6 bis 8.

L¹. Auf Schlamm:

§. 470.

1950. III., 1; Halbgras: *Scirpus acicularis* L. (Heleocharis
acicul. R. Br., *Isolëpis acicul.* Schldl.). Nadelstförmige
Binse. Wurzst. kriech.; Halm dünn, borstenf.; Mehrchen
eif.; Narben 3; Ruch längl., fein-vielrippig; 4; 6 bis 8.)*
- V., 1; Borretschpfl.: *Myosotis caespitosa* Schultz; j. Nr. 1926.
 - XXI., 3; Halbgras: *Carex riparia* Curt.; j. Nr. 952.

*) An überschwemmten Orten wird die Pflanze oft größer und stuet, so
3. B. bei Kleve; diese Form ward früher für *Sc. savii* Seb. et Maur. gehalten.
— Der *Sc. lereschii* Thom. vom Genfersee, vielleicht auch noch in Deutschland
zu entdecken, hat die Aehre von *Sc. ovatus* Roth, den Halm und die Wurzel
von *Sc. acicularis* L.

§. 471. M¹. An überschwemmt gewesenen Stellen:

1951. II., 1; Wasserjlauchpfl.: *Utricularia intermedia* Hayne. Mittlerer Wasserjlauch (Wasserhelm). Bltr. 2zeil., gabelspalt.=vieltheil., von nierenf. Umriß; Zipf. borstl., dornig=fein=gezähnt; Sporn kegelf.; Oberl. ungeteilt, dopp. so lang, als der Gaumen; Bl. schwefelgelb; 4; 7 bis 8.

Varirt: *U. graafiana* Koch (Bltr. breiter, Sporn walzenf.).

- III., 1; Halbgras: *Scirpus acicularis* L.; j. Nr. 1950.
 - V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; j. Nr. 1348.
 - VI., 1; Semeide: *Juncus tenageia* Ehrh.; j. Nr. 1514.
1952. VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hydropiper* L. Pfeffer=tännel (Schäfertännel, kleiner Wasserpfeffer). Bltr. sitz. oder sehr kurz=gestielt; Bltr. 4blättr., blaßrot oder weiß; Same sichelf.=gekrümmt; ☉; 6 bis 8; +.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
 - XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium palustre* DC.; j. Nr. 1933.

§. 472. N¹. An und in Gräben, Bächen, Flüssen u. s. w.:

1953. II., 1; Wasserjlauchpfl.: *Utricularia vulgaris* L. Gemeiner Wasserjlauch (Wasserhelm, Wasserfenchel, =garbe, Leichenfraut). Bltr. nach allen Seiten hin absteig., fiederig=vieltheil.; Blütenst. von 3facher Deckblattlänge; Oberl. rundl.=eif., von oder über Gaumenlänge, letzterer klapp.; Bl. dottergelb; 4; 6 bis 8.

- II., 1; Wasserjlauchpfl.: *U. intermedia* Hayne; j. Nr. 1951.

- II., 1; Nachenblümmer: *Veronica scutellata* L.; j. Nr. 1875.
1954. V. beccabunga L. Bachbungen= Ehrenpreis (Quell-G., Bachbunge, Wassergauchheil, Bachtrommel). Bltr. kurz=gestielt, ellipt. oder längl., stumpf, gefeibt=gesägt; St. rundl.; Achse blattachsel- und gegenst.; Bl. blau, dunkelstreifig; 4; 6 bis 8; 5.

Varirt: *V. integrifolia* (Zwergform; Bltr. fast ganzrand.), *V. rosea* (Bl. rosenrot), *V. longibracteata* (Deckbltchn. länger als die Bl.).

1955. II., 1; Nachenblümmer: *V. anagallis* L. Sumpfs=G. (Wasser=G.). Bltr. lanzettl. und eif., spit, schwach=gesägt; Kapf. rundl.; Bl. hellblau oder rosenrot, dunkler=geadert; St. fast 4kant.; Blütenst. zur Fruchtzeit aufw.=gebogen; 4; 6 bis 9; 5.

Varirt: *V. tenella* Schmidt (Bltr. eif., oberste lanzett-lineal., oftmals ganzrandig).

- III., 1; Halbgras: *Cyperus flavescens* L.; f. Nr. 1143.
- " " *Scirpus palustris* L.; f. Nr. 1876.
- " " *Sc. aciculäris* L.; f. Nr. 1950.
- 1956. " " *Sc. fluitans* L. (*Heleocharis fluit.* Hook, *Eleogeton fluit.* Lk.). Schwimmende Binse (flutende B.). Halm gestreckt oder flutend, beblätt., an der Basis wurzelnd; Aehrchen auf der Spitze der blattachselst. Blütenst. einzeln; 4; 6 bis 9.
- III., 1; Halbgras: *Sc. lacustris* L.; f. Nr. 944.
- 1957. " " *Sc. tabernaemontani* Gmel. (*Sc. glaucus* Sm.). Tabernämontan's B. Halm meergrün; Älge punkt.-rauh; Narben 2; sonst wie Nr. 944; 4; 6 bis 8.
- 1958. III., 1; Halbgras: *Sc. trigonus* Roth. Stumpffantige B. Wz. horizontal, kriech.; Halm oben ungleich-3seit.; seitenst. Spirre 3geleht, Äste 3- bis lährig; Narben 2; Antheren ohne harigen Fortsatz; 4; 6 bis 8; Rhein, Main, Donau, Elbe, Bodensee u. f. w.
- Varirt: *Sc. duvalii* Hoppe (*Sc. carinatus* Sm.); Halm unterw. stielrund, in der Mitte stumpf-3kant., 2 Seiten zieml. gewölbt, 3. flach.
- III., 1; Halbgras: *Sc. sylvaticus* L.; f. Nr. 367.
- " Schwertpfl.: *Iris pseud-acorus* L.; f. Nr. 911.
- " Baldrianpfl.: *Valeriana officinalis* L.; f. Nr. 998.
- 1959. III., 2; Graspl.: *Baldingera arundinacea* Fl. Wett. (*Phalaris arund.* L., *Digraphis arund.* Trin.). Ge-meines Rohrglanzgras (Rohrglanz, Glanzgras). Aehr-chen büsch.-3geleht; Rispe verläng., absteih.; Klappen flügel-loß; ♂ fahl, unfrucht. Bl. behart; 4; 6 bis 7. *)
- III., 2; Graspl.: *Alopecurus fulvus* Sm.; f. Nr. 1922.
- " " *A. geniculatus* L.; f. Nr. 1880.
- " " *Phleum arenarium* L.; f. Nr. 1511.
- " " *Melica nutans* L.; f. Nr. 369.
- " " *M. uniflora* L.; f. Nr. 370.
- " " *Catabrosa aquatica* P. B.; f. Nr. 1882.
- " " *Aira caespitosa* L.; f. Nr. 1237.
- " " *Bromus inermis* L.; f. Nr. 1277.
- " " *Festuca arundinacea* Schreb.; f. Nr. 1884.

*) Eine Ahart mit weißen, grüngestreiften Blättern ist das in Gärten gezogene Bandgras, *Phalaris picta* L.

- III., 2; Graspsfl.: *Poa serotina* Ehrh.; j. Nr. 1885.
 1960. *Glyceria fluitans* R. Br. (*Festuca fluit.* L., "Poa fluit. Scop.). Aechtes Mannagras (Schwaden, Süß-, Enten- oder Schwadengras, Mannaschwengel). Rispe einseitigwendig; untere Äste zu 2; Ährchen 7= bis 11blüt., an die Äste gedrückt; Bl. lanzett-längl.; 4; 6 bis 8.
 Varirt: *G. racemosa* Witt. (Rispenäste einzeln, kurz), *G. plicata* Fr. (untere Blütenst. noch einmal so lang, als breit; innere Schuppen gerieft).
- III., 2; Graspsfl.: *Koeleria glauca* DC.; j. Nr. 689.
 — *Brachypodium loliaceum* R. et Sch.; j. Nr. 1887.
- III., 2; Graspsfl.: *Triticum caninum* L.; j. Nr. 1047.
 1961. *T. glaucum* Desf. (*T. intermedium* Host). Meergrüner Weizen. Klappen längl., 5= bis 7nervig, sehr stumpf oder abgestutzt; Bl. sehr stumpf; sonst wie Nr. 1279; 4; 6 bis 7.
1962. III., 2; Graspsfl.: *T. littorale* Host. Ufer=We. (Ufer=quecke). Ährenspindel glatt; 4; 6 bis 7; (Stflee.*)
- III., 2; Graspsfl.: *Lolium multiflorum* Lam.; j. Nr. 1923.
 1963. IV., 4; Najadenpsfl.: *Potamogeton natans* L. Schwimmendes Laichkraut (Samkraut, Wasserlack, Seehalsden). Bltr. jähmtl. langgestielt, schwimmende lederig, an der Basis schwach=herzf.; Fr. stumpfrandig; Bl. rötlich; 4; 6 bis 9.
 Varirt: *P. vulgaris* R. et Sch. (Bltr. an der Basis fast herzf.=eingezog., Blattst. oberj. flachrinnig, Fr. mit breitfiel. Vorderrand), *P. explanatus* Fl. dan. (*P. angustifolius* W. Mey.; Bltr. eif. bis lanzettl., lederig), *P. oblongus* Vis. (Bltr. ellipt. oder eif., langgestielt, Stiele oberj. flach, Fr. mit abgerund. Vorderrand), *P. parnassifolius* Schrad. (untere Bltr. eif., obere herzf.=eif.-längl.), *P. fluitans* Roth (Bltr. langgezogen lanzettl. bis lineal., Blattst. oberj. etwas gewölbt, Fr. stumpfkielig), *P. spatulatus* Schrad. (Pfl. lebhaft grün, langgestreckt; Bltr. spatelf., weniger spitz).
1964. IV., 4; Najadenpsfl.: *P. rufescens* Schrad. (*P. alpinus* Balbis, *P. obscurus* DC., *P. serratus* Roth). Röttliche 2.). Untergetauchte Bltr. fih., glattrand., schwimmende lederartig, in den kurzen Stiel verschmäl.; Fr. linsenf.=zfgebr., spitzrand.; 4; 6 bis 9.

*) *Tr. glaucum* Desf. und *Tr. littorale* Host sind wol mit Recht nur als Abarten von *Tr. repens* L. zu betrachten!

1965. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. heterophyllus* Schreb. (*P. graminæus* L.). Verschiedenblättriges L. Untergetauchte Bltr. häutig, durchscheinend, sitz., raubrand., schwimmende lanzettl., oft eif., langgestielt, lederig; St. sehr ästig; 4; 6 bis 8.

Variet: *P. graminæus* L. (St. sehr lang; Bl. lang, lineal.), *P. rigidus* (untere Bltr. starr, kurz, zurückgefr.), *P. zizii* Koch (Bltr. breit, am Rande wellig), *P. terrestris* W. Mey. (St. kurz, Bltr. ellipt.; Form ausgetrockneter Orte), *P. nitens* Web. (Bltr. an der Basis abgerund., fast halbumfass., minder spitz, oft zurückgefr.).

1966. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. lucens* L. Spiegellndes L. Bltr. gestielt, am Rande fein=gesägt-rauh, stachelsp., durchscheinend glänz., eilängl. bis längl.=lanzettl., plözl. zugesp.; Nebenbltr. breit, weißl.; Fr. zigedr., schwach-3leistig; 4; 6 bis 8.

1967. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. perfoliatus* L. Durchwachsenes L. Bltr. aus herzf., umfass. Basis eif. oder eilanzettl., etwas raub-randig; Fr. zigedr., ohne Leiste; 4; 6 bis 8.

Variet: *P. dichotomus* Kitt. (St. unten einfach, oben vollk. gabelästig; Bltr. gleichf.=durchscheinend, umfass., herzf., 3- bis 5nervig; Fr. stumpf=gestielt, geschnäb.), *P. loeselii* Schldl. (Bltr. herzf.=längl.).

1968. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. crispus* L. Krausiges L. (Froschlattich, Hechtstuhl). Bltr. sitz., lineal.=längl., zieml. stumpf, kurz=zugesp., klein=gesägt, wellig=franz.; St. fast 4kant., rötl.; Fr. geschnäbelt; 4; 6 bis 8.

1969. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. obtusifolius* Koch (*P. graminæus* Sm., *P. compressus* Roth). Stumpfblättriges L. St. zigedr., rund=kant.; Bltr. stumpf, 3- bis 5nervig; Blütenst. von Aehrenlänge; 4; 6 bis 9.

Variet: *P. oederi* W. Mey. (Aehre unterbrochen-blüt.), *P. graminæus* Sm. (Aehre dichtblütig).

1970. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. pectinatus* L. Kammförmiges L. Bltr. spitz, geadert, einschendend, Inervig; Aehren lang=gestielt; Fr. schief=verf.=eif., trocken, auf dem Rücken gefielt; St. etwas zigedr., borstenf., schlaff, gabelästig; 4; 6 bis 9.

Variet: *P. scoparius* Wallr. (Bltr. lineal.=borstenf., an den oberen Aesten dicht=büschelf.=bejenartig=stehend; Sa.).

- V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia thyrsoïdora* L.; j. Nr. 1145.

- V., 1; Schlüsselblümmer: *L. vulgaris* L.; j. Nr. 1862.

- " " *L. nummularia* L.; j. Nr. 1008.

1971. V., 1; Schlüsselblümmler: *Hottonia palūstris* L. Sumpfpriemel (Federblatt = S., Sumpfhottonie, Tausendblatt, Wasserfeder, =garbe, =viole, =fenchel, =helm, =stern, Federgarbe). Bltr. samms. = fiederspalt.; Bl. in endst., quirligen Trauben, weiß oder rötl.; 4; 6.
- V., 1; Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L.; j. Nr. 1197.
- " Borretschpfl.: *Symphytum officinale* L.; j. Nr. 548.
- " " *Myosotis palūstris* With.; j. Nr. 1891.
- " " *M. caespitosa* Schultz; j. Nr. 1926.
- " Enzianpfl.: *Limnanthemum nymphaeoides* Lk.; j. Nr. 1927.
- V., 1; Enzianpfl.: *Menyanthes trifoliata* L.; j. Nr. 917.
- V., 2; Doldenpfl.: *Eryngium planum* L.; j. Nr. 1865.
- " " *Cicuta virōsa* L.; j. Nr. 1892.
- " " *Apium graveolens* L.; j. Nr. 1928.
- " " *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- " " *Oenanthe fistulosa* L.; j. Nr. 1893.
- " " *Anthriscus sylvestris* Hoffm.; j. Nr. 457.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
- V., 3; Geißblattpfl.: *Viburnum opulus* L.; j. Nr. 379.
- VI., 1; Aronpfl.: **Acorus calamus* L.; j. Nr. 1929.
- VI., 1; Semeide: *Juncus communis* E. Mey.; j. Nr. 1512.
- " " *J. obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
- " " *J. alpinus* Vill.; j. Nr. 1831.
- " " *J. lamprocarpos* Ehrh.; j. Nr. 1897.
- " " *J. uliginosus* Roth; j. Nr. 1050.
- " " *J. compressus* Jacq.; j. Nr. 1863.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L.; j. Nr. 1899.
- " " *R. pulcher* L.; j. Nr. 1256.
- " " *R. conglomeratus* Murr.; j. Nr. 1052.
- VI., 5; Löffelpfl.: *Alisma natans* L.; j. Nr. 1944.
1972. A. plantago L. Gemeiner Frosch = Löffel (Froschwegerich, Hasenlöffel, Waldbart, Gutberat, Wassermegerich). Schaft quirl = riip.; Fr. stumpf, ohne Stachelsp., ein unregelm. = 3seit. Köpfchen bildend; Bl. weiß oder rötl.; Wrz. knollig; 4; 6 bis 8; +.
- Varirt: *A. latifolium* R. et S. (Bltr. herz-eif.), *A. lanceolatum* With. (*A. plantago* b. Willd.; Bltr. lanzettl.), *A. graminifolium* Ehrh. (*A. plantago* c. *graminifolia* Wahlbg., *A. natans* Poll.; Bltr. lineal.), *A. arcuatum* Michalet (niedrig, von der Basis an bogenf. = aufsteig. = rippenästig; Bltr. schmal = lanzettl.; Fruchttrüden meist 2 = furchig).

- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; j. Nr. 1053.
1973. VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hexandra* DC. Sechsmänniger Tännel. Bl. gestielt, gegenst., 6männig; Blütenst. von oder über Fruchtlänge; K. 3spalt.; Blbltr. 3, weiß oder rötll.; Same leicht-gefr.; ☉; 6 bis 8.
- VIII., 4; Tännelpfl.: *E. hydropiper* L.; j. Nr. 1952.
1974. IX., 3; Wasserlieschpfl.: *Butomus umbellatus* L. Dol=denblütiger Wasserliesch (Schwanenblume, Blumenbinse, Wasserviole, =veilchen, Rosenbinse, Blumenrohr, =schwertel, Kameelheu). Wurz. horizontal, knoll.; Bltr. lineal, gerinnet, 3kant., spitz; Schafst. lang; Dolde gipfelfst., einfach, vielblüt.; Bl. langgestielt, rosenrot; 4; 6 bis 8.
- X., 3; Nelkenblütler: *Stellaria nemorum* L.; j. Nr. 387.
- " " *St. glauca* With.; j. Nr. 1054.
- " " *St. uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
- " " *Melandrium sylvestre* Roehl.; j. Nr. 428.
- X., 5; Nelkenblütler: *Lychnis flos cuculi* L.; j. Nr. 462.
- " " *Malachium aquaticum* Fr.; j. Nr. 1241.
- " " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
- X., 5; Nelkenblütler: *C. viscosum* L.; j. Nr. 684.
- XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum salicaria* L.; j. Nr. 1242.
- " " *L. virgatum* L.; j. Nr. 1932.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Spiraea salicifolia* L.; j. Nr. 1100.
- " " *Sp. aruncus* L.; j. Nr. 1151.
- " " *Sp. ulmaria* L.; j. Nr. 1055.
- XII., 3; " *Geum urbanum* L.; j. Nr. 1077.
- " " *G. rivale* L.; j. Nr. 442.
- " " *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
- " " *P. anserina* L.; j. Nr. 578.
- " " *P. norvegica* L.; j. Nr. 1516.
- " " *P. reptans* L.; j. Nr. 1301.
1975. " " **Rosa lucida* Ehrh. (*Rosa baltica* Roth). Glänzende Rose (baltische, leuchtende, spiegelnde oder glänzendblättrige R.). Blüthn. 7 bis 9, oberf. spiegelnd; Kelchzipf. von Bltrlänge, von den plattfug., frühreifen Fr. abfallend; Fruchtst. grade; rosenrot; h; 6 bis 7; Rostock (?), Elbufer b. Hamburg, Th.
- XII., 3; Rosenpfl.: *R. cinnamomea* L.; j. Nr. 533.
1976. XIII., 1; Nimfepfl.: *Nymphaea alba* L. (*Castalia alba* Lk.). Weiße Seerose (Seelilie, Nix- oder Nimfenblume, Mummel, Mummelfrone, See- oder Nannenblume, Wasser=

männchen, Venustirische, Butterfärschen, Vertulewurze). Bltr. rundl., tief=herzf., ganzrand., schwimmend; Nebenbltr. lanzettl.; Bl. weiß; Narbe 5= bis mehrstral.; 4; 6 bis 8; 3.

Variet: N. alba Auct. (Stbgf. hellgelb; Narbe 10= bis 20stral., hellgelb; wärmere Gewässer), N. splendens Hentze (Stbgf. dotter=, Narbe orangegelb, letztere 10= bis 20stral., tief=trichterf.; grundst. Bltr. schmaler), N. venusta Hentze (Stbgf. bis 90, schwefelgelb; Narbe 12= bis 20stral., schwefelgelb, schwach=trichterf.; Bltr. eif.), N. rotundifolia Hentze (Bltr. fast kreisf., mit genäherten Basislappen), N. parviflora Hentze (Bl. klein; Bltr. groß; Narbenstralen 12 bis 20, orangegelb), N. biradiata Sommerauer (Stbgf. schwefelgelb; Narbenstralen 5 bis 10, gelb, mit blutroter Spitze; Bltr. fast kreisf.; Alpenform), N. candida Presl. (Stbgf. den oberen Theil des eif. Fruchtk. nicht bedeckend, schwefelgelb; Narbenstralen 8, gelb; Bltr. tief=herzf.; Bb.), N. semiperta Klinggr. (Stbgf. wie bei vor.; Narbe 8= bis 14stral.; Kbltr. bei voller Bl. immer auf.=absteh.), N. neglecta Hausleuter (Bltr. unterj. stark=behart; Stbgf. gelb, den Fruchtk. zu $\frac{2}{3}$ bedeckend; Narbe 8= bis 10stral., orangegelb), N. intermedia Weiker, N. kosteletzkjii Pallardi. *)

1977. XIII., 1; Rimsenpfl.: Nuphar lutea Sm. (Nymphaea lutea L., Nenuphar luteum Hayne). Gelbe Teichrose (gelbe Kummel, gelbe Seerose, Fischerblume u. a. m.). Bltr. eif., auf $\frac{1}{3}$ herzf.=eingeschn., ganzrand., schwimmend; Narbe tiefgenabelt, ganzrand.; Staubb. längl.=lineal.; Bl. gelb, selten blutrot; 4; 6 bis 8; 3.

Variet: N. sericeum (Blatt= und Blütenst. seidenhaarig).

- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: Clematis recta L.; f. Nr. 1121.

- " " Ranunculus hederaceus L.; f.

Nr. 344.

1978. XIII., 3; Hahnenfußpfl.: R. aquatilis L. (R. heterophyllus Web., Batrachium aquatile E. Mey.). Wasser=Hahnenfuß (Frosch= oder Harfraut, Wasserhähnchen, =fenschel, =hähnlein, Winterlocke). Untergetauchte Bltr. borstenf.=vielspalt., gestielt, Zipf. nach allen Seiten hin absteh.; Stbgf. 8 bis 30, länger als das Fruchtknotenköpfchen; Bl. weiß; schwimmende Bltr. nierenf., 3= bis 5lapp., auch

*) Caspary nimmt folgende Varietäten an: a. N. melocarpa und zwar depressa (N. venusta et rotundifolia Hentze, N. erythrocarya Hentze), circumvallata, sphaerocarpa (N. parviflora et splendens Hentze), urceolata; b. N. oocarpa.

alle vieltheil.=harf.; Nebenbltr. am Blattst. lang hinaufgewachsen; 4; 6 bis 9; +.*)

Varirt: *R. trisectus* Spenn. (Bltr. langgestielt, fleisch., steif, 3lapp.; Bl. und Fr. kleiner), *R. renifolius* Kitt. (sämmtl. Bltr. nierenf., 3lapp., Lappen gefeibt), *R. heterophyllus* Hoffm. (untergetauchte Bltr. harf.=vieltheil., schwimmende nierenf., und zwar: a. *R. peltatus* Sch., schwimmende Bltr. herz-nierenf., gelappt, mehrferbig; b. *R. truncatus*, schw. Bltr. nierenf., an der Basis wenig=vertieft, 5lapp.; c. *R. terrestris* Rehb., *R. petivëri* Koch, Bltr. 3lapp., Seitenlappen 2= bis 3spalt., mittlerer 3ferbig; d. *R. baudotii* Godr., 50 bis 100 fahle Fr. in derselben Bl.**), *R. pantöthrix* Brot. (Bltr. sämmtl. harf.=vieltheil. und zwar: a. *R. caespitosus* Thuill., Zipf. ringsum ausgebreitet, Bltr. gestielt, Blattzipf. kurz und fleisch., *R. fluviatilis* Wallr., Zipf. lang und dünn, Fr. behart, und *R. divaricatus* Schrk. [*R. circinatus* Sibth., *R. stagnalis* Wallr., *Batrachium divaricatum* Wimm.], ebenso, aber die Bltr. fast sitz.; b. *R. fluitans* Lmk. [*R. peucedanifolius* All., *R. fluviatilis* Web., *R. bachii* Wirtg., *Batrachium fluitans* Wimm.], Zipfel vom strömenden Wasser in die Länge gezogen, gekrümmet und dem Strome nachgebend, parallel, und *R. paucistaminëus* Tausch, Bl. 8= bis 15männig, klein).***)

- XIII., 3; Schnenfußpfl.: *R. flammula* L.; f. Nr. 1903.
- " " *R. acris* L.; f. Nr. 399.
- " " *R. sceleratus* L.; f. Nr. 1904.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Stachys ambigua* Sm.; f. Nr. 1238.
- " " *St. palustris* L.; f. Nr. 1905.
- XIV., 2; Nachenblümler: *Scrophularia nodosa* L.; f. Nr. 1069.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; f. Nr. 1222.
- " " **Bunias orientalis* L.; f. Nr. 1268.
- XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; f. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *N. austriacum* Crtz.; f. Nr. 1906.
- " " *N. pyrenaicum* R. Br.; f. Nr. 905.

*) Die zur Gattung *Batrachium* DC. gehörigen Arten gehen so in einander über, daß sie sämmtlich als Abarten des *Ranunculus aquatilis* L. anzusehen sind. Fast jeder Botaniker macht neue Arten, und das ist der sicherste Beweis der Unbeständigkeit.

**) *Batrachium maritimum* Fr. scheint von *R. baudotii* Godr. verschieden zu sein, und zu ihm dürften die in der Nord- und in der Ostsee vorkommenden, als *R. baudotii* bezeichneten Pflanzen gehören.

***) Hierher scheint auch *Batrachium conservoides* Fr. zu gehören.

- XV., 2; Kreuzblütler: *N. sylvestre* R. Br.; f. Nr. 1487.
 1979. " " *N. amphibium* R. Br. (*N. aquaticum et riparium* Wallr., *Sisymbrium amph.* L., *S. roripa* Scop., *Roripa amphibia* Scop., *Armoracia amph.* G. F. W. Mey.). Ortswechselnde Brunnentresse (Weichselresse, Gamswurzel). St. an der Basis wurzelnd, oft ausläufertreibend, im Wasser aufgeblasen = röhrig; Bl. dottergelb; Schötchen fast kug., 2= bis 3mal kürzer, als das Blütenst.; 4; 6 bis 8.
- Varirt: *N. armoracioides* Tausch (Fruchtsieltchen absteht., Schötchen aufgebogen), *N. riparium* Wallr. (alle Bltr. ungefied., die untersten oft eingeschn., ohne oder mit Basis=öhrchen; *N. auriculatum* DC.), *N. aquaticum* Wallr. (*N. variifolium* DC.; untergetauchte Bltr. sammtf. = fieder=spalt., die über dem Wasser befindl. eingeschn. = fieder=spalt., Fiedern meist ganzrand.), *N. anceps* Rehb. (*Sisymbrium anceps* Whlbg., *S. amphibium* var. *terrestre* L. [?]; Schötchen kürzer als ihr Stielchen, mit dem Stiele aufst. = absteht., durch die etwas hervortret. Scheidewand fast 2= fant.).
- XV., 2; Kreuzblütler: *Barbarea stricta* Andr.; f. Nr. 961.
 — " " *Cardamine impatiens* L.; f. Nr. 421.
 — " " *C. parviflora* L.; f. Nr. 1934.
 — " " *C. pratensis* L.; f. Nr. 158.
 — " " *C. amara* L.; f. Nr. 159.
 — " " *Erysimum cheiranthoides* L.; f. Nr. 1484.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium sophia* L.; f. Nr. 591.
 — " " *S. pannonicum* Jacq.; f. Nr. 592.
 — " " *S. strictissimum* L.; f. Nr. 1246.
 — " " *Sinapis arvensis* L.; f. Nr. 1465.
- XVI., 5; Bappelrosenpfl.: *Malva moschata* L.; f. Nr. 1563.
 — XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ononis hircina* Jacq.; f. Nr. 1322.
 — " " *Medicago minima* Willd.; f. Nr. 594.
 — " " **M. terebellum* Willd.; f. Nr. 962.
 — " " *Trifolium fragiferum* L.; f. Nr. 1908.
 — " " *Lotus corniculatus* L.; f. Nr. 1239.
 — " " *Tetragonolobus siliquosus* L.; f. Nr. 1347.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Galēga officinalis* L.; f. Nr. 1349.
 — " " *Vicia angustifolia* Roth; f. Nr. 1230.
 — " " *Lathyrus pratensis* L.; f. Nr. 1240.
- XIX., 1; Korbblütler: *Crepis biennis* L.; f. Nr. 1869.
 — " " *Sonchus asper* Hall.; f. Nr. 1263.

- XIX., 1; Korbblütler: *Leontodon vulgaris* Kitt.; j. Nr. 1079.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustre* Scop.; j. Nr. 1059.
- 1980. XIX., 2; *Senecio saracenicus* L. (S. fluvialis Wallr.). " Sarazeniſcher Baldgreis (heidniſch Wundkraut). Rahl; Wurzſtock weitrund; St. bis zum Ebenſtrauße reich- und großblättr.; Bltr. längl.-lanzettl., ſpiz, an der Baſis keiſ., ungezähnt, unterſte in den geſtüg. Blattſt. verſchmäl., obere mit breiter Baſis ſpiz., alle ungeleich-gezähnt-gezägt, mit vorn.-gefr. Spizchen der Sägezähne; Bl. gelb; 4; 6 bis 8.
- XXI., 1; Aronpfl.: *Calla palustris* L.; j. Nr. 1146.
- " Waſſerſternpfl.: *Callitriche verna* L.; j. Nr. 948.
- " Giftmilch: *Euphorbia stricta* Sm.; j. Nr. 1041.
- " " *E. gerardiana* Jacq.; j. Nr. 1344.
- " " *E. virgata* W. et K.; j. Nr. 474.
- XXI., 3; Rohrſolbenpfl.: *Typha latifolia* L.; j. Nr. 1936.
- " " *T. minima* Funk; j. Nr. 963.
- " " *Sparganium simplex* Sm.; j. Nr. 1938.
- XXI., 3; Halbgras: *Carex intermedia* Good.; j. Nr. 926.
- " " *C. vulpina* L.; j. Nr. 951.
- " " *C. stellulata* Good.; j. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; j. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; j. Nr. 932.
- " " *C. remota* L.; j. Nr. 410.
- " " *C. caespitosa* L. fl. s.; j. Nr. 338.
- " " *C. acuta* L.; j. Nr. 935.
- " " *C. oederi* Retz.; j. Nr. 691.
- " " *C. pseudo-cyperus* L.; j. Nr. 1939.
- " " *C. paludosa* Good.; j. Nr. 345.
- " " *C. riparia* Curt.; j. Nr. 952.
- " " *C. glauca* Scop.; j. Nr. 432.
- " " *C. ampullacea* Good.; j. Nr. 346.
- 1981. XXI., 5; Löſſelpfl.: *Sagittaria sagittaeifolia* L. Ge-meineſ Pfeilkraut. Bltr. grundſt., langgeſtielt, tief-pfeiſ., die untergetauchten lanzettl.; Bl. in 3blüt. Quirlen, weiß, purpurrot genagelt, untere ♀, obere ♂; 4; 6 bis 7.
- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L.; j. Nr. 1940.
- XXII., 10; Nirennpfl.: *Stratiotes aloides* L.; j. Nr. 1943.
- XXIII., 1; Kroſchbiſſpfl.: **Elodea canadensis* Rich. et Michx.; j. Nr. 970.

a. Unter Gebüsch:

- VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: *Epilobium hirsutum* L.; f. Nr. 1053.
- XIV., 1; Lippenblümler: *Lamium maculatum* L.; f. Nr. 190.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum hieracifolium* L.; f. Nr. 551.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Sisymbrium strictissimum* L.; f. Nr. 1246.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Vicia tenuifolia* Roth; f. Nr. 1229.

b. Auf Geröll:

- V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
- 1982. VIII., 1; Nachtkerzenpfl.: **Oenothera muricata* L. Stachelige Nachtkerze. St. warzig-stachel., rot; unterste Bltr. des ersten Jahres verläng.-lanzettl., zugesp.; Stbgf. von Länge der gelben Krbtr.; ♂; 6 bis 8; Elbe, Berlin, Rh. (?); Vaterland: Amerika.
- X., 2; Steinbrechpfl.: *Saxifraga patens* Gaud.; f. Nr. 1807.
- X., 3; Nesselblütler: *Silene nemoralis* W. et K.; f. Nr. 1088.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Idem amara* L.; f. 1494.
- XVI., 2; Tamariskenpfl.: *Myricaria germanica* L.; f. Nr. 1808.

c. Auf lehmigen Flußufern:

- XV., 2; Kreuzblütler: *Diplotaxis viminæa* DC.; f. Nr. 1492.

d. An Sandufern:

- V., 3; Paronychienpfl.: *Corrigiola littoralis* L.; f. Nr. 1348.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Erysimum diffusum* Ehrh.; f. Nr. 746.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: *Ervum hirsutum* L.; f. Nr. 1227.

e. An ausgetrockneten Stellen, Gräben, Flußbetten:

- 1983. XIX., 2; Korbblütler: *Micropus erectus* L. Aufrechte Falzblume. Weißwollig; St. aufr.; Aeste absteh.; Bltr. längl.-lanzettl., stumpf.; Köpfchen gehäuft, blattachsel- und gipfelfst.; Hülsenblüth. gewölbt, etwas wollig; ☉; 6 bis 7; Nr.

f. In klaren Bächen:

- III., 1; Fetzfrauenpfl.: *Montia fontana* L.; f. Nr. 683.

g. Auf Donau=Inseln:

- IV., 4; Dickblattpfl.: *Bulliardia vaillantii* DC.; j. Nr. 964.
- XI., 1; Weiderichpfl.: *Lythrum virgatum* L.; j. Nr. 1932.

Q¹. An und in Teichen, Seen u. a. stehenden Gewässern: §. 473.

- II., 1; Wasserichlauchpfl.: *Utricularia vulgaris* L.; j. Nr. 1953.
- II., 1; Wasserichlauchpfl.: *U. intermedia* Hayne; j. Nr. 1951.
- II., 1; Nachenblümlein.: *Veronica beccabunga* L.; j. Nr. 1954.
- II., 1; Nachenblümlein.: *V. anagallis* L.; j. Nr. 1955.
- " " " *Lemna minor* L.; j. Nr. 965.
- " " " *L. trisulca* L.; j. Nr. 966.
- " " " *L. gibba* L.; j. Nr. 967.
- " " " *L. polyrrhiza* L.; j. Nr. 968.
- " " " *L. arrhiza* L.; j. Nr. 969.
- III., 1; Halbgras: *Scirpus palustris* L.; j. Nr. 1876.
- " " " *Sc. ovatus* Roth; j. Nr. 1921.
- " " " *Sc. acicularis* L.; j. Nr. 1950.
- " " " *Sc. fluviatilis* L.; j. Nr. 1956.
- " " " *Sc. lacustris* L.; j. Nr. 944.
- " " " *Sc. tabernaemontani* Gmel.; j. Nr. 1957.
- " " " *Sc. trigonus* Roth; j. Nr. 1958.
- " " " *Sc. sylvaticus* L.; j. Nr. 367.
- " " Schwertelppfl.: *Iris pseud-acorus* L.; j. Nr. 911.
- III., 2; Grasppfl.: *Baldingera arundinacea* L.; j. Nr. 1959.
- " " " *Alopecurus fulvus* Sm.; j. Nr. 1922.
- " " " *Festuca arundinacea* Schreb.; j. Nr. 1884.
- " " " *Glyceria fluviatilis* Scop.; j. Nr. 1960.
- " " " *Brachypodium loliaceum* R. et Sch.; j. Nr. 1887.
- III., 2; Grasppfl.: *Triticum glaucum* Desf.; j. Nr. 1961.
- IV., 1; Krappppfl.: *Galium uliginosum* L.; j. Nr. 1889.
- 1984. " " Wassernußppfl.: *Trapa natans* L. Schwimmende Wassernuß (Teich- oder Stachelnuß). Untergetauchte Bltr. harf.=gefied., schwimmende rautenf., gezähnt, gestielt; Bl. einzeln, blattachselst., weiß; Fr. 4hornig; ☉; 6 bis 7.
- IV., 4; Najadenppfl.: *Potamogeton natans* L.; j. Nr. 1963.
- " " " *P. heterophyllus* Schreb.; j. Nr. 1965.
- " " " *P. lucens* L.; j. Nr. 1966.
- " " " *P. perfoliatus* L.; j. Nr. 1967.
- " " " *P. crispus* L.; j. Nr. 1968.

- IV., 4; Rajadenpfl.: *P. obtusifolius* Koch; j. Nr. 1969.
- " " *P. pectinatus* L.; j. Nr. 1970.
- 1985. " " *P. plantaginæus* du Croz (*P. hornemanni* W. Mey., *P. coloratus* Hornem.). Wegerich=blättriges Laichkraut. Bltr. gestielt, häutig, durchscheinend, glattrand., schwimmende fast herzeif.; Fr. 3fgedr., mit schwach=3fiel. Vorderrand; 4; 6 bis 8.
- 1986. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. acutifolius* Lk. Spitzblättriges L. Bltr. harp., vielnervig, mit 1, 3 oder 5 stärkeren Nerven; Aehren 4= bis 6blüt.; Fr. nierenf., scharf=leiftig, hakenf.=gechnäb.; 4; 6 bis 8.
- 1987. IV., 4; Rajadenpfl.: *P. densus* L. Dichtblättriges L. Bltr. häutig, st., umfass.; Aehren gabelst., kurz=gestielt, 1= bis 4blüt.; Fr. niedergedr.=fug. oder schief=eif., scharf=gestielt, mit hakenf. Griff.; 4; 6 bis 9.
- Varirt: *P. serratus* L. (Bltr. aus eif. Basis allmäl. verschmäl.=spitz), *P. setaceus* L. (Bltr. schmaler, als bei vor.).
- V., 1; Schlüsselblümmer: *Lysimachia punctata* L.; j. Nr. 1890.
- V., 1; Schlüsselblümmer: *L. nummularia* L.; j. Nr. 1008.
- " " *Hottonia palustris* L.; j. Nr. 1971.
- " " Nachtschattenpfl.: *Solanum dulcamara* L.; j. Nr. 1197.
- " " Borretschpfl.: *Myosotis palustris* With.; j. Nr. 1891.
- " " *M. caespitosa* Schultz; j. Nr. 1926.
- " " Enzianpfl.: *Lymnanthemum nymphaeoides* Lk.; j. Nr. 1927.
- V., 2; Doldenpfl.: *Aegopodium podagraria* L.; j. Nr. 1012.
- " " *Oenanthe fistulosa* L.; j. Nr. 1893.
- " " *Chaerophyllum bulbosum* L.; j. Nr. 1106.
- VI., 1; Aronpfl.: **Acorus calamus* L.; j. Nr. 1929.
- " " Cemele: *Juncus obtusiflorus* Ehrh.; j. Nr. 1527.
- " " *J. alpinus* Vill.; j. Nr. 1831.
- " " *J. uliginosus* Roth; j. Nr. 1050.
- " " *J. compressus* Jacq.; j. Nr. 1863.
- VI., 3; Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L.; j. Nr. 1899.
- VI., 5; Söffelpfl.: *Alisma natans* L.; j. Nr. 1944.
- " " *A. plantago* L.; j. Nr. 1972.
- VIII., 4; Tännelpfl.: *Elatine hexandra* DC.; j. Nr. 1973.
- " " *E. hydropiper* L.; j. Nr. 1952.
- IX., 3; Wasserschiffpfl.: *Butomus umbellatus* L.; j. Nr. 1974.
- X., 3; Nesselblütter: *Melandrium sylvestre* Roehl.; j. Nr. 428.

- X., 3; Nelfenblütler: *Stellaria glauca* With.; j. Nr. 1054.
- " " *St. uliginosa* Murr.; j. Nr. 489.
- X., 5; " *Cerastium vulgatum* L. spec.; j. Nr. 463.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Geum urbanum* L.; j. Nr. 1077.
- " " *G. rivale* L.; j. Nr. 442.
- " " *Potentilla supina* L.; j. Nr. 1369.
- " " *P. norvegica* L.; j. Nr. 1516.
- XIII., 1; Rimpfenpfl.: *Nymphaea alba* L.; j. Nr. 1976.
- " *Nuphar luteum* Sm.; j. Nr. 1977.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Ranunculus hederaceus* L.; j. Nr. 344.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. aquatilis* L.; j. Nr. 1978.
- 1988. " *R. tripartitus* DC. (*R. petivieri* Coss. et Germ., *Batrachium hololeucum* Lloyd). Klee=blättriger Hahnenfuß. Schwimmende Bltr. 3theil., fein=behart, mit feilf. Lappen; Blütenst. lang, fein=behart; Griff. zieml. lang, zurückgefr., an der Basis etwas verdickt; Krbltr. längl.=feilf., reinweiß; 4; 6 bis 8; S.=H., Th.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *R. flammula* L.; j. Nr. 1903.
- " *R. acris* L.; j. Nr. 399.
- 1989. XV., 1; Kreuzblütler: *Subularia aquatica* L. Wasser=Pfriementresse (Wasserpfriemen). St. fast nackt; Bltr. pfrieml.; Bl. in armbült., lockeren Trauben, weiß; ziel., leicht zu übersehendes Pflänzchen; ☉ (?); 6 bis 7; Th., Sa. (?), S.=H., Br., Bay.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Nasturtium officinale* R. Br.; j. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *N. austriacum* Crtz.; j. Nr. 1906.
- " " *N. amphibium* R. Br.; j. Nr. 1979.
- " " *Cardamine impatiens* L.; j. Nr. 421.
- " " *C. parviflora* L.; j. Nr. 1934.
- " " *C. pratensis* L.; j. Nr. 158.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium fragiferum* L.; j. Nr. 1908.
- " *Galēga officinalis* L.; j. Nr. 1349.
- XIX., 1; Korbblütler: *Cirsium palustre* Scop.; j. Nr. 1059.
- 1990. XXI., 1; Rajadenpfl.: *Caulinia fragilis* Willd. (*Najas minor* All.). Zerbrechliche Kaulinie (kleines Rixkraut, kleine Rajade, Wassermaid). Bltr. schmal=lineal., aus=geschweift=gezähnt, steif; Blattisch. fein=wimp.=gezähnt; Bl. blattachsel- und gipfelst., sehr klein, röthlich; ☉; 6 bis 8; Wittenberg, Oranienbaum, Pfalz u. j. m.
- XXI., 1; Wassersternpfl.: *Callitriche verna* L.; j. Nr. 948.
- XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *Typha latifolia* L.; j. Nr. 1936.

- XXI., 3; Rohrkolbenpfl.: *T. angustifolia* L.; f. Nr. 1937.
- " " *T. minima* Funk; f. Nr. 963.
- " Halbgras: *Carex vulpina* L.; f. Nr. 951.
- " " *C. cyperoïdes* L.; f. Nr. 1517.
- " " *C. stellulata* Good.; f. Nr. 931.
- " " *C. canescens* Hoppe; f. Nr. 900.
- " " *C. elongata* L.; f. Nr. 932.
- " " *C. acuta* L.; f. Nr. 935.
- " " *C. pseudo-cyperus* L.; f. Nr. 1939.
- " " *C. riparia* Curt.; f. Nr. 952.
- " " *C. ampullacea* Good.; f. Nr. 346.
- " " *C. vesicaria* L.; f. Nr. 350.
- 1991. " Riesenpfl.: *Udora verticillata* Spr. (*U. pommerana* Rehb., *U. occidentalis* Pursh, *Serpicula vertic. l. fil.*, *Hydrilla vertic. Casp.*, *H. dentata* Casp.). Wirtelblättrige Udore (Hydrille, Wassermaid). Bltr. lineal-lanzettl., sehr fein stachelsp.-gezähnt; äußere Abtr. grünrot, innere weiß; 4; 6 bis 7; Po., Pr.
- XXI., 5; Löffelpfl.: *Sagittaria sagittaefolia* L.; f. Nr. 1981.
- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *Myriophyllum spicatum* L.; f. Nr. 1940.
- XXI., 5; Tannenwedelpfl.: *M. alterniflorum* DC.; f. Nr. 1546.
- XXIII., 1; Großschilfpfl.: **Elodea canadensis* Rich. et Michx.; f. Nr. 970.

§. 474. **Pl. An salzhaltigen Orten des Binnenlandes:**

- 1992. III., 1; Halbgras: *Schoenus rufus* Huds. (Sm.; *Blysmus rufus* Lk., *Scirpus rufus* Schrad.). Braunrotes Kopfgras (braune Simse). Halm stielrund; Aehrchen 2- bis 5blüt.; Borsten aufr.=weichhaarig oder fehlend; Blütenstempelchen kastanienbraun; 4; 6 bis 7; Rordernei, S.-H., Ha., M., Po., Pr., Ps., Brd., Sa.
Variet: *Scirpus bifolius* Wallr. (Hüllbltr. sehr lang).
- III., 2; Grasypfl.: *Glyceria distans* Whlbg.; f. Nr. 1886.
- " " *Hordium secalinum* Schreb.; f. Nr. 1861.
- 1993. IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago maritima* L. (*Pl. wulfenii* Willd.). Meerstrands=Wegerich. Schaft stielrund; Bltr. lineal., fleisch., rinnenf.; Aehre lineal.=walzig; Deckbltr. eif., spitz, randhäutig; Kelchzipf. häutig, gefielt; 4; 6 bis 9. *)

*) Hierher gehört *Pl. graminea* Lmk., von bergig-trocknen Standorten,

- V., 1; Schlüsselblümmler: *Glaux maritima* L.; j. Nr. 972.
 1994. — " Enzianpfl.: *Erythraea linariaefolia* Pers. (*L. angustifolia* Wallr.). Schmalblättriges Tausend= güldenfraut. St. einfach, ungleich=4kant.; Bltr. lineal. oder lineal.=längl., meist 3nervig; Ebenstrauch zuerst gleich= hoch, später in austr., rispig=verläng. Aeste mit entfernt= gestellten, fleischroten Bl. sich entwickelnd; ☉ oder ♂; 6 bis 7; 5; Ost= und Nordsee, Brd., Th., Sa., Mä. u. j. w.
 — V., 2; Doldenpfl.: *Apium graveolens* L.; j. Nr. 1928.
 — VI., 3; Junfaginee: *Triglochin maritimum* Sm.; j. Nr. 1949.
 — X., 4; Nelkenblütler: *Sagina maritima* L.; j. Nr. 973.
 — XV, 1; Kreuzblütler: *Cochlearia officinalis* L.; j. Nr. 860.
 1995. — *Lepidium latifolium* L. Breit= blättrige Kreisse. Bltr. ungetheilt, gefeibt=gefägt, untere eif., stumpf, lang=gestielt, obere aus eif. Basis lanzettl.; Schötchen rundl., weichhaarig, sehr schwach=ausgerand.; Bl. weiß; 4; 6 bis 7; ♀; S.-H., M., Po., W., Rh., Schl., Dürkheim, Soden.
 — XV., 1; Kreuzblütler: *Capsella procumbens* Wallr.; j. Nr. 895.
 — XIX., 1; Korbblütler: *Thrinia hirta* Roth; j. Nr. 1840.

Ql. Am Meeresstrande:

§. 475.

- III., 1; Halbgras: *Schoenus rufus* Huds.; j. Nr. 1992.
 — III., 2; Graspl.: *Calamagrostis halleriāna* DC.; j. Nr. 1878.
 — III., 2; Graspl.: *Polypogon monspeliensis* Desf.; j. Nr. 974.
 — III., 2; Graspl.: *Phleum arenarium* L.; j. Nr. 1511.
 1996. — *Dactylis maritima* Suffr. Seestrand= Ranaelgras. Wurzstock kriech.; Halme in Rajen, aufsteig.; Bltr. rinnig, pfriemf.=zugeisp., scharf=randig, ungefielt; Blatthäutchen ein Wimperfranz; Rispe walzenf., gelappt, kurzästig; Pfl. klein, hellgraugrün; 4; 6; Adriameer.
 1997. III., 2; Graspl.: *Poa procumbens* Sm. (*Sclerochloa proc. P. B.*, *Festuca proc. Kth.*, *Poa rupēstris* With.). Niederligendes Rispengras. Meergrün; Aehrchen lineal.=lanzettl., meist 4blüt.; Bltr. flach, mit aufgeblass.

und *Pl. subulata* L., von bürren Felsen am Adriameere. — *Pl. serpentina* Lmk. wurde bei Blankenburg am Harze gefunden, soll aber wieder verschwunden sein!

- Scheiden; Unterlippe deutl.=hervortret.=generovt; Rippe steif; Klappen knorpelig; ☉; 6 bis 8; Ost= und Nordsee. *)
- III., 2; Graspfl.: *Glyceria distans* Whlbg.; j. Nr. 1886.
- " " *Lepturus incurvatus* Trin.; j. Nr. 975.
1998. " " *L. filiformis* Trin. (Rotboellia filif. Rth.). Fadenähriger Dünnschwanz. Mehre stielrund, ein wenig zgedr., aufr. oder etwas gebogen; Balg 2klapp., so lang oder kaum ein wenig länger, als die Bl.; Mehrenchen 1blüt.; ☉ (☉); 6 bis 7; Nl., Nordsee, Rr.
- III., 2; Graspfl.: *Triticum littorale* Host; j. Nr. 1962.
1999. " " *T. acutum* DC. (*Agropyrum ac.* R. et Sch.). Spitzige Quecke (spitziger Weizen). Mehrenchen genähert; Klappen 5= bis 7nervig, spitz oder stumpf.; Bl. spitz oder stumpf., grannenlos oder kurzgrannig; 4; 6 bis 8; Nord= und Ostsee, Rr.**)
2000. III., 2; Graspfl.: *T. pungens* Pers. Stechende Q. (stechender W.). Klappen 7nervig, spitzl. oder kurz-stachelsp.; Mehrenchen 5= bis 10blüt.; Bltr. zugerollt, stehend; sonst wie Nr. 1279 und vielleicht nur Varietät derselben; 4; 6 bis 7; Nordsee.
2001. III., 2; Graspfl.: *T. affine* Dethard. (*T. giganteum* Roth). Spelzartige Q. Mehrenchen 8= bis 10blüt., genähert; Blütenst. lanzettl., zugesp.; Blütenst. 7nervig, spitz; Spindel scharf; 4; 6 bis 7; Ost= und Nordsee.
2002. III., 2; Graspfl.: *T. junceum* L. (*Agropyrum junc.* P. B.). Binseförmige Q. (binseförmiger W.). Wurzstock weickriech.; Mehre 2zeil.; Mehrenchen 5= bis 8blüt., entfernt; Klappen lineal.=lanzettl., 9= bis 11nervig, stumpf; Spindel glatt; Bl. stumpf, grannenlos; 4; 6 bis 8.
- III., 2; Graspfl.: *Elymus crinitus* Schreb.; j. Nr. 976.
- " " *Hordium secalinum* Schreb.; j. Nr. 1861.
- " " *H. maritimum* With.; j. Nr. 977.
- IV., 1; Wegerichpfl.: *Plantago maritima* L.; j. Nr. 1993.
- V., 1; Guziaupfl.: *Erythraea linariaefolia* Pers.; j. Nr. 1994.
- V., 1; Schlüsselblümser: *Glaux maritima* L.; j. Nr. 972.
- V., 2; Doldenpfl.: *Apium graveolens* L.; j. Nr. 1928.
2003. " " *Eryngium maritimum* L. Meer=strand= Mannstreu. Untere Bltr. ungetheilt, gestielt, herz-nierenf., obere umfass., fast handf.-lapp., alle weißl.=

*) Wird leicht mit *Poa dura* Scop. (Nr. 693) verwechselt!

**) Wahrscheinlich Bastard von *T. repens* L. und *T. junceum* L.

- meergrün; Hüllblüth. eif., fast klapp., dornig; Bl. blau oder weißlich; 4; 6 bis 8.
2004. VI., 1; Semede: *Juncus balticus* Willd. Baltische Seme. Halm ganz glatt, getrocknet schwach=gerillt, ununterbrochen=markig; Blütenhüllbltr. eilanzettl., stachelsp., innere zieml. stumpf; Kapf. weich=stachelsp., hellbraun; 4; 6 bis 9; Ost- und Nordsee.
- VI., 1; Semede: *J. alpinus* Vill.; j. Nr. 1831.
- *J. acutus* L.; j. Nr. 978.
- VI., 3; Jungaginee: *Triglochin maritimum* L.; j. Nr. 1949.
- Knöterichpfl.: *Rumex maritimus* L.; j. Nr. 1899.
- X., 3; Relsenblütler: *Silene vespertina* Retz.; j. Nr. 979.
2005. Honkenēja *peplodes* Ehrh. (*Hali-anthus pepl.* Fr., *Arenaria pepl.* L., *Alsine pepl.* Whlbg., *Ammadenia pepl.* Rupr.). Wolfsmilchartige Honkeneje (dickblättrige Salzmiere). St. gabelsp., niederlig.; Bltr. sitz., eif., fleisch.; Bltr. weiß; bei den ♀ un-scheinbar; 4; 6 bis 7; Ost- und Nordsee.
- X., 4; Relsenblütler: *Sagina maritima* Sm.; j. Nr. 973.
- XII., 3; Rosenpfl.: *Rosa pimpinellifolia* L.; j. Nr. 1211.
- **R. lucida* Ehrh.; j. Nr. 1975.
- XIII., 1; Mohnpfl.: *Glaucium luteum* Scop.; j. Nr. 1502.
2006. XIV., 1; Lippenblümmler: *Stachys maritima* L. Meer=strand=Ziest. St. rückw.=zott.; Bltr. verk.=eif. bis verk.=längl., weichhaarig; Wirtel meist 6blüt.; R. zott.; Bl. gelb; 4; 6 bis 8; Triest.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia officinalis* L.; j. Nr. 860.
- XV., 1; Kreuzblütler: *C. danica* L.; j. Nr. 980.
- *C. anglica* L.; j. Nr. 981.
- " " *Lepidium latifolium* L.; j. Nr. 1995.
- " " *Crambe maritima* L.; j. Nr. 982.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Medicago marina* L.; j. Nr. 983.
- " " *M. tribuloides* Lmk.; j. Nr. 984.
2007. *Trifolium vesiculosum* Savi (Tr. multistriatum Koch synops.). Blasenfelchiger Klee. St. liegend, aufsteig., fahl; Blüth. scharf= und klein=gezähnt; Nebenbltr. lanzettl., langzuge-sp.; Achse hüllen=los; Röhre 24nervig, nach der Bl. aufgeblasen; R. bleibend, endl. pergamentartig=durchscheinend, vertrocknend; Hülse 2samig; Bl. schmutzigweiß, oft rötlich; ☉ und ☿; 6 bis 8; Triest.
- Varirt: *Tr. recurvatum* W. et K. (untere Nester auf die Erde zurückgefr.).

- XIX., 2; Korbblütler: *Senecio lividus* L.; j. Nr. 1503.
 2008. S. *squalidus* L. (S. *gallicus* Vill.).
 Schmutziger Baldgreis. Kahl oder hier und da zottig;
 Bltr. etwas fleisch., tief-fiederigspalt., mit gezähnten Lappen;
 Hülle kahl, ohne Deckblättn. an der Basis; Bl. gelb; ☉;
 6 bis 7; Kr.
2009. XXI., 1; Najadenpfl.: *Zostera marina* L. Gemeiner
 Bier (Seegrass, Wasserriemen, Diebs- oder Teufelsband).
 St. flutend; Bltr. grasartig, 3nervig; Stiel der Blütenst.
 oberwärts breiter; Kolbenrand ohne Fortsätze; 4; 6 bis
 9; Nord- und Ostsee.
2010. XXI., 1; Najadenpfl.: *Z. nana* Roth. Kleiner B.
 Gelenke verdickt; Bltr. 1nervig, schmaler als bei vor.; Fr.
 gestreift; 4; 6 bis 9; Ost- und Nordsee.
2011. XXI., 1; Najadenpfl.: *Z. noltii* Hornem. Nolte's B.
 Bltr. 1nervig; Fr. einwalzenf., glatt, d. h. nicht gefurcht;
 4; 6 bis 8; Ost- und Nordsee.
2012. XXI., 1; Giftmilch: *Euphorbia paralias* L. Dick-
 blättrige Wolfsmilch. Dolde meist 5-, selten 4- oder
 3stral.; Hüllchenbltr. kreisf., vertieft, spitz; Bltr. sitz.,
 fleisch., lineal., spitzlich, untere zurückgebog. oder absteh.,
 obere aufw. sich deckend; Kapf. kahl, runzelig; Drüsen-
 anhänge schön dunkelgelb; 4; 6 bis 7; ♂; Kr.

a. Auf Sanddünen:

- III., 2; Graspfl.: *Triticum junceum* L.; j. Nr. 2002.
 — X., 2; Kissenblütler: *Dianthus arenarius* L.; j.
 Nr. 1501.

b. Auf feuchten Wiesen am Meeresstrande:

- XVII., 4; Hülspfl.: *Trifolium maritimum* Huds.; j.
 Nr. 1545.
 2013. XVII., 4; Hülspfl.: *T. alexandrinum* L. Egyptischer
 Klee. Fahne dopp. so groß, als das Schiffehen; Kelch-
 röhre glockig, zwischen den Nerven weißhäutig; Kelchschlund
 langharig; Zähne des K. nicht stechend, auswärtsgebog., un-
 terer aufwärts; Bl. rosa; ☉; 6 bis 7; Triest.

c. Auf Aekern am Meeresstrande:

Vergl. §. 475, b.

d. Auf Grasplätzen am Meere:

- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon floccosus* W. et K.;
 j. Nr. 1858.

e. Auf Ballasterde:

- XIX., 1; Korbblütler: *Carduus tenuiflorus* Sm.; j. Nr. 1340.

f. Auf Felsen am Meere:

- X., 2; Kissenblütler: *Dianthus ciliatus* Guss.; j. Nr. 1668.

R¹. Kulturpflanzen:

§. 476.

a. In Obstgärten:

- XII., 2; Rosenpfl.: *Mespilus germanica* L.; j. Nr. 1018.
 — XII., 3; " *Rubus idaeus* L.; j. Nr. 396.
 — XXI., 5; Becherblütler: **Castanea vesca* Gaertn.; j. Nr. 414.

b. In Weinbergen:

2014. V., 1; Käuſchler: **Vitis vinifera* L. Gemeiner Wein= stock. Bltr. buchtig=gelappt, gezähnt, nackt oder filz.; Blbltr. 5, klein, an der Spitze hängend, grünl.; h; 6; ♀; ♂; ♂; Vaterland: Armenien.*)

c. Als Arzneigewächs:

2015. V., 1; Wegdornpfl.: **Zizyphus vulgaris* Lmk. Gemeiner Judendorn (Judendorn). Äste mit geparteten, die Nebenbltr. vertretenden Stacheln, von welchen der untere zurückgekr. ist; Bltr. eif. oder eiförmig, glänzendgrün, zrippig, kahl; Bl. grüngelb; Beere hellrot, essbar (Brustbeere); h; 6 bis 8; ♀; ♂; ♂; Kr., Th.; Vaterland: Orient.**)

*) In verlassenen Weinbergen rankt der Weinstock bis 10 m. hoch; dabei sind die Blüten oft unausgebildet und daher scheinbar 2häufig: *V. sylvestris* Auct. Selbst die Peterſilientraube, *V. laciniosa* L., deren Blätter klappig, tiefeingeschnitten und vieltheilig sind, ist nur eine Varietät, welche in dem Gürtel (Zunfer) den Uebergang findet. Durch Kultur, örtliche Verhältnisse, verschiedene Behandlungsweise sind an 1400 Spielarten des edlen Weinstocks entstanden. Ein arger Feind der Traube ist der Trauben=Schimmel=pilz, *Oidium tuckeri*, der oft ganze Weinberge verwüſtet (Madeira!). — Die ersten Weinberge Deutschlands ließ Kaiser Probus um's Jahr 280 n. Chr. an der Mosel und am Rheine anlegen. Auch in Ungarn ließ er, selbst ein geborner Ungar aus Sirmium in Pannonien, die ersten Reben von seinen Soldaten pflanzen, die jedoch endlich, aufgebracht über die ungewohnten Frohnarbeiten, den Kaiser in seinen Rebenpflanzungen ermordeten. — Der Gott des Weines ist Bacchus (Dionysos).

**) Der Judendorn ward kurz vor Plinius in Italien eingeführt und zwar aus Syrien, nach A. aus Persien. Die Brustbeeren (*baccae junubae*) wurden in der Arznei zu Brust=Spezies oder Brustthee (*species pectorales*) gebraucht.

- d. In Anlagen, Lustgärten, Blumengärten u. dergl.:
2016. II., 1; Lippenblümler: *Salvia officinalis* L. Gebräuchlicher Salbei. St. am Grunde holzig; Äste und junge Bltr. graufilz.; Deckbltr. eif., hinfäll., untere flach, obere vertieft; Bl. rot oder violett, blau, selten weiß; h; 6 bis 7; †; 3; ♀; Nr. *)
- V., 1; Sperrkrautpfl.: *Polemonium coeruleum* L.; j. Nr. 1200.
- V., 3; Bimpernußpfl.: *Staphylea pinnata* L.; j. Nr. 498.
- VII., 1; Roßkastanienpfl.: **Hippocastanum vulgare* Be.; j. Nr. 573.
- X., 2; Rellenblütler: *Dianthus caryophyllus* L.; j. Nr. 1354.
- XII., 1; Mirtenpfl.: *Philadelphus coronarius* L.; j. Nr. 531.
- XII., 1; Mirtenpfl.: *Myrtus communis* L.; j. Nr. 1849.
- " " **Punica granatum* L.; j. Nr. 1209.
- XII., 2; Rosenpfl.: *Pyrus aucuparia* Gaertn.; j. Nr. 390.
- " " *Spiraea salicifolia* L.; j. Nr. 1100.
- " " *Sp. ulmifolia* Scop.; j. Nr. 811.
- " " *Sp. chamaedrifolia* L.; j. Nr. 761.
- XII., 3; " **Rosa centifolia* L.; j. Nr. 1212.
- XIII., 1; Linde: *Tilia grandifolia* Ehrh.; j. Nr. 1022.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Nigella damascena* L.; j. Nr. 559.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: *Aquilegia vulgaris* L.; j. Nr. 1179.
- XIII., 2; Hahnenfußpfl.: **Delphinium ajacis* L.; j. Nr. 1398.
- XIII., 3; Hahnenfußpfl.: *Adonis autumnalis* L.; j. Nr. 1302.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Lunaria rediviva* L.; j. Nr. 429.
- " " *L. biennis* Mnch.; j. Nr. 309.
- " " *Iberis umbellata* L.; j. Nr. 1551.
- XV., 2; " *Matthiola incana* R. Br.; j. Nr. 108.
- " " *Cheiranthus cheiri* L.; j. Nr. 612.
- " " *Hesperis matronalis* L.; j. Nr. 536.
- XVII., 4; Hülspfl.: **Robinia pseud-acacia* L.; j. Nr. 1034.
- XVII., 4; Hülspfl.: *Colutea arborëscens* L.; j. Nr. 1226.
- " " **C. cruenta* Ait.; j. Nr. 724.

*) „Cur moriatur homo, cui salvia crescit in horto“; d. i.: Beschäftigt soll der Mensch sterben, dem Salbei im Garten wächst? (Scholia salernitana.)

- XVII., 4; Hülpenpfl.: *Coronilla emerus* L.; j. Nr. 773.
- XXI., 2; Zapfenfrüchtler: **Pinus strobus* L.; j. Nr. 1043.

e. In Lusthölzern:

- V., 3; Terebintenpfl.: **Rhus toxicodendron* L.*); j. Nr. 1064.
- 2017. V., 3; Terebintenpfl.: **Rh. cotinus* L.**). Verticidenbaum (Verticidensumach, Biset- oder Gelbholz). Bltr. einzach, rundl.; Bl. zweigeschlechtig; Rispe sehr ästig, locker; h; 6 bis 7; †; ‡; §; Vaterland: Südeuropa.
- 2018. V., 3; Terebintenpfl.: **R. typhina* L. Hirschkolben-Sumach (großer virginischer S., Eßig- oder Hirschbaum, Hirschhorn- oder Kolben-Sumach). Bltr. 8- bis 10parig, unterj. behart, tief-gesägt; junge Zweige braunrot, wollig; Bl. diklinisch, in dichten, eis. Rippen; h; 6 bis 7; †; ‡; Vaterland: Nordamerika.

f. In Gemüsegärten:

- II., 1; Lippenblümlier: *Salvia officinalis* L.; j. Nr. 2016.
- V., 2; Doldenpfl.: *Apium graveolens* L.; j. Nr. 1928.
- " " *Petroselinum sativum* Hoffm.; j. Nr. 1293.
- V., 2; Doldenpfl.: **Foeniculum vulgare* Gaertn.; j. Nr. 1433.
- V., 2; Doldenpfl.: *Daucus carota* L.; j. Nr. 1294.
- " " *Carum carvi* L.; j. Nr. 1432.
- 2019. " " **Anethum graveolens* L. Gemeiner Dill (Gurkenkraut). St. stielrund, gestreift; Bltr. dopp- bis 3fach-gesied.; Bl. gelb; Dolde groß, flach; Same ellipt.; ☉; 6 bis 8; ♀; Vaterland: Südeuropa.
- VI., 1; Spargelpfl.: *Asparagus officinalis* L.; j. Nr. 1205.
- 2020. " " **Allium porrum* L. (Porrum commune Rehb.). Porree (gemeiner Lauch, Lauchzwiebel, Porrei, Winter- oder Wschlauch, Zwiebelporrei). Bltr. flach; Dolde kapseltrag.; mittl. Harspitze der Stbf. von Stbflänge; Bl. hellpurpurn; ♂ (4); 6 bis 7; Vaterland: Südeuropa.

*) Bei Einsammlung der Blätter dieser Pflanze zur Bereitung eines Extrakts und einer Tinktur ist große Vorsicht nötig und Gesicht und Hände müssen bedeckt werden. Bei uns ist diese giftige Eigenschaft durch die Kultur des Strauches schon sehr geschwächt, und daher wol die Angabe, daß das Vieh die Blätter ohne Nachtheil freße. (?) Bei Umsetzung der Pflanze ist jedoch immer große Vorsicht nötig!

**) Bei Plinius „coccygia“, bei Theophrast „κοκκυγέα“.

2021. VI., 1; Lilienpfl.: **A. sativum* L. Knoblauch (Garten- oder Schlangenlauch). Zwiebelchen eif.-längl.; Bltr. flach; Dolde zwiebeltrag.; Bl. schmutzigweiß; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Südeuropa.
2022. VI., 1; Lilienpfl.: **A. ophioscorodon* L. (*Porrum ophiosc.* Rehb., *A. sativum* var. *ophiosc.* Don). Rost-ambolke (Schlangenlauch, Perlzwiebel). Zwiebelchen rundl.-eif., aus eif. Beihen zgesetzt; sonst wie vor.; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Südeuropa.
2023. VI., 1; Lilienpfl.: **A. ascalonicum* L. Schalotte (Eislauch). Bltr. pfrieml., gleichf.-stielrund; Stbf. an der Basis abwechsl. beiderf. kurz-1zäh., Bl. bläulich; 4; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Orient(?).
- Varirt: *A. descendens* Koch (Dolde kapseltragend).
2024. VI., 1; Lilienpfl.: **A. cepa* L. (*Porrum cepa* Rehb.). Küchenzwiebel (Zwiebel, Zipolle, Zwiebelllauch, Bolle). St. unterhalb der Mitte bauchig aufgeblasen; Bl. weißl.; Dolde kapseltrag.; Stbf. länger als der R.; 4; 6 bis 8; ♀; Vaterland: ?
- VI., 1; Lilienpfl.: **A. fistulosum* L.; j. Nr. 988.
- *A. schoenoprasum* L.; j. Nr. 1654.
- XI., 1; Fettfräutpfl.: *Portulaca oleracea* L.; j. Nr. 1269.
2025. *P. sativa* Haw. (*P. oleracea* var. b. L.). Gebäuter Portulak. St. aufr., mit aufstreb. Ästen; Bltr. verk.-eif.; Kelchzipf. auf dem Rücken geflüg.-zgedr.; Bl. gelb; ☉; 6 bis 9; ♀.
- XIII., 1; Kapernpfl.: *Capparis spinosa* L.; j. Nr. 1358.
2026. XIV., 1; Rippenblümmer: **Thymus vulgaris* L. Garten-*Limian* (Gartenquendel). Bltr. lineal-längl., spit, am Rande ungerollt, in den Blattachseln büschelig; Bl. blaßrot, rot-beisprenzt, klein; h; 6 bis 7; ♀; Vaterland: Südeuropa.
- XV., 1; Kreuzblütler: *Cochlearia armoracia* L.; j. Nr. 1222.
- *Lepidium sativum* L.; j. Nr. 1223.
- XV., 2; " *Nasturtium officinale* R. Br.; j. Nr. 954.
- XV., 2; Kreuzblütler: *Brassica oleracea* L.; j. Nr. 109.
2027. **Raphanus sativus* L. Gartenrettich. Bltr. leierf.; Bl. blaßviolet oder weiß; Samen neig-rungelig; Schote meist glatt, bei der Reife schwach-eingeschnürt, der Länge nach 2- bis 4streif.; ☉ und ☿; 6 bis 8; ♀; ♂; Vaterland: Orient.
- Varirt: *R. s. radicula* (radiöla) DC., Radieschen.
R. s. griseus, Sommer-R.

- R. s. niger DC., Winter-R., Rüben-R.
R. s. oleifer, Delrettich. *)
2028. XVII., 4; Hülsenpfl.: **Pisum ramuläre* Moris. Aterbje (spanische Marotten = Erbse). Bltr. 2- bis 3parig = gefied.; Nebenbltr. längl., fast ganzrand.; Blütenst. 2blüt.; Hülsen grade, walzenf.; Flügel und Schiffchen rot; Erbse strohgelb oder grün; ☉; 6 bis 7; ♀.
- XVII., 4; Hülsenpfl.: **Phaseolus vulgāris* L.; j. Nr. 1447.
2029. **Ph. multiflorus* Willd. (*Ph. coccineus* Lam., *Ph. vulg. coccin.* L.). Feuerbohne (Schminke oder vielblütige B., türkische, arabische, Blumen- oder Speckbohne, Großmuttererbse). Traube länger, als das Blatt; Hülsen rauh; Bl. scharlachrot oder weiß; ☉ und 4; 6 bis 7; Vaterland: Südamerika (?).
- XIX., 1; Korbblütler: *Scorzonera hispanica* L.; j. Nr. 1870.
- XIX., 1; Korbblütler: *Tragopogon porrifolius* L.; j. Nr. 989.
- XXI., 9; Kürbispfl.: **Cucurbita melopēpo* L.; j. Nr. 1576.
2030. **C. maxima* Duch. (*C. pēpo maximus*). Riesen Kürbis. Bl. mit zurückgeschlag. Mdg., gelb; Fr. an beiden Enden glatt, groß; ☉; 6 bis 10; ♀; Vaterland: Asien.
- XXII., 4; Meldepfl.: **Spinacia oleracea* L.; j. Nr. 556.
- " " **Sp. inermis* Mnch.; j. Nr. 557.

Sl. Schmarotzer:

§. 477.

a. Auf Wurzeln von Leguminosen, Zistineen, Galien und Labiaten:

2031. XIV., 2; Braunschupper: *Orobanche cruenta* Bertol. Rotblumige Sommerwurz. Kr. kurzglockig, an der Basis gegen außen kropfig aufgeblasen, am Saume drüsigewimp.; Stbgf. an der Basis der Röhre befest., an der Basis dicht, oben nebst dem Griff. drüsenhaarig; Narbe gelb, erhaben-rot-gerand.; Bl. schmutzig-violet, innen blutrot; Pfl. nach Nellen duftend; 4; 6 bis 7; Süddeutschl.

*) Man unterscheidet auch: a. Schwarzer Winter-R. (erfurter R.; Wurz. walzenf., schwarz, rissig); b. schwarzer Sommer-R. (Wurz. längl., schwarz); c. korinthischer R. (Rinde braun); d. Radieschen (runder Monats-R.; Wurz. klein, fug., weiß oder rot); e. langer Monats-R. (Wurz. längl. = eif. oder fast walzenf., klein, weiß oder rot); f. Ferellen-Radies (Wurz. längl., weiß- und rot-gefleckt); g. sinesischer Delrettich (Wurz. dünn, walzenf.).

b. Auf *Spartium scoparium*:

- XIV., 2; Braunshupper: O. rāpum Thuill.; j. Nr. 995.

c. Auf *Cirsium arvense*:

2032. XIV., 2; Braunshupper: O. procēra Koch (O. cirsii Fr., O. hygrophila Brügger, O. cirsii-oleracei Casp., O. mathenii Schldl., O. pallidiflōra var. cirsii Aschrsn.). Hohe S. Oberl. ausgerand., fein=gekerbt, Mittellappen vorgezog., längl., bisweilen gestutzt; Stbf. und Griff. kahl; Blfr. blaß=ochergelb; ☉ (♂?); 6; Pr., Po., Brd., Bd., Mä.

d. Auf *Carduus defloratus*:

2033. XIV., 2; Braunshupper: O. sautēri F. Schultz. Sauter's S. Kelchbltchn. Inervig; Kr. glock., auf dem Rücken schwach=gekrümmt, violet, sonst blaß=ochergelb; Oberl. vorn aufw.=gefr., tief=2lapp., Mittellappen der Unterl. länger als die seitl.; Stbfg. nahe an der Basis der Röhre entspring., unten dicht=behart, oben zlgeneigt; Narbe purpurviolet; ☉; 6 bis 8; M.
2034. XIV., 2; Braunshupper: O. scabiōsae Koch. Skabiojen=S. Kr. glock., auf der Außenseite nebst der innern Seite der Oberl. von kurzen Haren, die auf violeten Drüsen sitzen, zerstreutharig; Lippen spit=gezähnt; Lappen der Unterl. gleich; Stbfg. nahe der Röhrenbasis eingefügt, unten zerstreut=behart, oben, wie der Griff., fast kahl; Bl. vorn rot= und braungelb, auf dem Rücken violet; Narbe schwärzl.=purpurn; ♂; 6 bis 7.

e. Auf *Scabiōsa columbaria*, *S. sylvatica*, *Centaurea scabiōsa*:

- XIV., 2; Braunshupper: O. scabiōsae Koch; j. Nr. 2034.

f. Auf Labiaten, *Helianthemum*, *Cytisus*, *Geranium*:

2035. XIV., 2; Braunshupper: O. epithymum DC. (O. sparsiflōra Wallr., O. rubra Sm.). Quendel=S. Blütenrücken sanft gebogen; Bl. gelbl., purpurn überlaufen; Hare rostbraun; Narbe dunkelrot; duftet nach Nelken; 4; 6 bis 8.*)

*) Eine schwächliche Form ist O. rubiginosa Dietr. (O. rubra engl. Bot.), mit blassen Haren, schwach=umgebog. Rande der Oberlippe und gelblicher Narbe.

g. Auf Rubiaceen, Pimpinella saxifraga, Teucrium chamaedrys, T. montanum, Thymus:

2036. XIV., 2; Braunschupper: *O. vulgaris* Poir. Gemeine S. Kr. trichterförmig, über den Rücken gefr., Lippen an den Seiten meist grade-vornw.-gerichtet, nicht ausgebreitet; Stbgf. über der Röhrenbasis eingefügt, dicht-behart; Narbe purpurrot; Bl. gelbl., zimmetrot- oder violet-angelaufen; riecht nach Nelken; ♂ (4?); 6 bis 7.

Varirt: *O. caryophyllacea* Sm. (Krone dünnhäutig, blässer: *O. papyracea* DC.), *O. galii* Duby (Kr. glöck.; Unterl. kurz, herabgebog., dickhäutig, zimmetbraun), *O. tubiflora* Dietr. (Kelchbltchn. sehr ungleich=2spalt., bis 2-theil.; Kr. verläng.-trichterf., schmutzig=purpurrot), *O. torquata* Rehb. (zimmetbraun; Kelchbltr. vollf. verwachsen; großblumig) u. f. w.

h. Auf Galium:

2037. XIV., 2; Braunschupper: *O. laxiflora* Rehb. Locker-ährige S. Kr. gestülmt=rückig, glöck., drüsenhaarig; Oberl. ausgerand., mit auswärtsgebog. Lappen; Stbf. drüsenhaarig; Schaft mit goldgelben Harldrüsen; 4; 6.

i. Auf Medicāgo, Leguminosen, Rubiaceen, Labiaten, Syngonisten, Umbelliferen, Liliaceen:

— XIV., 2; Braunschupper: *O. rubens* Wallr.; j. Nr. 996.

k. Auf *Artemisia campestris* und *Picris hieracioides*:

2038. XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb. (*O. elatior* Schleich, *O. artemisiae campestris* Gaud.). Gepanzerte S. Kelchbltchn. 3- bis 5nervig, 2theil.; Blfr. röhrig-glöck., gradrückig, klein, hellgelb; Stbf. spärlich behart; Narbe purpurrot, sperrig=2fug.; 4; 6 bis 7; Harz, Th., Bß.

l. Auf *Picris hieracioides*:

- XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb.; j. Nr. 2038.
2039. *O. pallens* Schultz (*O. picridis* Schultz). Bleiche S. Oberl. ungetheilt; Stbf. unten dicht-behart; Narbenscheibe fast glatt, sehr klein- und stumpf-dichtförmig; Narbe schmutzig=violet; Hare weiß, drüsen-tragend; 4; 6. *)

*) Ist wohl nur Form von *O. loricata* Rehb. (j. Nr. 2038).

- m. Auf *Salvia glutinosa*, *Tenacium montanum*:
 2040. XIV., 2; Braunschupper: *O. alpestris* Schult. (*O. salviae* Schult.). Salbei = *S.* Kelchbltchn. Inervig; Kr. röhrig = glöck., frummrückig; Oberl. Klapp., Lappen grade-vorgefr.; Stbgf. nahe der Röhrenbasis eingefügt, bis über die Mitte dicht = behart; Narbe dunkelwachs-gelb; 4; 6 bis 7; Bay., Eg.

- n. Auf *Cirsium arvense*, *Eryngium campēstre*:
 2041. XIV., 2; Braunschupper: *O. alba* Steph. (*O. speciosa* DC., *O. pallidiflora* W. et Grab.). Gleichblütige *S.* Kelchbltchn. mehrnervig, breit = eif.; Blfr. glöck., außen, so wie bisweilen die Oberl. innen von Haren, die auf einem ockergelben Knötchen sitzen, drüsenhaarig; Zipf. der Unterl. fast gleich; Stbgf. zerstreut = behart; Bl. gelblichweiß, rötlich geädert; Antheren braun; Narbe dunkelpurpurn; 4; 6.

o. Auf Eisen und Mören:

2042. XIV., 2; Braunschupper: *O. barbata* Poir. (*O. hederae* Duby). Gebärtete *S.* Kelchbltchn. mehrnervig; Blfr. engröhrig, über der Mitte etwas gezogen; Lippen ungleich = stumpf-gezähnelte; Oberl. ausgerand., mit aufw. = geschlag. Lappen; Bl. mattgelb, geädert; ♂ (4?); 6 bis 7; Rh., E.

p. Auf *Eryngium campēstre*:

2043. XIV., 2; Braunschupper: *O. amethystea* Thuill. Ameistfarbene *S.* Kelchbltchn. 3 = bis 6nervig; Blfr. röhrig, an der Basis plötzlich gekniet; Lippen ungleich = spitze-gezähnelte; Bl. weißl. oder lilä, geädert; Narbe braunrot; 4; 6 bis 7; Rh.

q. Auf *Artemisia campēstris*:

- XIV., 2; Braunschupper: *O. loricata* Rehb.; f. Nr. 2038.
 2044. *O. caerulea* Steph. Bläuliche *S.* Blfröhre gekrümmt, über dem Fruchtk. eingeschnürt; Bl. klein, blau; Oberl. helmf. = gebog., 2spalt.; Unterl. Klapp., Lappen vorn einwärts = gebogen, innen vertieft; Stbgf. in der Mitte der Röhre eingefügt; Narbe gelblichweiß; 4; 6 bis 7.

r. Auf *Achillea*, *Artemisia*:

2045. XIV., 2; Braunschupper: *O. caerulea* Vill. (*O. purpurea* Jacq., *Phelipaea coerulea* C. A. Mey.). Blaue *S.* (blauer Hansfod). St. einfach; Zipf. der Lippen spit,

flach; Staubb. fahl; Bl. ametistfarben; Narbe weißlichgelb; nach Reffen duftend; ♂ (4?); 6 bis 7.

s. Auf Hanf, Tabak, schwarzem Nachtschatten, Bitter= süß, Klee u. f. w.:

2046. XIV., 2; Braunschupper: *O. ramōsa* L. (*Phelipaea ram.* C. A. Mey.). Nestige S. (Hanfstod, Hanfblume). St. ästig; R. mit 4 eif.-3eck. Zähnen; Staubb. fahl; Bl. klein, weißlich, oft bläulich; Narbe blaßgelb; Kr. schwach-gebogen; ○; 6 bis 8.

t. Auf *Lychnis diurna*:

2047. XIV., 2; Braunschupper: *O. erubescens* Saut. Er= rötende S. Rbltchn. Inervig; Mehre dichtblüt., an der Spitze fast 3kant.; Kr. röhrig; Oberl. helmf.; Unterl. kürzer, 2- bis 3lapp.; Narbe niedergebogen, 2lug., purpurschwarz= lich; ♂; 6; Eg.

u. Auf Weiden, Pappeln und Ahorn:

2048. V., 2; Windenpfl.: *Cuscuta monogyna* Vahl. (*C. lupuli= formis* Krock.). Einweibige Flachseide (Hopfen= seide, Hopfenwolle, Hopfensilzkrant). St. ästig, rauppunkt.; Bl. Iweibig, rot; Schuppen aufr.=angedr.; R. 5spalt.; Griff. 1; Narbe 2lapp.; ○; 6 bis 8; Bö., SchL., Pr., Lauen= burg u. f. w.

v. Auf Quendel, Heide, Ginster, Wicken, Gras u. f. w.:

2049. V., 2; Windenpfl.: *C. epithymum* Sm. (*C. trifolii* Babingt., *C. minor* DC., *C. europaea* var. *b. epith.* L.). Quendel=Fr. (Timian=Fr., Quendelseide, Quendelsilzkrant, Timseide, Quendelwolle). Röhre der Blkr. durch die gegen= einander geneigten Schuppen geschlossen; St. hardünn, glatt, ästig; R. tief=5spalt., spitz, fast nur von halber Kronlänge; ○; 6 bis 8; X.

w. Auf Baumwurzeln:

2050. X., 1; Ohnblattpfl.: *Monotropa hypopitys* L. Tannen= Fichtenspargel (Ohnblatt, Schmeer= oder Waldwurz, Himmelshefen, Geipenst). St. gelbschuppig; Traube viel= blüt., deckblättr.; Bl. blaßgelb; Fruchtfl. längl.; Narbe unten, sowie die eilängl. Kapf. rauhharig; 4; 6 bis 7. *)

*) Diese, im äußern Habitus den Drobanchen ähnliche Pflanze gehört nicht zu den echten Schmaragern, weil man zwischen ihren Wurzeln und denen der Bäume, unter welchen sie wächst, noch keinen organischen Zusammenhang nachgewiesen hat und auch ihre Organisation mit der der Parasiten nicht übereinstimmt!

Varirt: hirsūta Koch (M. hypop. Wallr., Hypopītyś multiflōra Scop.).

— XX., 1; Orchīdee: Corallorrhīza innāta R. Br.; j. Nr. 1659.

x. Auf Buchenwurzeln:

2051. X., 1; Ohnblattpfl.: Monotrōpa hypophegēa Wallr. (Hypopītyś glabra Bernh.). Buchen=Lannenſpargel. Wurz. körnig=zigeballt; Kr. fug., mit eingekn.=zerfetzten Kronlappen; Frucht. fug.; Stbf. fahl; Narbe und rundl. Kapj. völlig fahl; 4; 6 bis 7. *)

— XX., 1; Orchīdee: Neottīa nidus avis Rich.; j. Nr. 1071.

*) Wol nur Abart von M. hypopityś L. (Nr. 2050).

Ende des ersten Bandes.

Nachträge und Verbesserungen. *)

- S. 20, 3. 7 v. o. l. Arrhenatherum.
 " 23, " 11 v. u. l. Karde statt Klette.
 " 27, " 13 " " " Thesium.
 " 122, " 22 " " " "
 " 51, " 1 " " " Rhodothamnus.
 " 134, " 9 " o. " "
 " 156, " 5 " " " Sonnenröslein.
 " 159, " 8 " " " Gypsophila.
 " 182, " 13 " " " congesta.
 " 187, " 19 " u. " 4.
 " 192, " 7 " o. " Betula.
 " 225 stelle nach Nr. 286: XV., 1; Kreuzblütler: Thlaspi montanum L. Berg = Pfennigkraut. Brzstod vielköpf.; Stämmchen verläng., ausläuferartig; Nebenbltr. herzf.; Bl. weiß; Staubb. gelb; Griff. lang; Schötchen rundl.-verf.=herzf.; Fächer 2samig; 4; 4 bis 6; Kalkboden in Gebirgsgegenden.
 " 288, 3. 15 und 16 v. o. l. raphanistrum.
 " 317 stelle nach 719: XVII., 4; Hülsenpfl.: Genista arcuata Koch. Geflümmt dorniger Ginster. Dornen 4kant., wagr.-absteh., geflümmt; Bl. völlig seidenhaarig, gelb; h; 5 bis 6; Kr. (steinige Abhänge).
 " 346 stelle nach Nr. 839: XII., 2; Rosenpfl.: Cotoneaster tomentosa Lindl. Filziger Steinapfelbaum. Bltr. kreis-eif. oder ellipt., beiderf. stumpf, oftmals ausgerand., mit kurzem Stachelsp.; K. und Blütenst. filz.; Bl. rötlich-weiß; Nappelfchen scharlachrot; h; 5 bis 6; De., Th. u. j. w. (südöstl. Kalkalpen).

*) Verf. bittet, dieselben vor Gebrauch des Werkes zu beachten!

- S. 386 stelle nach Z. 11: XXI., 2: Zapfenfrüchtler: **Pinus pinēa* L. Pinie (Piniöle). Bltr. lauchgrün, steif, aufr.= absteih.; Zapfen stark glänz., fast sitz., rundl.-kegelf., stumpf, nickend, sehr groß; Samen eßbar; Schuppen an der Spitze zugerundet; ♂; 5; ♀; ♂; Th.; Vaterland: Länder um's Mittelmeer.
 „ 438, Z. 11 v. u., lies statt 207 Nr. 2407.
 „ 528 stelle nach Z. 15 v. o.: X., 5; Kelfenblütler: *Coronaria tomentosa* L. hort. ups. (*Agrostemma coron.* L. spec., *Lychnis coron.* Lmk.). Filzige Bergnelke (Kranzrade). Bltr. nebst dem St. dicht-sitz.; Krbtr. ungetheilt; Bltr. groß, purpurrot; ♂ (4); 6 bis 7; ♀; Süddeutschl., Th. (steinige, sonnige Hügel).
 „ 529, Z. 2 v. u., lies Dohrchen.
-

GRS 14.047 V.1

Beiche, W. Eduard/Vollständiger Blumenka

3 5185 00088 0714